BOCHOLT

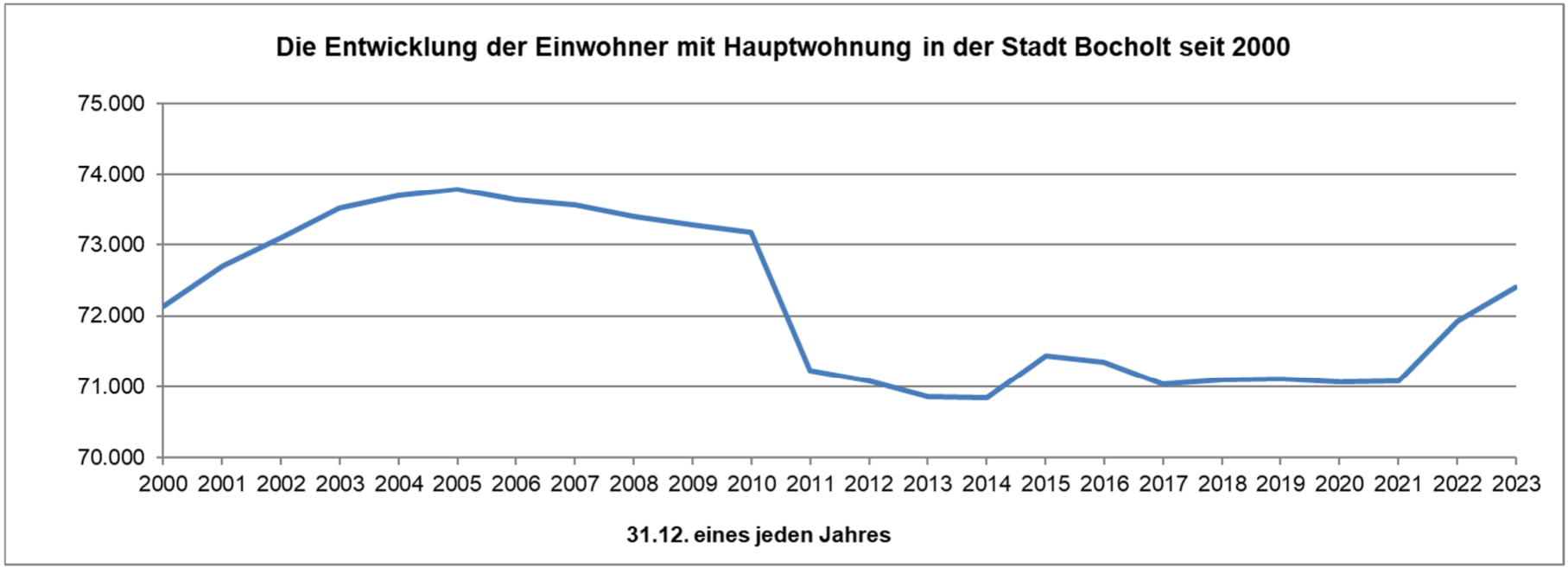
Haushaltsplan 2025/2026

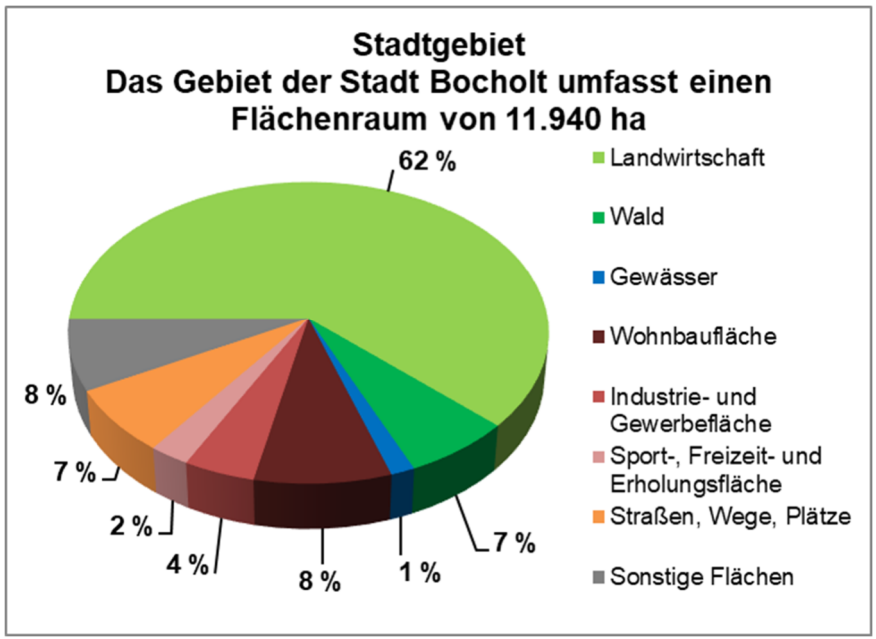
I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

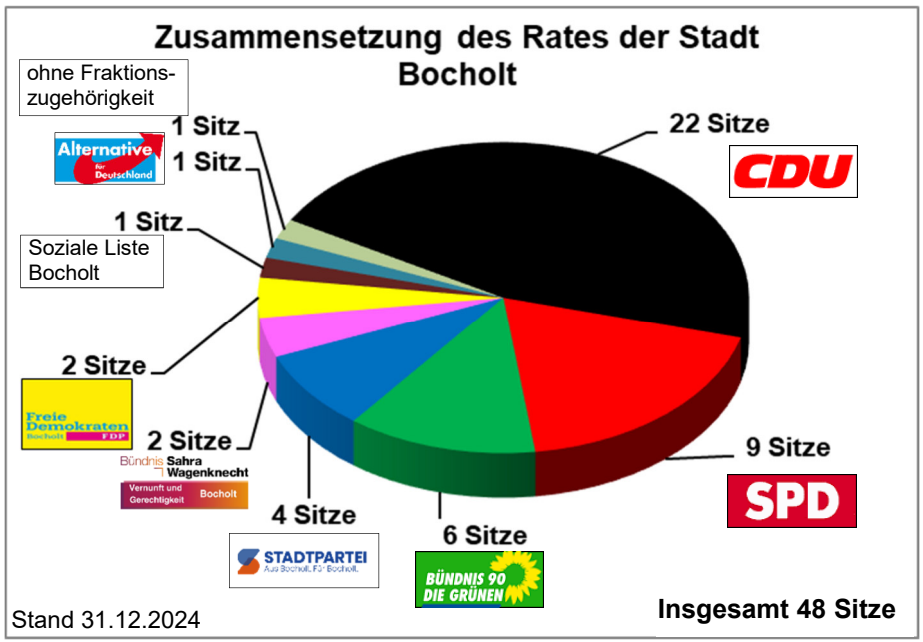
	Seite:
Allgemeine Angaben über Einwohner und Stadtgebiet	1
Haushaltssatzung	2
Produktübersicht	9
Vorbericht	12
Abkürzungsverzeichnis	123
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	125
Sonderbereich - Zentrale Finanzwirtschaft	130
Teilhaushalte/Budgets	
Budget 00 - Beteiligungsgremien	157
Budget 02 - Demografie	184
Fachbereich 10 - Organisation und Personal	201
Fachbereich 11 - Digitales und IT	251
Fachbereich 12 - Büro des Bürgermeisters	292
Fachbereich 13 - Recht und Vergabe	340
Fachbereich 14 - Revision	365
Fachbereich 20 - Öffentliche Ordnung	389
Fachbereich 21 - Kultur und Bildung	445
Fachbereich 22 - Soziales	519
Fachbereich 23 - Jugend und Familie	579
Fachbereich 24 - Feuerwehr	644
Fachbereich 25 - Schule und Sport	747
Fachbereich 30 - Stadtplanung und Bauordnung	838
Fachbereich 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft	881
Fachbereich 32 - Zentrale Liegenschaften	948
Fachbereich 33 - Mobilität und Umwelt	975
Budget 34 - Wasserbau	1105
Fachbereich 40 - Finanzen und Beteiligungen	1131
Verbindliche Produktbereiche gem. NKF	1165

	Seite:
Anlagen:	
Stellenplan, Stellenübersicht	1198
Haushaltsquerschnitt	1208
Eigenkapitalübersicht	1234
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	1235
Übersicht über die Bürgschaften	1236
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	1237
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	1238
Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2023	1246
Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 8 und 9 KomHVO und freiwillige Anlagen	1250

Einwohner und Stadtgebiet







STADT BOCHOLT

Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
für
die Haushaltsjahre 2025 und 2026

aufgestellt:

Bocholt, 04.Dezember 2024



Jennifer Schlaghecken
Stadtkämmerin

bestätigt:

Bocholt, 04. Dezember 2024



Thomas Kerkhoff
Bürgermeister

A. Haushaltssatzung

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Rat der Stadt Bocholt mit Beschluss vom 19.02.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2025	**2026**
im **Ergebnisplan** mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	260.037.100	267.639.000
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	293.708.600	302.794.300
im **Finanzplan** mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	246.648.200	253.375.800
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	274.295.100	281.332.400
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.890.200	22.240.100
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	39.637.600	76.450.500
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	22.566.600	57.450.900
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	11.182.300	11.927.800

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2025	2026
21.157.000	56.037.100

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

2025	2026
145.406.600	13.180.000

festgesetzt.

Gemäß § 85 Abs. 2 S. 2 Gemeindeordnung NRW wird für die Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen dieser Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2025/2026 bestimmt, dass nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des ersten Haushaltsjahres weiterhin bis zum Erlass der nächsten Haushaltssatzung gelten.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

2025	2026
33.671.500	35.155.300

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2025	2026
28.100.000	64.700.000

festgesetzt.

§ 6

Die Angabe der Steuersätze für die Gemeindesteuern hat nur deklatorische Bedeutung, da diese in einer Hebesatzsatzung festgelegt sind.

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	461 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B-Wohnen) auf	613 v. H.
1.3	für die Grundstücke (Grundsteuer B-Nichtwohnen) auf	1.224 v.H.
2.	**Gewerbesteuer** auf	458 v. H.

§ 7

(1) Die Zuständigkeit der Stadtkämmerin für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW wird wie folgt festgelegt:

a) im Einzelfall bis 25.000 EUR,

b) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einzahlungen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 EUR,

c) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die innerhalb der Produktbudgets eines Fachbereichs aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen gedeckt werden können, bis 50.000 EUR,

d) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die innerhalb des Produktbudgets 022421 (Rettungsdienst) sowie innerhalb des Bodenfonds aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen gedeckt werden können, in unbegrenzter Höhe,

e) bei Aufwendungen, die sich auf interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten beziehen in unbegrenzter Höhe,

f) bei Aufwendungen und Auszahlungen aus Kapitalmarktgeschäften im Rahmen des Liquiditätsmanagements beschränkt auf kurz- und mittelfristige Finanzanlagen in unbegrenzter Höhe,

g) bei Aufwendungen und Auszahlungen aus Kreditmarktgeschäften im Rahmen von Darlehnsprolongationen und Umschuldungen in unbegrenzter Höhe.

(2) Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gilt Abs. 1 a) und b) entsprechend.

(3) Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 8

(1) Erträge und Aufwendungen in den einzelnen Produkten bilden Produktbudgets. Von diesen Budgets sind die folgenden Positionen ausgenommen, welche eigene - produktübergreifende - Budgets (Querschnittbudgets) darstellen:

a. Personal und Versorgungsaufwendungen sowie korrespondierende Erträge
b. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
c. Abschreibungen sowie Auflösungen von Sonderposten
d. Aktivierte Eigenleistungen
e. Budget Förderung ökologischer Maßnahmen
f. Schulbudget

(2) Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen innerhalb einzelner Investitionsmaßnahmen bilden Investitionsbudgets.

(3) Mindererträge in den einzelnen Budgets sind durch Minderaufwendungen in diesen Budgets auszugleichen. Zweckgebundene Mehrerträge (über- und außerplanmäßig) berechtigen vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kämmerin zu entsprechenden Mehraufwendungen. Die Stadtverordnetenversammlung wird quartalsweise darüber in Kenntnis gesetzt.

(4) Für investive Mehr- bzw. Mindereinzahlungen gilt Abs. 3 entsprechend.

(5) Für das Produktbudget der Zentralen Finanzwirtschaft sowie für die Budgets nach § 8 Abs. 1 a-d gilt die unechte Deckungsfähigkeit. In den Budgets können Mehrerträge / Mehreinzahlungen für Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen verwendet werden. Die unechte Deckungsfähigkeit gilt ebenfalls für investive Maßnahmen und Budgets der Zentralen Finanzwirtschaft.

§ 9

Investitionen mit einer Gesamtinvestitionssumme ab 200.000 EUR werden als Einzelmaßnahmen im Finanzplan ausgewiesen (§ 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO).

§ 10

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt, die für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 insgesamt* gelten:

1. Im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW gelten Veränderungen des Jahresfehlbetrages bis zu 5,0 v. H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes 2026 nach § 1 der Haushaltssatzung und bis zu einer Höhe von insgesamt 40 Mio. EUR als unerheblich.
2. Im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen innerhalb einer Aufwandsart in einem Teilergebnisplan bis zu 5,0 v. H. gegenüber dem Betrag der Summe der Aufwendungen im Ergebnisplan 2026 und bis zu einer Höhe von insgesamt 40 Mio. EUR als unerheblich.
3. Im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Auszahlungen innerhalb einer Auszahlungsart in einem Teilfinanzplan bis zu 5,0 v. H. gegenüber dem Betrag der Summe der Auszahlungen im Finanzplan 2026 und bis zu einer Höhe von insgesamt 40 Mio. EUR als unerheblich.

4. Im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Auszahlungen für Investitionen, Instandsetzung an Bauten oder Investitionsfördermaßnahmen bis zu 2,5 v. H. der Summe der Bilanzsumme** und bis zu einer Höhe von insgesamt 40 Mio. EUR als geringfügig.
5. Im Sinne des § 10 Abs. 1 KomHVO NRW gelten einzelne Änderungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes übersehbar sind, in einer Höhe von bis zu 200.000 EUR als unerheblich und können im Nachtragshaushaltsplan unberücksichtigt bleiben.

* Die Wertgrenzen sind für die Jahre 2025 und 2026 in Summe zu betrachten.
** Bezogen auf den aktuellsten Jahresabschluss

B. S t e l l e n p l a n

Gleichzeitig beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Stellenplan 2025 und 2026 sowie die nach dem Stellenplan der Beamten/Beamtinnen für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 möglichen Beförderungen für die Fachbereichsleiter / innen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Bocholt.

Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichneten Stellen werden mit dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aufgehoben bzw. umgewandelt.

Produktübersicht

BOCHOLT

Produkthaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	**Produkt**	**Bezeichnung**	**PB**	**PB Bezeichnung**
00	01.0010	Gleichstellung	01	Innere Verwaltung
00	01.0020	Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung	01	Innere Verwaltung
02	01.0210	Demografie	01	Innere Verwaltung
10	01.1011	Organisations- u. Veränderungsmanagement	01	Innere Verwaltung
10	01.1012	Zentraler Service	01	Innere Verwaltung
10	01.1021	Personalservice und -controlling	01	Innere Verwaltung
10	01.1032	Personalentwicklung und -marketing	01	Innere Verwaltung
10	01.1041	Digitale Transformation u. Prozessmanagement	01	Innere Verwaltung
11	01.1110	IT-Betrieb Verwaltung	01	Innere Verwaltung
11	03.1120	IT-Betrieb Schulen	03	Schulträgeraufgaben
12	01.1201	Verwaltungsvorstand u. Koordinierung der Arbeit des BM	01	Innere Verwaltung
12	01.1202	Sitzungsdienst u. Internationales	01	Innere Verwaltung
12	01.1203	Presse- und Informationsdienst	01	Innere Verwaltung
12	01.1204	Steuerungsunterstützung	01	Innere Verwaltung
13	01.1301	Rechtsberatung und -vertretung	01	Innere Verwaltung
13	01.1302	Zentrale Vergabestelle	01	Innere Verwaltung
14	01.1411	Revision	01	Innere Verwaltung
20	02.2011	Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2021	Aufenthaltsrecht	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2031	Bürgerbüro	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2041	Gewerbeangelegenheiten	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2051	Personenstandswesen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2061	Verkehrsüberwachung	02	Sicherheit und Ordnung
21	04.2121	Kulturveranstaltungen u. -förderung	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2122	Stadtmuseum u. Kunsthaus	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2131	Musikschule	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2141	VHS u. Junge Uni	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2151	Stadtbibliothek	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2171	Stadtarchiv	04	Kultur u. Wissenschaft
22	05.2211	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	05	Soziale Leistungen
22	05.2212	Sozialhilfe (SGB XII)	05	Soziale Leistungen
22	05.2213	Sozialraumorientierte Aufgaben	05	Soziale Leistungen
22	05.2214	Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	05	Soziale Leistungen
22	05.2221	Soziale Wohnraumförderung	05	Soziale Leistungen
22	05.2231	Bürgerorientierte Leistungen	05	Soziale Leistungen
22	05.2241	IHK Fildeken-Rosenberg	05	Soziale Leistungen
23	06.2310	Tagesbetreuung von Kindern	06	Kinder-Jugend- u. Familienhilfe
23	06.2320	Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	06	Kinder-Jugend- u. Familienhilfe
23	06.2330	Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	06	Kinder-Jugend- u. Familienhilfe
23	06.2340	Erziehungshilfen	06	Kinder-Jugend- u. Familienhilfe

Produkthaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	**Produkt**	**Bezeichnung**	**PB**	**PB Bezeichnung**
24	02.2411	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2421	Rettungsdienst/ Krankentransport	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2431	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	02	Sicherheit und Ordnung
25	03.2510	Grundschulen	03	Schulträgeraufgaben
25	03.2520	Hauptschulen	03	Schulträgeraufgaben
25	03.2530	Realschulen	03	Schulträgeraufgaben
25	03.2540	Gymnasien	03	Schulträgeraufgaben
25	03.2550	Gesamtschule	03	Schulträgeraufgaben
25	08.2560	Sportförderung	08	Sportförderung
30	09.3011	Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
30	10.3012	Denkmalschutz und Denkmalpflege	10	Bauen und Wohnen
30	10.3021	Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	01.3131	Grundstücksverkehr-, -entwicklung und -vermarktung	01	Innere Verwaltung
31	01.3132	Grundstücksverwaltung	01	Innere Verwaltung
31	09.3111	Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3112	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3121	Serviceleistungen für die TEB	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	10.3122	Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	10.3123	Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	10	Bauen und Wohnen
31	15.3133	Parkhäuser und Tiefgaragen	15	Wirtschaft u. Tourismus
32	01.3210	Zentrale Liegenschaften	01	Innere Verwaltung
33	09.3361	Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAaI)	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
33	11.3332	Deponie	11	Ver- und Entsorgung
33	12.3311	Flächen des öffentlichen Verkehrs	12	Verkehrsflächen u. - anlagen
33	13.3341	Grün- und Freiflächen	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	14.3331	Altlasten und Bodenschutz	14	Umweltschutz
33	14.3333	Umwelt und Klima	14	Umweltschutz
34	13.3422	Wasserbau	13	Natur- u. Landschaftspflege
40	01.4010	Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u. Beteiligungen	01	Innere Verwaltung
40	01.4020	Finanzbuchhaltung	01	Innere Verwaltung
40	01.4030	Forderungsmanagement	01	Innere Verwaltung
40	07.9999	Gesundheitswesen	07	Gesundheitswesen
40	16.8888	Technisches Produkt	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
40	16.9999	Zentrale Finanzwirtschaft	16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Änderungen ab 2025

Vorbericht

BOCHOLT

Vorbericht zum Doppelhaushalt 2025 / 2026

1. Vorwort zum Doppelhaushalt 2025 / 2026
2. Strategische Handlungsfelder
3. Compliance-Bericht
4. Erläuterungen zum Haushalt 2025 / 2026
   - 4.1. Wesentliche Eckdaten im Überblick
   - 4.2. Ergebnisplanung
   - 4.3. Finanzplanung
   - 4.4. Entwicklung des Sachanlagevermögens
   - 4.5. Finanzierungstätigkeit
   - 4.6. Bürgschaften
   - 4.7. Weitere wesentliche hauswirtschaftliche Belastungen
   - 4.8. Entwicklung der Liquidität
   - 4.9. Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung
5. Schuldentragfähigkeit
6. Maßnahmenliste

BOCHOLT

1. Vorwort zum Doppelhaushalt 2025 / 2026

Zwischen Pflicht und Kür: Trotz angespannter Finanzlage eine stabile Zukunft schaffen

Als Kämmerin gelten für mich im Besonderen Leitprinzipien wie Transparenz, Sachlichkeit, Effizienz, Nachhaltigkeit, Stabilität und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen der Stadt Bocholt. Seit dem Beginn meiner Tätigkeit im Jahr 2021 arbeite ich daran, unter Beachtung dieser Leitprinzipien finanzwirtschaftliche einheitliche und nachvollziehbare Strukturen zu etablieren bzw. weiter auszubauen.

Durch die Einführung eines regelmäßigen Controllings und eines aktiven Liquiditäts- und Fördermittelmanagements besteht mittlerweile ein kontinuierlicher Überblick über die Einnahmen, Ausgaben, liquiden Mittel und auch Schulden nicht nur für mich als Kämmerin, sondern auch für den politischen Raum und den interessierten Bürger.

Mit der Einrichtung der Compliance-Stelle und der Schaffung von Compliance-Strukturen für die gesamte Stadtverwaltung soll sichergestellt werden, dass alle Handlungen und Entscheidungen innerhalb der Stadt Bocholt den geltenden gesetzlichen Vorschriften, internen Richtlinien sowie ethischen Standards entsprechen. Als Bestandteile sorgen vor allem das Vertragsmanagement, das Tax-Compliance-Management und die Einbindung von Compliance im Workflow von Beschlussvorlagen bereits für strukturierte Abläufe unter dem Dach der Compliance.

Aktuell befindet sich Deutschland und auch die Stadt Bocholt in einer angespannten finanzwirtschaftlichen Situation, geprägt von einer gedämpften Gesamtkonjunktur, einer erhöhten Sparquote der privaten Haushalte und strukturellen Herausforderungen. Der Haushalt der Stadt Bocholt steht – wie viele andere kommunale Haushalte – unter Druck, da wachsende Sozialausgaben und Energiekosten auf stagnierende oder rückläufige Einnahmen treffen. Gleichzeitig besteht die Herausforderung, trotz knapper Haushaltsmittel in Zukunftsbereiche wie Digitalisierung, Klimaschutz, Bildung und Infrastruktur zu investieren, um langfristige Attraktivität, Wettbewerbsfähigkeit und soziale Stabilität zu sichern.

Die Fortführung der Bewältigung der Flüchtlingskrise, die Umsetzung der Energiewende, Tarifabschlüsse sowie die wachsenden kommunalen Aufgaben durch gesetzliche Vorgaben fordern die kommunalen Haushalte erheblich. Diese Entwicklung ist zunächst unproblematisch, solange die Einnahmen und der Liquiditätszufluss in gleichem Maße wachsen. Herausfordernd wird die Lage jedoch durch den überproportionalen Anstieg der Ausgaben im Vergleich zu den Einnahmen.

Die Stadt Bocholt hat nun einige Jahre mit Rekordniveaus der Gewerbesteuereinnahmen hinter sich liegen, durch die es insbesondere ermöglicht wurde, den städtischen Haushalt trotz überproportional steigender Ausgaben und geplanter hoher Jahresabschlussdefizite nahezu auszugleichen. Aufgrund der bereits erfolgten Entwicklungen in anderen Kommunen in NRW und den aktuellsten Steuerschätzungen wird künftig jedoch mit deutlich weniger Steuereinnahmen gerechnet. Das Statement des

Präsidenten des Städte- und Gemeindebundes NRW Prof. Dr. Christoph Landscheidt (Bürgermeister der Stadt Kamp-Lintfort) vom 06.11.2024 hat dies auch noch einmal unterstrichen. Auch bei der Stadt Bocholt wird mit einer Abschwächung vor allem der Gewerbesteuereinnahmen, wenn auch noch auf recht hohem Niveau, gerechnet. Genau das ist bei der Haushaltsplanung für die Stadt Bocholt nun jedoch problematisch.

Da der Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen dann jedoch etwas nachgelagert im Vergleich zu anderen Kommunen eintreffen könnte, sinken genau aus diesem Grund neben den Gewerbesteuereinnahmen auch die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen des Landes, und zwar von 12 Mio. Euro auf 6 Mio. Euro.

Der Zusammenhang zwischen Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuereinnahmen ergibt sich aus der Funktion der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich. Schlüsselzuweisungen dienen dazu, finanzielle Unterschiede zwischen Kommunen auszugleichen und ihre Finanzkraft an eine vergleichbare Mindestversorgung anzupassen. Dabei werden die Einnahmen aus der Gewerbesteuer als ein zentraler Bestandteil der Finanzkraft einer Kommune in die Berechnung einbezogen. Kommunen mit hohen Gewerbesteuereinnahmen erhalten tendenziell geringere Schlüsselzuweisungen, da sie als finanziell leistungsfähiger gelten. Umgekehrt profitieren Kommunen mit niedrigen Gewerbesteuereinnahmen von höheren Schlüsselzuweisungen, um ihre geringeren Einnahmen auszugleichen.

Darüber hinaus wird es zunehmend schwieriger, pauschale Zuwendungen von Bund und Land zu erhalten. Da auch Bundes- und Landeshaushalt vor einer schwierigen finanzwirtschaftlichen Lage stehen, werden Fördermittel nur unter engen Bedingungen vergeben, so dass finanzielle Planungen und Projektumsetzungen durch die Kommunen erschwert werden. Die Finanzierung wichtiger Projekte zum Klima- und Energiewandel werden dadurch zunehmend abgebremst.

Bereits seit den Haushaltsplanungen 2024 weist der Städte- und Gemeindebund regelmäßig auf die finanzielle Notsituation der Kommunen in NRW hin und fordert finanzielle Unterstützung seitens Bund und Land. Im August 2024 wurde u.a. ein Presseartikel auf Basis einer Umfrage in Kommunen mit dem Tenor veröffentlicht, dass die Städte und Gemeinden in NRW chronisch unterfinanziert und die Ergebnisse der Umfrage ein Alarmsignal sind, da die Lage dramatisch sei. Kaum eine Stadt oder Gemeinde soll in den nächsten fünf Jahren noch einen ausgeglichenen Haushalt schaffen und die letzten Rücklagen schmelzen dahin, so dass weitere Städte und Gemeinden in die Überschuldung rutschen könnten. Dadurch sind die notwendigen Investitionen in Schulen, Kitas oder Verkehr, die so dringend benötigt werden, in Gefahr.

Der Jahresabschluss 2023 weist ebenso wie der Jahresabschluss 2022 ein positives Ergebnis auf, wenn auch nicht so extrem positiv wie im Vorjahr (2023: +6,3 Mio. EUR, 2022: +18,0 Mio. EUR). Dennoch handelt es sich um eine extreme Steigerung von fast 23,9 Mio. EUR im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz, der noch einen Fehlbetrag von -17,6 Mio. EUR erwartet hatte. Hierbei spielen die außerordentlichen Erträge durch die Berücksichtigung der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie und infolge des Ukraine-Konfliktes mittlerweile kaum noch eine Rolle, da nicht einmal 0,6 Mio. EUR außerordentliche

Erträge in das Jahresergebnis eingeflossen sind. Die Hauptursache für die Verbesserung des Jahresergebnisses 2023 gegenüber den Planwerten 2023 liegt erneut (wie bereits im Vorjahr) an den noch weiter angestiegenen Steuererträgen, aber darüber hinaus auch insbesondere an höheren Zuwendungen, geringeren Aufwendungen im Sach- und Dienstleistungsbereich und an höheren Finanzerträgen durch die angestiegenen Zinsen für Guthaben der Stadt Bocholt.

Die deutliche Verbesserung im Jahresabschluss hat nun glücklicherweise wieder dazu beigetragen, dass die Stadt Bocholt ihre Ausgleichsrücklage weiter erhöhen konnte, so dass die Stadt Bocholt nicht direkt durch prognostizierte schlechtere Haushaltsjahre in eine haushalterische Schieflage oder sogar unmittelbar in eine Haushaltssicherung gerät.

Auf Basis des III. Controllingberichtes 2024 wird für den Jahresabschluss 2024 ebenfalls ein positiveres Jahresergebnis als der fortgeschriebene Ansatz 2024 erwartet. In diesem Jahr wird mit einem – wenn auch knappen – positiven Jahresergebnis gerechnet (ca. 1,3 Mio. EUR). Das ist eine Differenz zum fortgeschriebenen Ansatz von über 18,8 Mio. EUR.

Es wird jedoch bereits in 2024 deutlich, dass die Hauptursache der deutlichen Verbesserung wieder einmal bei den überproportional gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen zu finden ist. Dieser Effekt ist besonders deshalb so bedeutend, da bereits in vielen Kommunen in NRW ein deutlicher Gewerbesteuerrückgang zu verzeichnen ist. Umso mehr sind die Ausgaben zu betrachten, denn künftig wird ein Gewerbesteuerrückgang auch bei der Stadt Bocholt erwartet. Steigen also die kommunalen Ausgaben weiter dauerhaft überproportional zu den kommunalen Einnahmen an, vergrößert sich dementsprechend das schon vorhandene strukturelle Defizit, das dann aber nicht mehr von Gewerbesteuern aufgefangen werden kann. Allein die gut diversifizierte Mittelstandsstruktur der Stadt Bocholt hat uns in den letzten Jahren vor einem ins Jahresergebnis durchschlagenden strukturellen Defizites bewahrt. Das wird nicht auf Dauer so sein.

Bei diesem Haushaltsplan handelt es sich erstmals in der Geschichte der Stadt Bocholt um einen Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 zusammen. Da die Entscheidung zur Aufstellung eines Doppelhaushaltes erst gefallen ist, als schon die ersten Vorbereitungen für einen „normalen“ Haushalt für ein Jahr begonnen wurde, gab es nicht viel Zeit, um den Ablauf eines „normalen“ Haushaltsplanverfahrens auf den eines Doppelhaushaltsplanes umzustellen. Zudem wurde der Haushaltsbereich gleichzeitig noch stark beansprucht bei der Erstellung eines Nachtragshaushaltes 2024.

Insofern war die erstmalige Erstellung eines Doppelhaushaltes auch eine technische Herausforderung, da die Umsetzung durch die benannten Gründe recht kurzfristig erfolgen und das Finanzprogramm entsprechend angepasst werden musste. Insofern möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass an der ein oder anderen Stelle das Layout aus technischen Gründen in den angehängten Beiheften nicht der gewohnten Optik entspricht.

Die notwendigen Anpassungen und Änderungen zur Darstellung der beiden Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurden vorgenommen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und des Zeitdrucks wurde darauf verzichtet, umfassende Änderungen im Aufbau bzw. weitere Verbesserungen vorzunehmen.

Ich möchte an dieser Stelle aber bereits ankündigen, dass - unter der Voraussetzung, dass nichts Unerwartetes, wie z.B. ein Nachtrag, dazwischen kommt - im kommenden Jahr während der üblichen Haushaltsplanaufstellungsphase an einem großen Schritt hinsichtlich automatisierter Berichterstellung für Controllingberichte, Haushaltspläne und Jahresabschluss gearbeitet werden soll, um Fehlerquellen zu reduzieren und die Transparenz weiter zu erhöhen.

Es bleibt mir nur noch einmal zu betonen, dass es mit der derzeitigen Finanzausstattung und der komplexen Struktur zur Beantragung von Fördermitteln äußerst schwierig ist, dauerhaft einen ausgeglichenen Haushalt mit ausreichender Liquidität zu gewährleisten. Die kontinuierlich steigenden Aufgaben und Kosten entwickeln sich deutlich schneller als die verfügbaren Mittel.

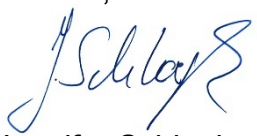
Die finanzwirtschaftliche Stabilität zu erhalten, ist daher heutzutage vor dem Hintergrund der anstehenden Herausforderungen und insbesondere hochpreisigen, jedoch unausweichlichen Investitionen und Projekte sicherlich ein hoch gestecktes Ziel.

Daher wird es immer wichtiger, dass die Stadt Bocholt und der politische Raum alle Leistungen kritisch auf ihre Wirksamkeit überprüft und sich auf ihre pflichtigen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Aufgaben konzentriert, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern. Sollte es zu einer Haushaltssicherung kommen, könnten die daraus resultierenden Einschränkungen die städtischen Strukturen massiv beeinträchtigen – insbesondere die für das Gemeinwesen wichtigen Vereins- und Sozialstrukturen.

Dieser notwendige Anpassungsprozess mag an einigen Stellen schmerzhaft sein und Veränderungen erfordern, doch nur durch konsequente Einsparmaßnahmen können wir verhindern, dass das System insgesamt destabilisiert wird. Es geht um die Zukunft unserer Stadt und damit um die Zukunft aller, die hier leben. Jede Entscheidung hat Konsequenzen.

Ich hoffe, dass Verwaltung und der politische Raum gemeinsam eine Kür vorführen wird, so dass wir die Stadt Bocholt trotz der angespannten (finanzwirtschaftlichen) Lage durch die Jahre des Doppelhaushaltes bringen und die Grundlage für eine stabile Zukunft schaffen.

Bocholt, im Dezember 2024



Jennifer Schlaghecken
Stadtkämmerin

2. Strategische Ziele und Handlungsfelder der Stadt Bocholt

Der kommunale Haushalt unterliegt grundsätzlich dem Prinzip der Jährlichkeit, wie es gesetzlich geregelt ist. Dies bedeutet, dass die Haushaltsführung jeweils zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres an zeitliche Grenzen stößt, die nur mit besonderen Instrumenten wie Rechnungsabgrenzungen oder der Übertragung von Ermächtigungen überwunden werden können. Er ist daher stets grundsätzlich limitiert in die Zukunft zu schauen. Allein die mittelfristige Finanzplanung arbeitet mit einem Zeithorizont von fünf Jahren. Allerdings ist hier die Ausrichtung allein auf die Finanztätigkeit wenig geeignet, die qualitativen Ziele zu erfassen oder gar in eine Abwägung zu bringen.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass vor allem auch in den Kommunen Projekte, aber auch Bedürfnisse immer komplexer, langwieriger und schwieriger zu planen und umzusetzen und auch miteinander abzuwägen sind. Die Ideen eines möglichst gut ausgebauten Verkehrssystems mit möglichst widerstandsarmen Straßen und Begleitwegen widerspricht dem Gebot der schonenden Versiegelung oder auch den Anforderungen, denen die ökologische Idee der „Schwammstadt“ an eine Planung richtet. Hier beiden Ideen folgen zu wollen, führt klassisch zu einem Zielkonflikt.

Daher machen äußere Einflüsse wie Klimawandel, demografische Veränderungen und Ressourcenknappheit weiterhin langfristige Planungen erforderlich, um gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden, müssen aber auch in ihren Konzeptionen miteinander abgestimmt sein.

Deshalb werden seit Jahren in verschiedenen Bereichen der Stadt Bocholt Konzepte und Strategien entwickelt, um langfristig, kohärent und vorausschauend zu handeln, anstatt auf Einzelprobleme reaktiv zu reagieren. So sind beispielsweise Klimaschutz- und Mobilitätskonzepte bereits etablierte Standards, die auch in Bocholt umgesetzt wurden. Seit einigen Jahren ist die Entwicklung einer Strategie zur langfristigen Tragfähigkeit kommunaler Verschuldung, um Leitlinien für die finanzielle Steuerung zu schaffen dazu gekommen und muss eine Art finanzielle Klammer um alle anderen Konzepte bilden.

Allerdings reicht auch die finanzielle Dimension alleine nicht aus, um strategische Ansätze in einzelnen Bereichen zu verfolgen. Da wirtschaftliche, personelle und zeitliche Ressourcen begrenzt sind und die Bedürfnisse, wie am obigen Beispiel gezeigt, und Konzepte sich gegenseitig beeinflussen oder auch kontradiktorische sein können, müssen die Konzepte mittels einer Gesamtstrategie verknüpft werden. Dies ist erforderlich, um Zielkonflikte zu vermeiden oder bessere und bewusste Entscheidungen zu treffen und dabei die Entscheidungsfreiheit zu wahren, anstatt nur auf äußere Einflüsse zu reagieren.

Ist eine Strategie überhaupt notwendig? Wäre es nicht einfacher und schneller, ohne langes Nachdenken zu handeln? Dies wäre fatal und wenig ressourceneffizient. Wir müssen schon bestehende Konzepte wie das in Fortschreibung befindliche Klimakonzept,

das Mobilitätskonzept, das Konzept zur Schuldentragfähigkeit, das ökologische Gewerbeflächenvergabekonzept und die Digitalisierungsstrategie sowie noch viele andere Konzepte der Stadt Bocholt noch stärker miteinander verzahnen.

Aus der Lehre des preußischen Generals und Militärtheoretikers Carl von Clausewitz kann man hier übernehmen, dass wir weg von der Taktik und hin zu Strategie müssen. Der zentrale Unterschied zwischen Strategie und Taktik liegt im Maßstab und der Zielsetzung:

- Strategie plant den Weg zum übergeordneten Ziel.
- Taktik führt die einzelnen Schritte aus, die zur Erreichung dieses Ziels notwendig sind.

Eine umfassende Gesamtstrategie ist daher ebenso notwendig wie jedes einzelne Konzept als Einzeltaktik. Die Stadt Bocholt hat 2024 begonnen einen solchen Prozess zu starten, um gemeinsam mit Politik und Verwaltung langfristige Entwicklungs- und Zukunftsthemen zu überwachen und daraus klare Leitlinien abzuleiten. Dies soll dazu beitragen, den Überblick über das große Ganze nicht zu verlieren.

Hierbei wird es logisch darum gehen, die als globale Ziele zu verstehenden 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, den sog. Sustainable Developement Goals (SDG) der Vereinten Nationen als schon bestehende kohärente Ziele in der Welt, mit im Vergleich dazu sehr kleinen Zielen und Konzepten einer Kommune in Einklang zu bringen. Hierzu erarbeitet eine Arbeitsgruppe in der Verwaltung im Auftrag von Bürgermeister und Ältestenrat gerade eine strategische Konzeption, die im 1. Halbjahr 2025 vorgelegt wird, um mittel- und langfristig Ziele und Maßnahmen auch Sektorenübergreifend besser miteinander abzustimmen. Hierbei kommt der Finanzperspektive eine elementare Verbindungsfunktion zu.

Nur durch die Verknüpfung des Haushalts mit strategischen Handlungsfeldern kann eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Fortschreibung der Ziele zwischen der Haushaltsplanung und deren Umsetzung erreicht werden. Zwar wird dies nicht alle kurzfristigen oder überraschenden Themen verhindern, jedoch ermöglicht es im Sinne der Gesamtstrategie fundierte Entscheidungen im Umgang mit solchen Herausforderungen zu treffen.

gez.

Thomas Kerkhoff

Bürgermeister Stadt Bocholt

3. Compliance-Bericht

Die Einführung eines umfassenden Compliance-Management-Systems (CMS) ist ein wesentlicher Schritt, um innerhalb der Stadt Bocholt sowie ihrer Tochtergesellschaften und Beteiligungen eine strukturierte und nachhaltige Regelkonformität zu gewährleisten. Ziel ist es, ein einheitliches System zu etablieren, das nicht nur die Einhaltung rechtlicher und interner Vorgaben sicherstellt, sondern auch eine Kultur der Transparenz, Integrität und Verantwortung fördert.

Ein CMS umfasst eine Vielzahl an Maßnahmen, die auf die spezifischen Anforderungen der öffentlichen Verwaltung und der kommunalen Unternehmen abgestimmt sind. Dazu gehören u.a. die Prävention von Korruption, die Förderung guter Verwaltungsführung (Good Governance), ein systematisches Vertragsmanagement und die Einführung von Hinweisgebersystemen. Während derartige Instrumente in der öffentlichen Verwaltung noch vergleichsweise neu sind, gewinnen sie angesichts zunehmender regulatorischer Anforderungen stetig an Bedeutung.

Das CMS dient dabei als strategisches Werkzeug, das Mitarbeitenden und Führungskräften Rechtssicherheit in ihrem täglichen Handeln bietet. Es schafft durch die klare Definition und Einhaltung von Standards eine verlässliche Grundlage für verantwortungsbewusstes und regelkonformes Handeln.

Im Jahr 2024 wurden fortlaufend Gespräche mit den städtischen Beteiligungen geführt, um eine einheitliche und abgestimmte Umsetzung des CMS zu fördern. Diese Zusammenarbeit umfasste unter anderem die Standardisierung der Jahresabschlusserstellung, die Harmonisierung von Zeitplänen sowie die Evaluierung und Handhabung rechtlicher Risiken. Ein besonderes Augenmerk galt der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Ewibo GmbH. Für diese war die Einführung zentraler CMS-Elemente vorgesehen, darunter die Erstellung einer spezifischen Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung.

Gleichwohl konnte die Realisierung einzelner geplanter Maßnahmen im zurückliegenden Jahr nicht im vorgesehenen Umfang abgeschlossen werden. Bedingt durch organisatorische und personelle Veränderungen war eine Neuausrichtung von Prioritäten sowie eine Anpassung der Ressourcenzuweisung erforderlich. Infolgedessen verzögerte sich die Fertigstellung der Compliance- und Beteiligungsrichtlinie ebenso wie die Einführung von CMS-Elementen bei der Ewibo GmbH. Dennoch bleibt die Zielsetzung, eine wirksame und umfassende Compliance-Struktur innerhalb der Stadtverwaltung und ihrer Beteiligungen zu implementieren, weiterhin unverändert. Die entsprechenden Maßnahmen werden im laufenden Jahr mit Nachdruck fortgesetzt und an die organisatorischen Rahmenbedingungen angepasst.

Für die kommenden Jahre stehen insbesondere die Finalisierung der Compliance- und Beteiligungsrichtlinie, die Erstellung eines Risikokatalogs sowie die konzeptionelle Aufarbeitung der Auswirkungen des EU-Beihilferechts auf die Aktivitäten der Stadt im Vordergrund. Zudem wird der Echtbetrieb des Vertragsmanagementsystems einer umfassenden Evaluierung unterzogen, um dessen langfristige Effektivität sicherzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Intensivierung der Korruptionsprävention innerhalb der Stadtverwaltung, ihrer Beteiligungen und der Mandatsträger. Dies soll durch gezielte Schulungen erreicht werden, die Wissen vermitteln, die Sensibilisierung für bestehende Risiken fördern und über die bestehende Dienstanweisung sowie allgemeine rechtliche Vorgaben informieren. Die kontinuierliche Sensibilisierung und Schulung ist von zentraler Bedeutung, um die Tragweite der Regelungen und deren praktische Anwendung im Arbeitsalltag nachhaltig zu vermitteln.

Die geplanten Maßnahmen zielen darauf ab, ein ausgeprägtes Risikobewusstsein zu schaffen und die Bedeutung regelkonformen Handelns zu unterstreichen. Dadurch wird die Integrität der öffentlichen Verwaltung gestärkt und das Vertrauen in die Arbeit der Stadt und ihrer Beteiligungen nachhaltig gefördert.

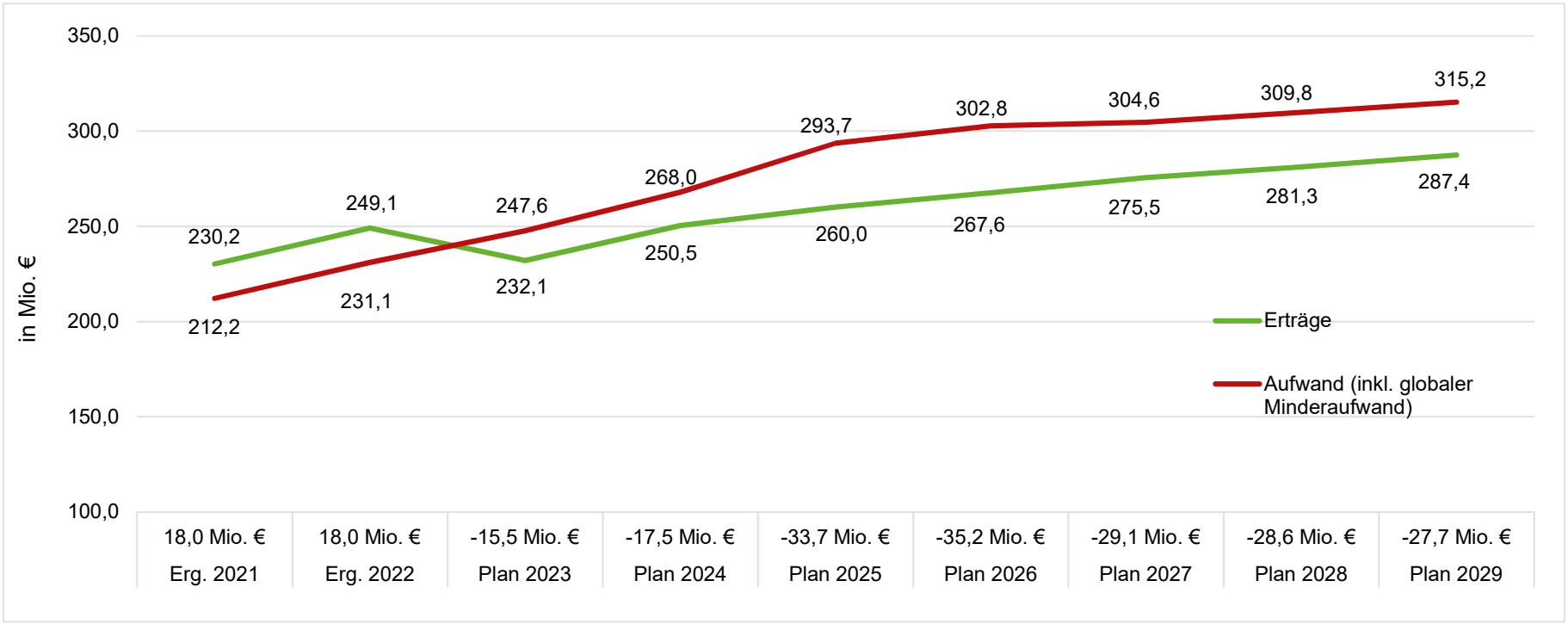
4. Erläuterungen zum Doppelhaushalt 2025 / 2026

4.1. Wesentliche Eckdaten im Überblick

Die Haushaltssatzung des Jahres 2024 wurde durch die 1. Nachtragsatzung 2024 geändert. Folglich beziehen sich Vergleiche zu Planzahlen des Vorjahres immer auf die Planzahlen unter Berücksichtigung der Anpassungen durch die 1. Nachtragssatzung 2024.

Ergebnisplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gesamtübersicht:						
Gesamterträge	250.460.700	**260.037.100**	**267.639.000**	275.506.500	281.252.500	287.438.200
Gesamtaufwendungen	267.972.451	**293.708.600**	**302.794.300**	310.690.200	316.003.000	321.465.100
Globaler Minderaufwand	0	**0**	**0**	6.100.500	6.186.000	6.291.800
Jahresergebnis	-17.511.751	**-33.671.500**	**-35.155.300**	-29.083.200	-28.564.500	-27.735.100
Ausgleichsrücklage zum 31.12	134.266.308	**116.754.557**	**83.083.057**	47.927.757	18.844.557	0
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	246.807.978	**246.669.578**	**230.336.936**	230.198.536	230.060.136	220.201.792
Eigenkapitalreichweite in Jahren	**20,8**	**9,8**	**7,9**	8,6	7,7	6,9
Auszug aus den Erträgen:						
Steuern und ähnliche Abgaben	145.160.000	**155.746.000**	**161.446.000**	167.546.000	172.346.000	176.046.000
davon:						
Gewerbesteuer (Hebesatz: 458 v.H)	73.000.000	**80.800.000**	**84.400.000**	88.300.000	91.200.000	92.800.000
Grundsteuer A (Hebesatz: 461 v.H.)	350.000	**190.000**	**190.000**	190.000	190.000	190.000
Grundsteuer B Wohnen (Hebesatz: 613 v.H.)	17.500.000	**10.900.000**	**10.900.000**	10.900.000	10.900.000	10.900.000
Grundsteuer B Nicht-Wohnen (Hebesatz: 1.224 v.H.)	0	**6.760.000**	**6.760.000**	6.760.000	6.760.000	6.760.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	40.000.000	**43.000.000**	**45.000.000**	47.100.000	48.900.000	50.900.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	50.598.500	**50.347.000**	**52.008.600**	52.318.000	53.060.400	53.587.500
davon:						
Schlüsselzuweisungen	12.565.000	**6.345.000**	**6.345.000**	6.345.000	6.345.000	6.345.000
Auszug aus den Aufwendungen:						
Personal- und Versorgungsaufwand	64.150.600	**67.859.000**	**66.586.600**	68.990.100	69.054.800	69.120.400
davon:						
Personalaufwendungen	54.255.300	**56.038.400**	**56.984.600**	57.048.800	57.113.500	57.179.100
Versorgungsaufwendungen	7.700.600	**11.820.600**	**9.602.000**	11.941.300	11.941.300	11.941.300
Zuführungen Pensions- /Beihilferückstellungen	2.194.700	**5.780.000**	**5.156.400**	5.220.600	5.285.300	5.350.900
Transferaufwendungen	120.142.200	**133.963.100**	**143.697.200**	148.038.400	151.950.600	155.419.100

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen



Das Planergebnis für das Jahr 2025 liegt bei -33,7 Mio. EUR und fällt somit um 16,2 Mio. EUR schlechter aus als das geplante Jahresergebnis 2024 inkl. Nachtrag. Das geplante Ergebnis für 2026 verschlechtert sich um weitere 1,5 Mio. EUR auf - 35,2 Mio. EUR. Ursächlich für diese negative Entwicklung sind maßgeblich die gestiegenen Aufwendungen, welche seit dem Jahr 2022 eine rasante Mehrung erfahren. Der oben dargestellten Grafik ist dies deutlich zu entnehmen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die stark angestiegenen Planansätze für die Transferaufwendungen (+ 13,7 Mio. EUR in 2025, + 9,7 Mio. EUR in 2026) sowie für die Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 3,7 Mio. EUR in 2025) zu nennen. Die Entwicklung der Gesamterträge über den mittelfristigen Planungszeitraum wird zwar ebenfalls steigend prognostiziert, jedoch ist eine Kompensation der geplanten Aufwendungen nicht gegeben.

In der Summe der Gesamterträge ist bis zum Planjahr 2023 jährlich ein außerordentlicher Ertrag zur Kompensation coronabedingter Haushaltsbelastungen sowie von Belastungen, die infolge der Kriegssituation in der Ukraine und der Energiekrise zu verzeichnen sind, eingeplant bzw. verbucht worden. Ab dem Haushaltsjahr 2024 besteht die gesetzliche Grundlage für diese Bilanzierungshilfe nicht mehr, so dass nunmehr diese rein buchhalterische Ertragsgröße entfällt.

Zudem wurde mit dem Haushaltsplan 2024 erstmalig ein globaler Minderaufwand nach § 75 Abs. 2 GO NRW zur Reduzierung des geplanten Fehlbetrags für das laufende Haushaltsjahr sowie für den mittelfristige Finanzplanungszeitraum eingeplant, welcher jedoch im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes wegen der deutlichen Verbesserung des geplanten Ergebnisses wieder herausgenommen wurde. Ein globaler Minderaufwand stellt eine pauschale Kürzung von Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsplanungen dar. Diese darf bis zu einem Betrag von 2 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden und begründet eine Einsparverpflichtung, die im Rahmen der Haushaltsausführung umzusetzen ist. Mittelfristiges Ziel muss es sein, durch die Identifizierung von Einsparpotentialen, u.a. bei freiwilligen Leistungen, eine Verbesserung der Jahresergebnisse zu bewirken. Daher wurde für die Jahre 2027 bis 2029 auch in diesem Haushaltplan ein globaler Minderaufwand eingeplant.

Nachfolgend werden Veränderungen der Ertrags- und Aufwandsansätze bei wesentlichen Positionen dargestellt:

	2024/2025	**2025/2026**
Erträge		
• Gewerbesteuer	+ 7,8 Mio. €	+3,6 Mio. €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 3,0 Mio. €	+ 2,0 Mio. €
• Schlüsselzuweisungen vom Land	- 6,2 Mio. €	+/- 0,0 Mio. €
• Landeszuweisungen zu Betriebskosten TEK	+ 1,6 Mio. €	+ 1,6 Mio. €
Aufwendungen		
• Personal- und Versorgungsaufwendungen	+ 3,7 Mio. €	- 1,3 Mio. €
• Miete und Bewirtschaftungskosten GWB	+ 2,0 Mio. €	+ 1,0 Mio. €
• Kreisumlage	+ 5,1 Mio. €	+ 3,8 Mio. €
• Zuschüsse Kita/TEK	+ 4,5 Mio. €	+ 4,1 Mio. €

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll nur im ersten Vorjahresvergleich größere Abweichungen aufzeigen. Besonders unter den Aufwendungen sind in den einzelnen Fachbereichen noch viele Positionen enthalten, die sich dann zur Gesamtabweichung summieren. Die Abweichungen der Fachbereichsbudgets können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Detaillierte Erläuterungen finden sich dazu in den Beiheften der Fachbereiche.

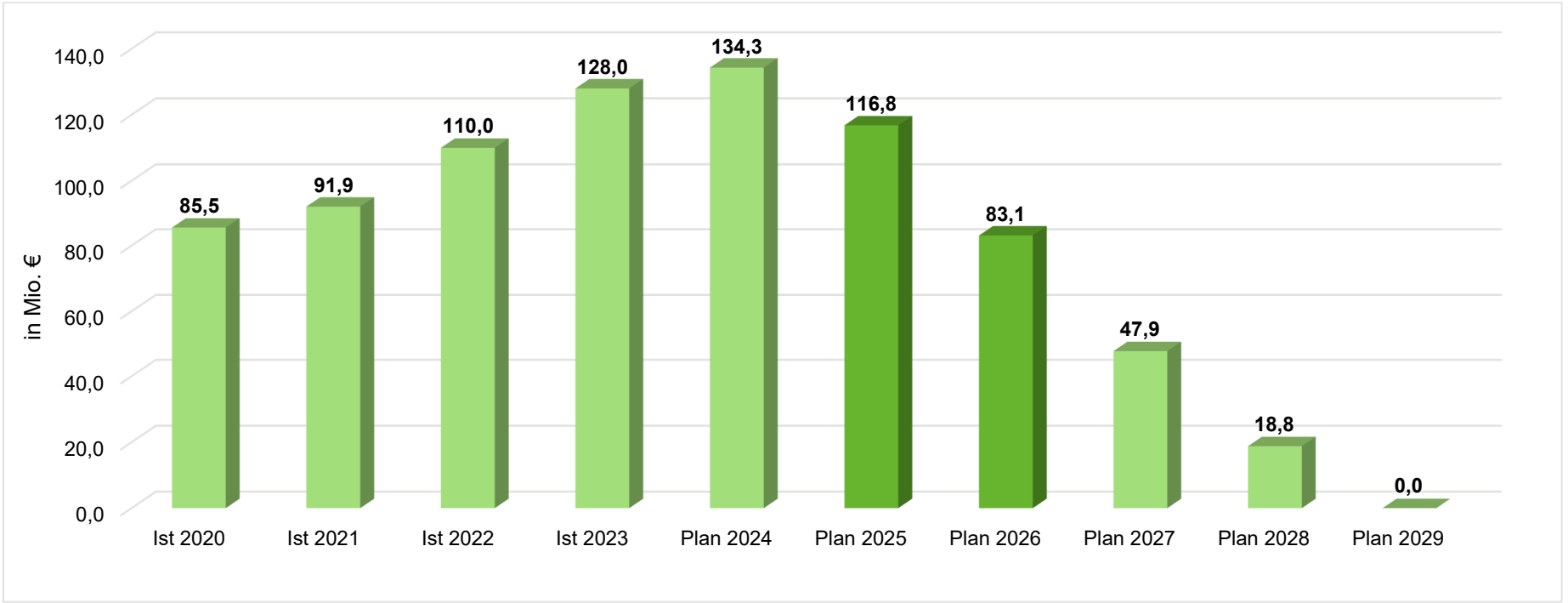
Entwicklung der Teilergebnispläne 2024 – 2025

Teilhaushalt	Saldo Plan 2024 inkl. Nachtrag	Saldo Plan 2025	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung	prozentuale Veränderung	*davon Veränderung Miete u. Bewirtschaftung*	*davon Veränderung Personal- und Versorgungs-aufwand*	sonstige Veränderungen - Verschlechterung + Verbesserung
-00- Beteilgungsgremien	-294.000	-362.000	-68.000	-23,13%		*-70.800*	+2.800
-02- Demografie	-151.000	-155.500	-4.500	-2,98%	*3.000*	*-3.200*	-4.300
-10- Organisation und Personal	-5.425.200	-5.897.500	-472.300	-8,71%	*0*	*-440.800*	-31.500
-11- Digitales und IT	-7.265.704	-7.513.000	-247.296	-3,4%	*-1.700*	*-307.700*	+62.104
-12- Büro des Bürgermeisters	-4.169.700	-4.583.900	-414.200	-9,9%	*0*	*-273.000*	-141.200
-13- Recht und Vergabe	-403.400	-475.400	-72.000	-17,8%	*0*	*-87.600*	+15.600
-14- Revision	-739.200	-813.200	-74.000	-10,0%	*0*	*-120.100*	+46.100
-20- Öffentliche Ordnung	-3.925.500	-4.503.300	-577.800	-14,7%	*-64.000*	*-220.300*	-293.500
-21- Kultur und Bildung	-6.365.028	-6.452.500	-87.472	-1,4%	*71.500*	*-121.100*	-37.872
-22- Soziales	-14.682.020	-16.046.100	-1.364.080	-9,3%	*-636.200*	*-327.800*	-400.080
-23- Jugend und Familie	-40.010.200	-43.927.900	-3.917.700	-9,8%	*-29.400*	*-428.400*	-3.459.900
-24- Feuerwehr	-9.492.500	-10.046.400	-553.900	-5,8%	*-108.500*	*-280.800*	-164.600
-25- Schule und Sport	-23.625.084	-26.163.600	-2.538.516	-10,7%	*-1.415.300*	*-117.400*	-1.005.816
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-2.448.416	-2.688.100	-239.684	-9,8%	*0*	*-102.700*	-136.984
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-3.704.800	-2.796.000	+908.800	24,5%	*0*	*-36.200*	+945.000
-32- Zentrale Liegenschaften	-42.500	7.200	+49.700	-	*151.400*	0	-101.700
-33- Mobilität und Umwelt	-17.189.000	-17.912.400	-723.400	-4,2%	*0*	*-371.700*	-351.700
-34- ESB/Wasserbau	-1.365.700	-2.322.400	-956.700	-70,1%	*0*	0	-956.700
-40- Finanzen und Beteiligungen	-4.798.400	-5.490.100	-691.700	-14,4%		*-398.800*	-292.900
Ergebnis FB	**-146.097.352**	**-158.142.100**	**-12.044.748**	**-8,2%**	***-2.029.200***	***-3.708.400***	**-6.307.148**
Zentrale Finanzwirtschaft	128.585.600	124.470.600	-4.115.000	-3,2%	*0*	*0*	-4.115.000
Gesamtergebnis gesamt	**-17.511.752**	**-33.671.500**	**-16.159.748**	**-92,3%**	***-2.029.200***	***-3.708.400***	**-10.422.148**

Entwicklung der Teilergebnispläne 2025 – 2026

Teilhaushalt	Saldo Plan 2025	Saldo Plan 2026	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung	prozentuale Veränderung	*davon Veränderung Miete u. Bewirtschaftung*	*davon Veränderung Personal- und Versorgungs-aufwand*	sonstige Veränderungen - Verschlechterung + Verbesserung
-00- Beteilgungsgremien	-362.000	-350.200	+11.800	3,3%		*+3.600*	+8.200
-02- Demografie	-155.500	-158.100	-2.600	-1,7%	*0*	*-3.500*	+900
-10- Organisation und Personal	-5.897.500	-5.677.300	+220.200	3,7%	*0*	*+129.000*	+91.200
-11- Digitales und IT	-7.513.000	-7.759.000	-246.000	-3,3%	*-500*	*-328.100*	+82.600
-12- Büro des Bürgermeisters	-4.583.900	-4.182.500	+401.400	8,8%	*0*	*+230.000*	+171.400
-13- Recht und Vergabe	-475.400	-339.500	+135.900	28,6%	*0*	*+51.500*	+84.400
-14- Revision	-813.200	-708.100	+105.100	12,9%	*0*	*+107.100*	-2.000
-20- Öffentliche Ordnung	-4.503.300	-4.151.700	+351.600	7,8%	*-8.500*	*+17.800*	+342.300
-21- Kultur und Bildung	-6.452.500	-6.459.500	-7.000	-0,1%	*-53.000*	*-113.000*	+159.000
-22- Soziales	-16.046.100	-15.695.100	+351.000	2,2%	*38.400*	*+191.400*	+121.200
-23- Jugend und Familie	-43.927.900	-47.620.200	-3.692.300	-8,4%	*-4.000*	*-107.800*	-3.580.500
-24- Feuerwehr	-10.046.400	-9.164.600	+881.800	8,8%	*-20.300*	*+977.300*	-75.200
-25- Schule und Sport	-26.163.600	-27.822.100	-1.658.500	-6,3%	*-993.300*	*-51.100*	-614.100
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-2.688.100	-2.501.100	+187.000	7,0%	*0*	*+110.200*	+76.800
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-2.796.000	-2.100.100	+695.900	24,9%	*0*	*-79.000*	+774.900
-32- Zentrale Liegenschaften	7.200	5.700	-1.500	-	*0*	0	-1.500
-33- Mobilität und Umwelt	-17.912.400	-18.240.500	-328.100	-1,8%	*0*	*+6.500*	-334.600
-34- ESB/Wasserbau	-2.322.400	-909.500	+1.412.900	60,8%	*0*	0	+1.412.900
-40- Finanzen und Beteiligungen	-5.490.100	-5.262.500	+227.600	4,1%		*+130.500*	+97.100
Ergebnis FB	**-158.142.100**	**-159.095.900**	**-953.800**	**-0,6%**	***-1.041.200***	***1.272.400***	**-1.185.000**
Zentrale Finanzwirtschaft	124.470.600	123.940.600	-530.000	-0,4%	*0*	*0*	-530.000
Gesamtergebnis gesamt	**-33.671.500**	**-35.155.300**	**-1.483.800**	**-4,4%**	***-1.041.200***	***1.272.400***	**-1.715.000**

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

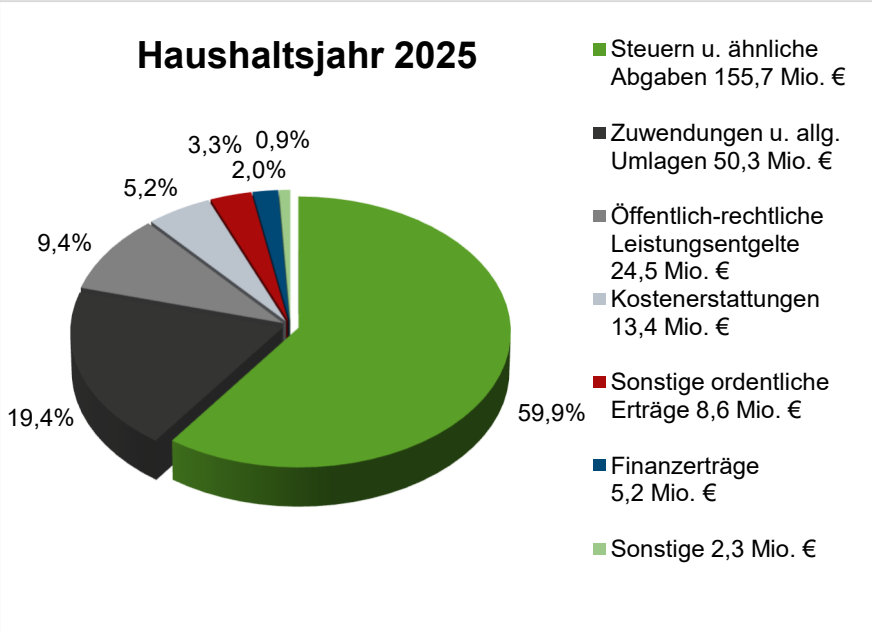


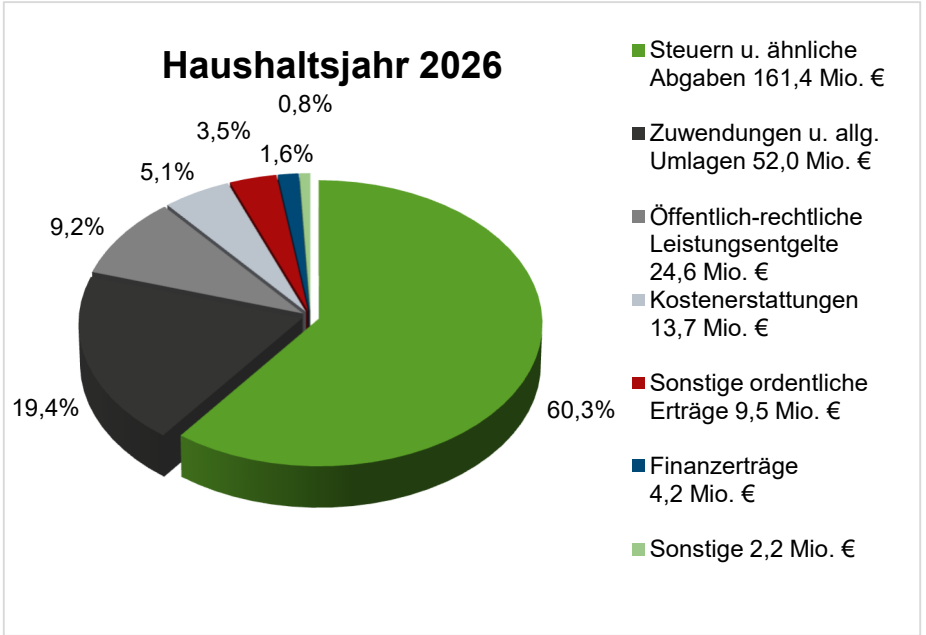
Die positiven Jahresergebnisse der Vorjahre führten dazu, dass nach Zuführung des Jahresüberschusses 2023 die Ausgleichsrücklage zu einem erneuten Höchststand (134,3 Mio. EUR, vorher 128,0 Mio. EUR) aufgestockt werden konnte. Das positive Jahresergebnis 2023 konnte ebenfalls trotz der finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und der Kriegssituation in der Ukraine erreicht werden. Dies ist weiterhin insbesondere auf die außergewöhnlich hohen Steuererträge zurückzuführen.

Eine Fortführung dieser außerordentlich positiven Jahresabschlüsse kann nach derzeitigen Prognosen für das Planjahr 2024 noch teilweise, für die Folgejahre jedoch nicht mehr erwartet werden. Vielmehr werden weiterhin steigende Jahresfehlbeträge erwartet, sodass die Ausgleichsrücklage am Ende des Finanzplanungszeitraums verbraucht sein wird. Das negative Jahresergebnis 2029 muss nach dem jetzigen Planungsstand bereits komplett aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden. In der mittelfristigen Finanzplanung ist für die Jahre 2027 ff. jährlich ein globaler Minderaufwand von rd. 2 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen nach § 75 Abs. 2 GO NRW enthalten. Trotz dieser pauschalen Kürzung von Aufwendungen reduziert sich die Ausgleichsrücklage im Planungszeitraum bis zum Jahr 2028 stetig. Diese Entwicklung ist ein signifikanter

Indikator dafür, dass der finanzielle Handlungsspielraum enger wird, da die Erträge die stetig steigenden Aufwendungen nicht kompensieren können. Nach dem Controllingbericht zum Stichtag 30.09.2024 wird mit einer weiteren Verbesserung des Ergebnisses für das Jahr 2024 gerechnet. Die Auswirkungen auf den Verzehr der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage wird unter Ziffer 4.9.1 näher erläutert.

4.2. Ergebnisplanung
4.2.1. Erträge
4.2.1.1. Ertragsstruktur





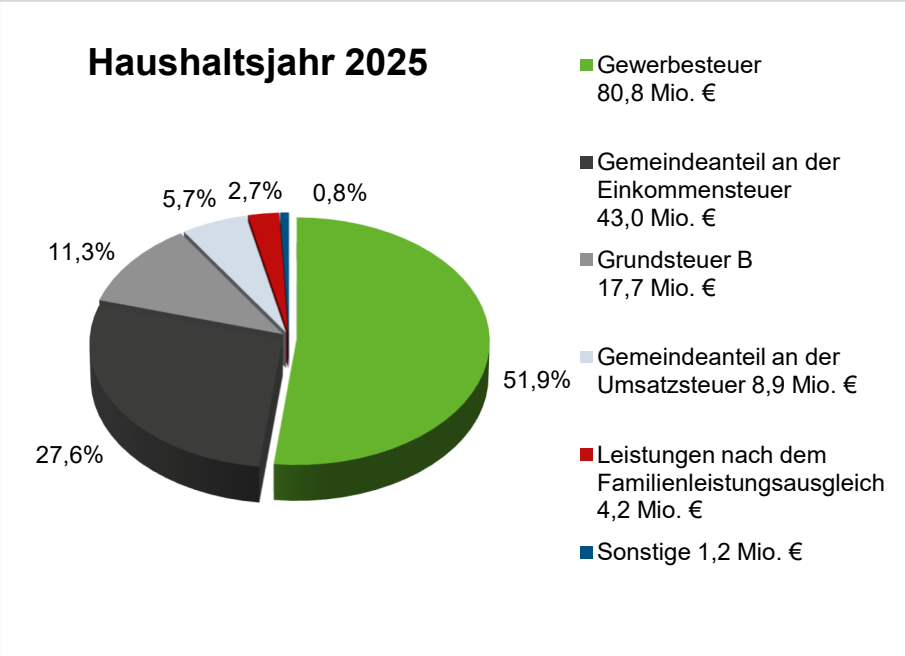
Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. 2024 - 2025	Plan 2026	Abw. 2025 - 2026
251.213.466,23 €	250.460.700,00 €	260.037.100 €	9.576.400 €	267.639.000 €	7.601.900 €

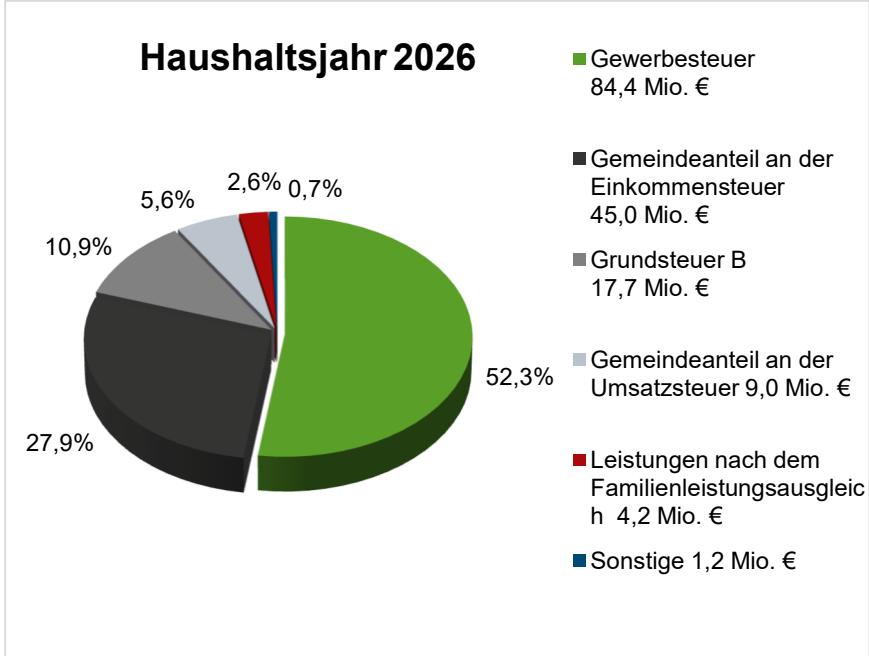
Wie bereits in den Vorjahren sind die Steuererträge für 2025 und 2026 mit einem Anteil von 59,9 % und 60,3 % am Gesamtertrag die zentrale Komponente der Finanzierung des städtischen Haushalts. Im Vergleich zum Jahr 2024 werden in 2025 um rd. 10,6 Mio. EUR höhere Steuererträge und eine weitere Steigerung im Jahr 2026 um 5,7 Mio. EUR geplant. Eine weitere wichtige Ertragsart sind die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte, die um rd. 1,8 Mio. EUR höher in 2025 als in 2024 und um rd. 0,2 Mio. EUR in 2026 als in 2025 eingeplant sind. Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen als zweitgrößte Ertragsposition sinken in der Planung hingegen in 2025 um 0,3 Mio. EUR und steigen in 2026 wieder um 1,7 Mio. EUR an.

4.2.1.2. Erläuterung der wesentlichen Erträge

4.2.1.2.1. Steuern und ähnliche Abgaben 2025 — 155.746.000 € (145.160.000 €)

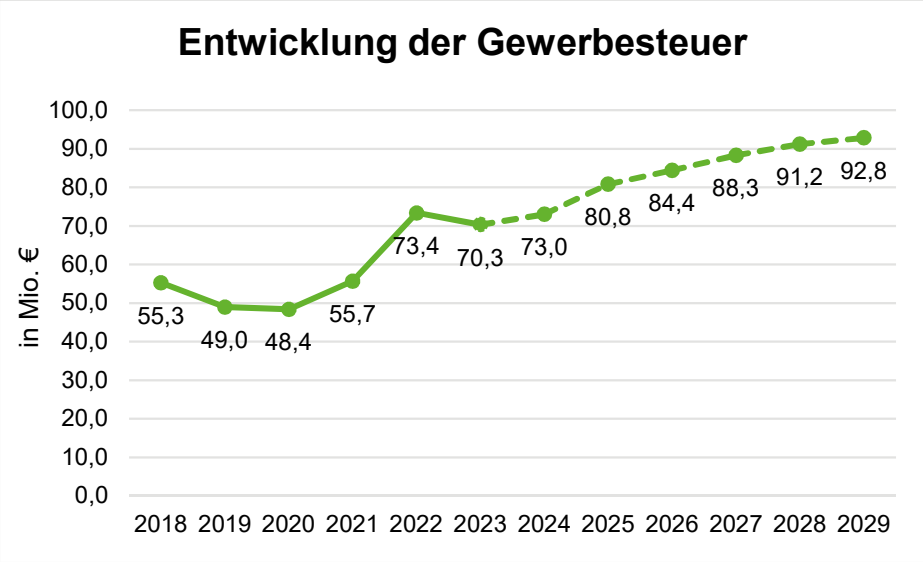
Steuern und ähnliche Abgaben 2026 — 161.446.000 €





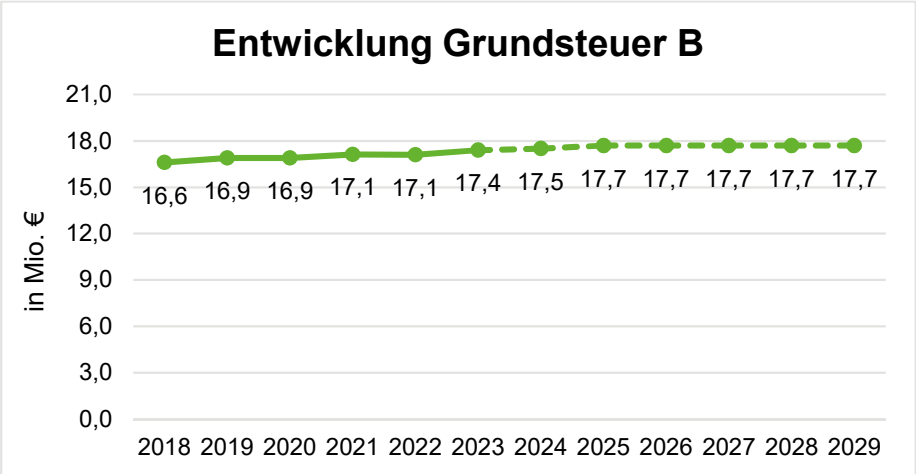
Der Gesamtansatz für die Steuern und ähnlichen Abgaben ist in 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 10,6 Mio. EUR gestiegen. Von 2025 nach 2026 ergibt sich eine Erhöhung von 5,7 Mio. EUR. Die Gewerbesteuer macht mit 80,8 Mio. EUR und 51,9 % in 2025 und 84,4 Mio. EUR und 52,3 % in 2026 den größten Anteil der Steuererträge aus. Darüber hinaus ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 43,0 Mio. EUR und 45,0 Mio. EUR eine weitere wichtige Ertragsposition für die Stadt Bocholt. Diese beiden Ertragspositionen sind sehr von der wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung abhängig und daher sehr vielen Unwägbarkeiten unterworfen. Der Ansatz der Grundsteuer B ist hingegen eine sehr konstante Ertragsposition und wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils mit 17,7 Mio. EUR geplant. Durch die Grundsteuerreform ergibt sich hierbei eine geringfügige Verschiebung in Höhe von 0,2 Mio. EUR bei den Erträgen der Grundsteuer A zur Grundsteuer B. Die weiteren Ertragspositionen wie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich stellen hingegen einen vergleichsweise geringen Anteil dar, sind aber dennoch wichtige Ertragsgrößen.

Gewerbesteuer **2025: 80.800.000 € / 2026: 84.400.000 €**



Trotz der diversen geopolitischen Krisen der letzten Jahre erweist sich die Bocholter Wirtschaft bisher als sehr robust und konstant. Das spiegeln die Gewerbesteuererträge der Vorjahre wider. Im Jahr 2023 wurden Gewerbesteuererträge in Höhe von 70,3 Mio. EUR vereinnahmt und für das Jahr 2024 wird mit einem Rekordwert von 89,0 Mio. EUR gerechnet. Der Ist-Wert wird in 2024 demnach deutlich über dem Plan-Wert im Nachtrag von 73,0 Mio. EUR liegen. Die Steuererträge in 2025 und 2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung sind anhand der Steuerschätzung Oktober 2024 und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten geplant. Unter Berücksichtigung der Vorjahreserträge und der aktuellen Steuerschätzung wird für das Jahr 2025 mit einem Wert von 80,8 Mio. EUR und in 2026 mit 84,4 Mio. EUR kalkuliert. Die Übernahme des Spitzenwertes von 2024 auch für 2025 und die Folgejahre wäre zu optimistisch, da die Analyse der Entwicklung der Vorauszahlungen eine leichte Eintrübung der Erträge ankündigt.

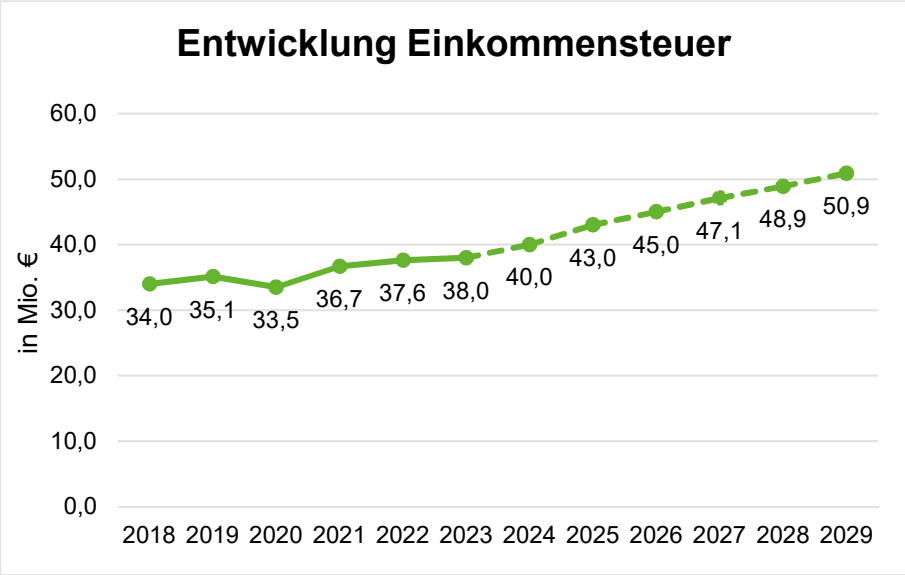
Grundsteuer B **2025: 17.660.000 € / 2026: 17.660.000 €**



Die Entwicklung der Grundsteuer B war in den letzten Jahren konstant und unterliegt generell nur geringen Schwankungen. Im Jahr 2024 wurde der Ansatz auf Basis der aktuellen Zahlen im Nachtragshaushalt um 0,4 Mio. EUR auf 17,5 Mio. EUR erhöht. Mit Beschluss der Hebesatzsatzung (320/2024) im Dezember 2024 wurden neue differenzierte Hebesätze für Wohnen (613%) und Nicht-Wohnen (1.224%) beschlossen. Die Grundsteuerreform soll hierbei grundsätzlich möglichst aufkommensneutral ausgestaltet werden. Die Erträge der Grundsteuer B werden in 2025 und 2026 jeweils mit 17,7 Mio. EUR geplant. Die Erhöhung von 0,2 Mio. EUR

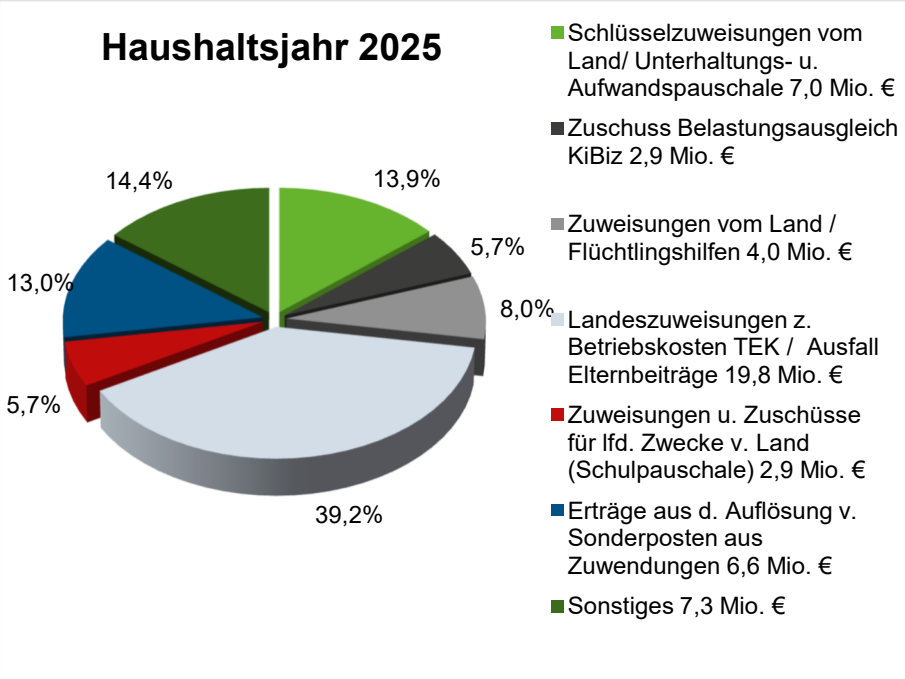
resultiert dabei lediglich aus einer Verschiebung zwischen den Steuerarten Grundsteuer A und Grundsteuer B, sodass das Volumen insgesamt unverändert bleibt. Dieser Ansatz wird auch für die mittelfristige Finanzplanung angesetzt. Es bleibt dabei abzuwarten, wie sich die tatsächlichen Erträge der Grundsteuer B in Zukunft auch in Bezug auf die Grundsteuerreform entwickeln werden.

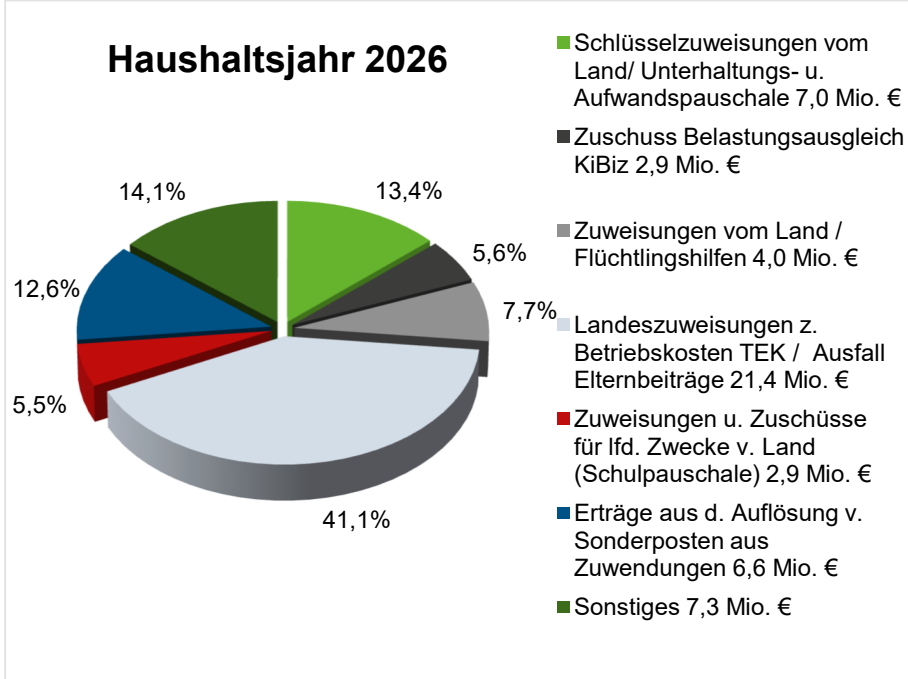
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer **2025: 43.000.000 € / 2026: 45.000.000 €**



Die Ertragsposition des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer verzeichnete bereits in den Vorjahren einen deutlich positiven Trend. Für das Jahr 2025 wird mit einem Wert von 43,0 Mio. EUR und für das Jahr 2026 mit 45,0 Mio. EUR geplant. Grundlage hierfür sind die Steigerungswerte aus der Steuerschätzung Oktober 2024. Dennoch ist die Entwicklung ähnlich wie bei den Gewerbesteuererträgen aufgrund der bereits oben beschriebenen Gründe besonders für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum schwer zu prognostizieren. Folglich ist die Entwicklung in den Folgejahren genau zu beobachten.

4.2.1.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 2025 50.347.000 € (50.598.500 €)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen 2026 52.008.600 €

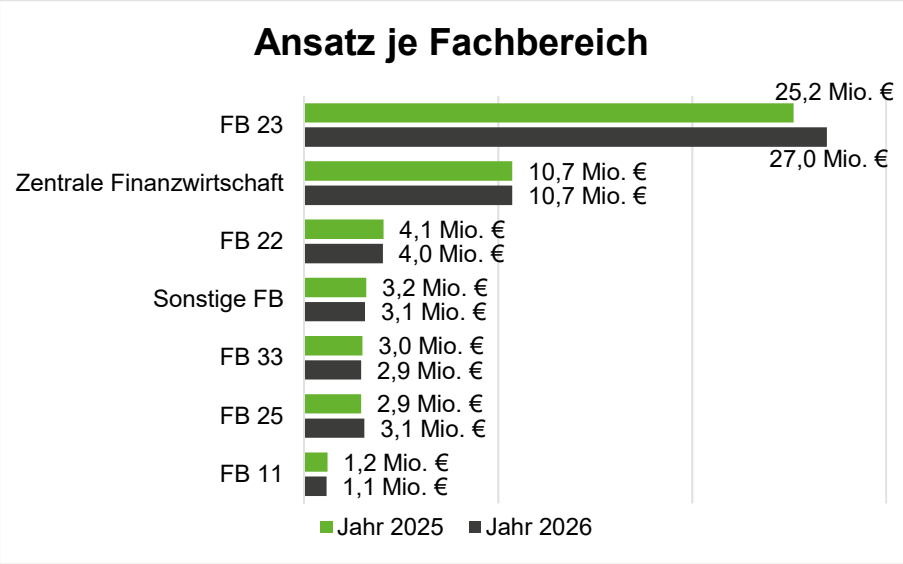




Die Ertragspositionen der Landeszuweisungen zu den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen und die Erträge aus dem Ausfall der Elternbeiträge machen mit 19,8 Mio. EUR in 2025 und 21,4 Mio. EUR in 2026 den größten Anteil an den Erträgen aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen aus. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 ist dieser Planansatz um 1,8 Mio. EUR in 2025 gestiegen. Der Ertragsposition stehen jedoch auch deutlich erhöhte Aufwendungen aus Betriebskostenzuschüssen an Kindertageseinrichtungen von 41,5 Mio. EUR in 2025 und 45,6 Mio. EUR in 2026 gegenüber.

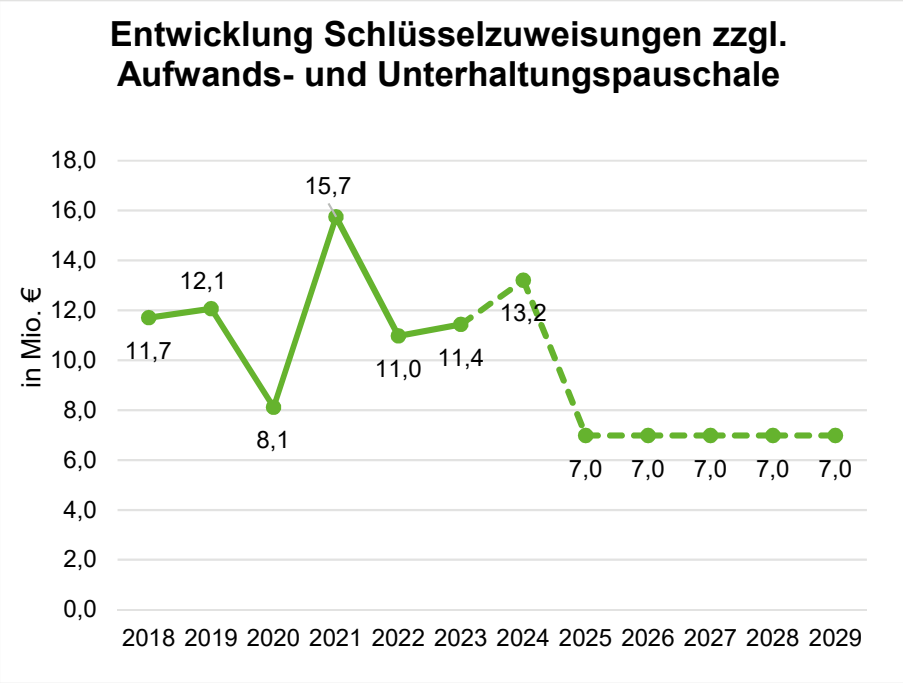
Eine weitere große Ertragsposition machen mit 13,9 % in 2025 bzw. 13,4 % in 2026 die Schlüsselzuweisungen zusammen mit der Aufwands- und Unterhaltungspauschale vom Land NRW aus. Hierfür wurde sowohl für 2025 als auch für 2026 ein Betrag von 7,0 Mio. EUR eingeplant. Im Vergleich zum Jahr 2024 hat sich dieser Ansatz von 13,2 Mio. EUR nahezu halbiert. Dies ist durch sehr unterschiedliche Faktoren begründet, vor allem aber durch die Steuerkraft der letzten Perioden im Vergleich zu anderen Kommunen. Da die Gewerbesteuererträge der letzten Jahre im Vergleich sehr hoch waren, führt dies in den Folgejahren zu geringeren Schlüsselzuweisungen.

Die Zuwendungen im Produkt „Flüchtlingshilfen und Übergangsheime“ werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit jeweils 4,0 Mio. EUR geplant. Wie in den Vorjahren wurde auf Basis der tatsächlichen Anzahl der im ersten Halbjahr 2024 lebenden geflüchteten Menschen geplant und nicht nach den Zuweisungsquoten. Diese Planungsgrundlage ist realitätsnäher aber auch risikoreicher. Darüber hinaus macht auch die Schulpauschale mit 2,9 Mio. EUR in 2025 und 2026 und der Landeszuschuss „Belastungsausgleich KiBiz“ mit ebenfalls 2,9 Mio. EUR in 2025 und 2026 einen nicht unerheblichen Anteil an den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen aus.



Der größte Anteil der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen entfällt im Haushaltsplan 2025 und 2026 auf den Fachbereich 23 (Jugend und Familie). In 2025 sind die Erträge in diesem Fachbereich auf insgesamt 25,2 Mio. EUR und in 2026 auf 27,0 Mio. EUR gestiegen. Diese Mehrung ist maßgeblich auf die Steigerung der Landeszuweisungen zu den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen sowie den Belastungsausgleich KiBiz zurückzuführen. Die Summe der geplanten Erträge in der Zentralen Finanzwirtschaft ist wiederum im Vergleich zum Jahr 2024 um 6,1 Mio. EUR zurückgegangen, was vor allem in dem Rückgang der zu erwartenden Schlüsselzuweisungen begründet ist.

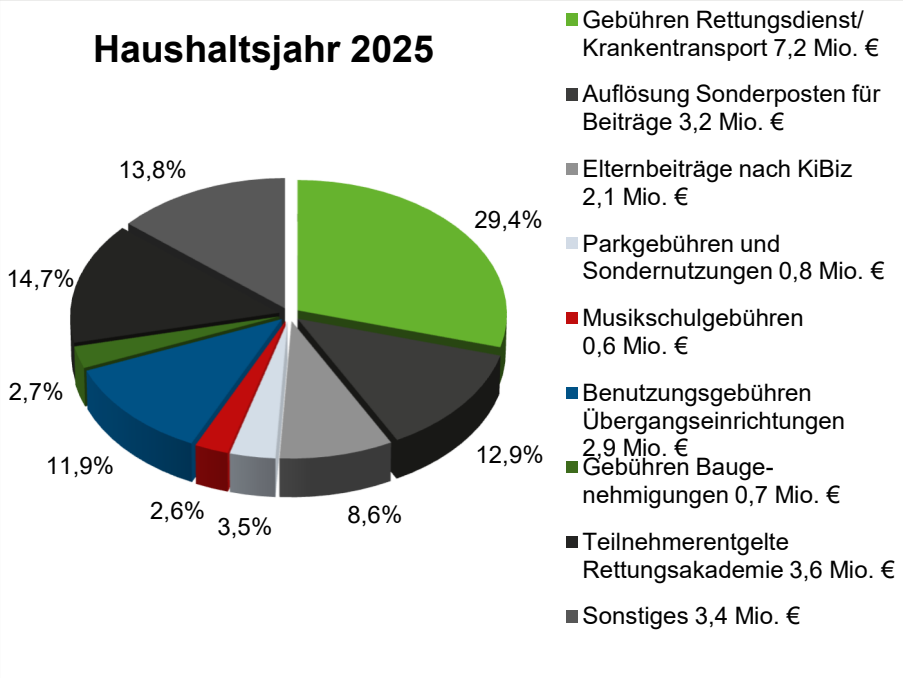
Schlüsselzuweisungen zzgl. Aufwands- u. Unterhaltungspauschale **2025: 6.980.000 € / 2026: 6.980.000 €**

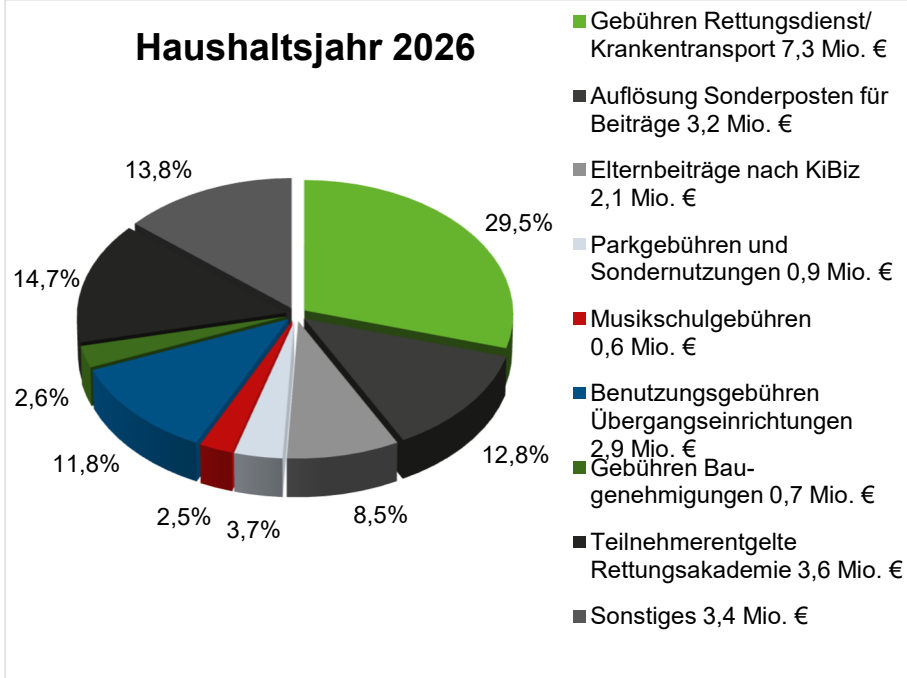


Die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen vom Land basiert grundsätzlich auf einem Vergleich zwischen dem fiktiven Bedarf einer Kommune und der vorhandenen Steuerkraft. Zudem beeinflusst die Höhe der zur Verteilung stehenden Landesmittel und die Entwicklung in den anderen Kommunen die Höhe der Schlüsselzuweisungen. Wie bereits oben erläutert hat sich der geplante Ansatz von 2024 in 2025 und 2026 aufgrund der hohen Gewerbesteuererträge der Vorjahre nahezu halbiert.

Nach der Modellrechnung des Landes NRW sind für die Stadt Bocholt demnach für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 6,3 Mio. EUR und für die Aufwands- und Unterhaltungspauschale 0,6 Mio. EUR einzuplanen.

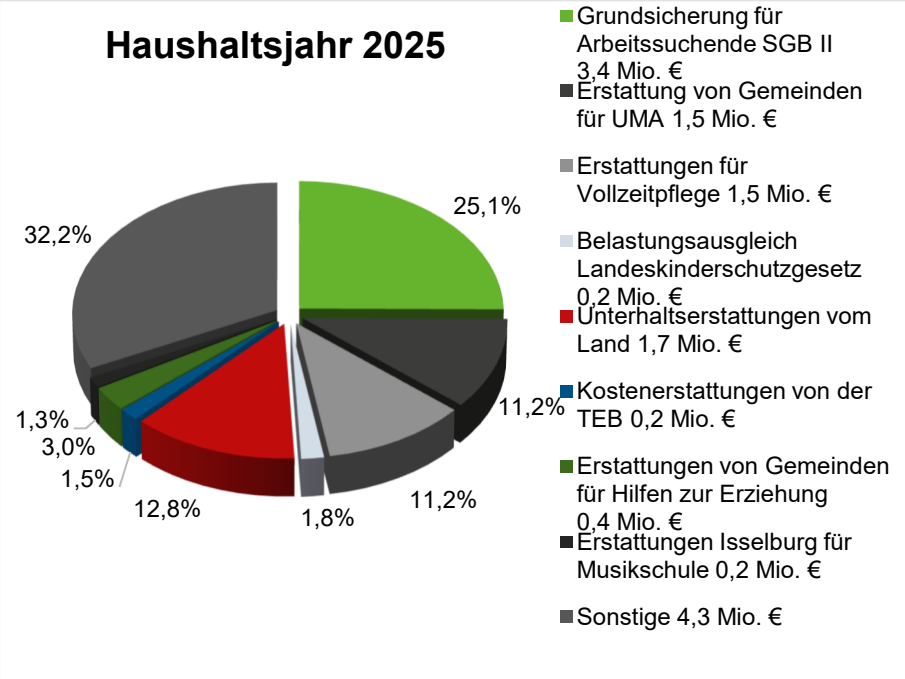
4.2.1.2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 2025 24.466.200 € (22.692.900 €)
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 2026 24.648.400 €

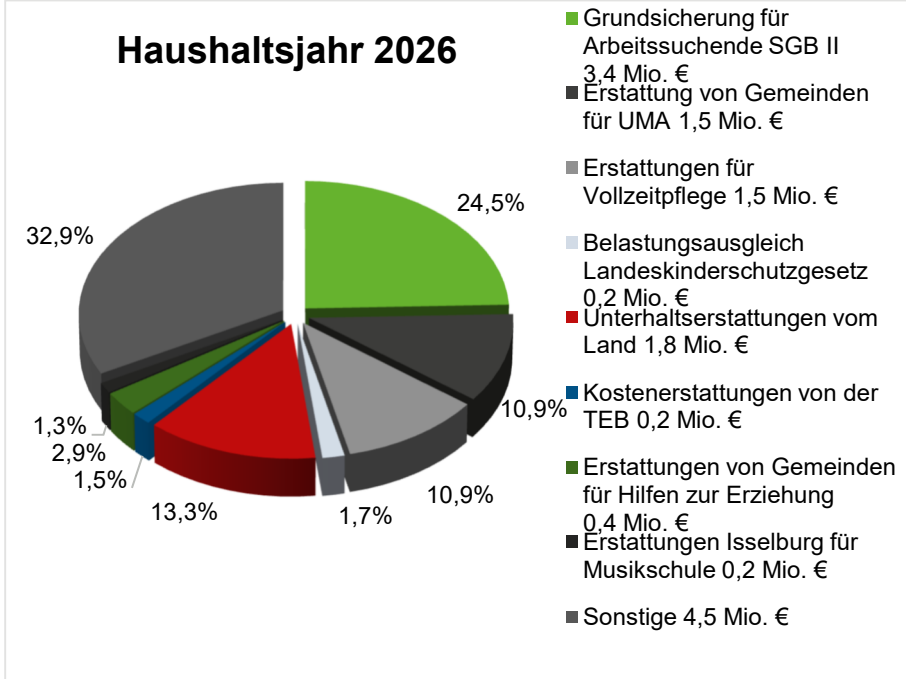




Der Gesamtansatz für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist im Vergleich zum Vorjahr 2024 in 2025 um 1,8 Mio. EUR auf 24,5 Mio. EUR angestiegen. Die größte Ertragsposition entfällt hierbei auf die Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst und die Krankentransporte mit 7,2 Mio. EUR und 29,4 % in 2025 und 7,3 Mio. EUR und 29,5 % in 2026. Darüber hinaus wird der Ansatz für die Teilnehmerentgelte bei der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie in 2025 und 2026 um 0,4 Mio. EUR auf 3,6 Mio. EUR erhöht. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten machen mit 3,2 Mio. EUR in 2025 und für 2026 12,9 % bzw. 12,8 % des Gesamtansatzes aus und werden weiterhin recht konstant geplant. Diese Erträge sind jedoch nicht zahlungswirksam und haben daher keinen positiven Einfluss auf die Liquidität. Bei den Benutzungsgebühren für Übergangsheime kommt es im Vergleich zu 2024 zu einer Erhöhung des Ansatzes um 0,9 Mio. EUR, sodass sich der Planansatz in 2025 und 2026 auf jeweils 2,9 Mio. EUR beläuft.

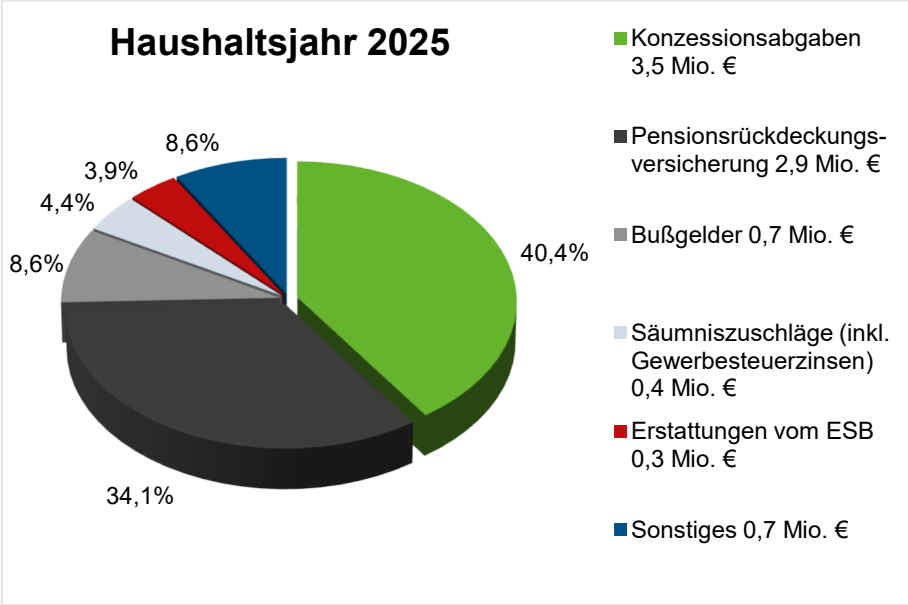
4.2.1.2.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2025 13.416.400 € (13.236.300 €)
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2026 13.717.400 €

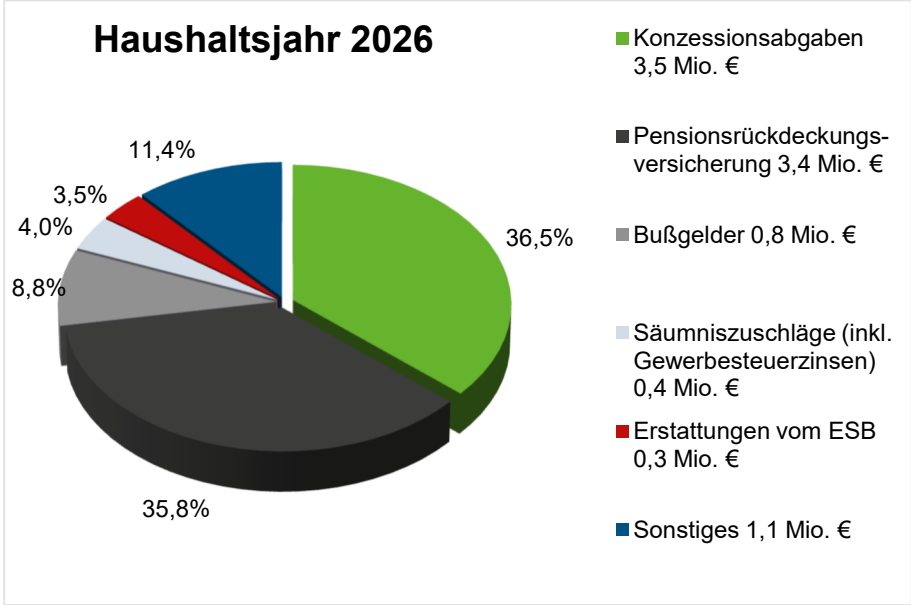




Die Position „Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ umfasst Zahlungen, die die Stadt Bocholt für Leistungen erhält, die sie für Dritte erbringt. Dabei können Leistungen vollständig oder auch nur teilweise vergütet werden. Klassischerweise sind hier Leistungen im sozialen Bereich der Kommune wiederzufinden wie z.B. die Erstattungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die mit 25,1 % und rd. 3,4 Mio. EUR in 2025 und 24,5 % und ebenfalls 3,4 Mio. EUR in 2026 den größten Anteil an dieser Ertragsposition ausmachen. Der Ansatz für die Erstattungen wurde nach der Prognose des Kreises Borken geplant. Im Vergleich zum Jahr 2024 sind die Erträge in 2025 um 1,4 Mio. EUR geringer, begründet durch eine einmalige Nachzahlung aus den Vorjahren, welche im Rahmen des Nachtrags 2024 in Form eines erhöhten Planansatzes zu berücksichtigen war. Darüber hinaus ist der Ansatz für die Erstattungen der Vollzeitpflege im Vergleich zum Haushaltsplan 2024 um 0,1 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR in 2025 und 2026 gestiegen. Die entsprechende Aufwandsposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls erhöht. Der Ansatz für die Erstattungen von Gemeinden für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMAs) ist hingegen um 0,3 Mio. EUR von 2024 nach 2025 auf 1,5 Mio. EUR gesunken. Des Weiteren ergibt sich bei den Unterhaltserstattungen vom Land eine Erhöhung des Ansatzes von 2024 nach 2025 in Höhe von 0,3 Mio. EUR und von 2025 nach 2026 um 0,1 Mio. EUR.

4.2.1.2.5 Sonstige ordentliche Erträge 2025 8.560.500 € (9.686.200 €)
Sonstige ordentliche Erträge 2026 9.476.300 €

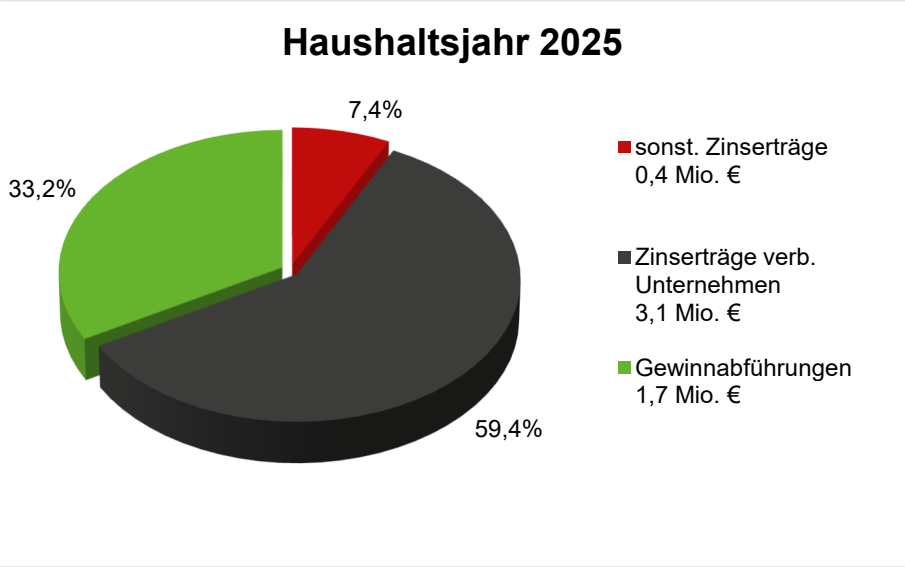


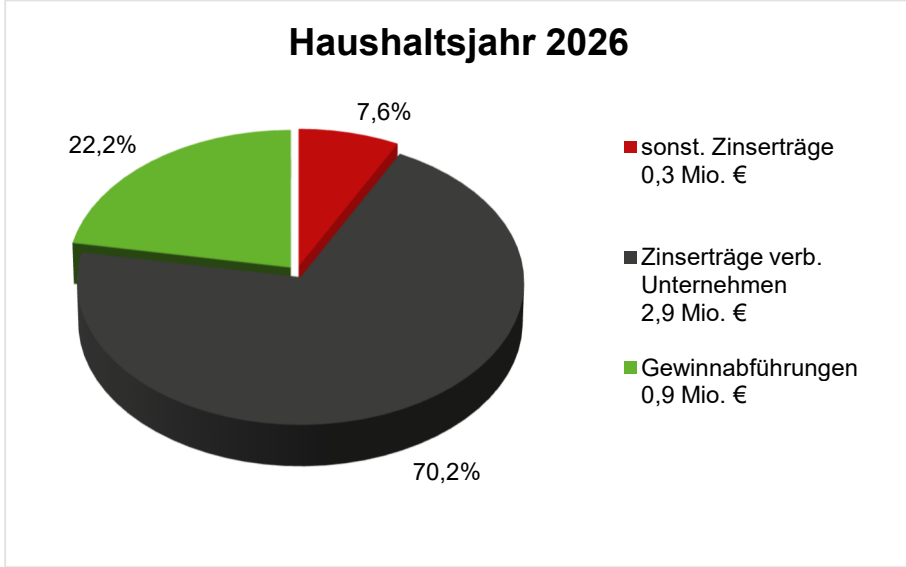


Die Erträge aus Konzessionsabgaben stellen mit 3,5 Mio. EUR in 2025 und 2026 wie in den Vorjahren die größte Position der sonstigen ordentlichen Erträge dar. Die Stadt Bocholt erhält u.a. von der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH eine Konzessionsabgabe für die Einräumung von Rechten und die Benutzung öffentlicher Verkehrswege sowie die Verlegung und den Betrieb von Leitungen. Die Höhe richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung.

Zudem werden unter den sonstigen ordentlichen Erträgen auch die Erträge aus der Pensionsrückdeckungsversicherung in Höhe von 2,9 Mio. EUR in 2025 und 3,4 Mio. EUR in 2026 geplant. Diese geplante Zuführung zum Bilanzposten ist jedoch nicht zahlungswirksam.

4.2.1.2.6	**Finanzerträge 2025**	**5.192.500 € (6.435.500 €)**
	Finanzerträge 2026	**4.169.700 €**





Der Planansatz für Finanzerträge ist im Vergleich zum Ansatz im Nachtrag 2024 um 1,2 Mio. EUR gesunken. Dies ist vorrangig mit geringeren Gewinnabführungen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zu begründen. Im Vergleich zu 2024 ist der Ansatz in 2025 um 0,7 Mio. EUR gesunken. In 2026 sinkt dieser Ansatz weiter um 0,8 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR. Dies ist vorrangig durch die für 2025 geplante Fusion der Stadtwerke Bocholt und Rhede begründet, die sich auf die Gewinnausschüttung in 2026 auswirkt.

Die Zinserträge von verbundenen Unternehmen machen mit rd. 3,1 Mio. EUR einen Anteil von 59,4 % in 2025 und mit 2,9 Mio. EUR und 70,2 % in 2026 den größten Anteil an den Finanzerträgen aus. Die sonstigen Zinserträge bestehen insbesondere aus Zinsen, die sich aus Weiterleitungsdarlehen ergeben. Demgegenüber stehen jedoch gleichhohe Zinsaufwendungen.

4.2.1.2.7	**Sonstige 2025**	**2.308.500 € (2.651.300 €)**
	Sonstige 2026	**2.172.600 €**

Die übrigen „sonstigen Erträge“ setzen sich aus drei Positionen zusammen.

	2025	**2026**
❖ **Sonstige Transfererträge**	**937.000 €**	**927.000 €**

Der Hauptteil der sonstigen Transfererträge in Höhe von 638.000 EUR in 2025 und 628.000 EUR in 2026 betrifft den Fachbereich 23 mit Ansätzen u.a. für:

- Leistungen von Sozialleistungsträgern	303.000 €	303.000 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche etc.	300.000 €	290.000 €

Zudem ist im Fachbereich 22 bei dem Produkt Flüchtlingshilfen und Übergangsheime ein Ansatz von 294.000 EUR in 2025 und 2026 für den Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen eingeplant.

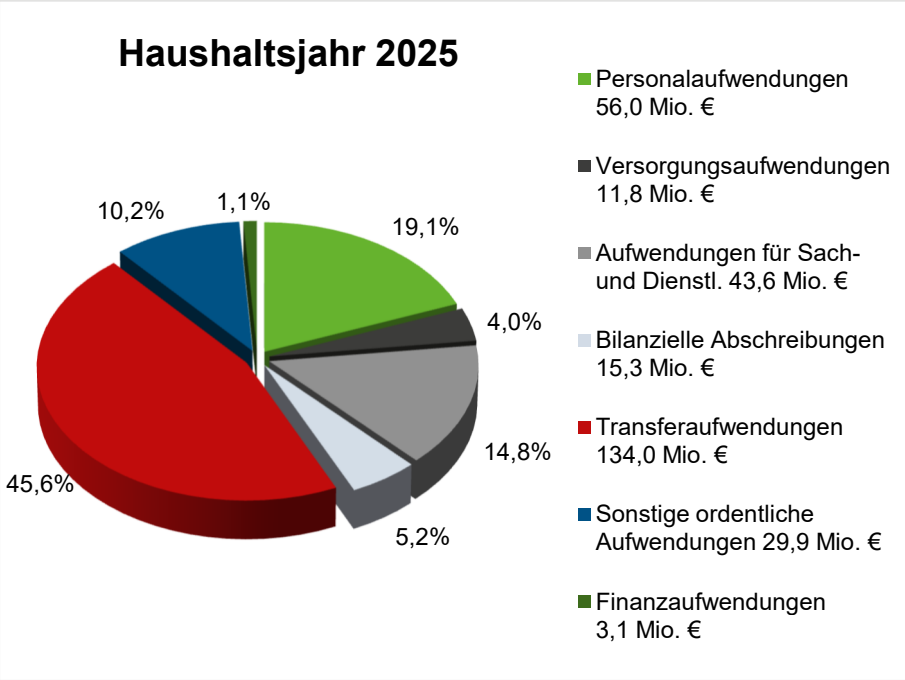
❖ **Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**916.500 €**	**790.600 €**

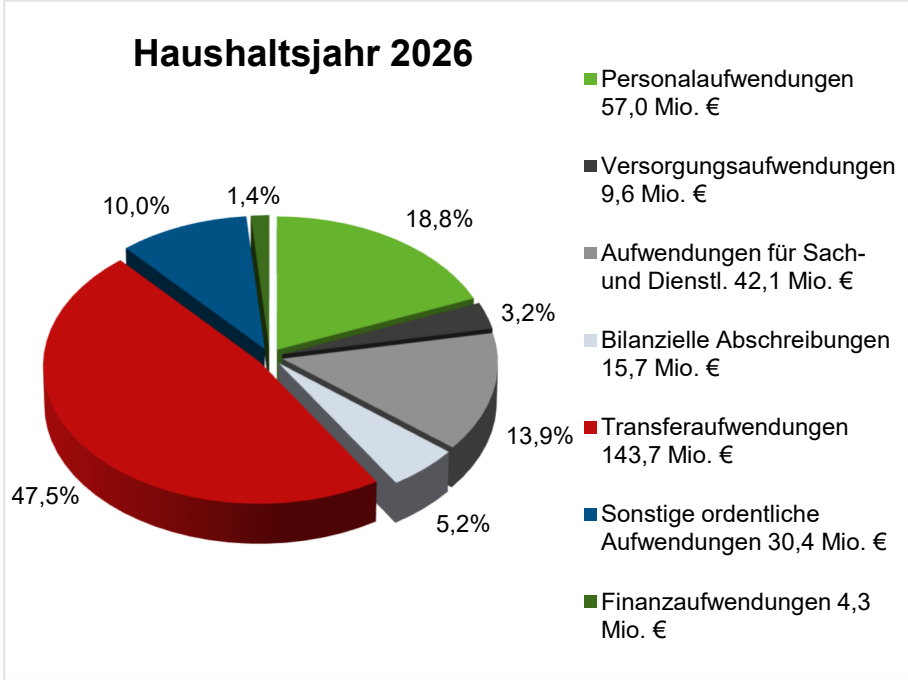
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich hauptsächlich aus Mieten und Pachten von Dritten zusammen, die grundsätzlich beim Fachbereich 31 und 32 veranschlagt werden. Für das Haushaltsjahr 2025 werden hierfür 384.000 EUR beim Fachbereich 31 und 356.800 EUR beim Fachbereich 32 eingeplant. In 2026 belaufen sich die Ansätze auf 374.000 EUR sowie 262.100 EUR. Darüber hinaus werden Erträge aus der Anmietung von Ladengeschäften im Rahmen des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW“ in Höhe von 41.000 EUR in 2025 und 25.000 EUR in 2026 beim Fachbereich 30 kalkuliert. Zudem wird für den Verkauf von Deponiegas ein Ansatz von 40.000 EUR in 2025 und 35.000 EUR in 2026 im Haushaltsplan berücksichtigt. Da die Entstehung des Deponiegases mit den Jahren sinkt, wird hier in Zukunft mit einem sinkenden Haushaltsansatz geplant.

❖ **Aktivierte Eigenleistungen**	**455.000 €**	**455.000 €**

Aktivierte Eigenleistungen stellen Herstellungskosten für Vermögensgegenstände dar, die die Gemeinde selbst erbracht hat. In der Hauptsache handelt es sich hier um Planungsleistungen im Fachbereich 33 für den Neubau von Straßen oder anderen Verkehrseinrichtungen. Sie werden als Ertrag gebucht und unter dieser Position separat ausgewiesen. Sie erhöhen den Wert der Vermögensgegenstände der Bilanz. Über die jährliche Abschreibung entstehen anschließend entsprechend hohe Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

4.2.2 Aufwendungen
4.2.2.1 Aufwandsstruktur





Entwicklung der Aufwendungen

Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Abw. 2024-2025	Plan 2026	Abw. 2025-2026
244.906.914,05 €	267.972.451,00 €	**293.708.600 €**	25.736.149,00 €	**302.794.300,00 €**	9.085.700,00 €

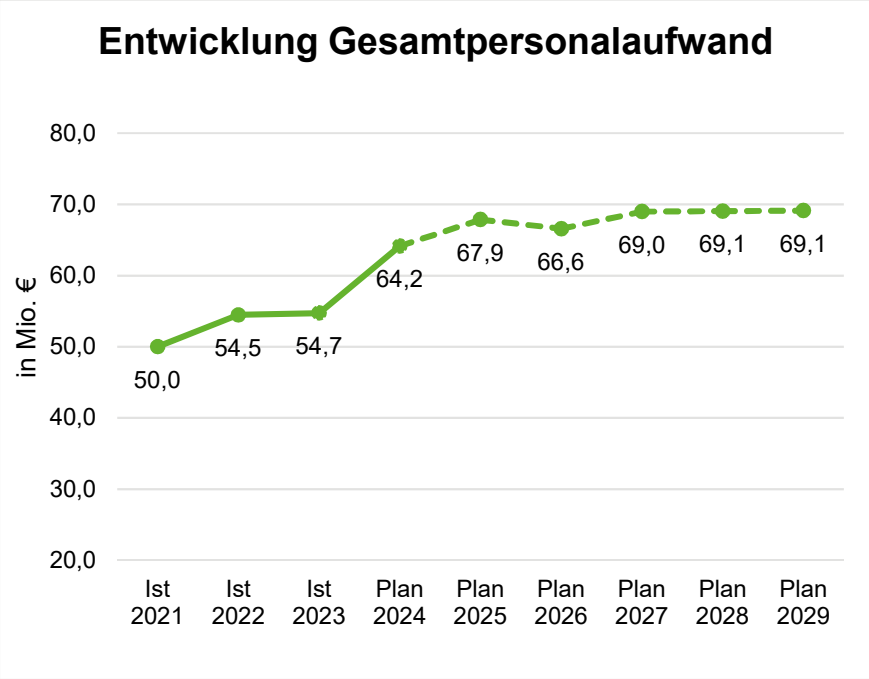
Die geplanten Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2025 belaufen sich insgesamt auf rund 293,7 Mio. EUR und liegen damit 25,7 Mio. EUR über den Ansätzen des Vorjahres 2024 (268,0 Mio. EUR). Hauptursächlich für diesen Anstieg der Aufwendungen im Haushaltsjahr 2025 gegenüber 2024 sind die Transferaufwendungen, die um rd. 13,7 Mio. EUR gestiegen sind. Die Transferaufwendungen umfassen mit rund 134,0 Mio. EUR im Jahr 2025 ca. 45,6 % der Gesamtaufwendungen. Des Weiteren sind gestiegene Personal- und Versorgungsaufwendungen, die im Jahr 2025 um 3,7 Mio. EUR höher liegen als 2024, auszuweisen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von ca. 67,9 Mio. EUR sind zwar getrennt auszuweisen,

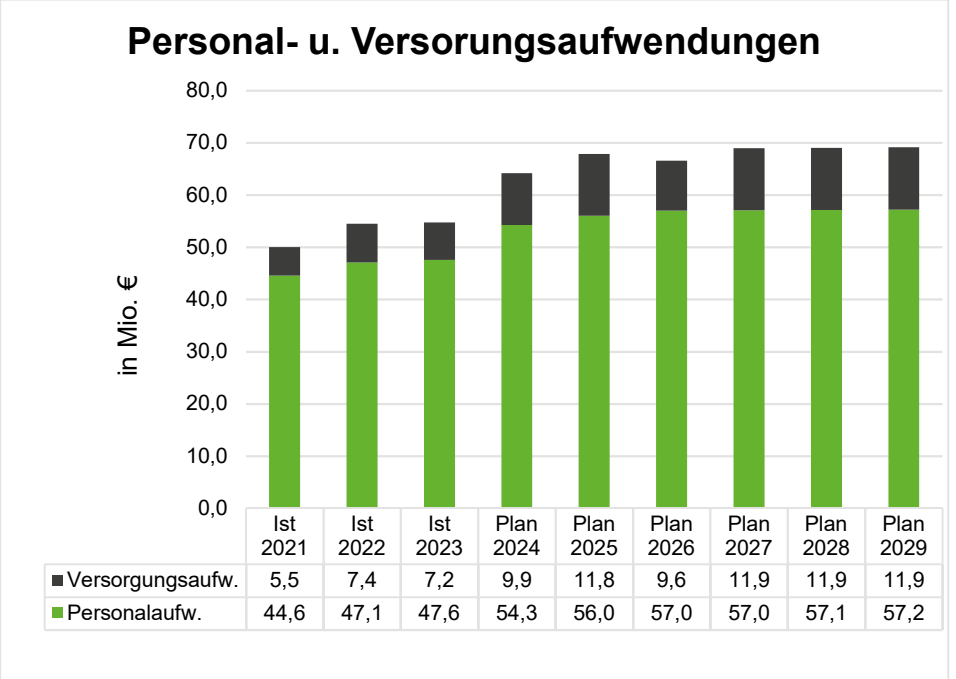
stehen jedoch in einem inhaltlichen Zusammenhang. Vergleicht man die Planung der Haushaltsjahre 2025 und 2026, wird eine weitere Erhöhung der Gesamtaufwendungen auf rd. 302,8 Mio. EUR erwartet, was einem Zuwachs in Höhe von 9,1 Mio. EUR im Vergleich zu 2025 entspricht. Den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen, wie auch in den Vorjahren, verzeichnen die Transferaufwendungen sowie die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Der Anstieg der Transferaufwendungen weist den markantesten Anstieg zwischen 2025 und 2026 aus. Die Transferaufwendungen steigen von 134,0 Mio. EUR (45,6 % Anteil) im Jahr 2025 auf 143,7 Mio. EUR (47,5 % Anteil) im Jahr 2026. Dies stellt eine Zunahme sowohl des Gesamtbetrages als auch des Anteils an den Gesamtaufwendungen dar. Für das Jahr 2026 sind die Personalaufwendungen mit 57,0 Mio. EUR angesetzt, was einen Anteil von 18,8 % an den Gesamtaufwendungen ausmacht. Im Vergleich dazu lagen die Personalaufwendungen 2025 bei 56,0 Mio. EUR und damit bei 19,1 %. Trotz des höheren geplanten Betrages im Jahr 2026 ist der Anteil an den Gesamtaufwendungen leicht gesunken. Die Versorgungsaufwendungen sind für 2026 mit 9,6 Mio. EUR und einem Anteil von 3,2 % veranschlagt, was einen Rückgang von 2,2 Mio. EUR im Vergleich zu 2025 darstellt.

Im Folgenden werden die wesentlichen Aufwandspositionen detailliert erläutert.

4.2.2.2 Erläuterungen der wesentlichen Aufwendungen

4.2.2.2.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen 2025	56.038.400 € (54.255.300 €) / 11.820.600 € (9.895.300 €)
	Personal- und Versorgungsaufwendungen 2026	56.984.600 € / 9.602.000 €





	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Versorgungsaufw.	5,5	7,4	7,2	9,9	11,8	9,6	11,9	11,9	11,9
Personalaufw.	44,6	47,1	47,6	54,3	56,0	57,0	57,0	57,1	57,2

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erscheinen in der Ergebnisrechnung als eigenständige Positionen, die jedoch zusammen betrachtet werden müssen, da insbesondere bei den Pensions- und Beihilferückstellungen Abhängigkeiten bestehen. Die Gesamtaufwendungen steigen 2025 im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,7 Mio. EUR auf 67,9 Mio. EUR. Im Bereich der Beamtenbesoldung wurde in der Personalkostenhochrechnung für das Jahr 2025 in Anlehnung an den letzten Tarifabschluss eine lineare Steigerung von 11,5 % einkalkuliert, für die tariflich Beschäftigten 3 %. Außerdem wurde für 2026 für die tariflich Beschäftigten eine Steigerung von 3 % berücksichtigt und für den Beamtenbereich aufgrund des zeitlichen Versatzes eine 2 % Steigerung.

Die Entscheidung, die Höhe der Personalaufwendungen für die mittelfristige Finanzplanung entgegen dem bisherigen Trends stabil zu halten, basiert auf zwei wesentlichen Faktoren: die fortschreitende Digitalisierung und gezielte Prozessoptimierung, sowie die strategisch verzögerte Nachbesetzung freier Stellen. Durch die bisherigen Investitionen in die Digitalisierung und mit Blick auf die geplante Digitalisierungsstrategie, die insbesondere auf die Modernisierung und Optimierung der städtischen Verwaltungsprozesse

abzielt, wird eine signifikante Effizienzsteigerung erwartet, ohne steigenden Bedarf an personellen Ressourcen. Zudem wurde eine strategische Herangehensweise zur Nachbesetzung freier Stellen entwickelt. Anstatt jede freiwerdende Position sofort zu füllen, wird zunächst der tatsächliche Bedarf analysiert. Daneben werden Möglichkeiten geprüft, Aufgaben interimistisch auf andere Stellen zu verteilen oder in optimierte Prozesse zu integrieren. Im Ergebnis ist die Verringerung eines sofortigen Personalbedarfs, ohne Beeinträchtigung der Servicequalität zu erwarten.

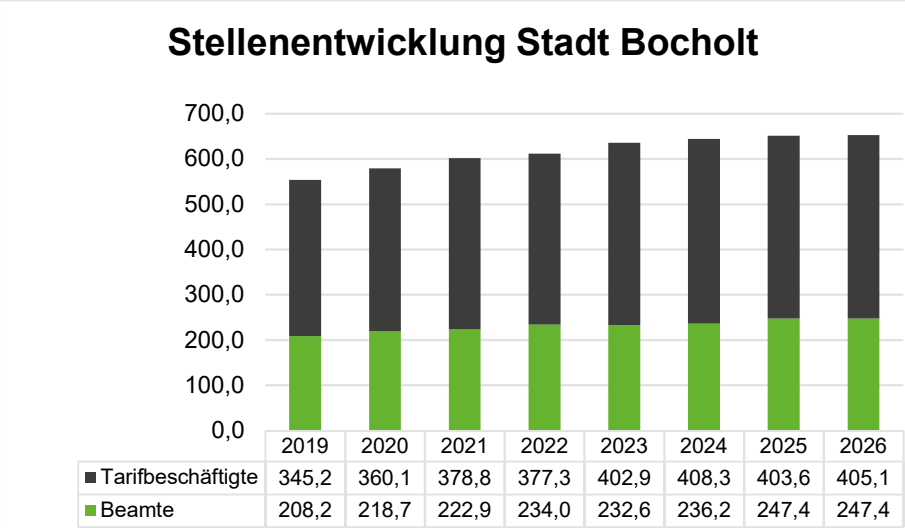
Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichen, um die Personalaufwendungen im geplanten Rahmen zu halten, wird das Angebot zur Altersteilzeit ab 2027 eingestellt werden müssen.

Die Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2025 steigen im Vergleich zur Planung 2024 um rd. 1,9 Mio. EUR. Hier wirken sich die für 2025 einkalkulierten Besoldungserhöhungen in den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen einmalig aufwandsmäßig stärker aus, sodass die Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2025 einen Ausschlag nach oben erfahren. Für 2026 ist erstmals einmalig eine Auflösung der Rückstellung für Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger auf der Ertragsseite einzuplanen. Mittelfristig wird mit Versorgungsaufwendungen geplant, die sich ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2025 bewegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Steigerungen wesentlicher Positionen.

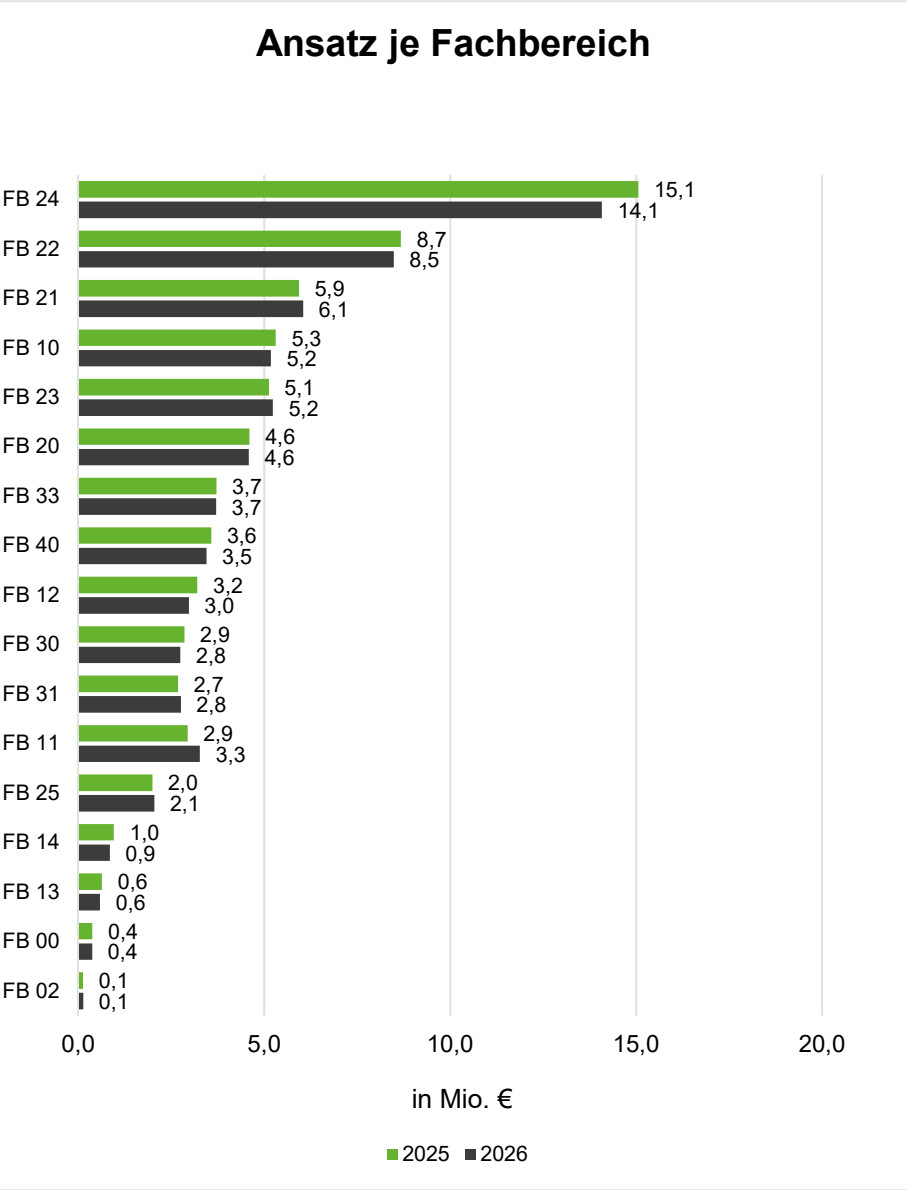
Veränderungen wesentlicher Positionen im Personalbereich					
Aufwandsposition	**2024**	**2025**	**Veränderung**	**2026**	**Veränderung**
Beamtenbesoldung	14.213.000 €	14.978.100 €	765.100 €	15.427.200 €	449.100 €
Entgelte Tarifbeschäftigte	25.627.800 €	26.614.100 €	986.300 €	27.467.300 €	853.200 €
Tatsächliche Pensionszahlungen	6.500.700 €	7.500.400 €	999.700 €	7.725.400 €	225.000 €
Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Beschäftigte	6.191.200 €	5.780.000 €	- 411.200 €	5.156.400 €	- 623.600 €

Ursächlich für die Steigerungen der Beamtenbesoldungen und Tarifentgelte sind die gesetzlichen bzw. tariflichen Entgelt- und Besoldungserhöhungen sowie Stellenmehrungen. Für die Versorgungsempfänger erhöhen sich die Zahlungen im Jahr 2025 um nahezu 1 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr und im Jahr 2026 um weitere 225.000 EUR.



Die nebenstehende Grafik zeigt mit der Stellenplanentwicklung für die letzten Jahre und der Jahre 2025/2026, dass seit dem Jahr 2019 kontinuierliche Stellensteigerungen zu verzeichnen sind.

Stellenplan 2024 inkl. Nachtrag	644,50 Stellen
Zusätzliche Stellen 2025	**6,50 Stellen**
Stellenplan 2025	**651,00 Stellen**
Zusätzliche Stellen 2026	**1,5 Stellen**
Stellenplan 2026	**652,50 Stellen**



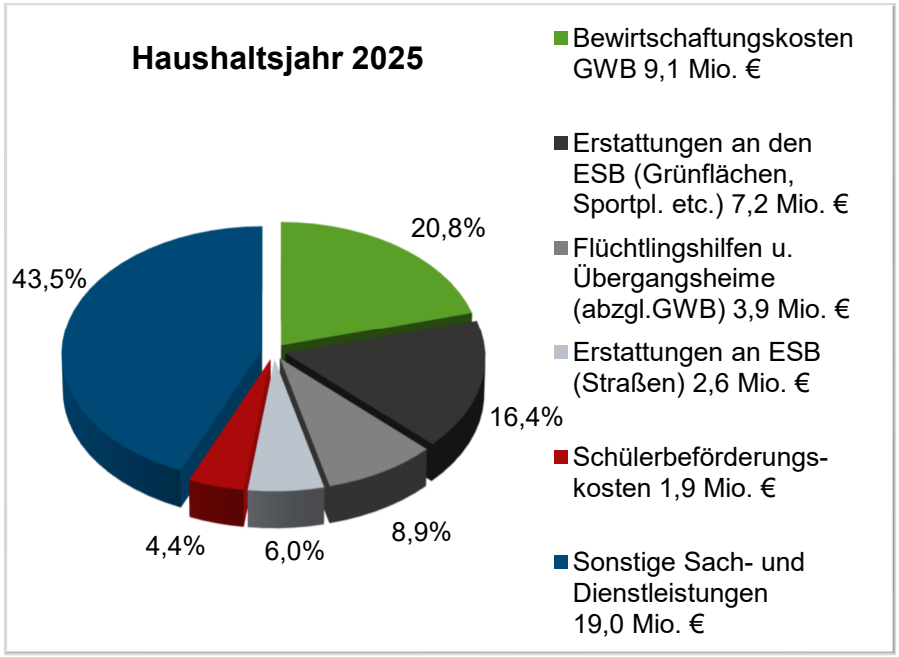
In der Gesamtbetrachtung wird die Stellenanzahl in 2025 um **6,5 Stellen** erhöht. Es ergibt sich eine Verschiebung zwischen den Beamtenstellen (+ 11,12) und den Tarifbeschäftigtenstellen (- 4,63).

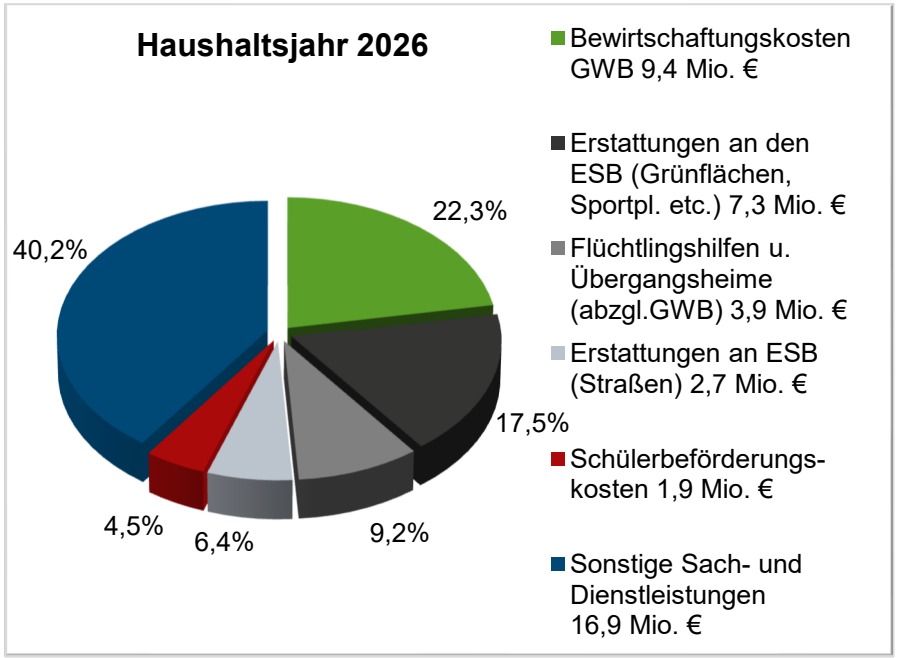
Für das Jahr 2026 erfolgt eine Erhöhung der Stellen um 1,5 Stellenanteile. Die Beamtenstellen in den Eigenbetrieben sind im Stellenplan der Kernverwaltung (nachrichtlich) aufzuführen. Aktuell werden zwei Beamtenstellen ausgewiesen.

Die Zu- und Abgänge in den Fachbereichen sind im Anhang zum Stellenplan aufgeführt. Es ist nachvollziehbar, dass gesetzliche Aufgaben, sich verändernde Rahmenbedingungen oder Ergebnisse von Organisationsuntersuchungen zu einer Erweiterung der Stellen führen können. Dennoch muss der Gesamthaushalt in der Lage sein, diese Mehrkosten zu tragen und auszugleichen.

Wie in den Vorjahren entfallen die höchsten Personal- und Versorgungsaufwendungen im Jahr 2025 auf die Feuerwehr (Fachbereich 24) mit 15,1 Mio. EUR, gefolgt von 14,1 Mio. EUR im Jahr 2026. Im Fachbereich Soziales betragen diese Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2025 rund 8,7 Mio. EUR und für 2026 etwa 8,5 Mio. EUR. In allen Fachbereichen sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen ein bedeutender Kostenfaktor, der maßgeblich den Zuschussbedarf beeinflusst. Dennoch bleibt zu betonen, dass das Personal eine zentrale Ressource der Verwaltung darstellt, um die städtischen Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger in Bocholt sicherzustellen.

4.2.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2025 43.587.500 € (41.067.600 €)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2026 42.102.200 €





Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die sich über alle städtischen Produkte verteilen. Dazu gehören unter anderem Kosten für die Wartung von beweglichem Vermögen, die Pflege von Grundstücken und Gebäuden, die Schülerbeförderung sowie Zahlungen an Dritte für erbrachte Leistungen. Eine genaue Trennung der einzelnen Posten ist schwierig, da unter dieser Kategorie viele verschiedene Sachverhalte veranschlagt und gebucht werden.

Aus diesem Grund fallen im Jahr 2025 die „Sonstigen Sach- und Dienstleistungen“ mit 19,0 Mio. EUR verhältnismäßig hoch aus. Allerdings verringert sich der Ansatz für diese Position im Haushaltsjahr 2026 um 2,1 Mio. EUR auf 16,9 Mio. EUR.

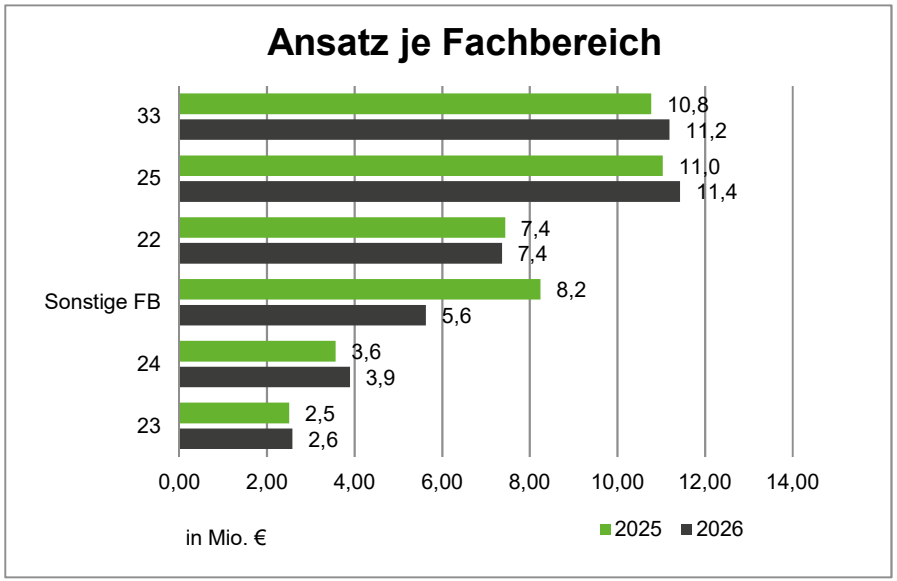
Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 (inkl. Nachtrag) haben sich die Planansätze für 2025 der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 2,5 Mio. EUR erhöht. Diese Mehrung resultiert aus der Erhöhung verschiedener Einzelpositionen. In der Planung für das Haushaltsjahr 2026 ist ein Rückgang der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Planjahr 2025 in Höhe von rd. 1,5 Mio. EUR auf insgesamt 42,1 Mio. EUR auszuweisen.

Für das Planjahr 2025 beträgt der Ansatz der Aufwendungen in Bezug auf die Erstattung an den ESB zur Unterhaltung der Grünflächen, Sportplätze etc. 7,2 Mio. EUR. Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 6,8 Mio. EUR in 2024 ergibt sich somit eine

Steigerung von ca. 0,4 Mio. EUR. Für das Haushaltsjahr 2026 folgt eine weitere Steigerung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 von rd. 0,1 Mio. EUR. Dies ist hauptsächlich auf die gestiegenen Personalkosten, Flächenzuwächse und allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen. Diese Kostensteigerungen kennzeichnen sich ebenfalls in den gestiegenen Erstattungen an den ESB zur Straßenunterhaltung. Allerdings erhöht sich der Ansatz auch aufgrund der Investitionen bzw. dem Bau neuer Gemeindestraßen. Hier ist ein Anstieg von jeweils 0,1 Mio. für das Planjahr 2025 gegenüber 2024 als auch für 2026 gegenüber 2025 zu verzeichnen.

Im Zusammenhang mit den Bewirtschaftungskosten der Gebäudewirtschaft (GWB) ist auf eine Erhöhung für die Jahre 2025 und 2026 hinzuweisen. Der Plansatz für 2025 steigt im Vergleich zu 2024 um 0,3 Mio. EUR auf insgesamt 9,1 Mio. EUR. Eine weitere Erhöhung ist für 2026 gegenüber 2025 um 0,3 Mio. EUR eingeplant. Kausal sind hierfür Steigerungen der Bewirtschaftungskosten insbesondere der Schulgebäude und Sportstätten.

Die Aufwendungen für die Flüchtlingshilfen und Übergangsheime belaufen sich für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 jeweils auf rd. 3,9 Mio. EUR - ohne Berücksichtigung der Bewirtschaftungskosten der Gebäudewirtschaft (siehe oben). Einzelheiten zu diesen geplanten Aufwendungen werden im Beiheft des Fachbereiches 22 (Soziales) näher erläutert.



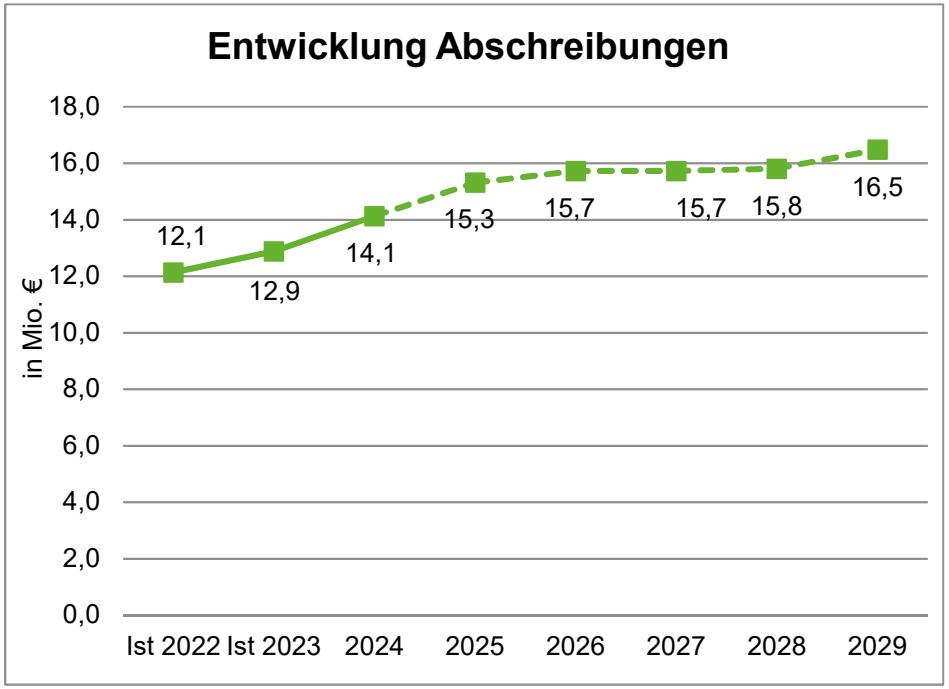
Den größten Anteil an den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verzeichnet der FB 25 (Schule und Sport) für das Jahr 2025 mit ca. 11,0 Mio. EUR und rd.11,4 Mio. EUR für das Jahr 2026. Berücksichtigt wurden Bewirtschaftungskosten an die GWB, insbesondere für Sporthallen und auch Aufwendungen für Schulbeförderungen und Erstattungen an den ESB.

Der Ansatz des Fachbereiches 33 für das Jahr 2025 beläuft sich auf ca. 10,8 Mio. EUR und auf rd. 11,2 Mio. für das Jahr 2026.

Dieser setzt sich überwiegend aus den Erstattungen an den ESB für die Straßenunterhaltung sowie Grünflächen und die Instandhaltung von Infrastrukturvermögen zusammen.

4.2.2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen 2025 15.318.600 € (14.133.400 €)

Bilanzielle Abschreibungen 2026 15.729.800 €



Bei bilanziellen Abschreibungen handelt es sich um die buchhalterische Erfassung des an den Vermögensgegenständen (Sach- u. Finanzanlagen) eingetretenen Werteverzehrs, sodass der Restbuchwert des Anlagevermögens gemindert wird. Der geplante Ansatz für das Haushaltsjahr 2025 liegt bei rd. 15,3 Mio. EUR. Die bilanziellen Abschreibungen belasten nur den Ergebnisplan und nicht den Finanzplan, da sie nicht zahlungswirksam sind. Für das Haushaltsjahr 2026 beträgt die Höhe der Abschreibungen 15,7 Mio. EUR. Diese setzen sich in 2025 wie folgt zusammen:

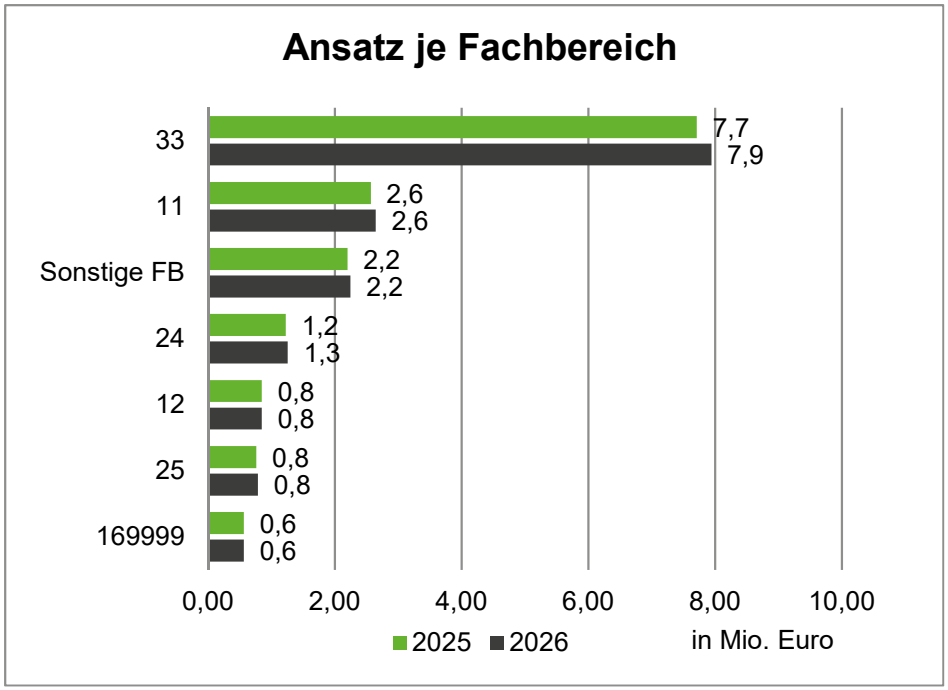
Abschreibungen auf Sachanlagen: 13,6 Mio. EUR

Abschreibungen auf Finanzanlagen: 1,7 Mio. EUR

Für das Haushaltsjahr 2026 beträgt der Gesamtansatz 15,8 Mio. EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen auf Sachanlagen: 14,0 Mio. EUR

Abschreibungen auf Finanzanlagen: 1,7 Mio. EUR



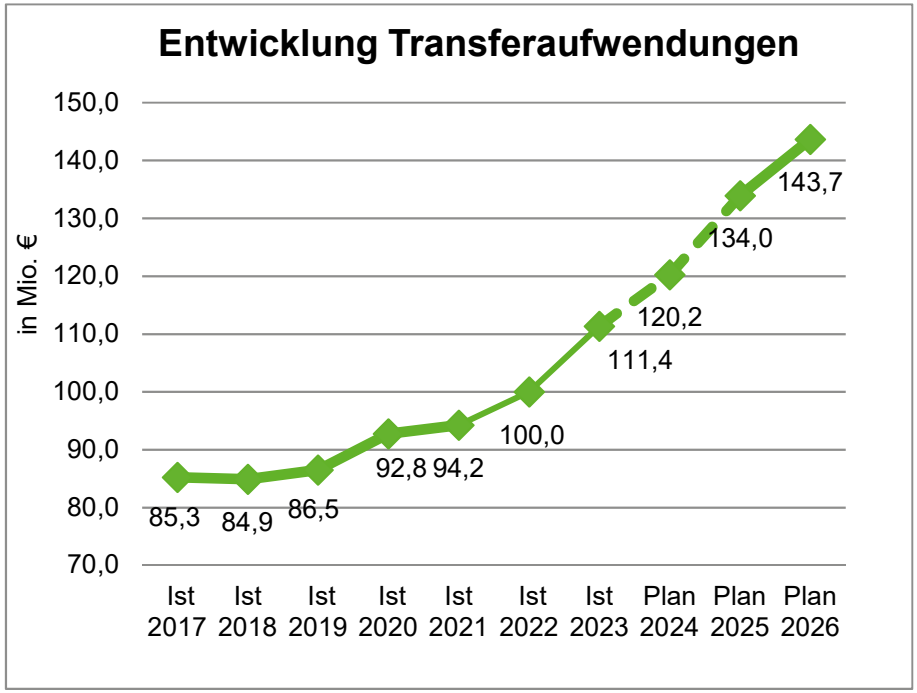
Die größten Ansätze der bilanziellen Abschreibungen sowohl für das Jahr 2025 (7,7 Mio. EUR) als auch für das Jahr 2026 (7,9 Mio. EUR) verzeichnet der Fachbereich 33. Hier sind insbesondere Abschreibungen der Straßen und anderen Verkehrseinrichtungen zu nennen.

Bei Betrachtung der vergangenen Jahre sowie der mittelfristigen Abschreibungsplanung für die Jahre 2025 bis einschließlich 2029 ist eine moderate und kontinuierliche Zunahme von Abschreibungen zu erkennen. Auch ursächlich hierfür ist die zusätzliche Inbetriebnahme von Gebäuden im Produkt „Zentrale Liegenschaften“ sowie Investitionen in die städtische Infrastruktur.

In der Betrachtung als Gegenposition zu den Abschreibungen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von ca. 9,7 Mio. EUR, jeweils für das Haushaltsjahr 2025 und 2026, eingeplant. Im Saldo wird der Ergebnisplan im Jahr 2025 in Höhe von 5,6 Mio. EUR und im Jahr 2026 in Höhe von 6,1 Mio. EUR belastet.

Die Höhe der bilanziellen Abschreibungen ist u.a. abhängig von den bereits durchgeführten sowie veranschlagten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2025 und 2026 und unterliegen gelegentlichen Schwankungen, z.B. bedingt durch außerordentliche Abschreibungen. Im Vergleich des Jahres 2025 zum Vorjahr sind die Abschreibungen insbesondere durch die gestiegenen Abschreibungen auf Sachanlagen um rd. 8,4 % angestiegen.

4.2.2.2.4 Transferaufwendungen 2025 133.963.100 € (120.249.200 €)
Transferaufwendungen 2026 143.697.200 €

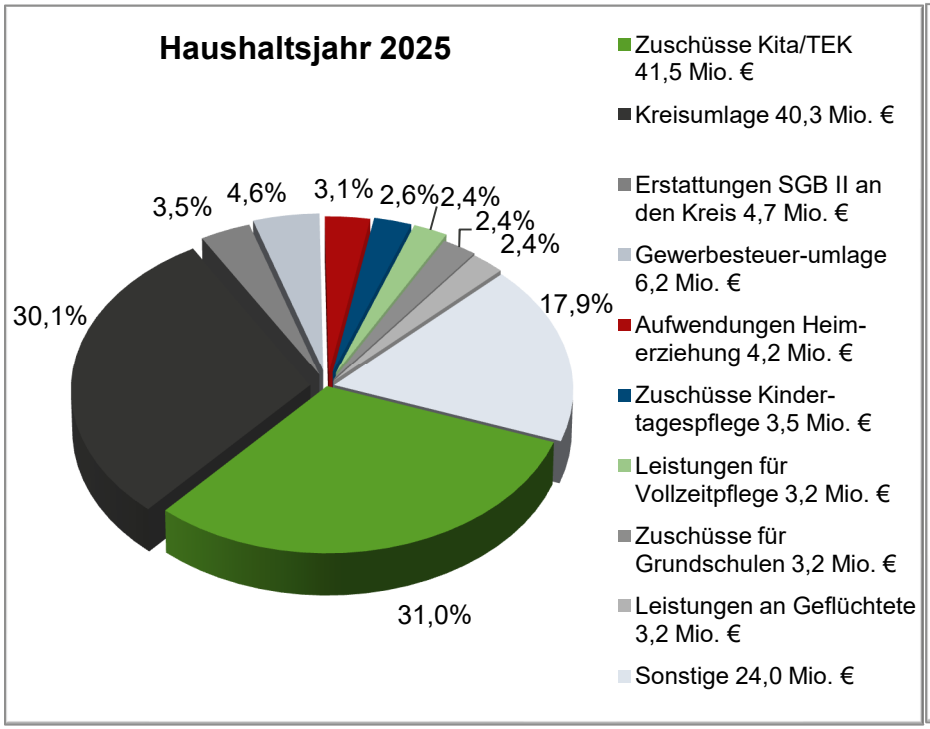


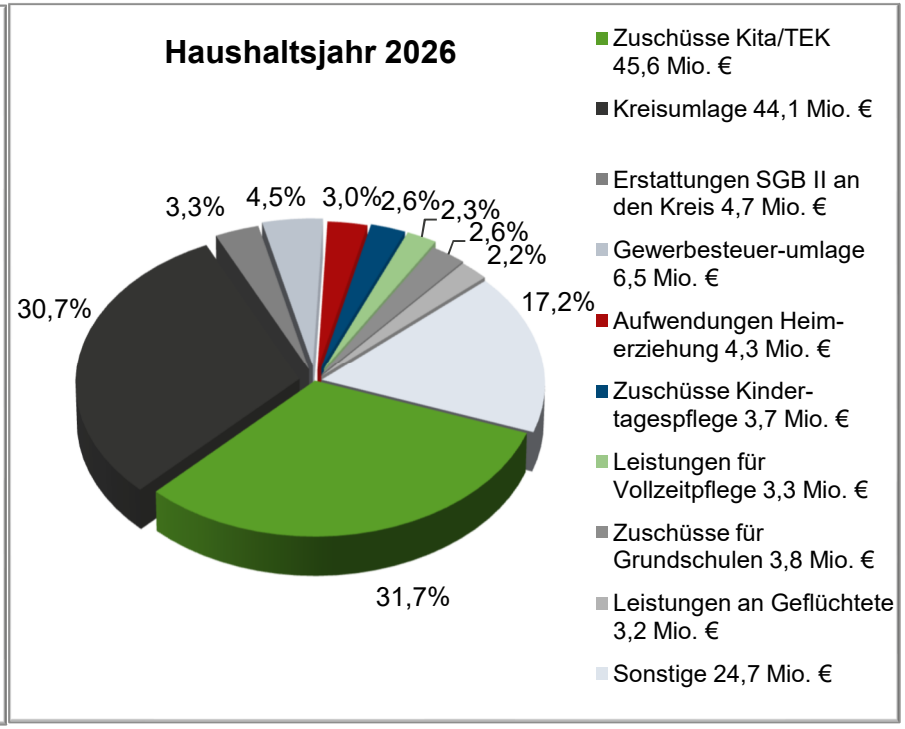
Die Transferaufwendungen stellen sowohl im Haushaltsjahr 2025 als auch 2026 mit 134,0 Mio. EUR bzw. 143,7 Mio. EUR die größte Kostenposition dar, dies entspricht in 2025 rund 46 % und in 2026 ca. 47% der gesamten Aufwendungen.

Die nebenstehende Grafik „Entwicklung der Transferaufwendungen“ verdeutlicht den kontinuierlichen Anstieg. Allein von 2024 (inkl. Nachtrag) auf 2025 kam es zu einer Zunahme in Höhe von 13,8 Mio. EUR.

Dieser Trend setzt sich auch im Jahr 2026 fort, für das ein weiterer Anstieg um etwa 9,7 Mio. EUR vorgesehen ist. Diese deutliche Steigerung gegenüber 2025 ist vor allem durch folgende Veränderungen bedingt:

	2024/2025	**2025/2026**
• Kreisumlage	+ 5,1 Mio. €	+ 3,8 Mio. €
• Zuschüsse Kita/TEK	+ 4,5 Mio. €	+ 4,1 Mio. €
• Soziale Leistungen an nat. Personen (Produkt Flüchtlingshilfen u. Übergangsheime)	+1,0 Mio. €	+ 0,0 Mio. €
• Gewerbesteuerumlage	+ 0,6 Mio. €	+ 0,3 Mio. €
• Zuschüsse für lfd. Zwecke Grundschulen	+ 0,4 Mio. €	+ 0,6 Mio. €

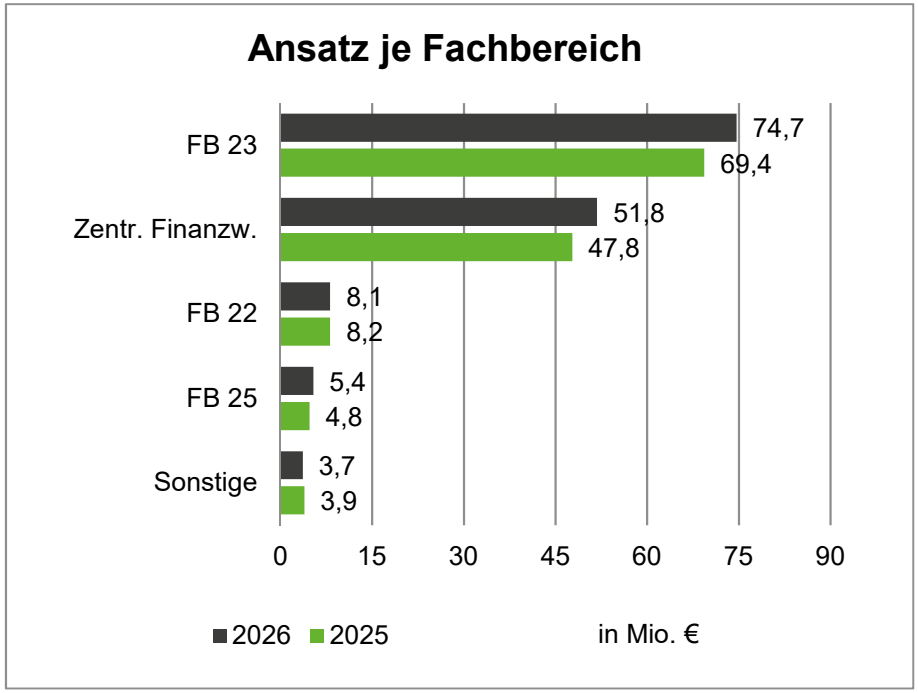




Die Aufwandsarten der einzelnen Positionen sind sehr vielfältig. Veranschlagt werden sowohl Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (u. a. für die Kreisumlage) als auch fachbereichsspezifische Aufwendungen, z. B. für Sozialleistungen oder Kindertagesstätten. Das Spektrum ist breit gefächert und oft gesetzlich vorgegeben.

Für den Haushaltsplan 2025 sind Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen mit 41,5 Mio. EUR und für 2026 mit 45,6 Mio. EUR angesetzt. Den genannten Aufwendungen stehen jedoch verschiedene geplante Erträge gegenüber, darunter Zuwendungen vom Land für Betriebskosten (17,6 Mio. EUR für das Jahr 2025 und 19,2 Mio. EUR für 2026), Mittel des Landes für den Belastungsausgleich (2,9 Mio. EUR für 2025 und 2,9 Mio. EUR für 2026), Elternbeiträge (jeweils 2,1 Mio. EUR für 2025 und 2026) sowie Ausgleichszahlungen vom Land in Höhe von 2,1 Mio. EUR (2025) bzw. 2,2 Mio. EUR (2026). Dennoch ergibt sich ein Defizit von 16,8 Mio. EUR für 2025 und 19,2 Mio. EUR für 2026.

Laut den Eckdaten des Kreishaushaltes und der Modellrechnung des Landes NRW wird die Kreisumlage auf 40,3 Mio**.** EUR für 2025 und 44,1 Mio. EUR für 2026 kalkuliert.

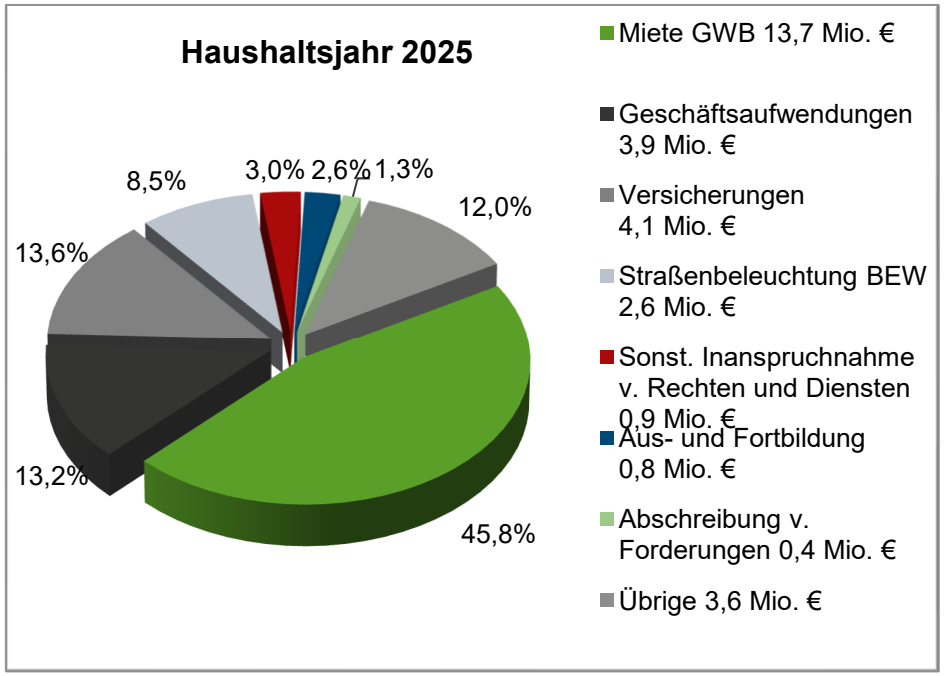


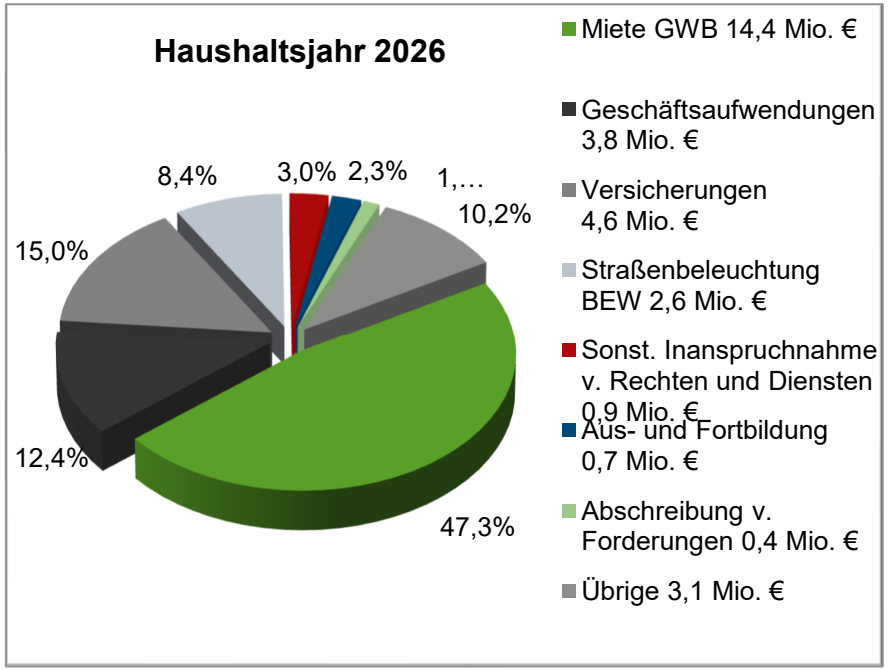
Die Transferaufwendungen lassen sich in vier Hauptbereiche unterteilen. Der Ansatz des Fachbereichs 23 (Jugend und Familie) besteht überwiegend, wie bereits erwähnt, aus Zuschüssen für Kindertagesstätten, den Kosten für die Heimerziehung, Zuschüssen für die Kindertagespflege sowie Aufwendungen für die Vollzeitpflege.

Die Höhe der Transferaufwendungen in der Zentralen Finanzwirtschaft wird vor allem durch die Kreisumlage beeinflusst.
Für den Fachbereich 22 (Soziales) sind unter anderem die Leistungen für Geflüchtete sowie die Erstattungszahlungen an den Kreis Borken im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende eingeplant.

Der Fachbereich 25 (Schule und Sport) stellt hauptsächlich Zuschüsse für laufende Kosten der Grundschulen zur Verfügung.

4.2.2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen 2025 29.859.700 € (26.909.751 €)
Sonstige ordentliche Aufwendungen 2026 30.393.200 €





Mit Ausnahme der Einzelpositionen „Aufwendungen für die Miete an die Gebäudewirtschaft“ und „Aufwendungen für Versicherungsbeiträge“ unterscheiden sich die Planansätze für 2025 und 2026 der sonstigen ordentlichen Aufwendungen nur geringfügig. Die Gesamtansätze betragen für das Haushaltsjahr rd. 29,9 Mio. EUR und für 2026 rd. 30,4 Mio. EUR. Im Vergleich der Planansätze für 2024 und 2025 ist eine Steigerung in Höhe von ca. 2,9 Mio. EUR auszuweisen.

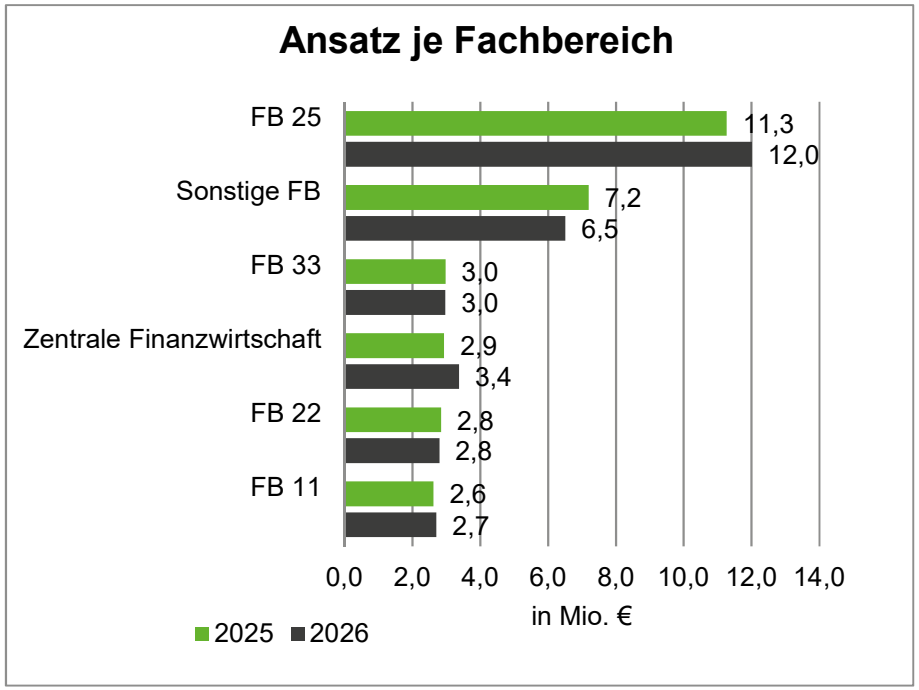
Die Aufwendungen der Mietzahlungen an die GWB sind für 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,7 Mio. EUR gestiegen. Eine weitere Steigerung der Mietzahlungen an die GWB in Höhe von 0,7 Mio. EUR ist für 2026 gegenüber 2025 im Haushaltsplan festgesetzt.

Die zu zahlenden Versicherungsbeiträge sind für das Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 in Höhe von 0,4 Mio. EUR gestiegen. Für 2026 ist eine Steigerung in Höhe von 0,5 Mio. EUR gegenüber dem Plansatz aus 2025 in der Planung berücksichtigt. Diese Entwicklung hängt u.a. damit zusammen, dass die Versicherungsbeiträge der GWB und ESB zukünftig beim Kernhaushalt geplant und gebucht werden. Diesen Aufwendungen stehen jedoch korrespondierende Erträge gegenüber. Einen großen Einfluss auf die Steigerungen ist jedoch in der Tatsache geschuldet, dass eine Neuausschreibung der (Gebäude-)Versicherungen erfolgen musste mit dem Ergebnis, dass mit einer enormen Kostensteigerung für die Versicherungsleistung zu rechnen ist.

Der Anteil für die Pensionsrückdeckungsversicherung ist für 2025 gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 (ca. 2,7 Mio. EUR) mit ca. 2,6 Mio. EUR leicht rückläufig, steigt in 2026 allerdings wieder auf ca. 3,0 Mio. EUR an. Es ist jedoch zu beachten, dass den Aufwendungen (Beitragszahlungen) Erträge in Höhe von 2,9 Mio. EUR (2025) und 3,2 Mio. EUR (2026) im Rahmen der Bilanzierung des Aktivwertes gegenüberstehen.

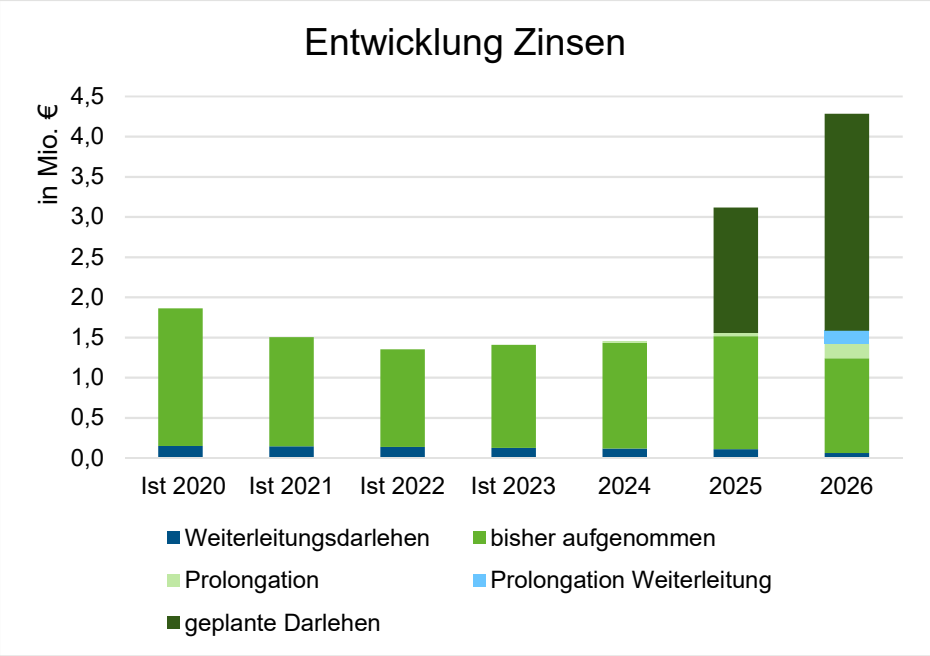
Ebenso sind Steigerungen der Geschäftsaufwendungen in der Planung für das Jahr 2025 und 2026 erkennbar. Der Plansatz für 2025 steigt um 0,7 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR. Für 2026 sinkt der Planansatz um 0,1 Mio. EUR auf insgesamt 3,8 Mio. EUR. Der Anteil des Fachbereichs 11 (Digitales und IT) an den Geschäftsaufwendungen stellt mit rund 1,6 Mio. EUR für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 die größte Position dar. Diese Summe umfasst unter anderem die Pflege- und Wartungskosten für Hard- und Software.

Für die Straßenbeleuchtung hat die Stadt Bocholt der BEW lt. Vertrag ein Entgelt in Höhe von 2,6 Mio. EUR zu zahlen.



Der Fachbereich 25 trägt den größten Anteil an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, was vor allem durch Mietkosten für Schulgebäude und Sporthallen bedingt ist. Für das Haushaltsjahr 2025 sind hierfür 11,3 Mio. EUR und für 2026 12,0 Mio. EUR eingeplant. An zweiter Stelle steht die zentrale Finanzwirtschaft, in der die Beiträge zur Pensionsrückdeckungsversicherung berücksichtigt sind.

4.2.2.2.6 Zinsen und Finanzaufwendungen 2025 3.120.700 € (1.461.900 €)
Zinsen und Finanzaufwendungen 2026 4.285.300 €



Die Zinsaufwendungen werden anhand der laufenden Darlehen, der Neuaufnahme von Darlehen und der eventuellen Prolongation ermittelt.

Nach Jahren des absoluten Niedrigzinses hat die EZB – zur Inflationsbekämpfung – den Leitzins bereits in zehn Schritten von Juli 2022 auf 4,5 % im Oktober 2023 angehoben. Das steigende Zinsniveau hatte folglich Einfluss auf die seit dem Zinsanstieg aufgenommenen Darlehen. Inzwischen liegt der EZB-Leitzins bei 3,4 % (Stand Oktober 2024) und wird sich weiterhin auf die von der Stadt Bocholt zu zahlenden Zinsen auf Fremdkapital auswirken. Diese Auswirkungen werden deutlich in der nebenstehenden Grafik dargestellt.

Die rückläufige Entwicklung der Zinsaufwendungen bis zum Jahr 2022, ist der Tatsache geschuldet, dass Darlehensverträge mit verhältnismäßig hohen Zinssätzen ausgelaufen sind bzw. abgelöst wurden. Neuabschlüsse für die nachfolgenden Jahre konnten zu einem wesentlich besseren Zinssatz getätigt werden.

Der geplante Ansatz beläuft sich für 2025 auf 3,1 Mio. EUR, für 2026 auf 4,3 Mio. EUR. Im Vergleich zum Jahr 2024 (inkl. Nachtrag) erhöht sich der Planansatz für Zinsaufwendungen um 1,7 Mio. EUR. Das resultiert in der Hauptsache auf der erhöhten Kreditermächtigung durch die gestiegenen Investitionskosten. Diese beiden Planzahlen hängen unmittelbar zusammen. Die veranschlagten Zinsaufwendungen für Weiterleitungsdarlehen werden zu 100 % erstattet und unter der Position „Finanzerträge“ dargestellt.

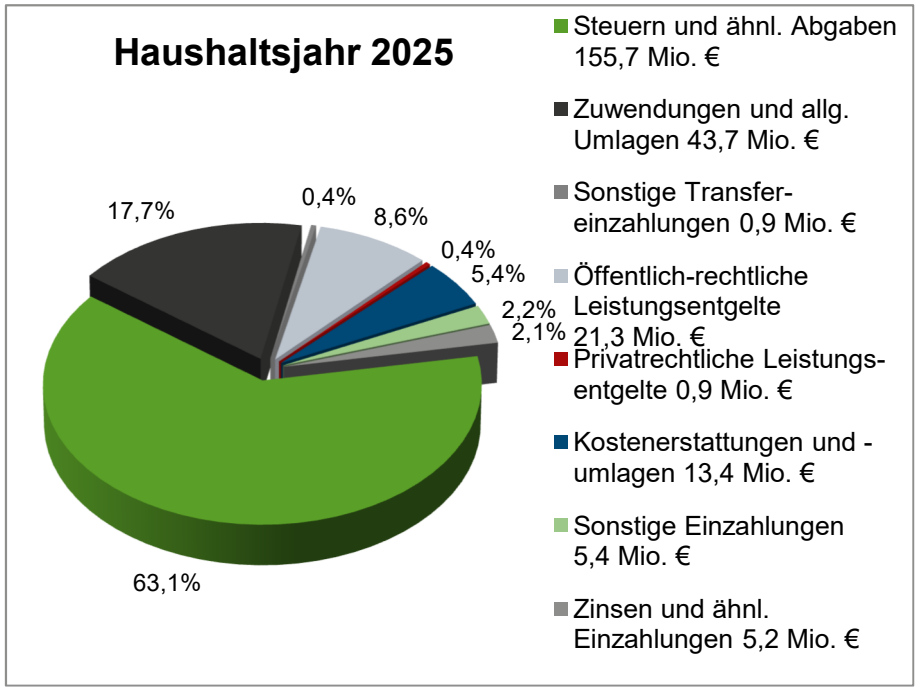
4.3 Finanzplanung

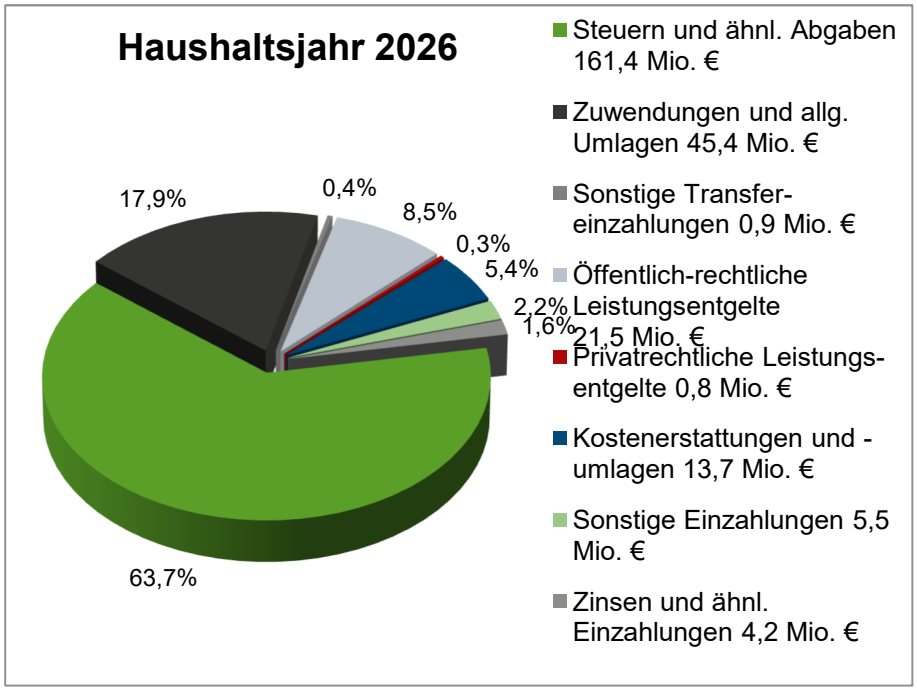
Eckdaten des Finanzplans 2025 / 2026

Finanzplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029
laufende Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	237.190.100	**246.648.200**	**253.375.800**	261.649.500	267.553.500	272.913.200
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	250.900.551	**274.295.100**	**281.332.400**	286.434.800	291.599.500	296.322.100
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.710.451	**-27.646.900**	**-27.956.600**	-24.785.300	-24.046.000	-23.408.900
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.492.700	**17.890.200**	**22.240.100**	21.823.100	13.527.100	9.483.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.926.149	**39.637.600**	**76.450.500**	67.334.900	53.487.000	21.717.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.433.449	**-21.747.400**	**-54.210.400**	-45.511.800	-39.959.900	-12.233.500
Finanzierung						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	25.905.500	**22.566.600**	**57.450.900**	46.771.600	41.234.400	13.483.500
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.968.900	**11.182.300**	**11.927.800**	12.293.500	13.697.600	14.543.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	15.936.600	**11.384.300**	**45.523.100**	34.478.100	27.536.800	-1.059.500
Änderung Bestand an Finanzierungsmitteln	-22.207.300	**-38.010.000**	**-36.643.900**	-35.819.000	-36.469.100	-36.701.900

Die einzelnen Positionen werden im Folgenden detailliert erläutert.

4.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2025 246.648.200 € (237.190.100 €)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2026 253.375.800 €

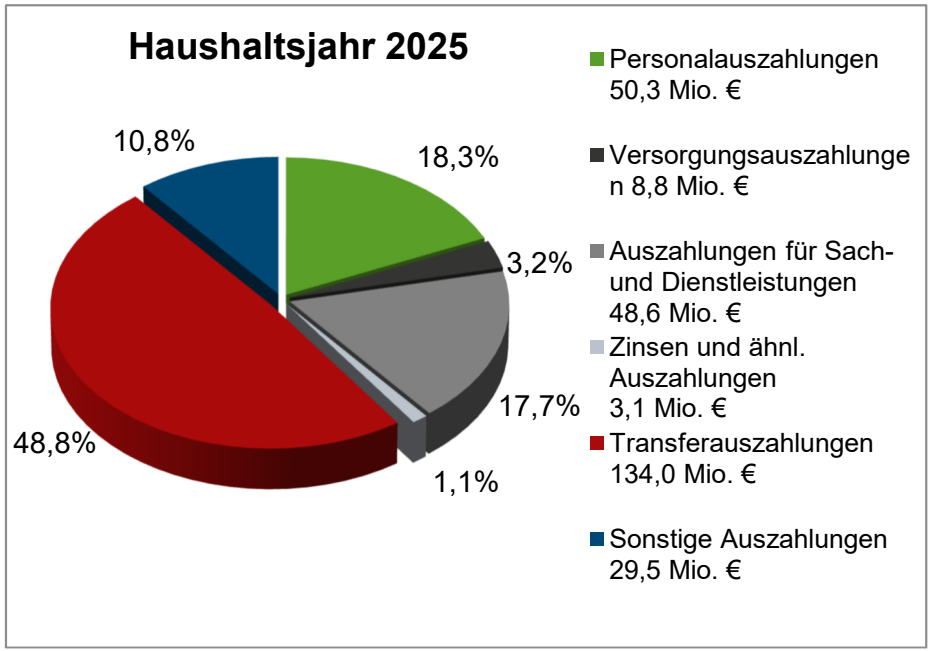


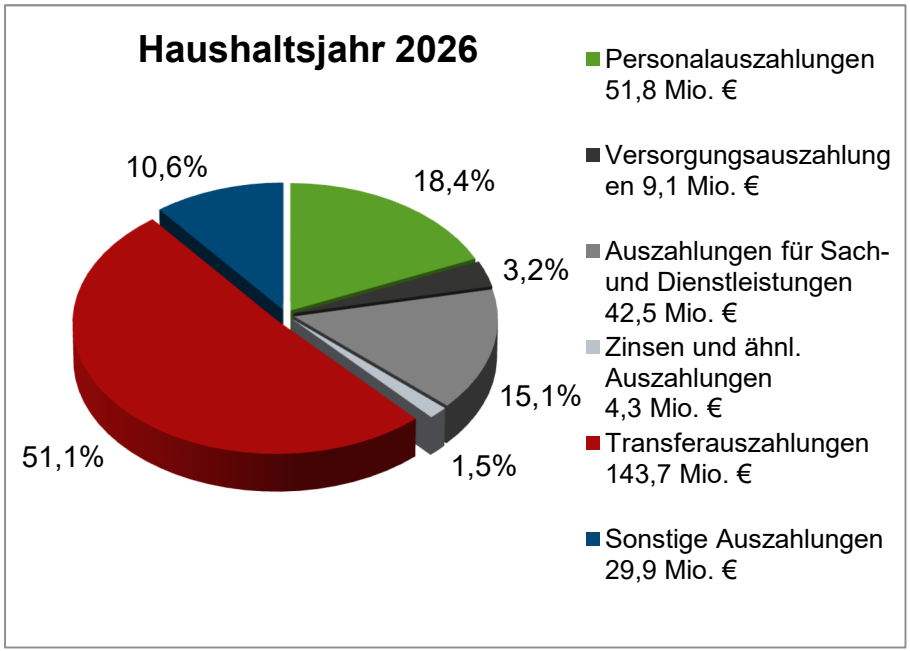


Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit spiegeln zu großen Teilen die ordentlichen Erträge wider, da die meisten Positionen der Ergebnisrechnung gleichzeitig auch zahlungswirksam sind und somit im Finanzplan dargestellt werden. Im Wesentlichen unterscheiden sich nur die Planansätze für die Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten deutlich von den gleichnamigen Positionen des Ergebnisplans.

Die Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind in 2025 und 2026 um 6,7 Mio. EUR geringer als die gleichnamigen Erträge, da Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen sowie für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich im Bereich Rettungsdienst, die unter der Position „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen werden. Die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten fallen jeweils um 3,2 Mio. EUR geringer aus als die korrespondierenden Erträge.

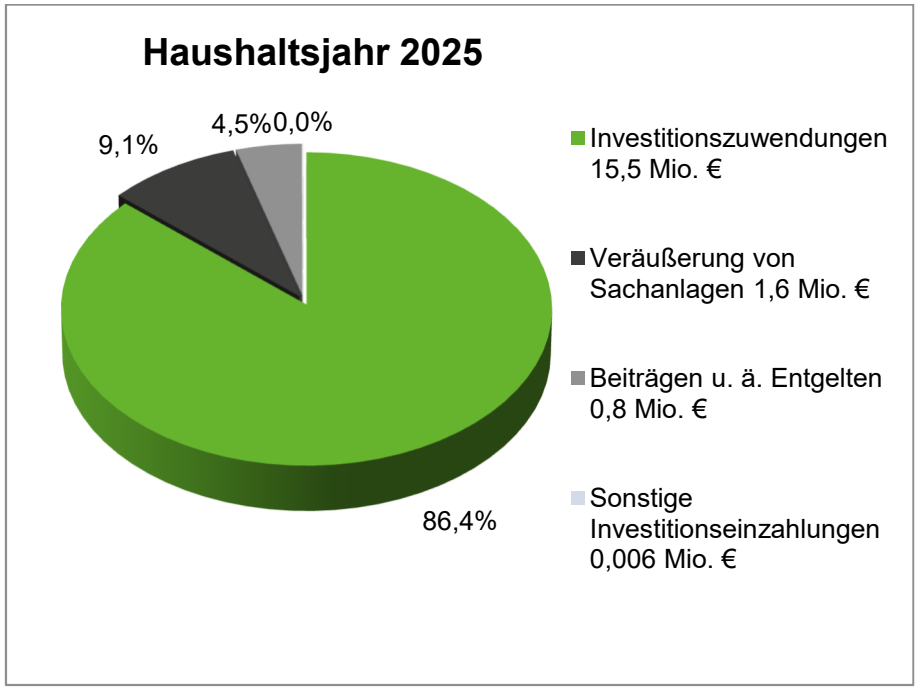
4.3.2	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2025**	**274.295.100 € (250.900.551 €)**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2026	**281.332.200 €**

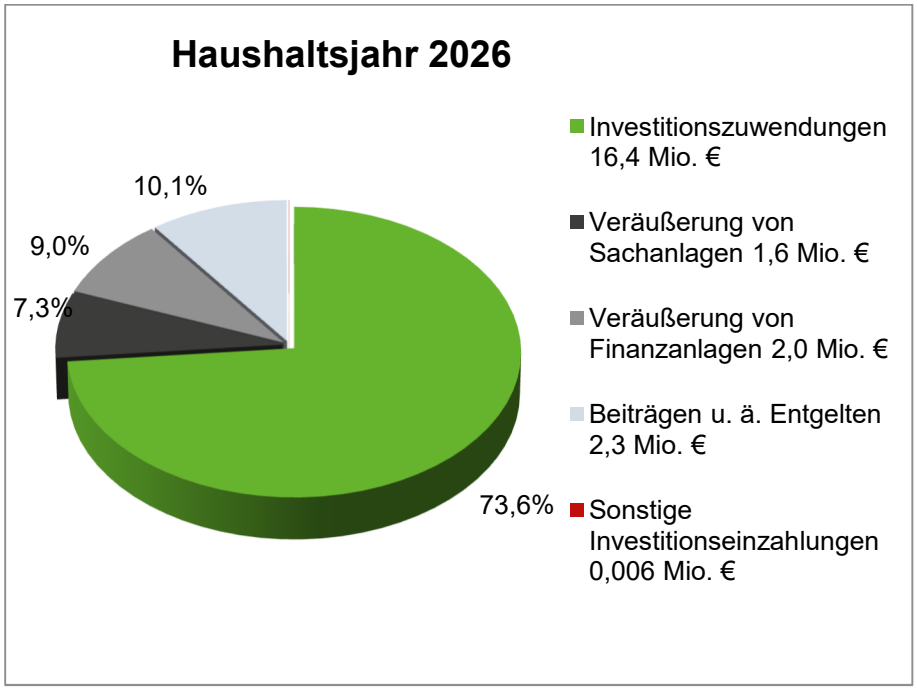




Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit steigen 2025 um 23,4 Mio. EUR gegenüber 2024 und 2026 um weitere 7,0 Mio. EUR gegenüber 2025. Diese Erhöhungen spiegeln Veränderungen in den Aufwandskonten wider. Die Transferauszahlungen machen 2025 (134,0 Mio. EUR) und 2026 (143,7 Mio. EUR) den größten Anteil aus, ähnlich den Transferaufwendungen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erreichen für 2025 und 2026 einen Anteil von rd. 21,5 % bzw. 21,7 % an den gesamten Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen 2025 etwa 21,5 % und 2026 etwa 21,7 % der gesamten Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Das Auszahlungsvolumen liegt 2025 bei 59,1 Mio. EUR und 2026 bei 60,9 Mio. EUR, jeweils 8,8 Mio. EUR bzw. 5,7 Mio. EUR unter den entsprechenden Aufwendungen. Dies resultiert aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die lediglich ergebniswirksam erfasst werden und keine Auswirkungen auf die Liquidität haben. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind für 2025 mit 48,6 Mio. EUR etwa 5,0 Mio. EUR und für 2026 mit 42,5 Mio. EUR um rund 0,4 Mio. EUR höher angesetzt als im Ergebnisplan. Dies liegt daran, dass Auszahlungen für die Nutzung bereits gebildeter Instandhaltungsrückstellungen eingeplant sind. Die anderen Posten sind im Wesentlichen in der gleichen Höhe wie im Ergebnisplan vermerkt, mit Ausnahme der bilanziellen Abschreibungen, die keine direkten Zahlungen nach sich ziehen und lediglich den Aufwand beeinflussen. Weitere Details zu den Positionen des Ergebnisplans sind in den entsprechenden Erläuterungen beschrieben (Verweis auf 4.2.2.3.1 bis 4.2.2.3.6).

4.3.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2025 17.890.200 € (20.492.700 €)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2026 22.240.100 €





Für das Haushaltsjahr 2025 machen die Zuwendungen und Zuschüsse für die Beschaffung und Herstellung von investiven Vermögensgegenständen mit 86,4 % den größten Anteil der gesamten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Die folgende Aufzählung gibt einen Überblick über die wesentlichen Investitionszuwendungen:

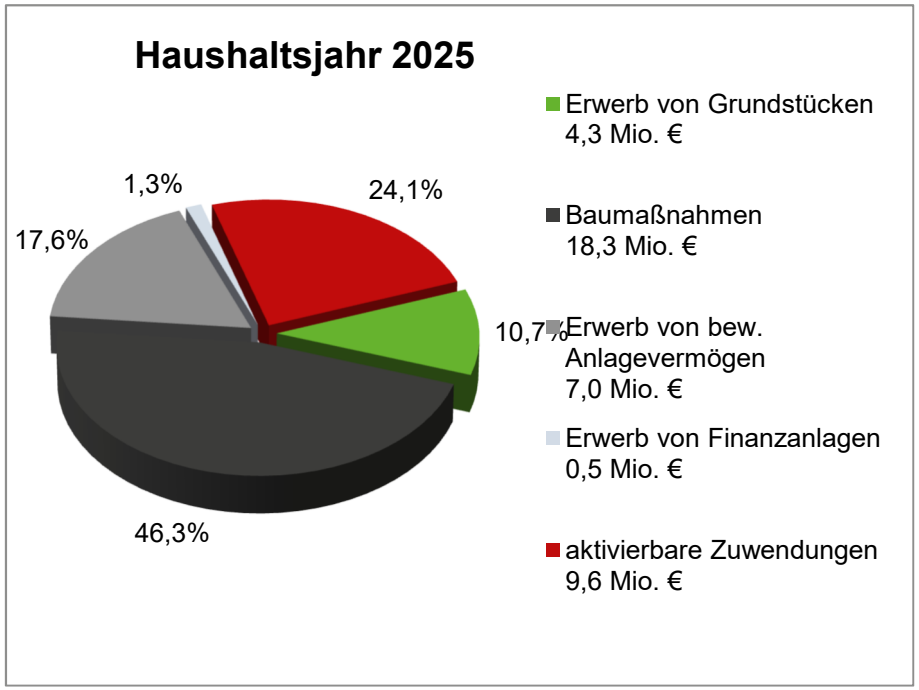
	2025	2026
- Breitbandausbau „Graue-Flecken-Förderung“	4,50 Mio. €	3,60 Mio. €
- Allgemeine Investitionspauschale vom Land	4,38 Mio. €	4,38 Mio. €
- Landesförderung Mobilitätskonzept	2,03 Mio. €	2,36 Mio. €
- Zuwendungen Investive Zuschüsse Kindertageseinrichtungen	2,00 Mio. €	1,17 Mio. €
- ISEK	0,55 Mio. €	1,00 Mio. €
- Äußerer Stadtring zw. Dinxperloer Str. und Adenauerallee	0,00 Mio. €	2,40 Mio. €

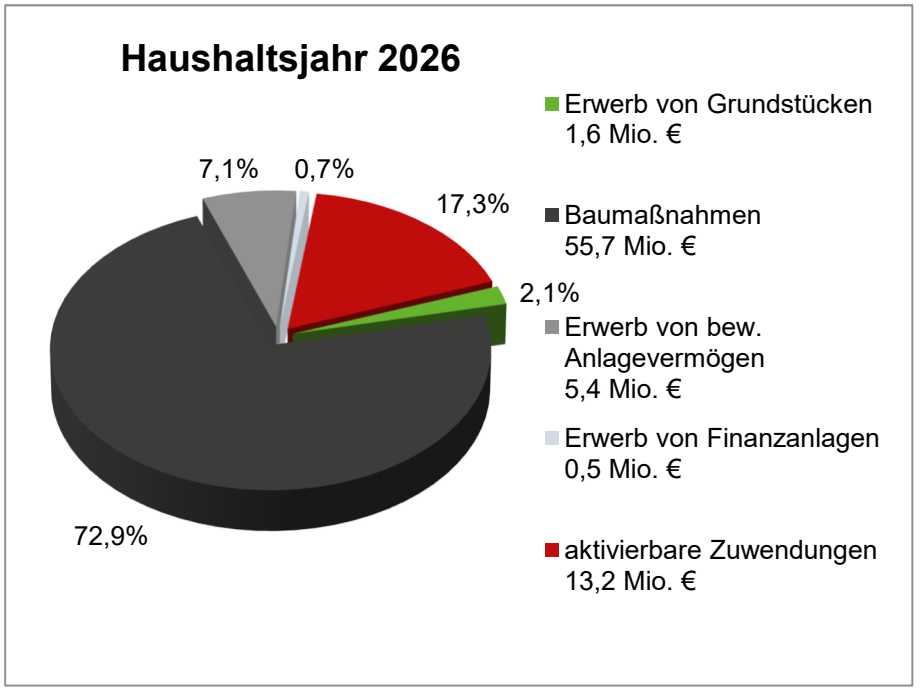
Der Ansatz der Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte hat sich im Vergleich zu 2024 um 1,2 Mio. EUR verringert und erhöht sich in 2026 voraussichtlich um 0,56 Mio. EUR.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen betreffen hauptsächlich Grundstücksverkäufe durch den Fachbereich 31 – Grundstücks- und Bodenwirtschaft.

Es sollen im Jahr 2026 Finanzanlagen veräußert werden, um die Liquidität sicher zu stellen.

4.3.4	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2025**	**39.637.600 € (44.926.149 €)**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2026	**76.450.500€**





Den größten Anteil an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bilden die Baumaßnahmen mit rd. 18,3 Mio. EUR in 2025 und 55,7 Mio. EUR in 2026. Eine Aufstellung der größten Auszahlungen für Baumaßnahmen kann der folgenden Seite entnommen werden. Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen machen in 2025 24,1 % und in 2026 17,3 % der gesamten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. In dem Planansatz von 9,6 Mio. EUR sind u.a. Auszahlungen für das Projekt „Graue-Flecken-Förderung Breitbandausbau“ in Höhe von 5,0 Mio. EUR in 2025 und 4,0 Mio. EUR in 2026 sowie Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen in Höhe von 3,0 Mio. EUR bzw. 1,5 Mio. EUR enthalten.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit 7,0 Mio. EUR setzen sich aus vielen Planansätzen verteilt über alle Produkte zusammen. Der Hauptteil ist jedoch im Fachbereich 24 (Feuerwehr) für die Anschaffungen von Fahrzeugen, feuerwehr- und rettungsdiensttechnischer Ausstattung sowie Ausstattungen für die FRB mit insgesamt rd. 2,6 Mio. EUR bzw. 1,8 Mio. EUR geplant. Der FB 11 (Digitales und IT) plant für die Beschaffung von EDV-Geräten, Software und IT-Infrastruktur rd. 2,8 Mio. EUR bzw. 2,4 Mio. EUR ein.

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken sind im Vergleich zum Vorjahr um knapp 1,0 Mio. EUR gestiegen, da weitere Grundstücke für die Gewerbeentwicklung gekauft werden sollen. In 2026 sinkt der Ansatz wieder um 2,6 Mio. EUR, da dieser Sondereffekt wegfällt.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen werden überwiegend im Fachbereich 33 (12,4 Mio. EUR bzw. 16,4 Mio. EUR), im Fachbereich 30 (2,3 Mio. EUR bzw. 3,7 mio. EUR) sowie im Fachbereich 34 (2,1 Mio. EUR bzw. 0,1 Mio. EUR) veranschlagt. In 2026 verlagert sich die größte Ausgabe auf das Produkt 01.3210 mit 35,4 Mio. Euro. Die folgende Liste gibt einen Überblick über die größten investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen in den Haushaltsjahren 2025/2026 und der mittelfristigen Finanzplanung. Ausführliche Erläuterungen zu allen Investitionsmaßnahmen finden sich in den Beiheften der Fachbereiche.

Bezeichnung	FB	Produkt/ Maßnahme	investive Auszahlungen					
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
ISEK	30	093011 / 004	876.000	1.573.600	2.520.000	7.450.000	1.025.000	0
Schulneubau Maria-Montessori-Schule	32	013210 / 003	120.000	180.000	10.300.300	7.730.200	7.730.200	0
Flüchtlingsunterkunft Loikumer Weg	32	013210 / 005	0	0	0	0	5.000.000	0
Schulneubau Euregio-Gymnasium	32	013210 / 007	0	300.000	25.104.500	18.833.400	18.833.400	0
Stadtmuseum und Stadtarchiv	32	013210 / 008	0	0	7.500.000	7.500.000	0	0
Ausbau Ortsumgehung (Nordring Ia, Westring III)	33	123311 / 011	930.000	1.425.000	4.190.000	9.290.000	6.540.000	2.100.000
Instandsetzung von Straßen, Wege, Plätzen	33	123311 / 014	1.070.000	1.540.000	2.615.000	540.000	250.000	300.000
Gewerbegebiet Holtwick	33	123311 / 053	4.340.000	0	0	0	0	0
Erweiterung Industriepark	33	123311 / 054	2.450.000	1.900.000	0	200.000	2.200.000	0
Baugebiet Fischerweg	33	123311 / 079	240.000	0	1.180.000	1.370.000	0	0
B-Plangebiet "Phönix"	33	123311 / 155	0	0	0	0	1.050.000	0
Kreuzkamp Mussum	33	123311 / 200	530.000	0	0	0	0	1.250.000
Mobilitätskonzept	33	123311 / 205	3.370.000	4.670.000	4.940.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
Sanierung Aa-See-Terassen	33	133341 / 013	1.100.000	0	0	0	0	0
Durchgängigkeit Stadtschleusen	34	133422 / 010	500.000	1.700.000	0	0	0	0
Weberquartier Bocholter Aa	34	133422 / 012	2.400.000	350.000	100.000	0	0	0
Park Am Sandbach	34	133422 / 013	886.300	0	0	0	0	0
Gesamt			**18.812.300**	**13.638.600**	**58.449.800**	**56.713.600**	**46.428.600**	**7.450.000**

4.4 Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Investitionsmaßnahmen beeinflussen naturgemäß die Entwicklung des Sachanlagevermögens. Durch die planmäßigen bilanziellen Abschreibungen in Höhe von ca. 15,3 Mio. EUR bzw. 15,7 Mio. EUR verringert sich das Vermögen, jedoch stehen dem Werteverzehr neue Investitionen gegenüber. Die Stadt Bocholt investiert in den Jahren 2025 bis 2029 jährlich Beträge von 21,7 Mio. EUR bis hin zu 76,5 Mio. EUR. In der Bilanz 2022 lag das Sachanlagevermögen bei 336,0 Mio. EUR und in der Bilanz 2023 bei 343,0 Mio. EUR und hat sich somit um rd. 7,0 Mio. EUR erhöht.

Auch unter Berücksichtigung des finanziellen Handlungsspielraums wird das Sachanlagevermögen langfristig gesehen auf dem hohen Stand von über 340 Mio. EUR bleiben.

Aus den Tabellen der folgenden zwei Seiten kann entnommen werden, wie groß der Einfluss der Fachbereiche auf das Sachanlagevermögen der Stadt Bocholt in den nächsten zwei Jahren voraussichtlich sein wird.

4.4.1 Entwicklung der Teilfinanzpläne (investiv) 2024 – 2025

Teilhaushalt	Saldo Plan 2024 inkl. Nachtrag	Saldo Plan 2025	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung	Veränderung in %
-00- Beteiligungsgremien	-600	-600	0,00	0,0%
-02- Demografie	0	0	0,00	0,0%
-10- Organisation und Personal	-9.400	-6.200	+3.200	34,0%
-11- Digitales und IT	-1.464.096	-2.822.700	-1.358.604	-92,8%
-12- Büro des Bürgermeisters	189.300	-505.100	-694.400	-366,8%
-13- Recht und Vergabe	0	0	0,00	0,0%
-14- Revision	-300	-300	0,00	0,0%
-20- Öffentliche Ordnung	-7.000	-18.500	-11.500	-164,3%
-21- Kultur und Bildung	-244.872	-536.900	-292.028	-119,3%
-22- Soziales	3.020	110.000	+106.980	3542,4%
-23- Jugend und Familie	-1.722.000	-1.573.800	+148.200	8,6%
-24- Feuerwehr	-2.922.700	-2.420.700	+502.000	17,2%
-25- Schule und Sport	-3.543.900	-2.664.700	+879.200	24,8%
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-538.600	-1.260.100	-721.500	-134,0%
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-1.592.600	-2.801.000	-1.208.400	-75,9%
-32- Zentrale Liegenschaften	-1.140.000	-490.000	+650.000	57,0%
-33- Mobilität und Umwelt	-11.945.000	-9.514.800	+2.430.200	20,3%
-34- ESB/Wasserbau	-3.236.300	-1.111.000	+2.125.300	65,7%
-40- Finanzen und Beteiligungen	0	0	0,00	0,0%
Ergebnis	**-28.175.048**	**-25.616.400**	**+2.558.648**	**9,1%**
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	3.741.600	3.869.000	+127.400	3,4%
Gesamtergebnis	**-24.433.448**	**-21.747.400**	**+2.686.048**	11,0%

4.4.2 Entwicklung der Teilfinanzpläne (investiv) 2025 – 2026

Teilhaushalt	Saldo Plan 2025	Saldo Plan 2026	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung	Veränderung in %
-00- Beteiligungsgremien	-600	-600	0,00	0,0%
-02- Demografie	0	0	0,00	0,0%
-10- Organisation und Personal	-6.200	-6.400	-200	-3,2%
-11- Digitales und IT	-2.822.700	-2.361.700	+461.000	16,3%
-12- Büro des Bürgermeisters	-505.100	-404.800	+100.300	19,9%
-13- Recht und Vergabe	0	0	0,00	0,0%
-14- Revision	-300	-300	0,00	0,0%
-20- Öffentliche Ordnung	-18.500	-6.500	+12.000	64,9%
-21- Kultur und Bildung	-536.900	-246.900	+290.000	54,0%
-22- Soziales	110.000	-14.000	-124.000	112,7%
-23- Jugend und Familie	-1.573.800	-811.000	+762.800	48,5%
-24- Feuerwehr	-2.420.700	-1.621.000	+799.700	33,0%
-25- Schule und Sport	-2.664.700	-580.500	+2.084.200	78,2%
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-1.260.100	-2.672.900	-1.412.800	-112,1%
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-2.801.000	-181.000	+2.620.000	93,5%
-32- Zentrale Liegenschaften	-490.000	-42.929.800	-42.439.800	-8661,2%
-33- Mobilität und Umwelt	-9.514.800	-8.122.000	+1.392.800	14,6%
-34- ESB/Wasserbau	-1.111.000	-120.000	+991.000	89,2%
-40- Finanzen und Beteiligungen	0	0	0,00	0,0%
Ergebnis	**-25.616.400**	**-60.079.400**	**-34.463.000**	**-134,5%**
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	3.869.000	5.869.000	+2.000.000	51,7%
Gesamtergebnis	**-21.747.400**	**-54.210.400**	**-32.463.000**	-149,3%

Die investiven Budgets bzw. einzelnen Maßnahmen werden in den jeweiligen Beiheften der Fachbereiche erläutert.

4.5 Finanzierungstätigkeit

Für die Jahre 2025 / 2026 sind im Rahmen der Finanzierungstätigkeit folgende Beträge ausgewiesen:

	2025	2026
• **Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen**	**22.566.600 €**	**57.450.900 €**
• Davon Kreditaufnahme Kernverwaltung	21.157.000 €	56.037.100 €
• Davon Erstattung Tilgung Weiterleitungsdarlehen	1.409.600 €	1.413.800 €
• **Tilgung und Gewährung von Darlehen**	**11.182.300 €**	**11.927.800 €**
• Davon Tilgungsleistungen Kernhaushalt	9.772.700 €	10.514.000 €
• Davon Tilgungsleistungen Weiterleitungsdarlehen	1.409.600 €	1.413.800 €

4.6 Bürgschaften

Zum Jahresende 2023 bestanden noch verbürgte Restschulden in Höhe von insgesamt 232.730,35 EUR (2022: 893.007,45 EUR).

Ein Großteil davon wurde für städtische Tochtergesellschaften verbürgt, der Rest für gemeinnützige Vereine. Die noch valutierenden Darlehensbürgschaften stammen aus den Jahren 1993 bis 2009.

Es ist nicht absehbar, ob künftig weitere Bürgschaften aufgenommen werden. Aktuell liegen aber keine hinreichend konkreten Sachverhalte/Anträge für neue Bürgschaftsübernahmen vor.

Für die Bürgschaft des Vereins Pro Barlo wurde die vorübergehende Aussetzung der Tilgung genehmigt. Der Teil des Darlehens, für den die Stadt Bocholt bürgt, wurde aber dennoch im Laufe des Jahres 2023 getilgt.

Bei der Ausfallbürgschaft aus dem Jahr 1971 wird kein Eintritt des Ausfalls erwartet. Es handelt sich um einen Erbbaurechtsvertrag der BEW, für den die Stadt ggf. einspringen müsste.

Darlehensnehmer:	Darlehensgeber:	Bürgschaft der Stadt Bocholt:	Darlehenshöhe:	Restschuld des verbürgten Kreditbetrages per 31.12.2023:	Vorauss. Stand zum 01.01.2025	Vorauss. Stand zum 31.12.2025	Vorauss. Stand zum 31.12.2026	Ratsbeschluss vom:
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München	5.112.919,00	5.112.919,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.12.1993
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft					20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	232.730,35	192.809,61	151.054,91	107.382,02	16.09.2009
	Gesamtsumme			232.730,35	192.809,61	151.054,91	107.382,02	

4.7 Weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen

Weitere wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen könnten sich aus den folgenden Sachverhalten ergeben:

4.7.1 Stadtwerke Bocholt GmbH

Die Stadtwerke Bocholt GmbH sind weiterhin durch die Entwicklungen am Energiepreismarkt belastetet. Aufgrund der vorausschauenden Beschaffungsstrategie der Stadtwerke Bocholt werden Energiekontingente schon Jahre im Voraus für ihre Kundinnen und Kunden eingekauft, um Preisanstiege bzw. -schwankungen abzufedern. Diese Beschaffungsstrategie ist grundsätzlich sinnvoll, jedoch birgt sie bei sinkenden Energiepreisen den Nachteil, dass sich diese nicht ad hoc auf die Preise der Stadtwerke Bocholt GmbH niederschlagen. Bei einem langanhaltenden fallenden Markt führt dies zu dem Risiko, dass Kunden in Zukunft wieder zu Energie-Discountern wechseln, die kurzfristig eingekaufte Mengen günstig vermarkten können. Wegen der Kundenverluste verfügen die Stadtwerke dann über Mengen, die sie zu ungünstigen Konditionen am Markt verkaufen müssen. Um Kunden jedoch längerfristig zu binden und somit bessere Planungssicherheit zu erhalten, werden regelmäßig Vertragsaktionen durchgeführt, die sehr erfolgreich sind.

Durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Bocholt möchte die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH ein neues Standbein aufgrund der schwierigen Gegebenheiten auf dem Gasmarkt aufbauen. Für den Ausbau sind jedoch in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen zu tätigen. Um dieses Investitionsvolumen ausführen zu können, ist eine gewisse Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke Bocholt GmbH notwendig, so dass die Stadt Bocholt für einen gewissen Zeitraum auf eine entsprechende Höhe an Ausschüttungen verzichten muss. Darüber hinaus wird die BEW ein enormes Kreditvolumen aufnehmen müssen, das zudem ein potentielles Liquiditätsrisiko birgt, wenn die Vertragsabschlüsse für Glasfaseranschlüsse nicht in dem Maße erfolgen, wie es für die Wirtschaftlichkeitsberechnungen angenommen worden ist. Um dieses Risiko zu reduzieren, hat die BEW das Stadtgebiet in Cluster für verschiedene Ausbauabschnitte unterteilt. Als erstes Ausbaugebiet wurde Biemenhorst/Mussum festgelegt. Mit dem Start der Vermarktung des Gebietes Biemenhorst/Mussum ist die dazugehörige Marketingkampagne, insbesondere über Internet- und Social Media-Kanäle, für die neue Glasfasermarke „faserfreunde“ erfolgreich angelaufen. Je nach Vermarktungserfolg oder aufgrund von drohenden Überbauszenarien besteht so ein Ausstiegsszenario aus dem Projekt, ohne dass das volle Investitionsvolumen zum Tragen käme.

Aufgrund regulatorischer Vorgaben steht die BEW als Stromverteilnetzbetreiber vor der Aufgabe, die öffentlichen Ladesäulen ab Januar 2025 nicht mehr in der Gesellschaft betreiben zu sollen. Hierzu befindet sich eine Infrastrukturgesellschaft in Planung.

Aufgrund der immer härter werdenden Wettbewerbsbedingungen für Stadtwerke im Allgemeinen haben die Stadtwerke Bocholt GmbH und die Stadtwerke Rhede GmbH im Frühjahr 2023 Kontakt miteinander aufgenommen, um über eine intensivere und dauerhafte Zusammenarbeit zu sprechen. Ziele einer engeren Zusammenarbeit sind u.a. neue Kraft und Stärke für die anstehenden Herausforderungen im Marktumfeld der Stadtwerkelandschaft zu generieren und gemeinsam Zukunftsthemen, wie z.B. Wärmeplanung, Fachkräftemangel usw. zu meistern. Hierzu wurde im Juni 2024 eine Machbarkeitsstudie vorgestellt. Die Verhandlungen mit dem Ziel einer Fusion in der Form einer Verschmelzung der Stadtwerke Rhede GmbH auf die Stadtwerke Bocholt GmbH wurden daraufhin fortgeführt und intensiviert. Sie sollen so zeitnah abgeschlossen sein, dass eine gesellschaftsrechtliche Fusion bis zum 31.08.2025 ermöglicht wird. (Grundsatzbeschluss). Dazu müssen Themen u.a. in den Bereichen Recht, Finanzen und Personal aufgearbeitet werden, um die genauen Auswirkungen für die beiden Gesellschaften und deren Gesellschafter genauestens festzustellen bzw. festzulegen.

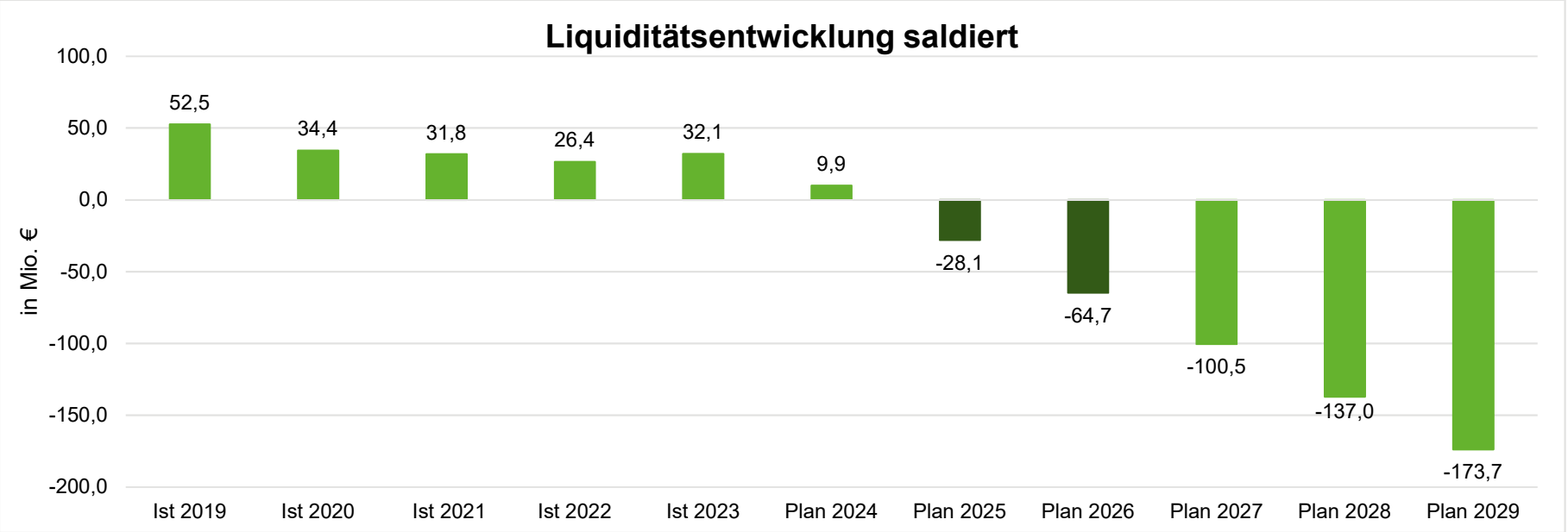
4.7.2 EWIBO - Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH

Die im Jahr 2020 begonnenen staatsanwaltlichen Ermittlungen gegen die Ewibo dauern an. Eine Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft liegt im Jahr 2024 noch nicht vor. Daher können weiterhin noch keine Aussagen getroffen werden, ob und in welcher Höhe daraus Belastungen für den städtischen Haushalt entstehen werden. Die Staatsanwaltschaft ist jedoch davon ausgegangen, dass der Stadt Bocholt ein Schadensersatzanspruch aufgrund der ermittelten Straftaten der Beschuldigten gegen die Ewibo zusteht, und hat einen Vermögensarrest in Höhe von ca. 7,1 Mio. EUR in das bewegliche und unbewegliche Vermögen der Ewibo erwirkt. Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung des Wertaufhellungsprinzips wurde daher für eine angemessene Risikovorsorge eine Rückstellung im letzten noch offenen Wirtschaftsjahr bei der Ewibo gebucht, also in 2020. Zur Vermeidung einer negativen Eigenkapitalstruktur und der daraus resultierenden Prüfgebote zur Insolvenzsituation und etwaigen -antragspflicht wurde nach eingehender rechtlicher und steuerlicher Beratung eine harte interne Patronatserklärung durch die Stadt Bocholt erteilt. Mit Beschluss des LG Bielefeld vom 03.11.2023 hat das Landgericht auf die begründete Beschwerde der EWIBO den Arrestbeschluss des AG Bielefeld, Az.: 9 Gs 3907/22 und die in Vollziehung des Arrestes erfolgten Sicherungsmaßnahmen wieder aufgehoben, da die Voraussetzungen einer Arrestanordnung nach §111e StPO nicht vorliegen. Da es sich bei der harten internen Patronatserklärung um ein Sicherungsinstrument handelt, das zum Tragen kommt, wenn Schadensersatzansprüche im Rahmen der Flüchtlingshilfe in den Jahren 2015 bis 2019 geltend gemacht werden, besteht hierin zumindest ein potentielles Risiko für die Stadt Bocholt, finanziell für die in diesem Zusammenhang fälligen Verbindlichkeiten der EWIBO aufzukommen und die Gesellschaft mit Liquidität auszustatten. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob im Zuge weiterer Ermittlungen und Prüfungen finanzielle Belastungen auf die Ewibo zukommen, für die die Stadt Bocholt als Mutter der Gesellschaft bzw. als Patronin ggf. einstehen müsste. Hinsichtlich etwaiger finanzwirtschaftlicher Risiken sind

dann entsprechende Sicherungsmechanismen in die Wege zu leiten. Auf Basis der nun fertiggestellten Jahresabschlüsse 2021 und 2022 der EWIBO ist die harte interne Patronatserklärung erneut rechtlich zu prüfen, um etwaige zusätzliche Risiken auszuschließen.

Im Zuge der umfassenden Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung der EWIBO GmbH hat sich die Notwendigkeit ergeben, eine Gesellschaft aus der EWIBO zu gründen, die die gemeinnützigen Aufgaben der EWIBO GmbH im Bereich außerhalb des Wohnraums übernimmt. Diese neue Gesellschaft, die den Namen ISKO GmbH tragen soll, wird gegründet, um die Aufgaben klar zu trennen und den spezifischen Anforderungen dieses Aufgabenbereichs besser gerecht zu werden. Der entsprechende Gesellschaftsvertrag soll eine stabile rechtliche Grundlage für die ISKO GmbH schaffen, um die Handlungsfähigkeit der neuen Gesellschaft zu stärken, ihre Position in den spezifischen gemeinnützigen Bereichen zu sichern und eine stabile Basis für zukünftige Entwicklungen bieten, so dass die ISKO GmbH flexibel und nachhaltig auf zukünftige Herausforderungen reagieren und gleichzeitig ihre Ziele im Sinne der Gesellschafter und der Stadt Bocholt erfolgreich umsetzen kann. Auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages sollen nun die für eine Gründung der ISKO GmbH (inkl. Betriebsübergang) notwendigen Schritte veranlasst Die Stadt Bocholt wird in diesem Zuge zunächst mit der Bereitstellung des Stammkapitals belastet werden. Weitere Auswirkungen der Gesellschaftsgründung sind in den entsprechenden Gründungsphasen zu eruieren.

4.8 Entwicklung der Liquidität



Der oben dargestellten Grafik ist zu entnehmen, dass die Liquidität seit dem Jahr 2019 kontinuierlich abnimmt. Auf Grundlage der Finanzplanung für die Jahre 2025 und 2026 sowie für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird ein erheblicher Verzehr von liquiden Mitteln prognostiziert. Im Jahr 2025 wird eine Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von rd. -38,0 Mio. EUR und im Jahr 2026 in Höhe von 36,6 Mio. EUR berücksichtigt. Die Liquiditätsentwicklung wird insbesondere durch die negativen Saldi aus der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet. Die geplanten Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit können nicht durch Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kompensiert werden. Darüber hinaus steigen die geplanten Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen kontinuierlich an. Der geplanten Liquiditätsentwicklung entsprechend des Finanzplanes ist zu entnehmen, dass zukünftig die Aufnahme von Liquiditätskrediten zu erwarten ist. Hierdurch würde der finanzielle Handlungsspielraum der Stadt Bocholt erheblich eingeschränkt werden.

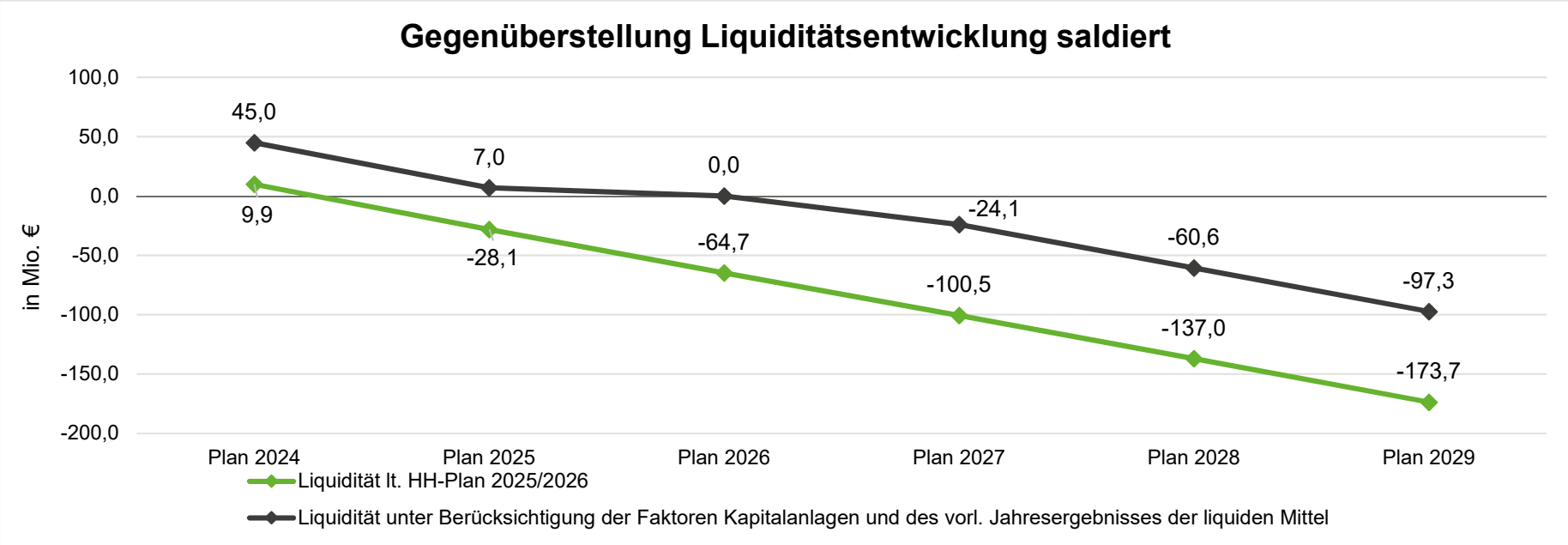
Um ein ganzheitliches Bild der voraussichtlichen Liquiditätsentwicklung darzustellen, ist darauf hinzuweisen, dass das vorläufige Ergebnis des Liquiditätsbestandes zum 31.12.2024 deutlich positiver erwartet wird als ursprünglich geplant. Außerdem berücksichtigt die oben dargestellte Grafik die vorhandenen Kapitalanlagen nur in Höhe der eingeplanten Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen in Höhe von 2,0 Mio. EUR (2026).

Für eine wirtschaftliche Verwaltung freier Liquidität wurden in den vorherigen Jahren Finanzmittel mit einer durchschnittlichen Laufzeit von einem bis fünf Jahren (mittelfristig) sowie bis zu einem Jahr (kurzfristig) am Kapitalmarkt angelegt, bis diese zur Deckung von Liquiditätsbedarfen benötigt werden.

Abzüglich der bisher eingeplanten Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalanlagen von insgesamt 2,0 Mio. EUR (HHJ 2026) kann auf Grundlage der Bilanzwerte zum 31.12.2023 ein Bestand der kurz- und mittelfristigen Finanzanlagen von rd. 41,4 Mio. EUR in der Gesamtbetrachtung einbezogen werden. Aufgrund einer hohen Volatilität am Kapitalmarkt wäre indes eine Prognose der tatsächlichen Kurswerte der Kapitalanlagen zum Zeitpunkt der Liquidierung nicht valide.

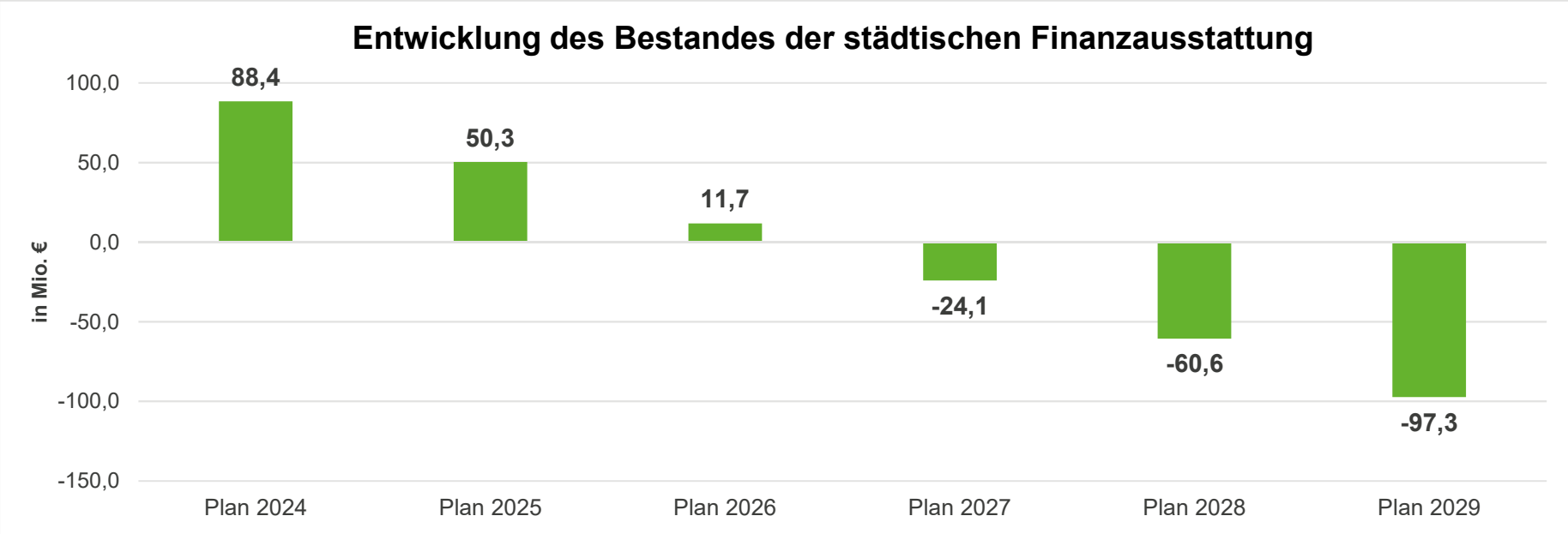
Der Finanzplan und damit die oben dargestellte Liquiditätsentwicklung berücksichtigt zum 31.12.2024 den ursprünglich geplanten Liquiditätsbestand in Höhe von 9,9 Mio. EUR. Entsprechend des vorläufigen Ergebnisses der liquiden Mittel ist voraussichtlich ein Liquiditätsbestand zum 31.12.2024 von rd. 45,0 Mio. EUR - anstatt der geplanten 9,9 Mio. EUR - zu erwarten.

Im Ergebnis zeichnet sich zunächst eine (voraussichtlich) deutlich positivere Liquiditätsentwicklung für das Haushaltsjahr 2024 ab als ursprünglich geplant. Dennoch kann der nachstehenden Grafik der strukturelle Liquiditätsabbau im städtischen Haushalt entnommen werden. Trotz einer Berücksichtigung des vorläufigen Jahresergebnisses der liquiden Mittel zum 31.12.2024 sowie einer vollständigen Inanspruchnahme aller kurz- und mittelfristig angelegten Kapitalanlagen (Gesamt: 43,4 Mio. EUR) würden nach aktuellen Berechnungen die liquiden Mittel spätestens im Laufe des Jahres 2027 aufgezehrt sein.



Die liquiden Mittel sowie die kurz- und mittelfristigen Kapitalanlagen bilden in diesem Zusammenhang den Bestand der städtischen Finanzausstattung. Der prognostizierte Bestand der städtischen Finanzausstattung unter Berücksichtigung der geplanten Änderungen des Bestandes an Finanzierungsmitteln aus dem Finanzplan 2025/2026 können zudem wie folgt dargestellt werden (Werte zum 31.12.).

Der Anfangswert von 88,4 Mio. EUR setzt sich aus dem vorläufigen Jahresergebnis der liquiden Mittel zum 31.12.2024 (45,0 Mio. EUR) und den Bilanzwerten der kurz- und mittelfristigen Finanzanlagen zum 31.12.2023 (43,4 Mio. EUR) zusammen.



4.9 Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung

4.9.1 Entwicklung der Jahresergebnisse mit Blick auf die Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Die Betrachtung der geplanten Jahresfehlbeträge für die Jahre 2025 und 2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2029 macht deutlich, dass die laufenden Erträge trotz der im kommunalen Vergleich vergleichsweise positiven Erwartungen bzgl. der Gewerbesteuererträge bei Weitem nicht die laufenden Aufwendungen decken. So ist für die Jahre 2025 und 2026 mit einem jährlichen Jahresfehlbetrag von mehr als 30 Mio. EUR und für die weiteren Jahre der mittelfristigen Finanzplanung mit knapp unter 30 Mio. EUR zu rechnen, die zuallererst die Ausgleichsrücklage und dann die Allgemeine Rücklage belasten. Der Blick auf das bereits abgeschlossene Jahr 2023 und auf das noch laufende Jahr 2024 relativiert diese Aussicht nur etwas.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2024 musste ein geplanter Jahresfehlbetrag in Höhe von 29,6 Mio. EUR ausgewiesen werden. Diese Situation verbesserte sich im Jahresverlauf deutlich. Ausschlaggebend dafür waren die unerwartet hohen Gewerbesteuererträge, die die Stadt Bocholt entgegen aller Prognosen vereinnahmen konnte. Im Zuge der Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024 wurden diese Verbesserungen eingeplant, sodass dann mit einem Jahresfehlbetrag von 17,5 Mio. EUR geplant werden konnte.

Der Controllingbericht zum Stichtag 30.09.2024 prognostiziert wiederum eine weitere signifikante Verbesserung des Jahresergebnisses, ebenfalls zum größten Teil getragen durch weitere Mehrerträge bei den Gewerbesteuern. Nachdem im Haushaltsaufstellungsverfahren 2024 mit 64 Mio. EUR Gewerbesteuererträge geplant wurde und dieser Planansatz um 9 Mio. EUR im 1. Nachtrag 2024 erhöht wurde, wird nun zum Jahresende 2024 mit mindestens 89 Mio. EUR Gewerbesteuererträgen gerechnet, was über das Jahr 2024 einen Mehrertrag von rd. 25 Mio. EUR ergibt.

Ziel des „Dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen“ (3. NKF-WGNRW) vom 05.03.2024 ist es auch, die tatsächlichen Ist-Ergebnisse stärker als bisher zur Grundlage kommunaler Haushaltswirtschaft heranzuziehen. Damit trägt die Landesregierung der Tatsache Rechnung, dass bei vielen Kommunen die Jahresergebnisse zum Teil erheblich von der Planung abgewichen sind.

Nach alter Rechtslage war für das Anzeige- und Genehmigungsverfahren der Haushaltsplanung das Vorjahr mit seinen beschlossenen Ansätzen maßgeblich. Für die Haushaltsplanung 2025 ist nun nach dem 3. NKF-WGNRW auch die Berücksichtigung eines Prognoseergebnisses oder eines vorläufigen Ist-Ergebnisses 2024 möglich, sofern dies als belastbar eingeschätzt wird. (siehe Seite 7, FAQ zum 3.NKF-WG NRW des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen).

Der Controllingbericht zum Stichtag 30.09.2024 weist zum Jahresende 2024 (unter Einbeziehung der Ermächtigungsübertragungen) eine Verbesserung um 20,1 Mio. EUR aus, sodass das Jahr 2024 mit sicherer Prognose mit einem positiven Jahresergebnis abschließen wird.

Die nachfolgende Tabelle zeigt einen Auszug aus dem Controllingbericht, der die Abweichungen im Detail aufzeigt:

Budget	Saldo Plan 2024 + Nachtrag + ETÜ in € *	Saldo Prognose 31.12.2024 in €	Abweichung Plan - Prognose	
			in €	in %
-00- Beteiligungsgremien	13.500	28.200	14.700	+108,89
-02- Demografie	-20.000	-12.000	8.000	+40,00
-10- Organisation und Personal	-902.700	-868.399	34.301	+3,80
-11- Digitales und IT	-4.020.530	-3.902.334	118.196	+2,94
-12- Büro des Bürgermeisters	-1.208.074	-1.237.148	-29.074	-2,41
-13- Recht und Vergabe	160.800	166.600	5.800	+3,61
-14- Revision	104.500	104.500	0	0,00
-20- Öffentliche Ordnung	360.200	41.700	-318.500	-88,42
-21- Kultur und Bildung	-439.439	-700	438.739	+99,84
-22- Soziales	-6.437.793	-5.151.925	1.285.868	+19,97
-23- Jugend und Familie	-35.424.406	-34.786.576	637.830	+1,80
-24- Feuerwehr	6.762.507	6.402.004	-360.503	-5,33
-25- Schule und Sport	-21.874.108	-21.159.156	714.952	+3,27
-30- Stadtplanung und Bauordnung	307.289	564.900	257.611	+83,83
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-813.600	-343.750	469.850	+57,75
-32- Zentrale Liegenschaften	-1.531.300	-1.910.800	-379.500	-24,78
-33- Mobilität und Umwelt	-12.232.679	-11.396.679	836.000	+6,83
-34- Wasserbau (keine Rückmeldung erhalten)	-1.360.600	-1.283.747	76.853	+5,65
-40- Finanzen und Beteiligungen	-1.617.400	-1.314.975	302.425	+18,70
Ergebnis Fachbereiche	**-80.173.833**	**-76.060.285**	**4.113.548**	**+5,13**
Zentrale Finanzwirtschaft	128.275.600	144.296.280	16.020.680	+12,49
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-62.475.500	-62.475.500	0	0,00
Abschreibungen etc.	-4.500.200	-4.500.200	0	0,000
Gesamtergebnis	**-18.873.933**	**1.260.295**	**20.134.228**	**+106,68**

Unter Berücksichtigung des vorläufigen Prognoseergebnisses des Jahres 2024 (+ 1,3 Mio. EUR) und der Planungen ab 2025 unter Ansatz eines globalen Minderaufwandes für die Jahre 2027 ff. wird die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2023 mit 134,2 Mio. EUR noch üppig ausgestattet ist, im Jahr 2029 aufgebraucht sein. Auch der fiktive Haushaltsausgleich wird dann nicht mehr möglich sein. Daher muss 2029 erstmalig ein Teil der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Defiziten genutzt werden. Mit zu berücksichtigen ist ebenso in der folgenden tabellarischen Darstellung, dass die krisenbedingten und gemäß NKF-CUIG isolierten Mehrbelastungen von rd. 16,2 Mio. EUR im Jahr 2026 in voller Höhe gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht werden.

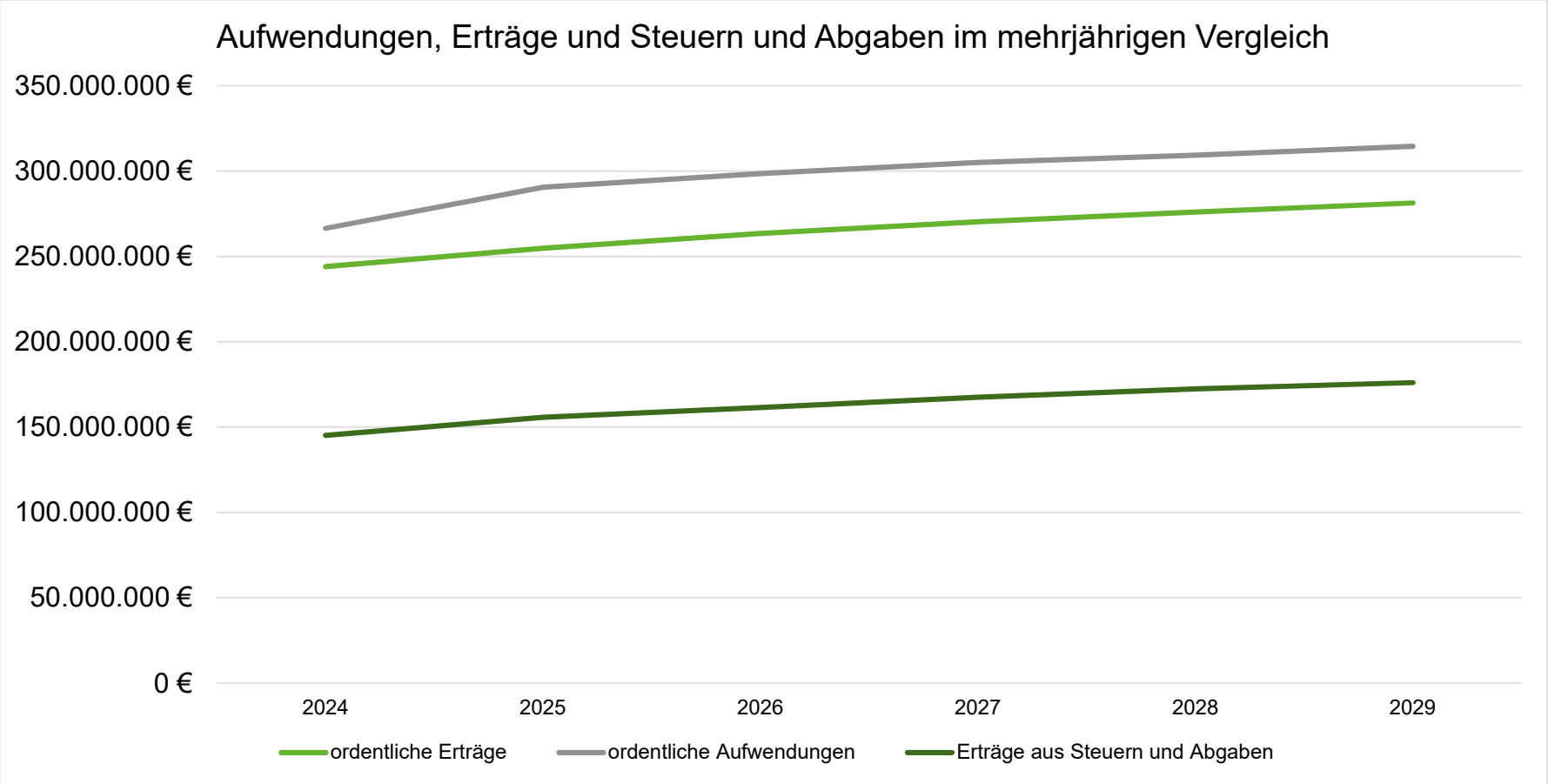
	Ist-Wert 31.12.2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Planwert Haushaltsjahr 2025	Planwert Haushaltsjahr 2026	Planwert Haushaltsjahr 2027	Planwert Haushaltsjahr 2028	Planwert Haushaltsjahr 2029
Allgemeine Rücklage							
Anfangsbestand	246.474.576,52 €	246.946.277,62 €	246.807.977,62 €	246.669.577,62 €	230.336.935,62 €	230.198.535,62 €	230.060.135,62 €
+/- Verrechnungen aus Sachanlagen	-517.634,83 €	-138.300,00 €	-138.400,00 €	-138.400,00 €	-138.400,00 €	-138.400,00 €	-138.400,00 €
+/- Verrechnungen aus Finanzanlagen	229.774,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+/- Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-18.682.998,47 €
+/- sonstige Korrekturen	759.561,37 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausbuchung Bilanzierungshilfe NKF CUIG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-16.194.242,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Endbestand	**246.946.277,62 €**	**246.807.977,62 €**	**246.669.577,62 €**	**230.336.935,62 €**	**230.198.535,62 €**	**230.060.135,62 €**	**211.238.737,15 €**
Ausgleichsrücklage							
Anfangsbestand	127.959.754,35 €	134.266.306,53 €	135.526.601,53 €	101.855.101,53 €	66.699.801,53 €	37.616.601,53 €	9.052.101,53 €
+/- Jahresergebnis	6.306.552,18 €	1.260.295,00 €	-33.671.500,00 €	-35.155.300,00 €	-29.083.200,00 €	-28.564.500,00 €	-9.052.101,53 €
+/- sonstige Korrekturen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Endbestand (inkl. Jahresergebnis)	**134.266.306,53 €**	**135.526.601,53 €**	**101.855.101,53 €**	**66.699.801,53 €**	**37.616.601,53 €**	**9.052.101,53 €**	**0,00 €**
Jahresergebnis	**6.306.552,18 €**	**1.260.295,00 €**	**-33.671.500,00 €**	**-35.155.300,00 €**	**-29.083.200,00 €**	**-28.564.500,00 €**	**-27.735.100,00 €**
Stand des Eigenkapitals	**381.212.584,15 €**	**382.334.579,15 €**	**348.524.679,15 €**	**297.036.737,15 €**	**267.815.137,15 €**	**239.112.237,15 €**	**211.238.737,15 €**

Differenz Allgemeine Rücklage	471.701,10 €	-138.300,00 €	-138.400,00 €	-16.332.642,00 €	-138.400,00 €	-138.400,00 €	-18.821.398,47 €
in Prozent	0,19%	-0,06%	-0,06%	-6,62%	-0,06%	-0,06%	-8,18%

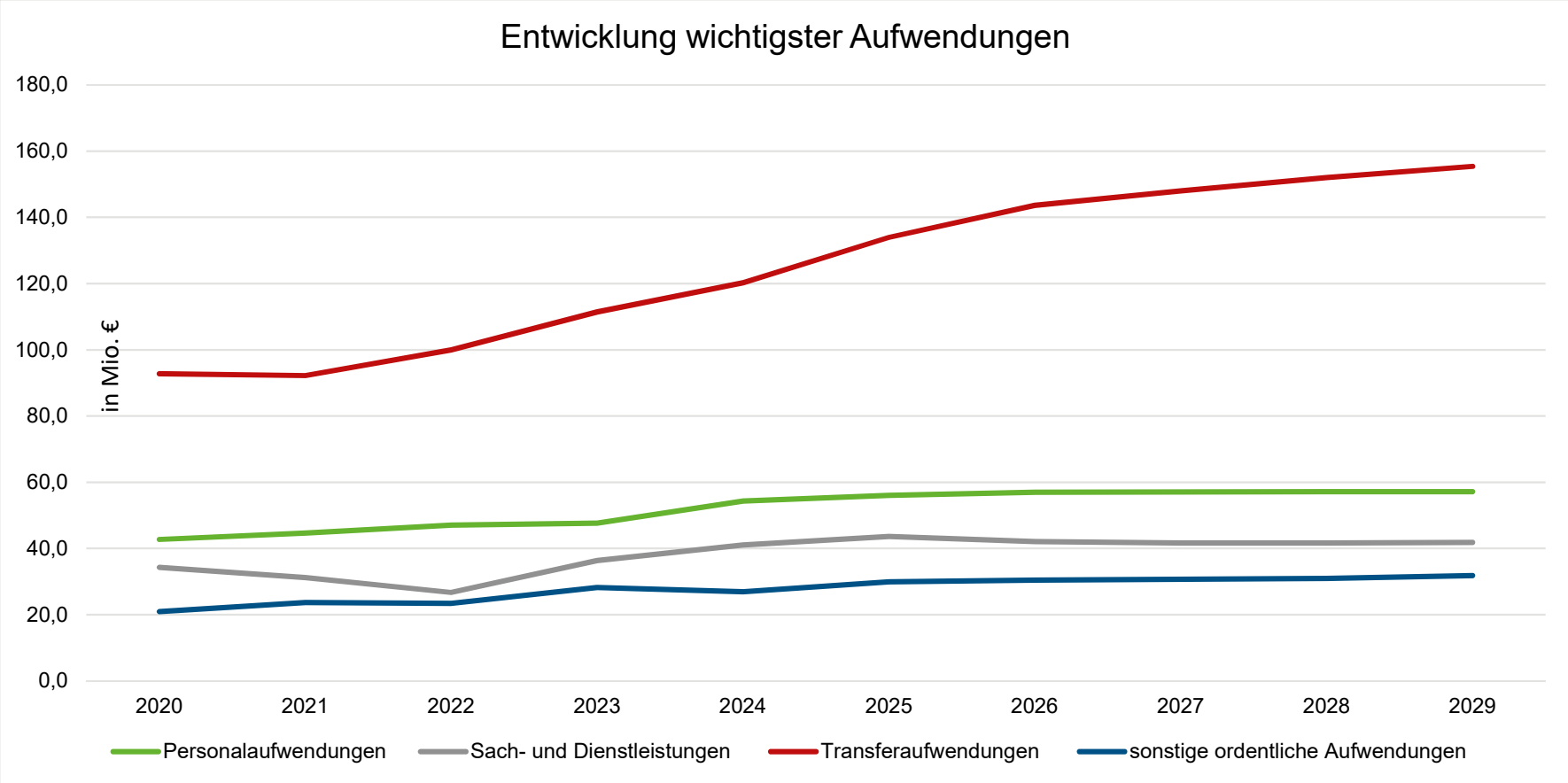
Prognose Jahresergebnis 2024

Nach § 76 Abs. 1, Nr. 2 GO NRW ist der Verbrauch der Allgemeinen Rücklage um mehr als 5 % in zwei aufeinanderfolgenden Jahren der mittelfristigen Finanzplanung als Schwelle für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes maßgeblich. Der vorliegende Planentwurf überschreitet diese Schwelle in der mittelfristigen Finanzplanung nicht.

In der mehrjährigen Betrachtung weisen die Erträge eine stabile fortgesetzte positive Entwicklung auf. Die Ertragszuwächse einerseits sowie die Zuwächse bei den ordentlichen Aufwendungen verlaufen allerdings im Finanzplanungszeitraum dem Grunde nach parallel ansteigend. Dies führt trotz des Ansatzes eines globalen Minderaufwandes im hinteren Finanzplanungszeitraum zu den auch künftig hohen Defiziten in der Planung.



Die Grafik zeigt diese Entwicklung und macht zusätzlich deutlich, dass selbst die positive Ertragsentwicklung nicht ausreicht, um über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum die Aufzehrung der Ausgleichsrücklage zu verhindern. Diese Entwicklung kann vielleicht verzögert, aber nach jetzigem Planungsstand tendenziell nicht verhindert werden. Besonderes Augenmerk ist dabei für die Stadt Bocholt auf die Steuererträge zu richten, da diese aktuell noch sehr positiv ausfallen. Sollten diese aber perspektivisch drastisch geringer ausfallen, wird sich die Kluft zwischen Erträgen und Aufwendungen vergrößern.



Eine Betrachtung der mehrjährigen Entwicklung zeigt die Misere des Ergebnishaushaltes. Über einen 10-Jahreszeitraum steigen die Personalaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen stetig an. Eine weitaus steiler ansteigende Kurve nehmen die Transferaufwendungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums und stellen damit ein erhebliches Risiko für den städtischen Haushalt dar. Dabei hat die Gemeinde nur eine geringe Einflussmöglichkeit, die Höhe der Transferaufwendungen zu begrenzen. Betriebskostenzuschüsse etc. im Bereich der Kindertagesbetreuung (41,5 Mio. EUR für 2025; 45,6 Mio. EUR für 2026) und die Kreisumlage (40,3 Mio. EUR für 2025; 44,1 Mio. EUR für 2026) sind Positionen, auf deren Höhe die Stadt Bocholt wenig bis gar keinen Einfluss hat.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse hat Auswirkungen auf den Liquiditätsbestand. In der Planung für den Haushalt 2025 und 2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung wird durchgehend ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Positiv zu bewerten sind die überraschend guten Prognosen zum Jahresende 2024. Die Ertragszuwächse aus

den Gewerbesteuererträgen spülen weitere Liquidität in den Haushalt, sodass mit einem kleinen Polster in die kommenden Jahre gegangen werden kann. Trotzdem wird langfristig die Liquidität sukzessive abschmelzen.

Ein weiteres Risiko für die städtischen Finanzen sind die veranschlagten und noch zukünftig umzusetzenden Investitionsvorhaben. Bei Umsetzung der Vorhaben werden sich die Abschreibungen auf den Ergebnishaushalt niederschlagen (siehe dazu unter Ziffer 5 -Ausführungen zur Schuldentragfähigkeit).

4.9.2 Entwicklung des Finanzplanes- Deckungsbedarf Finanzplan

Auch das Ergebnis der Finanzplanung bzw. die Entwicklung der liquiden Mittel spiegeln den negativen Trend der Ergebnisplanung wider. Die Finanzmittelfehlbeträge summieren sich in 2025 und 2026 auf insgesamt 131,6 Mio. EUR. Auf den negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit entfallen dabei in beiden Jahren rd. 75,9 Mio. EUR. Obwohl die Finanzierung der investiven Maßnahmen durch die Aufnahme investiver Kredite erfolgen soll – entsprechende Kreditermächtigungen sind eingeplant- wird die vorhandene Liquidität **planerisch in 2025** aufgebraucht. Etwas abgemildert wird dies durch das erwartete positive Jahresergebnis 2024, das einen positiven Einfluss auch auf die Liquiditätsentwicklung haben wird. An dieser Stelle wird auf die Ausführungen zur Entwicklung der Liquidität (Ziffer 4.8) und auf die Ausführungen zur Schuldentragfähigkeit (Ziffer 5) und auf das Vorwort verwiesen.

Trotzdem führt die beschriebene Entwicklung perspektivisch dazu, dass zur laufenden Finanzierung des Ergebnisplans die Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig wird.

5 Schuldentragfähigkeit

Gemäß § 24 Abs. 1 Hauptsatzung der Stadt Bocholt wird die Tragfähigkeit der Verschuldung der Stadt Bocholt durch die Stadtverordnetenversammlung anhand der Parameter Verhältnis von Tilgungsleistungen und Abschreibungen (relative Grenze) und Maximalwert der Verschuldung (absolute Grenze) festgelegt.

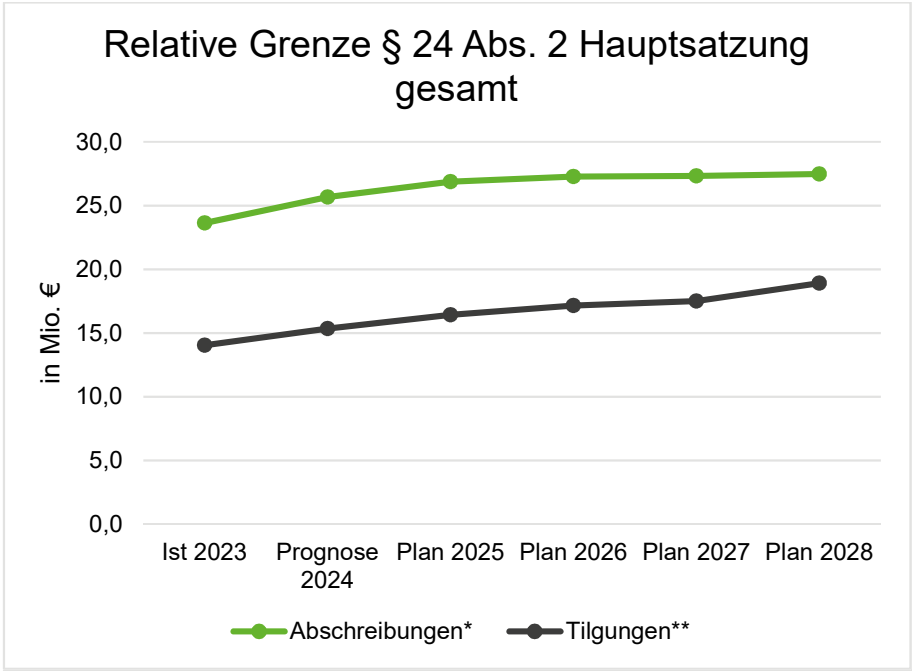
Zur Vergleichbarkeit und Übersichtlichkeit ist es angezeigt, die verbundenen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) in die Betrachtungen auf Grund der Tatsache einzubeziehen, dass die Stadt Bocholt auch für diese Unternehmen rechtlich für die aufgenommen Kredite einstehen muss. Daher sind jeweils einzelne Grafiken für den Kernhaushalt der Stadt Bocholt, für die Gebäudewirtschaft (GWB) und für den Entsorgungsbetriebes der Stadt Bocholt (ESB) eingefügt. Eine übergreifende Grafik (gesamt) bietet die Möglichkeit einer Gesamtbetrachtung (Stadt/GWB/ESB).

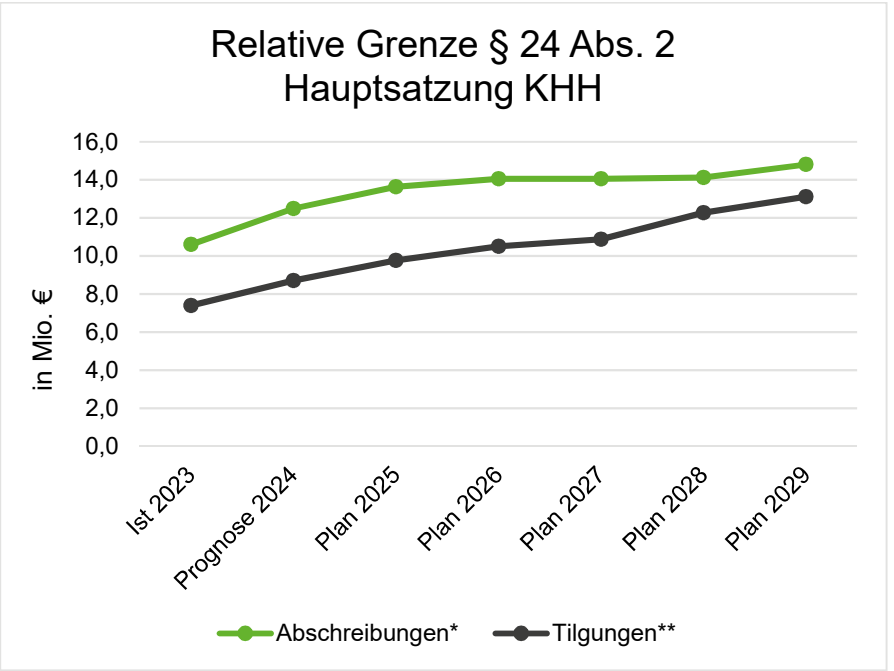
5.1 Relative Grenze (§ 24 Abs. 2 Hauptsatzung)

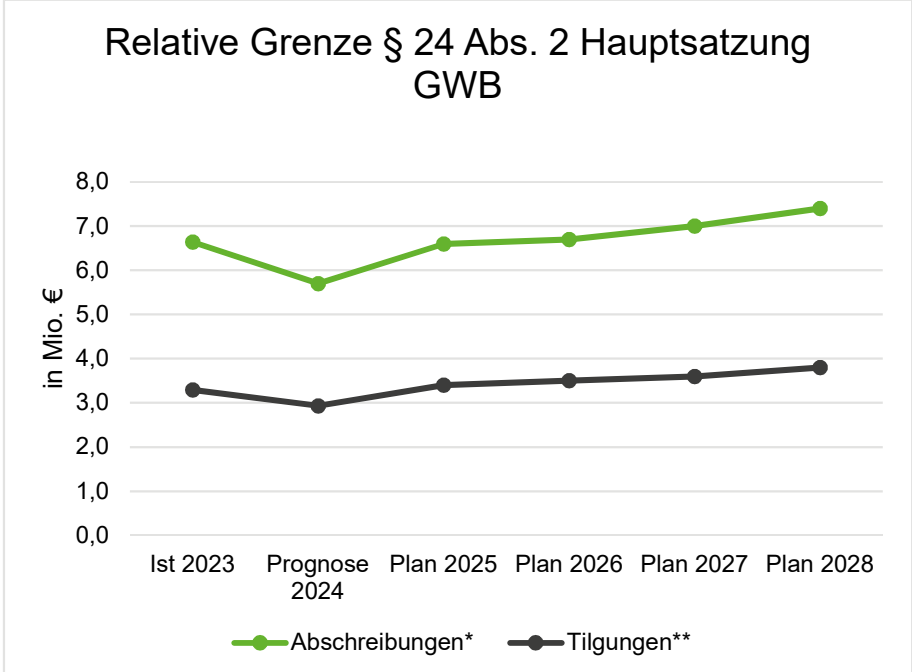
Für die relative Grenze dürfen die planmäßigen Tilgungsleistungen der Investitionskredite eines Haushaltsjahres den Wert der planmäßigen Abschreibungen der Investitionen im Durchschnitt der mittelfristigen Finanzplanung nicht überschreiten.

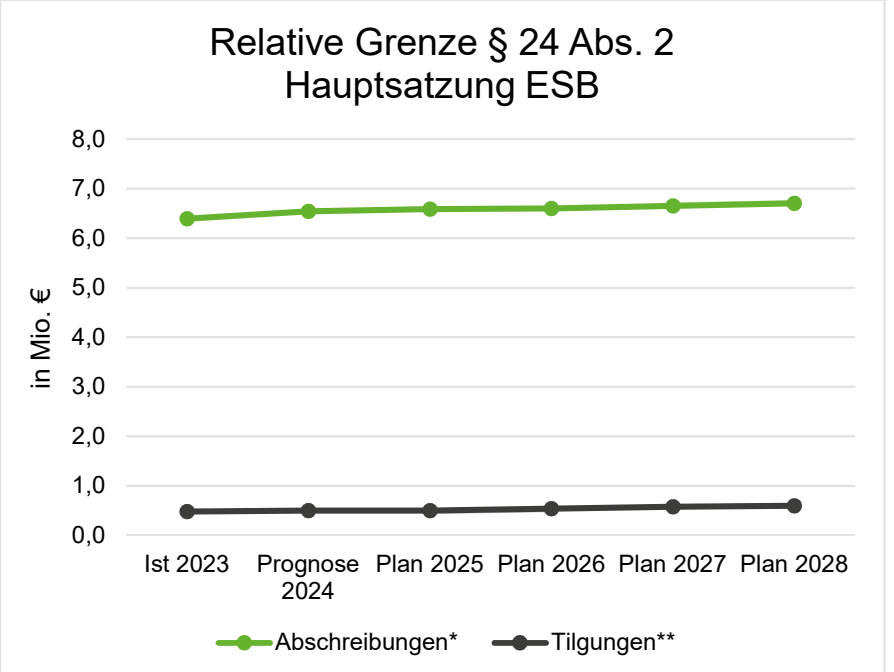
Tilgungen < Abschreibungen	Liquiditätsaufbau	} Voraussetzungen Abs. 2 erfüllt
Tilgungen = Abschreibungen	Weder Liquiditätsaufbau noch -abbau	} Kreditaufnahme möglich
Tilgungen > Abschreibungen	Liquiditätsabbau	} Voraussetzungen Abs. 2 nicht erfüllt Kreditaufnahme nicht möglich

Betrachtet man die untenstehenden Grafiken, lässt sich ableiten, dass aktuell und auch im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum das Verhältnis zwischen geplanten Abschreibungen und Tilgungen nicht dazu führt, dass eine Kreditaufnahme nicht mehr möglich ist. Allerdings ist am Ende des Finanzplanungszeitraums in der Gesamtbetrachtung ein leicht stärkeres Ansteigen der Tilgungskurve zu erkennen, nachdem die Abschreibungs- und Tilgungskurve bis 2027 nahezu parallel verlaufen ist. In der Einzelbetrachtung zeigt sich, dass vor allem der ESB aufgrund seines geringen auch Darlehnsbestandes - auch zukünftig- ein stabiles Verhältnis zwischen Abschreibungen und Tilgung abweist. Da ein Großteil der Investitionen durch Gebühren refinanziert werden, kann die Darlehnsaufnahme verhältnismäßig gering gehalten werden. Anders sieht es beim Kernhaushalt und bei der GWB aus. Hier steigen Abschreibungs- und Tilgungskurven kontinuierlich an, da die geplanten Investitionen in der Regel kreditfinanziert werden sollen. Insbesondere beim Kernhaushalt wirken sich die hohen geplanten Investitionen im Bereich der Zentralen Liegenschaften (Schulneubauten, Stadtmuseum) aus. Hier ist der Effekt zu betrachten, dass die Tilgung mit zeitlichem Versatz zu den Abschreibungen einzurechnen ist, da Abschreibungen erst mit Inbetriebnahme der Gebäude anfallen.


Relative Grenze § 24 Abs. 2 Hauptsatzung gesamt
in Mio. €
30,0
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
Ist 2023
Prognose 2024
Plan 2025
Plan 2026
Plan 2027
Plan 2028
Abschreibungen*
Tilgungen**


Relative Grenze § 24 Abs. 2 Hauptsatzung KHH
in Mio. €
16,0
14,0
12,0
10,0
8,0
6,0
4,0
2,0
0,0
Ist 2023
Prognose 2024
Plan 2025
Plan 2026
Plan 2027
Plan 2028
Plan 2029
Abschreibungen*
Tilgungen**


Relative Grenze § 24 Abs. 2 Hauptsatzung GWB
in Mio. €
8,0
7,0
6,0
5,0
4,0
3,0
2,0
1,0
0,0
Ist 2023
Prognose 2024
Plan 2025
Plan 2026
Plan 2027
Plan 2028
Abschreibungen*
Tilgungen**


Relative Grenze § 24 Abs. 2 Hauptsatzung ESB
in Mio. €
8,0
7,0
6,0
5,0
4,0
3,0
2,0
1,0
0,0
Ist 2023
Prognose 2024
Plan 2025
Plan 2026
Plan 2027
Plan 2028
Abschreibungen*
Tilgungen**

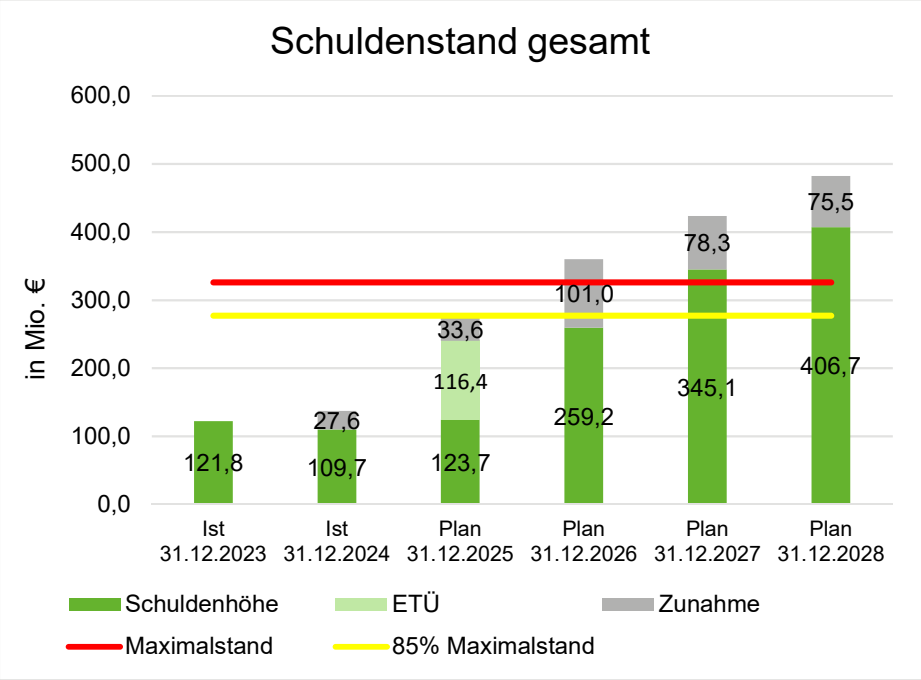
Zur Einordnung ist aber hinzuzufügen, dass das Berechnungsmodell der „Relativen Grenze“ davon ausgeht, dass der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist. Somit ist die Betrachtung Tilgung zu Abschreibung nur ein Parameter, der Einfluss auf die Liquidität hat. Insoweit ist auf die Ausführungen unter Ziffer 4.8 zur Liquiditätsentwicklung zu verweisen, die u.a. die Auswirkungen der Jahresfehlbeträge auf die Liquiditätsentwicklung darstellen.

5.2 Absolute Grenze (§ 24 Abs. 3 u. 4 Hauptsatzung)

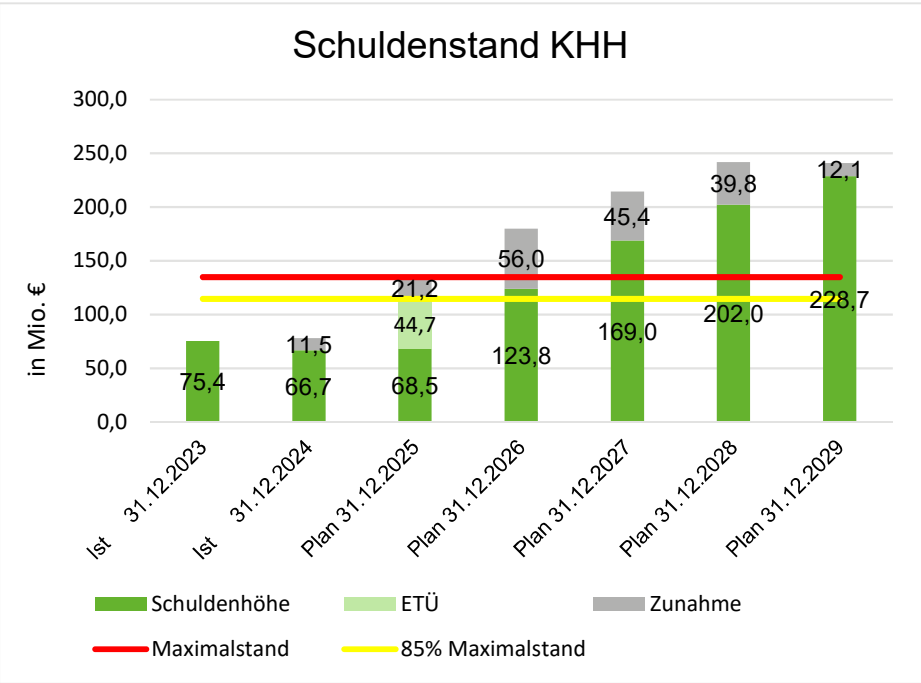
Für die absolute Grenze darf der von Dritten bereitgestellte und ausgezahlte Bestand von Krediten (Ist-Schuldenstand) an die Stadt Bocholt (Kernhaushalt, ESB, GWB) einen tatsächlichen Wert von 326 Mio. EUR (Maximalwert) nicht übersteigen. Der Maximalwert wurde im August 2024 gem. Abs. 5 entsprechend der Veränderungen des Verbraucherpreisindexes angepasst (vorher 319 Mio. EUR).

	2025
Kernhaushalt Stadt Bocholt:	**135 Mio. €**
Gebäudewirtschaft Bocholt:	**185 Mio. €**
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt	**6 Mio. €**
	326 Mio. €

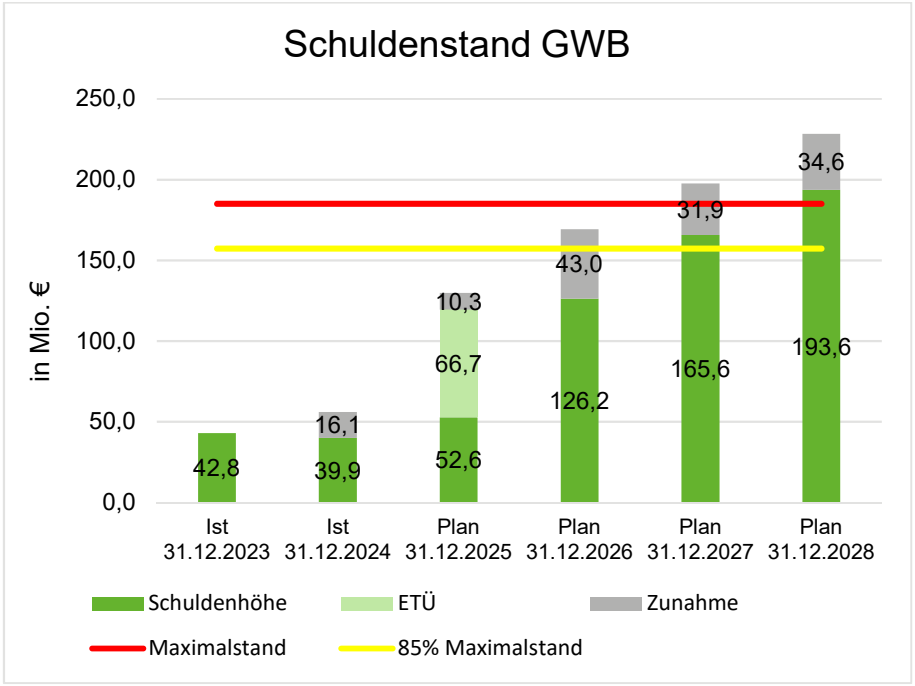
Die folgenden Grafiken zeigen den Schuldenstand auf Basis des Ist-Schuldenstandes. Der Schuldenstand für den Kernhaushalt, der GWB und des ESB insgesamt, beträgt zum Ende des Jahres 2024 137,3 Mio. EUR und liegt damit weit unter dem festgelegten Maximalwert der Verschuldung von 326 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der noch zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen aus Vorjahren wird für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum dieser Maximalwert in der Planung im Laufe des Jahres 2026 erreicht. Eine engmaschigere Betrachtung der Verschuldung ist daher unausweichlich, wenngleich auch zu berücksichtigen ist, dass die Auszahlungsströme nicht zwingend den Haushaltsplandaten entsprechen, da die Haushaltsplanermächtigungen bereits bei der Vergabe von Aufträgen vorhanden sein müssen und eine Auszahlung u.U. zeitversetzt erfolgt.

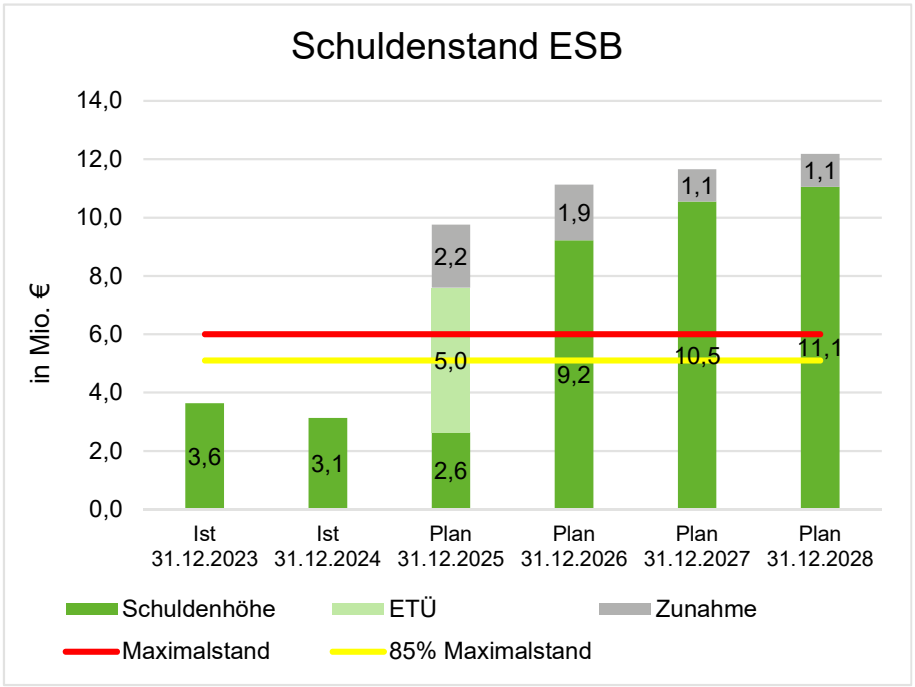


Die Höhe der in 2025 ff eingerechnete Ermächtigungsübertragung ist vorläufig. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten erfolgt eine endgültige Festsetzung.



Darstellung des Schuldenstandes des Kernhaushaltes ohne Weiterleitungsdarlehn auf Basis des Ist-Schuldenstandes abzgl. Tilgung zzgl. geplanter Schulden


Schuldenstand GWB
250,0
200,0
150,0
100,0
50,0
0,0
in Mio. €
42,8
16,1
39,9
10,3
66,7
52,6
43,0
126,2
31,9
165,6
34,6
193,6
Ist 31.12.2023
Ist 31.12.2024
Plan 31.12.2025
Plan 31.12.2026
Plan 31.12.2027
Plan 31.12.2028
Schuldenhöhe
ETÜ
Zunahme
Maximalstand
85% Maximalstand


Schuldenstand ESB
14,0
12,0
10,0
8,0
6,0
4,0
2,0
0,0
in Mio. €
3,6
3,1
2,2
5,0
2,6
1,9
9,2
1,1
10,5
1,1
11,1
Ist 31.12.2023
Ist 31.12.2024
Plan 31.12.2025
Plan 31.12.2026
Plan 31.12.2027
Plan 31.12.2028
Schuldenhöhe
ETÜ
Zunahme
Maximalstand
85% Maximalstand

6 Maßnahmenliste (es erfolgte keine Aktualisierung nach der Einbringung)

6.1.1 Auf die Stadt Bocholt im Finanzplanungszeitraum zukommende größere Investitionsmaßnahmen, die bisher nicht Bestandteil des Haushaltes sind (Maßnahmenliste)

Die Maßnahmenliste enthält die bisher schon gemeldeten Maßnahmen mit teilweise überarbeiteten Erläuterungen bzw. Beträgen und zusätzliche Maßnahmen, die für das aktuelle Haushaltsaufstellungsverfahren neu aufgenommen wurden.

Die Maßnahmenliste ist dem Prozess der Haushaltsplanung angepasst und für die weiteren Entscheidungen im politischen Raum so aufgebaut, dass die einzelnen Maßnahmen den Jahren zugeordnet werden, in denen sie frühestens wirksam werden können. Auf diese Weise kann sich der politische Raum zunehmend mit den Investitionen des Haushaltsplanjahres beschäftigten, um diesbezüglich mögliche Haushaltsanträge zu stellen.

Im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren können dann Maßnahmen von der Liste in den Doppelhaushalt 2025 / 2026 eingestellt und beschlossen werden.

Zur besseren Übersichtlichkeit können ausführliche Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Maßnahmen den Ausführungen im Anschluss an die Liste entnommen werden. Eine noch ausführlichere Ausfertigung der Maßnahmenliste, die weiterführende Angaben z.B. zu Folgekosten enthält, wird dem politischen Raum separat zur Verfügung gestellt.

Sustainable Development Goals (SDGs) „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“-

Erstmalig wurden die Ziele der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“- die Sustainable Development Goals“ in die Maßnahmenplanung 2023 schrittweise implementiert.

Die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für Menschen, den Planeten und den Wohlstand, der von der UN-Generalversammlung im September 2015 verabschiedet worden ist. Es handelt sich um einen „Fahrplan zur Transformation der Welt zum Besseren“.

Bestandteil der „Agenda 2030“ sind 17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Die sog. Sustainable Development Goals (SDGs) werden durch 169 Unterziele konkretisiert.

Für die Haushaltsplanung und insbesondere für die zukünftige Haushaltsausführung ist zu beachten, dass die Agenda 2030 Grundlage für die im Mai 2021 beschlossene „Sustainable Finance-Strategie“ der Bundesregierung ist. Diese Richtlinie fokussiert sich auf die Finanzmarktpolitik und ist Baustein der nationalen Nachhaltigkeitspolitik. Auch die Stadt Bocholt wird mittelfristig unmittelbar die Folgen der „Sustainable Finance-Strategie“ spüren. Im Rahmen von Anträgen auf finanzielle Förderungen sowie

bei der Beantragung von Darlehen –insbesondere Förderdarlehen- ist zukünftig verstärkt auf die Einhaltung der 17 globalen Ziele (SDGs) zu achten.

Zur Umsetzung und Berücksichtigung der SDGs wurden u.a. die auf die Stadt Bocholt im Finanzplanungszeitraum (2025-2029) zukommenden Investitionsmaßnahmen der Maßnahmenliste einem oder mehreren dieser 17 globalen Ziele zugeordnet.



Weitere Informationen zu den Oberzielen und den dazugehörigen 169 Unterziele können u.a. der folgenden Internetseite entnommen werden: https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/industrie-innovation-und-infrastruktur/

6.1.2 Maßnahmenbeginn 2025

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
25.1	Bildung/Kultur/ Jugend	042131	001	Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule	2025	12.000 €		12.000	720,00 €/Jahr (120,00 € regelmäßige Stimmung der Klaviere 600,00 € jährliche Abschreibung)		freiwillig
25.2	Bildung/Kultur/ Jugend	062310	001	Erhöhung Baukostenzuschuss TEK	2025	760.000 €	522.000 €	238.000	Je (zusätzlichem) Kita-Platz steigen die jährlichen Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in pauschaler Höhe (Landes- und städtischer Anteil) an. Prognose Folgekosten (städtischer Anteil) bei etwa 260 zusätzlichen Plätzen gesamt: 1.580.000 € jährlich Aufwand Auflösung ARAP: 152.000 € jährlich Ertrag Auflösung PRAP: 104.400 € jährlich		(reine) Pflichtaufgabe
25.3	Bildung/Kultur/ Jugend	062320	001	Spielraummaßnahmen	2025	335.000 €	0 €	335.000	Da es sich bei den Maßnahmen um Renovierungen bereits bestehender Spielflächen bzw. Ersatzbeschaffungen handelt, resultieren hieraus im Rahmen der Pflege/Unterhaltung keine zusätzlichen Folgekosten. Der jährliche Aufwand für die Abschreibungen beträgt ca. 33.500 € (10 Jahre).		Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard / freiwilliger Anteil
25.4	Bildung/Kultur/Jugend	062320	001	Spielraummaßnahmen	2025	60.000	0 €	60.000	Da es sich bei der Maßnahme um den Umbau einer bereits bestehenden Spielfläche (städtische Liegenschaft) handelt, resultieren hieraus im Rahmen der Pflege/Unterhaltung keine zusätzlichen Folgekosten. Es ist nach bisherigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass die Pflege und Unterhaltung durch die Stadt Bocholt getragen werden, um den Verein zu entlasten. Je nach Entscheidung über die Eigentumsverhältnisse fallen ggf. Abschreibungen an.		Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard / freiwilliger Anteil
25.5	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	001	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf)	2025	36.400 €	0 €	36.400	Wartung und Reparatur ca. 4.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 3.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
25.6	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	002	Budgeterhöhungen Schulen (Ganztag)	2025	128.200 €	0 €	128.200	Support Mensa Max ca. 2.100 € Wartung u. Reparatur ca. 10.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen		(reine) Pflichtaufgabe

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
25.7	Bildung/Kultur/Jugend	032510 bis 032550	005	Budgeterhöhungen Schulen (Schulbudget)	2025	7.200 €	0 €	7.200	Wartung und Reparatur ca. 4.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 3.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
25.8	Bildung/Kultur/ Jugend	082560	002	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten	2025	65.000 €	0 €	65.000	keine (Ersatz zwischenzeitlich abgebrannter Turnhalle Elsenpass)		freiwillig
25.9	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Beschaffung von Tablets für die Lehrkräfte in den Schulen	2025	390.000 €	0 €	0 €	Personalkosten für die Betreuung der Tablets inkl. Lizenzen für die zentrale Verwaltung der Geräte		freiwillig
25.10	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2025	125.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
25.11	Mobilität/Umwelt	123311	134	Ausbau Kerkpatt	2025	400.000 €	280.000 €	120.000 €	jährlich 4.000 Euro Unterhaltungsaufwand 6.200 Euro Afa		(reine) Pflichtaufgabe
25.12	Öffentliche Sicherheit	022411	004	Einsatzfahrzeuge FW	2025	110.000 €		110.000 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
25.13	Öffentliche Sicherheit	022411	004	Einsatzfahrzeuge FW	2025	0 €		0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	60.000 €		60.000 €			
					2026	60.000 €		60.000 €			
25.14	Öffentliche Sicherheit	022411	004	Einsatzfahrzeuge FW	2025	0 €		0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	60.000 €		60.000 €			
					2026	60.000 €		60.000 €			
25.15	Öffentliche Sicherheit	022411	004	Einsatzfahrzeuge FW	2025	0 €		0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	120.000 €		120.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	120.000 €		120.000 €			
25.16	Öffentliche Sicherheit	022411	004	Einsatzfahrzeuge FW	2025	0 €		0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	420.000 €		420.000 €			
					2026	360.000 €		360.000 €			
					2027	60.000 €		60.000 €			
25.17	Öffentliche Sicherheit	022411	004	Einsatzfahrzeuge FW	2025	0 €		0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	650.000 €		650.000 €			
					2026	220.000 €		220.000 €			
					2027	370.000 €		370.000 €			
					2028	60.000 €		60.000 €			
25.18	Öffentliche Sicherheit	022421	002	Geräte RD	2025	40.000	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	40.000 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	40.000 €		40.000 €			
					2026	40.000 €		40.000 €			
25.19	Öffentliche Sicherheit	022421	002	Geräte RD	2025	40.000 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	40.000 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
25.20	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	384.000 €		384.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	0 €		0 €			
					2028	99.000 €		99.000 €			
					2029	285.000 €		285.000 €			

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
25.21	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	224.000 €		224.000 €			
					2026	125.000 €		125.000 €			
					2027	0 €		0 €			
					2028	0 €		0 €			
					2029	99.000 €		99.000 €			
25.22	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	224.000 €		224.000 €			
					2026	99.000 €		99.000 €			
					2027	125.000 €		125.000 €			
25.23	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	224.000 €		224.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	0 €		0 €			
					2028	99.000 €		99.000 €			
					2029	125.000 €		125.000 €			
25.24	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	224.000 €		224.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	0 €		0 €			
					2028	99.000 €		99.000 €			
					2029	125.000 €		125.000 €			
25.25	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	80.000 €		80.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	0 €		0 €			
					2028	0 €		0 €			
					2029	80.000 €		80.000 €			
25.26	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	80.000 €		80.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	0 €		0 €			
					2028	0 €		0 €			
					2029	80.000 €		80.000 €			
25.27	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	80.000 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	80.000 €		80.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	0 €		0 €			
					2028	0 €		0 €			
					2029	80.000 €		80.000 €			
25.28	Öffentliche Sicherheit	022421	001	Einsatzfahrzeuge RD	2025	0 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	0 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
					VE	180.000 €		180.000 €			
					2026	0 €		0 €			
					2027	180.000 €		180.000 €			
25.29	Bildung/Kultur/ Jugend	022431	001	Beschaffung Vermögensgegenstände	2025	40.000 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	40.000 €	Wartungsaufwand/Software-pflege; Aufwand kann akutell nicht beziffert werden		freiwillig
25.30	Bildung/Kultur/ Jugend	022431	001	Beschaffung Vermögensgegenstände	2025	36.000 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	36.000 €	keine		freiwillig
25.31	Bildung/Kultur/ Jugend	022431	002	Beschaffung Vermögensgegenstände	2025	45.000 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	45.000 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		freiwillig

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
25.32	Bildung/Kultur/Jugend	022431	001	Beschaffung Vermögensgegenstände	2025	20.000 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	20.000 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		freiwillig
25.33	Bildung/Kultur/ Jugend	093011	005	Rahmenplan Aasee - Naturnaher Umbau Spielplatz Badebucht	2025	150.000 €	120.000 €	30.000 €			freiwillig
25.34	Städtebau	093011 , ggf. GWB oder Kern-haushalt Verwaltung		Kostenbeteiligung Neubau Stadtarchiv/ Stadtmuseum	2025	noch nicht bezifferbar		noch nicht bezifferbar			freiwillig
25.35	Städtebau/ Umwelt	093011	005	Rahmenplan Aasee - Aasee-Insel	2025	324.000 €	291.600 €	32.400 €			freiwillig
25.36	Städtebau/Umwelt	093011	005	Rahmenplan Aasee - Sonstige Maßnahmen	2025	112.500 €	0 €	112.500 €			freiwillig
					VE	157.900 €		157.900 €			
					2026	157.900 €	0 €	157.900 €			
25.37	Sonstiges	093011	004	Begrünungsmaßnahmen Neustraße	2025	80.000 €	0 €	80.000 €			freiwillig
25.38	Sonstiges	011110	001	Beschaffung von Tablets für die Stadtverordneten zur Legislaturperiode 2025-2030	2025	40.000 €	0 €	0 €	Personalkosten für die Betreuung der Tablets inkl. Lizenzen für die zentrale Verwaltung der Geräte		
25.39	Bildung/Kultur/Jugend	042121		Zuschuss Schützenverein Holtwick e.V. i.S. Baumaßnahme Mehrzweckhalle	ab 2025	300.000 €					freiwillig

6.1.3 Maßnahmenbeginn 2026

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten (Erläuterung sowie Angabe prognostizierter Werte)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
26.1	Bildung/Kultur/ Jugend	042121	003	Beschaffung von Bildtafeln	2026	10.000 €					freiwillig
26.2.	Bildung/Kultur/Jugend	042131	001	Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule	2026	12.000 €		12.000 €	720,00 €/Jahr (120,00 € regelmäßige Stimmung der Klaviere 600,00 € jährliche Abschreibung)		freiwillig
26.3	Bildung/Kultur/ Jugend	042121	002	Errichtung einer vierten Gedenkstele im Stadtwaldlager	2026	15.000 €	wird beantragt				freiwillig
26.4	Bildung/Kultur/ Jugend	042122+ 042171		Stadtmuseum Wiedereröffnung; Zusammenlegung mit dem Stadtarchiv	2026	noch nicht bezifferbar		noch nicht bezifferbar	Abnahme Energiekosten insbesondere durch eine etwaige Zusammenlegung mit dem Stadtarchiv möglich		freiwillig
26.5	Bildung/Kultur/ Jugend	062310	001	Erhöhung Baukostenzuschuss TEK	2026	380.000 €	342.000 €	38.000	Je (zusätzlichem) Kita-Platz steigen die jährlichen Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in pauschaler Höhe (Landes- und städtischer Anteil) an. Prognose Folgekosten (städtischer Anteil) bei etwa 260 zusätzlichen Plätzen gesamt: 1.650.000 € jährlich Aufwand Auflösung ARAP: 76.000 € jährlich Ertrag Auflösung PRAP: 68.400 € jährlich		(reine) Pflichtaufgabe
26.6	Bildung/Kultur/ Jugend	062320	001	Spielraummaßnahmen	2026	325.000 €	0 €	325.000 €	Unter Berücksichtigung der zusätzlich geschaffenen Spielfläche und den aktuellen durchschnittlichen Unterhaltungskosten je m² ist von Folgekosten i. H. v. ca. 6.600 €/Jahr auszugehen. Die Folgekostenprognose enthält Unsicherheiten wegen vieler schwer zu kalkulierender Kostenbestandteile (Löhne, Betriebsmittel u. ä.). Der jährliche Aufwand für die Abschreibungen beträgt ca. 32.500 € (10 Jahre).		Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard / freiwilliger Anteil
26.7	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	001	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf)	2026	36.100 €	0 €	36.100 €	Wartung und Reparatur ca. 5.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 4.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
26.8	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	002	Budgeterhöhungen Schulen (Ganztag)	2026	122.400 €	0 €	122.400 €	Support MensaMax ca. 2.200 € Wartung u. Reparatur ca.10.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen		(reine) Pflichtaufgabe

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten (Erläuterung sowie Angabe prognostizierter Werte)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
26.9	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	005	Budgeterhöhungen Schulen (Schulbudget)	2026	8.300 €	0 €	8.300 €	Wartung und Reparatur ca. 5.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 4.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
26.10	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2026	250.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
26.11	Mobilität/Umwelt	093011		Parkhaus am Bahnhof	2026	noch nicht bezifferbar		noch nicht bezifferbar			freiwillig
26.12	Öffentliche Sicherheit	022411	010	Dienst- und Schutzkleidung	2026	35.000 €		35.000 €	laufender Reinigungs- /Reparaturaufwand		(reine) Pflichtaufgabe
26.13	Öffentliche Sicherheit	022421	002	Geräte RD	2026	40.000 €	Refinanzierung Abschreibungs-aufwand über Gebühren	40.000 €	Wartungs- und Unterhaltungs-aufwand im Einzelfall; kann aktuell nicht beziffert werden		(reine) Pflichtaufgabe
26.14	Städtebau	093011	neu	OKEK Suderwick (Ortskernentwicklungskonzept)	2026	noch nicht bezifferbar		noch nicht bezifferbar			freiwillig

6.1.4 Maßnahmenbeginn 2027

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten (Erläuterung sowie Angabe prognostizierter Werte)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
27.1	Bildung/Kultur/ Jugend	042121	003	Beschaffung von Bildtafeln	2027	10.000 €					freiwillig
27.2	Bildung/Kultur/ Jugend	042131	001	Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule	2027	12.000 €		12.000 €	720,00 €/Jahr (120,00 € regelmäßige Stimmung der Klaviere 600,00 € jährliche Abschreibung)		freiwillig
27.3	Bildung/Kultur/ Jugend	062310	001	Erhöhung Baukostenzuschuss TEK	2027	380.000 €	342.000 €	38.000	Je (zusätzlichem) Kita-Platz steigen die jährlichen Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in pauschaler Höhe (Landes- und städtischer Anteil) an. Prognose Folgekosten (städtischer Anteil) bei etwa 260 zusätzlichen Plätzen gesamt: 1.730.000 € jährlich Aufwand Auflösung ARAP: 76.000 € jährlich Ertrag Auflösung PRAP: 68.400 € jährlich		(reine) Pflichtaufgabe
27.4	Bildung/Kultur/ Jugend	062320	001	Spielraummaßnahmen	2027	507.000 €	0 €	507.000 €	Unter Berücksichtigung der zusätzlich geschaffenen Spielfläche und den aktuellen durchschnittlichen Unterhaltungskosten je m² ist von Folgekosten i. H. v. ca. 13.200 €/Jahr auszugehen. Die Folgekostenprognose enthält Unsicherheiten wegen vieler schwer zu kalkulierender Kostenbestandteile (Löhne, Betriebsmittel u. ä.). Der jährliche Aufwand für die Abschreibungen beträgt ca. 50.700 € (10 Jahre).		Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard / freiwilliger Anteil
27.5	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	001	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf)	2027	28.300 €	0 €	28.300 €	Wartung und Reparatur ca. 6.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 5.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
27.6	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	002	Budgeterhöhungen Schulen (Ganztag)	2027	110.400 €	0 €	110.400 €	Support MensaMax ca. 2.300 € Wartung u. Reparatur ca. 10.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen		(reine) Pflichtaufgabe
27.7	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	005	Budgeterhöhungen Schulen (Schulbudget)	2027	9.300 €	0 €	9.300 €	Wartung und Reparatur ca. 6.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 5.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
27.8	Bildung/Kultur/ Jugend	082560	neu	Austausch Kunstrasenoberboden auf einem Kunstrasenplatz	2027	350.000 €	0 €	350.000 €			(reine) Pflichtaufgabe

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten (Erläuterung sowie Angabe prognostizierter Werte)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
27.9	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2027	260.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
27.10	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2027	100.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
27.11	Mobilität/Umwelt	123311	144	Ausbau Brahmsstraße	2027	340.000 €	210.000,00 €	130.000 €	jährlich 5.000 Euro Unterhaltungsaufwand 2.600 Euro Afa		(reine) Pflichtaufgabe
27.12	Mobilität/Umwelt	123311	180	Brücke Alte Aa, Kleingartenanlage	2027	250.000 €		250.000 €	keine Neben- und Folgekosten, da Ersatzneubau Afa		freiwillig
27.13	Mobilität/Umwelt	093011	005	Rahmenplan Aasee - Asphaltierung der Fußwege	2027	350.000 €	280.000 €	70.000 €			freiwillig
					2028	510.000 €	408.000 €	102.000 €			
27.14	Städtebau Umwelt	093011	005	Rahmenplan Aasee - Sonstige Maßnahmen	2027	333.000 €	0 €	333.000 €			freiwillig
					2028	224.700 €	0 €	224.700 €			
					2029	117.500 €	0 €	117.500 €			
					2030	100.500 €	0 €	100.500 €			

6.1.5 Maßnahmenbeginn 2028

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten (Erläuterung sowie Angabe prognostizierter Werte)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
28.1	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2028	270.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
28.2	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2028	1.000.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
28.3	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2028	600.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
28.4	Bildung/Kultur/ Jugend	062320	001	Spielraummaßnahmen	2028	490.000 €	100.000 €	390.000 €	Unter Berücksichtigung der zusätzlich geschaffenen Spielfläche und den aktuellen durchschnittlichen Unterhaltungskosten je m² ist von Folgekosten i. H. v. ca. 13.200 €/Jahr auszugehen. Die Folgekostenprognose enthält Unsicherheiten wegen vieler schwer zu kalkulierender Kostenbestandteile (Löhne, Betriebsmittel u. ä.). Der jährliche Aufwand für die Abschreibungen beträgt ca. 40.900 € (10 Jahre). Darüber hinaus würde der Investitionskosten-zuschuss, welcher an die Stadt Bocholt ausgezahlt werden soll, ertragswirksam (ca. 10.000 € jährlich) aufgelöst werden.		Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard / freiwilliger Anteil
28.5	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	001	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf)	2028	29.000 €	0 €	29.000 €	Wartung und Reparatur ca. 6.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 5.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
28.6	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	002	Budgeterhöhungen Schulen (Ganztag)	2028	109.600 €	0 €	109.600 €	Support MensaMax ca. 2.300 € Wartung u. Reparatur ca. 10.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen		(reine) Pflichtaufgabe
28.7	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	005	Budgeterhöhungen Schulen (Schulbudget)	2028	10.600 €	0 €	10.600 €	Wartung und Reparatur ca. 6.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 5.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
28.8	Bildung/Kultur/ Jugend	082560	neu	Austausch Kunstrasenoberboden auf einem Kunstrasenplatz	2028	350.000 €	0 €	350.000 €			(reine) Pflichtaufgabe
28.9	Mobilität und Umwelt	123311	022	Technologiepark Endausbau 2. BA	2028	1.015.000 €	0 €	1.015.000 €	jährlich rd. 16.000 € Unterhaltungsaufwand Afa		(reine) Pflichtaufgabe
28.10	Mobilität und Umwelt	123311	183	Industriestraße	2028	2.500.000 €	1.200.000 €	1.300.000 €	keine Neben- und Folgekosten, da nur Umgestaltung Afa		(reine) Pflichtaufgabe

6.1.6 Maßnahmenbeginn 2029

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten (Erläuterung sowie Angabe prognostizierter Werte)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
29.1	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2029	280.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
29.2	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2029	500.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
29.3	Bildung/Kultur/ Jugend	031120	006	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2029	600.000 €	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
29.4	Bildung/Kultur/ Jugend	062320	001	Spielraummaßnahmen	2029	400.000 €	0 €	400.000 €	Da es sich bei den Maßnahmen um Renovierungen bereits bestehender Spielflächen bzw. Ersatzbeschaffungen handelt, resultieren hieraus im Rahmen der Pflege/Unterhaltung keine zusätzlichen Folgekosten. Der jährliche Aufwand für die Abschreibungen beträgt ca. 40.000 € (10 Jahre).		Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard / freiwilliger Anteil
29.5	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	001	Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf)	2029	30.800 €	0 €	30.800 €	Wartung und Reparatur ca. 6.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 5.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
29.6	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	002	Budgeterhöhungen Schulen (Ganztag)	2029	109.600 €	0 €	109.600 €	Support MensaMax ca. 2.300 € Wartung u. Reparatur ca. 10.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen		(reine) Pflichtaufgabe
29.7	Bildung/Kultur/ Jugend	032510 bis 032550	005	Budgeterhöhungen Schulen (Schulbudget)	2029	11.900 €	0 €	11.900 €	Wartung und Reparatur ca. 6.000 € regelm. Ersatzbeschaffungen ca. 5.000 €		(reine) Pflichtaufgabe
29.8	Bildung/Kultur/ Jugend	082560	neu	Austausch Kunstrasenoberboden auf einem Kunstrasenplatz	2028	350.000 €	0 €	350.000 €			(reine) Pflichtaufgabe
29.9	Mobilität und Umwelt	123311	054	Industriepark Mussum B-Plan 8-21 Endausbau	2029	5.700.000 €	0 €	5.700.000 €	jährlich 82.000 € Unterhaltungs-aufwand Afa		(reine) Pflichtaufgabe

6.1.7 Maßnahmenbeginn später

Nr.	Bereich	Produkt	Maß-nahme	Überschrift / Bezeichnung	Reali-sierung	Brutto-betrag	Förderung etc.	Betrag (abzgl. Förderung, etc.)	Neben- / Folgekosten (Erläuterung sowie Angabe prognostizierter Werte)	Die Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei: Lfd. Nr. Ziel	Art der Aufgabe
	Bildung/Kultur/Jugend	031120	006	dauerhafte Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)	2030 ff	1,5 Mio. Euro jährlich	0 €	0 €	Stromkosten, sowie Personalkosten für die Betreuung der Clients inkl. Lizenzen		(reine) Pflichtaufgabe
	Mobilität/Umwelt	123311	011	Nordring II, Nordring III	später	noch nicht bezifferbar		noch nicht bezifferbar			(reine) Pflichtaufgabe
	Städtebau	093011	004	Dauerhafte Umgestaltung Liebfrauenplatz	ab 2030	noch nicht bezifferbar		noch nicht bezifferbar			freiwillig

6.2 Erläuterungen zur Maßnahmenliste:

6.2.1 Maßnahmenbeginn 2025

Bildung/Kultur/Jugend

25.1. **Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule**

Die Klaviere der Musikschule stammen noch zum größten Teil aus den Gründungszeiten der Musikschule (1970-er Jahre). Jeder Unterrichtsraum ist mit einem Klavier ausgestattet. Es sollen nun schrittweise veraltete, nicht mehr stimmbare Klaviere ersetzt werden. Jährlich sollen hierfür (ab 2025) 12.000 EUR p.a. zur Verfügung gestellt werden (hier: 2025)

25.2. **Erhöhung Baukostenzuschuss TEK**

Um die Versorgung von Kindern mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung sicherstellen zu können, ist es erforderlich, die bestehenden Kitas zu erhalten und neue Kitas zu errichten. Diese Zielsetzung soll durch diverse Baumaßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung erreicht werden. Hierzu sollen städtische Zuschüsse an die Kita-Träger geleistet werden, um die notwendigen Baumaßnahmen und Ausstattungen der Kitas sicherzustellen. Im Jahr 2025 sind folgende Maßnahmen geplant:

Neubau Zentrum- Ost II	(Auszahlung: 300.000 EUR, Einzahlung: 270.000 EUR, Saldo: -30.000 EUR)
Neubau Zentrum- Südwest I	(Auszahlung: 380.000 EUR, Einzahlung. 180.000 EUR, Saldo: -200.000 EUR)
Neubau Ost III	(Auszahlung: 80.000 EUR, Einzahlung: 72.000 EUR, Saldo: -8.000 EUR)

25.3. **Spielraummaßnahmen**

Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen sollen folgende Renovierungen/Neubaumaßnahmen durchgeführt werden:

	2025
Richterstraße	110.000 EUR
Hammersenstraße	80.000 EUR
Wachtelschlag	45.000 EUR

25.4. **Spielraummaßnahmen**

Der Verein Spork AKTIV e. V. hat einen Antrag auf einen städtischen Zuschuss i. H. v. 60.000 € zur Errichtung eines Kleinspielfeldes im Ortsteil Spork auf der Fläche Heidefeldweg, 46399 Bocholt (Flurstück 444) gestellt. Für die Gesamtmaßnahme sind Kosten in Höhe von 90.000 € beziffert. Der Verein bringt Mittel i. H. v. 30.000 € ein. Der Bau eines Kleinspielfeldes auf dem bereits bestehenden Bolzplatz am Heidefeldweg (städtische Liegenschaft) steht auf der vom Jugendhilfeausschuss befürworteten Prioritätenliste hinter den Projekten in der Feldmark und an der Moddenborgstraße, für die bisher trotz intensiver Bemühungen keine geeigneten Standorte gefunden werden konnten. Somit erscheint eine vorgezogene Erstellung des Kleinspielfeldes in Spork sinnvoll. Eine barrierefreie Erreichbarkeit ist gegeben. Der Verein soll das Kleinspielfeld unentgeltlich auf dem städtischen Grundstück errichten können, da er das Kleinspielfeld der öffentlichen Nutzung zuführen wird. Eine Nutzungs- und Pflegevereinbarung wurde bisher nicht erstellt. Die Eigentumsverhältnisse gilt es ebenfalls noch zu klären

25.5. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z.B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

25.6. **Budgeterhöhung Schulen (Ganztag)**

Für die Ausstattung neuer Mensen sind in den kommenden Jahren verschiedene Gegenstände (z. B. Geschirr, Besteck, Sammelbehälter) zu beschaffen. Darüber hinaus sind für bestehende Mensen regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten. Vorbereitungen für das Ganztagsförderungsgesetz, welches 2026 in Kraft tritt.

25.7. **Budgeterhöhung Schulen (Schulbudget)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

25.8. **Beschaffung von Turn- und Sportgeräten**

Die dem Schul- und Vereinssport dienende städtische Turnhalle Elsenpass ist im Sommer 2021 bei einem Brand vollständig zerstört worden. Es ist stadtseitig ein Ersatzbau am Standort Eichenallee in Planung. Diese neue städtische Turnhalle muss - wie alle städtischen Hallen - mit Grundsportgeräten ausgestattet werden.

25.9 **Beschaffung von Tablets für die Lehrkräfte in den Schulen**

Im Jahr 2021 sind die Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten inkl. Zubehör durch die "Richtlinie über die Förderung von dienstlichen Endgeräten für Lehrkräfte an Schulen in Nordrhein-Westfalen" ausgestattet worden. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Bocholt wurde in geringfügigen Maße um den Gleichbehandlungsgrundsatz zu bewahren notwendig. Die Endgeräte aus dem Jahr 2021 sind dauerhaft über die 4 Jahre im Einsatz. Sofern die Geräte im Jahr 2025 keine Updates mehr erhalten, sind die Geräte für eine ordnungsgemäße Durchführung des Unterrichts zu ersetzen, da diese Geräte ansonsten ein IT-Sicherheitsrisiko darstellen.

25.10 **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden. Um die Neuausstattung, sowie die Modernisierung bestehender Systeme (PCs in Informatikräumen, Laptops, Koffer- und Leihtablets usw.) durchführen zu können ist eine Budgeterhöhung notwendig.

<u>Mobilität/ Umwelt</u>

25.11. **Ausbau Kerkpatt**

Nördlich des Sportplatzgeländes soll eine Kita entstehen. Die Straße ist in diesem Bereich noch nicht ausgebaut.

Öffentliche Sicherheit

25.12. **Einsatzfahrzeuge Feuerwehr**

Für das Mannschaftstransportfahrzeug MTF 3 ist nach Vollabschreibung die gesetzlich vorgeschriebene Ersatzbeschaffung vorzunehmen.

25.13. **Einsatzfahrzeuge Feuerwehr**

Löschfahrzeug 10 KatS. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Beladung.

Die Anschaffung der Beladungsgegenstände für das LF 10 KatS erfolgt in 2026. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann

25.14 **Einsatzfahrzeuge Feuerwehr**

Löschfahrzeug 20-3. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Beladung

Die Anschaffung der Beladungsgegenstände für das LF 20-3 erfolgt in 2026. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann.

25.15. **Einsatzfahrzeuge Feuerwehr**

Mannschaftstransportfahrzeug 1. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Neuanschaffung

Für das MTF 1 ist nach Vollabschreibung die gesetzlich vorgeschriebene Ersatzbeschaffung vorzunehmen (s. auch Maßnahmenbeginn 2027).

Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann.

25.16. **Einsatzfahrzeuge Feuerwehr**

Löschfahrzeug 20-1. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Auf-/Ausbau und Beladung

Der Auf-/Ausbau des LF 20-1 erfolgt in 2026 und die Anschaffung der Beladungsgegenstände wird in 2027 erfolgen. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann.

25.17. **Einsatzfahrzeuge Feuerwehr**

Löschfahrzeug 20-2. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Fahrgestell, Auf-/Ausbau und Beladung

Die Anschaffung des Fahrgestells erfolgt in 2026, der Auf-/Ausbau in 2027 und die Anschaffung der Beladungsgegenstände in 2028. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann.

25.18. **Geräte Rettungsdienst**

Beatmungsgeräte/Neubeschaffung Modellwechsel in 2025 und 2026

Ersatz der alten Beatmungsgeräte nach Abschreibung. Ein Modellwechsel ist erforderlich, da bisherige Geräte zu hohen Wartungsaufwand nach sich ziehen. Zudem sollen die Beatmungsgeräte kreisweit vereinheitlicht werden.

Die Anschaffung soll sowohl in 2025 (40.000 €) als auch 2026 (40.000 €) erfolgen. Die Ausschreibung wird voraussichtlich für beide Jahre noch in 2025 erfolgen, so dass in 2025 eine Verpflichtungsermächtigung erforderlich ist.

25.19. **Geräte Rettungsdienst**

Sonographie für Rettungswagen 1 - 4

Kreisweit sollen die RTWs mit Sonographiegeräten ausgestattet werden, damit auch das medizinische Fachpersonal vor Ort notfallmäßige Sonographie durchführen kann und so zur Verbesserung der Patientenversorgung beiträgt. Innerhalb der Notfallsanitäterausbildung gehört die Ausbildung an Ultraschallgeräten mittlerweile zum standardisierten Unterrichtsinhalt.

25.20. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Rettungswagen 1. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Fahrgestell, Kofferaufbau und Trage.

Die Neuanschaffung des RTW 1 erfolgt in 2028 (Fahrgestell) und 2029 (Kofferaufbau und Trage). Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im Rettungsdienst kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.21. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Rettungswagen 2. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Kofferaufbau und Fahrgestell.

Für den RTW 2 ist in 2026 ein Kofferaufbau durchzuführen. Nach Abschreibung ist in 2029 ein Fahrgestell zu beschaffen. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderlichen Ausschreibungen erfolgen können. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im RD kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.22. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Rettungswagen 3. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Fahrgestell und Kofferaufbau.

Die Neuanschaffung des RTW 3 erfolgt in 2026 (Fahrgestell) und 2027 (Kofferaufbau). Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im RD kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.23. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Rettungswagen 4. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Fahrgestell und Kofferaufbau.

Die Neuanschaffung des RTW 4 erfolgt in 2028 (Fahrgestell) und 2029 (Kofferaufbau). Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im RD kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.24. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Rettungswagen 5. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Fahrgestell und Kofferaufbau.

Die Neuanschaffung des RTW 5 erfolgt in 2028 (Fahrgestell) und 2029 (Kofferaufbau). Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im RD kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.25. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Krankentransportwagen 17. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Fahrgestell.

Für den KTW 17 ist 2029 ein neues Fahrgestell zu beschaffen. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im RD kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.26. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Krankentransportwagen 19/1. Verpflichtungsermächtigungen 2025 für Fahrgestell.

Für den KTW 19/1 ist 2029 ein neues Fahrgestell zu beschaffen. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im RD kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.27. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Krankentransportwagen 19/2. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Fahrgestell

Für den KTW 19/2 ist 2029 ein neues Fahrgestell zu beschaffen. Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann. Für die Anschaffung von Fahrzeugen im RD kommt es aktuell zu erheblichen Lieferverzögerungen.

25.28. **Einsatzfahrzeuge Rettungsdienst**

Notarzteinsatzfahrzeug 2. Verpflichtungsermächtigung 2025 für Neuanschaffung.

Für das NEF 2 ist nach Vollabschreibung die gesetzlich vorgeschriebene Ersatzbeschaffung vorzunehmen (s. auch Maßnahmenbeginn 2027).

Aufgrund der Dauer eines Ausschreibungsverfahrens und zur Vermeidung von Lieferverzögerungen ist in 2025 eine VE erforderlich, damit die erforderliche Ausschreibung erfolgen kann.

Bildung/Kultur/Jugend

25.29. **Beschaffung Vermögensgegenstände**

Ultraschallgerät plus Trainer Feuerwehr und Rettungsdienstakademie

In den Jahren 2024/25 werden alle Notfallsanitäter des Kreises Borken im Bereich Notfallsonographie geschult. Diese Schulungen werden durch einen Kooperationspartner durchgeführt, der aktuell gemeinsam mit der FRB ein Implementierungskonzept der Schulungsinhalte in die Aus- und Fortbildung von Notfallsanitätern erstellt.

Ein Baustein dieses Konzeptes ist es die Trainingsmöglichkeit der Ultraschalluntersuchung allen Auszubildenden in verschiedenen Lernsituationen zur Verfügung zu stellen.

Aktuell kann ein Ultraschall-Trainingsgerät vom Kreis Borken übernommen werden, welches im Rahmen eines Projektes beschafft wurde. Im Zuge des Projektes hat ein Großteil der Dozenten der FRB bereits mit diesem Gerät gearbeitet und kann den einweisungsintensiven Simulator bedienen. Der Neupreis lag bei ca. 80T€, seit Projektbeginn nutzt die FRB den Simulator mit Genehmigung des Kreises.

Neben der Implementierung in das Schulcurriculum wird die Sonographie weiterhin ein Fortbildungsbestandteil sein, sodass der Trainer zu etwa 1/3 im Bereich der Ausbildung und 2/3 im Bereich der Fortbildung eingesetzt werden wird.

25.30. **Beschaffung Vermögensgegenstände**

Ausbau Kameratechnik für Simulations-Rettungswagen

Diese Anschaffung ist im Zusammenhang zu sehen mit der geplanten Anschaffung des Simulations-RTW; s. dortige Erläuterungen unter lfd. Nr. 25.33.

25.31. **Beschaffung Vermögensgegenstände**

Simulations-Rettungswagen- Ein Großteil des rettungsdienstlichen Arbeitsalltags im Bereich der präklinischen Notfallmedizin spielt sich in Rettungsmitteln, wie bspw. Rettungswagen, ab. Um die Auszubildenden auf diesen Arbeitsalltag vorzubereiten ist es unverzichtbar, die besonderen Gegebenheiten der Arbeit in einem Fahrzeug in der schulischen Ausbildung zu vermitteln, praktisch zu üben und in Fallbeispieltrainings zu festigen. Insbesondere Faktoren wie Fahrbewegungen, räumliche Enge und die Notwendigkeit einer zielgerichteten Teamkommunikation können in einem solchen Fahrzeug deutlich besser trainiert werden als es in einem Klassenraum möglich ist. Die Auszubildenden erlernen realitätsnah die Behandlung von Notfallpatienten und werden dabei durch Lehrkräfte begleitet.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden soll ein Simulationsrettungswagen beschafft werden, der das Arbeitsumfeld von Rettungs- und Notfallsanitätern darstellt und durch die Ausstattung mit einem Audio-Video-Debriefingsystem in den Unterricht der Lerngruppe integriert werden kann.

Ein solches Fahrzeug kann neben der rettungsdienstlichen Ausbildung auch in der rettungsdienstlichen Fortbildung (hier fordert das RettGNW mindestens 30 Stunden Fortbildung von jedem Mitarbeitenden) zum Einsatz kommen.

Angelehnt an erprobte Simulationskonzepte, beispielsweise aus den Niederlanden, kann der Simulationsrettungswagen zur Darstellung von Fehlern oder patientengefährdenden Situationen in rettungsdienstlichen Einsätzen genutzt werden. Für einen realen Notfallpatienten könnten diese in der Simulation eingespielten Situationen mitunter lebensgefährlich werden. Durch die Simulation können die Mitarbeitenden die Bewältigung solcher Situationen erproben und sind im Realfall darauf vorbereitet.

Aus Gründen der Kosteneffektivität sollte ein Gebrauchtfahrzeug beschafft werden. Hier ist davon auszugehen, dass das Fahrzeug etwa ein Viertel eines Neufahrzeuges kosten wird.

25.32. **Beschaffung Vermögensgegenstände**

TECC-Simulator

Rettungsdienstliches Einsatzpersonal muss jährlich mindestens 30 Stunden Fortbildung nachweisen können, um im Rettungsdienst eingesetzt werden zu können.

Die Feuer- und Rettungsdienstakademie Bocholt plant, organisiert und führt diese Fortbildung für alle Mitarbeitenden im Rettungsdienst des Kreis Borken durch und bietet weiteren Kunden diese Leistung an. Hier kommen die Mitarbeitenden der FRB als Dozenten zu jährlich wechselnden Fachthemen und in verschiedenen Kursformaten zum Einsatz.

Gleichzeitig müssen die Mitarbeitenden der FRB 30 Stunden Fortbildung nachweisen, um ihrer Einsatztätigkeit nachgehen zu können. Für das Jahr 2025 sollen die Mitarbeitenden der FRB eine spezielle Schulung zur Bewältigung taktischer Einsatzlagen (Tactical Emergency Casualty Care – TECC) erhalten.

TECC ist ein internationales Kurskonzept, welches Rettungskräfte auf besondere Einsatzlagen wie Terror oder Amok vorbereitet und Inhalte der erweiterten Traumaversorgung bei lebensbedrohlich verletzten Patienten in diesen Situationen vermittelt. Der TECC-Providerkurs richtet sich an die Berufsgruppen der Polizei, der Feuerwehr, Personenschützer und Rettungsdienste, die in der Versorgung von Akutpatienten innerhalb ziviler taktischer Lagen eingebunden sind.

Der TECC-Simulator ist eine Übungspuppe die alle Funktionen für das Training von TCCC und TECC bietet. Die Lebensgroße Puppe (183cm) wiegt 70kg und hat bewegliche Extremitäten. Verschiedene Verletzungen können an der

Puppe angebracht werden, um unterschiedlichste Verwundungen zu simulieren. Ein im Kopf der Puppe eingebauter Lautsprecher ermöglicht es entweder direkt aus der Puppe zu sprechen oder zuvor aufgenommene Sprache oder Geräusche wiederzugeben.

25.33. **Rahmenplan Aasee – Naturnaher Umbau Spielplatz Badebucht**

Hinweis auf die Beschlussvorlage 269/2024 (Ausschuss Planung, Bau und Verkehr vom 08.10.2024 und STVV vom 09.10.2024) nebst aktueller Kosten- und Finanzierungsübersicht als Anlage - Vertagt in die HH-Beratungen zum Doppelhaushalt 2025/2026

Der Fachbereich Jugend und Familie beabsichtigt für das Programm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ einen Förderantrag zu stellen. Durch das KFW-Programm wird die Schaffung von Naturerfahrungsräumen in Kommunen unterstützt.

Die Bedarfsermittlung im Rahmen der Spielflächenbedarfsplanung ergab, dass naturnahe Flächengestaltungen bei der Weiterentwicklung der Spielräume gewünscht sind. Kinder suchen Autonomie und Selbstständigkeit im Handeln sowie herausfordernde Gegebenheiten und Abenteuer. Die Gliederung der Spielräume, z. B. durch Pflanzen und Oberflächenprofilierung, ermöglicht abwechslungsreiche Spielaktivitäten und vermittelt Kindern Geborgenheit. Das KFW Förderprogramm 444 zur Gestaltung von Naturerfahrungsräumen bietet die Gelegenheit, Spielflächen mit besonderem Bedarf naturnah zu gestalten. Hierzu wurden aus den im Rahmen der Spielraumentwicklungsplanung bewerteten städtischen Spielflächen in Abstimmung mit dem Fachbereich Mobilität und Umwelt und der ESB der Aasee-Spielplatz an der Badebucht mit besonderem Bedarf zur naturnahen Gestaltung identifiziert.

Städtebau

25.34. **Kostenbeteiligung Neubau Stadtarchiv/Stadtmuseum**

Auflistung der Maßnahme dient als Merkposten! Abschließend muss noch geklärt werden, welchem Bereich die Maßnahme zugeordnet werden kann. Aus dem Kernbudget der Verwaltung kämen ggf. FB 30 oder FB 21 in Betracht. Möglich erscheint auch eine Veranschlagung im Wirtschaftsplan der GWB. Das für die Umsetzung der Maßnahme erforderliche Bebauungsplanverfahren (K 10, 3. Änderung Altstandort Stadtsparkasse) ist durch den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 13.06.2023 eingeleitet worden.

Städtebau und Umwelt

25.35. **Rahmenplan Aasee- Aasee-Insel**

Ökologische Aufwertung Aasee-Insel mit Uferbereich Festlandseite / Promenade (EFRE-Förderung über Naturpark Hohe Mark, Erlebnis NRW)

Die Aasee-Insel soll als ein ökologisch wertvoller Bereich mit einem Fokus auf Natur- und Artenschutz entwickelt werden. Um den Naturschutz und die Biodiversität zu fördern, soll der Bereich naturnah entwickelt und eine anthropogene Nutzung verboten werden. Vielfältige Vegetationsstrukturen sollen entwickelt werden, die neue Lebensräume für zahlreiche Rast- und Brutvogelarten sowie wassernahe Tierarten bilden. Auch soll die Wasserfläche zwischen Insel und Promenade als naturnahes Biotop weiterentwickelt und so eine Verbindung zwischen den Naturbereichen geschaffen werden. Am südlichen Ufer der Aasee-Insel wird durch die Herstellung eines kleinen Anlegestegs die Zugänglichkeit für die erforderliche Grünpflege geschaffen. Der chinesische Pavillon soll als Alleinstellungsmerkmal erhalten und zu diesem sollen vom Uferrand klare Sichtbezüge hergestellt werden. Während die Insel selbst der Natur überlassen werden soll, soll die Erlebbarkeit der Natur und des Elements Wasser auf der Festlandseite gestärkt werden. Sichtbezüge auf die Insel, den Pavillon sowie das Wasser sollen durch die Herstellung einer Observationsplattform auf Höhe der Insel und durch Rückschnitte im Grünbereich hergestellt werden, um die verschiedenen Naturräume beobachten zu können. Die baulichen Maßnahmen sollen mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Die Förderquote beträgt voraussichtlich 80-90%.

25.36. **Rahmenplan Aasee- sonstige Maßnahmen**

Hinweis auf die BV 269/2024 (Ausschuss Planung, Bau und Verkehr vom 08.10.2024 und STVV vom 09.10.2024) nebst aktueller Kosten- und Finanzierungsübersicht als Anlage - Vertagt in die HH-Beratungen zum Doppelhaushalt 2025/2026

Mit Blick auf die im Rahmenplan vorgeschlagenen weiteren Maßnahmen des beschlossenen mittleren Finanzierungspfads hat die Verwaltung geprüft, welche Projekte in den Jahren 2025/2026 personell und finanziell umsetzbar wären.

Sonstige Maßnahmen in 2025:
- Wasserschaukel aufstellen (7.500 €)
- Festwiese weiterentwickeln und durch neue Nutzungen ergänzen (58.000 €)
- Aufstellen einer Sportbox als Materialcontainer (26.000 €)

Sonstige Maßnahmen in 2026:
- Naturhafte Zone erweitern und qualifizieren (32.400 €)
- Extensive Wiesenfläche und Streuobstwiese anlegen (14.500 €)

- Ökologische Aufwertung Uferränder und Anpflanzungen (anteilig; 50.000 € für das HH-Jahr 2026)
- Reduzierung von Barrieren (anteilig; 10.000 € für das HH-Jahr 2026)
- Generationsübergreifende Sport- und Spielangebote (anteilig; 30.000 € für das HH-Jahr 2026)

Sonstige Maßnahmen in 2025 und 2026:
- Errichten von dezentralen Fahrradabstellplätzen (je 21.000 € für die HH-Jahre 2025 und 2026)

Bislang besteht keine Aussicht auf Förderung. Förderzugänge werden aber weiterhin geprüft.

25.37. **Begrünungsmaßnahmen Neustraße**

Die Maßnahme dient der Attraktivierung und Aufwertung der Fußgängerzone Neustraße in der Innenstadt. Durch eine Verbesserung der Grüngestaltung soll die Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen erreicht werden. Eine Förderung ist nach derzeitigem Stand jedoch nicht zu erwarten.

Sonstiges

25.38. **Beschaffung von Tablets für die Stadtverordneten zur Legislaturperiode 2025- 2030**

Gemäß Nutzungsvereinbarung zur digitalen Ratsarbeit für die Legislaturperiode 2020-2025 geht das aktuell genutzte Tablet in den Besitz des Stadtverordneten über. Für etwaige Neubeschaffungen für die Legislaturperiode 2025 bis 2030 sind entsprechende finanzielle Mittel für die Tablets inkl. Zubehör einzuplanen.

25.39. **Zuschuss Schützenverein Holtwick e.V. i.S. Baumaßnahme Mehrzweckhalle**

Der Schützenverein Holtwick e.V. beabsichtigt eine Erweiterung und Sanierung der Mehrzweckhalle. Ebenfalls soll ein barrierefreies WC eingebaut werden. Der Verein begehrt einen städtischen Zuschuss. In Anlehnung an die Förderungen anderer Vereine in ähnlichen gelagerten Sachverhalten ist die Übernahme eine Ausfallbürgschaft oder die Gewährung eines einmaligen Zuschusses möglich. Bei Übernahme der Ausfallbürgschaft wird der jährliche Betriebskostenzuschuss um einen Tilgungszuschuss ergänzt, der auf die Bürgschaft angerechnet wird. Das geschätzte Investitionsvolumen beträgt ca. 600.000 EUR. Es wird von einem Förderbetrag von max. 300.000 EUR ausgegangen. Eine Vorstellung des Anliegens erfolgt im HFA am 27.11.2024. Es ist vorgesehen einen Beschluss über die Aufnahme in den Haushalt im Rat am 11.12.2024 zu fassen**. (**Sollte eine Aufnahme in den Haushalt 2025/2026 beschlossen werden, kann diese Maßnahme von der Maßnahmenliste entfernt werden.)

6.2.2 Maßnahmenbeginn 2026

Bildung/Kultur/Jugend

26.1. **Beschaffung von Bildtafeln**

Es sollen Bildtafeln im öffentlichen Raum im Rahmen der Erinnerungskultur aufgestellt werden. Angedacht ist es, mehrere Bildtafeln im Stadtbild zu installieren.

26.2. **Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule**

Die Klaviere der Musikschule stammen noch zum größten Teil aus den Gründungszeiten der Musikschule (1970-er Jahre). Jeder Unterrichtsraum ist mit einem Klavier ausgestattet. Es sollen nun schrittweise veraltete, nicht mehr stimmbare Klaviere ersetzt werden. Jährlich sollen hierfür (ab 2025) 12.000 EUR p.a. zur Verfügung gestellt werden (hier: 2026)

26.3. **Errichtung einer vierten Gedenkstele im Stadtwaldlager**

Es soll die vierte Gedenkstele im ehemaligen Stadtwaldlager errichtet werden. Die vier Stellen stellen die Eckpunkte des seinerzeitigen Lagers von 1936 dar.

26.4. **Stadtmuseum Wiedereröffnung; Zusammenlegung mit dem Stadtarchiv**

Im Laufe des Jahres 2022 musste das Stadtmuseum für die Besucher bis auf Weiteres geschlossen werden. Der in 2023 gestellte Antrag im Rahmen des Landesförderprogramms „Dritte Orte“ für die Zusammenlegung des Stadtmuseums und des Stadtarchivs ist abgelehnt worden. Es muss nun eine alternative Umsetzungslösung gefunden werden

26.5. **Erhöhung Baukostenzuschuss Tageseinrichtungen für Kinder**

Um die Versorgung von Kindern mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung sicherstellen zu können, ist es erforderlich, die bestehenden Kitas zu erhalten und neue Kitas zu errichten. Diese Zielsetzung soll durch diverse Baumaßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung erreicht werden. Hierzu sollen städtische Zuschüsse an die Kita-Träger geleistet werden, um die notwendigen Baumaßnahmen und Ausstattungen der Kitas sicherzustellen. Im Jahr 2026 ist folgende Maßnahme geplant:

Neubau Mussum I (A: 380.000 €, E: 342.000 €, S: -38.000 €)

26.6. **Spielraummaßnahmen**

Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen sollen folgende Renovierungen/Neubaumaßnahmen/Ausstattungen durchgeführt werden:

	2026
Neuanlage Leo-Nußbaum-Weg	(165.000 EUR)
Geräteplatz Lindenplatz	(100.000 EUR)
Gerätebeschaffung Freilufthalle	(60.000 EUR)

26.7. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z.B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z.B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

26.8. **Budgeterhöhung Schulen (Ganztag)**

Für die Ausstattung neuer Mensen sind in den kommenden Jahren verschiedene Gegenstände (z. B. Geschirr, Besteck, Sammelbehälter) zu beschaffen. Darüber hinaus sind für bestehende Mensen regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten.

26.9. **Budgeterhöhung Schulen (Schulbudget)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

26.10. **Budgeterhöhung Schulen (Schulbudget)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden. Um die Neuausstattung, sowie die Modernisierung bestehender Systeme (PCs in Informatikräumen, Laptops, Koffer- und Leihtablets usw.) durchführen zu können ist eine Budgeterhöhung notwendig.

26.10. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden. Um die Neuausstattung, sowie die Modernisierung bestehender

Systeme (PCs in Informatikräumen, Laptops, Koffer- und Leihtablets usw.) durchführen zu können, ist eine Budgeterhöhung notwendig.

Mobilität und Umwelt

26.11. **Parkhaus am Bahnhof**

Das Integrierte Mobilitätskonzept 2035 sieht als eine Schlüsselmaßnahme die Einrichtung einer Mobilstation am Bahnhof vor. Die Anforderungen an eine solche Station im Bereich des Bahnhofplatzes werden mit der ISEK-Maßnahme "Umgestaltung Bahnhofsplatz" berücksichtigt. Ein weiterer wichtiger Baustein zur Mobilstation ist die Errichtung eines Parkhauses/einer Parkpalette am Bahnhof. Dies soll der Verbesserung der Verkehrsverknüpfung, der Schaffung von Parkmöglichkeiten für Pendler, Anwohner und Besucher des Lernwerks und der Innenstadt sowie der Schaffung von hochwertigen und gesicherten Radstellanlagen dienen. Der Bahnhof erhält durch die Elektrifizierung eine umstiegsfreie Verbindung nach Düsseldorf, so dass in Abhängigkeit von Gestaltung, Anbindung und Nutzerfreundlichkeit die Akzeptanz und erhöhte Nutzung des SPNV bewirkt werden soll.

Öffentliche Sicherheit

26.12. **Dienst- und Schutzkleidung**

Für die in Planung befindliche Feuer- und Rettungswache in Stenern sind nach derzeitigem Stand 15 Personen mit einer zweiten persönlichen Dienst-/Schutzausrüstung auszustatten, die am neuen Standort verbleiben muss (Bedarf rd. 35.000 EUR).

26.13. **Geräte Rettungsdienst**

Beatmungsgeräte / Neubeschaffung Modellwechsel

Ersatz der alten Beatmungsgeräte nach Abschreibung; Modellwechsel ist erforderlich, da bisherige Geräte zu hohen Wartungsaufwand nach sich ziehen. Zudem sollen die Beatmungsgeräte kreisweit vereinheitlicht werden

Städtebau

26.14. **OKEK Suderwick (Ortskernentwicklungskonzept)**

Korrespondierende Maßnahme zur Centrumsvisie Dinxperlo auf niederländischer Seite.

Für den Bereich des Dorfplatzes, der angrenzenden denkmalgeschützten Evangelischen Kirche sowie der Sporker Straße ist in 2023 die Erstellung eines Gestaltungsplans beauftragt werden. Sich daran anschließende bzw. sich daraus ergebende Maßnahmen könnten dann ab 2026 sukzessive im Rahmen des OKEK umgesetzt werden.

6.2.3 Maßnahmenbeginn 2027

Bildung/Kultur/Jugend

27.1. **Beschaffung von Bildtafeln**

Es sollen Bildtafeln im öffentlichen Raum im Rahmen der Erinnerungskultur aufgestellt werden. Angedacht ist es, mehrere Bildtafeln im Stadtbild zu installieren.

27.2. **Beschaffung neuer Klaviere für die Musikschule**

Die Klaviere der Musikschule stammen noch zum größten Teil aus den Gründungszeiten der Musikschule (1970-er Jahre). Jeder Unterrichtsraum ist mit einem Klavier ausgestattet. Es sollen nun schrittweise veraltete, nicht mehr stimmbare Klaviere ersetzt werden. Jährlich sollen hierfür (ab 2025) 12.000 EUR p.a. zur Verfügung gestellt werden (hier: 2027).

27.3. **Erhöhung Baukostenzuschuss Tageseinrichtungen für Kinder**

Um die Versorgung von Kindern mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung sicherstellen zu können, ist es erforderlich, die bestehenden Kitas zu erhalten und neue Kitas zu errichten. Diese Zielsetzung soll durch diverse Baumaßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung erreicht werden. Hierzu sollen städtische Zuschüsse an die Kita-Träger geleistet werden, um die notwendigen Baumaßnahmen und Ausstattungen der Kitas sicherzustellen. Im Jahr 2027 ist folgende Maßnahme geplant:

Neubau Lowick II (Auszahlung: 380.000 EUR, Einzahlung: 342.000 EUR, Saldo: -38.000 EUR)

27.4. **Spielraummaßnahmen**

Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen sollen folgende Renovierungen/Neubaumaßnahmen durchgeführt werden:

Neuanlage Kreuzkamp (Auszahlung: 187.000 EUR, Einzahlung: 0 EUR, Saldo: -187.000 EUR)

Renovierung Timsmannweg (Auszahlung 170.000 EUR, Einzahlung 0 EUR, Saldo 170.000 EUR)

Geräteaustausch Am Rosenberg (Auszahlung 150.000 EUR, Einzahlung 0 EUR, Saldo 150.000 EUR)

27.5. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z.B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z.B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

27.6. **Budgeterhöhung Schulen (Ganztag)**

Für die Ausstattung neuer Mensen sind in den kommenden Jahren verschiedene Gegenstände (z. B. Geschirr, Besteck, Sammelbehälter) zu beschaffen. Darüber hinaus sind für bestehende Mensen regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten.

27.7. **Budgeterhöhung Schulen (Schulbudget)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

27.8. **Austausch Kunstrasenoberboden auf einem Kunstrasenplatz**

Bei den ersten drei in 2015 errichteten Kunstrasenplätzen (TuB Bocholt, SF Lowick, Sportzentrum Am Hünting) steht nach Ablauf der üblichen Haltwertzeit (12-15 Jahre) die Erneuerung des Oberbodens an. Die Entscheidung, welcher Platz wann erneuert wird, wird unter Berücksichtigung der örtlichen Überprüfung durch den ESB erfolgen.

27.9. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden. Um die Neuausstattung, sowie die Modernisierung bestehender Systeme (PCs in Informatikräumen, Laptops, Koffer- und Leihtablets usw.) durchführen zu können ist eine Budgeterhöhung notwendig.

27.10. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

Aufgrund der Digitalisierung in Schulen sind über 400 digitale Tafeln in den Schulen installiert worden. Um einen Teil der Boards in den Schulen zu modernisieren, sind zusätzliche finanzielle Mittel notwendig.

<u>Mobilität/Umwelt</u>

27.11. **Ausbau Bramsstraße**

Es handelt sich um den Erstausbau der Straße. Bislang ist lediglich die Baustraße vorhanden. Der Ausbau ist beitragsfähig nach KAG. Die Beiträge werden komplett vom Land erstattet.

27.12. **Brücke Alte Aa, Kleingartenanlage**

Die Brücke überbrückt die Alte Aa und ist die Zuwegung zur Kleingartenanlage An der Alten Aa. An der Brücke wurden erhebliche Schäden festgestellt, so dass ein Neubau erforderlich ist

27.13. **Rahmenplan Aasee -Asphaltierung der Fußwege**

Ein Ziel des Rahmenplans Aasee ist die Verbesserung der Anbindung und Erfahrbarkeit des Aasees. Um die Promenade rund um den Aasee attraktiver zu gestalten, sollen die Fußwege asphaltiert werden. Dadurch werden Barrieren reduziert, der Komfort erhöht und die Möglichkeit geschaffen, Konfliktstellen durch Fahrbahnmarkierungen und farbliche Hervorhebungen zu entschärfen.

Förderung Nahmobilität - FöRi-Nah möglich

27.14. **Rahmenplan Aasee- Sonstige Maßnahmen**

Mit Blick auf die im Rahmenplan Aasee vorgeschlagenen weiteren Maßnahmen des beschlossenen mittleren Finanzierungspfads hat die Verwaltung geprüft, welche Projekte ab dem Jahr 2027 personell und finanziell umsetzbar wären.

Sonstige Maßnahmen in 2027:

- Grillwiese modernisieren (100.000 €)
- Ingeration von schattenspenden Elementen (43.000 €)
- Schaffung eines Beschilderungssystems (54.000 €)

Sonstige Maßnahmen in 2027 und 2028:

- Ökologische Aufwertung Uferränder und Anpflanzungen (anteilig; 50.000 € für das HH-Jahr 2027 und 46.700 € für das HH-Jahr 2028)
- Ergänzung des Naturerlebnispfads (20.000 € für das HH-Jahr 2027 und 22.500 € für das HH-Jahr 2028)
- Reduzierung von Barrieren (anteilig; je 10.000 € für die HH-Jahre 2027 und 2028)
- Errichtung eines attraktiven Sitzmobiliars (je 26.000 € für die HH-Jahre 2027 und 2028)
- Generationsübergreifende Sport- und Spielangebote (anteilig; 30.000 € für das HH-Jahr 2027 und 35.000 € für das HH-Jahr 2028)

Sonstige Maßnahmen in 2028:

- Qualifizierung der Spielwiese als aktiv genutzte Bewegungsfläche (18.000 €)
- Matschspielplatz errichten (28.500 €)
- Verbindung der Freizeitanlage zum Aasee (38.000 €)

Sonstige Maßnahmen in 2029:
- Spielplatz Surferbucht erweitern und aufwerten (22.800 €)
- Wasserpark errichten (37.200 €)
- Barrierefreier Zugang des Badebereiches (57.500 €)

Sonstige Maßnahmen in 2030:
- Erweiterung der Freizeitanlage zum Aasee (100.500 €)

Mögliche Förderzugänge werden im Rahmen der weiteren Konkretisierung geprüft.

6.2.4 Maßnahmenbeginn 2028

Bildung/Kultur/Jugend

28.1. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden. Um die Neuausstattung, sowie die Modernisierung bestehender Systeme (PCs in Informatikräumen, Laptops, Koffer- und Leihtablets usw.) durchführen zu können, ist eine Budgeterhöhung notwendig.

28.2. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

Aufgrund der Digitalisierung in Schulen sind über 400 digitale Tafeln in den Schulen installiert worden. Im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Schule sind in den Jahren 2022 bis 2024 circa 340 digitale Tafeln installiert worden. Der Austausch von bestehenden Systemen ist erforderlich, damit eine Ausstattung nach dem aktuellen Stand der Technik vorhanden ist.

28.3. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

Aufgrund der Digitalisierung in Schulen sind über 650 Access-Points und 100 Switche in den Schulen installiert worden. Im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Schule ist in dem Jahr 2022 ein Großteil davon beschafft worden. Der Austausch von bestehenden Systemen ist erforderlich, damit eine Ausstattung nach dem aktuellen Stand der Technik vorhanden ist.

28.4. **Spielraummaßnahmen**

Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen sollen folgende Renovierungen/Neubaumaßnahmen durchgeführt werden:

Neuanlage Buchenallee (Auszahlung: 200.000 EUR, Einzahlung: 0 EUR, Saldo: -200.000 EUR)

Neuanlage Weberinsel (Auszahlung: 170.000 EUR, Einzahlung: 100.000 EUR, Saldo: -70.000 EUR)

Geräteaustausch Windmühlenplatz (Auszahlung: 120.000 EUR, Einzahlung: 0 EUR, Saldo: -120.000 EUR)

28.5. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

28.6. **Budgeterhöhungen Schulen (Ganztag)**

Für die Ausstattung neuer Mensen sind in den kommenden Jahren verschiedene Gegenstände (z. B. Geschirr, Besteck, Sammelbehälter) zu beschaffen. Darüber hinaus sind für bestehende Mensen regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten.

28.7. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulbudget**)

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

28.8. **Austausch Kunstrasenoberboden auf einem Kunstrasenplatz**

Bei den ersten drei in 2015 errichteten Kunstrasenplätzen (TuB Bocholt, SF Lowick, Sportzentrum Am Hünting) steht nach Ablauf der üblichen Haltwertzeit (12-15 Jahre) die Erneuerung des Oberbodens an. Die Entscheidung, welcher Platz wann erneuert wird, wird unter Berücksichtigung der örtlichen Überprüfung durch den ESB erfolgen.

Mobilität/Umwelt

28.9. **Technologiepark Endausbau 2. BA**

Nach der Ansiedlung der Gewerbebetriebe soll der Straßenendausbau erfolgen, denn die Firmen haben bereits bei Grunderwerb die Erschließungsbeiträge abgelöst.

28.10. **Industriestraße**

Nach der Herstellung des Lernwerkes soll die Industriestraße einschließlich der Knotenpunkte Uhlandstraße/An der Königsmühle/Im Königsesch und Theodor-Heuß-Ring/Ebertstraße/Franzstraße verkehrlich optimiert werden.

6.2.5 Maßnahmenbeginn 2029

29.1. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden. Um die Neuausstattung, sowie die Modernisierung bestehender Systeme (PCs in Informatikräumen, Laptops, Koffer- und Leihtablets usw.) durchführen zu können, ist eine Budgeterhöhung notwendig.

29.2. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

Aufgrund der Digitalisierung in Schulen sind über 400 digitale Tafeln in den Schulen installiert worden. Im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Schule sind in den Jahren 2022 bis 2024 circa 340 digitale Tafeln installiert worden. Der Austausch von bestehenden Systemen ist erforderlich, damit eine Ausstattung nach dem aktuellen Stand der Technik vorhanden ist.

29.3. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)**

Aufgrund der Digitalisierung in Schulen sind über 650 Access-Points und 100 Switche in den Schulen installiert worden. Im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Schule ist in dem Jahr 2022 ein Großteil davon beschafft worden. Der Austausch von bestehenden Systemen ist erforderlich, damit eine Ausstattung nach dem aktuellen Stand der Technik vorhanden ist.

29.4. **Spielraummaßnahmen**

Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen sollen folgende Renovierungen/Neubaumaßnahmen durchgeführt werden:

Renovierung Maximilian-Kolbe-Straße (Auszahlung: 250.000 EUR, Einzahlung: 0 EUR, Saldo: -250.000 EUR)

Geräteaustausch Im Bollwerks Busch (Auszahlung: 150.000 EUR, Einzahlung: 0 EUR, Saldo: -150.000 EUR)

29.5. **Budgeterhöhung Schulen (Schulsachbedarf)**

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

29.6. **Budgeterhöhungen Schulen (Ganztag)**

Für die Ausstattung neuer Mensen sind in den kommenden Jahren verschiedene Gegenstände (z. B. Geschirr, Besteck, Sammelbehälter) zu beschaffen. Darüber hinaus sind für bestehende Mensen regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten.

29.7. **Budgeterhöhungen Schulen (Schulbudget**)

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

29.8. **Austausch Kunstrasenoberboden auf einem Kunstrasenplatz**

Bei den ersten drei in 2015 errichteten Kunstrasenplätzen (TuB Bocholt, SF Lowick, Sportzentrum Am Hünting) steht nach Ablauf der üblichen Haltwertzeit (12-15 Jahre) die Erneuerung des Oberbodens an. Die Entscheidung, welcher Platz wann erneuert wird, wird unter Berücksichtigung der örtlichen Überprüfung durch den ESB erfolgen.

29.9. **Industriepark Mussum B-Plan 8-21 Endausbau**

Es handelt sich um den endgültigen Ausbau der Straßen im Bebauungsplangebiet 8-21

6.2.6. Maßnahmenbeginn später

Bildung/Kultur/Jugend

Dauerhafte Budgeterhöhungen Schulen (Schulsachbedarf IT-Hardware)

Aufgrund der Digitalisierung in Schulen ist ein erheblicher Anteil an digitalen Medien (Digitale Tafeln, Tablets, Laptops, Ausstattung der Informatikräume und Aulen), sowie IT-Infrastruktur (Access-Points und Switche) hinzugekommen. Um die Ersatzbeschaffung sicherstellen zu können und einen Investitionsstau zu vermeiden, sind erhebliche zusätzliche Mittel dauerhaft notwendig. Prozentuale Preissteigerungen von circa 3 % sind für die Folgejahre zu berücksichtigen.

Mobilität/Umwelt

Nordring II, Nordring III

Durch Beschluss der Vorlage 0123/2019 wurde die Maßnahme aufgenommen.

Städtebau

Dauerhafte Umgestaltung Liebfrauenplatz

Die Planung und Umsetzung dieser Maßnahme dient der Verstetigung der bisher temporären Umgestaltung des Liebfrauenplatzes sowie der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen und der damit verbundenen höheren Aufenthaltsqualität. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten Eigenanteil) werden voraussichtlich über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gefördert.

Abkürzungsverzeichnis



Abkürzungsverzeichnis

Abf.	Abführung
AbfG	Abfallgesetz
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung
AFWoG	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
AG	Ausführungsgesetz
AGY	Abendgymnasium
ARS	Abendrealschule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AuslG	Ausländergesetz
außersch.	außerschulisch
AVerwGebO	Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung
AVwV	Allgemeine Verwaltungsvorschrift
AWK	Abwasserwirtschaftskonzept
BA	Bauabschnitt
BAB	Betriebsabrechnungsbogen
BauGB	Baugesetzbuch
BauNVO	Baunutzungsverordnung
BauO NW	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westf.
Berücks.	Berücksichtigung
Bet.	Beteiligungen
BEW	Bocholter Energie- und Wasserwerke
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BGF	Bruttogrundrissfläche
BM	Bürgermeister
BOH	Bocholt
BtG	Betreuungsgesetz
BtBG	Betreuungsbehördengesetz
BVFG	Bundesvertriebenengesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BZA	Bezirksausschuss
DA	Dienstanweisung
DB	Deutsche Bahn
de	Deutschland
DIN	Deutsche Industrienorm
DM	Deutsche Mark
DVD	Digital Versatile Disc
DSchG	Denkmalschutzgesetz
ELW	Einsatzleitwagen (Feuerwehr)
ESB	Entsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb
ESTA	Europäische Staatsbürgerakademie
EWIBO	Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH
ext.	extern
FB	Fachbereich
FF	Freiwillige Feuerwehr
FGG	Gesetz über die freiwilligen Angelegenheiten der Gerichtsbarkeiten
FRB	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FSHG	Feuerschutzhilfeleistungsgesetz
GastBauVO	Gaststättenbauverordnung
GastG	Gaststättengesetz
GastVO	Gaststättenverordnung
GA	Gutachterausschuss
GB	Geschäftsbereich
GebG	Gebührengesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GewO	Gewerbeordnung
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GG	Grundgesetz
GHBG	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose
GIS	Graphisches Informationssystem
GO	Gemeindeordnung
GPS	Global Position System
GTK	Gesetz über Tagesstätten für Kinder
GuD	Gas- und Dampfkraftwerk
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWB	Gebäudewirtschaft Bocholt
GZR	Gewerbezentralregister
HE	Hilfeempfänger
HFA	Haupt- und Finanzausschuss
HGB	Handelsgesetzbuch
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HS	Hauptschule
HwO	Handwerksordnung
HWSK	Hochwasserschutzkonzept
int.	intern
Inv.	Investition
IP	Industriepark
IT	Informationstechnik
JAL	Jahresarbeitsleistung
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JÖSchG	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
JWStd	Jahreswochenstunden
KAG	Kommunales Abgabengesetz
KiBiz	Kinderbildungsgesetz
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KKA	Kleinkläranlagen
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KSD	Kommunaler Sitzungsdienst
KTW	Krankentransportwagen
kvw	Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe
KWH	Kilowattstunde
LadSchlG	Ladenschlussgesetz
LAG	Landesaufnahmegesetz
LeichVO	Leichenwesen-Verordnung
LHV	Landeshundeverordnung
LImSchG	Landesimmissionsschutzgesetz
LPflG	Landespflegegesetz
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
MHG	Miethöhegesetz
NGO	non-goverment organization (Nichtregierungsorganisation)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CUIG NRW	NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
NSM	Neues Steuerungsmodell
NW	Nordrhein-Westfalen
OBG	Ordnungsbehördengesetz
OBV	Ordnungsbehördliche Verordnung
OFD	Oberfinanzdirektion
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoff
PAngV	Preisangabenverordnung
PK	Pflegekasse
PKW	Personenkraftwagen
PR	Presse
PStG	Personenstandsgesetz
PStVO	Personenstandsverordnung
PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
RettAssG	Rettungsassistentengesetz
RettG	Rettungsgesetz
RFID	Radio Frequency Identification
RIS	Ratsinformationssystem
RRB	Regenrückhaltebecken
RTW	Rettungstransportwagen
Rückl.	Rücklage
RuStG	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
SchwG	Schwerbehindertengesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SPFH	Sozialpädagogische Familienhilfe
StPO	Strafprozessordnung
StrWG	Straßen- und Wegegesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
SZM	Schulzentrum Mitte
TA	Technische Anleitung
TE	Trennungsentschädigung
TEB	Treuhändische Entwicklungsgesellschaft Bocholt
TSG	Tierschutzgesetz
TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
umA	unbegleitete minderjährige Ausländer_in
Unterw.	Unterweisung
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VB	Versorgungsbereich
Veranst.	Veranstaltung
VermKatG	Vermessungskatastergesetz
VIASIS	visuelle Geschwindigkeitsanzeige
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
WBS	Wohnberechtigungsbescheinigungen
WertV	Wertermittlungsverordnung
WESH	Wohneigentumssicherungshilfe
WFB	Wohnraumförderungsbestimmungen
WoBindG	Wohnungsbindungsgesetz
WoFG	Wohnraumförderungsgesetz
WoG	Wohnungsgesetz
WoGG	Wohngeldgesetz
WT	Wochentage
ZweVO	Verordnung über d. Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
ZUE	Zentrale Unterbringungseinrichtung

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2025/2026

BOCHOLT

Anlage 3
(zu §2 KomHVO)

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	140.168.939,86	145.160.000	155.746.000	161.446.000	167.546.000	172.346.000	176.046.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.508.127,40	50.598.500	50.347.000	52.008.600	52.318.000	53.060.400	53.587.500
3	+	Sonstige Transfererträge	1.095.425,52	1.221.500	937.000	927.000	937.000	957.000	947.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.610.503,17	22.692.900	24.466.200	24.648.400	24.904.000	24.837.200	24.849.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	529.174,62	974.800	916.500	790.600	838.900	839.000	830.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.386.284,61	13.236.300	13.416.400	13.717.400	14.064.200	14.393.800	14.624.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.006.547,33	9.686.200	8.560.500	9.476.300	9.256.400	9.128.600	9.996.800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	667.506,05	455.000	455.000	455.000	455.000	455.000	455.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**241.972.508,56**	**244.025.200**	**254.844.600**	**263.469.300**	**270.319.500**	**276.017.000**	**281.337.500**
11	-	Personalaufwendungen	47.552.782,84	54.255.300	56.038.400	56.984.600	57.048.800	57.113.500	57.179.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.174.150,35	9.895.300	11.820.600	9.602.000	11.941.300	11.941.300	11.941.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.255.857,56	41.067.600	43.587.500	42.102.200	41.562.600	41.569.300	41.785.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.890.783,41	14.133.400	15.318.600	15.729.800	15.729.800	15.813.200	16.487.100
15	-	Transferaufwendungen	111.385.116,57	120.249.200	133.963.100	143.697.200	148.038.400	151.950.600	155.419.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.235.003,32	26.909.751	29.859.700	30.393.200	30.709.000	30.915.200	31.779.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**243.493.694,05**	**266.510.551**	**290.587.900**	**298.509.000**	**305.029.900**	**309.303.100**	**314.591.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**- 1.521.185,49**	**-22.485.351**	**-35.743.300**	**-35.039.700**	**-34.710.400**	**-33.286.100**	**-33.253.500**
19	+	Finanzerträge	8.672.828,67	6.435.500	5.192.500	4.169.700	5.187.000	5.235.500	6.100.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.413.220,00	1.461.900	3.120.700	4.285.300	5.660.300	6.699.900	6.874.100
21	**=**	**Finanzergebnis**	**7.259.608,67**	**4.973.600**	**2.071.800**	**-115.600**	**-473.300**	**-1.464.400**	**-773.400**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**5.738.423,18**	**-17.511.751**	**-33.671.500**	**-35.155.300**	**-35.183.700**	**-34.750.500**	**-34.026.900**
23	+	Außerordentliche Erträge	568.129,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**568.129,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**=**	**Jahresergebnis**	**6.306.552,18**	**-17.511.751**	**-33.671.500**	**-35.155.300**	**-35.183.700**	**-34.750.500**	**-34.026.900**
27	=	Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	6.100.500	6.186.000	6.291.800
28	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**6.306.552,18**	**-17.511.751**	**-33.671.500**	**-35.155.300**	**-29.083.200**	**-28.564.500**	**-27.735.100**
		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	290.873,94	1.700	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
30		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	229.791,96	0	0	0	0	0	0

Anlage 3
(zu §2 KomHVO)

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
31		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	808.508,77	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
32		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	17,40	0	0	0	0	0	0
33		**Verrechnungssaldo**	**- 287.860,27**	**- 138.300**	**-138.400**	**-138.400**	**-138.400**	**-138.400**	**-138.400**

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	145.987.840,77	145.160.000	155.746.000	161.446.000	167.546.000	172.346.000	176.046.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.581.197,74	44.093.900	43.697.000	45.358.600	45.668.000	46.410.400	46.937.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.021.951,85	1.221.500	937.000	927.000	937.000	957.000	947.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.210.282,84	19.465.800	21.309.400	21.491.600	21.747.200	21.680.400	21.692.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	686.281,90	974.800	916.500	790.600	838.900	839.000	830.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.802.264,05	13.236.300	13.416.400	13.717.400	14.064.200	14.393.800	14.624.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.553.578,34	6.602.300	5.433.400	5.474.900	5.661.200	5.691.400	5.733.600
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.673.910,07	6.435.500	5.192.500	4.169.700	5.187.000	5.235.500	6.100.700
9	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**238.517.307,56**	**237.190.100**	**246.648.200**	**253.375.800**	**261.649.500**	**267.553.500**	**272.913.200**
10	- Personalauszahlungen	42.827.075,63	48.064.100	50.258.400	51.828.200	51.828.200	51.828.200	51.828.200
11	- Versorgungsauszahlungen	6.419.137,80	7.700.600	8.833.400	9.089.400	9.089.400	9.089.400	9.089.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.194.056,48	46.800.100	48.608.900	42.497.200	41.567.600	41.574.300	41.790.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.152.298,28	1.461.900	3.120.700	4.285.300	5.660.300	6.699.900	6.874.100
14	- Transferauszahlungen	110.508.019,45	120.249.200	133.963.100	143.697.200	148.038.400	151.950.600	155.419.100
15	- Sonstige Auszahlungen	27.494.827,77	26.624.651	29.510.600	29.935.100	30.250.900	30.457.100	31.320.900
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ***	**224.595.415,41**	**250.900.551**	**274.295.100**	**281.332.400**	**286.434.800**	**291.599.500**	**296.322.100**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**13.921.892,15**	**-13.710.451**	**-27.646.900**	**-27.956.600**	**-24.785.300**	**-24.046.000**	**-23.408.900**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.571.359,80	16.394.100	15.465.100	16.359.000	17.697.000	10.611.000	6.491.000
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	424.646,76	1.620.100	1.620.100	1.620.100	1.620.100	1.620.100	1.620.100
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	8.029.791,96	0	0	2.000.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	397.188,62	2.472.500	799.000	2.255.000	2.500.000	1.290.000	1.370.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	8.711,57	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	2.500
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.431.698,71**	**20.492.700**	**17.890.200**	**22.240.100**	**21.823.100**	**13.527.100**	**9.483.600**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.159.360,82	3.265.000	4.250.000	1.615.000	1.600.000	6.600.000	8.600.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.326.943,74	24.450.800	18.347.900	55.708.700	52.144.600	42.314.600	8.071.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	4.248.888,89	5.939.849	6.973.000	5.411.500	3.834.500	3.226.600	3.790.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.950.000,00	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.949.106,28	10.743.500	9.551.700	13.200.300	9.240.800	740.800	740.800
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	137.338,84	12.000	0	0	0	90.000	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28.771.638,57**	**44.926.149**	**39.637.600**	**76.450.500**	**67.334.900**	**53.487.000**	**21.717.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 7.339.939,86**	**-24.433.449**	**-21.747.400**	**-54.210.400**	**-45.511.800**	**-39.959.900**	**-12.233.500**

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**6.581.952,29**	**-38.143.900**	**-49.394.300**	**-82.167.000**	**-70.297.100**	**-64.005.900**	**-35.642.400**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	15.277.773,40	25.905.500	22.566.600	57.450.900	46.771.600	41.234.400	13.483.500
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	8.762.072,01	9.968.900	11.182.300	11.927.800	12.293.500	13.697.600	14.543.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**6.515.701,39**	**15.936.600**	**11.384.300**	**45.523.100**	**34.478.100**	**27.536.800**	**-1.059.500**
38	**= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln**	**13.097.653,68**	**-22.207.300**	**-38.010.000**	**-36.643.900**	**-35.819.000**	**-36.469.100**	**-36.701.900**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	26.449.528,24	32.140.556	9.933.256	-28.076.744	-64.720.644	-100.539.644	-137.008.744
40	+ Veränderung an fremden Finanzmitteln	1.626.301,14	0	0	0	0	0	0
41	+ Veränderungen Einheitskasse Mandanten	- 9.032.926,96	0	0	0	0	0	0
42	**= Liquide Mittel**	**32.140.556,10**	**9.933.256**	**-28.076.744**	**-64.720.644**	**-100.539.644**	**-137.008.744**	**-173.710.644**
	* nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	-6.100.500	-6.186.000	-6.291.800

Sonderbereich

Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Zentrale Finanzwirtschaft

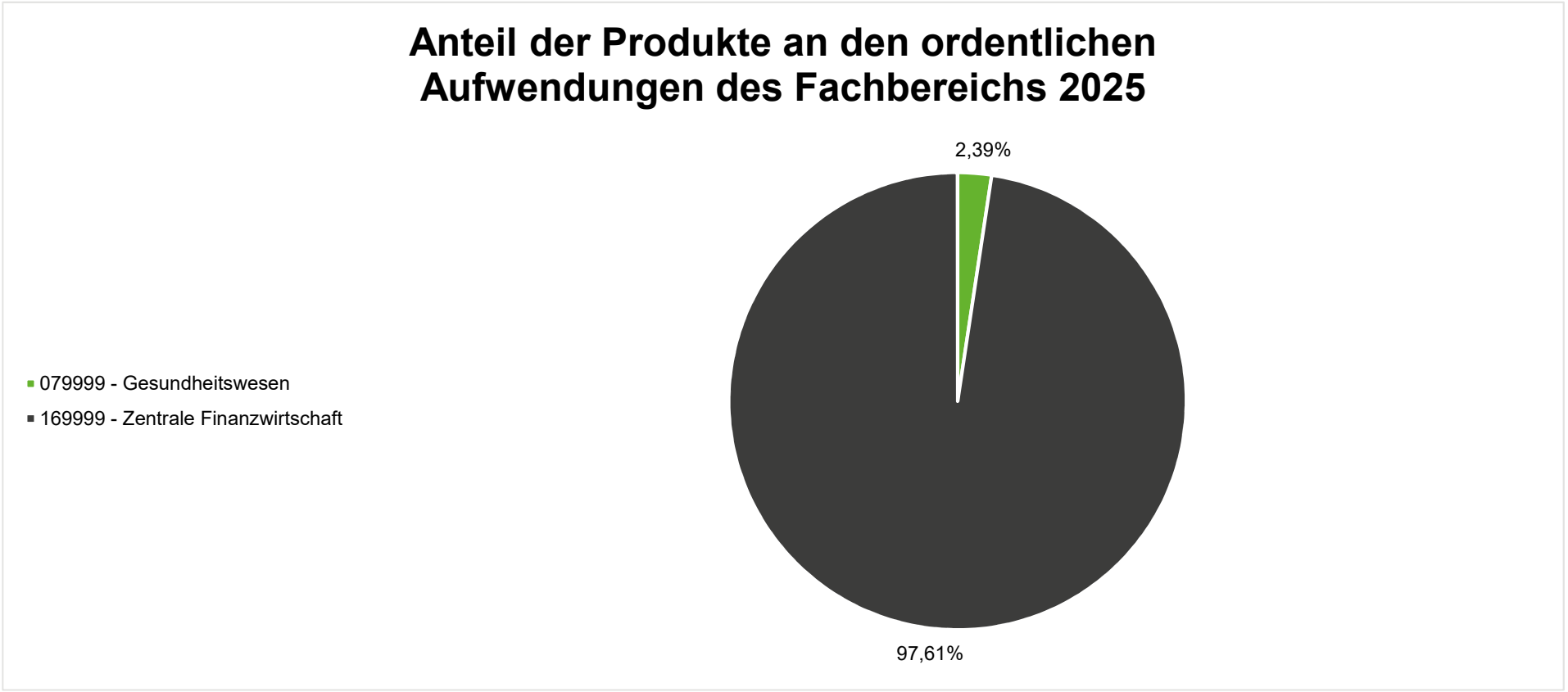
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	140.168.939,86	145.160.000	155.746.000	161.446.000	167.546.000	172.346.000	176.046.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.794.839,82	16.863.700	10.725.600	10.725.600	10.725.600	10.725.600	10.725.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.087,90	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.992.599,73	6.910.000	6.828.000	7.297.000	7.355.000	7.216.000	8.072.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**165.959.467,31**	**168.933.700**	**173.305.600**	**179.474.600**	**185.632.600**	**190.293.600**	**194.849.600**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.816,33	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	576.840,78	566.000	566.000	566.000	566.000	566.000	566.000
15	- Transferaufwendungen	38.847.645,30	42.128.000	47.766.900	51.836.900	54.936.900	57.056.900	58.986.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.127.992,31	2.995.700	2.939.200	3.379.200	3.429.200	3.511.200	4.059.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**44.573.294,72**	**45.695.200**	**51.278.000**	**55.788.000**	**58.938.000**	**61.140.000**	**63.618.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**121.386.172,59**	**123.238.500**	**122.027.600**	**123.686.600**	**126.694.600**	**129.153.600**	**131.231.600**
19	+ Finanzerträge	8.672.823,28	6.435.400	5.192.400	4.169.600	5.186.900	5.235.400	6.100.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.406.463,25	1.454.900	3.116.000	4.282.200	5.658.700	6.698.900	6.873.100
21	**= Finanzergebnis**	**7.266.360,03**	**4.980.500**	**2.076.400**	**-112.600**	**-471.800**	**-1.463.500**	**-772.500**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**128.652.532,62**	**128.219.000**	**124.104.000**	**123.574.000**	**126.222.800**	**127.690.100**	**130.459.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	568.129,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**568.129,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**129.220.661,62**	**128.219.000**	**124.104.000**	**123.574.000**	**126.222.800**	**127.690.100**	**130.459.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	298.118,46	366.600	366.600	366.600	366.600	366.600	366.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**129.518.780,08**	**128.585.600**	**124.470.600**	**123.940.600**	**126.589.400**	**128.056.700**	**130.825.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	6.100.500	6.186.000	6.291.800
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**129.518.780,08**	**128.585.600**	**124.470.600**	**123.940.600**	**132.689.900**	**134.242.700**	**137.117.500**

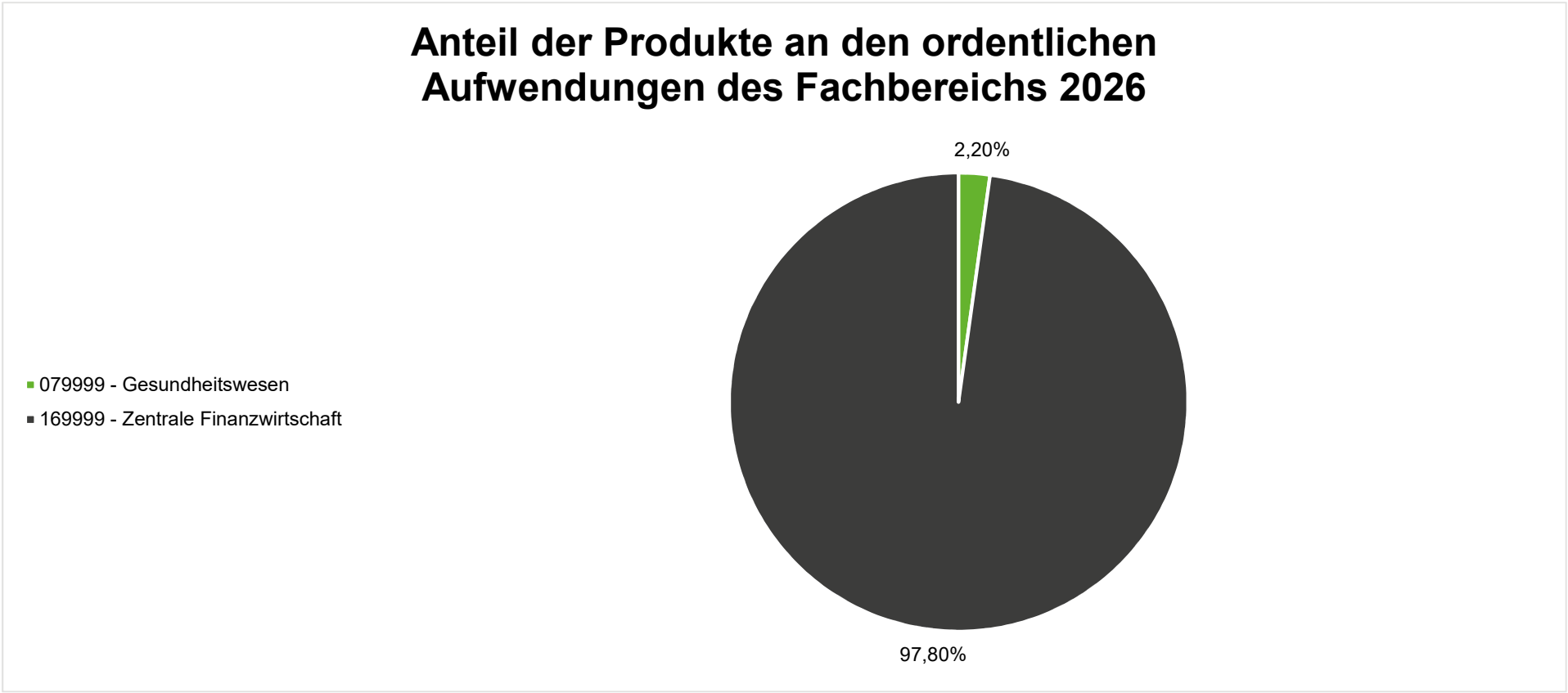
Teil Finanzplan (Investitionen)

Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.218.529,87	4.256.600	4.384.000	4.384.000	4.384.000	4.384.000	4.384.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.029.791,96	0	0	2.000.000	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**12.248.321,83**	**4.256.600**	**4.384.000**	**6.384.000**	**4.384.000**	**4.384.000**	**4.384.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	6.950.000,00	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**6.950.000,00**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**5.298.321,83**	**3.741.600**	**3.869.000**	**5.869.000**	**3.869.000**	**3.869.000**	**3.869.000**

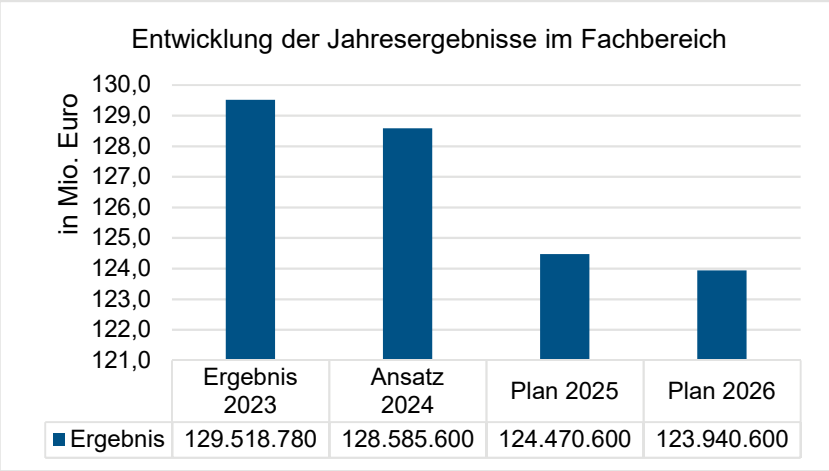
Fachbereich Zentrale Finanzwirtschaft

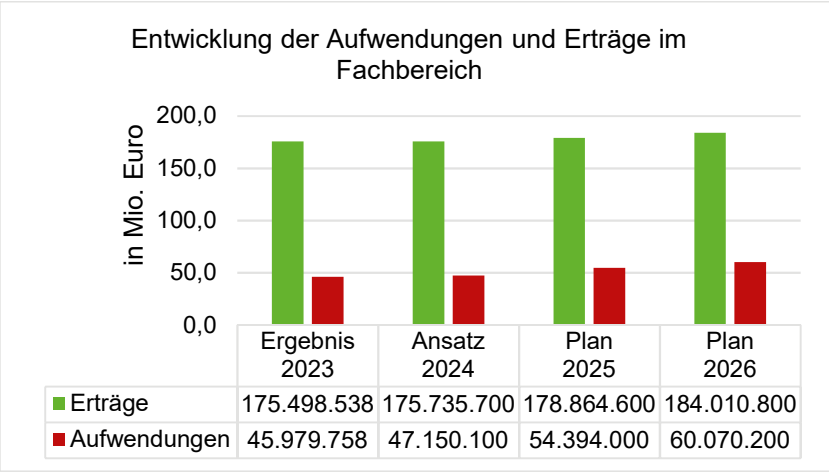



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
2,20%
97,80%
079999 - Gesundheitswesen
169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

A. Gesamtbudget Fachbereich Zentrale Finanzwirtschaft

I. Ergebnisplan

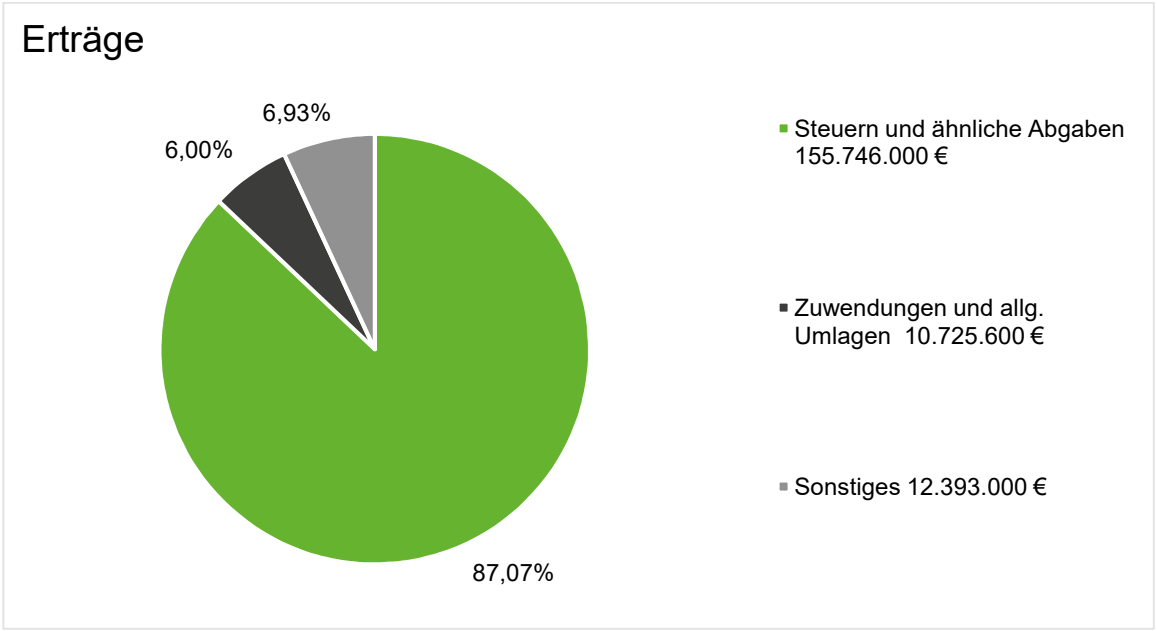


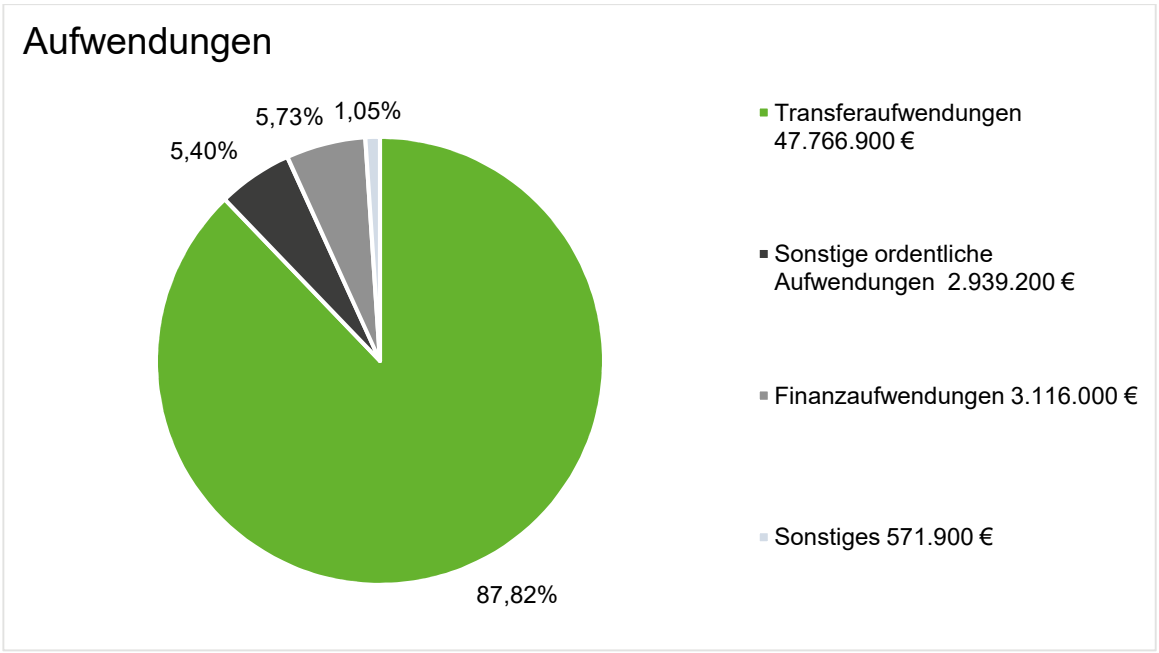


Erläuterungen:

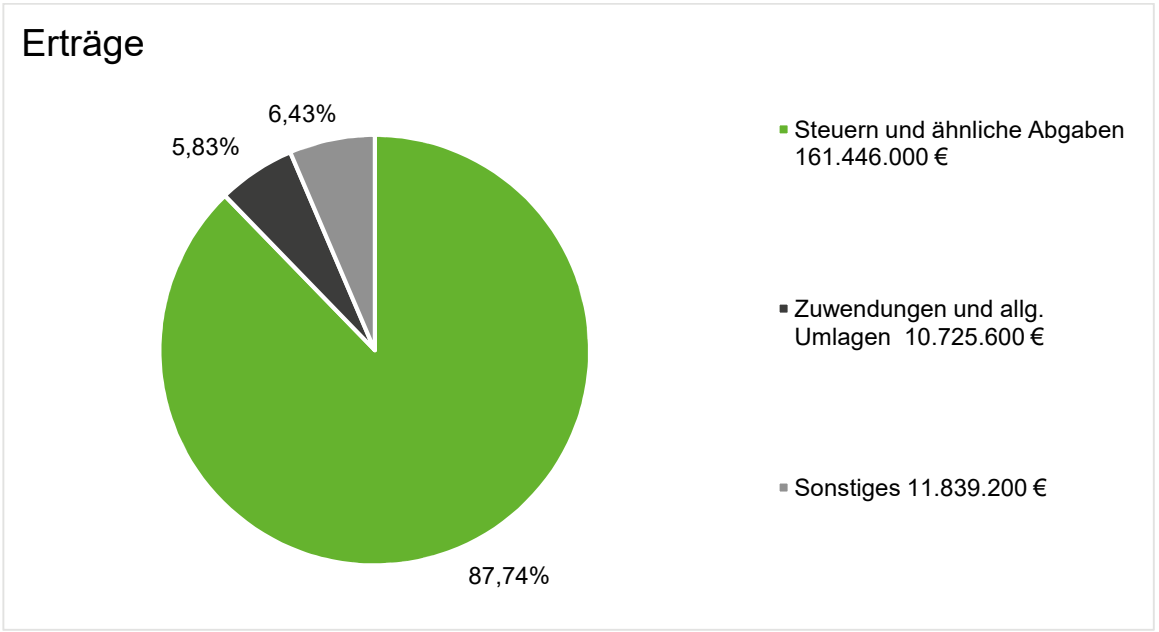
- Das geplante Jahresergebnis beläuft sich für das Jahr 2025 auf rd. 124,5 Mio. EUR und für das Jahr 2026 auf 123,9 Mio. EUR.
- Die Verschlechterung des Ergebnisses 2025 im Vergleich zum geplanten Ergebnis 2024 resultiert zum Großteil aus gestiegenen Transferaufwendungen (+5,6 Mio. EUR), was vor allem durch die deutlich gestiegene Kreisumlage zu begründen ist. Von 2025 nach 2026 liegt die geplante Verschlechterung bei rd. 0,5 Mio. EUR.
- Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Planung der zentralen Finanzwirtschaft mit vielen Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage sowie mit den weiteren Entwicklungen verbunden ist.
- Die Gesamtaufwendungen belaufen sich in 2025 auf 54,4 Mio. EUR und in 2026 auf 60,1 Mio. EUR und steigen sowohl in 2025 als auch in 2026 deutlich an. Dies liegt – wie bereits oben erläutert – vor allem an den Transferaufwendungen.
- Die geplanten Erträge steigen ebenfalls in 2025 um 3,1 Mio. EUR auf 178,9 Mio. EUR und in 2026 um 5,1 Mio. EUR auf 184,0 Mio. EUR an. Diese Steigerung ist vorrangig durch höhere Steuererträge zu begründen.

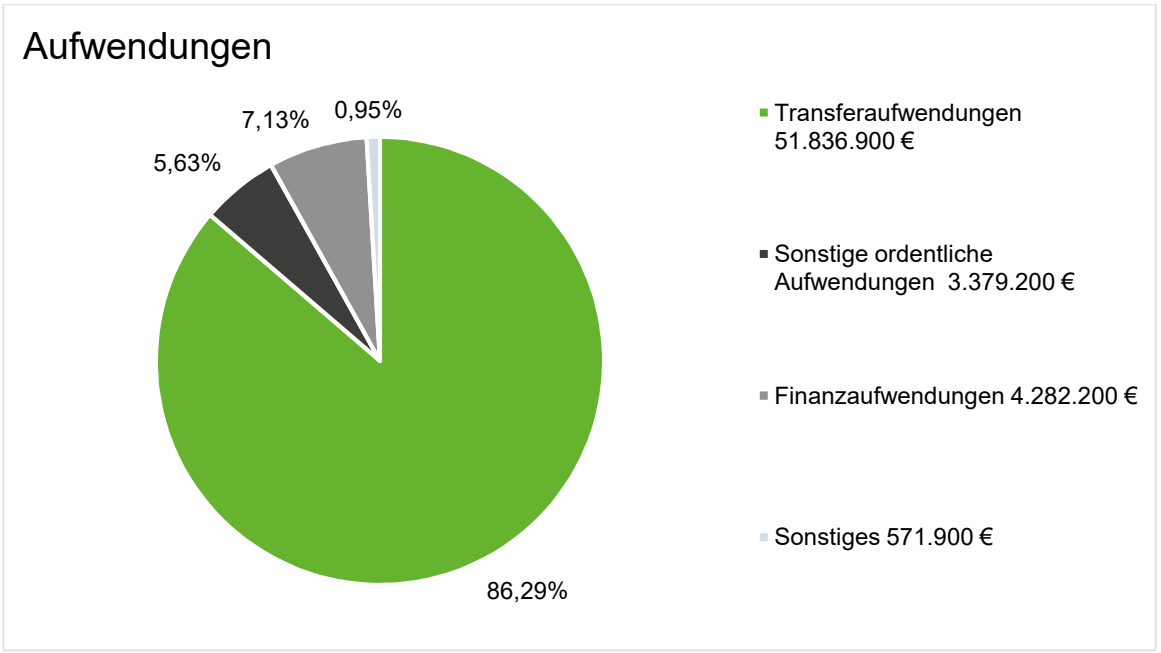
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
079999 - Gesundheitswesen	-1.224.444	-1.250.000	-1.225.000	+25.000	-1.225.000	0
169999 - Zentrale Finanzwirtschaft	130.743.224	129.835.600	125.695.600	-4.140.000	125.165.600	-530.000
Gesamt	**129.518.780**	**128.585.600**	**124.470.600**	**-4.115.000**	**123.940.600**	**-530.000**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
079999 - Gesundheitswesen	0	0	0	0	0	0
169999 - Zentrale Finanzwirtschaft	5.298.322	3.741.600	3.869.000	+127.400	5.869.000	+2.000.000
Gesamt	**5.298.322**	**3.741.600**	**3.869.000**	**+127.400**	**5.869.000**	**+2.000.000**

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
Grundsteuer je Einwohner	240	242	244	244	Die Entwicklungen der dargestellten Kennzahlen korrespondieren mit den geplanten Ansätzen für die Jahre 2025 und 2026. Erläuterungen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.
Gewerbesteuer je Einwohner	872	890	1.116	1.170	
Kreisumlage je Einwohner	457	512	557	609	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

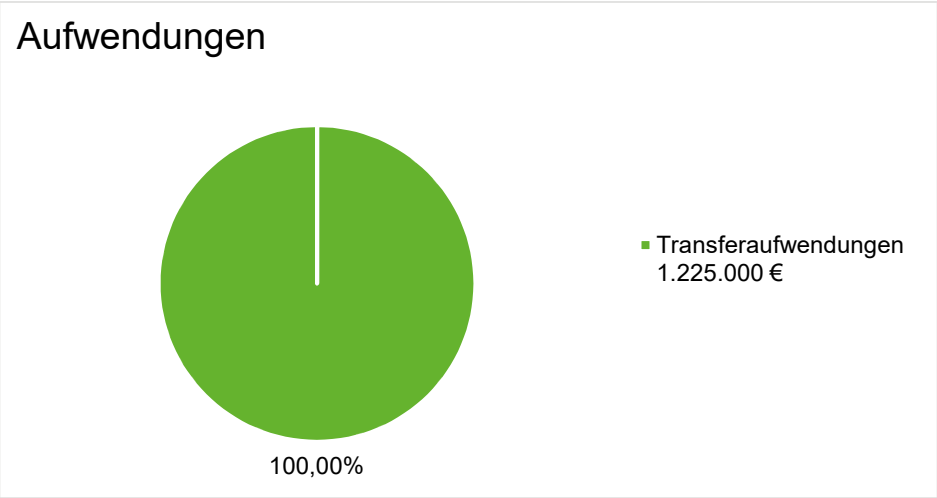
07.9999 Gesundheitswesen - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.224.444,00	1.250.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.224.444,00**	**1.250.000**	**1.225.000**	**1.225.000**	**1.225.000**	**1.225.000**	**1.225.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 079999 - Gesundheitswesen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	1.224.444	1.250.000	1.225.000	+25.000	1.225.000	0
Saldo	**-1.224.444**	**-1.250.000**	**-1.225.000**	**+25.000**	**-1.225.000**	**0**

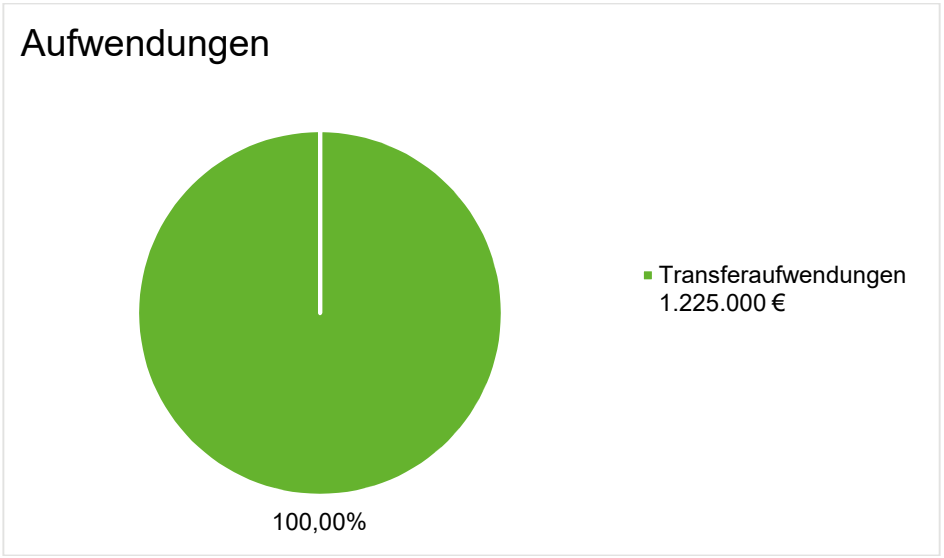
2025



Aufwendungen:

Im Produkt Gesundheitswesen wird lediglich die Position der Krankenhausfinanzierungspauschale abgebildet. Die tatsächliche Höhe berechnet sich nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Verbindung mit dem Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und wird mit den Leistungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz verrechnet. Bei dem Planansatz in Höhe von 1,2 Mio. EUR handelt es sich um einen prognostizierten Betrag unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ergebnisses des Jahres 2024, da noch keine weiteren Informationen vom Land NRW vorliegen.

2026



Aufwendungen:

Für das Jahr 2026 ergeben sich im Produkt Gesundheitswesen keine Abweichungen zum Jahr 2025. Daher wird auf die obigen Ausführungen verwiesen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

079999 Gesundheitswesen - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Produkt 16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Abbildung von Finanzbeziehungen, die aufgrund ihrer Eigenschaften keinem anderen Produktbereich zugeordnet werden können; Darstellung der Erträge aus Gemeindesteuern, sonstigen Steuern, allgemeinen Zuweisungen, Ausgleichsleistungen und Umlagen, Zinserträge aus Geldanlagen, Erträge aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und sonstige allgemeine Erträge sowie der Aufwendungen für allgemeine Umlagen und Zinsen für die Inanspruchnahme von Fremdkapital; Abwicklung der Zahlungen für die Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Bocholt, Ratsbeschlüsse, Spezialgesetze und Verordnungen
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bocholt, Unternehmen, Öffentliche Einrichtungen, Fachbereiche, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung
Ziele	Gewährleistung des Haushaltsausgleichs durch strategische Steuerung der beeinflussbaren Erträge und Aufwendungen
Verantwortlich	FB 40

Teilergebnisplan

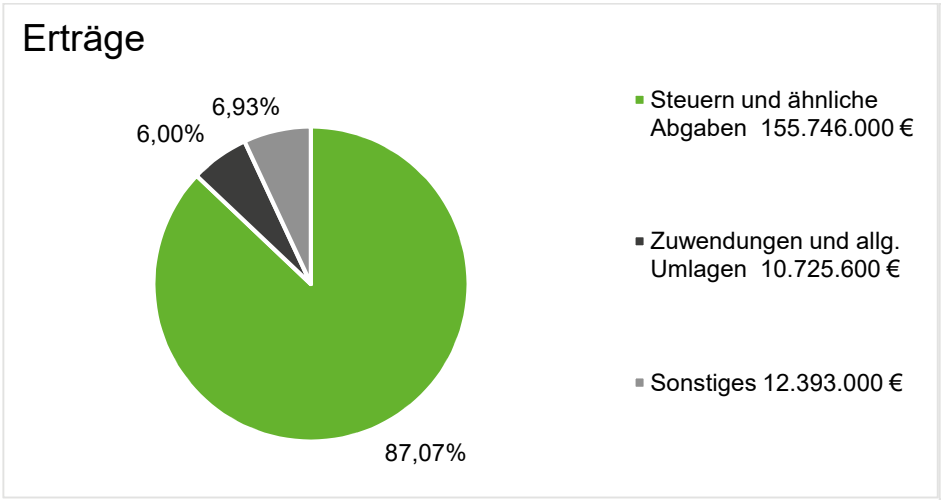
16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

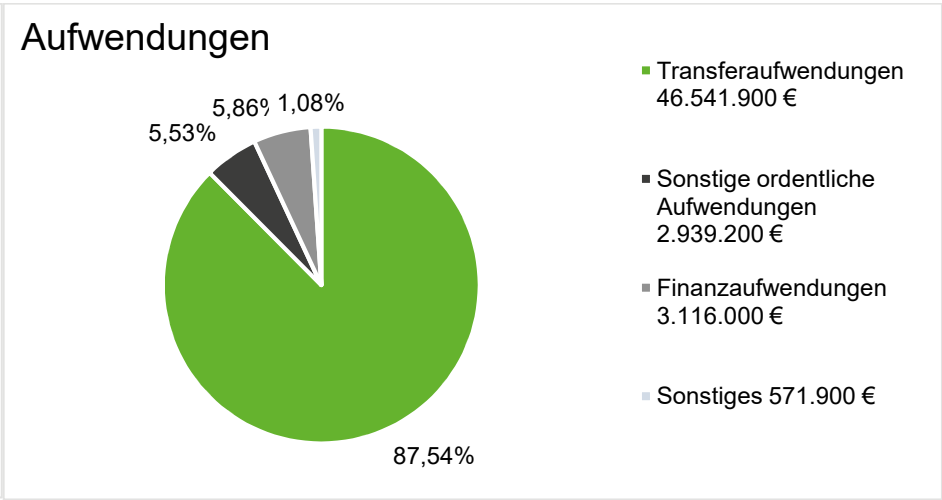
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	140.168.939,86	145.160.000	155.746.000	161.446.000	167.546.000	172.346.000	176.046.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.794.839,82	16.863.700	10.725.600	10.725.600	10.725.600	10.725.600	10.725.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.087,90	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.992.599,73	6.910.000	6.828.000	7.297.000	7.355.000	7.216.000	8.072.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**165.959.467,31**	**168.933.700**	**173.305.600**	**179.474.600**	**185.632.600**	**190.293.600**	**194.849.600**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.816,33	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	576.840,78	566.000	566.000	566.000	566.000	566.000	566.000
15	- Transferaufwendungen	37.623.201,30	40.878.000	46.541.900	50.611.900	53.711.900	55.831.900	57.761.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.127.992,31	2.995.700	2.939.200	3.379.200	3.429.200	3.511.200	4.059.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**43.348.850,72**	**44.445.200**	**50.053.000**	**54.563.000**	**57.713.000**	**59.915.000**	**62.393.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**122.610.616,59**	**124.488.500**	**123.252.600**	**124.911.600**	**127.919.600**	**130.378.600**	**132.456.600**
19	+ Finanzerträge	8.672.823,28	6.435.400	5.192.400	4.169.600	5.186.900	5.235.400	6.100.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.406.463,25	1.454.900	3.116.000	4.282.200	5.658.700	6.698.900	6.873.100
21	**= Finanzergebnis**	**7.266.360,03**	**4.980.500**	**2.076.400**	**-112.600**	**-471.800**	**-1.463.500**	**-772.500**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**129.876.976,62**	**129.469.000**	**125.329.000**	**124.799.000**	**127.447.800**	**128.915.100**	**131.684.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	568.129,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**568.129,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**130.445.105,62**	**129.469.000**	**125.329.000**	**124.799.000**	**127.447.800**	**128.915.100**	**131.684.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	298.118,46	366.600	366.600	366.600	366.600	366.600	366.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**130.743.224,08**	**129.835.600**	**125.695.600**	**125.165.600**	**127.814.400**	**129.281.700**	**132.050.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	6.100.500	6.186.000	6.291.800
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**130.743.224,08**	**129.835.600**	**125.695.600**	**125.165.600**	**133.914.900**	**135.467.700**	**138.342.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 169999 – Zentrale Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	175.498.538	175.735.700	178.864.600	+3.128.900	184.010.800	+5.146.200
Aufwendungen	44.755.314	45.900.100	53.169.000	-7.268.900	58.845.200	-5.676.200
Saldo	**130.743.224**	**129.835.600**	**125.695.600**	**-4.140.000**	**125.165.600**	**-530.000**

2025





Erträge:

Die geplanten Erträge im Produkt Zentrale Finanzwirtschaft belaufen sich in 2025 auf 178,9 Mio. EUR und sind im Vergleich zu 2024 damit um 3,1 Mio. EUR gestiegen.

Die Planung der ordentlichen Erträge für das Haushaltsjahr 2025 und die Folgejahre ist wegen der schwer einzuschätzenden wirtschaftlichen Entwicklungen von vielen Unwägbarkeiten beeinflusst. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben machen hierbei mit 155,7 Mio. EUR den größten Anteil aus, was einer Steigerung von 10,6 Mio. EUR im Vergleich zu 2024 entspricht. Die zentrale Ertragsposition der zentralen Finanzwirtschaft sind hierbei die Gewerbesteuererträge. Nachdem für das Jahr 2024 voraussichtlich ein neuer Höchststand der Gewerbesteuererträge (III. Controllingbericht 2024: 89,0 Mio. EUR) erreicht wird, ist es vertretbar, im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 ebenfalls einen hohen Stand der Gewerbesteuererträge einzuplanen, da die heimische Wirtschaft sich nach den Ergebnissen der letzten drei Jahre trotz der negativen Prognosen als relativ robust erweist. Aus der Beobachtung und Analyse der angesetzten

Gewerbesteuervorauszahlungen lässt sich ableiten, dass der Wert aus 2024 in 2025 voraussichtlich nicht ganz erreicht werden kann. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass die Erträge tendenziell rückläufig sind. In diesem Zusammenhang wird für das Jahr 2025 folglich mit einer Planzahl von 80,8 Mio. EUR kalkuliert. Die Entwicklung und Steigerung der Gewerbesteuererträge orientieren sich dabei vor allem auch in der mittelfristigen Finanzplanung an der Steuerschätzung Oktober 2024. Die Planzahlen wurden dabei im Vergleich zur Einbringung noch einmal an die aktuelle Datenbasis angepasst.

Die Prognosen der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer wurden unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten in Verbindung mit der prozentualen Entwicklung entsprechend der Orientierungsdaten (Runderlass vom 02.10.2024) ermittelt. Als Grundlage wurden die Prognosen der im Jahr 2024 zu erwartenden Ergebnisse herangezogen. Diese prognostizierten Werte wurden mit den prozentualen Werten bzgl. der Entwicklungen entsprechend der Orientierungsdaten multipliziert.

Die Erträge nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, insbesondere die Schlüsselzuweisungen, wurden in der Einbringung anhand der vom Land NRW bereitgestellten Arbeitskreisrechnung ermittelt. Diese Zahlen wurden teilweise an die vom Land NRW bereitgestellte Modellrechnung angepasst. Die Schlüsselzuweisungen sinken dabei von 12,6 Mio. EUR um 6,2 Mio. EUR auf 6,3 Mio. EUR. Dieser prognostizierte Rückgang der Erträge ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen, aber insbesondere auf die Steuerkraft der Stadt Bocholt der letzten Perioden im Vergleich zu den anderen Kommunen des Landes. Hervorzuheben sind die zuletzt verhältnismäßig hohen Gewerbesteuererträge, die nun in den Folgejahre zu diesen geringeren Schlüsselzuweisungen führen.

Die Finanzerträge (Zeile 19 im Ergebnisplan) belaufen sich in 2025 auf 5,2 Mio. EUR und verringern sich im Vergleich zu 2024 demnach um 1,2 Mio. EUR. Dieser Rückgang resultiert aus geringeren Zinserträgen und Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Die nachfolgende Tabelle soll einen Überblick der wesentlichen Ertragspositionen für das Jahr 2025 darstellen. Weitere Erläuterungen können dem Vorbericht entnommen werden.

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
Grundsteuer B*	17,50 Mio. €	17,66 Mio. €	+0,16 Mio. €*
Gewerbesteuer	73,00 Mio. €	80,80 Mio. €	+7,80 Mio. €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	40,00 Mio. €	43,00 Mio. €	+3,00 Mio. €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9,20 Mio. €	8,90 Mio. €	-0,30 Mio. €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4,11 Mio. €	4,20 Mio. €	+0,08 Mio. €
Schlüsselzuweisungen	12,57 Mio. €	6,35 Mio. €	-6,22 Mio. €
Schulpauschale	2,80 Mio. €	2,87 Mio. €	+0,07 Mio. €
Pensionsrückdeckungsversicherung Aktivierung Bilanzwert	2,91 Mio. €	3,39 Mio. €	+0,47 Mio. €
Konzessionsabgaben	3,60 Mio. €	3,46 Mio. €	-0,15 Mio. €
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	3,38 Mio. €	3,08 Mio. €	-0,30 Mio. €
Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen	2,42 Mio. €	1,73 Mio. €	-0,69 Mio. €

* Bei der Erhöhung der Grundsteuer B um 160.000 EUR im Vergleich zum Jahr 2024 handelt es sich lediglich um eine Verschiebung der Erträge von Grundsteuer A (-160.000 EUR) zu Grundsteuer B. In Summe erhöhen sich die Ansätze für die Grundsteuer A und B gegenüber dem Vorjahr nicht.

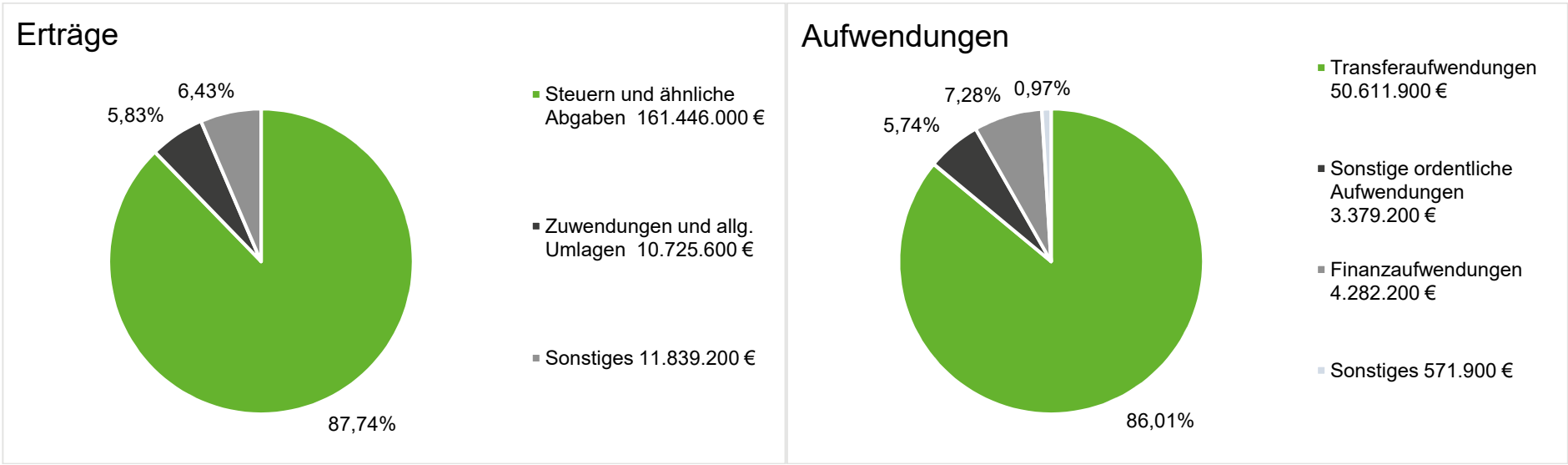
Aufwendungen:

Die geplanten Aufwendungen im Produkt Zentrale Finanzwirtschaft haben sich im Vorjahresvergleich um 7,3 Mio. EUR auf 53,2 Mio. EUR erhöht. Dabei entfallen 50,1 Mio. EUR auf die ordentlichen Aufwendungen und 3,1 Mio. EUR auf die Zins- und Finanzaufwendungen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist insbesondere die gestiegene Kreisumlage (+ 5,1 Mio. EUR im Vergleich zu 2024). In der mittelfristigen Finanzplanung wurden die Ansätze für Kreisumlage noch einmal an die aktuellen Zahlen des Kreishaushaltes angepasst.

Der nachfolgenden Tabelle können die wesentlichen Aufwandspositionen für das Jahr 2025 entnommen werden:

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	5,58 Mio. €	6,18 Mio. €	+0,60 Mio. €
Kreisumlage	35,21 Mio. €	40,30 Mio. €	+5,10 Mio. €
Versicherungen (Pensionsrückdeckungsversicherung)	2,73 Mio. €	2,57 Mio. €	-0,16 Mio. €
Abschreibungen auf Forderungen	0,20 Mio. €	0,30 Mio. €	+0,10 Mio. €
Zinsen für Investitionskredite	1,45 Mio. €	3,12 Mio. €	+1,66 Mio. €

2026



Erträge:

In Bezug auf die allgemeinen Erläuterungen zur Zusammensetzung der Erträge zum Produkt Zentrale Finanzwirtschaft kann auf die obigen Ausführungen verwiesen werden. Da das Jahr 2026 von noch mehr Unwägbarkeiten betroffen ist, ist dieses vor allem in Bezug auf die konjunkturelle Entwicklung noch ungewisser zu planen als das Jahr 2025. Die Gewerbesteuererträge werden wie oben beschrieben mit einer Steigerung anhand der Steuerschätzung Oktober 2024 geplant, sodass sich für das Jahr 2026 ein Wert von 84,4 Mio. EUR ergibt. Wie bei der Gewerbesteuer werden auch die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer mit einer Steigerung anhand der Orientierungsdaten geplant. Die Schlüsselzuweisungen werden hingegen ohne Steigerung oder Absenkung geplant, da hier von einer konstanten Entwicklung ausgegangen wird. Ebenso werden die weiteren Planzahlen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ohne eine Steigerung eingeplant, sodass sich die Planzahlen im Vergleich zu 2025 nicht verändern.

Die Entwicklung der größten Ertragspositionen kann im Einzelfall kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung
Grundsteuer B	17,66 Mio. €	17,66 Mio. €	0,00 Mio. €
Gewerbesteuer	80,80 Mio. €	84,40 Mio. €	+3,60 Mio. €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	43,00 Mio. €	45,00 Mio. €	+2,00 Mio. €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8,90 Mio. €	9,00 Mio. €	+0,10 Mio. €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4,20 Mio. €	4,20 Mio. €	0,00 Mio. €
Schlüsselzuweisungen	6,35 Mio. €	6,35 Mio. €	0,00 Mio. €
Schulpauschale	2,87 Mio. €	2,87 Mio. €	0,00 Mio. €
Pensionsrückdeckungsversicherung Aktivierung Bilanzwert	2,92 Mio. €	3,39 Mio. €	+0,47 Mio. €
Konzessionsabgaben	3,46 Mio. €	3,46 Mio. €	0,00 Mio. €
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	3,08 Mio. €	2,93 Mio. €	-0,16 Mio. €
Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen	1,73 Mio. €	0,93 Mio. €	-0,80 Mio. €

Aufwendungen:

Wie auch bei den Erträgen kann bei den geplanten Aufwendungen für das Jahr 2026 auf die Ausführungen zum Jahr 2025 verwiesen werden. Im Vergleich zum Jahr 2025 steigen die Aufwendungen in 2026 um 5,7 Mio. EUR auf 58,8 Mio. EUR an. Auch hier liegt die größte Aufwandsposition bei der Kreisumlage mit 44,1 Mio. EUR.

Darüber hinaus können der nachfolgenden Tabelle die wesentlichen Positionen auf der Aufwandsseite entnommen werden:

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	6,18 Mio. €	6,50 Mio. €	+0,27 Mio. €
Kreisumlage	40,30 Mio. €	44,10 Mio. €	+3,80 Mio. €
Versicherungen (Pensionsrückdeckungsversicherung)	2,57 Mio. €	3,01 Mio. €	+0,44 Mio. €
Abschreibungen auf Forderungen	0,30 Mio. €	0,30 Mio. €	0,00 Mio. €
Zinsen für Investitionskredite	3,12 Mio. €	4,28 Mio. €	+1,17 Mio. €

Teil Finanzplan (Investitionen)

169999 Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.218.529,87	4.256.600	4.384.000	4.384.000	4.384.000	4.384.000	4.384.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.029.791,96	0	0	2.000.000	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**12.248.321,83**	**4.256.600**	**4.384.000**	**6.384.000**	**4.384.000**	**4.384.000**	**4.384.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	6.950.000,00	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**6.950.000,00**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**5.298.321,83**	**3.741.600**	**3.869.000**	**5.869.000**	**3.869.000**	**3.869.000**	**3.869.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft**													
Maßnahme:	**002-Beteiligungsmanagement**													
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	90.000	0	0	0,00	15.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-90.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 15.000**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**0**

169999 002 Beteiligungsmanagement	
Information	Bei dieser Maßnahme handelt es sich um geplante Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten bzw. mögliche Kaptialerhöhungen städtischer Beteiligungen und verbundener Unternehmen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft**													
Maßnahme:		**999-Zentrale Finanzwirtschaft**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.395.130	4.218.530	0	4.218.529,87	4.256.600	4.384.000	0	4.384.000	0	4.384.000	4.384.000	4.384.000	0
3		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	10.029.792	8.029.792	0	8.029.791,96	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0
10		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	9.950.000	6.950.000	0	6.950.000,00	500.000	500.000	0	500.000	0	500.000	500.000	500.000	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**30.474.922**	**5.298.322**	**0**	**5.298.321,83**	**3.756.600**	**3.884.000**	**0**	**5.884.000**	**0**	**3.884.000**	**3.884.000**	**3.884.000**	**0**

169999 999 Zentrale Finanzwirtschaft	
Information	Einzahlungen Die investiven Einzahlungen belaufen sich im Jahr 2025 auf 4,38 Mio. EUR und im Jahr 2026 auf 6,38 Mio. EUR. Die Planzahl beinhaltet dabei in 2025 nur die allgemeinen Investitionspauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), welche entsprechend der Arbeitskreisrechnung vom Land Nordrhein-Westfalen geplant wurde. Im Jahr 2026 kommt hierzu noch die Summe von 2,0 Mio. EUR für die Veräußerung einer mittelfristigen Finanzanlage. Auszahlungen Bei der investiven Auszahlung in Höhe von jeweils 0,50 Mio. EUR in 2025 und 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung handelt es sich um die jährliche Zuführung zum Pensionsfonds.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.2

Kennzahlen zu 16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Grundsteuer B / Einwohner		238,13 Euro	239,89 Euro	241,68 Euro	243,89 Euro	243,89 Euro
Grundsteuer		17.128.522,93 Euro	17.370.142,14 Euro	17.500.000,00 Euro	17.660.000,00 Euro	17.660.000,00 Euro
Gewerbesteuer		73.377.257,82 Euro	70.341.129,62 Euro	73.000.000,00 Euro	80.800.000,00 Euro	84.400.000,00 Euro
Gewerbesteuer je Einwohner		1.020,12 Euro	872,33 Euro	889,75 Euro	1.115,88 Euro	1.169,74 Euro
Kreisumlage		27.526.399,22 €	31.653.286,11 €	35.207.800,00 €	40.300.000,00 €	44.100.000,00 €
Kreisumlage je Einwohner		382,68 Euro	457,27 Euro	512,30 Euro	556,56 Euro	609,04 Euro

Budget -00-

Beteiligungsgremien

BOCHOLT

Teilergebnisplan

00 - Beteiligungsgremien

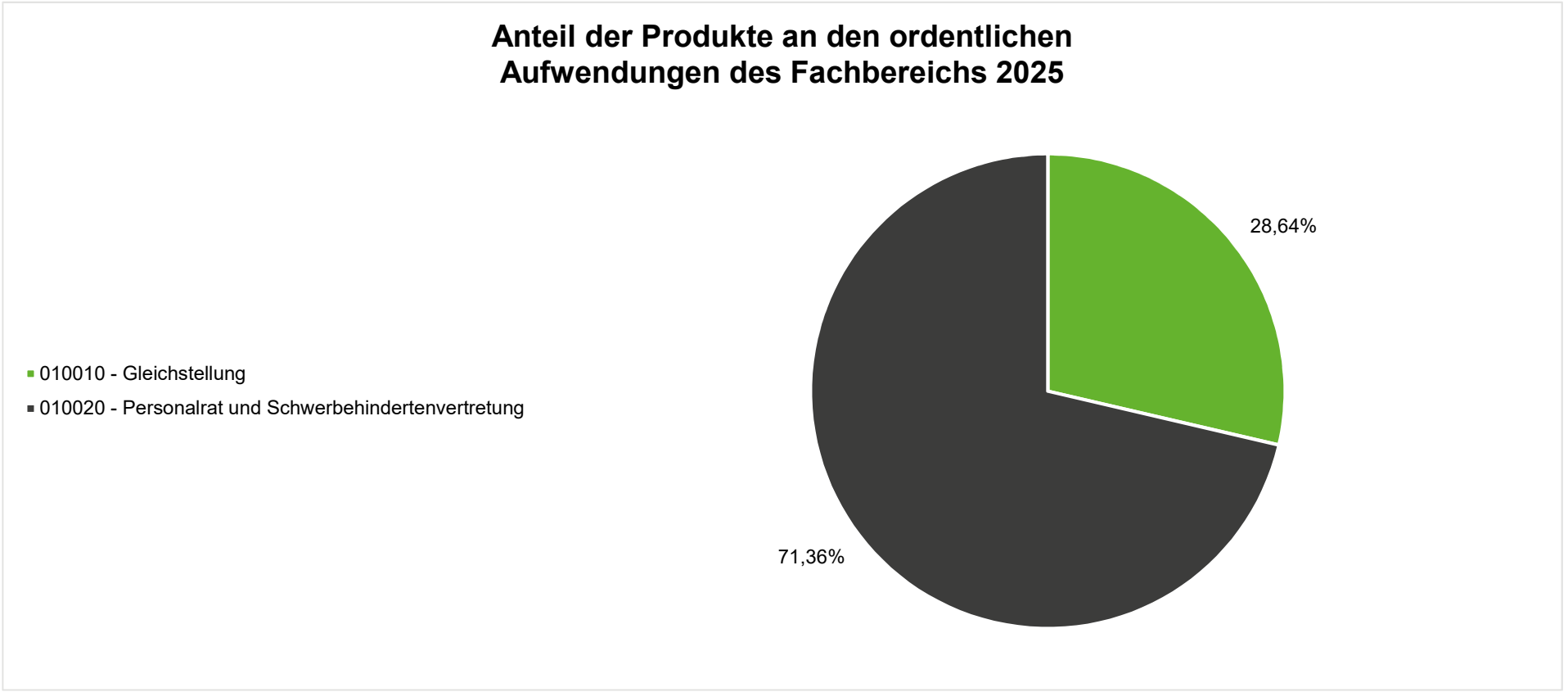
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.700,00	47.400	50.900	53.000	53.000	53.000	53.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.331,03	100	100	1.900	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**67.031,03**	**52.500**	**56.000**	**59.900**	**58.100**	**58.100**	**58.100**
11	- Personalaufwendungen	257.936,29	274.500	333.300	339.600	339.900	340.200	340.500
12	- Versorgungsaufwendungen	36.368,65	39.400	51.400	41.500	51.700	51.700	51.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.259,29	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	215,15	300	900	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.457,58	28.600	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**340.236,96**	**353.300**	**424.200**	**420.600**	**431.100**	**431.400**	**431.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 273.205,93**	**- 300.800**	**-368.200**	**-360.700**	**-373.000**	**-373.300**	**-373.600**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 273.205,93**	**- 300.800**	**-368.200**	**-360.700**	**-373.000**	**-373.300**	**-373.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 273.205,93**	**- 300.800**	**-368.200**	**-360.700**	**-373.000**	**-373.300**	**-373.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.200,00	20.600	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.479,99	13.800	15.800	12.500	12.500	12.500	12.500
29	**= Ergebnis**	**- 254.485,92**	**- 294.000**	**-362.000**	**-350.200**	**-362.500**	**-362.800**	**-363.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 254.485,92**	**- 294.000**	**-362.000**	**-350.200**	**-362.500**	**-362.800**	**-363.100**

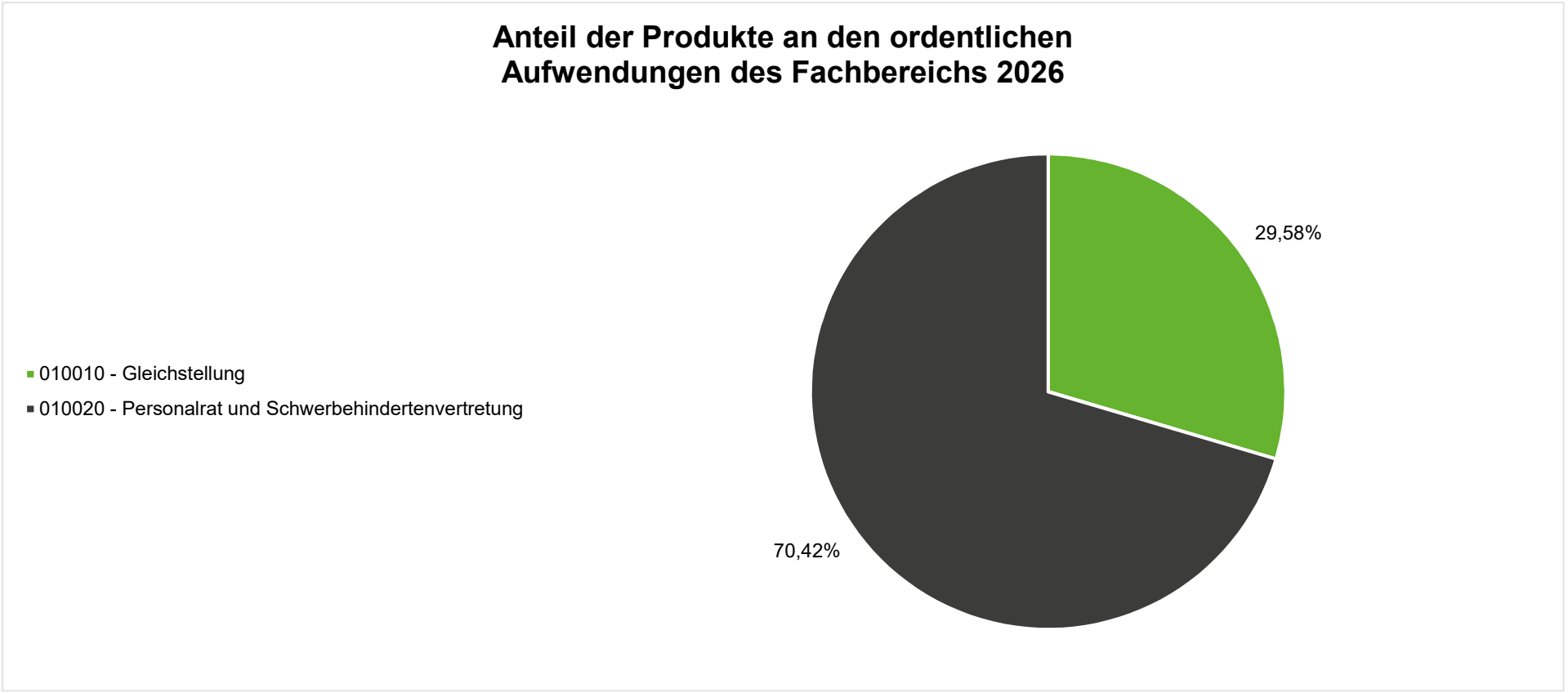
Teil Finanzplan (Investitionen)

00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	600	600	600	600	600	600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**

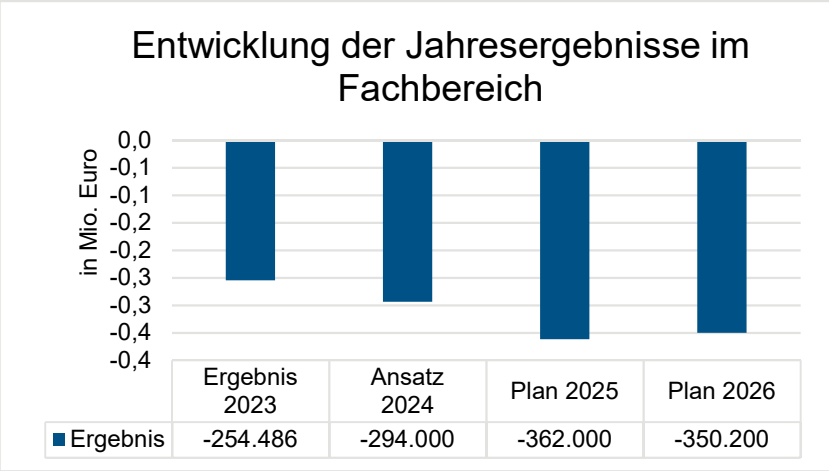
Fachbereich Beteiligungsgremien




Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
010010 - Gleichstellung
010020 - Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
29,58%
70,42%

A. Gesamtbudget Fachbereich Beteiligungsgremien

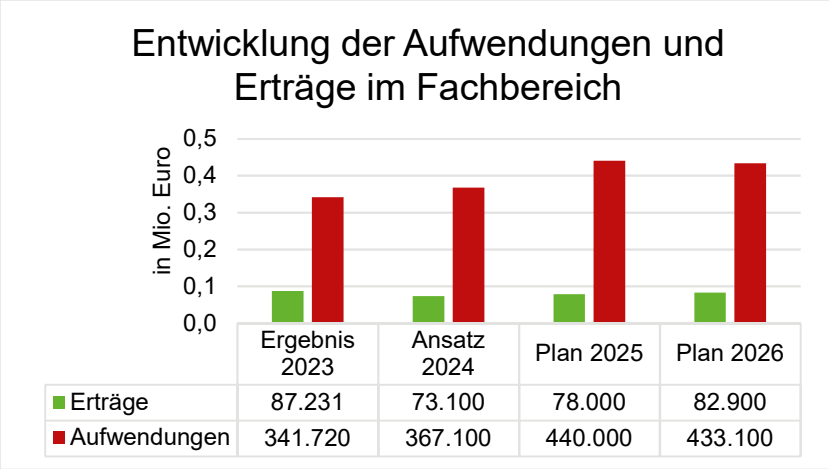
I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

- **2025**
  Aufgrund der Besoldungserhöhung im Beamtenbereich muss ein außergewöhnlich hoher Betrag in die Pensionsrückstellung für die Aktiven und für die Versorgungsempfänger im Jahr 2025 eingezahlt werden. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das Ergebnis um 68.000 EUR.

- **2026**
  In 2026 dagegen wird statt einer Zuführung ein Betrag aufgelöst, daher ist der Personalaufwand in 2026 geringer als in 2025, trotz der auch für 2026 einkalkulierten linearen Besoldungserhöhung, so dass sich eine Verbesserung i.H.v. 12.000 EUR ergibt. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen.

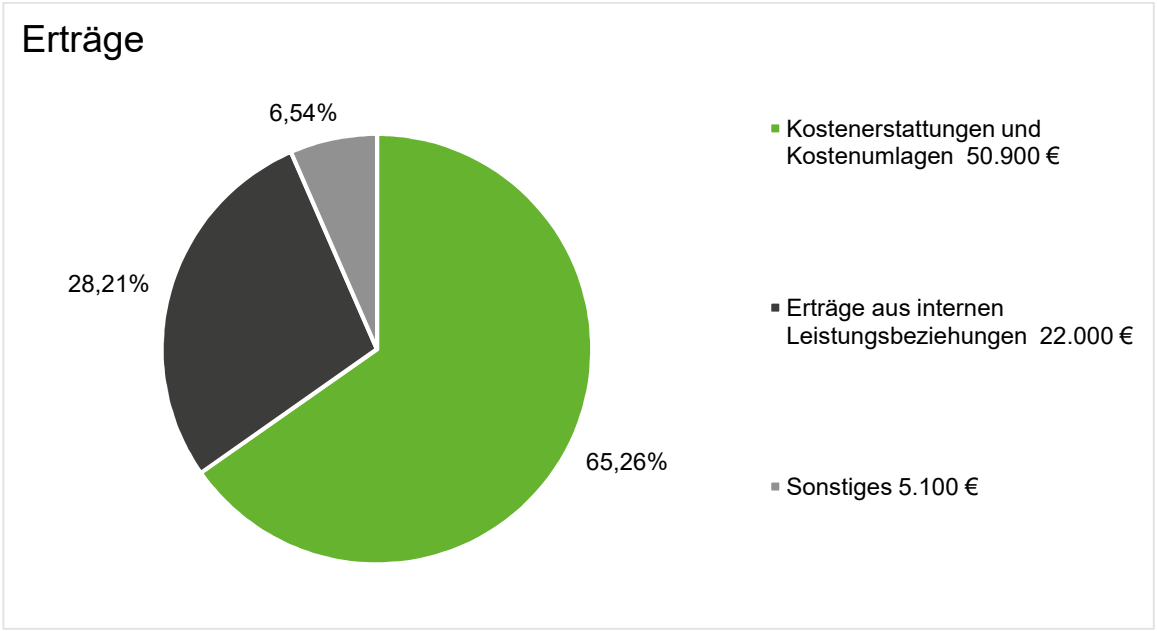


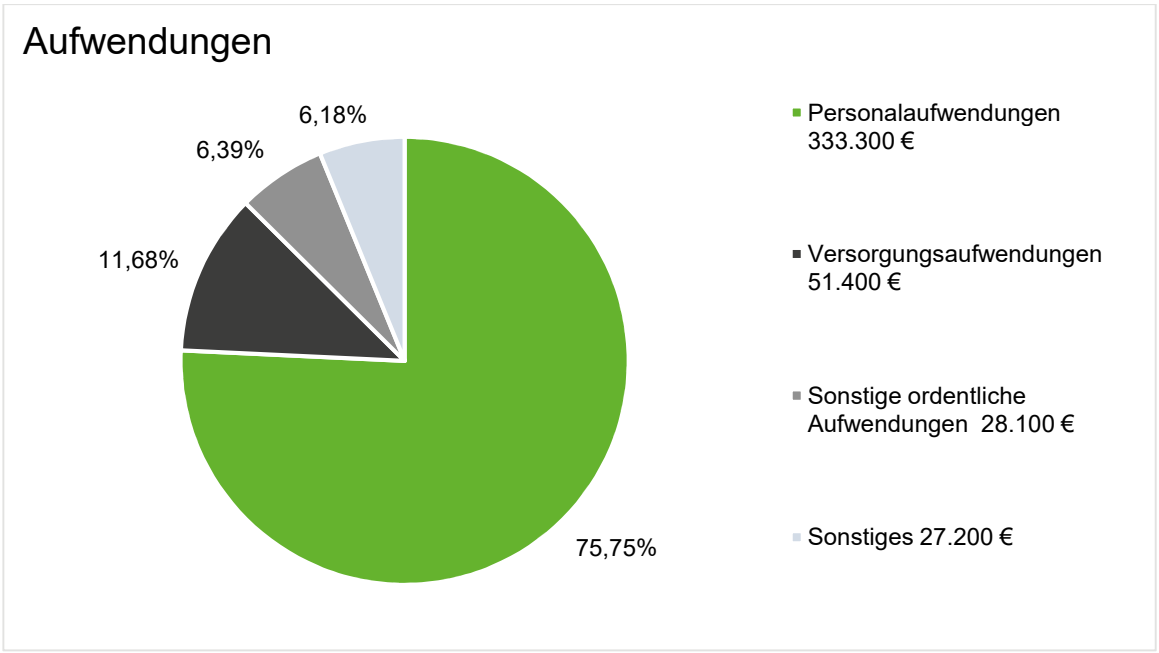
Erläuterungen:

- **2025**
  s.o.

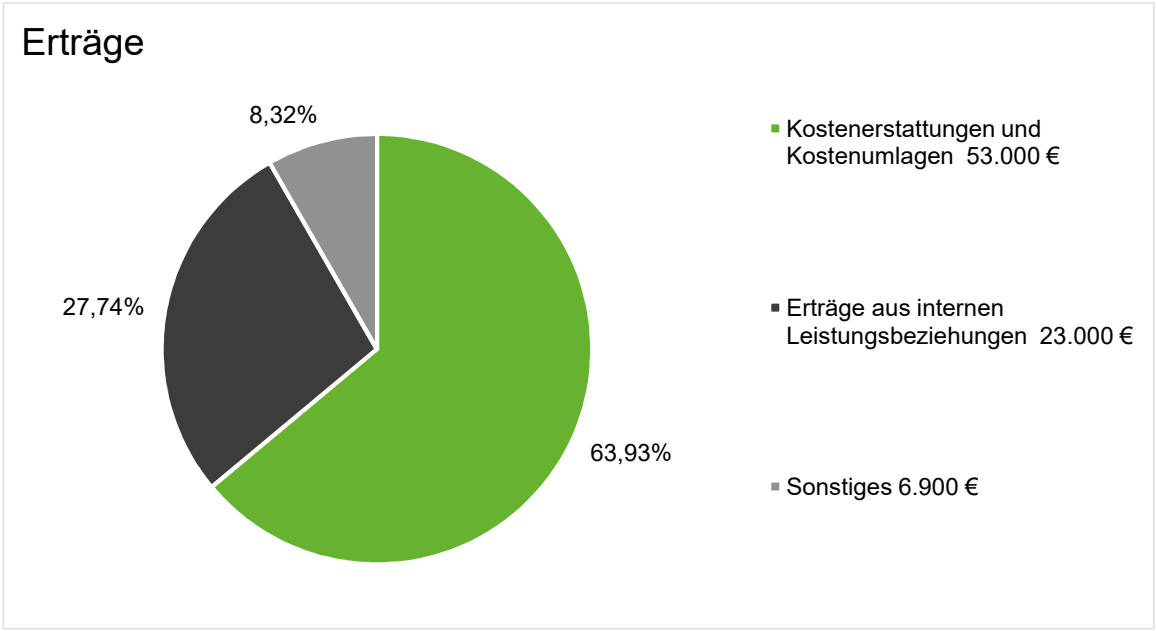
- **2026**
  s.o.

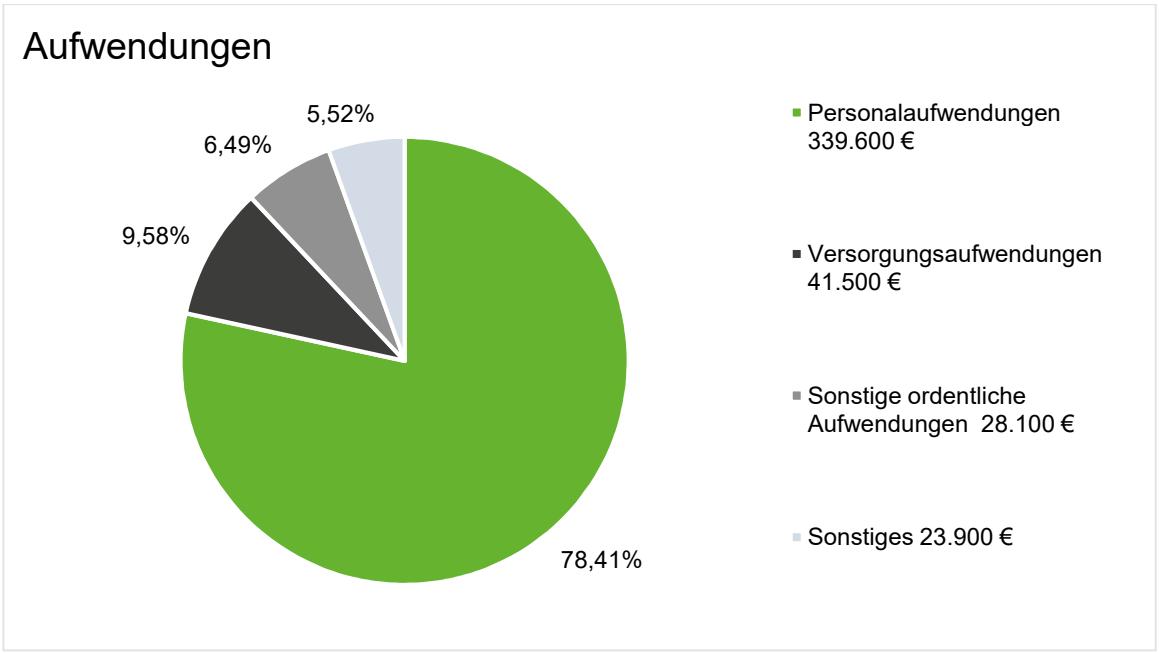
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
010010 - Gleichstellung	-117.119	-122.500	-120.600	+1.900	-122.600	-2.000
010020 - Personalrat u. Schwerbehinderten-vertretung	-137.367	-171.500	-241.400	-69.900	-227.600	+13.800
Gesamt	**-254.486**	**-294.000**	**-362.000**	**-68.000**	**-350.200**	**+11.800**

Die Abweichungen entstehen vorrangig aufgrund der Besoldungserhöhung im Beamtenbereich. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen.

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
010010 - Gleichstellung	0	-300	-300	0	-300	0
010020 - Personalrat u. Schwerbehinderten-vertretung	0	-300	-300	0	-300	0
Gesamt	**0**	**-600**	**-600**	**0**	**-600**	**0**

Der Ansatz von je 300 EUR erfolgt für die Anschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG). Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den GWGs erfolgt seit 2024 ein investiver statt eines konsumtiven Ausweises.

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	1,07	1,57	1,57	1,57
Stellen mittlerer Dienst	2,23	2,23	2,23	2,23
Personal gesamt	**3,30**	**3,80**	**3,80**	**3,80**
Personalaufwand	257.939 €	274.500 €	333.300 €	339.600 €
ordentlicher Aufwand FB	340.237 €	353.300 €	424.200 €	420.600 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	75,81%	77,70%	78,57%	80,74%

Erläuterungen:

Auf die vorgenannten Erläuterungen zum Ergebnisplan und den Produktbudgets (Ergebnishaushalt) wird verwiesen.

C. Kennzahlen

010010 Mitwirkung in Gremien, AG	60	60	60	40	
010010 Politisch-kulturelle Veranstaltungen	40	40	40	40	Für Frauen
010010 Beratung von Bürgerinnen	160	160	160	160	
010020 Personalratsitzungen	26	30	30	30	
010020 Personalleiter Beratungen	4	4	4	4	Wöchentlich
010020 Vergleichsstädtetreffen	1	1	1	1	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Produkt 01.0010 Gleichstellung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Verwaltungsintern: Beratung der Dienststelle, Konzepte zur Frauenförderung (insbesondere Mitwirkung bei der Aufstellung, Durchführung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans), Beteiligung und Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, eigene Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Informationsweitergabe), Mitwirkung im Ausschuss Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales, Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gleichstellungsrelevanten Themen, Initiierung und Begleitung eines internen Netzwerkes für weibliche Führungskräfte, Verwaltungsextern: Beratung der Politik, Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu frauenrelevanten Themen, Zusammenarbeit mit Institutionen, Verbänden und Vereinen, Einzelberatung für Bürgerinnen und Bürger, Einzelberatungen für berufliche Wiedereinsteigerinnen; grenzüberschreitende Aktionen, Projekte mit Schülerinnen, Mitwirkung bei der Durchführung von Fortbildungsangeboten für weibliche Führungskräfte aus den öffentlichen Verwaltungen des Kreises Borken, Sprecherinnentätigkeit LAG NRW, Hauptorganisation für Kongresse und Fachtagungen für verschiedene Zielgruppe,
Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz NW, Hauptsatzung, DA v. 31.05.1995
Zielgruppen	Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Institutionen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stadtverordnetenversammlung, Verbände, Verwaltungsvorstand, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Frauennetzwerke
Ziele	Strategisches Ziel: Gleichstellung von Frauen und Männern; Operationale Ziele: Verwaltungsintern: Mitwirkung bei der Umsetzung der Zielvorgaben und Maßnahmen des aktuellen Gleichstellungsplans, hier: Bewertung der Zielerreichung und evtl. Festlegung neuer Ziele aufgrund des Zwischenberichtes der Verwaltung. Unterstützung der Personalentwicklung zur Zielerreichung von Frauen in Führungspositionen mit geeigneten Maßnahmen Verwaltungsextern: Abbau der Benachteiligung von Frauen und Mädchen, sowie Sensibilisierung für deren Lebensrealitäten mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Frauen nachhaltig zu verbessern durch - die Durchführung von Veranstaltungen für versch. Zielgruppen - die Bereithaltung von Information und Beratung
Verantwortlich	FB 00

Teilergebnisplan

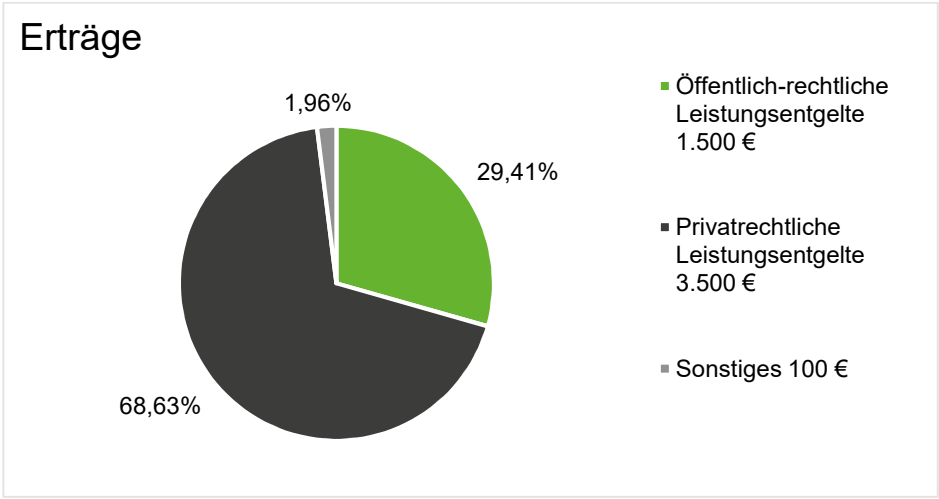
01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

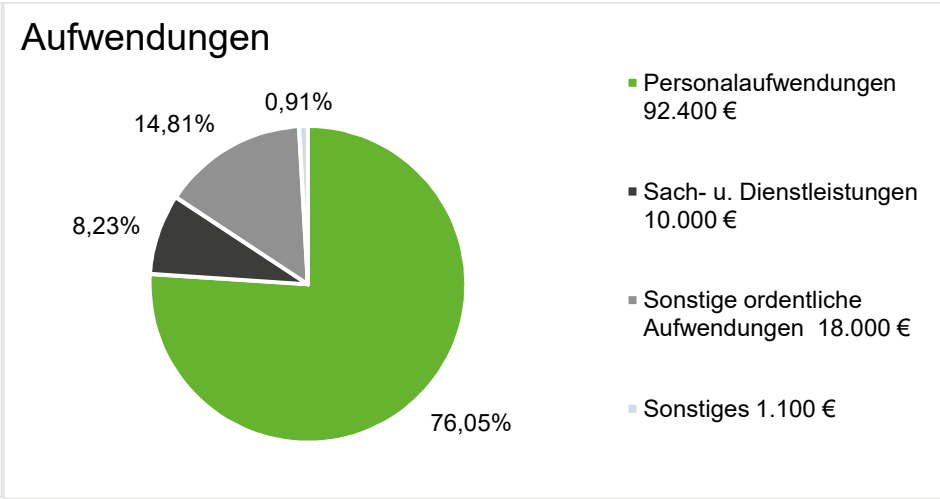
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**5.100**
11	- Personalaufwendungen	84.599,28	91.700	92.400	95.300	95.300	95.300	95.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.744,17	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	215,15	300	600	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.079,97	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**115.638,57**	**119.500**	**121.500**	**124.400**	**124.400**	**124.400**	**124.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 115.638,57**	**- 114.400**	**-116.400**	**-119.300**	**-119.300**	**-119.300**	**-119.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 115.638,57**	**- 114.400**	**-116.400**	**-119.300**	**-119.300**	**-119.300**	**-119.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 115.638,57**	**- 114.400**	**-116.400**	**-119.300**	**-119.300**	**-119.300**	**-119.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.479,99	8.100	4.200	3.300	3.300	3.300	3.300
29	**= Ergebnis**	**- 117.118,56**	**- 122.500**	**-120.600**	**-122.600**	**-122.600**	**-122.600**	**-122.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 117.118,56**	**- 122.500**	**-120.600**	**-122.600**	**-122.600**	**-122.600**	**-122.600**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 010010 - Gleichstellung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	5.100	5.100	0	5.100	0
Aufwendungen	117.119	127.600	125.700	+1.900	127.700	-2.000
Saldo	**-117.119**	**-122.500**	**-120.600**	**+1.900**	**-122.600**	**-2.000**

2025





Die Gleichstellungsbeauftrage widmet sich in jedem Jahr einem Schwerpunktthema.

Erträge:

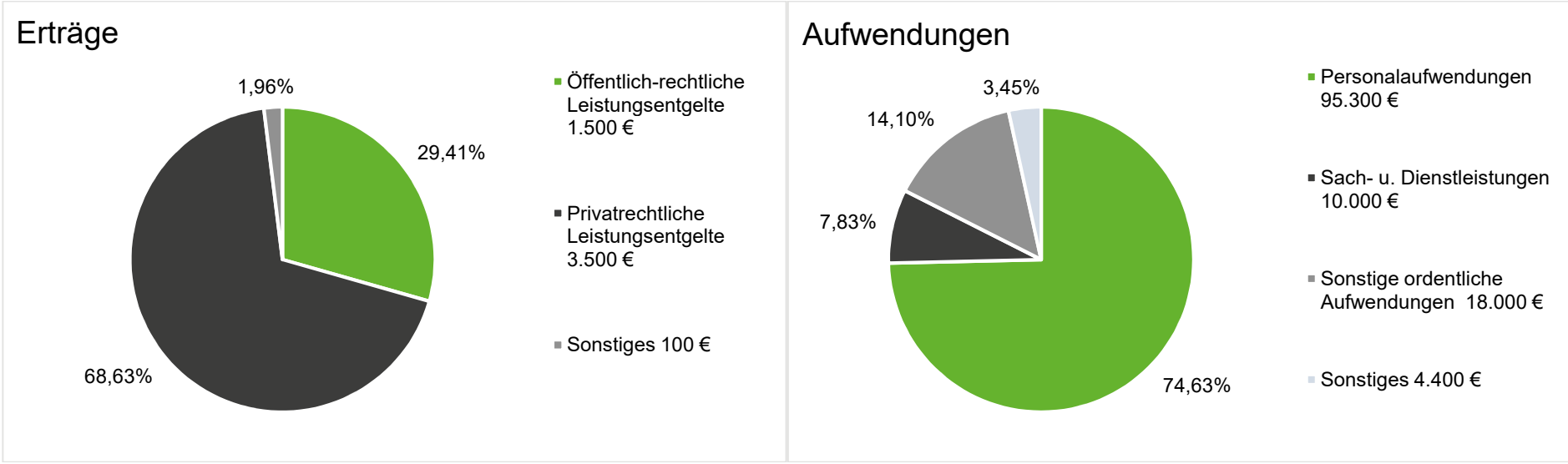
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden u. a. durch Eintrittsgelder erzielt.

Aufwendungen:

Im Jahr 2025 werden die Themen Frauengesundheit und Demokratiewerkstatt vorrangig behandelt. Dafür sind u.a. öffentliche Veranstaltungen geplant, für die mit entsprechenden Aufwendungen gerechnet werden muss, ebenso für die Tätigkeit als LAG- Sprecherin, für Veranstaltungen verschiedener frauenpolitischer Netzwerke, Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag, Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Vorträge und Bildungsseminare, Fortbildung der Kolleginnen, der Führungskräfte in der Verwaltung und für den

Ausschuss. Für Fortbildungen der Gleichstellungsbeauftragten, der Mitarbeiterin sowie der Stellvertreterinnen sind weitere Aufwendungen eingeplant. Nach ersten Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen Rassismus, Sexismus und Queerfeindlichkeit sollen hierzu Schulen für konkrete Projekte gewonnen werden.

2026



Auf die Ausführungen zum Jahr 2025 wird verwiesen.

Das Jahr 2026 widmet sich dem Antifeminismus und dem Schutz der Demokratie als Schwerpunktthemen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

010010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	300	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.0010-Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.800	0	0	0,00	300	300	0	300	0	300	300	300	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.800**	**0**	**0**	**0,00**	**- 300**	**-300**	**0**	**-300**	**0**	**-300**	**-300**	**-300**	**0**

010010 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.0010 Gleichstellung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Höherer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
Gehobener Dienst		0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen
Mittlerer Dienst		0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Ausschusssitzungen		4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl
Veranst.Qualifizierung Frauen		10,00 Anzahl	20,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl
Mitwirkung in Gremien, AG		55,00 Anzahl	60,00 Anzahl	60,00 Anzahl	60,00 Anzahl	60,00 Anzahl
Politisch-kulturelle Veranst.	für Frauen	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl
Beratung von Bürgerinnen		160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl

Teilergebnisplan

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Produkt 01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Wahrnehmung und Durchsetzung der Individual- und Gruppeninteressen aller Mitarbeiter/innen
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen
Zielgruppen	Verwaltungsvorstand, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Ziele	Sozialverträglichkeit/Pflichtigkeit der Arbeitsverhältnisse, Wahrnehmung kommunaler Aufgaben durch eigene Kräfte, Herstellung der Balance zwischen Wünschenswertem und Machbaren, Interessenschutz von Leistungsgeminderten, Beachtung des Sicherheits- und Arbeitsschutzes, 4 Grundsatzgespräche mit dem Bürgermeister
Verantwortlich	FB 00

Teilergebnisplan

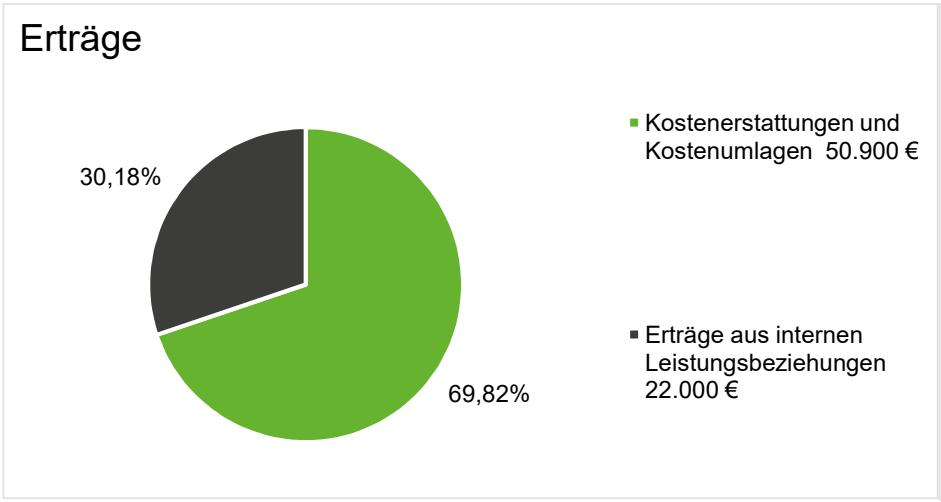
01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

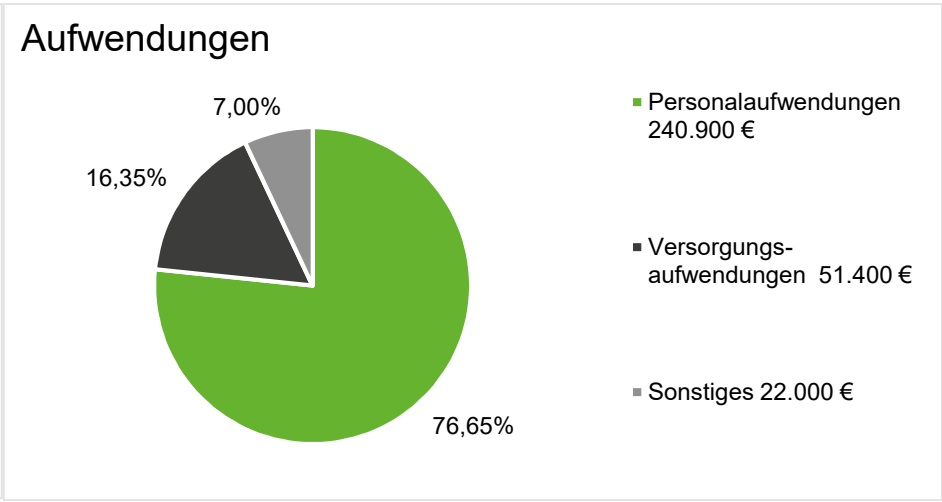
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.700,00	47.400	50.900	53.000	53.000	53.000	53.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.331,03	0	0	1.800	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**67.031,03**	**47.400**	**50.900**	**54.800**	**53.000**	**53.000**	**53.000**
11	- Personalaufwendungen	173.337,01	182.800	240.900	244.300	244.600	244.900	245.200
12	- Versorgungsaufwendungen	36.368,65	39.400	51.400	41.500	51.700	51.700	51.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.515,12	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.377,61	11.600	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**224.598,39**	**233.800**	**302.700**	**296.200**	**306.700**	**307.000**	**307.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 157.567,36**	**- 186.400**	**-251.800**	**-241.400**	**-253.700**	**-254.000**	**-254.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 157.567,36**	**- 186.400**	**-251.800**	**-241.400**	**-253.700**	**-254.000**	**-254.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 157.567,36**	**- 186.400**	**-251.800**	**-241.400**	**-253.700**	**-254.000**	**-254.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.200,00	20.600	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.700	11.600	9.200	9.200	9.200	9.200
29	**= Ergebnis**	**- 137.367,36**	**- 171.500**	**-241.400**	**-227.600**	**-239.900**	**-240.200**	**-240.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 137.367,36**	**- 171.500**	**-241.400**	**-227.600**	**-239.900**	**-240.200**	**-240.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 010020 - Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	87.231	68.000	72.900	+4.900	77.800	+4.900
Aufwendungen	224.598	239.500	314.300	-74.800	305.400	+8.900
Saldo	**-137.367**	**-171.500**	**-241.400**	**-69.900**	**-227.600**	**+13.800**

2025





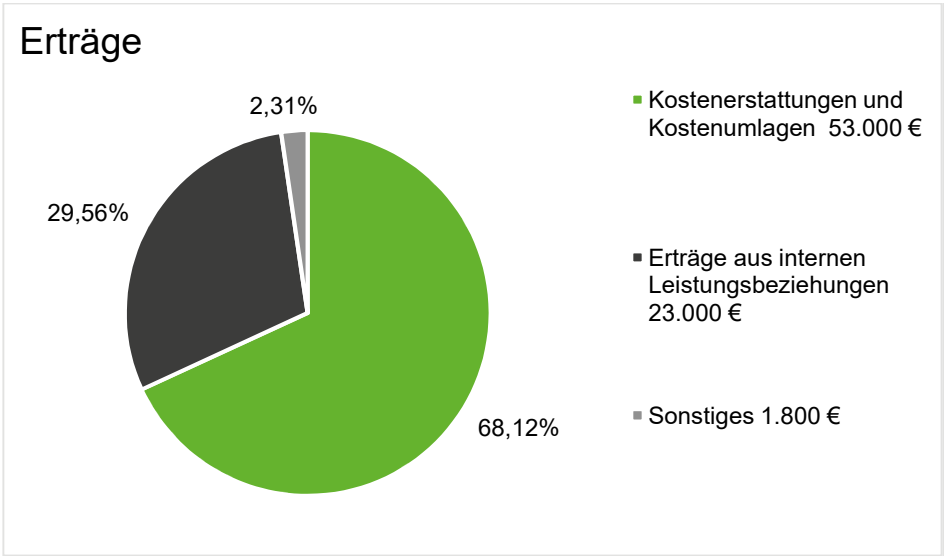
Erträge:

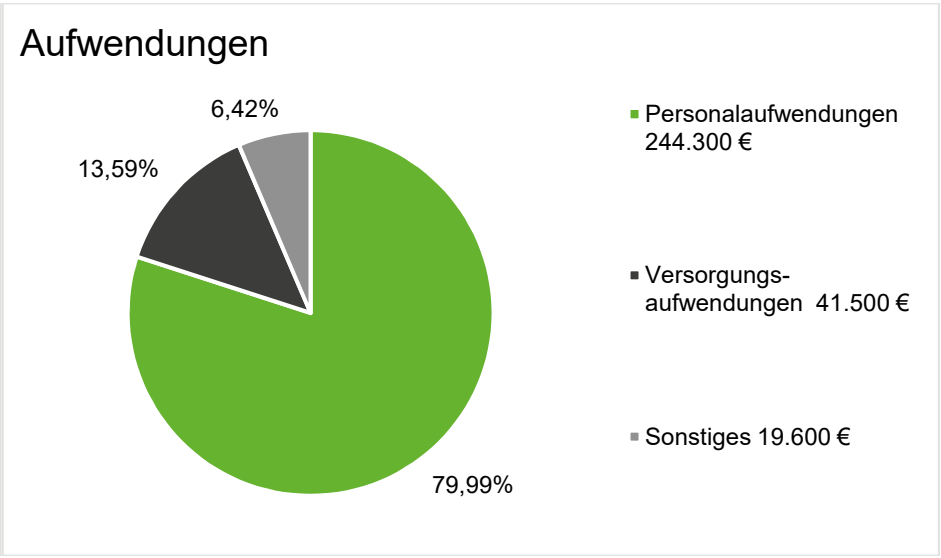
Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen.

Aufwendungen:

Den Hauptanteil der Aufwendungen bilden die Personalaufwendungen. Im Jahr 2024 wurde ein neuer Personalrat gewählt. Ein kontinuierlich Schulungsbedarf besteht weiterhin.

2026





Erträge:

Die Erträge ergeben sich überwiegend aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen.

Aufwendungen:

Den Hauptanteil der Aufwendungen bilden die Personalaufwendungen. Für die Mitglieder des Personalrates besteht ein kontinuierlicher Schulungsgedarf.

Teil Finanzplan (Investitionen)

010020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	300	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.0020-Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.800	0	0	0,00	300	300	0	300	0	300	300	300	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.800**	**0**	**0**	**0,00**	**- 300**	**-300**	**0**	**-300**	**0**	**-300**	**-300**	**-300**	**0**

010020 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen
Höhererr Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,80 Stellen	0,80 Stellen
Mittlerer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Personalratsitzungen		30,00 Anzahl	26,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl
Personalleiter Beratungen	wöchentlich	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl
Vergleichsstädtetreffen		1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl

Budget -02-

Demografie

Teilergebnisplan

02 - Demografie

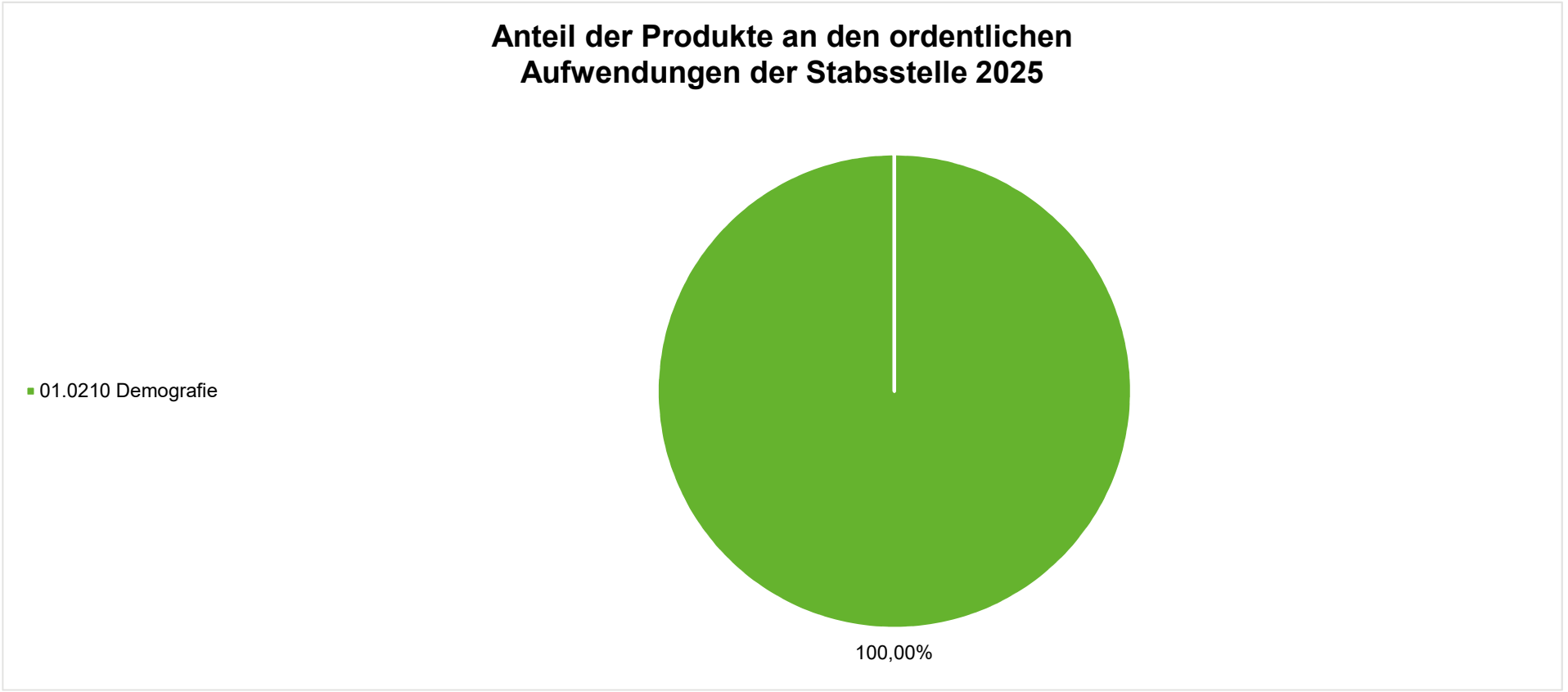
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	129.336,57	131.000	134.200	137.700	137.700	137.700	137.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.688,58	12.400	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.394,61	7.600	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**134.419,76**	**151.000**	**151.300**	**154.800**	**154.800**	**154.800**	**154.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-151.300**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-151.300**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-151.300**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.200	3.300	3.300	3.300	3.300
29	**= Ergebnis**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-155.500**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-155.500**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**

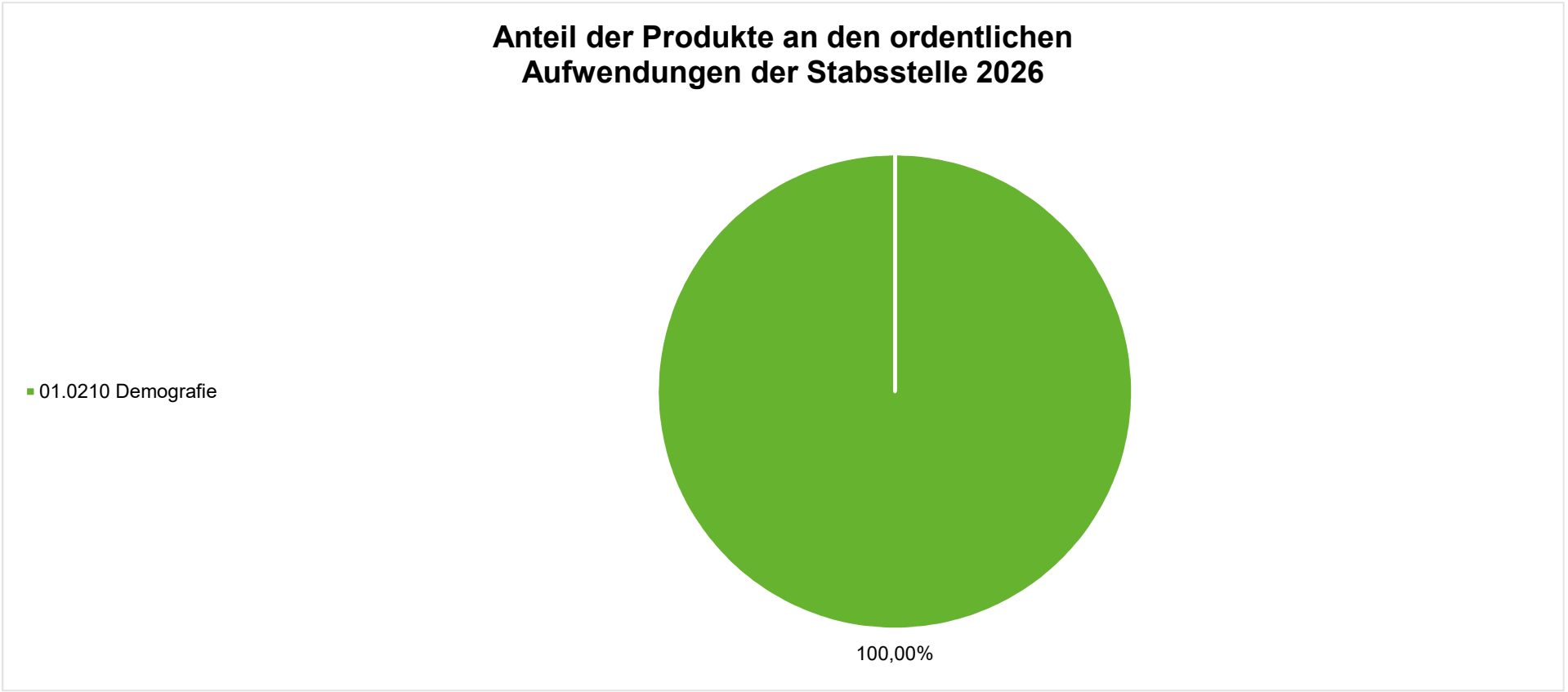
Teil Finanzplan (Investitionen)

02 - Demografie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

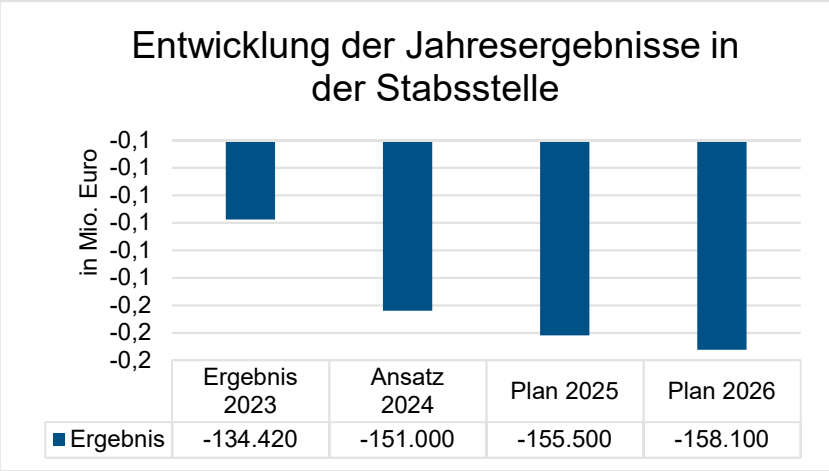
Stabsstelle Demografie

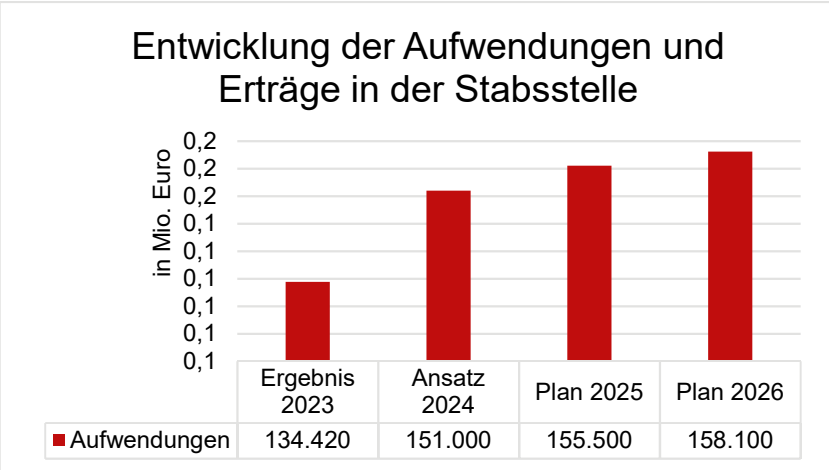



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen der Stabsstelle 2026
01.0210 Demografie
100,00%

A. Gesamtbudget Stabsstelle Demografie

I. Ergebnisplan



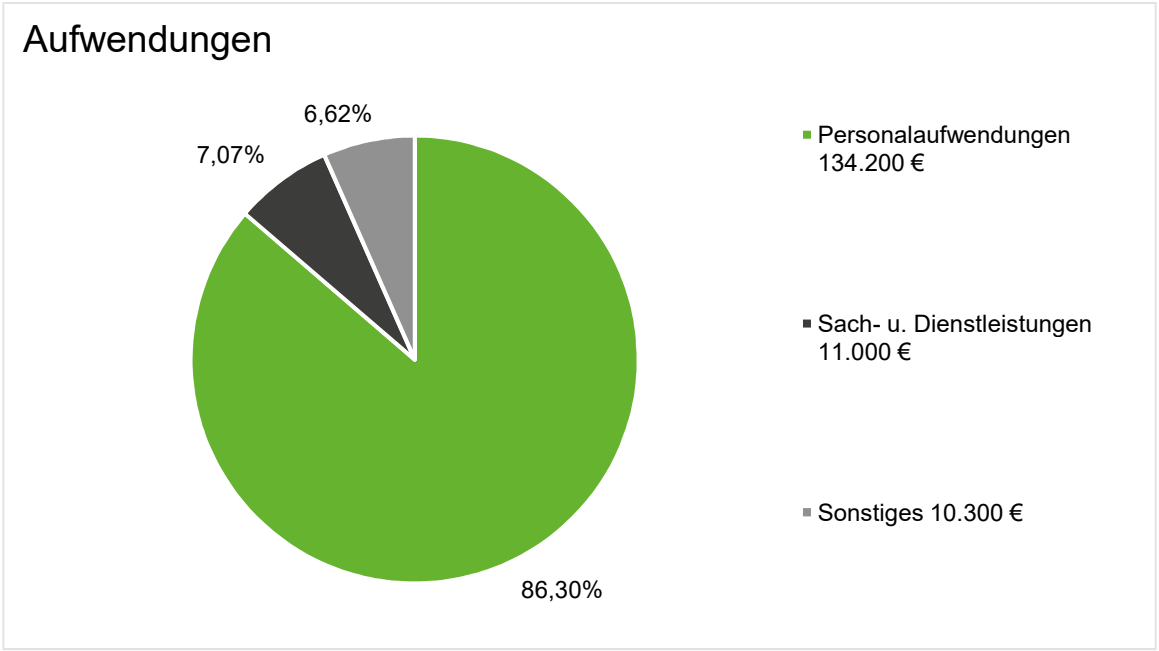


Erläuterungen:

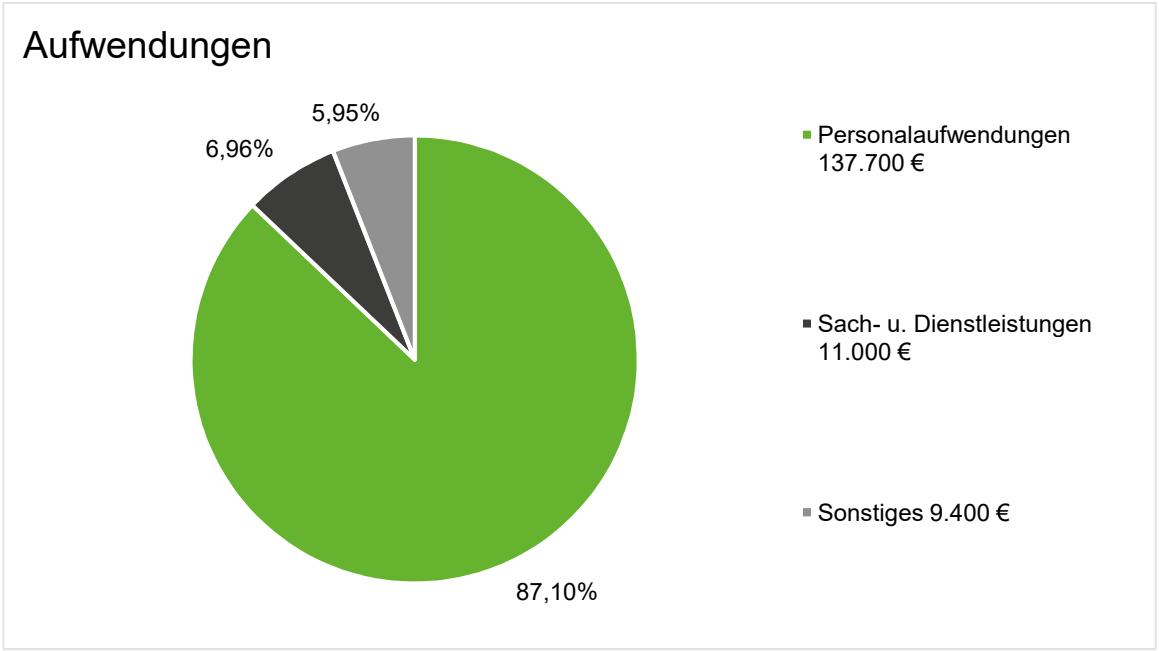
- **2025**
  Die Erhöhung basiert auf zu erwartende tarifliche Anpassungen

- **2026**
  Die Erhöhung basiert auf zu erwartende tarifliche Anpassungen

Aufwendungen für das Jahr 2025



Aufwendungen für das Jahr 2026



Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt 01.0210 Demografie	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
01.0210 Demografie	-134.420	-151.000	-155.500	-4.500	-158.100	-2.600
Gesamt	**-134.420**	**-151.000**	**-155.500**	**-4.500**	**-158.100**	**-2.600**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
01.0210 Demografie	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen gehobener Dienst				
Stellen mittlerer Dienst				
Personal gesamt	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**
Personalaufwand	129.337 €	131.000 €	134.200 €	137.700 €
ordentlicher Aufwand FB	134.420 €	151.000 €	151.300 €	154.800 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	96,22%	86,75%	88,70%	88,95%

C. Kennzahlen

Es sind keine Kennzahlen vorhanden.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.0210 Demografie - Teilhaushalt: 02 - 02 - Demografie

Produkt 01.0210 Demografie

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Die Stabsstelle Demografie greift die Herausforderungen des demografischen Wandels innerhalb der Stadtverwaltung, der Stadt Bocholt und im regionalen Kontext auf. Unter demografischem Wandel ist im Allgemeinen die Veränderung der Bevölkerung in ihrer Größe und Zusammensetzung, vorwiegend in ihrer Altersstruktur zu verstehen. Einflussfaktoren sind die Geburtenrate (Fertilität), die Entwicklung der Lebenserwartung bzw. die Sterberate (Mortilität) und das Wanderungssaldo (Migration). Der demografische Wandel hat sowohl gesellschaftliche als auch wirtschaftliche Auswirkungen insbesondere im Bereich Arbeitsmarkt, Soziale Infrastruktur, Wohnen etc. Als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung sind alle Fachbereiche und Einrichtungen der Stadt betroffen. Als Demografielotse berät sie die Stadverwaltung und entwickelt Angebote zur Gestaltung eines gemeinsamen "Handlungsplan Demografie". Darüber hinaus ist der demografische Wandel ebenso für andere Institutionen, Unternehmen etc. der Stadt von elementarer Bedeutung.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie Beschlüsse des VV
Zielgruppen	Facheinheiten, Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, öffentliche Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen, Initiativen und Vereine, die sich dem demografischen Wandel widmen.
Ziele	Der Stabsstelle Demografie obliegt die allgemeine Koordination des Themas Bevölkerungsentwicklung. Dort findet die Erarbeitung von Strategien und Lösungswegen im Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels statt. Unter Einbeziehung aller relevanten Fachbereiche, weiterer Akteure sowie gegebenenfalls unter Hinzunahme weiterere Planungsmodelle zur kleinräumigen Analyse und Progose wird die demografische Entwicklung in der Stadt Bocholt analysiert und Schwerpunkte erarbeitet mit dem Ziel, die demografische Entwicklung in Bocholt positiv zu gestalten. Ergänzend erfolgt dort die Netzwerkarbeit innerhalb sowie zwischen der Kommune und externen Akteuren.
Verantwortlich	Stabsstelle 2.1

Teilergebnisplan

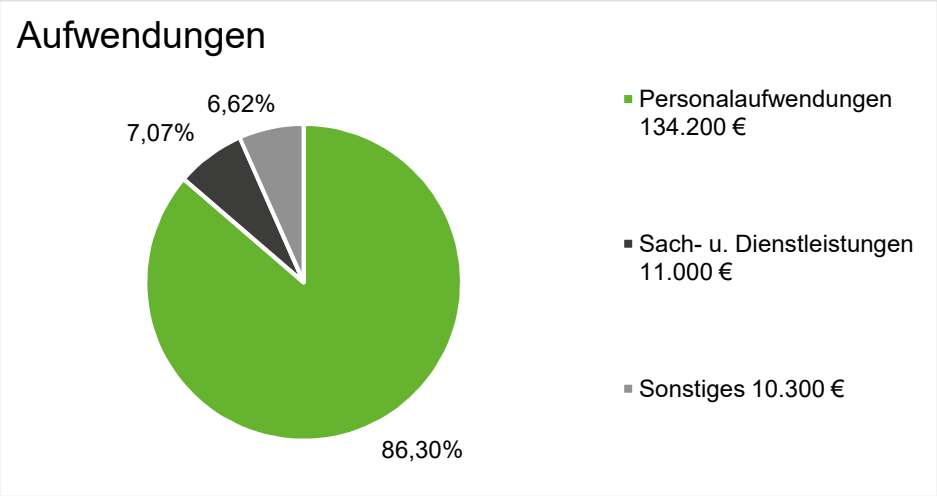
01.0210 Demografie - Teilhaushalt: 02 - 02 - Demografie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	129.336,57	131.000	134.200	137.700	137.700	137.700	137.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.688,58	12.400	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.394,61	7.600	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**134.419,76**	**151.000**	**151.300**	**154.800**	**154.800**	**154.800**	**154.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-151.300**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-151.300**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-151.300**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**	**-154.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	4.200	3.300	3.300	3.300	3.300
29	**= Ergebnis**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-155.500**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 134.419,76**	**- 151.000**	**-155.500**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**	**-158.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 01.0210 Demografie

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge				0		0
Aufwendungen	134.420	151.000	155.500	-4.500	158.100	-2.600
Saldo	**-134.420**	**-151.000**	**-155.500**	**-4.500**	**-158.100**	**-2.600**

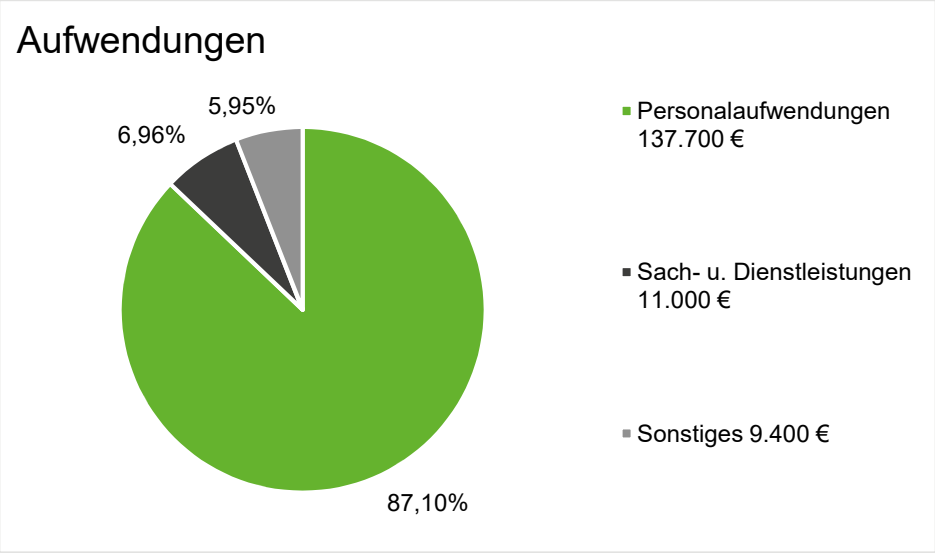
2025



Aufwendungen:

Im Jahre 2025 soll wieder die Seniorenmesse stattfinden. Dazu wird auch die Stabsstelle Demografie einen Beitrag leisten. Außerdem sind weitere Aktionen und Maßnahmen in Planung, um die demografische Entwicklung näher zu evaluieren und die Lebenssituation in Bocholt positiv zu beeinflussen.

2026



Aufwendungen:

Im Jahre 2026 sind weitere Maßnahmen bzw. die Weiterführung der bestehenden Maßnahmen zur demografischen Entwicklung geplant.

Teil Finanzplan (Investitionen)

010210 Demografie - Teilhaushalt: 02 - 02 - Demografie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbereich -10-

Organisation und Personal

Teilergebnisplan

10 - Organisation und Personal

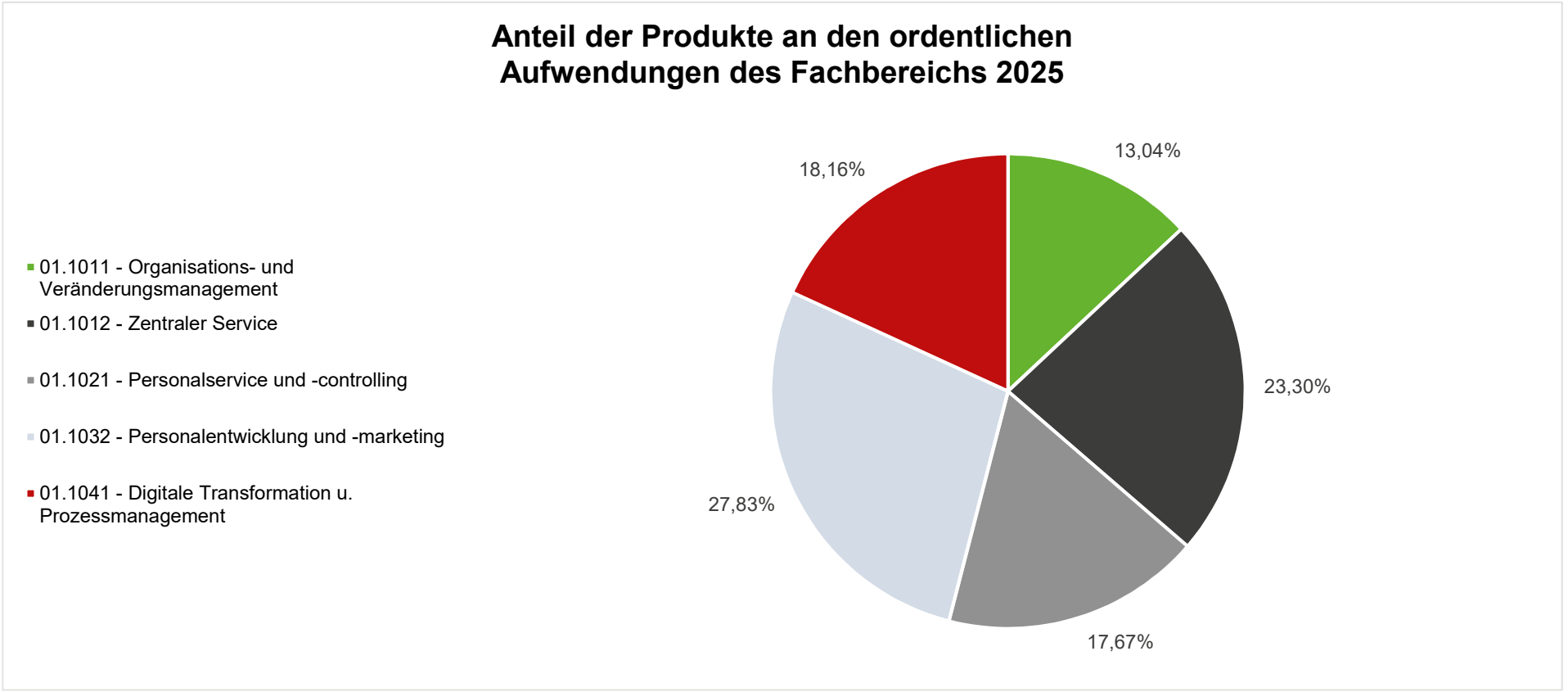
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.879,24	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	742.750,60	605.400	1.037.400	1.056.700	1.032.600	1.049.900	1.067.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	618.726,22	39.100	200	45.000	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.363.356,06**	**646.400**	**1.039.100**	**1.103.200**	**1.034.300**	**1.051.600**	**1.068.900**
11	- Personalaufwendungen	3.554.879,79	3.737.300	3.989.400	4.077.700	4.084.900	4.092.100	4.099.300
12	- Versorgungsaufwendungen	829.480,50	1.137.600	1.326.300	1.109.000	1.362.400	1.362.400	1.362.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.603,68	167.900	205.500	203.500	178.500	178.500	178.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.901,48	6.900	7.800	8.100	8.100	8.100	8.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318.031,96	1.184.900	1.585.700	1.611.100	1.649.300	1.687.000	1.723.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.979.897,41**	**6.234.600**	**7.114.700**	**7.009.400**	**7.283.200**	**7.328.100**	**7.372.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.616.541,35**	**- 5.588.200**	**-6.075.600**	**-5.906.200**	**-6.248.900**	**-6.276.500**	**-6.303.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 4.616.541,35**	**- 5.588.200**	**-6.075.600**	**-5.906.200**	**-6.248.900**	**-6.276.500**	**-6.303.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.616.541,35**	**- 5.588.200**	**-6.075.600**	**-5.906.200**	**-6.248.900**	**-6.276.500**	**-6.303.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	288.100,00	340.000	363.200	375.000	375.000	375.000	375.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.656,20	177.000	185.100	146.100	146.100	146.100	146.100
29	**= Ergebnis**	**- 4.331.097,55**	**- 5.425.200**	**-5.897.500**	**-5.677.300**	**-6.020.000**	**-6.047.600**	**-6.074.200**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 4.331.097,55**	**- 5.425.200**	**-5.897.500**	**-5.677.300**	**-6.020.000**	**-6.047.600**	**-6.074.200**

Teil Finanzplan (Investitionen)

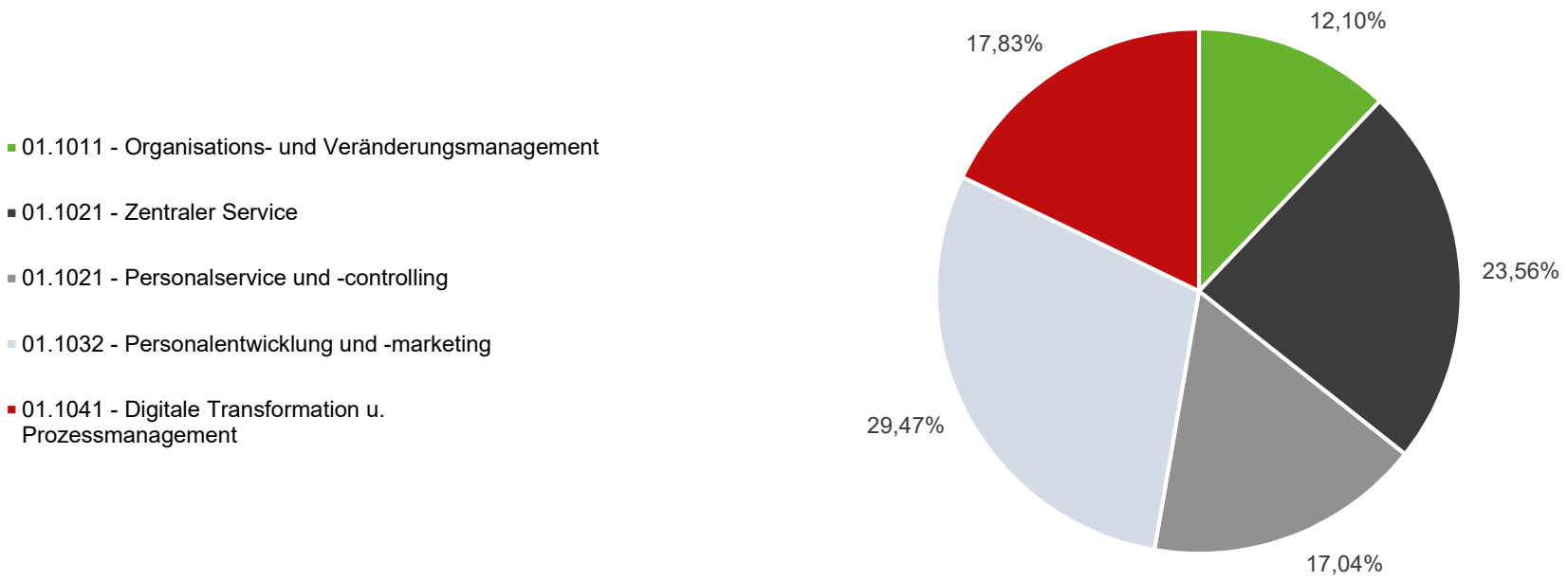
10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.150,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**5.150,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.139,24	9.400	6.200	6.400	6.400	6.400	6.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**5.139,24**	**9.400**	**6.200**	**6.400**	**6.400**	**6.400**	**6.400**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**10,76**	**- 9.400**	**-6.200**	**-6.400**	**-6.400**	**-6.400**	**-6.400**

Fachbereich Organisation und Personal

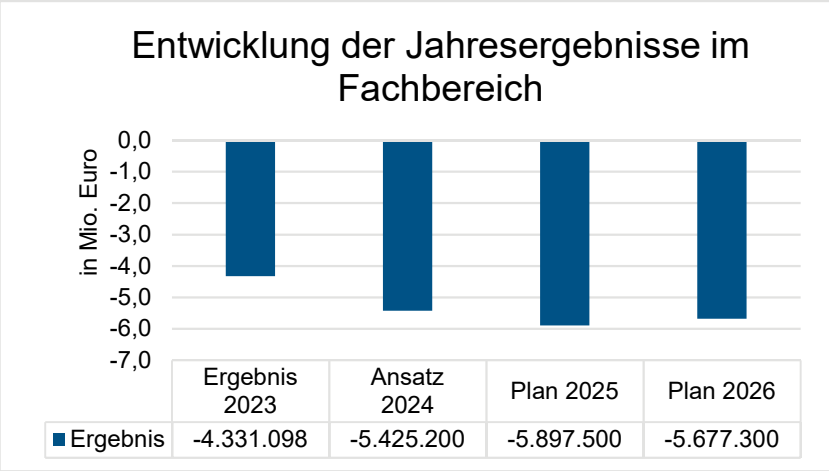


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026

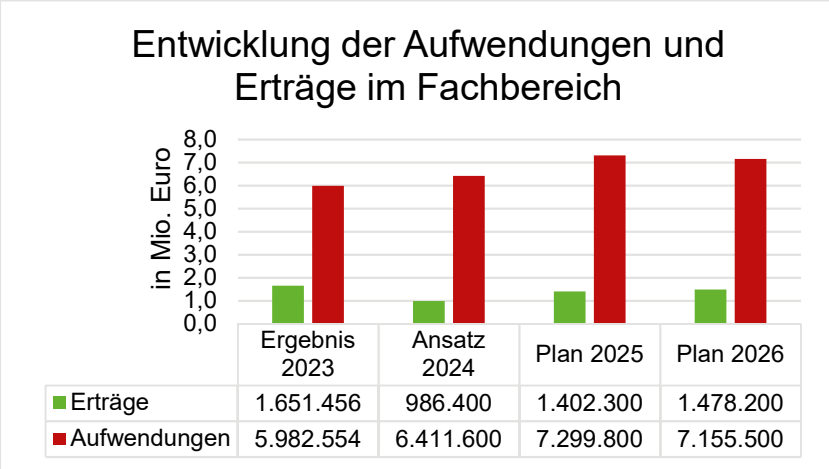


A. Gesamtbudget Fachbereich Organisation und Personal

I. Ergebnisplan



	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-4.331.098	-5.425.200	-5.897.500	-5.677.300



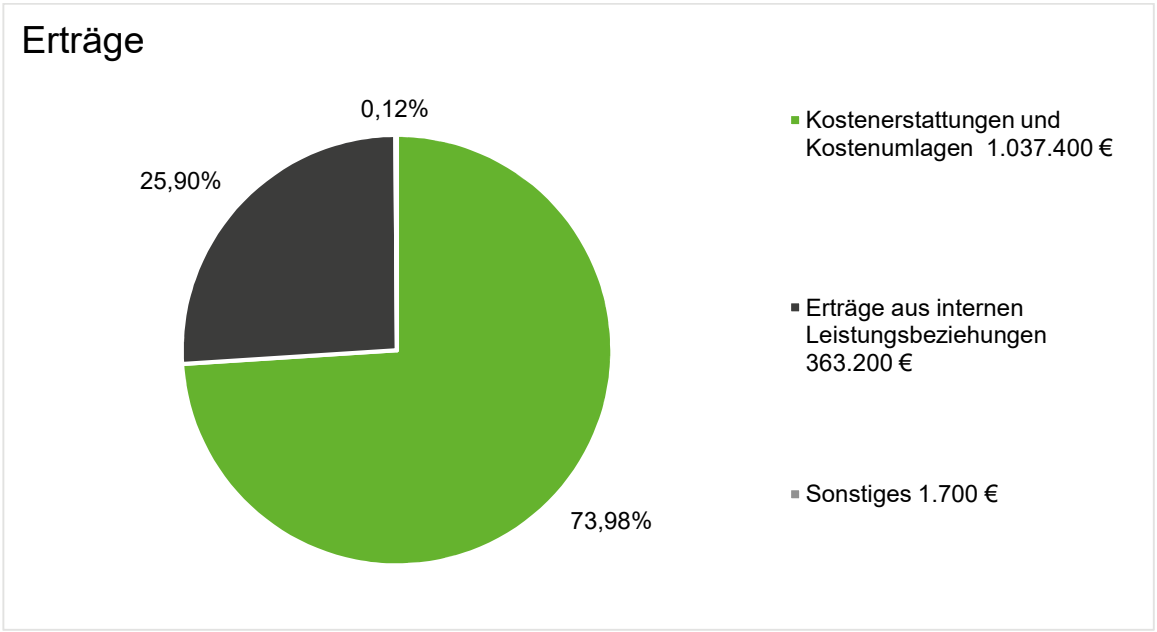
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	1.651.456	986.400	1.402.300	1.478.200
Aufwendungen	5.982.554	6.411.600	7.299.800	7.155.500

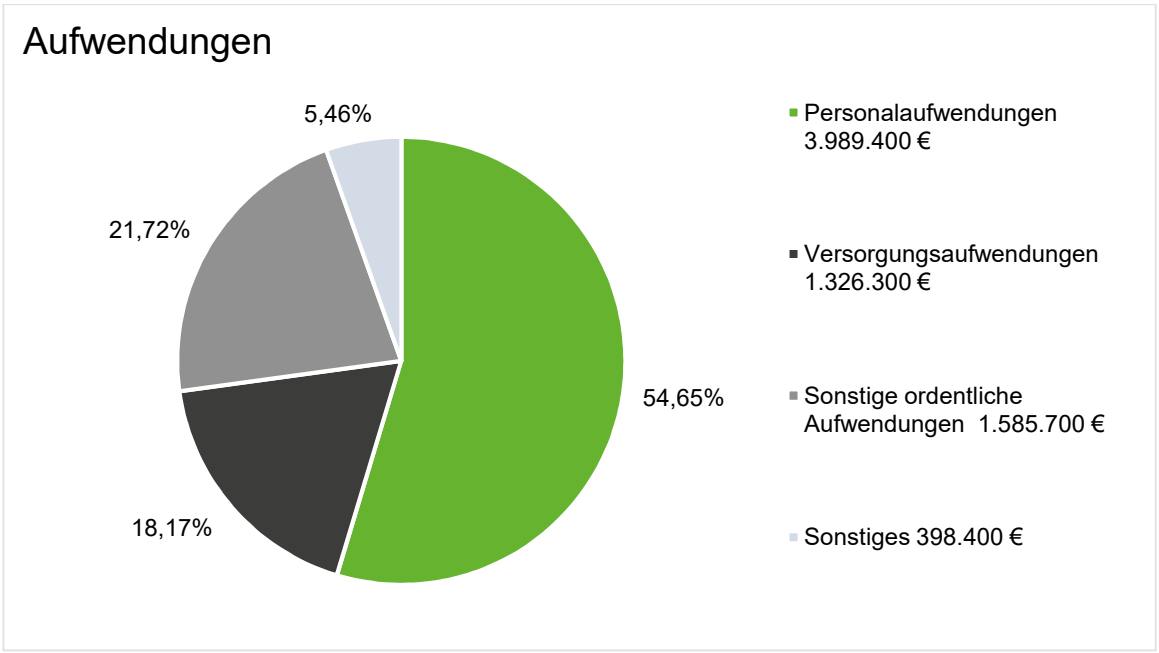
Erläuterungen:

- **2025**
  Der Jahresfehlbetrag für das Gesamtbudget des Fachbereichs Organisation und Personal erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 472.300 EUR. Wesentlicher Grund sind die steigenden Personal- und Vorsorgeaufwendungen. Zu weiteren Erläuterung wird auf die Ausführungen in den einzelnen Teilergebnisplänen verweisen.

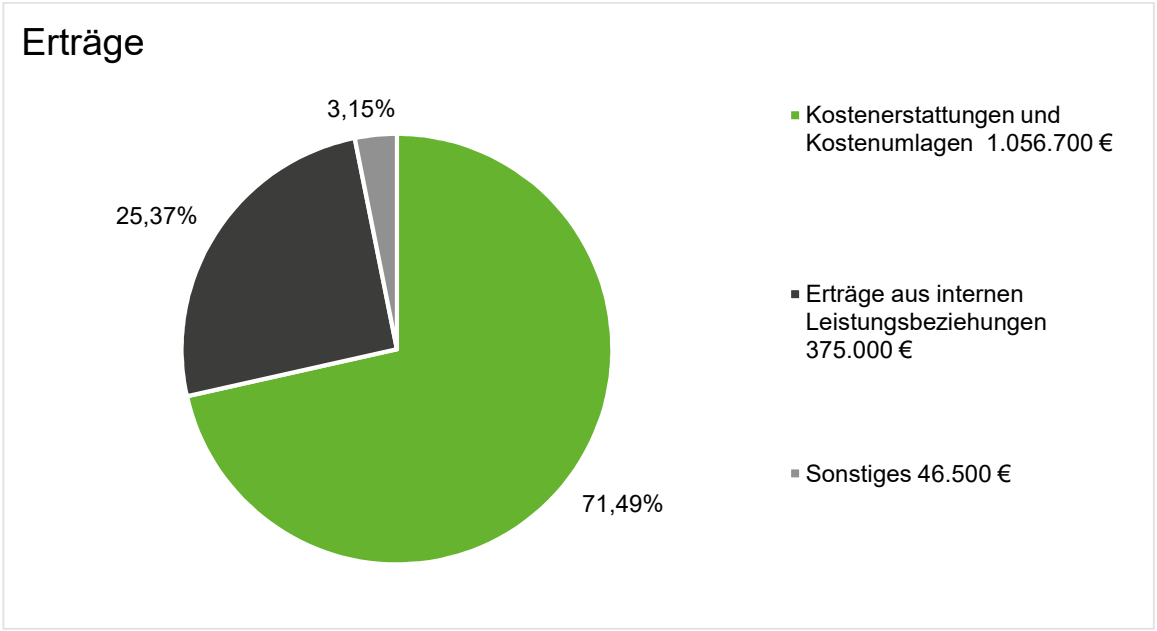
- **2026**
  Der Jahresfehlbetrag für das Gesamtbudget des Fachbereichs Organisation und Personal verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 220.200 EUR. Wesentlicher Grund sind geringere Vorsorgeaufwendungen. Zu weiteren Erläuterung wird auf die Ausführungen in den einzelnen Teilergebnisplänen verweisen.

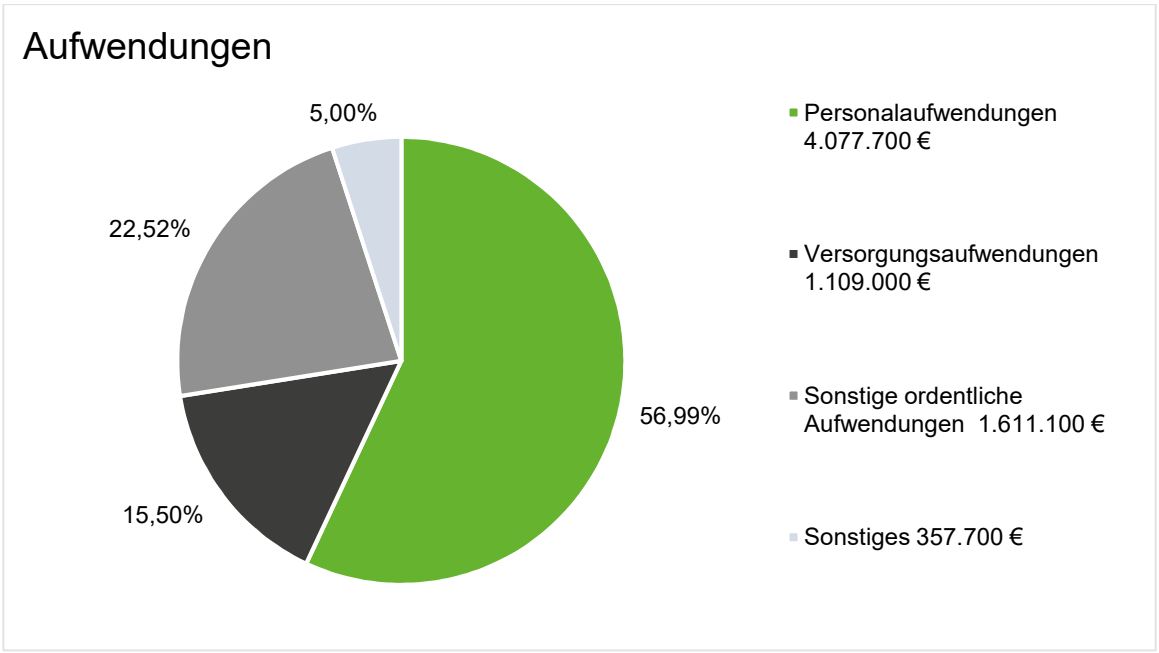
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
01.1011 **Organisations- u.** **Veränderungsmanagement**	-1.576.261	-923.200	-905.800	+17.400	-812.900	+92.900
01.1012 **Zentraler Service**	-1.093.122	-1.043.500	-1.141.000	-97.500	-1.112.500	+28.500
01.1021 **Personalservice und** **-controlling**	-157.736	-541.400	-841.800	-300.400	-751.700	+90.100
01.1032 **Personalentwicklung und** **-marketing**	-1.503.979	-1.684.300	-1.778.500	-94.200	-1.833.500	-55.000
01.1041 **Digitale Transformation u.** **Prozessmanagement**	0	-1.232.800	-1.230.400	+2.400	-1.166.700	+63.700
Gesamt	**-4.331.098**	**-5.425.200**	**-5.897.500**	**-472.300**	**-5.677.300**	**+220.200**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
01.1011 **Organisations- u. Veränderungsmanagement**	0	0	0	0	0	0
01.1012 **Zentraler Service**	0	-6.000	-4.000	+2.000	-4.000	0
01.1021 **Personalservice und -controlling**	0	-1.200	0	+1.200	0	0
01.1032 **Personalentwicklung und -marketing**	11	-1.200	-1.200	0	-1.400	-200
01.1041 **Digitale Transformation u. Prozessmanagement**	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	0
Gesamt	**11**	**-9.400**	**-6.200**	**-6.211**	**-6.400**	**-200**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,00	1,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	26,48	26,28	29,14	29,64
Stellen mittlerer Dienst	13,77	12,97	12,97	12,97
Personal gesamt	**42,25**	**40,25**	**44,11**	**44,61**
Personalaufwand	3.554.880 €	3.737.300 €	3.989.400 €	4.077.700 €
ordentlicher Aufwand FB	5.979.897 €	6.234.600 €	7.114.700 €	7.009.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	59,45%	59,94%	56,07%	58,17%

Erläuterungen:

Die Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025 weist im Vergleich zu 2024 3,86 zusätzliche Stellen aus. Hierbei handelt es sich um eine Stellenverlagerungen aus anderen Produkten. Zwei dieser Stellen sind sog. Poolstellen. Diese wurden durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.06.2009 für Beamtinnen und Beamte eingerichtet, für die nach Abschluss der Ausbildung nicht unmittelbar eine Planstelle zur Verfügung steht. Sie werden grundsätzlich dem Produkt zugeordnet, für das die oder der Stelleninhaber/in tätig ist. Sobald die Stellen unbesetzt sind, werden sie dem Produkt Personalservice- und Controlling zugewiesen. Im Übrigen handelt es sich um unbesetzte Stellenanteile, die in der Regel für kurzfristige Wiedereinstiege aus Elternzeit und längerfristigen Erkrankungen zur Verfügung stehen.

Für das Haushaltsjahr 2026 sieht der Stellenplanentwurf zusätzliche 0,5 Stellenanteile im Produkt Digitale Transformation und Prozessmanagement vor. Die Stellenanteile sollen laut der Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie (Beschlussvorlage 104/2024) zur Umsetzung und Optimierung relevanter Prozesse für die Digitale Arbeit eingerichtet werden.

C. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Produkt 01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	• Erarbeitung von Konzepten und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung • Entwicklung von Handlungsrahmen und allgemeinen Vorgaben für die Facheinheiten, z.B. Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Servicezeiten, Corporate Design etc. • Durchführung von Organisationuntersuchungen, um Effizienzsteigerungen und Prozessverbesserungen zu identifizieren • Prozessmanagement (Prozessoptimierung, Wissensmanagement, Risikomanagement) • Unterstützung und Moderation von Veränderungsprojekten, z. B. Einführung neuer Technologien oder Anpassung an gesetzliche Neuerungen • Gestaltung, Dokumentation und kontinuierliche Verbesserung von Verwaltungsprozessen. • Analyse des Personalbedarfs im Kontext organisatorischer Veränderungen • Bewertung von Beamten- und Tarifbeschäftigtenstellen • Beratung von Führungskräften in organisatorischen und strategischen Fragestellungen • Interkommunale Zusammenarbeit (Initiierung und Beantwortung von interkommunalen An- und Umfragen; Zusammenarbeit mit anderen Kommunalverwaltungen in verschiedenen Aufgabenbereichen, z. B. Verwaltungsdigitalisierung)
Auftragsgrundlage	GO, Aufträge des Bürgermeisters und der Verwaltungsführung, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Aufträge der Facheinheiten, § 18 BBesG, TVöD
Zielgruppen	Fachbereiche/ Einrichtungen, Beschäftigte der Stadt Bocholt, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	• Optimierung der Verwaltungsprozesse und Strukturen zur Steigerung der Bürgerfreundlichkeit und Beschäftigtenmotivation • Steigerung der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Stadt Bocholt • Förderung einer positiven Veränderungskultur • Nachhaltigkeit und langfristige Sicherstellung der Handlungsfähigkeit • Wahrung der Rechtmäßigkeit und Einheitlichkeit des Verwaltungshandelns • Integration und Förderung von Digitalisierung und Innovation
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

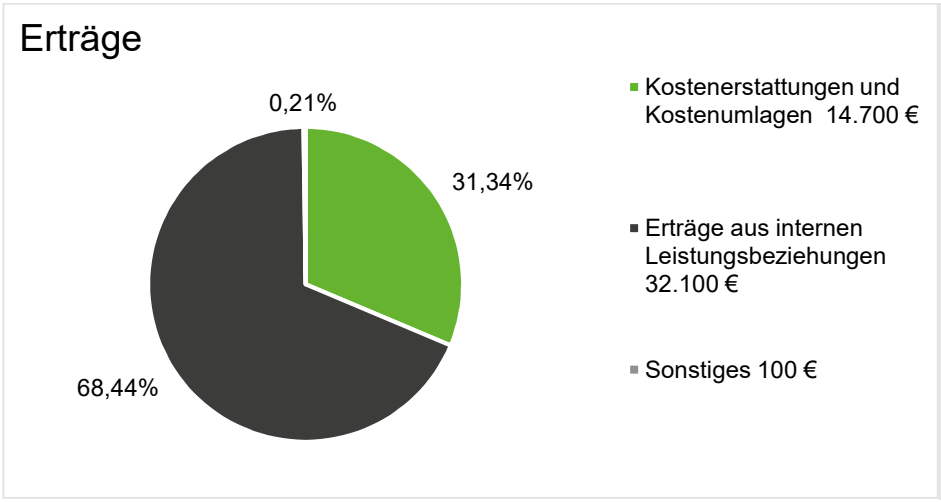
01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

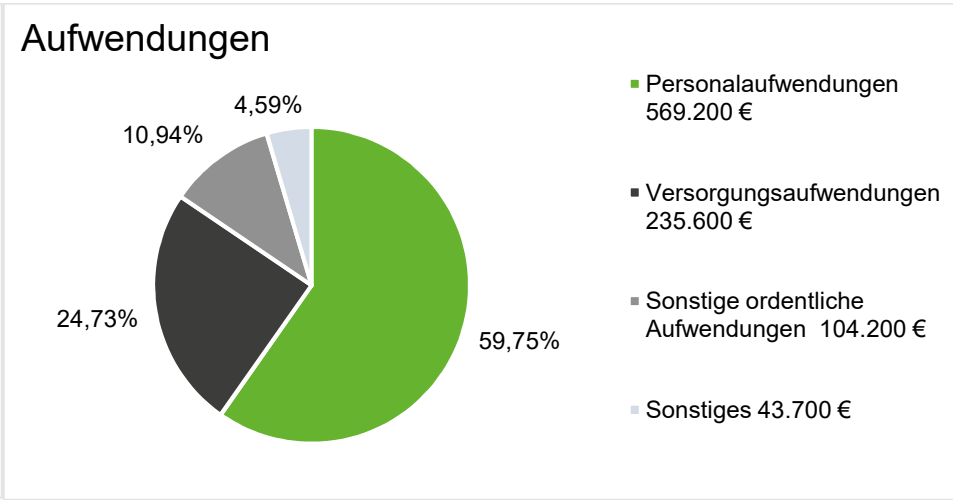
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.345,52	32.900	14.700	14.800	14.800	14.800	14.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	134.107,40	100	100	7.100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**190.452,92**	**33.300**	**14.800**	**21.900**	**14.900**	**14.900**	**14.900**
11	- Personalaufwendungen	1.360.286,49	648.700	569.200	562.700	563.800	564.900	566.000
12	- Versorgungsaufwendungen	243.715,48	233.600	235.600	164.000	210.900	210.900	210.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.167,15	18.700	18.500	15.000	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.544,92	98.300	104.200	106.300	108.900	111.500	113.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.811.714,04**	**999.300**	**927.500**	**848.000**	**898.600**	**902.300**	**905.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.621.261,12**	**- 966.000**	**-912.700**	**-826.100**	**-883.700**	**-887.400**	**-890.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.621.261,12**	**- 966.000**	**-912.700**	**-826.100**	**-883.700**	**-887.400**	**-890.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.621.261,12**	**- 966.000**	**-912.700**	**-826.100**	**-883.700**	**-887.400**	**-890.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	72.300	32.100	33.100	33.100	33.100	33.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.500	25.200	19.900	19.900	19.900	19.900
29	**= Ergebnis**	**- 1.576.261,12**	**- 923.200**	**-905.800**	**-812.900**	**-870.500**	**-874.200**	**-876.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.576.261,12**	**- 923.200**	**-905.800**	**-812.900**	**-870.500**	**-874.200**	**-876.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 01.1011 Organisations- und Veränderungsmanagement

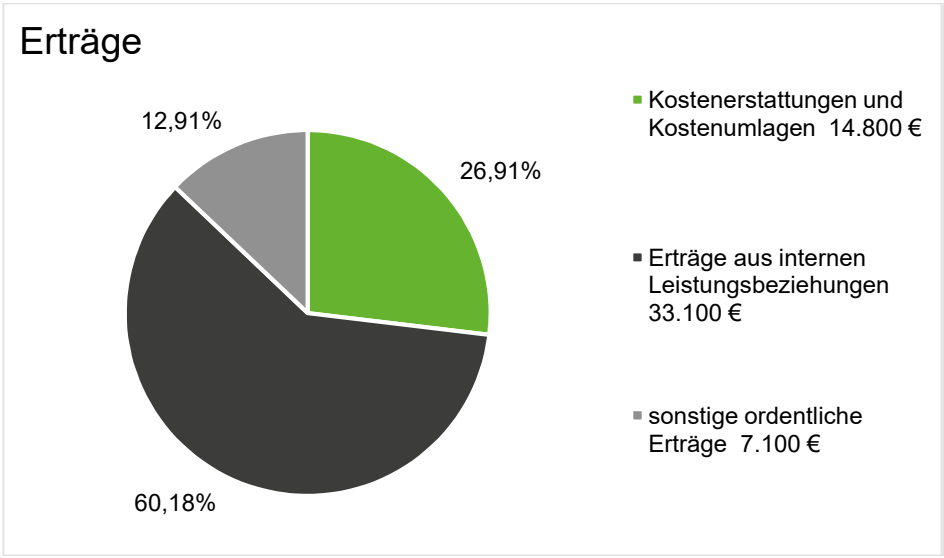
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	235.453	105.600	46.900	-58.700	55.000	+8.100
Aufwendungen	1.811.714	1.028.800	952.700	+76.100	867.900	+84.800
Saldo	**-1.576.261**	**-923.200**	**-905.800**	**+17.400**	**-812.900**	**+92.900**

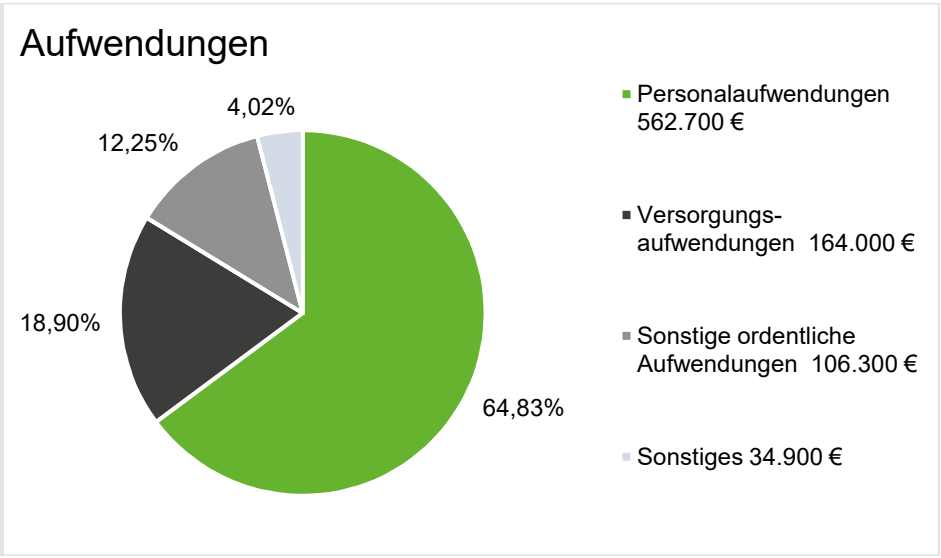
2025





2026





Erträge:

Die Erträge im Produkt Organisations- und Veränderungsmanagement setzten sich im Wesentlichen aus Verwaltungskostenerstattungen zusammen. Ca. 30 **%** der Gesamterträge entstehen durch Kostenerstattungen und Kostenumlagen von der Gebäudewirtschaft Bocholt und dem Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt für erbrachte Dienstleistungen. Der größte Anteil der Erträge wird aus internen Leistungsbeziehungen eingenommen. Diese Erträge ergeben sich aus der internen Verrechnung von Dienstleistungen und Ressourcen zwischen den Facheinheiten der Stadtverwaltung. Der hohe Anteil verdeutlicht die Bedeutung interner Verrechnungen innerhalb der Verwaltungsstruktur und zeigt die enge Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen auf.

Die Reduzierung der Erträge im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 ergibt sich aus der Buchung der zugehörigen Erträge aus den Verwaltungskostenerstattungen im Produkt Digitale Transformation u. Prozessmanagement, die bisher noch im o.g. Produkt veranschlagt wurden. Grundlage für die Verteilung sind die dem jeweiligen Produkt zugehörigen Stellenanteile.

Im Haushaltsjahr 2026 werden zudem Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen prognostiziert.

Aufwendungen:

Die im Produkt 01.1011 geplanten Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Personal- und Versorgungsaufwendungen**.** Ein Anteil von ca. 11 % umfasst die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Darunter fallen insbesondere die Beiträge für die Datenschutzbeauftragung, den Deutschen Städte- und Gemeindebund, die Gemeindeprüfungsanstalt und die Geschäftsaufwendungen.

In 2025 wechselt eine Beschäftigte in die Ruhephase der Altersteilzeit. Dies führt zu einer Auflösung, statt Zuführung der Rückstellung für die Altersteilzeit und damit zu einer Verringerung der Aufwendungen.

Die durch die Besoldungserhöhung von 11,57% bestehende Verpflichtung, für die spätere Versorgung der aktiven Beamten die Pensionsrückstellung zu erhöhen, besteht nur in dem Jahr der Entstehung. Im Jahr 2026 fällt insofern trotz einer dreiprozentigen einkalkulierten linearen Besoldungserhöhung die Zuführung wesentlich geringer aus, sodass im Unterschied zu 2025 geringere Versorgungsaufwendungen ausgewiesen werden.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011011 Organisations- u. Veränderungsmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.1011 Organisations- u. Veränderungsmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		17,80 Stellen	18,23 Stellen	5,86 Stellen	5,86 Stellen	5,86 Stellen
höherer Dienst		1,67 Stellen	1,20 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen
gehobener Dienst		10,02 Stellen	9,97 Stellen	5,62 Stellen	5,62 Stellen	5,62 Stellen
mittlerer Dienst		6,11 Stellen	7,06 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

Teilergebnisplan

01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Produkt 01.1012 Zentraler Service

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	• Bearbeitung von Angelegenheiten der allgemeinen Haftpflicht-, Vermögensschadenhaftpflicht-, Vermögenseigenschadenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung; Bearbeitung von Schadensfällen; laufende Evaluierung des Versicherungsportfolios • Bereitstellung zentraler Post- und Logistikdienste für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Post- und Botendienste, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen einschließlich Carsharing und E-Bikes, zentrale Kopierstelle) • Telefonzentrale einschl. der zentralen Informations- und Auskunftsstelle für die Besucherinnen und Besucher des Rathauses • Weiterleitung aller eingehenden Nachrichten des zentralen E-Mail-Postfaches und des besonderen Behördenpostfachs an die zuständigen Facheinheiten • Organisation des zentralen Beschaffungswesens
Auftragsgrundlage	Aufträge durch den Bürgermeister, den Verwaltungsvorstand und die Facheinheiten
Zielgruppen	Alle Facheinheiten und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bocholt, Beschäftigte der Stadt Bocholt, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürgerinnen und Bürger;
Ziele	• Steigerung der Effizienz und Qualität der Verwaltungsdienstleistungen durch optimierte Prozesse und zentrale Koordination • Absicherung von gesetzlichen oder zivilrechtlichen Ansprüchen Dritter gegenüber der Stadt Bocholt, Schutz der Beschäftigten vor Schadensersatzansprüchen Dritter • Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb der Stadtverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern • Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der zentralen Dienste an veränderte Anforderungen und neue Technologien
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

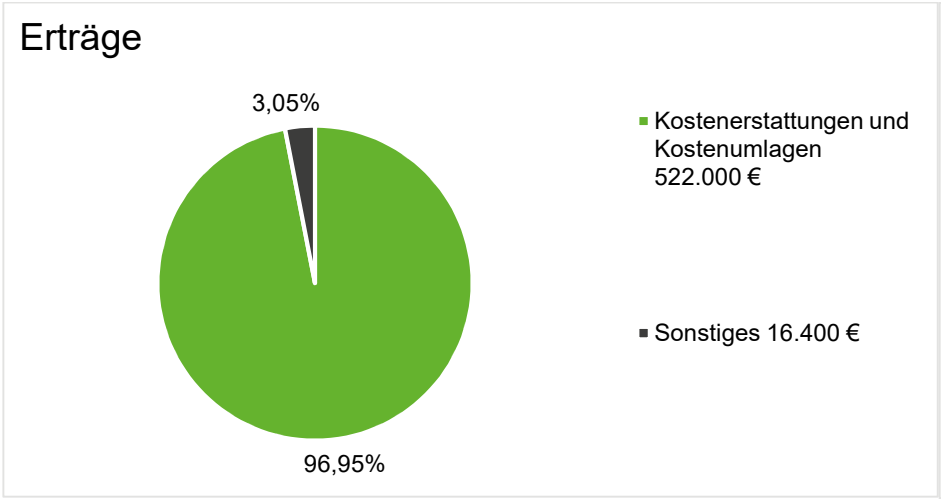
01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

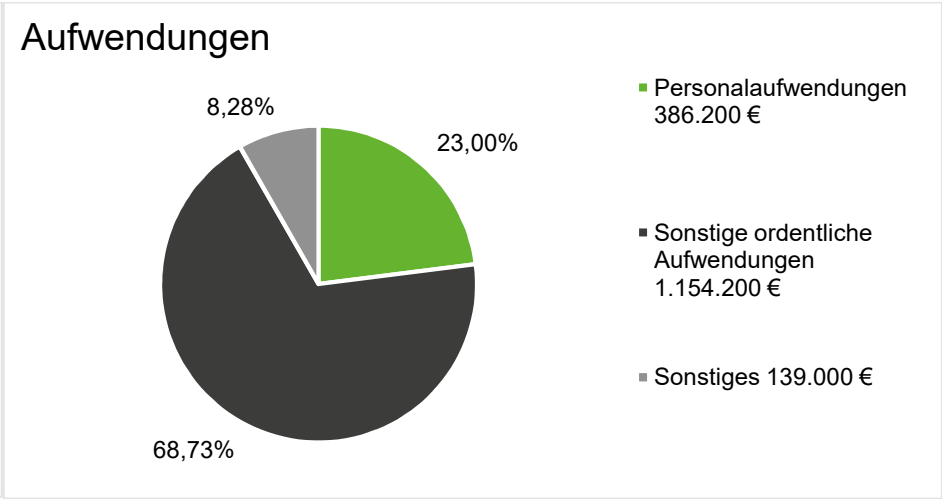
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.598,68	18.200	522.000	537.000	551.000	566.000	581.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	61.177,72	39.000	100	1.900	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**84.776,40**	**57.300**	**522.100**	**538.900**	**551.100**	**566.100**	**581.100**
11	- Personalaufwendungen	412.451,50	328.100	386.200	390.000	390.300	390.600	390.900
12	- Versorgungsaufwendungen	42.891,24	46.700	57.100	42.600	54.000	54.000	54.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.462,52	51.000	57.000	58.500	58.500	58.500	58.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.023,13	3.000	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	689.170,28	666.200	1.154.200	1.157.300	1.188.400	1.221.500	1.255.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.199.998,67**	**1.095.000**	**1.657.500**	**1.651.500**	**1.694.300**	**1.727.700**	**1.762.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.115.222,27**	**- 1.037.700**	**-1.135.400**	**-1.112.600**	**-1.143.200**	**-1.161.600**	**-1.181.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.115.222,27**	**- 1.037.700**	**-1.135.400**	**-1.112.600**	**-1.143.200**	**-1.161.600**	**-1.181.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.115.222,27**	**- 1.037.700**	**-1.135.400**	**-1.112.600**	**-1.143.200**	**-1.161.600**	**-1.181.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.100,00	15.300	16.300	17.400	17.400	17.400	17.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.100	21.900	17.300	17.300	17.300	17.300
29	**= Ergebnis**	**- 1.093.122,27**	**- 1.043.500**	**-1.141.000**	**-1.112.500**	**-1.143.100**	**-1.161.500**	**-1.180.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.093.122,27**	**- 1.043.500**	**-1.141.000**	**-1.112.500**	**-1.143.100**	**-1.161.500**	**-1.180.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 01.1012 Zentraler Service

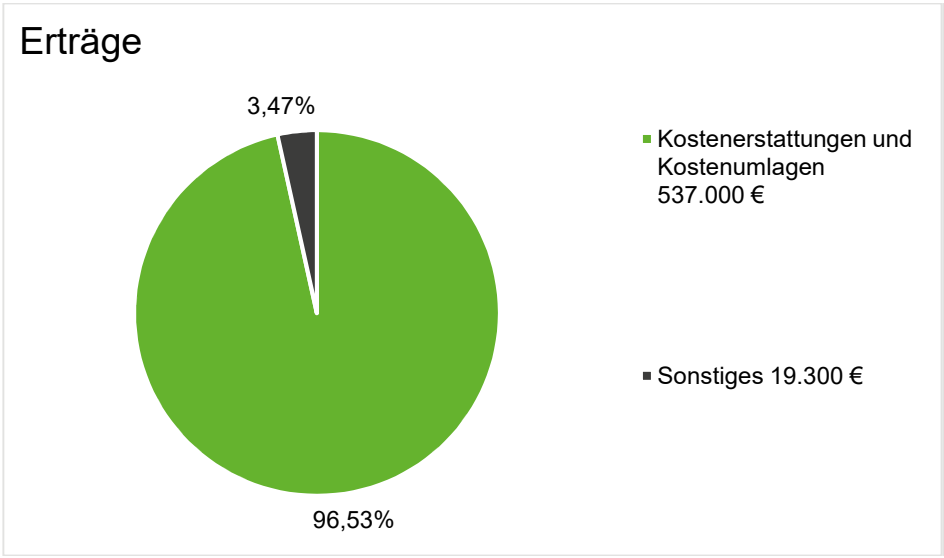
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	106.876	72.600	538.400	+465.800	556.300	+17.900
Aufwendungen	1.199.999	1.116.100	1.679.400	-563.300	1.668.800	+10.600
Saldo	**-1.093.123**	**-1.043.500**	**-1.141.000**	**-97.500**	**-1.112.500**	**+28.500**

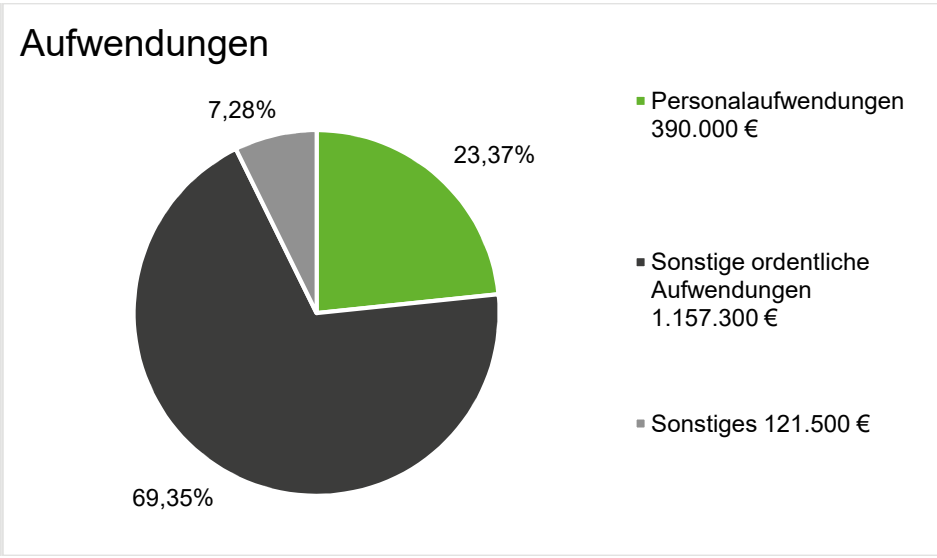
2025





2026





Erträge:

Die im Produkt Zentraler Service für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 geplanten Erträge resultieren aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von der Gebäudewirtschaft Bocholt und dem Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB) für erbrachte Dienstleistungen und Versicherungsbeiträge.

Die deutliche Veränderung in der Höhe der Erträge zu den vergangenen Haushaltsjahren ergibt sich aus der Verlagerung der Zuständigkeit für die Versicherungsangelegenheiten aus den Facheinheiten in den Fachbereich Organisation und Personal.

Aufwendungen:

Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 sind im Produkt Zentraler Service drei Hauptkategorien von Aufwendungen geplant: Personalaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen und sonstige Aufwendungen.

Mit einem Anteil von ca. 69 % sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen die größte Position im Budget des Produktbereichs. Sie umfassen sowohl Versicherungsbeiträge als auch gesamtstädtische Geschäftsaufwendungen, wie z.B. Postdienstleistungen und Druckkosten. Dies zeigt, dass der Zentrale Service eine wesentliche Rolle bei der Unterstützung und Aufrechterhaltung der Verwaltungsprozesse spielt, indem er zentrale Dienstleistungen und Infrastruktur bereitstellt.

Unter dem Punkt „Sonstiges“, der in beiden Haushaltsjahren ca. 8 % der Aufwendungen ausmacht, wurden die Versorgungsaufwendungen und die Kostenerstattungen an den ESB für die Dienstfahrzeuge und Begrünung der Verwaltung zusammengefasst.

Neben der Erhöhung der Erträge durch die Verlagerung der Zuständigkeit für die Versicherungsangelegenheiten aus den Facheinheiten in den Fachbereich Organisation und Personal, erhöhen sich auch die Aufwendungen. Zusätzlich steigen die Personalaufwendungen durch die Erhöhung der Tarifentgelte und Bezüge und die Geschäftsaufwendungen durch den geplanten zweiten Versand der Grundsteuerbescheide, sowie einer Preissteigerung der Postdienstleister.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**6.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 6.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1012-Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal**													
Maßnahme:	**001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	26.000	0	0	0,00	6.000	4.000	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-26.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 6.000**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**0**

011012 001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	
Information	Im Rahmen eines Reinvestitionszykluses sind in der Poststelle sowie in der Hausdruckerei Ersatzbeschaffungen vorzunehmen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	8.2

Kennzahlen zu 01.1012 Zentraler Service

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		6,35 Stellen	5,29 Stellen	5,19 Stellen	5,19 Stellen	5,19 Stellen
höherer Dienst		0,00 Stellen	0,10 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
gehobener Dienst		0,15 Stellen	0,19 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
mittlerer Dienst		6,20 Stellen	5,00 Stellen	4,59 Stellen	4,59 Stellen	4,59 Stellen

Teilergebnisplan

01.1021 Personalservice und -controlling - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Produkt 01.1021 Personalservice und -controlling

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	• Bearbeitung und Verwaltung von Personalangelegenheiten wie Verträgen, Gehältern und Arbeitszeiten • Pflege und Aktualisierung der Personalakten zur Sicherstellung einer vollständigen und korrekten Datenbasis • Erstellung und Analyse von Personalstatistiken und -berichten zur Unterstützung der strategischen Personalplanung • Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben im Bereich Arbeitsrecht • Organisation und Verwaltung von Personalmaßnahmen • Beratung und Unterstützung von Führungskräften und Beschäftigten in personalrelevanten Fragen • Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss des Personalbudgets • Optimierung der internen Abläufe und Prozesse im Personalbereich zur Effizienzsteigerung • Betreuung und Abwicklung von arbeitsrechtlichen Verfahren in Abstimmung mit der Rechtsabteilung
Auftragsgrundlage	Gesetzliche und tarifliche Regelungen aus dem Arbeits- und Dienstrecht, Beschlüsse der verantwortlichen Gremien, Gleichstellungsplan, Stellenplan; Anfragen von Facheinheiten und Beschäftigten
Zielgruppen	Entscheidungsträger, Führungskräfte, Beschäftigte der Verwaltung, Pensionäre, Bewerber/innen, Dritte (z. B. Zahlungsempfänger), Facheinheiten
Ziele	• Sicherung einer effizienten und transparenten Personalverwaltung zur Unterstützung der Gesamtorganisation • Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen durch präzise Personalstatistiken und Analysen • Steigerung der Zufriedenheit und Bindung von Beschäftigten durch optimierte Personalprozesse • Gewährleistung der Einhaltung rechtlicher und interner Standards zur Minimierung von Risiken • Förderung einer datengetriebenen Personalstrategie durch die Implementierung moderner Controlling-Tools • Erhöhung der Effizienz der Personalprozesse durch Digitalisierung und Automatisierung • Sicherstellung einer hohen Beratungsqualität für Führungskräfte und Beschäftigte • Sicherung der langfristigen Personalplanung und -entwicklung durch fundierte Datenanalysen • Unterstützung einer nachhaltigen Personalpolitik zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Bocholt
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

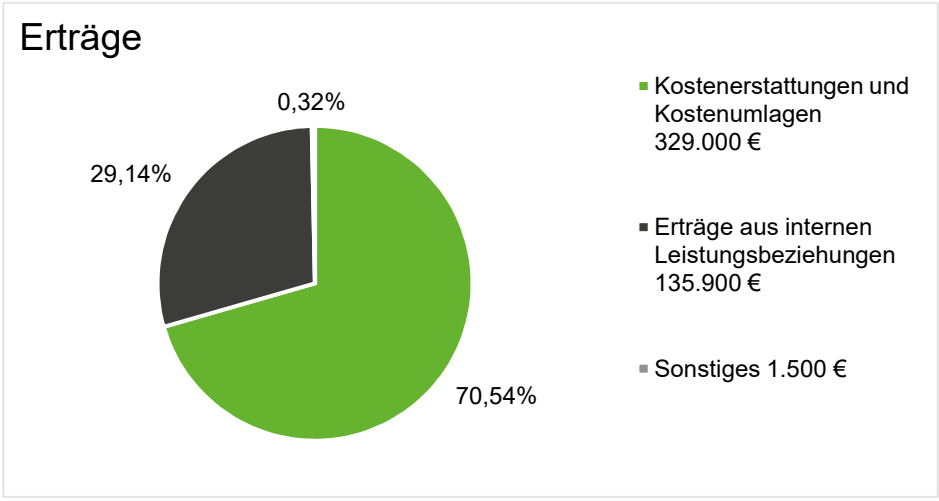
01.1021 Personalservice und -controlling - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

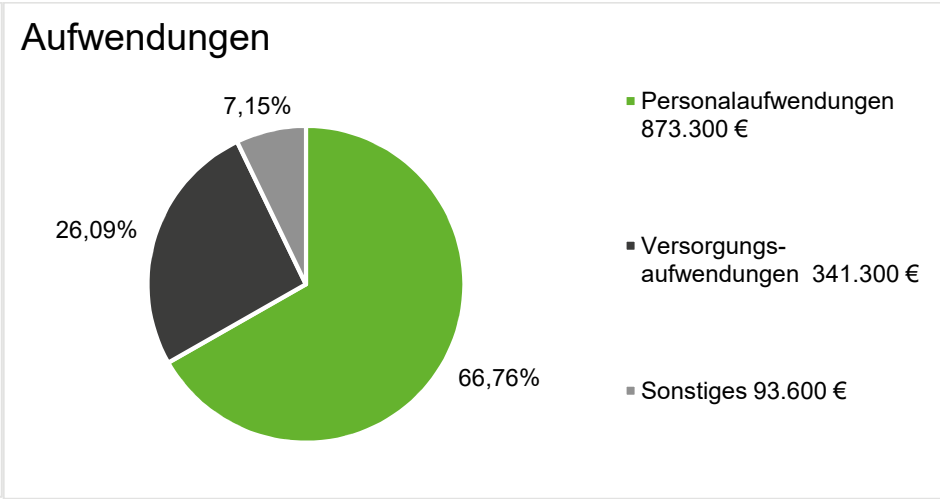
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.450,08	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	658.831,40	540.800	329.000	331.300	333.600	335.900	338.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	261.128,01	0	0	10.000	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**921.409,49**	**542.300**	**330.500**	**342.800**	**335.100**	**337.400**	**339.700**
11	- Personalaufwendungen	802.762,32	812.700	873.300	865.900	867.500	869.100	870.700
12	- Versorgungsaufwendungen	242.653,65	274.300	341.300	289.700	347.000	347.000	347.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.989,23	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.450,08	2.700	2.700	2.800	2.800	2.800	2.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.217,59	211.400	40.200	36.200	37.200	38.200	38.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.300.072,87**	**1.301.100**	**1.257.500**	**1.194.600**	**1.254.500**	**1.257.100**	**1.258.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 378.663,38**	**- 758.800**	**-927.000**	**-851.800**	**-919.400**	**-919.700**	**-919.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 378.663,38**	**- 758.800**	**-927.000**	**-851.800**	**-919.400**	**-919.700**	**-919.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 378.663,38**	**- 758.800**	**-927.000**	**-851.800**	**-919.400**	**-919.700**	**-919.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	221.000,00	252.400	135.900	140.100	140.100	140.100	140.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72,20	35.000	50.700	40.000	40.000	40.000	40.000
29	**= Ergebnis**	**- 157.735,58**	**- 541.400**	**-841.800**	**-751.700**	**-819.300**	**-819.600**	**-818.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 157.735,58**	**- 541.400**	**-841.800**	**-751.700**	**-819.300**	**-819.600**	**-818.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 01.1021 Personalservice und -controlling

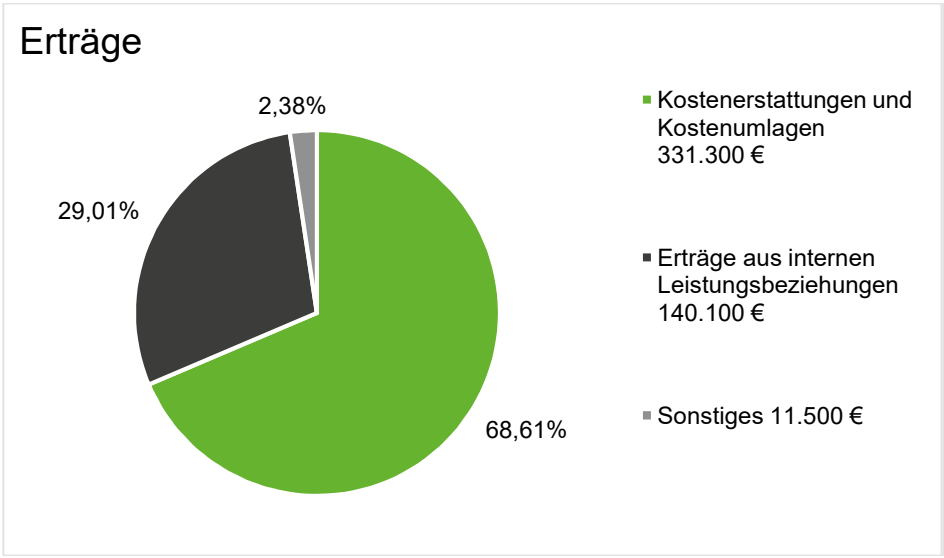
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.142.409	794.700	466.400	-328.300	482.900	+16.500
Aufwendungen	1.300.145	1.336.100	1.308.200	+27.900	1.234.600	+73.600
Saldo	**-157.736**	**-541.400**	**-841.800**	**-300.400**	**-751.700**	**+90.100**

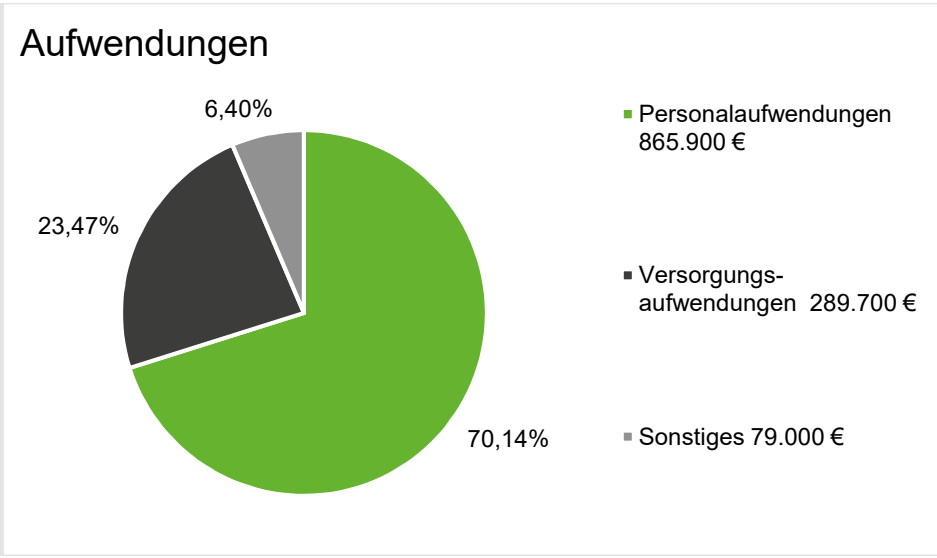
2025





2026





Erträge:

Im Produkt Personalservice und -controlling stammt der größte Anteil an Erträgen in beiden Haushaltsjahren aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Gebäudewirtschaft Bocholt und des Entsorgungs- und Servicebetriebs Bocholt, sowie der Facheinheiten im Kernhaushalt (interne Leistungsbeziehungen), für empfangene Dienstleistungen und Personal. Der Personalservice übernimmt insbesondere mit der Betreuung der Mitarbeitenden von Beginn bis Ende des Beschäftigungsverhältnisses eine zentrale Rolle innerhalb der Stadt Bocholt ein.

Die Reduzierung der Erträge im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 ergibt sich aus der Buchung der zugehörigen Erträge aus den Verwaltungskostenerstattungen im Produkt Personalentwicklung und -marketing, die bisher noch im o.g. Produkt veranschlagt wurden. Zudem entfallen die bisher im o.g. Produkt geplanten Erträge aus dem Fahrradleasing, da diese ab 2025 im Querschnittsbudget 1 gebucht werden.

Für 2026 werden zudem Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen geplant.

Aufwendungen:

Die oben erwähnte zentrale Rolle spiegelt auch die Struktur der Aufwendungen wieder. Über 90% der Aufwendungen werden für Personal- und Versorgungsaufwendungen veranschlagt.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 steigen die Personal- und Versorgungsaufwendungen durch die Besoldungserhöhung. Da jedoch die Aufwendungen für das Fahrradleasing ab 2025 nicht mehr im Produkt Personalservice und -controlling gebucht werden (s. o.), ergibt dies insgesamt eine Reduzierung der Aufwendungen.

Die durch die Besoldungserhöhung von 11,57% bestehende Verpflichtung, für die spätere Versorgung der aktiven Beamten die Pensionsrückstellung zu erhöhen, besteht nur in dem Jahr der Entstehung. Im Jahr 2026 fällt insofern trotz einer dreiprozentigen einkalkulierten linearen Besoldungserhöhung die Zuführung wesentlich geringer aus, sodass im Unterschied zu 2025 geringere Versorgungsaufwendungen ausgewiesen werden. Zusätzlich reduzieren sich die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen durch die o.g. Änderung der Aufteilung der Verwaltungskostenerstattungen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011021 Personalservice und -controlling - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1021-Personalservice und -controlling - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal**													
Maßnahme:	**002-Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.200	0	0	0,00	1.200	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.200**	**0**	**0**	**0,00**	**- 1.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

011021 002 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	
Information	Die investiven Mittel sollen für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände für den Dienstbetrieb eingesetzt werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1021 Personalservice und -controlling

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		14,23 Stellen	12,03 Stellen	7,67 Stellen	7,67 Stellen	7,67 Stellen
höherer Dienst		1,33 Stellen	0,62 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
gehobener Dienst		11,10 Stellen	10,61 Stellen	5,98 Stellen	5,98 Stellen	5,98 Stellen
mittlerer Dienst		1,80 Stellen	0,80 Stellen	1,41 Stellen	1,41 Stellen	1,41 Stellen
Beschäftigte o. ESB/GWB		600,81 Anzahl	608,31 Anzahl	637,00 Anzahl	637,00 Anzahl	637,00 Anzahl
Auszubildende		56 Anzahl	56 Anzahl	51 Anzahl	51 Anzahl	51 Anzahl

Teilergebnisplan

01.1032 Personalentwicklung und -marketing - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Produkt 01.1032 Personalentwicklung und -marketing

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	• Entwicklung und Umsetzung einer Personalentwicklungsstrategie, die den Anforderungen der modernen Verwaltung entspricht • Planung und Durchführung gezielter Schulungs- und Weiterbildungsprogramme zur Förderung der Fachkompetenz und Soft Skills der Mitarbeiter • Identifikation und Förderung von Talenten innerhalb der Stadtverwaltung zur Sicherstellung einer nachhaltigen Nachfolgeplanung • Einführung moderner Instrumente der Personalentwicklung, wie Coaching, Mentoring und digitale Lernplattformen • Stärkung der Arbeitgebermarke durch gezielte Marketingmaßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeber • Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte durch den Einsatz innovativer Personalmarketingstrategien und digitaler Kanäle • Pflege und Ausbau von Kooperationen mit Hochschulen, Ausbildungsstätten und anderen Partnern zur Gewinnung von Nachwuchskräften • Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, wie flexible Arbeitszeitmodelle und attraktive Zusatzleistungen • Analyse und Optimierung der bestehenden Personalentwicklungsprozesse zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität • Durchführung regelmäßiger Mitarbeiterbefragungen zur Evaluierung der Zufriedenheit und Identifikation von Entwicklungsbedarfen • Erarbeitung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, um das Wohlbefinden der Beschäftigten zu steigern • Entwicklung und Einsatz von Leistungsbeurteilungs- und Feedbacksystemen, um die Leistung und Motivation der Beschäftigten zu fördern
Auftragsgrundlage	Gesetzliche und tarifliche Regelungen aus dem Arbeits- und Dienstrecht, Beschlüsse der verantwortlichen Gremien, Gleichstellungsplan, Stellenplan;
Zielgruppen	Entscheidungsträger, Führungskräfte, Beschäftigte der Verwaltung, Nachwuchskräfte, Pensionäre, Bewerber/innen, Dritte (z. B. Zahlungsempfänger)
Ziele	• Eine starke, kooperative Unternehmenskultur, die das Gemeinschaftsgefühl fördert und zu einer effizienteren und dynamischeren Organisation führt, die gemeinsam an den Zielen der Stadt arbeitet • Sicherung einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung durch attraktive Entwicklungsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen • Sicherstellung der langfristigen Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit der Stadtverwaltung durch eine kontinuierliche Versorgung mit qualifizierten Fach- und Führungskräften • Erhaltung einer zukunftsfähigen und kompetenten Belegschaft durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Förderung von Talenten • Optimierung der internen Personalprozesse zur Erhöhung der Effizienz und Qualität der Verwaltungsarbeit • Stärkung der Innovationsfähigkeit der Verwaltung durch gezielte Investitionen in digitale Lern- und Entwicklungstools • Sicherung der langfristigen Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch strategische Nachfolgeplanung und Talentförderung • Stärkung der Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs innerhalb der Verwaltung durch moderne Personalentwicklungsmethoden
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

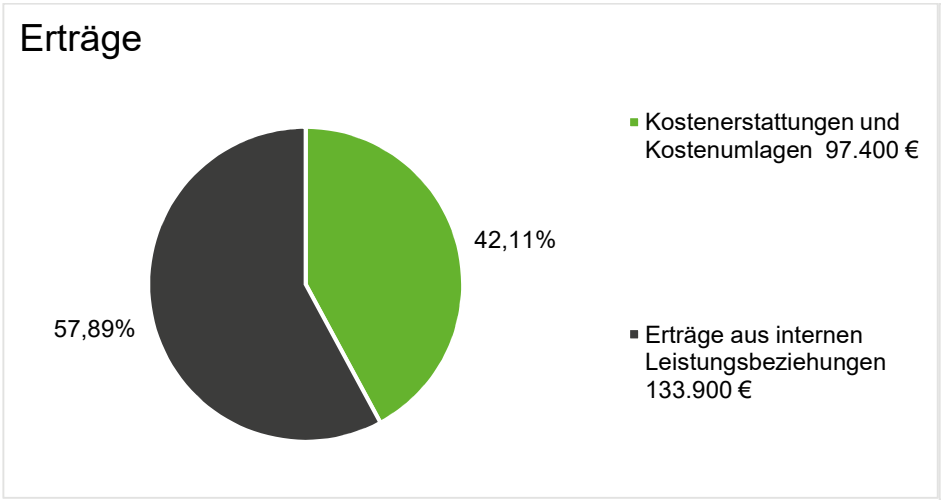
01.1032 Personalentwicklung und -marketing - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

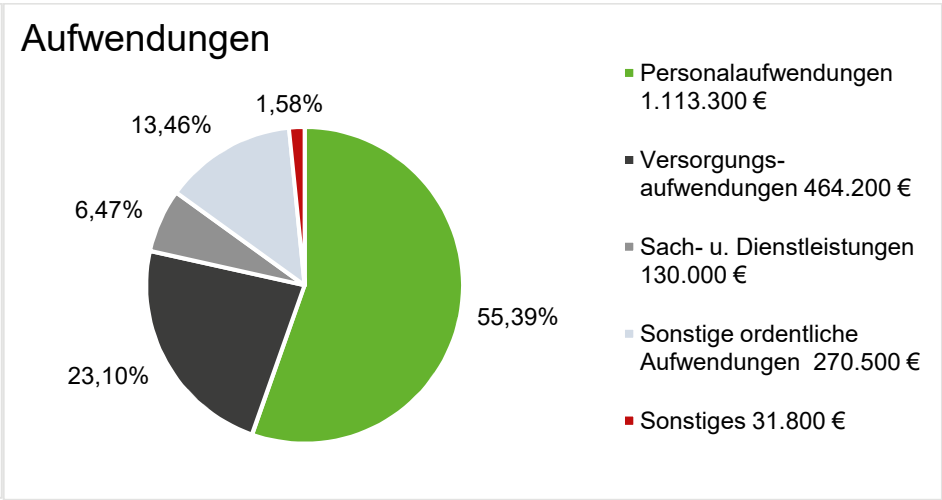
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429,16	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.975,00	0	97.400	98.700	98.700	98.700	98.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	162.313,09	0	0	18.700	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**166.717,25**	**0**	**97.400**	**117.400**	**98.700**	**98.700**	**98.700**
11	- Personalaufwendungen	979.379,48	954.500	1.113.300	1.200.900	1.203.900	1.206.900	1.209.900
12	- Versorgungsaufwendungen	300.220,13	401.100	464.200	440.000	532.400	532.400	532.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.984,78	98.200	130.000	130.000	105.000	105.000	105.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	428,27	1.200	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	248.099,17	200.600	270.500	292.300	293.300	294.300	295.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.668.111,83**	**1.655.600**	**1.980.100**	**2.065.400**	**2.136.800**	**2.140.800**	**2.144.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.501.394,58**	**- 1.655.600**	**-1.882.700**	**-1.948.000**	**-2.038.100**	**-2.042.100**	**-2.046.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.501.394,58**	**- 1.655.600**	**-1.882.700**	**-1.948.000**	**-2.038.100**	**-2.042.100**	**-2.046.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.501.394,58**	**- 1.655.600**	**-1.882.700**	**-1.948.000**	**-2.038.100**	**-2.042.100**	**-2.046.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	133.900	138.000	138.000	138.000	138.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.584,00	28.700	29.700	23.500	23.500	23.500	23.500
29	**= Ergebnis**	**- 1.503.978,58**	**- 1.684.300**	**-1.778.500**	**-1.833.500**	**-1.923.600**	**-1.927.600**	**-1.931.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.503.978,58**	**- 1.684.300**	**-1.778.500**	**-1.833.500**	**-1.923.600**	**-1.927.600**	**-1.931.600**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 01.1032 – Personalentwicklung und -marketing

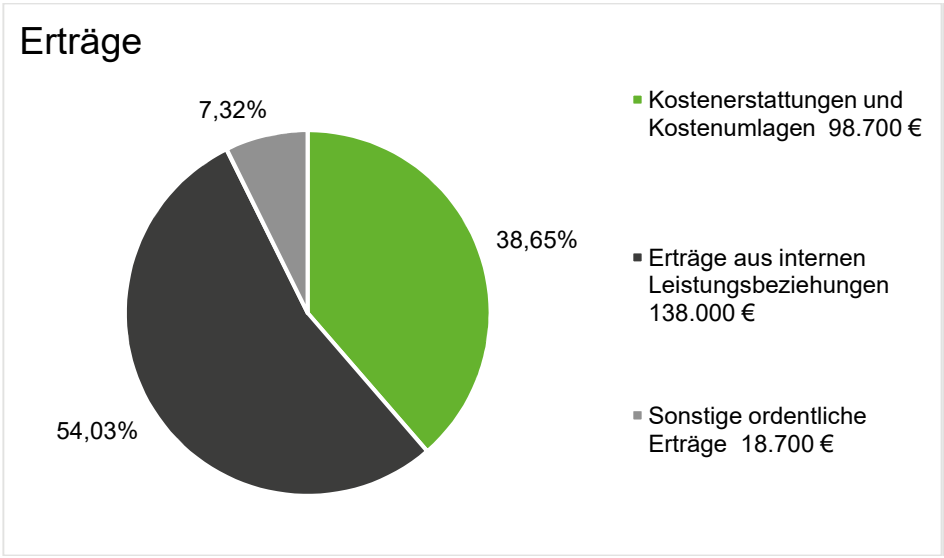
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	166.717	0	231.300	+231.300	255.400	+24.100
Aufwendungen	1.670.696	1.684.300	2.009.800	-325.500	2.088.900	-79.100
Saldo	**-1.503.979**	**-1.684.300**	**-1.778.500**	**-94.200**	**-1.833.500**	**-55.000**

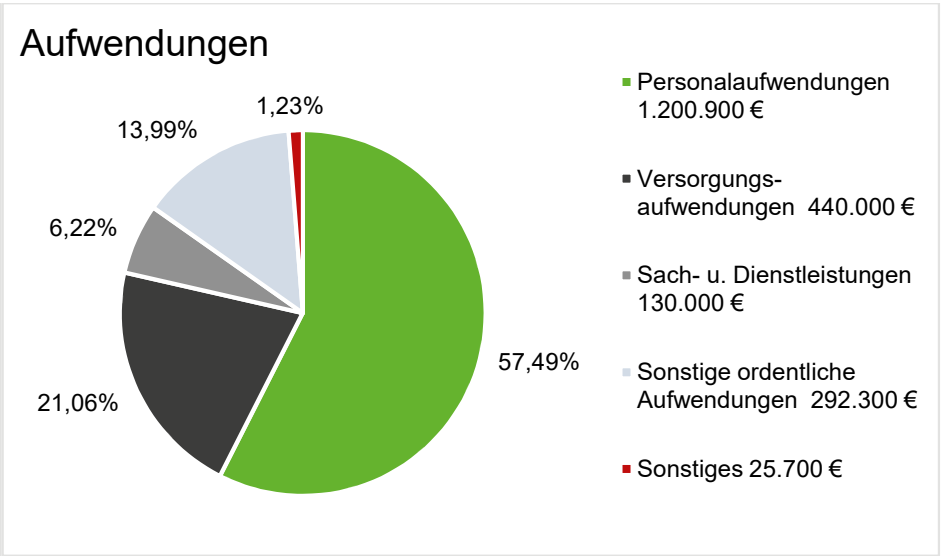
2025





2026





Erträge:

Die Erträge im Produkt Personalentwicklung und -marketing resultieren aus Verwaltungskostenerstattungen. Ca. 40 **%** der Gesamterträge entstehen durch Kostenerstattungen und Kostenumlagen von der Gebäudewirtschaft Bocholt und dem Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt für erbrachte Dienstleistungen. Der größte Anteil der Erträge wird aus internen Leistungsbeziehungen eingenommen. Diese Erträge ergeben sich aus der internen Verrechnung von Dienstleistungen und Ressourcen zwischen den Facheinheiten der Stadtverwaltung. Diese Erträge werden aufgrund der Änderung der Produktstruktur im Fachbereich Organisation und Personal erstmalig in 2025 auf der Grundlage der entsprechenden Stellenanteile im o.g. Produkt gebucht. Vorher waren sie dem Produkt Personalservice und -controlling zugeordnet.

Für 2026 sind darüber hinaus Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen enthalten.

Aufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen dominieren mit fast 80% die Aufwendungen im o.g. Produkt.

Die geplanten Mittel für sonstige ordentliche Aufwendungen setzten sich aus Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildungen in Höhe von 170.000 EUR, 50.000 EUR im Bereich Arbeitsschutz, Gesundheitsmanagement und Auswahlverfahren, ca. 10.000 EUR für sonstige Geschäftsaufwendungen und ca. 40.500 EUR bzw. 61.300 EUR für die Trennungsentschädigungen zusammen.

Unter die Aus- und Fortbildungsaufwendungen fallen alle Kosten für die Teilnahme an allgemeinen Fort- und Weiterbildungen in der Verwaltung, ausbildungsbezogene Kosten und besondere Maßnahmen in der Personalentwicklung.

Die übrigen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement, Aufwendungen in Zusammenhang mit Auswahlverfahren und allgemeine Geschäftsaufwendungen.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 130.000 EUR gehören Aufwendungen für Dienstleistungen im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement. Darunter fallen u.a. Kosten für Beratungsleistungen im Bereich Arbeitsschutz, Kosten für amtsärztliche Untersuchungen, Impfangebote und Infektionsschutzmaßnahmen.

Im Vergleich der Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit den jeweiligen Vorjahren zeigt sich eine deutliche Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (inkl. Trennungsentschädigung). Gründe dafür sind Veränderungen im Bereich der Ausbildungsstellen (z.B. Anzahl, Produktsystematik) und Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Für 2025 wurden zusätzlich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 30.000 EUR für den Bereich des Arbeitsschutzes eingeplant. Hierzu führen eine prognostizierte stärkere Inanspruchnahme von Vorsorgemaßnahmen und eine notwendige Erweiterung der Betreuungsleistungen des Betriebsarztes und der externen Sicherheitsfachkräfte. Durch die Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie (Beschlussvorlage 104/2024) werden ab 2025 zusätzliche 30.000 EUR für dazugehörige Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere für die Einführung von eLearning-Angeboten, erforderlich.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011032 Personalentwicklung und -marketing - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.150,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**5.150,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.139,24	1.200	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**5.139,24**	**1.200**	**1.200**	**1.400**	**1.400**	**1.400**	**1.400**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**10,76**	**- 1.200**	**-1.200**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1032-Personalentwicklung und -marketing - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.150	5.150	0	5.150,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	13.139	5.139	0	5.139,24	1.200	1.200	0	1.400	0	1.400	1.400	1.400	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-7.989**	**11**	**0**	**10,76**	**- 1.200**	**-1.200**	**0**	**-1.400**	**0**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**0**

011032 001 Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen	
Information	Die investiven Mittel sollen für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände für den Dienstbetrieb eingesetzt werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1032 Personalentwicklung und -marketing

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt			6,08 Stellen	6,08 Stellen	6,08 Stellen	6,08 Stellen
Höherer Dienst			0,30 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen
Gehobener Dienst			5,78 Stellen	6,56 Stellen	6,56 Stellen	6,56 Stellen

Teilergebnisplan

01.1041 Digitale Transformation u. Prozessmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Produkt 01.1041 Digitale Transformation u. Prozessmanagement

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	- Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Digitalisierung der Stadtverwaltung in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Digitales und IT - Entwicklung sowie Umsetzung von Konzepten zur • Einführung des Dokumentenmanagementsystems d.3 • Entwicklung von elektronischen Formularen und Workflows • Changemanagement im Rahmen der Einführung neuer technologischer Lösungen (in agilen Projektstrukturen) • Entwicklung und Implementierung prozessualer Strukturen (prozessgesteuerte Verwaltung) • Schaffung und Pflege einer gesamtstädtischen Prozessdatenbank als Grundlage einheitlicher Standards - Prozessmanagement • IST-Aufnahme und anschließende Analyse bestehender Prozesse • SOLL-Konzeption mit der Zielrichtung medienbruchfreier und optimierter Prozesse - Interkommunale Zusammenarbeit (Zusammenarbeit mit anderen Kommunalverwaltungen, Mitarbeit in interkommunalen Projekten) - Beratung und Betreuung der Facheinheiten in Angelegenheiten der Verwaltungsdigitalisierung in Zusammenarbeit mit den Bereichen Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und IT - Scandienstleistungen • Digitalisierung von Schriftgut der Gesamtverwaltung • Erfassung und Indexierung von Bauakten zur Vorbereitung der externen Digitalisierung - Entwicklung und Durchführung von Schulungskonzepten und Maßnahmen zur Steigerung der Medienkompetenz (d.3 und weitere Tools) - Förderung der Innovationskultur innerhalb der Stadtverwaltung
Auftragsgrundlage	OZG, eGovG NRW, GO NRW, Aufträge der Verwaltungsführung, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Aufträge der Facheinheiten
Zielgruppen	Facheinheiten, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürger und Bürgerinnen
Ziele	<u>Strategisch:</u> Schaffung einer modernen, prozessorientierten, effizienten und möglichst medienbruchfreien Stadtverwaltung Bocholt. <u>Operativ:</u> Rechtsichere und rechtskonforme Schriftgutverwaltung, Digitale und medienbruchfreie Prozessabläufe, Zusammenführung unterschiedlicher Ablagestrukturen in eine möglichst standardisierte und transparente digitale Ordnungsstruktur
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

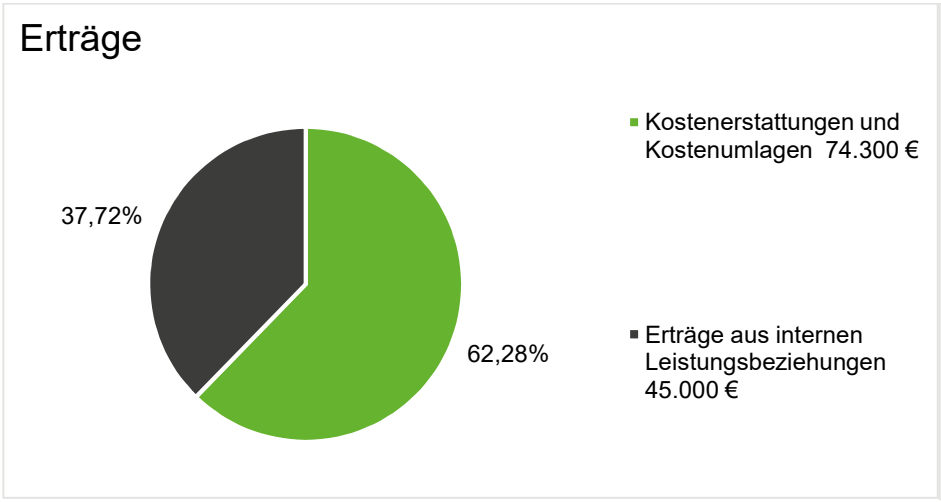
01.1041 Digitale Transformation u. Prozessmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

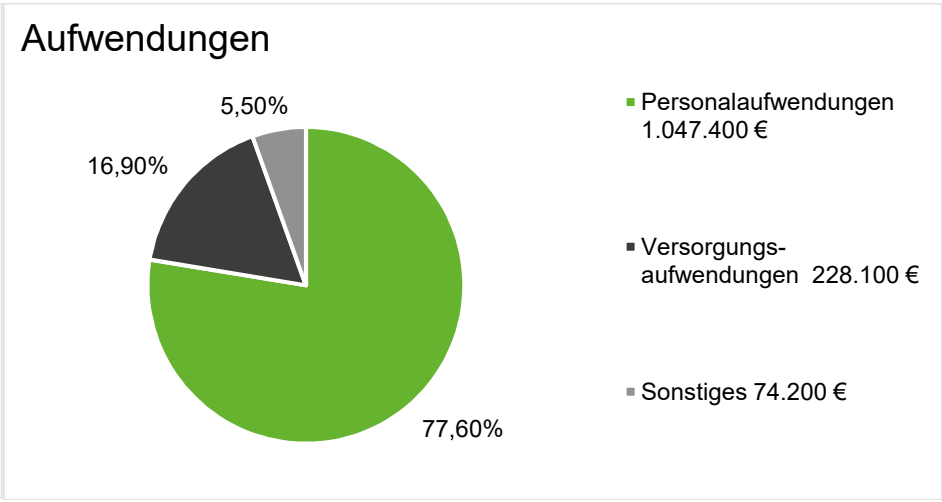
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	13.500	74.300	74.900	34.500	34.500	34.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	7.300	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**13.500**	**74.300**	**82.200**	**34.500**	**34.500**	**34.500**
11	- Personalaufwendungen	0,00	993.300	1.047.400	1.058.200	1.059.400	1.060.600	1.061.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	181.900	228.100	172.700	218.100	218.100	218.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.400	16.600	19.000	21.500	21.500	21.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**1.183.600**	**1.292.100**	**1.249.900**	**1.299.000**	**1.300.200**	**1.301.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**- 1.170.100**	**-1.217.800**	**-1.167.700**	**-1.264.500**	**-1.265.700**	**-1.266.900**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**- 1.170.100**	**-1.217.800**	**-1.167.700**	**-1.264.500**	**-1.265.700**	**-1.266.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**- 1.170.100**	**-1.217.800**	**-1.167.700**	**-1.264.500**	**-1.265.700**	**-1.266.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	45.000	46.400	46.400	46.400	46.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.700	57.600	45.400	45.400	45.400	45.400
29	**= Ergebnis**	**0,00**	**- 1.232.800**	**-1.230.400**	**-1.166.700**	**-1.263.500**	**-1.264.700**	**-1.265.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0,00**	**- 1.232.800**	**-1.230.400**	**-1.166.700**	**-1.263.500**	**-1.264.700**	**-1.265.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 01.1041 Digitale Transformation und Prozessmanagement

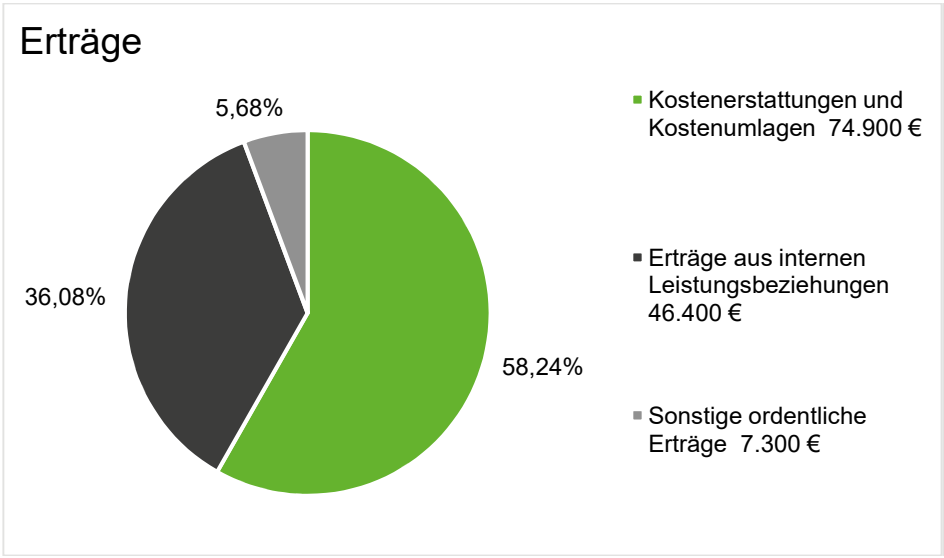
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	13.500	119.300	+105.800	128.600	+9.300
Aufwendungen	0	1.246.300	1.349.700	-103.400	1.295.300	+54.400
Saldo	**0**	**-1.232.800**	**-1.230.400**	**+2.400**	**-1.166.700**	**+63.700**

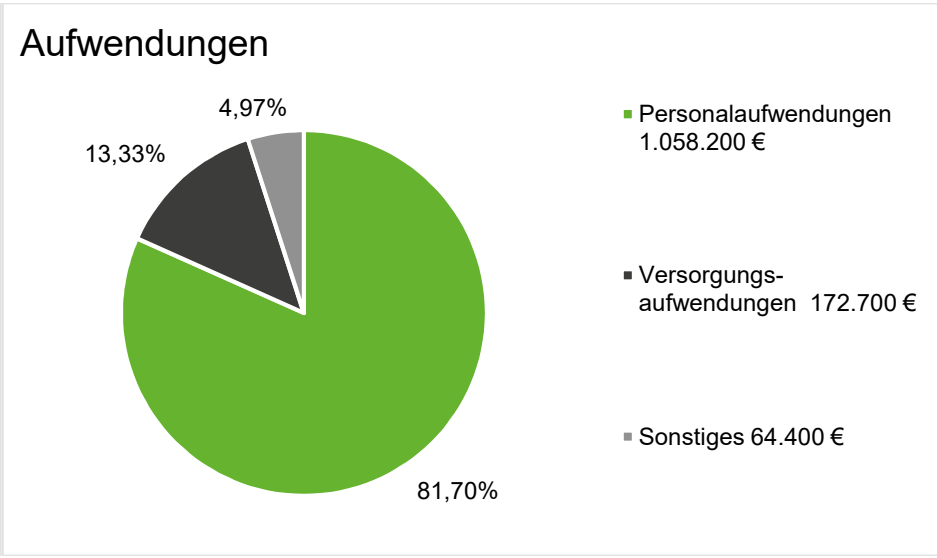
2025





2026





Erträge:

Die größte Ertragsposition in dem Produkt Digitale Transformation und Prozessmanagement mit ca. 60 % bilden Kostenerstattungen und Kostenumlagen von der Gebäudewirtschaft Bocholt und dem Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt für erbrachte Dienstleistungen. Über 30 % der Erträge resultieren aus internen Verrechnungen von Dienstleistungen und Ressourcen zwischen den Facheinheiten der Stadtverwaltung. Diese Erträge werden ab 2025 auf der Grundlage der zugehörigen Stellenanteile aus dem Produkt Organisations- und Veränderungsmanagement herausgelöst und dem o.g. Produkt zugeordnet. Sowohl in 2025, als auch in 2026, sind hier auch je ca. 40.000 EUR aus der Interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Rhede und Borken im Bereich der Scandienstleistungen enthalten.

Für 2026 wurden zusätzlich noch Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 7.300 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:

Die im Produkt 01.1041 geplanten Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Personal- und Versorgungsaufwendungen**.** Diese Aufwendungen steigen aufgrund der Besoldungs- und Tariferhöhung insgesamt im Jahr 2025 deutlich. Im Vergleich der Haushaltsjahre 2026 und 2025 sinken die Versorgungsaufwendungen wiederrum. Dies erklärt sich dadurch, dass die durch die Besoldungserhöhung bestehende Verpflichtung, für die spätere Versorgung der aktiven Beamten die Pensionsrückstellung zu erhöhen, nur in dem Jahr der Entstehung besteht. Im Jahr 2026 fällt insofern trotz einer einkalkulierten linearen Besoldungserhöhung die Zuführung wesentlich geringer aus.
Ein Anteil von ca. 5 % der gesamten Aufwendungen umfasst die Position „Sonstiges“. Darunter werden im Wesentlichen die Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen, für Aus- und Fortbildungen und Geschäftsaufwendungen zusammengefasst.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011041 Digitale Transformation u. Prozessmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1041-Digitale Transformation u. Prozessmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.000	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-6.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 1.000**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**

011041 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Die investiven Mittel sollen für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände für den Dienstbetrieb eingesetzt werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1041 Digitale Transformation u. Prozessmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt				14,73 Stellen	14,73 Stellen	14,73 Stellen
höherer Dienst				1,24 Stellen	1,24 Stellen	1,24 Stellen
gehobener Dienst				6,52 Stellen	6,52 Stellen	6,52 Stellen
mittlerer Dienst				6,97 Stellen	6,97 Stellen	6,97 Stellen

Fachbereich -11-

Digitales und IT

Teilergebnisplan

11 - Digitales und IT

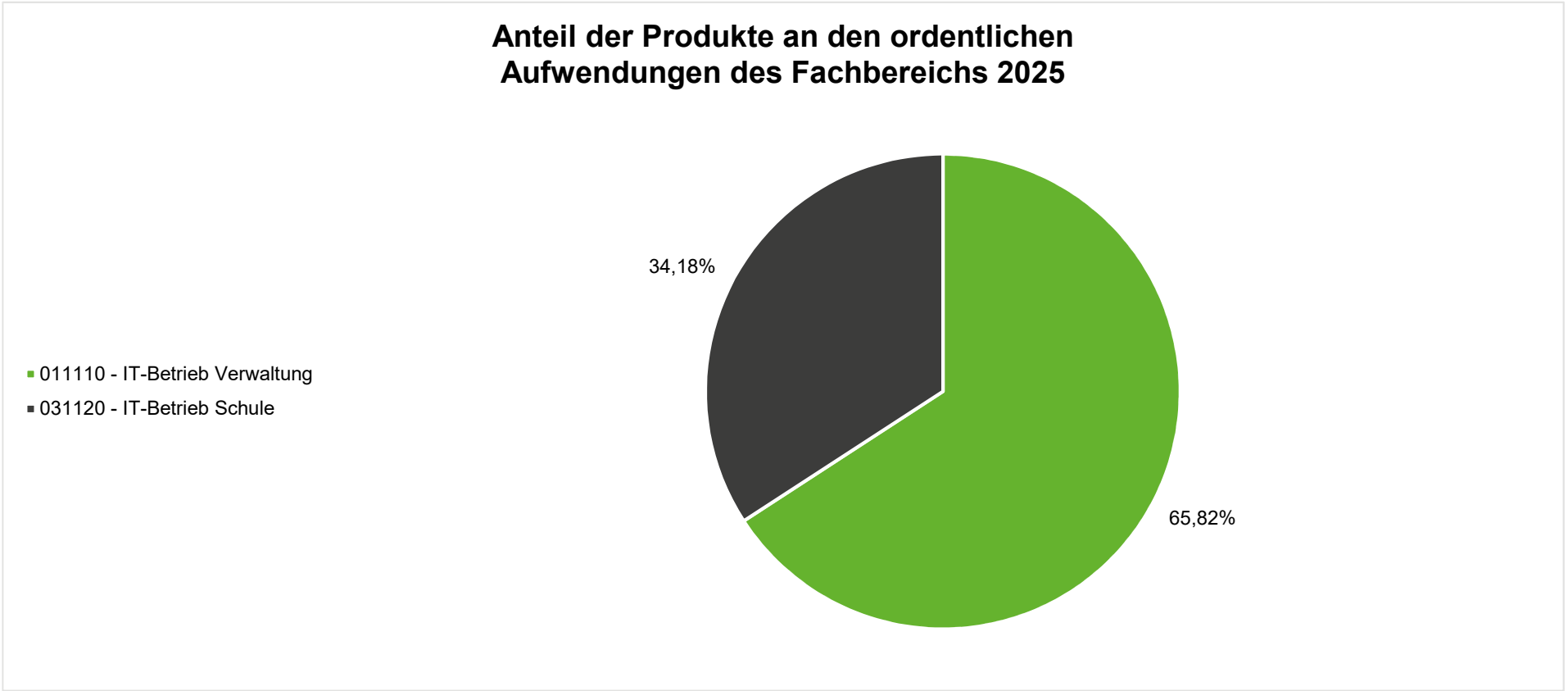
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.450.222,12	1.281.900	1.187.100	1.135.300	1.135.300	1.135.300	1.135.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.163,76	14.800	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.263,81	383.500	767.200	797.600	802.700	807.800	813.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	128.851,16	0	0	2.000	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.702.500,85**	**1.680.200**	**1.960.000**	**1.940.600**	**1.943.700**	**1.948.800**	**1.954.000**
11	- Personalaufwendungen	2.172.616,84	2.610.100	2.892.400	3.229.600	3.229.900	3.230.200	3.230.500
12	- Versorgungsaufwendungen	23.532,82	29.100	54.500	45.400	56.200	56.200	56.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400.105,73	2.336.100	1.016.700	773.100	860.000	780.700	784.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.590.326,14	2.230.500	2.567.800	2.644.800	2.644.800	2.644.800	2.644.800
15	- Transferaufwendungen	24.421,00	24.400	263.100	275.800	284.300	286.600	289.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.340.217,61	1.704.704	2.625.500	2.711.200	2.709.200	2.709.200	2.709.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.551.220,14**	**8.934.904**	**9.420.000**	**9.679.900**	**9.784.400**	**9.707.700**	**9.714.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.848.719,29**	**- 7.254.704**	**-7.460.000**	**-7.739.300**	**-7.840.700**	**-7.758.900**	**-7.760.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 4.848.719,29**	**- 7.254.704**	**-7.460.000**	**-7.739.300**	**-7.840.700**	**-7.758.900**	**-7.760.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.848.719,29**	**- 7.254.704**	**-7.460.000**	**-7.739.300**	**-7.840.700**	**-7.758.900**	**-7.760.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.228,00	112.200	85.700	93.100	93.100	93.100	93.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	123.200	138.700	112.800	112.800	112.800	112.800
29	**= Ergebnis**	**- 4.773.491,29**	**- 7.265.704**	**-7.513.000**	**-7.759.000**	**-7.860.400**	**-7.778.600**	**-7.779.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 4.773.491,29**	**- 7.265.704**	**-7.513.000**	**-7.759.000**	**-7.860.400**	**-7.778.600**	**-7.779.900**

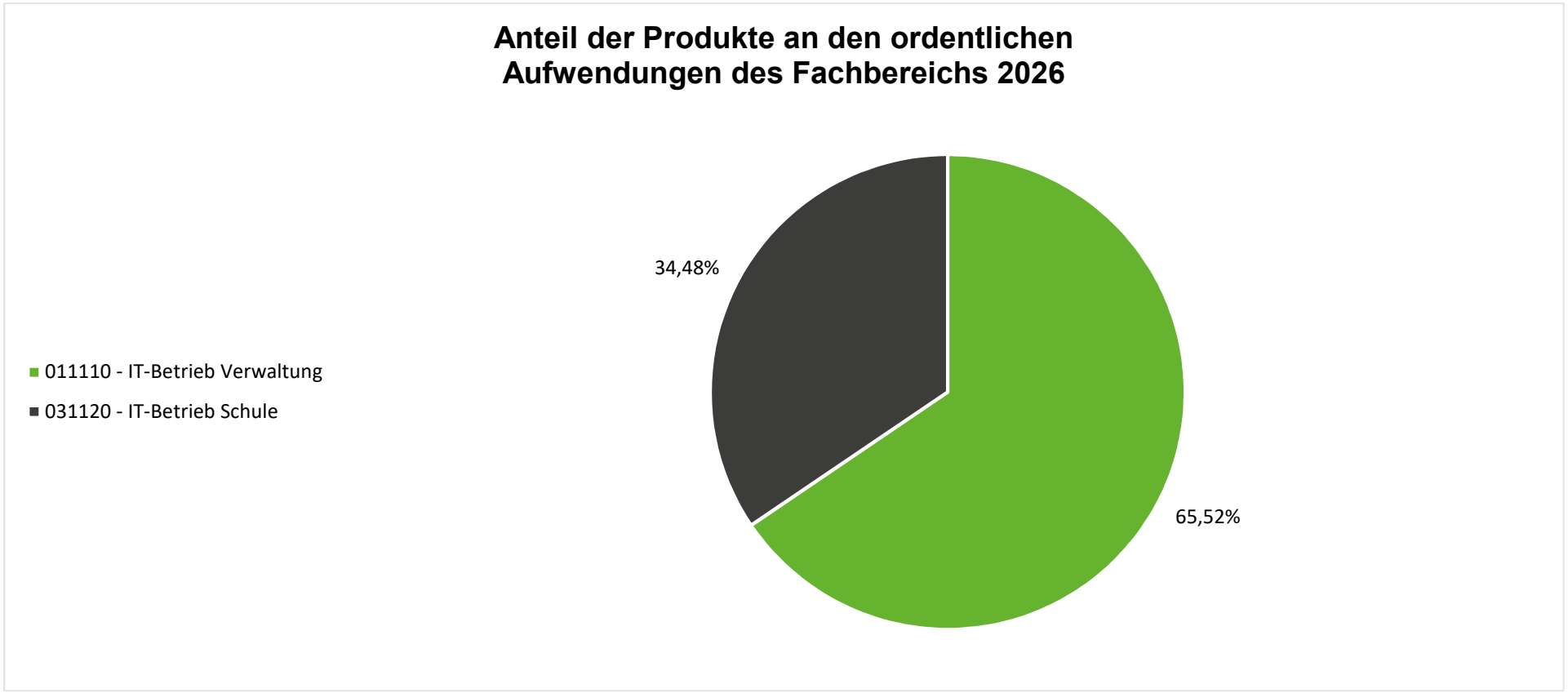
Teil Finanzplan (Investitionen)

11 - Digitales und IT

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	992.140,10	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.501,90	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**993.642,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.428.306,76	1.464.096	2.822.700	2.361.700	1.644.600	1.653.200	1.698.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.428.306,76**	**1.464.096**	**2.822.700**	**2.361.700**	**1.644.600**	**1.653.200**	**1.698.400**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 434.664,76**	**- 1.464.096**	**-2.822.700**	**-2.361.700**	**-1.644.600**	**-1.653.200**	**-1.698.400**

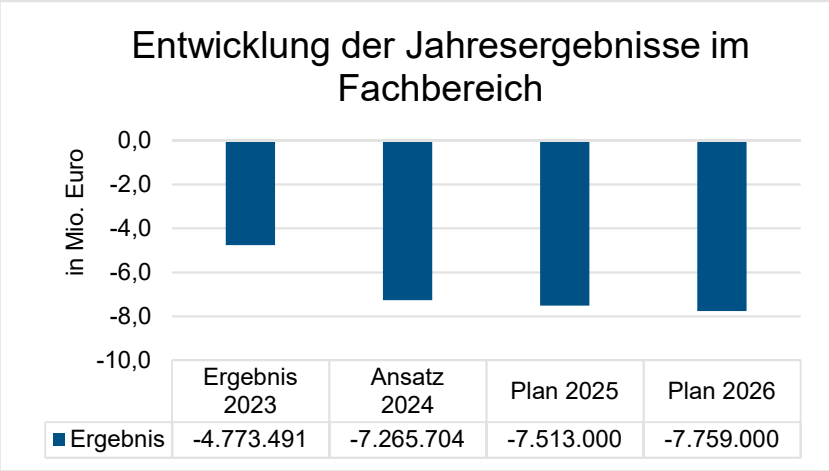
Fachbereich Digitales und IT




Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
011110 - IT-Betrieb Verwaltung
031120 - IT-Betrieb Schule
34,48%
65,52%

A. Gesamtbudget Fachbereich Digitales und IT

I. Ergebnisplan

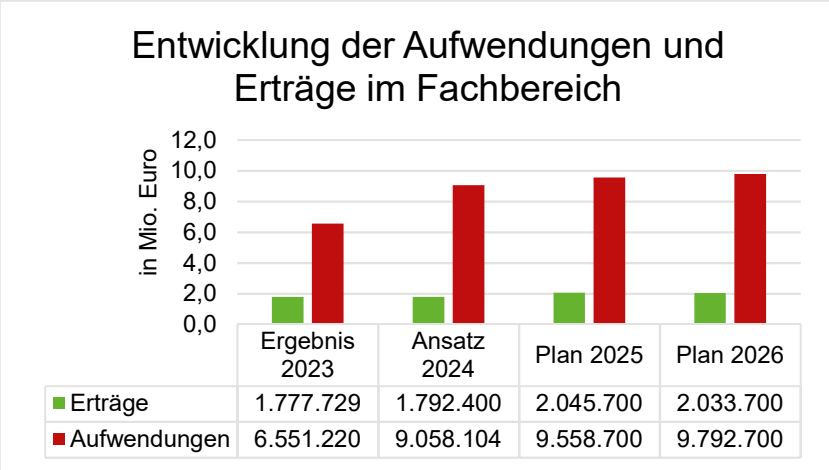


	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-4.773.491	-7.265.704	-7.513.000	-7.759.000

Erläuterungen:

Im Vergleich zu den Planzahlen des Jahres 2023 in Höhe von circa 6,4 Mio. EUR wird das Ergebnis 2023 durch Mehrerträge in Höhe von circa 365.000 EUR und Minderaufwendungen in Höhe von 1,27 Mio. EUR verbessert. Die Mehrerträge sind durch zusätzliche Fördermittel und die Minderaufwendungen durch die Verschiebung des Auftrags des Scannens der Bauakten in Höhe von circa 1,13 Mio. EUR ins Jahr 2024 entstanden.

Auf die Änderung der Höhe der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2025 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 wird in den Erläuterungen der einzelnen Produktbudgets näher eingegangen.



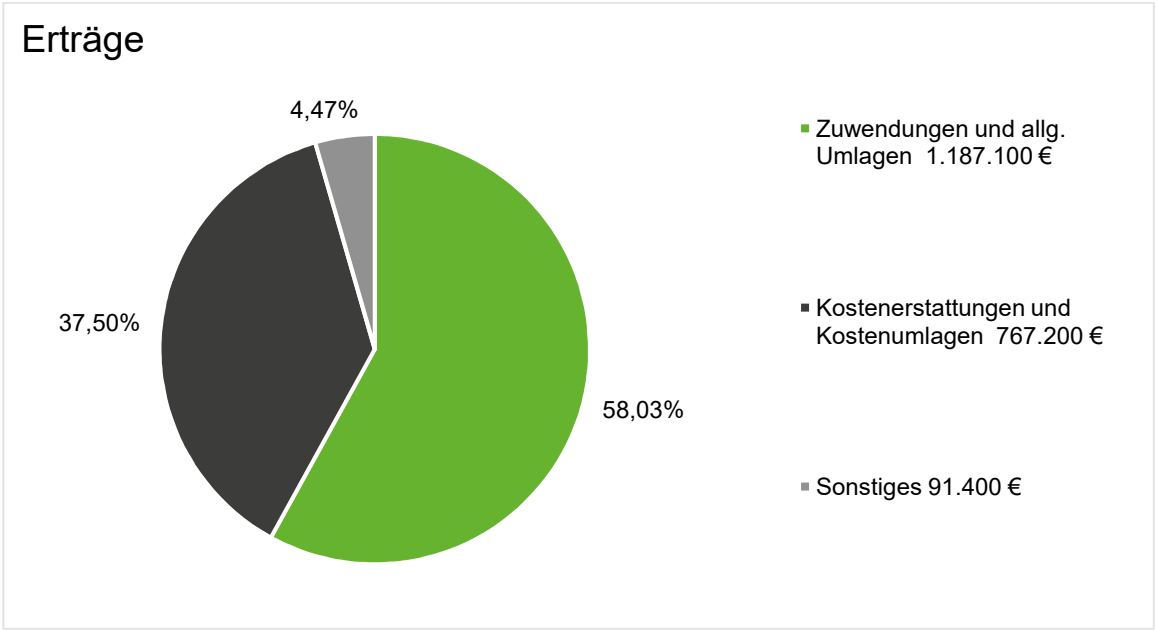
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	1.777.729	1.792.400	2.045.700	2.033.700
Aufwendungen	6.551.220	9.058.104	9.558.700	9.792.700

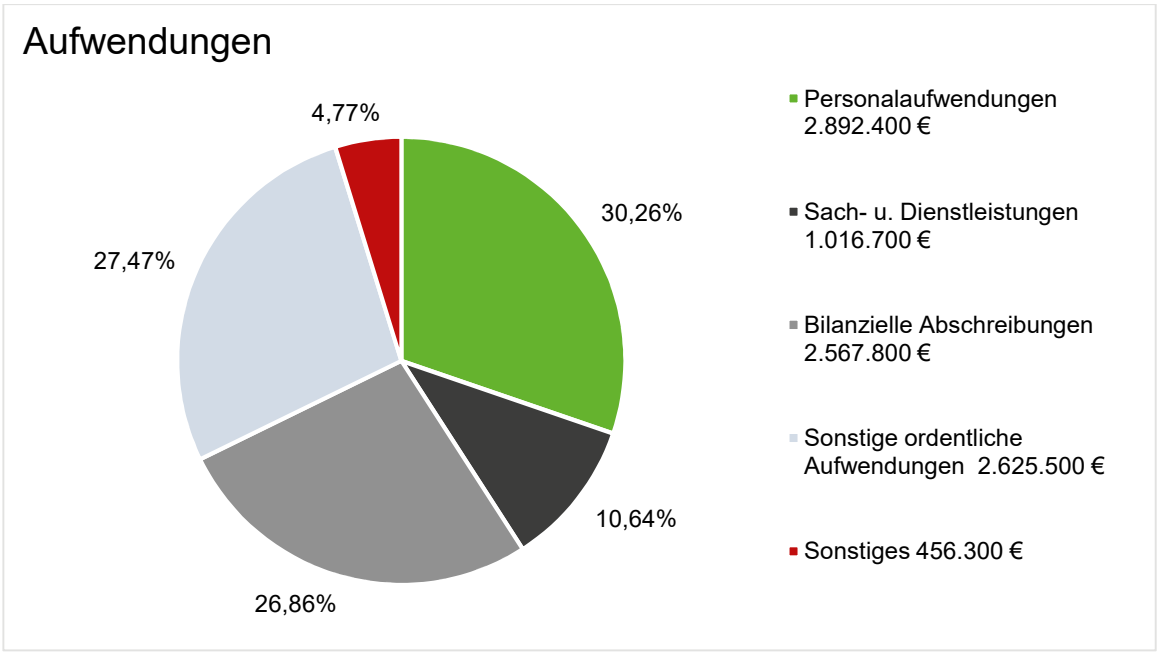
Erläuterungen:

Die Erträge steigen im Vergleich zum Jahr 2024 aufgrund der Berechnung von IT-Dienstleistungen für verbundene Unternehmen, die erstmalig im Jahr 2025 abgerechnet werden.

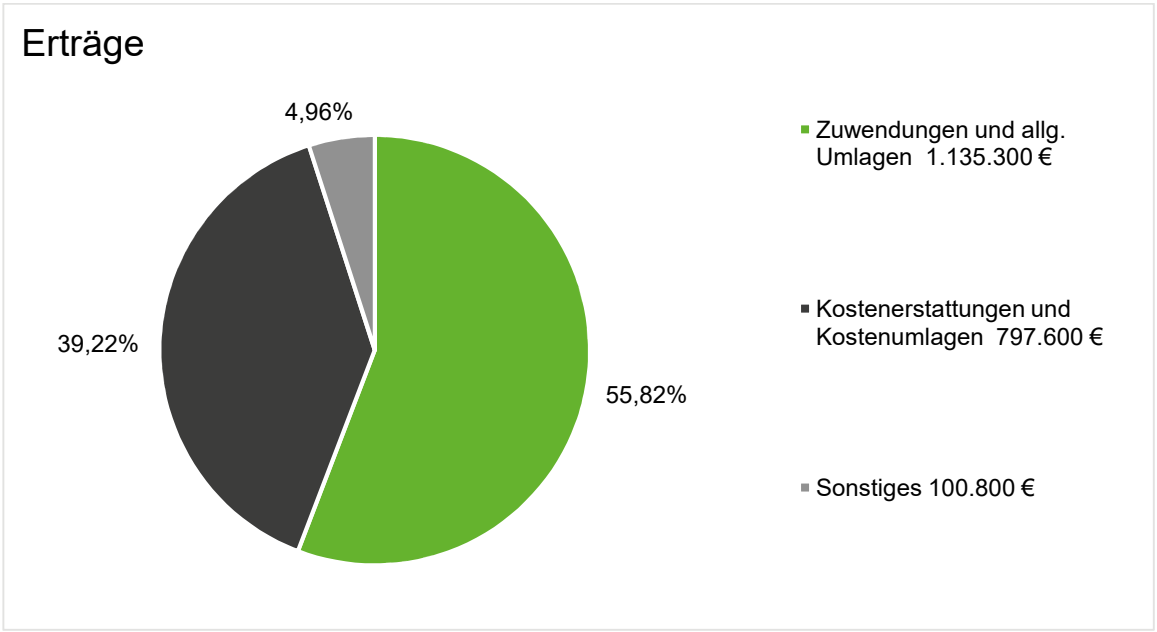
Die Steigerung der Aufwendungen resultieren größtenteils aus den Mehraufwendungen für IT-Sicherheit und der Umsetzung der Projekte und Maßnahmen der Digitalen Strategie 2.0, sowie allgemeinen Preissteigerungen.

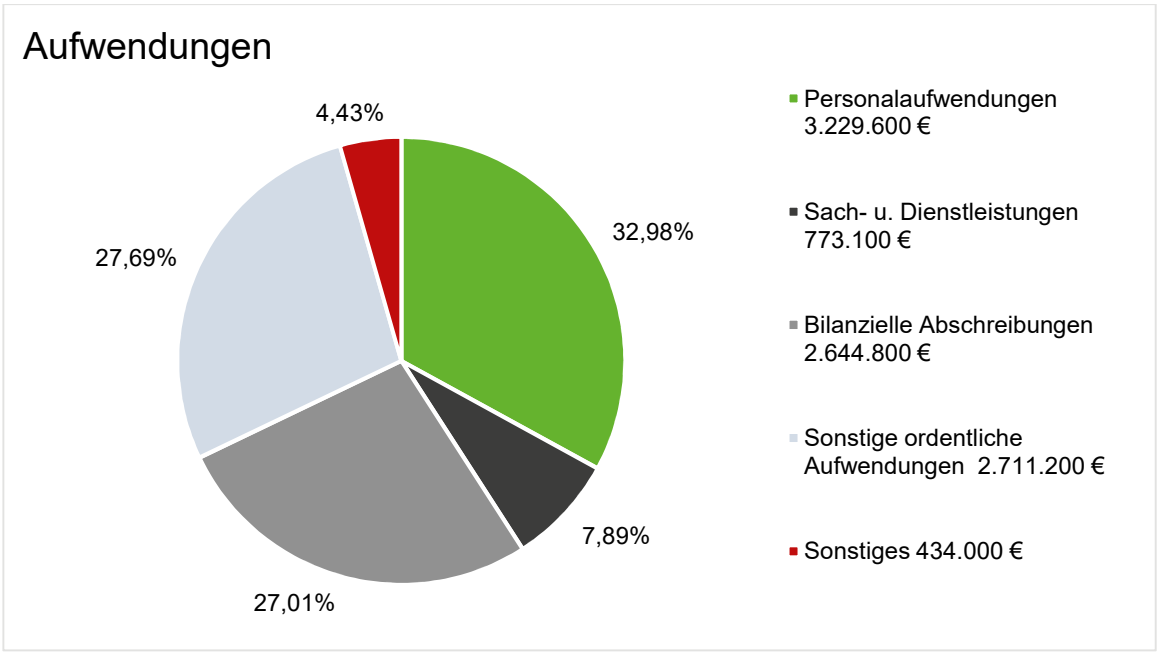
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
011110 **IT-Betrieb Verwaltung**	-3.569.401	-5.286.204	-5.208.500	+77.704	-5.312.300	-103.800
031120 **IT-Betrieb Schulen**	-1.204.090	-1.979.500	-2.304.500	-325.000	-2.446.700	-142.200
Gesamt	**-4.773.491**	**-7.265.704**	**-7.513.000**	**-247.296**	**-7.759.000**	**-246.000**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
011110 **IT-Betrieb Verwaltung**	-281.723	-1.106.096	-1.714.700	-608.604	-1.508.700	+206.000
031120 **IT-Betrieb Schulen**	-152.942	-358.000	-1.108.000	-750.000	-853.000	+255.000
Gesamt	**-434.665**	**-1.464.096**	**-2.822.700**	**-1.358.604**	**-2.361.700**	**+461.000**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	26,41	26,41	29,41	30,41
Stellen mittlerer Dienst	1,00	1,00	1,00	1,00
Personal gesamt	**29,41**	**30,41**	**33,41**	**34,41**
Personalaufwand	2.172.617 €	2.610.100 €	2.892.400 €	3.229.600 €
ordentlicher Aufwand FB	6.551.220 €	8.934.904 €	9.420.000 €	9.679.900 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	33,16%	29,21%	30,70%	33,36%

Erläuterungen:
Im Jahr 2024 wurde eine zusätzliche Stelle im gehobenen Dienst für die Übernahme von IT-Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen (siehe nichtöffentliche Sitzungsvorlage 334/2022) benötigt. Aufgrund der Übernahme dieser Tätigkeit sollen die entstehenden Personalkosten über den Dienstleistungsvertrag abgerechnet werden.

Für die Umsetzung der Maßnahmen aus der Digitalen Strategie 2.0 (Sitzungsvorlage 104/2024) sind im Fachbereich Digitales und IT Stellenmehrungen von insgesamt 4,25 Stellen in den Jahren 2025 und 2026 vorgeschlagen worden. Seitens des politischen Beschlusses zu o. g. Vorlage sind die Handlungsfelder der Digitalen Strategie 2.0 zu priorisieren und deren Projekte und Maßnahmen gemäß des Umsetzungsplans zu planen.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz	5.338	5.684	6.462	6.400	
Anzahl mobiler Geräte für Schülerinnen und Schüler (SuS)	4.550	6.050	6.200	6.200	

Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz:
Die Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz geben an, wie hoch die Aufwendungen für einen IT-Arbeitsplatz im Budget des „IT-Betrieb Verwaltung“ sind. Die Steigerung der Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz resultiert aus den erheblichen Mehraufwendungen für IT-Sicherheit und der Umsetzung der Projekte und Maßnahmen aus der Digitalen Strategie 2.0. Weiterhin sind die Kosten für die Wartung der Fachanwendungen inkl. Lizenzen und die Inanspruchnahme von IT-Diensten in den vergangenen Jahren sukzessive gestiegen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind bei der Berechnung in allen Jahren nicht berücksichtigt worden. Die einmaligen Kosten für die Digitalisierung der Bauakten in Höhe von 1,13 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2024 sind eingeplant. Diese Kosten bleiben bei den Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz aber unberücksichtigt, um eine Vergleichbarkeit der Kosten über die Jahre zu erzielen.

Anzahl mobiler Geräte für SuS:
Auch in den Jahren 2025 und 2026 wird den Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Jahrgängen 7 und 11 der bezuschusste Kauf eines Tablets angeboten, wodurch sich die Anzahl der zu betreuenden Geräte erhöht. Im Jahr 2026 müssen die Tablets aus der ersten Beschaffung im Jahr 2021 voraussichtlich ersetzt werden, sodass die Anzahl der mobilen Geräte ab dem Jahr 2026 gleichbleibend ist.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Produkt 01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	**I. IT-Management und Beratung in der Kernverwaltung, ESB und GWB** 1. Konzeption, Bereitstellung und Betreuung bedarfsgerechter und funktionsfähiger IT-Arbeitsplätze inkl. mobiler Ausstattung 2. Auswahl, Integration und Betreuung von Softwarelösungen 3. Betrieb einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Kommunikations-, Server-, Backup- und Netzwerkinfrastruktur bei höchster Verfügbarkeit 4. Umsetzung und Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie inkl. eGovernment-Dienstleistungen und SmartCity 5. Implementierung und Durchführung von Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der IT-Sicherheit 6. Softwarelizenzmanagement 7. Abwicklung von Fördermaßnahmen im Zuständigkeitsbereich **II. IT-Management und Beratung für verbundene Unternehmen gegen Kostenerstattung** Siehe I. Nr. 1, 2, 3 und 5
Auftragsgrundlage	technische Weiterentwicklung, gesetzl. Vorgaben, Förderprogramme, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, Vorgaben des Verwaltungsvorstandes, Anforderungen der Fachbereiche sowie der Eigenbetriebe und verbundener Unternehmen
Zielgruppen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bocholt inkl. eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen, Eigenbetriebe, sowie verbundene Unternehmen und politische Gremien
Ziele	- bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Ausstattung der IT-Arbeitsplätze und IT-Infrastruktur innerhalb des Zuständigkeitsbereichs - Auf- und Ausbau bzw. Schaffung der Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten - anforderungsgerechter Einsatz von Virtualisierungstechnologien (voll- bzw. anwendungsvirtualisierten Systemen) - zielgerichteter Einsatz von cloudbasierten Dienstleistungen - Stärkung der IT-Sicherheit und Erhöhung der Security Awareness - Entwicklung und konsequente Einführung von Standards - technische Umsetzung von OZG-Leistungen
Verantwortlich	Fachbereich Digitales und IT

Teilergebnisplan

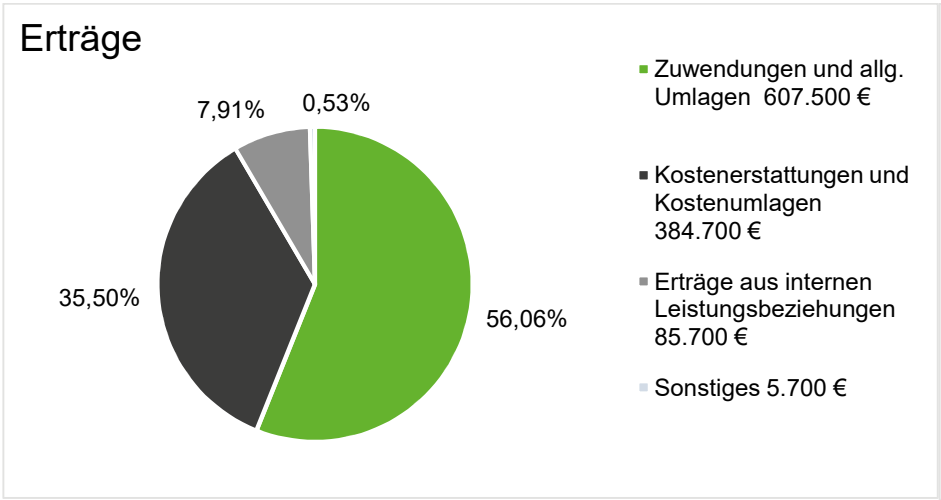
01.1110 IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

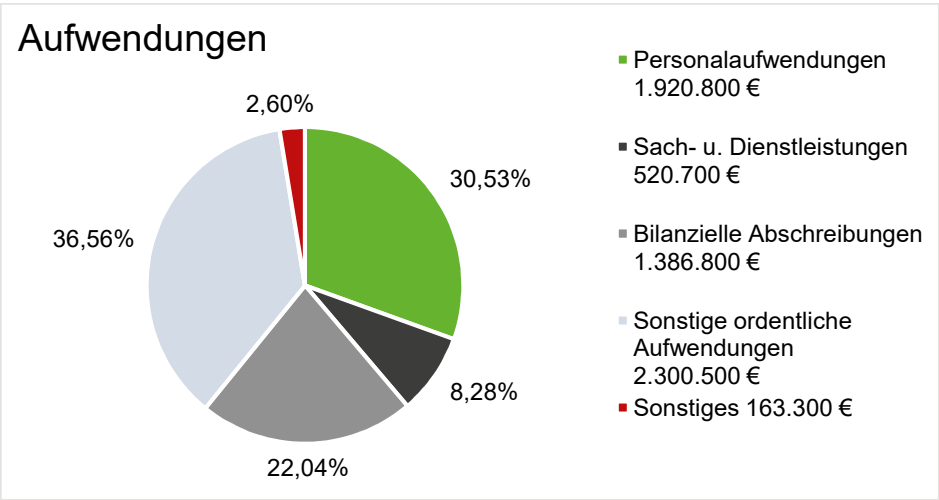
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	844.239,58	539.000	607.500	607.500	607.500	607.500	607.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.163,76	14.800	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.263,81	108.500	384.700	395.900	397.200	398.500	399.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.072,59	0	0	1.700	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.079.739,74**	**662.300**	**997.900**	**1.010.800**	**1.010.400**	**1.011.700**	**1.013.100**
11	- Personalaufwendungen	1.616.025,90	1.836.900	1.920.800	2.228.400	2.228.700	2.229.000	2.229.300
12	- Versorgungsaufwendungen	8.076,07	21.800	45.900	38.200	47.300	47.300	47.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.523,62	1.444.100	520.700	254.400	337.500	254.400	254.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	962.394,65	1.181.000	1.386.800	1.428.400	1.428.400	1.428.400	1.428.400
15	- Transferaufwendungen	24.421,00	24.400	25.900	26.700	32.800	32.800	32.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796.927,85	1.470.404	2.300.500	2.365.700	2.363.700	2.363.700	2.363.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.724.369,09**	**5.978.604**	**6.200.600**	**6.341.800**	**6.438.400**	**6.355.600**	**6.355.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 3.644.629,35**	**- 5.316.304**	**-5.202.700**	**-5.331.000**	**-5.428.000**	**-5.343.900**	**-5.342.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 3.644.629,35**	**- 5.316.304**	**-5.202.700**	**-5.331.000**	**-5.428.000**	**-5.343.900**	**-5.342.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 3.644.629,35**	**- 5.316.304**	**-5.202.700**	**-5.331.000**	**-5.428.000**	**-5.343.900**	**-5.342.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.228,00	112.200	85.700	93.100	93.100	93.100	93.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	82.100	91.500	74.400	74.400	74.400	74.400
29	**= Ergebnis**	**- 3.569.401,35**	**- 5.286.204**	**-5.208.500**	**-5.312.300**	**-5.409.300**	**-5.325.200**	**-5.324.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 3.569.401,35**	**- 5.286.204**	**-5.208.500**	**-5.312.300**	**-5.409.300**	**-5.325.200**	**-5.324.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011110 – IT-Betrieb Verwaltung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.154.968	774.500	1.083.600	+309.100	1.103.900	+20.300
Aufwendungen	4.724.369	6.060.704	6.292.100	-231.396	6.416.200	-124.100
Saldo	**-3.569.401**	**-5.286.204**	**-5.208.500**	**+77.704**	**-5.312.300**	**-103.800**

2025





Erträge:

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen erhöhen sich um 68.500 EUR, die sich größtenteils aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investitionspauschale des Landes NRW) ergeben. Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergibt sich eine Erhöhung um 276.200 EUR, die größtenteils aus der erstmaligen Abrechnung von IT-Dienstleistung mit verbundenen Unternehmen resultiert. Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen aus der Abrechnung von IT-Dienstleistungen mit den kostenrechnenden Einrichtungen verringern sich um 26.500 EUR.

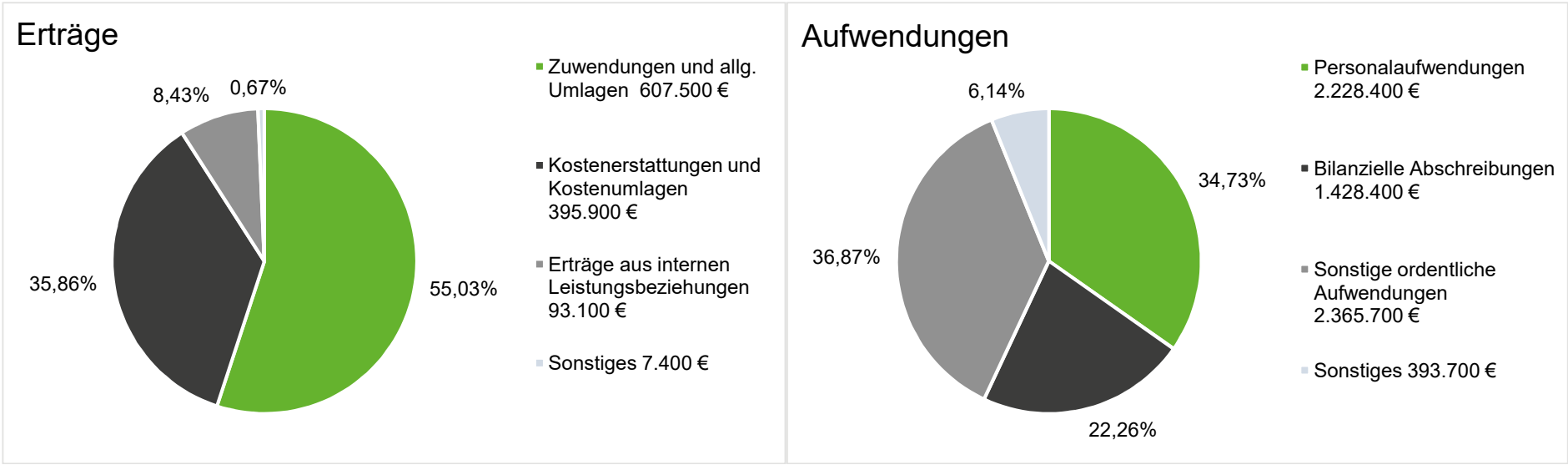
Aufwendungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich vom Jahr 2024 zum Jahr 2025 um 923.400 EUR. Gleichzeitig erhöhen sich die Personalaufwendungen um 83.900 EUR, die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 830.100 EUR, die bilanzielle Abschreibung um 205.800 EUR und die Aufwendungen unter Sonstigen um 35.000 EUR, sodass sich eine Verschlechterung von ca. 231.400 EUR ergibt. Die Verbesserung bei den Sach- und Dienstleistungen resultiert daraus, dass der Aufwand für das einmalige Einscannen der Bauakten im Jahr 2024 mit 1,13 Mio. EUR eingeplant wurde und aufgrund der Stellenmehrung weniger externe Dienstleistungen in Anspruch genommen werden sollen. Im Jahr 2025 sind hingegen einmalige Aufwendungen für Dienstleistung für die Unterstützung der Erstellung eines ISMS (Information Security Management System) in Höhe von 190.000 EUR eingeplant.

Aufgrund der Stellenmehrungen werden die Personalaufwendungen entsprechend steigen. Die bilanzielle Abschreibung steigt aufgrund der erheblichen Investitionen in den vergangenen Jahren. Für notwendige Lizenzerweiterungen aufgrund von Stellenmehrungen innerhalb der Stadtverwaltung Bocholt und von Modul- und Funktionserweiterungen in den Fachverfahren fallen erhebliche Mehrkosten gegenüber dem Jahr 2024 an. Weiterhin ist mit einer Preissteigerung von circa 3 Prozent der bestehenden Verträge geplant worden.

Das Thema IT-Sicherheit inkl. der Umsetzung der Maßnahmen und Projekte aus der Digitalen Strategie 2.0 erhöht die Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen um insgesamt 300.000 EUR.

2026



Erträge:

Signifikante Änderungen bei den Erträgen ergeben sich im Vergleich zum Jahr 2025 nicht. Geringfügige Erhöhungen aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen sind entsprechend erfasst worden.

Aufwendungen:

Aufgrund der Stellenerweiterung im Jahr 2025 und im Jahr 2026 ist mit einer Steigerung der Personalaufwendungen von 307.600 EUR geplant worden. Die Kosten für Sach- und Dienstleistungen verringern sich um circa 265.000 EUR, da erneut mit geringeren Aufwendungen für externen Dienstleistern gerechnet wird. Die übrigen Aufwendungen steigen aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen und Lizenz- und Modulerweiterungen moderat um circa 60.000 EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011110 IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	693.865,35	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.501,90	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**695.367,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	977.090,22	1.106.096	1.714.700	1.508.700	1.031.200	1.025.200	1.055.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**977.090,22**	**1.106.096**	**1.714.700**	**1.508.700**	**1.031.200**	**1.025.200**	**1.055.200**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 281.722,97**	**- 1.106.096**	**-1.714.700**	**-1.508.700**	**-1.031.200**	**-1.025.200**	**-1.055.200**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**001-Kauf von EDV-Geräten**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	169.777	169.777	0	169.777,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.847.477	240.077	539.983	240.076,50	700.400	776.200	0	748.000	0	771.100	794.500	817.200	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.677.699**	**-70.299**	**-539.983**	**- 70.299,11**	**- 700.400**	**-776.200**	**0**	**-748.000**	**0**	**-771.100**	**-794.500**	**-817.200**	**0**

011110 001 Kauf von EDV-Geräten	
Information	Einzahlung: Die einmalige Einzahlung im Jahr 2023 ist auf ein Förderprogramm für die Digitalisierung der Ausländerbehörde zurückzuführen. Auszahlung: Im Haushaltsjahr 2025 sollen mit den finanziellen Mitteln in Höhe von 776.200 EUR notwendige Ersatzbeschaffungen im Bereich der EDV-Geräte bestritten und somit IT-Standards umgesetzt werden. Ein Großteil der finanziellen Mittel wird für Ersatzbeschaffungen im Bereich IT-Arbeitsplätze sowie IT-Infrastruktur verwendet. Für die technische Ausstattung von bestehenden Besprechungsräumen und neuen Liegenschaften werden ebenfalls finanzielle Mittel eingeplant. Für die Ausstattung der Ratsmitglieder der Legislaturperiode 2025 bis 2030 mit Tablets wurden finanzielle Mittel in Höhe von 40.000 Euro eingeplant. Für die Folgejahre sind entsprechende finanzielle Mittel eingeplant, um auch zukünftig Ersatzbeschaffungen und Innovationen im Bereich der IT-Hardware tätigen zu können.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**003-Kauf von Software**													
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.909.852	82.352	48.365	82.352,36	330.000	588.500	0	216.700	0	223.600	230.700	238.000	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.909.852**	**-82.352**	**-48.365**	**- 82.352,36**	**- 330.000**	**-588.500**	**0**	**-216.700**	**0**	**-223.600**	**-230.700**	**-238.000**	**0**

011110 003 Kauf von Software	
Information	Auszahlung: Aufgrund des Ende des Supports der Standardtextverarbeitungs- und kalkulationssoftware ist eine Neubeschaffung von Lizenzen im Jahr 2025 notwendig. Der Umstieg auf die Cloudvariante wird aus Kostengründen vorerst nicht durchgeführt. Lizenz- und Funktionserweiterungen im Bereich der IT-Sicherheit sind im Jahr 2025 mit circa 170.000 EUR eingeplant. Weiterhin führen Personalmehrungen in der gesamten Stadtverwaltung auch im Haushaltsjahr 2025 zu Käufen von weiteren Lizenzen. Zudem sind im Bereich der Software Ersatzbeschaffungen von Fachverfahren und Modulerweiterungen aufgrund von Aufgabenzuwächsen im geringen Umfang notwendig. Für die Umsetzung der Ziele der Digitalisierungsstrategie sowie der unbedingt erforderlichen Fortführung der Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen sind finanzielle Mittel eingeplant worden. Für die Folgejahre sind entsprechende finanzielle Mittel eingeplant, um auch zukünftig Ersatzbeschaffungen und Innovationen beschaffen zu können.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:	**004-Verkauf von Anlagegütern**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.502	1.502	0	1.501,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.502**	**1.502**	**0**	**1.501,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

011110 004 Verkauf von Anlagegütern	
Information	Einzahlung: Die IT-Gegenstände, die seitens des Fachbereichs Digitales und IT über Ausschreibungen in größerer Stückzahl beschafft und vorfinanziert werden, sind aus der Anlagenbuchhaltung der Stadt Bocholt bei Übergabe an die Eigenbetriebe zu übertragen und die entsprechenden Einzahlungen zu erfassen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige/r Konsum und Produktion
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	12.5, 12.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**006-IT-Infrastruktur**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	524.088	524.088	0	524.087,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	627.366	587.366	186.325	587.366,06	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-103.278**	**-63.278**	**-186.325**	**- 63.278,10**	**- 40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

011110 006 IT-Infrastruktur	
Information	Einzahlung: Die Einzahlungen des Jahres 2023 sind auf das Förderprogramm DigitalPakt Schule zurückzuführen. Für das Jahr 2024 waren keine Fördermittel für den Fachbereich Digitales und IT zu beantragen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:	**007-IT-Infrastruktur Rathaussanierung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	555.500	0	0	0,00	0	0	0	519.000	0	36.500	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-555.500**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-519.000**	**0**	**-36.500**	**0**	**0**	**0**

011110 007 IT-Infrastruktur Rathaussanierung	
Information	Auszahlung: Um die erforderlichen Investitionen für die IT-Infrastruktur für das sanierte Rathaus im Jahr 2026 durchführen und einen Umzug im Jahr 2027 aus IT-technischer Sicht realisieren zu können, ist ein entsprechender Ansatz im Jahr 2026 erfasst worden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:	**008-IT-Infrastruktur Feuerwache Stenern**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	45.000	0	0	0,00	20.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-45.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 20.000**	**0**	**0**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

011110 008 IT-Infrastruktur Feuerwache Stenern	
Information	Auszahlung: Die IT-Infrastruktur für den Standort der Feuerwache Stenern ist seitens der Stadtverwaltung Bocholt sicherzustellen, sodass hierfür die finanziellen Mittel für die Ausschreibung frühzeitig eingeplant wurden. Die finanziellen Mittel im Jahr 2024 wurden gesperrt und aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung im Jahr 2026 erneut aufgenommen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:	**009-IT - Verbundene Unternehmen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	82.991	67.295	146.491	67.295,30	15.696	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-82.991**	**-67.295**	**-146.491**	**- 67.295,30**	**- 15.696**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

011110 009 IT - Verbundene Unternehmen	
Information	Auszahlung: Seitens des Fachbereichs Digitales und IT werden die IT-Dienstleistungen von einem verbundenen Unternehmen (siehe nichtöffentliche Sitzungsvorlage 334/2022) übernommen. Die Investitionen in die IT-Infrastruktur werden seitens der Stadtverwaltung Bocholt vorfinanziert und im Rahmen des Dienstleistungsvertrags abgerechnet.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1110-IT-Betrieb Verwaltung - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:	**010-Storage-System**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	350.000	0	0	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-350.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

011110 010 Storage-System	
Information	Auszahlung: Das zentrale Storage-System der Stadtverwaltung Bocholt muss im Jahr 2025 ersetzt werden, sodass die Gelder eingeplant wurden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 9.4

Kennzahlen zu 01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		15,21 Stellen	19,46 Stellen	19,91 Stellen	21,17 Stellen	22,17 Stellen
Höherer Dienst		0,90 Stellen	1,65 Stellen	2,65 Stellen	2,55 Stellen	2,55 Stellen
Gehobener Dienst		14,31 Stellen	17,01 Stellen	16,46 Stellen	17,82 Stellen	18,82 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,80 Stellen	0,80 Stellen	0,80 Stellen	0,80 Stellen
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	für Voll- sowie Teilzeitkräfte inkl. Ausbildungs- und Honorarkräfte in der Kernverwaltung, sowie den Eigenbetrieben	750 Anzahl	790 Anzahl	825 Anzahl	900 Anzahl	925 Anzahl
Kosten je TUIV-Arbeitsplatz	Gesamtsumme aller konsumtiven Aufwendungen abzüglich aller Erträge (außer Erträge aus der Auflösung von Sonderposten)	5.245,00 €	5.338,00 €	5.684,00 €	6.462,00 €	6.400,00 €
OZG-Dienstleistungen	Dienstleistungen in Stufe 2 nach dem OZG-Reifegradmodell		37 Anzahl	20 Anzahl	21 Anzahl	15 Anzahl
OZG-Dienstleistungen	Dienstleistungen in Stufe 3 nach dem OZG-Reifegradmodell			5 Anzahl	6 Anzahl	8 Anzahl
OZG-Dienstleistungen	Dienstleistungen in Stufe 4 nach dem OZG-Reifegradmodell			13 Anzahl	14 Anzahl	16 Anzahl

Teilergebnisplan

03.1120 IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Produkt 03.1120 IT-Betrieb Schulen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Die Bereitstellung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Kommunikations-, Server-, Backup- und Netzwerkinfrastruktur wird seitens des Fachbereichs Digitales und IT sichergestellt. Seitens des Fachbereichs Digitales und IT sind für die Erfüllung des Lehrauftrags eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen, dies umfasst: 1. Bereitstellung und Betreuung bedarfsgerechter und funktionsfähiger IT-Arbeitsplätze für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, sowie digitaler Raumausstattung 2. Betreuung mobiler Endgeräte für Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrkräften und Beschaffung der Geräte für die Schülerinnen und Schüler 3. Bereitstellung und Betreuung zentraler Systeme für die verwaltungspädagogische Arbeit, sowie einer Lernplattform 4. Implementierung und Durchführung von Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der IT-Sicherheit 5. Unterstützung bei der Umsetzung des Datenschutzes in technischer Belangen
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Förderprogramme, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, Vorgaben des Verwaltungsvorstandes, Anforderungen des Fachbereichs Jugend, Familie, Schule und Sport sowie der Gebäudewirtschaft Bocholt
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, Institutionen aus den Bereichen Schule, Sport und Bildung
Ziele	- bedarfsgerechte Ausstattung mit digitalen Medien nach den Medienkonzepten der Schulen - Bereitstellung einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur, um die wachsenden Anforderungen hinsichtlich der Digitalisierung zuverlässig abdecken zu können - sukzessive Installation von digitalen Präsentationsmedien in Klassenräumen - Schaffung und konsequente Einführung von Standards
Verantwortlich	Fachbereich Digitales und IT

Teilergebnisplan

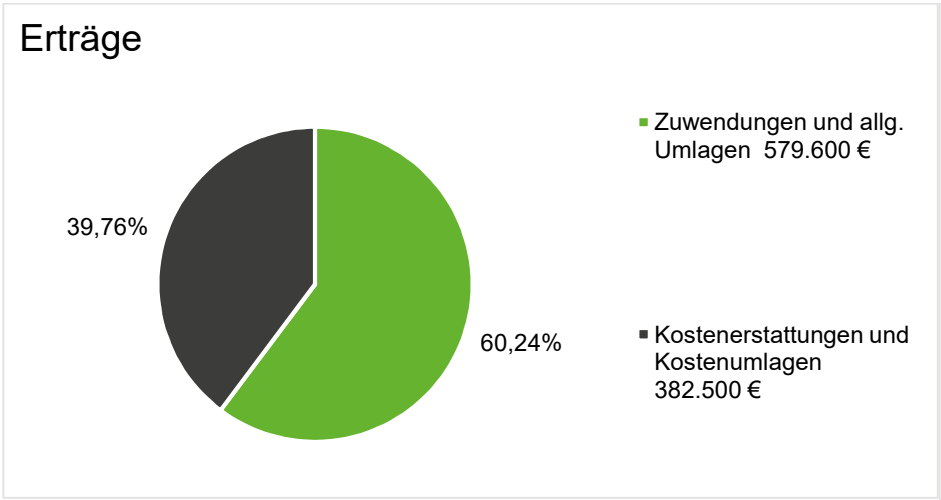
03.1120 IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

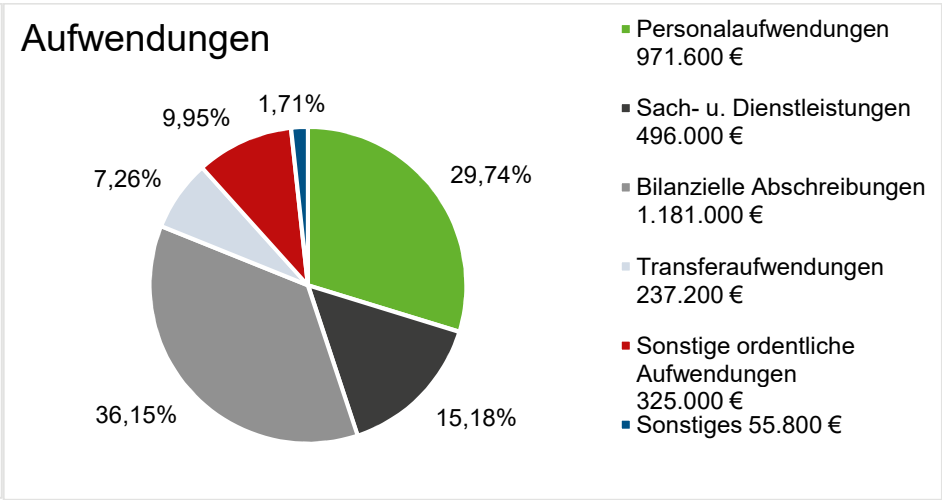
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605.982,54	742.900	579.600	527.800	527.800	527.800	527.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	275.000	382.500	401.700	405.500	409.300	413.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.778,57	0	0	300	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**622.761,11**	**1.017.900**	**962.100**	**929.800**	**933.300**	**937.100**	**940.900**
11	- Personalaufwendungen	556.590,94	773.200	971.600	1.001.200	1.001.200	1.001.200	1.001.200
12	- Versorgungsaufwendungen	15.456,75	7.300	8.600	7.200	8.900	8.900	8.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.582,11	892.000	496.000	518.700	522.500	526.300	530.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	627.931,49	1.049.500	1.181.000	1.216.400	1.216.400	1.216.400	1.216.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	237.200	249.100	251.500	253.800	256.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	543.289,76	234.300	325.000	345.500	345.500	345.500	345.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.826.851,05**	**2.956.300**	**3.219.400**	**3.338.100**	**3.346.000**	**3.352.100**	**3.358.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.204.089,94**	**- 1.938.400**	**-2.257.300**	**-2.408.300**	**-2.412.700**	**-2.415.000**	**-2.417.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.204.089,94**	**- 1.938.400**	**-2.257.300**	**-2.408.300**	**-2.412.700**	**-2.415.000**	**-2.417.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.204.089,94**	**- 1.938.400**	**-2.257.300**	**-2.408.300**	**-2.412.700**	**-2.415.000**	**-2.417.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.100	47.200	38.400	38.400	38.400	38.400
29	**= Ergebnis**	**- 1.204.089,94**	**- 1.979.500**	**-2.304.500**	**-2.446.700**	**-2.451.100**	**-2.453.400**	**-2.455.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.204.089,94**	**- 1.979.500**	**-2.304.500**	**-2.446.700**	**-2.451.100**	**-2.453.400**	**-2.455.800**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 031120 – IT-Betrieb Schulen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	622.761	1.017.900	962.100	-55.800	929.800	-32.300
Aufwendungen	1.826.851	2.997.400	3.266.600	-269.200	3.376.500	-109.900
Saldo	**-1.204.090**	**-1.979.500**	**-2.304.500**	**-325.000**	**-2.446.700**	**-142.200**

2025





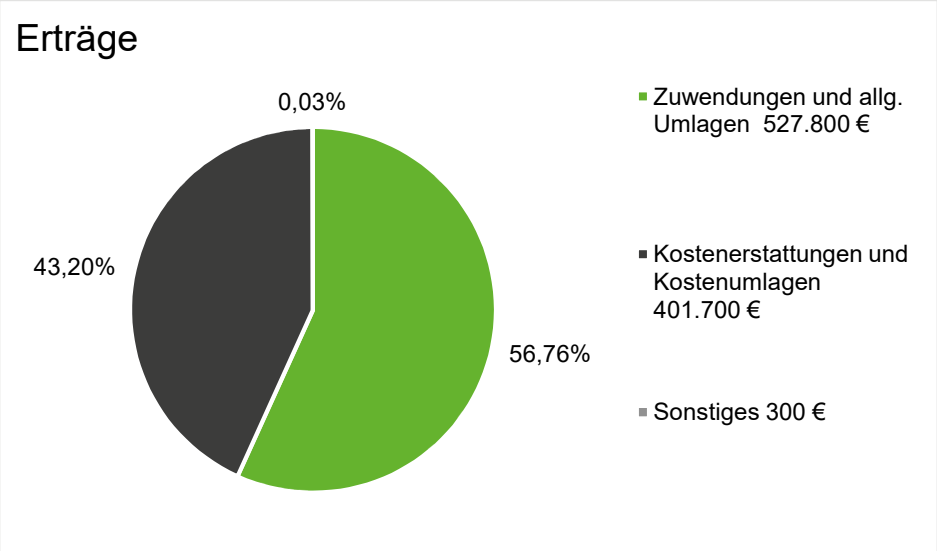
Erträge:

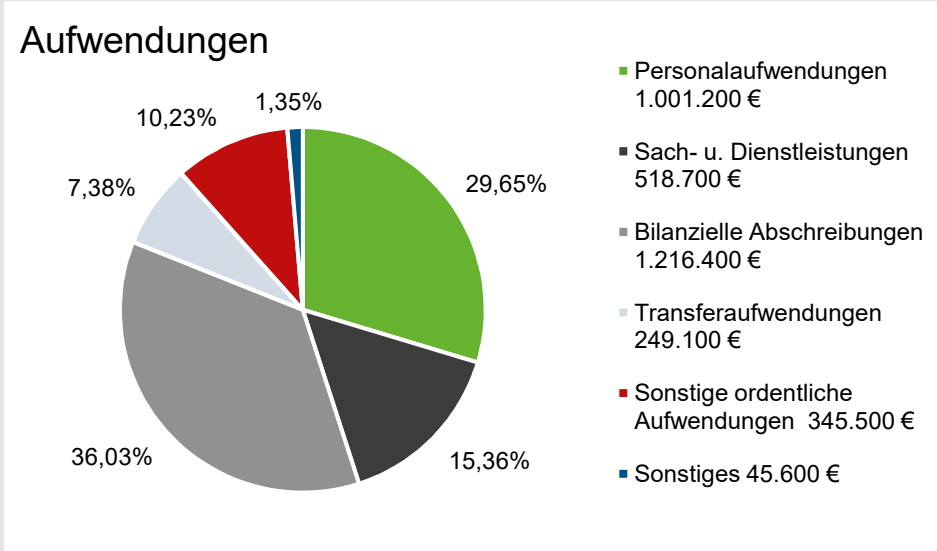
Die Erträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (Investitionspauschale Land NRW) in Höhe von 527.800 EUR und der letzten Rate aus den Fördermitteln für das Zusatzprogramm „Administration“ zum DigitalPakt Schule in Höhe von 51.800 EUR, sodass sich hierbei insgesamt eine Verringerung gegenüber dem Jahr 2024 von 163.300 EUR ergibt.
Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen verringern sich für den Verkauf von bezuschussten Tablets für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 11 auf 145.300 EUR. Im Jahr 2024 wurde der Verkauf einmalig auch dem zukünftigen Jahrgang 8 angeboten. Weiterhin wurde seitens der Revision angeregt, dass der Zuschuss für den Kauf der Tablets in Höhe von 237.200 EUR separat als Aufwandsposition in die Haushaltsplanung aufgenommen werden soll. Da dies eine rein nachrichtliche und somit aufwandsneutrale Darstellung sein soll, ist ein Ertrag in gleicher Höhe bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen aufgenommen worden.

Aufwendungen:

Aufgrund von Anpassungen in der Stellenzuordnung vom IT-Betrieb Verwaltung (011110) zum IT-Betrieb Schulen (031120), sowie Tariferhöhungen ergibt sich bei den Personalaufwendungen eine Erhöhung von 198.400 EUR gegenüber dem Vorjahr. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich um 396.000 EUR, da weniger Tablets für den bezuschussten Verkauf vorfinanziert werden müssen. Die bilanziellen Abschreibungen erhöhen sich aufgrund der erheblichen Investitionen in den Vorjahren sowie der direkten Abschreibung der IT-Gegenstände mit einem Wert zwischen 60 und 800 EUR netto um insgesamt 131.500 EUR. Die erstmalige Darstellung des Zuschusses für den Verkauf der Tablets in Höhe von 237.200 EUR wird unter den Transferaufwendungen geführt. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von IT-Diensten, Wartung und Maßnahmen im Bereich der IT-Sicherheit erhöhen sich aufgrund von Lizenz- und Modulerweiterungen sowie allgemeiner Preissteigerungen um 90.700 EUR.

2026





Erträge:

Aufgrund des Wegfalls der Fördermittel für das Zusatzprogramm „Administration“ zum DigitalPakt Schule verringern sich die Erträge um 51.800 EUR. Die allgemeinen Preissteigerungen führen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu einer geringfügigen Erhöhung um 19.200 EUR, sodass eine Verschlechterung der Erträge in Höhe von 32.600 EUR verbleibt.

Aufwendungen:

Die Erhöhung der Aufwendungen im Budget IT-Betrieb Schulen in Höhe von 118.700 EUR gegenüber dem Jahr 2025 sind auf allgemeine Preissteigerungen und Tarifanpassungen im Bereich der Personalkosten sowie Lizenzerweiterungen im Bereich der IT-Sicherheit zurückzuführen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

031120 IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	298.274,75	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**298.274,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	451.216,54	358.000	1.108.000	853.000	613.400	628.000	643.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**451.216,54**	**358.000**	**1.108.000**	**853.000**	**613.400**	**628.000**	**643.200**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 152.941,79**	**- 358.000**	**-1.108.000**	**-853.000**	**-613.400**	**-628.000**	**-643.200**

031120 IT-Betrieb Schulen 783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 390.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**001-Grundschulen**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.386	64.386	0	64.386,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	109.719	109.719	0	109.718,83	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-45.332**	**-45.332**	**0**	**- 45.332,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

031120 001 Grundschulen	
Information	Einzahlung: Die Einzahlungen der Jahre 2022 und 2023 sind auf das Förderprogramm DigitalPakt Schule zurückzuführen. Für das Jahr 2024 wurden seitens der Fachbereichs Digitales und IT keine Fördermittel eingeplant. Auszahlung: Die Auszahlungen im Bereich der einzelnen Schulformen werden ab dem Haushaltsjahr 2024 in den Maßnahmen 006 Hardware und 007 Software zusammengefasst.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**002-Hauptschulen**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.596	16.596	0	16.596,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	59.832	59.832	28.800	59.832,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-43.236**	**-43.236**	**-28.800**	**- 43.236,18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

031120 002 Hauptschulen	
Information	Einzahlung: Die Einzahlungen der Jahre 2022 und 2023 sind auf das Förderprogramm DigitalPakt Schule zurückzuführen. Für das Jahr 2024 wurden seitens der Fachbereichs Digitales und IT keine Fördermittel eingeplant. Auszahlung: Die Auszahlungen im Bereich der einzelnen Schulformen werden ab dem Haushaltsjahr 2024 in den Maßnahmen 006 Hardware und 007 Software zusammengefasst.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**003-Realschulen**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.765	55.765	0	55.764,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	70.977	70.977	37.100	70.977,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-15.213**	**-15.213**	**-37.100**	**- 15.212,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

031120 003 Realschulen	
Information	Einzahlung: Die Einzahlungen der Jahre 2022 und 2023 sind auf das Förderprogramm DigitalPakt Schule zurückzuführen. Für das Jahr 2024 wurden seitens der Fachbereichs Digitales und IT keine Fördermittel eingeplant. Auszahlung: Die Auszahlungen im Bereich der einzelnen Schulformen werden ab dem Haushaltsjahr 2024 in den Maßnahmen 006 Hardware und 007 Software zusammengefasst.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:	**004-Gymnasien**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.037	120.037	0	120.036,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	161.963	161.963	55.800	161.963,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-41.926**	**-41.926**	**-55.800**	**- 41.926,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

031120 004 Gymnasien	
Information	Einzahlung: Die Einzahlungen der Jahre 2022 und 2023 sind auf das Förderprogramm DigitalPakt Schule zurückzuführen. Für das Jahr 2024 wurden seitens der Fachbereichs Digitales und IT keine Fördermittel eingeplant. Auszahlung: Die Auszahlungen im Bereich der einzelnen Schulformen werden ab dem Haushaltsjahr 2024 in den Maßnahmen 006 Hardware und 007 Software zusammengefasst.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**005-Gesamtschule**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.491	41.491	0	41.490,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	48.725	48.725	0	48.724,79	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-7.234**	**-7.234**	**0**	**- 7.234,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

031120 005 Gesamtschule	
Information	Einzahlung: Die Einzahlungen der Jahre 2022 und 2023 sind auf das Förderprogramm DigitalPakt Schule zurückzuführen. Für das Jahr 2024 wurden seitens der Fachbereichs Digitales und IT keine Fördermittel eingeplant. Auszahlung: Die Auszahlungen im Bereich der einzelnen Schulformen werden ab dem Haushaltsjahr 2024 in den Maßnahmen 006 Hardware und 007 Software zusammengefasst.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**03.1120-IT-Betrieb Schulen - Teilhaushalt: 11 - 11 - Digitales und IT**													
Maßnahme:		**006-Kauf von Hardware**													
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.203.600	0	0	0,00	358.000	1.108.000	0	853.000	0	613.400	628.000	643.200	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.203.600**	**0**	**0**	**0,00**	**- 358.000**	**-1.108.000**	**0**	**-853.000**	**0**	**-613.400**	**-628.000**	**-643.200**	**0**

031120 006 Kauf von Hardware	
Information	Einzahlung: Ab dem Jahr 2024 wurden seitens der Fachbereichs Digitales und IT keine Fördermittel eingeplant. Auszahlung: Die Auszahlungen sind für notwendige IT-Ersatzbeschaffungen und für die Ausstattung neuer Räumlichkeiten im pädagogischen Bereich für Hardware vorgesehen. Aufgrund der erheblichen Anzahl an IT-Gegenständen, die für die Schulbetrieb notwendig sind, ist der Anteil der Ersatzbeschaffungen ab dem Jahr 2025 erheblich erhöht worden. Gemäß der Beschlussvorlage 263/2023 werden ab dem Jahr 2025 fortlaufend Ersatzbeschaffungen für Leihtablets sowie Koffergeräte notwendig. Für die Ersatzbeschaffung der Tablets der Lehrkräfte ist ein einmaliger Betrag in Höhe von 390.000 EUR im Jahr 2025 eingeplant. Dieser Betrag muss nach Klärung der Zuständigkeit durch ein politisches Gremium freigegeben werden, da die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen sind.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6

031120 IT-Betrieb Schulen 006 Kauf von Hardware 783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 390.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

Kennzahlen zu 03.1120 IT-Betrieb Schulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		4,20 Stellen	9,95 Stellen	10,50 Stellen	12,24 Stellen	12,24 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen
Gehobener Dienst		4,10 Stellen	9,40 Stellen	9,95 Stellen	11,59 Stellen	11,59 Stellen
mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Anzahl mobiler Endgeräte SuS	Laptops und Tablets für Schülerinnen und Schüler	3.420 Anzahl	4.550 Anzahl	6.050 Anzahl	6.200 Anzahl	6.200 Anzahl

Fachbereich -12-

Büro des Bürgermeisters

BOCHOLT

Teilergebnisplan

12 - Büro des Bürgermeisters

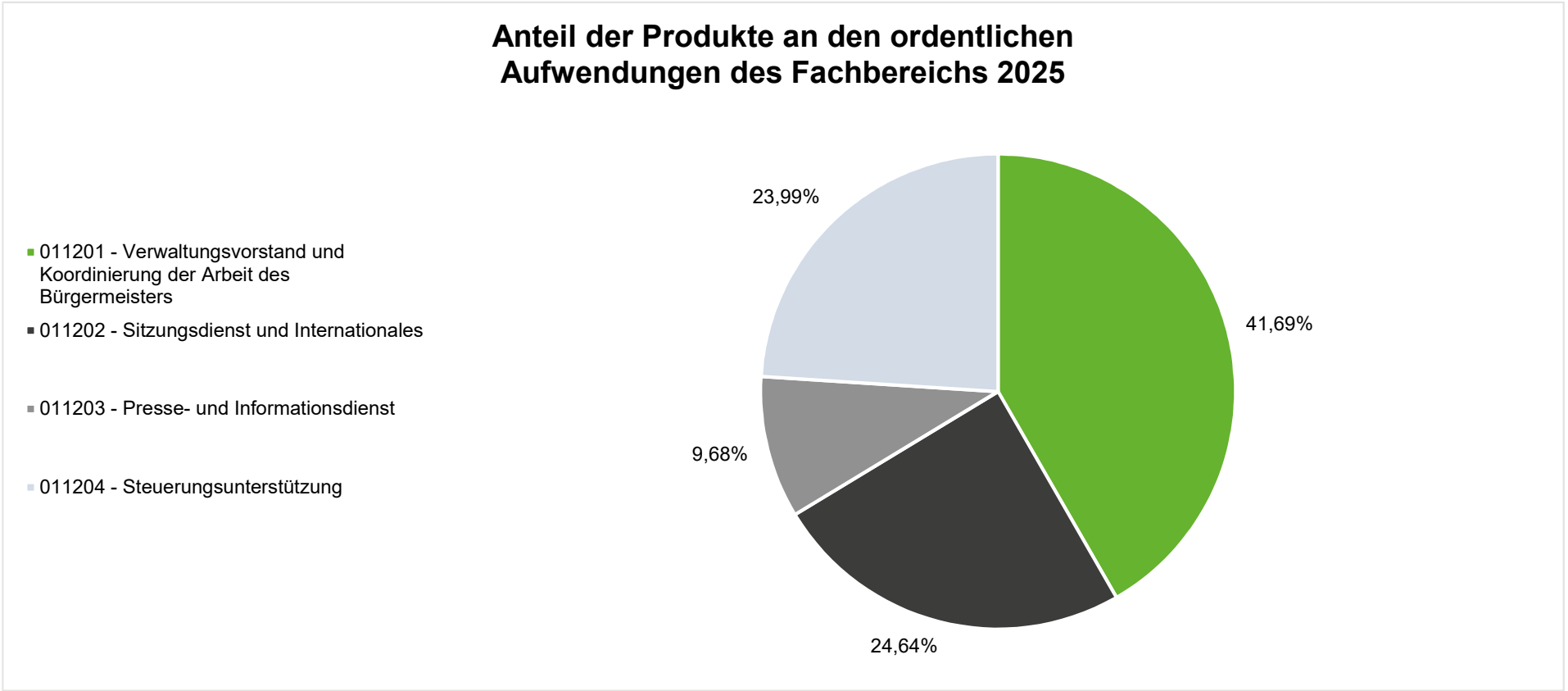
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901.704,23	934.600	956.900	908.900	908.300	908.300	908.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.008,23	5.000	7.700	6.500	6.500	6.500	6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.036,99	29.900	37.700	39.500	39.700	39.700	39.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	297.670,69	0	0	27.800	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.231.420,14**	**969.500**	**1.002.300**	**982.700**	**954.500**	**954.500**	**954.500**
11	- Personalaufwendungen	2.144.414,17	2.297.000	2.396.400	2.322.900	2.327.300	2.331.700	2.336.200
12	- Versorgungsaufwendungen	476.770,77	636.700	810.300	653.800	815.100	815.100	815.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.316,68	345.300	383.100	286.000	288.000	282.200	282.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	801.070,66	801.800	846.100	846.500	846.500	846.500	846.500
15	- Transferaufwendungen	957.842,09	173.500	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	805.516,30	769.900	862.900	795.700	795.700	800.700	805.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.549.930,67**	**5.024.200**	**5.474.800**	**5.080.900**	**5.248.600**	**5.252.200**	**5.261.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.318.510,53**	**- 4.054.700**	**-4.472.500**	**-4.098.200**	**-4.294.100**	**-4.297.700**	**-4.307.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 4.318.510,53**	**- 4.054.700**	**-4.472.500**	**-4.098.200**	**-4.294.100**	**-4.297.700**	**-4.307.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.318.510,53**	**- 4.054.700**	**-4.472.500**	**-4.098.200**	**-4.294.100**	**-4.297.700**	**-4.307.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.858,90	10.800	11.600	12.800	12.800	12.800	12.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.585,12	125.800	123.000	97.100	97.100	97.100	97.100
29	**= Ergebnis**	**- 4.318.236,75**	**- 4.169.700**	**-4.583.900**	**-4.182.500**	**-4.378.400**	**-4.382.000**	**-4.391.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 4.318.236,75**	**- 4.169.700**	**-4.583.900**	**-4.182.500**	**-4.378.400**	**-4.382.000**	**-4.391.500**

Teil Finanzplan (Investitionen)

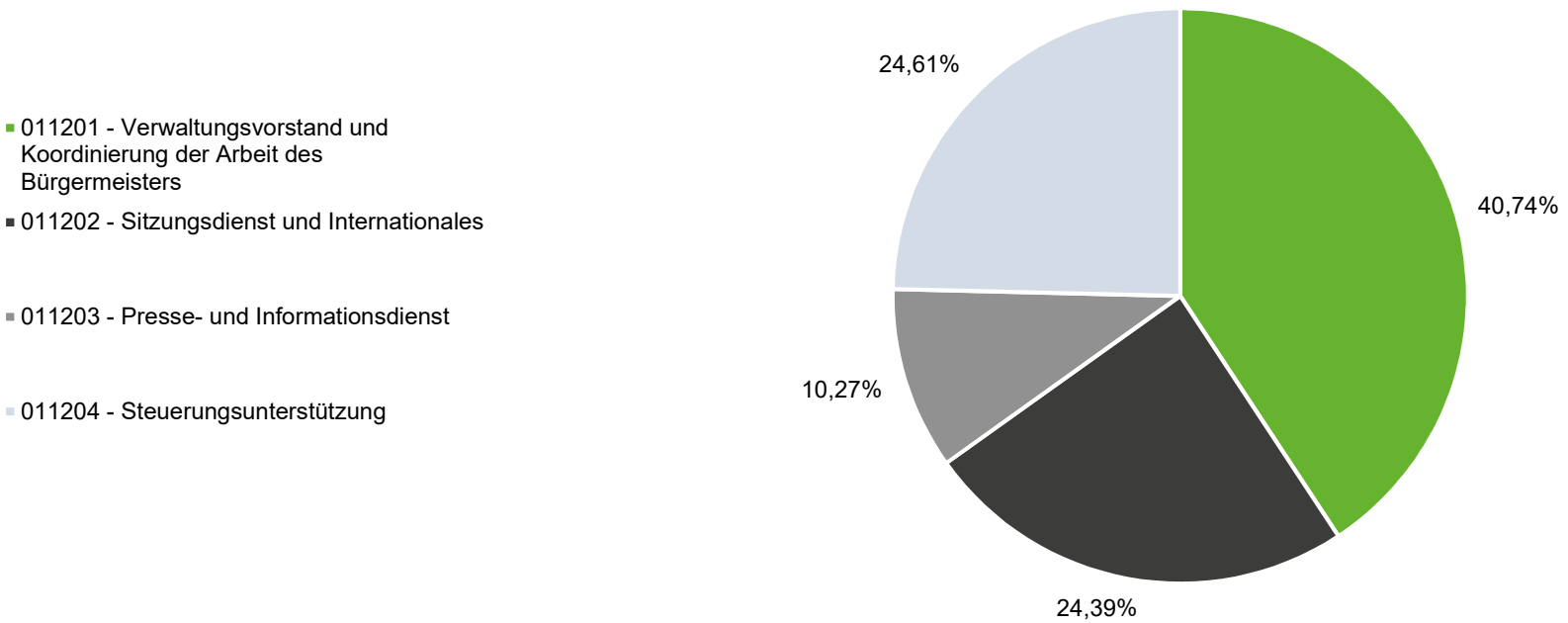
12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.103,46	4.694.400	4.500.000	3.600.000	900.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.260,71	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**26.364,17**	**4.694.400**	**4.500.000**	**3.600.000**	**900.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.108,08	5.100	5.100	4.800	4.800	4.800	4.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	4.500.000	5.000.000	4.000.000	1.000.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**5.108,08**	**4.505.100**	**5.005.100**	**4.004.800**	**1.004.800**	**4.800**	**4.800**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**21.256,09**	**189.300**	**-505.100**	**-404.800**	**-104.800**	**-4.800**	**-4.800**

Fachbereich Büro des Bürgermeisters

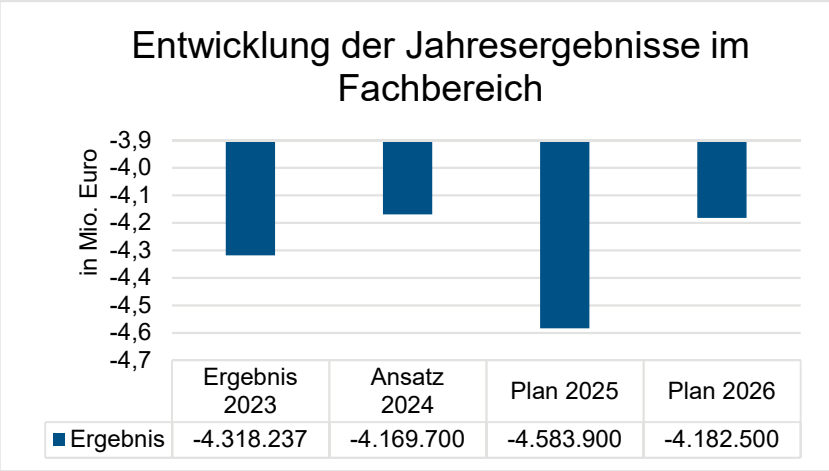


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



A. Gesamtbudget Fachbereich Büro des Bürgermeisters

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

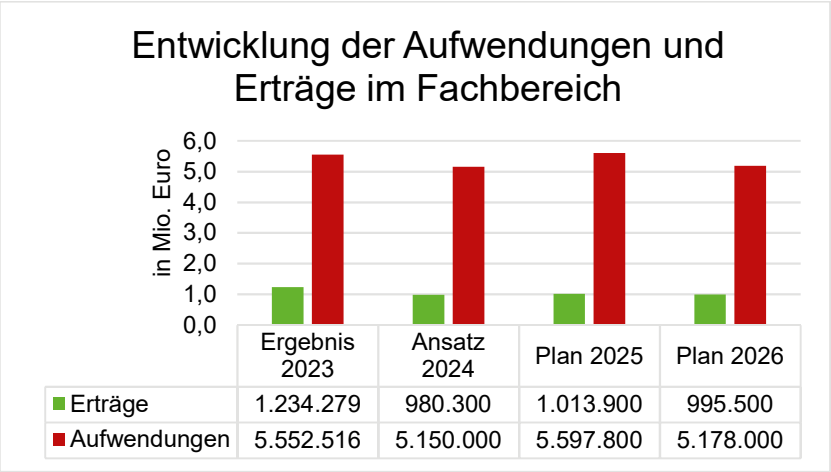
- **2025**

  Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das Ergebnis um rund 400.000 EUR. Dies ist in erster Linie auf eine Steigerung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie auf bilanzielle Abschreibungen zurückzuführen.

- **2026**

  Aufgrund der Besoldungserhöhung im Beamtenbereich von über 11,5% muss ein außergewöhnlich hoher Betrag in die Pensionsrückstellung für die Aktiven und für die Versorgungsempfänger im Jahr 2025 eingezahlt werden. In 2026 dagegen wird statt einer Zuführung sogar ein nicht unerheblicher Betrag aufgelöst. Daher ist der Personalaufwand in 2026 sogar geringer als in 2025, trotz auch für 2026 einkalkulierter linearer Besoldungserhöhung.

  Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen.



	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	1.234.279	980.300	1.013.900	995.500
Aufwendungen	5.552.516	5.150.000	5.597.800	5.178.000

Erläuterungen:

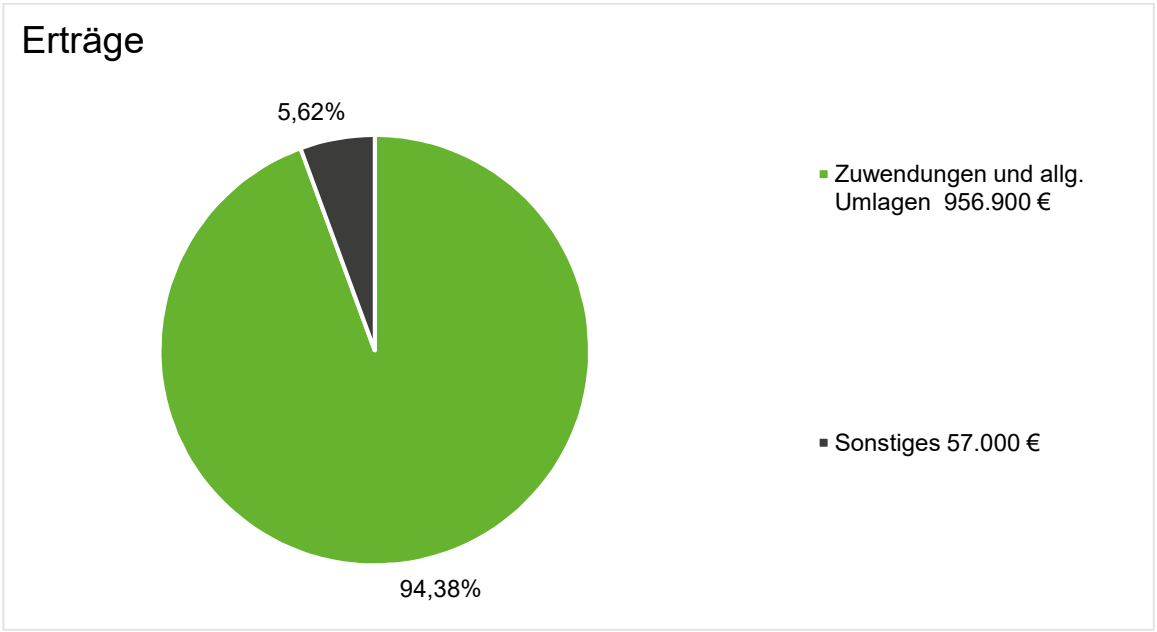
- **2025**

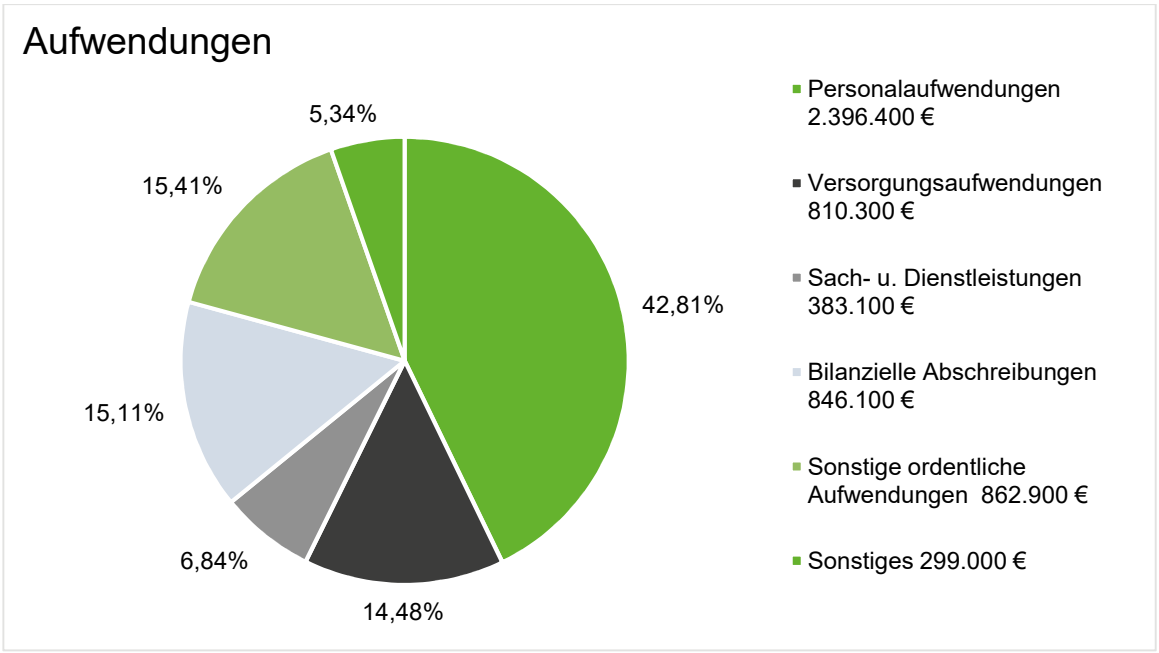
  Auf die o.g. Ausführungen wird verwiesen.

- **2026**

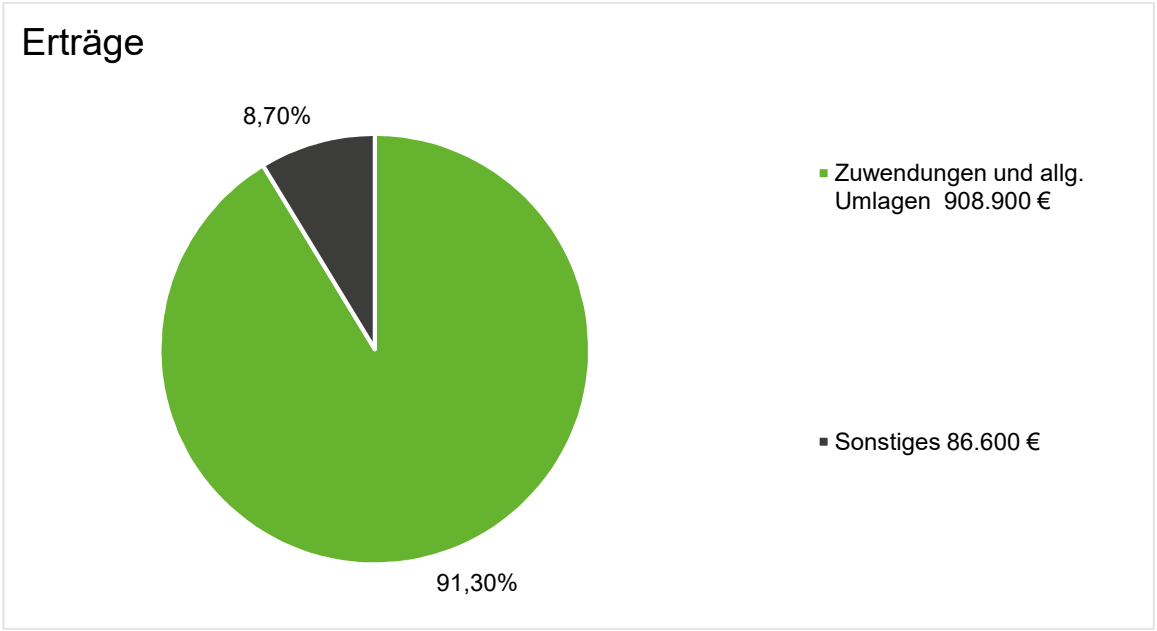
  Auf die o.g. Ausführungen wird verwiesen.

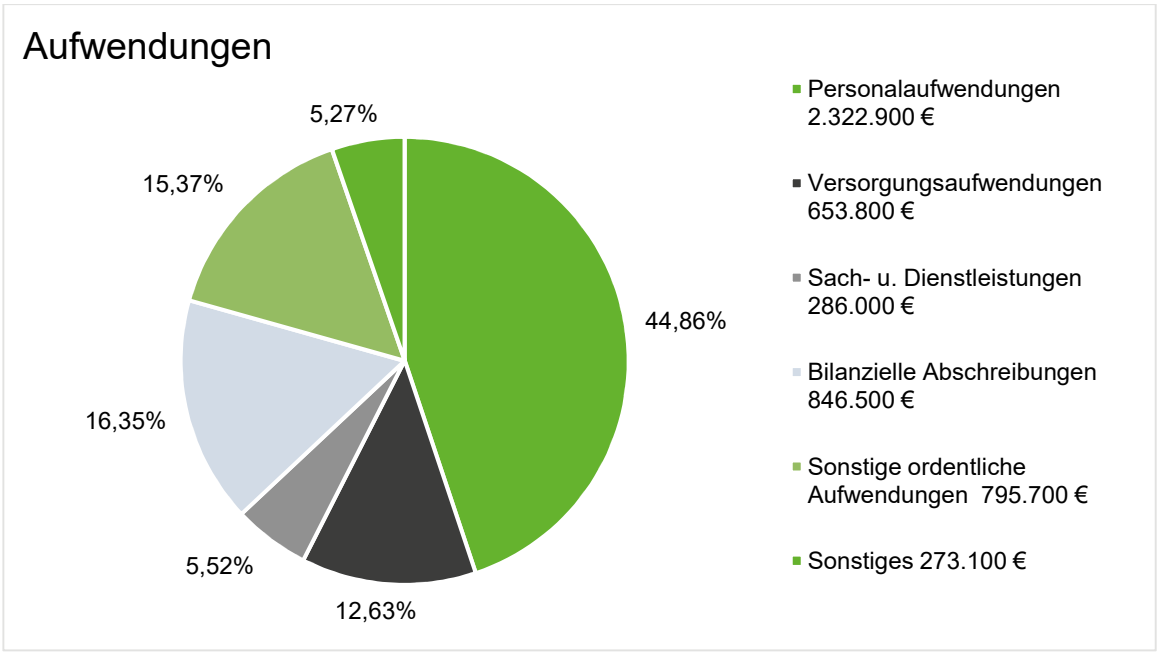
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters **Bezeichnung**	-1.654.177	-2.065.100	-2.362.000	-296.900	-2.111.700	+250.300
011202 - Sitzungsdienst und Internationales **Bezeichnung**	-971.825	-1.153.000	-1.263.400	-110.400	-1.143.900	+119.500
011203 - Presse- und Informationsdienst **Bezeichnung**	-400.898	-447.300	-514.900	-67.600	-499.300	+15.600
011204 - Steuerungsunterstützung	-1.291.337	-504.300	-443.600	+60.700	-427.600	+16.000
Gesamt	**-4.318.237**	**-4.169.700**	**-4.583.900**	**-414.200**	**-4.182.500**	**+401.400**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters **Bezeichnung**	-5.108	-500	-500	0	-500	0
011202 - Sitzungsdienst und Internationales **Bezeichnung**	0	-300	-600	-300	-300	+300
011203 - Presse- und Informationsdienst **Bezeichnung**	0	-1.300	-2.000	-700	-2.000	0
011204 - Steuerungsunterstützung	26.364	191.400	-502.000	-693.400	-402.000	+100.000
Gesamt	**21.256**	**189.300**	**-505.100**	**-694.400**	**-404.800**	**+100.300**

Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Die Investitionstätigkeiten im Bereich Steuerungsunterstützung werden überwiegend für den Breitbandausbau benötigt.

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	6,00	5,00	5,00	5,00
Stellen gehobener Dienst	11,52	11,52	10,70	10,70
Stellen mittlerer Dienst	3,79	4,54	5,90	5,90
Personal gesamt	**21,31**	**21,06**	**21,60**	**21,60**
Personalaufwand	2.144.414 €	2.297.000 €	2.396.400 €	2.322.900 €
ordentlicher Aufwand FB	5.549.931 €	5.024.200 €	5.455.900 €	5.080.900 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	38,64%	45,72%	43,92%	45,72%

Erläuterungen:

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
011201 Koordination Termine BM	1.350	1.400	1.400	1.400	
011202 Sitzungen HFA und Rat	16	15	15	15	
011202 Aufwandsentschädigung	491.000	525.000	540.000	515.000	
011202 Internationale Begegnungen gesamt	22	38	20	20	Internationale Besuche befreundeter und Partnerstädte sowie Niederlande und berechtigte Dritte
011203 Pressemitteilungen	731	700	700	700	
011203 Facebook ST BOHAbonnenten	9.476	9.600	9.800	9.900	
011203 Instagram Stadt Bocholt	2.245	4.400	5.000	6.000	
011203 Instagram KarriereAbonnenten	2.900	3.200	3.400	3.500	
011204 Versorgungsgrad Hausärzte	79,80%	79,80%	79,80%	79,80%	Mittelbereich Bocholt (Bocholt; Rhede, Isselburg)

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Produkt 01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur ist die Bildung eines Produktes zur Steuerung in der vorliegenden Form nicht aussagefähig. Daher werden nur die Kosten dargestellt.
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

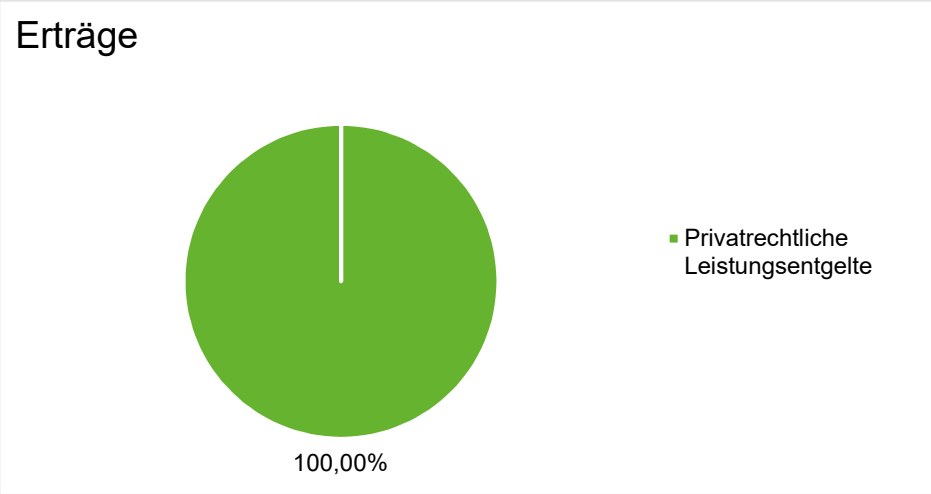
01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

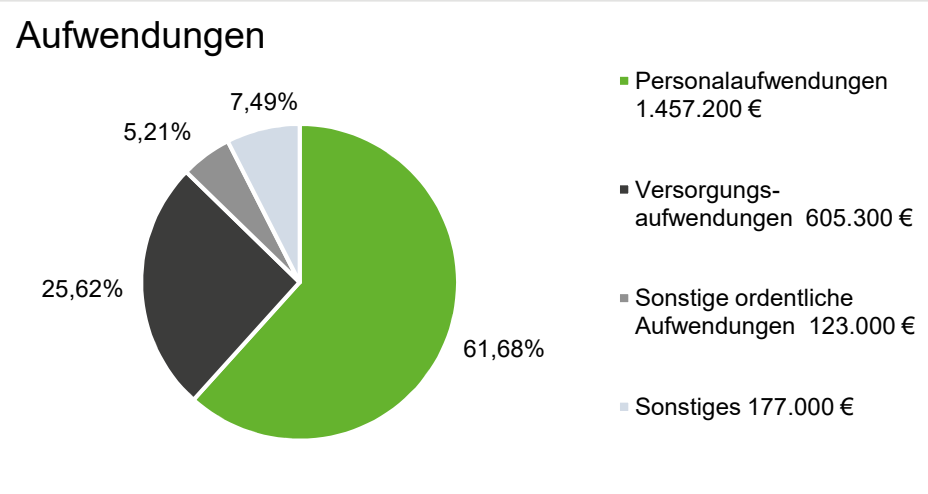
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67,20	500	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119,70	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	184.746,92	0	0	20.700	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**184.933,82**	**500**	**500**	**21.200**	**500**	**500**	**500**
11	- Personalaufwendungen	1.254.242,84	1.355.000	1.457.200	1.364.100	1.367.400	1.370.700	1.374.100
12	- Versorgungsaufwendungen	347.575,53	466.400	605.300	487.300	607.800	607.800	607.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.307,70	96.500	95.500	98.500	100.500	100.500	100.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	785,13	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.688,41	103.400	123.000	118.400	118.400	118.400	118.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.836.599,61**	**2.021.800**	**2.282.500**	**2.069.800**	**2.195.600**	**2.198.900**	**2.202.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.651.665,79**	**- 2.021.300**	**-2.282.000**	**-2.048.600**	**-2.195.100**	**-2.198.400**	**-2.201.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.651.665,79**	**- 2.021.300**	**-2.282.000**	**-2.048.600**	**-2.195.100**	**-2.198.400**	**-2.201.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.651.665,79**	**- 2.021.300**	**-2.282.000**	**-2.048.600**	**-2.195.100**	**-2.198.400**	**-2.201.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73,78	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.585,12	43.800	80.000	63.100	63.100	63.100	63.100
29	**= Ergebnis**	**- 1.654.177,13**	**- 2.065.100**	**-2.362.000**	**-2.111.700**	**-2.258.200**	**-2.261.500**	**-2.264.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.654.177,13**	**- 2.065.100**	**-2.362.000**	**-2.111.700**	**-2.258.200**	**-2.261.500**	**-2.264.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	185.008	500	500	0	21.200	+20.700
Aufwendungen	1.839.185	2.065.600	2.362.500	-296.900	2.132.900	+229.600
Saldo	**-1.654.177**	**-2.065.100**	**-2.362.000**	**-296.900**	**-2.111.700**	**+250.300**

2025





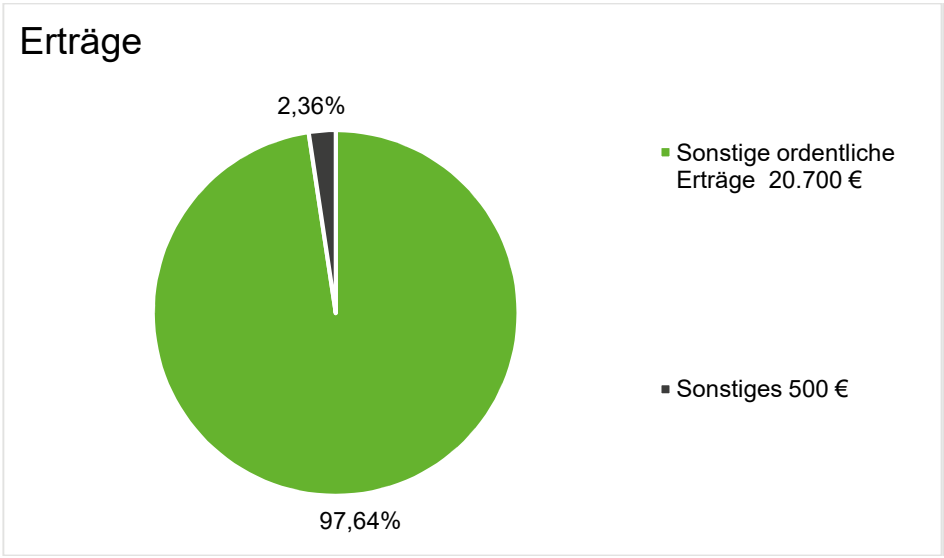
Erträge:

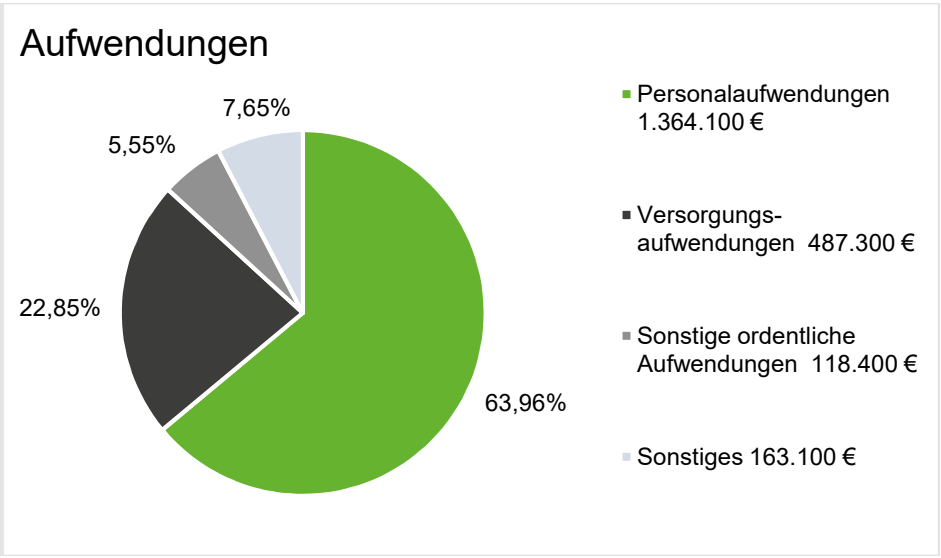
Die Erträge ergeben sich aus privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Aufwendungen:

Aufgrund der Besoldungserhöhung im Beamtenbereich von über 11,5% muss ein außergewöhnlich hoher Betrag in die Pensionsrückstellung für die Aktiven und für die Versorgungsempfänger im Jahr 2025 eingezahlt werden. In 2026 dagegen wird statt einer Zuführung sogar ein nicht unerheblicher Betrag aufgelöst. Daher ist der Personalaufwand in 2026 sogar geringer als in 2025, trotz auch für 2026 einkalkulierter linearer Besoldungserhöhung.

2026





Erträge:

Die Erträge resultieren im Jahr 2026 aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen.

Aufwendungen:

Auf die Ausführungen zum Jahr 2025 wird verwiesen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.108,08	500	500	500	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**5.108,08**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 5.108,08**	**- 500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1201-Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:	**001-Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.108	5.108	0	5.108,08	500	500	0	500	0	500	500	500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.108**	**-5.108**	**0**	**- 5.108,08**	**- 500**	**-500**	**0**	**-500**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**	**0**

011201 001 Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		10,36 Stellen	10,25 Stellen	10,25 Stellen	11,25 Stellen	11,25 Stellen
Höherer Dienst		5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,61 Stellen	2,61 Stellen	2,61 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen
Mittlerer Dienst		2,75 Stellen	2,64 Stellen	2,64 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen
Verw.-Vorstand Konferenzen		50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Koordination Termine BM		1.350 Anzahl	1.350 Anzahl	1.400 Anzahl	1.400 Anzahl	1.400 Anzahl
Koordination Termine stellv.BM		1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl

Teilergebnisplan

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Produkt 01.1202 Sitzungsdienst und Internationales

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Sitzungsdienst: - Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an Sitzungen (HFA, Stadtverordnetenversammlung, BZA, Ältestenrat, Verwaltungskonferenz), - Aufbau und Pflege des Ratsinfo-Systems im Internet, zentralisierter Sitzungsdienst, - Abrechnung der Sitzungsgelder, - Stellungnahme zu gemeindeverfassungsrechtlichen Fragen, - Bekanntmachungen, - Betreuung des Bürgermeisters und des/der Stellvertreter/innen, - Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an der Bürgermeistersprechstunde, - Pflege der Kontakte zu den Nachbarstädten, - Erledigung der Korrespondenz - Schiedsamtswesen und Schöffenwahl - Wappe und Logonutzung Internationales und Europe Direct Bocholt: - Koordination, Pflege und Stärkung der bestehenden und ggf. neuen Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften – insbesondere zu den Niederlanden, - Unterstützung der europäischen und internationalen Arbeit Dritter, - Akquise, Anwendung, Abrechnung von Drittmitteln/Förderung für EU-weite Projekte, - Förderung und Pflege europäischer Netzwerke, In den o.a. Punkten ist sowohl die damit verbundene Repräsentations-, Korrespondenz, Organisations-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Ausschussarbeit für die beiden vorhandenen Ausschüsse inkludiert.
Auftragsgrundlage	GO NW, Entschädigungs-VO, Ehrenordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Bekanntmachungs-VO Europäische Kommission, (Partnerschafts-) Verträge,
Zielgruppen	Sitzungsdienst: Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Verwaltungsführung der Bocholter Nachbarstädte Internationales: Zivilgesellschaftliche Gruppen, Institutionen und Vereine, Fachbereiche Stadt Bocholt, Schulen, europäische Netzwerke, befreundete und Partnerstädte sowie europäische/internationale Dritte
Ziele	Sitzungsdienst: Strategische Ziele: - Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung von Sitzungen, - Koordination eines einheitlich arbeitserleichternden Verfahrens im Sitzungsdienst und einer vereinfachten Mitteilung und Information an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und sonstige Ausschussmitglieder, Informationsbereitstellung für Bürgerinnen und Bürger Internationales: Innovative und vorbildhafte Aufstellung der europäischen und internationalen Arbeit einer Europastadt an der deutsch-niederländischen Grenze
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

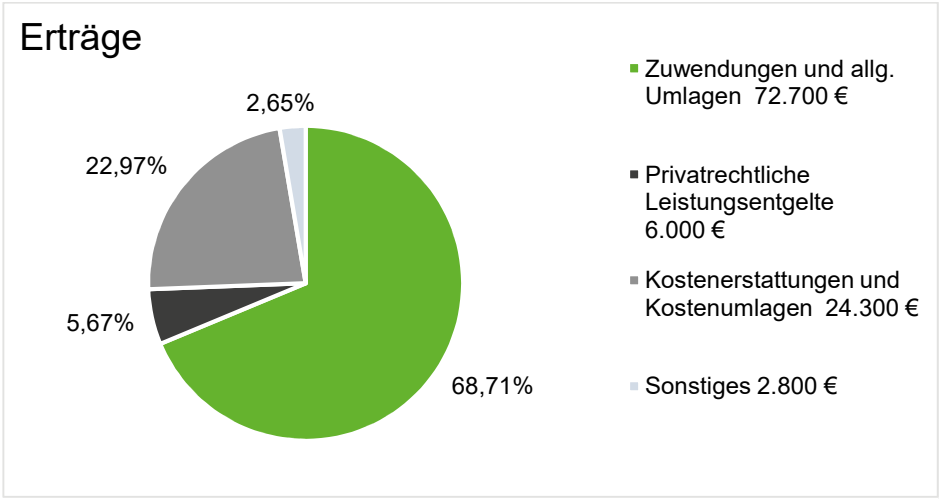
01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

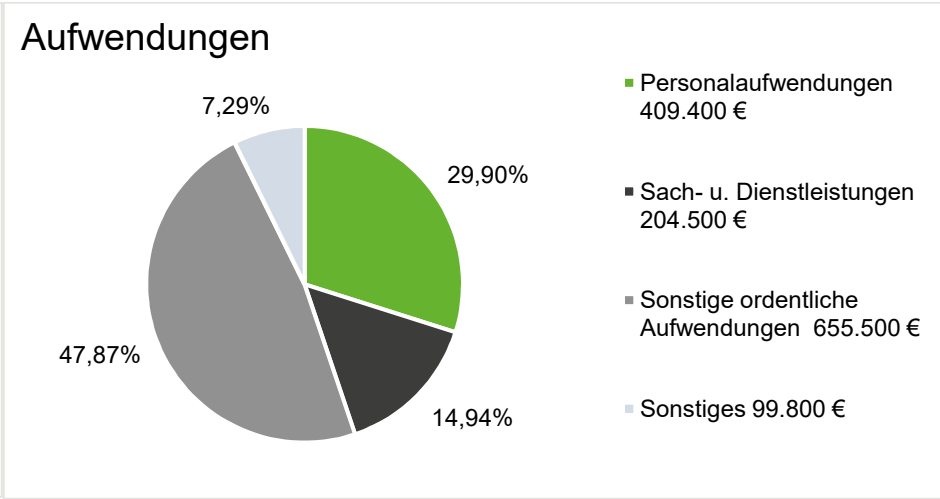
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.495,02	134.600	72.700	74.700	74.700	74.700	74.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.548,89	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.821,59	17.700	24.300	25.300	25.500	25.500	25.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.245,90	0	0	1.900	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**152.111,40**	**156.800**	**103.000**	**107.900**	**106.200**	**106.200**	**106.200**
11	- Personalaufwendungen	351.458,08	391.100	409.400	422.400	422.700	423.000	423.300
12	- Versorgungsaufwendungen	33.103,20	40.700	55.100	44.800	55.800	55.800	55.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.626,88	211.200	204.500	139.300	139.300	139.300	139.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.083,91	4.700	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
15	- Transferaufwendungen	13.345,00	17.000	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	592.104,11	606.200	655.500	607.900	611.900	616.900	621.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.126.721,18**	**1.270.900**	**1.349.000**	**1.239.100**	**1.254.400**	**1.259.700**	**1.265.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 974.609,78**	**- 1.114.100**	**-1.246.000**	**-1.131.200**	**-1.148.200**	**-1.153.500**	**-1.158.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 974.609,78**	**- 1.114.100**	**-1.246.000**	**-1.131.200**	**-1.148.200**	**-1.153.500**	**-1.158.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 974.609,78**	**- 1.114.100**	**-1.246.000**	**-1.131.200**	**-1.148.200**	**-1.153.500**	**-1.158.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.785,12	2.800	2.800	3.200	3.200	3.200	3.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.700	20.200	15.900	15.900	15.900	15.900
29	**= Ergebnis**	**- 971.824,66**	**- 1.153.000**	**-1.263.400**	**-1.143.900**	**-1.160.900**	**-1.166.200**	**-1.171.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 971.824,66**	**- 1.153.000**	**-1.263.400**	**-1.143.900**	**-1.160.900**	**-1.166.200**	**-1.171.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011202 - Sitzungsdienst und Internationales

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	154.897	159.600	105.800	-53.800	111.100	+5.300
Aufwendungen	1.126.721	1.312.600	1.369.200	-56.600	1.255.000	+114.200
Saldo	**-971.825**	**-1.153.000**	**-1.263.400**	**-110.400**	**-1.143.900**	**+119.500**

2025





Erträge:

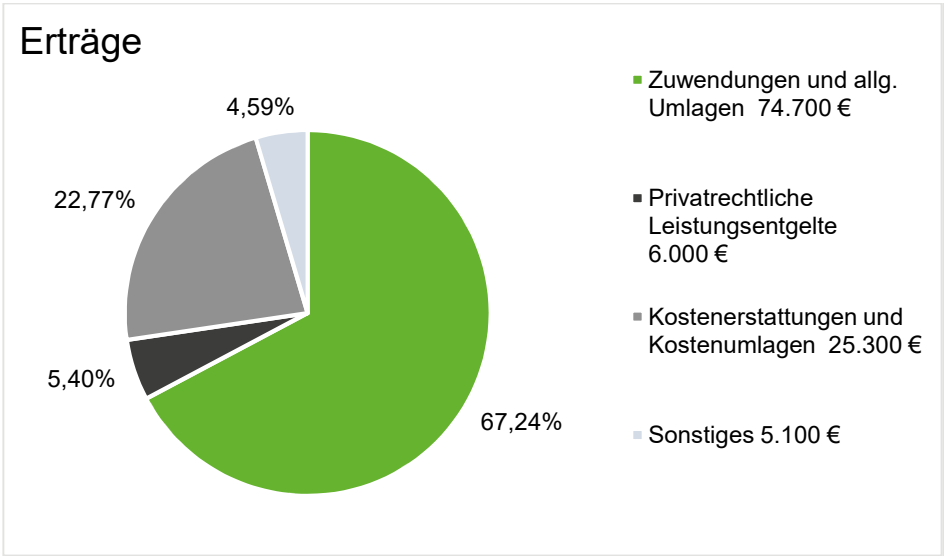
Im Bereich des Sitzungsdienstes entstehen Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB für Gremiensitzungen. Für den Bereich Internationales ergeben sich ggfs. Erträge aus erfolgreichen Fördermittelanträgen. EUROPE DIRECT Bocholt wird zum Teil von der Europäischen Kommission ko-finanziert.

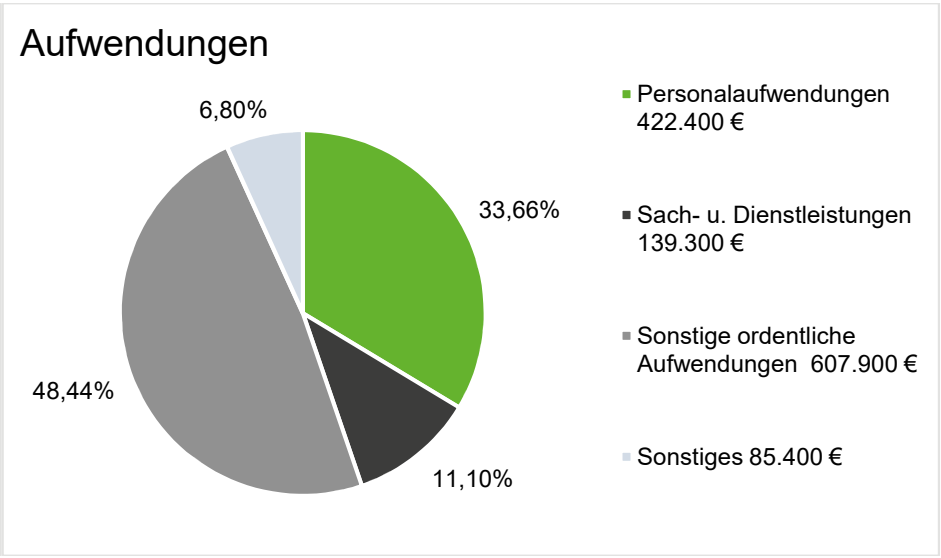
Aufwendungen:

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten mit rund 204.500 EUR überwiegend Aufwendungen für internationale Begegnungen sowie für das EUROPE DIRECT Bocholt sowie die neue Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Werchniodniprowsk. Für das Jahr 2025 sind Aktivitäten zur Veranstaltungsreihe „80 Jahre Frieden und Freiheit“ anlässlich des Endes des 2. Weltkrieges geplant. Den Hauptanteil

der ordentlichen Aufwendungen bilden die Fraktionszuwendungen mit 43.300 EUR und die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten mit 545.000 EUR.

2026





Erträge:

Auf die Ausführungen zum Jahr 2025 wird verwiesen.

Die Angaben für das EUROPE DIRECT Bocholt gelten für das Jahr 2026 nur insoweit, dass die Stadt Bocholt erneut den Zuschlag für das europäische Informationszentrum von der Europäischen Kommission erhält.

Aufwendungen:

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten mit rund 139.300 EUR überwiegend Aufwendungen für internationale Begegnungen, für das EUROPE DIRECT Bocholt sowie die Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Werchniodniprowsk. Den Hauptanteil der ordentlichen Aufwendungen bilden die Fraktionszuwendungen mit 43.300 EUR und die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten mit 515.000 EUR. Hier ist trotz einer für 2026 einkalkulierten linearen Erhöhung mit einer Einsparung im Vergleich zu 2025 zu rechnen, da durch Beschluss vom 03.07.2024 die Zahl der zu wählenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt durch Satzung ab 2025 auf 40 Vertreterinnen und Vertreter, davon zur Hälfte in Wahlbezirken, festgesetzt wurde. Diese Regelung findet erstmalig bei der Kommunalwahl im Herbst 2025 Anwendung.

Die Angaben für das EUROPE DIRECT Bocholt gelten für das Jahr 2026 nur insoweit, dass die Stadt Bocholt erneut den Zuschlag für das europäische Informationszentrum von der Europäischen Kommission erhält.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	600	300	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**300**	**600**	**300**	**300**	**300**	**300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 300**	**-600**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**01.1202-Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:		**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.100	0	0	0,00	300	600	0	300	0	300	300	300	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.100**	**0**	**0**	**0,00**	**- 300**	**-600**	**0**	**-300**	**0**	**-300**	**-300**	**-300**	**0**

011202 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1202 Sitzungsdienst und Internationales

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		2,80 Stellen	3,80 Stellen	4,80 Stellen	4,85 Stellen	4,85 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,80 Stellen	3,80 Stellen	3,80 Stellen	3,85 Stellen	3,85 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Sitzungen HFA u. RAT		14 Anzahl	16 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
BZA Sitzungen		10 Anzahl	5 Anzahl	7 Anzahl	7 Anzahl	7 Anzahl
jährl.durchsch. Kosten je StVo		8.450,00 €	8.060,00 €	8.450,00 €	8.450,00 €	8.500,00 €
AE Pauschalen StVo gesamt		122.598,00 €	195.840,00 €	122.598,00 €	200.000,00 €	210.000,00 €
jährl. Kosten für Sachk.Bürger		57.000,00 €	98.848,00 €	57.000,00 €	105.000,00 €	108.000,00 €
Aufwandsentschädigung gesamt		495.773,97 €	491.000,00 €	525.000,00 €	540.000,00 €	515.000,00 €
Bocholter in Partnerstädten		67 Personen	150 Personen	150 Personen	150 Personen	150 Personen
Gäste aus Partnerstädten		266 Personen	100 Personen	100 Personen	100 Personen	100 Personen
Internat. Begegnungen gesamt	Internationale Besuche befreundeter und Partnerstädte sowie Niederlande und berechtigte Dritte	31 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Personen b.intern.Empfängen		318 Personen	250 Personen	150 Personen	150 Personen	150 Personen
Sitzungen int.Beratungsaussch.	Sitzungen des int. Beratungsausschusses Bocholt-Aalten	3 Stück	4 Stück	4 Stück	4 Stück	4 Stück
Sitzungen Städtepartnerschafte	Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften	4 Stück	4 Stück	4 Stück	4 Stück	4 Stück

Teilergebnisplan

01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Produkt 01.1203 Presse- und Informationsdienst

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	- Zentrale Fertigung und Verbreitung von Pressemitteilungen und Informationen (analog und digital) der Bocholter Stadtverwaltung, - Zentrale Bearbeitung von Medienanfragen, - Organisation und Durchführung von Medienterminen, - Redaktion und konzeptionelle Entwicklung des städtischen Internetauftritts (www.bocholt.de) sowie digitaler Kanäle (soziale Medien) und Instanzen, - Redaktion und konzeptionelle Entwicklung des städtischen Intranets (interne Kommunikation) - Schreiben von Reden und Grußwörtern für den Bürgermeister und Stellvertreter/innen, - Medienmonitoring, - Bild- und Grafikproduktion und -redaktion (Erstellung, Bearbeitung, Lieferung eigener und fremder Bilder, Logos, Grafiken, Galerien - Videoproduktion und -redaktion - PR-Redaktion (Erstellung von Druckwerken wie Broschüren, Info-Magazinen, Flyern für Veranstaltungen; Digital Signage für Info-Stelen, Infomonitore etc.) - Durchführung von PR- und Marketingmaßnahmen in Abstimmung mit Stadtmarketing und Fachbereichen, Anzeigenbearbeitung
Auftragsgrundlage	behördliche Informationspflicht nach Landespressegesetz, Aufträge aus der Verwaltung, Beschlüsse des Rates
Zielgruppen	Öffentlichkeit (Bocholter Bürgerschaft und an Bocholt interessierte Personen und Institutionen), Medien
Ziele	- Aktuelle, umfassende, verständliche Information von Öffentlichkeit und Medien über kommunale Belange mittels klassischer und digitaler Verbreitungswege, - Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Stärkung des Markenkerns der Stadt durch PR-Konzepte in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, - Imagewerbung für die Verwaltung als attraktive Arbeitgeberin (Recruiting)
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

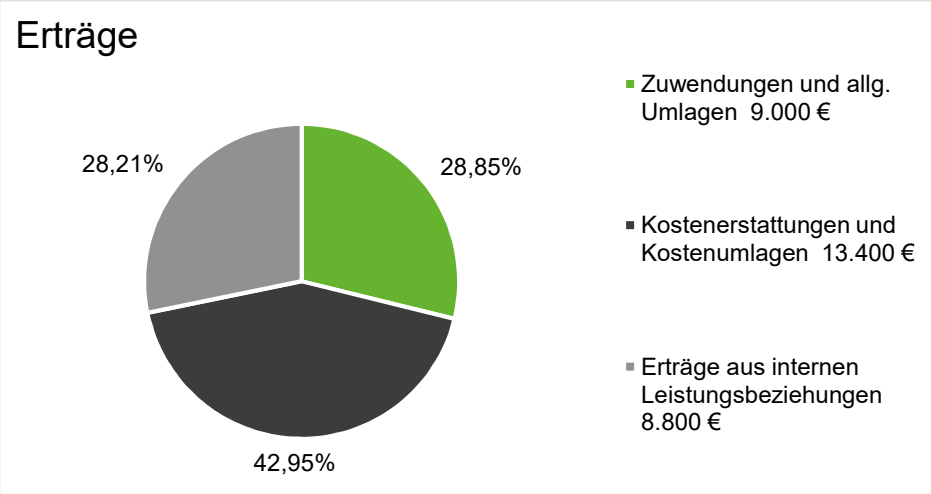
01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

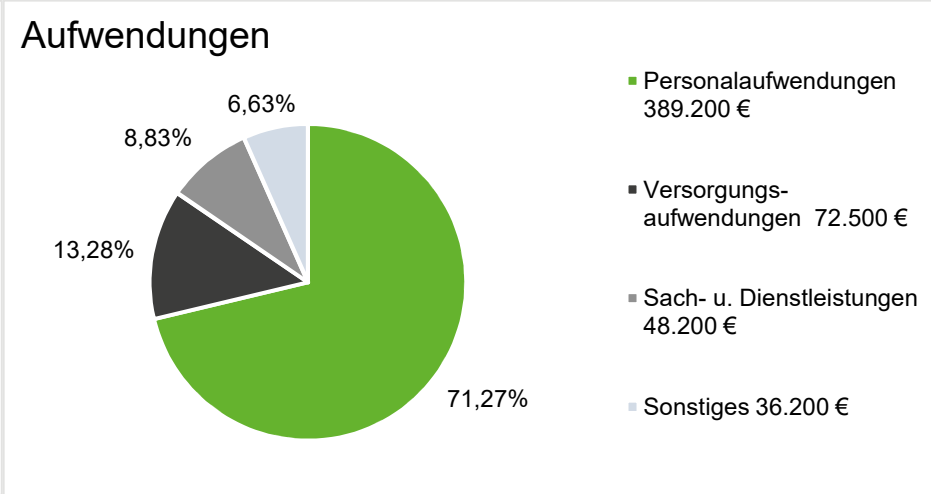
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.200	13.400	14.200	14.200	14.200	14.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.556,46	0	0	2.500	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**32.556,46**	**21.200**	**22.400**	**25.700**	**23.200**	**23.200**	**23.200**
11	- Personalaufwendungen	276.666,65	349.300	389.200	395.000	395.400	395.800	396.200
12	- Versorgungsaufwendungen	44.318,19	59.200	72.500	58.500	72.900	72.900	72.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.811,02	37.600	48.200	48.200	48.200	42.400	42.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.643,69	2.000	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.014,45	13.700	17.800	17.800	13.800	13.800	13.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**433.454,00**	**461.800**	**529.700**	**521.600**	**532.400**	**527.000**	**527.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 400.897,54**	**- 440.600**	**-507.300**	**-495.900**	**-509.200**	**-503.800**	**-504.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 400.897,54**	**- 440.600**	**-507.300**	**-495.900**	**-509.200**	**-503.800**	**-504.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 400.897,54**	**- 440.600**	**-507.300**	**-495.900**	**-509.200**	**-503.800**	**-504.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.000	8.800	9.600	9.600	9.600	9.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.700	16.400	13.000	13.000	13.000	13.000
29	**= Ergebnis**	**- 400.897,54**	**- 447.300**	**-514.900**	**-499.300**	**-512.600**	**-507.200**	**-507.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 400.897,54**	**- 447.300**	**-514.900**	**-499.300**	**-512.600**	**-507.200**	**-507.600**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011203 - Presse- und Informationsdienst

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	32.556	29.200	31.200	+2.000	35.300	+4.100
Aufwendungen	433.454	476.500	546.100	-69.600	534.600	+11.500
Saldo	**-400.898**	**-447.300**	**-514.900**	**-67.600**	**-499.300**	**+15.600**

2025





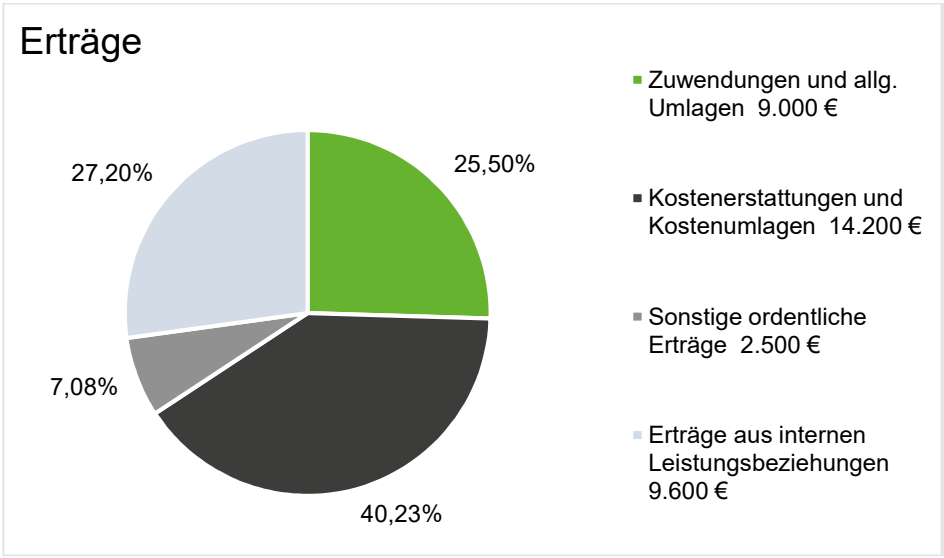
Erträge:

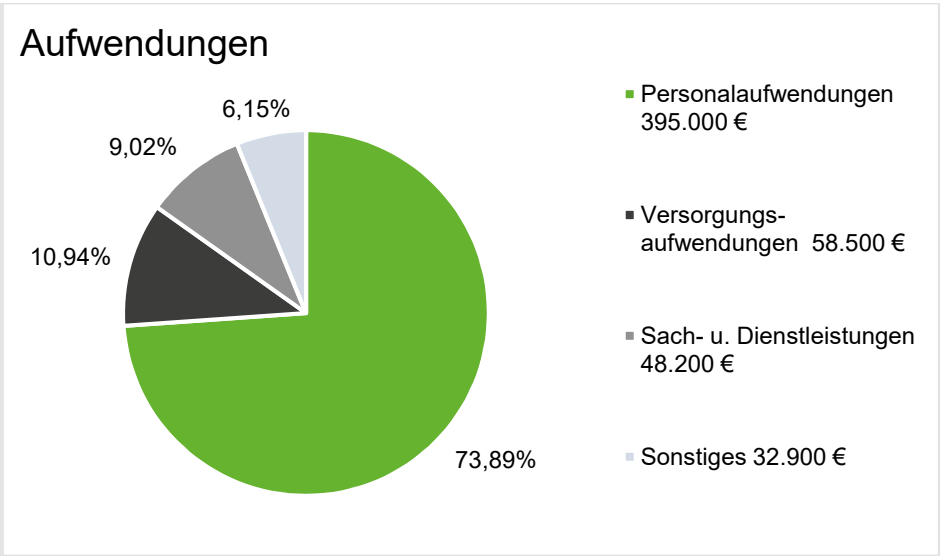
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen bilden den größten Anteil der Erträge (Sponsoringverträge bocholt.de). Seit 2024 werden Erträge aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom ESB und der GWB (Verwaltungskostenerstattungen [VKE]) verrechnet.

Aufwendungen:

Instandhaltung und sukzessive Weiterentwicklung klassischer und digitaler externer Kommunikation (Homepage, soziale Medien, Bürgerdienste, Video, Printformate wie Flyer, Broschüren, Karten, Banner, Roll-Ups, Visitenkarten etc.), sowie Pflege und Weiterentwicklung interner Kommunikation (Intranet etc.). Öffentlichkeitswirksame PR-Aktionen in Abstimmung mit Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung und ggf. Dritten sowie stadteigene PR-Projekte aus den Fachbereichen.

2026





Auf die o.g. Ausführungen zum Jahr 2025 wird verwiesen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**1.300**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 1.300**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1203-Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:	**001-Bürgerinformationssystem (Breitband)**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	182.327	182.327	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.146	5.146	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**177.181**	**177.181**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1203-Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	11.300	0	0	0,00	1.300	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-11.300**	**0**	**0**	**0,00**	**- 1.300**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**

011203 002 Beschaffung von Geräten	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1203 Presse- und Informationsdienst

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		3,90 Stellen	3,90 Stellen	3,90 Stellen	3,95 Stellen	3,95 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen
Mittlerer Dienst		0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen
Pressemitteilungen		707 Anzahl	731 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl
Facebook-Reichweite (Stadt Boc	Diese Kennzahl berechnet die Reichweite, durch die organische und bezahlte Distribution des Facebook-Contents, einschl. Beiträgen, Stories u. Werbeanzeigen. Diese Zahl umfasst auch die Reichweite von anderen Quellen. Diese Kennzahl ist ein Schätzwert	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	671.212 Anzahl	137.000 Anzahl
Facebook ST BOH-Abonnenten		8.839 Anzahl	9.476 Anzahl	9.000 Anzahl	9.800 Anzahl	9.900 Anzahl
Instragram-Reichweite (Stadt B	Diese Kennzahl berechnet die Reichweite, durch die organische und bezahlte Distribution des Facebook-Contents, einschl. Beiträgen, Stories u. Werbeanzeigen. Diese Zahl umfasst auch die Reichweite von anderen Quellen. Diese Kennzahl ist ein Schätzwert		35.355 Anzahl	68.000 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Instagram Karriere-Abonnenten		2.800 Anzahl	2.900 Anzahl	2.900 Anzahl	3.400 Anzahl	3.500 Anzahl
Instagram ST BOH-Abonnenten		1.134 Anzahl	2.245 Anzahl	2.100 Anzahl	4.000 Anzahl	4.500 Anzahl
X-Follower		1.550 Anzahl	1.550 Anzahl	1.650 Anzahl	1.570 Anzahl	1.580 Anzahl
WhatsApp ST BOH-Abonnenten		0 Anzahl	0 Anzahl	573 Anzahl	700 Anzahl	900 Anzahl
Reden, Grußworte		112 Anzahl	79 Anzahl	100 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Besuche www.bocholt.de		250 Tsd	833 Tsd	320 Tsd	1.000 Tsd	1.000 Tsd

Teilergebnisplan

01.1204 Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Produkt 01.1204 Steuerungsunterstützung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Das Produkt setzt sich aus der Stabstelle 1.1 Persönliche Referentin des Bürgermeisters und der Entwicklung medizinischer Versorgungsfragen sowie weiterer übergeordneter Projekte zusammen. Die Steuerungsunterstützung befasst sich übergeordnet mit verschiedenen strategischen Themen und Projekten. Es erfolgt u.a. die inhaltliche Beantwortung von Fragestellungen sowie die Vor- und Nachbereitung von Terminen. Ausgewählte Projekte werden aktiv und eigenverantwortlich begleitet. Die Koordinierung des geförderten Breitbandausbaus ist ein Projekt aus dem Bereich. Angesichts der angespannten medizinischen Versorgungssituation ist ein weiterer wesentlicher Bereich die Sicherstellung der ambulanten medizinischen bzw. ärztlichen Versorgung, u.a. in enger Zusammenarbeit mit dem von der Stadt Bocholt initiierten Ärztenetz BOHRIS e.V. Markenbildung und Schulentwicklungsprojekte werden ebenfalls durch diesen Bereich koordiniert, Diese sind haushaltswirtschaftlich jedoch anderen Produkten zugeordnet. Ebenfalls erfolgt die Betreuung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus durch den Bereich Steuerungsunterstützung und bildet die Schnittstelle zur Stadtmarketing und Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH & Co.KG.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Aufträge des Bürgermeisters und des VV.
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Facheinheiten, politische Gremien, Beteiligungen, öffentliche Einrichtungen und Institutionen, juristische Personen der Stadt, Unternehmen, andere Kommunen, Ärztinnen und Ärzte.
Ziele	Ausbau der Infrastrukturen in Hinsicht auf Quantität und Qualität, Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Mittelbereich Bocholt unter Einbeziehung verschiedener Akteure.
Verantwortlich	FB 1.1 und 12

Teilergebnisplan

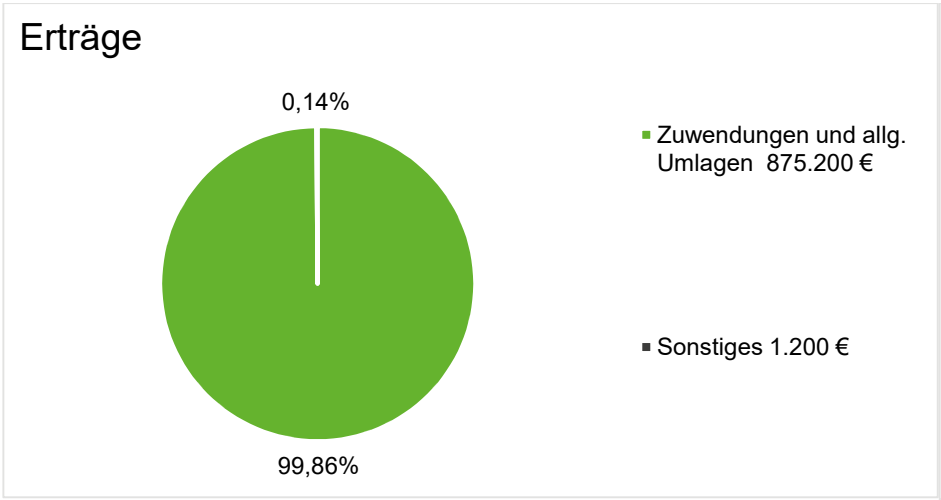
01.1204 Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

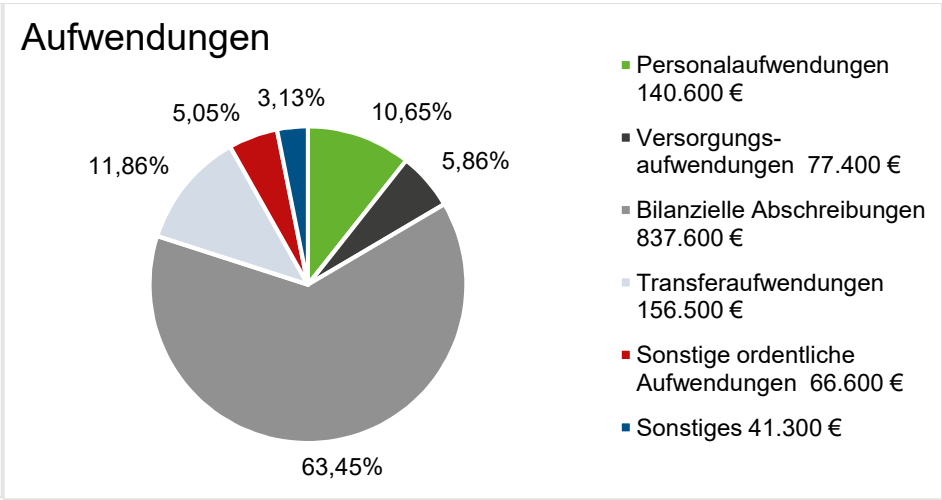
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	794.209,21	791.000	875.200	825.200	824.600	824.600	824.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392,14	0	1.200	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,70	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	67.121,41	0	0	2.700	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**861.818,46**	**791.000**	**876.400**	**827.900**	**824.600**	**824.600**	**824.600**
11	- Personalaufwendungen	262.046,60	201.600	140.600	141.400	141.800	142.200	142.600
12	- Versorgungsaufwendungen	51.773,85	70.400	77.400	63.200	78.600	78.600	78.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.571,08	0	34.900	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	794.557,93	794.600	837.600	837.700	837.700	837.700	837.700
15	- Transferaufwendungen	944.497,09	156.500	156.500	156.500	156.500	156.500	156.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.709,33	46.600	66.600	51.600	51.600	51.600	51.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.153.155,88**	**1.269.700**	**1.313.600**	**1.250.400**	**1.266.200**	**1.266.600**	**1.267.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.291.337,42**	**- 478.700**	**-437.200**	**-422.500**	**-441.600**	**-442.000**	**-442.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.291.337,42**	**- 478.700**	**-437.200**	**-422.500**	**-441.600**	**-442.000**	**-442.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.291.337,42**	**- 478.700**	**-437.200**	**-422.500**	**-441.600**	**-442.000**	**-442.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.600	6.400	5.100	5.100	5.100	5.100
29	**= Ergebnis**	**- 1.291.337,42**	**- 504.300**	**-443.600**	**-427.600**	**-446.700**	**-447.100**	**-447.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.291.337,42**	**- 504.300**	**-443.600**	**-427.600**	**-446.700**	**-447.100**	**-447.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011204 - Steuerungsunterstützung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	861.818	791.000	876.400	+85.400	827.900	-48.500
Aufwendungen	2.153.156	1.295.300	1.320.000	-24.700	1.255.500	+64.500
Saldo	**-1.291.337**	**-504.300**	**-443.600**	**+60.700**	**-427.600**	**+16.000**

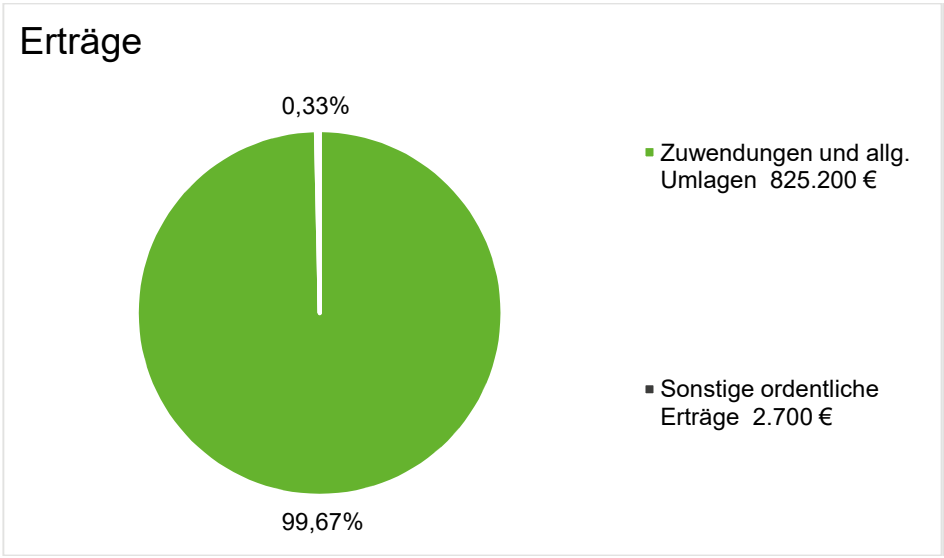
2025

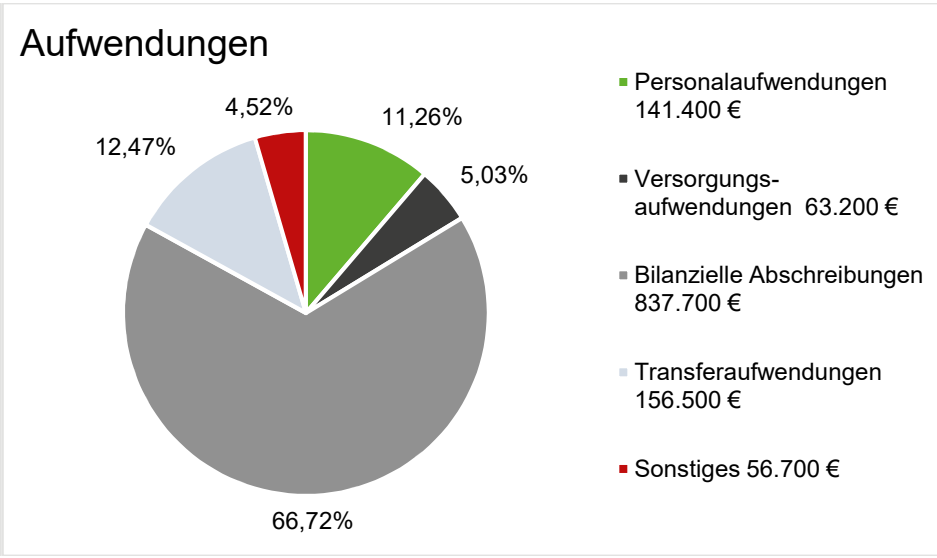




Der Saldo der Erträge und Aufwendungen des neu strukturierten und umbenannten Produkts Steuerungsunterstützung weist einen negativen Wert von -443.600 EUR aus. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 mit einem Saldo von –504.300 EUR bedeutet dies eine Verbesserung um +60.700 EUR. Durch eine organisatorische Veränderung sind dem Produkt Steuerungsunterstützung die Stabstelle 1.1 und der Bereich 12.01 zugeordnet. Die abgeschottete Statistikstelle (zuvor GB 12.02) wird ab dem 01.01.2025 haushalterisch dem Dezernat 2 zugeordnet.

2026





Es wird auf die o.g. Ausführungen des Jahres 2025 verwiesen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011204 Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.103,46	4.694.400	4.500.000	3.600.000	900.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.260,71	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**26.364,17**	**4.694.400**	**4.500.000**	**3.600.000**	**900.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	4.500.000	5.000.000	4.000.000	1.000.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**4.503.000**	**5.002.000**	**4.002.000**	**1.002.000**	**2.000**	**2.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**26.364,17**	**191.400**	**-502.000**	**-402.000**	**-102.000**	**-2.000**	**-2.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1204-Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:	**001-Breitbandausbau in den Außenbezirken**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.888.397	13.888.397	0	25.103,46	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.272	2.272	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15.967.746	15.967.746	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.081.621**	**-2.081.621**	**0**	**25.103,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**01.1204-Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:		**002-Glasfaseranschlüsse an Schulen**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	644.400	0	65.782	0,00	644.400	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	135.660	135.660	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**508.740**	**-135.660**	**-774.375**	**0,00**	**644.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

011204 002 Glasfaseranschlüsse an Schulen	
Information	Im Projekt „Breitband an Grundschulen“ hat sich eine Kostensteigerung aufgrund steigender Baupreise ergeben. Erfreulicherweise konnte der Zuschussbetrag, der nach der Schulrichtlinie NRW gewährt wird, entsprechend des 80 %-igen Fördersatzes erhöht werden. Für das Projekt liegt ein Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung (Vorlage 207/2021) aus dem Jahr 2021 vor. Seitdem wurde regelmäßig über den Projektverlauf Bericht erstattet. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführung. Die Fertigstellung ist bis zum ersten Quartal 2024 geplant.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	4 - Hochwertige Bildung 8 - Menschewürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 8.2, 9.1,

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1204-Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:	**003-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	13.000	0	0	0,00	3.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-13.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 3.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**

011204 003 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**01.1204-Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:		**005-Breitbandausbau "Graue-Flecken-Förderung"**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.050.000	0	0	0,00	4.050.000	4.500.000	0	3.600.000	0	900.000	0	0	0
11		Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	14.500.000	0	0	0,00	4.500.000	5.000.000	0	4.000.000	0	1.000.000	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.450.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 450.000**	**-500.000**	**0**	**-400.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**

011204 005 Breitbandausbau "Graue-Flecken-Förderung"	
Information	Im Rahmen des Förderprogramms für den Breitbandausbau „Graue-Flecken" erhält die Stadt Bocholt eine Zuwendung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Das Projekt wird zu 50% vom Bund und 40 % vom Land NRW gefördert. Das Investitionsvolumen wurde im Laufe des Jahres 2023 aufgrund eigenwirtschaftlicher Ausbauabsichten der BEW und einer damit verbundenen Anpassung des Projektgebietes reduziert. Dementsprechend hat sich die Fördersumme ebenfalls verringert. Über die Anpassung des Projektes wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2023 (Vorlage 176/2023) entschieden. Danach wurde ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb angestoßen. Auf Basis der eingegangenen Angebote wurde das Projektvolumen weiter reduziert. Mit dieser Reduzierung verringern sich erneut auch die Fördergelder. Aufgrund von Projektverschiebungen wurden die Ansätze für die Jahre 2025 bis 2027 neu veranschlagt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	8 - Meschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur 10 - Weiniger Ungleichheiten
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	8.2 9.1, 9.4, 10.2

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1204-Steuerungsunterstützung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters**													
Maßnahme:	**006-Verkauf von Vermögensgegenständen**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.261	1.261	0	1.260,71	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.261**	**1.261**	**0**	**1.260,71**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.1204 Steuerungsunterstützung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		3,63 Stellen	3,36 Stellen	2,11 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen
Höherer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,63 Stellen	2,11 Stellen	2,11 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,25 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Versorgungsgrad Hausärzte	Mittelbereich Bocholt (Bocholt, Rhede, Isselburg)	81,80 %	79,80 %	79,80 %	79,80 %	79,80 %

Fachbereich -13-

Recht und Vergabe

Teilergebnisplan

13 - Recht und Vergabe

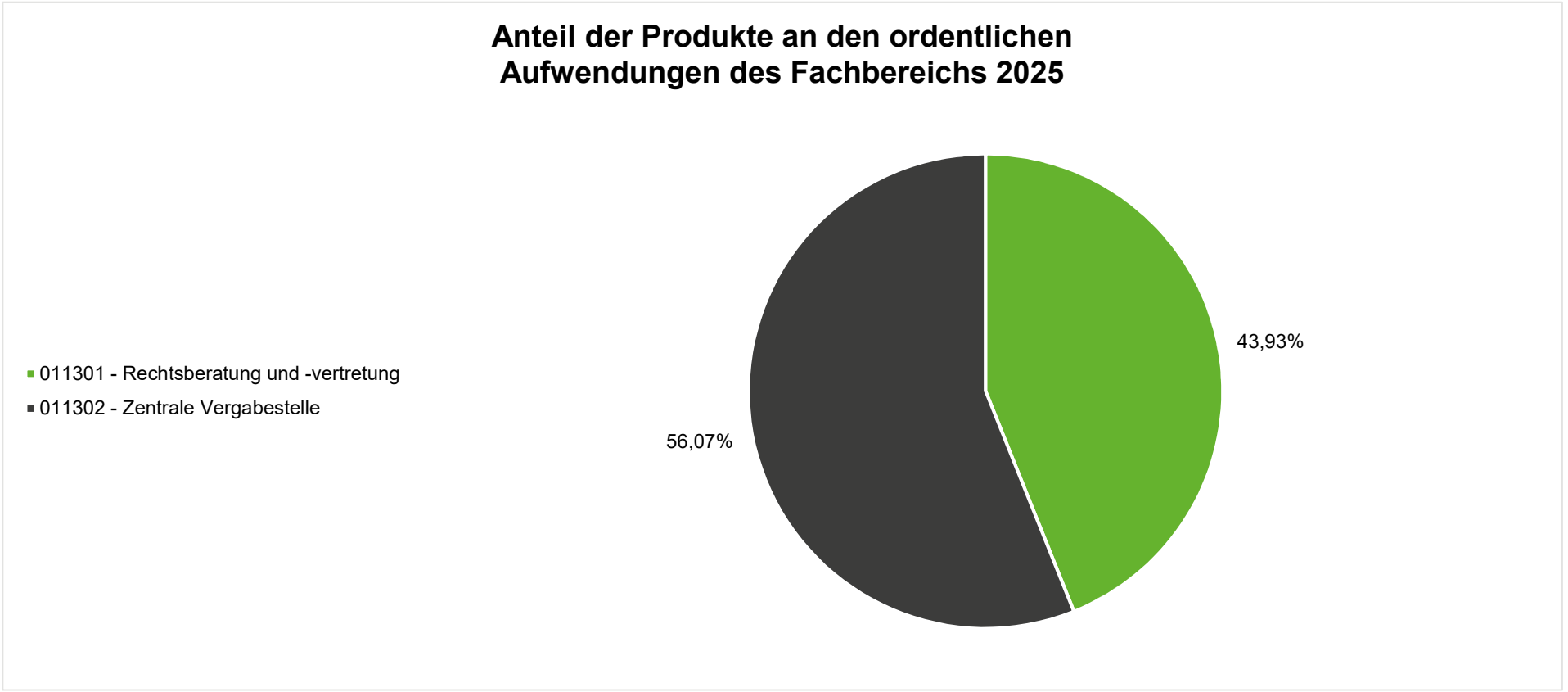
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.081,41	187.800	201.900	276.200	276.200	276.200	276.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.957,30	1.000	1.000	5.700	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**215.038,71**	**188.800**	**202.900**	**281.900**	**277.200**	**277.200**	**277.200**
11	- Personalaufwendungen	438.101,15	469.100	487.500	480.000	480.800	481.600	482.400
12	- Versorgungsaufwendungen	52.490,52	87.100	156.300	112.300	143.400	143.400	143.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.787,80	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.596,93	28.200	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**532.976,40**	**584.400**	**671.300**	**619.800**	**651.700**	**652.500**	**653.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 317.937,69**	**- 395.600**	**-468.400**	**-337.900**	**-374.500**	**-375.300**	**-376.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 317.937,69**	**- 395.600**	**-468.400**	**-337.900**	**-374.500**	**-375.300**	**-376.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 317.937,69**	**- 395.600**	**-468.400**	**-337.900**	**-374.500**	**-375.300**	**-376.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	12.700	13.300	14.400	14.400	14.400	14.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.500	20.300	16.000	16.000	16.000	16.000
29	**= Ergebnis**	**- 310.437,69**	**- 403.400**	**-475.400**	**-339.500**	**-376.100**	**-376.900**	**-377.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 310.437,69**	**- 403.400**	**-475.400**	**-339.500**	**-376.100**	**-376.900**	**-377.700**

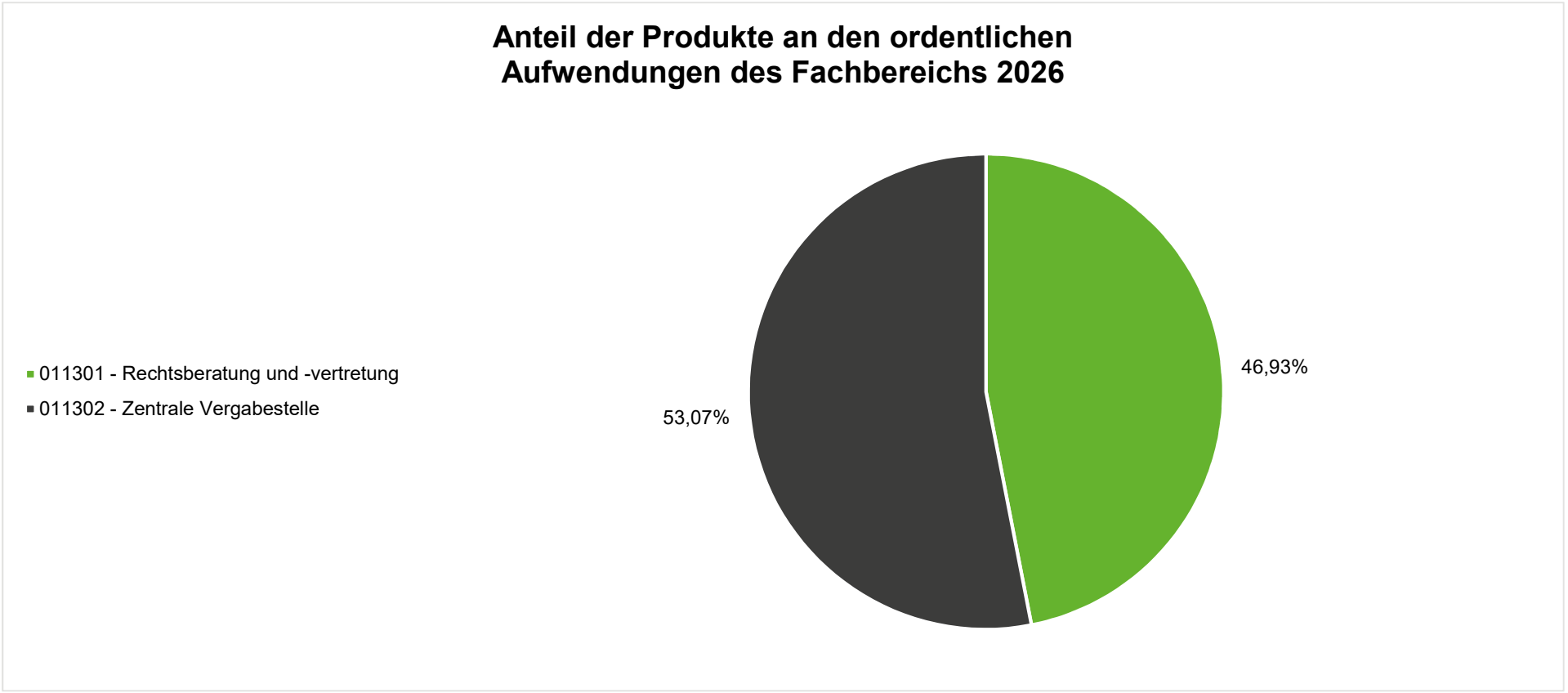
Teil Finanzplan (Investitionen)

13 - Recht und Vergabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

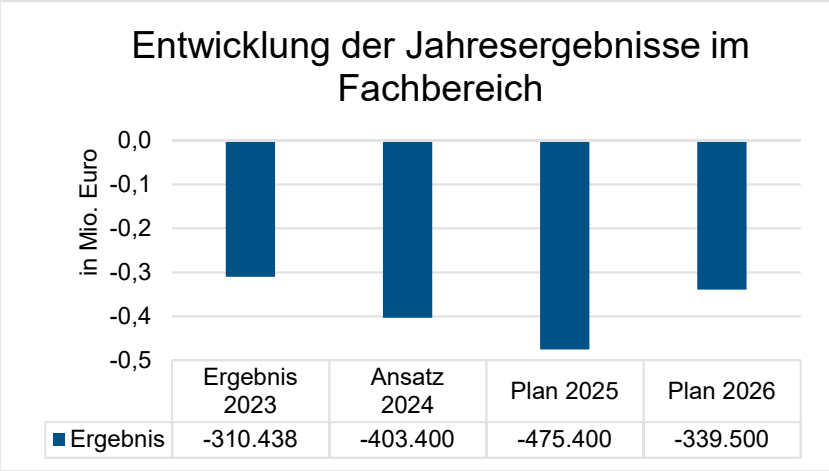
Fachbereich Recht und Vergabe




Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
011301 - Rechtsberatung und -vertretung
011302 - Zentrale Vergabestelle
46,93%
53,07%

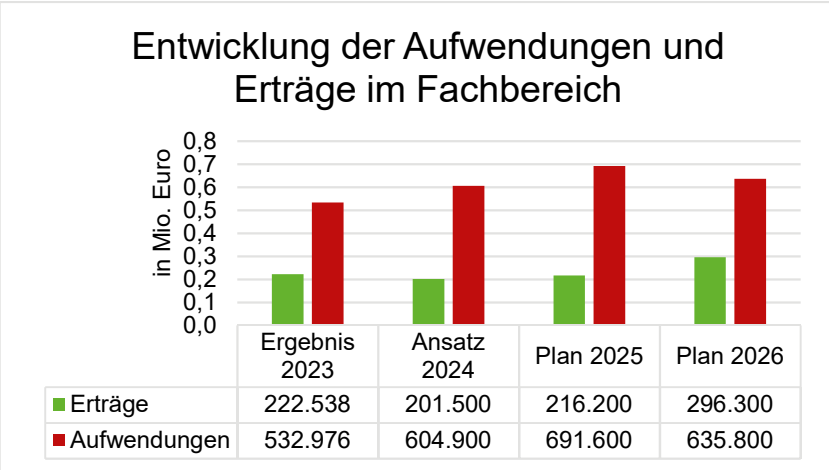
A. Gesamtbudget Fachbereich Recht und Vergabe

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

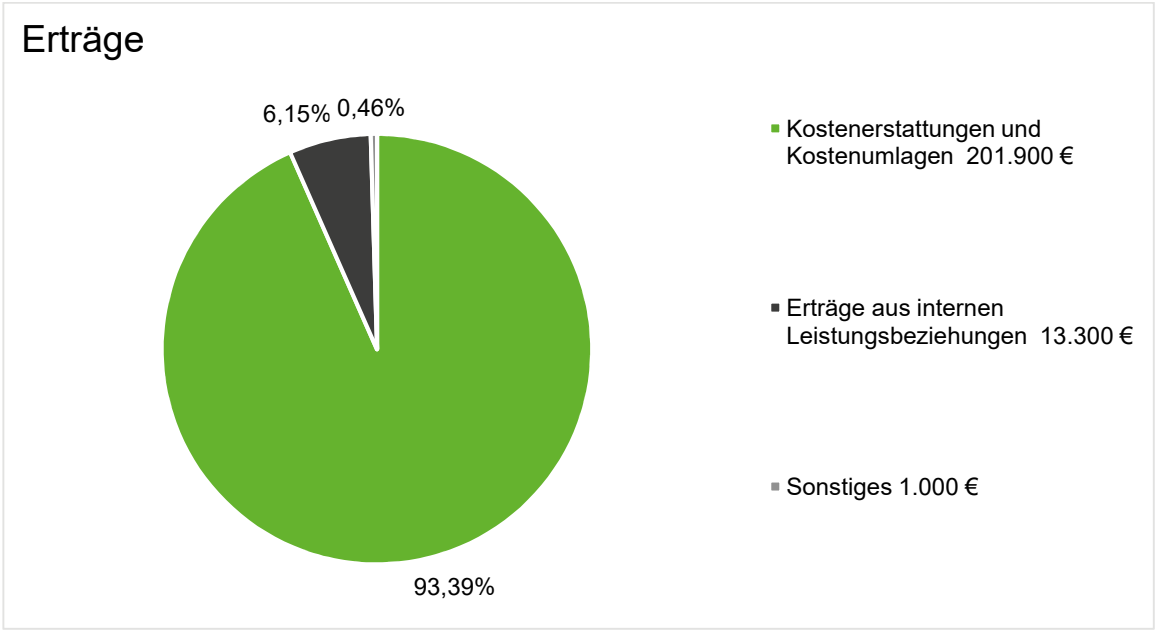
Das Budget des Fachbereichs Recht und Vergabe schließt mit einem Plan-Defizit ab. Das Jahresergebnis ist überwiegend von den Personalaufwendungen abhängig.

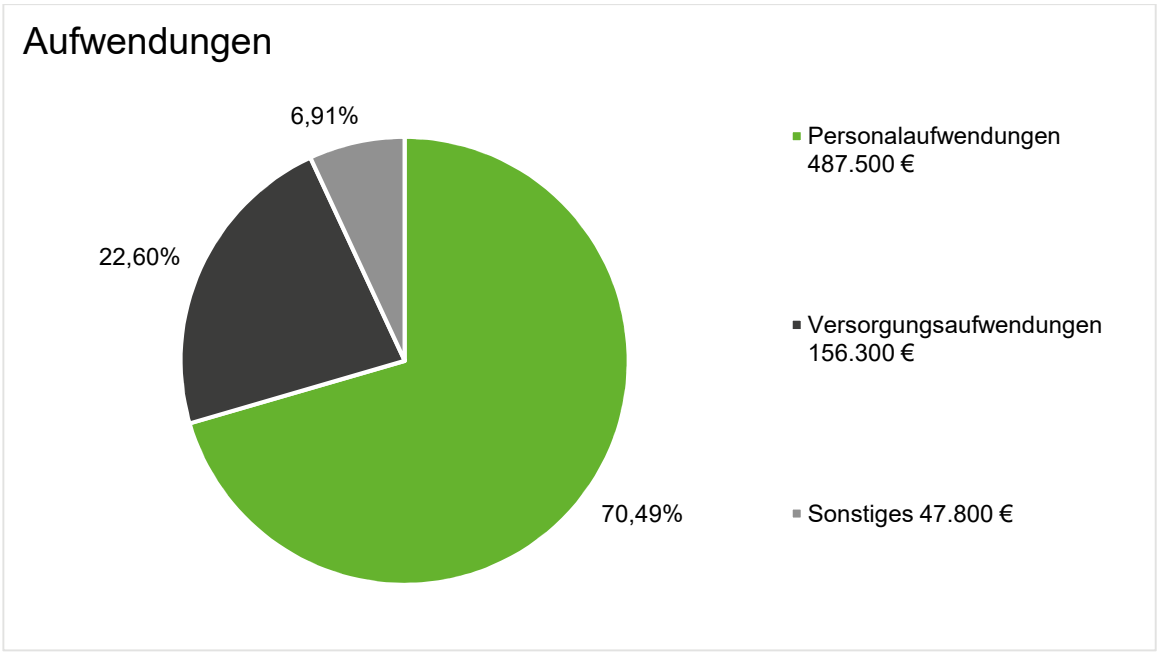


Erläuterungen:

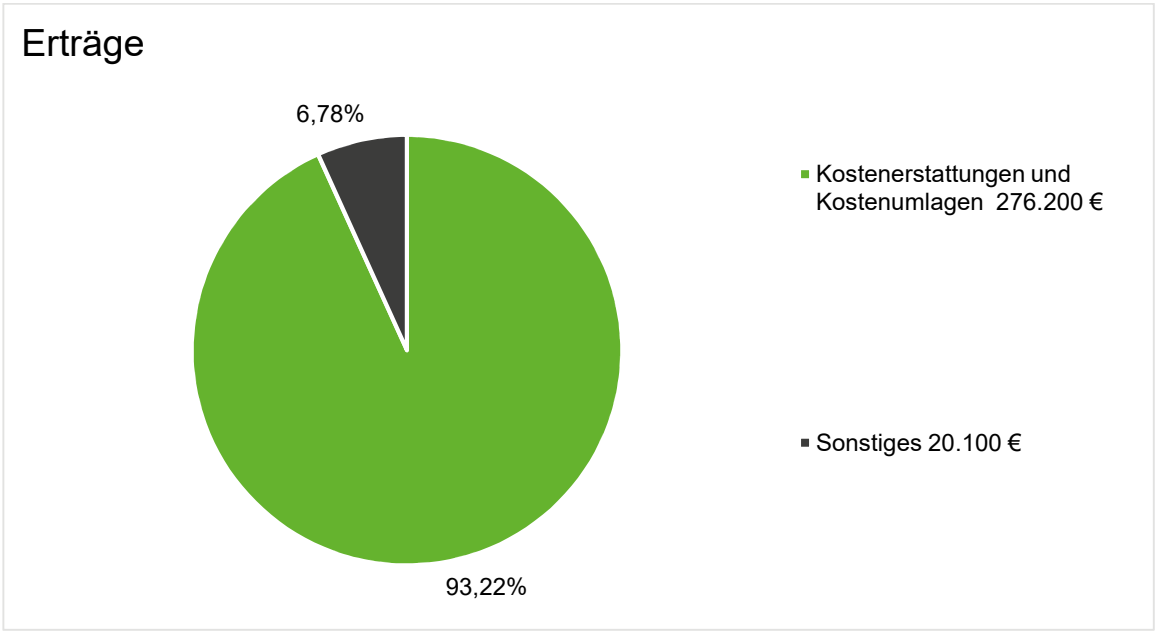
Änderungen des Personalaufwandes führen im Wesentlichen zu einem veränderten Ergebnis.
Überwiegend resultieren die Erträge aus Kostenerstattung und -umlagen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und aus der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Rhede.

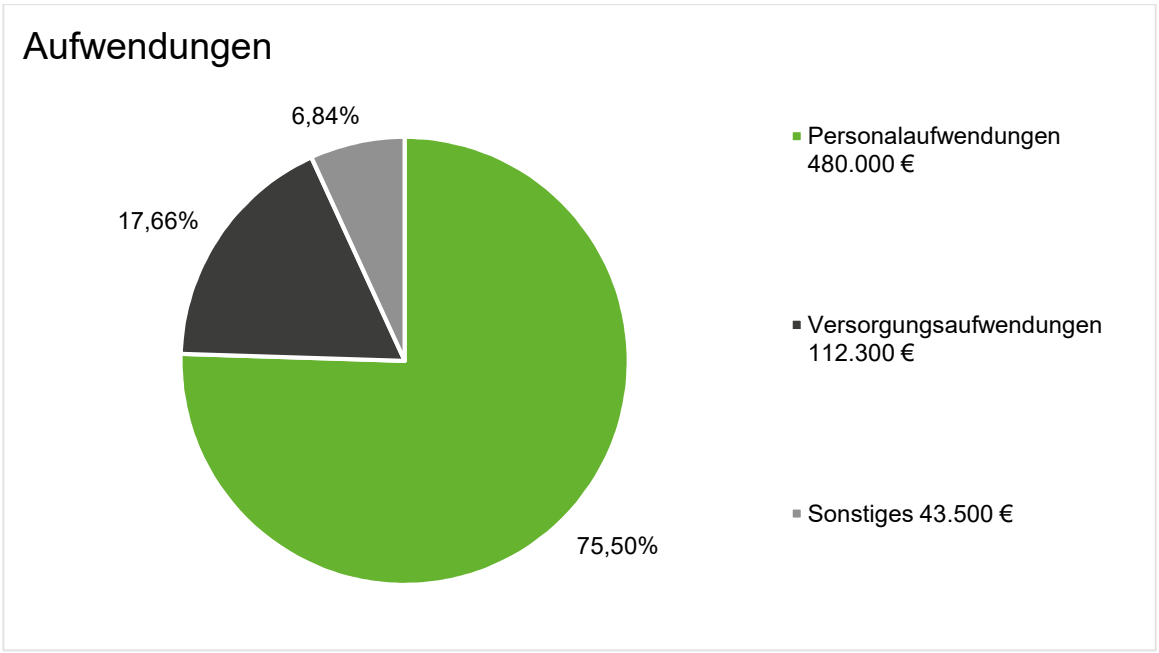
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 011301 Rechtsberatung und -vertretung	-180.884	-200.700	-272.400	-71.700	-257.500	+14.900
Produkt 011302 Zentrale Vergabestelle	-129.554	-202.700	-203.000	-300	-82.000	+121.000
Gesamt	**-310.438**	**-403.400**	**-475.400**	**-72.000**	**-339.500**	**+135.900**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 011301 Rechtsberatung und -vertretung	0	0	0	0	0	0
Produkt 011302 Zentrale Vergabestelle	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	1,50	1,50	1,50	1,50
Stellen mittlerer Dienst	1,38	1,38	1,38	1,38
Personal gesamt	**4,88**	**4,88**	**4,88**	**4,88**
Personalaufwand	438.101 €	469.100 €	487.500 €	480.000 €
ordentlicher Aufwand FB	532.976 €	584.400 €	671.300 €	619.800 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	82,20%	80,27%	72,62%	77,44%

Erläuterungen:

Eine Personalveränderung ist nicht gegeben, die Änderung der Personalintensität rührt aus der Veränderung des ordentlichen Aufwandes.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
Stellen gesamt	4,88	4,88	4,88	4,88	
Neueingänge Prozesse	137	140	70	70	
EU-Ausschreibungen	37	60	80	80	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Produkt 01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	- Interne rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Verwaltung; - Außergerichtliche Vertrags- und Vergleichsverhandlungen; - Prozessführung; - Erstattung von Strafanzeigen/-anträgen; - Geschäftsstelle und Schriftführung für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden; - Ausbildung von Rechtsreferendaren und -praktikanten;
Auftragsgrundlage	- Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche; - Bezirksregierung aufgrund Juristenausbildungsgesetz;
Zielgruppen	- Verwaltungsführung, Fachbereiche; - Ausschussmitglieder; - Vertragspartner; - Rechtsreferendare/ -praktikanten;
Ziele	- Bewirkung recht- und gesetzmäßigen Verwaltungshandelns; - Umfassende juristische Beratung zur bestmöglichen Beurteilung der Rechtslage; - Schaffung von Rechtssicherheit; - Erfolgreicher Abschluss von Gerichtsverfahren; - Wirtschaftlichkeit der Prozess-/Verhandlungsergebnisse unter Beachtung des Primats der Rechtslage; - Zeitgerechte Erstattung der Strafanzeigen; - Effektive Vor-/Nachbereitung (Protokollierung) und reibungsloser Ablauf der Ausschusssitzung; - praxisnahe Vermittlung der Arbeits- und Funktionsweise einer Kommunalverwaltung;
Verantwortlich	Fachbereich Recht und Vergabe (FB -13-)

Teilergebnisplan

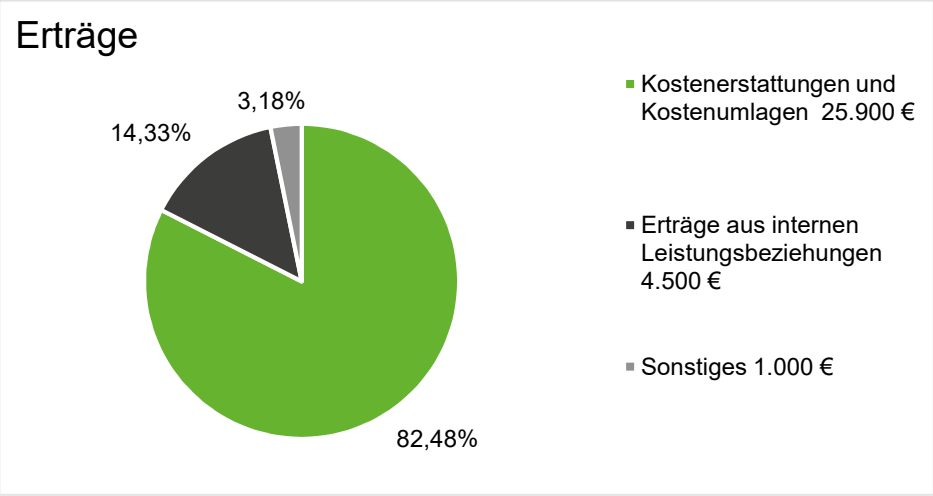
01.1301 Rechtsberatung und -vertretung - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

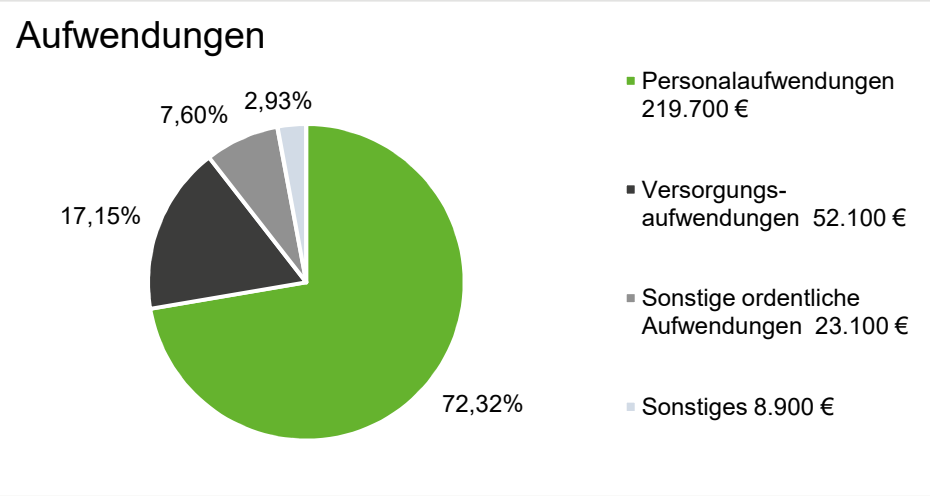
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000,00	25.200	25.900	32.500	32.500	32.500	32.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.908,04	1.000	1.000	2.800	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**29.908,04**	**26.200**	**26.900**	**35.300**	**33.500**	**33.500**	**33.500**
11	- Personalaufwendungen	187.236,63	199.200	219.700	224.700	225.000	225.300	225.600
12	- Versorgungsaufwendungen	- 280,24	0	52.100	43.100	53.500	53.500	53.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.555,12	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.280,41	23.900	23.100	23.100	23.100	23.100	23.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**213.791,92**	**223.100**	**294.900**	**290.900**	**301.600**	**301.900**	**302.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 183.883,88**	**- 196.900**	**-268.000**	**-255.600**	**-268.100**	**-268.400**	**-268.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 183.883,88**	**- 196.900**	**-268.000**	**-255.600**	**-268.100**	**-268.400**	**-268.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 183.883,88**	**- 196.900**	**-268.000**	**-255.600**	**-268.100**	**-268.400**	**-268.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.000,00	4.500	4.500	5.100	5.100	5.100	5.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.300	8.900	7.000	7.000	7.000	7.000
29	**= Ergebnis**	**- 180.883,88**	**- 200.700**	**-272.400**	**-257.500**	**-270.000**	**-270.300**	**-270.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 180.883,88**	**- 200.700**	**-272.400**	**-257.500**	**-270.000**	**-270.300**	**-270.600**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011301 – Rechtsberatung und -vertretung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	32.908	30.700	31.400	+700	40.400	+9.000
Aufwendungen	213.791	231.400	303.800	-72.400	297.900	+5.900
Saldo	**-180.883**	**-200.700**	**-272.400**	**-71.700**	**-257.500**	**+14.900**

2025





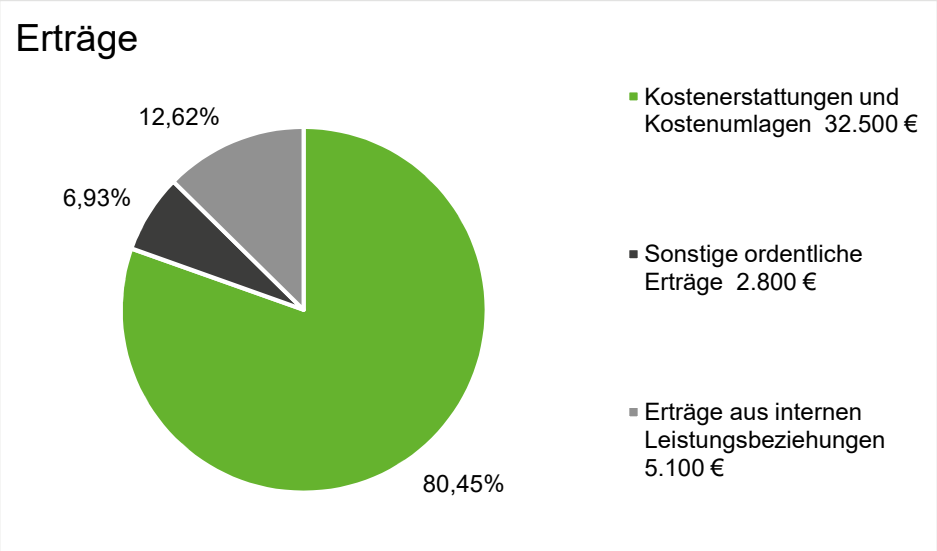
Erträge:

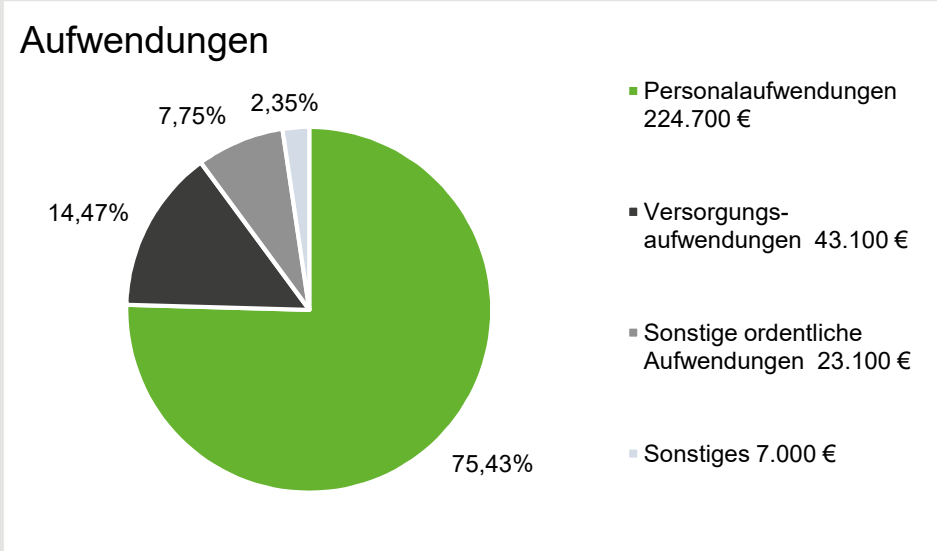
Die Erträge resultieren überwiegend aus den Kostenerstattungen und -umlagen und sind abhängig von den erbrachten Dienstleistungen.

Aufwendungen:

Der Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen mit nahezu 90 % die wesentlichen Aufwendungen darf. Weitere ca. 5 % sind Prozesskosten.

2026





Erträge:

Die Erträge resultieren überwiegend aus den Kostenerstattungen und -umlagen und sind abhängig von den erbrachten Dienstleistungen.

Aufwendungen:

Der Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen mit nahezu 90 % die wesentlichen Aufwendungen darf. Weitere ca. 5 % sind Prozesskosten.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011301 Rechtsberatung und -vertretung - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Stellen Gesamt		2,06 Stellen	1,98 Stellen	1,98 Stellen	2,13 Stellen	1,98 Stellen
Höherer Dienst		1,88 Stellen	1,80 Stellen	1,80 Stellen	1,90 Stellen	1,80 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,05 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,18 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen
Beratung		200 Stück	200 Stück	200 Stück	200 Stück	200 Stück
Prozesse		230 Stück	250 Stück	250 Stück	200 Stück	250 Stück
Neueingänge Prozesse		120 Stück	140 Stück	140 Stück	70 Stück	140 Stück
Strafsachen		50 Stück	50 Stück	50 Stück	30 Stück	50 Stück
Ausschuss		2 Stück	2 Stück	2 Stück	1 Stück	2 Stück
Ausbildung		2 Stück	2 Stück	2 Stück	5 Stück	2 Stück
gewonnene Prozesse (> 75%)		75 %	80 %	80 %	80 %	80 %
unentschiedene Proz. (26-74%)		15 %	9 %	9 %	15 %	9 %
verlorene Prozesse (< 25%)		10 %	11 %	11 %	5 %	11 %

Teilergebnisplan

01.1302 Zentrale Vergabestelle - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Produkt 01.1302 Zentrale Vergabestelle

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	- Federführung und Service bei sämtlichen Vergabeverfahren nebst Formularpflege; - Plausibilitätskontrolle der Leistungsverzeichnisse und der Rahmenbedingungen; - Zusammenstellung, Vervielfältigung und Bereitstellung der Vergabeunterlagen; - Vorbereitung und Durchführung von Submissionen; - formelle und rechnerische Prüfung der Angebote; - formelle Umsetzung der Auftragserteilung oder Aufhebung der Ausschreibung; - Führen der Bieter- und der Vergabedatei; - Umsetzung der E-Vergabe;
Auftragsgrundlage	- Aufträge der Fachbereiche; - Aufträge der Stadt Rhede im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit; - Aufträge der stadteigenen Gesellschaften
Zielgruppen	- Fachbereiche/Einrichtungen; - Wirtschaftsteilnehmer der Verfahren;
Ziele	- Durchführung und Sicherstellung vergaberechtskonformer Ausschreibungsverfahren; - Förderung des elektronischen Vergabeverfahrens
Verantwortlich	Fachbereich Recht und Vergabe (FB-13-)

Teilergebnisplan

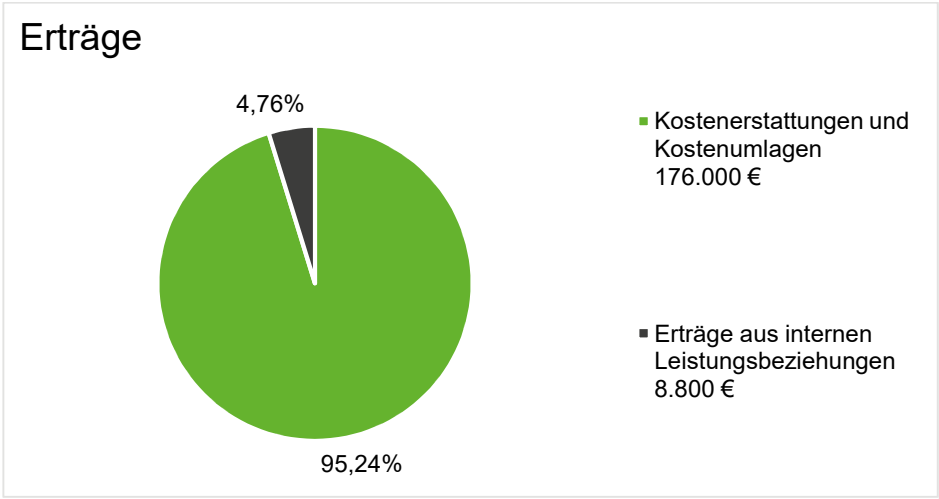
01.1302 Zentrale Vergabestelle - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

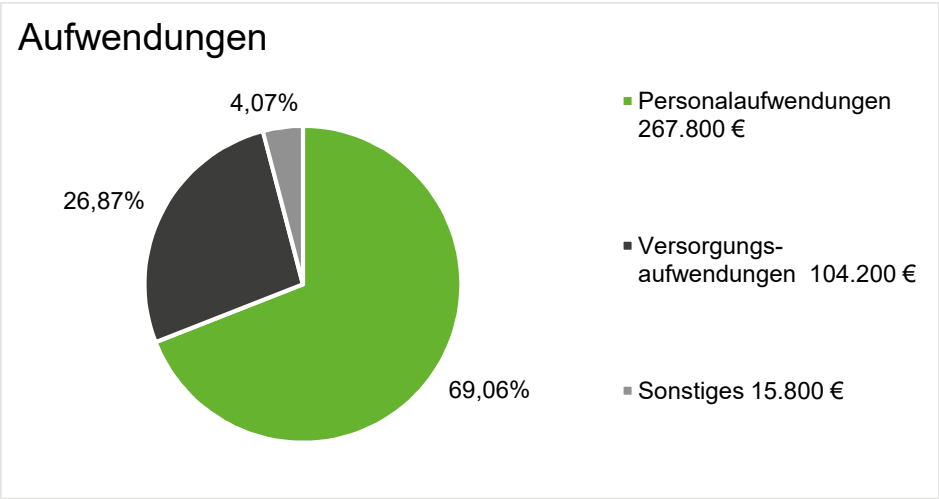
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.081,41	162.600	176.000	243.700	243.700	243.700	243.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.049,26	0	0	2.900	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**185.130,67**	**162.600**	**176.000**	**246.600**	**243.700**	**243.700**	**243.700**
11	- Personalaufwendungen	250.864,52	269.900	267.800	255.300	255.800	256.300	256.800
12	- Versorgungsaufwendungen	52.770,76	87.100	104.200	69.200	89.900	89.900	89.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.232,68	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.316,52	4.300	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**319.184,48**	**361.300**	**376.400**	**328.900**	**350.100**	**350.600**	**351.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 134.053,81**	**- 198.700**	**-200.400**	**-82.300**	**-106.400**	**-106.900**	**-107.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 134.053,81**	**- 198.700**	**-200.400**	**-82.300**	**-106.400**	**-106.900**	**-107.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 134.053,81**	**- 198.700**	**-200.400**	**-82.300**	**-106.400**	**-106.900**	**-107.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	8.200	8.800	9.300	9.300	9.300	9.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.200	11.400	9.000	9.000	9.000	9.000
29	**= Ergebnis**	**- 129.553,81**	**- 202.700**	**-203.000**	**-82.000**	**-106.100**	**-106.600**	**-107.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 129.553,81**	**- 202.700**	**-203.000**	**-82.000**	**-106.100**	**-106.600**	**-107.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011302 – Zentrale Vergabestelle

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	189.630	170.800	184.800	+14.000	255.900	+71.100
Aufwendungen	319.184	373.500	387.800	-14.300	337.900	+49.900
Saldo	**-129.554**	**-202.700**	**-203.000**	**-300**	**-82.000**	**+121.000**

2025





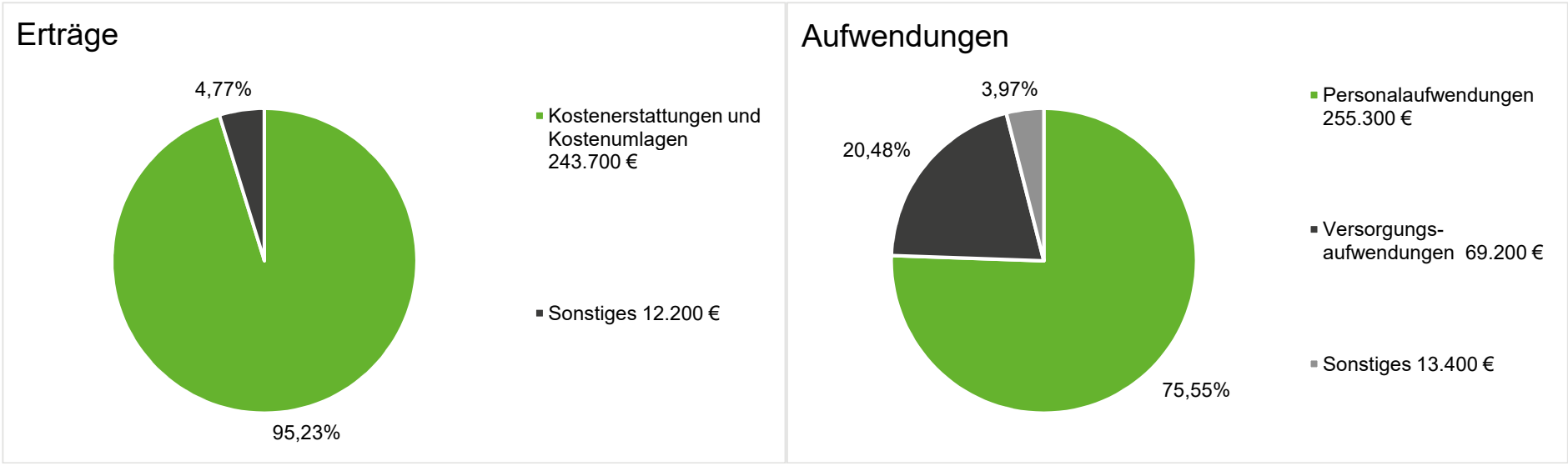
Erträge:

Die Erträge resultieren überwiegend aus den Kostenerstattungen und -umlagen und sind abhängig von den erbrachten Dienstleistungen – auch im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Aufwendungen:

Der Personal- und Versorgungsaufwand stellt mit ca. 95 % die wesentlichen Aufwendungen dar.

2026



Erträge:

Die Erträge resultieren überwiegend aus den Kostenerstattungen und -umlagen und sind abhängig von den erbrachten Dienstleistungen – auch im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Aufwendungen:

Der Personal- und Versorgungsaufwand stellt mit ca. 95 % die wesentlichen Aufwendungen dar.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011302 Zentrale Vergabestelle - Teilhaushalt: 13 - 13 - Recht und Vergabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.1302 Zentrale Vergabestelle

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Stellen Gesamt		2,82 Stellen	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,75 Stellen	2,90 Stellen
Höherer Dienst		0,12 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,10 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,45 Stellen	1,50 Stellen
Mittlerer Dienst		1,20 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen
Europaweite Ausschreibung		50 Stück	60 Stück	60 Stück	80 Stück	60 Stück
Öffentliche Ausschreibungen		200 Stück	200 Stück	200 Stück	170 Stück	200 Stück
Beschr. A./ Freihändige V.		70 Stück	70 Stück	70 Stück	120 Stück	70 Stück
Nachprüfung./Beschwerden		30 Stück	30 Stück	30 Stück	15 Stück	30 Stück
Erfolgsquote Nachpr./Beschw.		100 %	100 %	100 %	80 %	100 %
E-Vergabe download		98 %	98 %	98 %	99 %	98 %
E-Vergabe Upload (Abgabe)		85 %	90 %	90 %	95 %	90 %

Fachbereich -14-

Revision



Teilergebnisplan

14 - Revision

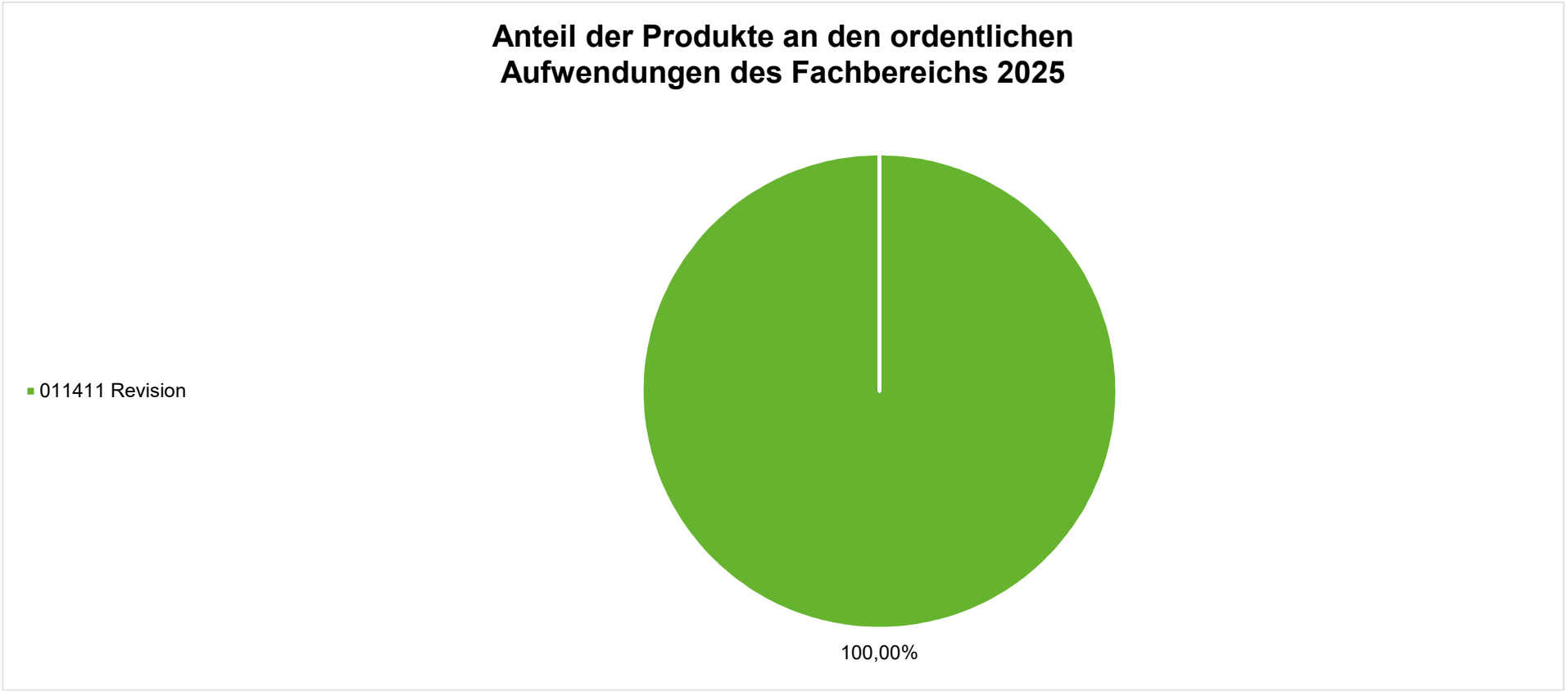
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.604,12	142.800	195.500	180.100	180.100	180.100	180.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	75.226,75	0	0	8.500	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**371.830,87**	**142.800**	**195.500**	**188.600**	**180.100**	**180.100**	**180.100**
11	- Personalaufwendungen	621.639,44	649.500	712.700	653.300	654.600	656.000	657.400
12	- Versorgungsaufwendungen	141.528,63	190.400	247.300	199.600	248.800	248.800	248.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.302,92	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.497,20	8.100	11.100	11.000	11.000	11.000	11.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**799.968,19**	**868.000**	**994.400**	**887.200**	**937.700**	**939.100**	**940.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 428.137,32**	**- 725.200**	**-798.900**	**-698.600**	**-757.600**	**-759.000**	**-760.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 428.137,32**	**- 725.200**	**-798.900**	**-698.600**	**-757.600**	**-759.000**	**-760.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 428.137,32**	**- 725.200**	**-798.900**	**-698.600**	**-757.600**	**-759.000**	**-760.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.300,00	11.200	10.600	10.200	10.200	10.200	10.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.200	24.900	19.700	19.700	19.700	19.700
29	**= Ergebnis**	**- 418.837,32**	**- 739.200**	**-813.200**	**-708.100**	**-767.100**	**-768.500**	**-769.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 418.837,32**	**- 739.200**	**-813.200**	**-708.100**	**-767.100**	**-768.500**	**-769.900**

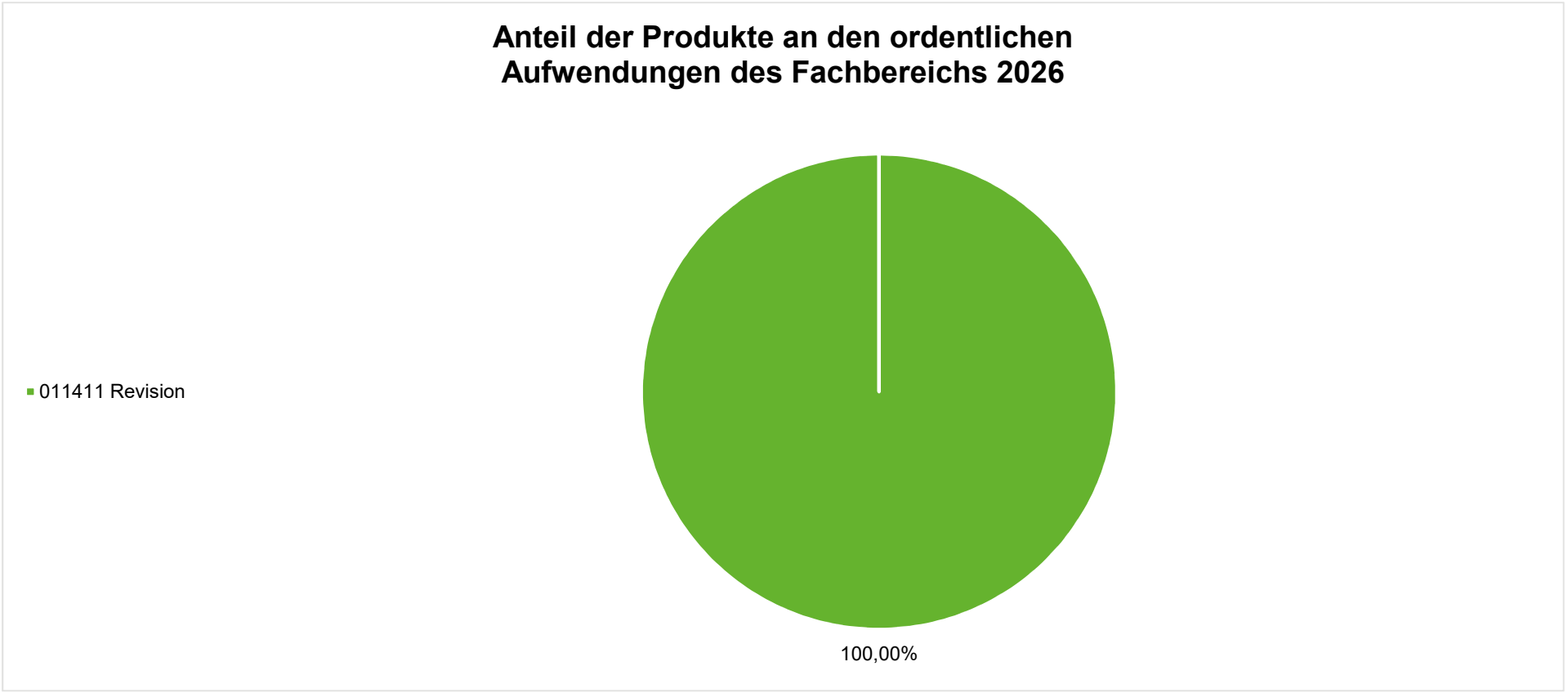
Teil Finanzplan (Investitionen)

14 - Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	300	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**

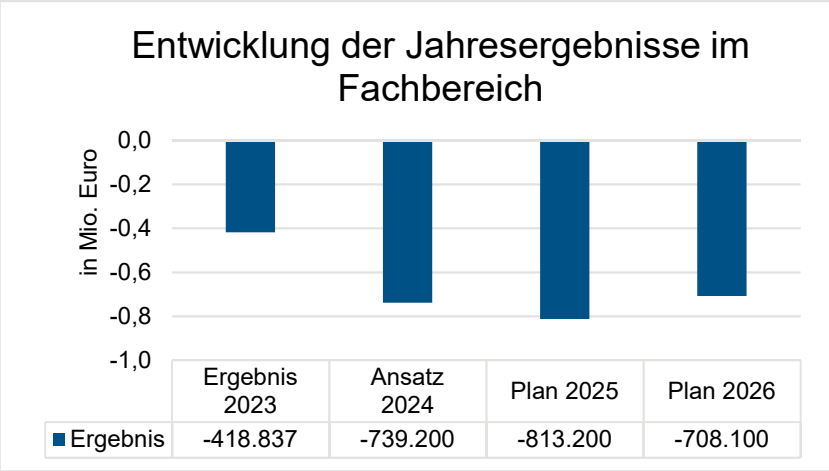
Fachbereich Revision




Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
011411 Revision
100,00%

A. Gesamtbudget Fachbereich Revision

I. Ergebnisplan



	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-418.837	-739.200	-813.200	-708.100

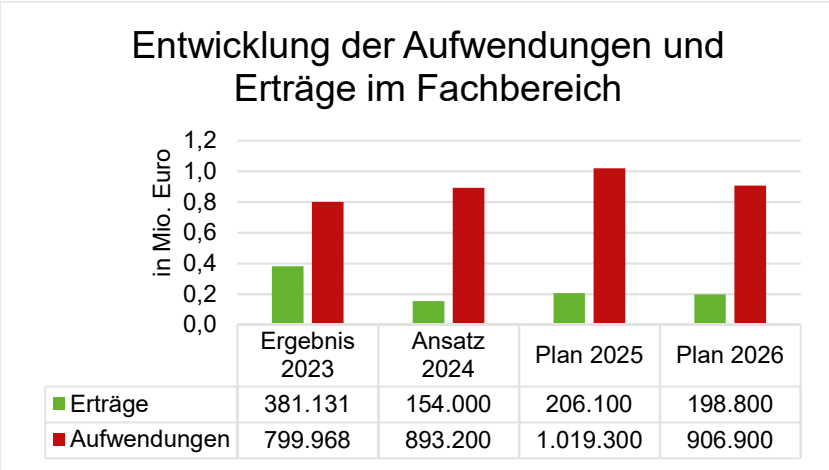
Erläuterungen:

- **2025**

  Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das Ergebnis um 74.000 EUR. Dies ist in erster Linie auf eine Steigerung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen.

- **2026**

  Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich das Ergebnis um 105.100 EUR. Dies ist in erster Linie auf eine Verringerung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen.



	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	381.131	154.000	206.100	198.800
Aufwendungen	799.968	893.200	1.019.300	906.900

Erläuterungen:

- **2025**

  Die Steigerung bei den Erträgen ist u.a. bedingt durch eine höhere Erstattung für erbrachte Prüfungsleistungen gegenüber dem ESB, der GWB und den kostenrechnenden Einrichtungen. Des Weiteren ist eine Erstattung des Landes NRW für die Unterstützungstätigkeit des FB Revision im Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Bielefeld eingeplant. Es ist davon auszugehen, dass die

Unterstützungstätigkeit im Jahr 2025 in einem moderaten Umfang weiter andauern wird.

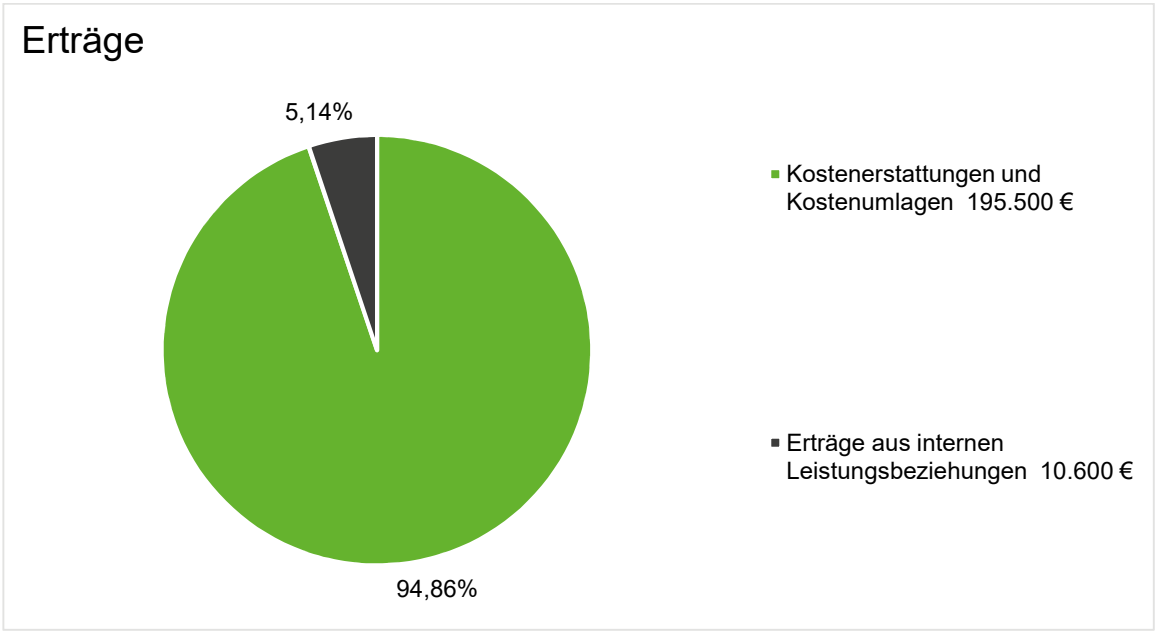
Die Erhöhungen bei den Aufwendungen sind in erster Linie auf höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen. Des Weiteren erfolgt eine vorzeitige Wiederbesetzung der Stelle eines Mitarbeitenden, der in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintritt.
Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich daher im Ergebnis eine deutliche Verschlechterung bei den Aufwendungen.

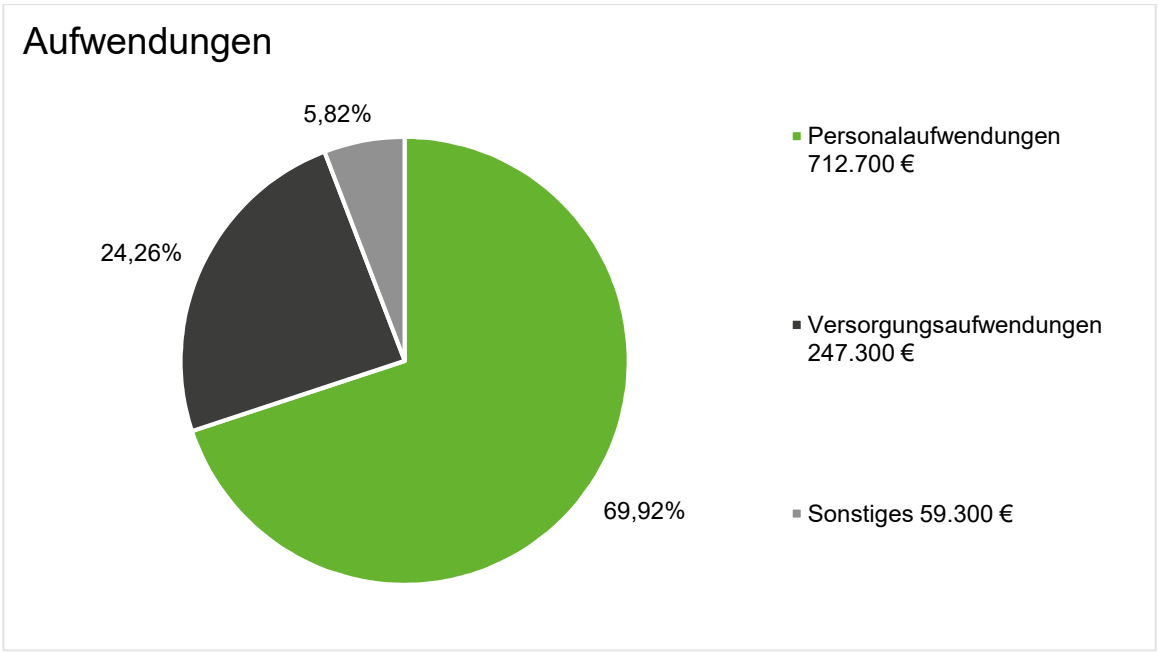
- **2026**

Die Verringerung der Erträge ist bedingt dadurch, dass keine Erstattung des Landes NRW für die Unterstützungstätigkeit des FB Revision mehr eingeplant wird. Es ist nicht absehbar, ob die Unterstützungstätigkeit im Jahr 2026 weiter andauern wird. Die Erträge aus Kostenerstattungen für erbrachte Prüfungsleistungen gegenüber dem ESB, der GWB und den kostenrechnenden Einrichtungen erhöhen sich hingegen leicht.

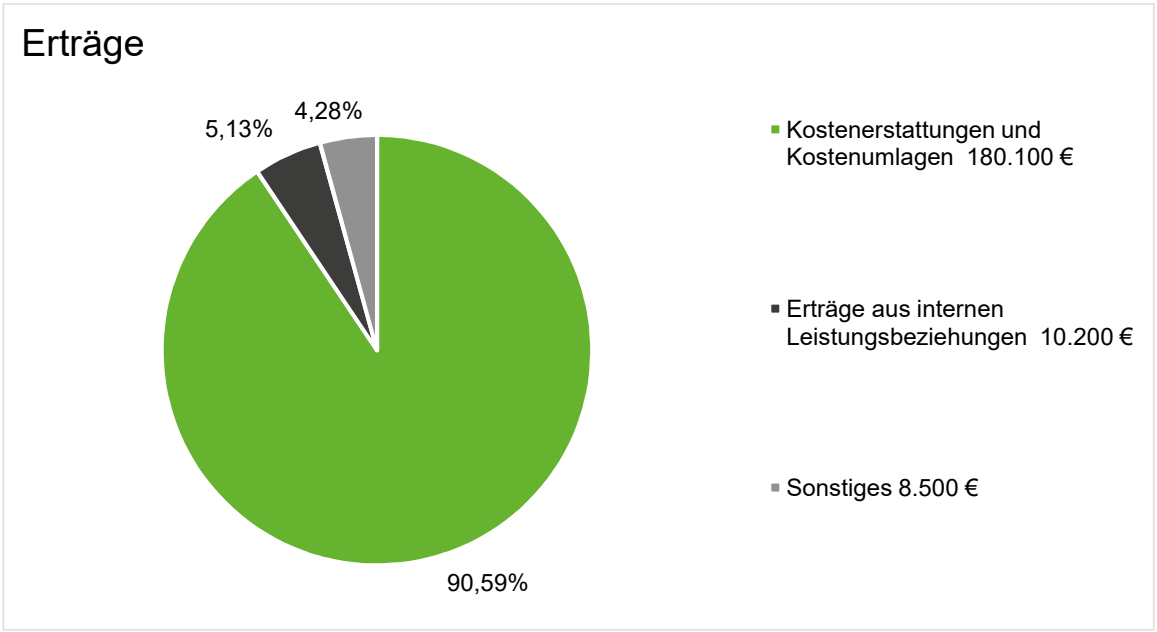
Die Verringerung bei den Aufwendungen sind in erster Linie auf geringere Personal- und Versorgungs-aufwendungen zurückzuführen. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen. Geringere laufende Personalaufwendungen ergeben sich darüber hinaus wegen des Wegfalls der zeitweisen Doppelbesetzung einer Stelle in 2025 sowie der Aufwendungen für eine sonstige Dienstkraft (Unterstützungstätigkeit für die Staatsanwaltschaft).
Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich daher im Ergebnis eine deutliche Verbesserung bei den Aufwendungen.

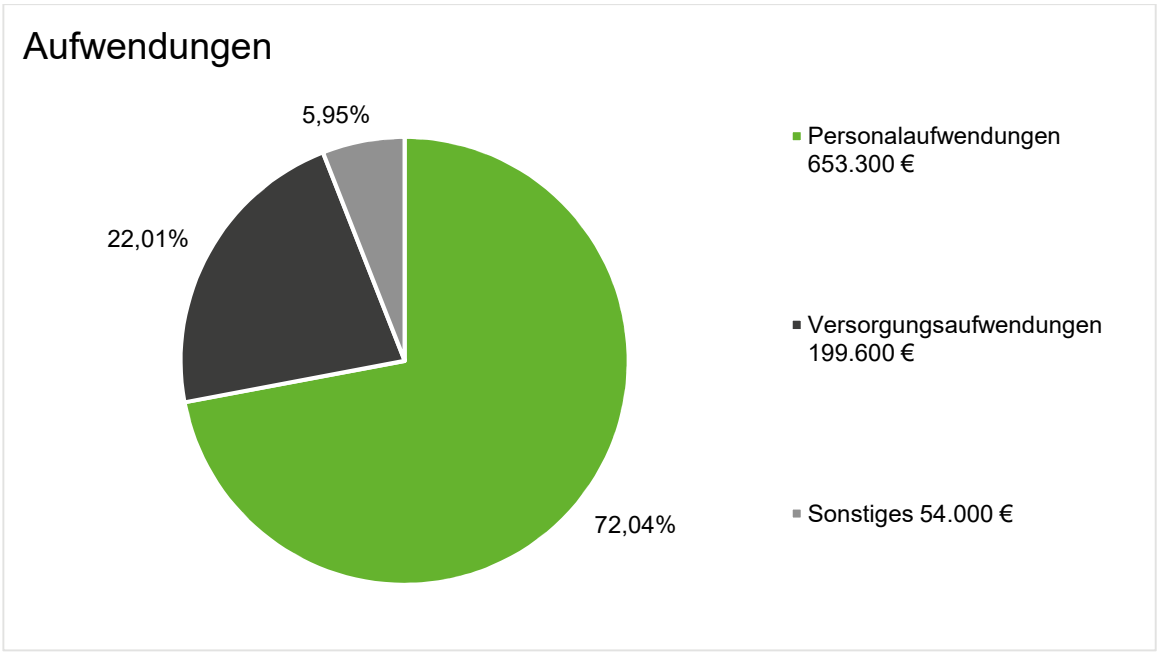
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
010020 Revision **Bezeichnung**	-418.837	-739.200	-813.200	-74.000	-708.100	+105.100
Gesamt	**-418.837**	**-739.200**	**-813.200**	**-74.000**	**-708.100**	**+105.100**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in Euro	Ansatz 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in Euro	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
011411 Revision	0	-300	-300	0	-300	0
Gesamt	**0**	**-300**	**-300**	**0**	**-300**	**0**

Der Ansatz von 300 EUR erfolgt für die Anschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG). Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den GWGs erfolgt seit 2024 ein investiver statt eines konsumtiven Ausweises.

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	4,00	4,00	4,00	4,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	**6,00**	**6,00**	**6,00**	**6,00**
Personalaufwand	621.639 €	649.500 €	712.700 €	653.300 €
ordentlicher Aufwand FB	799.968 €	868.000 €	994.400 €	887.200 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	77,71%	74,83%	71,67%	73,64%

Erläuterungen:

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
Schwerpunktprüfungen Verwaltung	2	3	2	3	
Prüfung von Vergaben	369	374	380	380	
Geprüftes Vergabevolumen	54	72	75	75	in Millionen
Projektstand risikoorientierte Prüfplanung	10%	10%	10%	15%	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

Produkt 01.1411 Revision

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Die örtliche Rechnungsprüfung ist zugleich Hilfsorgan des Rates als auch Dienststelle der Gemeinde. Als externes und internes Prüfungsorgan nimmt sie die ihr kraft Gesetzes zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und weisungsfrei wahr. Hierzu zählen u. a. die Prüfungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses, die Prüfungen von Vergaben sowie die Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems. Zudem nimmt die örtliche Rechnungsprüfung die ihr von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Prüfungsaufgaben wahr. Darüber hinaus sind die Stadtverordnetenversammlung, der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Bürgermeister berechtigt, innerhalb ihres zugewiesenen Aufgabenbereichs der örtlichen Rechnungsprüfung einzelne Prüfungsaufträge zu erteilen. Schließlich kann die örtliche Rechnungsprüfung bestimmte Prüfungsaufgaben nach eigenem Ermessen wahrnehmen. Hierzu zählen die Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung erstreckt sich über die gesamte Aufgabenbreite der Gemeinde einschließlich ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und sonstigen Einrichtungen. Durch prüfungsnahe Beratungsleistungen unterstützt die örtliche Rechnungsprüfung zusätzlich die Politik sowie die Verwaltungsleitungen.
Auftragsgrundlage	§§ 102, 104 GO NRW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bocholt, Prüfaufträge der Stadtverordnetenversammlung, des Rechnungsprüfungsausschusses und des Bürgermeisters.
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung, Rechnungsprüfungsausschuss, Betriebsausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/ Einrichtungen, Träger delegierter Aufgaben, Gemeindeprüfungsanstalt, Bundes- und Landesrechnungshof, Zuwendungsgeber, Partner der interkommunalen Zusammenarbeit (u. a. Städte Rhede, Isselburg, Hamminkeln und Kreis Borken), Bürgerinnen und Bürger.
Ziele	Strategische Ziele: Ziel der Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung ist es sicherzustellen, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt. Die Prüfungshandlungen sind risiko- und nutzenorientiert ausgerichtet, um Mehrwerte zu schaffen. Der wesentliche Nutzen der Prüfung liegt in der Initiierung von Veränderungen. Die örtliche Rechnungsprüfung leistet Führungsunterstützung. Operative Ziele: Die bisherige Prüfungsplanung des FB Revision wird vollständig überarbeitet. Ursprünglich war der Abschluss der Überarbeitung bis Ende 2022 geplant. Aufgrund der dem FB Revision im Jahr 2021 nach § 104 Abs. 3 GO NRW übertragenen Aufgabe „Unterstützung der Staatsanwaltschaft Bielefeld“, welche aktuell noch nicht abgeschlossen ist, wird sich der Zeitplan entsprechend verschieben. Ziel der angestrebten geänderten Prüfungsplanung ist es, auf Basis einer risikoorientierten Mehrjahresplanung die begrenzten Prüfungsressourcen bestmöglich einzusetzen. Dieser Planungsprozess ist dynamisch an die fortlaufend neu gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Prüfungsdurchführung anzupassen. Des Weiteren erfolgen die nach der GO NRW und der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bocholt vorgegebenen Prüfungen.
Verantwortlich	FB 14

Teilergebnisplan

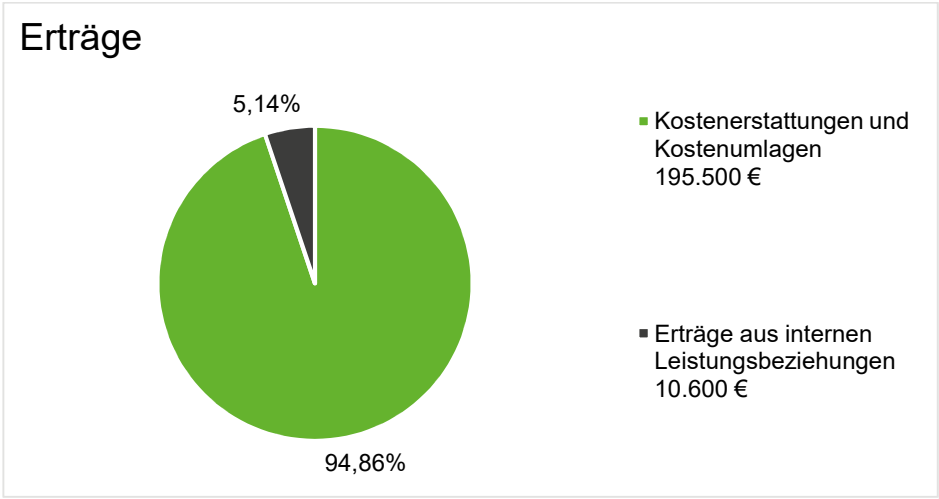
01.1411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

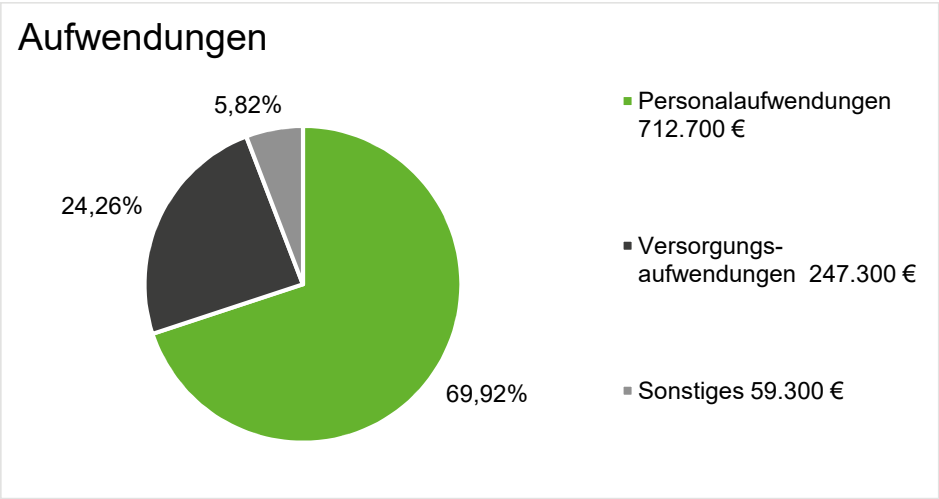
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.604,12	142.800	195.500	180.100	180.100	180.100	180.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	75.226,75	0	0	8.500	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**371.830,87**	**142.800**	**195.500**	**188.600**	**180.100**	**180.100**	**180.100**
11	- Personalaufwendungen	621.639,44	649.500	712.700	653.300	654.600	656.000	657.400
12	- Versorgungsaufwendungen	141.528,63	190.400	247.300	199.600	248.800	248.800	248.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.302,92	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.497,20	8.100	11.100	11.000	11.000	11.000	11.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**799.968,19**	**868.000**	**994.400**	**887.200**	**937.700**	**939.100**	**940.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 428.137,32**	**- 725.200**	**-798.900**	**-698.600**	**-757.600**	**-759.000**	**-760.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 428.137,32**	**- 725.200**	**-798.900**	**-698.600**	**-757.600**	**-759.000**	**-760.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 428.137,32**	**- 725.200**	**-798.900**	**-698.600**	**-757.600**	**-759.000**	**-760.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.300,00	11.200	10.600	10.200	10.200	10.200	10.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.200	24.900	19.700	19.700	19.700	19.700
29	**= Ergebnis**	**- 418.837,32**	**- 739.200**	**-813.200**	**-708.100**	**-767.100**	**-768.500**	**-769.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 418.837,32**	**- 739.200**	**-813.200**	**-708.100**	**-767.100**	**-768.500**	**-769.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 011411 – Revision

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	381.131	154.000	206.100	+52.100	198.800	-7.300
Aufwendungen	799.968	893.200	1.019.300	-126.100	906.900	+112.400
Saldo	**-418.837**	**-739.200**	**-813.200**	**-74.000**	**-708.100**	**+105.100**

2025





Erträge:

Die Erträge ergeben sich zum einen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen (Verwaltungskostenerstattungen [VKE]). Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 22.500 EUR. Die erbrachten Zeitanteile für die Prüfungsleistungen werden vom FB Revision angegeben; der finanzielle Wert für diese Prüfungsleistungen wird durch den FB Finanzen und Beteiligungen ermittelt. Die höheren Zeitanteile für diese Prüfungsleistungen sind zum einen bedingt durch die Zunahme von Vergabeprüfungen sowie der Tatsache, dass aufgrund der seit November 2022 eingerichteten zweiten Prüferstelle für den technischen Bereich vermehrt Baumaßnahmen und -abrechnungen geprüft werden können.

Für die Unterstützungstätigkeit im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren erhält der FB Revision eine Erstattung vom Land NRW nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz. Unter der Annahme, dass die Unterstützungstätigkeit auch im Jahr 2025 andauern

wird, wurde vorsorglich eine Erstattung des Landes NRW in Höhe von 29.600 EUR einkalkuliert. Es handelt sich hierbei um Personalaufwendungen einer sonstigen Dienstkraft mit einem befristeten Arbeitsverhältnis, welches zu jeder Zeit beendet werden kann. Sollte die Unterstützungstätigkeit nicht mehr notwendig sein, käme es zu Mindererträgen, die jedoch durch Minderausgaben in gleicher Höhe kompensiert würden (geringere Personalaufwendungen für die sonstige Dienstkraft).
Für den Ansatz des Jahres 2024 (= 154.000 EUR) wurde keine Erstattung des Landes NRW eingeplant, da im Vorfeld nicht abgeschätzt werden konnte, in welchem Umfang Unterstützungsleistungen erforderlich werden. Die Abrechnung mit der Staatsanwaltschaft Bielefeld für das Jahr 2024 wird im Januar 2025 erfolgen. Eine frühere Abrechnung ist nicht möglich, da die Erstattung u.a. Miet- und Personalaufwendungen umfasst, deren Bezifferung erst nach Abschluss des betreffenden Jahres möglich ist. Die Erträge aus der Unterstützungstätigkeit werden periodengerecht dem Jahr 2024 zugeordnet. Es ist davon auszugehen, dass für das Jahr 2024 eine höhere Erstattung durch das Land NRW erfolgen wird als für 2025 (= 29.600 EUR) eingeplant, so dass sich die Abweichung von 2025 zu 2024 von einem positiven in einen negativen Wert umkehren wird. D.h. nach Abrechnung mit der Staatsanwaltschaft Bielefeld werden im Ergebnis die Erträge für 2024 höher sein als die für 2025 kalkulierten Erträge.

Nachrichtlich:
Die vergleichsweisen hohen Erträge im Jahr 2023 (381.131 EUR) beruhen zum einen auf die Erstattung des Landes NRW für die Unterstützungstätigkeit sowie zum anderen aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie aus den Rückstellungen für Beihilfen (jeweils für Versorgungsempfänger).

Aufwendungen:

Die Aufwendungen erhöhen sich in der Gesamtsumme gegenüber dem Vorjahr um 126.100 EUR.

Innerhalb der Aufwandspositionen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen (+120.100 EUR). Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die relativ starke Erhöhung der Beamtenbesoldung, die sich nicht nur auf die Höhe der laufenden Dienstaufwendungen auswirkt, sondern auch zu außergewöhnlich hohen Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die Beschäftigten und Versorgungsempfänger führt. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen. Des Weiteren wird die Stelle eines Beschäftigten, der im Herbst 2025 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintritt, vorzeitig wiederbesetzt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 3.000 EUR. Diese Position beinhaltet Aufwendungen für die geplante Vergabe der Prüfung weiterer Gesamtabschlüsse durch eine Wirtschaftsprüferin/eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Darüber hinaus sind Aufwendungen für die geplante weitere Prüfung der IT-Sicherheit durch Dritte, aufbauend auf den Ergebnissen der Cybersicherheitsanalyse im Rahmen sog. „B-Hard-Programms“ des Landes NRW sowie Aufwendungen für die Anwendungsprüfungen gem. § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW einkalkuliert. Für die Anwendungsprüfungen wurde aufgrund der dort vorhandenen Kompetenzen eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Aachen geschlossen. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von einem Jahr (01.08.2024 – 31.07.2025). Angesichts der bisherigen sehr guten Erfahrungen bezüglich der Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen und deren Expertise steht prüfseitig die Überlegung im Raum, nach Auslaufen der Kooperationsvereinbarung zum 31.07.2025 die Zusammenarbeit im Wege des Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung fortzuführen. Aufwendungen hierfür wurden eingeplant.

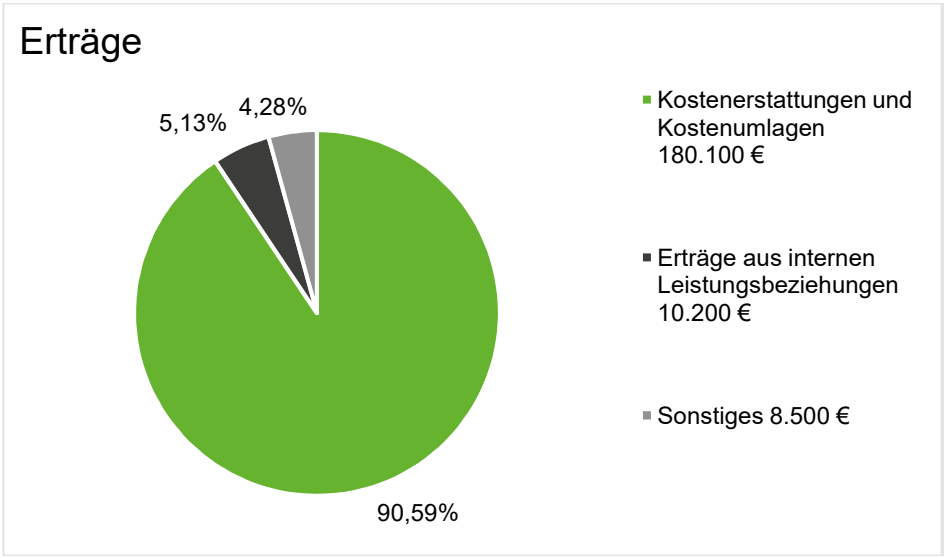
Die bilanziellen Abschreibungen erhöhen sich um 300 EUR. Dies ist bedingt durch eine geänderte Verbuchungssystematik. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit dem 01.01.2024 investiv statt konsumtiv verbucht und im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

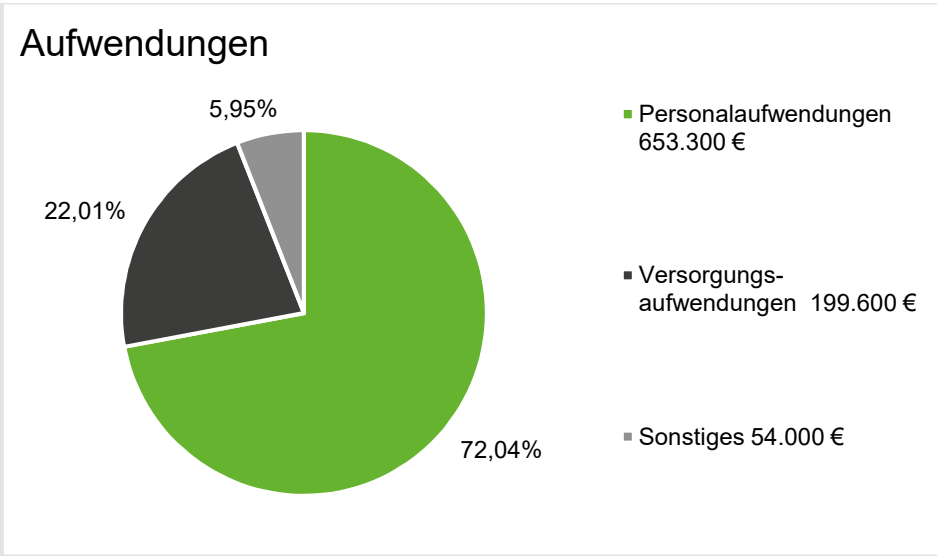
Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich eine Erhöhung um 3.000 EUR, die sich wie folgt zusammensetzt:
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (+200 EUR), Aufwendungen für Aus- und Fortbildung inkl. Reisekosten (+1.000 EUR) und Geschäftsaufwendungen (+1.800 EUR).
Bei den Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen ergeben sich die höheren Aufwendungen wegen genereller, deutlicher Preissteigerungen bei den Seminargebühren sowie einem höheren Fortbildungsbedarf u.a. aufgrund von Stellennachbesetzungen mit entsprechendem Fortbildungsbedarf.
Die Geschäftsaufwendungen wurden in den letzten Jahren zu gering kalkuliert, weshalb eine grundsätzliche Anpassung des Haushaltsansatzes erforderlich ist. Darüber hinaus resultiert die Steigerung bei den Geschäftsaufwendungen aus der Absicht, im Jahr 2025 den Arbeitskreis der technischen Prüfer der Großstädte nach Bocholt einzuladen. Die Kosten für Raummiete und Verpflegung wurden in moderater Höhe eingeplant. Im Jahr 2026 ist die Einladung der Mitglieder der Vereinigung der Leiterinnen und Leiter der Rechnungsprüfungsämter der Großstädte des Landes NRW nach Bocholt beabsichtigt.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen verringern sich um 300 EUR. Es handelt sich hierbei um Miete sowie Bewirtschaftungskosten für Büroflächen.

Insgesamt sieht die Produktplanung für das Haushaltsjahr 2025 einen Zuschussbedarf in Höhe von 813.200 EUR vor. Damit verschlechtert sich das Budget gegenüber dem Vorjahr um 74.000 EUR.

2026





Erträge:

Die Erträge ergeben sich zum einen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen (Verwaltungskostenerstattungen [VKE]). Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 13.800 EUR. Die erbrachten Zeitanteile für die Prüfungsleistungen werden vom FB Revision angegeben; der finanzielle Wert für diese Prüfungsleistungen wird durch den FB Finanzen und Beteiligungen ermittelt.

Für die Unterstützungstätigkeit im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren erhält der FB Revision eine Erstattung vom Land NRW nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz. Unter der Annahme, dass die Unterstützungstätigkeit auch im Jahr 2025 andauern wird, wurde vorsorglich eine Erstattung des Landes NRW in Höhe von 29.600 EUR einkalkuliert. Für das Jahr 2026 sind keine Erträge hierfür mehr eingeplant. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich somit bei dieser Ertragsposition eine Verringerung von 29.600 EUR.

Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (für Versorgungsempfänger) verbessern sich im Vergleich zum Vorjahr (0 EUR) um 8.500 EUR.

In Summe verringern sich die Erträge im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 7.300 EUR.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen verringern sich in der Gesamtsumme gegenüber dem Vorjahr um 112.400 EUR.

Innerhalb der Aufwandspositionen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen (-107.100 EUR). Gründe hierfür sind in erster Linie geringere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen: -13.600 EUR für Beschäftigte, - 52.100 EUR für Versorgungsempfänger. Auf die Ausführungen hierzu im Vorbericht wird verwiesen.
Verringerungen ergeben sich auch bei den laufenden Dienstaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte (- 40.500 EUR). Diese sind u.a. bedingt dadurch, dass die zeitweise Doppelbesetzung einer Stelle in 2025 entfällt und keine Aufwendungen für die sonstige Dienstkraft (Unterstützungstätigkeit für die Staatsanwaltschaft) mehr einkalkuliert werden. Des Weiteren ergeben sich bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen und Beihilfen für Versorgungsempfänger (+4.400 EUR) sowie den Beiträgen zur Versorgungskasse und den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte (-5.300 EUR) in Summe eine Verringerung von 900 EUR.

Geringere Aufwendungen vergeben sich des Weiteren bei den Sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (-100 EUR) sowie den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (-5.200 EUR). Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Miete sowie Bewirtschaftungskosten für Büroflächen.

Die übrigen Aufwandspositionen bleiben im Vergleich zum Vorjahr 2025 unverändert.

Insgesamt sieht die Produktplanung für das Haushaltsjahr 2026 einen Zuschussbedarf in Höhe von 708.100 EUR vor. Damit verbessert sich das Budget gegenüber dem Vorjahr um 105.100 EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

011411 Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	300	300	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.1411-Revision - Teilhaushalt: 14 - 14 - Revision**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.800	0	0	0,00	300	300	0	300	0	300	300	300	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.800**	**0**	**0**	**0,00**	**- 300**	**-300**	**0**	**-300**	**0**	**-300**	**-300**	**-300**	**0**

011411 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Aufgrund einer Anpassung der Verbuchungssystematik bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) erfolgt je Produkt ab 2024 ein investiver (statt bisher konsumtiver) Ausweis. Vermögensgegenstände über 60,00 Euro sind nun investiv zu buchen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 01.1411 Revision

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt		6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
Höherer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Gehobener Dienst		4,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
SchwerpunktprüfungenVerwaltung		2 Anzahl	2 Anzahl	3 Anzahl	2 Anzahl	3 Anzahl
Prüfung von Vergaben		378 Anzahl	369 Anzahl	374 Anzahl	380 Anzahl	380 Anzahl
Geprüftes Vergabevolumen	in Millionen	48,00 Euro	54,00 Euro	72,00 Euro	75,00 Euro	75,00 Euro
Projektst.risikoorient.Prüfpl	Projektstand risikoorientierte Prüfplanung	10,00 %	10,00 %	10,00 %	10,00 %	15,00 %
Prüfung Gesamtabschluss	Prüfung Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 von Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; siehe Beschluss Rechnungsprüfungsausschuss vom 18.05.2021	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Prüfung Jahrsabschluss		1 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl
Prüfung delegier.Soli.Aufgaben	Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	0 Anzahl	2 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl

Fachbereich -20-

Öffentliche Ordnung

BOCHOLT

Teilergebnisplan

20 - Öffentliche Ordnung

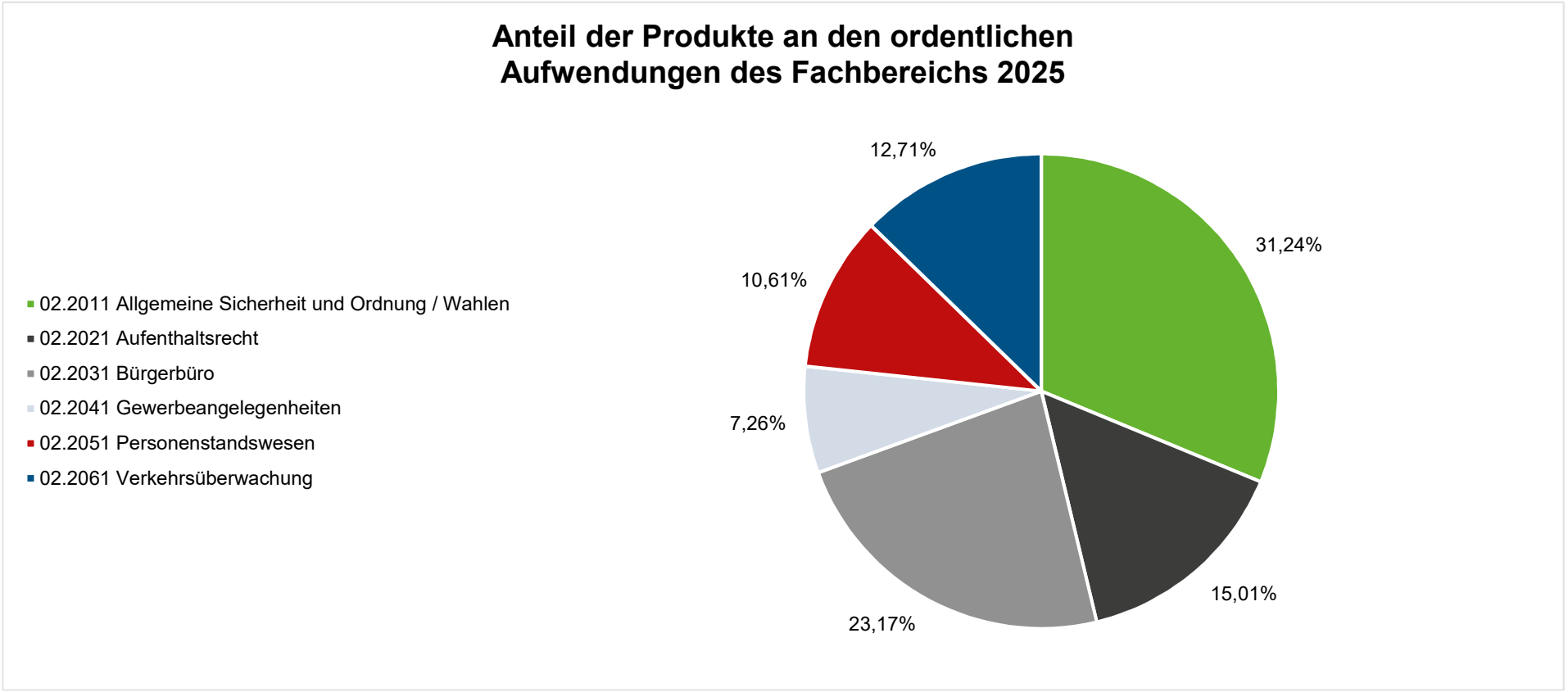
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.387,46	38.500	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.095.574,49	1.003.600	1.142.100	1.157.100	1.164.600	1.166.600	1.167.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.388,45	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.347,52	192.100	297.200	215.800	200.400	201.500	302.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.299.237,10	1.032.500	731.500	849.300	1.032.500	1.032.500	1.032.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.658.935,02**	**2.277.500**	**2.224.100**	**2.275.500**	**2.450.800**	**2.453.900**	**2.556.000**
11	- Personalaufwendungen	3.511.413,01	4.001.000	4.110.300	4.180.300	4.183.100	4.185.900	4.188.700
12	- Versorgungsaufwendungen	281.927,48	389.300	500.300	412.500	509.000	509.000	509.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776.099,15	886.700	928.600	851.500	876.100	831.600	920.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.225,24	49.300	50.800	52.300	52.300	52.300	52.300
15	- Transferaufwendungen	300,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	895.708,06	876.200	1.136.400	929.600	1.069.400	990.600	1.192.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.515.672,94**	**6.202.500**	**6.726.400**	**6.426.200**	**6.689.900**	**6.569.400**	**6.863.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.856.737,92**	**- 3.925.000**	**-4.502.300**	**-4.150.700**	**-4.239.100**	**-4.115.500**	**-4.307.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 2.856.737,92**	**- 3.925.000**	**-4.502.300**	**-4.150.700**	**-4.239.100**	**-4.115.500**	**-4.307.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.856.737,92**	**- 3.925.000**	**-4.502.300**	**-4.150.700**	**-4.239.100**	**-4.115.500**	**-4.307.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57,20	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	**= Ergebnis**	**- 2.856.680,72**	**- 3.925.500**	**-4.503.300**	**-4.151.700**	**-4.240.100**	**-4.116.500**	**-4.308.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 2.856.680,72**	**- 3.925.500**	**-4.503.300**	**-4.151.700**	**-4.240.100**	**-4.116.500**	**-4.308.500**

Teil Finanzplan (Investitionen)

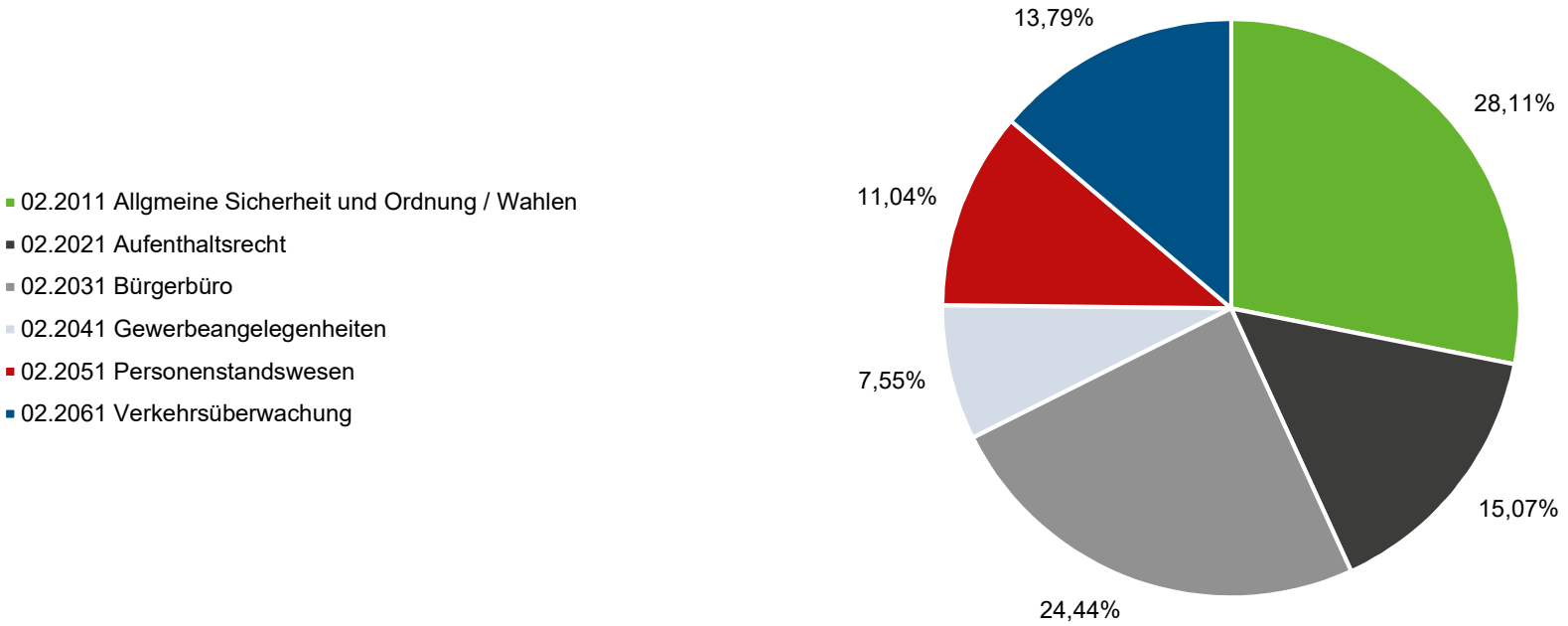
20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.620,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**15.620,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.042,10	7.000	18.500	6.500	6.500	6.500	6.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**31.042,10**	**7.000**	**18.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 15.422,10**	**- 7.000**	**-18.500**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**

Fachbereich Öffentliche Ordnung

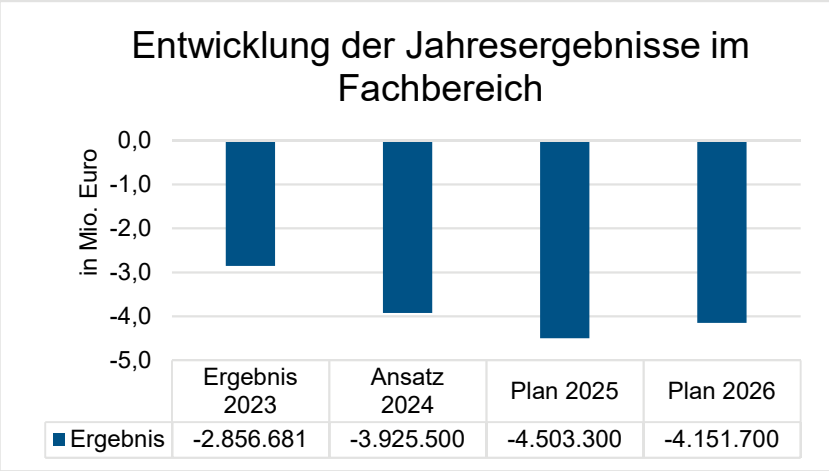


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



A. Gesamtbudget Fachbereich 20 – Öffentliche Ordnung

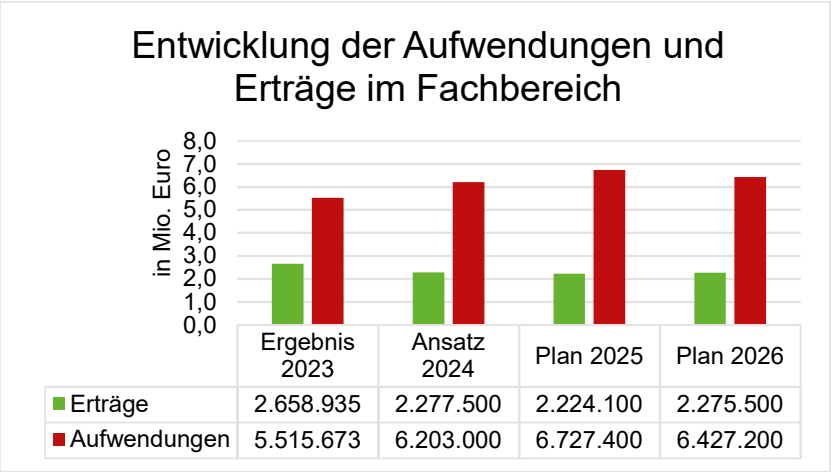
I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

- **2025**
  Der Zuschussbedarf des Fachbereichs öffentliche Ordnung steigt im Jahr 2025 um 14,97% (- 690.800 EUR). Von diesem Betrag entfallen 220.300 EUR alleine auf die Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, die sich aus den Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst ergeben.

- **2026**
  Das Gesamtbudget des Fachbereichs öffentliche Ordnung sinkt im Jahr 2026 um 300.200 EUR im Vergleich zum Vorjahr.
  Unter Einbeziehung der Vorjahre wird es prognostisch zu Mehreinnahmen im Bereich der Verwaltungsgebühren kommen.
  Die Versorgungsaufwendungen sinken, die Aufwendungen für Wahlen werden eingespart



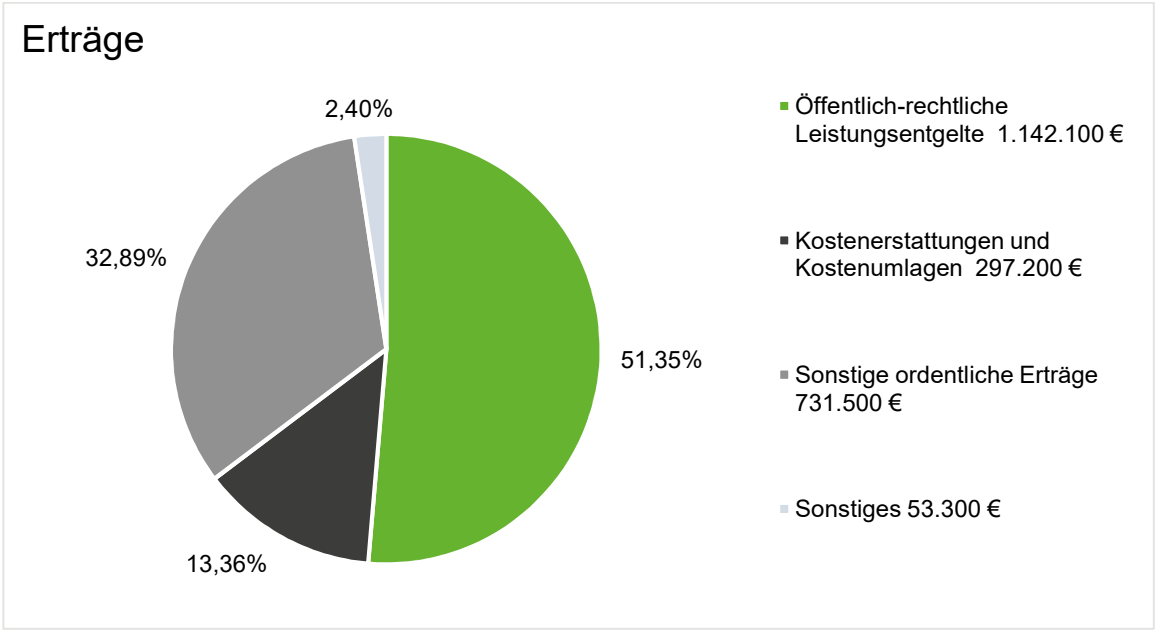
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	2.658.935	2.277.500	2.224.100	2.275.500
Aufwendungen	5.515.673	6.203.000	6.727.400	6.427.200

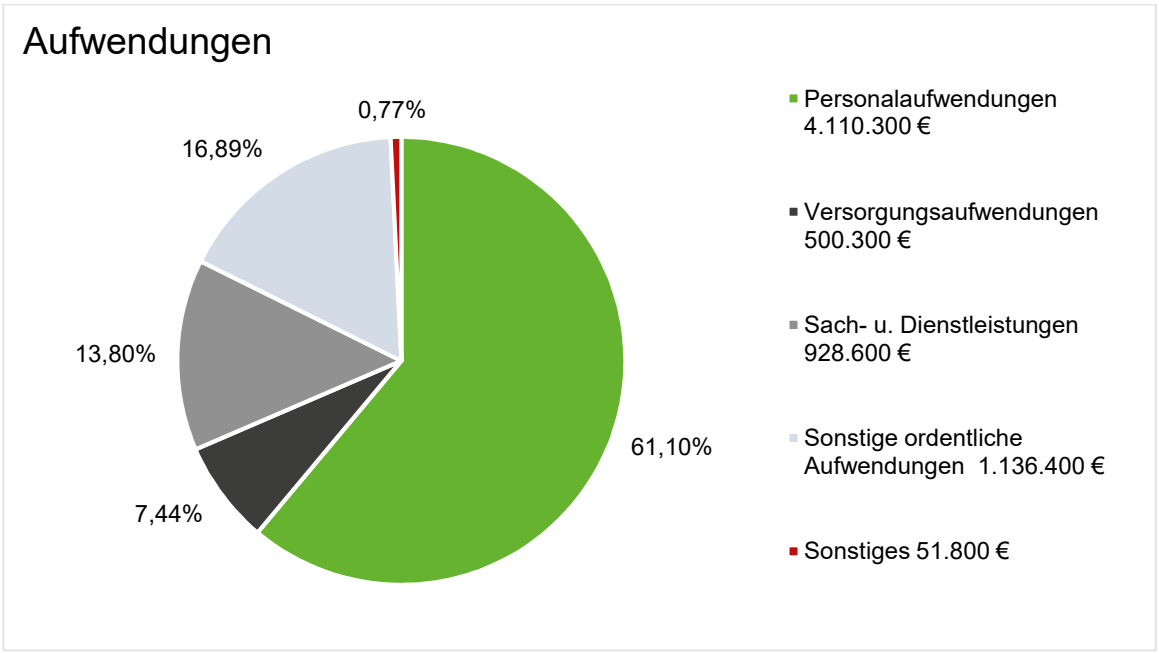
Erläuterungen:

- **2025**
  Die Erläuterungen erfolgen bei den jeweiligen Produktbudgets.

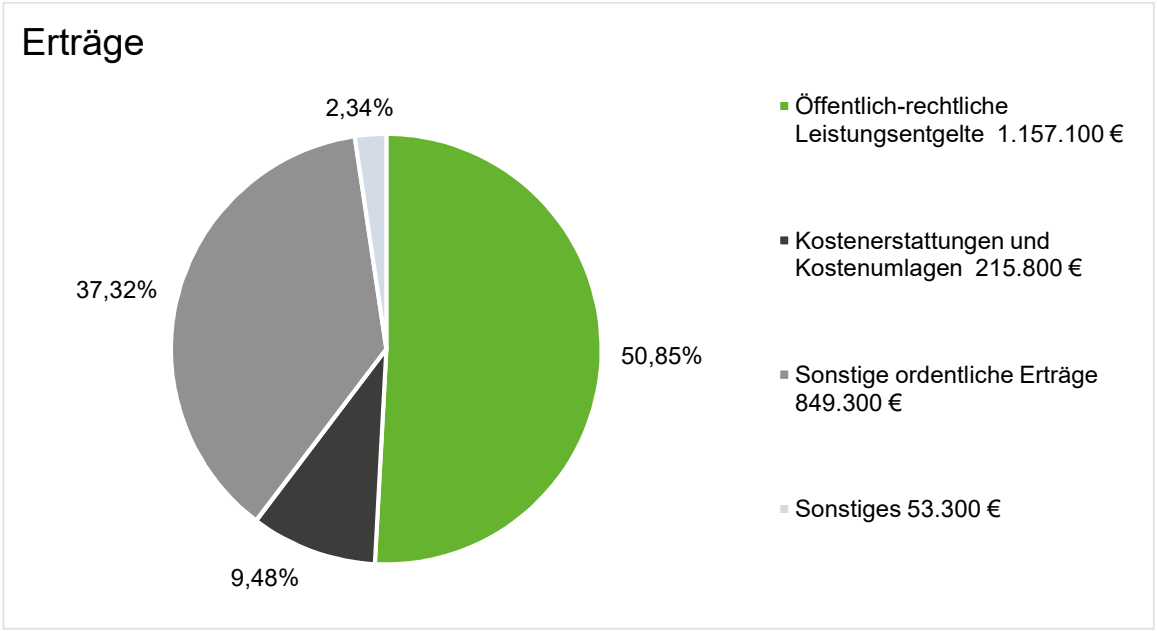
- **2026**
  Die Erläuterungen erfolgen bei den jeweiligen Produktbudgets

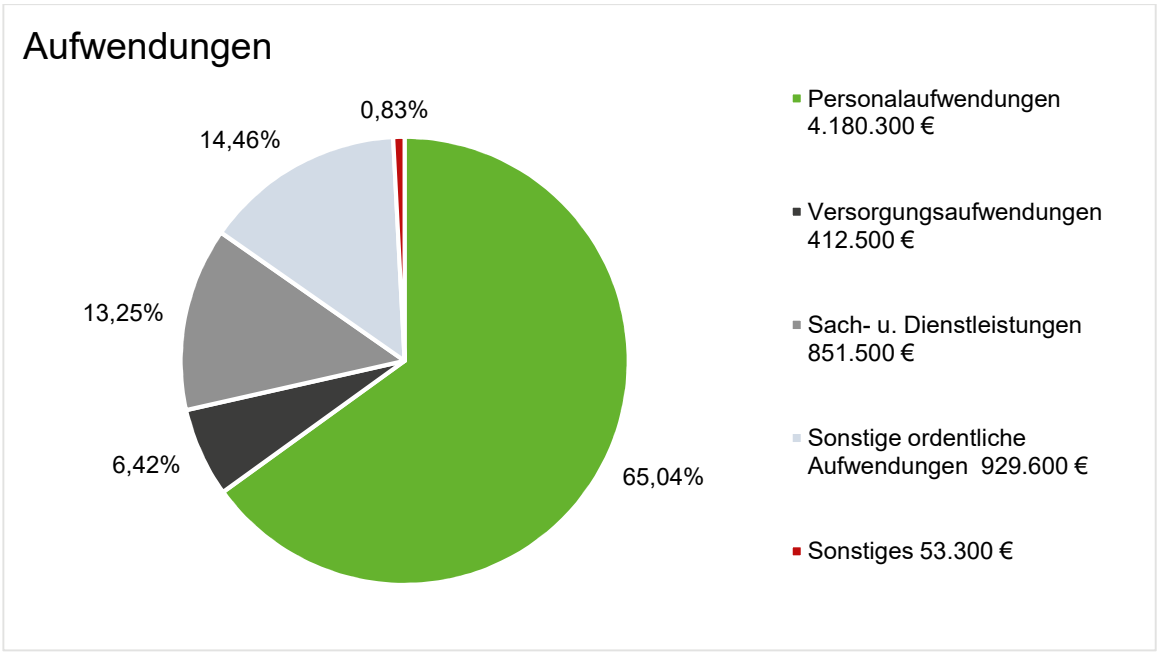
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
02.2011 Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen	-1.395.535	-1.680.900	-1.834.300	-153.400	-1.616.800	+217.500
02.2021 Aufenthaltsrecht	-457.815	-783.700	-765.400	+18.300	-739.800	+25.600
02.2031 Bürgerbüro	-833.213	-883.900	-876.700	+7.200	-857.300	+19.400
02.2041 Gewerbe-angelegenheiten	-312.285	-403.500	-440.700	-37.200	-434.400	+6.300
02.2051 Personen-standswesen	-365.204	-469.300	-584.100	-114.800	-571.500	+12.600
02.2061 Verkehrs-überwachung	507.371	295.800	-2.100	-297.900	68.100	+70.200
Gesamt	**-2.856.681**	**-3.925.500**	**-4.503.300**	**-577.800**	**-4.151.700**	**+351.600**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
02.2011 Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen	-15.422	-6.000	-11.000	-5.000	-6.000	+5.000
02.2061 Verkehrs-überwachung	0	-1.000	-7.500	-6.500	-500	+7.000
Gesamt	**-15.422**	**-7.000**	**-18.500**	**-11.500**	**-6.500**	**+12.000**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	16,00	20,50	21,50	21,50
Stellen mittlerer Dienst	28,20	29,43	28,43	28,43
Personal gesamt	**46,20**	**51,93**	**51,93**	**51,93**
Personalaufwand	3.511.413 €	4.001.000 €	4.110.300 €	4.180.300 €
ordentlicher Aufwand FB	5.515.673 €	6.202.500 €	6.726.400 €	6.426.200 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	63,66%	64,51%	61,11%	65,05%

Erläuterungen:

Die Anzahl der Stellen bleibt unverändert gegenüber 2024. Eine Stelle wurde vom mittleren in den gehobenen Dienst verschoben.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
OWI ruhend	30.000	30.000	20.000	25.000	
Einbürgerungen	260	200	300	300	
Meldevorgänge	5.000	5.000	7.500	7.500	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

02.2011 Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Produkt 02.2011 Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gesetzesgrundlagen (Gefahrenabwehr), Abwehr von Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Stadtwacht, Erarbeitung präventiver Maßnahmenkonzepte, Ahndung festgestellter Verstöße. Bereich Wahlen: - Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken, Wahl- und Kindergartenbezirken, Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahlen, Bearbeitung von Einwohneranträgen und Bürgerbegehren sowie Durchführung von Bürgerentscheiden - Prüfung von Unterstützungsunterschriften bei Volksbegehren
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen i.V.m. mit OBG, VwVfG, VwVG, LImSchG, KrWG, IfSchG, PsychKG, LHundG, SprengG, OWiG, OBV, JuSchG, StrWG ua.
Zielgruppen	Menschen, Natur, Umwelt und Tiere im Gebiet der Stadt Bocholt
Ziele	Strategisch: - wirkungsvolle Schadensprävention und unmittelbare kurzfristige Schadensbeseitigung - Stärkung des objektiven und subjektiven Sicherheitsempfindens - Ordnungsgemäßes und rechtmäßiges Verfahren bei Ahndung der Verstöße Operational: - Kurzfristige Erledigung von Beschwerden, in Abhängigkeit vom Einzelfall bis spätestens 4 Wochen - Entfernung der im Stadtgebiet abgestellten Autowracks und abgemeldeten Fahrzeuge durch ordnungsrechtliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Fristen innerhalb von 7 Wochen, bei gegenwärtiger Gefahr innerhalb eines Tages - Sofortige Abwehr bzw. Ahndung von Verstößen gegen ordnungsrechtliche Vorschriften - Feststellung von Gefahren und Abwehr durch unmittelbare Meldung - Einleitung und Überwachung sowie Durchsetzung von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (u.a. gegen Covid-19)
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

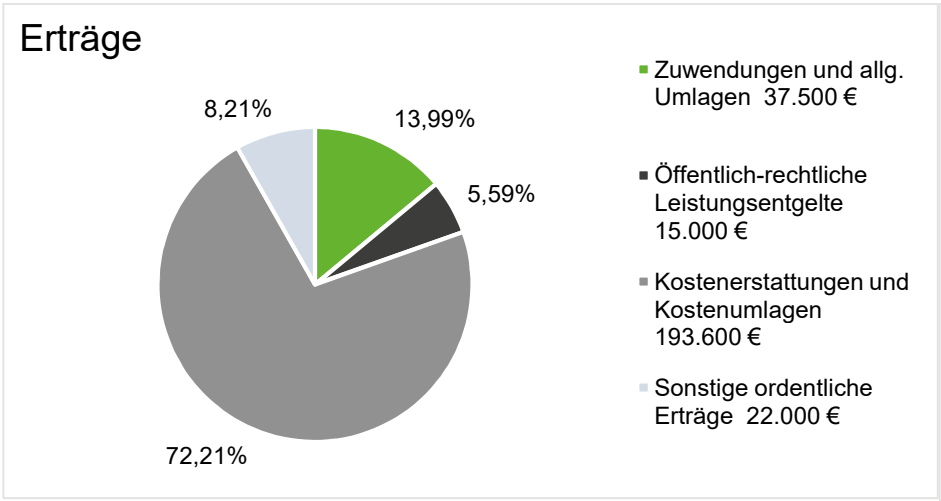
02.2011 Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

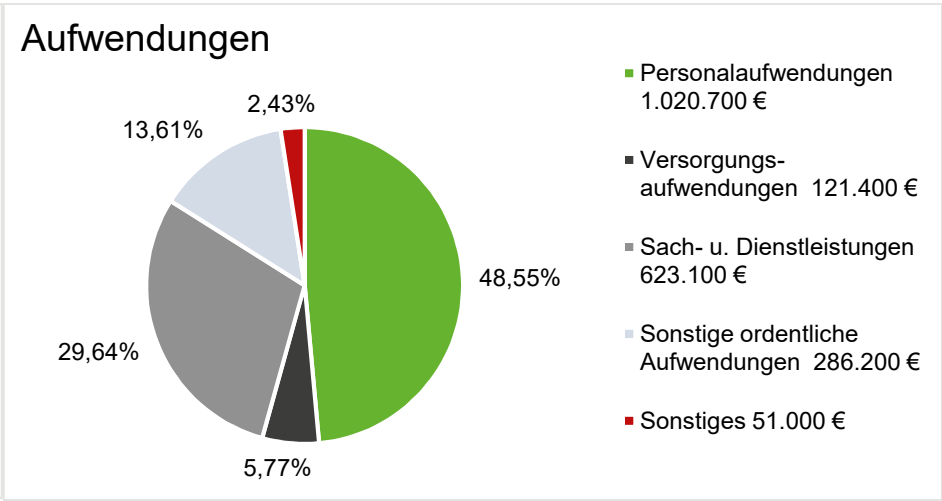
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.814,32	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.382,39	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.885,68	88.500	193.600	112.200	96.800	97.900	199.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.086,93	22.000	22.000	25.700	22.000	22.000	22.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**210.169,32**	**163.000**	**268.100**	**190.400**	**171.300**	**172.400**	**273.500**
11	- Personalaufwendungen	869.962,83	996.800	1.020.700	1.037.700	1.038.300	1.038.900	1.039.500
12	- Versorgungsaufwendungen	76.175,01	92.600	121.400	103.200	124.300	124.300	124.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	548.744,20	620.600	623.100	534.100	580.100	535.600	624.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.016,50	48.900	50.000	51.500	51.500	51.500	51.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.805,74	84.500	286.200	79.700	153.500	74.700	277.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.605.704,28**	**1.843.400**	**2.101.400**	**1.806.200**	**1.947.700**	**1.825.000**	**2.116.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.395.534,96**	**- 1.680.400**	**-1.833.300**	**-1.615.800**	**-1.776.400**	**-1.652.600**	**-1.843.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.395.534,96**	**- 1.680.400**	**-1.833.300**	**-1.615.800**	**-1.776.400**	**-1.652.600**	**-1.843.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.395.534,96**	**- 1.680.400**	**-1.833.300**	**-1.615.800**	**-1.776.400**	**-1.652.600**	**-1.843.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	**= Ergebnis**	**- 1.395.534,96**	**- 1.680.900**	**-1.834.300**	**-1.616.800**	**-1.777.400**	**-1.653.600**	**-1.844.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.395.534,96**	**- 1.680.900**	**-1.834.300**	**-1.616.800**	**-1.777.400**	**-1.653.600**	**-1.844.400**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022011 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	210.169	163.000	268.100	+105.100	190.400	-77.700
Aufwendungen	1.605.704	1.843.900	2.102.400	-258.500	1.807.200	+295.200
Saldo	**-1.395.535**	**-1.680.900**	**-1.834.300**	**-153.400**	**-1.616.800**	**+217.500**

2025





Erträge:

In den Erträgen sind unter dem Ansatz der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte die anfallenden Verwaltungsgebühren veranschlagt. Die Kostenerstattungen beinhalten die zu vereinnahmenden Beträge für die Durchführung ordnungsbehördlicher Bestattungen sowie anderweitige Erstattungen für Ersatzvornahmen. Ebenfalls zugeordnet ist hier die Personalkosterstattung für eine Stelle, die im Rahmen der Personalleihe seit vielen Jahren der Stadtmarketing GmbH zugeordnet ist. Neu ist eine Einnahmeposition für die Wahlen. Hier erhält die Stadt Bocholt für die Bundestagswahlen einen Betrag in Höhe von ca. 50.000 EUR vom Land, welche ursächlich für die Ansatzverbesserung ist. Die Kostenerstattung für die Kommunalwahlen im September wird voraussichtlich erst im Folgejahr, also 2026, verbucht werden können.

Aufwendungen:

Die Aufwandsseite wird maßgeblich durch die gesetzlichen Aufgaben zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im Bocholter Stadtgebiet bestimmt. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind u.a. enthalten:

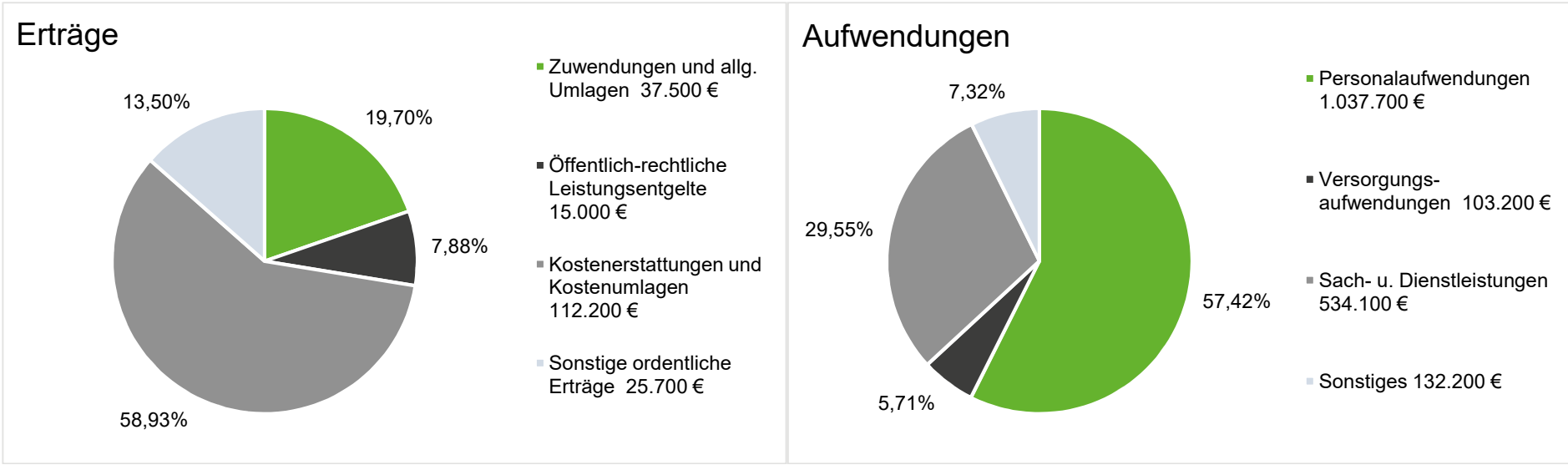
- die Kostenerstattung an den Tierschutzverein Bocholt e.V. für die Aufnahme und Versorgung der Fundtiere im Stadtgebiet Bocholt sowie Kosten für Transportdienste des Tiernotrufs
- die Kosten für Rattenbekämpfung
- die Kosten für Sicherungsmaßnahmen bei Veranstaltungen.
- die Aufwendungen für ordnungsbehördliche Bestattungen und Unterbringungen nach dem PsychKG
- die an die GWB zu zahlenden Bewirtschaftungskosten
- die Kosten für die Fahrzeuggestellung durch den ESB
- Porto- und Transportkosten für die anstehenden Wahlen
- ein Ansatz für die Entfernung von Nestern des Eichenprozessionsspinners (ohne Prophylaxe)

Das vorsorgliche Besprühen der Eichen wird ab 2025 zunächst ausgesetzt, da der stark rückläufige Befall im Jahr 2024 diese umfassende Maßnahme nicht mehr rechtfertigt. Die weitere Entwicklung wird zu beobachten sein.

Die Erhöhung der Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus den neu zugeordneten Kosten für die Durchführung der Bundestags-, Kommunal- und Integrationsratswahlen. Die diesbezüglichen Ansätze finden sich neben der unter den Sach- und Dienstleistungen bereits aufgelisteten Position bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Hier sind z.B. die Materialkosten, die Erfrischungsgelder für ehrenamtliche Helfer, die Mieten für Wahllokale etc. zugeordnet. Auch bei den Personalkosten schlägt sich dies nieder.

Zudem sind die allgemeinen Personal- und Versorgungsaufwendungen gestiegen.

2026



Erträge:

Für die Kommunalwahlen 2025 wird es eine Erstattung von ca. 16.000 EUR vom Kreis Borken geben. Dieser Betrag wird voraussichtlich erst im Jahr 2026 vereinnahmt werden können und wurde daher entsprechend zugeordnet.

Aufwendungen:

Im Jahr 2026 müssen voraussichtlich keine Wahlen organisiert werden, so dass der Aufwand sich im Vergleich zum Jahr 2025 verringert.

Die Aufwendungen für die Personalkosten sind erneut gestiegen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022011 Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.620,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**15.620,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.042,10	6.000	11.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**31.042,10**	**6.000**	**11.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 15.422,10**	**- 6.000**	**-11.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2011-Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	29.000	0	0	0,00	4.000	9.000	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-29.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 4.000**	**-9.000**	**0**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**0**

022011 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Der geplante Ansatz dient für erforderliche Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen. Die Erhöhung auf 9.000 € ergibt sich aus dem Ergebnis der Erprobung der bisherigen Bodycams. Diese schränken durch wiederkehrende technische Schwierigkeiten, die Einsätze der Stadtwacht ein. Um die Pflichtaufgaben der Stadtwache weiter erfüllen zu können, müssen neue Bodycams angeschafft werden.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2011-Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**													
Maßnahme:	**002-Warnsirenen- Anschaffung und Installation -versch. Standorte im Stadtgebiet**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.620	15.620	0	15.620,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.620**	**15.620**	**0**	**15.620,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2011-Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**													
Maßnahme:	**003-Beschaffung von Geräten für den SAE-Stab**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	12.000	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-12.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 2.000**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**

022011 003 Beschaffung von Geräten für den SAE-Stab	
Information	Für die Beschaffung von notwendigen Materialien für den Stab außergewöhnlicher Ereignisse im Einsatzfall ist dieser Ansatz vorgesehen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2011-Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**													
Maßnahme:	**006-Maßnahmen im Zusammenhang mit Aufgaben des Krisenmanagements**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	31.042	31.042	43.480	31.042,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-31.042**	**-31.042**	**-43.480**	**- 31.042,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 02.2011 Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Wahlen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	022011 - Personal gesamt	11,93 Stellen	12,02 Stellen	12,02 Stellen	12,11 Stellen	12,11 Stellen
Personal - höherer Dienst	022011 - höherer Dienst	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022011 - gehobener Dienst	2,86 Stellen	2,86 Stellen	2,86 Stellen	3,50 Stellen	3,50 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022011 - mittlerer Dienst	8,84 Stellen	8,93 Stellen	8,93 Stellen	8,38 Stellen	8,38 Stellen
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 1	Anzahl der Unterbringungsfälle nach dem PsychKG	50 Anzahl	61 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 2	Anzahl der Ordnungsbehördlichen Bestattungen	31 Anzahl	27 Anzahl	30 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
Ordnungswidrigkeitenverfahren	Anzahl der OWi-Verfahren	584 Anzahl	334 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Einsätze Rufbereitschaft	Anzahl der Rufbereitschaftseinsätze außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Bocholt	134 Anzahl	140 Anzahl	140 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Jugendschutzkontrollen	Anzahl der Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes	5 Anzahl	9 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Wahlhelfer insgesamt			0,00 Anzahl	640,00 Anzahl	1.800,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Wahlhelfer	-darunter freiwillige Meldungen		200,00 Anzahl	200,00 Anzahl	600,00 Anzahl	600,00 Anzahl
Wahlhelfer	Anteil Freiwillige an Gesamt		0,00 %	35,00 %	33,00 %	33,00 %

Teilergebnisplan

02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Produkt 02.2021 Aufenthaltsrecht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei ausländerrechtlichen Fragestellungen in Bezug auf Einreise, Aufenthalt, Studium, Erwerbstätigkeit, Aufenthaltsbeendigung, Familiennachzug und Integration Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Duldungen, Aufenthaltstiteln und Arbeitserlaubnissen Beantragung und Ausstellung von Ausweisdokumenten Entscheidung über die Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen Prüfung von Bleiberechtsoptionen und Beratung in Härtefallangelegenheiten Einbürgerung Feststellung der Staatsangehörigkeit Prüfung von Verpflichtungserklärungen Einleitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen Sicherheitsrelevante Überprüfung Schulung interner und externer Stellen zu ausländerrechtlichen Fragestellungen Pflege des Ausländerzentralregisters und Erstellen von Statistiken Die Entwicklung der Migration hängt stark von weltpolitischen Entwicklungen und innenpolitischen Entscheidungen ab und kann von der Kommune nicht grundsätzlich beeinflusst werden. Aufgrund dieser Unwägbarkeiten orientieren sich die Fallzahlen nach den Ergebnissen des Vorjahres und den aus diesen ableitbaren Tendenzen.
Auftragsgrundlage	StAG, AufenthG, FreizügG/EU, GG, AsylG, Genfer Konvention, Europäische Menschenrechtskonvention, nationale und surpranationale Rechtsprechung und Erlasse u.a.
Zielgruppen	Ausländische Staatsangehörige und Menschen mit Migrationshintergrund Asylbegehrende Ausländerinnen und Ausländer sowie sonstige Flüchtlinge, insbesondere Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge Deutsche nach Art. 116 GG Bürgerinnen und Bürger, die einen Staatsangehörigkeitsnachweis beantragen Angehörige, Arbeitgeber, Migrationsberatungsstellen, Kooperationsbehörden, Ehrenamt
Ziele	Strategisch: - Bedarfsorientierte Unterstützung der Zielgruppe über die rein ordnungsbehördlichen Aufgaben hinaus - Vernetzung mit allen relevanten Akteuren in der Kommune - Zielgruppenorientierte Handlungsweise und rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Verhinderung der illegalen Einreise und des illegalen Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen im Bundesgebiet - Unterstützung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern Konsequente, zeitnahe und rechtssichere Erfüllung der ordnungsbehördlichen Aufgaben - Lotsenfunktion Operational: - Ausländerrechtliche Absicherung des Aufenthaltes von Drittstaatsangehörigen innerhalb von 2 Monaten - Gewährleistung der Bearbeitungsdauer bei Einbürgerungen auf höchstens 2 Monate - Rückführung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

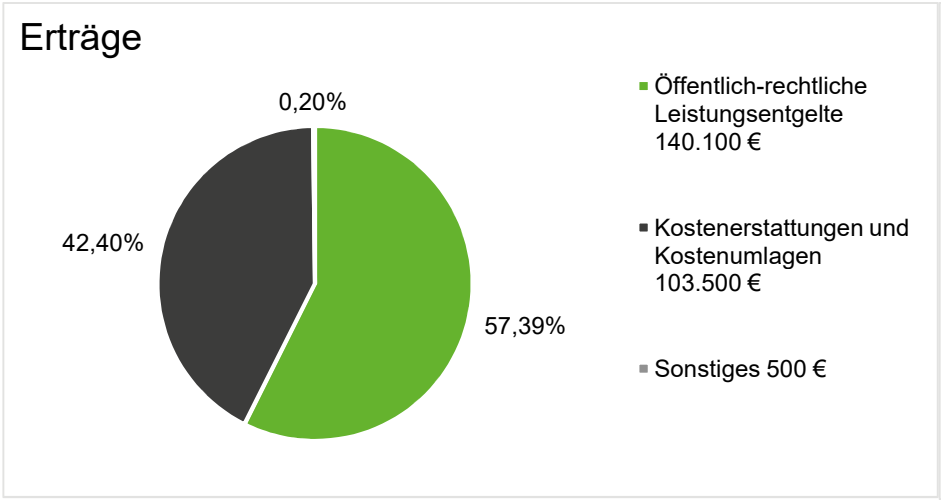
02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

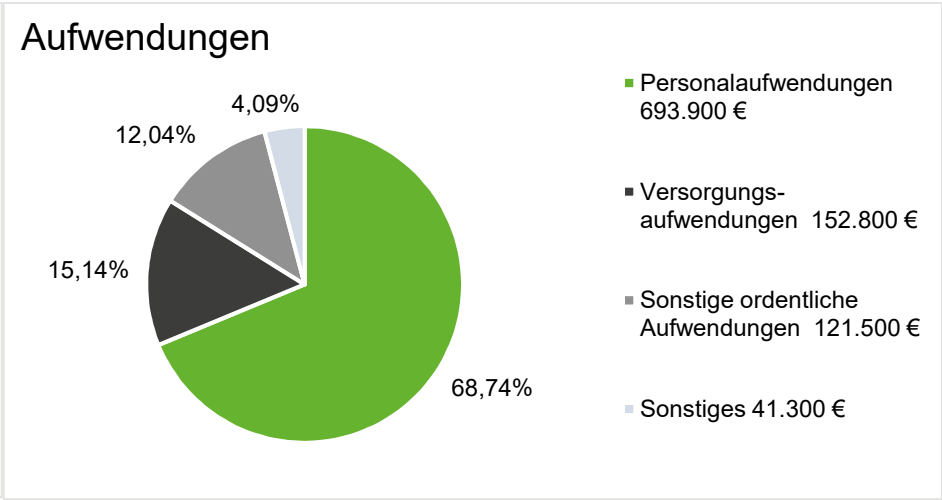
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.522,30	120.100	140.100	120.100	120.100	120.100	120.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.957,73	53.500	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.390,67	500	500	5.300	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**286.870,70**	**174.100**	**244.100**	**228.900**	**224.100**	**224.100**	**224.100**
11	- Personalaufwendungen	488.036,88	622.800	693.900	690.400	691.200	692.000	692.800
12	- Versorgungsaufwendungen	99.995,58	165.200	152.800	113.100	143.500	143.500	143.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.074,58	48.400	41.200	42.500	47.500	47.500	47.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	114,29	0	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	300,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.164,85	121.400	121.500	122.600	122.600	122.600	122.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**744.686,18**	**957.800**	**1.009.500**	**968.700**	**1.004.900**	**1.005.700**	**1.006.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 457.815,48**	**- 783.700**	**-765.400**	**-739.800**	**-780.800**	**-781.600**	**-782.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 457.815,48**	**- 783.700**	**-765.400**	**-739.800**	**-780.800**	**-781.600**	**-782.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 457.815,48**	**- 783.700**	**-765.400**	**-739.800**	**-780.800**	**-781.600**	**-782.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 457.815,48**	**- 783.700**	**-765.400**	**-739.800**	**-780.800**	**-781.600**	**-782.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 457.815,48**	**- 783.700**	**-765.400**	**-739.800**	**-780.800**	**-781.600**	**-782.400**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022021 – Aufenthaltsrecht

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	286.871	174.100	244.100	+70.000	228.900	-15.200
Aufwendungen	744.686	957.800	1.009.500	-51.700	968.700	+40.800
Saldo	**-457.815**	**-783.700**	**-765.400**	**+18.300**	**-739.800**	**+25.600**

2025





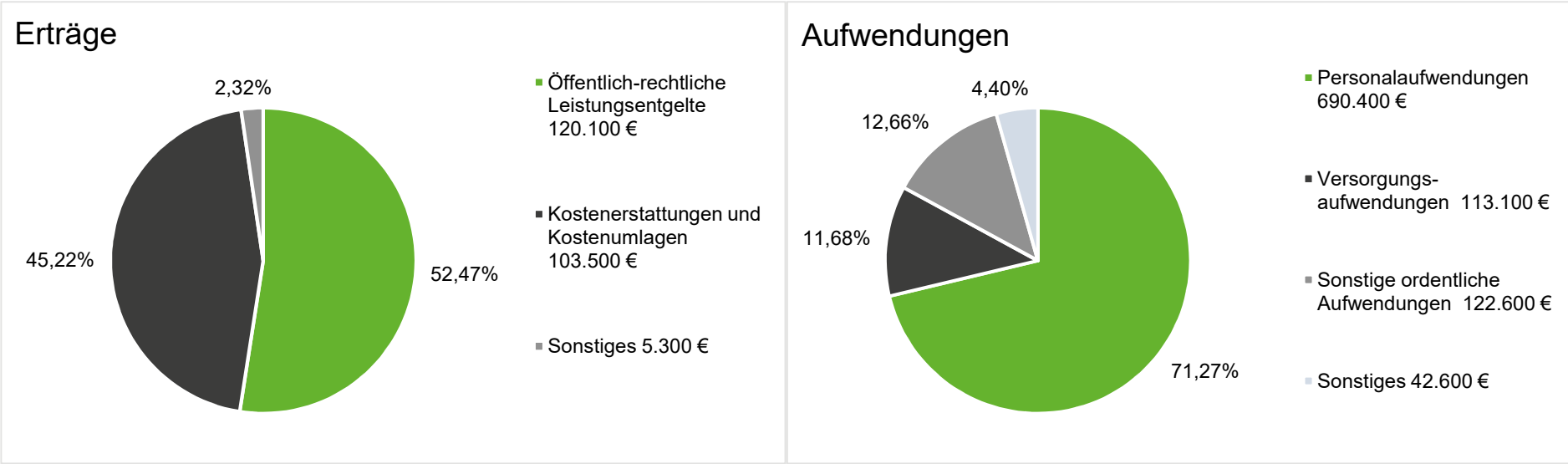
Erträge:

Die rechtlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung haben sich geändert. Bisher waren u.a. acht Jahre rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland Voraussetzung hierzu, diese Frist wurde inzwischen auf fünf Jahre verkürzt. Dies führt aktuell zu einem deutlich erhöhten Aufkommen von Einbürgerungsanträgen. Einbürgerungen sind gebührenpflichtig, entsprechende Mehreinnahmen von rund 20.000 EUR sind in der Planung für 2025 bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten berücksichtigt. Zudem ist eine Verdopplung der Kostenerstattung vom Land für das kommunale Integrationsmanagement eingeplant, da inzwischen beide förderfähigen Projektstellen besetzt sind und mit dem Land abgerechnet werden können.

Aufwendungen:

Bei den Personalaufwendungen sind allgemeine Kostensteigerungen zu berücksichtigen.

2026



Erträge:

Im Jahr 2026 wird die Nachfrage nach Einbürgerungen voraussichtlich wieder sinken, der Effekt der o.g. Gesetzesänderung wird abgeklungen und die möglichen Einbürgerungen der Vorjahre werden vollzogen sein. Dadurch verringern sich die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr.

Aufwendungen:

Bei den Personalaufwendungen ergibt sich ein leichter Rückgang.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 02.2021 Aufenthaltsrecht

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	022021 - Personal gesamt	5,81 Stellen	5,81 Stellen	5,81 Stellen	8,26 Stellen	8,26 Stellen
Personal - höherer Dienst	022021 - höherer Dienst	0,73 Stellen	0,73 Stellen	0,73 Stellen	0,73 Stellen	0,73 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022021 - gehobener Dienst	4,84 Stellen	4,84 Stellen	4,84 Stellen	7,29 Stellen	7,29 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022021 - mittlerer Dienst	0,24 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen	0,24 Stellen
Aufenthaltsgenehmigungen	Aufenthaltsgenehmigungen für Nicht-EU-Angehörige	2.256 Anzahl	1.800 Anzahl	1.800 Anzahl	1.800 Anzahl	1.800 Anzahl
Verpflichtungen zur Teilnahme	Verpflichtungen zur Teilnahme am Integrationskurs	97 Anzahl	121 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Versagung von Genehmigungen	Versagung von Genehmigungen	140 Anzahl	140 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Reiseausweise/Passersatzpapier	Reiseausweise / Passersatzpapiere	592 Anzahl	397 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
erteilte / verlängerte Aufenth	erteilte / verlängerte Aufenthaltsgestattungen	482 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Rückführungen	Rückführungen insgesamt	9 Anzahl	6 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Duldungen wg Abschiebehinderni	Duldungen wegen Abschiebehindernissen	693 Anzahl	542 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl
Einbürgerungen	Einbürgerungen	332 Anzahl	260 Anzahl	200 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Verpflichtungserklärungen	Verpflichtungserklärungen	284 Anzahl	311 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
zustimmungspfl. Sichtverm	zustimmungspflichtige Sichtvermerksverfahren	105 Anzahl	104 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2031 Bürgerbüro - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Produkt 02.2031 Bürgerbüro

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	- Meldeangelegenheiten und -auskünfte sowie Auskunftssperren, - Pass- und Personalausweisangelegenheiten, - Servicefunktionen (z.B. Beglaubigung von Dokumenten, Hundesteuerangelegenheiten, Familienpässe), - Verwaltung von Fundsachen (Registrierung, Verwahrung und Vermittlung) sowie deren Verwertung, - Schwerbehindertenangelegenheiten, - Ausgabe von Fischereischeinen
Auftragsgrundlage	PassG, PAuswG, GebG, BMG, DSG NRW, SGB, OBG, OWiG, VwVfG, VwVG, BGB, WPflG, WGG, SchwbBeG, Wahlgesetze, Bundes- und Landesstatistikgesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse des Rates, ua.
Zielgruppen	Einwohner und Einwohnerinnen, Behörden, Auskunftsberechtigte, Institutionen, Personen oder Institutionen, die ein Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, IT.NRW, Wahlberechtigte, Kreiswahlleiter
Ziele	Strategisch: Kurzfristige, vollständige und fehlerfreie Erstellung und Zurverfügungstellung der beantragten Unterlagen bzw. der Leistungen, Termingerechte und ordnungsgemäße Durchführungen des statistischen Erhebungsprogrammes sowie der jeweils anstehenden Wahlen, Steigerung der Akzeptanz der Wahlhelfertätigkeit, frühestmögliche Feststellung des Wahlergebnisses nach Schließung der Wahllokale Operational: Bürgernähe durch Verminderung der Wartezeit für den Bürger auf ein Minimum (max. 15 Minuten) bei den Leistungen des Bürgerbüros
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

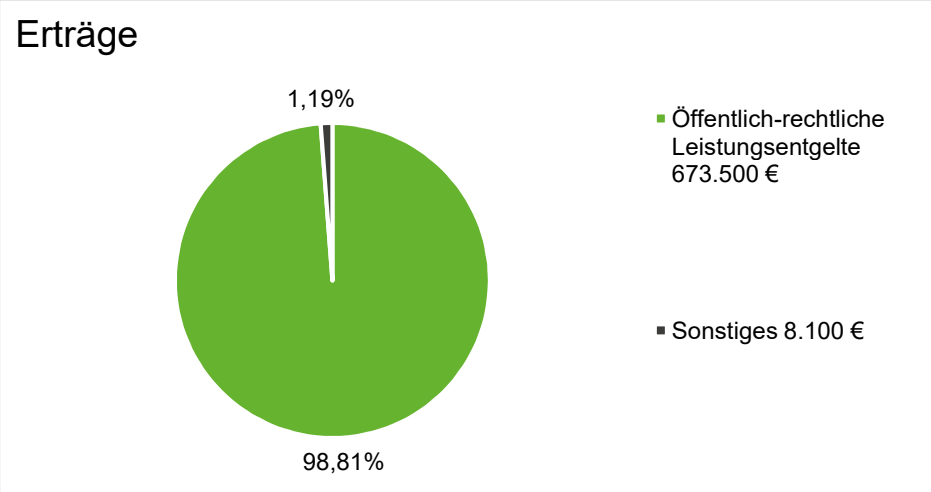
02.2031 Bürgerbüro - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

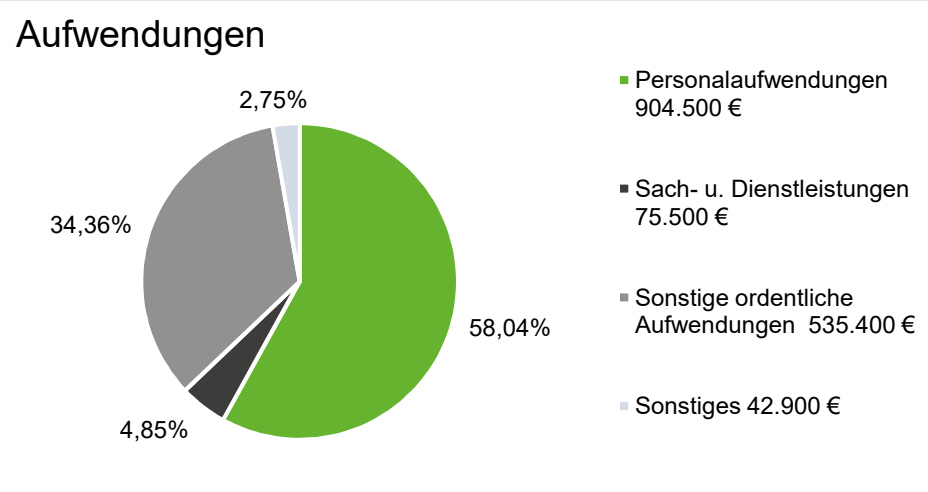
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	532.106,65	541.500	673.500	703.500	703.500	703.500	703.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.548,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.542,73	50.100	100	100	100	100	100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.572,86	2.000	2.000	3.600	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**601.770,69**	**599.600**	**681.600**	**713.200**	**711.600**	**711.600**	**711.600**
11	- Personalaufwendungen	790.537,19	858.300	904.500	918.900	919.200	919.500	919.800
12	- Versorgungsaufwendungen	21.758,98	25.200	42.900	38.200	46.700	46.700	46.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.426,68	78.000	75.500	78.000	78.500	78.500	78.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	553.317,70	522.000	535.400	535.400	601.400	601.400	601.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.435.040,55**	**1.483.500**	**1.558.300**	**1.570.500**	**1.645.800**	**1.646.100**	**1.646.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 833.269,86**	**- 883.900**	**-876.700**	**-857.300**	**-934.200**	**-934.500**	**-934.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 833.269,86**	**- 883.900**	**-876.700**	**-857.300**	**-934.200**	**-934.500**	**-934.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 833.269,86**	**- 883.900**	**-876.700**	**-857.300**	**-934.200**	**-934.500**	**-934.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57,20	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 833.212,66**	**- 883.900**	**-876.700**	**-857.300**	**-934.200**	**-934.500**	**-934.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 833.212,66**	**- 883.900**	**-876.700**	**-857.300**	**-934.200**	**-934.500**	**-934.800**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022031 – Bürgerbüro

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	601.771	599.600	681.600	+82.000	713.200	+31.600
Aufwendungen	1.435.041	1.483.500	1.558.300	-74.800	1.570.500	-12.200
Saldo	**-833.270**	**-883.900**	**-876.700**	**+7.200**	**-857.300**	**+19.400**

2025





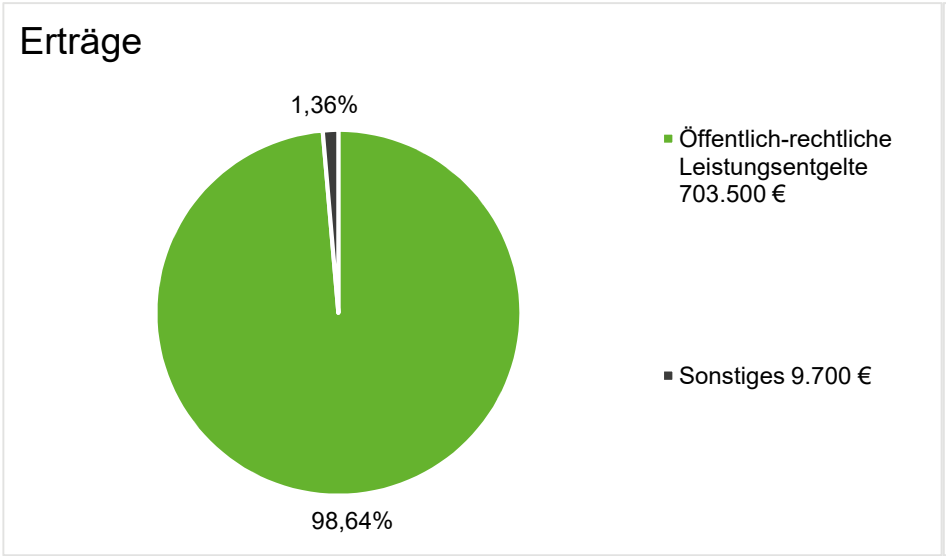
Erträge:

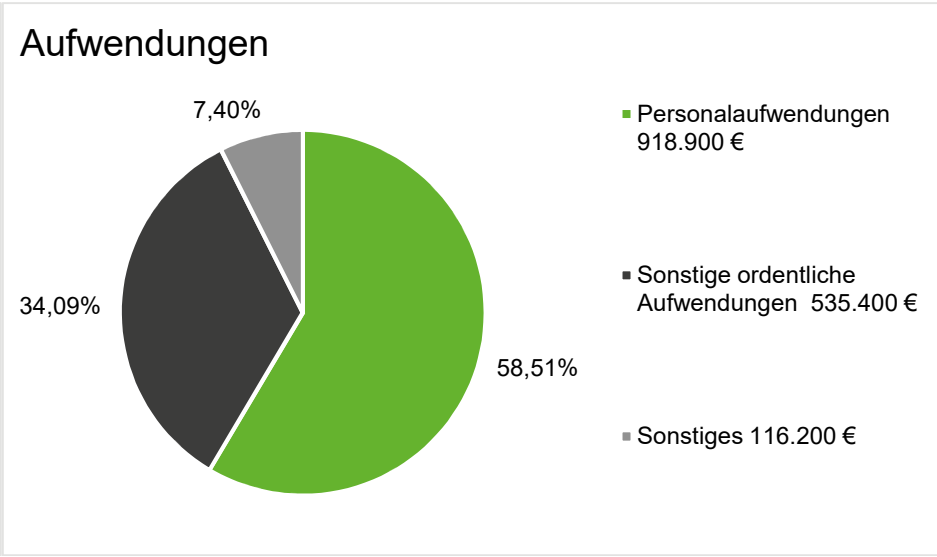
Wie zum Produkt 02.2011 bereits erläutert, wurde als Ergebnis der Organisationsuntersuchung der Aufgabenbereich Wahlen aus dem Bürgerbüro herausgelöst und neu dem Geschäftsbereich 201 (neue Bezeichnung: Allgemeine Ordnung, Gewerbe und Wahlen) zugeordnet. Die diesbezüglichen Einnahmen (Wahlkostenerstattungen) werden nun im Produkt 02.2011 gebucht und entfallen hier, so dass sich die Erträge sich entsprechend verringern. Teilweise kompensiert wird dies durch die Einführung einer neuen Gebühr für die Nutzung einer Speed-Capture-Station, welche im Laufe des Jahres 2025 im Bürgerbüro den Fotoautomaten ersetzen soll.
Die Nachfrage nach Personaldokumenten war auch nach dem jährlichen Sommerhoch auf hohem Niveau.

Aufwendungen:

Auch die Aufwendungen reduzieren sich durch die Neuzuordnung der Kosten für die Wahlen. Im gleichen Zeitraum kommt es zu Erhöhungen der Aufwendungen für die Beschaffung von Personalausweisdokumenten bei der Bundesdruckerei. Der Kinderreisepass wurde zum 01.01.2024 abgeschafft, stattdessen muss ein Reisepass oder ein Personalausweis ausgestellt werden.
Die Nachfrage nach Personaldokumenten war auch nach dem jährlichen Sommerhoch auf hohem Niveau.

2026





Erträge:

Die Verbesserung der Erträge basiert auf einer Anpassung der Prognosen an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

Aufwendungen:

Die Verschlechterung der Aufwendungen basiert auf der Anpassung der Prognosen an die Ergebnisse der Vorjahre.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022031 Bürgerbüro - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 02.2031 Bürgerbüro

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	022031 - Personal gesamt	11,90 Stellen	11,91 Stellen	11,91 Stellen	12,07 Stellen	12,07 Stellen
Personal - höherer Dienst	022031 - höherer Dienst	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022031 - gehobener Dienst	1,04 Stellen	1,04 Stellen	1,04 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022031 - mittlerer Dienst	10,40 Stellen	10,41 Stellen	10,41 Stellen	10,41 Stellen	10,41 Stellen
Auskünfte Melderegister	Auskünfte aus dem Melderegister	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl
Meldebescheinigungen	Ausstellung von Meldebescheinigungen	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Meldevorgänge	Meldevorgänge (An-, Um-, Abmeldungen)	4.551 Anzahl	5.000 Anzahl	5.000 Anzahl	7.500 Anzahl	7.500 Anzahl
Auskunftssperren	verhängte Auskunftssperren	157 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Führungszeugnisse	Führungszeugnisse	4.096 Anzahl	3.946 Anzahl	3.000 Anzahl	4.000 Anzahl	4.000 Anzahl
Beglaubigungen	Beglaubigungen	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl
Fischereischeine	Fischereischeine	159 Anzahl	165 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Fundanzeigen	Fundanzeigen	761 Anzahl	845 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl
Versteigerungsgegenstände	Versteigerungsgegenstände	0 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	150 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Produkt 02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller gewerbe-, handwerks- und gaststättenrechtlicher Betätigungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit sowie Zusammenarbeit mit anderen Personen, Behörden, Ämtern und Institutionen Zivilschutz und Abwehr von Ereignissen unterhalb von Großeinsatzlagen und Katastrophen
Auftragsgrundlage	GewO incl. VV, HwO, GastG, GewerberechtsVO, SchwarzArbG, Sonn- u. FeiertagsG, LImSchG, TA Lärm, PAngV, JuSchG, GebG NW, AVerwGebO, OWiG, VwVG, VwVfG, OBG, LÖG, NiSchG NRW, ZSG, BHKG, VSA, Europ. Dienstleistungsrichtlinie, Freizeitlärmrichtlinie, Textilkennzeichnungsgesetz, AVerwGebO NRW u.a.
Zielgruppen	Gewerbetreibende, Gastwirte und Gastwirtinnen im Bereich der Stadt Bocholt und Personen, die ein stehendes Gewerbe, ein Reisegewerbe oder ein Gaststättengewerbe ausüben wollen, Personen oder Institutionen, die ein berechtigtes bzw. rechtliches Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, Schwarzarbeiter und Schwarzarbeiterinnen, illegal Beschäftigte sowie deren Auftraggeber und Auftraggeberinnen, Veranstalter und Veranstalterinnen von Ausstellungen, Märkten und Messen, Personen, die ein berechtigtes Schutzinteresse haben (insbesondere Nachbarn, Gäste, Betriebspersonal); Einwohner der Stadt Bocholt
Ziele	Strategisch: Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Gewerberegisterführung - umfassende Beratung unter Beachtung der berechtigten Interessen der (zukünftigen) Gewerbetreibenden, interessierter bzw. betroffener Personen unter Berücksichtigung der Optimierung der Verfahrensdauer zur Erlaubniserteilung; - Erfassung aller Gewerbebetriebe nach der GewO im Stadtgebiet Bocholt zwecks Führung eines aktuellen Gewerberegisters zur Gewerbeüberwachung; - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung; - Verbraucherschutz und Schutz der Beschäftigten vor betriebsbedingten Gefahren; - zielgerichtete Überwachung der Betriebe im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen; - Schutz und Versorgung der Bevölkerung; - Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion Operational: - Gewährleistung einer kurzen Verfahrensdauer im Rahmen gewerbe- und gaststättenrechtlicher Verfahren; - Beschränkung von berechtigten Ein- und Widerspruchsverfahren im Ordnungswidrigkeiten-, Gewerbe- bzw. Gaststättenrecht auf unter 10 %; - Gewährleistung einer kurzen Bearbeitungszeit der Gewerbeauskünfte von 4 Tagen; - Quote der erfolgreichen Widersprüche / Klagen unter 5 % bei Festsetzung von Märkten u.ä.; - Erteilung von Gaststättenkonzessionen regelmäßig innerhalb von 14 Tagen; - Gewährleistung einer Beschwerdequote auf unter 10 % der konzessionierten Gaststättenbetriebe; - Gewährleistung folgender Überwachungsquoten: a) allgemeine Kontrollen und anlassbezogene Betriebskontrollen; b) präventive Kontrollen: 1 x alle 2 Monate hinsichtlich Sperrzeiten und Außengastronomie; c) präventive Kontrollen d) stichprobenmäßige Baustellenkontrollen - Treffen von sachgerechten Entscheidungen bei Schadenslagen unterhalb von Großeinsatzlagen und Katastophen
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

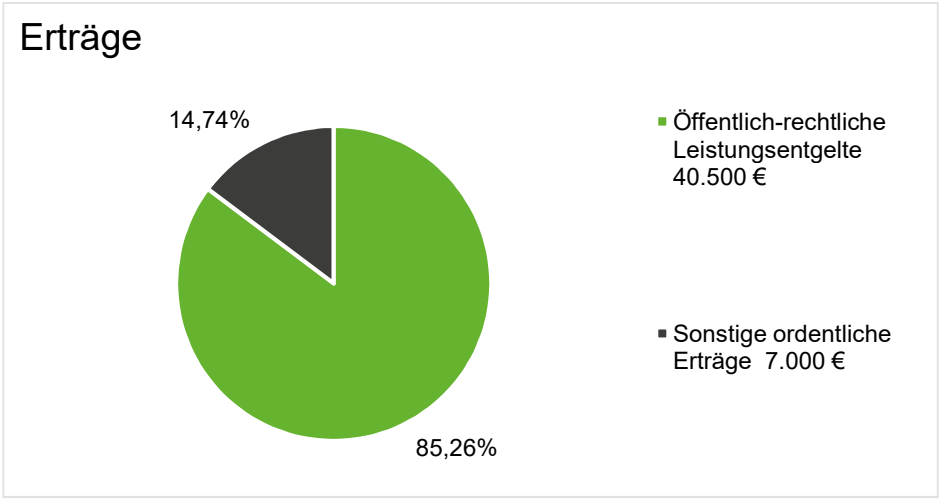
02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

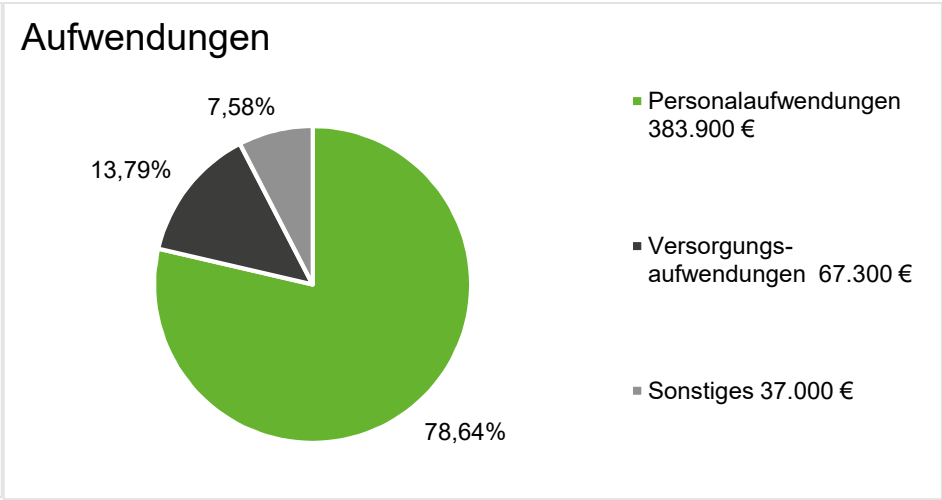
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.567,03	47.000	40.500	40.500	41.000	41.000	41.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.145,58	8.000	7.000	10.400	8.000	8.000	8.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**94.712,61**	**55.000**	**47.500**	**50.900**	**49.000**	**49.000**	**49.000**
11	- Personalaufwendungen	337.298,57	373.800	383.900	389.200	389.600	390.000	390.400
12	- Versorgungsaufwendungen	34.698,08	44.900	67.300	56.600	70.000	70.000	70.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.140,39	21.200	18.300	20.800	18.900	18.900	18.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.860,67	18.600	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**406.997,71**	**458.500**	**488.200**	**485.300**	**497.200**	**497.600**	**498.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 312.285,10**	**- 403.500**	**-440.700**	**-434.400**	**-448.200**	**-448.600**	**-449.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 312.285,10**	**- 403.500**	**-440.700**	**-434.400**	**-448.200**	**-448.600**	**-449.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 312.285,10**	**- 403.500**	**-440.700**	**-434.400**	**-448.200**	**-448.600**	**-449.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 312.285,10**	**- 403.500**	**-440.700**	**-434.400**	**-448.200**	**-448.600**	**-449.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 312.285,10**	**- 403.500**	**-440.700**	**-434.400**	**-448.200**	**-448.600**	**-449.000**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022041 – Gewerbeangelegenheiten

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	94.713	55.000	47.500	-7.500	50.900	+3.400
Aufwendungen	406.998	458.500	488.200	-29.700	485.300	+2.900
Saldo	**-312.285**	**-403.500**	**-440.700**	**-37.200**	**-434.400**	**+6.300**

2025





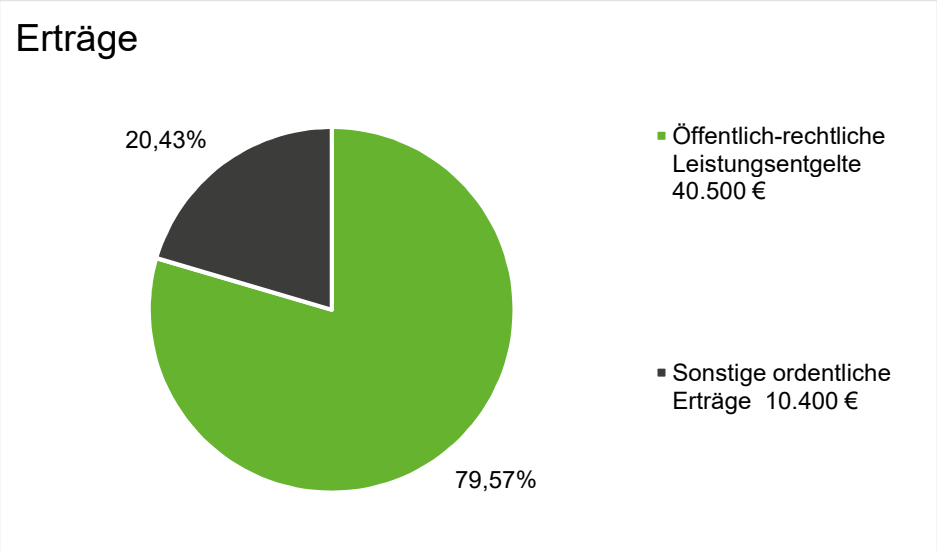
Erträge:

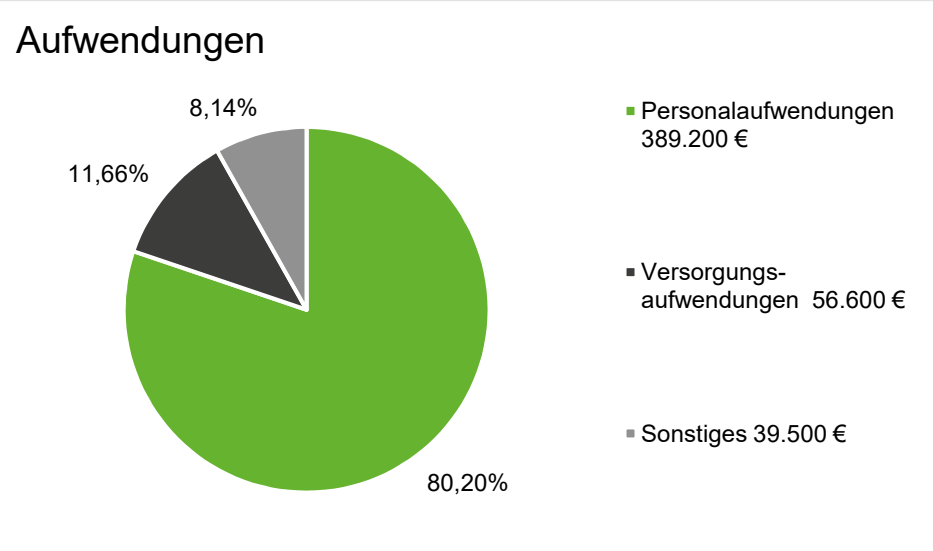
Inhaber einer Reisegewerbekarte mit einem entsprechenden Inhalt benötigen künftig keine gebührenpflichtige Gestattung mehr für den Alkoholausschank im Rahmen von Veranstaltungen. Relevant ist dies in erster Linie für die Kirmes und für Public Viewing-Veranstaltungen. Hierdurch entstehen geringfügige Mindereinnahmen.

Aufwendungen:

Es kommt zu allgemeiner Steigerung im Bereich des Personalaufwands.

2026





Erträge:

Im Budget Gewerbe ergeben sich keine gravierenden Änderungen der prognostizierten Ansätze.

Aufwendungen:

Dies gilt im gleichen Maße bei den geplanten Aufwendungen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	022041 - Personal gesamt	4,10 Stellen	4,06 Stellen	4,06 Stellen	4,14 Stellen	4,14 Stellen
Personal - höherer Dienst	022041 - höherer Dienst	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022041 - gehobener Dienst	2,32 Stellen	2,32 Stellen	2,32 Stellen	2,40 Stellen	2,40 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022041 - mittlerer Dienst	1,55 Stellen	1,51 Stellen	1,51 Stellen	1,51 Stellen	1,51 Stellen
Gewerbebetriebe ges.	erfasste Gewerbebetriebe (insgesamt)	6.086 Anzahl	6.263 Anzahl	6.000 Anzahl	6.000 Anzahl	6.000 Anzahl
Jahrmärkte	- davon Jahrmärkte	10 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Gaststätten	- davon Gaststättenbetriebe	254 Anzahl	248 Anzahl	250 Anzahl	250 Anzahl	250 Anzahl
Spezialmärkte	- davon Spezialmärkte	7 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Handwerksbetriebe	- davon Handwerksbetriebe	998 Anzahl	974 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Großmärkte / Ausstellungen	- davon Großmärkte / Ausstellungen / Messen	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Reisegewerbekarten	- davon Reisegewerbekarten	225 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl
Gewerbemeldungen	Gewerbean-, um- und abmeldungen	1.502 Anzahl	1.592 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl
Gewerbeauskünfte	Gewerbeauskünfte	1.121 Anzahl	1.182 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
GZR	Gewerbezentralregisterauskünfte	102 Anzahl	81 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl
gewerbl. OWi	gewerberechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	25 Anzahl	12 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Baustellenkontrollen	Baustellenkontrollen	14 Anzahl	7 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Festsetzungen ges.	Festsetzungen sonstiger Märkte / Veranstaltungen insgesamt	20 Anzahl	18 Anzahl	31 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Gaststättenkontrollen	kontrollierte Gaststättenbetriebe	204 Anzahl	178 Anzahl	240 Anzahl	200 Anzahl	170 Anzahl
gast-rechtl. OWi-Verfahren	gaststättenrechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	11 Anzahl	25 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	15 Anzahl
Gaststätten Widerrufe	Widerrufe von Gaststättenkonzessionen	2 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Neukonzessionen	erteilte Neukonzessionen	34 Anzahl	23 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
vor. Gestattungen	vorübergehende Gestattungen	175 Anzahl	159 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Stellungnahmen	gewerbe-/gaststättenrechtliche Stellungnahmen	49	31	40	40	40

Teilergebnisplan

02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Produkt 02.2051 Personenstandswesen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen Sonstige Beurkundungen Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Fortführung der Personenstandsregister / Personenstandsbüchern Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Eheschließungen u.ä.
Auftragsgrundlage	PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, FamFG, StAG, TSG, AufenthG, KonsularG
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Behörden, Dritte und private Einrichtungen
Ziele	Strategisch: - kurzfristige und korrekte Beurkundung aller Personenstandsfälle - kurzfristige und korrekte Ausstellung der begehrten Urkunden bzw. Erteilung der Aukünfte
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

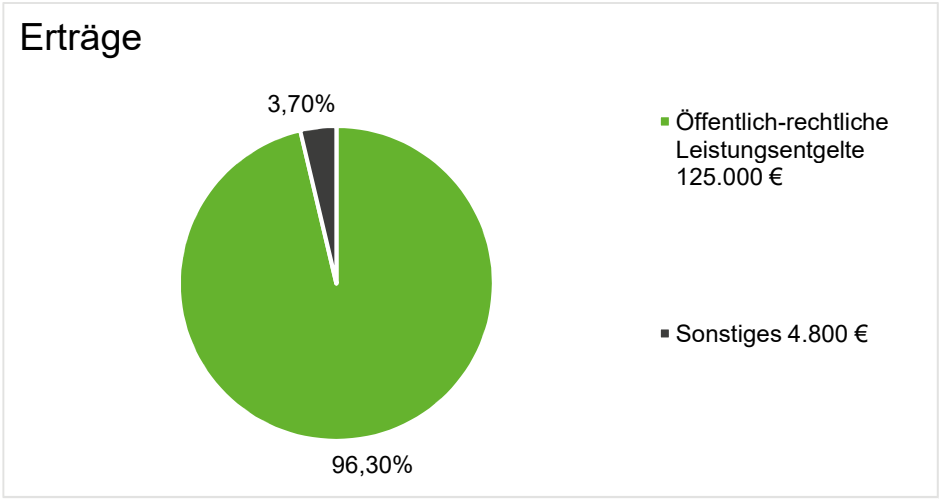
02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

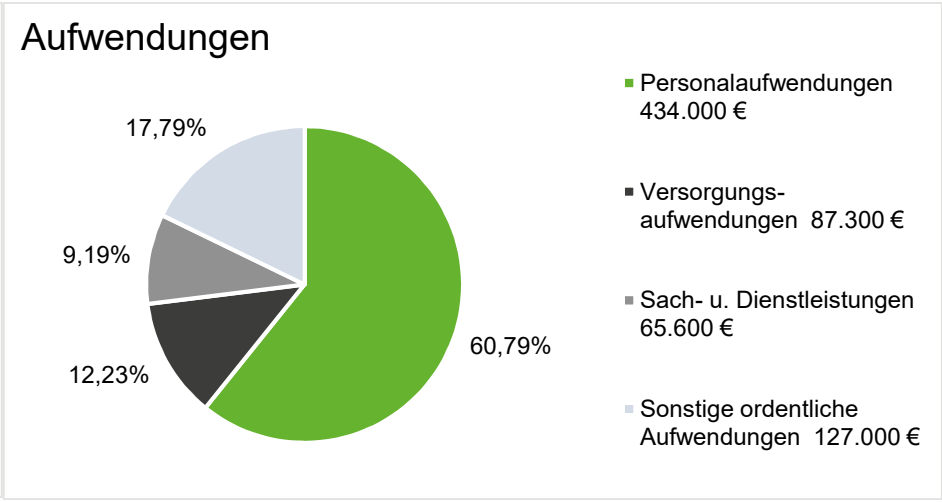
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.428,75	130.000	125.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.840,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.108,39	0	0	3.200	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**151.377,14**	**134.800**	**129.800**	**138.000**	**134.800**	**134.800**	**134.800**
11	- Personalaufwendungen	357.287,66	436.400	434.000	439.400	439.900	440.400	440.900
12	- Versorgungsaufwendungen	39.712,48	49.100	87.300	74.800	92.200	92.200	92.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.808,13	35.000	65.600	68.300	68.300	68.300	68.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	316,83	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.455,99	83.600	127.000	127.000	127.000	127.000	127.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**516.581,09**	**604.100**	**713.900**	**709.500**	**727.400**	**727.900**	**728.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 365.203,95**	**- 469.300**	**-584.100**	**-571.500**	**-592.600**	**-593.100**	**-593.600**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 365.203,95**	**- 469.300**	**-584.100**	**-571.500**	**-592.600**	**-593.100**	**-593.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 365.203,95**	**- 469.300**	**-584.100**	**-571.500**	**-592.600**	**-593.100**	**-593.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 365.203,95**	**- 469.300**	**-584.100**	**-571.500**	**-592.600**	**-593.100**	**-593.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 365.203,95**	**- 469.300**	**-584.100**	**-571.500**	**-592.600**	**-593.100**	**-593.600**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022051 – Personenstandswesen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	151.377	134.800	129.800	-5.000	138.000	+8.200
Aufwendungen	516.581	604.100	713.900	-109.800	709.500	+4.400
Saldo	**-365.204**	**-469.300**	**-584.100**	**-114.800**	**-571.500**	**+12.600**

2025





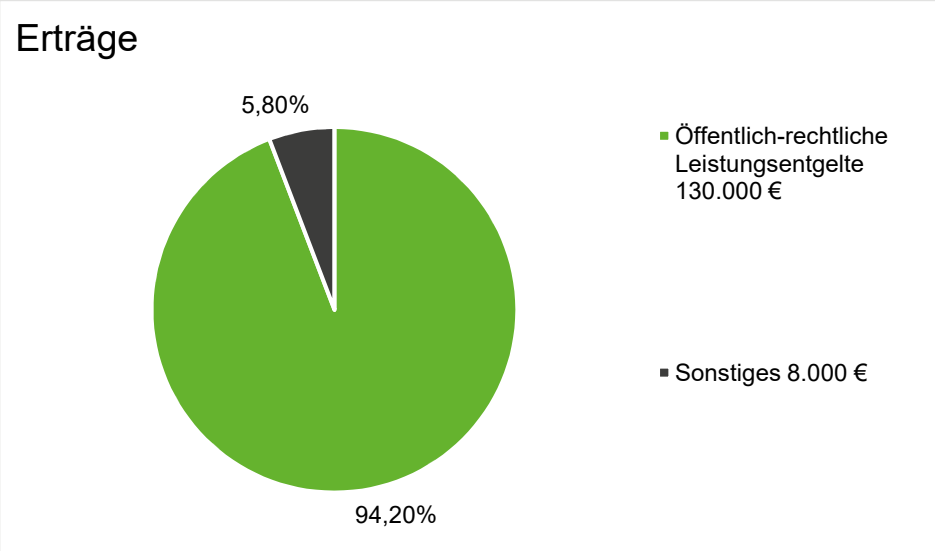
Erträge:

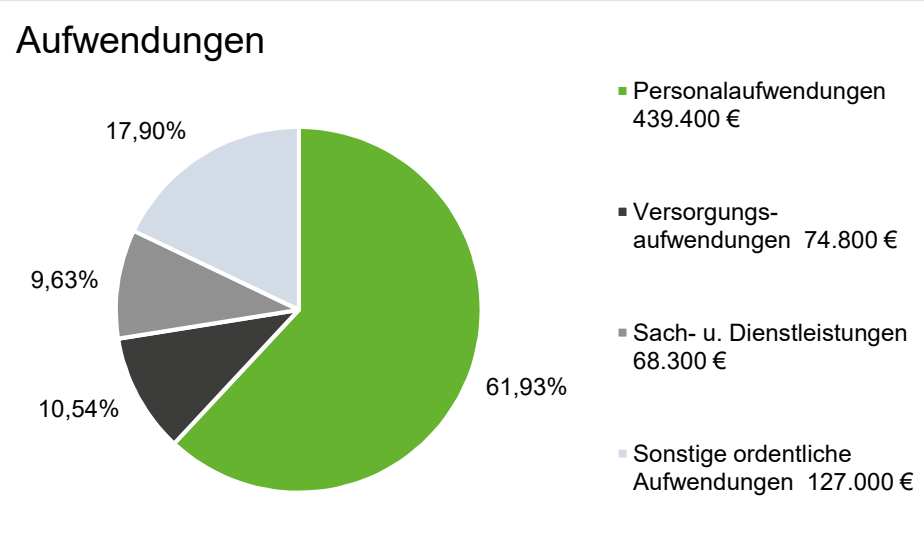
Im Budget Personenstandswesen wurden die Ansätze der Entgelte an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

Aufwendungen:

Neu zugeordnet wurden diesem Produkt die Kosten für die Miete und Bewirtschaftung des Historischen Rathauses, da das Standesamt der Hauptnutzer der Immobilie ist. Dies bedingt die Steigerung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr. Die Kosten sind veranschlagt unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

2026





Erträge:

Im Budget Personenstandswesen wurden die Ansätze der Entgelte an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

Aufwendungen:

Es kommt zu allgemeinen Steigerungen im Bereich des Personalaufwands.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 02.2051 Personenstandswesen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal - gesamt	022051 - gesamt	4,64 Stellen	4,64 Stellen	5,14 Stellen	5,22 Stellen	5,22 Stellen
Personal - höherer Dienst	022051 - höherer Dienst	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022051 - gehobener Dienst	4,02 Stellen	4,02 Stellen	5,02 Stellen	5,10 Stellen	5,10 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022051 - mittlerer Dienst	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Geburten	Beurkundungen von Geburten	1.158 Anzahl	1.117 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl
Eheschließung	Eheschließungen	324 Anzahl	294 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl
Sterbefälle	Beurkundungen von Sterbefällen	1.188 Anzahl	1.149 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Produkt 02.2061 Verkehrsüberwachung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Genehmigungen und Erlaubnisse gemäß dem StrWG Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gebiet der Stadt Bocholt Schulwegsicherung und allgemeine Verkehrserziehung / Verkehrssicherheitstage;
Auftragsgrundlage	StVO, StVZO, Bußgeldkatalog, StVG, StrWG, Sondernutzungssatzung der Stadt Bocholt, OWiG, OBG, StPO, VwVG, VwGO u.a.
Zielgruppen	Antragsteller, Gewerbetreibende, Nachbarschaften, Vereine, politische Parteien und sonstige Gruppierungen, Verkehrsteilnehmer (insbesondere PKW-Fahrer, Kinder im Grundschulalter und Senioren)
Ziele	LEITZIEL: SICHERHEIT IM STRAßENVERKEHR Strategisch: - Zufriedenheit der Antragsteller und Bürger, - Attraktivitätssteigerung für den Innenstadtbereich, - Förderung eines störungsfreien Verkehrsflusses durch Berücksichtigung spezieller Bedürfnisse von Verkehrsteilehmern, - Steigerung der Akzeptanz im Bereich der Verkehrsüberwachung, - Erhöhung der Verkehrssicherheit durch ordnungsgemäßes Parken unter optimaler Nutzung der Parkmöglichkeiten und Geschwindigkeitsverhalten an Gefahrstellen (Schulwegsicherung, Kindergärten und Unfallhäufungsstellen) durch Verkehrsüberwachung, - Reduzierung von Unfällen durch Erklärung der richtigen Teilnahme am Straßenverkehr und somit Korrektur unrichtigen Verhaltens u. a. durch zielgruppenorientiertes Informationsmaterial, - Erhöhte Verkehrssicherheit durch Aufzeigen von Gefahren- situationen insbesondere durch die Darstellung der gefahrenen Geschwindigkeit Operativ: - umfassende Beratung, - Aufstellung des VIASIS-Gerätes (visuelle Geschwindigkeitsanzeige) an mindestens 20 Stellen im Jahr, - Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (zielgruppenorientiert)
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

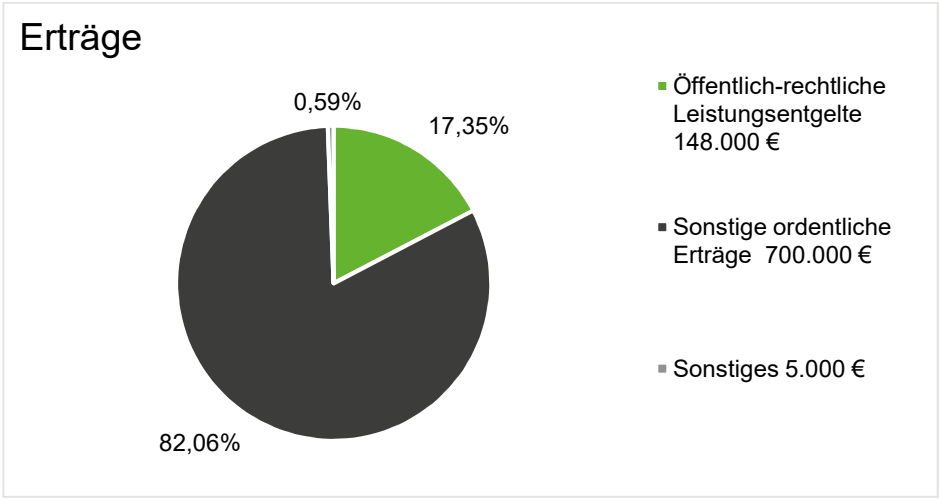
02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

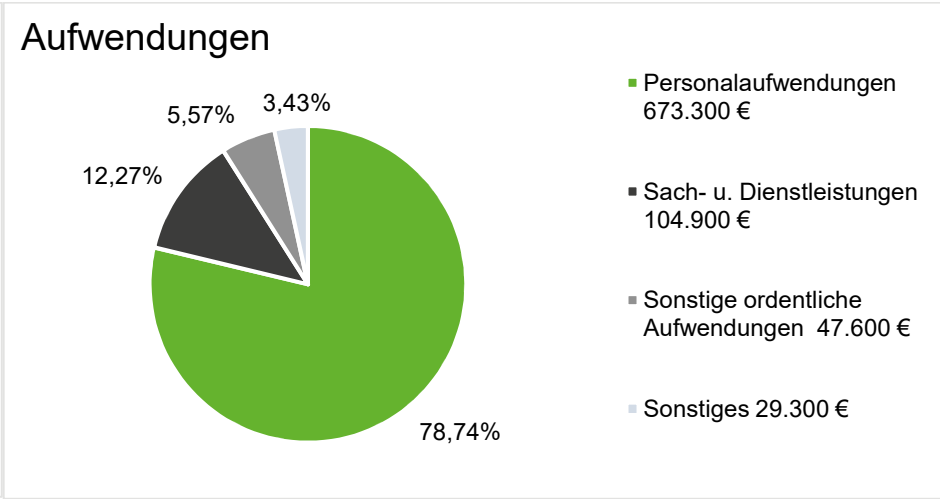
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.573,14	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.567,37	150.000	148.000	148.000	155.000	157.000	158.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	961,38	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.135.932,67	1.000.000	700.000	801.100	1.000.000	1.000.000	1.000.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.314.034,56**	**1.151.000**	**853.000**	**954.100**	**1.160.000**	**1.162.000**	**1.163.000**
11	- Personalaufwendungen	668.289,88	712.900	673.300	704.700	704.900	705.100	705.300
12	- Versorgungsaufwendungen	9.587,35	12.300	28.600	26.600	32.300	32.300	32.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.905,17	83.500	104.900	107.800	82.800	82.800	82.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	777,62	400	700	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.103,11	46.100	47.600	46.200	46.200	46.200	46.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**806.663,13**	**855.200**	**855.100**	**886.000**	**866.900**	**867.100**	**867.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**507.371,43**	**295.800**	**-2.100**	**68.100**	**293.100**	**294.900**	**295.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**507.371,43**	**295.800**	**-2.100**	**68.100**	**293.100**	**294.900**	**295.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**507.371,43**	**295.800**	**-2.100**	**68.100**	**293.100**	**294.900**	**295.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**507.371,43**	**295.800**	**-2.100**	**68.100**	**293.100**	**294.900**	**295.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**507.371,43**	**295.800**	**-2.100**	**68.100**	**293.100**	**294.900**	**295.700**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022061 – Verkehrsüberwachung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.314.035	1.151.000	853.000	-298.000	954.100	+101.100
Aufwendungen	806.663	855.200	855.100	+100	886.000	-30.900
Saldo	**507.372**	**295.800**	**-2.100**	**-297.900**	**68.100**	**+70.200**

2025





Erträge:

Die Erträge bei der Verkehrsüberwachung setzen sich zusammen aus
- Einnahmen für Verwarn- und Bußgelder im ruhenden und fließenden Verkehr nebst diesbezüglichen Verwaltungsgebühren
- Sondernutzungsgebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen auf der Grundlage der Sondernutzungssatzung
- Gebühren für straßenrechtliche Erlaubnisse sowie für Ausnahmegenehmigungen nach der StVO.

Insbesondere bei den Verwarn- und Bußgeldern handelt es sich um Massengeschäfte mit kurzen Verjährungsfristen. Vakanzen durch Stellenwechsel oder überdurchschnittliche krankheitsbedingte Personalausfälle führen genauso wie technische Störungen der Überwachungsanlage zu schwer prognostizierbaren Schwankungen bei den Fallzahlen und in der Folge bei den erzielbaren Einnahmen. In der Verkehrsabteilung gab es zuletzt eine hohe Mitarbeiterfluktuation, es sind demnach auch Einarbeitungszeiten zu berücksichtigen.

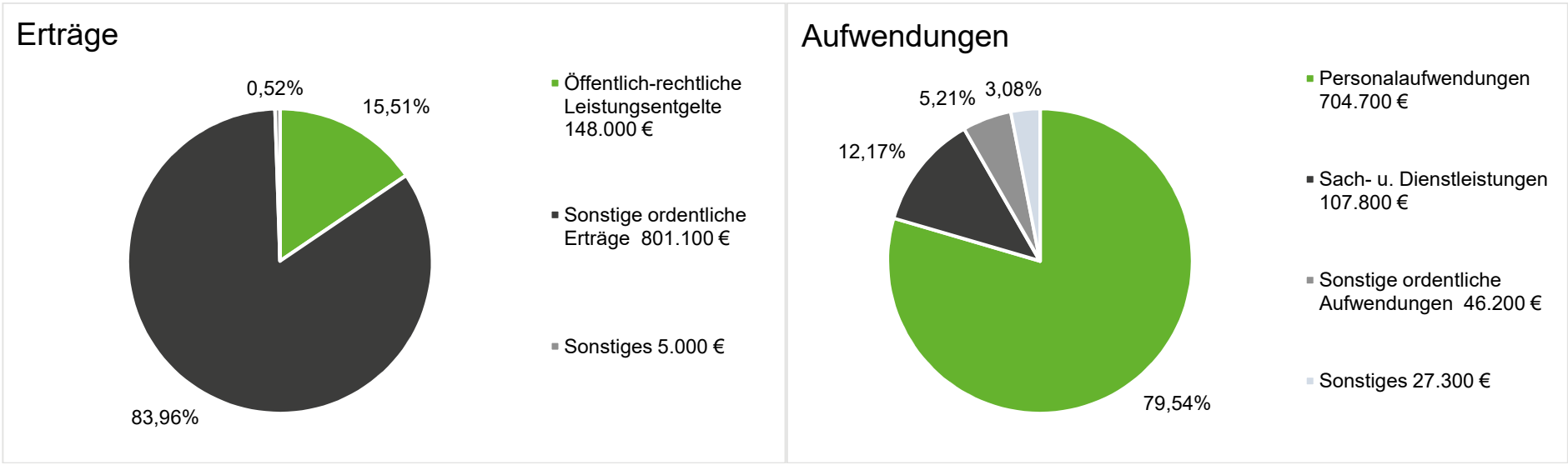
Insofern wird der Ansatz für Erträge zunächst defensiv niedriger kalkuliert als im Jahr 2024. Der Bereich wurde ebenfalls im Rahmen der Organisationsuntersuchung beleuchtet, einige Maßnahmen zur Optimierung und Verschlankung der Arbeitsabläufe sind in Planung.

Für die Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen wird erneut mit Fördermitteln des Landes i.H. v. rund 5.000 EUR gerechnet.

Aufwendungen:

Prognostisch bleiben die Aufwendungen auf dem Vorjahresniveau.

2026



Erträge:

Prognostisch werden die Erträge im Vergleich zum Jahr 2025 steigen, da mit positiven Effekten aus der Umsetzung der oben benannten organisatorischen Maßnahmen gerechnet wird.

Aufwendungen:

Prognostisch kommt es zu Erhöhung der Aufwendungen durch Personalkostensteigerungen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	7.500	500	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**1.000**	**7.500**	**500**	**500**	**500**	**500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 1.000**	**-7.500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2061-Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	10.500	0	0	0,00	1.000	7.500	0	500	0	500	500	500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-10.500**	**0**	**0**	**0,00**	**- 1.000**	**-7.500**	**0**	**-500**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**	**0**

022061 001 Beschaffung von Geräten	
Information	Für erforderliche Ersatzbeschaffungen von Ausrüstungsgegenständen in der Verkehrsüberwachung ist dieser Ansatz vorgesehen. Für die Anschaffung neuer Geschwindigkeitstafeln für die Verkehrssicherheit ist ein Ansatz von 7.000 € eingeplant.

Kennzahlen zu 02.2061 Verkehrsüberwachung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	022061 - Personal gesamt	10,04 Stellen	10,04 Stellen	9,99 Stellen	10,13 Stellen	10,13 Stellen
Personal - höherer Dienst	022061 - höherer Dienst	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022061 - gehobener Dienst	2,92 Stellen	2,92 Stellen	2,92 Stellen	2,01 Stellen	2,01 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022061 - mittlerer Dienst	6,89 Stellen	6,89 Stellen	6,84 Stellen	7,89 Stellen	7,89 Stellen
SN-Erlaubnisse	Sondernutzungserlaubnisse nach StrWG	36 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 1	Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	92 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 2	Sonntagsfahrgenehmigungen	48 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl
Ausnahmegen. §§ 46 / 29 STVO	Ausnahmegenehmigungen für übermäßige Straßenbenutzung (z.B. Umzüge u.a.)	92 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Veranstaltungen Verkehr	Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	6 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
OWI ruhend	Ordnungswidrigkeitenverfahren im ruhenden Verkehr	22.776 Anzahl	30.000 Anzahl	30.000 Anzahl	20.000 Anzahl	25.000 Anzahl
OWI Verwarnungen	- daraus Verwarnungen	20.660 Anzahl	27.500 Anzahl	27.500 Anzahl	13.750 Anzahl	13.750 Anzahl
OWI BG	- daraus Bußgelder / Kostenbescheide	2.116 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	1.250 Anzahl	1.250 Anzahl
VIASIS 1	Anfragen zur Aufstellung des VIASIS - Gerätes	10 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
VIASIS 2	- erfüllte Anfragen	8 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl

Fachbereich -21-

Kultur und Bildung

BOCHOLT

Teilergebnisplan

21 - Kultur und Bildung

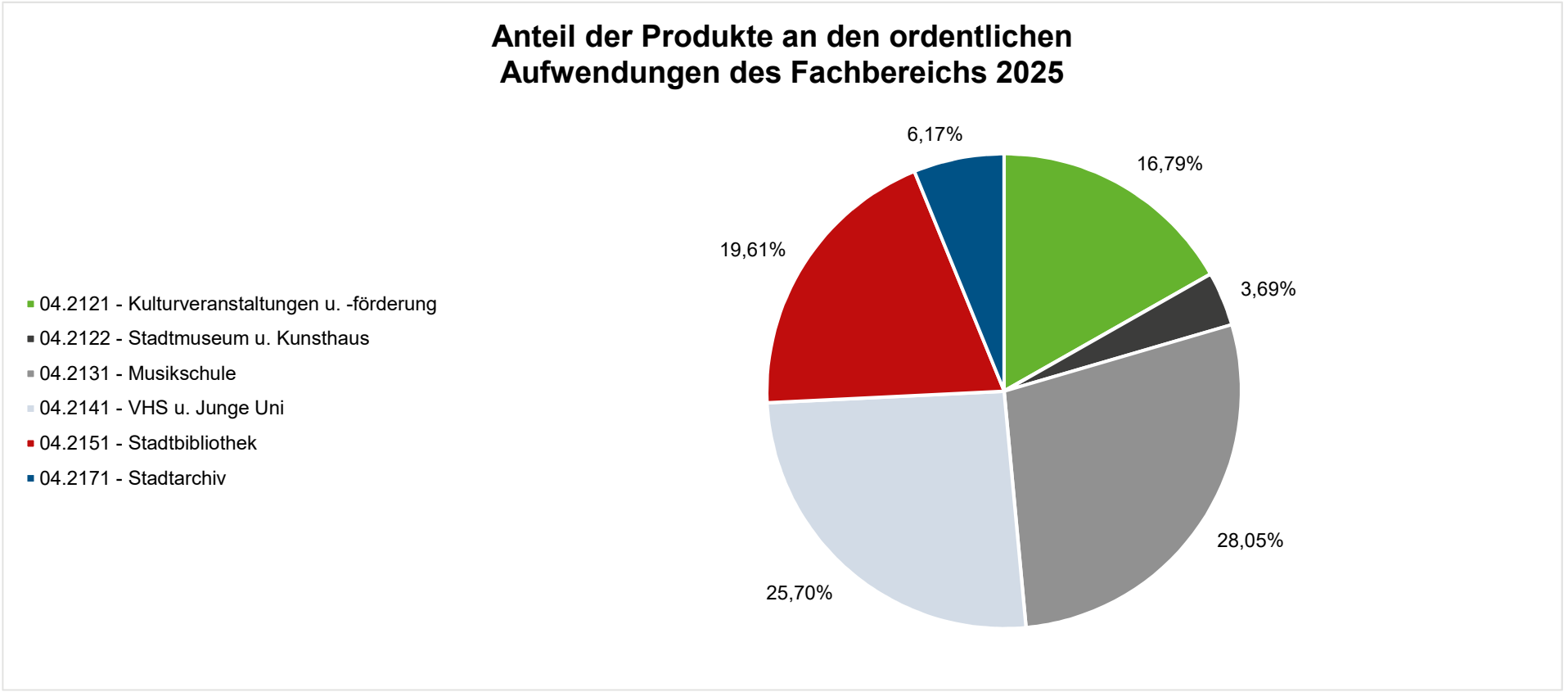
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.317.131,87	1.170.100	1.221.400	1.227.100	1.228.400	1.226.600	1.228.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.059.538,23	1.043.800	1.039.900	1.039.900	1.039.900	1.039.900	1.039.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.756,76	30.200	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.790,96	368.100	336.300	346.300	351.300	351.300	351.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	88.094,96	1.100	600	9.700	800	800	800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.846.312,78**	**2.613.300**	**2.632.900**	**2.657.700**	**2.655.100**	**2.653.300**	**2.655.100**
11	- Personalaufwendungen	5.091.717,63	5.577.700	5.667.400	5.835.500	5.836.900	5.838.300	5.839.700
12	- Versorgungsaufwendungen	160.491,78	240.300	271.700	216.600	270.700	270.700	270.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	809.092,19	866.000	864.000	717.800	718.800	727.500	692.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	129.911,26	176.700	186.400	191.900	191.900	191.900	191.900
15	- Transferaufwendungen	438.479,33	482.300	479.200	482.200	482.200	482.200	482.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	870.371,07	764.828	743.700	786.000	788.300	786.300	786.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.500.063,26**	**8.107.828**	**8.212.400**	**8.230.000**	**8.288.800**	**8.296.900**	**8.263.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.653.750,48**	**- 5.494.528**	**-5.579.500**	**-5.572.300**	**-5.633.700**	**-5.643.600**	**-5.608.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 4.653.750,48**	**- 5.494.528**	**-5.579.500**	**-5.572.300**	**-5.633.700**	**-5.643.600**	**-5.608.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.653.750,48**	**- 5.494.528**	**-5.579.500**	**-5.572.300**	**-5.633.700**	**-5.643.600**	**-5.608.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.170,60	53.000	44.000	55.000	55.000	55.000	55.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	224.590,40	923.500	917.000	942.200	942.200	942.200	942.200
29	**= Ergebnis**	**- 4.815.170,28**	**- 6.365.028**	**-6.452.500**	**-6.459.500**	**-6.520.900**	**-6.530.800**	**-6.495.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 4.815.170,28**	**- 6.365.028**	**-6.452.500**	**-6.459.500**	**-6.520.900**	**-6.530.800**	**-6.495.400**

Teil Finanzplan (Investitionen)

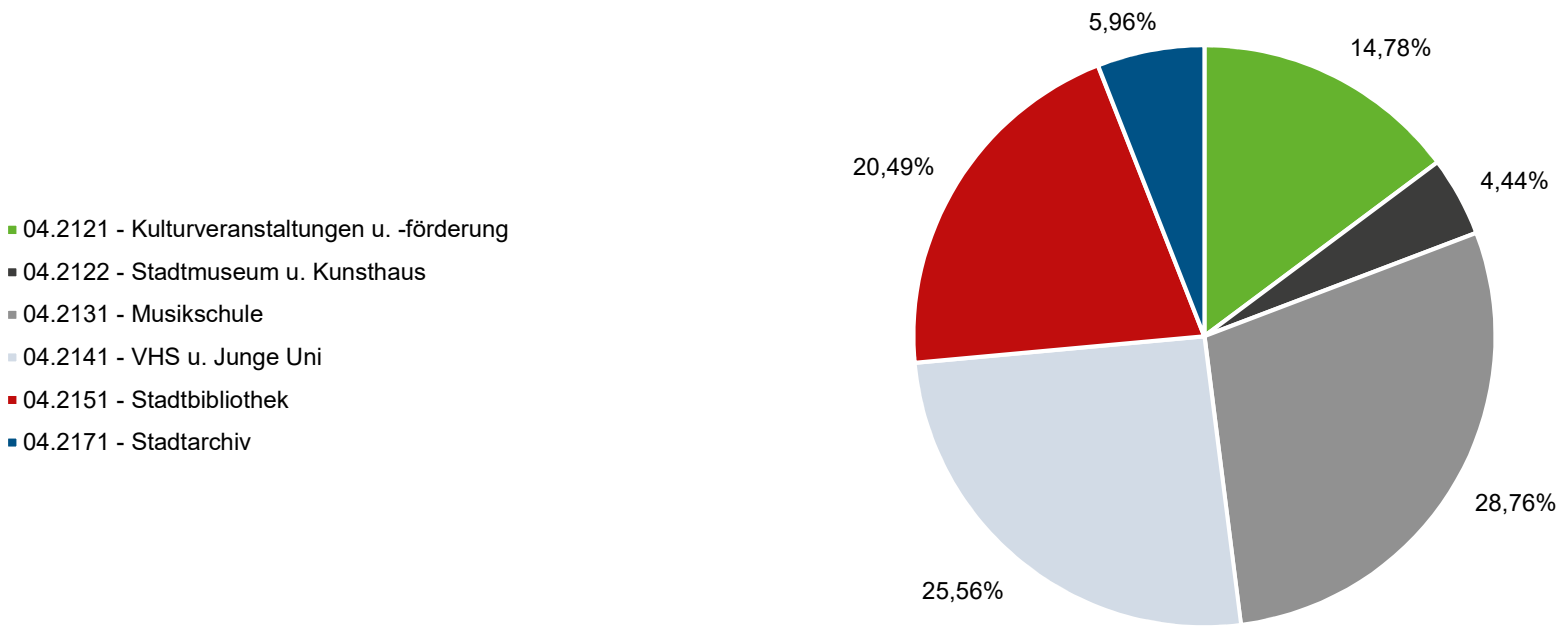
21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.795,00	2.000	2.000	17.000	17.000	17.000	17.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	100	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**15.795,00**	**2.100**	**2.100**	**17.100**	**17.100**	**17.100**	**17.100**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.275,55	246.972	239.000	264.000	227.000	227.000	227.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	60.000,00	0	300.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**260.275,55**	**246.972**	**539.000**	**264.000**	**227.000**	**227.000**	**227.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 244.480,55**	**- 244.872**	**-536.900**	**-246.900**	**-209.900**	**-209.900**	**-209.900**

Fachbereich Kultur und Bildung

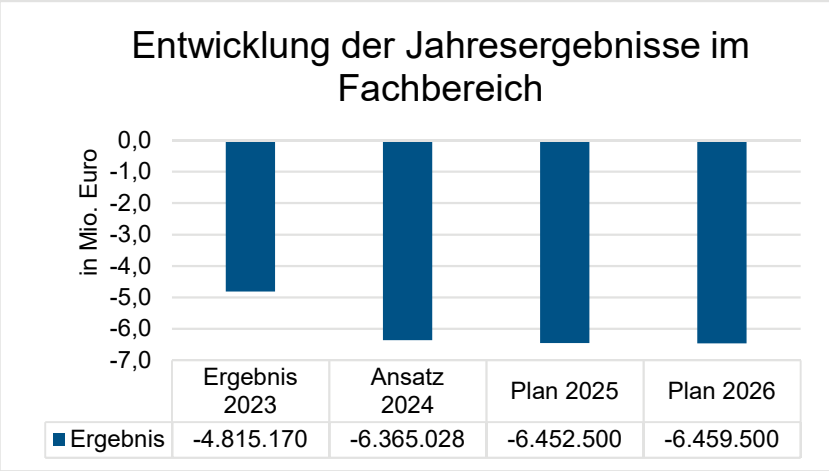


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



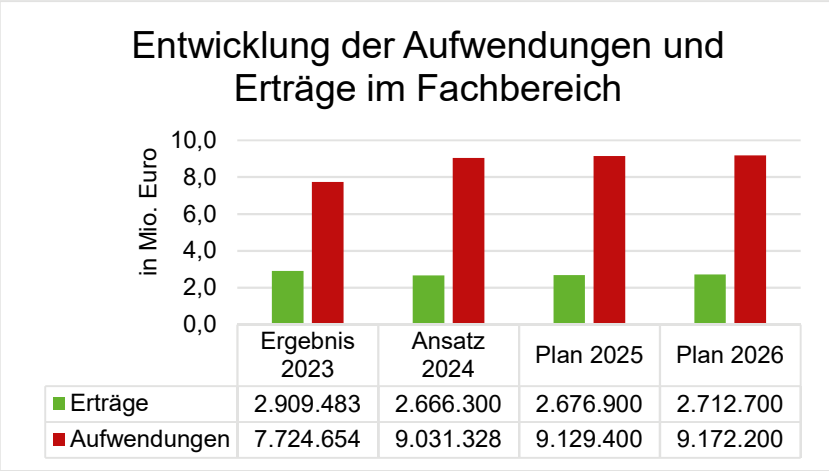
A. Gesamtbudget Fachbereich Kultur und Bildung

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

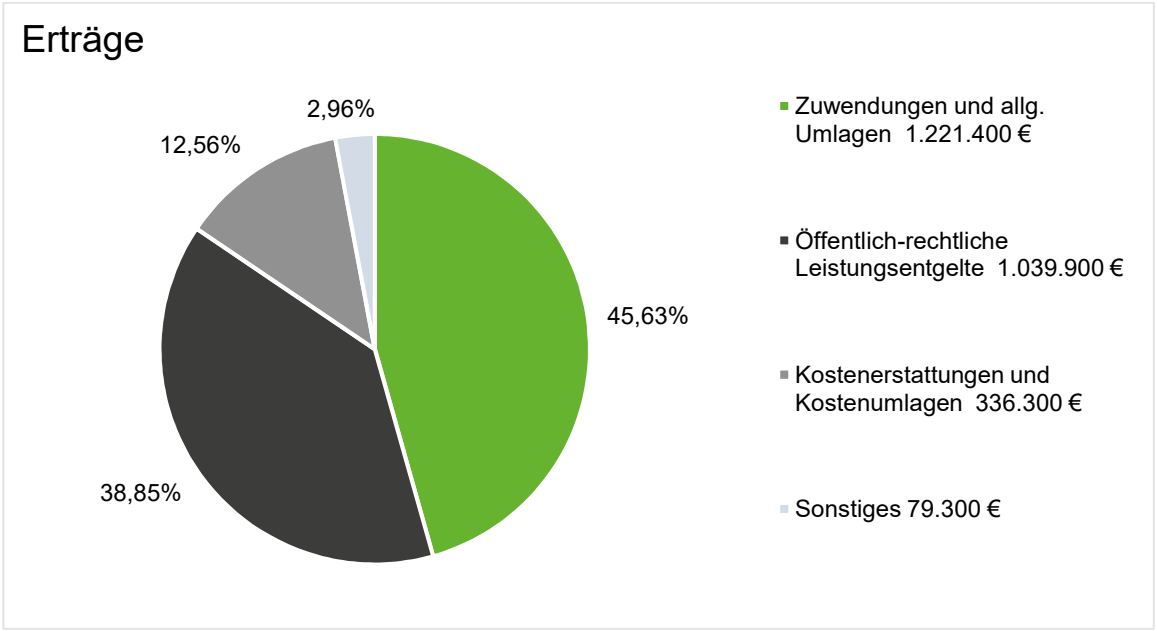
- **2025**
  Der allgemeine Zuschussbedarf des Jahres 2025 steigt insbesondere aufgrund deutlicher tariflicher Personalkostensteigerungen geringfügig gegenüber 2024. Ohne Einsparungen in diversen Bereichen fiele der Zuschussbedarf merklich höher aus.
- **2026**
  Der allgemeine Zuschussbedarf des Jahres 2026 steigt moderat, da die allgemeine Kostensteigerung – insbesondere im Personalbereich – zu Buche schlägt. Das im Haushalts-Aufstellungsverfahren ermittelte Einsparpotential wird auch 2026 genutzt.

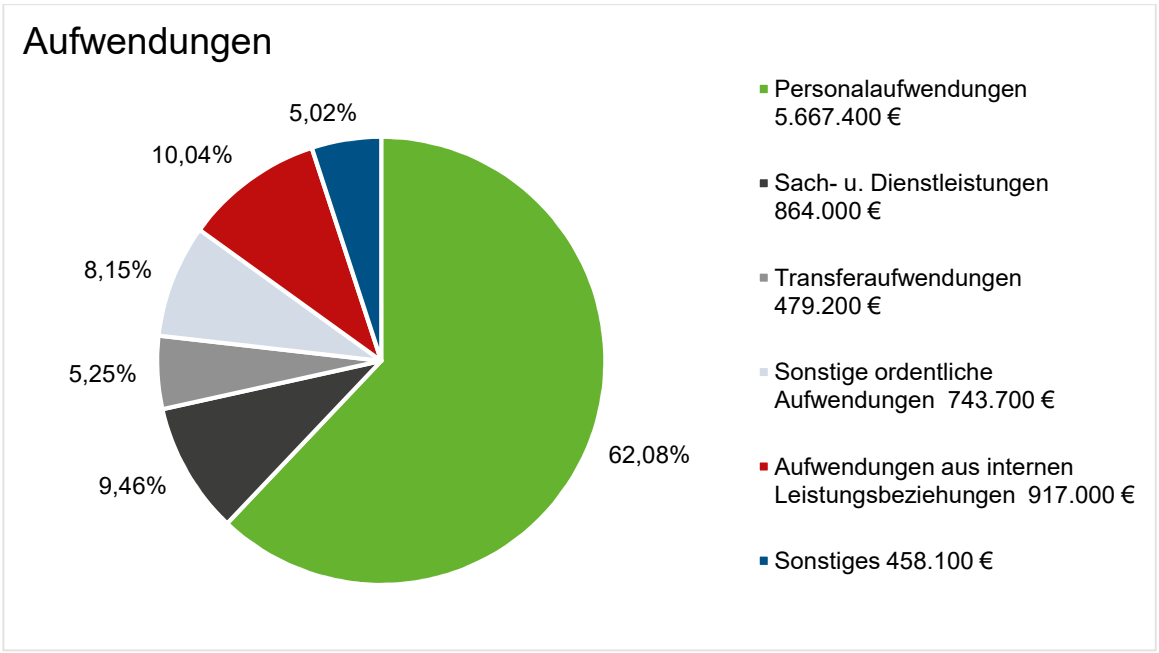


Erläuterungen:

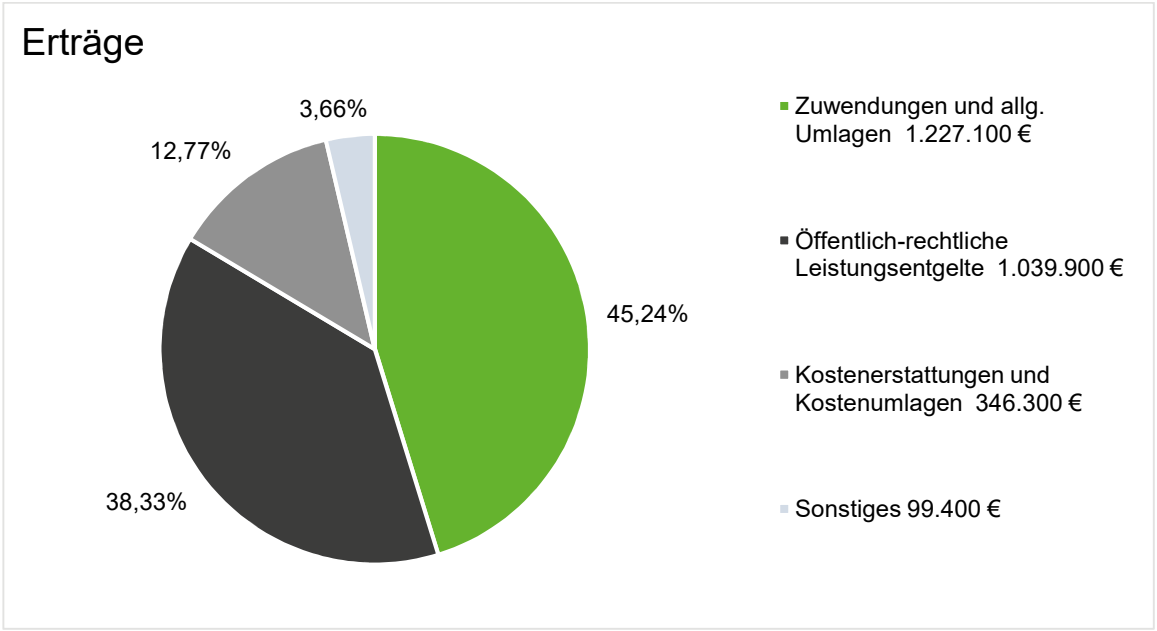
- **2025**
  Die Ertragslage wird positiv - geringfügig steigend - eingeschätzt. 2023 war ein außerordentlich gutes Jahr mit Sondereffekten wie der hohen Förderung für Integrationskurse. Die Aufwendungen bleiben aufgrund von Sparbemühungen 2025 gegenüber 2024 nahezu unverändert.
- **2026**
  2026 machen sich wieder die inflationär bedingten Kostensteigerungen bemerkbar.

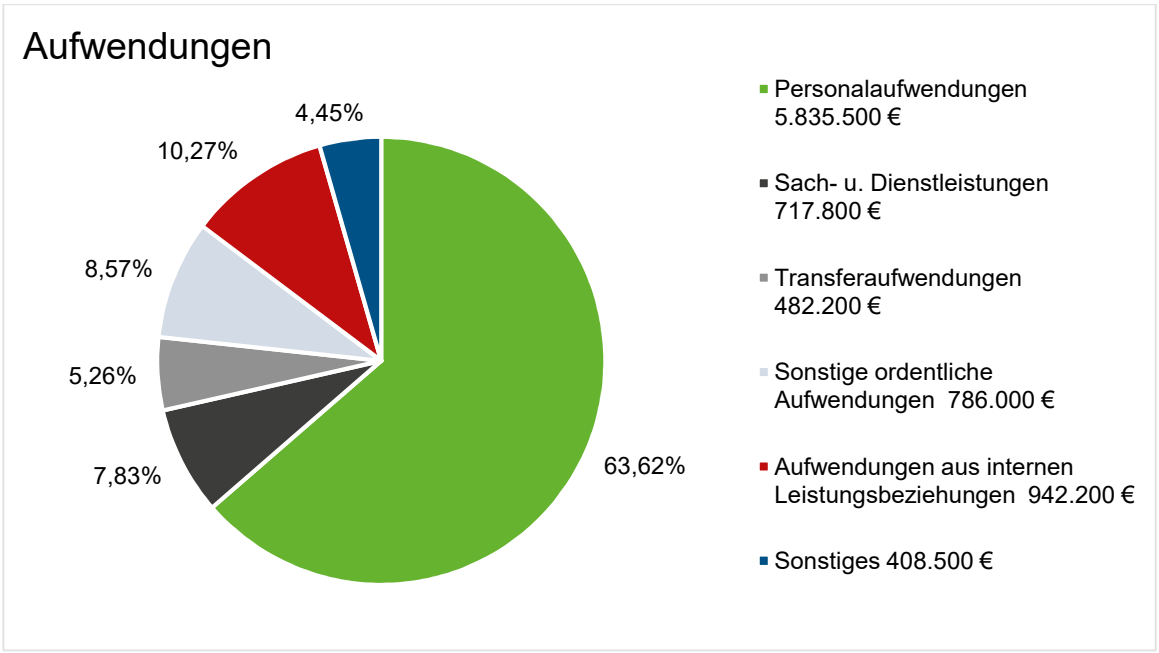
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
04.2121 - Kulturveranstaltungen u. förderung	-1.068.217	-1.229.128	-1.419.400	-190.272	-1.257.700	+161.700
04.2122 - Stadtmuseum u. Kunsthaus	-395.459	-358.000	-302.300	+55.700	-364.300	-62.000
04.2131 - Musikschule	-1.260.076	-1.776.600	-1.684.900	+91.700	-1.759.100	-74.200
04.2141 - VHS u. Junge Uni	-512.145	-1.058.700	-1.061.000	-2.300	-1.040.800	+20.200
04.2151 - Stadtbibliothek	-1.234.338	-1.445.800	-1.484.100	-38.300	-1.556.000	-71.900
04.2171 - Stadtarchiv	-344.935	-496.800	-500.800	-4.000	-481.600	+19.200
Gesamt	**-4.815.170**	**-6.365.028**	**-6.452.500**	**-87.472**	**-6.459.500**	**-7.000**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
04.2121 - Kulturveranstaltungen u. -förderung	-106.183	-37.972	-342.000	-304.028	-52.000	+290.000
04.2122 - Stadtmuseum u. Kunsthaus	-1.499	-19.000	-20.000	-1.000	-10.000	+10.000
04.2131 - Musikschule	-30.386	-22.900	-34.900	-12.000	-34.900	0
04.2141 - VHS u. Junge Uni	-3.289	-33.500	-16.500	+17.000	-16.500	0
04.2151 - Stadtbibliothek	-99.917	-129.000	-121.000	+8.000	-131.000	-10.000
04.2171 - Stadtarchiv	-3.207	-2.500	-2.500	0	-2.500	0
Gesamt	**-244.481**	**-244.872**	**-536.900**	**-292.028**	**-246.900**	**+290.000**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	8,35	2,00	8,35	8,35
Stellen gehobener Dienst	32,84	44,54	34,29	34,29
Stellen mittlerer Dienst	19,95	15,83	20,65	20,65
Personal gesamt	**61,14**	**62,37**	**63,29**	**63,29**
Personalaufwand	5.091.718 €	5.577.700 €	5.667.400 €	5.835.500 €
ordentlicher Aufwand FB	7.500.063 €	8.107.828 €	8.212.400 €	8.230.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	67,89%	68,79%	69,01%	70,91%

Erläuterungen:

Der Stellenplan des Fachbereichs Kultur und Bildung verändert sich 2025 gegenüber 2024 um rund 0,9 Stellenanteile. Dieses ist auf die Tatsache zurück zu führen, dass alle Lehrkräfte der Musikschule aufgrund eines aktuellen Gerichtsurteils seit dem 01.08.2024 tariflich angestellt wurden. Die Stellenanteile in 2026 bleiben gegenüber 2025 unverändert.

In 2025 führen zudem nicht unerhebliche tarifliche Steigerungen zu einem steigenden Personalaufwand. Für den Tarifzeitraum 2025 wurden insoweit die bekannten Steigerungen von rund 11,5% hinterlegt. In 2026 wird pauschal mit einer tariflichen Steigerung von 3 % gerechnet.
Änderungen in den einzelnen Laufbahngruppen ergeben sich 2025 und 2026 gegenüber den Vorjahren, da die Zuordnungen der einzelnen Stellen zu den Laufbahngruppen überarbeitet worden sind.

Der Anteil der Personalaufwendungen am gesamten Aufwand des Fachbereichs steigt 2025, da die gesamten Aufwendungen des Fachbereichs sinken. 2026 steigen die Personalaufwendungen deutlicher als die Gesamtaufwendungen.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
4213105 - Musikschülerinnen und -schüler insgesamt	1.397	1.500	1.380	1.350	
4214107 VHS-Teilnehmerinnen und Teilnehmer	12.789	12.500	12.300	12.300	
4215107 - angemeldete/zahlende Leserinnen und Leser Stadtbibliothek	7.950	7.000	7.500	7.500	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Produkt	04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung
Produktbereich	04 Kultur- und Wissenschaft

Kurzbeschreibung	Sicherung einer kulturellen Versorgung und einer Vielfalt des kulturellen Angebots für Bocholt und dessen Ortsteile. Der Fachbereich Kultur und Bildung organisiert eigene Veranstaltungen sowie Projekte mit Dritten. Hinzu kommt eine gezielte Förderung von kulturellen Projekten, Initiativen, Vereinen und sonstigen freien Trägern in Bocholt.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse d. Stadtverordnetenversammlung u.d. Fachausschusses, Nutzungssatzung, Verträge;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Gruppen, Vereine;

Teilergebnisplan

Ziele	**Kulturelles Angebot** Es ist das Ziel, ein kulturelles Angebot in Bocholt sicherzustellen und weiterzuentwickeln, das den Schwerpunkt auf kultureller Bildung und kulturelle Teilhabe legt. Möglichst niedrigschwellig und offen für unterschiedliche Altersgruppen, sollen die Veranstaltungen und Projekte konzipiert sein und das bereits vorhandene kulturelle Angebot in Bocholt sinnvoll ergänzen. Die Ortsteile Bocholts sollen ebenso wie der Stadtkern eine kulturelle Versorgung erfahren. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen bestehende Kooperationen vertieft, neue Kooperationspartner gesucht sowie finanzielle Unterstützung Dritter – nach Möglichkeit – in Anspruch genommen werden. Besonders die jüngeren Zielgruppen sollen zu Kulturangeboten geführt werden, dafür ist eine entsprechende zielgruppenspezifische Kulturvermittlung notwendig. **Kulturförderung** **Finanzieller und nicht-finanzieller Art** Es soll eine finanzielle Kulturförderung etabliert werden, die anhand von Förderrichtlinien transparent und chancengleich aufgebaut ist. Die Kulturförderung basiert auf einem erweiterten Kulturbegriff, jenseits der Hochkultur. Sie soll unterschiedliche Sparten und unterschiedliche Rechtspersönlichkeiten (z. B. Vereine, Privatpersonen) erreichen. Kulturakteuren in Bocholt steht außerdem die Beratung durch den Fachbereich Kultur und Bildung zu Fördermitteln und der Veranstaltungsorganisation zur Verfügung. Dadurch sollen insbesondere die ehrenamtlichen Strukturen der Kulturlandschaft Bocholts gestärkt, unterstützt und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden. **Städtisches Bühnenhaus** Das städtische Bühnenhaus soll ein Ort sein, das kulturelle Erlebnisse für die Besucherinnen und Besucher anbietet. Das künstlerische Programm des Bühnenhauses soll sich durch eine Vielfalt der unterschiedlichen Genres und künstlerischen Formen auszeichnen. Professionelle Gastspiele sollen ebenso wie regionale-Laiengruppen die Auftrittsmöglichkeit im städtischen Bühnenhaus bekommen. Das städtische Bühnenhaus soll ein Haus sein, dass den aktuellen Standards der Theatertechnik entspricht. **Internationale Kontakte** Die Beziehungen und der Austausch zu den Partner- und befreundeten Städten soll gesichert und verstetigt werden. Das ehrenamtliche Engagement im Bereich internationale Kontakte soll gefördert und mit einer persönlichen Beratung unterstützt werden. Mindestens einmal im Jahr soll ein Projekt stattfinden, dass Jugendliche und junge Erwachsene aus den verschiedenen Partner- und befreundeten Städten zusammenbringt. Ziel ist es, die nachwachsenden Generationen für die Themen Europa und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu sensibilisieren. Für die Durchführung von europäischen und internationalen Projekten sollen Drittmittel (z. B. der EU) akquiriert werden. Bereits bestehende Strukturen in der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Niederlande sollen gesichert und weiterentwickelt werden. Deutsch-niederländische Projekte sollen dazu beitragen, dass die Grenzregionen zusammenwachsen und neue Kooperationen und ein Austausch zu übergreifenden Themen entstehen. **Junge Uni** Die Junge Uni will Kinder und Jugendliche aller Altersstufen unabhängig der besuchten Schulform und des sozialen Hintergrundes für das Experimentieren, Erfahren und Lernen im MINT-Bereich motivieren. Die Angebote finden sowohl außerhalb der allgemeinbildenden Schulen als auch in Kooperation mit Ihnen statt.
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.900,72	48.300	49.100	49.100	49.100	49.100	49.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125,00	100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.810,86	6.300	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.237,53	7.200	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.903,12	0	0	1.300	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**85.977,23**	**61.900**	**69.400**	**70.700**	**69.400**	**69.400**	**69.400**
11	- Personalaufwendungen	368.917,37	398.500	426.700	434.300	434.500	434.700	434.900
12	- Versorgungsaufwendungen	29.919,49	40.500	40.000	31.700	39.700	39.700	39.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.921,46	232.500	336.300	170.900	160.900	170.900	160.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.714,24	25.800	27.900	28.700	28.700	28.700	28.700
15	- Transferaufwendungen	388.559,20	422.400	412.900	415.900	415.900	415.900	415.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.162,55	131.528	135.000	135.300	135.600	135.600	135.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.154.194,31**	**1.251.228**	**1.378.800**	**1.216.800**	**1.215.300**	**1.225.500**	**1.215.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.068.217,08**	**- 1.189.328**	**-1.309.400**	**-1.146.100**	**-1.145.900**	**-1.156.100**	**-1.146.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.068.217,08**	**- 1.189.328**	**-1.309.400**	**-1.146.100**	**-1.145.900**	**-1.156.100**	**-1.146.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.068.217,08**	**- 1.189.328**	**-1.309.400**	**-1.146.100**	**-1.145.900**	**-1.156.100**	**-1.146.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	39.800	110.000	111.600	111.600	111.600	111.600
29	**= Ergebnis**	**- 1.068.217,08**	**- 1.229.128**	**-1.419.400**	**-1.257.700**	**-1.257.500**	**-1.267.700**	**-1.257.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.068.217,08**	**- 1.229.128**	**-1.419.400**	**-1.257.700**	**-1.257.500**	**-1.267.700**	**-1.257.900**

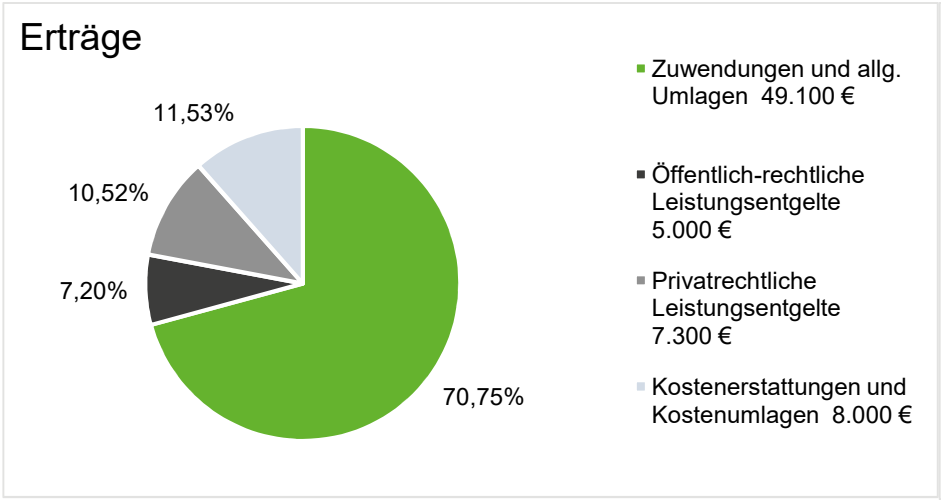
Teilergebnisplan

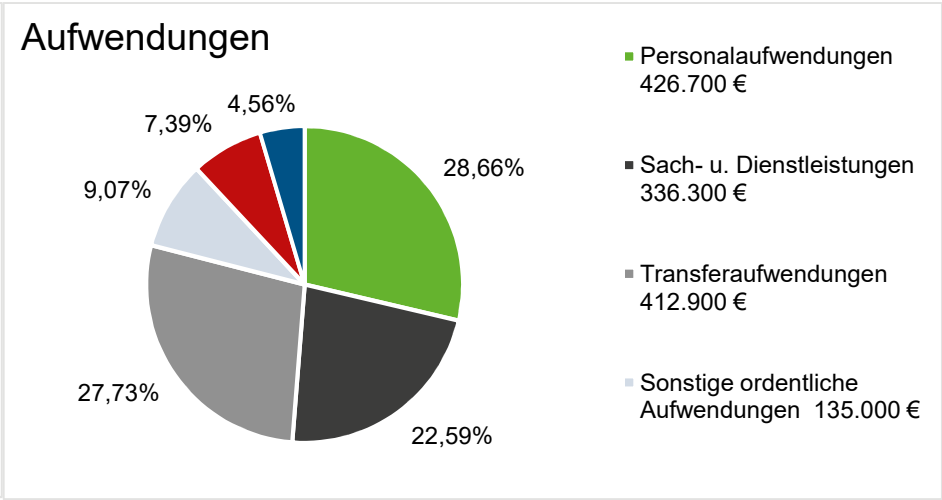
042121 Kulturveranstaltungen u. -förderung 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	
Sperrvermerk	10.000,00 € - Es wurde ein Sperrvermerk auf den Ansatz 2025 in Höhe von 10.000 Euro beschlossen.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042121 – Kulturveranstaltung und -förderung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	85.977	61.900	69.400	+7.500	70.700	+1.300
Aufwendungen	1.154.194	1.291.028	1.488.800	-197.772	1.328.400	+160.400
Saldo	**-1.068.217**	**-1.229.128**	**-1.419.400**	**-190.272**	**-1.257.700**	**+161.700**

2025





Im Produktbudget Kulturveranstaltungen und -förderung sind sowohl eigene Kulturveranstaltungen des Fachbereichs als auch fremde oder in Kooperation durchgeführte Kulturveranstaltungen verortet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Kinder- und Jugendkulturarbeit mit den Puppenspieltagen (Angebote für 2 – 6-jährige Kinder) sowie den Programmen „Kulturstrolche“ (Angebote für 6 – 10-jährige Kinder) und „Kulturrucksack“ (Angebote für 10 – 14-jährige Jugendliche). Auch das Thema Erinnerungskultur gehört zum Aufgabenfeld des Fachbereiches. Ein weiterer Schwerpunkt der Kulturarbeit ist die Unterstützung des Ehrenamtes.

Erträge:

Es werden Landeszuwendungen in Höhe von rund 30.000 EUR insbesondere im Rahmen der Durchführung des Projekts „Kulturrucksack“ und für das über das Kultursekretariat geförderte Projekt „Kulturstrolche“ erwartet.

Insgesamt werden sonstige Zuwendungen für kulturelle Projekte in Höhe von 6.500 EUR im Jahr 2025 eingeplant. In dieser Summe sind Zuwendungen für kulturelle Veranstaltungen und Projekte wie z.B. BOHJazz enthalten.

Im Übrigen werden Eintrittsentgelte in Höhe von rund 7.000 EUR für Kulturveranstaltungen erwartet. Hierzu zählen beispielsweise Eintrittsentgelte für die Puppenspiele.

Aufwendungen:

Für eigene kulturelle Veranstaltungen und sonstige Dienstleistungen werden 2025 insgesamt 110.000 EUR eingeplant (2024 = 161.200 EUR). Für besondere kulturelle Projekte und Maßnahmen sind 2025 insbesondere folgende Haushaltsmittel vorgesehen:

- Kulturtage 2025 = 34.500 EUR
- „Kulturrucksack“-Aktionen = 15.000 EUR
- „Kulturstrolche“ = 8.800 EUR
- Kunst- und Büchermärkte = 7.500 EUR
- „Freiheitsstrom2025“ deutsch – niederländisches Kulturprojekt = 5.000 EUR
- Puppenspieltage = 9.200 EUR
- Veranstaltungen – 80 Jahre Frieden und Freiheit = 10.000 EUR

Diese Projekte und Aktionen werden zum Teil gefördert (s.o.).

Im Jahr 2025 ist für die Instandhaltung und Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände des Appendix im LernWerk ein Betrag von 3.000 EUR vorgesehen.

Zur Unterstützung des Ehrenamts sind 2025 wie in den Vorjahren insbesondere folgende Zuschüsse eingeplant:

- <u>Institutionelle Förderung</u>:
  - Stadttheater Bocholt e.V. 174.000 EUR
  - Erwachsenbildungsträger 26.000 EUR
  - Alte Molkerei e.V. 26.600 EUR
  - Kirchliche Büchereien 19.000 EUR
  - Madrigalchor der Stadt Bocholt 3.500 EUR
  - Handwerksmuseum Dues (Stiftung) 12.500 EUR

- Projektförderung:
  - Rosenmontagszug und Karnevalsbrauchtum - Bürgerausschuss zur Förderung des Bocholter Karnevals e.V. — 22.000 EUR
  - Ausbildungszuschuss -
    - Bocholter Spielmannszüge — 3.300 EUR
    - Instrumentalkreis Lowick e.V. — 4.800 EUR
  - Schriftenreihe „Unser Bocholt“ — 12.000 EUR
    - Verein für Heimatpflege e.V.
  - Lesungen — 3.200 EUR
    - Fontanekreis Bocholt e.V.
  - Martinszüge — 11.000 EUR
    - Verein für Heimatpflege e.V. , Schulen, Kindergärten, Schützenvereine

Es werden zudem einmalige Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten, Projekte oder Maßnahmen von Kulturtreibenden oder kulturellen Vereinen in Höhe von insgesamt 22.500 EUR eingeplant (2024 = 25.000 EUR).

Für die Anmietung und Herrichtung von Ersatzräumlichkeiten für das Städtische Bühnenhaus werden 50.000 EUR in den Haushalt 2025 aufgenommen (2024 = 60.000 EUR).

Im Jahr 2025 werden aufgrund aktuell geltender Verträge Betriebskostenzuschüsse für Mehrzweckhallen in den Ortsteilen in Höhe von 57.000 EUR eingeplant (2024 = 55.000 EUR).

Der Stadttheater Bocholt e.V. unterstützt mit seinem Personal städtische Veranstaltungen. Hierfür erhält der Verein finanzielle Mittel von der Stadt. Die Zahlung an den Theaterverein wird in 2025 aufgrund der Abrechnung für das Jahr 2023 mit 7.000 EUR eingeplant.

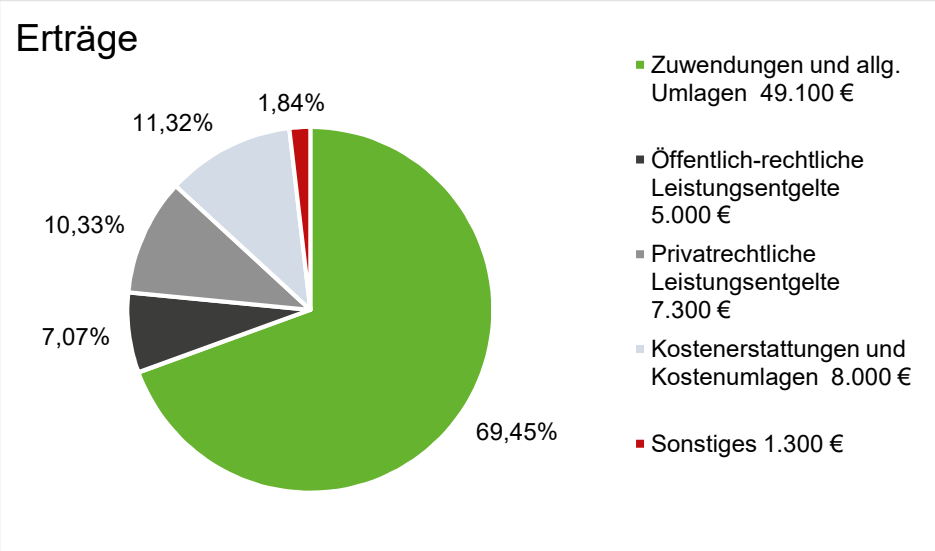
Die Kunstwerke im öffentlichen Raum sollen schrittweise einer Prüfung, Sanierung und Instandsetzung unterzogen werden. Dabei sollen sie mit QR-Codes versehen werden, die auf Informationen auf der bocholt.de verweisen. Zudem ist die Einbindung von Ehrenamtlichen und Fachleuten angedacht, die sich im Rahmen einer Projektgruppe mit dem Thema beschäftigen sollen. Insgesamt sind für diese Maßnahmen 113.000 € im Haushalt eingeplant.

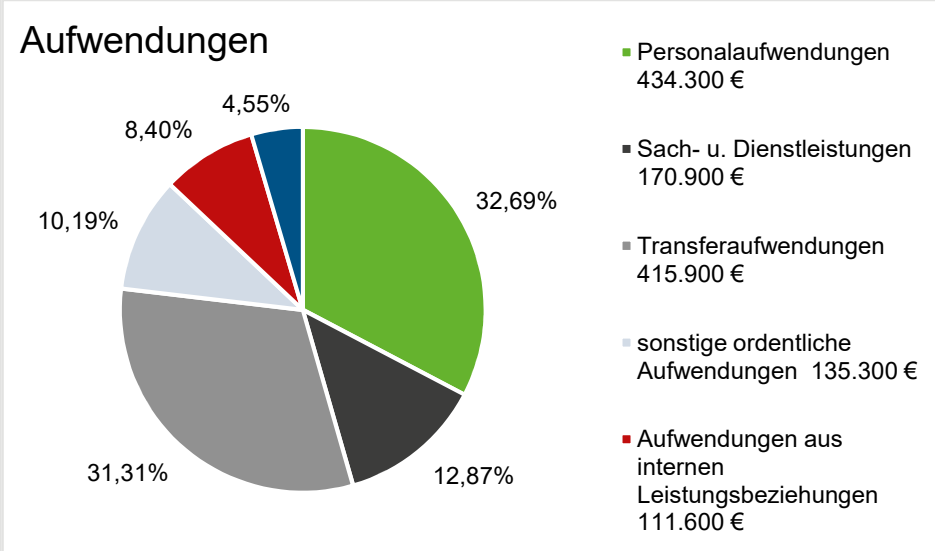
Für Räumarbeiten durch den ESB im Rahmen des Rosenmontagszugs werden 18.500 EUR eingeplant (2024 = 13.000 EUR). Darüber hinaus werden weitere Erstattungen an den ESB in Höhe von 7.000 EUR eingeplant – u.a. für den Martinszug und andere Kulturveranstaltungen. Insgesamt werden 2025 insoweit 25.500 EUR Erstattungen von Aufwendungen an den ESB eingeplant.

In 2025 sind Mitgliedsbeiträge in Höhe von 8.800 EUR eingeplant. Rund 8.000 EUR hiervon sind für die Mitgliedschaft im Kultursekretariat Gütersloh vorgesehen. Durch die Mitgliedschaft ist die Beteiligung an landesgeförderten Kulturprojekten wie z.B. Kulturstrolche möglich.

Zudem wird der Kulturverwaltung 2025 erstmalig für ein ganzes Jahr die Nutzung des LernWerks in Höhe von 110.000 EUR als innere Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt.

2026





Erträge:

Im Jahr 2026 gibt es bei den Erträgen gegenüber der Planung im Jahr 2025 im Fachbereichsbudget keine Veränderungen.

Aufwendungen:

Für eigene kulturelle Veranstaltungen und sonstige Dienstleistungen werden 2026 insgesamt 110.000 EUR eingeplant (2025 = 100.000 EUR). Für besondere kulturelle Projekte und Maßnahmen sind 2026 insbesondere folgende Haushaltsmittel vorgesehen:

- Kulturtage 2026 = 35.000 EUR
- „Kulturrucksack“-Aktionen = 15.000 EUR
- „Kulturstrolche“ = 8.800 EUR
- Kunst- und Büchermärkte = 7.500 EUR
- Puppenspieltage = 9.200 EUR
- Septemberkunst = 10.000 EUR

Diese Projekte und Aktionen werden zum Teil gefördert (s.o.).

Zur Unterstützung des Ehrenamts sind in 2026 die gleichen wiederkehrenden Zuschüsse für die institutionelle Förderung und Projektförderung wie in 2025 vorgesehen.

Es werden zudem einmalige Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten, Projekte oder Maßnahmen von Kulturtreibenden oder kulturellen Vereinen in 2026 in unveränderter Höhe gegenüber 2025 von insgesamt 22.500 EUR eingeplant.

Für die Anmietung und Herrichtung von Ersatzräumlichkeiten für das Städtische Bühnenhaus werden 2026 unverändert 50.000 EUR in den Haushalt aufgenommen.

Im Jahr 2026 werden aufgrund von zu erwartenden Indexanpassungen Betriebskostenzuschüsse für Mehrzweckhallen in den Ortsteilen in Höhe von 60.000 EUR eingeplant (2025 = 57.000 EUR).

Der Stadttheater Bocholt e.V. unterstützt mit seinem Personal städtische Veranstaltungen. Hierfür soll der Verein eine gegenüber 2025 unveränderte finanzielle Unterstützung in 2026 in Höhe von 7.000 EUR erhalten.

Für Räumarbeiten durch den ESB im Rahmen des Rosenmontagszugs werden 19.000 EUR eingeplant (2025 = 18.500 EUR). Darüber hinaus werden weitere Erstattungen an den ESB in Höhe von 7.000 EUR eingeplant – u.a. für den Martinszug und andere Kulturveranstaltungen. Insgesamt werden 2026 insoweit 26.000 EUR Erstattungen von Aufwendungen an den ESB eingeplant.

In 2026 sind Mitgliedsbeiträge in Höhe von 9.100 EUR eingeplant. Rund 8.500 EUR hiervon sind für die Mitgliedschaft im Kultursekretariat Gütersloh vorgesehen. Durch die Mitgliedschaft ist die Beteiligung an landesgeförderten Kulturprojekten wie z.B. Kulturstrolche möglich.

Zudem wird der Kulturverwaltung 2026 für die Nutzung des LernWerks ein Betrag in Höhe von 111.600 EUR als innere Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt (2025 =110.000 EUR).

Teil Finanzplan (Investitionen)

042121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.795,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**15.795,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.977,56	37.972	42.000	52.000	27.000	27.000	27.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	60.000,00	0	300.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**121.977,56**	**37.972**	**342.000**	**52.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 106.182,56**	**- 37.972**	**-342.000**	**-52.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**

042121 Kulturveranstaltungen u. -förderung 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 10.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:		**002-Gedenkstätte Stadtwaldlager**													
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	15.000	0	0	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-15.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

042121 002 Gedenkstätte Stadtwaldlager	
Information	Im Haushaltsberatungsverfahren ist beschlossen worden, dass die 4. Stele am ehemaligen Stadtwaldlager aufgestellt werden soll. 2026 ist für diese Maßnahme ein Betrag von 15.000 € eingeplant.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:		**003-Beschaffung investive Güter**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.795	15.795	0	15.795,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	149.950	61.978	69.704	61.977,56	22.972	23.000	0	18.000	0	8.000	8.000	8.000	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-134.155**	**-46.183**	**-69.704**	**- 46.182,56**	**- 22.972**	**-23.000**	**0**	**-18.000**	**0**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**	**0**

042121 003 Beschaffung investive Güter	
Information	Es werden allgemeine investive Beschaffungen für den Kulturbereich (z.B. mobile Tonanlage; mobile Stehpulte, etc.) aus dieser Maßnahme vorgenommen. Im Rahmen des Haushaltsberatungsverfahren ergaben sich zwei Änderungen: Zum einen sind in 2025 insgesamt 15.000 € für die weitere Ausstattung des Appendix am LernWerk vorgesehen. Zum anderen sollen zwei weitere Bildtafeln aufgestellt werden. Hierfür ist in 2026 ein Betrag in Höhe von 10.000 € vorgesehen.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.7

042121 Kulturveranstaltungen u. -förderung 003 Beschaffung investive Güter 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 10.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**005-Investive mobile Beschaffungen Theater**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	110.000	0	0	0,00	15.000	19.000	0	19.000	0	19.000	19.000	19.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-110.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 15.000**	**-19.000**	**0**	**-19.000**	**0**	**-19.000**	**-19.000**	**-19.000**	**0**

042121 005 Investive mobile Beschaffungen Theater	
Information	Im Rahmen dieser Maßnahme sollen investive mobile Gegenstände für den Theater- und Konzertbetrieb (z.B. Licht- und Tontechnik) beschafft werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.5, 4.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**006-Zuschüsse an Vereine**													
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	60.000	60.000	0	60.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-60.000**	**-60.000**	**0**	**- 60.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**007-Zuschuss Baumaßnahme Mehrzweckhalle Holtwick**													
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	300.000	0	0	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-300.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

042121 007 Zuschuss Baumaßnahme Mehrzweckhalle Holtwick	
Information	Der Schützenverein Holtwick e.V. soll in 2025 für die Sanierung der Mehrzweckhalle Holtwick einen Zuschuss in Höhe von 300.000 € erhalten. U.a. ist vorgesheen, den Saal (inkl. Toilettenanlage) barrierefrei zu gestalten.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.7

Kennzahlen zu 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt	4,52 Stellen	4,52 Stellen	4,78 Stellen	4,65 Stellen	4,65 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,55 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	1,50 Stellen	1,50 Stellen	2,80 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,42 Stellen	2,42 Stellen	1,43 Stellen	2,75 Stellen	2,75 Stellen
Eigene Veranstaltungen	Eigene Veranstaltungen des Geschäftsbereichs 212	45 Verans.	57 Verans.	45 Verans.	45 Verans.	45 Verans.
Anteil Kinder-/Jugendveranst.	Anteil der Kinder- und Jugendveranstaltungen an der Anzahl der gesamten angebotenen Veranstaltungen	49 %	42 %	50 %	45 %	45 %
Anz. Regelzuwendungsempfänger	Anzahl der Regelzuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	58 Anzahl	49 Anzahl	45 Anzahl	45 Anzahl	45 Anzahl
einmalige Zuwendungsempfänger	Anzahl der einmaligen Zuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	3 Anzahl	3 Anzahl	6 Anzahl	10 Anzahl	12 Anzahl
Ø Höhe einm. Zuwendungen	durchschnittliche Höhe der einmaligen Zuwendungen aus Kennzahl 4212108 (außer Maßnahmen zur Instandhaltung von Gebäuden)	1.667,00 €	833,33 €	1.000,00 €	750,00 €	750,00 €
Realisierungsquote einm. Zuw.	Realisierungsquote der einmaligen Zuwendungsanträge	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Veranst. Städt. Bühnenhaus	Veranstaltungen im Städtischen Bühnenhaus	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.
davon Stadttheater	davon Veranstaltungen des Stadttheater Bochotl e.V. im Städt. Bühnenhaus	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.
Belegungsgrad Städt. Bühnenh.	Belegungsgrad des Städtischen Bühnenhauses; Formel: Anzahl der Tage, an denen für Veranstaltungen geprobt, aufgebaut, aufgeführt und abgebaut wird / 365 Tage - Sommer- und Winterspielpause	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Eingeworb. Drittmittel (Stadt)	Höhe der eingeworbenen städt. zweckgebundenen Drittmittel: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die der Bereich ¿Internationale Kontakte¿ des GB212 über Förderanträge eingeworben hat.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mitwirkung eingew. Drittmittel	Höhe der zweckgebundenen Drittmittel unter Mitwirkung der Stadt Bocholt: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die über Akteure eingeworben wurden und bei denen der GB212 beratend und unterstützend tätig war.	1.500,00 €	2.250,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	22,83 Euro	19,80 Euro	17,49 Euro	17,49 Euro	17,49 Euro
Zuschuss je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner (Plan)	- 29,04 Euro	- 19,80 Euro	- 17,16 Euro	- 17,88 Euro	- 17,40 Euro

Teilergebnisplan

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Produkt 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Kurzbeschreibung	Stadtmuseum: Sammeln und Bewahren von Exponaten, Forschen und Vermitteln von Erkenntnissen zur Bocholter Vor- und Frühgeschichte, Wechselausstellungen zur Geologie, Kulturgeschichte und zur Bildenden Kunst des Bocholter Raumes, das Stadtmuseum beherbergt derzeit acht Dauerausstellungen; Kunsthaus: Ausstellungen Bildende Kunst, vorwiegend Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwart durch Euregio-Kunstkreis, Geschäftsbereich Kultur und gemeinnützig arbeitende Dritte; Beide Einrichtungen sind zugleich Aufbewahrungsort für Teile des städtischen Kunstbesitzes, geologische und archäologische Sammlungen sowie Orte für verschiedene Veranstaltungen. Der Standort des Stadtmuseums an der Osterstraße musste aus Brandschutzgründen aufgegeben werden. Bis zum Bezug eines neuen Gebäudes werden die Exponate zwischen gelagert.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses, Verträge mit dem VfH und d. Stiftung d. Stadtsparkasse;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, soziokulturelle Vereine und Gruppen, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen, überörtliche Interessenten und Interessentinnen;
Ziele	Förderung des örtlichen, regionalen und überregionalen Geschichts-, Kultur- und Kunstwissens, Ergänzung und Vervollständigung des städtischen Kunstbesitzes, mindestens 5 Wechselausstellungen jährlich im Kunsthaus, mindestens 4 Wechselaustellungen jährlich im Stadtmuseum, Schaffung auditiver und visueller Führungssysteme, benutzerfreundliche Öffnungszeiten;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

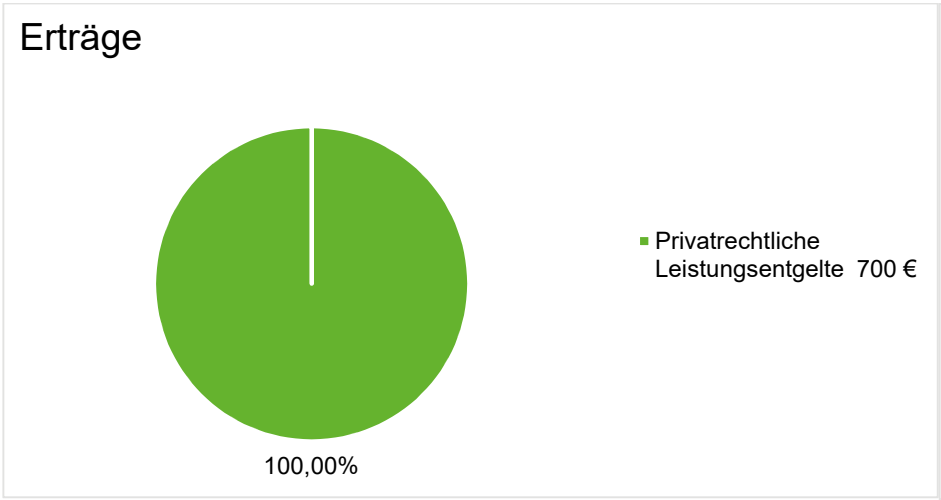
04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

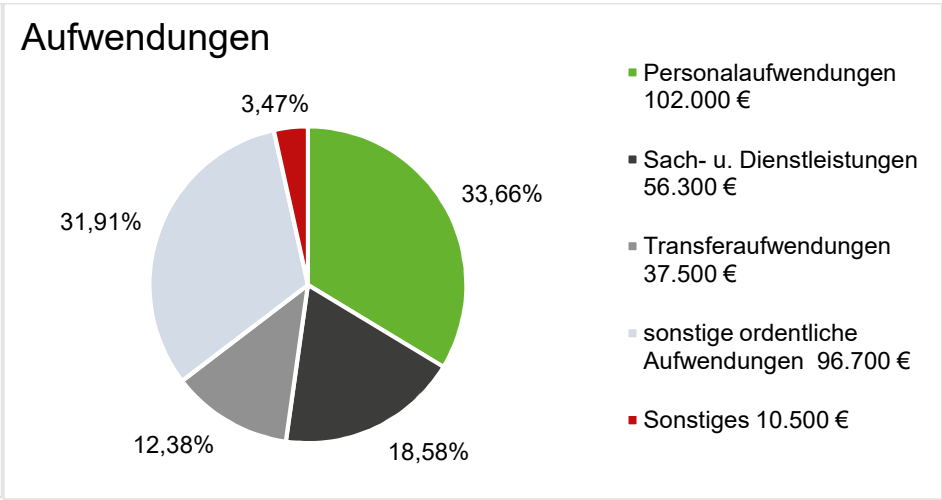
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15,00	50.000	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	700	700	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.630,27	0	0	200	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.645,27**	**50.200**	**700**	**900**	**700**	**700**	**700**
11	- Personalaufwendungen	145.471,25	162.200	102.000	164.500	164.500	164.500	164.500
12	- Versorgungsaufwendungen	4.948,47	6.700	6.500	5.100	6.400	6.400	6.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.223,27	110.500	56.300	57.300	82.300	82.300	57.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	818,17	3.100	4.000	4.100	4.100	4.100	4.100
15	- Transferaufwendungen	25.599,76	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.043,62	88.200	96.700	96.700	96.700	96.700	96.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**398.104,54**	**408.200**	**303.000**	**365.200**	**391.500**	**391.500**	**366.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 395.459,27**	**- 358.000**	**-302.300**	**-364.300**	**-390.800**	**-390.800**	**-365.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 395.459,27**	**- 358.000**	**-302.300**	**-364.300**	**-390.800**	**-390.800**	**-365.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 395.459,27**	**- 358.000**	**-302.300**	**-364.300**	**-390.800**	**-390.800**	**-365.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 395.459,27**	**- 358.000**	**-302.300**	**-364.300**	**-390.800**	**-390.800**	**-365.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 395.459,27**	**- 358.000**	**-302.300**	**-364.300**	**-390.800**	**-390.800**	**-365.800**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042122 – Stadtmuseum u. Kunsthaus

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.645	50.200	700	-49.500	900	+200
Aufwendungen	398.105	408.200	303.000	+105.200	365.200	-62.200
Saldo	**-395.459**	**-358.000**	**-302.300**	**+55.700**	**-364.300**	**-62.000**

2025





Die Stadt Bocholt ist nach der Schließung des Stadtmuseums an der Osterstraße nach wie vor auf der Suche nach einem geeigneten neuen Standort. Die Inventarisierung und der Umzug der Exponate in ein Zwischenlager sind abgeschlossen. Es sollen weiterhin Führungen an geschichtsträchtigen Orten in der Stadt Bocholt, wie z.B. im ehemaligen Stadtwaldlager, stattfinden. Zwischenausstellungen sollen künftig u.a. nach Absprache mit den dort agierenden Künstlern im Appendix am LernWerk stattfinden. Dort wird auch die Riga-Ausstellung „Und sie waren unsere Nachbarn“ 2025 gezeigt. Das Zeitzeugenprojekt mit der Universität Münster wird in 2025 abgeschlossen werden. Zudem sind weiterhin Kooperationen mit der Jungen Uni und anderen Akteuren geplant.

Erträge:

Im Jahr 2025 wird aufgrund der Schließung des Stadtmuseums lediglich ein kleiner Betrag in Höhe von 700 EUR für Führungen und Verkaufserlöse eingeplant.

Aufwendungen:

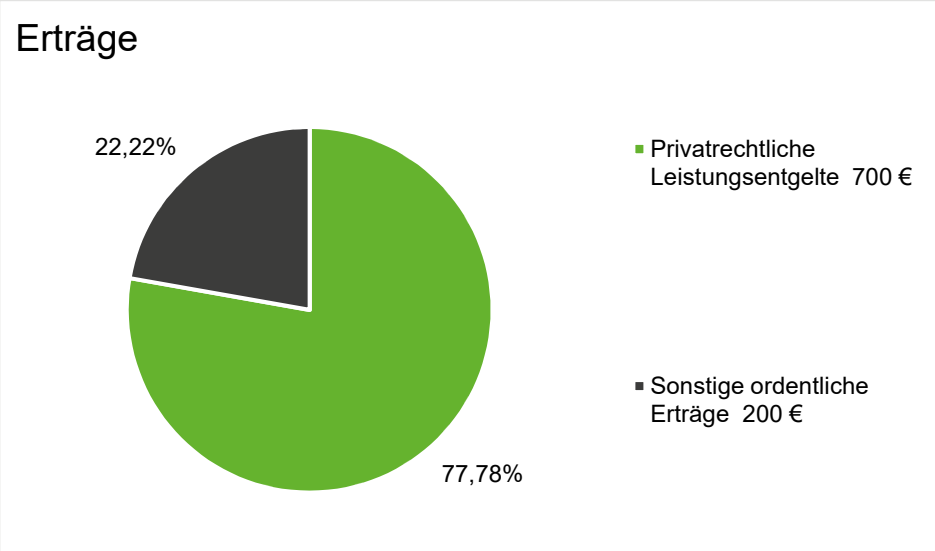
Für Führungen und etwaige Ausstellungen werden Dienstleistungen in Höhe von 25.000 EUR eingeplant.

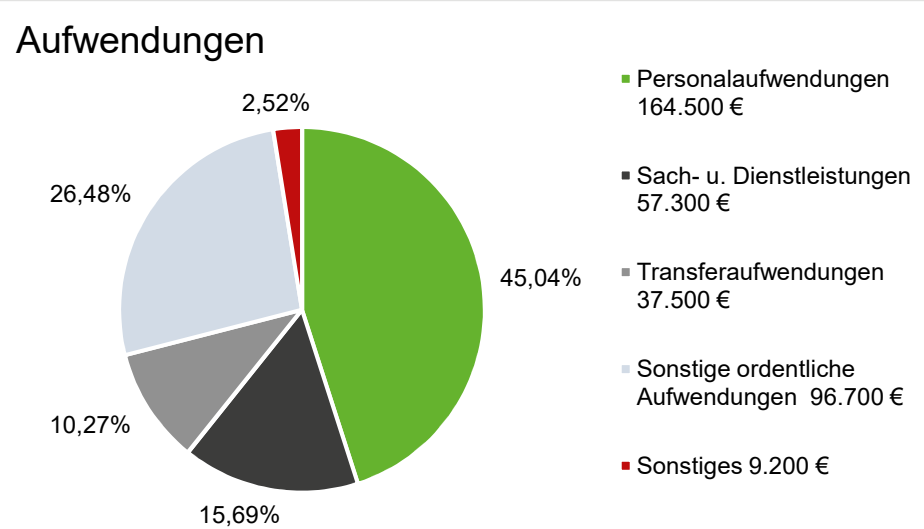
Für die Zwischenanmietung von Räumlichkeiten für die Exponate des Stadtmuseums sind 12.300 EUR eingeplant. Für das Kunsthaus werden Mieten in Höhe von 69.900 EUR eingeplant (2024 = 65.700 EUR). Bewirtschaftungskosten für das Kunsthaus werden 2025 in Höhe von 21.700 EUR erwartet (2024 = 18.900 EUR).

Der Verein für Heimatpflege e. V. soll 2025 zur Erfüllung seiner Aufgaben im Rahmen der gemeinsamen Trägerschaft des Stadtmuseums wieder einen Zuschuss in Höhe von 14.000 EUR erhalten. Mit diesen Mitteln bestreitet der Verein für Heimatpflege z.B. die Kosten für das Aufsichtspersonal.

Der Euregio-Kunstkreis e. V. erhält 2025 für die Ausstellungsarbeit sowie für die Beschäftigung von Aushilfen und eines Hausmeisters für das Kunsthaus unverändert 23.500 EUR.

2026





Erträge:

Im Jahr 2026 gibt es bei den Erträgen gegenüber der Planung im Jahr 2025 im Fachbereichsbudget keine Veränderungen.

Aufwendungen:

Für Führungen und etwaige Ausstellungen werden 2026 unverändert gegenüber 2025 Dienstleistungen in Höhe von 25.000 EUR eingeplant.

Für die Zwischenanmietung von Räumlichkeiten für die Exponate des Stadtmuseums sind 2026 unverändert gegenüber 2025 insgesamt 12.300 EUR eingeplant. Für das Kunsthaus werden 2026 nach wie vor Mieten in Höhe von 69.900 EUR erwartet. Bewirtschaftungskosten werden 2026 in Höhe von 22.700 EUR für das Kunsthaus eingeplant (2025 = 21.700 EUR).

Die Zuschüsse an den Verein für Heimatpflege e.V. und den Euregio-Kunstkreis e.V. ändern sich 2026 gegenüber 2025 nicht.

Teil Finanzplan (Investitionen)

042122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.499,00	19.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.499,00**	**19.000**	**20.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.499,00**	**- 19.000**	**-20.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2122-Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	50.499	1.499	0	1.499,00	14.000	15.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-50.499**	**-1.499**	**0**	**- 1.499,00**	**- 14.000**	**-15.000**	**0**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

042122 002 Beschaffung von Geräten	
Information	Es sollen mit den einplanten Haushaltsmitteln insbesondere Vitrinen für Ausstellungen des Stadtmuseums beschafft werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.5, 4.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2122-Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**005-Beschaffung von Exponaten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	30.000	0	0	0,00	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-30.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

042122 005 Beschaffung von Exponaten	
Information	Es sollen Gelder für die Beschaffung von Exponaten zur Verfügung stehen, um für Bocholt passende Angebote auf dem Kunstmarkt für das Stadtmuseum erwerben zu können.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.5, 4.7

Kennzahlen zu 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt	1,53 Stellen	2,03 Stellen	1,99 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,83 Stellen	1,33 Stellen	1,29 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Wechselausstellungen Museum	Wechselausstellungen Stadtmuseum	3 Anzahl	0 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl
BesucherStadtmuseum	Besucher Stadtmuseum	3.600 P	387 P	2.209 P	500 P	500 P
Wechselausstellungen Kunsthaus	Wechselausstellungen Kunsthaus	5 Anzahl	6 Anzahl	3 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Besucher Kunsthaus	Besucher Kunsthaus	3.800 P	4.640 P	2.080 P	3.500 P	3.500 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	4,68 Euro	5,57 Euro	4,20 Euro	5,06 Euro	7,10 Euro
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner (Plan)	- 4,92 Euro	- 7,08 Euro	- 4,80 Euro	- 4,20 Euro	0,00 Euro

Teilergebnisplan

04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Produkt 04.2131 Musikschule

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Kurzbeschreibung	Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht einschließlich der erweiternden Bereiche wie Ensemblearbeit und vorberuflicher Fachausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kulturelle Veranstaltungen wie Vorspiele, musikalische Freizeiten, Orchesterarbeitsphasen und Konzerte, Musikalische Umrahmung von besonderen Anlässen der Städte Bocholt, Isselburg und anderen Einrichtungen; Umsetzung des Landesprojekts Jekits an den Grundschulen
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates, öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Mitgliedsstädte;
Zielgruppen	musikinteressierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene; allgemein bildende Schulen;
Ziele	Verständnis für Musik aller Art wecken und fördern, Hinführung zur und Einführung in die Musikkultur, qualitativ hochwertige musikalische Förderung und Ausbildung als persönlichkeitsbildendes Element und Hilfe zur aktiven, kreativen Freizeitgestaltung, Sicherstellung des Elementarunterrichts und Instrumentalunterrichts der gängigsten Instrumente in den drei Mitgliedsstädten, Ensemblefähigkeit der Schüler fördern und Ensemblemöglichkeiten anbieten, Förderung besonders begabter Schüler und Vorbereitung auf ein Musikschulstudium, Konzerte und Teilnahme an Wettbewerben, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen im Projektbereich (z.B. AG´s, Offene Ganztagsschule, u.a.), Musikalische Umrahmungen öffentlicher Veranstaltungen;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

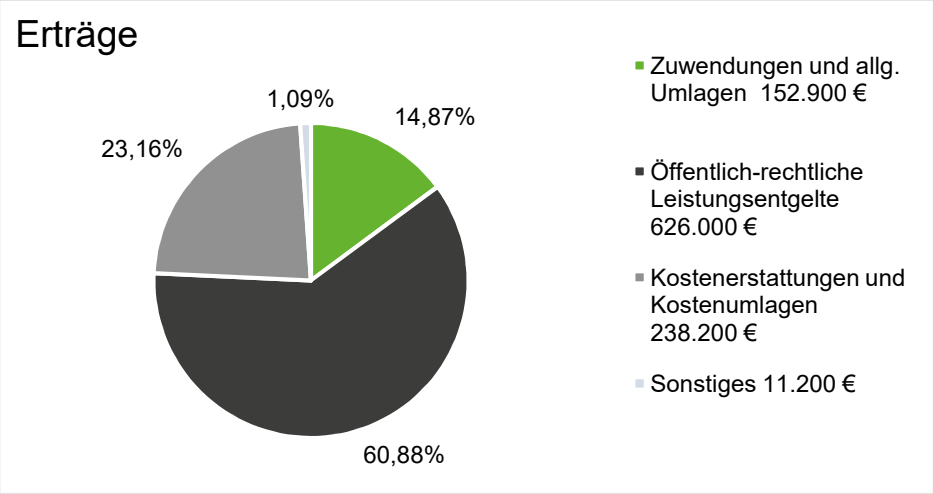
04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

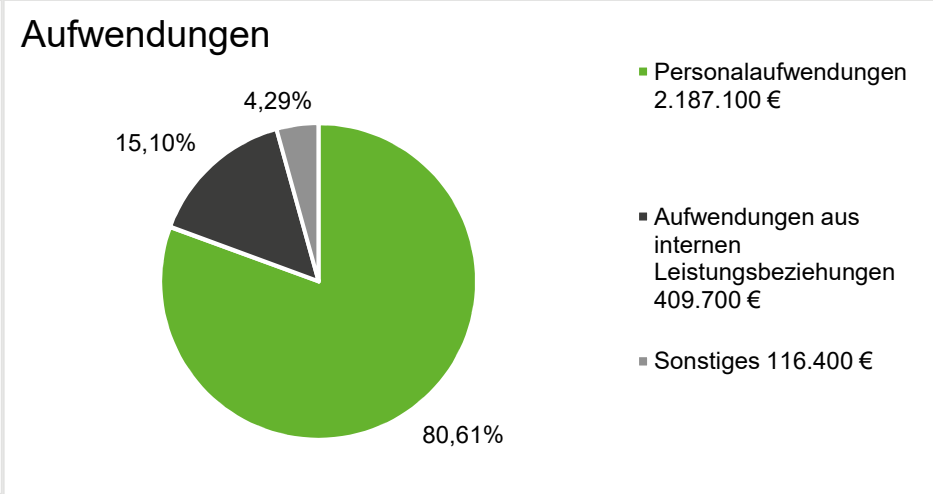
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.623,90	142.700	152.900	149.900	149.900	149.900	149.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	653.531,77	645.100	626.000	626.000	626.000	626.000	626.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.763,20	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.586,81	233.900	238.200	243.200	248.200	248.200	248.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.157,16	500	200	600	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.018.662,84**	**1.030.200**	**1.028.300**	**1.030.700**	**1.035.300**	**1.035.300**	**1.035.300**
11	- Personalaufwendungen	1.951.011,67	2.098.000	2.187.100	2.258.200	2.258.300	2.258.400	2.258.500
12	- Versorgungsaufwendungen	9.702,46	12.700	12.900	10.000	12.600	12.600	12.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.632,31	62.300	38.000	35.000	31.000	31.000	31.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.549,82	19.800	21.000	21.600	21.600	21.600	21.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.951,79	81.100	44.500	42.500	42.500	42.500	42.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.128.848,05**	**2.273.900**	**2.303.500**	**2.367.300**	**2.366.000**	**2.366.100**	**2.366.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.110.185,21**	**- 1.243.700**	**-1.275.200**	**-1.336.600**	**-1.330.700**	**-1.330.800**	**-1.330.900**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.110.185,21**	**- 1.243.700**	**-1.275.200**	**-1.336.600**	**-1.330.700**	**-1.330.800**	**-1.330.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.110.185,21**	**- 1.243.700**	**-1.275.200**	**-1.336.600**	**-1.330.700**	**-1.330.800**	**-1.330.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.890,40	532.900	409.700	422.500	422.500	422.500	422.500
29	**= Ergebnis**	**- 1.260.075,61**	**- 1.776.600**	**-1.684.900**	**-1.759.100**	**-1.753.200**	**-1.753.300**	**-1.753.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.260.075,61**	**- 1.776.600**	**-1.684.900**	**-1.759.100**	**-1.753.200**	**-1.753.300**	**-1.753.400**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042131 - Musikschule

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.018.663	1.030.200	1.028.300	-1.900	1.030.700	+2.400
Aufwendungen	2.278.738	2.806.800	2.713.200	+93.600	2.789.800	-76.600
Saldo	**-1.260.076**	**-1.776.600**	**-1.684.900**	**+91.700**	**-1.759.100**	**-74.200**

2025





Erträge:

Im Jahr 2025 werden Landeszuwendungen in Höhe von 144.000 EUR erwartet (2024 = 130.000 EUR). Dieser Betrag setzt sich aus der allgemeinen Pro-Kopf-Förderung (ca. 15.000 EUR), der Förderung für das Jekits-Programm (ca. 120.000 EUR) sowie der Förderung der so genannten „Miniprojekte – Heimat und Musik“ (ehem. „Projekte und Angebote mit Geflüchteten an öffentlichen Musikschulen in NRW“) über den Landesverband der Musikschulen (ca. 9.000 EUR) zusammen.

Die Musikschulgebühren werden aufgrund der Entwicklung im Laufe des Jahres 2024 im Jahr 2025 lediglich mit 626.000 EUR eingeplant (2024 = 645.100 EUR). Zu berücksichtigen ist zudem, dass in 2025 wieder Sozial- und Familienermäßigungen in Höhe von insgesamt rund 50.000 EUR gewährt werden. Das entspricht nach wie vor der Zielsetzung der Musikschule, musikalische Bildung allen Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Musikschuloffensive des Landes NRW geförderten 0,6 Stellenanteile führen 2025 unverändert zu Kostenerstattungen in Höhe von 43.400 EUR. Die Förderung wurde bis zum 31.07.2026 weiter bewilligt.

Insgesamt werden 2025 Zuwendungen aus übrigen Bereichen (z.B. Privatpersonen oder Vereine, Kreditinstitute, etc.) in Höhe von 8.000 EUR erwartet (2024 = 11.300 EUR).

Kostenerstattungen für die übrigen Projekte der Musikschule in Kindergärten, Schulen oder in Kooperation mit sozialen Trägern werden 2025 in Höhe von 19.800 EUR erwartet (2024 = 7.500 EUR). Der größte Anteil hiervon wird im Rahmen des Projekts „Kita und Musikschule“ in Höhe von 12.800 Euro erwartet.

Es wird 2025 mit einer Kostenerstattung durch die Stadt Isselburg in Höhe von rund 170.000 EUR gerechnet (2024 = 180.000 EUR).

Aufwendungen:

Die Musikschularbeit ist geprägt durch Lehrtätigkeit. Insofern stellen ca. 81 % der Aufwendungen in 2025 Personalaufwendungen dar. Auf der Aufwandsseite werden für die 50 ausschließlich tariflich beschäftigten Lehrkräfte und für das Verwaltungspersonal der Musikschule die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 2.187.100 EUR eingeplant (2024 = 2.098.000 EUR). Die Steigerung ist zum einen auf die Festanstellung aller Lehrkräfte und zum anderen auf die tariflichen Steigerungen zurückzuführen.

Die Planansätze der Sach- und Dienstleistungen betragen in 2025 insgesamt 38.000 EUR und beinhalten im Wesentlichen die Unterhaltung und die Reparatur von Instrumenten, die Beschaffung von Unterrichtsmaterialien wie Noten und die Dienstleistungen rund um Veranstaltungen der Musikschule, wie z.B. Tontechnik.

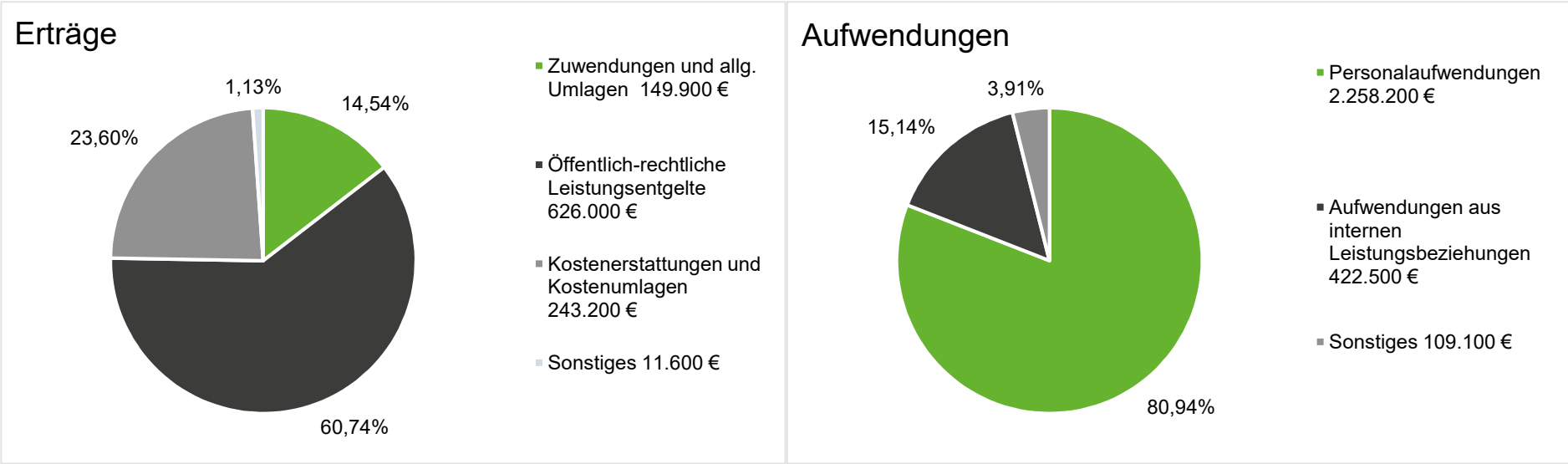
In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 44.500 EUR sind insbesondere Geschäftsaufwendungen, Lizenzrechte für Kopien und Beiträge zum Landesverband der Musikschulen sowie Fortbildungskosten enthalten.

Für die Nutzung von Räumlichkeiten im Textilwerk werden 2025 insgesamt 7.000 EUR eingeplant.

Aufgrund der Vollkostenrechnung bei der Musikschule werden 2025 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen u. a. für Tätigkeiten der Personalverwaltung und anderen Querschnittsbereichen in Höhe von 139.800 EUR einkalkuliert (2024 = 140.100 EUR).

Zudem wird der Musikschule 2025 für die Nutzung des LernWerks ein Betrag in Höhe von 268.100 EUR als innere Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt.

2026



Erträge:

Im Jahr 2026 werden Landeszuwendungen in Höhe von 141.000 EUR erwartet (2025 = 144.000 EUR). Dieser Betrag setzt sich aus der allgemeinen Pro-Kopf-Förderung (ca. 15.000 EUR), der Förderung für das Jekits-Programm (ca. 120.000 EUR) sowie der Förderung der so genannten „Miniprojekte – Heimat und Musik“ (ehem. „Projekte und Angebote mit Geflüchteten an öffentlichen Musikschulen in NRW“) über den Landesverband der Musikschulen (ca. 6.000 EUR) zusammen.

Die Musikschulgebühren werden aufgrund der Entwicklung im Laufe des Jahres 2024 auch in 2026 lediglich mit 626.000 EUR eingeplant. Zu berücksichtigen ist zudem, dass in 2026 nach wie vor Sozial- und Familienermäßigungen in Höhe von insgesamt rund 50.000 EUR gewährt werden.

Die im Rahmen der Musikschuloffensive des Landes NRW geförderten 0,6 Stellenanteile führen 2026 zu Kostenerstattung in Höhe von 25.300 EUR (2025 = 43.400 EUR). Die Förderung endet zum 31.07.2026.

Allgemeine Zuwendungen und Kostenerstattungen werden 2026 in unveränderter Höhe gegenüber 2025 erwartet.

Es wird 2026 mit einer Kostenerstattung durch die Stadt Isselburg in Höhe von rund 175.000 EUR gerechnet (2025 = 170.000 EUR).

Aufwendungen:

Im Jahr 2026 steigen die Personalaufwendungen aufgrund tariflicher Anpassungen auf 2.258.200 EUR (2025 = 2.187.100 EUR).

Die Planansätze der Sach- und Dienstleistungen, der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie der Kosten für die Nutzung des Textilwerks bleiben 2026 gegenüber 2025 nahezu unverändert.

Aufgrund der Vollkostenrechnung bei der Musikschule werden 2026 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen u. a. für Tätigkeiten der Personalverwaltung und anderen Querschnittsbereichen in Höhe von 148.500 EUR einkalkuliert (2025 = 139.800 EUR).

Die Musikschule muss 2026 für die Nutzung des LernWerks einen Betrag in Höhe von 272.000 EUR einplanen (2025 = 268.100 EUR).

Teil Finanzplan (Investitionen)

042131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	100	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.386,39	25.000	37.000	37.000	25.000	25.000	25.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**30.386,39**	**25.000**	**37.000**	**37.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 30.386,39**	**- 22.900**	**-34.900**	**-34.900**	**-22.900**	**-22.900**	**-22.900**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2131-Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**001-Schulsachbedarf investiv**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	600	0	0	0,00	100	100	0	100	0	100	100	100	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	204.386	30.386	0	30.386,39	25.000	37.000	0	37.000	0	25.000	25.000	25.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-191.786**	**-30.386**	**0**	**- 30.386,39**	**- 22.900**	**-34.900**	**0**	**-34.900**	**0**	**-22.900**	**-22.900**	**-22.900**	**0**

042131 001 Schulsachbedarf investiv	
Information	Es sollen Musikinstrumente für die Musikschule erworben werden. Zum einen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für ausgemusterte Instrumente der Musikschule. Zum anderen sind regelmäßig Instrumentenanschaffungen im Rahmen des Jekits-Projekts an den Grundschulen erforderlich. Hierfür gibt es je angeschafftes Instrument eine Förderung von bis zu 125,00 € durch das Land NRW. Zudem sollen in den Jahren 2025 und 2026 je ein Klavier für das LernWerk beschafft werden, da die bisher genutzten Klaviere nicht mehr bespielbar sind. Hierfür sind je Jahr 12.000 € eim Haushaltsberatungsverfahren eingestellt worden.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.7

Kennzahlen zu 04.2131 Musikschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt	Personal Gesamt	25,89 Stellen	24,70 Stellen	25,85 Stellen	26,78 Stellen	26,78 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,07 Stellen	1,07 Stellen	0,12 Stellen	1,07 Stellen	1,07 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	22,03 Stellen	21,36 Stellen	24,70 Stellen	23,06 Stellen	23,06 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,79 Stellen	2,27 Stellen	1,03 Stellen	2,65 Stellen	2,65 Stellen
Schüler/-innen insgesamt	Schüler/-innen insgesamt	1.425 Anzahl	1.397 Anzahl	1.500 Anzahl	1.380 Anzahl	1.350 Anzahl
Schüler/-innen Bocholt	Schüler/-innen Bocholt	1.220 Anzahl	1.131 Anzahl	1.220 Anzahl	1.120 Anzahl	1.100 Anzahl
Gesamtjahreswochenstunden BOH	Gesamtjahreswochenstunden (UE á 45 Min.) Bocholt	558 UE	581 UE	560 UE	570 UE	560 UE
Unterrichtsang. Breitenbildung	Anteil der Unterrichtsangebote in der Breitenbildung (Jekits/Musik im Quartier/Integrativer Unterricht) am Gesamtunterricht in Bocholt	14,2 %	15,9 %	14,0 %	16,0 %	16,0 %
Sozial- u. Familienerm. BOH	Absoluter Betrag der geleisteten Sozial- und Familienermäßigung in Bocholt	43.683,59 Euro	43.392,00 Euro	45.000,00 Euro	43.500,00 Euro	43.500,00 Euro
Sozial- u. Familienerm. BOH %	Prozentualer Anteil der Sozial- und Familienermäßigung am Gebührenaufkommen in Bocholt	8,0 %	12,8 %	8,0 %	12,0 %	12,0 %
Ensemble	Anteil der Ensemblearbeit am Gesamtunterricht in Bocholt	8,1 %	8,4 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %
Frühbildung im Klassenverbund	Anteil der Frühbildung im Klassenverbund am Gesamtunterricht in Bocholt	6,8 %	7,3 %	7,0 %	8,0 %	8,0 %
Veranstaltungen Bocholt	Eigene Veranstaltungen Bocholt	69 Anzahl	83 Anzahl	70 Anzahl	75 Anzahl	75 Anzahl
Zuschussbedarf je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner	16,10 Euro	17,82 Euro	19,26 Euro	23,38 Euro	23,38 Euro
Zuschussbedarf je Schüler/in	Zuschussbedarf je Schüler/in pro Unterrichtsstunde in Bocholt	1,76 Euro	1,93 Euro	1,98 Euro	2,63 Euro	2,85 Euro
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	42,43 %	37,22 %	38,03 %	33,81 %	32,74 %
Gesamtjahreswochenstunden	Gesamtjahreswochenstunden (UE á 45 Min) gesamt	558 UE	702 UE	560 UE	690 UE	680 UE
Zuschussbedarf je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner (Plan)	- 18,67 €	- 21,23 €	- 25,87 €	- 23,22 €	0,00 €
Zuschussbedarf	Zuschussbedarf je Schüler/-in pro Unterrichtsstunde in Bocholt (Plan)	- 1,97 €	- 1,81 €	- 2,72 €	- 2,63 €	0,00 €
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt (Plan)	46,54 %	45,57 %	49,31 %	47,52 %	0,00 %

Teilergebnisplan

04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Produkt 04.2141 VHS u. Junge Uni

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Kurzbeschreibung	VHS: Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur Weiterbildung; Durchführung von Integrationskursen und Berufssprachkursen Die Junge Uni als weiterer Part des Produktes richtet sich an Kinder und Jugendliche, die außerschulische Kurse und Angebote im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften u. Technik) wahrnehmen wollen. Es soll die Neugierde am Forschen und Experimentieren geweckt werden. Zudem werden weitere vielfältige Bildungsangebote und Exkursionen zur Wissensaneigung und -erweiterung für Kinder und Jugendliche angeboten.
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz NRW, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Städte Bocholt, Rhede, Isselburg;
Zielgruppen	Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, an Weiterbildung interessierte Personen, wechselnde Zielgruppen mit besonderen Frageweisen und Problemlagen;
Ziele	Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Qualifikationen in verschiedenen Themen- und Bildungsbereichen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen und der Bewältigung von Anforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft dienen (Dazu werden eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Art mit unterschiedlichen Themen angeboten)
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

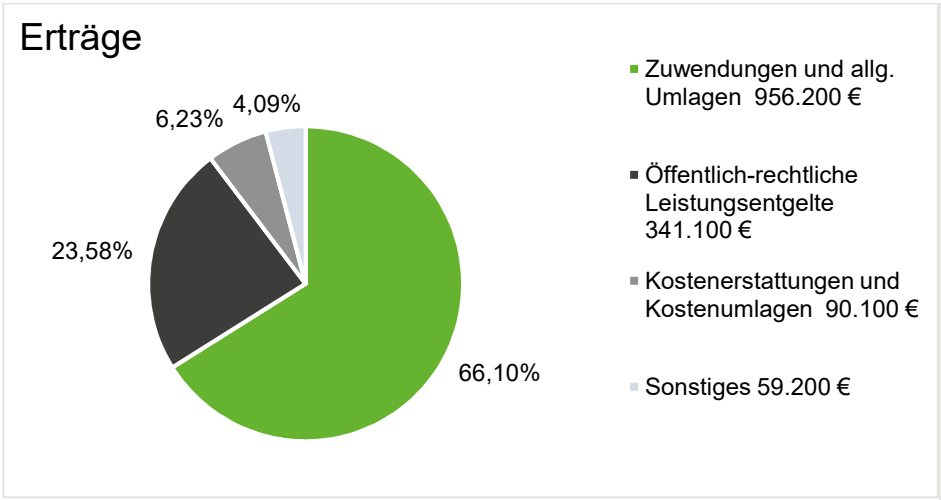
04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

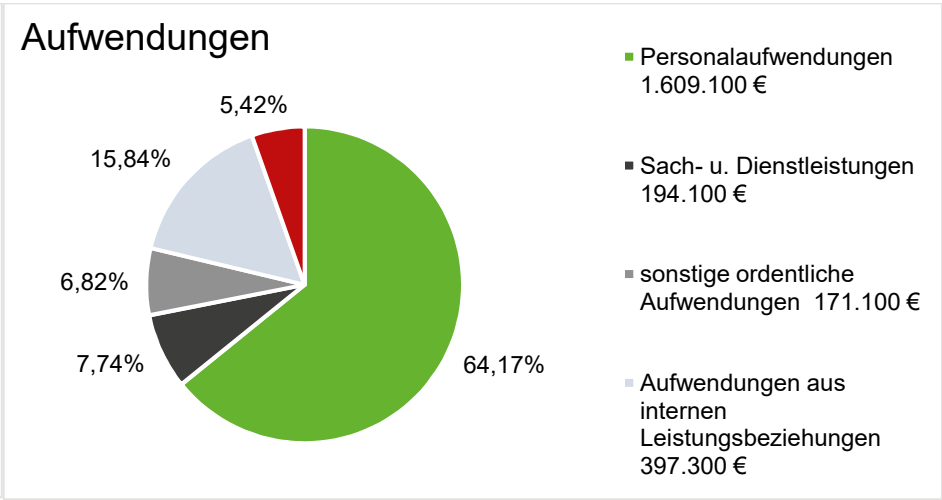
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.035.466,63	869.200	956.200	961.200	966.200	966.200	966.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333.552,89	341.100	341.100	341.100	341.100	341.100	341.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.971,20	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.966,62	127.000	90.100	95.100	95.100	95.100	95.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.593,08	100	100	3.400	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.553.550,42**	**1.352.500**	**1.402.600**	**1.415.900**	**1.417.600**	**1.417.600**	**1.417.600**
11	- Personalaufwendungen	1.487.361,47	1.578.000	1.609.100	1.608.500	1.609.000	1.609.500	1.610.000
12	- Versorgungsaufwendungen	62.162,31	83.800	98.100	79.000	98.500	98.500	98.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.431,91	210.600	194.100	196.400	196.400	196.400	196.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.222,26	17.900	9.100	9.400	9.400	9.400	9.400
15	- Transferaufwendungen	24.320,37	22.400	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	245.667,60	200.700	171.100	181.500	181.500	181.500	181.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.054.165,92**	**2.113.400**	**2.110.300**	**2.103.600**	**2.123.600**	**2.124.100**	**2.124.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 500.615,50**	**- 760.900**	**-707.700**	**-687.700**	**-706.000**	**-706.500**	**-707.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 500.615,50**	**- 760.900**	**-707.700**	**-687.700**	**-706.000**	**-706.500**	**-707.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 500.615,50**	**- 760.900**	**-707.700**	**-687.700**	**-706.000**	**-706.500**	**-707.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.170,60	53.000	44.000	55.000	55.000	55.000	55.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.700,00	350.800	397.300	408.100	408.100	408.100	408.100
29	**= Ergebnis**	**- 512.144,90**	**- 1.058.700**	**-1.061.000**	**-1.040.800**	**-1.059.100**	**-1.059.600**	**-1.060.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 512.144,90**	**- 1.058.700**	**-1.061.000**	**-1.040.800**	**-1.059.100**	**-1.059.600**	**-1.060.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042141 – VHS u. Junge Uni

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.616.721	1.405.500	1.446.600	+41.100	1.470.900	+24.300
Aufwendungen	2.128.866	2.464.200	2.507.600	-43.400	2.511.700	-4.100
Saldo	**-512.145**	**-1.058.700**	**-1.061.000**	**-2.300**	**-1.040.800**	**+20.200**

2025





Erträge:

VHS
Es werden aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage nach Integrationskursen nunmehr Zuwendungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Höhe von 600.000 EUR in 2025 erwartet (2024 = 520.000 EUR).

Die Zuwendungen des Landes NRW nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) werden 2025 in Höhe von 350.000 EUR eingeplant (2024 = 342.000 EUR). Die Regelungen zur Entwicklungspauschale und zur Dynamisierung der Zuwendung in Höhe von 1 % gilt für 2025 fort.

Die VHS-Entgelte werden 2025 gegenüber 2024 unverändert mit 341.100 EUR einkalkuliert

Die Beiträge der Nachbarstädte Rhede und Isselburg für die gemeinsame VHS werden 2025 insgesamt mit 70.000 EUR einkalkuliert.

JUNGE UNI
Die Teilnahmeentgelte der JUNGE UNI werden für das Jahr 2025 wie im Vorjahr mit 15.000 EUR eingeplant.

Zugesagte Zuschüsse werden 2025 in unveränderter Höhe von 2.000 EUR erwartet.

Aufwendungen:

VHS
In den Personalaufwendungen sind die Dozentenhonorare der VHS enthalten. Diese sind in 2025 aufgrund der hohen Nachfrage nach Integrationskursen mit 680.000 EUR eingeplant (2024 = 610.000 EUR).

Der Förderverein der Volkshochschule Bocholt – Rhede – Isselburg begleitet Abend- und Wochenendveranstaltungen der VHS und andere Einrichtungen im LernWerk mit seinem Servicepersonal für Organisation, Technik und Catering. Hierfür erhält der Verein im Jahr 2025 voraussichtlich eine Kostenerstattung in Höhe von 55.000 EUR (2024 = 47.500 EUR).

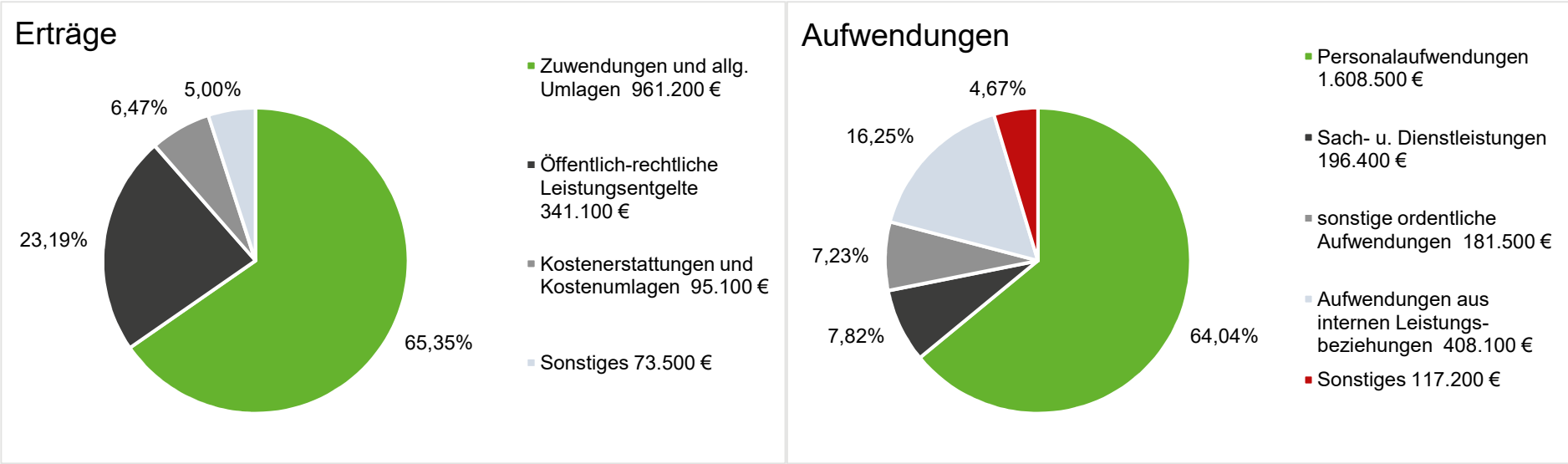
Zudem wird der VHS und der JUNGE UNI 2025 die Nutzung des LernWerks in Höhe von 309.400 EUR als innere Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt.

JUNGE UNI
Honorare für Dozentinnen und Dozenten der JUNGE UNI werden 2025 in Höhe von 12.000 EUR veranschlagt (2024 = 18.000 EUR).

Für Materialbeschaffungen für die Kurse und Veranstaltungen werden im Jahr 2025 insgesamt 6.000 EUR eingeplant (2024 = 8.000 EUR).

Für Dienstleistungsaufwendungen werden aufgrund der Semesterkursplanungen für 2025 insgesamt 14.000 EUR eingeplant (2024 = 18.000 EUR). Hierzu zählen z.B. Exkursionen oder Aktionen in Kooperation mit externen Akteuren.

2026



Erträge:

VHS
Es werden aufgrund der vermutlich auch in 2026 hohen Nachfrage nach Integrationskursen Zuwendungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unverändert in Höhe von 600.000 EUR einkalkuliert.

Die Zuwendungen des Landes NRW nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) werden 2026 in Höhe von 355.000 EUR eingeplant (2025 = 350.000 EUR). Die Regelungen zur Entwicklungspauschale und zur Dynamisierung der Zuwendung sollen auch 2026 gelten.

Die VHS-Entgelte werden 2026 gegenüber 2025 unverändert mit 341.100 EUR einkalkuliert.

Die Beiträge der Nachbarstädte Rhede und Isselburg für die gemeinsame VHS werden 2026 insgesamt mit 75.000 EUR einkalkuliert.

JUNGE UNI
Die Ertragserwartungen der Jungen Uni verändern sich 2026 gegenüber 2025 nicht

Aufwendungen:

VHS
In den Personalaufwendungen sind auch 2026 Dozentenhonorare der VHS in Höhe von 680.000 EUR enthalten.

Der Förderverein der Volkshochschule Bocholt – Rhede – Isselburg soll auch 2026 für die Personalgestellung von Aushilfskräften im Lernwerk 55.000 EUR erhalten.

In 2026 wird für die Nutzung des LernWerks durch die VHS und der JUNGE UNI 313.900 EUR als innere Leistungsverrechnung eingeplant (2025 = 309.400 EUR).

JUNGE UNI
Die eingeplanten Aufwendungen für die JUNGE UNI verändern sich 2026 gegenüber 2025 nicht.

Teil Finanzplan (Investitionen)

042141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.288,95	33.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.288,95**	**33.500**	**16.500**	**16.500**	**16.500**	**16.500**	**16.500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 3.288,95**	**- 33.500**	**-16.500**	**-16.500**	**-16.500**	**-16.500**	**-16.500**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2141-VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**001-Schulsachbedarf investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	67.434	1.434	4.277	1.433,95	21.000	9.000	0	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-67.434**	**-1.434**	**-4.277**	**- 1.433,95**	**- 21.000**	**-9.000**	**0**	**-9.000**	**0**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**0**

042141 001 Schulsachbedarf investiv	
Information	Es werden regelmäßig Beschaffungen von mobilen investiven Gegenstände für den Betrieb der VHS notwendig.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2141-VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**004-Einrichtung Junge Uni**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	51.855	1.855	0	1.855,00	12.500	7.500	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-51.855**	**-1.855**	**0**	**- 1.855,00**	**- 12.500**	**-7.500**	**0**	**-7.500**	**0**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**0**

042141 004 Einrichtung Junge Uni	
Information	Es sollen investive Lernmaterialien für die Kurse und Angebote der Jungen Uni angeschafft werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a

Kennzahlen zu 04.2141 VHS u. Junge Uni

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt	Personal Gesamt	10,94 Stellen	11,43 Stellen	11,36 Stellen	11,44 Stellen	11,44 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	6,28 Stellen	6,27 Stellen	0,92 Stellen	6,27 Stellen	6,27 Stellen
gehobener Dienst	gehobener Dienst	0,35 Stellen	0,35 Stellen	6,53 Stellen	0,29 Stellen	0,29 Stellen
mittlerer Dienst	mittlerer Dienst	4,31 Stellen	4,81 Stellen	3,91 Stellen	4,88 Stellen	4,88 Stellen
durchgeführte Veran. insg.	durchgeführte Veranstaltungen insgesamt	862 Verans.	909 Verans.	880 Verans.	850 Verans.	850 Verans.
durchgeführte U-Std.	durchgeführte Unterrichtsstunden	16.666 U	19.578 U	17.800 U	17.000 U	17.000 U
Teilnehmer/-innen	Teilnehmer/-innen	11.635 P	12.789 P	12.500 P	12.300 P	12.300 P
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	64,79 %	74,66 %	59,93 %	56,48 %	57,29 %
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner Bocholt	10,00 Euro	7,21 Euro	10,99 Euro	14,75 Euro	14,47 Euro
Zuschuss je TN	Zuschuss je Teilnehmer	61,10 Euro	40,05 Euro	63,26 Euro	86,25 Euro	84,61 Euro
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil der durchgeführten Veranstaltungen an den geplanten Veranstaltungen	90,70	84,70	92,60	94,40	94,40
Belegungen von Kursen JungeUni	Anzahl der Belegungen von Kursen der Jungen Uni	1.906 Anzahl	2.968 Anzahl	1.500 Anzahl	2.000 Anzahl	2.000 Anzahl
Kostendeckungsgrad BOH ohne JU	Kostendeckungsgrad Bocholt ohne JUNGE UNI	70,10 %	74,66 %	62,46 %	56,68 %	57,50 %
Zuschuss je Einwohner ohne JUN	Zuschuss je Einwohner ohne JUNGE UNI	8,12 Euro	7,17 Euro	10,59 Euro	14,47 Euro	14,19 Euro
Zuschuss je Teilnehmer ohne JU	Zuschuss je Teilnehmer ohne JUNGE UNI	49,61 Euro	39,82 Euro	60,49 Euro	84,63 Euro	82,98 Euro
geplante Veranst.	geplante Veranstaltungen	950 Verans.	1.073 Verans.	950 Verans.	900 Verans.	900 Verans.
Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	40.000,00 Euro	99.378,37 Euro	40.000,00 Euro	70.000,00 Euro	75.000,00 Euro
Kostendeckungsgrad Bocholt	Kostendeckungsgrad Bocholt (Plan)	67,23 %	62,63 %	73,05 %	72,08 %	0,00 %
Zuschuss je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner (Plan)	- 12,54 €	- 14,47 €	- 15,16 €	- 14,65 €	0,00 €
Zuschuss je TN	Zuschuss je Teilnehmer/-in (Plan)	- 930,50 €	- 949,20 €	- 1.047,07 €	- 1.035,02 €	0,00 €
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil durchgeführte / geplante Veranstaltungen	7,56 %	8,75 %	7,72 %	7,87 %	0,00 %

Teilergebnisplan

04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Produkt 04.2151 Stadtbibliothek

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Kurzbeschreibung	Medien- und Informationsversorgung, Lesekompetenz- und Kommunikationsförderung für alle schulischen, beruflichen Bereiche und zur Förderung bewusster, nachhaltiger sowie reflektierter Lebens- und Freizeitgestaltung durch: 1. Bereitstellung und Erschließung (EDV-Kataloge) von Medien u. Informationen zur Ausleihe und Präsenznutzung, sowie Beschaffung von differenzierter Literatur über die Fernleihe; 2. Literatur- und Medienvermittlung einschließlich fachlicher Beratung bei der Informationssuche und bei der Nutzung moderner Informationstechnologien (Internet); 3. Bibliotheks- und medienpädagogische Führungen zur Erlangung einer selbstbestimmten Medien- und Informationskompetenz und zur Leseförderung auch in Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen (Schulen); 4. Medienverzeichnisse, Ausstellungen und Veranstaltungen zur Förderung des reflexiven Umgangs mit Literatur und Medien und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek und ihrer breitgefächerten Angebote; 5. Förderung des Nachhaltigkeitsgedanken durch die "Bibliothek der Dinge"; hier können Gebrauchsgegenstände des Alltags ausgeliehen werden, die im üblichen Haushalt nur gelegentlich gebraucht werden;
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Einwohner und Einwohnerinnen, Einwohner/innen des mittelzentralen Einzugsbereichs für Medien des gehobenen Bedarfs, Erzieher und Erzieherinnen, Firmen, Institutionen, Lehrer und Lehrerinnen;
Ziele	Große Zufriedenheit und Akzeptenaz durch: ein nach Breite und Tiefe differenziertes, aktuelles, medial vielfältiges und benutzerorientiertes Angebot an Sach- und Fachliteratur, Zeitschriften, Zeitungen, Schöner Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, CDs, CD-ROMs, DVD´s und Onleihe; Erarbeitung eines Konzepts zur möglichen Medienbestandsreduzierung; zur Sicherung der Attraktivität und Medienversorgung ist ein fachlich adäquater Bestandszugang erforderlich; Internet- und Onlineangebote (z.B. Onlinenutzung der Munziger Datenbanken) , Bibliotheks-unterricht/Führungen zur Leseförderung / Medienkompetenz: Ausstellungen, Medienverzeichnisse, Veranstaltungen (Öffentlichkeitsarbeit)
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

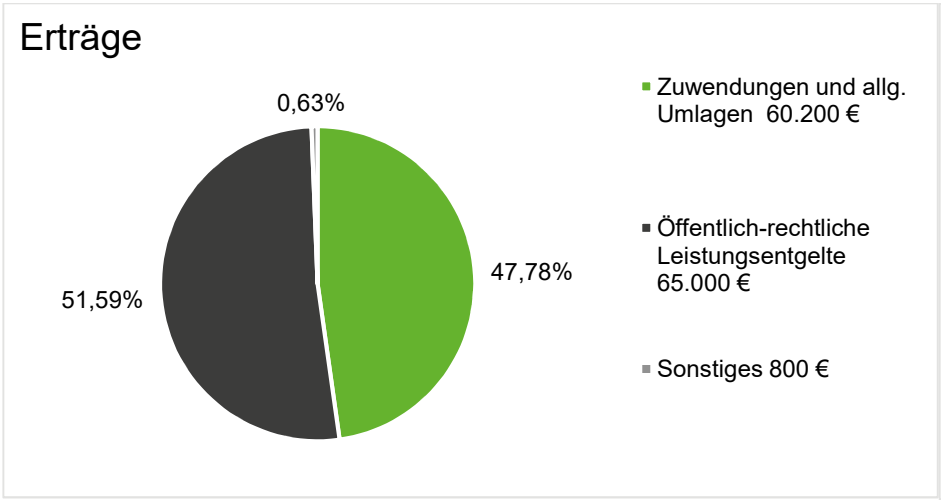
04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

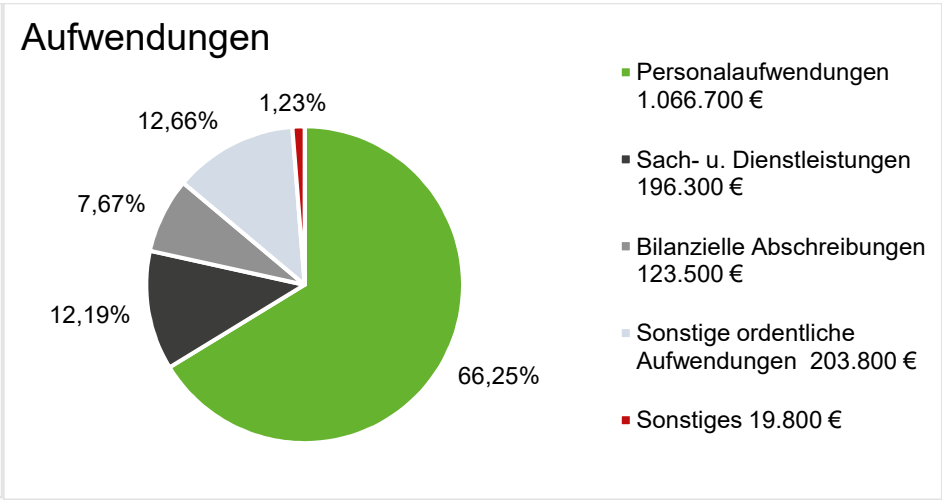
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.818,99	56.900	60.200	63.900	60.200	58.400	60.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.556,87	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	211,50	500	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.267,59	500	300	1.000	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**154.854,95**	**112.900**	**126.000**	**130.400**	**126.200**	**124.400**	**126.200**
11	- Personalaufwendungen	937.894,37	1.070.800	1.066.700	1.091.600	1.091.700	1.091.800	1.091.900
12	- Versorgungsaufwendungen	13.227,52	18.000	19.800	15.900	19.800	19.800	19.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.864,48	189.000	196.300	214.200	204.200	202.900	202.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102.504,30	109.600	123.500	127.200	127.200	127.200	127.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.702,68	171.300	203.800	237.500	237.500	237.500	237.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.389.193,35**	**1.558.700**	**1.610.100**	**1.686.400**	**1.680.400**	**1.679.200**	**1.679.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.234.338,40**	**- 1.445.800**	**-1.484.100**	**-1.556.000**	**-1.554.200**	**-1.554.800**	**-1.553.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.234.338,40**	**- 1.445.800**	**-1.484.100**	**-1.556.000**	**-1.554.200**	**-1.554.800**	**-1.553.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.234.338,40**	**- 1.445.800**	**-1.484.100**	**-1.556.000**	**-1.554.200**	**-1.554.800**	**-1.553.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 1.234.338,40**	**- 1.445.800**	**-1.484.100**	**-1.556.000**	**-1.554.200**	**-1.554.800**	**-1.553.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.234.338,40**	**- 1.445.800**	**-1.484.100**	**-1.556.000**	**-1.554.200**	**-1.554.800**	**-1.553.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042151 - Stadtbibliothek

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	154.855	112.900	126.000	+13.100	130.400	+4.400
Aufwendungen	1.389.193	1.558.700	1.610.100	-51.400	1.686.400	-76.300
Saldo	**-1.234.338**	**-1.445.800**	**-1.484.100**	**-38.300**	**-1.556.000**	**-71.900**

2025





Erträge:

Aufgrund der positiven Resonanz hinsichtlich der Aktivitäten der Stadtbibliothek, der neuen Möglichkeiten Medien auszuleihen und die Gebühren hierfür auch online zu bezahlen, werden 2025 Benutzungsgebühren in Höhe von 65.000 EUR erwartet (2024 = 55.000 EUR).

Aufwendungen:

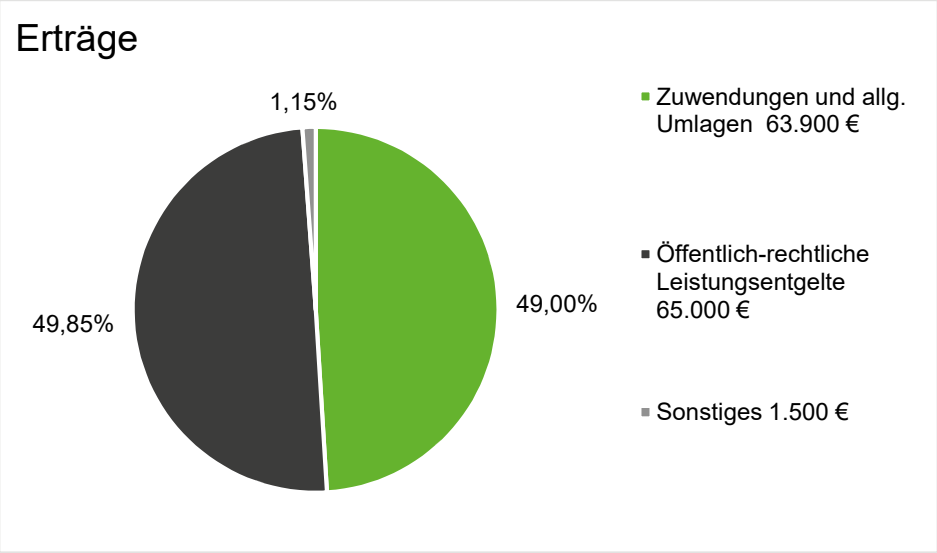
Die Bibliothek ist eine klassische Dienstleistungseinrichtung, in der rund zweidrittel der Aufwendungen für den Personaleinsatz verwandt werden (2025 = 1.066.700 EUR). Die tarifliche Steigerung im Jahr 2025 wird quasi durch die Einsparung einer Ausbildungsstelle kompensiert. (2024 = 1.070.800 EUR).

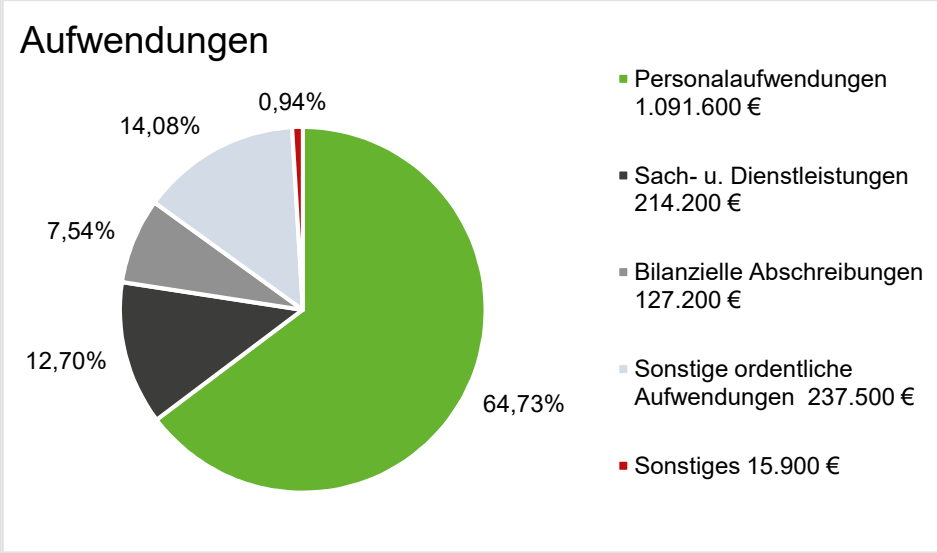
Für die Anschaffungen von Materialien für den Betrieb der Stadtbibliothek werden 25.000 EUR in 2025 eingeplant. Dazu gehören Kosten für Lesungen, die Unterhaltung des Medienbestandes, die Anschaffung von Zeitschriften sowie andere Materialien für den Betrieb.

Für Dienstleistungen insbesondere für digitale Angebote werden 2025 insgesamt 18.000 EUR vorgesehen.

Für die „Kaltmiete“ des Medienzentrums am Bahnhof und das aktuell genutzte Bültenhaus in Suderwick werden 2025 insgesamt 229.300 EUR an die GWB zu zahlen sein. Hinzu kommen die Bewirtschaftungskosten für dies Gebäude in Höhe von 189.300 EUR.

2026





Erträge:

Im Jahr 2026 werden Benutzungsgebühren in unveränderter Höhe gegenüber 2025 eingeplant.

Im Jahr 2026 ist ein mit Landesförderung unterstütztes Projekt Lernwelten geplant. Bei Bewilligung der Landesförderung und 60%iger Förderquote wird mit Landeszuwendungen in Höhe von 6.000 EUR für den konsumtiven Bereich des Projekts gerechnet.

Aufwendungen:

Die Personalkosten werden aufgrund zu erwartender tariflicher Steigerung im Jahr 2026 in Höhe von 1.091.600 EUR veranschlagt (2025 = 1.066.700 EUR).

Im Rahmen des Projekts Lernwelten sind in 2026 insgesamt 10.000 EUR mehr an Sachleistungen eingeplant als in 2025 – insgesamt somit 35.000 EUR.

Dienstleistungen werden 2026 unverändert eingeplant.

Für die „Kaltmiete“ des Medienzentrums am Bahnhof und das aktuell genutzte Bültenhaus in Suderwick werden 2026 insgesamt 271.300 EUR an die GWB zu zahlen sein. Hinzu kommen die Bewirtschaftungskosten für dies Gebäude in Höhe von 197.400 EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

042151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.916,60	129.000	121.000	146.000	146.000	146.000	146.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**99.916,60**	**129.000**	**121.000**	**146.000**	**146.000**	**146.000**	**146.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 99.916,60**	**- 129.000**	**-121.000**	**-131.000**	**-131.000**	**-131.000**	**-131.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	90.655	655	0	654,95	30.000	16.000	0	11.000	0	11.000	11.000	11.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-90.655**	**-655**	**0**	**- 654,95**	**- 30.000**	**-16.000**	**0**	**-11.000**	**0**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**	**0**

042151 001 Beschaffung von Geräten	
Information	Es sollen Spezialmöbel und weitere investive Einrichtungsgegenstände für die Stadtbibliothek angeschafft werden, um die Lese- und Lernatmosphäre zu verbessern. In 2024 und 2025 sind für die Bibliothek der Dinge, die Ende September 2024 gestartet ist, die Ansätze erhöht worden, um die Gegenstände zum Verleih beschaffen zu können. Die Bibliothek der Dinge soll den Nachhaltigkeitsgedanken fördern. Die Dinge des täglichen Gebrauchs, die man nicht regelmäßig benötigt, sollen zwecks intensiverer Nutzung ausgeliehen werden können.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**002-Landesprojekt Leseförderung**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	0	0	0,00	0	0	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	100.000	0	0	0,00	0	0	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-40.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**

042151 002 Landesprojekt Leseförderung	
Information	Im Jahr 2026 soll das Projekt Lernwelten durchgeführt werden. Im investiven Bereich werden hierfür 15.000 EUR Einzahlungen und 25.000 EUR Auszahlungen eingeplant.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**004-Neuanschaffung Medien (Bücher, Kassetten, etc)**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	743.262	99.262	0	99.261,65	99.000	105.000	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-743.262**	**-99.262**	**0**	**- 99.261,65**	**- 99.000**	**-105.000**	**0**	**-110.000**	**0**	**-110.000**	**-110.000**	**-110.000**	**0**

042151 004 Neuanschaffung Medien (Bücher, Kassetten, etc)	
Information	Um ein bedarfsgerechtes Angebot vorhalten zu können, benötigt die Stadtbibliothek in 2025 105.000 EUR und in 2026 110.000 EUR für die Anschaffungen von Medien wie Bücher, CDs, Onlinelizenzen, etc.. Ursächlich sind u.a. die allgemeine Kostensteigerung sowie die bedarfsgerechte Beschaffung von Online-Lizenzen (Münsterload, OverDrive) und die Beschaffung neuer Medienarten wie z.B. die Tonies.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a

Kennzahlen zu 04.2151 Stadtbibliothek

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt	15,06 Stellen	15,08 Stellen	15,04 Stellen	15,05 Stellen	15,05 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,26 Stellen	0,26 Stellen	0,26 Stellen	0,26 Stellen	0,26 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	6,60 Stellen	6,00 Stellen	5,95 Stellen	6,07 Stellen	6,07 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	8,20 Stellen	8,82 Stellen	8,83 Stellen	8,72 Stellen	8,72 Stellen
aktueller Medienbestand in Tsd	aktueller Medienbestand in Tsd.	102,60 Stück	100,00 Stück	100,00 Stück	90,00 Stück	90,00 Stück
Entleihungen in Tsd.	Entleihungen in Tsd.	331,24 Anzahl	367,60 Anzahl	300,00 Anzahl	340,00 Anzahl	340,00 Anzahl
angemeldete/zahlende Leser	angemeldete / zahlende Leser/-innen	6.950 P	7.950 P	7.000 P	7.500 P	7.500 P
Bibliothekspäd. u. Sonderver.	Bibliothekspädagogik und Sonderveranstaltungen	246 Verans.	242 Verans.	200 Verans.	200 Verans.	200 Verans.
Teilnehmer/-innen Sonderveran.	Teilnehmer/-innen Sonderveranstaltungen	2.992 P	3.908 P	2.000 P	3.600 P	3.500 P
Digitale Bibliothekspäd.Sonder	Digitale Bibliothekspäd.Sonderveranstaltungen	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.
Aufrufe/Teilnehmer digit. Sond	Aufrufe/Teilnehmer digit. Sonderv.	0 P	0 P	0 P	0 P	0 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	17,41 Euro	17,37 Euro	17,59 Euro	20,63 Euro	21,63 Euro
Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad	11,49 %	11,15 %	9,50 %	7,83 %	7,73 %
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner (Plan)	- 17,61 €	- 17,53 €	- 20,10 €	- 20,50 €	0,00 €
Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad (Plan)	13,93 %	12,60 %	7,24 %	7,83 %	0,00 %

Teilergebnisplan

04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Produkt 04.2171 Stadtarchiv

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Kurzbeschreibung	Beschaffung/Übernahme, Ordnung, Bewertung, Erschließung, Verwahrung und Erhaltung/Pflege von Archiv-, Dokumentations- und wiss. Bibliotheksgut aus dem Bereich der Verwaltung (einschließl. digitalisierter Daten), aus anderen öffentlichen und privaten Bereichen, Altaktenübernahme und Wahrung der Aufbewahrungsfristen, Aktenaufsicht nach deren Ablage, Benutzerberatung und -betreuung bei historischen und aktuellen Fragestellungen, Erforschung der Regional- und Ortsgeschichte, Vermittlung der Ergebnisse. Lokalhistorische / heimatkundliche Publikationen;
Auftragsgrundlage	Bundesarchivges., Landesarchivges.NW, Datenschutzges. NW, Satzung d. Stadt Bocholt, Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Behörden, Institutionen, Stadtverwaltung Bocholt, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen;
Ziele	Fachliche Beratung und Betreuung der Nutzer/innen und Erfüllung historischer und dienstlicher Informationsbedürfnisse, Entwicklung eines breiten historisch-politischen Bewusstseins durch Sicherung und Nutzbarmachung von Archivalien zur Orts- und Regionalgeschichte, Schaffung von optimalen Nutzungsbedingungen durch die Modernisierung und den Ausbau der technischen Ausstattung;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

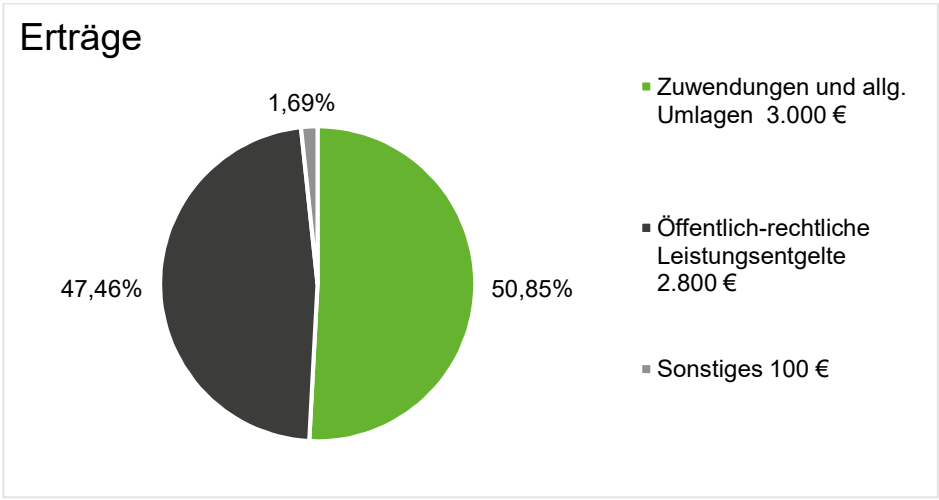
04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

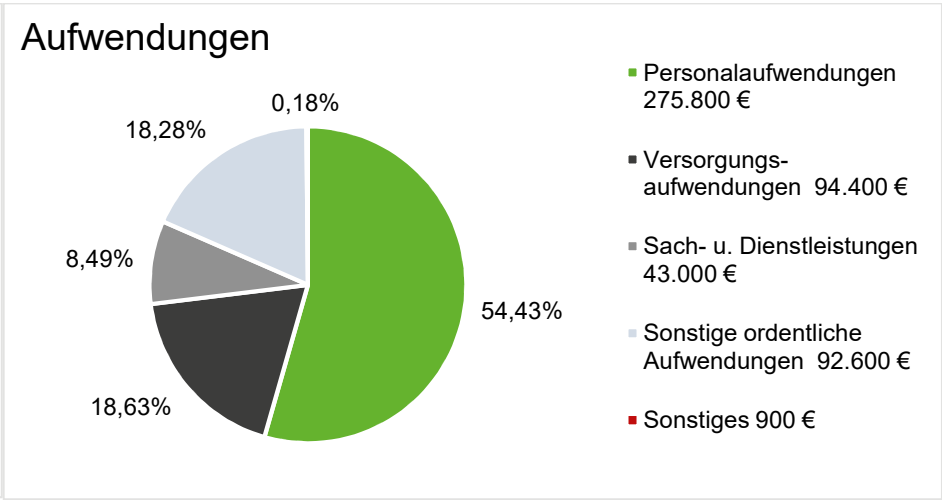
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.306,63	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.771,70	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.543,74	0	0	3.200	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**30.622,07**	**5.600**	**5.900**	**9.100**	**5.900**	**5.900**	**5.900**
11	- Personalaufwendungen	201.061,50	270.200	275.800	278.400	278.900	279.400	279.900
12	- Versorgungsaufwendungen	40.531,53	78.600	94.400	74.900	93.700	93.700	93.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.018,76	61.100	43.000	44.000	44.000	44.000	44.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102,47	500	900	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.842,83	92.000	92.600	92.500	94.500	92.500	92.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**375.557,09**	**502.400**	**506.700**	**490.700**	**512.000**	**510.500**	**511.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 344.935,02**	**- 496.800**	**-500.800**	**-481.600**	**-506.100**	**-504.600**	**-505.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 344.935,02**	**- 496.800**	**-500.800**	**-481.600**	**-506.100**	**-504.600**	**-505.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 344.935,02**	**- 496.800**	**-500.800**	**-481.600**	**-506.100**	**-504.600**	**-505.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 344.935,02**	**- 496.800**	**-500.800**	**-481.600**	**-506.100**	**-504.600**	**-505.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 344.935,02**	**- 496.800**	**-500.800**	**-481.600**	**-506.100**	**-504.600**	**-505.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 042171 - Stadtarchiv

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	30.622	5.600	5.900	+300	9.100	+3.200
Aufwendungen	375.557	502.400	506.700	-4.300	490.700	+16.000
Saldo	**-344.935**	**-496.800**	**-500.800**	**-4.000**	**-481.600**	**+19.200**

2025





Erträge:

Durch die fortgesetzte Teilnahme an der Landesinitiative Substanzerhalt (Massenentsäuerung und Feinreinigung v. Archivalien) mit 60 %iger Förderung wird im Jahr 2025 mit Zuwendungen in Höhe von 3.000 EUR gerechnet.

Die Benutzungsgebühren werden für 2025 auf 2.800 EUR geschätzt (2024 = 2.500 EUR).

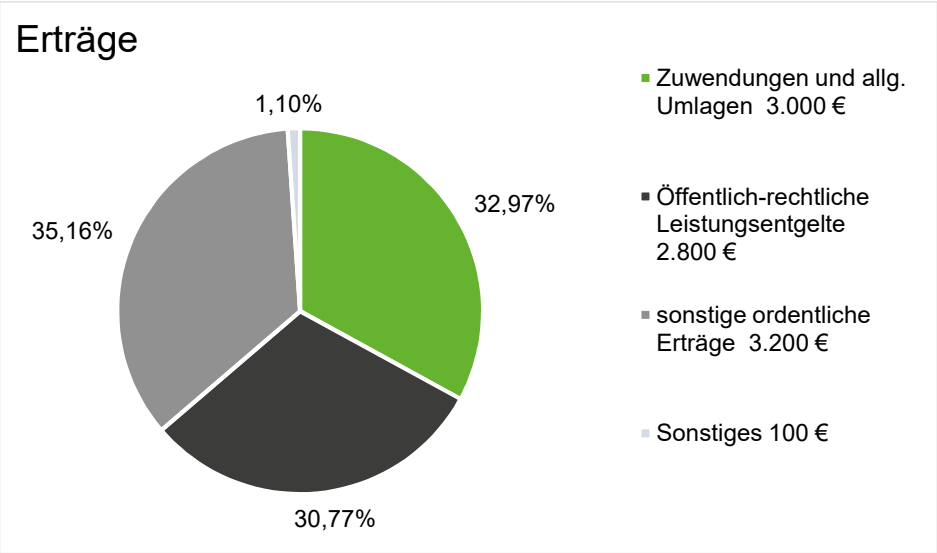
Aufwendungen:

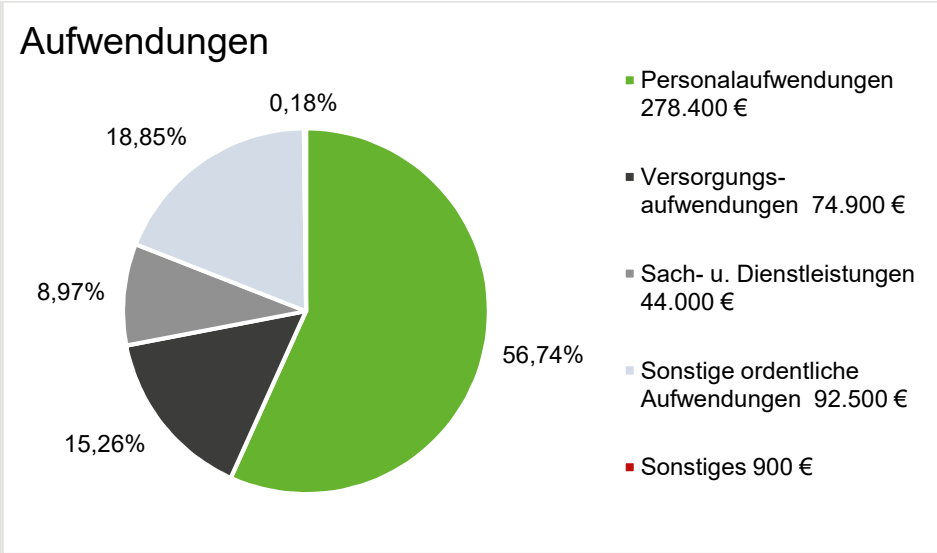
Der Sachmitteletat beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 4.000 EUR.

Die Aufwendungen für Restaurierungsmaßnahmen werden in 2025 in Höhe von 11.200 EUR eingeplant (2024 = 31.500 EUR). Die in 2024 extra bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von rund 20.000 EUR stammten aus einer Erbschaft zugunsten des Stadtarchivs und sind 2024 vollständig für Restaurierungen von Archivgut verwandt worden.

Die Miete an die GWB samt Nebenkosten für die vom Stadtarchiv genutzten Räumlichkeiten erhöht sich 2025 geringfügig auf nunmehr 114.500 EUR (2024 = 112.300 EUR).

2026





Erträge:

Im Jahr 2026 gibt es bei den Erträgen gegenüber der Planung im Jahr 2025 im Fachbereichsbudget keine Veränderungen.

Aufwendungen:

Der Sachmitteletat und die Aufwendungen für Restaurierungsmaßnahmen werden 2026 in derselben Höhe wie in 2025 eingeplant.

Die Miete an die GWB samt Nebenkosten für die vom Stadtarchiv genutzten Räumlichkeiten erhöht sich 2026 um 1.000 EUR auf nunmehr 115.500 EUR (2025 = 114.500 EUR).

Teil Finanzplan (Investitionen)

042171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.207,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.207,05**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 3.207,05**	**- 2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**04.2171-Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	18.207	3.207	0	3.207,05	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.207**	**-3.207**	**0**	**- 3.207,05**	**- 2.500**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**0**

042171 001 Beschaffung von Geräten	
Information	Diese Maßnahme beeinhaltet die adäquate Ausstattung des Stadtarchivs mit investiven Geräten und Einrichtungsgegenständen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.5, 4.7., 4.a

Kennzahlen zu 04.2171 Stadtarchiv

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt	3,89 Stellen	3,38 Stellen	3,35 Stellen	3,37 Stellen	3,37 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	1,30 Stellen	2,30 Stellen	3,27 Stellen	2,27 Stellen	2,27 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	1,54 Stellen	1,03 Stellen	0,03 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen
Akten/Archivbestand Zw.-Archiv	Akten / Archivbestand im Zwischenarchiv in lfd. Metern	400 lfd.M.	400 lfd.M.	400 lfd.M.	1.200 lfd.M.	1.400 lfd.M.
Akten/Archivbestand Endarchiv	Akten / Archivbestand im Endarchiv in lfd. Metern	900 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.	1.260 lfd.M.	1.320 lfd.M.
Nutzungen und Auskünfte	Nutzungen und Auskünfte	260 Anzahl	379 Anzahl	350 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
Elektronisch verz. Einheiten	Elektronisch verzeichnete Einheiten	24.579 Anzahl	24.983 Anzahl	26.000 Anzahl	30.000 Anzahl	32.000 Anzahl
Besucher bei Veranstaltungen	Besucher bei Veranstaltungen	145 P	131 P	120 P	180 P	200 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	7,15 Euro	4,85 Euro	6,91 Euro	6,96 Euro	6,70 Euro
Zuschuss je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner (Plan)	- 8,15 €	- 6,98 €	- 6,91 €	- 6,92 €	0,00 €

Fachbereich -22-

Soziales

BOCHOLT

Teilergebnisplan

22 - Soziales

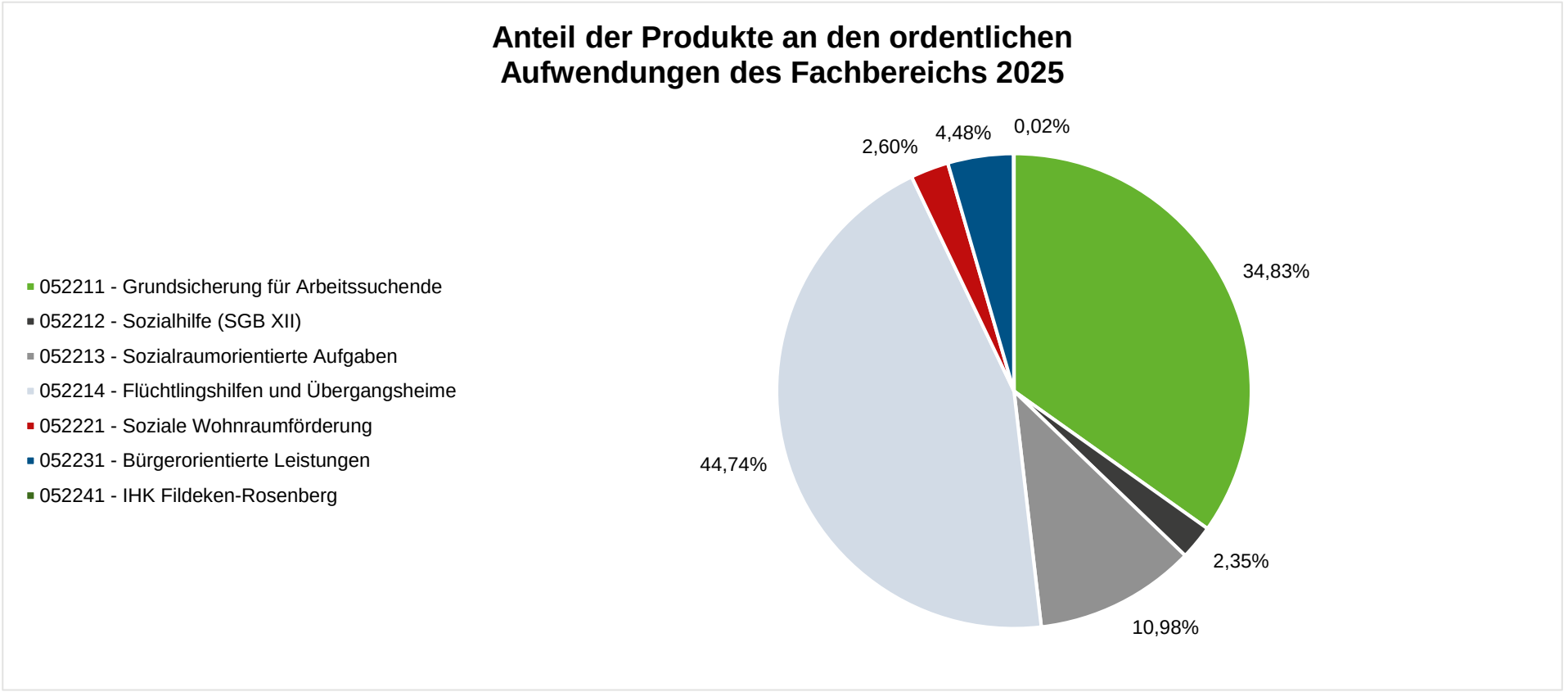
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.142.900,12	2.693.000	4.087.100	4.045.600	4.045.600	4.045.600	4.045.600
3	+ Transferleistungen	239.200,24	415.000	299.000	299.000	299.000	299.000	299.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.099.065,33	2.009.300	2.909.900	2.910.500	2.910.500	2.910.500	2.910.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.021,76	0	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.623.740,32	4.907.200	3.783.200	3.801.400	3.869.200	3.938.500	4.009.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	436.542,16	649.500	9.500	59.400	9.500	9.500	9.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	41.643,97	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**9.585.113,90**	**10.674.000**	**11.089.200**	**11.116.400**	**11.134.300**	**11.203.600**	**11.274.100**
11	- Personalaufwendungen	6.042.252,21	7.219.100	7.258.100	7.312.200	7.320.200	7.328.200	7.336.300
12	- Versorgungsaufwendungen	812.218,68	1.132.800	1.421.600	1.176.100	1.459.000	1.459.000	1.459.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.931.022,47	6.944.700	7.441.500	7.368.600	7.457.000	7.399.600	7.479.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.611,94	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
15	- Transferaufwendungen	8.943.068,77	7.665.300	8.150.300	8.142.100	8.150.300	8.142.100	8.150.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.061.329,51	2.392.620	2.847.700	2.799.400	2.812.900	2.799.400	2.812.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**24.791.503,58**	**25.356.020**	**27.120.800**	**26.800.000**	**27.201.000**	**27.129.900**	**27.239.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-15.206.389,68**	**-14.682.020**	**-16.031.600**	**-15.683.600**	**-16.066.700**	**-15.926.300**	**-15.965.500**
19	+ Finanzerträge	5,39	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**5,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-15.206.384,29**	**-14.682.020**	**-16.031.600**	**-15.683.600**	**-16.066.700**	**-15.926.300**	**-15.965.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-15.206.384,29**	**-14.682.020**	**-16.031.600**	**-15.683.600**	**-16.066.700**	**-15.926.300**	**-15.965.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.076,48	0	14.500	11.500	11.500	11.500	11.500
29	**= Ergebnis**	**-15.249.460,77**	**-14.682.020**	**-16.046.100**	**-15.695.100**	**-16.078.200**	**-15.937.800**	**-15.977.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-15.249.460,77**	**-14.682.020**	**-16.046.100**	**-15.695.100**	**-16.078.200**	**-15.937.800**	**-15.977.000**

Teil Finanzplan (Investitionen)

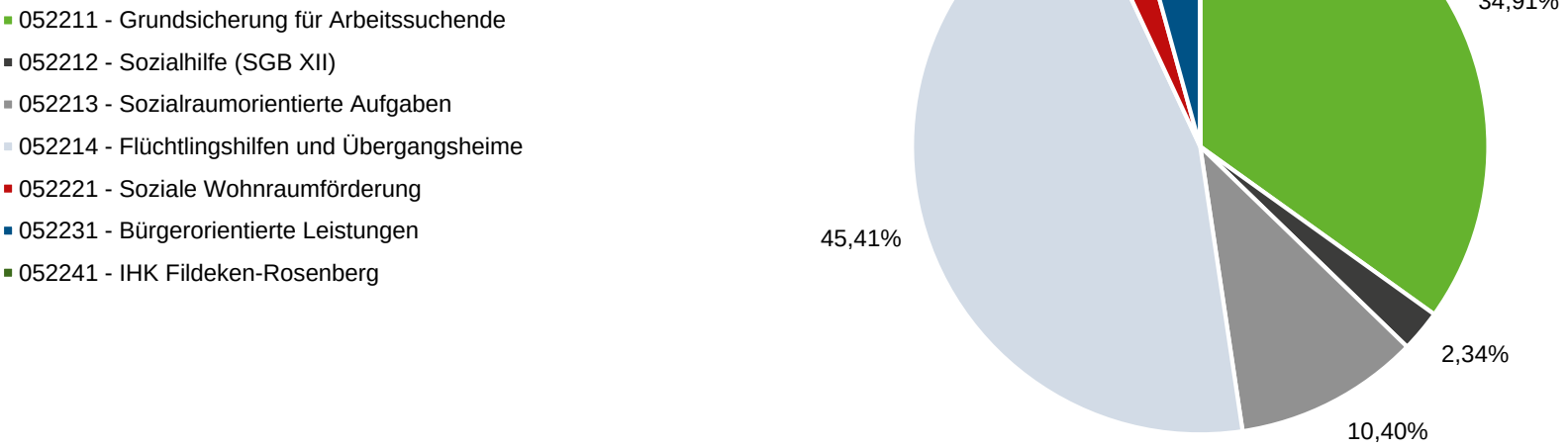
22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	324.389,36	93.000	124.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.110,73	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	2.500
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**330.500,09**	**99.000**	**130.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**2.500**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	82.124,85	75.900	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.080	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**82.124,85**	**95.980**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**248.375,24**	**3.020**	**110.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-17.500**

Fachbereich 22 Soziales

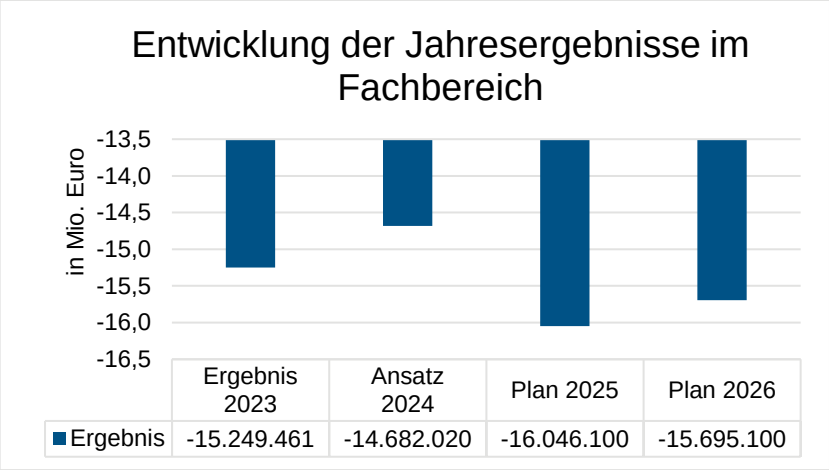


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



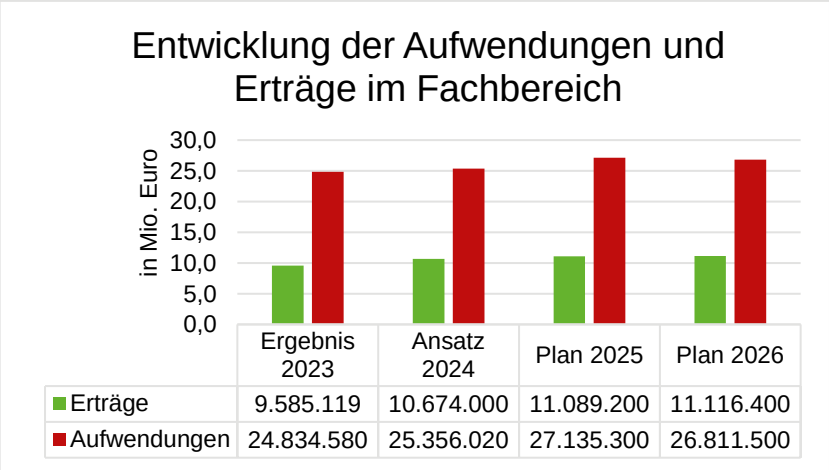
A. Gesamtbudget Fachbereich 22 - Soziales

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

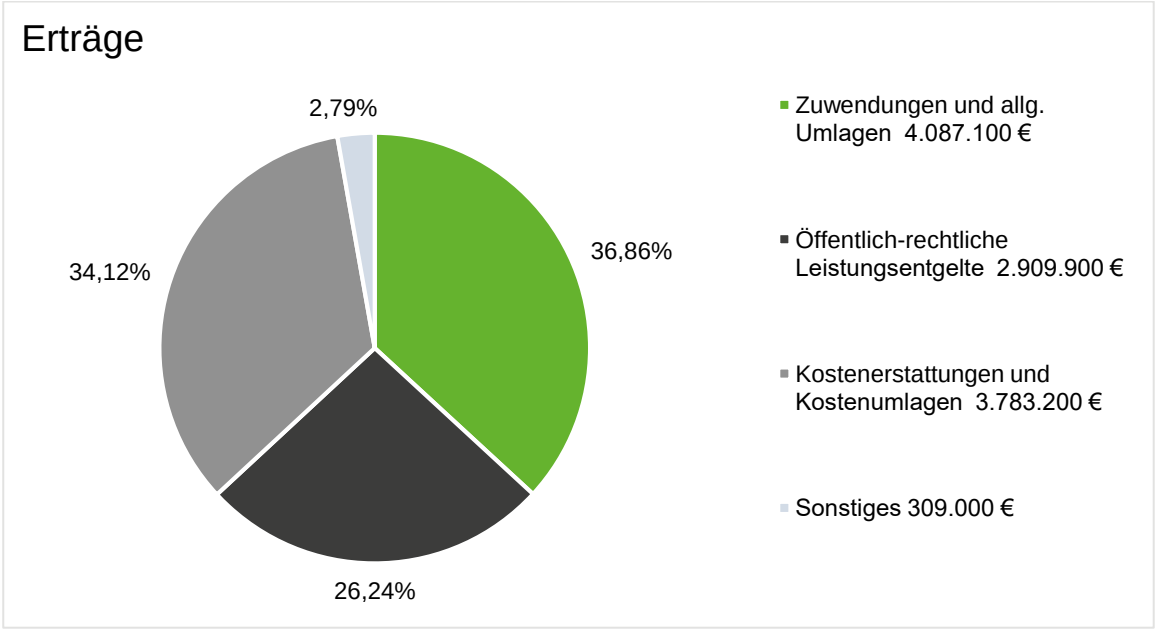
- Der Fachbereich Soziales agiert in vielen Leistungsbereichen fremdbestimmt und oftmals reaktiv. Nach Möglichkeit erfolgt die Aufgabensteuerung präventiv, kennzahlenbasiert und wirkungsorientiert. Die größten Kostenfaktoren sind die Kostenbeteiligung an den Kreis Borken zu den Unterkunftskosten im Bürgergeld, die Unterbringung von Geflüchteten sowie die Personalkosten.

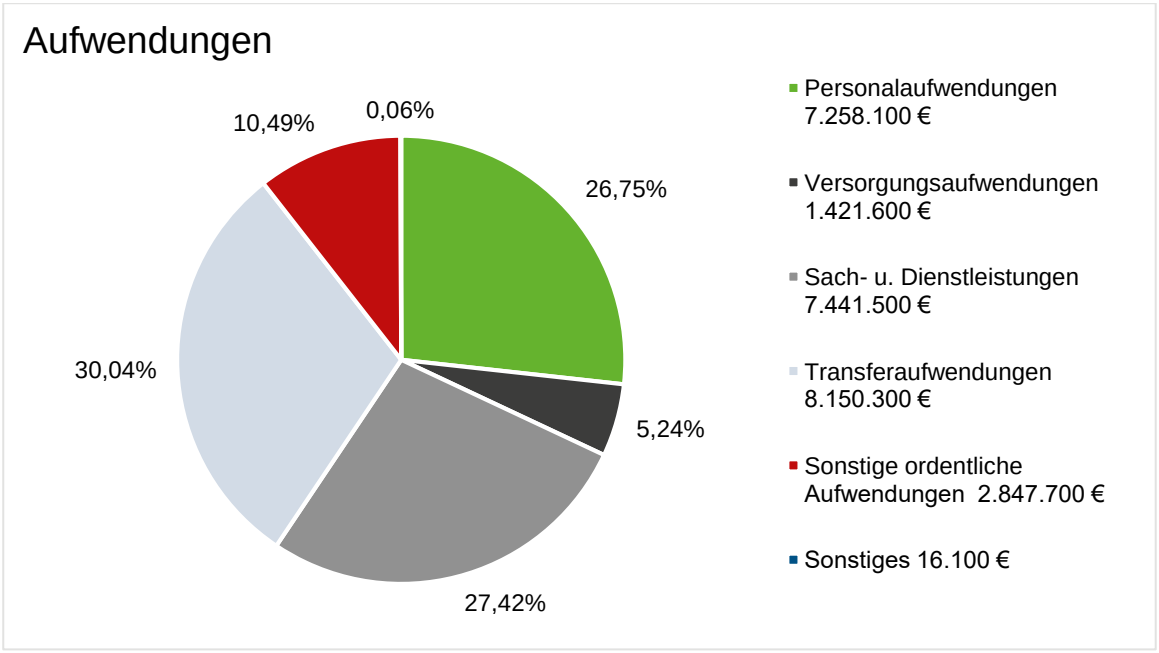


Erläuterungen:

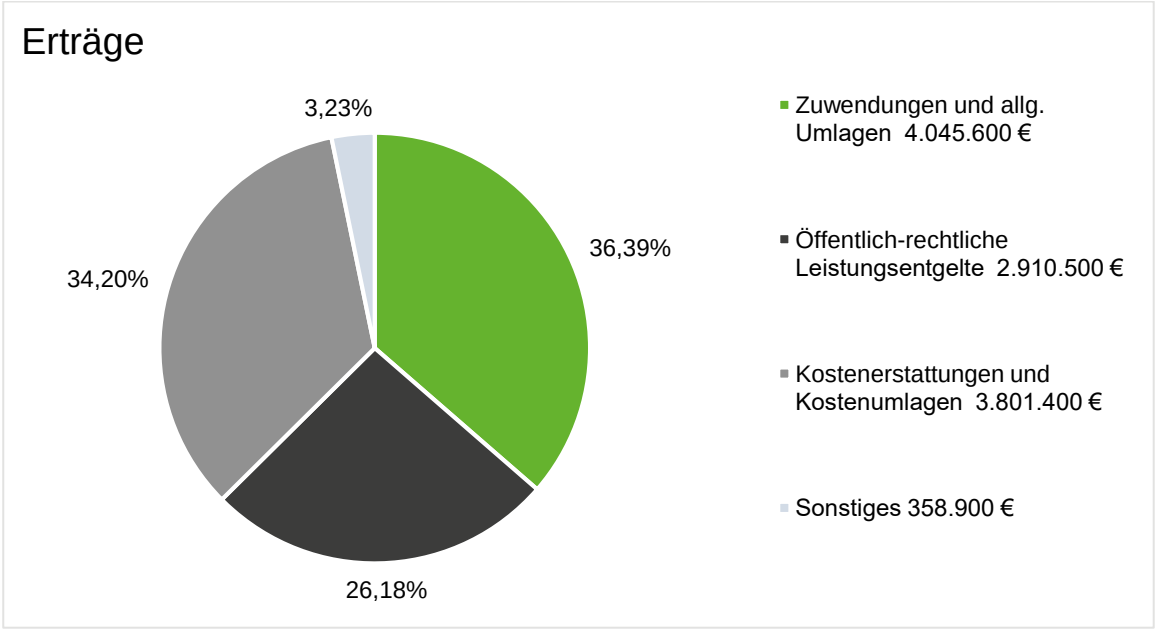
- Nach diversen Anpassungen in den Kostenstrukturen für Betreuungsleistungen für geflüchtete und obdachlose Menschen, für das Quartiersprogramm, durch die Ukrainekrise und für die städtischen Unterkünfte von 2022 bis 2024 stabilisiert sich die Planungslage für 2025/2026. Die Anzahl der freien Plätze in den Erstunterkünften für Geflüchtete war in der zweiten Jahreshälfte 2024 niedrig. Hintergrund waren Verzögerungen bei der Unterkunft Auf dem Takenkamp (im Nachtrag bereits berücksichtigt). Positiver als erwartet sind auch die Kosten der Energiekrise ausgefallen. Hierdurch hat sich in 2024 ein Guthaben ergeben (im Nachtrag bereits berücksichtigt). Der Ansatz 2024 fällt aus diesen Gründen geringer aus als die geplanten Kosten für 2025/2026.

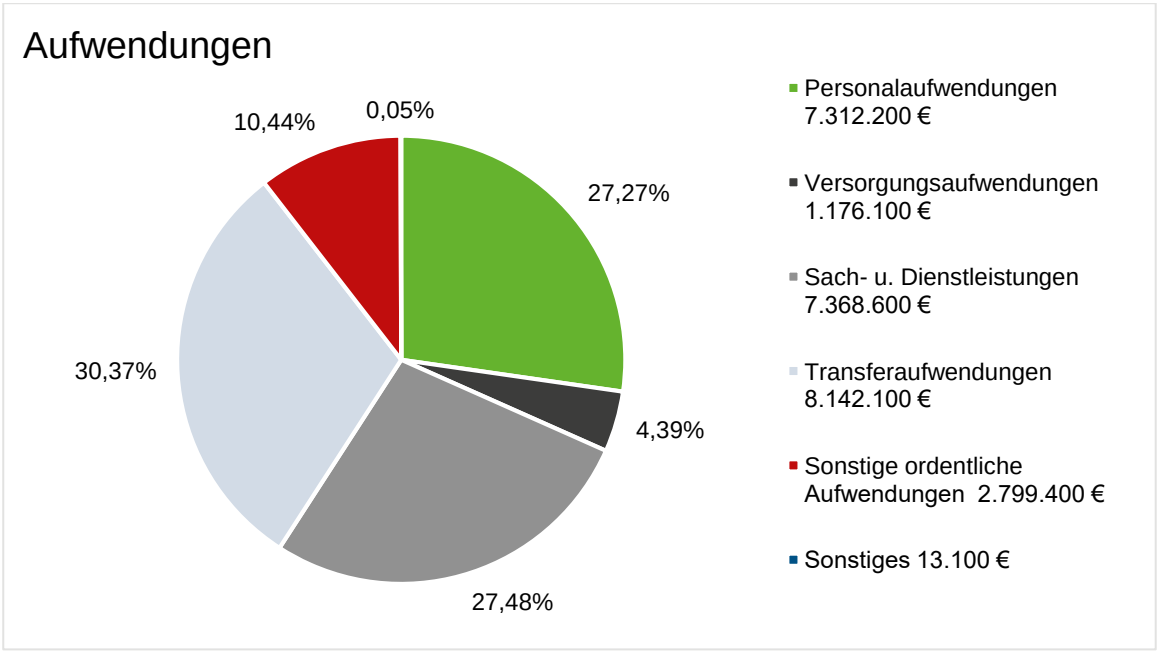
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
052211 - Grundsicherung für Arbeitssuchende	-5.624.701	-4.108.300	-5.781.800	-1.673.500	-5.651.300	+130.500
052212 - Sozialhilfe (SGB XII)	-551.878	-593.500	-635.600	-42.100	-621.100	+14.500
052213 - Sozialraum-orientierte Aufgaben	-2.416.799	-2.702.100	-2.930.200	-228.100	-2.725.500	+204.700
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	-5.053.263	-5.196.300	-4.890.300	+306.000	-4.922.800	-32.500
052221 - Soziale Wohnraumförderung	-675.134	-834.000	-643.100	+190.900	-648.300	-5.200
052231 - Bürger-orientierte Leistungen	-838.861	-1.162.120	-1.159.100	+3.020	-1.120.000	+39.100
052241 - IHK Fildeken-Rosenberg	-88.825	-85.700	-6.000	+79.700	-6.100	-100
Gesamt	**-15.249.461**	**-14.682.020**	**-16.046.100**	**-1.364.080**	**-15.695.100**	**+351.000**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	-5.447	-20.000	-20.000	0	-20.000	0
052221 - Soziale Wohnraumförderung	6.111	6.000	6.000	0	6.000	0
052231 - Bürger-orientierte Leistungen	0	-80	0	+80	0	0
052241 - IHK Fildeken-Rosenberg	247.712	17.100	124.000	+106.900	0	-124.000
Gesamt	**248.376**	**3.020**	**110.000**	**+106.980**	**-14.000**	**-124.000**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	74,99	75,26	74,66	74,66
Stellen mittlerer Dienst	8,74	12,38	11,45	11,45
Personal gesamt	**85,73**	**89,64**	**88,11**	**88,11**
Personalaufwand	6.042.252 €	7.219.100 €	7.258.100 €	7.312.200 €
ordentlicher Aufwand FB	24.791.504 €	25.356.020 €	27.120.800 €	26.800.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	24,37%	28,47%	26,76%	27,28%

Erläuterungen:

Die dargestellte Quote der „Personalintensität“ entspricht nur bedingt der Realität, da die außerhalb des städtischen Haushalts abgewickelten Transferleistungen (SGB II, SGB XII, BuT-Leistungen, Wohngeld) im ordentlichen Aufwand des Fachbereichs nicht enthalten sind. Der Hauptanteil der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs bewilligten Transferaufwendungen fließt direkt aus dem Kreis- bzw. dem Landeshaushalt an die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

Im Fachbereich Soziales sind rund 100 Mitarbeitende beschäftigt. Kleinere Schwankungen bei Stunden für Teilzeitbeschäftigungen gab und gibt es in nahezu allen Abteilungen. Nach der Wohngeldreform in 2023 wurden in der Wohngeldstelle zusätzliche Stellen eingerichtet; im Nachgang zu einer Fallzahlenauswertung in 2024 wurden diese nun teilweise wieder abgebaut.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 Anzahl	Plan 2024 Anzahl	Plan 2025 Anzahl	Plan 2026 Anzahl	Erläuterungen
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II (Jobcenter)	2.051	2.145	2.160	2.180	
Anzahl Empfänger SGB XII - 3. Kap. (Monatsdurchschnitt)	49	50	50	49	
Anzahl Empfänger SGB XII - 4. Kap. - U65 Jahre (Monatsdurchschnitt)	488	480	485	480	
Anzahl Empfänger SGB XII - 4. Kap. - ab 65 Jahren (Monatsdurchschnitt)	462	470	480	490	
Anzahl der ausgegebenen Ehrenamtskarten	197	150	170	140	Karten sind 2 Jahre gültig

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Produkt 05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende beinhaltet Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
Auftragsgrundlage	SGB II;
Zielgruppen	Erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Angehörige in der Bedarfsgemeinschaft;
Ziele	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

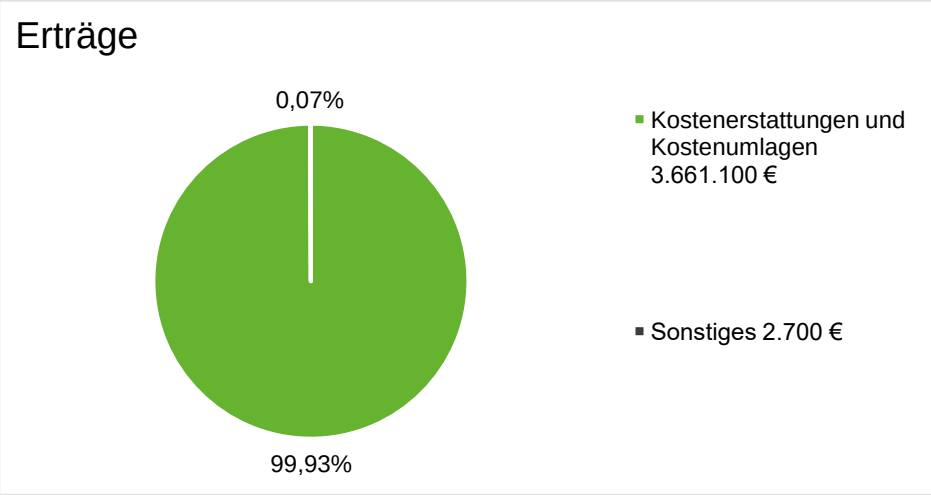
05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

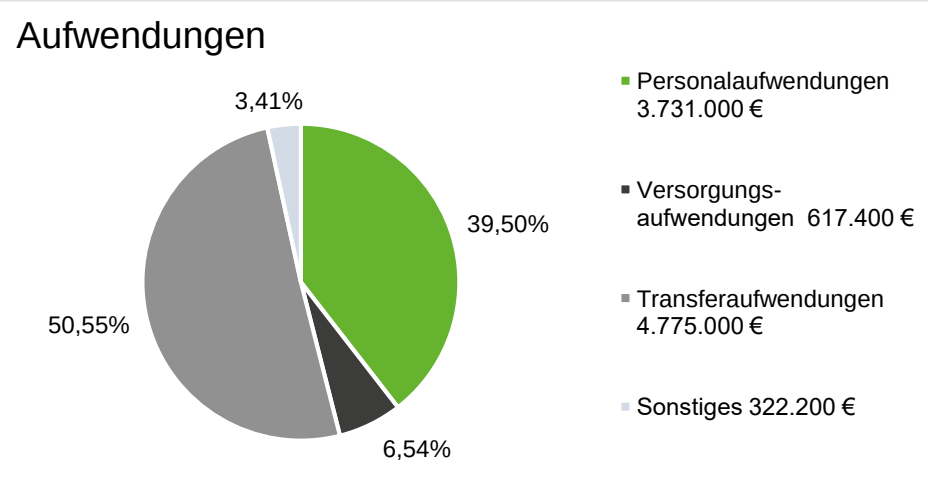
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141,00	200	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.477.398,62	4.789.500	3.661.100	3.679.300	3.746.600	3.815.300	3.885.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	188.578,24	2.500	2.500	23.900	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.666.117,86**	**4.792.200**	**3.663.800**	**3.703.400**	**3.749.300**	**3.818.000**	**3.888.000**
11	- Personalaufwendungen	2.780.263,27	3.613.500	3.731.000	3.804.800	3.808.200	3.811.600	3.815.100
12	- Versorgungsaufwendungen	351.533,59	534.600	617.400	504.400	627.300	627.300	627.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.238,36	35.000	90.600	38.800	95.000	38.800	95.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.902.710,51	4.491.000	4.775.000	4.775.000	4.775.000	4.775.000	4.775.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.072,77	226.400	231.600	231.700	231.700	231.700	231.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**9.290.818,50**	**8.900.500**	**9.445.600**	**9.354.700**	**9.537.200**	**9.484.400**	**9.544.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 5.624.700,64**	**- 4.108.300**	**-5.781.800**	**-5.651.300**	**-5.787.900**	**-5.666.400**	**-5.656.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 5.624.700,64**	**- 4.108.300**	**-5.781.800**	**-5.651.300**	**-5.787.900**	**-5.666.400**	**-5.656.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 5.624.700,64**	**- 4.108.300**	**-5.781.800**	**-5.651.300**	**-5.787.900**	**-5.666.400**	**-5.656.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 5.624.700,64**	**- 4.108.300**	**-5.781.800**	**-5.651.300**	**-5.787.900**	**-5.666.400**	**-5.656.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 5.624.700,64**	**- 4.108.300**	**-5.781.800**	**-5.651.300**	**-5.787.900**	**-5.666.400**	**-5.656.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052211 – Grundsicherung für Arbeitssuchende

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.666.118	4.792.200	3.663.800	-1.128.400	3.703.400	+39.600
Aufwendungen	9.290.819	8.900.500	9.445.600	-545.100	9.354.700	+90.900
Saldo	**-5.624.701**	**-4.108.300**	**-5.781.800**	**-1.673.500**	**-5.651.300**	**+130.500**

2025





Erträge:

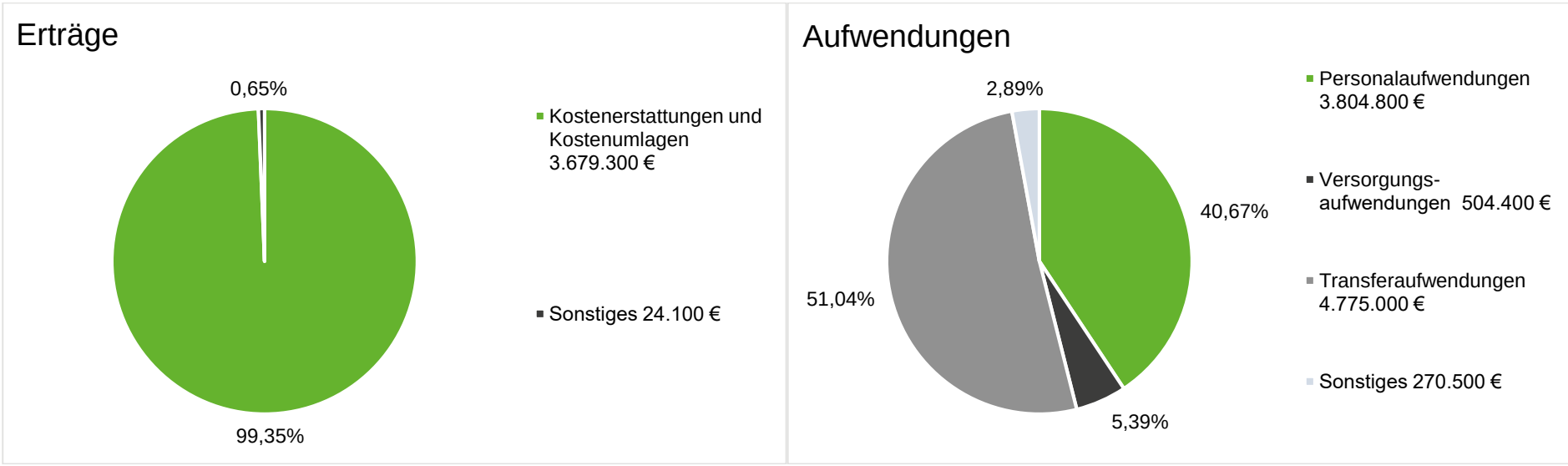
Der Großteil der Erträge besteht aus der Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken (3.366.000 EUR). Dabei handelt es sich um eine Prognose des Kreises. Eine endgültige Festsetzung des Erstattungsbetrages und die Nachzahlung für das Vorjahr werden erst im Frühjahr 2025 erfolgen.

Aufwendungen:

Die städtischen Transferaufwendungen beinhalten die Zuschüsse an den SKM für die Beratung bei Spielsucht (30.000 EUR) bzw. für die sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (45.000 EUR) sowie die Umlage an den Kreis Borken zu den Unterkunftskosten für Bürgergeld-Beziehende (4.700.000 EUR). Der Basiszuschuss an die Ewibo GmbH (200.000 EUR Strukturförderung und 40.000 EUR Insolvenzberatung)

wird ab 2024 über den Fachbereich Finanzen und Beteiligungen bewirtschaftet. In jedem ungeraden Jahr fallen zudem Kosten für die Neuerstellung bzw. Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels mit Schlüssigem Konzept an.

2026



Erträge:

Der Großteil der Erträge besteht aus der Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken (3.366.000 EUR, zzgl. 2 %iger Kostenerhöhung ab 2027). Dabei handelt es sich um eine Prognose des Kreises. Eine endgültige Festsetzung des Erstattungsbetrages und die Nachzahlung für das Vorjahr werden erst im Frühjahr 2026 erfolgen.

Aufwendungen:

Die städtischen Transferaufwendungen beinhalten die Zuschüsse an den SKM für die Beratung bei Spielsucht (30.000 EUR) bzw. für die sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (45.000 EUR) sowie die Umlage an den Kreis Borken zu den Unterkunftskosten für Bürgergeld-Beziehende (4.700.000 EUR).

Teil Finanzplan (Investitionen)

052211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		43,86 Stellen	44,87 Stellen	46,98 Stellen	45,82 Stellen	45,82 Stellen
Höherer Dienst		1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen
Gehobener Dienst		40,46 Stellen	41,48 Stellen	42,98 Stellen	43,01 Stellen	43,01 Stellen
Mittlerer Dienst		2,30 Stellen	2,29 Stellen	2,80 Stellen	1,61 Stellen	1,61 Stellen
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	Jahreswert	1.905 Anzahl	2.051 Anzahl	2.145 Anzahl	2.160 Anzahl	2.180 Anzahl

Teilergebnisplan

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Produkt 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung	Sozialhilfe beinhaltet neben der Hilfe zum Lebensunterhalt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie auch Hilfen in anderen Lebenslagen mit der jeweils gebotenen Beratung und Unterstützung.
Auftragsgrundlage	SGB XII;
Zielgruppen	Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon Bedrohte, Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht o. nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen;
Ziele	Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

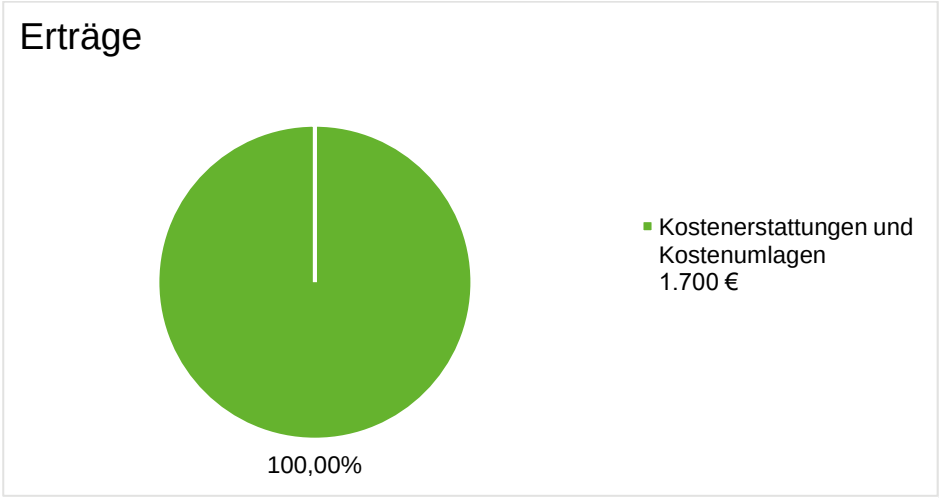
05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

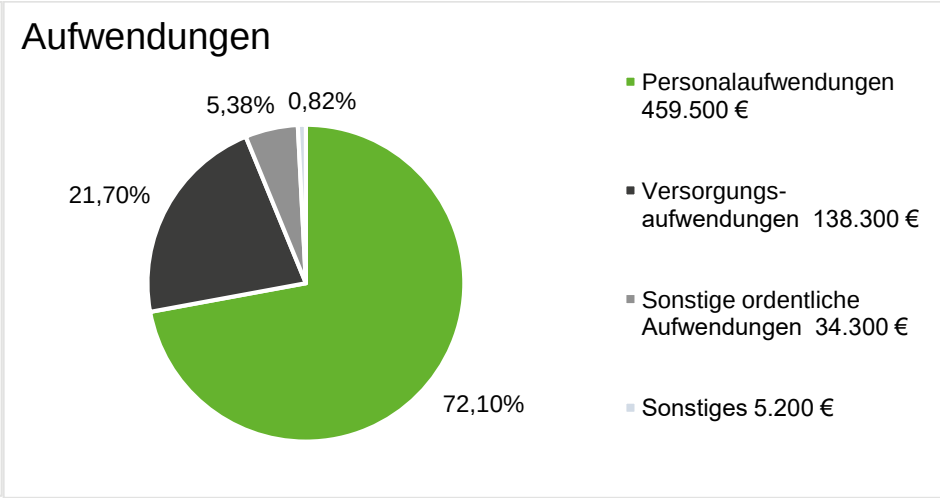
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.911,99	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.977,33	0	0	4.800	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**57.889,32**	**1.600**	**1.700**	**6.500**	**1.700**	**1.700**	**1.700**
11	- Personalaufwendungen	462.297,26	440.500	459.500	475.400	476.200	477.000	477.800
12	- Versorgungsaufwendungen	105.313,52	109.700	138.300	112.500	140.000	140.000	140.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.646,61	6.000	5.200	5.400	5.400	5.400	5.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.509,96	38.900	34.300	34.300	34.300	34.300	34.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**609.767,35**	**595.100**	**637.300**	**627.600**	**655.900**	**656.700**	**657.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 551.878,03**	**- 593.500**	**-635.600**	**-621.100**	**-654.200**	**-655.000**	**-655.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 551.878,03**	**- 593.500**	**-635.600**	**-621.100**	**-654.200**	**-655.000**	**-655.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 551.878,03**	**- 593.500**	**-635.600**	**-621.100**	**-654.200**	**-655.000**	**-655.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 551.878,03**	**- 593.500**	**-635.600**	**-621.100**	**-654.200**	**-655.000**	**-655.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 551.878,03**	**- 593.500**	**-635.600**	**-621.100**	**-654.200**	**-655.000**	**-655.800**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052212 – Sozialhilfe (SGB XII)

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	57.889	1.600	1.700	+100	6.500	+4.800
Aufwendungen	609.767	595.100	637.300	-42.200	627.600	+9.700
Saldo	**-551.878**	**-593.500**	**-635.600**	**-42.100**	**-621.100**	**+14.500**

2025





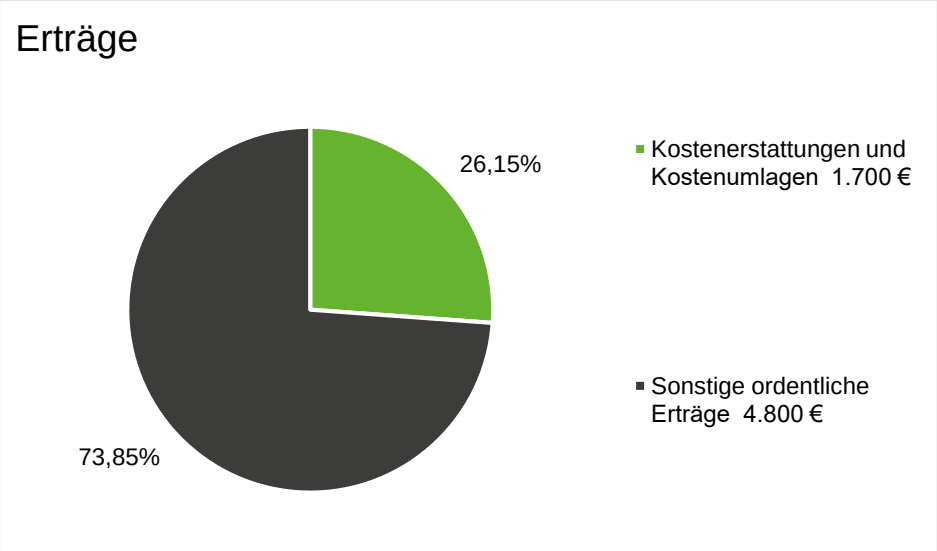
Erträge:

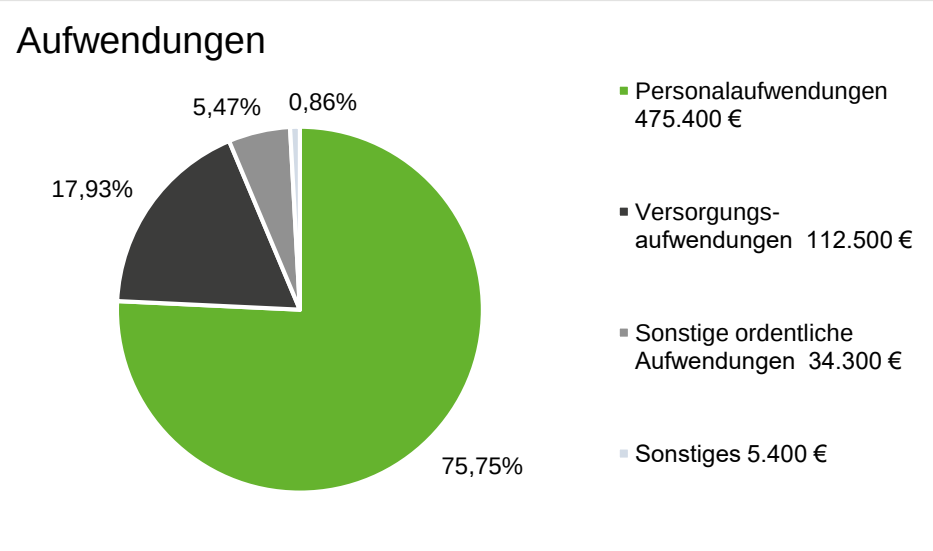
Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII können die BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufwendungen:

Die Transferaufwendungen nach dem SGB XII werden direkt über den Kreishaushalt abgewickelt und sind daher in obigem Schaubild nicht dargestellt.

2026





Erträge:

Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII können die BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufwendungen:

Die Transferaufwendungen nach dem SGB XII werden direkt über den Kreishaushalt abgewickelt und sind daher in obigem Schaubild nicht dargestellt.

Teil Finanzplan (Investitionen)

052212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		5,63 Stellen	7,63 Stellen	6,18 Stellen	5,93 Stellen	5,93 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		5,53 Stellen	7,53 Stellen	6,08 Stellen	5,83 Stellen	5,83 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Empfänger SGB XII 3. K.	Durchschnittswert pro Monat - Hilfe zum Lebensunterhalt	66 P	49 P	50 P	50 P	49 P
Empfänger SGB XII 4. K. U65	Durchschnittswert pro Monat Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung U65 Jahren	480 P	488 P	480 P	485 P	480 P
Empfänger SGB XII 4. K. ab 65	Durchschnittswert pro Monat - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahren	431 P	462 P	470 P	480 P	490 P

Teilergebnisplan

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Produkt	05.2213	Sozialraumorientierte Aufgaben
Produktbereich	05	Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung	In diesem Produkt bündeln sich die Aufgaben/Personalkosten des Geschäftsbereichs 224 (Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt) sowie die Personalkosten der Stabsstelle 2.2 (Soziale Planung, Quartiersentwicklung, Integration) und der Projektstelle Kommunales Integrationsmanagement. Es enthält zudem die Kosten für zentrale Aufgaben des Fachbereichs Soziales (auch anteilige Personalkosten hierfür) wie z.B. die Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales und des Integrationsrates, die Geschäftsaufwendungen für das Integrationsbüro, die allgemeine Quartiersentwicklung sowie die abgeschottete Statistikstelle, Programm Quartiersentwicklung, Dienstwagen, Infotheke, Digitalisierung, Sicherheitsdienst im Fachbereich sowie die Kostenerstattung an den Kreis Borken für die übertragene Aufgabe des Integrationsamtes (Leistungen für Menschen mit Behinderung).
Auftragsgrundlage	Haushaltsrecht, § 33 SGB II, § 7 UVG, HFA-Beschluss vom 29.11.17 in Bezug auf die Mittel des Integrationsrats, Ratsbeschlüsse vom 04.07.12 sowie 21.02.14 in Bezug auf die allgemeinen Quartiersmittel, Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts (DG-KoFSchwbR), SGB IX.
Zielgruppen	Unterhaltsberechtigte und Unterhaltsverpflichtete, Gesamtbevölkerung in Bocholt (Sozialraumplanung, Quartier) sowie Einwohner mit Migrationshintergrund (Integrationsbüro), Menschen mit Behinderung.
Ziele	Ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Finanzen des Fachbereichs Soziales; Abwicklung der Finanzströme zwischen der Stadt Bocholt und dem Kreis Borken hinsichtlich der Leistungen nach dem SGB II und XII; Heranziehung Unterhaltspflichtiger in Leistungsfällen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, UVG; Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund insbesondere bei ihrer Bildung/Ausbildung und Beschäftigung, Durchführung und Begleitung integrationsfördernder Projekte/Maßnahmen, Bereitstellung/Vermittlung von Informationen über das Internetportal www.migration-bocholt.de; Erstellung Sozialstrukturatlas Bocholt, Optimierung der Kommunalstatistik für die Sozialplanung; Unterstützung/Ausbau der weiteren allgemeinen Quartiersarbeit; Sicherstellung von Beratung und Unterstützung in Schwerbehindertenangelegenheiten (z.B. Arbeitshilfen, besonderer Kündigungsschutz) über den Kreis Borken.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

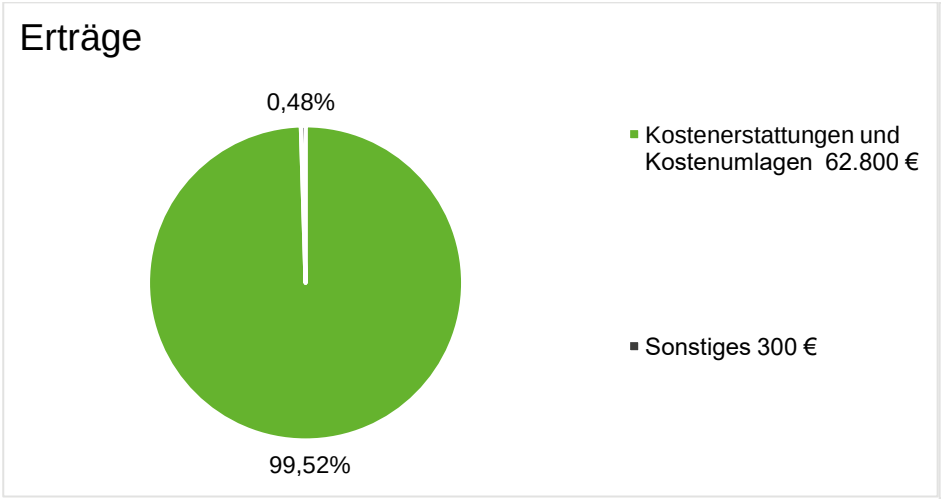
05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

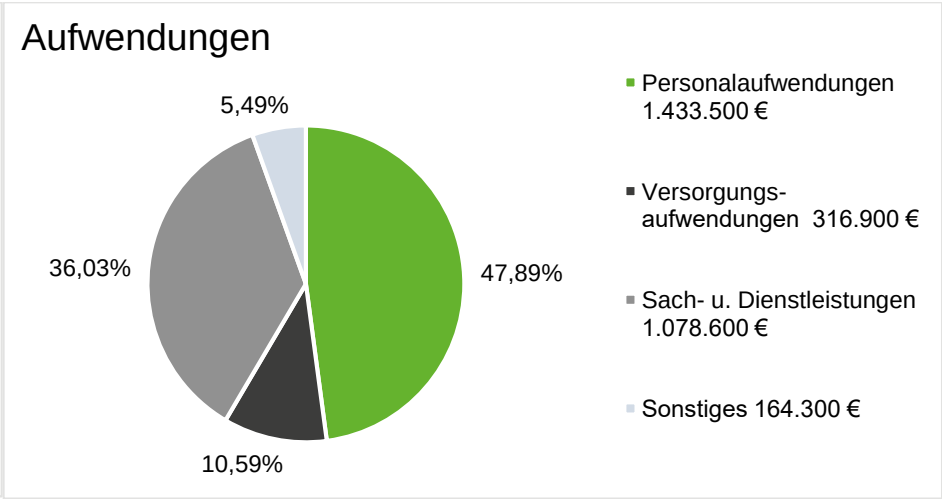
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275,56	300	300	300	300	300	300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	721,76	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	62.800	62.800	62.800	62.800	62.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.177,68	0	0	10.000	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**101.175,00**	**300**	**63.100**	**73.100**	**63.100**	**63.100**	**63.100**
11	- Personalaufwendungen	1.176.790,30	1.114.600	1.433.500	1.324.900	1.326.500	1.328.100	1.329.700
12	- Versorgungsaufwendungen	188.470,33	235.400	316.900	236.700	299.800	299.800	299.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.778,68	439.900	1.078.600	1.087.700	1.108.900	1.108.900	1.131.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	275,56	300	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	823.546,46	780.800	31.000	27.800	31.000	27.800	31.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.531,85	131.400	118.500	109.700	114.200	109.700	114.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.517.393,18**	**2.702.400**	**2.978.800**	**2.787.100**	**2.880.700**	**2.874.600**	**2.906.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.416.218,18**	**- 2.702.100**	**-2.915.700**	**-2.714.000**	**-2.817.600**	**-2.811.500**	**-2.843.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 2.416.218,18**	**- 2.702.100**	**-2.915.700**	**-2.714.000**	**-2.817.600**	**-2.811.500**	**-2.843.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.416.218,18**	**- 2.702.100**	**-2.915.700**	**-2.714.000**	**-2.817.600**	**-2.811.500**	**-2.843.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	580,80	0	14.500	11.500	11.500	11.500	11.500
29	**= Ergebnis**	**- 2.416.798,98**	**- 2.702.100**	**-2.930.200**	**-2.725.500**	**-2.829.100**	**-2.823.000**	**-2.854.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 2.416.798,98**	**- 2.702.100**	**-2.930.200**	**-2.725.500**	**-2.829.100**	**-2.823.000**	**-2.854.800**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052213 – Sozialraumorientierte Aufgaben

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	101.175	300	63.100	+62.800	73.100	+10.000
Aufwendungen	2.517.974	2.702.400	2.993.300	-290.900	2.798.600	+194.700
Saldo	**-2.416.799**	**-2.702.100**	**-2.930.200**	**-228.100**	**-2.725.500**	**+204.700**

2025





Erträge:

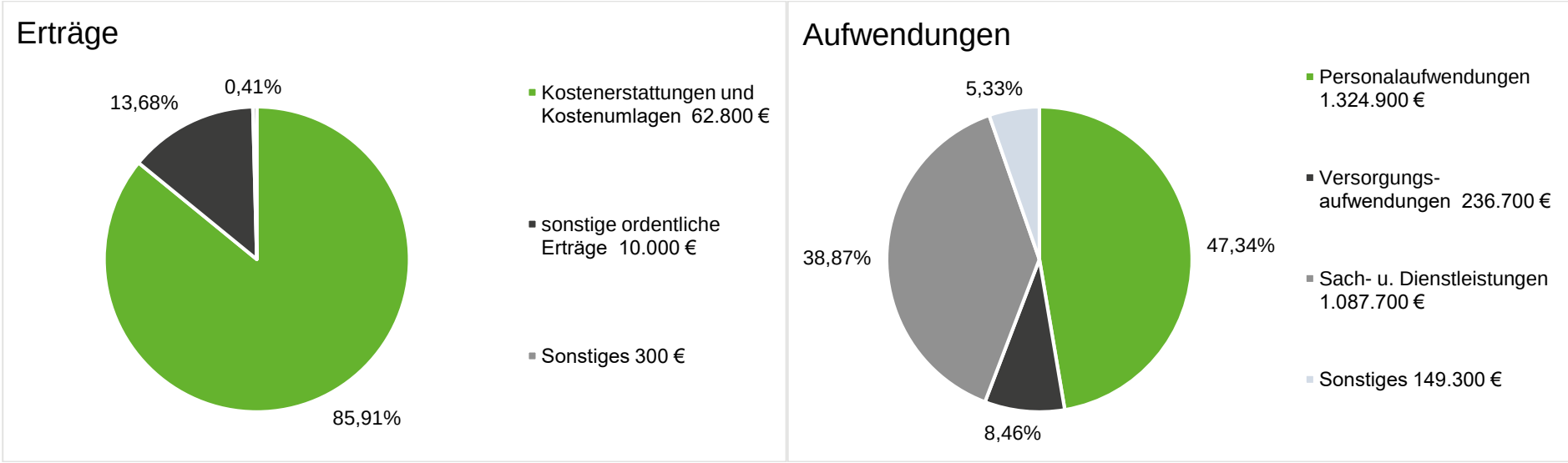
Die durch die Unterhaltsheranziehung generierten Erträge im Rahmen der Geltendmachung übergegangener Ansprüche gegen unterhaltspflichtige Dritte werden unmittelbar an den Kreis-, Landes- und Bundeshaushalt abgeführt und sind in obigem Schaubild nicht enthalten. Die Kostenerstattung erfolgt für die Projektstelle Kommunales Integrationsmanagement (KIM).

Aufwendungen:

Personalkosten des Geschäftsbereichs „Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt“, des Digitalisierungsbeauftragten, der Projektstelle KIM, der Fachbereichsinformation (50 % hier, 50 % bei 052211) sowie der Stabsstelle 2.2 „Soziale Planung, Quartiersentwicklung und Integration“ (mit Statistikstelle); Kostenerstattung an den Kreis Borken zur Kooperation mit dem Integrationsamt Borken (Fachstelle für Menschen mit Behinderung); Dienstwagen im Fachbereich; Sicherheitsdienst im Fachbereich; Mittel des Ausschusses

für Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales; Mittel des Integrationsrats; Aufwendungen des Integrationsbüros; Integrationspreis (jedes ungerade Jahr); Quartiersmittel und Programm Quartiersentwicklung; Aufwendungen der Statistikstelle

2026



Erträge:

Die durch die Unterhaltsheranziehung generierten Erträge im Rahmen der Geltendmachung übergegangener Ansprüche gegen unterhaltspflichtige Dritte werden unmittelbar an den Kreis-, Landes- und Bundeshaushalt abgeführt und sind in obigem Schaubild nicht enthalten. Die Kostenerstattung erfolgt für die Projektstelle Kommunales Integrationsmanagement (KIM).

Aufwendungen:

Personalkosten des Geschäftsbereichs „Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt“, des Digitalisierungsbeauftragten, der Projektstelle KIM, der Fachbereichsinformation (50 % hier, 50 % bei 052211) sowie der Stabsstelle 2.2 „Soziale Planung, Quartiersentwicklung und Integration“ (mit Statistikstelle); Kostenerstattung an den Kreis Borken zur Kooperation mit dem Integrationsamt Borken (Fachstelle für Menschen mit Behinderung); Dienstwagen im Fachbereich; Sicherheitsdienst im Fachbereich; Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales; Mittel des Integrationsrats; Aufwendungen des Integrationsbüros; Quartiersmittel und Programm Quartiersentwicklung; Aufwendungen der Statistikstelle

Teil Finanzplan (Investitionen)

052213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		13,98 Stellen	14,58 Stellen	12,98 Stellen	14,85 Stellen	14,85 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,40 Stellen	0,20 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		12,68 Stellen	13,18 Stellen	12,28 Stellen	13,00 Stellen	13,00 Stellen
Mittlerer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	0,50 Stellen	1,75 Stellen	1,75 Stellen

Teilergebnisplan

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Produkt 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung	Flüchtlingshilfen: Bereitstellung der Geld- und Sachleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an leistungsberechtigte geflüchtete Menschen Übergangsheime: Bereitstellen und Ausstattung von Wohnraum in städtischen Unterkünften oder angemieteten Wohnungen für geflüchtete Menschen und Aussiedlerinnen bzw. Aussiedler; Soziale Betreuung (Sozialbetreuung, Wohnraummanagement und Hausmeistertätigkeiten) bei der Aufnahme und während der Unterbringung des genannten Personenkreises; Beseitigung von Obdachlosigkeit als ordnungsbehördliche Aufgabe zur Gefahrenabwehr; Soziale Betreuung nach dem Wohnungslosenkonzept; Administration städtischer Unterbringung
Auftragsgrundlage	AsylbLG, AG-AsylbLG, SGB XII, Richtlinien des Kreises Borken, Empfehlungen des LWL, Urteil BVerfG 18.07.2012, AsylVfG, FlüAG, LAufG, §§ 4, 5 und 14 OBG;
Zielgruppen	Leistungsberechtigte Ausländer und Ausländerinnen nach dem AsylbLG, Aussiedler und Aussiedlerinnen, asylbegehrende Ausländer und Ausländerinnen, ausreisepflichtige Ausländer und Ausländerinnen mit Duldung, von Obdachlosigkeit bedrohte bzw. obdachlose Menschen;
Ziele	Sicherstellung der gesetzlich vorgesehenen Versorgung für den Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG, vorläufige Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen und Aussiedlern sowie Aussiedlerinnen, Betrieb der städtischen Unterkünfte auf der Basis des KAG als kostenrechnende Einrichtungen, Betreuung von ausländischen Flüchtlingen mit dem Ziel eines geordneten Zusammenlebens innerhalb und außerhalb der Übergangsheime, verselbständigtes Wohnen nach Durchlaufen der Wohnstufen, Behebung von Obdachlosigkeit, Verkürzung der Verweildauer in den Obdachlosenunterkünften;
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

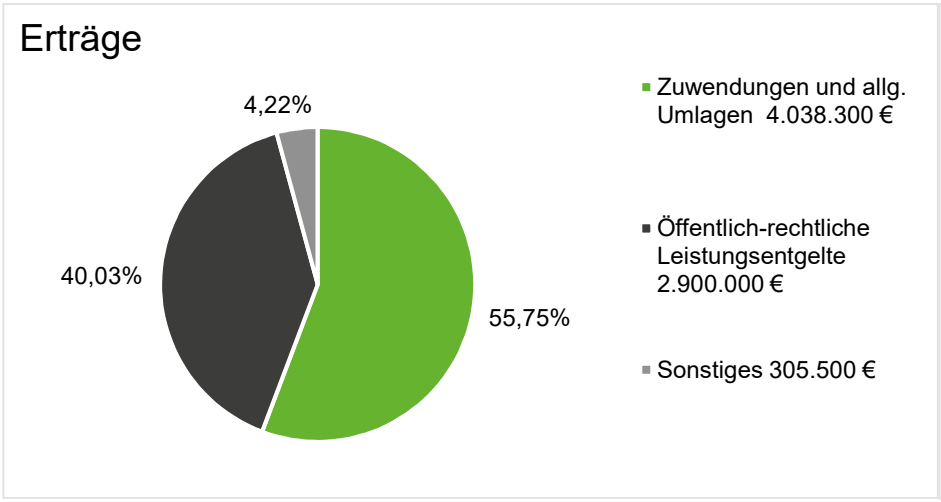
05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

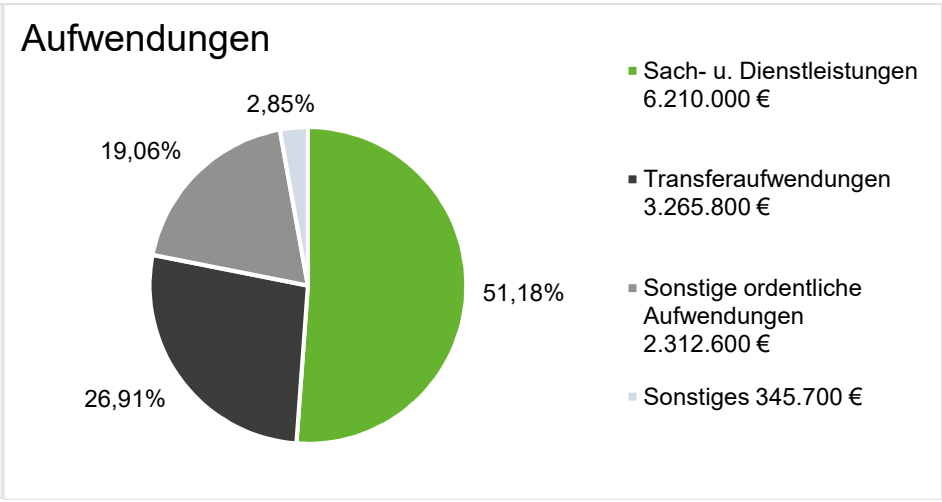
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.018.807,67	2.678.700	4.038.300	4.038.300	4.038.300	4.038.300	4.038.300
3	+ Transferleistungen	239.200,24	415.000	299.000	299.000	299.000	299.000	299.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.089.574,33	2.000.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.001,42	90.000	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.604,51	645.000	6.500	9.800	6.500	6.500	6.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.473.188,17**	**5.828.700**	**7.243.800**	**7.247.100**	**7.243.800**	**7.243.800**	**7.243.800**
11	- Personalaufwendungen	276.091,81	360.000	282.700	346.100	346.600	347.100	347.600
12	- Versorgungsaufwendungen	17.888,47	50.800	62.400	77.000	89.400	89.400	89.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.497.080,48	6.423.000	6.210.000	6.193.400	6.203.500	6.203.500	6.203.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	612,71	500	600	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	2.134.210,85	2.320.000	3.265.800	3.265.800	3.265.800	3.265.800	3.265.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600.567,05	1.870.700	2.312.600	2.287.000	2.287.000	2.287.000	2.287.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**10.526.451,37**	**11.025.000**	**12.134.100**	**12.169.900**	**12.192.900**	**12.193.400**	**12.193.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 5.053.263,20**	**- 5.196.300**	**-4.890.300**	**-4.922.800**	**-4.949.100**	**-4.949.600**	**-4.950.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 5.053.263,20**	**- 5.196.300**	**-4.890.300**	**-4.922.800**	**-4.949.100**	**-4.949.600**	**-4.950.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 5.053.263,20**	**- 5.196.300**	**-4.890.300**	**-4.922.800**	**-4.949.100**	**-4.949.600**	**-4.950.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 5.053.263,20**	**- 5.196.300**	**-4.890.300**	**-4.922.800**	**-4.949.100**	**-4.949.600**	**-4.950.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 5.053.263,20**	**- 5.196.300**	**-4.890.300**	**-4.922.800**	**-4.949.100**	**-4.949.600**	**-4.950.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052214 – Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	5.473.188	5.828.700	7.243.800	+1.415.100	7.247.100	+3.300
Aufwendungen	10.526.451	11.025.000	12.134.100	-1.109.100	12.169.900	-35.800
Saldo	**-5.053.263**	**-5.196.300**	**-4.890.300**	**+306.000**	**-4.922.800**	**-32.500**

2025





Erträge:

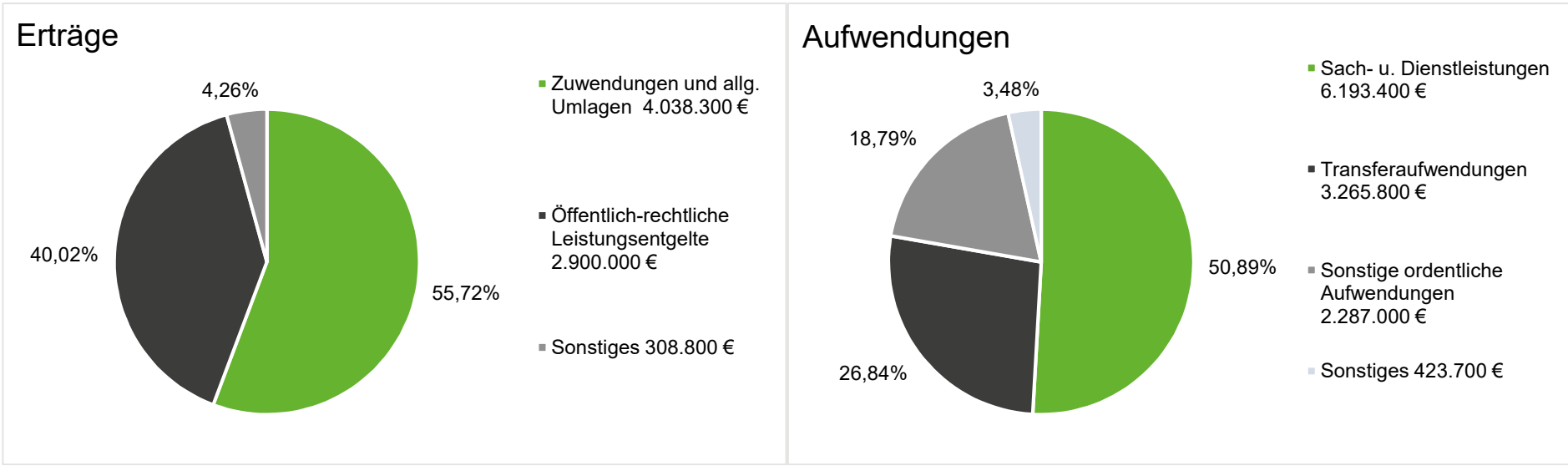
Wesentliche Erträge sind die Zuweisungen vom Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und die Benutzungsgebühren. Die FlüAG-Kostenpauschalen (Jahrespauschalen und Einmalzahlungen für geduldete Menschen) wurden anhand der tatsächlichen Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 hochgerechnet. Die Pauschale wurde rückwirkend zum 01.01.24 auf 1.013 € pro Person erhöht. Aufgrund der Ukrainedynamik und weiterer Krisen/Fluchtbewegungen können die Planwerte im tatsächlichen Verlauf des Jahres 2025 deutlich abweichen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen beinhalten die Leistungen nach dem AsylbLG (Transferaufwendungen), die Dienstleistung „Soziale Betreuung geflüchteter Menschen“, die sonstigen Aufwendungen für die Unterbringung geflüchteter Menschen (Ausstattung, Unterhaltung und

Instandhaltung von städtischem Wohnraum, interne Verrechnung mit der Gebäudewirtschaft) sowie die Dienstleistung „Soziale Betreuung nach dem Wohnungslosenkonzept“. Die Ukrainedynamik und weitere Krisen können auch im Bereich der Aufwendungen deutliche Abweichungen von den Planwerten verursachen. Die Kosten für die Anbindung/Ausleuchtung der Unterkunft „Auf dem Takenkamp“ mit WLAN entstehen ausschließlich im Jahr 2025.

2026



Erträge:

Wesentliche Erträge sind die Zuweisungen vom Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und die Benutzungsgebühren. Die FlüAG-Kostenpauschalen (Jahrespauschalen und Einmalzahlungen für geduldete Menschen) wurden anhand der tatsächlichen Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 hochgerechnet. Aufgrund der Ukrainedynamik und weiterer Krisen/Fluchtbewegungen können die Planwerte im tatsächlichen Verlauf des Jahres 2026 deutlich abweichen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen beinhalten die Leistungen nach dem AsylbLG (Transferaufwendungen), die Dienstleistung „Soziale Betreuung geflüchteter Menschen“, die sonstigen Aufwendungen für die Unterbringung geflüchteter Menschen (Ausstattung, Unterhaltung und Instandhaltung von städtischem Wohnraum, interne Verrechnung mit der Gebäudewirtschaft) sowie die Dienstleistung „Soziale Betreuung nach dem Wohnungslosenkonzept“. Die Ukrainedynamik und weitere Krisen können auch im Bereich der Aufwendungen deutliche Abweichungen von den Planwerten verursachen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

052214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	5.447,23	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**5.447,23**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 5.447,23**	**- 20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**05.2214-Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**													
Maßnahme:	**004-Vermögensgegenstände und Beschaffungen für Flüchtlingsunterkünfte**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.447	5.447	194.553	5.447,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	120.000	0	20.627	0,00	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-125.447**	**-5.447**	**-215.179**	**- 5.447,23**	**- 20.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**

052214 004 Vermögensgegenstände und Beschaffungen für Flüchtlingsunterkünfte	
Information	Konto 783200 Aufgrund der in 2024 wirksam gewordenen Schnittstellenvereinbarung beschafft die EWIBO Elektrogeräte und Möbel für die bereits bestehenden und neu hinzukommenden dezentralen Flüchtlingsunterkünfte. Die EWIBO beschafft auf Rechnung des FB 22. Der FB 22 weist die Rechnungen der Firmen an.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Weniger Ungleichheiten
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	10.2

Kennzahlen zu 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		3,95 Stellen	3,00 Stellen	4,42 Stellen	4,42 Stellen	4,42 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,15 Stellen	0,25 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Gehobener Dienst		2,85 Stellen	2,85 Stellen	4,17 Stellen	4,07 Stellen	4,07 Stellen
Mittlerer Dienst		1,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

Teilergebnisplan

05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Produkt	05.2221	Soziale Wohnraumförderung
Produktbereich	05	Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung	Maßnahmen zur Sicherung und Erlangung sozial angemessenen und finanziell tragbaren Wohnraums; Wohngeldstelle; Unterstützung von Familien mit Kindern aus Mitteln des "Bildungs- und Teilhabepaketes"
Auftragsgrundlage	WoFG, WFNG NRW, WFB, WoG, WoGG, BGB, § 6b BKKG;
Zielgruppen	Unterstützungsbedürftige Haushalte mit geringem Einkommen und/oder mit bestimmten sozialen Kriterien;
Ziele	Strategisch: Wohnkostenentlastung unterstützungsbedürftiger Haushalte; Unterstützung vom Familien mit Kindern; Operativ: Zielgruppen-/Strategieorientierte Wohnraumversorgung durch Aufsicht über Bestand, Belegung und Mietpreis der Sozialwohnungen, Erteilung von Wohnungsbezugs- und Kostensenkungsberechtigungen, Gewährung wohngeld-rechtlicher Miet- und Lastenzuschüsse sowie Abbildung von Richtwerten für die Miet- und Preisbildung bei freifinanzierten Wohnungen;
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

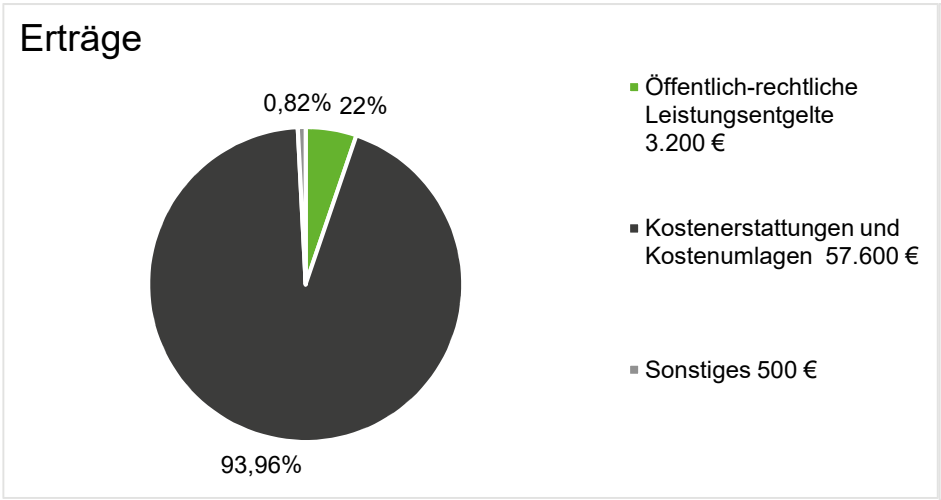
05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

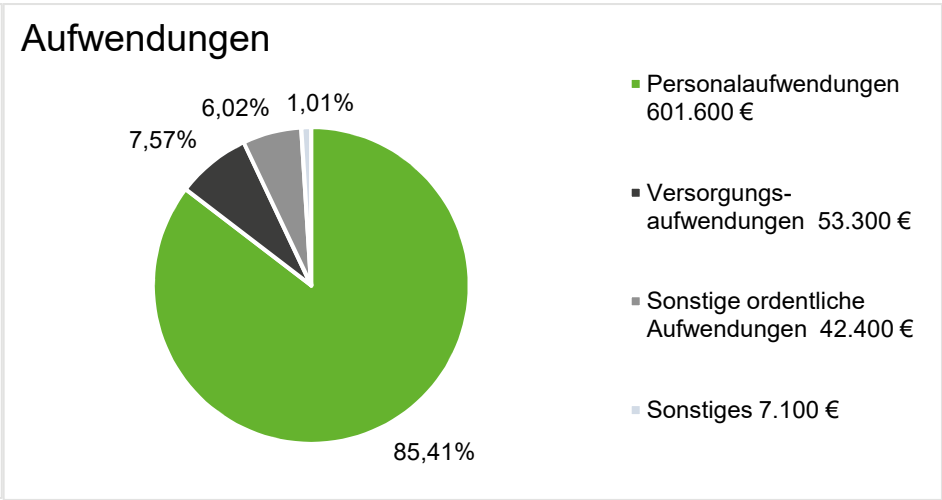
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.110,00	3.100	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.428,29	26.100	57.600	57.600	58.100	58.700	59.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.437,09	2.000	500	2.300	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**56.975,38**	**31.200**	**61.300**	**63.200**	**61.900**	**62.500**	**63.000**
11	- Personalaufwendungen	656.446,27	763.800	601.600	618.700	619.000	619.300	619.600
12	- Versorgungsaufwendungen	42.212,24	66.100	53.300	43.000	53.600	53.600	53.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.277,92	4.500	7.100	7.400	7.400	7.400	7.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.177,94	30.800	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**732.114,37**	**865.200**	**704.400**	**711.500**	**722.400**	**722.700**	**723.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 675.138,99**	**- 834.000**	**-643.100**	**-648.300**	**-660.500**	**-660.200**	**-660.000**
19	+ Finanzerträge	5,39	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**5,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 675.133,60**	**- 834.000**	**-643.100**	**-648.300**	**-660.500**	**-660.200**	**-660.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 675.133,60**	**- 834.000**	**-643.100**	**-648.300**	**-660.500**	**-660.200**	**-660.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 675.133,60**	**- 834.000**	**-643.100**	**-648.300**	**-660.500**	**-660.200**	**-660.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 675.133,60**	**- 834.000**	**-643.100**	**-648.300**	**-660.500**	**-660.200**	**-660.000**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052221 - Soziale Wohnraumförderung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	56.980	31.200	61.300	+30.100	63.200	+1.900
Aufwendungen	732.114	865.200	704.400	+160.800	711.500	-7.100
Saldo	**-675.134**	**-834.000**	**-643.100**	**+190.900**	**-648.300**	**-5.200**

2025





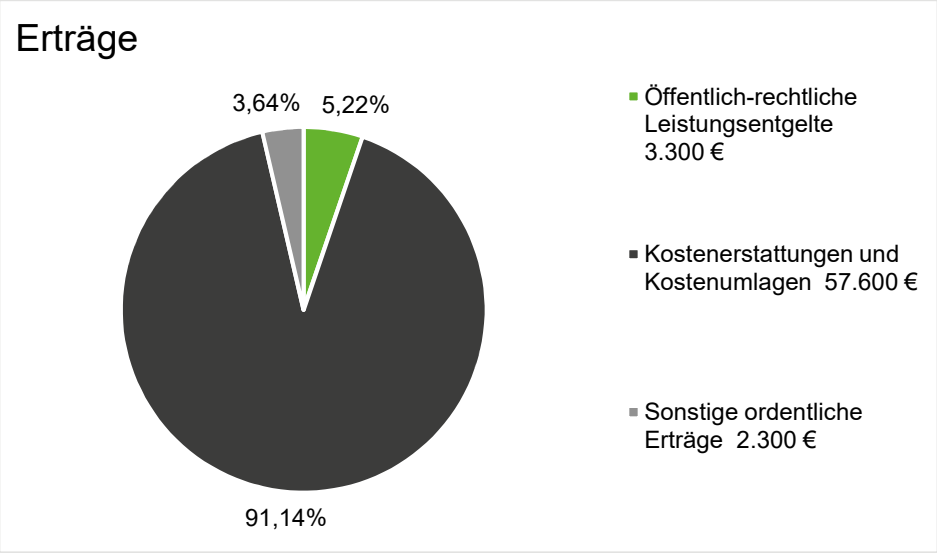
Erträge:

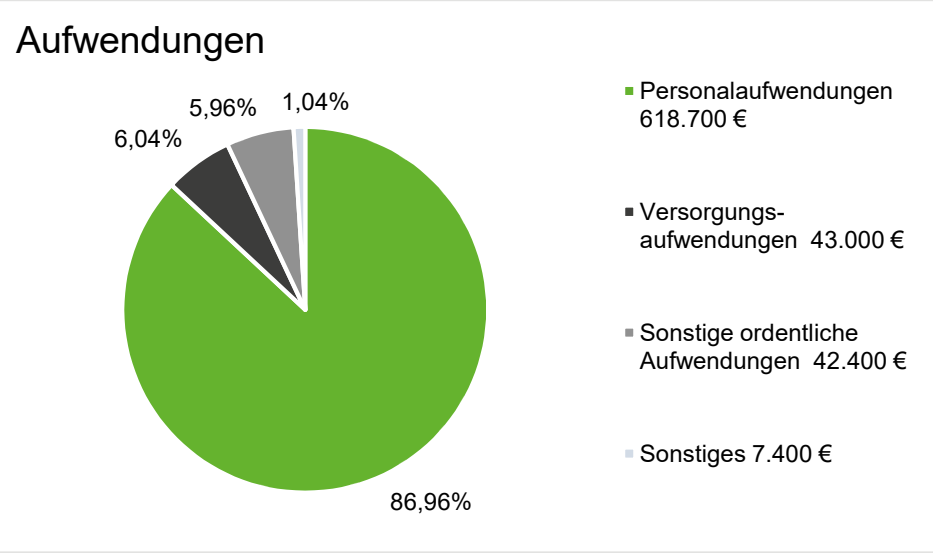
Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), welche sich durch steigende Antragszahlen deutlich erhöht hat. Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag können BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufwendungen:

Das durch das Land NRW direkt an die Leistungsempfänger ausgezahlte Wohngeld und die durch den Kreis Borken gezahlten BuT-Leistungen werden bei den Transferleistungen des Fachbereichs Soziales nicht abgebildet.

2026





Erträge:

Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag können die BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufwendungen:

Das durch das Land NRW direkt an die Leistungsempfänger ausgezahlte Wohngeld und die durch den Kreis Borken gezahlten BuT-Leistungen werden bei den Transferleistungen des Fachbereichs Soziales nicht abgebildet.

Teil Finanzplan (Investitionen)

052221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.110,73	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	2.500
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**6.110,73**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**2.500**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**6.110,73**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**2.500**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**05.2221-Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**													
Maßnahme:	**001-Darlehenstilgung**													
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	38.611	6.111	0	6.110,73	6.000	6.000	0	6.000	0	6.000	6.000	2.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**38.611**	**6.111**	**0**	**6.110,73**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**2.500**	**0**

052221 001 Darlehenstilgung	
Information	Es handelt sich bei den Einzahlungen um Rückflüsse von Ausleihungen vom sonstigen inländischen Bereich.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

Kennzahlen zu 05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		5,93 Stellen	6,42 Stellen	9,82 Stellen	8,82 Stellen	8,82 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		2,30 Stellen	2,57 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen
Mittlerer Dienst		3,53 Stellen	3,75 Stellen	7,25 Stellen	6,25 Stellen	6,25 Stellen

Teilergebnisplan

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Produkt	05.2231	Bürgerorientierte Leistungen
Produktbereich	05	Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung	Anlaufstelle für hilfesuchende ältere Menschen und Angehörige, Planung und Organisation von Projekten und Maßnahmen für Seniorinnen und. Senioren, Netzwerkarbeit, Geschäftsstelle des Seniorenbeirates, Behindertenbeauftragte und strategische Ehrenamtsförderung mit Freiwilligenagentur. Vermittlung von Betreuungen nach dem BGB und BtG, Beratung und Unterstützung von Betreuenden und Vollmachtsnehmenden, Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes, Förderung von ehrenamtlichen Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Netzwerkarbeit. Gesetzliche ortsnahe Serviceleistung der Gemeinde für Versicherte, die Leistungen im Rahmen der Renten- und Unfallversicherung in Anspruch nehmen wollen; Informations- und Vermittlungsstelle.
Auftragsgrundlage	§ 71 SGB XII, LPflG, SGB IX, Rats- und Ausschussbeschlüsse, BGB, BtG, BtBG, § 22 GO, § 15/16 SGB I, § 93 SGB IV, SGB VI;
Zielgruppen	Ältere Menschen, deren Angehörige oder sonstige Interessierte, Freiwillige, Betreuungsbedürftige, Betreuer, Vollmachtsnehmer, Ehrenamtliche. Rentenversicherte und/oder deren Angehörige, Hinterbliebene und sonstige Berechtigte.
Ziele	Strategisch: Solange wie möglich selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen, Zeitgemäße Struktur der Angebote im Betreuungswesen; Aufbau von Quartiersmanagement, Engagementförderung; Operativ: Weiterentwicklung der Altenhilfestrukturen, Verstärkte Förderung der ehrenamtlichen Betreuungen, Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen, Bürgernahe Auskunft in Rentenfragen und Hilfe bei der Beantragung der Rentenansprüche;
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

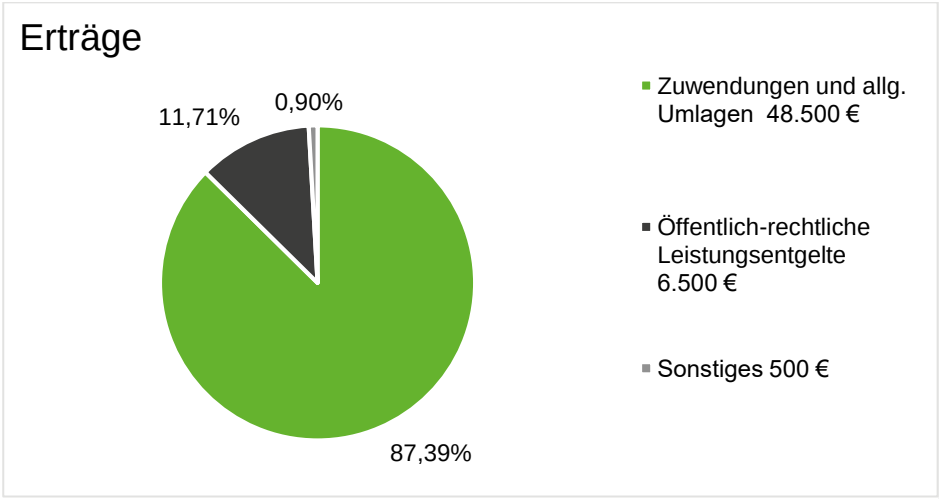
05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

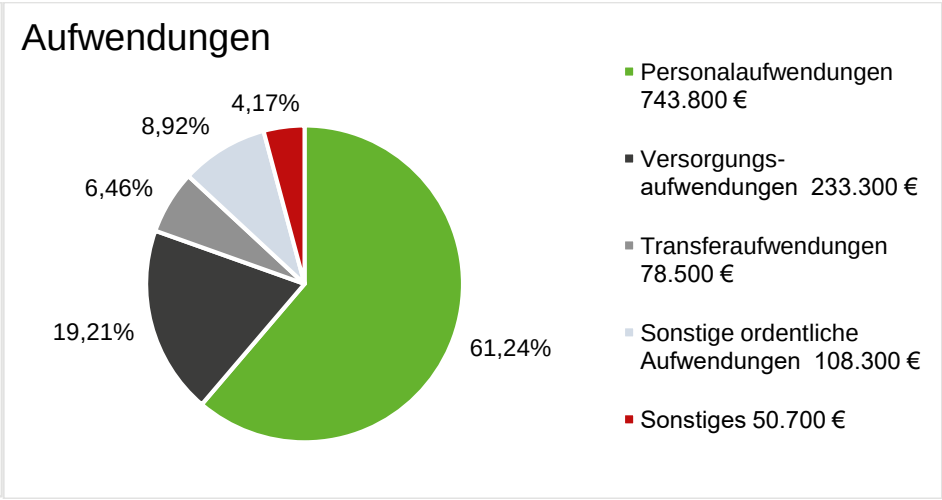
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.349,51	14.000	48.500	7.000	7.000	7.000	7.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.240,00	6.000	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300,00	0	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.748,94	0	0	8.600	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**84.638,45**	**20.000**	**55.500**	**23.100**	**14.500**	**14.500**	**14.500**
11	- Personalaufwendungen	606.857,41	841.000	743.800	736.200	737.600	739.000	740.400
12	- Versorgungsaufwendungen	103.002,49	136.200	233.300	202.500	248.900	248.900	248.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.004,42	36.300	50.000	35.900	36.800	35.600	36.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	723,67	700	700	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	78.500,00	73.500	78.500	73.500	78.500	73.500	78.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.411,57	94.420	108.300	94.300	103.300	94.300	103.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**923.499,56**	**1.182.120**	**1.214.600**	**1.143.100**	**1.205.800**	**1.192.000**	**1.208.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 838.861,11**	**- 1.162.120**	**-1.159.100**	**-1.120.000**	**-1.191.300**	**-1.177.500**	**-1.194.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 838.861,11**	**- 1.162.120**	**-1.159.100**	**-1.120.000**	**-1.191.300**	**-1.177.500**	**-1.194.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 838.861,11**	**- 1.162.120**	**-1.159.100**	**-1.120.000**	**-1.191.300**	**-1.177.500**	**-1.194.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 838.861,11**	**- 1.162.120**	**-1.159.100**	**-1.120.000**	**-1.191.300**	**-1.177.500**	**-1.194.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 838.861,11**	**- 1.162.120**	**-1.159.100**	**-1.120.000**	**-1.191.300**	**-1.177.500**	**-1.194.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052231 – Bürgerorientierte Leistungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	84.639	20.000	55.500	+35.500	23.100	-32.400
Aufwendungen	923.500	1.182.120	1.214.600	-32.480	1.143.100	+71.500
Saldo	**-838.861**	**-1.162.120**	**-1.159.100**	**+3.020**	**-1.120.000**	**+39.100**

2025





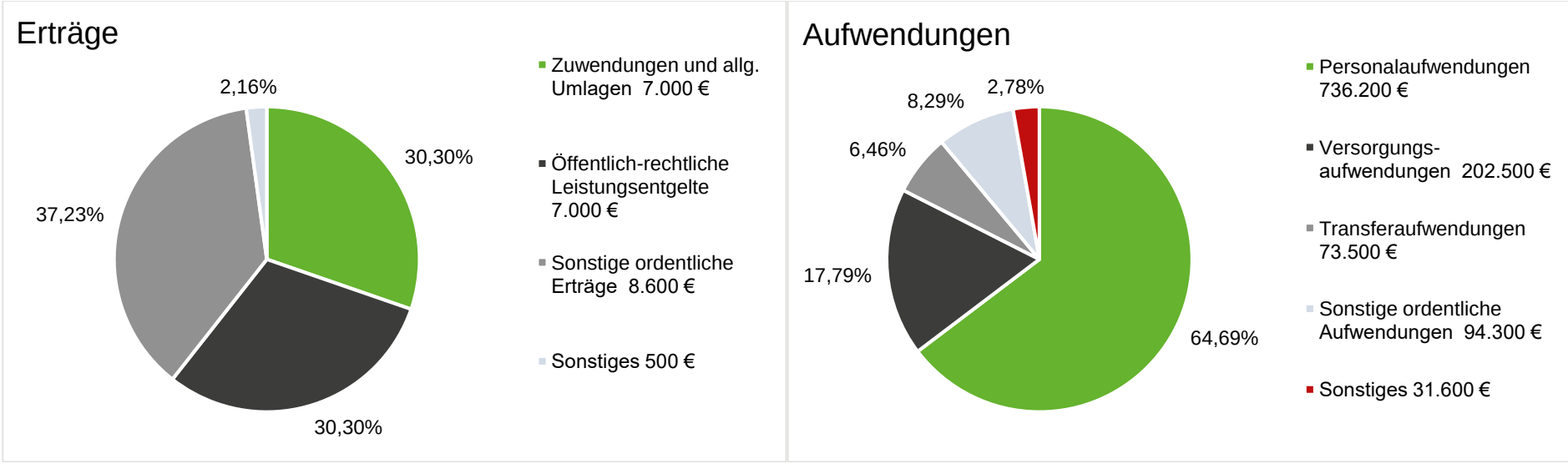
Erläuterung:

Neben den allgemeinen Service-Leistungen für u.a. Seniorinnen und Senioren, Rentnerinnen und Rentner, Ehrenamtliche, Betreute und Betreuende werden hier die Erträge und Aufwendungen für diverse Projekte bzw. die freiwilligen Zuschüsse/Förderungen veranschlagt.

Bürgerorientierte Leistungen sind u.a.: Strategische Ehrenamtsförderung, Ko-Finanzierung zur und Aufwendungen für die „EngagementStrategie“, Förderung der Ehrenamtskarte sowie weitere wertschätzende Leistungen für Ehrenamtliche, Unterhaltung und Organisation der „FreiwilligenAgentur“, Netzwerk „EngagierteStadt“, Fonds für Verhütungsmittel, wirkungsorientierte Zuschüsse an die Betreuungsvereine (SKF und AWO) und kreisweite wertschätzende Maßnahmen, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Mittel des Seniorenbeirates, Seniorenmesse (jedes ungerade Jahr) sowie Geschäftsaufwendungen für die Pflegekoordination. Im Jahr 2025 wird zum zweiten Mal ein Ehrenamtsfest (zuletzt in 2013) als Dank für das hohe ehrenamtliche Engagement in Bocholt veranstaltet, welches neben den städtischen Mitteln auch durch zweckbestimmte Spenden

finanziert wird. Rückwirkend ab 2023 wird erstmalig in 2025 eine Landeszuwendung zum finanziellen Ausgleich der wesentlichen Belastungen der großen kreisangehörigen Städte als örtliche Betreuungsbehörden gewährt (Betreuungsrecht-Belastungsausgleichsverordnung).

2026



Erläuterung:

Neben den allgemeinen Service-Leistungen für u.a. Seniorinnen und Senioren, Rentnerinnen und Rentner, Ehrenamtliche, Betreute und Betreuende werden hier die Erträge und Aufwendungen für diverse Projekte bzw. die freiwilligen Zuschüsse/Förderungen veranschlagt.

Bürgerorientierte Leistungen sind u.a.: Strategische Ehrenamtsförderung, Ko-Finanzierung zur und Aufwendungen für die „EngagementStrategie“, Förderung der Ehrenamtskarte sowie weitere wertschätzende Leistungen für Ehrenamtliche, Unterhaltung und Organisation der „FreiwilligenAgentur“, Netzwerk „EngagierteStadt“, Fonds für Verhütungsmittel, wirkungsorientierte Zuschüsse an die Betreuungsvereine (SKF und AWO) und kreisweite wertschätzende Maßnahmen, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Mittel des Seniorenbeirates, Seniorenmesse (jedes ungerade Jahr) sowie Geschäftsaufwendungen für die Pflegekoordination. Im Jahr 2026 wird aufgrund der äußerst positiven Resonanz zum zweiten Mal eine Vereinsmesse (Auftakt in 2024) veranstaltet und künftig im Wechsel mit der Seniorenmesse jedes gerade Jahr stattfinden.

Teil Finanzplan (Investitionen)

052231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**05.2231-Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**													
Maßnahme:	**001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	80	0	0	0,00	80	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-80**	**0**	**0**	**0,00**	**- 80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		8,58 Stellen	8,08 Stellen	8,21 Stellen	8,22 Stellen	8,22 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		6,78 Stellen	6,28 Stellen	6,28 Stellen	6,28 Stellen	6,28 Stellen
Mittlerer Dienst		1,70 Stellen	1,70 Stellen	1,83 Stellen	1,84 Stellen	1,84 Stellen
Ehrenamtskarten	Erstmalige Ausgabe in 2013, 2 Jahre gültig	78 Anzahl	197 Anzahl	150 Anzahl	170 Anzahl	140 Anzahl

Teilergebnisplan

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Produkt 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer nachhaltigen Quartiersentwicklung wird das Integrierte Handlungskonzept im Quartier Fildeken-Rosenberg fachbereichsübergreifend umgesetzt. Mit diversen Maßnahmen aus sechs Themenfeldern sind soziale Unterstützungssysteme auszubauen und einem weiteren Downgrading des Quartiers präventiv entgegenzusteuern. Die fachliche Arbeit erfolgt in den beteiligten Fachbereichen. Alle zugehörigen Fördermittel und Kosten laufen in diesem Produkt zusammen und werden zentral vom Fachbereich Soziales bewirtschaftet.
Auftragsgrundlage	Am 18.10.17 wurde das zu Grunde liegende Integrierte Handlungskonzept vom Rat verabschiedet.
Zielgruppen	Bewohner/innen des Quartiers aller Generationen und Kulturen, quartiersansässige Institutionen/Firmen, Schüler/innen und Lehrpersonal, Nutzer/innen und Vorstände der ansässigen Vereine/Einrichtungen
Ziele	Aus der übergeordneten Zielsetzung der präventiven und nachhaltigen Quartiersentwicklung innerhalb der Stadt Bocholt ergeben sich für das Quartier Filedeken-Rosenberg folgende Wirkungs- und Ergebnisziele für o.g. Themenfelder: - bedarfsgerechten Wohnraum schaffen - Plätze und Freiräume zu naturnahen Verweilorten umbauen und stadtökologisch revitalisieren - Mobilität und Verkehrsanbindung verbessern - Gewerbe- und Industriestandort funktional erneuern - soziale Infrastruktur bedarfsgerecht erweitern; Integration in Bildung/Arbeit verbessern - Begegnung aller Generationen und Kulturen Das Integrierte Handlungskonzept enthält 20 Einzelmaßnahmen zur Erreichung der Wirkungs- und Ergebnisziele.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

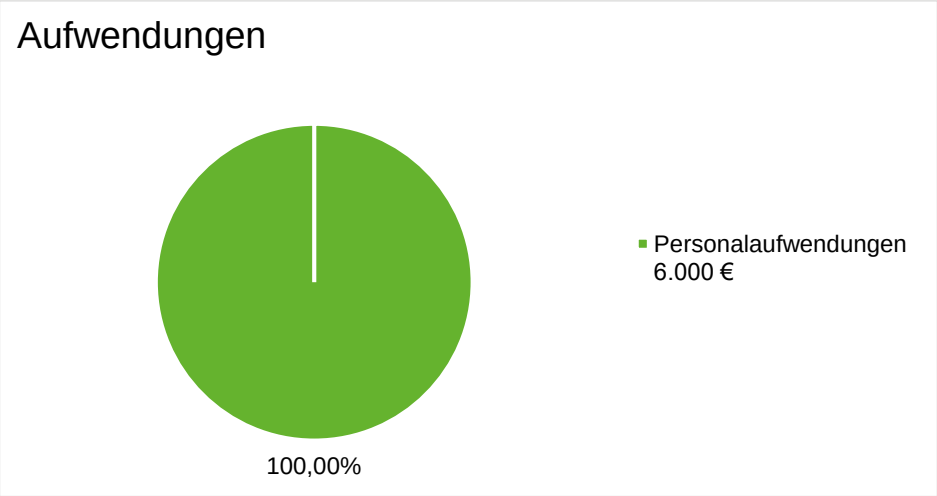
05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.467,38	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.018,37	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	41.643,97	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**145.129,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	83.505,89	85.700	6.000	6.100	6.100	6.100	6.100
12	- Versorgungsaufwendungen	3.798,04	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.996,00	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	4.100,95	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58,37	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**191.459,25**	**85.700**	**6.000**	**6.100**	**6.100**	**6.100**	**6.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 46.329,53**	**- 85.700**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 46.329,53**	**- 85.700**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 46.329,53**	**- 85.700**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.495,68	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 88.825,21**	**- 85.700**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 88.825,21**	**- 85.700**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 052241 – IHK Fildeken-Rosenberg

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	145.130	0	0	0	0	0
Aufwendungen	233.955	85.700	6.000	+79.700	6.100	-100
Saldo	**-88.825**	**-85.700**	**-6.000**	**+79.700**	**-6.100**	**-100**

2025

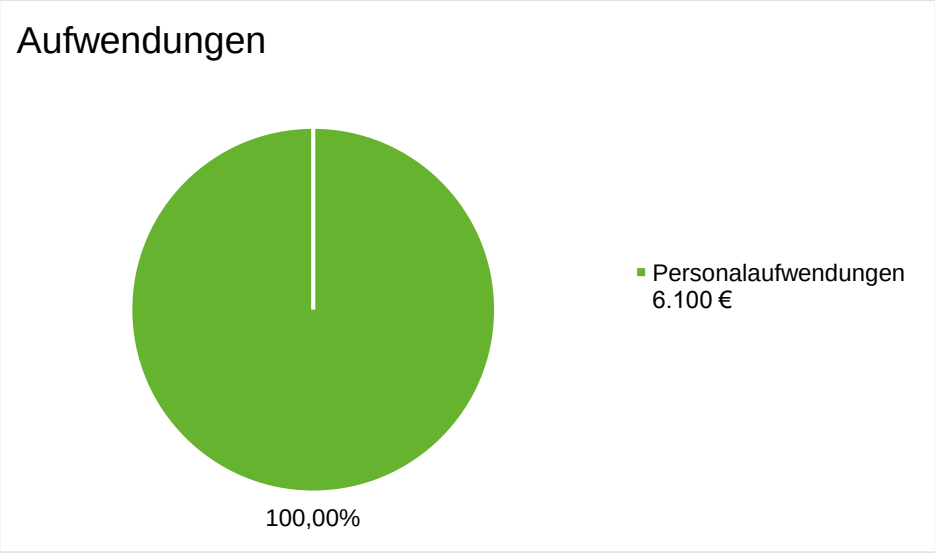


Erläuterung:

Dieses Produkt bildet die Finanzströme des Integrierten Handlungskonzepts für das Quartier Fildeken-Rosenberg (siehe Ratsbeschluss vom 18.10.17) ab. Die Einzelprojekte sind mit differenzierten Zuständigkeiten der diversen Fachbereiche versehen; die Produktverantwortung für die im Kernhaushalt der Stadt Bocholt abgebildeten Maßnahmen liegt zentral beim Fachbereich Soziales. Das Integrierte Handlungskonzept befindet sich nun in der Umsetzung der letzten Maßnahme (investiv).

In obigem Schaubild (konsumtiv) sind nur noch die Personalkosten (Stellenanteil) des Fachbereichs Soziales für die Koordination des Integrierten Handlungskonzepts enthalten.

2026



Erträge:

Dieses Produkt bildet die Finanzströme des Integrierten Handlungskonzepts für das Quartier Fildeken-Rosenberg (siehe Ratsbeschluss vom 18.10.17) ab. Die Einzelprojekte sind mit differenzierten Zuständigkeiten der diversen Fachbereiche versehen; die Produktverantwortung für die im Kernhaushalt der Stadt Bocholt abgebildeten Maßnahmen liegt zentral beim Fachbereich Soziales. Das Integrierte Handlungskonzept befindet sich nun in der Umsetzung der letzten Maßnahme (investiv).

In obigem Schaubild (konsumtiv) sind nur noch die Personalkosten (Stellenanteil) des Fachbereichs Soziales für die Koordination des Integrierten Handlungskonzepts enthalten.

Teil Finanzplan (Investitionen)

052241 IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	324.389,36	93.000	124.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**324.389,36**	**93.000**	**124.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	76.677,62	75.900	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**76.677,62**	**75.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**247.711,74**	**17.100**	**124.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**05.2241-IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**													
Maßnahme:		**020-Öffentlicher Raum und Freiraum**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.039.729	822.729	0	221.156,74	93.000	124.000	0	0	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.158.200	1.082.300	529.995	35.619,42	75.900	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-118.471**	**-259.571**	**-529.995**	**185.537,32**	**17.100**	**124.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

052241 020 Öffentlicher Raum und Freiraum	
Information	Maßnahme IHK 2.2: Naturnahe und funktionale Erneuerung „Grünzug Rosenberg“ Der Grünzug Rosenberg soll stärker durch angrenzende Bildungseinrichtungen genutzt werden und für Kinder bzw. Jugendliche einen wohnortnahen Naturerlebnisraum bieten. Die umliegenden privaten Freiflächen werden dabei eingebunden. Die Aufenthaltsqualität wird erhöht; Treffpunktmöglichkeiten werden geschaffen. Der Bereich wird ökologisch aufgewertet und naturnaher gestaltet. Der unmotorisierte Individualverkehr wird durch eine Verbesserung der Durchgängigkeit gestärkt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Maßnahmen zum Klimaschutz Leben an Land
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	13.1, 15.a

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**05.2241-IHK Fildeken-Rosenberg - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**													
Maßnahme:	**060-Zusammenleben, Freizeit und Kultur**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.226.233	1.226.233	0	103.232,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.604.476	2.604.476	0	41.058,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.378.243**	**-1.378.243**	**0**	**62.174,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		1,30 Stellen	1,15 Stellen	1,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst		1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

Fachbereich -23-

Jugend und Familie

BOCHOLT

Teilergebnisplan

23 - Jugend und Familie

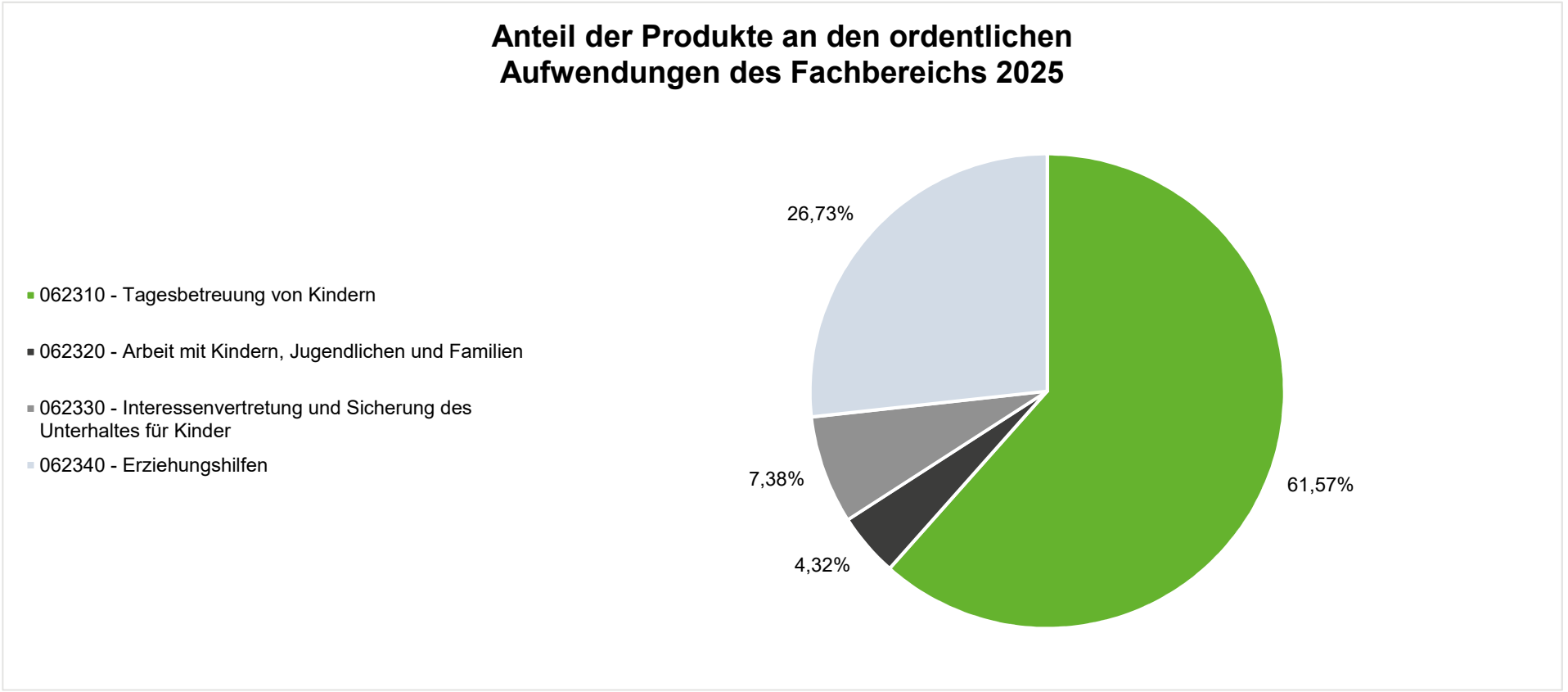
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.143.351,96	21.878.100	25.235.800	26.952.400	27.493.500	28.031.200	28.559.700
3	+ Transferleistungen	856.225,28	806.500	638.000	628.000	638.000	658.000	648.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302.433,75	2.240.500	2.560.500	2.570.500	2.570.500	2.570.500	2.570.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	800	800	800	800	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.579.977,81	5.230.800	5.431.800	5.532.500	5.937.500	6.172.500	6.207.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	441.855,97	473.300	45.300	60.300	45.300	45.300	45.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.951,52	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**28.334.796,29**	**30.630.200**	**33.912.200**	**35.744.500**	**36.685.600**	**37.478.300**	**38.031.800**
11	- Personalaufwendungen	3.690.257,31	4.318.300	4.695.500	4.885.700	4.888.000	4.890.400	4.892.800
12	- Versorgungsaufwendungen	224.080,82	384.600	435.800	353.400	440.200	440.200	440.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.420.058,27	1.988.700	2.509.900	2.581.500	2.659.500	2.735.500	2.753.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	281.822,20	359.400	372.300	383.200	383.200	383.200	383.200
15	- Transferaufwendungen	57.443.584,78	63.008.100	69.353.000	74.673.700	76.016.500	77.581.100	78.987.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	327.435,31	523.300	428.100	430.700	443.300	443.300	444.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**64.387.238,69**	**70.582.400**	**77.794.600**	**83.308.200**	**84.830.700**	**86.473.700**	**87.900.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-36.052.442,40**	**-39.952.200**	**-43.882.400**	**-47.563.700**	**-48.145.100**	**-48.995.400**	**-49.869.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-36.052.442,40**	**-39.952.200**	**-43.882.400**	**-47.563.700**	**-48.145.100**	**-48.995.400**	**-49.869.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-36.052.442,40**	**-39.952.200**	**-43.882.400**	**-47.563.700**	**-48.145.100**	**-48.995.400**	**-49.869.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.241,23	58.000	45.500	56.500	56.500	56.500	56.500
29	**= Ergebnis**	**-36.124.683,63**	**-40.010.200**	**-43.927.900**	**-47.620.200**	**-48.201.600**	**-49.051.900**	**-49.925.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-36.124.683,63**	**-40.010.200**	**-43.927.900**	**-47.620.200**	**-48.201.600**	**-49.051.900**	**-49.925.500**

Teil Finanzplan (Investitionen)

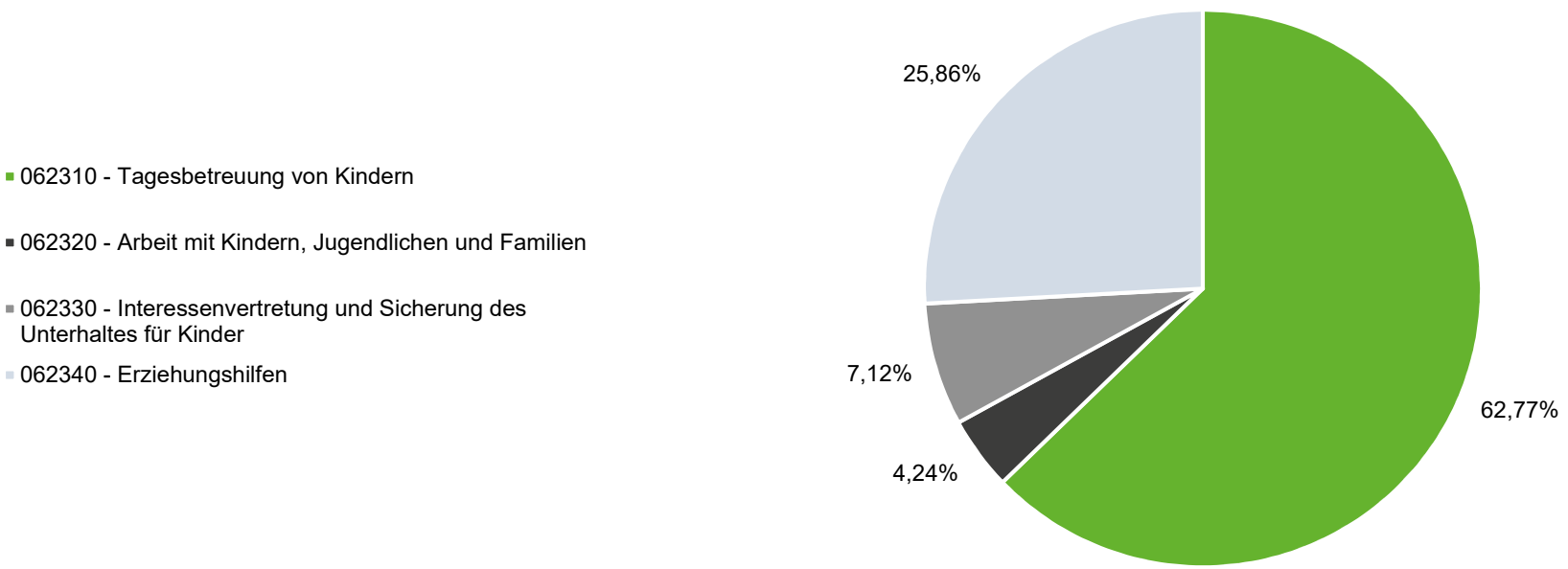
23 - Jugend und Familie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.656.506,25	1.817.200	2.000.600	1.165.000	315.000	315.000	315.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.656.506,25**	**1.817.200**	**2.000.600**	**1.165.000**	**315.000**	**315.000**	**315.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	443.419,54	669.000	509.000	499.000	174.000	174.000	174.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	2.469.062,50	2.870.200	3.065.400	1.477.000	517.500	517.500	517.500
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	90.000	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**2.912.482,04**	**3.539.200**	**3.574.400**	**1.976.000**	**691.500**	**781.500**	**691.500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.255.975,79**	**- 1.722.000**	**-1.573.800**	**-811.000**	**-376.500**	**-466.500**	**-376.500**

Fachbereich Jugend und Familie

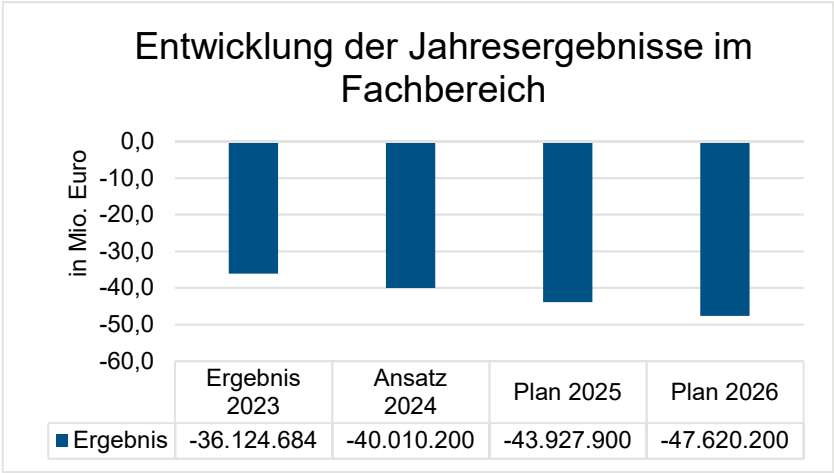


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



A. Gesamtbudget Fachbereich Jugend und Familie

I. Ergebnisplan

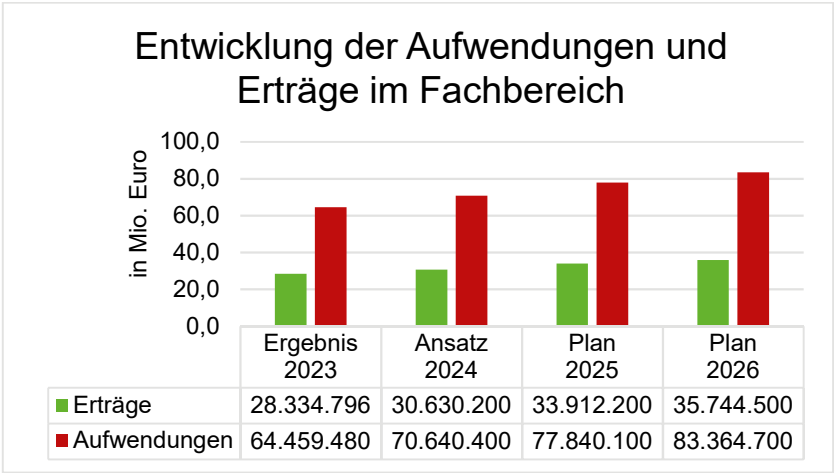


	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-36.124.684	-40.010.200	-43.927.900	-47.620.200

Erläuterungen:

- **2025**
  Mit einem Jahressaldo von rund -43,93 Mio. EUR erhöht sich das Defizit gegenüber dem Vorjahr um etwa 3,92 Mio. EUR. Prozentual entspricht dies einem Anstieg von 9,8 %.

- **2026**
  Für das Jahr 2026 wird eine Erhöhung des Defizites um ca. 3,69 Mio. EUR eingeplant. Das Defizit steigt damit um 8,4 % auf rund 47,62 Mio. EUR an.



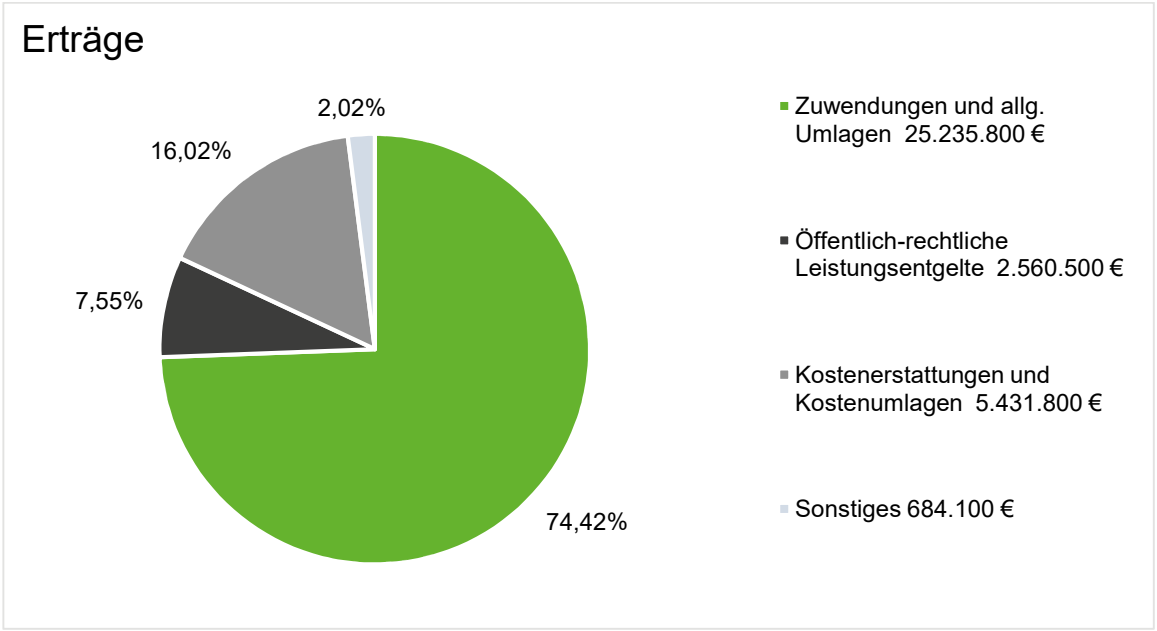
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	28.334.796	30.630.200	33.912.200	35.744.500
Aufwendungen	64.459.480	70.640.400	77.840.100	83.364.700

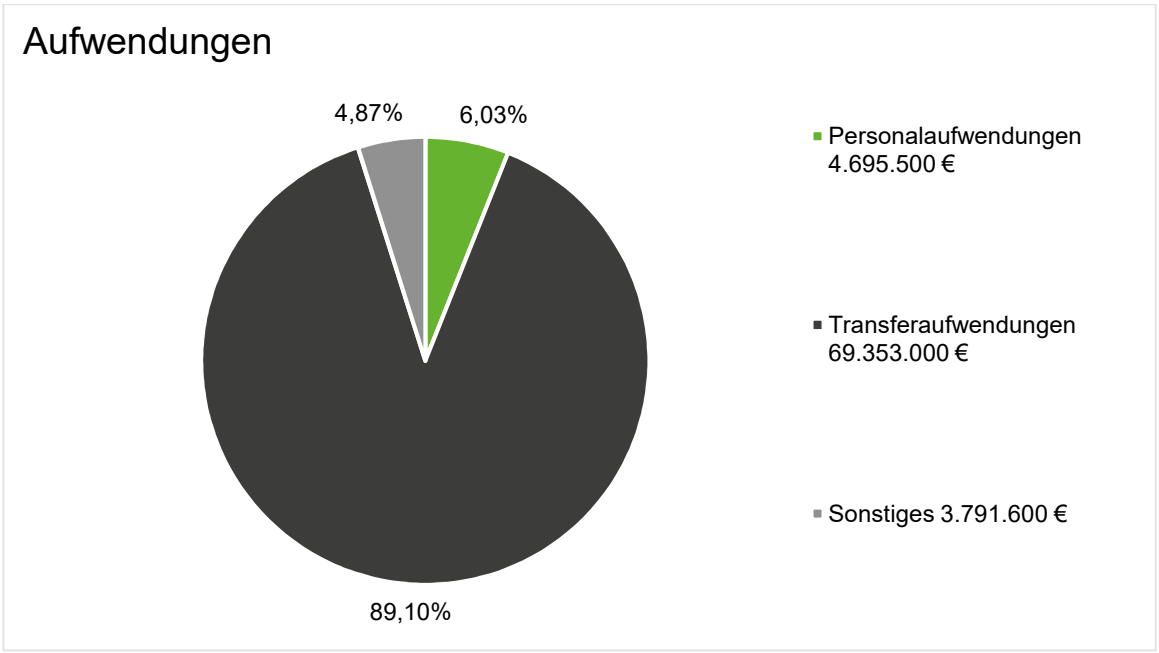
Erläuterungen:

- **2025**
  Im direkten Vorjahresvergleich werden zusätzliche Erträge i. H. v. knapp 3,28 Mio. EUR und zusätzliche Aufwendungen i. H. v. etwa 7,20 Mio. EUR eingeplant. Damit ist hinsichtlich der Erträge (10,7 %) ausnahmsweise ein höherer Anstieg zu verzeichnen als bei den Aufwendungen (10,2 %).

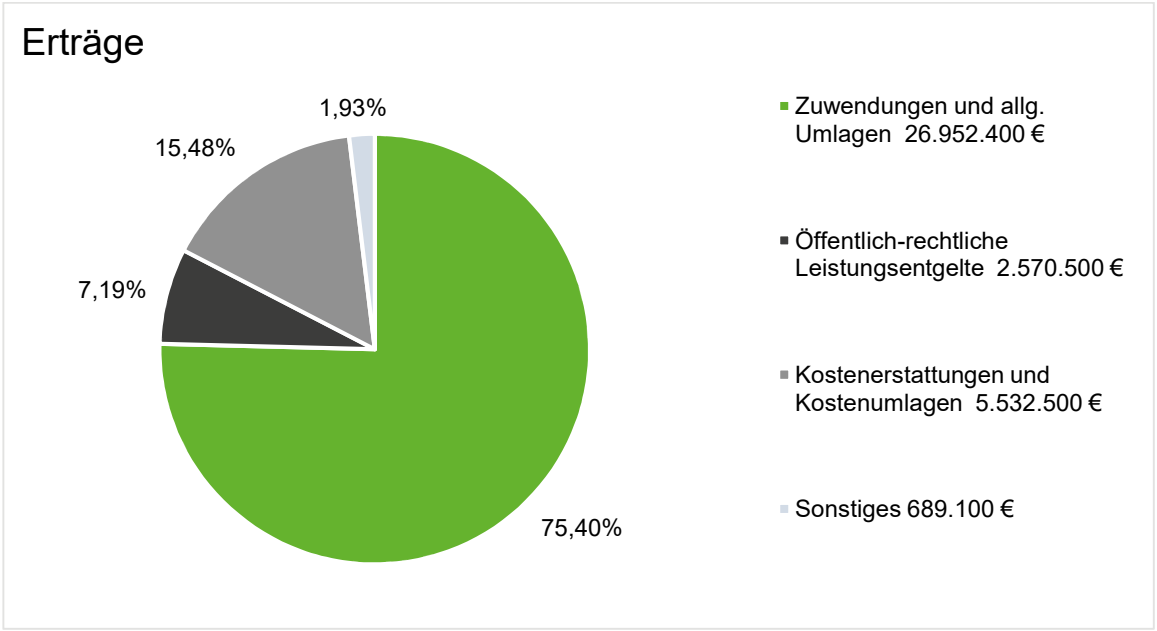
- **2026**
  Für das Jahr 2026 ist der überdurchschnittliche Anstieg der Erträge nicht mehr festzustellen. Hier steigen die Aufwendungen mit ca. 5,52 Mio. EUR (7,1 %) wieder schneller als die Erträge, für die ein um etwa 1,83 Mio. EUR (5,4 %) erhöhter Ansatz eingeplant worden ist.

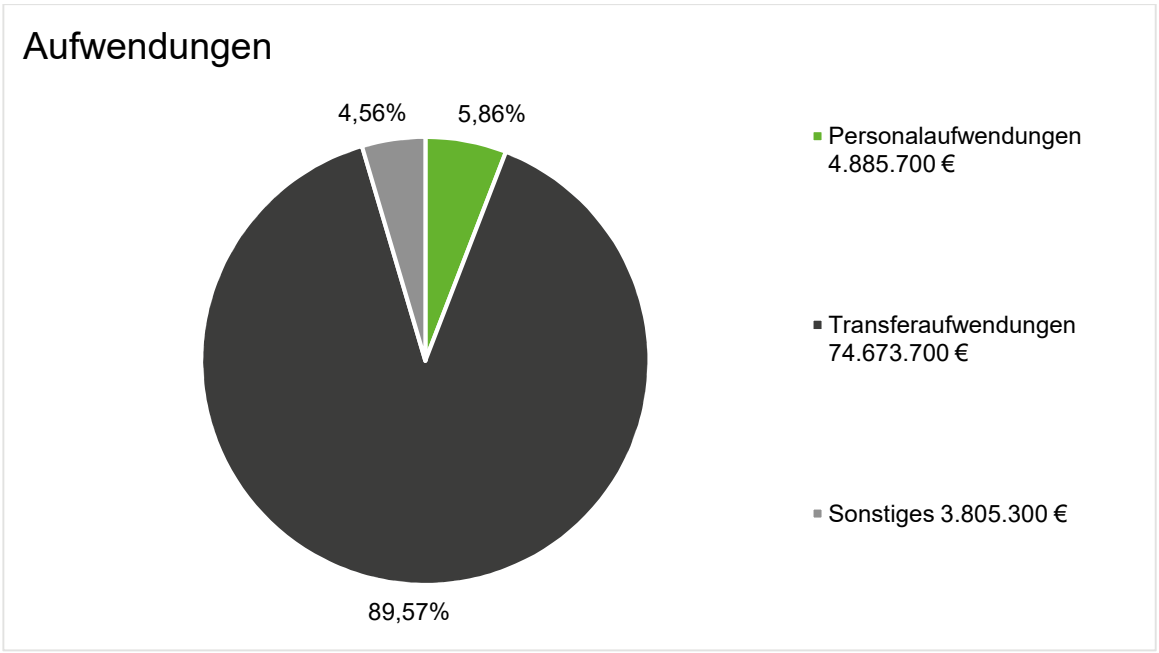
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
062310 - Tagesbetreuung von Kindern	-16.690.594	-18.962.000	-20.819.300	-1.857.300	-23.498.300	-2.679.000
062320 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-2.412.530	-2.533.000	-2.929.100	-396.100	-3.107.500	-178.400
062330 - Interessenvertre-tung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	-2.388.036	-2.980.000	-3.370.500	-390.500	-3.460.400	-89.900
062340 - Erziehungshilfen	-14.633.524	-15.535.200	-16.809.000	-1.273.800	-17.554.000	-745.000
Gesamt	**-36.124.684**	**-40.010.200**	**-43.927.900**	**-3.917.700**	**-47.620.200**	**-3.692.300**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
062310 - Tagesbetreuung von Kindern	-812.556	-1.069.500	-1.007.800	+61.700	-315.000	+692.800
062320 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-443.420	-652.000	-565.500	+86.500	-495.500	+70.000
062330 - Interessenvertretung u. Sicherung des Unterhaltes für Kinder	0	-500	-500	0	-500	0
062340 - Erziehungshilfen	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**-1.255.976**	**-1.722.000**	**-1.573.800**	**+148.200**	**-811.000**	**+762.800**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	1,60	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	41,31	48,58	49,18	49,18
Stellen mittlerer Dienst	4,62	5,27	5,27	5,27
Personal gesamt	**47,53**	**55,85**	**56,45**	**56,45**
Personalaufwand	3.690.257 €	4.318.300 €	4.695.500 €	4.885.700 €
ordentlicher Aufwand FB	64.387.239 €	70.582.400 €	77.794.600 €	83.308.200 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	5,73%	6,12%	6,04%	5,86%

Erläuterungen:

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Im Vergleich zum Planjahr 2024 sinkt die Kennzahl in den Jahren 2025 und 2026, obwohl die planmäßigen Stellenanteile im Fachbereich Jugend und Familie auf 56,45 Stellen ansteigen und auch der Personalaufwand zunimmt. Die geringere Personalintensität ist daher auf den deutlichen Anstieg des ordentlichen Gesamtaufwandes des Fachbereichs zurückzuführen. Durch diesen umfangreichen Anstieg und dem verhältnismäßig geringen Anstieg der Personalkosten sinkt der Anteil der Personalkosten, also die Personalintensität, im Vergleich zum Vorjahr.

Der Anstieg der Stellenanteile liegt in der Einrichtung einer sog. Poolstelle im ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) begründet. Die Poolstelle im Umfang von einer VZÄ ist im Laufe des Jahres 2024 in den Stellenplan aufgenommen worden. Die Stelle soll dazu dienen, auf die relativ hohe Personalfluktuation im ASD sowie auf die zunehmend schwierige Lage auf dem Arbeitsmarkt besser reagieren zu können. So können die Stellenanteile beispielsweise genutzt werden, um vorübergehend Rückkehrer/innen aus der Elternzeit in Teilzeit zu beschäftigen oder auch neue Beschäftigte frühzeitig einzustellen. Die Stellenanteile der Poolstelle sind dann wieder freizugeben, sobald Stellenanteile aus dem regulären Stellenplan frei werden.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass der Stellenplan im Geschäftsbereich Kindertagesbetreuung und Planung um 0,4 VZÄ reduziert worden ist. Der geringere Bedarf ist im Rahmen von Stellenneubesetzungen sowie Umstrukturierungsmaßnahmen, die sich noch aus der Aufteilung des Fachbereichs zum 01.01.2024 ergeben haben, festgestellt worden.

Die Differenz zwischen den Ist- und den Planstellen ist durch die regelmäßige Personalfluktuation und die damit zusammenhängenden zwischenzeitlichen Stellenvakanzen zu begründen.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
062310 - Tagesbetreuung von Kindern U3-Kinder TEK und Tagespflege	49,07%	51,26%	51,58%	50,32%	s.u.
062340 - Erziehungshilfen Anteil amb. Hilfen insgesamt	49,38%	50,72%	51,43%	52,31%	s.u.

062310 – Tagesbetreuung von Kindern – U3-Kinder TEK und Tagespflege

Die Anzahl der Kinder unter drei Jahren in Bocholt ist mittlerweile relativ konstant. Um eine adäquate Versorgung dieser jungen Kinder sicherstellen zu können, ist der Ausbau der entsprechenden Betreuungsplätze notwendig. Die Versorgung lässt sich durch die oben aufgeführte Versorgungsquote messen, welche zunächst von der Anzahl der Kinder unter drei Jahren in Bocholt sowie der Anzahl der tatsächlich in Anspruch genommenen U3-Betreuungsplätze abhängig ist. Ziel ist es, dass die Quote durch den Ausbau der Plätze in der Zukunft weiterhin steigt. Die leichten Schwankungen in den Istwerten bewegen sich im Normalbereich.

062340 – Erziehungshilfen – Anteil ambulanter Hilfen insgesamt

Während in den vergangenen Jahren der Anteil der ambulanten Hilfen sinkend war, ist zuletzt eine leicht steigende Tendenz zu erkennen. Das Ziel bleibt es, diesen Anteil weiter auszubauen. Das bedeutet einerseits, dass ein in Anzahl und Qualität umfangreiches Unterstützungsangebot für die Familien bereitgestellt wird. Außerdem sollen den Kindern und Jugendlichen, soweit dies im Einzelfall möglich ist, innerhalb ihrer Familien Hilfen angeboten werden und sie nur aus diesem Umfeld herausgenommen werden, wenn das Wohl der Betroffenen nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

06.2310 Tagesbetreuung von Kindern - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Produkt 06.2310 Tagesbetreuung von Kindern

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege dienen der Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern. Zudem sollen im Rahmen der Erziehungspartnerschaft Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages unterstützt werden. Ein weiteres Ziel der verschiedenen Formen der Kindertagesbetreuung ist die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zu diesem Zweck sollen den Eltern bedarfsgerechte Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt werden. Die Förderung von Kindertageseinrichtungen erfolgt über das SGB VIII und das Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz). Die Leistung der Kindertageseinrichtungen wird in Bocholt ausschließlich von freien Trägern (Kirchen, Vereine, Verbände u. ä.) angeboten. Aufgrund der vielfältigen Gruppenstrukturen, individuellen Öffnungszeiten und differenzierten Einrichtungskonzepte bieten die Kindertageseinrichtungen eine Vielzahl von Betreuungsmöglichkeiten. Die Kindertagespflege stellt eine familiennahe und flexible Betreuungsmöglichkeit von Kindern dar und ermöglicht die Berücksichtigung individueller Betreuungsbedarfe der Eltern. Hieran orientiert sich die Ausgestaltung des jeweiligen Pflegeverhältnisses, z. B. ob im Haushalt der Pflegeperson oder einer Großtagespflegestelle, ob allein oder mit anderen Kindern, zu welchen Zeiten u. ä. Kindertagespflege kommt für Kinder von 0-14 Jahren in Frage, bevorzugt aber für Kinder unter drei Jahren. Die Fachberatung für Kindertagespflege berät, vermittelt und begleitet Eltern und Kindertagespflegepersonen. Zu der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gehören weitere Leistungsbereiche, die von der Stadt Bocholt abgedeckt werden: - Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuungsformen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagsschule - Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren, plusKITA, Sprachförderkita - Flexibilisierung von Öffnungs- und Betreuungszeiten - Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund und in vergleichbaren Lebenslagen (Brückenprojekte) - Bedarfsplanung und Qualitätsentwicklung - Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder - Fachberatung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 SGB VIII
Auftragsgrundlage	§§ 22 - 26, 43, 45 SGB VIII, § 16 a SGB II, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz), Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes (DVO KiBiz), diverse Erlasse und Richtlinien des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses
Zielgruppen	Kinder von 0-14 Jahren
Ziele	1. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3-6 Jahren ist sichergestellt. 2. Die Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen werden 2025 weiterhin bedarfsgerecht ausgebaut. 3. Die Plätze für unter dreijährige Kinder in Kindertagespflege werden ausgebaut.
Verantwortlich	Fachbereich 23

Teilergebnisplan

06.2310 Tagesbetreuung von Kindern - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.401.165,06	21.148.300	24.529.700	26.245.300	26.785.400	27.322.100	27.849.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302.433,75	2.240.000	2.560.000	2.570.000	2.570.000	2.570.000	2.570.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645,96	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	203.535,68	403.300	30.300	33.700	30.300	30.300	30.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**21.907.780,45**	**23.791.600**	**27.120.000**	**28.849.000**	**29.385.700**	**29.922.400**	**30.449.900**
11	- Personalaufwendungen	798.840,89	863.700	956.100	983.700	984.200	984.700	985.200
12	- Versorgungsaufwendungen	49.682,57	92.600	96.600	79.500	98.700	98.700	98.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.976,68	30.500	38.800	29.800	29.800	29.800	29.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.350,05	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
15	- Transferaufwendungen	37.516.589,64	41.503.100	46.709.700	51.105.200	52.003.800	53.075.500	54.115.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.162,76	204.900	88.300	88.300	88.300	88.300	88.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**38.537.602,59**	**42.700.600**	**47.895.300**	**52.292.300**	**53.210.600**	**54.282.800**	**55.323.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-16.629.822,14**	**-18.909.000**	**-20.775.300**	**-23.443.300**	**-23.824.900**	**-24.360.400**	**-24.873.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-16.629.822,14**	**-18.909.000**	**-20.775.300**	**-23.443.300**	**-23.824.900**	**-24.360.400**	**-24.873.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-16.629.822,14**	**-18.909.000**	**-20.775.300**	**-23.443.300**	**-23.824.900**	**-24.360.400**	**-24.873.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.771,71	53.000	44.000	55.000	55.000	55.000	55.000
29	**= Ergebnis**	**-16.690.593,85**	**-18.962.000**	**-20.819.300**	**-23.498.300**	**-23.879.900**	**-24.415.400**	**-24.928.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-16.690.593,85**	**-18.962.000**	**-20.819.300**	**-23.498.300**	**-23.879.900**	**-24.415.400**	**-24.928.700**

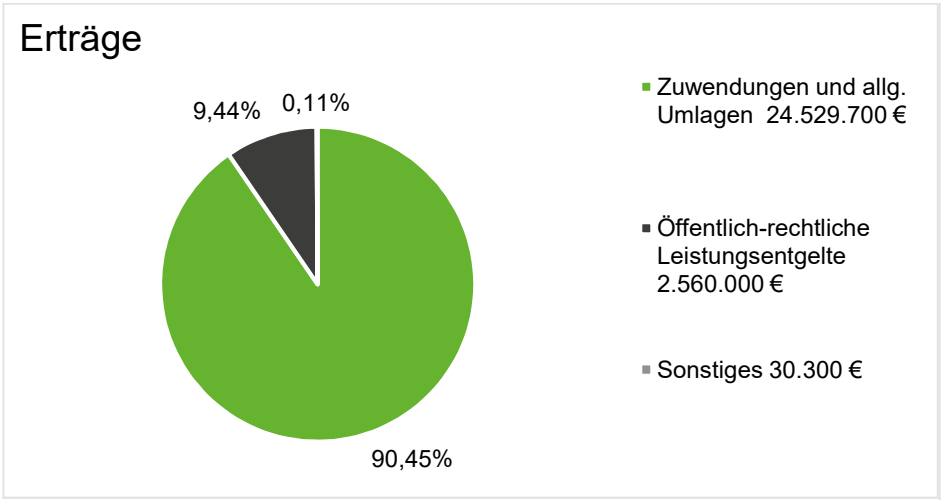
Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062310 – Tagesbetreuung von Kindern

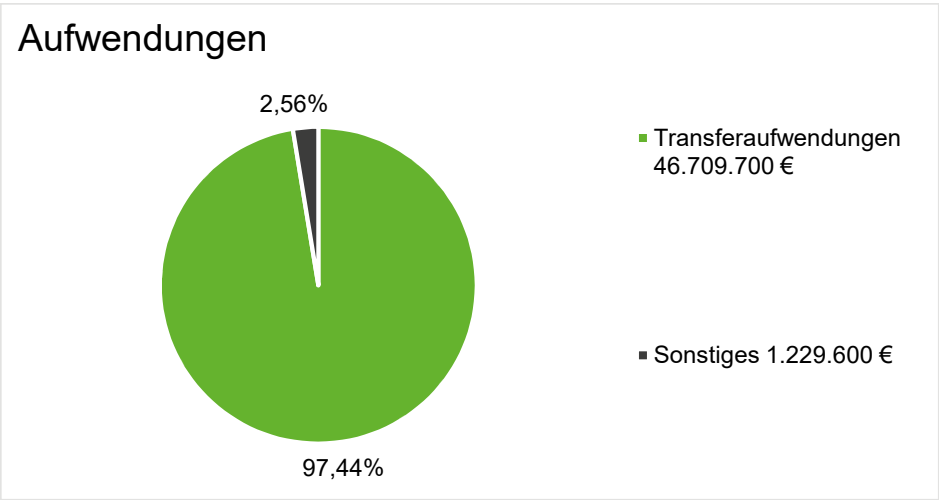
	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	21.907.780	23.791.600	27.120.000	+3.328.400	28.849.000	+1.729.000
Aufwendungen	38.598.374	42.753.600	47.939.300	-5.185.700	52.347.300	-4.408.000
Saldo	**-16.690.594**	**-18.962.000**	**-20.819.300**	**-1.857.300**	**-23.498.300**	**-2.679.000**

Das Produkt deckt das gesamte Aufgabenspektrum hinsichtlich der Tagesbetreuung von Kindern ab. Dazu gehören u. a. die Bereitstellung und der Ausbau von Betreuungsplätzen, die Beratung betreuender Einrichtungen/Personen, der Abruf und die bestimmungsgemäße Weiterleitung der Landesmittel sowie die Erhebung der Elternbeiträge.

Dabei wird das Produkt in großen Teilen durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) beeinflusst. Es bestimmt maßgeblich die Höhe der zu zahlenden Aufwendungen und die daran gekoppelten Erträge aus Landesmitteln.

2025





Mit einem Saldo von rund -20,82 Mio. EUR wird für dieses Produkt eine negative Abweichung zum Vorjahr i. H. v. etwa 1,86 Mio. EUR eingeplant. Dabei ist anzumerken, dass das Budget im Jahr 2024 unterjährig durch den Beschluss eines Nachtragshaushalts im Saldo um 325.000 EUR verbessert worden ist.

Erträge:

Mit 17,64 Mio. EUR bilden die Landeszuwendungen für die Betriebskosten der Einrichtungen den höchsten Planansatz auf der Ertragsseite. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Mittel um 1,59 Mio. EUR. Die Erhöhung ist zum einen auf die jährliche Steigerung der Kindpauschalen, welche aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen (Personal- und Sachkosten) in einem erheblichen Umfang erwartet wird, und zum anderen auf die für das Kindergartenjahr 2025/26 zusätzlich geplanten Betreuungsplätze zurückzuführen. Der Zuschuss für die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege beträgt für das Jahr 2025 etwa 497.000 EUR und bewegt sich damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Aus den oben genannten Gründen werden auch die Landesmittel für den Ausfall der Elternbeiträge erhöht. Die Landesmittel werden an die Kommunen ausgezahlt, um den Einnahmeverlust aus den beitragsfreien Kindergartenjahren zumindest teilweise zu kompensieren. Der Anstieg zum Vorjahr beträgt knapp 239.000 EUR und der Planansatz für das Jahr 2025 etwa 2,12 Mio. EUR.

Auch der Belastungsausgleich, welcher einen Teil der städtischen Kosten für den notwendigen Ausbau der Kindertagesbetreuung für U3-Kinder decken soll, ist von der Höhe der angemeldeten Kindpauschalen abhängig. Bislang sind die Landesmittel für U3-Kinder um 19,01 % aufgestockt worden. Durch die Verordnung zur Anpassung des Belastungsausgleichs, welche im Dezember 2024 veröffentlicht worden ist, ist dieser Anteil auf 27,57 % erhöht worden. Dadurch steigen die Landesmittel für den Belastungsausgleich ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 deutlich. Darüber hinaus zahlt das Land eine Ausgleichszahlung für die vergangenen Kindergartenjahre (ab 2021/2022), in denen der Belastungsausgleich ebenfalls zu niedrig angesetzt war. Einen Teil dieser Ausgleichszahlung erhält die Stadt Bocholt noch im Jahr 2025 (ca. 575.000 EUR). Auf dieser Grundlage ist der Ansatz gegenüber dem Jahr 2024 um rund 1,12 Mio. EUR erhöht worden und beträgt insgesamt ca. 2,89 Mio. EUR.

Eine weitere Ansatzerhöhung (ca. +163.000 EUR) ist für die Fördermittel zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung vorgesehen. Die Förderung des Landes NRW dient der Umsetzung von bedarfsgerechten und familienunterstützenden Angeboten hinsichtlich der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen. Für das Haushaltsjahr 2025 werden Mittel i. H. v. 395.000 EUR erwartet.

Auch die Landeszuwendungen für die Familienzentren werden aufgestockt und werden daher i. H. v. knapp 304.000 EUR (+12.000 EUR) eingeplant.

Die Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung werden in angepasster Höhe von 2,56 Mio. EUR angesetzt. Zum Vorjahr entspricht das einer Ansatzerhöhung von 320.000 EUR.

In nahezu unveränderter Höhe werden die Zuwendungen für die Fortbildung des pädagogischen Personals in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Der Ansatz beträgt 49.000 EUR.

Ein wesentlich geringerer Ertrag wird auf dem Konto der sonstigen ordentlichen Erträge erwartet. Der Ansatz wird um 373.000 EUR auf 30.000 EUR reduziert. Damit liegt der Ansatz für das Jahr 2025 wieder im Normalbereich. Der deutlich höhere Ansatz aus dem Jahr 2024

ist erst im Rahmen des Nachtragshaushalts aufgenommen worden, da unterjährig festgestellt worden ist, dass einige Träger verhältnismäßig hohe Summen an die Stadt bzw. das Land zurückerstatten mussten. Die Erstattungen waren zu leisten, da die betroffenen Träger anderenfalls zu hohe Rücklagen gebildet hätten. Ein solcher Sachverhalt ist für das Jahr 2025 nicht einzuplanen.

Für die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (PRAP) wird ein deutlich höherer Planansatz in den Haushalt eingestellt. Für das Jahr 2025 beträgt der Ansatz rund 634.000 EUR und wird damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 257.000 EUR erhöht. Gemäß dem Haushaltsrecht wird der PRAP für an die Stadt Bocholt gezahlte Baukostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Bilanz ausgewiesen. Über die Dauer der Gegenleistungsverpflichtung, welche gegenüber dem Land NRW als Zuwendungsgeber besteht, wird der PRAP periodengerecht ertragswirksam aufgelöst. Hierbei handelt es sich um einen ausschließlich bilanziellen Vorgang.

Aufwendungen:

Parallel zu den steigenden Erträgen erhöhen sich auch die entsprechenden Aufwandspositionen.

Den wesentlichen Anteil an den Aufwendungen in diesem Produkt nehmen die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtungen ein. Für das Haushaltsjahr 2025 ist ein Betrag i. H. v. 41,50 Mio. EUR eingeplant worden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 4,50 Mio. EUR. Die Betriebskosten setzen sich aus der Summe der Kindpauschalen nach dem KiBiz sowie den Mietkostenzuschüssen zusammen. Die Kindpauschalen errechnen sich in Abhängigkeit von der Gruppenform und der wöchentlichen Betreuungszeit individuell für jedes Kind. Aus der Summe der Kindpauschalen pro Tageseinrichtung ergibt sich das Einrichtungsbudget, das dem Träger für den Betrieb der Einrichtung zur Verfügung gestellt wird. Die Mietkostenzuschüsse werden entsprechend der Größe der jeweiligen Einrichtung berechnet.

Die Höhe der Kindpauschalen und der Mietkostenzuschüsse wird jährlich an die allgemeine Preisentwicklung angepasst, welche bedingt durch die zuletzt hohe Inflationsrate sowie die gestiegenen Personalkosten voraussichtlich wiederholt sehr hoch ausfällt. Die Fortschreibungsrate für die Kindpauschalen gemäß § 37 KiBiz wurde für das Kindergartenjahr 2024/25 mit 9,65 % festgesetzt. Für die Zuschüsse zur Miete gilt entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes eine Fortschreibungsrate von 6,31 %. Die Fortschreibungsraten für das Kindergartenjahr 2025/26 sind noch nicht bekannt. Aus diesem Grund ist für die in das Haushaltsjahr 2025 fallenden Monate des Kindergartenjahres 2025/26 eine Schätzung vorgenommen worden. Demnach wird für die Kindpauschalen mit einer Fortschreibungsrate i. H. v. 10 % und für die Mieten mit einer Fortschreibungsrate i. H. v. 5 % gerechnet.

Die Fördersätze für die Kindertagespflege werden analog zu der Fortschreibungsrate nach § 37 KiBiz jährlich angepasst. Für das Jahr 2025 wird ein Planansatz i. H. v. 3,51 Mio. EUR im Haushalt bereitgestellt. Zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um ca. 110.000 EUR.

Die Erhöhungen für diese beiden Positionen können durch die eingeplanten Landesmittel und Elternbeiträge nicht gedeckt werden, sodass die Differenz durch städtische Mittel zu begleichen ist.

Die Förderung der Flexibilisierung der Betreuungszeiten wird in voller Höhe an die Träger weitergeleitet. Die Mittel werden um einen städtischen Pflichtanteil i. H. v. 25 % aufgestockt, sodass der neu gebildete Ansatz hierfür insgesamt rund 494.000 EUR beträgt.

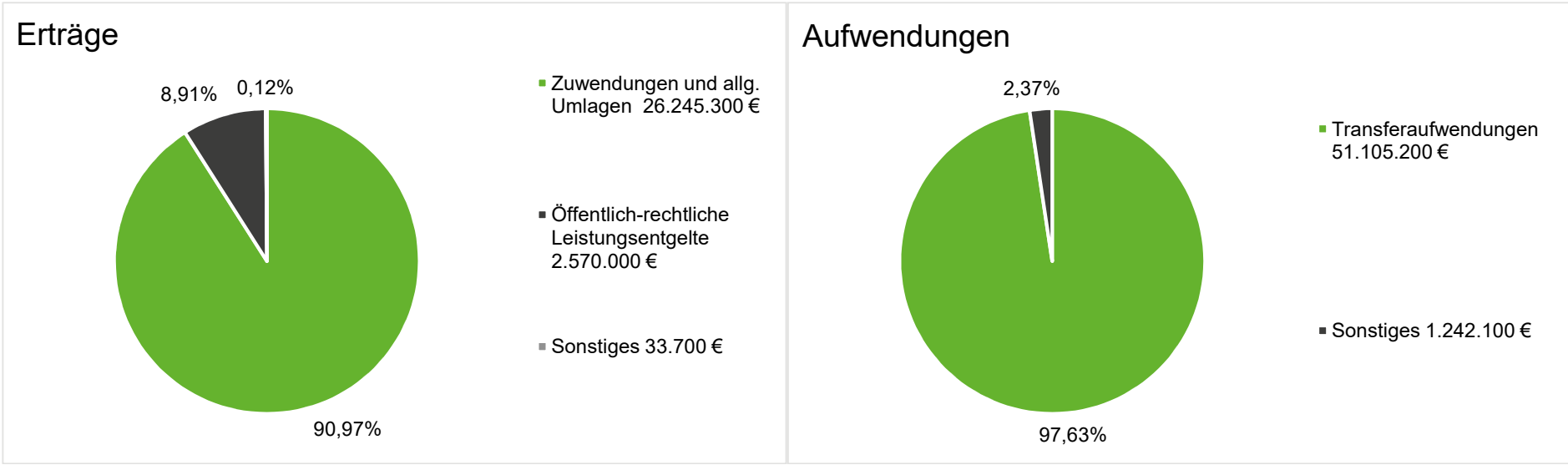
Weitere Aufwandspositionen werden für die Förderung der Familienzentren (100 % Förderung durch das Land NRW), für verschiedene Einzelmaßnahmen (z. B. Sanierungen im Außenbereich), für die Einrichtung sowie den Erhalt von Betreuungsplätzen bei den Tagespflegepersonen und für Beratungs- und Fortbildungsleistungen der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen bereitgestellt.

Analog zu den sonstigen ordentlichen Erträgen ist auch für das Konto der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ein geringerer Planansatz für das Jahr 2025 gewählt worden. Hier wird eine Minderung um 128.000 EUR berücksichtigt, sodass der Planansatz bei 15.000 EUR liegt. Auch der Ansatz für das Aufwandskonto ist über den Nachtragshaushalt erhöht worden, um einen Teil der oben beschriebenen Erstattungen an das Land weiterzuleiten. Für das Jahr 2025 ist nicht davon auszugehen, dass Erstattungen in diesem Umfang zu leisten sein werden.

Entsprechend der Auflösung des PRAP wird auch der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) bzgl. der durch die Stadt Bocholt ausgezahlten Baukostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen aufgelöst. Die Auflösung wird periodengerecht auf die Dauer der Gegenleistungsverpflichtung, welche z. B. die zweckentsprechende Nutzung eines Kita-Gebäudes über 20 Jahre beinhaltet, aufwandswirksam verbucht. Der ARAP stellt damit den Teil in der Bilanz dar, der als Vorausleistung auf die noch nicht erfüllte Gegenleistungsverpflichtung entfällt. Der Ansatz beträgt für das Haushaltsjahr 787.000 EUR und ist damit um rund 382.000 EUR erhöht worden.

Hinsichtlich des städtischen Personals steigt der Aufwand um etwa 96.000 EUR und beträgt damit in Summe ca. 1,05 Mio. EUR.

2026



Für das Jahr 2026 ist ein Saldo i. H. v. rund -23,50 Mio. EUR geplant. Zum Vorjahr bedeutet dies eine negative Abweichung i. H. v. etwa 2,68 Mio. EUR.

Erträge:

Wie bereits oben beschrieben hängt ein Großteil der Erträge von der Höhe der Kindpauschalen sowie der Anzahl an Betreuungsplätzen ab. So ist für die Landeszuwendungen für die Betriebskosten der Einrichtungen für das Jahr 2026 ein Ansatz i. H. v. 19,20 Mio. EUR in die Haushaltsplanung aufgenommen worden. Der Ansatz erhöht sich damit zum Vorjahr um 1,56 Mio. EUR. Der Zuschuss für die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege steigt gegenüber dem Jahr 2025 um knapp 30.000 EUR und liegt damit bei rund 527.000 EUR. Für den Ausfall von Elternbeiträgen wird das Land im Jahr 2026 etwa 63.000 EUR zusätzlich an die Stadt Bocholt auszahlen, sodass der Planansatz 2,18 Mio. EUR beträgt. Der Belastungsausgleich für den Ausbau von U3-Betreuungsplätzen steigt um 3.000 EUR auf über 2,89 Mio. EUR. Dieser Anstieg fällt relativ gering aus, da die letzte Ausgleichszahlung für vorherige Kindergartenjahre im Jahr 2025 ausgezahlt wird und damit keine Ausgleichszahlung für das Jahr 2026 eingeplant wird.

Für die Fördermittel zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung ist ebenfalls eine Erhöhung angesetzt worden. Für das Haushaltsjahr 2026 werden daher Mittel i. H. v. etwa 421.000 EUR (+25.000 EUR) berücksichtigt.

Auch für die Landeszuwendungen für die Familienzentren werden zusätzliche Mittel eingeplant (+33.000 EUR). Damit beträgt der Planansatz rund 337.000 EUR.

Der Ansatz für die Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung (2,57 Mio. EUR) wird für das Jahr 2026 lediglich geringfügig erhöht (+10.000 EUR).

Ebenso werden die Zuwendungen für die Fortbildung des pädagogischen Personals lediglich um einen geringen Betrag angepasst. Gemäß der Ansatzsteigerung um 1.000 EUR beträgt der Planansatz für das Jahr 2026 50.000 EUR.

Für die Auflösung des PRAP wird ein unveränderter Planansatz i. H. v. knapp 634.000 EUR in die Planung aufgenommen.

Aufwendungen:

Auch im Jahr 2026 nimmt der Ansatz für die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen den größten Anteil im Bereich der Aufwendungen ein. Für die Betriebskosten sind Mittel i. H. v. 45,60 Mio. EUR vorgesehen. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 4,10 Mio. EUR. Bei der Ansatzplanung ist sowohl für die Kindpauschalen als auch für die Mieten mit einer Fortschreibungsrate i. H. v. 5 % kalkuliert worden. Analog dazu sind die Fördersätze für die Kindertagespflege erhöht worden. Demnach beträgt der Planansatz für das Jahr 2026 für dieses Konto 3,74 Mio. EUR und fällt damit 230.000 EUR höher aus als im Vorjahr.

Für die Förderung der Flexibilisierung der Betreuungszeiten werden Mittel i. H. v. ca. 526.000 EUR bereitgestellt (+31.000 EUR).

Wie im Vorjahr wird der Ansatz für die Förderung der Familienzentren in gleicher Höhe wie die entsprechende Ertragsposition eingeplant und darüber hinaus Mittel für verschiedene Einzelmaßnahmen (z. B. Sanierungen im Außenbereich), für die Einrichtung sowie den Erhalt von Betreuungsplätzen bei den Tagespflegepersonen und für Beratungs- und Fortbildungsleistungen der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen. Auch der Ansatz für den ARAP wird in gleicher Höhe in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die Kosten für das städtische Personal steigen zum Vorjahr leicht an (+11.000 EUR). Es wurde daher Ansatz i. H. v. rund 1,06 Mio. EUR geplant.

Teil Finanzplan (Investitionen)

062310 Tagesbetreuung von Kindern - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.656.506,25	1.730.700	2.000.600	1.165.000	315.000	315.000	315.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.656.506,25**	**1.730.700**	**2.000.600**	**1.165.000**	**315.000**	**315.000**	**315.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	2.469.062,50	2.797.200	3.005.400	1.477.000	517.500	517.500	517.500
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**2.469.062,50**	**2.800.200**	**3.008.400**	**1.480.000**	**520.500**	**520.500**	**520.500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 812.556,25**	**- 1.069.500**	**-1.007.800**	**-315.000**	**-205.500**	**-205.500**	**-205.500**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**06.2310-Tagesbetreuung von Kindern - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie**													
Maßnahme:	**001-Baukostenzuschuss TEK**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.497.806	1.656.506	828.023	1.656.506,25	1.730.700	2.000.600	0	1.165.000	0	315.000	315.000	315.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	11.301.163	2.469.063	1.283.026	2.469.062,50	2.797.200	3.005.400	0	1.477.000	0	517.500	517.500	517.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.803.356**	**-812.556**	**-455.003**	**- 812.556,25**	**- 1.066.500**	**-1.004.800**	**0**	**-312.000**	**0**	**-202.500**	**-202.500**	**-202.500**	**0**

Investitionsmaßnahmen

062310 001 Baukostenzuschuss TEK

Information

Für Baumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen sind im Jahr 2025 investive Auszahlungen i. H. v. rund 3,01 Mio. EUR eingeplant worden. Diesen Auszahlungen stehen entsprechende Landeszuwendungen (ca. 2,0 Mio. EUR) gegenüber. Der negative Saldo beträgt etwa 1,0 Mio. EUR und verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 60.000 EUR. Die Mittelverwendung ist wie folgt geplant:

Projekt	Auszahlungen	Einzahlungen	Saldo
Neubau Zentrum-Ost II	300.000 EUR	270.000 EUR	-30.000 EUR
Neubau Zentrum Südwest I	380.000 EUR	180.000 EUR	-200.000 EUR
Neubau Ost I (Teilansätze bereits in HH 2024)	580.000 EUR	466.200 EUR	-113.800 EUR
Neubau Ost II	160.000 EUR	144.000 EUR	-16.000 EUR
Neubau Ost III	80.000 EUR	72.000 EUR	-8.000 EUR
Neubau Löverick I	380.000 EUR	0 EUR	-380.000 EUR
Neubau Stenern II	492.900 EUR	363.400 EUR	-129.500 EUR
Neubau Biemenhorst I (Teilansätze bereits in HH 2024)	250.000 EUR	225.000 EUR	-25.000 EUR
Maßnahmen N.N. (z. B. Neuausstattungen)	382.500 EUR	180.000 EUR	-202.500 EUR
zusätzliche Einzahlungen aus in 2024 begonnenen Maßnahmen wg. Änderung der Landesförderrichtlinie	0 EUR	100.000 EUR	100.000 EUR
Gesamt	**3.005.400 EUR**	**2.000.600 EUR**	**-1.004.800 EUR**

Für das Jahr 2026 sind investive Auszahlungen i. H. v. etwa 1,48 Mio. EUR und investive Einzahlungen i. H. v. rund 1,17 Mio. EUR eingeplant worden. Der negative Saldo beträgt 312.000 EUR und wird zum Vorjahr um rund 693.000 EUR reduziert. Die Mittelverwendung ist wie folgt geplant:

Projekt	Auszahlungen	Einzahlungen	Saldo
Neubau Zentrum-Ost I	380.000 EUR	342.000 EUR	-38.000 EUR
Neubau Stenern I	254.500 EUR	229.000 EUR	-25.500 EUR
Neubau Lowick I	80.000 EUR	72.000 EUR	-8.000 EUR
Neubau Mussum I	380.000 EUR	342.000 EUR	-38.000 EUR
Maßnahmen N.N. (z. B. Neuausstattungen)	382.500 EUR	180.000 EUR	-202.500 EUR
Gesamt	**1.477.000 EUR**	**1.165.000 EUR**	**-312.000 EUR**

Seit 2013 besteht nicht mehr nur für Kinder ab drei Jahren ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, sondern bereits für Kinder ab einem Jahr. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Eltern sogar im ersten Lebensjahr des Kindes das Recht auf einen Betreuungsplatz. Der Bedarf an Betreuungsplätzen kann jedoch noch immer nicht vollständig gedeckt werden. Entsprechend ist die Bereitstellung von Mitteln für einen weiteren Ausbau der Betreuungsplätze notwendig.

Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.2, 4.a

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**06.2310-Tagesbetreuung von Kindern - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von Gegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	18.000	0	0	0,00	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**

062310 002 Beschaffung von Gegenständen	
Information	Der Ansatz wird für kurzfristige investive Anschaffungen vorgehalten.

Kennzahlen zu 06.2310 Tagesbetreuung von Kindern

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal Produkt 062310 gesamt	10,26 Stellen	10,29 Stellen	11,56 Stellen	11,83 Stellen	11,83 Stellen
Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062310	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst Produkt 062310	7,01 Stellen	6,62 Stellen	7,72 Stellen	7,99 Stellen	7,99 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst Produkt 062310	2,90 Stellen	3,32 Stellen	3,39 Stellen	3,39 Stellen	3,39 Stellen
Kinder 0-3 Jahre		2.170 Kinder	2.148 Kinder	2.146 Kinder	2.117 Kinder	2.176 Kinder
Kinder 3-6 Jahre		2.221 Kinder	2.241 Kinder	2.202 Kinder	2.326 Kinder	2.234 Kinder
Plätze TEK Kinder 0-3 Jahre		663 Anzahl	720 Anzahl	720 Anzahl	712 Anzahl	715 Anzahl
Plätze TEK Kinder 3-6 Jahre		2.264 Anzahl	2.228 Anzahl	2.228 Anzahl	2.275 Anzahl	2.285 Anzahl
Plätze TEK Kinder 6-14 Jahre		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Versorgung TEK Kinder unter 3		30,55 %	33,52 %	33,55 %	33,63 %	32,86 %
Kindertageseinrichtungen		39 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Plätze G I (2-6 Jahre)		1.667 Anzahl	1.788 Anzahl	1.788 Anzahl	1.737 Anzahl	1.770 Anzahl
Plätze G II (unter 3 Jahren)		205 Anzahl	227 Anzahl	227 Anzahl	234 Anzahl	260 Anzahl
Plätze G III (ab 3 Jahren)		1.055 Anzahl	933 Anzahl	933 Anzahl	1.016 Anzahl	970 Anzahl
Plätze nach Gruppenformen insg		2.927 Anzahl	2.948 Anzahl	2.948 Anzahl	2.987 Anzahl	3.000 Anzahl
Plätze Integration Behinderter		142 Anzahl	156 Anzahl	150 Anzahl	170 Anzahl	171 Anzahl
Sprachfördereinrichtungen		5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
plus-KITA-Einrichtungen		8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Beitragsfälle Elternbeiträge		4.206 Anzahl	4.443 Anzahl	4.250 Anzahl	3.244 Anzahl	3.244 Anzahl
Familienzentren		12 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Durchschnitt BK pro Kind		10.790 €	11.286 €	12.422 €	13.717 €	15.089 €
Deckung BK/Elternbeitrag TEK		10,9 %	10,8 %	9,8 %	9,5 %	9,5 %
Kindertagespflegeverhältnisse		395 Anzahl	384 Anzahl	430 Anzahl	430 Anzahl	430 Anzahl
Kindertagespflege U3		340 Anzahl	334 Anzahl	380 Anzahl	380 Anzahl	380 Anzahl
Kindertagespflege Ü3 bis 14		55 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Tagespflegepersonen (qualifiz)		89 Anzahl	97 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Neuvermittlung Tagespflege		219 Anzahl	246 Anzahl	230 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl
Versorgung Tagespflege U3		15,7 %	15,5 %	17,7 %	17,9 %	17,5 %
U3-Kinder TEK und Tagespflege		46,22 %	49,07 %	51,26 %	51,58 %	50,32 %

Teilergebnisplan

06.2320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Produkt	06.2320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	In diesem Produkt sind mehrere Aufgaben- bzw. Leistungsbereiche zusammengefasst, die zu einer kinder- und familienfreundlich ausgerichteten Stadtentwicklung beitragen sollen. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unterliegen dabei wesentlich den Gesichtspunkten der Mitbestimmung und Mitgestaltung, um zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen beizutragen. Nachfolgend werden die einzelnen Teilleistungsbereiche dieses Produkts kurz skizziert. Spielräume Eine bedarfsgerechte Spielraumversorgung innerhalb der Stadt Bocholt trägt wesentlich zu einem gelingenden Aufwachsen von Kindern. Durch geeignete Freiflächen zum Spielen sollen Aktivität, Kreativität und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Zu den Spielräumen gehören Spielplätze, Bolzplätze, Streetball- und Multifunktionsspielfelder. Der Leistungsbereich umfasst die Planung, Schaffung, (Um-)Gestaltung und Erhaltung dieser Spielräume, einschließlich der Sicherheitskontrollen sowie Bedarfs- und Entbehrlichkeitsprüfungen. Offene Kinder- und Jugendarbeit Die Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche aller gesellschaftlichen und kulturellen Gruppen und unterstützt sie, eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden. Sie erfolgt in Bocholt durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche erhalten Angebote, die sie in ihrer persönlichen und sozialen Kompetenz fördern und sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung führen, insbesondere in Einrichtungen, als Angebote der mobilen Jugendarbeit sowie in verschiedenen Kooperationsformen. Die Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit erfolgt auf Grundlage entsprechender Budgetvereinbarungen mit den Trägern. Jugendverbandsarbeit Die Jugendverbandsarbeit wird durch die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ausgeübt (Vereine, Jugendgruppen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände etc.). Charakteristisch für die Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation im Rahmen von ehrenamtlicher, freiwilliger und gemeinschaftlicher Arbeit. Die Förderung der Jugendverbandsarbeit erfolgt durch fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Internationale Jugendarbeit Internationale Jugendarbeit fördert die Begegnung und den Austausch zwischen deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch die Förderung internationaler Begegnungen und Projekte erhalten junge Menschen die Gelegenheit, andere Länder und Kulturen kennenzulernen, Verständnis füreinander zu entwickeln und die eigene Persönlichkeit zu formen. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen. Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Jugendschutzes gemacht werden. Die Maßnahmen sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Auch sollen Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigt werden, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie Die Stadt Bocholt unterstützt die von den Trägern der freien Jugendhilfe angebotenen Maßnahmen der Eltern- und Familienbildung und die von ihnen durchgeführten Familienerholungsmaßnahmen. Darüber hinaus werden zahlreiche familienspezifische Angebote bereitgestellt bzw. gefördert, die zur Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen beitragen. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen: Vergünstigungen durch den Familienpass, Herausgabe der Broschüre „Ferienspiele und Ferienfreizeiten“ bzw. „Familienwegweiser“, Förderung von kind- bzw. jugendgerechten Theaterstücken, Konzerten und Events. Ausbau der Präventionskette Die Stadt Bocholt baut im Rahmen des Landesprogramms „kinderstark – NRW schafft Chancen“ die Präventionskette aus. Ein interkommunales Netzwerk entwickelt eine gesamtkommunale Präventionsstrategie. Ziel dessen ist es, allen Kindern und Jugendlichen in Bocholt – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – ein chancengerechtes Aufwachsen zu ermöglichen.

Teilergebnisplan

Auftragsgrundlage	§§ 11, 12, 13, 14, 16 SGB VIII, Jugendschutzgesetz, § 1 Abs. 6 BauBG, DIN- und EU-Normen, Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Bocholt 2020 - 2025, Förderrichtlinie der Stadt Bocholt für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und Familien, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Verbände, Gruppen
Ziele	1. Weitere Umsetzung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes 2020 - 2025 2. Fortschreibung und Weiterentwicklung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes 2026 - 2030 3. Fortführung von Social-Network-Trainings in den weiterführenden Schulen und Ausweitung auf die Grundschulen 4. Auf- und Ausbau der Präventionskette im Rahmen des Landesprogramms „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 5. Umsetzung der städtischen Spielraumentwicklungsplanung
Verantwortlich	Fachbereich 23

Teilergebnisplan

06.2320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

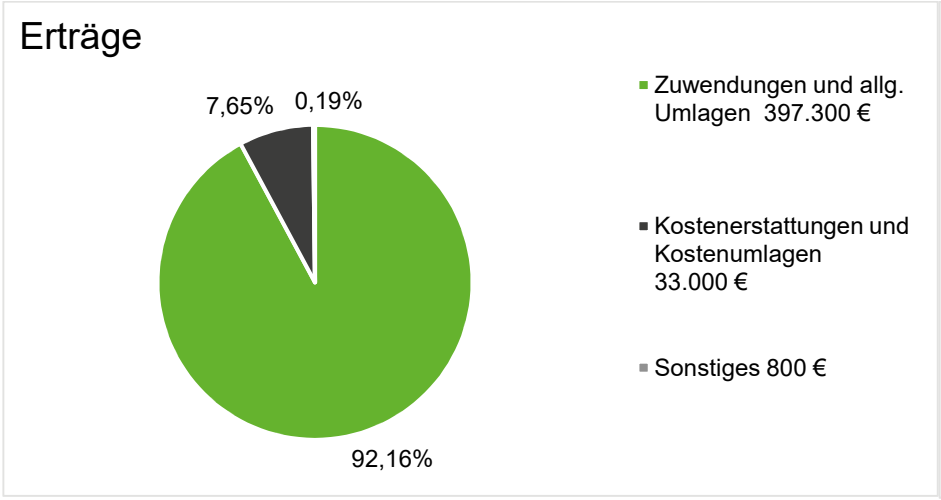
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.228,77	422.300	397.300	398.300	399.300	400.300	401.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	800	800	800	800	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.715,20	32.000	33.000	28.700	28.700	28.700	28.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.296,90	0	0	700	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.951,52	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**496.192,39**	**455.300**	**431.100**	**428.500**	**428.800**	**429.800**	**430.800**
11	- Personalaufwendungen	297.267,72	295.800	304.500	315.300	315.400	315.500	315.600
12	- Versorgungsaufwendungen	26.897,62	36.600	20.800	17.000	21.200	21.200	21.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.144,24	598.700	698.400	719.400	740.400	760.400	783.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	277.421,99	353.000	365.900	376.800	376.800	376.800	376.800
15	- Transferaufwendungen	1.605.193,41	1.619.400	1.890.800	2.026.700	2.074.600	2.124.800	2.179.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.327,62	79.800	78.300	79.300	79.300	79.300	79.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.897.252,60**	**2.983.300**	**3.358.700**	**3.534.500**	**3.607.700**	**3.678.000**	**3.756.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.401.060,21**	**- 2.528.000**	**-2.927.600**	**-3.106.000**	**-3.178.900**	**-3.248.200**	**-3.325.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 2.401.060,21**	**- 2.528.000**	**-2.927.600**	**-3.106.000**	**-3.178.900**	**-3.248.200**	**-3.325.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.401.060,21**	**- 2.528.000**	**-2.927.600**	**-3.106.000**	**-3.178.900**	**-3.248.200**	**-3.325.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.469,52	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	**= Ergebnis**	**- 2.412.529,73**	**- 2.533.000**	**-2.929.100**	**-3.107.500**	**-3.180.400**	**-3.249.700**	**-3.327.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 2.412.529,73**	**- 2.533.000**	**-2.929.100**	**-3.107.500**	**-3.180.400**	**-3.249.700**	**-3.327.000**

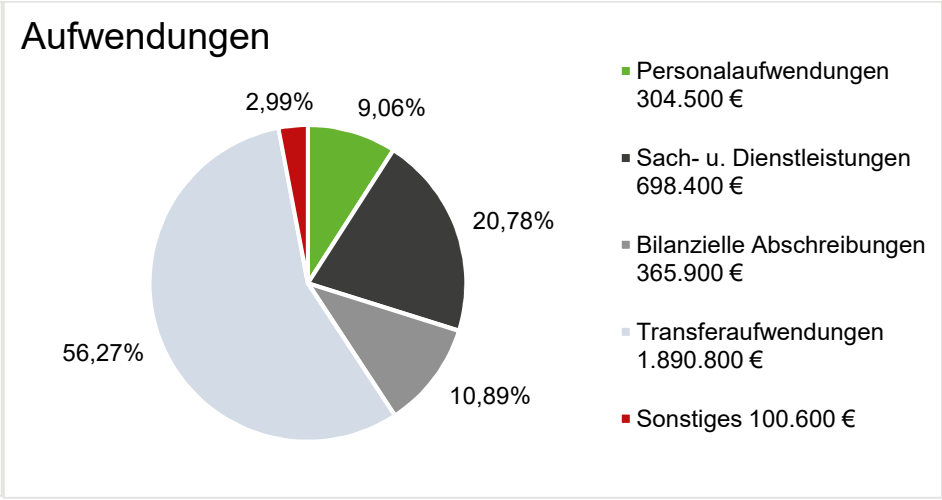
Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062320 – Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	496.192	455.300	431.100	-24.200	428.500	-2.600
Aufwendungen	2.908.722	2.988.300	3.360.200	-371.900	3.536.000	-175.800
Saldo	**-2.412.530**	**-2.533.000**	**-2.929.100**	**-396.100**	**-3.107.500**	**-178.400**

In diesem Produkt werden verschiedene Aufgabenbereiche der öffentlichen Jugendhilfe zusammengefasst. Den Mittelpunkt bildet der Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Neben der Förderung verschiedener Angebote werden einige Maßnahmen auch direkt durch die Stadt Bocholt umgesetzt. Hierzu zählt z. B. der Familienpass, welcher Familien mit Kindern verschiedene Ermäßigungen gewährt.

2025





Gegenüber dem Jahr 2024 beträgt der Mehrbedarf für dieses Produkt etwa 396.000 EUR. Der Gesamtsaldo liegt im Jahr 2025 damit bei ca. -2,93 Mio. EUR.

Erträge:

Die Erträge in diesem Produkt stammen zu rund 92 % aus dem Bereich der Zuwendungen. Der Ansatz für die Landeszuwendung für die OKJA wird i. H. v. 173.000 EUR eingeplant. Dies entspricht zum Vorjahr einer Erhöhung um 9.000 EUR. Hingegen fällt der Ansatz für das

Programm „Gemeinsam MehrWert“ weg, da bisher keine Fördermittelzusage bzgl. der Durchführung von Social Network Trainings vorliegt (-37.000 EUR). Eine Beantragung von Fördermitteln wird weiterhin verfolgt. Zur Kontengruppe der Zuwendungen gehören auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ca. 224.000 EUR), welche sich jedoch lediglich bilanziell auswirken.

Für die Teilnehmerbeiträge, welche durch die Jugendleiterausbildung eingenommen werden, wird mit einem Ertrag von 800 EUR gerechnet.

Zudem wird eine Kostenerstattung i. H. v. 33.000 EUR durch das Land für die Personalkosten, welche im Rahmen der Projektstelle „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ entstehen, geleistet. Das Ziel des Projektes ist die Schaffung von Chancengleichheit für Kinder in Bezug auf ein gelingendes Aufwachsen, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe.

Aufwendungen:

Etwa 56 % der Aufwendungen sind dem Bereich der Transferaufwendungen zuzuordnen. Der umfangreichste Ansatz ist hierbei für die Förderung der OKJA vorgesehen. Mit Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplans 2020 bis 2025 einschließlich der Neufassung der „Richtlinie zur Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit […]“ und des „Rahmenkonzepts […] für die OKJA“ im Jahr 2020 sind mit den Trägern der Einrichtungen Vereinbarungen abgeschlossen worden. Es sind personelle und räumliche Mindeststandards sowie eine automatische Dynamisierung der Personalkostenerstattungen festgeschrieben worden, um die Einrichtungen finanziell so auszustatten, dass diese ein qualitativ gutes Angebot vorhalten können. Damit dieses Angebot weiterhin aufrechterhalten werden kann, ist der entsprechende Ansatz in der Haushaltsplanung 2025 um weitere 7 % aufgestockt worden. Die zusätzlichen Mittel sollen dazu dienen, die Träger, welche zur Deckung ihrer Kosten auf die städtischen Betriebskostenzuschüsse angewiesen sind, finanziell zu unterstützen, um auch die zuletzt deutlich gestiegenen Personal- und Sachkosten auffangen zu können. Für das Jahr 2025 sind daher insgesamt rund 1,49 Mio. EUR eingeplant worden (+207.000 EUR).

Darüber hinaus werden weiterhin verschiedene Maßnahmen im Bereich der Familien-, Kinder- und Jugendförderung und des Jugendschutzes unterstützt und durch städtische Mittel bezuschusst. Die Planansätze betragen:

Zuschüsse für Jugendbegegnungen	26.000 EUR	(-4.000 EUR)
Zuschuss für die Drogenberatungsstelle	12.500 EUR	
Investitionszuschüsse für freie Träger	10.000 EUR	
Zuschüsse für Maßnahmen der Elternbildung	10.000 EUR	
Zuschuss für die Familienbildungsstätte	3.400 EUR	
Zuschuss für den Kreuzbund	2.000 EUR	
Zuschüsse für bauliche Maßnahmen an Spielplätzen	2.000 EUR	
Zuschüsse für Maßnahmen der internationalen Verständigung	1.000 EUR	

Für den Zuschuss an die Bocholter Bäder GmbH, der zur Deckung des Einnahmeausfalls des Bahias im Rahmen der Familienpassermäßigung vorgesehen ist, ist für das Jahr 2025 eine Erhöhung um 30.000 EUR eingeplant worden. Der Planansatz beträgt damit 90.000 EUR. Die Erhöhung ist berücksichtigt worden, um die deutlich gestiegenen Einnahmeausfälle der Bocholter Bäder GmbH auffangen zu können, die bereits im Jahr 2023 erstmalig geltend gemacht worden sind.

Auch der Zuschuss für die Jugendverbände und -gruppen ist für das Haushaltsjahr 2025 erhöht worden (+9.000 EUR). Mit den Mitteln i. H. v. insgesamt 51.000 EUR werden Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit finanziert. Insbesondere hinsichtlich der Betreuungsangebote in den Ferien sind zuletzt deutlich höhere Zuschüsse beantragt und bewilligt worden. Die Zunahme hängt einerseits mit dem stetig steigenden Bedarf hinsichtlich dieser Maßnahmen und darüber hinaus mit den Kostensteigerungen der vergangenen Monate zusammen.

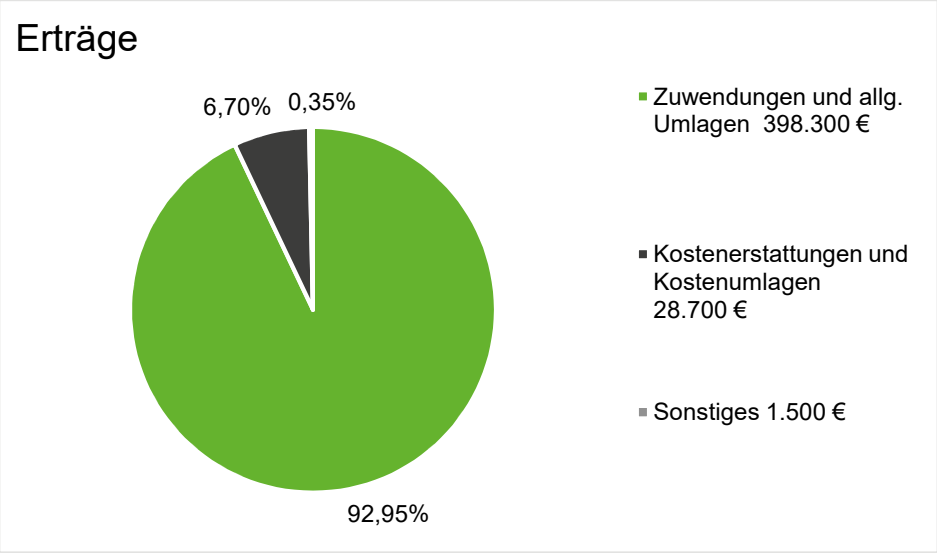
Für die Social Network Trainings wird der Ansatz im Aufwand um 35.000 EUR auf insgesamt 155.000 EUR erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ausweitung der Social Network Trainings auf die Klassen 4 bis 6 vom 03. Juli 2024. Da die sozialen Medien inzwischen ein fester Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen sind, ist mit dem Beschluss der stetigen Zunahme der Bedeutsamkeit der Medienkompetenzschulungen Rechnung getragen worden. In den Schulungen lernen die Kinder, sich vor den Gefahren des Internets zu schützen sowie einen verantwortungsbewussten Umgang im sozialen und medialen Miteinander zur Entfaltung eines gesunden Klassenklimas. Dies ist zugleich ein wichtiger Bestandteil der aktiven Prävention von (Cyber-) Mobbing.

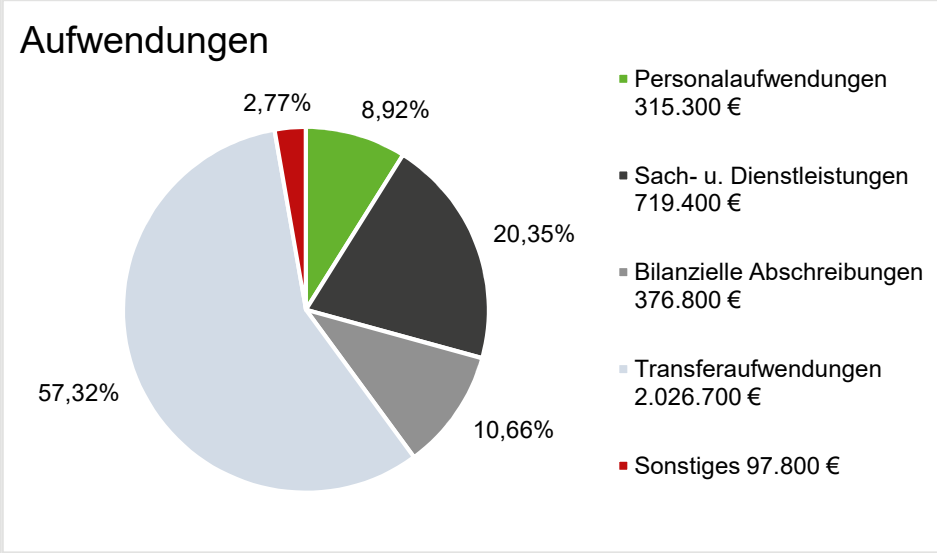
Eine allgemeine Preissteigerung, welche u. a. auf erhöhte Personalkosten zurückzuführen ist, ist für die Unterhaltung der Spielplätze durch den ESB zu berücksichtigen. Der Planansatz wird um 90.000 EUR erhöht und beträgt damit 660.000 EUR.

Hinsichtlich des städtischen Personals wird mit einer Reduzierung der Kosten von ca. 7.000 EUR gerechnet. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden insgesamt i. H. v. rund 325.000 EUR in den Haushalt aufgenommen.

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das Haushaltsjahr 2025 um knapp 13.000 EUR erhöht. Eingeplant sind damit Abschreibungen i. H. v. fast 366.000 EUR.

2026





Der Saldo beträgt für das Haushaltsjahr 2026 ca. -3,11 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der negative Saldo damit um 178.000 EUR.

Erträge:

Der Planansatz für die Landeszuwendung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit wird für das Jahr 2026 um 1.000 EUR erhöht und damit i. H. v.174.000 EUR eingeplant.

Für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen wird ein unveränderter Ansatz i. H. v. ca. 224.000 EUR einkalkuliert.

Die Teilnehmerbeiträge für die Jugendleiterausbildung werden in ebenfalls unveränderter Höhe von 800 EUR in den Haushalt aufgenommen.

Der Ansatz für die Kostenerstattung durch das Land für die Personalkosten der Projektstelle „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ wird um ca. 4.000 EUR reduziert. Der eingeplante Ertrag beträgt somit knapp 29.000 EUR.

Aufwendungen:

Auch im Jahr 2026 ist der umfangreichste Ansatz im Bereich der Aufwendungen der Förderung der OKJA zuzuordnen. An dieser Stelle ist zu berücksichtigen, dass der Kinder- und Jugendförderplan ab dem Jahr 2026 fortzuschreiben ist. Im Rahmen der Fortschreibung wird auch die Finanzierung der OKJA an die aktuellen Bedarfe anzupassen sein. Um die möglicherweise höheren Bedarfe decken zu können, ist der Planansatz für das Jahr 2025 daher um weitere 5 % erhöht worden (+74.000 EUR). Für das Jahr 2026 beträgt der Planansatz daher etwa

1,56 Mio. EUR. Die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans und damit auch die Finanzierung der OKJA steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch die Politik.

Weiterhin werden Mittel für verschiedene Zuschussmaßnahmen im Bereich der Familien-, Kinder- und Jugendförderung und des Jugendschutzes bereitgestellt:

Zuschuss Familienpass (Einnahmeausfall Bahia)	92.000 EUR	(+2.000 EUR)
Zuschüsse für Jugendbegegnungen	26.000 EUR	
Zuschuss für die Drogenberatungsstelle	13.000 EUR	(+500 EUR)
Investitionszuschüsse für freie Träger	10.000 EUR	
Zuschüsse für Maßnahmen der Elternbildung	10.000 EUR	
Zuschuss für die Familienbildungsstätte	3.400 EUR	
Zuschuss für den Kreuzbund	2.000 EUR	
Zuschüsse für bauliche Maßnahmen an Spielplätzen	2.000 EUR	
Zuschüsse für Maßnahmen der internationalen Verständigung	1.000 EUR	

Die Zuschüsse für die Jugendverbände und -gruppen sollen auch für das Jahr 2026 erhöht werden. Aus der Erhöhung um 29.000 EUR folgt ein Planansatz i. H. v. 80.000 EUR. Die Anpassung ist aufgrund der geplanten Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans vorgenommen worden. Mit der Fortschreibung des Plans ist davon auszugehen, dass einige Fördersätze bzw. Fördertatbestände zu aktualisieren sind und ein entsprechend höherer Mitteleinsatz erforderlich wird.

Die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans wirkt sich auch auf den Bereich des Jugendschutzes aus. Auf Grundlage einer geplanten Ausweitung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes an den Grundschulen ist der Ansatz um 20.000 EUR erhöht worden. In unveränderter Höhe werden die Mittel für die Social Network Trainings (155.000 EUR) sowie die sonstigen Projekte (z. B. Schulferienkalender, Fachtage; 10.000 EUR) angesetzt.

Auch für das Jahr 2026 ist hinsichtlich der Unterhaltung der Spielplätze durch den ESB eine Preissteigerung einberechnet worden. Der Planansatz soll um 19.000 EUR auf insgesamt 679.000 EUR erhöht werden.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind ebenfalls angepasst worden. Die Erhöhung dieser Posten um 7.000 EUR führt zu einem eingeplanten Gesamtansatz i. H. v. rund 332.000 EUR.

Bzgl. der bilanziellen Abschreibungen ist eine Ansatzsteigerung um knapp 11.000 EUR auf insgesamt ca. 377.000 EUR vorgenommen worden.

Teil Finanzplan (Investitionen)

062320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	86.500	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**86.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	443.419,54	665.500	505.500	495.500	170.500	170.500	170.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	73.000	60.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	90.000	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**443.419,54**	**738.500**	**565.500**	**495.500**	**170.500**	**260.500**	**170.500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 443.419,54**	**- 652.000**	**-565.500**	**-495.500**	**-170.500**	**-260.500**	**-170.500**

062320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien 781800 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 60.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

062320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 325.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**06.2320-Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie**													
Maßnahme:		**001-Spielraummaßnahmen**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	86.500	0	0	0,00	86.500	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.618.420	443.420	258.496	443.419,54	665.000	505.000	0	495.000	0	170.000	170.000	170.000	0
11		Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	133.000	0	0	0,00	73.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
12		Sonstige Investitionsauszahlungen	90.000	0	0	0,00	0	0	90.000	0	0	0	90.000	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.754.920**	**-443.420**	**-258.496**	**- 443.419,54**	**- 651.500**	**-565.000**	**-90.000**	**-495.000**	**0**	**-170.000**	**-260.000**	**-170.000**	**0**

Investitionsmaßnahmen

062320 001 Spielraummaßnahmen	
Information	Für die Spielraummaßnahmen sind im Haushalt 2025 investive Auszahlungen i. H. v. 565.000 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 90.000 EUR eingeplant worden. Die Mittelverwendungen sind wie folgt vorgesehen: - Beschaffung und Montage von Ersatzspielgeräten Auszahlung = 170.000 EUR - Renovierung Richterstraße Auszahlung = 110.000 EUR - Renovierung Wachtelschlag Auszahlung = 145.000 EUR - Geräteaustausch Hammersenstraße Auszahlung = 80.000 EUR - Kleinspielfeld Spork Auszahlung = 60.000 EUR - Neuanlage Buchenallee Verpflichtungsermächtigung = 90.000 EUR (Auszahlung in 2028 geplant) Für das Haushaltsjahr 2026 sind investive Auszahlungen i. H. v. 495.000 EUR eingeplant worden. Die Mittelverwendungen sind wie folgt vorgesehen: - Beschaffung und Montage von Ersatzspielgeräten Auszahlung = 170.000 EUR - Neuanlage Leo-Nußbaum-Weg Auszahlung = 165.000 EUR - Geräteaustausch Lindenplatz Auszahlung = 100.000 EUR - Gerätebeschaffung Freilufthalle Auszahlung = 60.000 EUR
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7

Investitionsmaßnahmen

062320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien 001 Spielraummaßnahmen 781800 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 60.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

062320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien 001 Spielraummaßnahmen 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 325.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**06.2320-Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.000	0	0	0,00	500	500	0	500	0	500	500	500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 500**	**-500**	**0**	**-500**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**	**0**

062320 002 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Der Ansatz wird für kurzfristige investive Anschaffungen vorgehalten.

Kennzahlen zu 06.2320 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062320	3,56 Stellen	3,56 Stellen	3,55 Stellen	3,50 Stellen	3,50 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062320	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062320	3,11 Stellen	3,11 Stellen	2,93 Stellen	2,88 Stellen	2,88 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062320	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,27 Stellen	0,27 Stellen	0,27 Stellen
Spielplätze		100 Anzahl	102 Anzahl	101 Anzahl	103 Anzahl	96 Anzahl
Gesamtkosten Spielplatzpflege	Jährl. Gesamtkosten Spielplatzpflege ESB (Planwerte)	581.218 €	626.442 €	588.000 €	660.000 €	679.000 €
Pflegekosten pro qm Spielplatz		3,76 €	4,02 €	3,76 €	4,19 €	4,48 €
Spielplatzfläche pro Kind		14,50 m²	14,42 m²	14,53 m²	14,63 m²	14,14 m²
Fördermaßnahmen Jugendarbeit		175 Anzahl	135 Anzahl	135 Anzahl	135 Anzahl	135 Anzahl
Teilnehmer Jugendmaßnahmen		5.000 Anzahl	4.000 Anzahl	4.000 Anzahl	4.000 Anzahl	4.000 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2330 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Produkt 06.2330 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	Die in diesem Produkt zusammengefassten Aufgabenbereiche umfassen alle Leistungen, die sich auf die Interessenvertretung von Kindern, Jugendlichen und Familien beziehen. Hierunter fallen sämtliche Beratungsleistungen und frühe Hilfen. Weitere Bestandteile sind die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und die gesetzliche Vertretung von Minderjährigen und Erwachsenen, einschließlich der Unterhaltssicherung für Kinder. Nachfolgend werden die einzelnen Teilleistungsbereiche dieses Produkts kurz beschrieben: Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe und Beratungsstellen Die Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Jugend und Familie und den freien Trägern der Jugendhilfe ist geprägt durch ein partnerschaftliches Miteinander. Unter Berücksichtigung der Grundsätze der §§ 73 ff SGB VIII erhalten insbesondere die Vielfalt in der Trägerstruktur und im Angebot eine besondere Bedeutung. Aus diesem Grund werden in Bocholt diese Leistungen überwiegend von den Trägern der freien Jugendhilfe erbracht. Regelmäßige Kooperationsgespräche und der Abschluss individueller Leistungsvereinbarungen dienen der Qualitätssicherung. Das Arbeitsspektrum der freien Träger ist vielfältig und umfasst u. a. die Erziehungsberatung, Ärztliche Beratungsstelle, Suchtthematiken und Begegnungsstätten. Entsprechend ihrem jeweiligen Arbeitsfeld werden die Träger hierbei fachlich und finanziell durch den Fachbereich unterstützt und gefördert. Beratungsleistungen des Fachbereiches Zur Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes gehören auch die Beratungsleistungen durch den Fachbereich Jugend und Familie. Kinder, Jugendliche und Personensorgeberechtigte werden in Erziehungsfragen und Erziehungsschwierigkeiten, wie Lernproblematiken, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen umfassend durch den Sozialen Dienst beraten. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Trennungs- und Scheidungsberatung mit dem Ziel, gemeinsame Konzepte zur Sorgerechts- und Umgangsregelung im Hinblick auf das Kindeswohl zu finden. Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften Dieser Aufgabenbereich beinhaltet die Klärung der Statusverhältnisse für alle Kinder und die Sicherung der sich daraus ergebenden bürgerlich-rechtlichen Ansprüche. Das Jugendamt wird Beistand, Pfleger oder Vormund in den durch das BGB vorgesehenen Fällen. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf Antrag, per Gesetz oder durch Bestellung des zuständigen Amtsgerichts. Je nach Aufgabenfeld sind alle Teile der elterlichen Sorge oder Teilbereiche durch das Jugendamt wahrzunehmen. Die wesentlichen Aufgabenfelder beziehen sich auf die Vaterschaftsfeststellung, die Verfolgung der Unterhaltsansprüche und die Beurkundungen. Daneben werden umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen angeboten. Sicherung des Unterhalts für Kinder Der Unterhalt für Kinder alleinstehender Mütter und Väter, die nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, wird durch Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sichergestellt. Hierdurch wird den Berechtigten übergangsweise finanzielle Hilfe in einer schwierigen Lebens-/Erziehungssituation geboten. Beim Fachbereich Jugend und Familie werden die Anträge vollständig bearbeitet, periodisch die Anspruchsvoraussetzungen überprüft und die monatlichen Auszahlungen geleistet. Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren In allen Aufgabenbereichen erfolgt die Unterstützung des Jugend-, Familien- und Vormundschaftsgerichts bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Hierunter fallen auch die Tätigkeiten in der Jugendgerichtshilfe. Die Jugendgerichtshilfe ist eine unabhängige Stelle, die betroffene Jugendliche und Heranwachsende derart unterstützt, dass Alternativen zum bisherigen Leben aufgezeigt werden. Im Vordergrund steht dabei die Verantwortung für das eigene Handeln und die soziale Integration der Betroffenen. Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren umfasst sowohl die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen, als auch die Fertigung umfassender Stellungnahmen zur Urteilsfindung.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, Beurkundungsgesetz, Unterhaltsvorschussgesetz i. V. m. der Verordnung und den Richtlinien zur Durchführung des UVG, Jugendgerichtsgesetz, FamFG
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Erziehungsberechtigte mit entsprechendem Beratungs- und Betreuungsbedarf

Teilergebnisplan

Ziele	1. Sicherstellung der finanziellen Förderung der freien Träger der Jugendhilfe 2. Beratung bei Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und Vaterschaftsfeststellung ohne Einrichtung einer Beistandschaft 3. Sicherstellung ausreichender Beratungskapazitäten für die verschiedenen Beratungsleistungen des Fachbereichs 4. Durchführung einer Maßnahme der Jugendgerichtshilfe pro Jahr
Verantwortlich	Fachbereich 23

Teilergebnisplan

06.2330 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

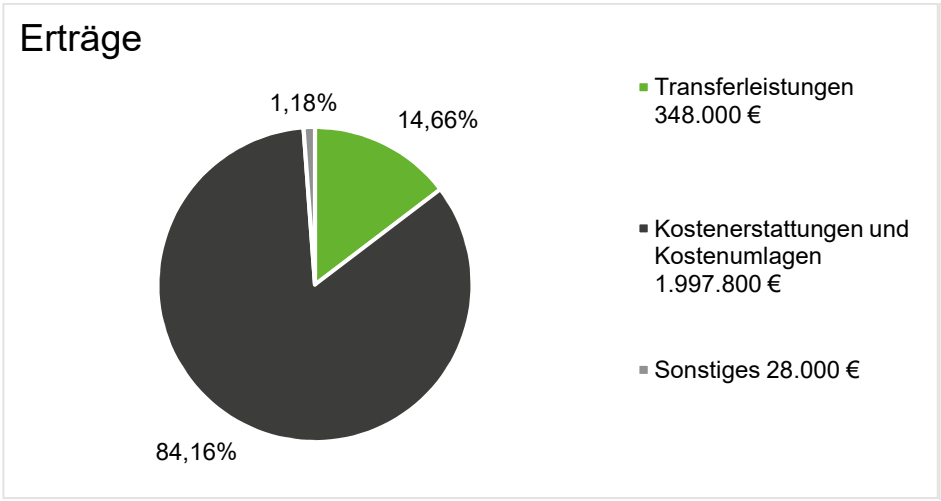
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.519,00	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
3	+ Transferleistungen	405.779,76	368.000	348.000	338.000	328.000	318.000	308.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.634.411,68	1.682.800	1.997.800	2.102.800	2.137.800	2.172.800	2.207.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.202,95	0	0	5.500	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.121.913,39**	**2.077.800**	**2.373.800**	**2.474.300**	**2.493.800**	**2.518.800**	**2.543.800**
11	- Personalaufwendungen	1.545.737,92	1.851.700	2.023.700	2.074.500	2.075.400	2.076.300	2.077.200
12	- Versorgungsaufwendungen	69.816,85	112.900	162.700	130.400	162.800	162.800	162.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.669,10	208.100	196.500	193.600	189.600	185.600	180.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50,16	600	600	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	2.596.117,91	2.731.400	3.199.100	3.373.800	3.434.400	3.497.100	3.563.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.557,60	153.100	161.700	161.800	161.900	161.900	162.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.509.949,54**	**5.057.800**	**5.744.300**	**5.934.700**	**6.024.700**	**6.084.300**	**6.146.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.388.036,15**	**- 2.980.000**	**-3.370.500**	**-3.460.400**	**-3.530.900**	**-3.565.500**	**-3.602.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 2.388.036,15**	**- 2.980.000**	**-3.370.500**	**-3.460.400**	**-3.530.900**	**-3.565.500**	**-3.602.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.388.036,15**	**- 2.980.000**	**-3.370.500**	**-3.460.400**	**-3.530.900**	**-3.565.500**	**-3.602.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 2.388.036,15**	**- 2.980.000**	**-3.370.500**	**-3.460.400**	**-3.530.900**	**-3.565.500**	**-3.602.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 2.388.036,15**	**- 2.980.000**	**-3.370.500**	**-3.460.400**	**-3.530.900**	**-3.565.500**	**-3.602.400**

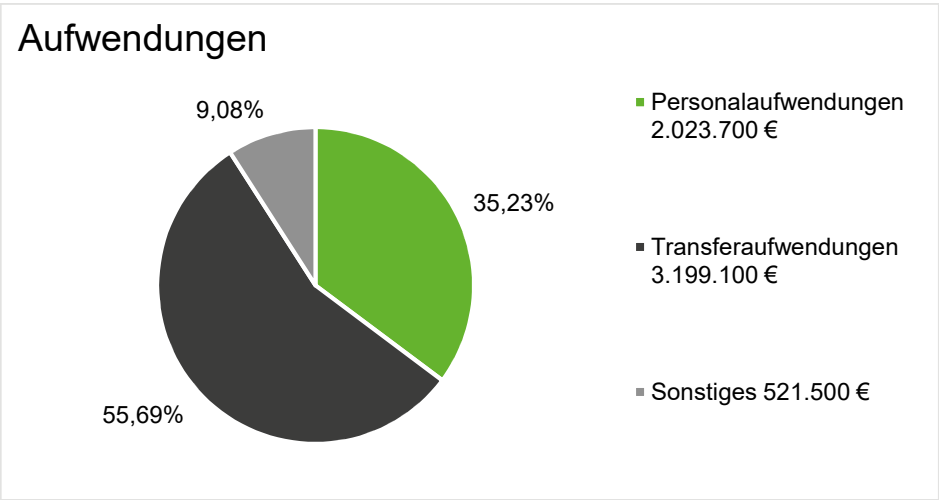
Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062330 – Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.121.913	2.077.800	2.373.800	+296.000	2.474.300	+100.500
Aufwendungen	4.509.949	5.057.800	5.744.300	-686.500	5.934.700	-190.400
Saldo	**-2.388.036**	**-2.980.000**	**-3.370.500**	**-390.500**	**-3.460.400**	**-89.900**

Auf das Produkt „Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder“ wirken sich vor allem die Erträge und Aufwendungen aus den Unterhaltsvorschussleistungen für Kinder aus. Darüber hinaus werden verschiedene Beratungsleistungen, frühe Hilfen, die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren sowie die gesetzliche Vertretung Minderjähriger über das Produkt abgebildet.

2025





Der geplante Jahressaldo für das Jahr 2025 beträgt -3,37 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine weitere Saldoverschlechterung i. H. v. rund 390.000 EUR.

Erträge:

Die Erträge steigen im Vergleich zum Jahr 2024 deutlich an. So wird für die Erstattungen durch das Land für geleistete Unterhaltsvorschuss- und Ausfallleistungen (UVG-Leistungen) ein Planansatz i. H. v. rund 1,72 Mio. EUR eingeplant. Dies entspricht einer Ansatzsteigerung von 315.000 EUR. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass dieser Ansatz mit der Höhe der ausgezahlten UVG-Leistungen korreliert. Das

Land erstattet 70 % der durch die Kommunen geleisteten Zahlungen, sodass der Ansatz im Bereich der Aufwendungen ebenfalls deutlich ansteigt.

Erstmalig ist auch ein eigenständiger Ansatz für die Erstattung vorrangiger Sozialleistungen (in Bezug auf die UVG-Leistungen) gebildet worden. Die Mittel erhöhen den Saldo auf der Ertragsseite um 13.000 EUR.

In nahezu unveränderter Höhe werden die Erstattungen von Unterhaltsleistungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels, die durch den Umzug von Leistungsberechtigten fällig werden, einkalkuliert (20.000 EUR).

Hingegen ist der Planansatz für die Unterhaltsansprüche gegen unterhaltspflichtige Personen um 30.000 EUR auf 300.000 EUR reduziert worden. Die jährliche Reduzierung des Planansatzes hängt mit einer Gesetzesänderung aus dem Jahr 2018 zusammen. Demnach übernimmt das Land seit dem 01.07.2019 die Heranziehung für Neufälle ohne bisherigen Unterhaltsbezug und behält die vereinnahmten Unterhaltszahlungen ein. Es ist zu erwarten, dass dieser Ansatz auch in den kommenden Jahren stetig sinken wird.

Der Ansatz für die Rückforderungen zu viel gezahlter Unterhaltsleistungen wird für das Jahr 2025 auf 15.000 EUR reduziert. Mit der Minderung des Ansatzes um 5.000 EUR wird eine Anpassung an die aktuellen Istwerte vorgenommen.

Weitere Erträge werden aus dem Belastungsausgleich nach dem Landeskinderschutzgesetz (ca. 283.000 EUR; Anteil Sachaufwendungen: 46.700 EUR, Anteil Personalaufwendungen: 236.100 EUR) sowie der Landeszuwendung für die frühen Hilfen (28.000 EUR) erwartet.

Aufwendungen:

Der produktbezogene Mehraufwand beträgt im Vergleich zum Jahr 2024 insgesamt knapp 687.000 EUR und übersteigt die zusätzlichen Erträge damit deutlich.

Für die zu leistenden UVG-Zahlungen werden 2,45 Mio. EUR eingeplant. Damit wird der Haushaltsansatz um 450.000 EUR aufgestockt und an die zum 01.01.2024 erheblich gestiegenen Leistungssätze angepasst.

Der Ansatz für die anteilige Erstattung an das Land NRW für die eingenommenen Unterhaltszahlungen von Unterhaltspflichtigen wird parallel zu den reduzierten Erträgen um 15.000 EUR verringert und beträgt damit 150.000 EUR.

Einen weiteren umfangreichen Anteil nehmen in diesem Produkt die Zuwendungen an die verschiedenen freien Träger ein. Folgende (jährliche) Zuwendungen sind für das Jahr 2025 eingeplant:

Erziehungsberatungsstelle	385.000 EUR	(+15.000 EUR)
Beratungs- und Clearingstelle	135.100 EUR	(+12.800 EUR)
Ehe- und Lebensberatungsstelle	78.000 EUR	(+8.000 EUR)
Vormundschaften/Pflegschaften SkF	78.000 EUR	(+11.000 EUR)

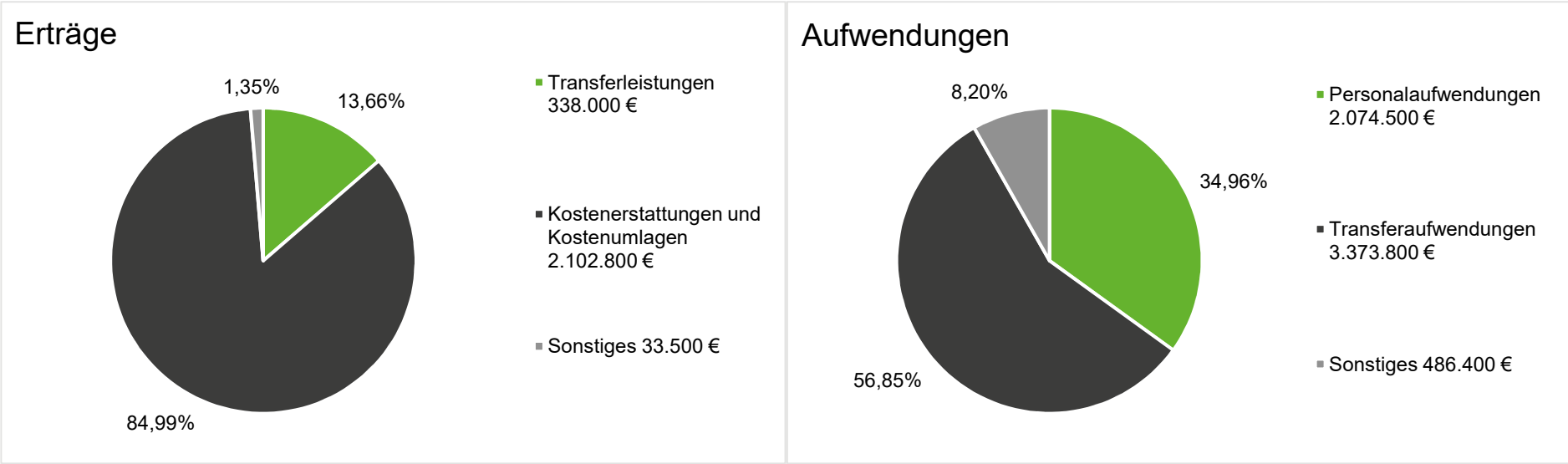
Begegnungsstätte Thüringer Straße	20.000 EUR	(-7.100 EUR)
Koordinierungsstelle Kinderschutzambulanz	20.000 EUR	
Alkoholberatungsstelle	16.000 EUR	
Projekt „ehrenamtliche Familienpaten“	10.000 EUR	(Übertragung aus Produkt 062340; Abwicklung über die Landeszuwendung „Frühe Hilfen)
Kinderschutzbund	2.000 EUR	

Einige der Ansätze sind für das Jahr 2025 erhöht worden. Die Erhöhungen sind im Wesentlichen durch die hohe Inflation und die finanziellen Auswirkungen der letzten Tarifabschlüsse im Sozial- und Erziehungsdienst notwendig geworden.

Analog zur Landeszuwendung für die frühen Hilfen (28.000 EUR) und zur Kostenerstattung aus dem Belastungsausgleich Kinderschutz werden entsprechende Aufwandspositionen einkalkuliert. Der Anteil der Personalaufwendungen ist bereits in der unten genannten Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen enthalten.

Die Ansätze für die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind um etwa 222.000 EUR erhöht worden. Dies liegt neben den tariflichen Steigerungen auch an der in 2024 neu eingerichteten Poolstelle im Allgemeinen Sozialen Dienst, welche anteilig in dieses Produkt einberechnet wird. Für den Haushalt 2025 werden damit insgesamt ca. 2,19 Mio. EUR eingeplant.

2026



Für das Haushaltsjahr 2026 wird ein Jahressaldo von -3,46 Mio. EUR kalkuliert. Damit erhöht sich der negative Saldo um knapp 90.000 EUR.

Erträge:

Auch in der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 ist eine Ansatzsteigerung hinsichtlich der Erstattungen durch das Land für gezahlte UVG-Leistungen aufgenommen worden. So steigt der Ansatz um weitere 105.000 EUR auf insgesamt 1,82 Mio. EUR. Dies ist jedoch wie bereits beschrieben auf entsprechend gestiegene Aufwendungen für die kommunal zu leistenden UVG-Zahlungen zurückzuführen (70 %ige Erstattung).

Im Übrigen verändert sich hinsichtlich der Erträge aus dem Bereich UVG ausschließlich das Konto auf dem die Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige verbucht werden. Für das Jahr 2026 gilt an dieser Stelle ebenfalls der für die Zukunft erwartete Rückgang der Erträge, der mit der Gesetzesänderung aus dem Jahr 2018 zusammenhängt. Der Planansatz wird daher um 10.000 EUR auf 290.000 EUR reduziert.

Ebenso werden die Erträge aus dem Belastungsausgleich nach dem Landeskinderschutzgesetz sowie die Landeszuwendung für die frühen Hilfen in unveränderter Höhe erwartet.

Aufwendungen:

Im Bereich des Unterhaltes für Kinder werden in der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 UVG-Zahlungen i. H. v. 2,60 Mio. EUR berücksichtigt. Dies entspricht einem um 150.000 EUR erhöhten Ansatz, welcher die erwarteten Kostensteigerungen durch steigende

Leistungssätze sowie zunehmende Fallzahlen decken soll. Der Planansatz für die anteilige Erstattung an das Land NRW für die eingenommenen Unterhaltszahlungen von Unterhaltspflichtigen wird analog zu den geminderten Erträgen um 5.000 EUR reduziert und beträgt damit 145.000 EUR.

Auch im Jahr 2026 ist ein weiterer wesentlicher Anteil des Produktes für die Zuwendungen an die verschiedenen freien Träger vorgesehen. Folgende (jährliche) Zuwendungen sind im Haushaltsplan für das Jahr 2026 enthalten:

Erziehungsberatungsstelle	400.000 EUR	(+15.000 EUR)
Beratungs- und Clearingstelle	137.200 EUR	(+2.100 EUR)
Vormundschaften/Pflegschaften SkF	84.000 EUR	(+6.000 EUR)
Ehe- und Lebensberatungsstelle	79.600 EUR	(+1.600 EUR)
Begegnungsstätte Thüringer Straße	20.000 EUR	
Koordinierungsstelle Kinderschutzambulanz	20.000 EUR	
Alkoholberatungsstelle	16.000 EUR	
Kinderschutzbund	2.000 EUR	

Die in der Aufstellung benannten Erhöhungen sind aufgrund der erwarteten Tarifsteigerungen vorgenommen worden. Zum Teil sind diese Steigerungen bereits durch eine durch den Jugendhilfeausschuss beschlossene Dynamisierung mit den Trägern fest vereinbart worden.

Die sich aus der Landeszuwendung für die frühen Hilfen (28.000 EUR) und der Kostenerstattung aus dem Belastungsausgleich Kinderschutz (Anteil Sachaufwendungen: 46.700 EUR, Anteil Personalaufwendungen: 236.100 EUR) ergebenen Aufwandspositionen sind analog zu den Ertragspositionen eingeplant worden. Der Anteil der Personalaufwendungen ist auch an dieser Stelle bereits in der unten genannten Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen berücksichtigt.

Hinsichtlich der Personal- und Versorgungsaufwendungen ist für das Jahr 2026 eine Kostensteigerung von insgesamt rund 19.000 EUR eingeplant worden. Der Gesamtansatz liegt damit bei ca. 2,20 Mio. EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

062330 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	500	500	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**06.2330-Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.000	0	0	0,00	500	500	0	500	0	500	500	500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 500**	**-500**	**0**	**-500**	**0**	**-500**	**-500**	**-500**	**0**

062330 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Der Ansatz wird für kurzfristige investive Anschaffungen vorgehalten.

Kennzahlen zu 06.2330 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062330	19,34 Stellen	19,75 Stellen	24,84 Stellen	24,22 Stellen	24,22 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062330	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062330	17,86 Stellen	18,30 Stellen	23,01 Stellen	22,39 Stellen	22,39 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062330	1,13 Stellen	1,10 Stellen	1,28 Stellen	1,28 Stellen	1,28 Stellen
Bestand Beistandschaften		249 Anzahl	235 Anzahl	240 Anzahl	230 Anzahl	230 Anzahl
Neue Beistandschaften	Neu eingerichtete Beistandschaften	30 Anzahl	36 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Beratungsfälle		484 Anzahl	454 Anzahl	420 Anzahl	420 Anzahl	420 Anzahl
Beratung ohne Beistandschaft	Anteil der Beratungen ohne Beistandschaft	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Vaterschaftsanerkennungen	Beurkundete Vaterschaftsanerkennungen	216 Anzahl	196 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Sorgeerklärungen	Beurkundete Sorgeerklärungen	205 Anzahl	178 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Beurkundungen gesamt		501 Anzahl	450 Anzahl	480 Anzahl	480 Anzahl	480 Anzahl
Vaterschaftsfeststellungen	Anträge bei Gericht auf Feststellung der Vaterschaft	10 Anzahl	8 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Unterhaltsfestsetzungen	Anträge bei Gericht auf Festsetzung des Unterhalts	24 Anzahl	17 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Amtsvormund-/Pflegeschaften	Bestand der Amtvormundschaften und Pflegschaften	64 Anzahl	109 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Anträge Unterhaltsvorschuss		235 Anzahl	230 Anzahl	280 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Bewilligungen Unterhalt	Bewilligungen Unterhaltsvorschussleistungen	181 Anzahl	176 Anzahl	200 Anzahl	250 Anzahl	250 Anzahl
Laufende Fälle UVG		620 Anzahl	605 Anzahl	700 Anzahl	720 Anzahl	720 Anzahl
Beratungsfälle öff. Träger		706 Fälle	697 Fälle	650 Fälle	650 Fälle	650 Fälle
Begegnungsstätte Thür. Str.	Beratungsfälle Begegnungsstätte Thüringer Straße	155 Fälle	170 Fälle	160 Fälle	160 Fälle	160 Fälle
Erziehungsberatungsstelle		500 Fälle	593 Fälle	560 Fälle	560 Fälle	560 Fälle
Ärztliche Beratungsstelle		3 Fälle	2 Fälle	5 Fälle	0 Fälle	0 Fälle
Ehe-/Familien-/Lebensberatung		279 Fälle	353 Fälle	330 Fälle	320 Fälle	320 Fälle
Alkoholberatungsstelle		33 Fälle	29 Fälle	35 Fälle	35 Fälle	35 Fälle
Kreishandwerkerschaft		181 Fälle	179 Fälle	180 Fälle	180 Fälle	180 Fälle
Schuldnerberatung Caritas		338 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle	0 Fälle
Beratungen freie Träger insg.		1.489 Fälle	1.326 Fälle	1.270 Fälle	1.255 Fälle	1.255 Fälle
Anteil Beratungen freie Träger		67,84 %	65,55 %	66,15 %	65,88 %	65,88 %
Anteil Beratungen öff. Träger		32,16 %	34,45 %	33,85 %	34,12 %	34,12 %
Beratungen Träger (öff./frei)		2.195 Fälle	2.023 Fälle	1.920 Fälle	1.905 Fälle	1.905 Fälle
Stellungnahmen Jugendgericht		143 Anzahl	142 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Stellungnahmen Staatsanwaltsch		152 Anzahl	135 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Jugendgerichtshilfe		302 Fälle	498 Fälle	400 Fälle	400 Fälle	400 Fälle
Eingegangene Strafverfahren		861 Anzahl	873 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl
Stellungnahmen Familiengericht		56 Anzahl	123 Anzahl	90 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl
§8aMitteilungen an Fam.gericht		17 Anzahl	10 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Sorgeentzug (Gerichtsbeschl.)		20 Anzahl	9 Anzahl	10 Anzahl	12 Anzahl	12 Anzahl

Kennzahlen zu 06.2330 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Neugeborene in Bocholt		632 Anzahl	601 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Willkommensbesuche insgesamt		316 Anzahl	159 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Willkommensbesuch abgelehnt		316 Anzahl	7 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl
Besuch hat nicht stattgefunden		0 Anzahl	36 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2340 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Produkt	06.2340	Erziehungshilfen
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan

06.2340 Erziehungshilfen

Kurzbeschreibung	Das Leistungsspektrum dieses komplexen Produkts umfasst den gesamten pädagogischen und wirtschaftlichen Bereich der ambulanten und stationären Erziehungshilfen, der Eingliederungshilfen sowie die schulische und berufliche Förderung junger Volljähriger. Hilfen zur Erziehung werden immer dann gewährt, wenn ein erzieherischer Bedarf vorhanden ist, den die Personensorgeberechtigten ohne Hilfe von außen nicht erfüllen können. Bei allen Leistungen im Rahmen der Erziehungshilfen handelt es sich um eine familienorientierte und systemische Arbeit zur Stärkung der eigenen Kräfte und zur Förderung der Erziehungsfähigkeit innerhalb der Familie. Die Hilfeleistungen erfolgen in der Regel durch freie Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen Die ambulante und teilstationäre Erziehungshilfe soll Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen. Dabei sollen das soziale Umfeld und der Lebensbezug zur Familie erhalten werden. Den Betroffenen und ihren Familien soll Hilfe zur Selbsthilfe in Erziehungsfragen gegeben werden und erfordert von diesen zudem eine aktive Mitarbeit. Im Vordergrund steht auch immer die intensive Betreuung und Begleitung von Familien bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und der Lösung von Konflikten und Krisen. Hilfen für eine Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung erhalten hierbei auch die jungen Volljährigen über 18 Jahren. Eine spezielle Form der Erziehungshilfen sind die Eingliederungshilfen. Die Eingliederungshilfen sollen eine drohende Behinderung und deren Form beseitigen bzw. mildern und den Behinderten in die Gesellschaft eingliedern. Zu den im SGB VIII normierten Hilfearten der ambulanten und teilstationären Erziehungshilfen zählen: - § 30 Erziehungsbeistandschaft - § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe - § 32 Tagesbetreuung - § 32 Teilzeitpflege - § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - § 35a Eingliederungshilfe ambulant Minderjährige - § 35a Eingliederungshilfe ambulant Volljährige Stationäre Hilfen Die stationären Hilfen umfassen die Unterbringung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie Müttern/Vätern in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder in einer Pflegefamilie. Voraussetzung ist, dass das Wohl der Betroffenen und/oder die Erziehung in der Herkunftsfamilie allein oder durch ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Hilfen sollen gewährleisten, dass junge Menschen, die in ihren Familien nicht angemessen gefördert werden können, zeitlich befristet oder dauerhaft einen neuen Lebensmittelpunkt finden. Parallel dazu soll die Erziehungsfähigkeit der Eltern gestärkt werden. Angestrebtes Ziel ist die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder die Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben im eigenen Wohnraum. Zu den stationären Hilfen nach SGB VIII gehören: - § 19 Mutter/Vater-Kind-Unterbringung - § 33 Vollzeitpflege - § 33 Vollzeitpflege Volljährige - § 33 Bereitschaftspflege - § 34 Heimerziehung - § 34 Heimerziehung Volljährige - § 42 Schutzmaßnahmen Schulische und berufliche Förderung

Teilergebnisplan

06.2340 Erziehungshilfen

	Die Jugendsozialarbeit ist in § 13 SGB VIII geregelt und umfasst die schulische und berufliche Förderung junger Menschen. Hierbei werden jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration fördern. Die Schulsozialarbeit hat dabei die Aufgabe, gemeinsam mit dem sozialen Umfeld (Lehrer/innen, Mitschüler/innen, Eltern) Schule als positive Lebenswelt für junge Menschen zu gestalten und den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu begleiten. Daneben erfolgt im Rahmen der Jugendsozialarbeit die Förderung benachteiligter junger Menschen durch berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, ausbildungsbegleitende Hilfen oder Nachbetreuung.
Auftragsgrundlage	Art. 6 GG, SGB II, SGB VIII, SGB XII, BGB, FamFG, KiWOMag, Adoptionsgesetz
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit starken persönlichen Defiziten und Problemlagen Familien, Eltern, Personensorgeberechtigte, die mit der Erziehung und Versorgung überfordert sind
Ziele	1. Der Anteil der ambulanten und teilstationären Hilfen an den Gesamthilfen soll in 2025 ausgebaut werden. 2. Die rückläufigen Laufzeiten der ambulanten Hilfen sollen stabilisiert werden. 3. Die durchschnittlichen Fallkosten sollen gesenkt werden.
Verantwortlich	Fachbereich 23

Teilergebnisplan

06.2340 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

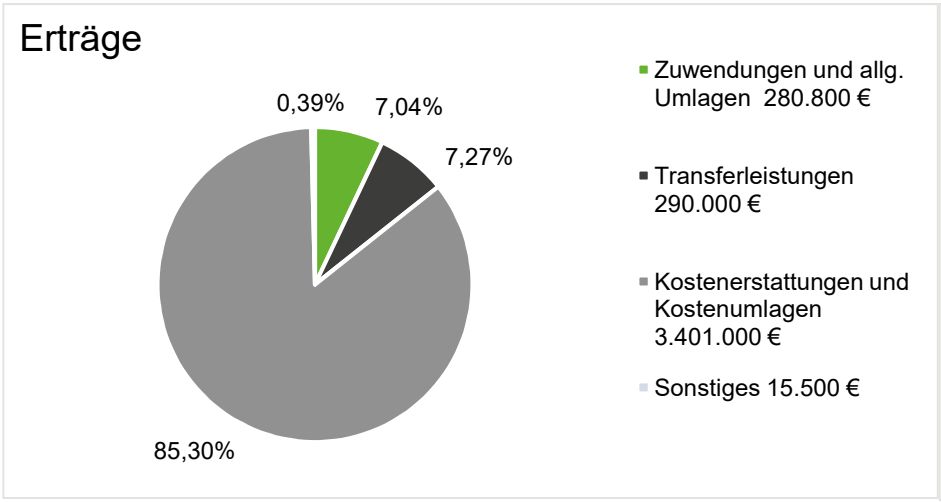
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.439,13	280.500	280.800	280.800	280.800	280.800	280.800
3	+ Transferleistungen	450.445,52	438.500	290.000	290.000	310.000	340.000	340.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.916.204,97	3.516.000	3.401.000	3.401.000	3.771.000	3.971.000	3.971.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.820,44	70.000	15.000	20.400	15.000	15.000	15.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.808.910,06**	**4.305.500**	**3.987.300**	**3.992.700**	**4.377.300**	**4.607.300**	**4.607.300**
11	- Personalaufwendungen	1.048.410,78	1.307.100	1.411.200	1.512.200	1.513.000	1.513.900	1.514.800
12	- Versorgungsaufwendungen	77.683,78	142.500	155.700	126.500	157.500	157.500	157.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.531.268,25	1.151.400	1.576.200	1.638.700	1.699.700	1.759.700	1.759.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	15.725.683,82	17.154.200	17.553.400	18.168.000	18.503.700	18.883.700	19.128.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.387,33	85.500	99.800	101.300	113.800	113.800	114.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**18.442.433,96**	**19.840.700**	**20.796.300**	**21.546.700**	**21.987.700**	**22.428.600**	**22.674.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-14.633.523,90**	**-15.535.200**	**-16.809.000**	**-17.554.000**	**-17.610.400**	**-17.821.300**	**-18.067.400**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-14.633.523,90**	**-15.535.200**	**-16.809.000**	**-17.554.000**	**-17.610.400**	**-17.821.300**	**-18.067.400**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-14.633.523,90**	**-15.535.200**	**-16.809.000**	**-17.554.000**	**-17.610.400**	**-17.821.300**	**-18.067.400**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**-14.633.523,90**	**-15.535.200**	**-16.809.000**	**-17.554.000**	**-17.610.400**	**-17.821.300**	**-18.067.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-14.633.523,90**	**-15.535.200**	**-16.809.000**	**-17.554.000**	**-17.610.400**	**-17.821.300**	**-18.067.400**

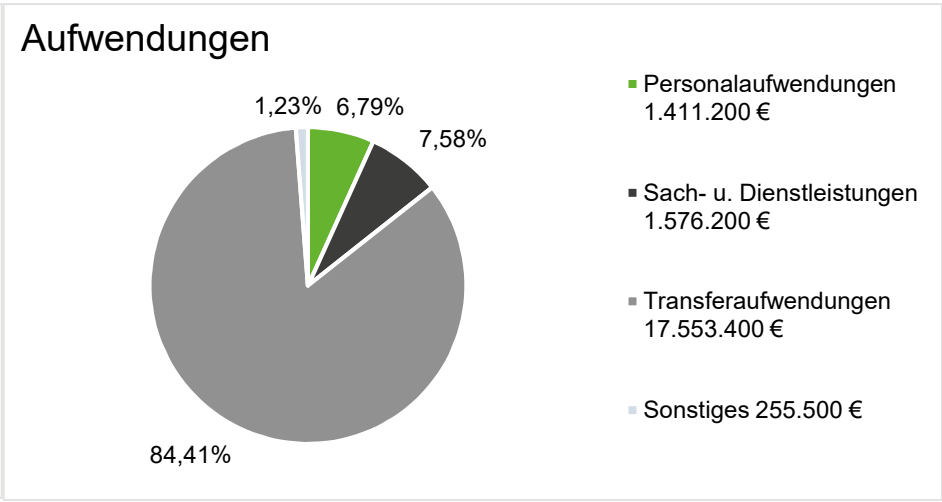
Erläuterungen zum Teilergebnisplan 062340 – Erziehungshilfen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.808.910	4.305.500	3.987.300	-318.200	3.992.700	+5.400
Aufwendungen	18.442.434	19.840.700	20.796.300	-955.600	21.546.700	-750.400
Saldo	**-14.633.524**	**-15.535.200**	**-16.809.000**	**-1.273.800**	**-17.554.000**	**-745.000**

Über das Produkt „Erziehungshilfen“ werden sämtliche ambulante und (teil)stationäre Hilfen abgewickelt, die dem Schutz und der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien dienen.

2025





Für das Haushaltsjahr 2025 wird ein Saldo i. H. v. -16,81 Mio. EUR eingeplant. Damit erhöht sich der negative Saldo um ca. 1,27 Mio. EUR. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Haushaltsansätze für das Jahr 2024 unterjährig durch den Beschluss eines Nachtragshaushalts um 412.000 EUR verbessert worden sind.

Erträge:

Auf der Ertragsseite umfasst die Kontengruppe der Zuwendungen Haushaltsansätze i. H. v. insgesamt knapp 281.000 EUR. Darunter fallen zum einen die Landesmittel für die schulische Inklusion (ca. 137.000 EUR) und darüber hinaus die Landesmittel zur finanziellen Unterstützung der Schulsozialarbeit (ca. 144.000 EUR).

Eine deutliche Veränderung ergibt sich hinsichtlich der Transferleistungen. Hierunter wird der Kostenersatz durch Beteiligte/Angehörige sowie die Leistungen von Sozialleistungsträgern (z. B. Kindergeld) zusammengefasst. Auf Grundlage der zum 01.01.2024 geänderten Kostenbeitragsverordnung sowie der Berücksichtigung der aktuellen Ertragsentwicklung, auf die sich beispielsweise die Fallzahlen auswirken, werden für die Transferleistungen im Vergleich zum Vorjahr knapp 149.000 EUR weniger eingeplant. Der Gesamtansatz in dieser Kontengruppe liegt damit im Jahr 2025 bei insgesamt 290.000 EUR.

Den weitaus größten Anteil bilden auf der Ertragsseite die Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die die Stadt Bocholt beispielsweise von anderen Gemeinden oder dem Land für bereits geleistete Hilfen zur Erziehung erhält, für dessen Kostenübernahme die Stadt Bocholt jedoch nicht zuständig ist. Sowohl für die Kostenerstattungen für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen als auch für die geleistete Vollzeitpflege, also die i. d. R. dauerhafte Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien, wird ein Ansatz i. H. v. 1,50 Mio. EUR berücksichtigt. Für die Kostenerstattungen der übrigen Erziehungshilfen beträgt der Planansatz 400.000 EUR. Insgesamt werden die Planansätze innerhalb dieser Kontengruppe gegenüber dem Jahr 2024 um 115.000 EUR gemindert.

Aufwendungen:

Der Mehraufwand beträgt gegenüber dem Vorjahr etwa 956.000 EUR. Diese Kostensteigerungen betreffen im Wesentlichen die Leistungen und Kostenerstattungen, die im Rahmen der Hilfen zur Erziehung erbracht werden. Insgesamt werden für diese Hilfen Mittel i. H. v. rund 17,22 Mio. EUR in den Haushalt 2025 eingestellt, also ca. 777.000 EUR zusätzlich zum Jahr 2024.

Innerhalb des Jahres 2024 haben die Kosten für die erzieherischen Hilfen weiterhin deutlich zugenommen. Die Kostensteigerungen sind u. a. auf die gestiegenen Leistungsentgelte zurückzuführen. Die Entgelte werden anhand vorgegebener Parameter berechnet und zwischen den Trägern der freien und der öffentlichen Jugendhilfe verhandelt. Bestandteil dieser Entgeltsätze sind u. a. Personal- sowie Sachkosten. Auf Grundlage der Tarifabschlüsse im Sozial- und Erziehungsdienst sind die Personalkosten im Jahr 2024 weiter angestiegen. Außerdem sind die verschiedenen Planansätze an die aktuelle Fallzahlentwicklung angepasst worden, welche nach derzeitigem Stand teils steigend (z. B. Sozialpädagogische Familienhilfen), teils sinkend (z. B. Heimunterbringungen) oder auch stagnierend (z. B. Erziehung in Tagesgruppen) ist.

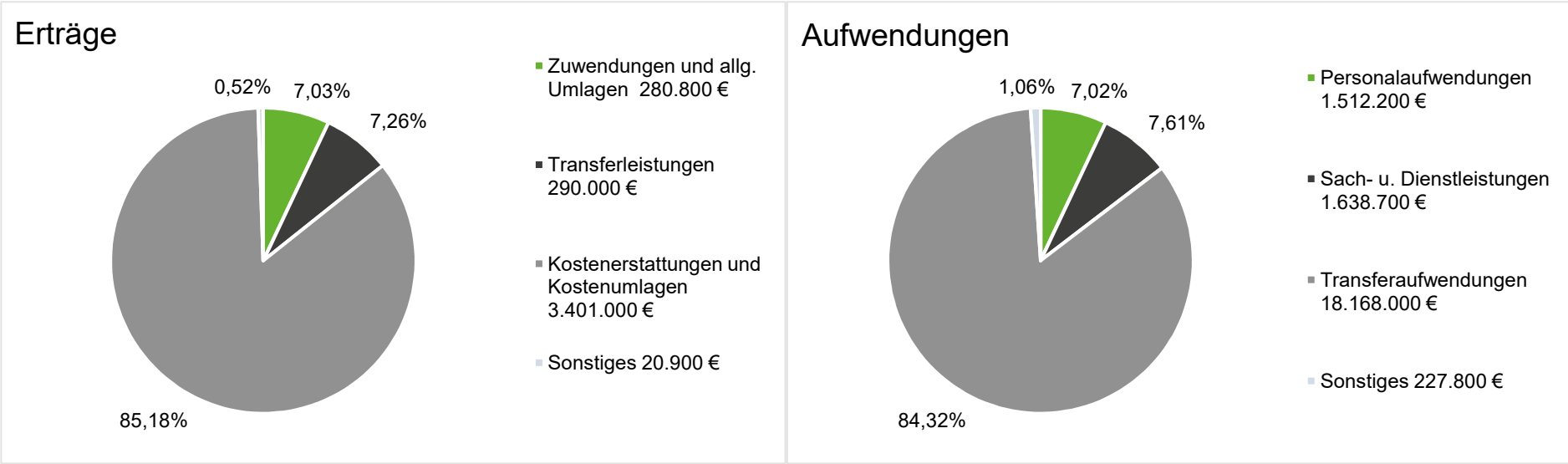
Aus dem Produkt der Erziehungshilfen werden darüber hinaus die Zuwendungen für die Schulsozialarbeit an den Bocholter Schulen gezahlt. Auch hier haben die tariflichen Steigerungen für das Personal zu einer notwendigen Erhöhung des Ansatzes geführt. Der bisherige Ansatz ist daher um etwa 127.000 EUR auf insgesamt 1,66 Mio. EUR aufgestockt worden. Aus den Mitteln sollen planmäßig 18 Stellen finanziert werden.

Folgende weitere Förderungen sind in diesem Produkt vorgesehen:

Projekt Biemenhorster Schule	100.000 EUR	(-100.000 EUR; Neustrukturierung des Projektes)
Projekt „Starthilfe“	85.000 EUR	(+15.000 EUR; Personalkostensteigerung)
Förderung der OGS (jugendhilferechtl. Schwerpunkt)	4.000 EUR	

Hinsichtlich der Kosten für das städtische Personal sind ebenfalls die tariflichen Steigerungen berücksichtigt worden. Darüber hinaus wirkt sich die in den Stellenplan aufgenommene Poolstelle (s. o.) größtenteils auf dieses Produkt aus. So wird mit zusätzlichen Personal- und Versorgungsaufwendungen i. H. v. etwa 117.000 EUR gerechnet. Insgesamt betragen die Planansätze damit rund 1,57 Mio. EUR.

2026



Der negative Saldo steigt im Haushaltsjahr 2026 um 745.000 EUR auf -17,55 Mio. EUR an.

Erträge:

Die eingeplanten Erträge für das Jahr 2026 bleiben gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen gleich.

Aufwendungen:

Hingegen ist auf der Aufwandsseite ein Anstieg über etwa 750.000 EUR in die Haushaltsplanung aufgenommen worden. Auch für das Haushaltsjahr 2026 sind die zunehmenden Aufwendungen zum Großteil den Leistungen und Kostenerstattungen für die Erziehungshilfen zuzuordnen. So werden hierfür insgesamt Mittel i. H. v. rund 17,71 Mio. EUR eingeplant. Dies entspricht einer Ansatzsteigerung von 490.000 EUR, welche auf Grundlage von voraussichtlich weiterhin steigenden Leistungsentgelten sowie tendenziell steigenden Fallzahlen einkalkuliert worden ist.

Bzgl. der Zuwendungen für die Schulsozialarbeit an den Bocholter Schulen ist eine Ausweitung des Personals auf 20 Stellen einberechnet worden. Bei einer gleichbleibenden Förderhöhe ist der Ansatz daher um knapp 185.000 EUR auf rund 1,85 Mio. EUR angehoben worden.

Die weiteren Ansätze für städtische Zuwendungen sind in unveränderter Höhe in die Haushaltsplanung 2026 aufgenommen worden:

Projekt Biemenhorster Schule	100.000 EUR
Projekt „Starthilfe“	85.000 EUR
Förderung der OGS (jugendhilferechtl. Schwerpunkt)	4.000 EUR

Für die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind Kostensteigerungen i. H. v. knapp 72.000 EUR zu verzeichnen. Damit betragen die entsprechenden Planansätze insgesamt 1,64 Mio. EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

062340 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend und Familie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 06.2340 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		13,36 Stellen	13,93 Stellen	15,90 Stellen	16,90 Stellen	16,90 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,65 Stellen	0,65 Stellen	0,65 Stellen
Personal Gehobener Dienst		12,69 Stellen	13,28 Stellen	14,92 Stellen	15,92 Stellen	15,92 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		0,12 Stellen	0,10 Stellen	0,33 Stellen	0,33 Stellen	0,33 Stellen
Anteil ambul. Hilfen insgesamt		52,04 %	49,38 %	50,72 %	51,43 %	52,31 %
Kosten station. Hilfen gesamt		71,46 %	70,29 %	71,98 %	70,64 %	71,01 %
Durchsch. Kosten je Hilfefall		26.018 €	26.785 €	29.677 €	31.321 €	31.975 €
Hilfen pro 1.000 Einwohner	Hilfefälle pro 1.000 Einwohner 0-21 Jahre	34,28 Anzahl	37,76 Anzahl	35,43 Anzahl	35,56 Anzahl	35,68 Anzahl
Erziehungsbeistandschaften		47 Anzahl	43 Anzahl	43 Anzahl	43 Anzahl	44 Anzahl
Sozialpädag. Familienhilfen		93 Anzahl	97 Anzahl	102 Anzahl	102 Anzahl	102 Anzahl
Tagesgruppe		8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	9 Anzahl	10 Anzahl
Teilzeitpflege		11 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	11 Anzahl
Schularbeitshilfen		35 Anzahl	33 Anzahl	31 Anzahl	31 Anzahl	32 Anzahl
Jugendsozialarbeit		5 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	4 Anzahl
Heimerziehung (mit umA)		56 Anzahl	79 Anzahl	75 Anzahl	62 Anzahl	63 Anzahl
Eingliederungshilfe stationär		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl
Heim Volljährige (mit umA)		8 Anzahl	10 Anzahl	15 Anzahl	22 Anzahl	23 Anzahl
Eingliederung stat. Volljährig	Stationäre Eingliederunghilfen für Volljährige	3 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Vollzeitpflege		159 Anzahl	160 Anzahl	160 Anzahl	163 Anzahl	164 Anzahl
Vollzeitpflege Volljährige		11 Anzahl	11 Anzahl	13 Anzahl	8 Anzahl	9 Anzahl
Eltern-Kind-Unterbringungen		8 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	6 Anzahl
Eingliederungshilfen ambulant		82 Anzahl	86 Anzahl	86 Anzahl	90 Anzahl	91 Anzahl
Eingliederung Volljährige	Eingliederungshilfen Volljährige	5 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	5 Anzahl	6 Anzahl
Schulen mit Sozialarbeit		16 Anzahl	16 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Ausgaben Schulsozialarbeit		1.028.958 €	1.028.818 €	1.440.000 €	1.661.500 €	1.846.100 €
Ausgaben ambul/teilstation.		4.009.527 €	4.511.399 €	4.640.000 €	5.150.000 €	5.210.000 €
Ausgaben stationär		10.040.326 €	10.675.742 €	11.920.000 €	12.390.000 €	12.760.000 €
Ausgaben insgesamt		14.049.853 Euro	15.187.141 Euro	16.560.000 Euro	17.540.000 Euro	17.970.000 Euro
Fallkosten Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Fallkosten einer Erziehungsbeistandschaft	11.274 €	11.201 €	11.000 €	12.000 €	13.000 €
Fallkosten SPFH	Durchschnittliche Fallkosten einer SPFH-Maßnahme	18.254 €	18.413 €	18.000 €	20.000 €	21.000 €
Fallkosten Heimerziehung	Durchschnittliche Fallkosten Heimerziehung	68.609 €	76.040 €	76.000 €	80.000 €	84.000 €
Fallkosten Vollzeitpflege	Durchschnittliche Fallkosten Vollzeitpflege	21.405 €	23.000 €	23.000 €	25.000 €	26.000 €
Laufzeit Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Laufzeit Erziehungsbeistandschaft	18 Monate	15 Monate	17 Monate	18 Monate	18 Monate
Laufzeit SPFH	Durchschnittliche Laufzeit SPFH	17 Monate	19 Monate	18 Monate	20 Monate	20 Monate
Laufzeit ambulante Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit von ambulanten Hilfen	25 Monate	20 Monate	25 Monate	21 Monate	21 Monate
Laufzeit Tagesgruppen	Durchschnittliche Laufzeit Tagesgruppen	40 Monate	27 Monate	40 Monate	40 Monate	40 Monate

Kennzahlen zu 06.2340 Erziehungshilfen

Laufzeit Heimerziehung	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung	12 Monate	13 Monate	13 Monate	13 Monate	13 Monate
Laufzeit Heimerz. Volljährige	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung Volljährige	12 Monate	14 Monate	14 Monate	14 Monate	14 Monate
Laufzeit stationäre Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen	17 Monate	14 Monate	14 Monate	14 Monate	14 Monate
Einwohner 0-21 Jahre		15.752 Anzahl	15.014 Anzahl	15.750 Anzahl	15.750 Anzahl	15.750 Anzahl
Hilfefälle insgesamt		540 Anzahl	567 Anzahl	558 Anzahl	560 Anzahl	562 Anzahl

-24-

Feuerwehr

Teilergebnisplan

24 - Feuerwehr

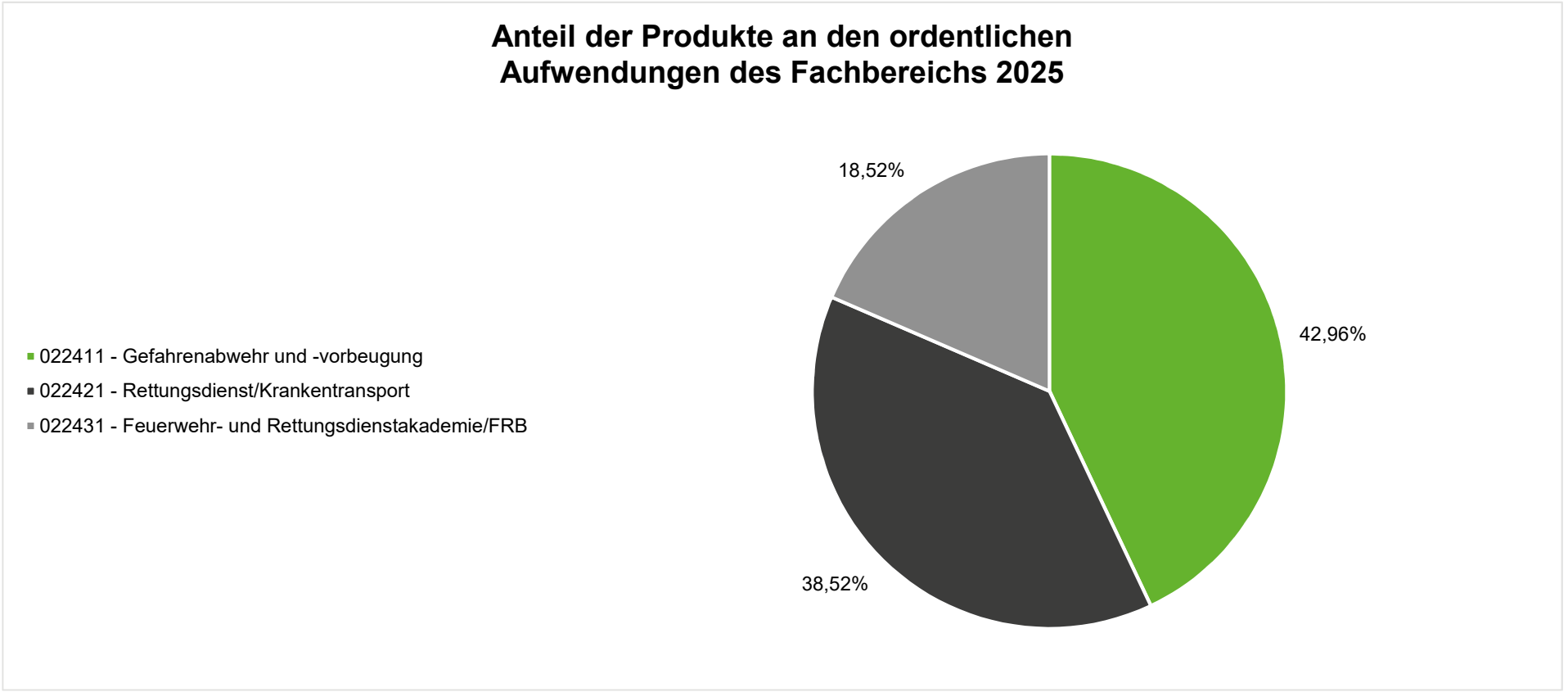
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	409.879,80	375.600	398.200	398.200	398.200	398.200	398.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.157.104,91	10.423.900	10.833.900	10.930.500	11.160.600	11.171.800	11.183.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.823,56	291.400	307.200	307.200	292.200	292.200	292.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.553.375,03	3.100	3.600	158.700	3.600	3.600	3.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**11.481.818,30**	**11.094.000**	**11.542.900**	**11.794.600**	**11.854.600**	**11.865.800**	**11.877.200**
11	- Personalaufwendungen	8.635.966,42	10.787.600	10.471.100	10.423.100	10.447.700	10.472.600	10.497.900
12	- Versorgungsaufwendungen	2.854.970,55	3.990.300	4.587.600	3.658.300	4.571.500	4.571.500	4.571.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.862.211,15	3.053.000	3.569.800	3.893.700	3.729.700	3.729.700	3.729.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.127.979,75	1.188.700	1.227.300	1.258.800	1.258.800	1.258.800	1.258.800
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	797.142,14	644.500	871.200	873.500	1.001.400	1.001.400	1.001.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**16.296.370,01**	**19.682.200**	**20.745.100**	**20.125.500**	**21.027.200**	**21.052.100**	**21.077.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.814.551,71**	**- 8.588.200**	**-9.202.200**	**-8.330.900**	**-9.172.600**	**-9.186.300**	**-9.200.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 4.814.551,71**	**- 8.588.200**	**-9.202.200**	**-8.330.900**	**-9.172.600**	**-9.186.300**	**-9.200.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.814.551,71**	**- 8.588.200**	**-9.202.200**	**-8.330.900**	**-9.172.600**	**-9.186.300**	**-9.200.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	479.935,63	533.300	596.000	599.500	599.500	599.500	599.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.053.057,47	1.437.600	1.440.200	1.433.200	1.438.200	1.438.200	1.438.200
29	**= Ergebnis**	**- 5.387.673,55**	**- 9.492.500**	**-10.046.400**	**-9.164.600**	**-10.011.300**	**-10.025.000**	**-10.038.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 5.387.673,55**	**- 9.492.500**	**-10.046.400**	**-9.164.600**	**-10.011.300**	**-10.025.000**	**-10.038.900**

Teil Finanzplan (Investitionen)

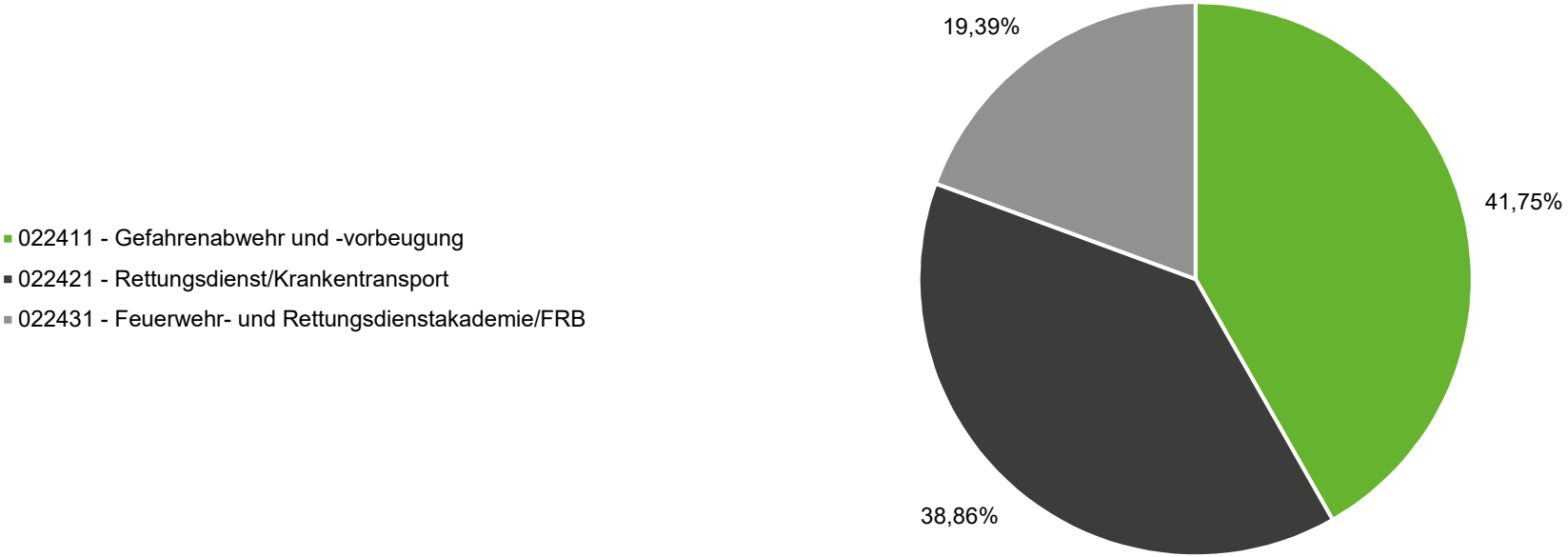
24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	174.284,39	174.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	61.216,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**235.500,39**	**174.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	6.560,47	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.907.887,84	3.082.700	2.599.700	1.800.000	1.527.700	909.700	1.426.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	125.000,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**2.039.448,31**	**3.096.700**	**2.615.700**	**1.816.000**	**1.543.700**	**925.700**	**1.442.700**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.803.947,92**	**- 2.922.700**	**-2.420.700**	**-1.621.000**	**-1.348.700**	**-730.700**	**-1.247.700**

Fachbereich Feuerwehr



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



Produkt 022411 – Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Die Herausforderungen der modernen Gefahrenabwehr und -vorbeugung haben sich in den letzten Jahren spürbar verändert. Die Feuerwehr Bocholt hat sich diesen Veränderungen kontinuierlich angepasst und blickt auf eine dynamische Entwicklung zurück. Dennoch stehen wir in den kommenden Jahren vor weiteren, bedeutenden Aufgaben. Die Ereignisse der jüngsten Vergangenheit – von der Coronapandemie über die Hochwasserereignisse bis hin zur aktuellen Energiekrise sowie den jährlich wiederkehrenden klimabedingten Unwetterereignissen- haben gezeigt, dass sich das Einsatzspektrum deutlich erweitert und das Thema Katastrophenschutz weiter in den Fokus auch der kommunalen Gefahrenabwehr rückt. Daher muss der bereits in den vergangenen Jahren begonnene Weg weiter konsequent und zielgerichtet beschritten werden. Als Beispiel hierzu sind die in Zusammenarbeit mit dem FB 20 und weiteren Querschnittsämtern eingerichteten Notfallinformationspunkte nur eines von vielen Beispielen der letzten Jahre.

In den kommenden Jahren werden zudem weitere Themen wie Probleme bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen durch immens gestiegene Lieferzeiten die operative Gefahrenabwehr beschäftigen. Gleiches gilt für die Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Die Instandhaltung der Fahrzeuge und der damit verbundene Aufwand im Bereich des Fuhrparkmanagements wird steigen. In diesem Bereich ist, bedingt durch den Umstand, dass Defekte auf Grund von erhöhtem Verschleiß bei gleichzeitig längeren Laufzeiten der Fahrzeuge, eine valide Planung der Haushaltsmittel kaum möglich. Die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten hingegen werden unabdingbar sein um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Darüber hinaus wird das Problem der Rekrutierung von ausreichend qualifizierten Personal sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt eine entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Feuerwehr Bocholt als verlässlichen Partner für die Sicherheit und Gefahrenabwehr der Bocholter Bürgerinnen und Bürger haben. Hier treten wir in Konkurrenz mit vielen anderen Kommunen. Hierbei gilt es durch attraktive Rahmenbedingungen im Wettbewerb um Personal weiterhin attraktiv zu bleiben. Entsprechendes gilt auch in Bezug auf die langfristige Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl im Bereich der Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamten als auch der tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungsdienst sowie in der Verwaltung. Berufliche Gründe, fehlende Bauplätze für bereits in Bocholt und Umgebung wohnende Feuerwehrleute und das veränderte Freizeitverhalten führten dazu, dass einige Mitglieder im Ehrenamt den aktiven Einsatzdienst vorzeitig verlassen oder zu Feuerwehren der Nachbargemeinden, hier vor allem im Bereich des Ehrenamtes, abwandern. Auch der gewünschte Zuzug von Feuerwehrleuten kann z.T. nicht realisiert werden, da keine Bauplätze angeboten werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen sind zur Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen im Besonderen die noch offenen Punkte des Brandschutzbedarfsplans sowie des Rettungsdienstbedarfsplans weiter konkret zu verfolgen. Hierzu zählen unter anderem folgende Punkte:

Bauliche Infrastruktur für die Standorte der Feuerwehr:

- Neubau des im Brandschutzbedarfsplan beschlossenen Feuerwehr-Standortes Stenern/Barlo. Hier ist im Jahr 2025 mit der Auslieferung der ersten Fahrzeuge zu rechnen. Das Personal für diesen Löschzug ist aktuell noch an der Hauptwache untergebracht. Die ungelöste Gerätehaussituation führt hier bereits im Bereich der Mitgliederbindung zu ersten Problemen.

- Weiterentwicklung des Standortes Suderwick im Rahmen des internationalen Projektes Crossfire
- Erweiterung des Standortes der Hauptwache. Hier sind Schnittpunkte mit dem Neubau der Rettungswache Stenern zu berücksichtigen. Aufgrund geänderter Ausbildungsvorschriften ist die Anzahl der Mitarbeiter im Tagesdienst im Sachgebiet Rettungsdienst in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Diese zusätzlichen Arbeitsplätze die nötig geworden sind werden aktuell in einer Containerlösung untergebracht. Mittelfristig ist am Hauptstandort ebenfalls eine Erweiterung der Fahrzeughalle Feuerwehr nötig um das Fahrzeugkonzept vor allem im Bereich der Logistik weiter konsequent zu verfolgen. Ein Beispiel hierfür ist das in der Beschaffung befindliche Wechselladerfahrzeug, dass in Zukunft einsatzbezogen mit spezialisierten Abrollbehältern beladen wird, welche ebenfalls an der Hauptwache untergebracht werden müssen.

Alarm und Ausrückeordnung
Vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Umsetzung der Maßnahme Neubau Standort Stenern muss dieser in der Alarm- und Ausrückeordnung implementiert werden. Hierzu bedarf es einer umfangreichen Überarbeitung der Alarm- und Ausrückeordnung, die sowohl die Neufestlegung der Ausrückebereiche, die Zuordnung der jeweiligen Einheiten sowie die Programmierung der digitalen Meldeempfänger aller Mitglieder sowie auch der Datenpflege der redundanten Alarmierung über die App Groupalarm umfasst. Aufgrund der noch fehlenden Umsetzung wird die Anpassung weiter zeitlich nach hinten geschoben.

Bevölkerungsschutz und Großschadensereignisse
Die bereits in den letzten Jahren entwickelten Konzepte zum Thema Notfallinformationspunkte wie auch das Warnkonzept müssen weiter konsequent und regelmäßig evaluiert und auch beübt werden.
Darüber hinaus muss in den kommenden Jahren eine Risikokommunikationsstrategie entwickelt und umgesetzt werden um die Forderung des § 3(5) BHKG nach Information der Bevölkerung zum Thema Selbstschutz und Selbsthilfe nachzukommen. Hierzu müssen wir mit verschiedenen zielgruppenorientierten Angeboten in den Dialog mit den Bocholter Bürgerinnen und Bürgern kommen. Ziel dieses weiterzuentwickelnden Betätigungsfeldes ist es, die Resilienz der Bevölkerung langfristig zu erhöhen. Dieses Ziel ist darüber hinaus nur in Zusammenarbeit mit anderen Ämtern der Stadt, allen voran dem FB 20 wie auch dem Presse- und Informationsdienst zur erreichen.

Wissenschaftliche Projekte
Die Feuerwehr Bocholt beteiligt sich am 5G-Projekt des Kreis Borken. Hierbei handelt es sich um die Fortentwicklung der Telemedizin. Die FRB hat hierzu eine halbe Projektstelle eingerichtet, welche über das Projekt finanziert wird**.**

Digitalisierung
Ein weiteres wesentliches zu entwickelnde Feld der kommenden Jahre wird sein die Digitalisierung voranzutreiben. Dieses gilt sowohl für die Prozesse der Verwaltungstätigkeiten im FB 24 wie auch für die Unterstützung im Einsatzdienst durch z.B. digitale Einsatzunterstützungssysteme, Abrechnungssysteme und Informationssysteme. Auch das Informationsmanagement für die gesamte Feuerwehr, also auch der ehrenamtlichen Angehörigen stellt uns vor Herausforderungen auf Grund der Vielzahl von unterschiedlichen Informationen, die adressatengerecht verteilt werden müssen.
In Zukunft wird es in diesem Bereich auch mit anderen Beteiligten im Katastrophenschutz eine Vernetzung über die Ebene des Kreises hinaus geben müssen. Ein Beispiel hierfür ist das im 15 Punkteplan zur Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes geforderte Ebenen

übergreifende Lagebild. Hierzu ist der Kreis Borken aktuell in der Beschaffung eines Lagedarstellungssystems. Die digitale Vernetzung untereinander wird immer wichtiger werden.

Vorbeugender Brandschutz

Auch der städtebauliche Wandel in Bocholt ist nicht zu übersehen. Im Rahmen der Wohnraumverdichtung entstehen immer mehr große Mehrfamilienhäuser inklusive Tiefgaragen. In Bocholts Industriegebiet, welches mit 360 Hektar das größte zusammenhängende Industriegebiet in NRW ist, siedeln sich erfreulicherweise neue Firmen an und bereits alt eingesessene Firmen erweitern ihre Standorte. Dieser für Bocholts Entwicklung glückliche Zustand führt in Verbindung mit gestiegenen rechtlichen Anforderungen zu einem höheren Anforderungspensum für den Geschäftsbereich Vorbeugender Brandschutz.

Dies spiegelt sich in den gestiegenen Zahlen für Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren nach § 25 BHKG sowie auch in der Durchführung und Dokumentation wiederkehrender Brandverhütungsschauen nach § 26 BHKG wieder. Als kurzfristige Kompensationsmaßnahme im Bereich der Brandschauen wurde hier im vergangenen Jahr bereits ein Mitarbeiter der Laufbahngruppe 1.2 durch Fortbildungsmaßnahmen qualifiziert um die Berechtigung zur Durchführung von Brandschauen zu erhalten und somit in diesem Bereich zu unterstützen. In den kommenden Jahren gilt es nun noch, auch für den gestiegenen Aufwand im Bereich der Stellungnahmen eine ergebnisorientierte Lösung zu finden um auch in diesem Bereich den rechtlichen Anforderungen genüge zu leisten.

Die Fahrzeuge der Feuerwehr haben nachfolgende Nutzungsdauern und Anschaffungsdaten (Stand: 31.10.2024):

DL-1 (Drehleiter)	20 Jahre	Bj. 2017
DL-2	20 Jahre	Bj. 2022
HLF-1 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2022
HLF-2	20 Jahre	Bj. 2014
HLF-Sud (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 2020
RW (Rüstwagen)	25 Jahre	Bj. 2011
LF-1 (Löschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2006
LF-2	20 Jahre	Bj. 2007
LF-3	20 Jahre	Bj. 2005
LF-4 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1997
LF KatS	20 Jahre	Bj. 2019
TLF-1 (Tanklöschfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2020
GW-G (Gerätewagen Gefahrgut)	20 Jahre	Bj. 2018
GW-L-1 (Gerätewagen Logistik)	15 Jahre	Bj. 2014
LKW mit Kran	20 Jahre	Bj. 2016
SW (Schlauchwagen)	20 Jahre	Bj. 1988
ELW-1 (Einsatzleitwagen)	15 Jahre	Bj. 2022
MTF-1 (Mannschaftstransportwagen)	10 Jahre	Bj. 2017
MTF-2	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-3	10 Jahre	Bj. 2015

MTF-4 (Jugendfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2011
MTF-5 (Kinderfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2019
MTF-6	10 Jahre	Bj. 2020
MTF-1 (Suderwick)	10 Jahre	Bj. 2011
MTF-2 (Suderwick vormals ELW)	15 Jahre	Bj. 1987
Kdow- 1 (Kommandowagen)	10 Jahre	Bj. 2023
Kdow-2	10 Jahre	Bj. 2019
Kdow-3	10 Jahre	Bj. 2018
PKW-1	10 Jahre	Bj. 2015
HLF-1 (Fahrzeug für die FRB)	20 Jahre	Bj. 1995
HLF-2 (Fahrzeug für die FRB)	20 Jahre	Bj. 2002
GW-L-1 (Fahrzeug für die FRB)	15 Jahre	Bj. 2012

Produkt 022421 – Rettungsdienst/Krankentransporte

Die Reform des Rettungsdienstes in Deutschland ist ein dringendes und bedeutendes Anliegen, das seit 2018 im politischen Diskurs steht. Die alarmierende Entwicklung von erheblichen Kostensteigerungen im Rettungsdienstsektor, die weitreichenden Strukturdefizite und eine unzureichende Notfallversorgung (u. a. durch eine angespannte Personalsituation) erfordern dringende Maßnahmen. Im September 2023 verfasste dazu das Bundesgesundheitsministerium umfassende Reformvorschläge, die darauf abzielen, eine transparente, qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte präklinische Notfallversorgung nach bundesweit vergleichbaren Standards zu gewährleisten.
Der Rettungsdienst verzeichnet einen besorgniserregenden Kostenanstieg, der in keinem anderen Bereich in vergleichbarem Maße auftritt. Die Kosten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für den Rettungsdienst beliefen sich im Jahr 2022 bereits auf 8,4 Mrd. Euro. Dies sind fast 10 % der gesamten GKV-Ausgaben für Krankenhausbehandlungen. In keinem anderen Ausgabenbereich der GKV sind die Kosten so stark angestiegen.

In dieser sich verändernden Realität des Rettungswesens wird deutlich, dass innovative Lösungen benötigt werden, um die begrenzten Ressourcen effizienter zu nutzen und gleichzeitig die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern. Einer dieser vielversprechenden Ansätze ist die Einführung von Telenotärzten. Sie bieten neben einer deutlich schnelleren Verfügbarkeit und kürzeren Bindungszeiten im Einsatz eine Vielzahl von Vorteilen. Dazu gehören die Betreuung mehrerer Patienten gleichzeitig und die Erreichbarkeit von medizinischem Fachpersonal, selbst wenn keine physische Anwesenheit erforderlich ist.

80 % der Notärzte werden von den Krankenhäusern für ihre Tätigkeit freigestellt. Die geplante Krankenhausreform hat jedoch zum Ziel, die Krankenhauslandschaft umzubauen, wodurch teilweise auch eine Reduktion von Klinikstandorten und folglich auch Notarztstandorten zu erwarten ist. Daraus resultieren zukünftig längere Anfahrts- und Transportwege durch Strecken zwischen Land und Ballungsgebieten. Die verbleibenden personellen Ressourcen können mittels Telemedizin effizienter eingesetzt werden. Durch die

Integration von Telekonsilen und den Einsatz von Telenotärzten können außerdem Einsätze, bei denen die physische Präsenz von Notärzten nicht zwingend notwendig ist, reduziert und die Versorgung von Notfallpatienten verbessert werden.

Um diese Vorteile optimal zu nutzen, müssen jedoch verschiedene Einflussfaktoren berücksichtigt werden, darunter Prozesse, Technologie, Beschaffung und rechtliche Rahmenbedingungen. Der Kreis Borken und die Stadt Bocholt bauen seit dem Haushaltsjahr 2023 diese Ressourcen schrittweise, zunächst im Rahmen eines erweiterten Probebetriebes, auf.
Die Einführung eines Telemedizinsystems im Rettungsdienst im Kreis Borken, zunächst angeschlossen an die Telenotarztzentrale Aachen, im Jahre 2023 eröffnete neue Horizonte in der Patientenversorgung. Zwischenzeitlich hat sich der Kreis Borken der Telenotarztzentrale in Münster angeschlossen. Ebenfalls über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Telenotarztzentrale Münster angeschlossen sind die Kreise Coesfeld, Recklinghausen, Warendorf, Steinfurt sowie die Stadt Münster.

Der aktuelle Stand der Digitalisierung im präklinischen Notarzt- und Rettungsdienst in Deutschland spiegelt eine komplexe Landschaft wider. Die steigenden Anforderungen an Dokumentation und sektorenübergreifende Kommunikation haben eine verstärkte organisatorische Belastung für diese Bereiche geschaffen. Als potentielle Lösung zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind digitale Informationssysteme in den Fokus gerückt. Im Rettungsdienst der Stadt Bocholt wird im Haushaltsjahr 2025 bereits die zweite Generation (gerätetechnisch und softwaretechnisch) etabliert, um eine anforderungsgerechte Digitalisierung der Prozessschritte im Rettungsdienst abbilden zu können. Bundesweit gibt es bis dato keine einheitliche Standardisierung dieser Komponenten. Hintergrund ist hier mutmaßlich das föderale System in Deutschland, da die Mehrheit der Landkreise eigene Vorgaben entwickeln, sodass eine Standardisierung zurzeit noch ausbleibt.

Trotz dieser Hindernisse zeigt sich in der Praxis jedoch auch, dass die Einsatzkräfte grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber neuen Technologien und innovativen Ansätzen sind. Wünschenswert wäre demnach, dass eine ganzheitliche Betrachtung und eine eng verknüpfte Implementierung sämtlicher Systeme und Prozesse, die am Rettungseinsatz beteiligt sind, dringend erforderlich sind, um die digitale Transformation im präklinischen Notarzt- und Rettungsdienst erfolgreich voranzutreiben.

Insgesamt ist zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Rettungsdienst eine Verbesserung der sektorenübergreifenden Prozesse erforderlich. Hierbei sind ein neues Denken und verstärkte Kooperationen auf regionaler, nationaler und sogar internationaler Ebene unerlässlich. In diesem Zusammenhang sollte die Zusammenarbeit auf einheitliche Standards abzielen und sich die Beschaffung sowie Pflege komplexer IT-Lösungen effizient gestalten. Der erste Schritt, die Qualifizierung unserer Mitarbeiter zu fachlich sehr gut ausgebildeten Notfallsanitätern, ist in den letzten Jahren gelungen. Dies bildet nun die Grundlage zur Zusammenarbeit der vor-Ort-Einsatzteams und den Telenotärzten. Die Überwindung der Fragmentierung im deutschen Rettungsdienst- und Krankenhauswesen stellt eine anspruchsvolle Herausforderung an den Gesetzgeber dar, der entsprechende koordinierte Maßnahmen organisieren muss.
Die Digitalisierung im Rettungsdienst hat das Potential, die Patientenversorgung auf ein neues Level zu heben und Leben zu retten.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes haben folgende Kilometerleistungen und Anschaffungsdaten (Stand 31.10.2024):

RTW 22 (Rettungswagen)	BOH F 2042	103.980 km	Bj. 2022
RTW 23	BOH F 2043	58.790 km	Bj. 2022
RTW 17/2	BOH F 2044	191.371 km	Bj. 2017
RTW 20	BOH F 2045	161.967 km	Bj. 2020
RTW 14 (Fahrzeug FRB und als Reserve)	BOH F 2049	238.595 km	Bj. 2014
RTW 17/1 /Reserve)	BOH F 2149	275.570 km	Bj. 2017
KTW 17 (Krankentransportwagen)	BOH F 2048	366.463 km	Bj. 2017
KTW 19.1 (MHD)*	BOH F 2047	386.409 km	Bj. 2018
KTW 19.2*	BOH F 2046	342.876 km	Bj. 2018
NEF 18 (Notarzteinsatzfahrzeug)	BOH F 2040	110.787 km	Bj. 2018
NEF 22	BOH F 2041	43.844 km	Bj. 2022

*Die beiden KTWs wurden Mitte des Jahres 2019 gebraucht gekauft.

Produkt 022431 – Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt

Nur gut ausgebildetes und qualifiziertes Personal kann den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Wesentliche Voraussetzung für ein optimales Zusammenspiel und einen effektiven und wirtschaftlichen Ressourceneinsatz ist damit eine hohe Qualität der Ausbildung. Das Notfallsanitätergesetz (NotSanG), die dazugehörige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Ausführungsbestimmungen des Landes NRW zur Umsetzung des NotSanG sind die gesetzlichen Grundlagen zur Ausbildung des Rettungsdienstpersonals. Die Ausbildung des Rettungsdienstpersonals dauert mittlerweile drei Jahre für Berufseinsteiger und 2,5 Jahre für ausgebildete Brandmeister, die zum Notfallsanitäter nachqualifiziert werden müssen.

Unsere Berufsfachschule, die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) ist zurzeit im Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58 (Gigaset-Gebäude) und in der Kaiser-Wilhelm-Str. 77 untergebracht. Neben der rettungsdienstlichen Ausbildung wird in der FRB die Ausbildung der Berufsfeuerwehrleute durchgeführt. Hier besteht landesweit und auch bundesweit ein erheblicher Engpass an Ausbildungskapazitäten. Durch die eigene Ausbildung ist der Nachwuchs bei der Feuerwehr Bocholt, aber auch im Kreis Borken, sichergestellt.

Zur Sicherung des Schulstandortes wurden Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Trägern von Rettungsdiensten angestrebt. Eine Vernetzung wird auch seitens der Bezirksregierungen angestrebt, um möglichst einheitliche Standards zu entwickeln. Diesbezüglich haben die Städte Ratingen, Bottrop, Ahlen, Oelde sowie der Kreis Borken mit der Stadt Bocholt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Des Weiteren zählen Städte aus ganz NRW zu den Kunden der FRB, die ihre Auszubildenden in Bocholt ausbilden lassen.

Die verfügbaren Ausbildungskapazitäten sind auch jetzt schon für das Jahr 2025 für die Notfallsanitäter und Brandmeisterausbildung fast ausgebucht. Um das unternehmerische Risiko für die Stadt Bocholt möglichst gering zu halten, wird für jeden Auszubildenden ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen, der die Finanzierung seitens des Kunden und auf der anderen Seite die korrekte Ausbildung nach den gesetzlichen Vorgaben sicherstellt

Große Teile der rettungsdienstlichen Ausbildung finden mittlerweile an Simulatoren, in audio- und videoüberwachten Praxisräumen und zukünftig auch im Simulations-Rettungswagen statt. Die Bereitstellung von geeigneten Simulationsgeräten ist mittlerweile in der präklinischen Ausbildung fest etabliert und zwingend erforderlich. Durch diese können die Auszubildenden auf die Bewältigung von Situationen, die im Realfall eintreten werden, optimal vorbereitet werden. Ziel ist dabei immer die bestmögliche Patientenversorgung zu gewährleisten.

Angelehnt an erprobten und vorab ausgearbeiteten Szenarien können die Simulatoren in der Darstellung von rettungsdienstlichen Einsätzen genutzt werden. Für einen realen Notfallpatienten könnten diese in der Simulation eingespielten Situationen mitunter lebensgefährlich werden. Durch die Simulation können die Mitarbeitenden die Bewältigung solcher Situationen erproben und sind im Realfall darauf vorbereitet. Die Simulationspuppen werden mittlerweile per Tablet gesteuert und können alle Herz-Kreislaufparameter angeben. Die Puppen können sprechen und stöhnen, sind defibrillierbar, intubierbar und können bluten. Nach einer Therapie und / oder der Medikamentengabe verändern sie, wie ein echter Patient, die Kreislaufparameter.
Ein weiterer Meilenstein in der präklinischen Versorgung ist die Ultraschalluntersuchung noch am Unfallort oder in der häuslichen Umgebung, die für eine bessere Patientendiagnostik sorgt und somit den Rettungsdienst im Kreis Borken auf ein hohes Niveau hebt. Auch hier müssen alle Akteure an den medizinischen Geräten geschult werden, bevor sie ihr Wissen an den Patienten weitergeben können.
Zudem werden die Auszubildenden im klinischen Skillslab für den Einsatz am Menschen in der Anästhesie und auf der Intensivstation an Simulatoren vorbereitet. Vergleichbar ist dieses mit der Ausbildung von Piloten in einem Flugzeugsimulator.

Im Bereich der Feuerwehrausbildung zeichnet sich ebenfalls ein sehr hoher Ausbildungsbedarf ab. Neben der Ausbildung eigener Kräfte entsenden verschiedene öffentliche Feuerwehren, aber auch das Institut der Feuerwehr NRW, die Berliner Feuerwehr und die Feuerwehr Hamburg ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bocholt.
Für das Jahr 2025 sind wieder zwei Grundausbildungslehrgänge a 24 Teilnehmer vorgesehen und bereits ausgebucht. Derzeit wird die Ausbildung in großen Teilen auf der Feuer- und Rettungswache bzw. auf Bauernhöfen, die kurz vor dem Abriss stehen, durchgeführt. Die hohe Anzahl von Auszubildenden, die teilweise auch zusätzlich durch Lehrgangsteilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr erhöht werden, stören den geregelten Dienstbetrieb auf der Feuer- und Rettungswache erheblich.

Zudem können bei Weitem nicht alle Übungsszenarien (z.B. im Bereich der Gefahrgutunfälle, Hochbau- und Tiefbauunfälle usw.) abgebildet werden. Eine strategische Ausbildung, die Einsatztaktiken vermitteln soll, benötigt daher spezielle Übungsobjekte, an denen die Einsatzkräfte immer gleiche Parameter vorfinden. Nur so lassen sich Standardeinsatzregeln für den Einsatzfall auch trainieren und umsetzen.

Die FRB ist zudem einer von fünf Kooperationspartner des Instituts der Feuerwehr NRW, die weitergehende Führungslehrgänge im Bereich der Gruppenführer anbieten darf. Somit kommen Teilnehmer von den Feuerwehren in NRW zweimal im Jahr für jeweils eine Woche nach Bocholt. Auch hier besteht die Notwendigkeit, standardisierte Übungsszenarien nach Vorgaben des IDF NRW durchzuführen. Aus Sicht der Feuerwehr ist es daher zwingend notwendig, ein Übungsgelände mit einer Übungshalle zu errichten.

Im Jahr 2024 wurden durch die FRB 1.450 Kursbuchungen verzeichnet. Für das Jahr 2025 ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Dies ergibt sich durch die steigenden Nachfragen und Bedarfe im Bereich der Rettungsdienstausbildung. Zudem übernimmt die FRB die Durchführung und Planung der rettungsdienstlichen Pflichtfortbildungen für den Kreis Borken. Damit einhergehend ergibt sich ein wachsender Verwaltungsaufwand (Anmeldeverfahren, Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, Abrechnungen). Auch die steigende Zahl der Auszubildenden ergibt zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Insbesondere die Planung der Praktika in den Krankenhäusern ist hier zu nennen.

Die Kombination von Feuerwehr- und Rettungsdienstausbildung ergibt aus wirtschaftlicher Sicht eine sinnvolle Querfinanzierung. Sämtliche Aufwendungen der FRB (Miete, Personal usw.) werden durch Drittmittel finanziert.

Baulich ist vorgesehen, gegenüber vom St. Agnes-Hospital einen Neubau für die FRB zu errichten. Einen konkreten Zeitplan für den Neubau gibt es nicht.

Ausgelöst durch die Pandemie 2020 sind zwischenzeitlich umfangreiche digitale Unterrichtsmöglichkeiten erarbeitet und implementiert worden. Dadurch konnten die Aus- und Fortbildung der Schülerinnen und Schüler fortlaufend angeboten werden. Die Digitalisierung ist mittlerweile auf einen sehr hohen Prozentwert angekommen, so dass viele Theorieeinheiten, Stundenpläne, organisatorische Planungen und Anmeldungen online durchgeführt werden.

Auch die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren im Kreis Borken konnte die FRB in der Vergangenheit durch die digitale Lernplattform unterstützen.

Im Jahr 2024/2025 wird das komplette System der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Borken überarbeitet. Dabei sollen Synergien der Schulsoftware auch für den ehrenamtlichen Bereich hergestellt werden. Ein vereinfachtes Anmeldesystem gilt als Zwischenziel der Überarbeitung. Der Kreis Borken beteiligt sich hierzu mit 50 % an der Stelle des Leiters der Feuerwehrschule, welcher die Ausbildungskoordination für den Kreis Borken durchführt.

In den letzten Jahren haben umliegende Kreise und Städte ihre Ausbildungsstätten deutlich modernisiert hinsichtlich der Gebäude, des Personals und der strategischen Ausrichtung. Auch hier sind die Ausbildungskapazitäten bereits ausgereizt, so das neue Kunden keine Ausbildungsplätze bekommen können.

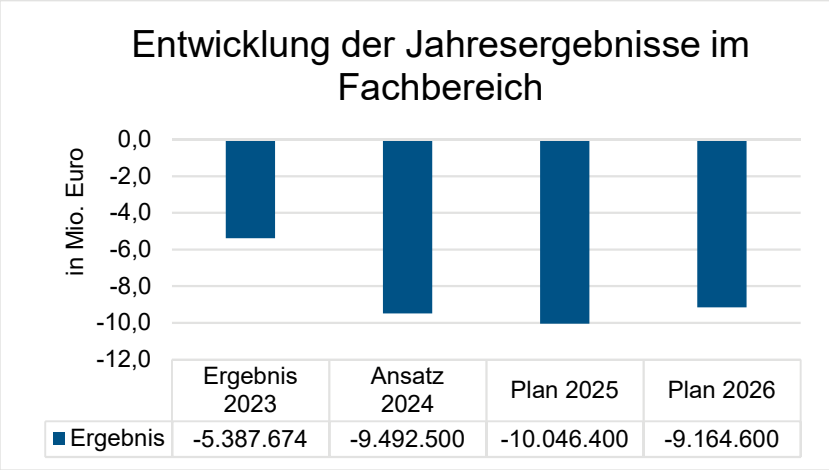
Um die FRB als weit über die Grenzen hinaus anerkannte Berufsfachschule auch zukünftig strategisch sinnvoll auszurichten, bedarf es im Hinblick auf:

- die Infrastruktur
- die Gesellschaftsform und
- die Personalstruktur

aus Sicht des FB 24 einer Organisationsuntersuchung.

A. Gesamtbudget Fachbereich 24 - Feuerwehr

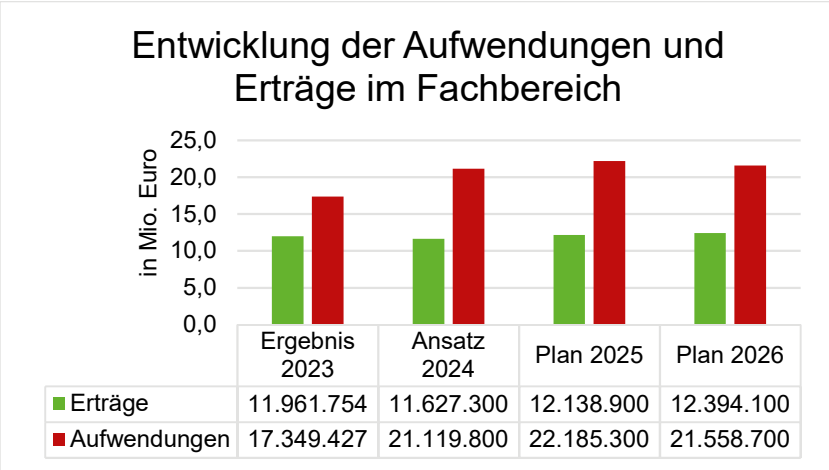
I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

- **2025**
  Mit einem ausgewiesen Jahressaldo von rund -10,05 Mio. EUR verschlechtert sich das Defizit um gut 0,55 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr 2024.

- **2026**
  Der Jahressaldo 2026 beträgt ca. -9,16 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr 2025 ergibt sich hier planmäßig eine deutliche Verbesserung von über 0,88 Mio. EUR

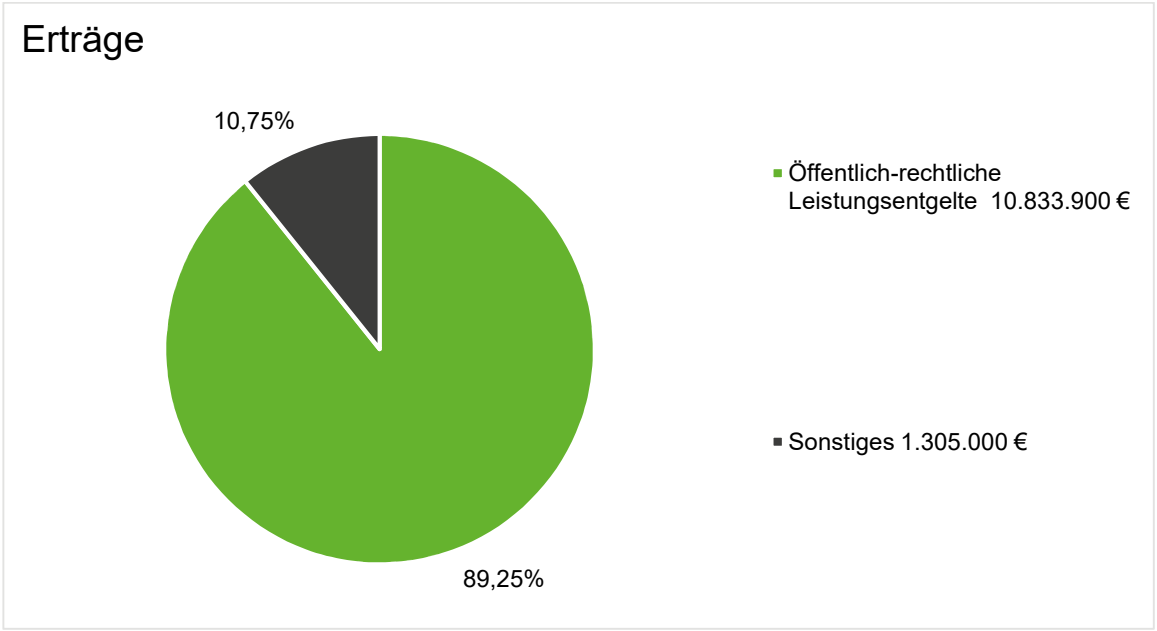


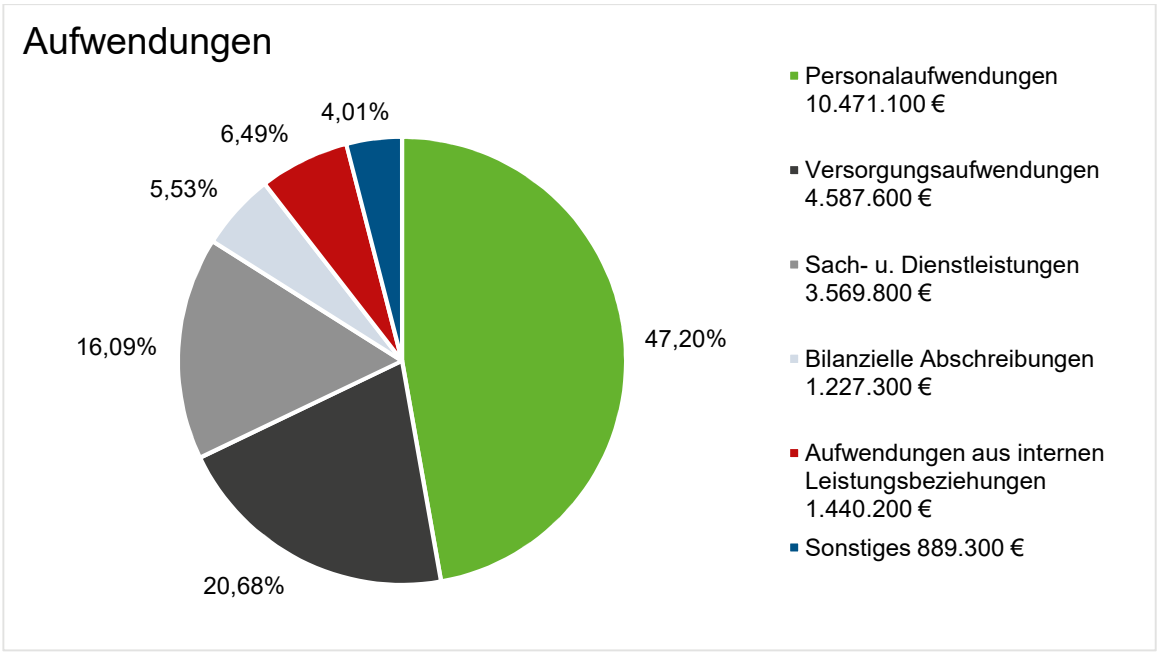
Erläuterungen:

- **2025**
  Im unmittelbaren Vergleich sind etwa 0,51 Mio. EUR Mehrerträge sowie 1,06 Mio. EUR Mehraufwendungen eingeplant. Die Mehrkosten werden im Produkt Rettungsdienst teilweise (außer Versorgungsaufwendungen nach KAG) und bei der FRB komplett über die Gebührenerträge gedeckt.

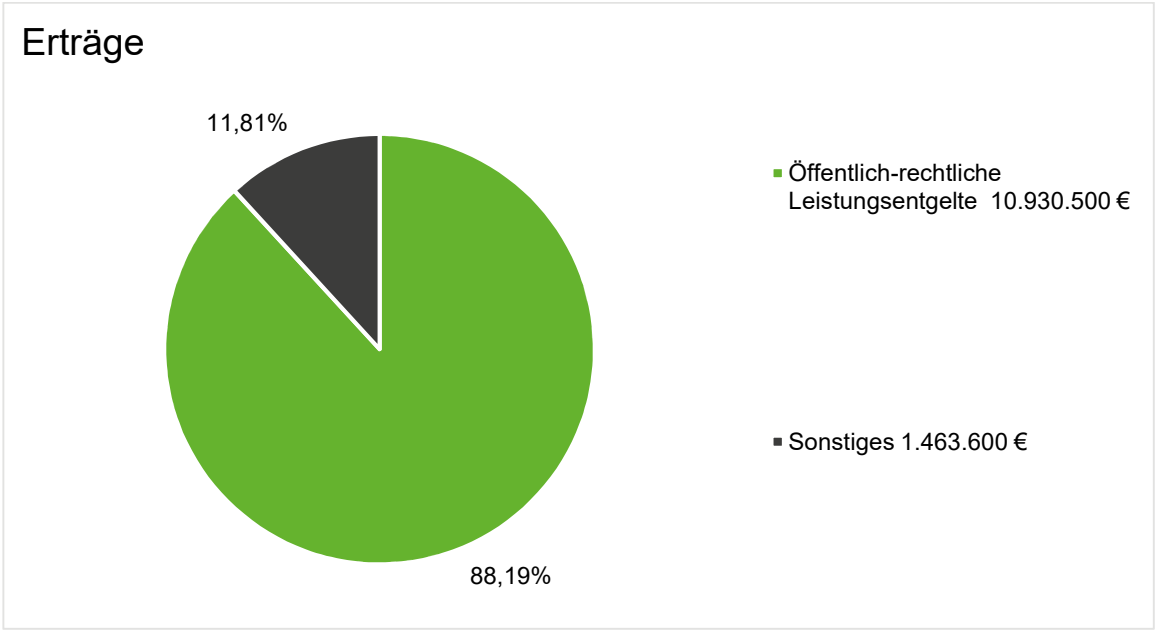
- **2026**
  Zu den erwarteten Mehrerträgen von ca. 0,25 Mio. EUR werden sich voraussichtlich Minderaufwendungen von 0,62 Mio. EUR ergeben

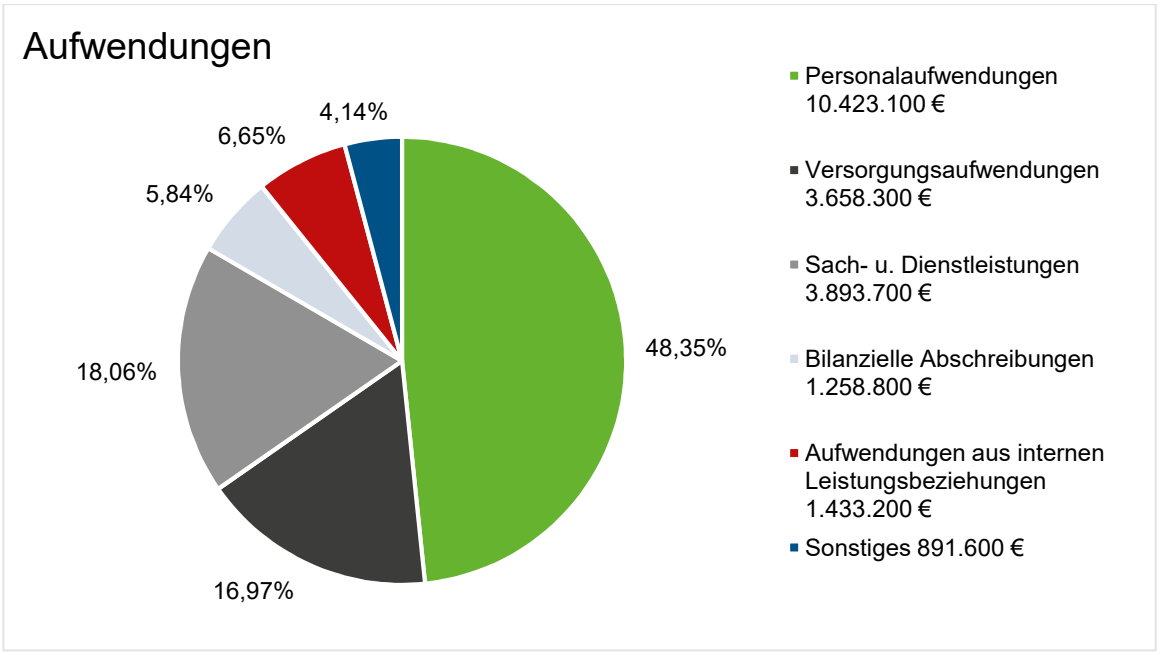
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
022411 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-5.846.770	-8.237.400	-8.591.300	-353.900	-8.004.200	+587.100
022421 - Rettungsdienst/Kranken-transport	-171.466	-1.255.100	-1.455.100	-200.000	-1.160.400	+294.700
022431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt/FRB	630.562	0	0	0	0	0
Gesamt	**-5.387.674**	**-9.492.500**	**-10.046.400**	**-553.900**	**-9.164.600**	**+881.800**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
022411 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-1.038.140	-1.183.700	-1.439.800	-256.100	-1.042.600	+397.200
022421 - Rettungsdienst/Kranken-transport	-686.812	-1.048.300	-481.500	+566.800	-416.700	+64.800
022431 - Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt/FRB	-78.995	-690.700	-499.400	+191.300	-161.700	+337.700
Gesamt	**-1.803.948**	**-2.922.700**	**-2.420.700**	**+502.000**	**-1.621.000**	**+799.700**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,60	2,60	2,60	2,60
Stellen gehobener Dienst	23,50	28,50	30,13	30,13
Stellen mittlerer Dienst	92,95	93,72	93,72	93,72
Personal gesamt	**119,05**	**124,82**	**126,45**	**126,45**
Personalaufwand	8.635.966 €	10.787.600 €	10.471.100 €	10.423.100 €
ordentlicher Aufwand FB	16.296.370 €	19.682.200 €	20.745.100 €	20.125.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	52,99%	54,81%	50,48%	51,79%

Erläuterungen:

Die Personalintensität zeigt das prozentuale Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen des FB 24 auf. Aufgabenbedingt handelt es sich bei dem FB 24 um einen personalintensiven Fachbereich, was sich deutlich daran ablesen lässt, dass die Personalkosten regelmäßig über 50 % der Gesamtaufwendungen ausmachen.

Im Vergleich 2025 zu 2024 sinkt dieser Wert, obwohl 1,63 Stellenanteile mehr ausgewiesen werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass den sinkenden Personalkosten verhältnismäßig höher steigende Aufwendungen (Versorgungsaufwendungen, Sach-/Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen) gegenüberstehen.
Der Anstieg der Stellenanteile 2025 ist begründet durch 1,5 Stellen bei der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt im Zusammenhang mit der Einrichtung der 9. Klasse Notfallsanitäter sowie 0,13 Stellenanteile im Bereich Controlling Produkt Rettungsdienst/Krankentransporte.

Für 2026 ist keine weitere Stellenausweitung geplant. Gegenüber 2025 ist die Personalintensität für 2026 leicht ansteigend, da die ordentlichen Aufwendungen deutlich sinken.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
Brände einschl. Fehlalarme	424	370	350	350	
Technische Hilfeleistungen	630	600	600	600	
Rettungstransporte	5.298	5.500	7.000	7.000	
Krankentransporte	4.742	6.800	4.800	4.800	
Notarzteinsätze	1.667	1.800	1.700	1.700	
Notfallsanitäter-Lehrgänge	2	3	3	3	
B1-Lehrgänge	2	2	2	2	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Gutachtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Durchführung der Brandschau, Beratungen von Personen, Aus- und Fortbildungen von Personen im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutzerziehung / -aufklärung), Schutz und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten durch Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern aus Behörden, Betrieben, Unternehmen und anderer Feuerwehren, allgemeine Dienstleistungen;
Auftragsgrundlage	BSHG, APVOFeu, OBG, Satzungen der Stadt Bocholt, VkVO, BauO NW;
Zielgruppen	Menschen, Tiere, Umwelt, Bürger/innen, Eigentümer/innen von Gebäuden, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen sowie Personen aus / von: Architektur, Bauträgerschaften, anderen Fachbereichen und Einrichtungen, Behörden, Gewerbebetrieben, Industrie und Handel, anderen Feuerwehren;
Ziele	Strategisch: Eine leistungsfähige und zugleich wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten; Operativ: 1. Ausnutzung von Synergieeffekten und optimale Einbindung der ehrenamtlichen Kräfte 2. Zielerreichungsgrade für Feuerwehreinheiten gemäß Brandschutzbedarfsplan sicherstellen 3. permanente Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Mannschaften und Geräten 4. Fristgerechte Begehung der Brandschauobjekte einschließlich Bearbeitung 5. Bearbeitung von Bauanträgen innerhalb von längsten 4 Wochen 6. Durchführung von jährlichen Brandschutzerziehungsmaßnahmen in den Grundschulen sowie Brandschutzaufklärungen in den weiterführenden Schulen, Betrieben und sonstigen Einrichtungen in der Stadt Bocholt
Verantwortlich	FB 24

Teilergebnisplan

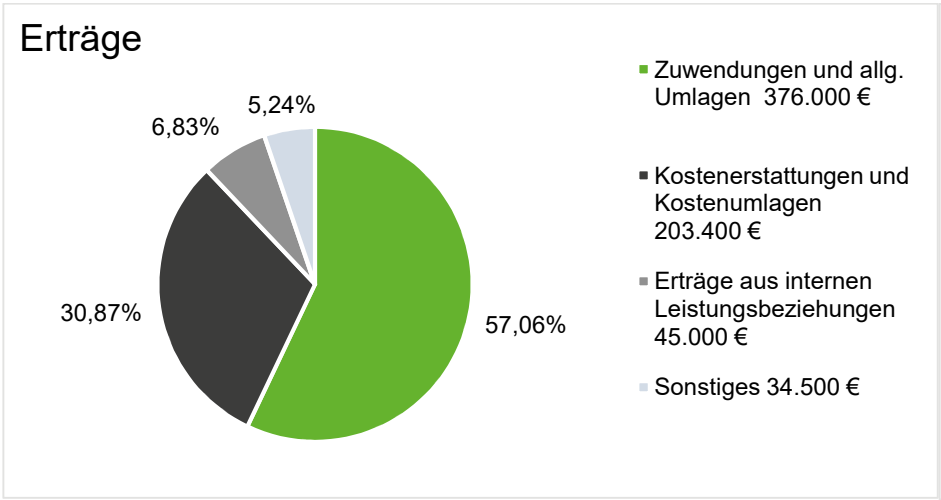
02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

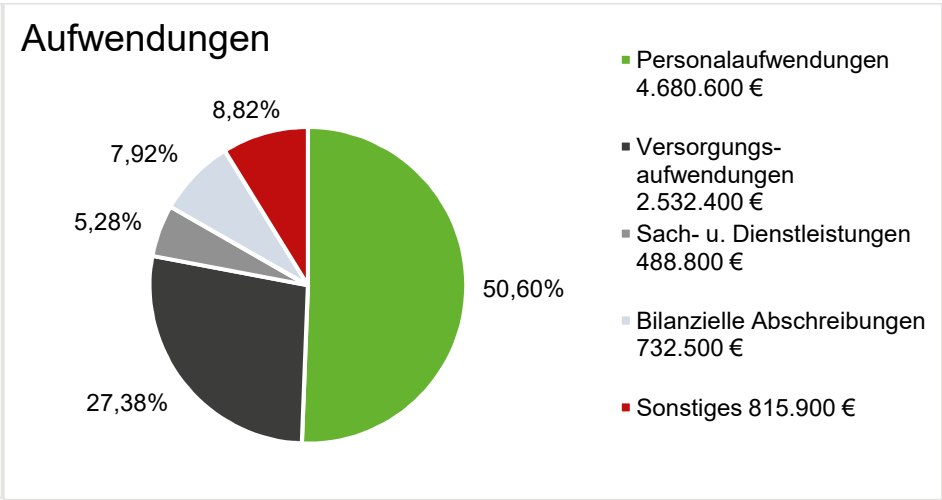
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.765,81	354.700	376.000	376.000	376.000	376.000	376.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.022,61	55.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	296.091,10	185.700	203.400	203.400	188.400	188.400	188.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	881.459,20	2.500	2.500	87.800	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.625.888,72**	**597.900**	**613.900**	**699.200**	**598.900**	**598.900**	**598.900**
11	- Personalaufwendungen	4.025.159,11	4.849.900	4.680.600	4.600.000	4.613.500	4.627.200	4.641.100
12	- Versorgungsaufwendungen	1.654.192,94	2.267.900	2.532.400	2.012.200	2.516.300	2.516.300	2.516.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.201,07	406.200	488.800	573.400	429.400	429.400	429.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	640.870,24	733.500	732.500	751.200	751.200	751.200	751.200
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	378.096,64	331.000	460.700	447.900	528.500	528.500	528.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.161.620,00**	**8.606.600**	**8.913.100**	**8.402.800**	**8.857.000**	**8.870.700**	**8.884.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 5.535.731,28**	**- 8.008.700**	**-8.299.200**	**-7.703.600**	**-8.258.100**	**-8.271.800**	**-8.285.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 5.535.731,28**	**- 8.008.700**	**-8.299.200**	**-7.703.600**	**-8.258.100**	**-8.271.800**	**-8.285.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 5.535.731,28**	**- 8.008.700**	**-8.299.200**	**-7.703.600**	**-8.258.100**	**-8.271.800**	**-8.285.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.399,44	41.100	45.000	45.500	45.500	45.500	45.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.438,00	269.800	337.100	346.100	348.600	348.600	348.600
29	**= Ergebnis**	**- 5.846.769,84**	**- 8.237.400**	**-8.591.300**	**-8.004.200**	**-8.561.200**	**-8.574.900**	**-8.588.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 5.846.769,84**	**- 8.237.400**	**-8.591.300**	**-8.004.200**	**-8.561.200**	**-8.574.900**	**-8.588.800**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022411 – Gefahrenabwehr und -vorbeugung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.651.288	639.000	658.900	+19.900	744.700	+85.800
Aufwendungen	7.498.058	8.876.400	9.250.200	-373.800	8.748.900	+501.300
Saldo	**-5.846.770**	**-8.237.400**	**-8.591.300**	**-353.900**	**-8.004.200**	**+587.100**

2025





Das Aufgabenspektrum der Feuerwehr im Rahmen der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung beinhaltet die Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und sonstigen Notlagen sowie den Schutz von Umwelt und Infrastruktur. Im Rahmen von Gefahrenvorbeugung werden u.a. Brandschutzgutachten erstellt. Zudem werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt und Brandschutzerziehungen/-aufklärungen vorgenommen. Die Tätigkeiten der Feuerwehr gehören zu den Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung.

Im Vergleich zum Vorjahr wird sich im Produkt 022411 in 2025 eine Saldoverschlechterung von etwa 354.000 EUR ergeben.

Erträge:

Die Einsätze der Feuerwehr im Rahmen von Gefahrenabwehr sind größtenteils unentgeltlich. Lediglich nach den Voraussetzungen von § 52 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) können durch den Einsatz

entstandene Kosten einem Verursacher auferlegt werden. Insofern ist die Möglichkeit Erträge zu generieren für die Feuerwehr deutlich begrenzt.
Für 2025 ist von einer Verbesserung der Erträge von rund 20.000 EUR insgesamt auszugehen.

Der größte Anteil der Erträge entfällt auf die Auflösung der Sonderposten von Zuwendungen im Rahmen der Feuerschutzpauschale des Landes, die sich jedoch nur bilanziell auswirken. Für 2025 sind hierfür Erträge in Höhe von 376.000 EUR eingeplant (Verbesserung = 19.500 EUR ggü. Vorjahr).

Der Planansatz der Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr, für die nach § 52 Abs. 2 BHKG Kostenersatz geltend gemacht werden darf, wurde auf 25.000 EUR reduziert (Verschlechterung = 23.000 EUR ggü. Vorjahr). In den Vorjahren mussten bei dieser Position regelmäßig Mindererträge ausgeglichen werden. Einzig in 2023 wurden aufgrund eines außergewöhnlich kostenintensiven Gefahrguteinsatzes Mehrerträge erzielt. Der Ansatz ist für 2025 und Folgejahre nach realistischen Veranschlagungsgrundsätzen anzupassen.

Der Konzessionsvertrag über die Einrichtung und den Betrieb einer Alarmübertragungsanlage für Brandmeldeanlagen mit einer Firma wurde Mitte 2023 für die Laufzeit 01.01.2023 bis 30.06.2027 neu geschlossen. Die Kostenerstattung pro aufgeschalteter Übertragungseinrichtung wurde dabei von 10 EUR auf 49 EUR erhöht. Der Planansatz ist bereits in 2024 deutlich erhöht worden. Die für 2023 durchgeführte Spitzabrechnung hat aufgezeigt, dass für die Planjahre 2025 und 2026 eine weitere Anpassung erfolgen kann, so dass die Planwerte auf 90.000 EUR erhöht werden können. Ab 2027 ff ist, wegen des Auslaufens des Vertrages, der Ansatz zunächst auf 75.000 EUR zu reduzieren; ggf. kann im Rahmen der Planung für 2027 hier eine weitere Anpassung erfolgen.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich aufgrund der Tätigkeiten der Feuerwehr für die folgenden Leistungen:

- die Mitfahrt des Brandschutzpersonals im Rettungsdienst
- die Tragehilfe des Brandschutzpersonals im Rettungsdienst
- die Verrechnung des Transports von Schrottautos für die FRB
- Erträge aus Mietkosten FRB für die Drehleiter
- Reparaturpauschale für Geräte der FRB

Auf der Grundlage der Rechnungsergebnisse aus 2023 wurde der Planansatz um rund 4.000 EUR auf insgesamt 45.000 EUR erhöht.

Aufwendungen:

Für das Haushaltsjahr 2025 ergibt sich im Produkt 022411 eine Aufwandsverschlechterung von etwa 374.000 EUR.

Etwa 78 % der Gesamtaufwendungen in diesem Produkt entfallen auf Personal- und Versorgungsaufwendungen, die sich für 2025 auf 7.213.000 EUR belaufen. Während die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 171.300 EUR sinken, steigen die Versorgungsaufwendungen um 264.500 EUR an.

Die bilanziellen Abschreibungen von Sach- und Finanzanlagen bleiben mit insgesamt 732.500 EUR auf Vorjahresniveau.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich ein Gesamtmehrbedarf von rund 82.000 EUR.

Für die Haltung von Fahrzeugen sind zunehmend Kostensteigerungen zu verzeichnen. Dies betrifft insbesondere Kosten für Ersatzteile, notwendige Reparaturen, Kraftstoffe und Versicherungen der Einsatzfahrzeuge. Zudem sind jährlich mindestens zwei Reifensätze auszutauschen. Daneben entfallen auf diesen Bereich Aufwendungen, die ad hoc anfallen und nicht mit langem Vorlauf planbar sind.
Der bisherige Planansatz in Höhe von 110.000 EUR muss somit für 2025 um 10.000 EUR erhöht werden, um zumindest die voraussichtlichen Kostensteigerungen kompensieren zu können.

Bei den Unterhaltungsaufwendungen sind Mittel für Wartung, Instandsetzung, Überholung und Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischen Gerätschaften vorzuhalten.
Für 2025 ergibt sich ein Mehrbedarf von 10.000 EUR. Für neu anzuschaffende Gasmessgeräte (auf Gerätewagen Gefahrgut und LF 1) sind zwei Sätze Messchips anzuschaffen. Das SmartCheck-System benötigt einen neuen Gummikopf und bei den Atemluftflaschen müssen, aufgrund von TÜV-Vorgaben, NFC-Chips und Abströmsicherungen verbaut werden.

In den sonstigen Sachleistungen ist eine Vielzahl von Aufwendungen des laufenden jährlichen Bedarfs gebündelt (z.B. diverse Verbrauchsmaterialien/-güter, Ersatzbeschaffungen, Informationsmaterialien sowie verschiedene Kleinteile).
Der Bedarf ist unterjährig anfallend und somit nur schwer zu prognostizieren. Grundsätzlich wird von der Auskömmlichkeit des Planansatzes in Höhe von 30.000 EUR jährlich ausgegangen.
Für 2025 ist jedoch ein Mehrbedarf von 5.000 EUR zu berücksichtigen für notwendige Sach-/Verbrauchsmittel für den Aufgabenbereich „Höhen-/Tiefenretter“ (z.B. Karabiner, Klemmen, Falldämpfer u.ä.).

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen beinhalten die Kosten für Service-/Wartungsverträge (insbesondere die anteiligen Kosten für die Software CEUS-FW und die Sirenenwartung), Lizenzkosten, erforderliche Software-Updates, Reinigungskosten der Dienst- und Schutzkleidung (Anteil FW) sowie andere Dienstleistungsaufwendungen.
Für 2025 ist der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 52.000 EUR auf 106.000 EUR zu erhöhen. Im Zusammenhang mit dem Projekt "CrossFire" sind 50.000 EUR vorgesehen für notwendige Planungs-/Entwicklungsleistungen einer Projektgesellschaft. Zudem sind geringe Preissteigerungen nach Neuvergabe der Reinigungsleistungen für Dienst-/Schutzkleidung zu berücksichtigen.

Deutliche Aufwandssteigerungen ergeben sich auch im Bereich der Sonstigen Aufwendungen dieses Produkts. Insgesamt ist für 2025 ein Mehrbedarf von etwa 130.000 EUR zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung beinhalten die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen des Brandschutzpersonals. Die Durchführung der vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen ist für die Aufgabenerfüllung und aus Gründen der Arbeitssicherheit unerlässlich.

Der Mehrbedarf für Aus- und Fortbildung in Höhe von 45.000 EUR ergibt sich hauptursächlich durch die Kosten der Ausbildung als Gruppenführer für drei Mitarbeiter, notwendige Führerscheinausbildung für planmäßig fünf Brandmeisteranwärter sowie vorgeschriebene Spezialfortbildungen (z.B. Atemschutzgerätewart, Höhen-/Tiefenretter, Einsatzführungsdienst), die in vorgegebenen Intervallen zu absolvieren sind.

Der Ansatz der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten ist mit der Planung für 2025 sowie Folgejahre um jeweils 25.000 EUR zu erhöhen.

Mit Beschluss der StVV vom 19.12.2018 wurden die Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger der FF Bocholt der Höhe nach neu festgesetzt. In den Jahren 2020 und 2021 wurde der Planansatz 022411.542100 daher sukzessive erhöht auf 110.000 EUR.
Da aus diesem Ansatz auch Aufwendungen für betriebsärztliche Leistungen und Aufwendungen für Brandsicherheitswachen/Wachverstärkungen an einsatzstarken Tagen (Kirmes/Karneval) zu leisten sind, zeichnete sich bereits Ende 2021 ab, dass dieser Ansatz nicht auskömmlich ist.

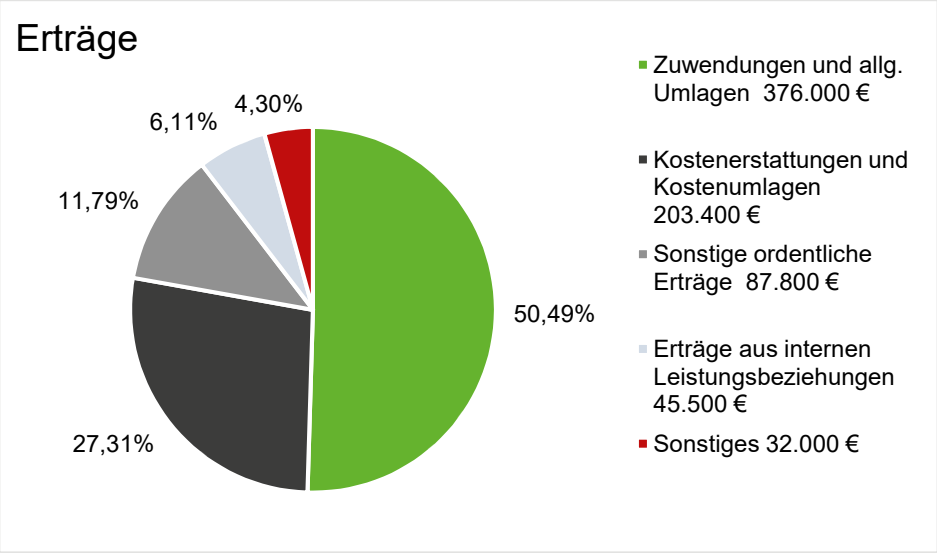
Auch die nachfolgend vorgenommene Erhöhung in 2022 auf 120.000 EUR ist aktuell nicht mehr ausreichend. Hauptursächlich sind dafür erhöhte Aufwendungen für die vorgeschriebenen Pflichtuntersuchungen des Einsatzpersonals. Sowohl die Anzahl der notwendigen Untersuchungen als auch die Anzahl des Personals hat sich erhöht, so dass hieraus ein zusätzlicher Mehraufwand resultiert.
Hinzu kommt, dass nach Änderung des Infektionsschutzgesetzes (§ 36 Abs. 1 IfSG i.V.m. § 17 ÖGDG) und neuester Erlasslage (MAGS NRW-VB4-2024-0001354) die Nachweispflicht der Masernimpfung inklusive Titerbestimmung auch auf die Bereiche des Katastrophenschutzes ausgeweitet wurde, d.h. sowohl für die hauptamtlichen als auch die ehrenamtlichen Kräfte der FF.

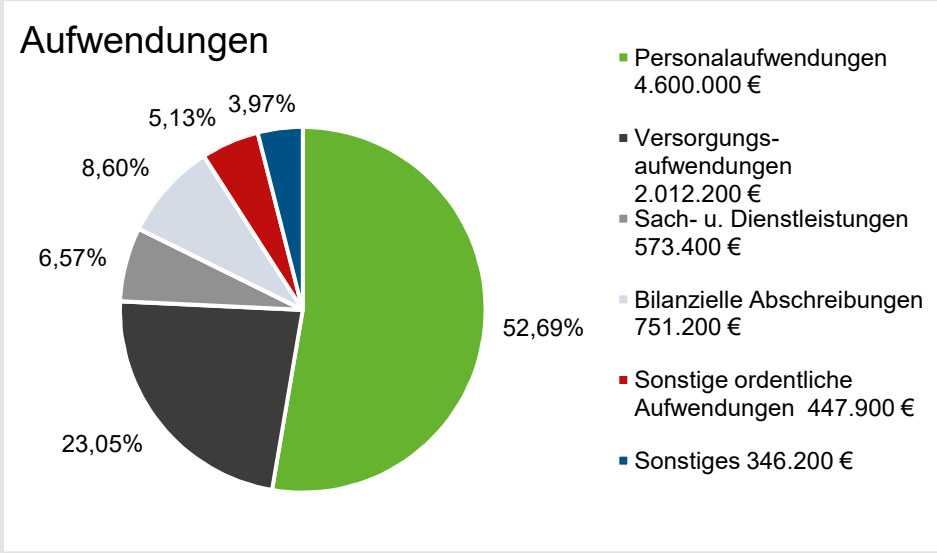
Weiterhin ist zu beachten, dass für die ehrenamtlichen Kräfte der FF Aufwandsentschädigungen für die Durchführung von Schulungen für Brandschutzerziehung/-aufklärung zu leisten sind. In der Vergangenheit war hierfür im FB 24 eigens eine eigene Stelle eingerichtet, die jedoch mit Pensionierung des damaligen Stelleninhabers nicht mehr in der Form besetzt werden konnte. Die notwendigen Schulungen sind mit dem eigenen Personal nicht mehr leistbar, so dass diese Tätigkeiten von den Kräften der FF übernommen werden. Die Höhe des Stundensatzes entspricht dem für die Durchführung von Brandsicherheitswachen. Es handelt sich nicht um eine neue Aufgabe, sondern gehört nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu den Pflichtaufgaben der Feuerwehr.

Innerhalb der Geschäftsaufwendungen für den Bereich Feuerwehr entfällt der überwiegende Anteil auf die Kosten für Telefon, Mobilfunk, WLAN, Notrufanschlüsse und SIM-Karten, damit die ständige Erreichbarkeit gewährleistet und mehrfach abgesichert ist.
Diese Kosten wurden bisher nicht ausreichend an deren tatsächliche Höhe angepasst, so dass der Ansatz ab 2025 um 7.000 EUR zu erhöhen ist.

In den Sonstigen Aufwendungen sind zudem noch die Kosten der für die Inneren Verrechnungen enthalten, bei denen Aufwandserhöhungen von 67.300 EUR eingeplant sind. Der Ansatz für die Mitfahrt des Rettungsdienstpersonals im Löschzug der FW orientiert sich an den Rechnungsergebnissen aus dem Jahresabschluss 2023 (Verschlechterung = 26.800 EUR). Für die Jahre 2025 und 2026 ist die Ausbildung zusätzlicher Brandmeisteranwärter vorgesehen. Die zusätzlichen Ausbildungsbedarfe sind erforderlich, um zeitnah Stellenabgänge (u.a. aufgrund des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze) kompensieren zu können (Verschlechterung = 40.500 EUR).

2026





Im Vergleich zum Vorjahr wird sich im Produkt 022411 in 2026 eine deutliche Saldoverbesserung in Höhe von 584.600 EUR ergeben.

Erträge:

Auf der Ertragsseite führen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen die für 2026 eingeplanten Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen zu einer Verbesserung von gut 85.000 EUR. Die übrigen Erträge dieses Produkts bewegen sich auf dem Vorjahresniveau.

Aufwendungen:

Die Aufwandsverbesserung beträgt auf Produktebene für das Haushaltsjahr 2026 rund 500.000 EUR.

Der Personal- und Versorgungsaufwand ist in der Festlegung der Planwerte um etwa 600.000 EUR gegenüber dem Vorjahr reduziert worden (Personalaufwand Verbesserung = 80.600 EUR/Versorgungsaufwand Verbesserung = 520.200 EUR).

Dem steht ein Mehrbedarf auf Budgetebene für die Sach- und Dienstleistungen der Feuerwehr Bocholt entgegen, der sich auf 84.600 EUR beläuft. Hier wirken sich notwendige Mehrkosten für die Haltung von Fahrzeugen aus. Für 2026 ist ein Mehrbedarf von 90.000 EUR zu berücksichtigen. Laut Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften ist die Generalüberholung der Drehleiter nach 10 Jahren zwingend erforderlich. Die Höhe der hier vorgenommenen Kostenschätzung ergibt sich u.a. dadurch, dass dabei alle sicherheitsrelevanten Teile, inklusive der Hydraulik, auszutauschen sind.

Ein geringer Mehrbedarf gegenüber 2025 ergibt sich zudem bei den Aufwendungen für sonstigen Dienstleistungen (Verschlechterung = 4.000 EUR).
In 2026 sind, über den Grundbedarf hinaus, folgende Kosten bei dieser Position zu berücksichtigen:

- Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes 30.000 EUR
  Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes wird in 2027 erfolgen; die Mittel dafür sind für die erforderliche Ausschreibung inklusiver Auftragsvergabe bereits in 2026 einzustellen
- Rückbau von zwei Löschwasserbrunnen durch externen Dienstleister 10.000 EUR
- Erforderlicher Austausch der Sirenen-Akkus durch Wartungsfirma 14.000 EUR
  Akku-Austausch ist alle 5 Jahre erforderlich

Der Ansatz für 2026 beläuft sich somit auf insgesamt 110.000 EUR. Für die Folgejahre wird der Ansatz für sonstige Dienstleistungen wieder auf jährlich 56.000 EUR reduziert.

Die sonstigen Aufwendungen im Produkt sind um rund 13.000 EUR niedriger als im Jahr 2025.

Die Kosten für Aus- und Fortbildung können um 45.000 EUR gesenkt werden. Zu berücksichtigen sind dort die Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Pflichtfortbildungen des Brandschutzpersonals sowie erforderliche Speziallehrgänge für bestimmte Arbeitsbereiche innerhalb der Feuerwehr. Insgesamt sind hierfür 100.000 EUR an Planmitteln erforderlich.

Als sonstige Aufwendungen sind in 2026 auch erstmalig anteilige Miet-/Bewirtschaftungskosten für die geplante neue Feuer- und Rettungswache Stenern berücksichtigt. Für einen Zeitraum vom 01.10.2026 – 31.12.2026 sind für den Bereich, der auf die Feuerwache entfällt, Kosten in Höhe von 26.900 EUR eingestellt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025/2026 gibt es diesbezüglich noch weiteren Abstimmungsbedarf, so dass ggf. eine Anpassung im laufenden Haushaltsjahr 2026 erforderlich sein wird.

Die Mieten und Pachten an die GWB, die ebenfalls zu den sonstigen Aufwendungen zählen, steigen um 5.700 EUR.

Die inneren Verrechnungen für die Mitfahrt des Rettungsdienstpersonals im Brandschutz sowie für die Ausbildungskosten der Brandmeisteranwärter bei der FRB steigen um 9.000 EUR. Die zusätzlichen Ausbildungsbedarfe sind erforderlich, um zeitnah Stellenabgänge (u.a. aufgrund des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze) kompensieren zu können.

Zusammen mit gestiegenen Planwerten für die Bilanzielle Abschreibung von Sachanlagen (Verschlechterung = 18.700 EUR) ergibt sich in 2026 somit die ausgewiesene Verbesserung der konsumtiven Aufwendungen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	174.284,39	174.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.110,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**211.394,39**	**174.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	6.560,47	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.242.974,14	1.343.700	1.618.800	1.221.600	953.000	343.000	283.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.249.534,61**	**1.357.700**	**1.634.800**	**1.237.600**	**969.000**	**359.000**	**299.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.038.140,22**	**- 1.183.700**	**-1.439.800**	**-1.042.600**	**-774.000**	**-164.000**	**-104.000**

022411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 1.540.000 Euro auf die Verpflichtungsermächtigung 2025 und 810.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 35.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**001-Verkauf von Anlagevermögen**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.110	37.110	0	37.110,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**37.110**	**37.110**	**0**	**37.110,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**002-Landeszuweisungen**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.323.284	174.284	0	174.284,39	174.000	195.000	0	195.000	0	195.000	195.000	195.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.323.284**	**174.284**	**0**	**174.284,39**	**174.000**	**195.000**	**0**	**195.000**	**0**	**195.000**	**195.000**	**195.000**	**0**

022411 002 Landeszuweisungen	
Information	Die Feuerschutzpauschale wird zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche der jeweiligen Gemeinde aus Mitteln der Feuerschutzsteuer vom Land zugewiesen. Die Stadt Bocholt erhält die Investitionspauschale jährlich zur teilweisen Finanzierung ihrer aus dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) entstandenen Auszahlungen für zweckgebundene Investitionen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**004-Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.791.416	1.009.416	1.347.060	1.009.416,47	1.013.000	1.229.000	1.540.000	810.000	0	670.000	60.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.791.416**	**-1.009.416**	**-1.347.060**	**-1.009.416,47**	**- 1.013.000**	**-1.229.000**	**-1.540.000**	**-810.000**	**0**	**-670.000**	**-60.000**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

022411 004 Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen	
Information	

Einsatzfahrzeuge FW		**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
MTF (Logistik)/FW BOC 2 MTF/BOH F 2039	Neuanschaffung	110.000 €				
LF KatS-1/FW BOC 2 BOH F 2036	Beladungsgegenstände		60.000 €			
WLF 26/FW BOC 1 WLF BOH F XXXX	Abrollbehälter Mulde, Hygenie	132.000 €				
WLF 26/FW BOC 1 WLF BOH F XXXX	Abrollbehälter Rüst/schwere techn. Hilfeleistung	143.000 €				
LF 20-3/FW BOC 1 BOH F 2013	Auf-/Ausbau	360.000 €				
LF 20-3/FW BOC 1 BOH F 2013	Beladungsgegenstände		60.000 €			
MTF 2/FW BOC 1 BOH F 2025	Neuanschaffung	110.000 €				
PKW/FW BOC 1 BOH F 2103	Neuanschaffung	66.000 €				
LF 20-1/FW BOC 1 BOH F 2011	Fahrgestell	198.000 €				
LF 20-1/FW BOC 1 BOH F 2011	Auf-/Ausbau		470.000 €			
LF 20-1/FW BOC 1 BOH F 2011	Beladungsgegenstände			60.000 €		
LF 20-2/FW BOC 1 BOH F 2012	Fahrgestell		220.000 €			
LF 20-2/FW BOC 1 BOH F 2012	Auf-/Ausbau			490.000 €		
LF 20-2/FW BOC 1 BOH F 2012	Beladungsgegenstände				60.000 €	
MTF 3/FW BOC 1 BOH F 2026	Neuanschaffung	110.000 €				
MTF 1/FW BOC 1 BOH F 2027	Neuanschaffung			120.000 €		
Summen		1.229.000 €	810.000 €	670.000 €	60.000 €	0 €

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.6, 3.9 9.1

022411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung 004 Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 1.540.000 Euro auf die Verpflichtungsermächtigung 2025 und 810.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:		**005-Beschaffung von Funksprechanlagen**													
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	98.849	6.649	0	6.649,41	22.700	23.500	0	11.500	0	11.500	11.500	11.500	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-98.849**	**-6.649**	**0**	**- 6.649,41**	**- 22.700**	**-23.500**	**0**	**-11.500**	**0**	**-11.500**	**-11.500**	**-11.500**	**0**

022411 005 Beschaffung von Funksprechanlagen	
Information	Für 2025/2026 sind folgende Beschaffungen im Zusammenhang mit Funksprechanlagen eingeplant: Auszahlungen über der Wertgrenze 783100.005: Funkgeräte HRT SC20 **20 Geräte in 2025:** 8 Ersatzgeräte (Austausch STP8000) 12 Neugeräte für Wache Stenern **8 Geräte in 2026:** 8 Ersatzgeräte (Austausch STP8000) Auszahlungen unter der Wertgrenze 783200.005: Ladegeräte HRT WTC 1803 Austausch (12 Stück) jährlich: 3.500 EUR Die alten Ladegeräte sind nicht mehr kompatibel mit den neuen Funkgeräten.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.6, 3.9 9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**006-Beschaffung des Celios Leitstellenprogramms**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.056	19.056	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	72.315	72.315	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-53.259**	**-53.259**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**007-Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	754.249	87.649	52.296	87.649,16	113.000	110.000	63.600	158.600	0	95.000	95.000	95.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-754.249**	**-87.649**	**-52.296**	**- 87.649,16**	**- 113.000**	**-110.000**	**-63.600**	**-158.600**	**0**	**-95.000**	**-95.000**	**-95.000**	**0**

022411 007 Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung	
Information	Die feuerwehrtechnische Ausrüstung umfasst die speziellen Gerätschaften und Werkzeuge, die für die Aufgabenerfüllung notwendig sind. Der Bedarf der jeweils erforderlichen Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände entsteht in der Regel unterjährig und ist somit nicht in vollständig vorab planbar. Die Kosten für die Beschaffung von feuerwehrtechnischer Ausstattung oberhalb der Wertgrenze belaufen sich in 2025 gemäß Vorplanung auf 90.000 EUR. Darunter fällt auch die Anschaffung eines Analysesystems für Gasmessungen (rund 14.000 EUR) sowie die Erneuerung der Headsets auf der Einsatzzentrale (rund 9.500 EUR). Für 2026 sind für feuertechnische Gerätschaften insgesamt 138.600 EUR erforderlich. Davon entfallen 63.600 EUR auf die Neuveranschlagung von Gerätschaften, die für die neue Feuer- und Rettungswache Stenern zu beschaffen sind. Die ursprünliche Anschaffung dieser Gerätschaften war für 2024 geplant (z.B. Hydraulischer Rettungssatz, Sprungpolster, Kompressor). Die Anschaffung wird jedoch voraussichtlich erst im Jahr 2026 erfolgen in Abhängigkeit von der Inbetriebnahme der neuen Wache (VE in 2025, da die Anschaffung der Geräte über Ausschreibungen erfolgen muss). Der Bedarf für die weiteren feuerwehrtechnischen Geräte beläuft sich auf 75.000 EUR. Für 2027 und Folgejahre sind für die feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenstände oberhalb der Wertgrenze nach jetziger Vorplanung jeweils 75.000 EUR erforderlich. Für die Anschaffungen von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze sind für den Zeitraum 2025-2029 jeweils 20.000 EUR erforderlich.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**008-Anlage von Löschwasserentnahmestellen**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.560	6.560	6.551	6.560,47	14.000	16.000	0	16.000	0	16.000	16.000	16.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-100.560**	**-6.560**	**-6.551**	**- 6.560,47**	**- 14.000**	**-16.000**	**0**	**-16.000**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**0**

022411 008 Anlage von Löschwasserentnahmestellen	
Information	Die Wasserentnahme spielt bei der Feuerwehr die wichtigste Rolle, da Wasser das effektivste, billigste und in größten Mengen vorkommende Löschmittel darstellt. Gem . § 3 Abs. 2 BKHG NRW hat die Gemeinde im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verhütung von Bränden eine angemessene Löschwasserversorgung sicherzustellen. Für die Jahre 2025 und 2026 müssen daher jeweils zwei weitere Löschwasserbrunnen nach den entsprechenden DIN-Vorschriften als unabhängige Wasserentnahmestelle in wasserarmen Gebieten angelegt werden. Die Kosten für eine solche Wasserentnahmestelle sind von rund 7.000 EUR auf nunmehr 8.000 EUR je Entnahmestelle gestiegen, so dass ein Planansatz von 16.000 EUR vorzuhalten ist.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.6, 3.9 9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**010-Dienst- und Schutzkleidung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.145.515	115.315	42.901	115.315,18	150.000	190.000	0	210.200	0	160.000	160.000	160.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.145.515**	**-115.315**	**-42.901**	**- 115.315,18**	**- 150.000**	**-190.000**	**0**	**-210.200**	**0**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**	**0**

022411 010 Dienst- und Schutzkleidung

Information

Betreff	Planansatz 2025	Planansatz 2026
Wetterschutzjacken/Schutzhandschuhe Höhen-/Tiefenretter	1.000 €	0 €
Feuerwehrbekleidung laufende	95.000 €	98.000 €
Übertritte/Neue Mitglieder	48.000 €	50.000 €
Neueinstellungen/BMA´s	31.000 €	12.000 €
Fleecejacken	10.000 €	10.000 €
Neubeschaffung JF-Bekleidung	5.000 €	5.200 €

Im Rahmen der HHPlanung 2024 wurde über die Maßnahmenliste bereits ein Mehrbedarf angemeldet, der u.a. darauf zurückzuführen ist, dass für die in Planung befindliche neue Feuer- und Rettungswache in Stenern eine zweite persönliche Dienst-/Schutzausrüstung der dort eingesetzten Mitarbeiter vorzuhalten ist. Dieser Mehrbedarf in Höhe von 35.000 EUR wurde auf der Maßnahmenliste von 2025 nach 2026 verschoben.

Zudem ist laut Personalvorplanung für 2025 vorgesehen, dass acht Brandmeisteranwärter ausgebildet werden, so dass sich im Jahr 2025 nochmals ein Mehrbedarf ergibt. Darüber hinaus sind bei der Anschaffung der erforderlichen Dienst-/Schutzausrüstung anhaltend Preissteigerungen zu verzeichnen. Der Bedarf für 2026 beläuft sich auf 175.200 EUR zuzüglich des Mehrbedarfs in Höhe von 35.000 EUR, der über die Maßnahmenliste bereitgestellt wurde.

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Investitionsmaßnahmen

022411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung 010 Dienst- und Schutzkleidung 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 35.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**011-Fernmeldetechnik**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	23.615	3.115	75.544	3.115,29	3.000	3.500	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-23.615**	**-3.115**	**-51.429**	**- 3.115,29**	**- 3.000**	**-3.500**	**0**	**-3.500**	**0**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**0**

022411 011 Fernmeldetechnik	
Information	Für kleinere Anschaffungen (Ersatz- bzw. Ergänzungsanschaffungen) im Zusammenhang mit Fernmeldetechnik ist in 2025 und 2026 ein Betrag von jeweils 3.500 EUR vorzuhalten.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**013-Erweiterung IuK-Technik**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	194.896	90.996	18.530	8.762,85	30.000	37.700	0	15.200	0	7.000	7.000	7.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-194.896**	**-90.996**	**-18.530**	**- 8.762,85**	**- 30.000**	**-37.700**	**0**	**-15.200**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**0**

022411 013 Erweiterung IuK-Technik	
Information	Im Zusammenhang mit erforderlichen Digitalisierungsmaßnahmen und aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Ersatz- und Neubeschaffung weiterer digitaler Meldeempfänger inkl. Verschlüsselung und notwendigem Zubehör erforderlich. Angeschafft werden sollen folgende Gegenstände/Geräte:
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Betreff	Planansatz 2025	Planansatz 2026
Sirenen Auswertung und Alarmierung, Anteil FW	6.500 €	0 €
Laptop VB Außeneinsatz mit Touch; Austausch alte HP EliteX	4.000 €	4.000 €
Programmierstationen DME (Stenern)	1.000 €	0 €
DME X35 inkl. Verschlüsselung 40 Stk.	25.000 €	10.000 €
Handy´s Gigaset GX4 Anteil FW 50%	1.200 €	1.200 €

Tetrasirenen/Digitalfunk müssen überwacht werden; Erweiterungsmodul erforderlich (Warnung der Bevölkerung)
- Anschaffung von drei Laptops pro Jahr für den Bereich Vorbeugender Brandschutz
- DME X 35: Entsprechend datenschutzrechtlichen Vorschriften müssen 2025 alte Melder (15 Jahre) ausgetauscht werden und sind durch verschlüsselte Melder zu ersetzen. In 2026 nur Restbeschaffung für notwendige Melder.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**014-Medientechnik**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	7.026	7.026	0	7.026,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-7.026**	**-7.026**	**0**	**- 7.026,43**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**015-CEUS Feuerwehr**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	98.872	48.872	8.833	0,00	12.000	10.000	0	10.000	0	6.000	6.000	6.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-98.872**	**-48.872**	**-8.833**	**0,00**	**- 12.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**0**

022411 015 CEUS Feuerwehr	
Information	Im Zusammenhang mit der digitalen Einsatzunterstützung ist die Anschaffung von fünf Tablets inklusive Halterung für die Einsatzfahrzeuge erforderlich, um die für den Einsatz erforderlichen Daten unmittelbar digital zur Verfügung zu haben.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**017-Verwaltungssoftware 24**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.100	0	0	0,00	0	5.100	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.100**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-5.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

022411 017 Verwaltungssoftware 24	
Information	Anschaffung von Spezialsoftware für den FB 24 Für 2025 hat die Anschaffung einer neuen Software für die Atemschutzwerkstatt zu erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8.500 EUR; der Anteil der FW beträgt hieran 5.100 EUR.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**018-Plandrucker DIN A 0**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	10.606	10.606	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-10.606**	**-10.606**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**020-Erneuerung Leitstellentechnik / Systemausstattung Bocholt**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	21.770	9.170	0	5.039,35	0	10.000	0	2.600	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-21.770**	**-9.170**	**0**	**- 5.039,35**	**0**	**-10.000**	**0**	**-2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

022411 020 Erneuerung Leitstellentechnik / Systemausstattung Bocholt	
Information	Investive Maßnahmen im Zusammenhang mit Erneuerung/Ausstattung Leitstellentechnik Bediepanele zum Ansteuern einzelner Räume und Anzeigegeräte 2.500 EUR in 2025 und 2.600 EUR in 2026 Austausch/Anpassung der Tische EZ, Anteil 50 % 7.500 EUR in 2025

Kennzahlen zu 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	51,20 Stellen	51,20 Stellen	51,50 Stellen	52,80 Stellen	52,80 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	9,00 Stellen	9,00 Stellen	9,50 Stellen	12,50 Stellen	12,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	40,80 Stellen	40,80 Stellen	40,60 Stellen	38,90 Stellen	38,90 Stellen
Brände einschl. Fehlalarme	Brände gesamt einschließlich Fehlalarme	320 Anzahl	320 Anzahl	370 Anzahl	400 Anzahl	370 Anzahl
Technische Hilfeleistungen	Technische Hilfeleistungen	450 Anzahl	450 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Brandsicherheitswachdienste	Brandsicherheitswachdienste	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	15 Anzahl	90 Anzahl
Bearbeitete Baugesuche	Bearbeitete Baugesuche	300 Anzahl	300 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
Brandschauen	Brandschauen	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Schulalarmproben	Schulalarmproben	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Brandschutzunterweisungen	Brandschutzunterweisungen	80 Anzahl	80 Anzahl	75 Anzahl	70 Anzahl	75 Anzahl
unterwiesene Schüler/innen	unterwiesene Schüler und Schülerinnen	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	550 Anzahl	900 Anzahl	550 Anzahl
andere unterwiesene Personen	andere unterwiesene Personen	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl	1.400 Anzahl	1.300 Anzahl	1.400 Anzahl
Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %
Schutzziel Stufe 2 (<=13 Min.)	Schutzziel Stufe 2 (<= 13 Minuten)	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Personalausfallfaktor	Personalausfallfaktor bezogen auf Funktionsstellen der Feuerwehr	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Produkt 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Im Rahmen der Notfallrettung bei Patienten und Patientinnen Durchführung lebensrettender Maßnamen am Notfallort, Herstellung und Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden - mit oder ohne Notarzt - und Transport mittels Rettungswagen in das nächste für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus, Bei Unfällen mit vielen Verletzten im Kreisgebiet Gestellung von organisatorischen Leitern für den Rettungsdienst (OrgL), Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, fachgerecht Hilfe zu leisten und unter qualifizierter Betreuung mit Krankenkraftwagen zu befördern (Krankentransport), Transport von medizinischen Geräten, Blut und Gewebe, Durchführung von Sicherheitswachdiensten bei Großveranstaltungen, Aus- und Fortbildung von internem und externem Personal des Rettungsdienstes als staatlich anerkannte Lehrrettungswache;
Auftragsgrundlage	RettG, RettAssG, RD-Bedarfsplan Kreis Borken, Verträge Kreise BOR u. Wesel, UVV, Satzungen der Stadt Bocholt;
Zielgruppen	Notfallpatienten und Kranke, nicht gehfähige Menschen, Einsatzpersonal bzw. Praktikanten und Praktikantinnen im Rettungsdienst. Menschen im Stadt- und Kreisgebiet;
Ziele	Strategisch: Einen leistungsfähigen und zugleich wirtschaftlichen Rettungsdienst vorzuhalten; Operativ: 1. Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr 2. Durch zeitnahe Disposition der Einsatzzentrale Ausrückzeiten von < 2 Min. garantieren. 3. Eintreffzeiten für Einheiten der Notfallrettung max. 12 Min. bei einem Erreichungsgrad von 95 % sicherstellen. 4. Eine einheitliche Aus- und Fortbildung (ggf. Zertifizierung) von internem und externem Rettungsdienstpersonal sicherstellen.
Verantwortlich	FB 24

Teilergebnisplan

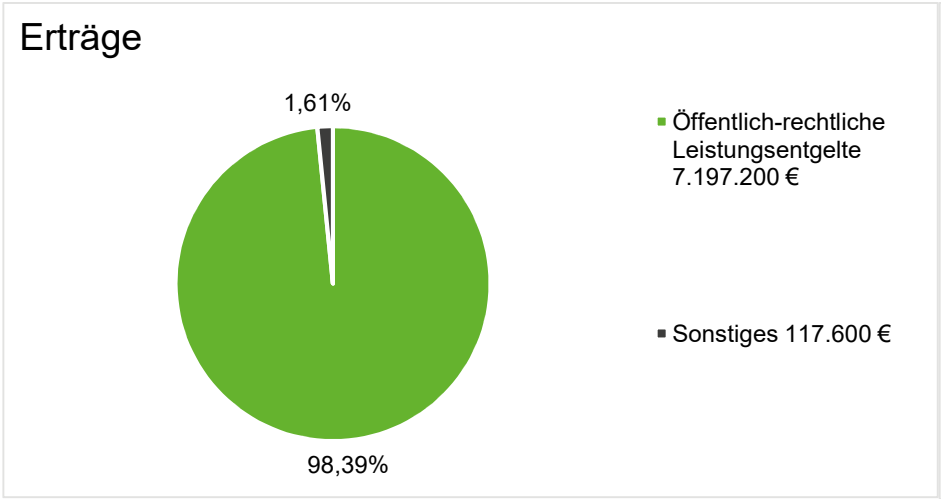
02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

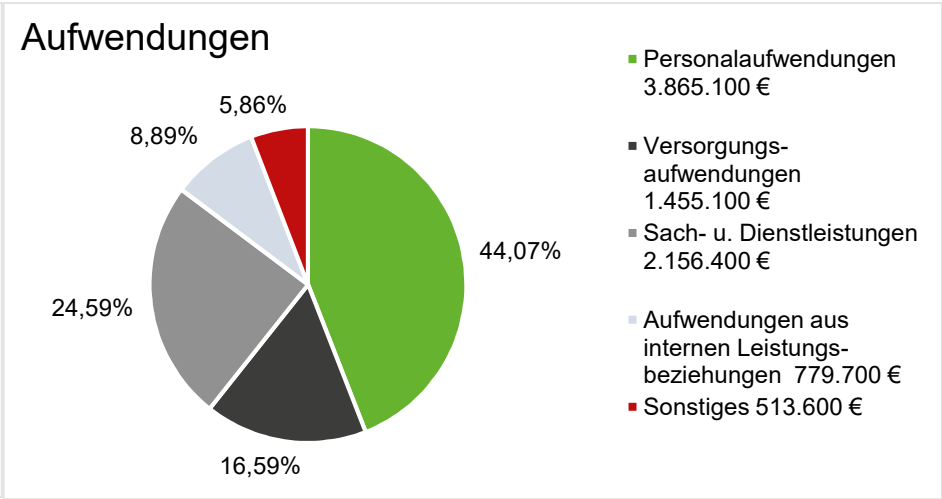
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.737,88	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.224.714,19	7.126.100	7.197.200	7.279.800	7.404.600	7.412.500	7.420.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	470.600,68	500	1.000	50.200	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.711.137,75**	**7.132.200**	**7.216.800**	**7.348.600**	**7.424.200**	**7.432.100**	**7.440.100**
11	- Personalaufwendungen	3.334.311,57	4.051.300	3.865.100	3.869.000	3.876.800	3.884.700	3.892.700
12	- Versorgungsaufwendungen	882.002,87	1.255.100	1.455.100	1.160.400	1.450.100	1.450.100	1.450.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.616.881,62	1.918.200	2.156.400	2.235.800	2.215.800	2.215.800	2.215.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	407.768,02	333.300	392.800	402.500	402.500	402.500	402.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.949,16	109.300	120.800	152.900	238.200	238.200	238.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.371.913,24**	**7.667.200**	**7.990.200**	**7.820.600**	**8.183.400**	**8.191.300**	**8.199.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**339.224,51**	**- 535.000**	**-773.400**	**-472.000**	**-759.200**	**-759.200**	**-759.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**339.224,51**	**- 535.000**	**-773.400**	**-472.000**	**-759.200**	**-759.200**	**-759.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**339.224,51**	**- 535.000**	**-773.400**	**-472.000**	**-759.200**	**-759.200**	**-759.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.230,00	71.700	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	608.920,50	791.800	779.700	786.400	788.900	788.900	788.900
29	**= Ergebnis**	**- 171.465,99**	**- 1.255.100**	**-1.455.100**	**-1.160.400**	**-1.450.100**	**-1.450.100**	**-1.450.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 171.465,99**	**- 1.255.100**	**-1.455.100**	**-1.160.400**	**-1.450.100**	**-1.450.100**	**-1.450.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022421 – Rettungsdienst/Krankentransport

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	6.809.368	7.203.900	7.314.800	+110.900	7.446.600	+131.800
Aufwendungen	6.980.834	8.459.000	8.769.900	-310.900	8.607.000	+162.900
Saldo	**-171.466**	**-1.255.100**	**-1.455.100**	**-200.000**	**-1.160.400**	**+294.700**

2025





Das Aufgabenspektrum in diesem Produkt beinhaltet die medizinische Versorgung und Beförderung von Notfallpatienten durch besonders qualifiziertes Personal und Gerät (Notfallrettung) sowie die Beförderung von Nichtnotfallpatienten mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung (Krankentransport). Für die innerhalb dieses Produkts erbrachten Leistungen werden, im Sinne einer kostenrechnenden Einrichtung nach dem Kommunalabgabengesetz NRW, Benutzungsgebühren erhoben.

Unterschiede zwischen Haushaltsrecht und Gebührenrecht führen dazu, dass der Teilergebnisplan trotz kostendeckender Gebührenkalkulation nicht zwingend ausgeglichen sein muss, da die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre nach Vorgabe des KAG NRW nicht den Gebührenzahlern auferlegt werden dürfen.

Erträge:

Die Erträge im Produkt Rettungsdienst/Krankentransport werden zu über 98 % durch die Benutzungsgebühren erwirtschaftet. Der Ansatz für diese öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist um rund 71.000 EUR zu erhöhen.

Die sonstigen Erträge dieses Produkts beinhalten die Internen Leistungsbeziehungen, Kostenerstattung/Kostenumlagen sowie Zuwendungen/allgemeine Umlagen.

In 2025 sind erstmalig Erträge aus Kostenerstattung durch den Kreis Borken in Höhe von 13.000 EUR eingeplant. Mit Wirkung zum 01.04.2024 wurde mit dem Kreis Borken ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Einrichtung und Aufgabenübernahme für das System „Organisatorische Leitung des Rettungsdienstes (OrgL)“ geschlossen. Für die Übernahme von Bereitschaftsdiensten wird ein Pauschalbetrag in Abhängigkeit von der tatsächlichen Inanspruchnahme gezahlt.

Der Ansatz für die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen orientiert sich an den Rechnungsergebnissen aus dem Jahresabschluss 2023 für die Mitfahrt des Rettungsdienst-Personals im Löschzug. Mit einem Plansatz von 98.000 EUR für 2025 werden rund 26.500 EUR an zusätzlichen Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen erwartet.

Aufwendungen:

Die Gesamtaufwendungen für den Bereich Rettungsdienst/Krankentransporte betragen in 2025 voraussichtlich 8.769.900 EUR und sind damit im Vergleich zum Vorjahr um 310.900 EUR zu erhöhen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen machen zusammengenommen etwa 60 % der Aufwendungen dieses Aufgabenbereiches im FB 24 aus. Während die Personalaufwendungen um 186.200 EUR niedriger angesetzt sind als 2024, steigen die Versorgungsaufwendungen um 200.000 EUR an (Saldo der Verschlechterung Personal-/Versorgungsaufwand = 13.800 EUR).

In diesem Produkt werden ab 2025 neue Aufgabenbereiche zu berücksichtigen sein, die mit entsprechenden Kosten einhergehen.
Es handelt sich hierbei um die Aufgabenbereiche „Einführung des Telenotarztsystems“ und „Umstellung des Systems der digitalen Datenerfassung“.

Anfang 2020 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW gemeinsam mit den Verbänden der Krankenkassen der kommunalen Spitzenverbände und den Ärztekammern seinen Willen bekräftigt, eine bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige, flächendeckende und wirtschaftliche Einrichtung des Telenotarztes in NRW umzusetzen. Die flächendeckende Einführung des Telenotarztes in NRW ist demnach ein wichtiger und notwendiger Schritt zur Erhöhung des Versorgungsniveaus.
Der Ausbau des TNA-Systems erfolgt in mehreren definierten Umsetzungsstufen. Seit dem 03.06.2024 ist der Probebetrieb der TNA-Zentrale in Münster gestartet, bei der vorerst zwölf Rettungswagen aus den teilnehmenden Kreisen und der Stadt Münster mit der Zentrale in Münster verbunden sind. Der Ausbau und Anschluss soll für rund 150 Rettungswagen schrittweise vorgenommen werden, so dass etwa bis Sommer 2025 sämtliche Fahrzeuge rund um die Uhr auf das TNA-System zurückgreifen können sollten.

Das TNA-System stellt ein kostenbildendes Qualitätsmerkmal des Rettungsdienstes dar. Die Kosten der TNA-Zentrale, die dem Kreis Borken als Rettungsdienst-Träger entstehen, werden auf die mittleren und großen kreisangehörigen Städte (hier die Stadt Bocholt als Träger der Rettungswache Bocholt) im Wege einer Anwendung der Leitstellenumlage nach § 14 Abs. 6 S. 1 RettG NRW anteilig umgelegt.

Im Verlauf des Jahres 2025 soll zudem die digitale Einsatzerfassung und Dokumentation im Bereich Rettungsdienst auf ein neues System umgestellt werden. Der Kreis Borken wird wegen aktueller Sicherheitsbedenken das bisherige System umstellen. Auch für den Rettungsdienst der Stadt Bocholt ist die Implementierung im Jahresverlauf 2025 vorgesehen.

Zusammen mit dem Kreis Borken soll ein gemeinsamer Server in Betrieb genommen werden. Hierfür sind Schnittstellen zu vorhandenen Anwendungen einzurichten sowie diverse Module anzubinden (z.B. Reanimationsregister, Infektionsfahrten, ereignisbasierte E-Mails). Weiterhin werden sich Aufwendungen ergeben für Service-/Wartungskosten, Lizenzen u.ä.
An Hardwarekomponenten müssen, nach jetzigem Kenntnisstand, Ipads inklusive notwendigem Zubehör, mobile Kartenleser sowie kompatible Drucker für die Einsatzfahrzeuge angeschafft werden. Diese ersetzen die aktuell im Einsatz befindlichen MDEs (inklusive der damit verbundenen Folgekosten), die dann nicht mehr zur Anschaffung kommen werden.

Die mit diesen neuen Aufgabenfeldern verbundenen Kosten wirken sich sowohl in den konsumtiven Aufwendungen als auch investiven Ausgaben dieses Produkts wie folgt aus:

<u>Einführung Telenotarztsystem:</u>

Kostenbereich	Sachkonto	HH-Jahr 2025	HH-Jahr 2026
Leitstellenumlage an Kreis	022421.523200	80.000 €	80.000 €
Umrüstung/Ausstattung Fahrzeuge	022421.783100.001	60.000 €	0 €
Umrüstung/Ausstattung Geräte RD	022421.783100.006 022421.529100	23.000 € 0 €	0 € 3.000 €
Gesamtkosten zu planen		**163.000 €**	**83.000 €**

Umstellung des Systems der digitalen Datenerfassung:

	Gesamt	Anteil BOH	Anteil BOR	
Summe einmalige Kosten brutto	121.742,89 €	27.777,52 €	93.965,37 €	
Summe laufende Kosten brutto	56.056,35 €	11.208,44 €	44.847,91 €	
Summe einmalige optionale Kosten brutto	141.452,61 €	27.846,24 €	113.606,37 €	
Summe optionale lfd. Kosten	20.349,00 €	4.026,96 €	16.322,04 €	
über Leistellenumlage (Konto 523200)	Jährlich zu veranschlagen	**23.100,00 €**	**25.000 für HH 25_26**	gerundet
AfA über 5 Jahre (rd. 28.000 €)		5.600,00 €		
Anteil BOH lfd. Kosten		15.500,00 €		
Zinsen		2.000,00 €		
Eigenanschaffung BOH (Ma0ßnahme 006)	Einmalig in 2025	**27.900,00 €**	**30000 € für HH25_26**	gerundet

Die erforderlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen für das Planjahr 2025 gut 2,15 Mio. EUR (Verschlechterung = 238.200 EUR).

Neu aufzunehmen war ein Planansatz für Erstattungsleistungen an den Kreis Borken für laufende Verwaltungstätigkeiten des Kreises im Zusammenhang mit der Übernahme der vorstehend dargestellten neuen Aufgabenbereiche. Der Ansatz beläuft sich auf 108.500 EUR und ergibt sich wie folgt:

- Anteilige Kosten RD an Service-Wartungsvertrag Kreis für Redundanzstandort Bocholt (3.500 EUR)
- Leitstellenumlage an den Kreis für Telenotarzt (80.000 EUR)
- Leitstellenumlage an den Kreis Borken für neues Einsatzerfassungssystem (25.000 EUR)

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auch die Erstattungsleistungen für die Durchführung qualifizierter Krankentransporte an einen externen Dienstleister enthalten. Zum Zeitpunkt der Planung des Doppelhaushaltes 2025/2026 befindet sich die Neuvergabe dieser Leistungen im Ausschreibungsprozess. Der Planwert des Vorjahres in Höhe von 882.000 EUR wurde zunächst übernommen.

Das Klinikum Westmünsterland wirkt im Kreis Borken durch die Gestellung von Notärzten im Rettungsdienst mit. Für die Gestellung des pro Standort erforderlichen Notarztes erhält das Klinikum eine Vergütung, die auf Grundlage einer Vereinbarung jährlich neu festgesetzt und mit den Krankenkassen abgestimmt wird. Auch diese Vergütung gehört zu den Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen.
Für 2025 wurde nach erfolgter Zustimmung durch den Kostenträger die jährliche Vergütung der Notarztgestellung auf 684.000 EUR festgelegt (Verschlechterung = 72.000 EUR)

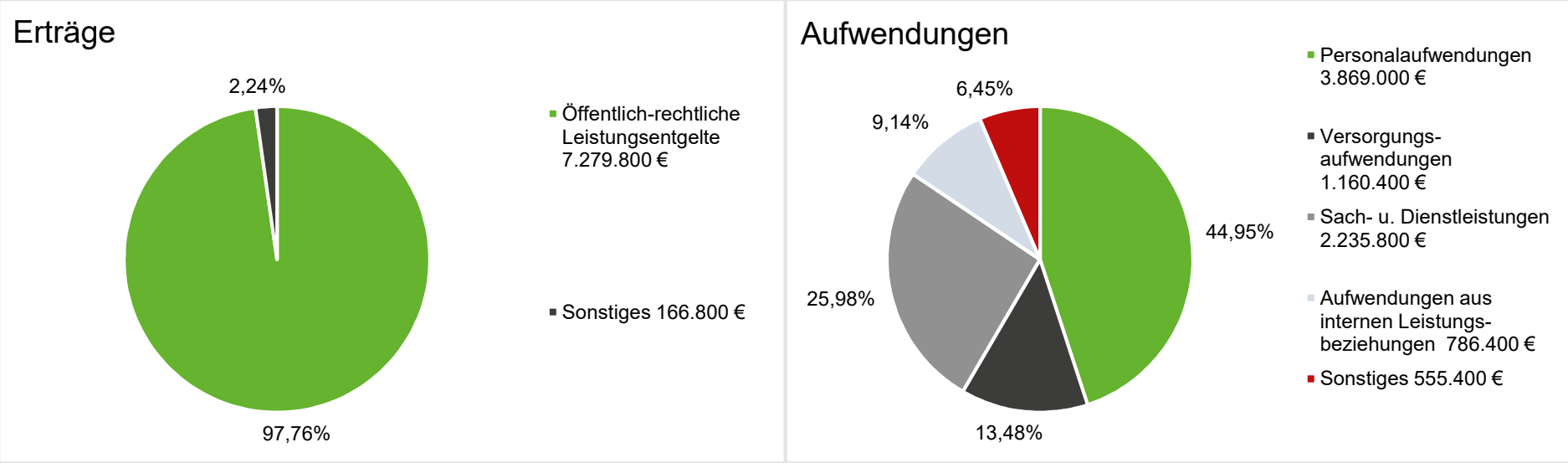
Bei den Aufwendungen für die Fahrzeughaltung sind im Rettungsdienst/Krankentransport anhaltend Kostensteigerungen zu verzeichnen, die eine Anhebung der Planwerte für die Jahre 2025 und 2026 erforderlich machen. Der Ansatz für 2025 ist somit um 35.000 EUR auf nunmehr 200.000 EUR erhöht worden.
Ursächlich sind hierfür vorrangig die erforderlichen Ausgaben für Reparaturbedarf und Instandhaltung. Viele der rettungsdienstlichen Fahrzeuge weisen hohe km-Laufleistungen auf, sind jedoch weiterhin im Betrieb zu halten, da bei der Neubeschaffung/Ersatzbeschaffung

trotz rechtzeitiger Ausschreibungen, massive Lieferverzögerungen eintreten. Darüber hinaus sind zusätzliche Kosten für Versicherungsleistungen einzuplanen.

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen beinhalten die Kosten für Service-/Wartungsverträge Lizenzkosten, erforderliche Software-Updates, Reinigungskosten der Dienst- und Schutzkleidung (Anteil RD) sowie andere Dienstleistungsaufwendungen.
Für 2025 ist eine Anpassung erforderlich aufgrund von Preissteigerungen nach Neuvergabe der Reinigungsleistungen für Dienst-/Schutzkleidung sowie erhöhter Kosten bei Wartung-/Lizenzkosten durch Vertragsanpassungen. Zudem entstehen Mehrkosten durch den geplanten Einsatz des neuen digitalen Einsatzerfassung-/Dokumentationssystems. Der Ansatz für die sonstigen Dienstleistungen ist um insgesamt 25.000 EUR gestiegen.
Der Planwert für die Bilanziellen Abschreibungen der Sachanlagen ist gegenüber dem Vorjahr um 59.500 EUR zu erhöhen. Diese Erhöhung ist begründet durch die investiven Anschaffungen im Jahresverlauf 2024 sowie die geplanten investiven Anschaffungen für 2025, die sich durch erhöhte Abschreibungsbeträge auswirken.

Die übrigen sonstigen Aufwendungen innerhalb dieses Produkts verschlechtern sich um etwa 11.500 EUR, werden jedoch durch die Verbesserungen bei den Internen Aufwendungen vollständig kompensiert.

2026



Im Vergleich zum Vorjahr wird sich im Produkt 022411 in 2026 eine Saldoverbesserung in Höhe rund 295.000 EUR ergeben.

Erträge:

Ertragsseitig sind, durch die Anpassung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Verbesserung = 85.100 EUR) sowie Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Verbesserung = 49.200 EUR) zusätzliche Erträge in Höhe von 131.800 EUR eingeplant.
Die übrigen Erträge in diesem Produkt bleiben auf Vorjahresniveau.

Aufwendungen:

Auch bei den Aufwendungen ist in 2026 von einer Gesamtverbesserung von gegenwärtig etwa 160.000 EUR auszugehen.

Hierzu tragen ausschließlich die deutlich reduzierten Versorgungsaufwendungen bei, die in 2026 gut 1,16 Mio. EUR ausmachen (Verbesserung = 295.000 EUR).

Auf Budgetebene sind für 2026 gegenüber den Vorjahreswerten Mehrbedarfe erforderlich, die sich insgesamt auf 135.000 EUR belaufen.

Ein Mehrbedarf in Höhe von 79.400 EUR wird sich bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen ergeben. Im Zusammenhang mit der Gestellung des Notarztes durch das Klinikum Westmünsterland für den Standort Bocholt kann die jährliche Vergütung für 2026 erst

im Jahresverlauf 2025 verlässlich ermittelt werden. Der Planansatz für 2026 ist somit unter Bezug auf die erwartbaren Steigerungen der Vorjahre als Schätzung mit 754.000 EUR zu veranschlagen, was einer Verschlechterung des Planwertes um 70.000 EUR entspricht.

Daneben ist mit Steigerungen bei den Bewirtschaftungskosten für die GWB (Verschlechterung = 3.400 EUR) sowie den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Verschlechterung = 6.000 EUR) zu planen.

Der Planwert für die Bilanziellen Abschreibungen der Sachanlagen ist gegenüber dem Vorjahr 2025 um 9.700 EUR zu erhöhen.

Bei den sonstigen Aufwendungen wird sich ein Gesamtmehrbedarf von rund 32.000 EUR ergeben.

Als sonstige Aufwendungen sind in 2026 auch erstmalig anteilige Miet-/Bewirtschaftungskosten für die geplante neue Feuer- und Rettungswache Stenern berücksichtigt. Für einen Zeitraum vom 01.10.2026 – 31.12.2026 sind für den Bereich, der auf die Rettungswache entfällt, Kosten in Höhe von 28.500 EUR eingestellt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025/2026 gibt es diesbezüglich noch weiteren Abstimmungsbedarf, so dass ggf. eine Anpassung im laufenden Haushaltsjahr 2026 erforderlich sein wird.

Hinzu kommt ein Mehrbedarf für die Mieten/Pachten, die an die GWB zu zahlen sind (Verschlechterung = 3.700 EUR).

Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen sind, mit einer Verschlechterung von 9.200 EUR, leicht ansteigend. Abgebildet werden hier die insbesondere die Leistungen des Produkts Rettungsdienst/Krankentransporte an die beiden Produkte Gefahrenabwehr/-vorbeugung und Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie/FRB.

Der Ansatz für die Mitfahrt des Brandschutzpersonals im RD orientiert sich an den Rechnungsergebnissen aus dem Jahresabschluss 2023. Für 2026 wird mit Aufwendungen in Höhe von 375.500 EUR gerechnet.

Ein wesentlicher Bestandteil der Internen Aufwendungen sind zudem die Aufwendungen an die FRB für die Aus- und Fortbildungsbedarfe.
Die Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes werden in einem kontinuierlichen Prozess über mehrere Jahre in Absprache mit den Krankenkassen zum Notfallsanitäter -der höchsten Qualifikationsebene des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst- ausgebildet. Durch die eigene Rettungsdienstschule an der Kaiser-Wilhelm-Str. ist dies unter Einsparung von Reise- und Unterbringungskosten relativ ökonomisch möglich.
Des Weiteren besteht die gesetzliche Verpflichtung, dass sich das Personal des Rettungsdienstes jährlich einer fachbezogenen Fortbildung unterzieht.

Schließlich beinhalten die Internen Aufwendungen noch die Leistungen, die städtische Fachbereich für die kostenrechnende Einrichtung erbringen und die über die Verwaltungskostenerstattungen verrechnet werden. Für 2026 sind diese ansteigend, so dass sich für die gesamten Internen Aufwendungen der oben benannte Mehrbedarf ergibt.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.056,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**24.056,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	585.868,36	1.048.300	481.500	416.700	447.000	439.000	1.016.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	125.000,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**710.868,36**	**1.048.300**	**481.500**	**416.700**	**447.000**	**439.000**	**1.016.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 686.812,36**	**- 1.048.300**	**-481.500**	**-416.700**	**-447.000**	**-439.000**	**-1.016.000**

022421 Rettungsdienst/ Krankentransport 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 1.700.000 Euro auf die Verpflichtungsermächtigung aus 2025 und 224.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Einsatzfahrzeugen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.195.444	512.444	674.126	512.444,46	824.000	159.000	1.700.000	224.000	0	305.000	297.000	874.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.195.444**	**-512.444**	**-674.126**	**- 512.444,46**	**- 824.000**	**-159.000**	**-1.700.000**	**-224.000**	**0**	**-305.000**	**-297.000**	**-874.000**	**0**

Investitionsmaßnahmen

022421 001 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen

Information

Einsatzfahrzeuge RD/KT		2025	2026	2027	2028	2029
RTW 1 (RTW 20 BOH F 2045)	Kosten Umrüstung TNA-Komponenten RTW 1	15.000 €				
RTW 1 (RTW 20 BOH F 2045)	Fahrgestell				99.000 €	
RTW 1 (RTW 20 BOH F 2045)	Kofferausbau					205.000 €
RTW 1 (RTW 20 BOH F 2045)	Fahrtrage					80.000 €
RTW 2 (RTW 22 BOH F 2042)	Fahrgestell	99.000 €				
RTW 2 (RTW 22 BOH F 2042)	Kofferausbau		125.000 €			
RTW 2 (RTW 22 BOH F 2042)	Kosten Umrüstung TNA-Komponenten RTW 2	15.000 €				
RTW 2 (RTW 22 BOH F 2042)	Fahrgestell					99.000 €
RTW 3 (RTW 24 BOH F 2043)	Fahrgestell		99.000 €			
RTW 3 (RTW 24 BOH F 2043)	Kofferausbau			125.000 €		
RTW 4 (RTW 17/2 BOH F 2044)	Kosten Umrüstung TNA-Komponenten RTW 4	15.000 €				
RTW 4 (RTW 17/2 BOH F 2044)	Fahrgestell				99.000 €	
RTW 4 (RTW 17/2 BOH F 2044)	Kofferausbau					125.000 €
RTW 5 (RTW-V BOH F XXXX)	Kosten Umrüstung TNA-Komponenten RTW 5	15.000 €				
RTW 5 (RTW-V BOH F XXXX)	Fahrgestell				99.000 €	
RTW 5 (RTW-V BOH F XXXX)	Kofferausbau					125.000 €
KTW 17 BOH F 2048	Fahrgestell					80.000 €
KTW 19/1 BOH F 2047	Fahrgestell					80.000 €
KTW 19/2 BOH F 2046	Fahrgestell					80.000 €
NEF 2 BOH F 2041	Neuanschaffung			180.000 €		
Summen		**159.000 €**	**224.000 €**	**305.000 €**	**297.000 €**	**874.000 €**

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.4, 3.6, 3.8 9.1

Investitionsmaßnahmen

022421 Rettungsdienst/ Krankentransport 001 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen 783100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 800,-- €	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 1.700.000 Euro auf die Verpflichtungsermächtigung aus 2025 und 224.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von Geräten / Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	728.175	11.775	21.303	11.774,99	149.300	199.000	48.100	128.100	0	80.000	80.000	80.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-728.175**	**-11.775**	**-21.303**	**- 11.774,99**	**- 149.300**	**-199.000**	**-48.100**	**-128.100**	**0**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**	**0**

Investitionsmaßnahmen

022421 002 Beschaffung von Geräten / Vermögensgegenständen

Investitionsmaßnahmen

Information	Die Ausrüstung für den Rettungsdienst und die Krankentransporte umfasst die speziellen Gerätschaften/Vermögensgegenstände, die für die Aufgabenerfüllung notwendig sind. Der Bedarf der jeweils erforderlichen Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände entsteht in der Regel unterjährig und ist somit nicht vollständig vorab planbar. Die Kosten für die Beschaffung von Geräten für den rettungsdienstlichen Bedarf belaufen sich in 2025 gemäß Vorplanung auf 119.000 EUR. Für 2026 und Folgejahre sind für die Ausrüstungsgegenstände nach jetziger Vorplanung jeweils 80.000 EUR erforderlich. In 2026 sind darüber hinaus zusätzlich noch 8.100 EUR für die Anschaffung einer On-Board-Unit im Zusammenhang mit der neuen Feuer- und Rettungswache Stenern erforderlich. Diese Mittel waren ursprünlich für 2024 eingeplant und sind neu zu veranschlagen. Nachfolgend sind die notwendigen Ausrüstungs-/Vermögensgegenstände für die Planjahre 2025 und 2026 aufgeführt:

Betreff	Planansatz 2025	Planansatz 2026
MP Feuer (Scanner, Ersatzakku); Anteil RD 50%	1.500 €	0 €
Kopfteilverlängerung für Stryker-Tragen // Ausstattung neue Trage	2.700 €	0 €
Normschiene // Ausstattung neue Tragen	2.400 €	0 €
Rollboards / Ersatzbeschaffungen	1.100 €	1.100 €
CombiCarrier / Ersatz für Verlust & Beschädigung	2.900 €	2.900 €
Vakuummatratze / Ersatz für Verlust & Beschädigung	3.700 €	3.700 €
Raupensystem für KTW-Tragestühle Fa. Stollenwerk 3x	28.000 €	0 €
Tragesessel KTW, Ersatz nach Abschreibung	7.900 €	0 €
Rucksäcke RTW "rot"	12.500 €	7.500 €
Rucksäcke RTW "blau"	15.000 €	0 €
Rucksäcke KTW "FiRe"	6.000 €	0 €
Rucksacksystem "Praxisanleitung"	5.000 €	0 €
Spritzenpumpe Braun Space	4.000 €	4.000 €
Absaugpumpe "AccuVac"	1.200 €	1.200 €
Tragestuhl Stryker f. 2044 + 1x Ersatz	10.000 €	0 €
Beatmungsgeräte / Neubeschaffung Modellwechsel	40.000 €	40.000 €
AED ZOLL pro // Neubeschaffung nach Abschreibung	4.200 €	0 €
Sonographie RTW 1 - 4	40.000 €	0 €

Investitionsmaßnahmen

Betreff	Planansatz 2025	Planansatz 2026
mobile BGA für NEF	0 €	3.600 €
On-Board-Units Stenern Anteil RD	0 €	8.100 €
Diverse Ersatz-/Ergänzungsanschaffungen	0 €	9.000 €
Rollbord-Auszug // Ausstattung neue Tragen	900 €	0 €
Halterung Patientenbox C3 - Stryker	2.200 €	750 €
Stativ für Stryker-Tragen // Ausstattung neue Tragen	1.600 €	850 €
Normschienenadapter für Patientenboxhalterung // Ausstattung n	600 €	350 €
Intraossär Trainings-Kit	800 €	0 €
Medienwagen Praxisanleitung für Wachausbildung, Schulungen etc	900 €	0 €
Ohrthermometer // Ersatz bei Defekt oder Verlust	1.100 €	1.100 €
BZ - Messgeräte	800 €	750 €
Lautsprecher, Display, Lanfeplattform für Drohne dji M300 RTK Anteil RD	1.500 €	2.000 €
Faustmikrofone 8 Stück Anteil RD 30%	1.000 €	1.200 €

Über die Maßnahmenliste sind für das Jahr 2025 weitere 80.000 EUR bereitgestellt worden und für das Jahr 2026 noch zusätzliche 40.000 € (Anschaffung von Beatmungsgeräten nach Modellwechsel sowie Ausstattung der RTW 1-4 mit Sonographie).

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**004-Verkauf von Anlagevermögen**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.056	24.056	0	24.056,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**24.056**	**24.056**	**0**	**24.056,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**005-Funkausstattung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	37.547	7.547	0	7.546,82	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-37.547**	**-7.547**	**0**	**- 7.546,82**	**- 5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

022421 005 Funkausstattung	
Information	In 2025 sind Kosten für Ergänzung/Ersatz der Funkausstattung insgesamt 5.000 EUR vorgesehen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**006-Mobile Datenerfassung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	142.265	7.765	13.491	7.764,76	17.000	65.500	0	13.000	0	13.000	13.000	13.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-142.265**	**-7.765**	**-13.491**	**- 7.764,76**	**- 17.000**	**-65.500**	**0**	**-13.000**	**0**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**	**0**

022421 006 Mobile Datenerfassung

Information	Mit der geplanten Etablierung des Telenotarztsystem sowie der erforderlichen Umstellung der digitalen Einsatzdokumentation sind für 2025 bei dem Konto 022421.783100.006 zusätzliche investive Aufwendungen erforderlich. Im Detail sind folgende Bedarfe für den Zeitraum 2025 und 2026 gegeben:
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.4, 3.6, 3.8 9.1

Betreff	Planansatz 2025	Planansatz 2026
Neuanschaffung/Ergänzung MDE	10.000 €	10.000 €
Umrüstung/Ausstattung Geräte RD (WLAN-Nachrüstung/ Bluetooth-Schnittstellen, Lizenzen Anschaffung)	23.000 €	
Umstellung digitale Einsatzerfassung und Dokumentation	30.000 €	
Sonstiges Zubehör für MDE	2.500 €	3.000 €

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**007-Statistikmodul Rettungsdienst**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	9.999	9.999	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-9.999**	**-9.999**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**010-Erweiterung Software Celios**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	32.915	32.915	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-32.915**	**-32.915**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

022421 010 Erweiterung Software Celios	
Information	

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**011-Fernmeldetechnik**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	21.796	3.796	0	3.795,64	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-21.796**	**-3.796**	**0**	**- 3.795,64**	**- 3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**

022421 011 Fernmeldetechnik	
Information	Für die Ersatz-/Ergänzungsanschaffungen der Fernmeldetechnik ist 2025 ff ein Gesamtbetrag von 3.000 EUR vorgesehen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**012-Erweiterung Software CEVAS**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.068	8.068	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.068**	**-8.068**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**013-Erweiterung IuK-Technik**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	71.248	58.248	6.530	7.618,61	5.000	2.000	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-71.248**	**-58.248**	**-6.530**	**- 7.618,61**	**- 5.000**	**-2.000**	**0**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**0**

022421 013 Erweiterung IuK-Technik	
Information	Im Zusammenhang mit erforderlichen Digitalisierungsmaßnahmen und aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Ersatz- und Neubeschaffung weiterer digitaler Meldeempfänger inkl. Verschlüsselung und notwendigem Zubehör erforderlich.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**014-Medientechnik**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.300	1.300	0	1.300,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.300**	**-1.300**	**0**	**- 1.300,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**015-CEUS Rettungsdienst**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	48.872	48.872	7.738	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-48.872**	**-48.872**	**-7.738**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**016-Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	274.575	33.575	6.534	33.575,22	45.000	38.000	0	39.500	0	39.500	39.500	39.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-274.575**	**-33.575**	**-6.534**	**- 33.575,22**	**- 45.000**	**-38.000**	**0**	**-39.500**	**0**	**-39.500**	**-39.500**	**-39.500**	**0**

022421 016 Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung		
Information		2025 2026
	Neueinstellungen RD / NFS Azubi Rettungsdienstbekleidung laufende	8.000 EUR 8.500 EUR 30.000 EUR 31.000 EUR
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig	
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur	

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**017-Verwaltungssoftware 24**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	48	48	0	47,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-48**	**-48**	**0**	**- 47,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**018-Plandrucker DIN A 0**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.200	5.200	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.200**	**-5.200**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**020-Erneuerung Leitstellentechnik / Systemausstattung Bocholt**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	49.800	37.200	0	0,00	0	10.000	0	2.600	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-49.800**	**-37.200**	**0**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**-2.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

022421 020 Erneuerung Leitstellentechnik / Systemausstattung Bocholt	
Information	Investive Maßnahmen im Zusammenhang mit Erneuerung/Ausstattung Leitstellentechnik Bediepanele zum Ansteuern einzelner Räume und Anzeigegeräte 2.500 EUR in 2025 und 2.600 EUR in 2026 Austausch/Anpassung der Tische EZ, Anteil 50 % 7.500 EUR in 2025

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**021-Förderung Skills Lab**													
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	125.000	125.000	0	125.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-125.000**	**-125.000**	**0**	**- 125.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

022421 021 Förderung Skills Lab	
Information	
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Kennzahlen zu 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	47,65 Stellen	47,65 Stellen	50,50 Stellen	49,24 Stellen	49,24 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen gehobener Dienst	1,50 Stellen	1,50 Stellen	2,00 Stellen	3,14 Stellen	3,14 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	45,55 Stellen	45,55 Stellen	47,90 Stellen	45,50 Stellen	45,50 Stellen
Rettungstransporte	Rettungstransporte	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.500 Anzahl	7.000 Anzahl	5.500 Anzahl
Notarzteinsätze	Notarzteinsätze	1.600 Anzahl	1.600 Anzahl	1.800 Anzahl	1.700 Anzahl	1.800 Anzahl
Krankentransporte	Krankentransporte	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	6.800 Anzahl	4.800 Anzahl	6.800 Anzahl
Fehleinsätze	Fehleinsätze gesamt	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl	2.100 Anzahl	1.200 Anzahl	2.100 Anzahl
Fahrzeuge	Fahrzeuge	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	9 Anzahl	8 Anzahl
Erreichungsgrad bis 12 Min.	Erreichungsgrad bis 12 Minuten	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Prakt. Ausbildung von Notfalls	Praktische Ausbildung von Notfallsanitätern	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Produkt 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) ist das Ausbildungszentrum vieler Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Münsterland, Ruhrgebiet und am Niederrhein. Das Dozententeam der Feuerwehrschule und die staatlich anerkannte Berufsfachschule für den Rettungsdienst garantieren eine hoch qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung im Brandschutz und im Rettungsdienst. Das Team für die rettungsdienstliche Ausbildung besteht aus Notärzten, Lehrrettungsassistenten, pädagogischen Mitarbeitern der Zentralschule für Gesundheitsberufe Bocholt/Borken, Dozenten für den Rettungsdienst sowie Fachreferenten verschiedener Fachrichtungen. Für die brandschutztechnische Ausbildung stehen Referenten des höheren, gehobenen und mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Verfügung. Alle Dozenten verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Brandschutzpersonal. Das Lehrgangsangebot der FRB orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Individuell zugeschnitten auf den Ausbildungsbedarf der entsendenden Dienststellen und übrigen Kunden wird ein breit gefächertes Angebot sowohl im Bereich der feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Grundausbildung als auch der Führungs- und Leitungskräfteausbildung geboten. Durch die Zertifizierung als Ausbildungsstätte fördert die Akademie eine international anerkannte und strukturierte Ausbildung des Rettungsdienstpersonals.
Auftragsgrundlage	FSHG, APrVO Feu, RettAssG, APrVO RettAssG, NotSanG, APrVO NotSanG, RettG NW
Zielgruppen	- Auszubildende zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter. - Auszubildende für den Beruf der Rettungsassistentin / des Rettungsassistenten. - Auszubildende (auch Schulabgänger) mit mittlerem Bildungsabschluss für den Beruf der Notfallsanitäterin / des Notfallsantiäters. - Auszubildende für den Beruf der Brandmeisterin / des Brandmeisters. - Externe Feuerwehren und Rettungsdienste für alle angebotenen Ausbildungsgänge der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt als Ausbildungsträger. - Selbstzahler für die angebotenen Ausbildungsgänge.
Ziele	Strategisch: Sicherstellung der Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr Bocholt zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen sowohl für den Bereich der Feuerwehr, als auch für den Bereich des Rettungsdienstes. Das Ausbildungsangebot richtet sich gegen Kostenerstattung auch an externe Teilnehmer. Operativ: - Basistraining - Erhalt der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ständige Aus- und Fortbildung - Erweiterung der Leistungsfähigkeit und der Kompetenz der Mitarbeiter - Personalentwicklung - Qualitätssicherung - Ausnutzung von Synergieeffekten im Hinblick auf die Einbindung der Ausbildung in den regulären Dienstbetrieb - Anbieter für externe Teilnehmer
Verantwortlich	FB 24

Teilergebnisplan

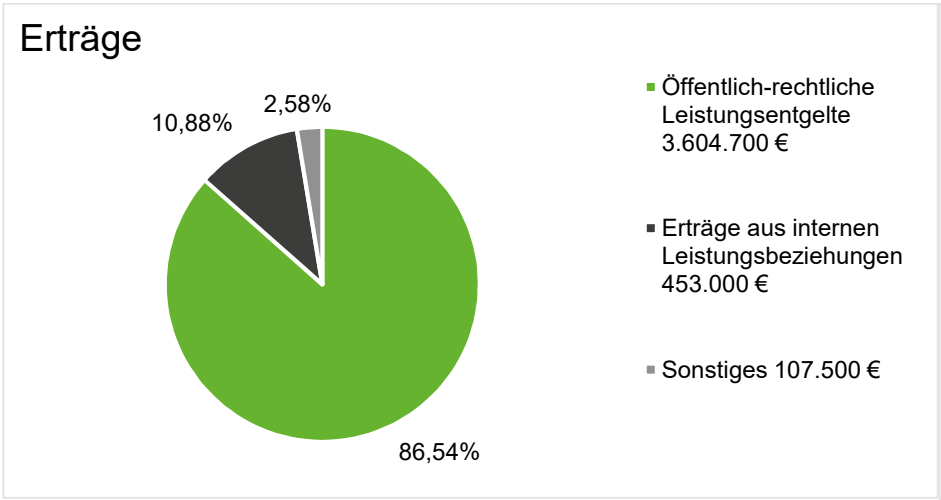
02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

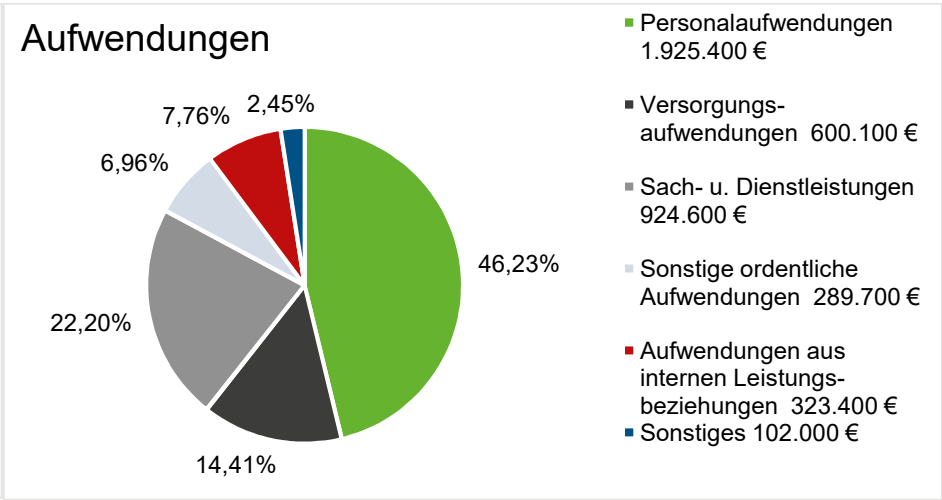
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.376,11	15.300	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.858.368,11	3.242.800	3.604.700	3.618.700	3.724.000	3.727.300	3.730.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.732,46	105.700	90.800	90.800	90.800	90.800	90.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	201.315,15	100	100	20.700	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.144.791,83**	**3.363.900**	**3.712.200**	**3.746.800**	**3.831.500**	**3.834.800**	**3.838.200**
11	- Personalaufwendungen	1.276.495,74	1.886.400	1.925.400	1.954.100	1.957.400	1.960.700	1.964.100
12	- Versorgungsaufwendungen	318.774,74	467.300	600.100	485.700	605.100	605.100	605.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800.128,46	728.600	924.600	1.084.500	1.084.500	1.084.500	1.084.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	79.341,49	121.900	102.000	105.100	105.100	105.100	105.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.096,34	204.200	289.700	272.700	234.700	234.700	234.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.762.836,77**	**3.408.400**	**3.841.800**	**3.902.100**	**3.986.800**	**3.990.100**	**3.993.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**381.955,06**	**- 44.500**	**-129.600**	**-155.300**	**-155.300**	**-155.300**	**-155.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**381.955,06**	**- 44.500**	**-129.600**	**-155.300**	**-155.300**	**-155.300**	**-155.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**381.955,06**	**- 44.500**	**-129.600**	**-155.300**	**-155.300**	**-155.300**	**-155.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	356.306,19	420.500	453.000	456.000	456.000	456.000	456.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.698,97	376.000	323.400	300.700	300.700	300.700	300.700
29	**= Ergebnis**	**630.562,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**630.562,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022431 – Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.501.098	3.784.400	4.165.200	+380.800	4.202.800	+37.600
Aufwendungen	2.870.535	3.784.400	4.165.200	-380.800	4.202.800	-37.600
Saldo	**630.563**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

2025





Die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) ist das Ausbildungszentrum vieler Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Münsterland, Ruhrgebiet und am Niederrhein. Das Dozententeam der Feuerwehrschule und die staatlich anerkannte Berufsfachschule für den Rettungsdienst garantieren eine hoch qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung im Brandschutz und im Rettungsdienst.

Das Lehrgangsangebot der FRB orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Individuell zugeschnitten auf den Ausbildungsbedarf der entsendenden Dienststellen und übrigen Kunden wird ein breit gefächertes Angebot sowohl im Bereich der feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Grundausbildung als auch der Führungs- und Leitungskräfteausbildung geboten.

Durch die Zertifizierung als Ausbildungsstätte fördert die Akademie eine international anerkannte und strukturierte Ausbildung des Rettungsdienstpersonals.

Erträge:

Die Finanzierung der FRB ist im Sinne einer kostenrechnenden Einrichtung aufgebaut und deckt ihre Kosten komplett über die erwirtschafteten Erträge. Diese betragen im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 4.165.200 EUR.

Die Erträge der FRB werden zu einem Anteil von 86,51% über Leistungsentgelte erzielt, die sich für das Jahr 2025 auf insgesamt rund 3.600.000 EUR belaufen werden. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Verbesserung der Erträge durch Leistungsentgelte 361.900 EUR. Die Verbesserung ergibt sich durch die Einrichtung einer weiteren Notfallsanitäterklasse in 2025 (Beschluss 299/2023 vom 25.10.2023) sowie der Anpassung der Entgelte auf Grundlage des aktuellen Erlasses des MAGS zur Finanzierung der Notfallsanitäterausbildung.

Die Erträge aus interner Leistungsverrechnung machen in diesem Produkt im Planjahr 2025 ca. 10,91 % aus. Die internen Leistungsverrechnungen erfolgen für die Ausbildung des eigenen Personals (Feuerwehr und Rettungsdienst) an der FRB. Von den für 2025 hierfür eingestellten 453.000 EUR (Verbesserung = 32.500 EUR ggü. Vorjahr) entfällt der überwiegende Anteil mit etwa 80 % auf den Bereich der Ausbildung des eigenen Rettungsdienstpersonals.

Zu den sonstigen Erträgen in diesem Produkt gehören die Kostenerstattungen/-umlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden (90.800 EUR) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (16.000 EUR).

Aufwendungen:

Die qualitative und quantitative Ausweitung des Leistungsangebots der FRB ist verbunden mit einer Kostensteigerung in Höhe von insgesamt 380.800 EUR.

Der Anteil der Personalkosten/Versorgungsaufwendungen für städtisches Personal an der FRB an den Gesamtaufwendungen dieses Produkts beträgt etwa 60 %. Für 2025 mussten die Planansätze dieser beiden Aufwandsarten um zusammen 171.800 EUR erhöht werden. Dies hängt mit der Einrichtung der neuen Klassen für Notfallsanitäter in 2024 und 2025 zusammen sowie den allgemeinen Steigerungen bei den Personalkosten/Versorgungsaufwendungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei der FRB betragen 2025 etwa 925.000 EUR (Verschlechterung = 196.000 EUR ggü. Vorjahr).

In den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind bei der FRB die größten Kostenblöcke die Aufwendungen, die an externe Dienstleister für die Durchführung von Ausbildungsabschnitten im Rahmen der rettungsdienstlichen und feuerwehrtechnischen Ausbildung zu leisten sind. Dazu gehören die Entgelte für die Durchführung der Ausbildung in Kliniken, die Heißausbildung in Weeze, in 2025 die Durchführung von Sonographiekursen sowie in 2026 PHTLS-Fortbildungen für das rettungsdienstliche Personal. Diese Aufwendungen sind über die Gebührenerträge bzw. die unmittelbare Erstattung durch die jeweiligen Kunden vollständig refinanziert.

Die Mehrkosten in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr resultieren aus der Einrichtung zusätzlicher Klassen (8. und 9. Klasse NFS) und dem damit verbundenem Anstieg der Schülerzahlen. Teilweise sind jedoch auch erhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen, was sich insbesondere bei den erforderlichen Heißausbildungstrainings abzeichnet.

Daneben sind in diesem Konto auch die Aufwendungen für Service-/Wartungskosten, Zugänge für e-learning-Portale und anteilige Dienstleistungsaufwendungen im FB 24 zu berücksichtigen. Für 2025 sind zudem noch 20.000 EUR eingestellt, die im Zusammenhang mit der geplanten Organisations-Untersuchung bei der FRB für ein externes Unternehmen vorgehalten werden müssen.

Insgesamt sind somit für die sonstigen Dienstleistungen im Produkt der FRB 184.500 EUR zusätzlich erforderlich.

Zusätzlicher Bedarf in Höhe von 17.500 EUR ergibt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auch für die sonstigen Sachleistungen. In den sonstigen Sachleistungen ist eine Vielzahl von Aufwendungen des laufenden jährlichen Bedarfs gebündelt (z.B. diverse Verbrauchsmaterialien/-güter, Übungsmedikamente im Zusammenhang mit der feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Aus-/Fortbildung).
Der Bedarf ist unterjährig anfallend und somit nur schwer zu prognostizieren. Der Ansatz ist jedoch ab 2025 zu erhöhen, da für Übungsmedikamente und Verbrauchsmaterialien für die Rettungsdienstfortbildung aufgrund der Klassenerweiterungen und den zunehmenden Schülerzahlen deutlich erhöhte Bedarfe anfallen.
Zudem ist in diesem Segment mit Preissteigerungen zu rechnen, weil diese Sachleistungen künftig in Eigenleistung von der FRB zu beschaffen sind.

Die sonstigen Aufwendungen bei der FRB sind insgesamt mit rund 290.000 EUR in die Planung eingestellt (Verschlechterung = 85.500 EUR ggü. Vorjahr).

Hierzu gehören die Kosten für Aus- und Fortbildung, bei denen ein Mehrbedarf von 42.500 EUR für 2025 gegeben ist.

Seit 2024 werden bei der FRB in Kooperation mit der FH Münster die Studiengänge Berufspädagogik für den Rettungsdienst (BoA Pädagogik Rettungsdienst) angeboten. Die Kosten hierfür betragen für jeden Studienplatz 450 EUR pro Monat. Für die Jahre 2025 und 2026 sind die Kosten (inklusive Fahrtkosten) für insgesamt vier Studierende zu berücksichtigen. Die Studiengänge werden an unterschiedlichen Hochschulen absolviert. Über den Fachbereich Personal erfolgt teilweise eine Erstattung der Eigenanteile der Studenten.

Zudem soll die Ausbildung von acht bis zehn Realbrandausbildern bei der Feuerwehr Mülheim im Zusammenhang mit dem Betrieb der in 2024 eingerichteten Wärmegewöhnungsanlage erfolgen.

Darüber hinaus ist für 2025 noch ein TECC-Kurs vorgesehen. Der TECC-Providerkurs (Tactial Emergency Casualty Care) dient zur Ausbildung der Dozenten, um die Versorgung von Verletzten in taktischen oder gefährlichen Umgebungen in verschiedenen Szenarien vermittelt zu bekommen. Erlernt werden Skills in den Bereichen Taktik, Rettungsmaßnahmen, Koordinierung, Evakuierung, Operationsziele sowie evidenzbasierte Medizin zur Traumaversorgung für zivile präklinische Umgebungen mit hoher Bedrohungslage.

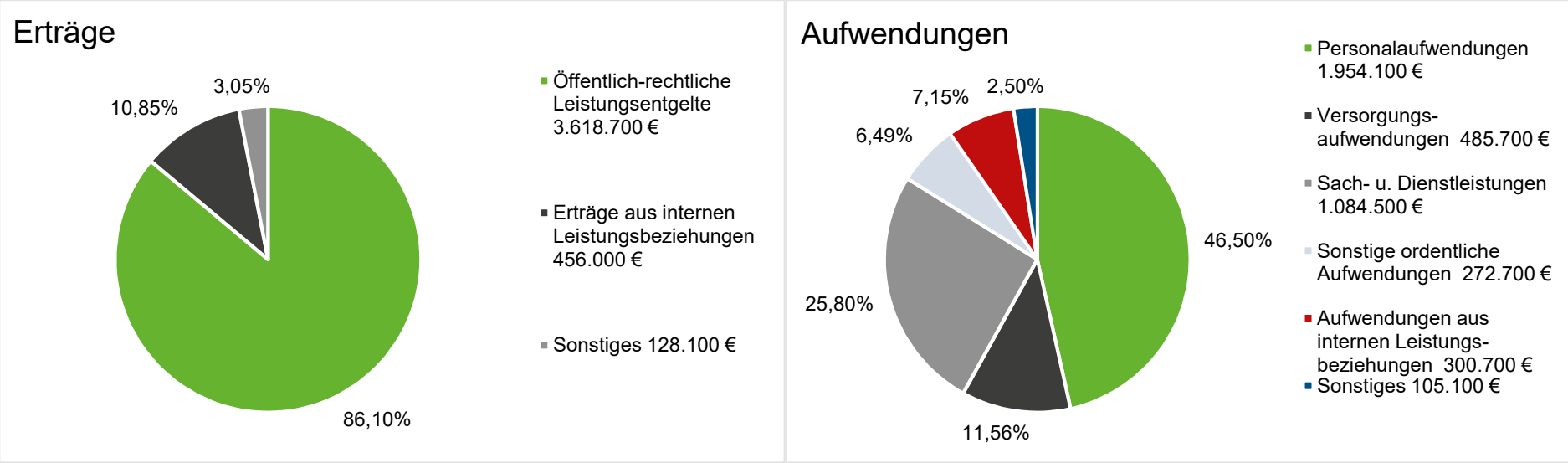
Bei den sonstigen Aufwendungen sind zudem um 16.900 EUR erhöhte Kosten für Geschäftsaufwendungen eingestellt. In den Geschäftsaufwendungen sind neben den laufenden Aufwendungen für Bürobedarf, Literatur, Lehrunterlagen, Materialien für den Unterricht auch die Kosten für IPads (Feuerwehr- und Rettungsdienstschule) inkl. Software sowie fachspezifische Lehrbücher enthalten, die z.T. in das Eigentum der Schüler übergehen. Die Kosten sind über die jeweiligen Gebühren refinanziert.
Die Erhöhung der Kosten begründet sich im rettungsdienstlichen Bereich durch die Zunahme der Schülerzahlen aufgrund der Klassenerweiterungen.

Die Mietkosten für die Räumlichkeiten der FRB an der Kaiser-Wilhelm-Straße steigen, laut Vorplanung der GWB, um 26.200 EUR und belaufen sich auf 91.200 EUR in 2025.

Die Räumlichkeiten der FRB im Gigaset-Gebäude werden nicht mehr über die Mieten an die GWB abgebildet, sondern sind bei den Internen Aufwendungen als interne Leistungen für städtische Liegenschaften mit einem Gesamtbetrag von 153.600 EUR (Verbesserung = 77.200 EUR ggü. Vorjahr) geplant.
Die internen Kosten für Leistungen, welche die Feuerwehr für die FRB erbringt (Verrechnung Transport Schrottautos, Mietkosten Drehleiter für Ausbildungszwecke) und die Verwaltungskostenerstattungen sind hingegen ansteigend (Verschlechterung zusammen = 24.600 EUR), so dass sich die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehung im Saldo um rund 53.000 EUR verbessern.

Weitere Aufwandsverbesserungen auf Produktebene ergeben sich durch Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 EUR für die bilanziellen Abschreibungen der Sachanlagen.

2026



Erträge:

Im Vergleich zum Planjahr 2025 wird für das Planjahr 2026 mit zusätzlichen Erträgen von 37.600 EUR kalkuliert.

Diese Mehrerträge resultieren aus den Erträgen aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Verbesserung = 20.600 EUR), zusätzlichen Nutzungsentgelten (Verbesserung = 14.000 EUR) sowie Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen (Verbesserung = 3.000 EUR).

Die in 2026 voraussichtlich anfallenden Kosten im Produkt der FRB sind somit vollständig über die Erträge ausgeglichen. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sich im Jahresverlauf 2026 noch weitere Ertragsverbesserungen über zusätzliche Gebühren/Nutzungsentgelte ergeben werden (z.B. Erhöhung durch aktualisierten Finanzierungserlass zur Notfallsanitäterausbildung, Anpassung der Gebühren/Entgelte im Bereich der Feuerwehrausbildungslehrgänge u.ä.). Zu diesem Zeitpunkt können diese jedoch nicht der Höhe nach valide beziffert werden. Derartige Verbesserungen bei den Erträgen werden jedoch dazu beitragen, dass die FRB in 2026 aller Voraussicht nach tatsächlich mit einem positiven Saldo abschließen wird.

Aufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen in 2026 laut Vorplanung zusammen rund 2.440.000 EUR. Während die Personalaufwendungen leicht ansteigend sind (Verschlechterung = 28.700 EUR), verringern sich die Planwerte der Versorgungsaufwendungen im Produkt deutlich (Verbesserung = 114.400 EUR).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in 2026 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um etwa 160.000 EUR zu erhöhen.

Hiervon entfallen 143.000 EUR auf einen Mehrbedarf für die sonstigen Dienstleistungen an externe Dienstleister. Die Kosten hängen ursächlich zusammen mit den in 2026 vorgesehenen PHTLS-Kurse. Die Pre Hospital Trauma Life Support Provider-Kurse richten sich an die Fachkräfte, die an der präklinischen Versorgung von Traumapatienten beteiligt sind und vermitteln den Teilnehmern im Rahmen ganzheitlicher Konzepte die erforderlichen Skills. Diese Aufwendungen sind über die Gebührenerträge bzw. die unmittelbare Erstattung durch die jeweiligen Kunden vollständig refinanziert.

Die verbleibenden Mehrkosten von gut 17.000 EUR ergeben sich bei den Aufwendungen für Unterhaltung der Vermögensgegenstände sowie den sonstigen Sachleistungen. Der zunehmende Einsatz von Simulatoren und Trainingsgeräten im Unterricht hat zusätzliche Service- und Wartungskosten zur Folge. Die übrigen Sachleistungen steigen aufgrund zusätzlicher Schüler und allgemeinen Preissteigerungen entsprechend an.

Verminderte Aufwandsbedarfe bei den Sonstigen Aufwendungen (Verbesserung = 17.000 EUR) und den Internen Aufwendungen (Verbesserung = 22.700 EUR) sowie eine leichte Steigerung bei den Bilanziellen Abschreibungen für Sachanlagen (Verschlechterung = 3.100 EUR) tragen dazu bei, dass sich die Gesamtaufwendungen im Produkt 022431 in 2026 um 37.600 EUR gegenüber 2025 verschlechtern werden.

Teil Finanzplan (Investitionen)

022431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**50,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.045,34	690.700	499.400	161.700	127.700	127.700	127.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**79.045,34**	**690.700**	**499.400**	**161.700**	**127.700**	**127.700**	**127.700**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 78.995,34**	**- 690.700**	**-499.400**	**-161.700**	**-127.700**	**-127.700**	**-127.700**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.078.806	56.306	14.652	56.306,31	208.000	346.000	0	138.500	0	110.000	110.000	110.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.078.806**	**-56.306**	**-14.652**	**- 56.306,31**	**- 208.000**	**-346.000**	**0**	**-138.500**	**0**	**-110.000**	**-110.000**	**-110.000**	**0**

Investitionsmaßnahmen

022431 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen

Investitionsmaßnahmen

Information

Bei den notwendigen Anschaffungen von Geräten und Vermögensgegenständen sind aufgrund der zusätzlichen Klassen sowie den damit steigenden Schülerzahlen auch zusätzliche Anschaffungsbedarfe gegeben. Konkret sind folgende Beschaffungen eingeplant:

Betreff	Planansatz 2025	Planansatz 2026
Zoom Lizenzen	1.000 €	1.000 €
Kosten für Bereitstellung und Lizenzen von Simmulationssoftware (Qube3)	15.000 €	15.000 €
allgemeine Netzwerktechnik	7.000 €	9.000 €
3 Atemschutzgeräte inkl. Lungenautomaten als Übungsgeräte	8.000 €	8.500 €
Hazmat Trainer	6.500 €	0 €
Simulationsgeräte Brandeinsatz	0 €	2.000 €
Projekt Dokumentation/MDE	5.000 €	5.000 €
Simulator Beatmungssimulator , Skillqube	20.000 €	20.000 €
I Pad Pro, I Pad -	6.000 €	6.000 €
Ausstattung Simulationsräume	3.000 €	15.000 €
Beschaffung einer "Schweren Ausbildungspuppe für FW-Schule GALs 80 K	2.000 €	1.000 €
Simulationspuppen	32.000 €	0 €
Ausstattung Video/Audio/Präsentationsmaterial / Smartboards	10.000 €	20.000 €
Immersive Room	75.000 €	0 €
Smartboard für Schulung 1 + 2 Feuerwache	10.000 €	10.000 €
Immobilisationsmaterial	18.000 €	0 €
Beschaffungen Sortraum; Anteil FRB	700 €	1.000 €
Gitterbox Rollwagen für beide Jahre- FW Schule	3.400 €	0 €
Rollcontainer Atemuftflaschen	5.000 €	0 €
2 x Faltpavillions	1.600 €	0 €
Schwerer Dummy für GAL	800 €	0 €
Ersatzbeschaffung Compositeflaschen für Stahlflaschen 10 Stk.	10.000 €	10.000 €

Für 2024 war die Fertigstellung des Immersive Rooms vorgesehen, die jedoch in das Jahr 2025 verschoben werden muss. Die Mittel müssen somit für 2025 neu veranschlagt werden.

Darunter sind auch zwei Simulationspuppen für das Reanimationstraining im rettungsdienstlichen Schulbereich. Aufgrund der zusätzlichen Schülerzahlen sind diese zusätzlich anzuschaffen.

Bei der Ausstattung mit Video/Audio/Smartboards sind ebenfalls die erhöhten Bedarfe durch zusätzliche Klassen zu berücksichtigen. In 2026 ist zudem noch die Ersatzbeschaffung für einen Beamer erforderlich.

Auf Grund der unklaren räumlichen Entwicklung der FRB sollten die Schulungsräume der Feuerwache technisch auf dem gleichen Stand wie die Schulungsräume der FRB gebracht werden um als Ausweichräume für Stoßzeiten genutzt werden zu können. Hierzu wird beabsichtigt je ein fahrbares Predia Board in 2025 und 2026 zu je 10.000 EUR inklusive Apple TV zu beschaffen.

Im Bereich der feuerwehrtechnischen Ausbildung ist der Austausch der Atemluftflaschen erforderlich. Die Stahlflaschen sind durch Compositeflaschen zu ersetzen, die dem neueren

Investitionsmaßnahmen

<table>
<tr><td></td><td>Technikstand entsprechen.

Darüber hinaus gibt es noch folgenden Mehrbedarf für 2025, der über die Maßnahmenliste bereitzustellen ist:

<table>
<tr><th>Betreff</th><th>Planansatz 2025</th></tr>
<tr><td>Ultraschallgerät plus Trainer</td><td>40.000 €</td></tr>
<tr><td>Simulator für TECC</td><td>20.000 €</td></tr>
<tr><td>Ausbau Kameratechnik für Simulation-RTW</td><td>36.000 €</td></tr>
</table>

Bei den Auszahlungen unter der Wertgrenze (Konto 783200.001) ist für 2025 ff ein Mittelbedarf in Höhe von jeweils 10.000 EUR eingestellt. Angeschafft werden sollen Gerätschaften, die bislang konsumtiv als geringwertige Wirtschaftsgüter veranschlagt waren. Dazu gehören Gegenstände wie z.B. Faustmikrophone, Lagerboxen, Sprechgarnituren für Helme, Whiteboards, Freischneider Grünarbeiten u.ä.</td></tr>
<tr><td>Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)</td><td>freiwillig</td></tr>
<tr><td>Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:</td><td>Gesundheit und Wohlergehen
Hochwertige Bildung</td></tr>
<tr><td>Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:</td><td>3.4, 3.6, 3.8
4.3, 4.4, 4.8</td></tr>
</table>

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von Einsatzfahrzeugen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	570.000	0	100.000	0,00	460.000	110.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-570.000**	**0**	**-100.000**	**0,00**	**- 460.000**	**-110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

022431 002 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	
Information	65.000 EUR HLF-FRB Beladung in 2025 45.000 EUR auf Maßnahmenliste für 2025 Anschaffung Gebrauchtfahrzeug als Simulation-RTW
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Hochwertige Bildung

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**004-Verkauf von Anlagevermögen**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50	50	0	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**50**	**50**	**0**	**50,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**010-Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	141.453	15.953	0	15.953,12	21.000	35.000	0	21.500	0	16.000	16.000	16.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-141.453**	**-15.953**	**0**	**- 15.953,12**	**- 21.000**	**-35.000**	**0**	**-21.500**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**0**

022431 010 Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung			
Information		2025	2026
	Bekleidung FRB laufende	14.500 EUR	16.000 EUR
	Kleidung für Realbrandausbilder	15.000 EUR	0 EUR
	Chemikalienschutzanzüge	5.500 EUR	5.500 EUR
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig		
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Hochwertige Bildung		

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**017-Verwaltungssoftware 24**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.700	5.300	0	5.300,00	0	3.400	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.700**	**-5.300**	**0**	**- 5.300,00**	**0**	**-3.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

022431 017 Verwaltungssoftware 24	
Information	Anschaffung von Spezialsoftware für den FB 24 Für 2025 hat die Anschaffung einer neuen Software für die Atemschutzwerkstatt zu erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8.500 EUR; der Anteil der FRB beträgt hieran 3.400 EUR.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**018-Plandrucker DIN A 0**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.200	5.200	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.200**	**-5.200**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**													
Maßnahme:	**020-Funkausstattung**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	14.986	1.486	0	1.485,91	1.700	5.000	0	1.700	0	1.700	1.700	1.700	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-14.986**	**-1.486**	**0**	**- 1.485,91**	**- 1.700**	**-5.000**	**0**	**-1.700**	**0**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**0**

022431 020 Funkausstattung	
Information	In 2025 sind für die FRB fünf Funkgeräte HRT SC20 (Ersatz für STP8000, 15 Jahre) anzuschaffen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Hochwertige Bildung

Kennzahlen zu 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Personal Gesamt	13,70 Stellen	13,70 Stellen	21,32 Stellen	24,41 Stellen	24,41 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	8,50 Stellen	8,50 Stellen	15,50 Stellen	18,50 Stellen	18,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen Mittlerer Dienst	4,60 Stellen	4,60 Stellen	5,22 Stellen	5,31 Stellen	5,31 Stellen
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 1	2 Anzahl	2 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP2 (480 h)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 3 (960 h)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildun	Notfallsanitäter- Vollausbildung 3 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildun	Notfallsanitäter-Vollausbildung 2,5 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
30 h Rettungsdienstfortbildun	30 Stunden Rettungsdienstfortbildung	3 Anzahl	3 Anzahl	48 Anzahl	48 Anzahl	48 Anzahl
Ausbildung v. Praxisanleitern	Ausbildung von Praxisanleitern Rettungsdienst	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
RS-Ausbildung im Rahmen der Fe	Rettungssanitäter-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Brandmeisterausbildung (BI)	Brandmeisterausbildung (BI-Lehrgang)	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Lehrrettungsassistentenlehrgan	Lehrrettungsassistentenlehrgang	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Vorbereitungslehrgang staatl.	Vorbereitungslehrgang mit staatlicher Vollprüfung (Crash-Kurs)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Gruppenführer med. Rettung	Gruppenführer medizinische Rettung	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl

-25-

Schule und Sport

Teilergebnisplan

25 - Schule und Sport

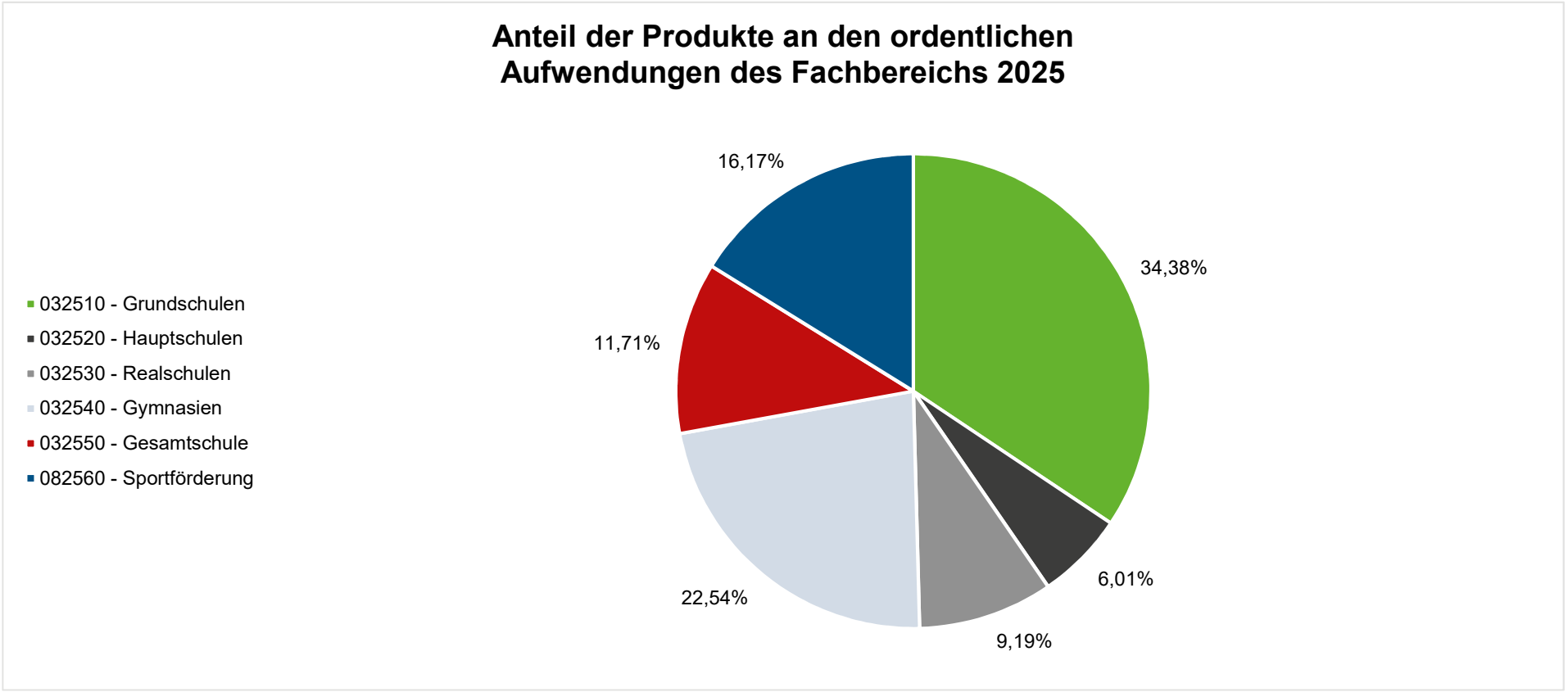
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.898.775,33	2.610.300	2.931.000	3.091.700	3.210.900	3.382.400	3.466.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	540.408,00	721.900	731.100	731.100	731.100	731.100	731.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.056,75	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.545,43	15.300	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	226.002,88	200	200	5.900	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.696.788,39**	**3.358.700**	**3.690.800**	**3.857.200**	**3.970.700**	**4.142.200**	**4.226.500**
11	- Personalaufwendungen	1.700.003,60	1.744.700	1.834.700	1.917.400	1.918.400	1.919.400	1.920.400
12	- Versorgungsaufwendungen	93.105,14	137.000	164.400	132.800	165.500	165.500	165.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.157.607,74	10.340.584	11.039.500	11.435.900	11.572.700	11.608.200	11.658.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	535.082,80	445.300	764.400	788.500	788.500	788.500	788.500
15	- Transferaufwendungen	3.964.130,67	4.209.300	4.781.700	5.388.600	5.515.300	5.793.800	5.920.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.082.567,94	10.108.600	11.266.400	12.013.000	12.026.100	12.034.400	12.038.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**26.532.497,89**	**26.985.484**	**29.851.100**	**31.676.200**	**31.986.500**	**32.309.800**	**32.492.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-22.835.709,50**	**-23.626.784**	**-26.160.300**	**-27.819.000**	**-28.015.800**	**-28.167.600**	**-28.265.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-22.835.709,50**	**-23.626.784**	**-26.160.300**	**-27.819.000**	**-28.015.800**	**-28.167.600**	**-28.265.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-22.835.709,50**	**-23.626.784**	**-26.160.300**	**-27.819.000**	**-28.015.800**	**-28.167.600**	**-28.265.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.200,00	6.800	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.137,67	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
29	**= Ergebnis**	**-22.812.647,17**	**-23.625.084**	**-26.163.600**	**-27.822.100**	**-28.018.900**	**-28.170.700**	**-28.268.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-22.812.647,17**	**-23.625.084**	**-26.163.600**	**-27.822.100**	**-28.018.900**	**-28.170.700**	**-28.268.800**

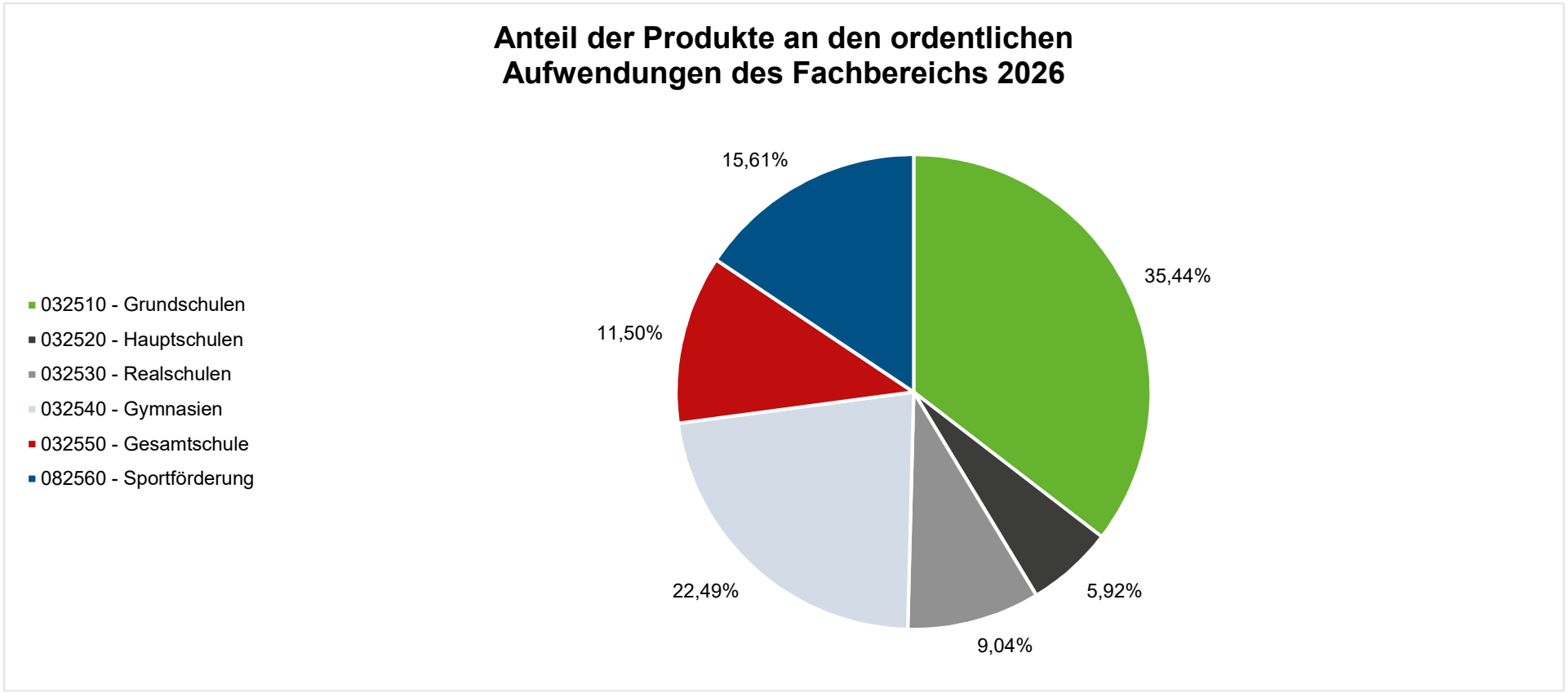
Teil Finanzplan (Investitionen)

25 - Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	639.376,51	306.000	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**639.376,51**	**306.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	2.776.554,74	390.000	1.150.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	119.280,35	236.600	428.400	357.200	193.600	195.100	196.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	589.797,66	3.223.300	1.086.300	223.300	223.300	223.300	223.300
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.485.632,75**	**3.849.900**	**2.664.700**	**580.500**	**416.900**	**418.400**	**419.900**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 2.846.256,24**	**- 3.543.900**	**-2.664.700**	**-580.500**	**-416.900**	**-418.400**	**-419.900**

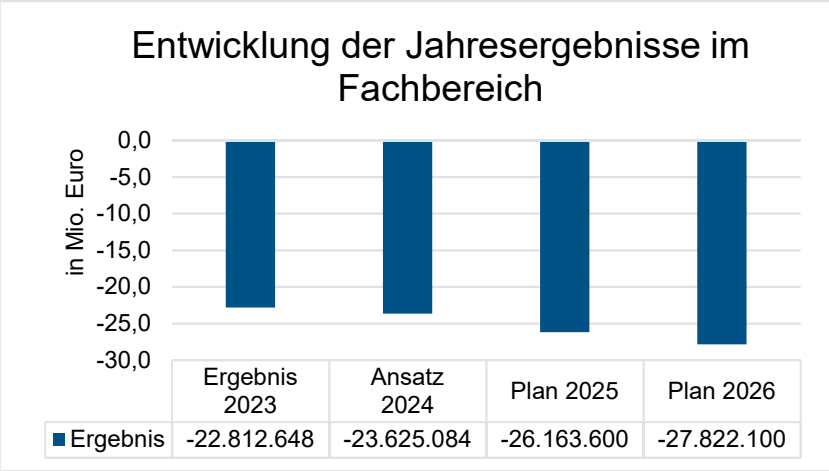
Fachbereich Schule und Sport




Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
032510 - Grundschulen
032520 - Hauptschulen
032530 - Realschulen
032540 - Gymnasien
032550 - Gesamtschule
082560 - Sportförderung
15,61%
35,44%
11,50%
22,49%
5,92%
9,04%

A. Gesamtbudget Fachbereich Schule und Sport

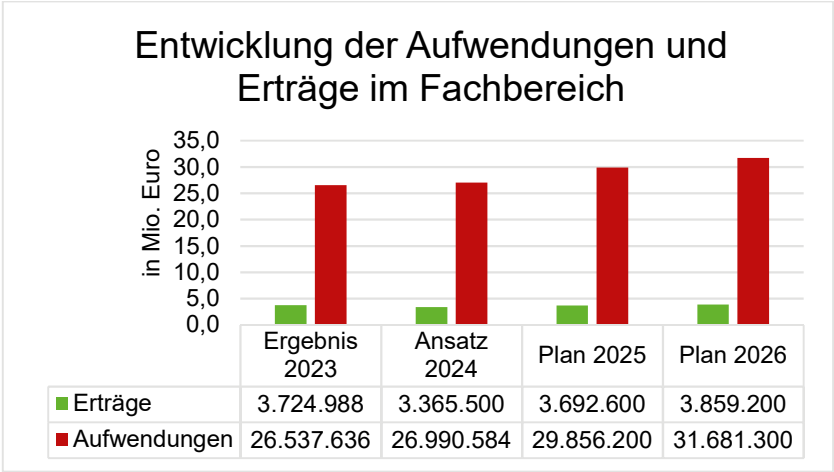
I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

- **2025**
  Mit einem Jahressaldo von -26.163.600 EUR steigt das Defizit gegenüber dem Vorjahr um 2.538.516 EUR an. Prozentual entspricht dies einer Erhöhung von rund 11%
  Der Anstieg ist vor allem auf die Produkte „Grundschulen (ca. +1,1 Mio. EUR), „Gymnasien (ca. +550.000 EUR und „Sportförderung“ (ca. +405.600 EUR) zurückzuführen.

- **2026**
  Mit einem Jahressaldo von -27.822.100 EUR steigt das Defizit gegenüber dem Planjahr 2025 um 1.658.500 EUR an.
  Der Anstieg ist vor allem auf die Produkte „Grundschulen“ (ca. +830.000 EUR) und „Gymnasien“ (ca. +400.000 EUR) zurückzuführen.



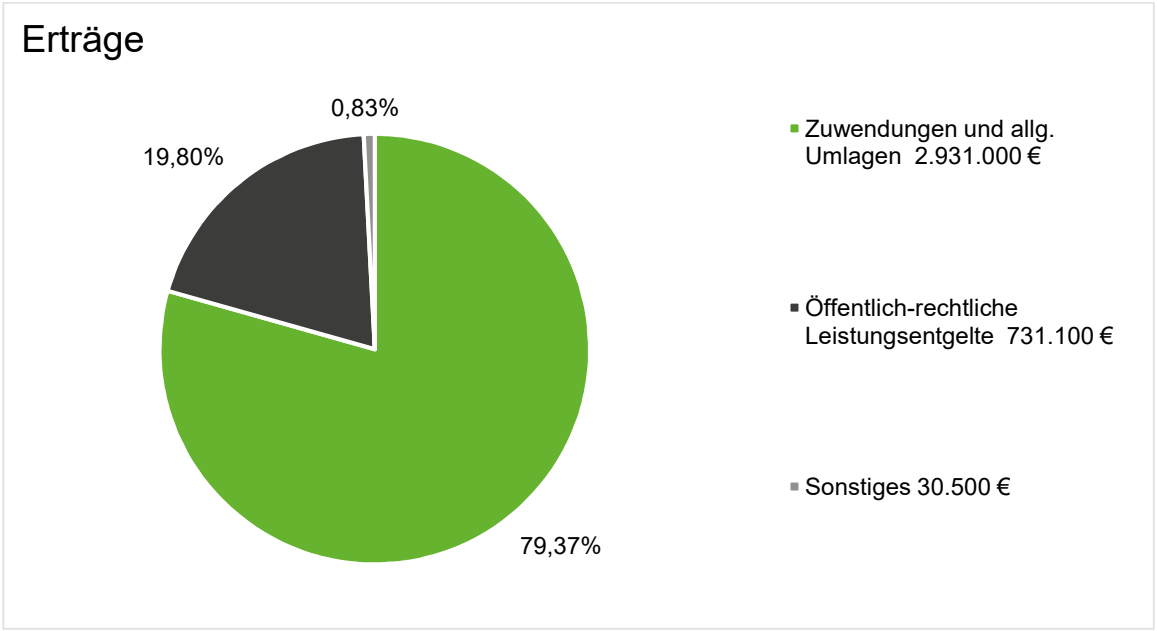
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	3.724.988	3.365.500	3.692.600	3.859.200
Aufwendungen	26.537.636	26.990.584	29.856.200	31.681.300

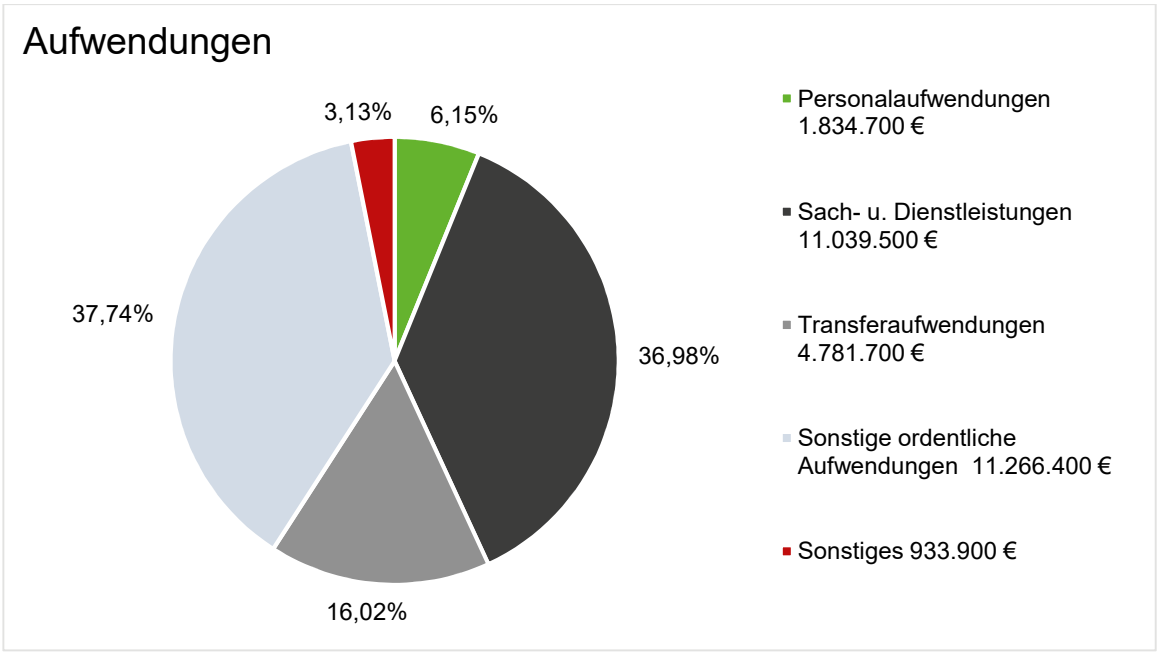
Erläuterungen:

- **2025**
  Im direkten Vergleich mit 2024 wird mit zusätzlichen Erträgen von rund 327.100 EUR und Mehraufwendungen von ca. 2.866.000 EUR gerechnet.
  Die Erträge des Fachbereichs stammen zu knapp 80% aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.
  Die Aufwendungen fallen hauptsächlich für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rund 37% und sonstige ordentliche Aufwendungen mit ca. 38% an.

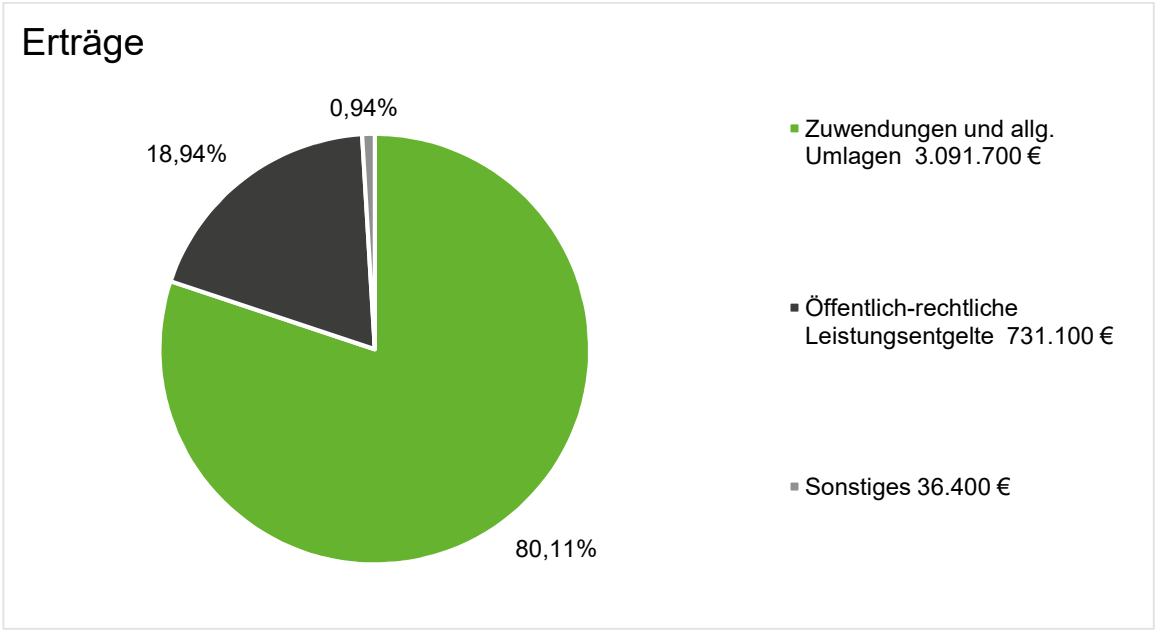
- **2026**
  Im direkten Vergleich zwischen den Planjahren 2025 und 2026 ist mit Mehrerträgen von rund 166.600 EUR und mit zusätzlichen Aufwendungen von 1.825.100 EUR zu rechnen.
  Wie auch im Vorjahr stammen rund 80% der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.
  Aufwandsseitig fällt der Großteil für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 36% und sonstige ordentliche Aufwendungen mit rund 38% an.

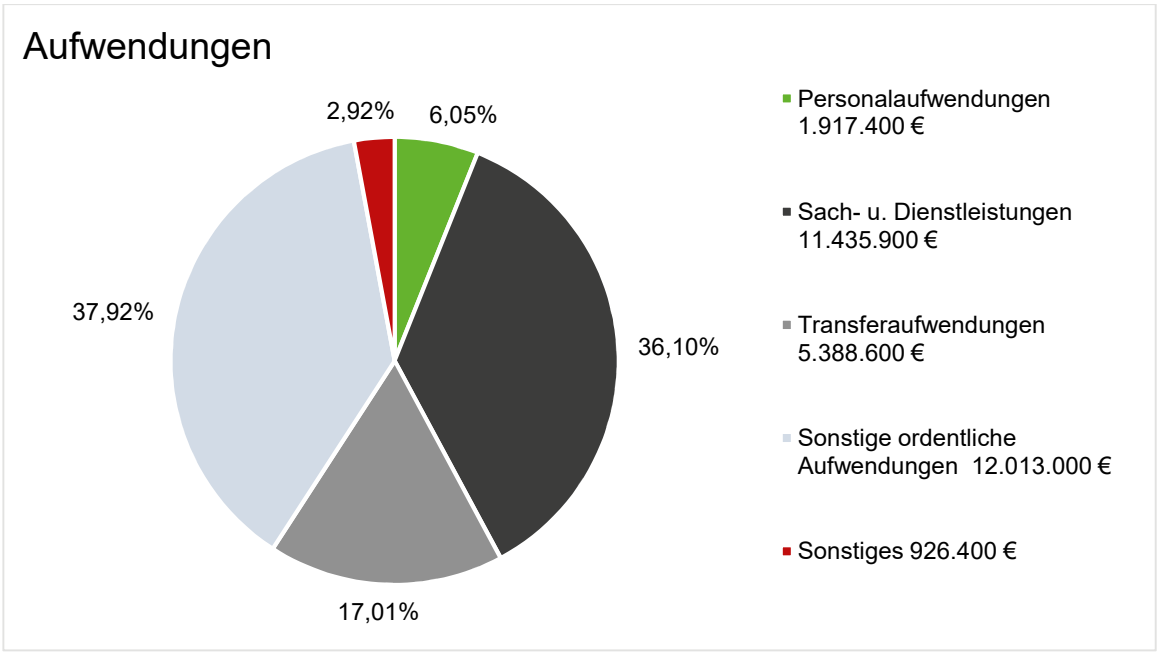
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
032510 **Grundschulen**	-6.626.888	-6.645.100	-7.745.100	-1.100.000	-8.574.600	-829.500
032520 **Hauptschulen**	-1.403.308	-1.468.300	-1.594.600	-126.300	-1.656.000	-61.400
032530 **Realschulen**	-2.379.257	-2.540.900	-2.733.600	-192.700	-2.852.200	-118.600
032540 **Gymnasien**	-5.772.599	-5.928.600	-6.480.600	-552.000	-6.875.000	-394.400
032550 **Gesamtschule**	-3.106.043	-3.277.984	-3.439.900	-161.916	-3.586.900	-147.000
082560 **Sportförderung**	-3.524.551	-3.764.200	-4.169.800	-405.600	-4.277.400	-107.600
Gesamt	**-22.812.646**	**-23.625.084**	**-26.163.600**	**-2.538.516**	**-27.822.100**	**-1.658.500**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
032510 **Grundschulen**	-12.534	-61.000	-183.600	-122.600	-178.800	+4.800
032520 **Hauptschulen**	-1.712	-22.500	-24.100	-1.600	-23.200	+900
032530 **Realschulen**	-4.636	-33.500	-27.400	+6.100	-34.000	-6.600
032540 **Gymnasien**	-43.570	-46.100	-46.000	+100	-45.000	+1.000
032550 **Gesamtschule**	-3.764	-25.500	-34.300	-8.800	-28.200	+6.100
082560 **Sportförderung**	-2.780.040	-3.355.300	-2.349.300	+1.006.000	-271.300	+2.078.000
Gesamt	**-2.846.256**	**-3.543.900**	**-2.664.700**	**+879.200**	**-580.500**	**+2.084.200**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	1,40	1,00	1,00	1,00
Stellen gehobener Dienst	4,02	5,50	5,50	5,50
Stellen mittlerer Dienst	20,22	19,59	19,68	19,68
Personal gesamt	**25,64**	**26,09**	**26,18**	**26,18**
Personalaufwand	1.700.004 €	1.744.700 €	1.834.700 €	1.917.400 €
ordentlicher Aufwand FB	26.532.498 €	26.985.484 €	29.851.100 €	31.676.200 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	6,41%	6,47%	6,15%	6,05%

Erläuterungen:

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Im Vergleich zum Planjahr 2024 sinkt die Kennzahl geringfügig von 6,47% auf 6,15%.

Die Stellenanteile steigen um rund 0,1 Stellen. Die Veränderungen ergeben sich durch die organisatorische Umstrukturierung des zum 01.01.2024 neu gegründeten Fachbereichs Schule und Sport, sodass einige Stellenanteile neu zuzuordnen waren.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
032510 - Grundschulen Betreuungsquote	65,1%	70,7%	70,0%	73,3%	s.u.
082560 - Sportförderung Auslastungsgrad Hallen	93,0%	93,0%	93,0%	93,0%	s.u.
082560 - Sportförderung Organisationsgrad in Vereinen	40,0%	41,0%	40,0%	40,0%	s.u.

032510 – Grundschulen – Betreuungsquote
Gemäß dem Schulentwicklungsplan aus 2022 besteht in Bocholt langfristig der Bedarf, eine Betreuungsquote von 95 % zu erreichen. Der hohe Bedarf kommt zum einen durch die steigende Nachfrage und zum anderen durch den ab dem Schuljahr 2026/2027 bestehenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz an der Grundschule zustande. Um den Bedarf decken zu können, werden in Zukunft weitere Betreuungsplätze, z. B. in der Offenen Ganztagsschule, geschaffen. Die Betreuungsquote hängt von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, welche die Grundschule besuchen, und der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Betreuung in Anspruch nehmen. Die Tendenz der Quote ist insgesamt weiterhin steigend.

082560 – Sportförderung – Auslastungsgrad Hallen
Für die Berechnung des Auslastungsgrades der Hallen werden die regelmäßigen Belegungen der städtischen Turn- und Sporthallen durch die Schulen und Vereine zugrunde gelegt. Hierbei wird der Zeitraum zwischen 08:00 und 22:00 Uhr an den Wochentagen berücksichtigt. Die Auslastung befindet sich in einem Bereich, der als Vollauslastung bezeichnet werden kann. Insbesondere in den außenliegenden Hallen gibt es Randzeiten, die aus unterschiedlichen Gründen nicht für den Vereinssport belegt werden können, obwohl es eine insgesamt anhaltend hohe Nachfrage nach Hallenzeiten gibt, welche nicht oder nicht unmittelbar bedient werden kann. Durch den sich zurzeit in Planung befindenden Ersatzbau einer Turnhalle an der Eichenallee für die abgebrannte Halle am Elsenpaß wird dieser insgesamt anhaltend hohen Nachfrage Rechnung getragen.

082560 – Sportförderung – Organisationsgrad in Vereinen
Der Organisationsgrad in Vereinen gibt an, wie viele Mitgliedschaften in Bocholter Vereinen gemessen an der Einwohnerzahl bestehen. Dabei wird nicht zwischen aktiven und passiven Mitgliedschaften unterschieden. Zudem führen einige Personen Mitgliedschaften in mehreren Vereinen, sodass die Kennzahl lediglich einen rechnerischen Durchschnitt abbildet. In Bocholt sind anhaltend über 40 % der Einwohner/innen Mitglied in einem Sportverein. Damit liegt die Kennzahl in Bocholt deutlich über dem Landesdurchschnitt für NRW. Für das Land beträgt der Organisationsgrad aktuell 28 %.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

03.2510 Grundschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Produkt	03.2510	Grundschulen
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Die Grundschule ist eine für alle Kinder verbindliche Schule und umfasst die Klassen 1-4. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, führt hin zu systematischen Formen des Lernens und legt damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Hierbei knüpft die Schule an die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an und fördert sie gleichermaßen umfassend. Die Klassen können je nach der pädagogischen Konzeption der Schule getrennt nach Jahrgängen oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen unterrichtet werden. Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens. Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für 10 Grundschulen (davon 3 Schulverbünde mit je 2 Standorten).
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassenräumen und Ausstattung mit iPads sowie die jeweilige Ersatzbeschaffung bei Erforderlichkeit (Finanzierung durch FB 11) Clemens-Dülmer-Schule - Schaffung von bedarfsgerechten Betreuungsräumen und Mensa - Sanierung des Bestandsgebäudes GSV Ludgerus, TStO Kurfürstenstr. 160b - Sanierung des Bestandsgebäudes - Schaffung der Voraussetzungen für Unterbringung beider Standorte des GSV Ludgerus an der ehem. Klaraschule u. a. durch Errichtung Erweiterungsbau GSV Liebfrauen, HStO Stenern - Schaffung von bedarfsgerechten Betreuungsräumen und Mensa Maria-Montessori-Schule, HStO - Vertiefung und Fortführung der Planungen für einen Ersatzneubau am Standort "an der Bleiche"
Verantwortlich	Fachbereich 25

Teilergebnisplan

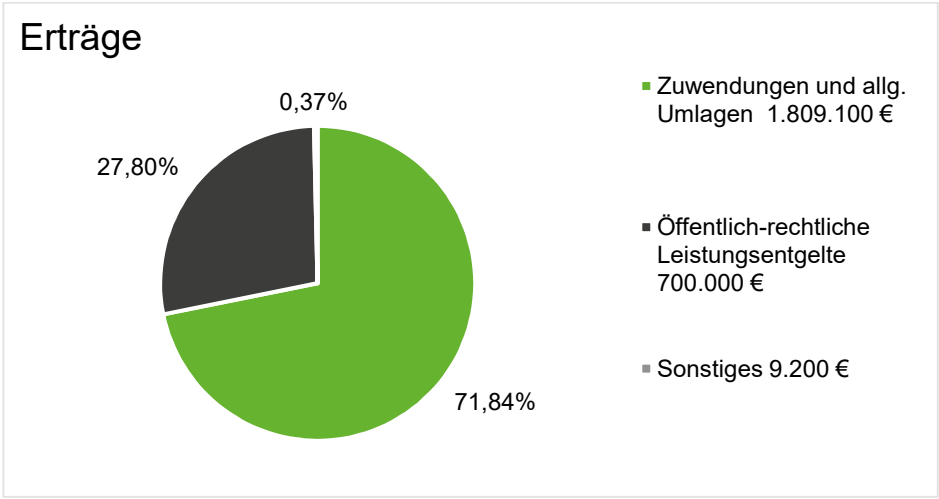
03.2510 Grundschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

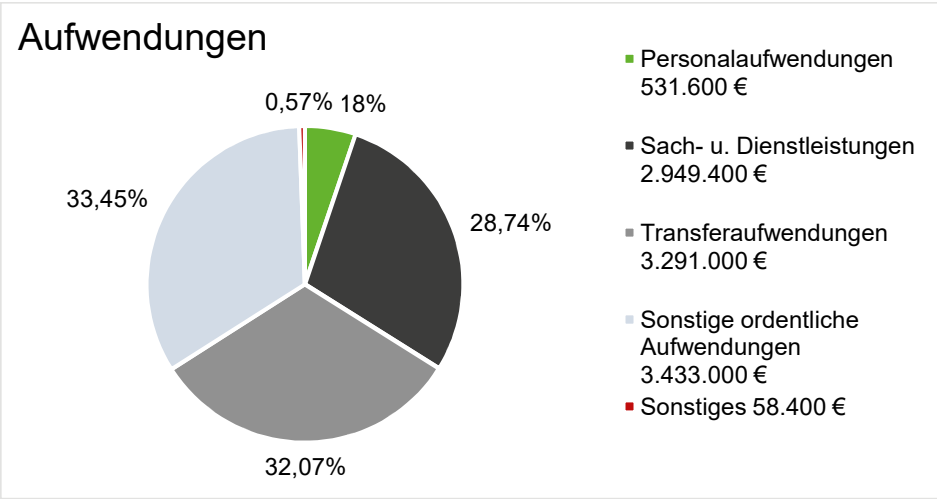
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.797.909,35	1.726.200	1.809.100	1.941.700	2.084.900	2.239.600	2.306.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.722,00	690.900	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	615,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.792,60	7.500	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.874,93	0	0	600	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.316.913,88**	**2.424.600**	**2.518.300**	**2.651.500**	**2.794.100**	**2.948.800**	**3.015.900**
11	- Personalaufwendungen	494.041,39	485.900	531.600	589.400	589.500	589.600	589.700
12	- Versorgungsaufwendungen	5.086,27	4.200	16.100	13.000	16.200	16.200	16.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.834.265,11	2.798.000	2.949.400	3.037.600	3.034.500	3.040.500	3.046.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.259,09	37.500	42.300	43.500	43.500	43.500	43.500
15	- Transferaufwendungen	2.744.467,10	2.816.200	3.291.000	3.863.300	4.023.700	4.293.000	4.393.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.867.683,37	2.930.000	3.433.000	3.679.300	3.684.900	3.687.600	3.688.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**8.954.802,33**	**9.071.800**	**10.263.400**	**11.226.100**	**11.392.300**	**11.670.400**	**11.777.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 6.637.888,45**	**- 6.647.200**	**-7.745.100**	**-8.574.600**	**-8.598.200**	**-8.721.600**	**-8.761.900**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 6.637.888,45**	**- 6.647.200**	**-7.745.100**	**-8.574.600**	**-8.598.200**	**-8.721.600**	**-8.761.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 6.637.888,45**	**- 6.647.200**	**-7.745.100**	**-8.574.600**	**-8.598.200**	**-8.721.600**	**-8.761.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	2.100	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 6.626.888,45**	**- 6.645.100**	**-7.745.100**	**-8.574.600**	**-8.598.200**	**-8.721.600**	**-8.761.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 6.626.888,45**	**- 6.645.100**	**-7.745.100**	**-8.574.600**	**-8.598.200**	**-8.721.600**	**-8.761.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 03.2510 – Grundschulen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.327.914	2.426.700	2.518.300	+91.600	2.651.500	+133.200
Aufwendungen	8.954.802	9.071.800	10.263.400	-1.191.600	11.226.100	-962.700
Saldo	**-6.626.888**	**-6.645.100**	**-7.745.100**	**-1.100.000**	**-8.574.600**	**-829.500**

2025





Bei den Grundschulen steht weiterhin die qualitativ hochwertige außerschulische Betreuung der Kinder im Zentrum. Dazu werden die verschiedenen Angebote (z. B. OGS, VHTS) fortlaufend ausgebaut und optimiert.

Das Jahresdefizit für die Grundschulen in Bocholt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1.1 Mio. EUR. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Haushaltsansätze von 2024 unterjährig durch den Beschluss eines Nachtragshaushalts erhöht worden sind. Für die Ertragsseite beträgt die Erhöhung der Ansätze 433.900 EUR und aufwandsseitig 83.000 EUR. Die Veränderungen sind vor allem auf realitätsnahe Anpassungen zurückzuführen. Ertragsseitig werden diese Anpassungen für 2025 auch weiter fortgeführt.

Erträge:

Die Zuwendungen aus allgemeinen Umlagen bilden mit 71,84% den größten Anteil der Erträge im Bereich der Grundschulen. Im Vergleich zum Vorjahr werden rund 176.000 EUR höhere Mittel durch das Land NRW erwartet. Mit den Geldern i. H. v. rund 1,8 Mio. EUR werden

besonders verschiedene außerschulische Maßnahmen, wie die Offene Ganztagsschule gefördert. Ein weiterer Teil (12.500 EUR) ist für die Fortbildung der Lehrkräfte bestimmt. Zum Bereich der Zuwendungen gehören auch die bilanziellen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse. Der Ansatz beträgt für 2025 1.400 EUR.

Einen weiteren wesentlichen Anteil an den Erträgen haben die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit 27,8% und 700.000 EUR. Hier werden die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote der Kinder verbucht. Gegenüber dem Vorjahr ist hier aufgrund des Nachtragshaushaltes lediglich eine minimale Erhöhung von 9.100 EUR zu verzeichnen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden von 7.500 EUR auf 9.200 EUR erhöht, da der maximale Zuschuss um 1.700 EUR angehoben wurde.

Aufwendungen:

Den Mehrerträgen von 91.600 EUR stehen Mehraufwendungen i. H. v. gut 1,19 Mio. EUR gegenüber.

So werden zum einen die angehobenen Landesmittel für die außerunterrichtliche Betreuung in voller Höhe an die Grundschulen bzw. die OGS-Träger weitergegeben. Zuzüglich der städtischen Zuschussanteile stehen für die außerunterrichtliche Betreuung (OGS und VHTS) in 2025 Fördermittel i. H. v. rund 3,2 Mio. EUR zur Verfügung. Die Erhöhung zum Vorjahr beträgt rund 521.000 EUR

Weitere Mittel für die Gewährung von Zuwendungen sind wie folgt eingeplant worden:

Zuschuss Biemenhorster Schule	39.400 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	12.500 EUR
Projekt „Mein Körper gehört mir“	3.500 EUR
Diverses	8.000 EUR
Schularbeitshilfe	5.600 EUR

Deutliche Veränderungen ergeben sich bei den Grundschulen hinsichtlich der Gebäudekosten. Für die Mieten ist ein Anstieg um ca. 492.000 EUR vorgesehen. Die Bewirtschaftungskosten steigen um etwa 50.000 EUR an. In Summe betragen die erwarteten Miet- und Bewirtschaftungskosten für das Jahr 2025 rund 5,05 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtaufwendungen des Produkts „Grundschulen“ i. H. v. 49,2 %.

Der Aufwand der Schülerbeförderungskosten liegt für 2025 bei insgesamt 700.000 EUR. Dies entspricht einem Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr von 40.000 EUR. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen, steigt deutlich an. Zudem sind zusätzliche Fahrten notwendig und die allgemeinen Preissteigerungen zu berücksichtigen

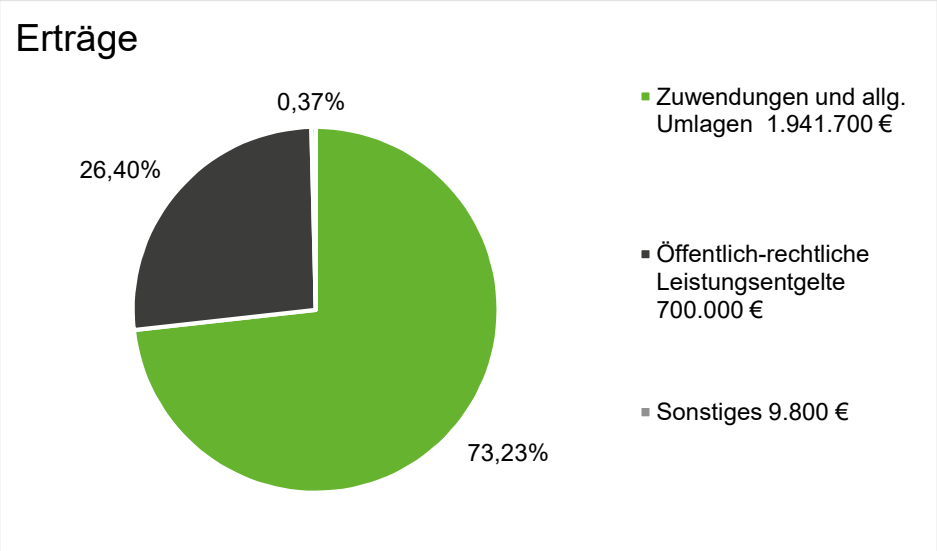
Nachdem im letzten Jahr die Abschreibungsaufwendungen aufgrund der strukturellen Änderung der Behandlung von geringwertigen Gütern deutlich höher ausgefallen sind als im Jahr 2023, steigt der Mehraufwand nun wieder geringer an. Der gesamte Abschreibungsaufwand

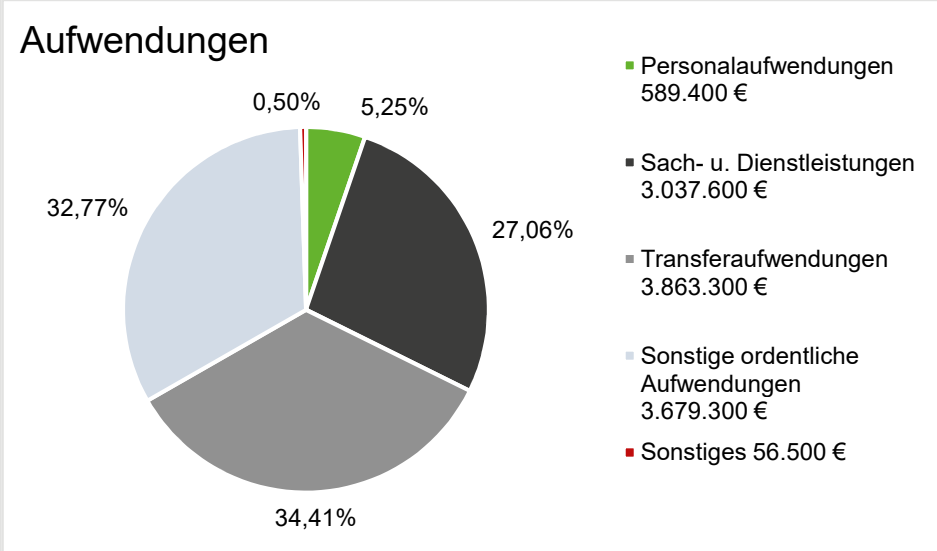
(Sach- und Finanzanlagen) beträgt für 2025 insgesamt 42.300 EUR, was einem Mehraufwand von 4.800 EUR im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die Beiträge zur Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler werden für das Jahr 2025 mit 176.000 EUR veranschlagt. Der Ansatz wurde um 4.000 EUR erhöht.

Der Personal- und Versorgungsaufwand für den Bereich der Grundschulen ist gegenüber dem Vorjahr um 48.000 EUR auf knapp 548.000 EUR angestiegen.

2026





Bei den Grundschulen steht weiterhin die qualitativ hochwertige außerschulische Betreuung der Kinder im Zentrum. Dazu werden die verschiedenen Angebote (z.B. OGS, Mensabetriebe) fortlaufend ausgebaut.

Das Jahresdefizit erhöht sich im Vergleich zu 2025 um rund 830.000 EUR auf -8.574.600 EUR. Hier ist zu berücksichtigen, dass durch den Doppelhaushalt zwei Planjahre miteinander verglichen werden.

Erträge:

Den größten Anteil der Erträge bilden wie auch im Vorjahr die Zuwendungen aus allgemeinen Umlagen mit 73,23%. Im Vergleich zum Vorjahr werden rund 132.613 EUR höhere Mittel durch das Land NRW erwartet. Mit den Geldern i. H. v. rund 1,93 Mio. EUR werden besonders verschiedene außerschulische Maßnahmen, wie die Offene Ganztagsschule gefördert. Ein weiterer Teil (12.500 EUR) ist für die Fortbildung der Lehrkräfte bestimmt. Zum Bereich der Zuwendungen gehören auch die bilanziellen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse. Der Ansatz beträgt für 2026 wieder 1.400 EUR.

Die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote der Kinder bleiben konstant bei 700.000 EUR, dies entspricht einem Anteil an den Erträgen von 27,8%.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden unverändert mit 9.200 EUR fortgeschrieben.

Aufwendungen:

Den Mehrerträgen von rund 133.000 EUR stehen Mehraufwendungen von knapp 963.000 EUR gegenüber.

Die Landesmittel für die außerunterrichtliche Betreuung werden in voller Höhe an die jeweiligen Grundschulen weitergegeben. Zuzüglich der städtischen Zuschussanteile stehen für die außerunterrichtliche Betreuung in 2026 Fördermittel i. H. v. rund 3,6 Mio. EUR zur Verfügung. Die Erhöhung zum Vorjahr beträgt rund 472.000 EUR

Weitere Mittel für die Gewährung von Zuwendungen sind wie folgt eingeplant worden:

Zuschuss Biemenhorster Schule	39.400 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	12.500 EUR
Projekt „Mein Körper gehört mir“	3.500 EUR
Diverses	8.000 EUR
Schularbeitshilfe	5.600 EUR

Für die Mieten ist ein Anstieg um ca. 242.000 EUR vorgesehen. Die Bewirtschaftungskosten steigen um etwa 82.000 EUR an. In Summe betragen die erwarteten Miet- und Bewirtschaftungskosten für das Jahr 2026 rund 5,38 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtaufwendungen des Produkts „Grundschulen“ i. H. v. knapp 48 %.

Die Schülerbeförderungskosten werden wie in 2025 auch mit 700.000 EUR geplant.

Die Beiträge zur Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler werden für das Jahr 2026 mit 178.000 EUR veranschlagt. Der Ansatz wurde im Vergleich zum Planjahr 2025 um 2.000 EUR erhöht.

Der Personal- und Versorgungsaufwand für den Bereich der Grundschulen ist gegenüber dem Vorjahr um 55.000 EUR auf gut 602.000 EUR angestiegen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

032510 Grundschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.534,12	61.000	183.600	178.800	42.300	42.700	43.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**12.534,12**	**61.000**	**183.600**	**178.800**	**42.300**	**42.700**	**43.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 12.534,12**	**- 61.000**	**-183.600**	**-178.800**	**-42.300**	**-42.700**	**-43.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**03.2510-Grundschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:		**001-Schulsachbedarf investiv - Grundschulen**													
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	126.800	0	0	0,00	38.000	31.500	0	31.800	0	8.500	8.500	8.500	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-126.800**	**0**	**0**	**0,00**	**- 38.000**	**-31.500**	**0**	**-31.800**	**0**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**	**0**

032510 001 Schulsachbedarf investiv - Grundschulen	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2510-Grundschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**002-Ganztag**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	330.500	0	0	0,00	23.000	132.500	0	127.000	0	16.000	16.000	16.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-330.500**	**0**	**0**	**0,00**	**- 23.000**	**-132.500**	**0**	**-127.000**	**0**	**-16.000**	**-16.000**	**-16.000**	**0**

032510 002 Ganztag	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die den Ganztagsangeboten an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit Weniger Ungleichheiten
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6 10.2, 10.3, 10.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2510-Grundschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**003-Verkauf von Anlagevermögen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0	0	0	12.038,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**- 12.038,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

032510 003 Verkauf von Anlagevermögen	
Information	Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2025-2027 auf 0,00 EUR

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2510-Grundschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**005-Schulbudget investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	94.100	0	0	0,00	0	19.600	0	20.000	0	17.800	18.200	18.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-94.100**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-19.600**	**0**	**-20.000**	**0**	**-17.800**	**-18.200**	**-18.500**	**0**

032510 005 Schulbudget investiv	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden den Schulen im Rahmen des Schulbudgets zur Verfügung gestellt.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a, 8.6

Kennzahlen zu 03.2510 Grundschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		7,93 Stellen	7,76 Stellen	7,64 Stellen	7,97 Stellen	7,97 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,56 Stellen	0,56 Stellen	0,49 Stellen	0,82 Stellen	0,82 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		7,09 Stellen	6,92 Stellen	7,03 Stellen	7,03 Stellen	7,03 Stellen
Grundschulen		10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n
Schüler/innen		2.763 Schüler	2.904 Schüler	2.836 Schüler	3.025 Schüler	3.035 Schüler
Klassen		117 Klassen	123 Klassen	119 Klassen	125 Klassen	125 Klassen
Schüler je Klasse		24 Schüler	24 Schüler	24 Schüler	24 Schüler	24 Schüler
Schülerbeförderungskosten		604.891 €	651.914 €	660.000 €	700.000 €	700.000 €
mehr als 2 km Schulweg		520 Schüler	534 Schüler	535 Schüler	550 Schüler	550 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		1.163 €	1.221 €	1.234 €	1.273 €	1.273 €
Fahrschüler		18,8 %	18,4 %	18,9 %	18,2 %	18,1 %
GS mit Betreuungsangeboten		100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Betreute Kinder OGS		1.082 Schüler	1.101 Schüler	1.259 Schüler	1.311 Schüler	1.377 Schüler
Betreute Kinder 13+		145 Schüler	146 Schüler	0 Schüler	0 Schüler	0 Schüler
Betreute Kinder 8-1 incl. 13+		634 Schüler	789 Schüler	745 Schüler	807 Schüler	848 Schüler
Betreuungsquote		62,1 %	65,1 %	70,7 %	70,0 %	73,3 %
Inklusionskinder		119 Schüler	119 Schüler	115 Schüler	120 Schüler	122 Schüler
Inklusionsquote		4,3 %	4,1 %	4,1 %	4,0 %	4,0 %

Teilergebnisplan

03.2520 Hauptschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Produkt 03.2520 Hauptschulen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern – unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen – eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem im berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungswegen fortzusetzen. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistung und Neigung gebildet werden. Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Der Schulträger stellt für gebundene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassen- und Fachräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11) Ganztagsschule - Einrichtung einer zweiten Hauptschule mit Ganztagsangebot und Bereitstellung der hierfür erforderlichen Infrastruktur und Ausstattung.
Verantwortlich	Fachbereich 25

Teilergebnisplan

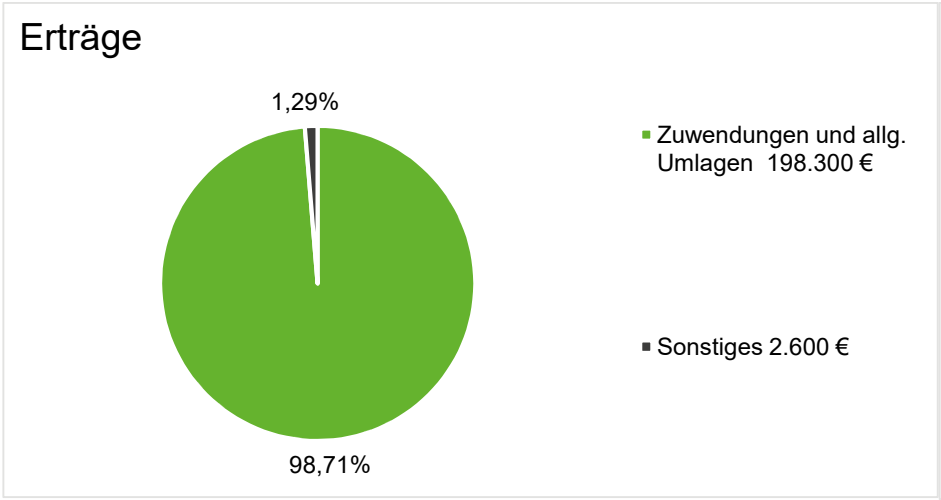
03.2520 Hauptschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

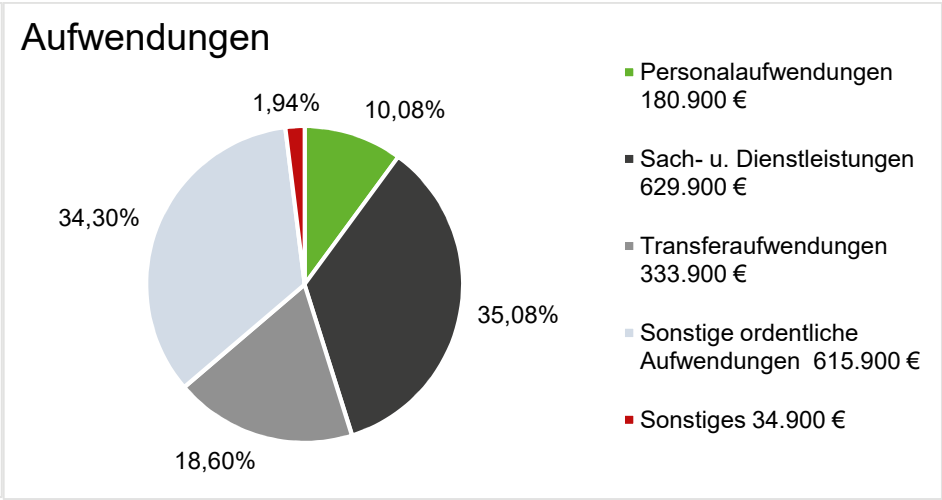
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.507,36	174.100	198.300	215.600	232.600	249.400	266.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.574,80	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.358,47	0	0	300	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**190.440,63**	**176.700**	**200.900**	**218.500**	**235.200**	**252.000**	**269.200**
11	- Personalaufwendungen	170.445,96	173.700	180.900	184.100	184.200	184.300	184.400
12	- Versorgungsaufwendungen	4.297,83	4.200	10.100	8.200	10.200	10.200	10.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.085,54	590.200	629.900	659.000	669.200	677.700	683.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.497,48	24.800	24.800	25.200	25.200	25.200	25.200
15	- Transferaufwendungen	291.270,84	308.500	333.900	341.200	358.200	375.000	390.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	589.151,31	543.600	615.900	656.800	659.000	662.000	663.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.593.748,96**	**1.645.000**	**1.795.500**	**1.874.500**	**1.906.000**	**1.934.400**	**1.956.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.403.308,33**	**- 1.468.300**	**-1.594.600**	**-1.656.000**	**-1.670.800**	**-1.682.400**	**-1.687.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.403.308,33**	**- 1.468.300**	**-1.594.600**	**-1.656.000**	**-1.670.800**	**-1.682.400**	**-1.687.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.403.308,33**	**- 1.468.300**	**-1.594.600**	**-1.656.000**	**-1.670.800**	**-1.682.400**	**-1.687.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 1.403.308,33**	**- 1.468.300**	**-1.594.600**	**-1.656.000**	**-1.670.800**	**-1.682.400**	**-1.687.100**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.403.308,33**	**- 1.468.300**	**-1.594.600**	**-1.656.000**	**-1.670.800**	**-1.682.400**	**-1.687.100**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 03.2520 – Hauptschulen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	190.441	176.700	200.900	+24.200	218.500	+17.600
Aufwendungen	1.593.749	1.645.000	1.795.500	-150.500	1.874.500	-79.000
Saldo	**-1.403.308**	**-1.468.300**	**-1.594.600**	**-126.300**	**-1.656.000**	**-61.400**

2025





Für die beiden Hauptschulen in Bocholt ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt ein Mehrbedarf von rund 126.000 EUR.

Erträge:

Die Erträge der Hauptschulen stammen fast vollständig aus Landesmitteln. Der Großteil ist für die Umsetzung des Projekts „Geld oder Stelle“ bestimmt (ca. 190.000 EUR). Mit den Mitteln werden die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit Nachmittagsunterricht sowie ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs-, Kultur- und Förderangebote im Rahmen der Ganztagsangebote unterstützt. Die übrigen Mittel sind für die Fortbildungen der Lehrkräfte (2.500 EUR) und für das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 EUR) vorgesehen. Auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse schlagen sich im Bereich der Zuwendungen nieder. Diese bilanziellen Erträge betragen wie im Vorjahr 4.100 EUR.

Weitere Erträge stammen aus der Kontengruppe der Kostenerstattungen (2.500 EUR). Diese werden fast vollständig von den Städten Rhede und Isselburg für die durch die Stadt Bocholt organisierte Schülerbeförderung der nicht ortsansässigen Schülerinnen und Schüler zum DaZ-Unterricht (DaZ = Deutsch als Zweitsprache) geleistet.

Aufwendungen:

Gegenüber dem Jahr 2024 erhöhen sich die Aufwendungen um 150.500 EUR.

Die Landesmittel (z. B. „Geld oder Stelle“) werden in voller Höhe an die Hauptschulen weitergegeben und um städtische Mittel ergänzt. Insgesamt betragen die Transferaufwendungen für die Hauptschulen 333.900 EUR. Zum Vorjahr entspricht das einer Erhöhung von etwas mehr als 25.000 EUR.

Ein Teil der Transferaufwendungen (75.000 EUR) wird für das Projekt „Ausbildungslotsen“ ausgezahlt. Das Projekt hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine Perspektive für die Zeit nach der Schule, z. B. durch die Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt, zu schaffen.

Darüber hinaus fördert die Stadt Bocholt das Übermittagsangebot an der Hohe-Giethorst-Schule. Um die Übermittagsbetreuung weiterhin entsprechend den individuellen Bedarfen der Schule sowie ihrer Schülerinnen und Schüler anbieten zu können, ist ein Haushaltsansatz i. H. v. etwa 57.000 EUR eingeplant worden.

Weitere Ansätze für Zuwendungen sind wie folgt in den Haushalt 2025 aufgenommen worden:

Projekt „Geld oder Stelle“	189.700 EUR
Schularbeitshilfen	1.400 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	2.500 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	2.200 EUR
Diverses	6.000 EUR

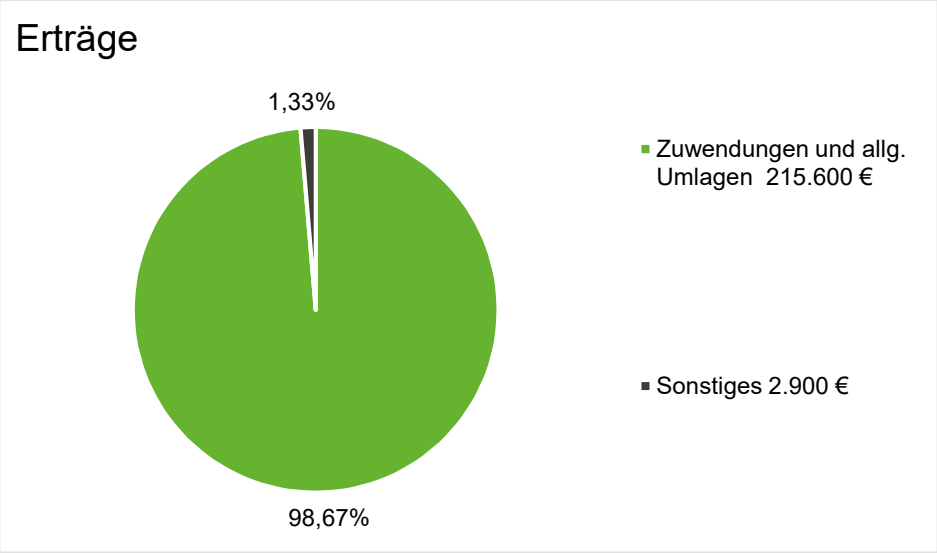
Für die Schülerbeförderung sind insgesamt 100.000 EUR in den Haushalt eingestellt worden. Der Ansatz erhöht sich geringfügig um 4.500 EUR aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen.

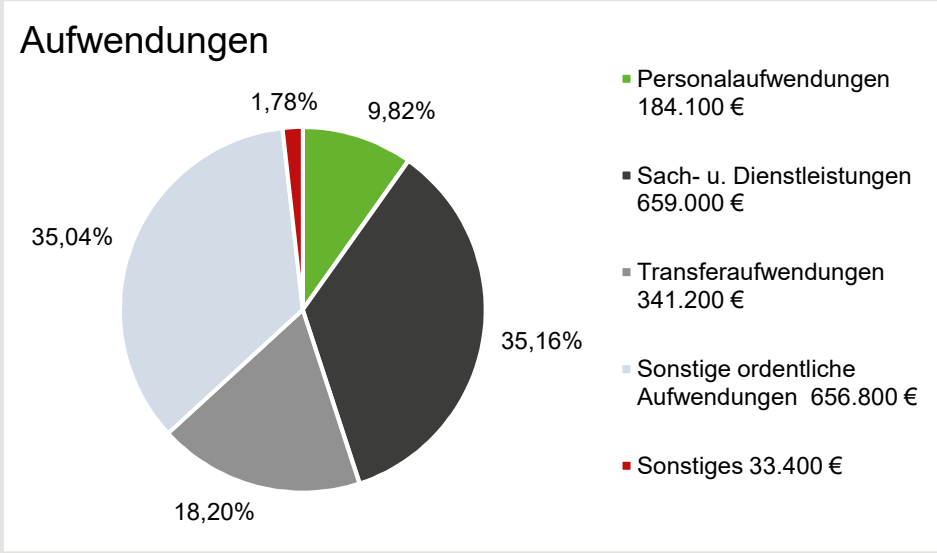
Die Beiträge zur Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler werden für das Jahr 2025 i. H. v. 42.000 EUR eingeplant. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung von 4.000 EUR.

Der Planansatz für die Mieten ist im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. Dadurch ergeben sich Mehraufwendungen i. H. v. rund 63.000 EUR. Die Bewirtschaftungskosten steigen um 9.600 EUR. Der Gesamtansatz für die beiden Positionen beträgt ca. 880.000 EUR, sodass diese Kosten einem Anteil von 49% der Gesamtaufwendungen im Produkt der Hauptschulen entsprechen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (ca. 191.000 EUR) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 13.100 EUR.

2026





Für die Hauptschulen ist im Vergleich zum Vorjahr mit Mehraufwendungen in Höhe von gut 61.000 EUR zu rechnen. Hier ist zu berücksichtigen, dass durch den Doppelhaushalt zwei Planjahre miteinander verglichen werden.

Erträge:

Die Erträge der Hauptschulen stammen fast vollständig aus Landesmitteln. Mit 207.000 EUR wird ein Großteil für die Umsetzung des Projekts „Geld oder Stelle“ verwendet. Mit den Mitteln werden die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit Nachmittagsunterricht sowie ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs-, Kultur- und Förderangebote im Rahmen der Ganztagsangebote unterstützt. Die übrigen Mittel sind für die Fortbildungen der Lehrkräfte (2.500 EUR) und für das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 EUR) vorgesehen und bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Ebenfalls sind die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens im Bereich der Zuwendungen zu finden und werden, wie auch 2025 mit 4.100 EUR veranschlagt.

Kostenerstattungen der Städte Isselburg und Rhede werden ebenfalls in den Erträgen aufgeführt. Weitere Erträge stammen aus der Kontengruppe der Kostenerstattungen (2.600 EUR). Diese werden für die durch die Stadt Bocholt organisierte Schülerbeförderung der nicht ortsansässigen Schülerinnen und Schüler zum DaZ-Unterricht (DaZ = Deutsch als Zweitsprache) geleistet.

Aufwendungen:

Für 2026 ist mit Mehraufwendungen i. H. v. 79.000 EUR zu rechnen.

Die Transferaufwendungen erhöhen sich von 333.900 EUR auf 341.200 EUR und damit um 7.300 EUR.

Ein Teil der Transferaufwendungen (75.000 EUR) wird für das Projekt „Ausbildungslotsen“ ausgezahlt. Das Projekt hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine Perspektive für die Zeit nach der Schule, z. B. durch die Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt, zu schaffen.

Darüber hinaus fördert die Stadt Bocholt das Übermittagsangebot an der Hohe-Giethorst-Schule. Dadurch, dass die Hohe-Giethorst-Schule schrittweise zu einer gebundenen Ganztagsschule wird, verringern sich die Kosten des Übermittagsangebotes um 10.000 EUR auf rund 47.000 EUR.

Weitere Ansätze für Zuwendungen sind wie folgt in den Haushalt 2026 aufgenommen worden:

Projekt „Geld oder Stelle“	207.000 EUR
Schularbeitshilfen	1.400 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	2.500 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	2.200 EUR
Diverses	6.000 EUR

Der Ansatz für die Schülerbeförderungskosten erhöht sich aufgrund der allgemein steigenden Kosten von 100.000 EUR auf 105.000 EUR.

Die Beiträge zur Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler werden für das Jahr 2026 mit 45.000 EUR eingeplant. Gegenüber dem Planjahr 2025 entspricht dies einer Steigerung von 3.000 EUR.

Der Gesamtansatz für Miete und Bewirtschaftungskosten beträgt 930.800 EUR, dies entspricht knapp 50% der Gesamtaufwendungen. Der Planansatz für die Mieten ist im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. Dadurch ergeben sich Mehraufwendungen i. H. v. rund 36.000 EUR. Die Bewirtschaftungskosten steigen um 15.000 EUR.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (ca. 192.300 EUR) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1.300 EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

032520 Hauptschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.712,00	22.500	24.100	23.200	15.600	15.800	16.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.712,00**	**22.500**	**24.100**	**23.200**	**15.600**	**15.800**	**16.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.712,00**	**- 22.500**	**-24.100**	**-23.200**	**-15.600**	**-15.800**	**-16.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**03.2520-Hauptschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:		**001-Schulsachbedarf investiv - Hauptschulen**													
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	41.100	0	0	0,00	12.500	7.900	0	8.100	0	4.200	4.200	4.200	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-41.100**	**0**	**0**	**0,00**	**- 12.500**	**-7.900**	**0**	**-8.100**	**0**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**0**

032520 001 Schulsachbedarf investiv - Hauptschulen	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2520-Hauptschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**002-Ganztagsangebote Hauptschulen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	45.812	1.712	0	1.712,00	10.000	10.200	0	8.900	0	5.000	5.000	5.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-45.812**	**-1.712**	**0**	**- 1.712,00**	**- 10.000**	**-10.200**	**0**	**-8.900**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

032520 002 Ganztagsangebote Hauptschulen	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die den Ganztagsangeboten an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit Weniger Ungleichheiten
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6 10.2, 10.3, 10.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2520-Hauptschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**005-Schulbudget investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	36.112	4.112	0	0,00	0	6.000	0	6.200	0	6.400	6.600	6.800	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-36.112**	**-4.112**	**0**	**0,00**	**0**	**-6.000**	**0**	**-6.200**	**0**	**-6.400**	**-6.600**	**-6.800**	**0**

032520 005 Schulbudget investiv	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden den Schulen im Rahmen des Schulbudgets zur Verfügung gestellt.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Kennzahlen zu 03.2520 Hauptschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		2,51 Stellen	2,50 Stellen	2,40 Stellen	2,56 Stellen	2,56 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,39 Stellen	0,39 Stellen	0,32 Stellen	0,53 Stellen	0,53 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		1,98 Stellen	1,97 Stellen	1,96 Stellen	1,91 Stellen	1,91 Stellen
Hauptschulen		2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		563 Schüler	581 Schüler	540 Schüler	601 Schüler	610 Schüler
Klassen		26 Klassen	24 Klassen	24 Klassen	25 Klassen	25 Klassen
Schüler je Klasse		22 Schüler	24 Schüler	23 Schüler	24 Schüler	24 Schüler
Schülerbeförderungskosten		85.893 €	80.446 €	95.500 €	100.000 €	105.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		143 Schüler	123 Schüler	145 Schüler	140 Schüler	140 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		601 €	654 €	659 €	714 €	750 €
Fahrschüler		25,4 %	21,2 %	26,9 %	23,3 %	23,0 %
geb. Ganztagschulen		1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Ganztagsschüler		295 Schüler	311 Schüler	351 Schüler	388 Schüler	425 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		61 Schüler	60 Schüler	55 Schüler	63 Schüler	64 Schüler
Inklusionsquote		10,8 %	10,3 %	10,2 %	10,5 %	10,5 %

Teilergebnisplan

03.2530 Realschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Produkt	03.2530	Realschulen
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Hierbei werden die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen als Wahlpflichtunterricht erteilt. An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Der Schulträger ist für das Schaffen bedarfsgerechter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und der Bereitstellung der erforderlichen Sachmittel zuständig. Weiterhin stellt der Schulträger für gebundene und offene Ganztagsschulen im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens. Die Stadt Bocholt ist als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u. a. mit dem Bildungsgang Abendrealschule (Bocholt-Borken), als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassen- und Fachräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11) Erweiterungsbau Albert-Schweitzer-Realschule - Zur Sicherstellung des Raumangebots gemäß der Schulentwicklungsplanung ist ein Erweiterungsbau für die Schule erforderlich. Der Planungsprozess wird sukzessive vorangetrieben.
Verantwortlich	Fachbereich 25

Teilergebnisplan

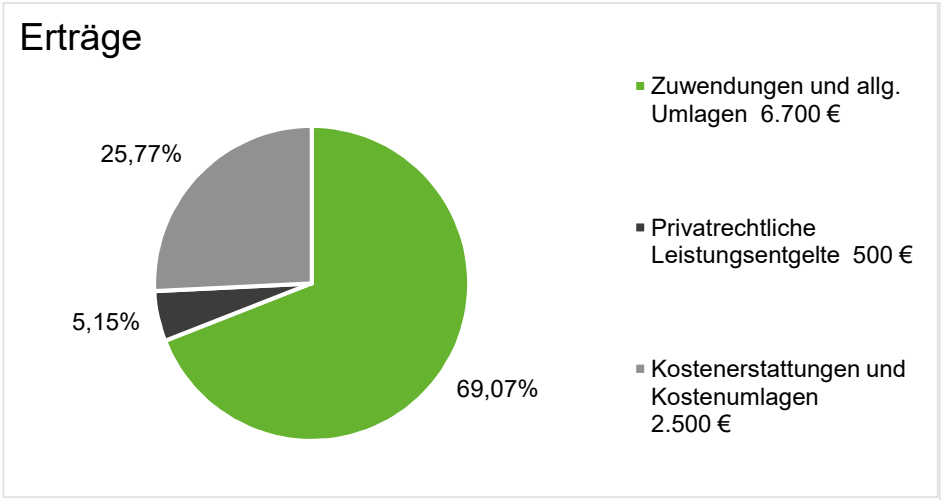
03.2530 Realschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

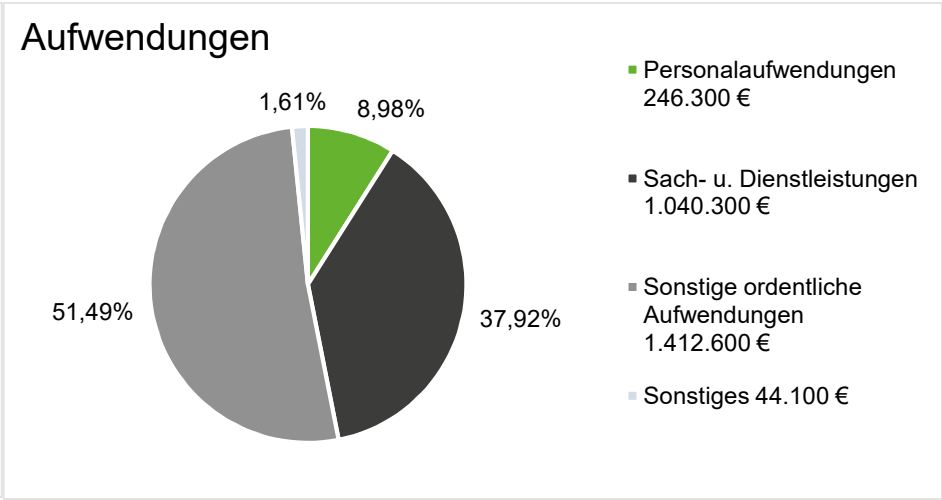
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.604,93	7.100	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	510,00	500	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.023,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.703,69	0	0	500	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**49.841,62**	**9.600**	**9.700**	**10.200**	**9.700**	**9.700**	**9.700**
11	- Personalaufwendungen	236.140,07	233.300	246.300	247.200	247.300	247.400	247.500
12	- Versorgungsaufwendungen	5.086,62	4.200	14.100	11.400	14.200	14.200	14.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	924.625,35	1.019.500	1.040.300	1.077.100	1.095.900	1.096.900	1.100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.528,58	17.600	17.900	18.400	18.400	18.400	18.400
15	- Transferaufwendungen	8.141,11	14.400	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250.577,05	1.261.500	1.412.600	1.496.200	1.497.800	1.499.300	1.500.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.429.098,78**	**2.550.500**	**2.743.300**	**2.862.400**	**2.885.700**	**2.888.300**	**2.893.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.379.257,16**	**- 2.540.900**	**-2.733.600**	**-2.852.200**	**-2.876.000**	**-2.878.600**	**-2.883.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 2.379.257,16**	**- 2.540.900**	**-2.733.600**	**-2.852.200**	**-2.876.000**	**-2.878.600**	**-2.883.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.379.257,16**	**- 2.540.900**	**-2.733.600**	**-2.852.200**	**-2.876.000**	**-2.878.600**	**-2.883.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 2.379.257,16**	**- 2.540.900**	**-2.733.600**	**-2.852.200**	**-2.876.000**	**-2.878.600**	**-2.883.300**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 2.379.257,16**	**- 2.540.900**	**-2.733.600**	**-2.852.200**	**-2.876.000**	**-2.878.600**	**-2.883.300**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 03.2530 – Realschulen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	49.842	9.600	9.700	+100	10.200	+500
Aufwendungen	2.429.099	2.550.500	2.743.300	-192.800	2.862.400	-119.100
Saldo	**-2.379.257**	**-2.540.900**	**-2.733.600**	**-192.700**	**-2.852.200**	**-118.600**

2025





Im Produkt „Realschulen“ ergibt sich im Vergleich zum Jahr 2024 ein Mehrbedarf von rund 193.000 EUR.

Erträge:

Für die Realschulen bleiben die Erträge weitestgehend konstant bei 9.700 EUR. Diese werden vor allem aus Landeszuwendungen für das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 EUR) und Zuwendungen für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (4.700 EUR) generiert.

Die Zahlungen der Nachbarkommunen für die Schülerbeförderung zum DaZ-Unterricht werden i. H. v. 2.500 EUR im Haushalt 2025 berücksichtigt. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr um 500 EUR aufgestockt worden.
Ein weiterer Ertrag wird durch die Überlassung von Schulräumen, z. B. für Blutspendetermine des DRK, erwirtschaftet (500 EUR).

Aufwendungen:

Es ist mit Mehraufwendungen von rund 193.000 EUR zu rechnen.
Wesentliche Veränderungen betreffen die Mieten und die Bewirtschaftungskosten. Die Bewirtschaftungskosten steigen um etwa 27.000 EUR auf knapp 598.000 EUR an. Ebenfalls erhöhen sich die Mieten um rund 143.000 EUR auf 1,29 Mio. EUR. Damit entsprechen diese Kosten rund 69% der Gesamtaufwendungen.

Des Weiteren steigt der Personal- und Versorgungsaufwand um etwa 23.000 EUR an. Die Planansätze für das Jahr 2025 betragen damit insgesamt 260.400 EUR.

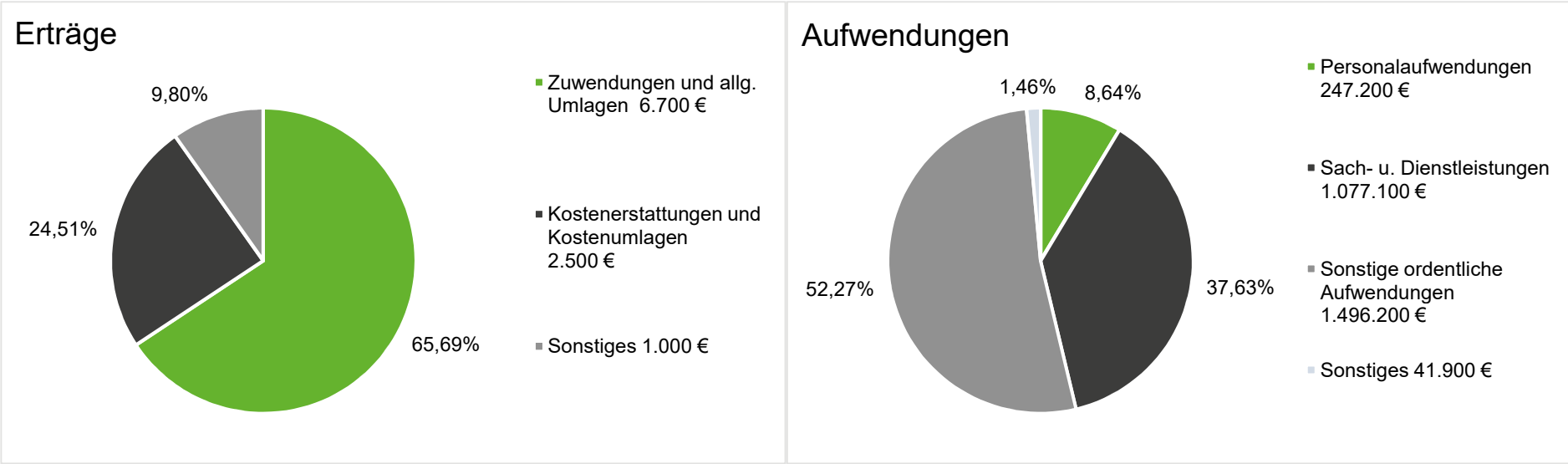
Nachdem im letzten Jahr die Abschreibungsaufwendungen aufgrund der strukturellen Änderung der Behandlung von geringwertigen Gütern deutlich höher ausgefallen sind als im Jahr 2023, steigt der Mehraufwand nun wieder geringer an. Die bilanzielle Abschreibung erhöht sich marginal von 17.600 EUR auf 17.900 EUR.

Ebenfalls sind aufgrund allgemeiner Preissteigerungen geringfügige Mehraufwendungen für die Schülerbeförderungskosten zu erwarten. Diese steigen um 7.500 EUR auf 220.000 EUR.

Für die Auszahlung von Zuwendungen sind folgende Ansätze in den Haushalt 2025 eingestellt worden:

Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	4.700 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	4.400 EUR
Diverses	3.000 EUR

2026



Für das Planjahr 2026 ist mit einer Erhöhung des Jahresdefizits von 118.600 EUR auf -2.852.200 EUR zu rechnen. Es ist anzumerken, dass durch den Doppelhaushalt zwei Planjahre miteinander verglichen werden.

Erträge:

Die Erträge der Realschulen bleiben nahezu unverändert bei insgesamt 10.200 EUR. Sie resultieren hauptsächlich aus Landeszuwendungen für das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 EUR) sowie aus Fördermitteln für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (4.700 EUR).

Die Zuschüsse der Nachbargemeinden für die Schülerbeförderung zum DaZ-Unterricht sind wie im Vorjahr mit 2.500 EUR eingeplant.

Zusätzliche Einnahmen in Höhe von 500 EUR werden durch die Vermietung von Schulräumen, beispielsweise für Blutspendetermine des DRK, erzielt.

Ebenfalls sind Auflösungen von Pensionsrückstellungen i. H. v. 500 EUR den Erträgen zuzuordnen.

Aufwendungen:

Es ist mit Mehraufwendungen von rund 119.100 EUR zu rechnen.

Wie auch im Vorjahr betreffen wesentliche Veränderungen die Mieten und die Bewirtschaftungskosten. Die Bewirtschaftungskosten steigen um etwa 26.000 EUR auf knapp 624.000 EUR an. Ebenfalls erhöhen sich die Mieten um rund 80.000 EUR auf 1,37 Mio. EUR. Damit entsprechen diese Kosten rund 70% der Gesamtaufwendungen.

Der Personal- und Versorgungsaufwand sinkt geringfügig um 1.800 EUR. Die Planansätze für das Jahr 2026 betragen damit insgesamt 258.600 EUR.

Die bilanzielle Abschreibung erhöht sich marginal von 17.900 EUR auf 18.400 EUR.

Bei den Schülerbeförderungskosten bleiben die Aufwendungen zwischen 2025 und 2026 konstant bei 220.000 EUR.

Für die Auszahlung von Zuwendungen sind folgende Ansätze in den Haushalt 2026 eingestellt worden:

Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	4.700 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	4.400 EUR
Diverses	3.000 EUR

Teil Finanzplan (Investitionen)

032530 Realschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.635,97	33.500	27.400	34.000	27.400	27.600	27.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**4.635,97**	**33.500**	**27.400**	**34.000**	**27.400**	**27.600**	**27.800**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 4.635,97**	**- 33.500**	**-27.400**	**-34.000**	**-27.400**	**-27.600**	**-27.800**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2530-Realschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**001-Schulsachbedarf investiv - Realschulen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	82.500	0	0	0,00	28.000	9.900	0	16.100	0	9.500	9.500	9.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-82.500**	**0**	**0**	**0,00**	**- 28.000**	**-9.900**	**0**	**-16.100**	**0**	**-9.500**	**-9.500**	**-9.500**	**0**

032530 001 Schulsachbedarf investiv - Realschulen	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2530-Realschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**002-Ganztag**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	29.500	0	0	0,00	5.500	4.500	0	4.500	0	5.000	5.000	5.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-29.500**	**0**	**0**	**0,00**	**- 5.500**	**-4.500**	**0**	**-4.500**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

032530 002 Ganztag	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die den Ganztagsangeboten an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit Weniger Ungleichheiten
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6 10.2, 10.3, 10.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2530-Realschulen - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**005-Schulbudget investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	337.371	271.671	0	4.635,97	0	13.000	0	13.400	0	12.900	13.100	13.300	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-337.371**	**-271.671**	**0**	**- 4.635,97**	**0**	**-13.000**	**0**	**-13.400**	**0**	**-12.900**	**-13.100**	**-13.300**	**0**

032530 005 Schulbudget investiv	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden den Schulen im Rahmen des Schulbudgets zur Verfügung gestellt.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Kennzahlen zu 03.2530 Realschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		3,44 Stellen	3,48 Stellen	3,11 Stellen	3,41 Stellen	3,41 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,42 Stellen	0,42 Stellen	0,35 Stellen	0,64 Stellen	0,64 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,79 Stellen	2,83 Stellen	2,64 Stellen	2,65 Stellen	2,65 Stellen
Realschulen		2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		1.258 Schüler	1.222 Schüler	1.199 Schüler	1.225 Schüler	1.227 Schüler
Klassen		47 Klassen	46 Klassen	47 Klassen	45 Klassen	45 Klassen
Schüler je Klasse		27 Schüler	27 Schüler	26 Schüler	27 Schüler	27 Schüler
Schülerbeförderungskosten		192.287 €	188.023 €	212.500 €	220.000 €	220.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		382 Schüler	336 Schüler	385 Schüler	350 Schüler	350 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		503 €	560 €	552 €	629 €	629 €
Fahrschüler		30,4 %	27,5 %	32,1 %	28,6 %	28,5 %
Ganztagsschüler		609 Schüler	581 Schüler	566 Schüler	570 Schüler	570 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		76 Schüler	69 Schüler	70 Schüler	70 Schüler	70 Schüler
Inklusionsquote		6,0 %	5,6 %	5,8 %	5,7 %	5,7 %
Abendrealschule in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch. Schüler Abendrealschule		92 Schüler	101 Schüler	92 Schüler	107 Schüler	108 Schüler

Teilergebnisplan

03.2540 Gymnasien - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Produkt 03.2540 Gymnasien

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens. Die Aufgabe des Schulträgers ist das Schaffen guter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für drei Gymnasien, davon ist eine Schule als Ganztagsschule ausgerichtet. Die Stadt Bocholt ist ebenfalls als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u. a. mit dem Bildungsgang Abendgymnasium (Bocholt-Borken), als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassen- und Fachräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11) Neubau/Sanierung Euregio-Gymnasium - Vertiefung und Fortführung der Planungen auf Basis der erarbeiteten Raumprogramme.
Verantwortlich	Fachbereich 25

Teilergebnisplan

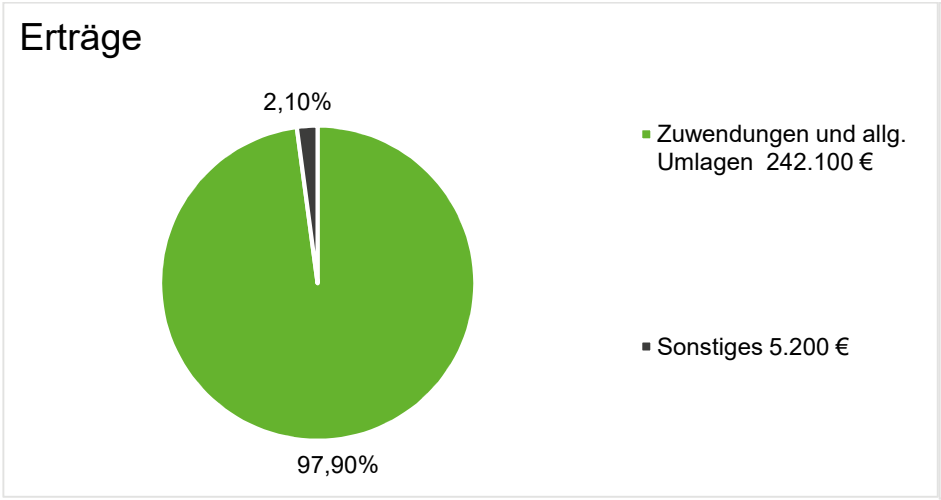
03.2540 Gymnasien - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

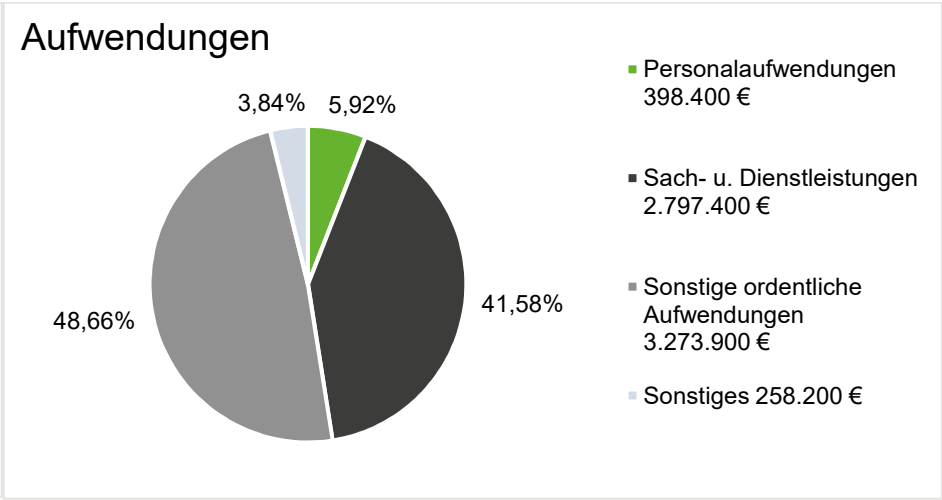
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260.355,26	241.900	242.100	243.900	202.900	202.900	202.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.945,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.519,77	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.180,46	0	0	500	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**328.000,49**	**247.100**	**247.300**	**249.600**	**208.100**	**208.100**	**208.100**
11	- Personalaufwendungen	373.291,72	365.100	398.400	411.000	411.100	411.200	411.300
12	- Versorgungsaufwendungen	5.086,62	4.200	14.100	11.400	14.200	14.200	14.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.472.447,73	2.608.900	2.797.400	2.950.700	3.012.000	3.020.000	3.028.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	33.169,79	31.800	35.200	35.700	35.700	35.700	35.700
15	- Transferaufwendungen	207.227,97	209.800	208.900	210.700	212.500	214.400	216.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.021.876,09	2.955.900	3.273.900	3.505.100	3.506.600	3.506.600	3.506.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.113.099,92**	**6.175.700**	**6.727.900**	**7.124.600**	**7.192.100**	**7.202.100**	**7.212.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 5.785.099,43**	**- 5.928.600**	**-6.480.600**	**-6.875.000**	**-6.984.000**	**-6.994.000**	**-7.004.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 5.785.099,43**	**- 5.928.600**	**-6.480.600**	**-6.875.000**	**-6.984.000**	**-6.994.000**	**-7.004.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 5.785.099,43**	**- 5.928.600**	**-6.480.600**	**-6.875.000**	**-6.984.000**	**-6.994.000**	**-7.004.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.500,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 5.772.599,43**	**- 5.928.600**	**-6.480.600**	**-6.875.000**	**-6.984.000**	**-6.994.000**	**-7.004.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 5.772.599,43**	**- 5.928.600**	**-6.480.600**	**-6.875.000**	**-6.984.000**	**-6.994.000**	**-7.004.000**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 03.2540 – Gymnasien

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	340.500	247.100	247.300	+200	249.600	+2.300
Aufwendungen	6.113.100	6.175.700	6.727.900	-552.200	7.124.600	-396.700
Saldo	**-5.772.600**	**-5.928.600**	**-6.480.600**	**-552.000**	**-6.875.000**	**-394.400**

2025





Der geplante Jahressaldo der Gymnasien erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 552.000 EUR.

Erträge:

Die Erträge der Gymnasien setzen sich zu knapp 98 % aus Zuwendungen zusammen, welche für 2025 i. H. v. insgesamt rund 242.000 EUR eingeplant werden. Allein für das Projekt „Geld oder Stelle“, welches an allen drei städtischen Gymnasien durchgeführt wird, werden etwa 158.000 EUR vorgesehen. Die eingezahlten Zuwendungen werden in voller Höhe an die Schulen weitergeleitet. Weitere Zuwendungen werden für die Fortbildung der Lehrkräfte (ca. 9.000 EUR) und das Projekt „Kultur und Schule“ (4.000 EUR) erwartet.

Wie auch im Vorjahr wird eine Einzahlung aus dem G9-Belastungsausgleich in den Haushalt eingestellt (41.000 EUR). Die Einzahlung ist zur teilweisen Kompensation der Mehrkosten vorgesehen, welche durch die Einführung einer zusätzlichen Jahrgangsstufe in der Sekundarstufe I an den Gymnasien entstehen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse bleiben wie im Vorjahr konstant bei 31.000 EUR.

Aufwendungen:

Die Miet- und Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude steigen im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. So ist für die Mieten eine Erhöhung um 299.000 EUR und für die Bewirtschaftungskosten um rund 89.000 EUR vorgesehen. Insgesamt sind an die GWB Vorabzahlungen i. H. v. rund 4,77 Mio. EUR zu leisten. Am Gesamtaufwand gemessen ist dies ein Anteil von knapp 71 %.

Darüber hinaus zieht die Umstellung des Schulsystems auf G9 verschiedene Ansatzsteigerungen nach sich. Aufgrund der dadurch zunehmenden Schülerzahl sind zusätzliche Mittel beispielsweise für den Geschäftsaufwand (10.000 EUR) und die Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler (ca. +7.000 EUR) notwendig. Weitere Mehraufwendungen entstehen auch für den zusätzlichen Raumbedarf, zusätzliche Schülerbeförderungen, zusätzliche Materialien usw.

Für die Auszahlung von Zuwendungen sind folgende Positionen in den Haushalt 2025 aufgenommen worden:

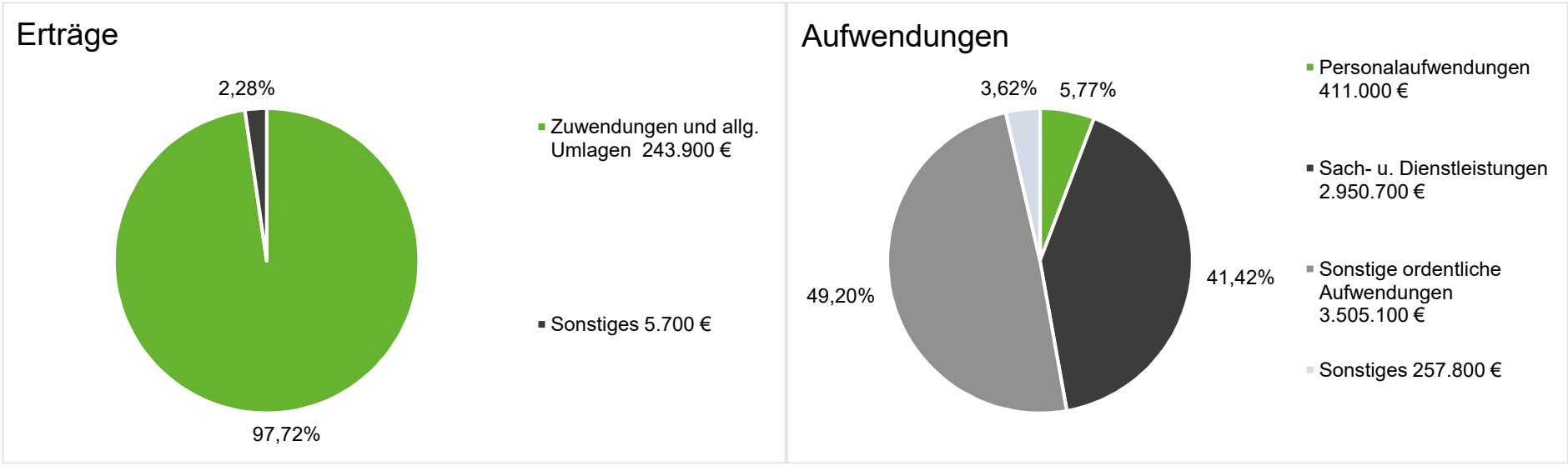
Projekt „Geld oder Stelle“	157.200 EUR
Zuschuss an das St.-Josef-Gymnasium	25.700 EUR
Zuschuss für ganztagsnahe Klassen	10.000 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	8.600 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	4.400 EUR
Diverses	3.000 EUR

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich um 43.200 EUR auf 412.500 EUR.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Schülerbeförderungskosten um 84.000 EUR auf 650.000 EUR. Auf Basis der aktuellen Beschlusslage wird davon ausgegangen, dass für Rheder und Isselburger Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2025/2026 wieder das Schulwegmonatsticket zur Verfügung gestellt wird und nicht mehr das Deutschlandticket.

Nachdem im letzten Jahr die Abschreibungsaufwendungen aufgrund der strukturellen Änderung der Behandlung von geringwertigen Gütern deutlich höher ausgefallen sind als im Jahr 2023, steigt der Mehraufwand nun wieder geringer an. Die bilanziellen Abschreibungen erhöhen sich von 31.800 EUR auf 35.200 EUR.

2026



Für 2026 wird mit einem Jahresdefizit von knapp -6.9 Mio. EUR gerechnet. Es ist darauf hinzuweisen, dass durch den Doppelhaushalt zwei Planjahre miteinander verglichen werden.

Erträge:

Wie auch im Vorjahr bestehen die Erträge der Gymnasien zu knapp 98 % aus Zuwendungen, welche für 2026 i. H. v. insgesamt rund 244.000 EUR eingeplant werden. Für das Projekt „Geld oder Stelle“, welches an allen drei städtischen Gymnasien durchgeführt wird, werden etwa 159.000 EUR vorgesehen. Die eingezahlten Zuwendungen werden in voller Höhe an die Schulen weitergeleitet. Weitere Zuwendungen werden für die Fortbildung der Lehrkräfte (ca. 9.000 EUR) und das Projekt „Kultur und Schule“ (4.000 EUR) erwartet.

Auch in 2026 wird eine Einzahlung aus dem G9-Belastungsausgleich in den Haushalt eingestellt (41.000 EUR). Die Einzahlung ist zur teilweisen Kompensation der Mehrkosten vorgesehen, welche durch die Einführung einer zusätzlichen Jahrgangsstufe in der Sekundarstufe I an den Gymnasien entstehen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse bleiben wie im Vorjahr konstant bei 31.000 EUR.

Aufwendungen:

Die Miet- und Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude steigen im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. So ist für die Mieten eine Erhöhung um 201.000 EUR und für die Bewirtschaftungskosten um rund 72.000 EUR vorgesehen. Insgesamt sind an die GWB Vorabzahlungen i. H. v. rund 5,04 Mio. EUR zu leisten. Am Gesamtaufwand gemessen ist dies ein Anteil von knapp 71 %.

Darüber hinaus zieht die Umstellung des Schulsystems auf G9 verschiedene Ansatzsteigerungen nach sich. Aufgrund der dadurch zunehmenden Schülerzahl sind zusätzliche Mittel beispielsweise für die Lernmittel (+14.000 EUR), für den Geschäftsaufwand (6.300 EUR) und die Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler (ca. +24.000 EUR) notwendig. Weitere Mehraufwendungen entstehen auch für den zusätzlichen Raumbedarf, zusätzliche Schülerbeförderungen, zusätzliche Materialien usw.

Für die Auszahlung von Zuwendungen sind folgende Positionen in den Haushalt 2026 aufgenommen worden:

Projekt „Geld oder Stelle“	159.000 EUR
Zuschuss an das St.-Josef-Gymnasium	25.700 EUR
Zuschuss für ganztagsnahe Klassen	10.000 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	8.600 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	4.400 EUR
Diverses	3.000 EUR

Für das Jahr 2026 werden sich die Personal- und Versorgungskosten weiterhin erhöhen. Die Aufwendungen werden von rund 413.000 EUR auf 423.000 EUR um 10.000 EUR ansteigen.

Die Schülerbeförderungskosten werden sich um 35.000 EUR auf 685.000 EUR erhöhen, da es durch die Umstellung des Schulsystems auf G9 in 2026 keinen Entlassungsjahrgang geben wird.

Die bilanziellen Abschreibungen erhöhen sich geringfügig von 35.200 EUR auf 35.700 EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

032540 Gymnasien - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.570,22	46.100	46.000	45.000	40.500	41.000	41.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**43.570,22**	**46.100**	**46.000**	**45.000**	**40.500**	**41.000**	**41.600**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 43.570,22**	**- 46.100**	**-46.000**	**-45.000**	**-40.500**	**-41.000**	**-41.600**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2540-Gymnasien - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**001-Schulsachbedarf investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	63.100	0	0	0,00	37.100	4.000	0	4.000	0	6.000	6.000	6.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-63.100**	**0**	**0**	**0,00**	**- 37.100**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**0**

032540 001 Schulsachbedarf investiv	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2540-Gymnasien - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**002-Ganztag**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	45.500	0	0	0,00	9.000	11.000	0	9.000	0	5.500	5.500	5.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-45.500**	**0**	**0**	**0,00**	**- 9.000**	**-11.000**	**0**	**-9.000**	**0**	**-5.500**	**-5.500**	**-5.500**	**0**

032540 002 Ganztag	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die den Ganztagsangeboten an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit Weniger Ungleichheiten
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6 10.2, 10.3, 10.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2540-Gymnasien - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**005-Schulbudget investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	151.600	0	0	0,00	0	31.000	0	32.000	0	29.000	29.500	30.100	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-151.600**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-31.000**	**0**	**-32.000**	**0**	**-29.000**	**-29.500**	**-30.100**	**0**

032540 005 Schulbudget investiv	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden den Schulen im Rahmen des Schulbudgets zur Verfügung gestellt.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Kennzahlen zu 03.2540 Gymnasien

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		6,26 Stellen	6,02 Stellen	5,84 Stellen	5,99 Stellen	5,99 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,47 Stellen	0,47 Stellen	0,40 Stellen	0,69 Stellen	0,69 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		5,51 Stellen	5,27 Stellen	5,32 Stellen	5,18 Stellen	5,18 Stellen
Gymnasien		3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n
Schüler/innen		2.179 Schüler	2.186 Schüler	2.255 Schüler	2.153 Schüler	2.367 Schüler
Klassen		89 Klassen	84 Klassen	95 Klassen	84 Klassen	94 Klassen
Schüler je Klasse		24 Schüler	26 Schüler	24 Schüler	26 Schüler	25 Schüler
Schülerbeförderungskosten		473.885 €	497.420 €	566.000 €	650.000 €	685.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		860 Schüler	832 Schüler	870 Schüler	880 Schüler	960 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		551 €	598 €	651 €	739 €	714 €
Fahrschüler		39,5 %	38,1 %	38,6 %	40,9 %	40,6 %
Ganztagsschüler		492 Schüler	601 Schüler	602 Schüler	600 Schüler	600 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		14 Schüler	11 Schüler	29 Schüler	12 Schüler	12 Schüler
Inklusionsquote		0,6 %	0,5 %	1,3 %	0,6 %	0,5 %
Abendgymnasium in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch.Schüler Abendgymnasium		60 Schüler	61 Schüler	70 Schüler	86 Schüler	88 Schüler

Teilergebnisplan

03.2550 Gesamtschule - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Produkt 03.2550 Gesamtschule

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5-10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gebildet werden. Die Gesamtschule ist eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler und nimmt Kinder aller Leistungsstärken auf. Sie hält die Schullaufbahn bis zum Abitur offen. Alle Abschlüsse bis zum Abitur bleiben in einer Schule – der Gesamtschule – erreichbar. Das gemeinsame Lernen ist das Grundprinzip dieser Schulform. Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam im Klassenverband sowie im Rahmen von Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet. An der Gesamtschule werden die Schülerinnen und Schüler im gebundenen Ganztag unterrichtet. Der Schulträger ist dafür zuständig, gute räumliche und technische Rahmenbedingungen einschließlich der erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen und ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot anzubieten.
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schüler und Schülerinnen mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien und in Klassen- und Fachräumen und Ausstattung mit iPads (Finanzierung durch FB 11) Ausbildungslotsen - Installation von Ausbildungslotsen, um den Übergang der Schülerinnen und Schülern ins Berufsleben zu optimieren
Verantwortlich	Fachbereich 25

Teilergebnisplan

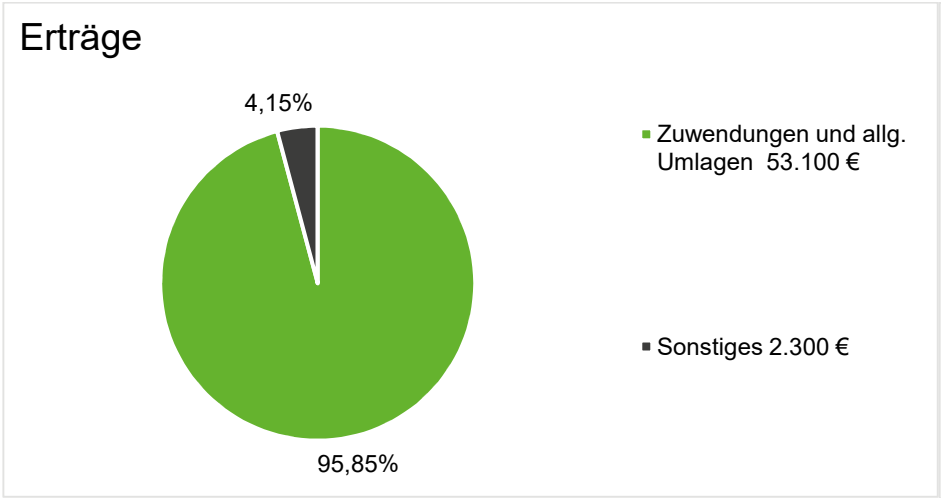
03.2550 Gesamtschule - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

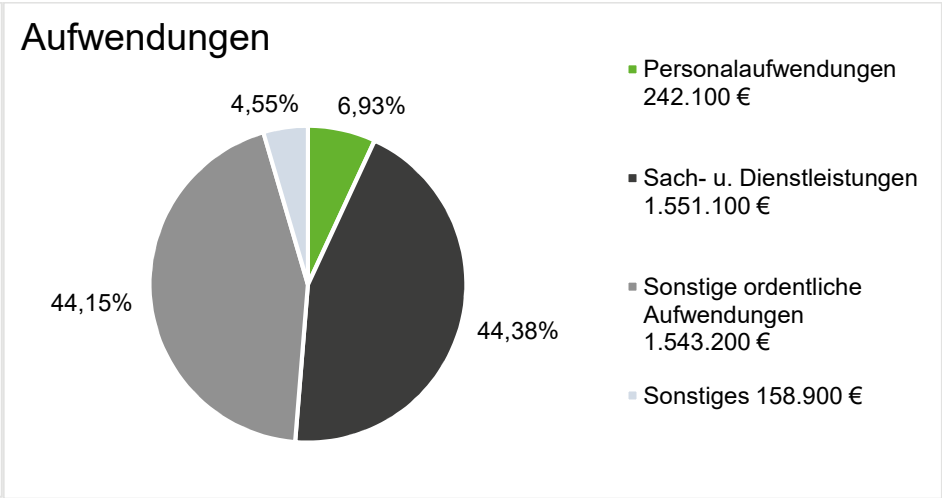
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.298,86	54.300	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	840,00	500	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	635,26	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.732,15	0	0	600	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**165.506,27**	**54.800**	**53.600**	**54.200**	**53.600**	**53.600**	**53.600**
11	- Personalaufwendungen	247.242,20	211.300	242.100	250.100	250.200	250.300	250.400
12	- Versorgungsaufwendungen	9.778,97	4.200	16.100	13.000	16.200	16.200	16.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.425.827,95	1.528.684	1.551.100	1.566.100	1.601.400	1.604.400	1.614.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.148,42	16.500	17.900	18.400	18.400	18.400	18.400
15	- Transferaufwendungen	114.967,74	128.200	124.900	124.900	62.900	62.900	62.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.467.283,99	1.448.600	1.543.200	1.670.600	1.672.800	1.673.700	1.674.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.276.249,27**	**3.337.484**	**3.495.300**	**3.643.100**	**3.621.900**	**3.625.900**	**3.637.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 3.110.743,00**	**- 3.282.684**	**-3.441.700**	**-3.588.900**	**-3.568.300**	**-3.572.300**	**-3.583.600**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 3.110.743,00**	**- 3.282.684**	**-3.441.700**	**-3.588.900**	**-3.568.300**	**-3.572.300**	**-3.583.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 3.110.743,00**	**- 3.282.684**	**-3.441.700**	**-3.588.900**	**-3.568.300**	**-3.572.300**	**-3.583.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.700,00	4.700	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 3.106.043,00**	**- 3.277.984**	**-3.439.900**	**-3.586.900**	**-3.566.300**	**-3.570.300**	**-3.581.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 3.106.043,00**	**- 3.277.984**	**-3.439.900**	**-3.586.900**	**-3.566.300**	**-3.570.300**	**-3.581.600**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 03.2550 – Gesamtschule

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	170.206	59.500	55.400	-4.100	56.200	+800
Aufwendungen	3.276.249	3.337.484	3.495.300	-157.816	3.643.100	-147.800
Saldo	**-3.106.043**	**-3.277.984**	**-3.439.900**	**-161.916**	**-3.586.900**	**-147.000**

2025





Über das Produkt „Gesamtschule“ werden in erster Linie die Aufwendungen und Erträge der Gesamtschule abgewickelt. Zudem werden hier die Zahlungen hinsichtlich der Förderschule dargestellt.

Das Jahresdefizit beträgt 3,44 Mio. EUR und ist damit rund 162.000 EUR höher als im Vorjahr.

Erträge:

Rund 96 % der Erträge des Produktes stammen aus der Kontengruppe der Zuwendungen. Für das Projekt „Geld oder Stelle“, sind Zuwendungen i. H. v. rund 44.000 EUR vorgesehen. Weiterhin werden jeweils rund 3.700 EUR für die Fortbildung des Lehrpersonals und für das Projekt „Kultur und Schule“ eingeplant. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse werden wie im Vorjahr i. H. v. 1.500 EUR einkalkuliert.
Die Erstattung seitens der Musikschule für die genutzten Räumlichkeiten in der Gesamtschule verringert sich von 4.700 EUR auf 1.800 EUR.

Aufwendungen:

Im Vergleich zum Vorjahr werden Mehraufwendungen i. H. v. rund 158.000 EUR eingeplant.

Die Landesmittel (z. B. „Geld oder Stelle“) werden in voller Höhe an die Gesamtschule weitergeleitet und darüber hinaus um städtische Mittel ergänzt. Insgesamt betragen die Transferaufwendungen für die Gesamtschule ca. 125.000 EUR.

Ein Teil dieser Transferaufwendungen (71.000 EUR) wird für das Projekt „Ausbildungslotsen“ ausgezahlt. Das Projekt hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine Perspektive für die Zeit nach der Schule, z. B. durch die Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt, zu schaffen.

Die weiteren Ansätze im Bereich der Transferaufwendungen sind für folgende Zuwendungen vorgesehen:

Projekt „Geld oder Stelle“	43.800 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	4.400 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	3.700 EUR
Diverses	2.000 EUR

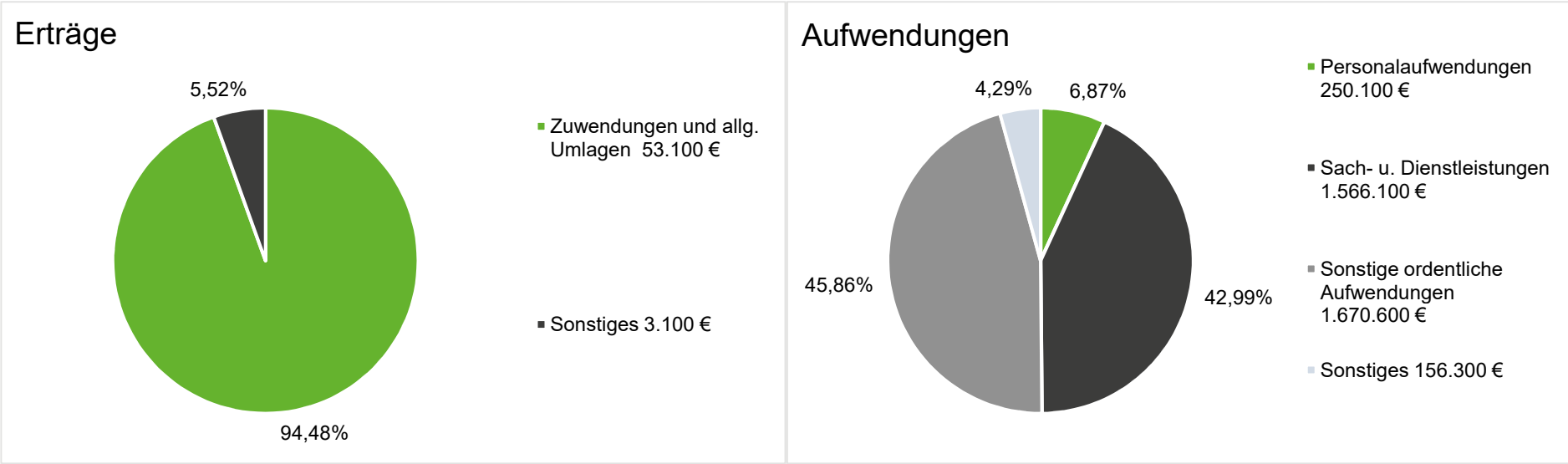
Hinsichtlich der Schülerbeförderung wird für die Gesamtschule mit einer Einsparung von rund 30.000 EUR gerechnet. Diese Minderaufwendungen sind dadurch zu begründen, dass Fahrten zur Ersatzsportstätte an der Werther Straße, aufgrund des Abschlusses der Sanierungsarbeiten an der Fildekenhalle, nach den Osterferien 2025 entfallen können.

Die Bewirtschaftungskosten der Schulgebäude der Gesamtschule werden ab dem Jahr 2025 um etwa 28.000 erhöht. Ebenfalls steigen die Mieten für das kommende Jahr um rund 110.000 EUR an. Insgesamt betragen die Miet- und Bewirtschaftungskosten ca. 2,15 Mio. EUR und nehmen somit an den Gesamtaufwendungen im Produkt einen Anteil i. H. v. 62 % ein.

Bzgl. der Erstattungen an den Kreis Borken für den Betrieb der Overbergschule (Förderschule) wird der Ansatz erneut angepasst. Der bisherige Ansatz i. H. v. 328.000 EUR wurde auf ca. 324.000 EUR reduziert, da die Mittel in den vergangenen Jahren in der Regel nicht vollständig ausgeschöpft wurden.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen insgesamt etwa 258.000 EUR. Der Ansatz ist damit gegenüber dem Vorjahr um knapp 43.000 EUR erhöht worden.

2026



Für 2026 wird sich das Jahresdefizit um 147.000 EUR auf rund -3,59 Mio. EUR erhöhen. Es ist anzumerken, dass durch den Doppelhaushalt zwei Planjahre miteinander verglichen werden.

Erträge:

Wie im Vorjahr entfallen rund 95 % der Erträge des Produkts auf die Kontengruppe der Zuwendungen. Für das Projekt „Geld oder Stelle“ sind dabei Zuwendungen in Höhe von etwa 44.000 EUR vorgesehen. Zusätzlich sind jeweils rund 3.700 EUR für die Fortbildung des Lehrpersonals und für das Projekt „Kultur und Schule“ eingeplant.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse bleiben, wie im Vorjahr, mit 1.500 EUR konstant.

Die Erstattung der Musikschule für die Nutzung der Räumlichkeiten der Gesamtschule erhöht sich geringfügig von 1.800 EUR auf 2.000 EUR.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen steigen von rund 3,5 Mio. EUR um 150.000 EUR auf 3,64 Mio. EUR.

Maßgeblich für die Erhöhung sind besonders die Mieten und Bewirtschaftungskosten. Die Mieten steigen im Vergleich zu 2025 um 125.000 EUR an. Die Bewirtschaftungskosten steigen von rund 706.000 EUR um 29.000 EUR auf gut 735.000 EUR an. Insgesamt liegen die Mieten und Bewirtschaftungskosten bei rund 2,3 Mio. EUR und machen damit knapp 64% der Gesamtaufwendungen aus.

Die Landesmittel (z. B. „Geld oder Stelle“) werden in voller Höhe an die Gesamtschule weitergeleitet und darüber hinaus um städtische Mittel ergänzt. Insgesamt betragen die Transferaufwendungen für die Gesamtschule ca. 125.000 EUR.

Ein Teil dieser Transferaufwendungen (71.000 EUR) wird für das Projekt „Ausbildungslotsen“ ausgezahlt. Das Projekt hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine Perspektive für die Zeit nach der Schule, z. B. durch die Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt, zu schaffen.

Die weiteren Ansätze im Bereich der Transferaufwendungen sind für folgende Zuwendungen vorgesehen:

Projekt „Geld oder Stelle“	43.800 EUR
Projekt „Kultur und Schule“	4.400 EUR
Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften	3.700 EUR
Diverses	2.000 EUR

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden für 2026 um 35.000 EUR sinken. Dies ist dadurch zu erklären, dass keine Fahrten zur Ersatzsportstätte mehr stattfinden werden.

Die Erstattungen an den Kreis Borken für den Betrieb der Overbergschule (Förderschule) bleiben für 2026, wie auch im Vorjahr unverändert bei 324.000 EUR.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen insgesamt etwa 263.000 EUR. Der Ansatz ist damit gegenüber dem Vorjahr um knapp 5.000 EUR erhöht worden.

Teil Finanzplan (Investitionen)

032550 Gesamtschule - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.763,99	25.500	34.300	28.200	19.800	20.000	20.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.763,99**	**25.500**	**34.300**	**28.200**	**19.800**	**20.000**	**20.200**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 3.763,99**	**- 25.500**	**-34.300**	**-28.200**	**-19.800**	**-20.000**	**-20.200**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2550-Gesamtschule - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**001-Schulsachbedarf investiv - Gesamtschule**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	65.364	3.764	0	3.763,99	17.500	15.800	0	8.800	0	6.500	6.500	6.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-65.364**	**-3.764**	**0**	**- 3.763,99**	**- 17.500**	**-15.800**	**0**	**-8.800**	**0**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**	**0**

032550 001 Schulsachbedarf investiv - Gesamtschule	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden hauptsächlich für die Ausstattung von Fachräumen sowie für die Ausstattung der Kinder im Gemeinsamen Lernen verwendet.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2550-Gesamtschule - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**002-Ganztagsangebot Gesamtschulen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	34.000	0	0	0,00	8.000	7.500	0	8.000	0	3.500	3.500	3.500	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-34.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 8.000**	**-7.500**	**0**	**-8.000**	**0**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**0**

032550 002 Ganztagsangebot Gesamtschulen	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden für die Ausstattung der Mensen sowie der weiteren Räumlichkeiten, die den Ganztagsangeboten an den Schulen dienen, eingesetzt. Es werden regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig. Darüber hinaus besteht vereinzelt der Bedarf an Materialaufstockungen bzw. der Neueinrichtung zusätzlicher Räume.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit Weniger Ungleichheiten
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6 10.2, 10.3, 10.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**03.2550-Gesamtschule - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**005-Schulbudget investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	52.400	0	0	0,00	0	11.000	0	11.400	0	9.800	10.000	10.200	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-52.400**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-11.000**	**0**	**-11.400**	**0**	**-9.800**	**-10.000**	**-10.200**	**0**

032550 005 Schulbudget investiv	
Information	Die Mittel aus dieser Maßnahme werden den Schulen im Rahmen des Schulbudgets zur Verfügung gestellt.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Hochwertige Bildung Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.3, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 4.a 8.6

Kennzahlen zu 03.2550 Gesamtschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		3,49 Stellen	3,54 Stellen	2,97 Stellen	3,31 Stellen	3,31 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,32 Stellen	0,32 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,58 Stellen	0,58 Stellen	0,44 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,59 Stellen	2,64 Stellen	2,41 Stellen	2,42 Stellen	2,42 Stellen
Gesamtschulen		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n
Schüler/innen		958 Schüler	956 Schüler	964 Schüler	957 Schüler	962 Schüler
Klassen		35 Klassen	35 Klassen	35 Klassen	35 Klassen	35 Klassen
Schüler je Klasse		27 Schüler	27 Schüler	28 Schüler	27 Schüler	27 Schüler
Schülerbeförderungskosten		177.872 €	217.956 €	336.000 €	205.000 €	205.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		327 Schüler	302 Schüler	335 Schüler	325 Schüler	325 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		544 €	722 €	1.003 €	631 €	631 €
Fahrschüler		34,1 %	31,6 %	34,8 %	34,0 %	33,8 %
Ganztagsschüler		838 Schüler	841 Schüler	833 Schüler	850 Schüler	850 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		79 Schüler	80 Schüler	75 Schüler	80 Schüler	81 Schüler
Inklusionsquote		8,2 %	8,4 %	7,8 %	8,4 %	8,4 %

Teilergebnisplan

08.2560 Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Produkt	08.2560	Sportförderung
Produktbereich	08	Sportförderung

Kurzbeschreibung	Die städtische Sportförderung hat ihre Grundlagen in der Landesverfassung NRW, wonach der Sport durch die Gemeinden zu pflegen und zu fördern ist. Bei der konkreten Ausgestaltung dieses Verfassungsauftrages hat die jeweilige Gemeinde selbst wesentliche Gestaltungsspielräume. In der Stadt Bocholt ist die Förderung des Sports dahingehend ausgerichtet, dass Sportangebote für alle Alters- und Zielgruppen vorgehalten werden. Dabei sind Breiten-, Freizeit- und Leistungssport jeweils angemessen zu berücksichtigen. Die Stadt schafft weiterhin eine Basis für die Arbeit der Sportvereine durch Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen, die Förderung vereinseigener Sportstätten sowie die Gewährung von Zuschüssen. Die finanziellen Zuwendungen werden gewährt auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt“ sowie Einzelbeschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses. Die Stadt Bocholt hält im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Sportanlagen und Sportplätze vor. Diese Sportstätten werden den Sportvereinen, Schulen und der nicht vereinsgebundenen Bevölkerung auf der Basis der in der Sportförderrichtlinie benannten Nutzungsrichtlinien zur Verfügung gestellt. Eine enge Zusammenarbeit erfolgt seitens der Stadt auch mit dem Stadt-Sport-Verband und anderen fachverbandlichen Organisationen. In gemeinsamer Arbeit werden so auch besondere Projekte und Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Art. 18 Abs. 3 Landesverfassung NRW, „Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt“, Einzelbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses
Zielgruppen	Sportvereine, Schulen, sonstige Sport-/Bewegungseinrichtungen wie z. B. Kindertageseinrichtungen, Volkshochschule, Familienbildungsstätte u. ä., nicht vereinsgebundene Bevölkerung
Ziele	1. Bau Kunstrasenplatz DJK Barlo 2. Förderung der Durchführung der Sportlaufveranstaltungen 3. Erstellung Rahmenplanung Am Hünting
Verantwortlich	Fachbereich 25

Teilergebnisplan

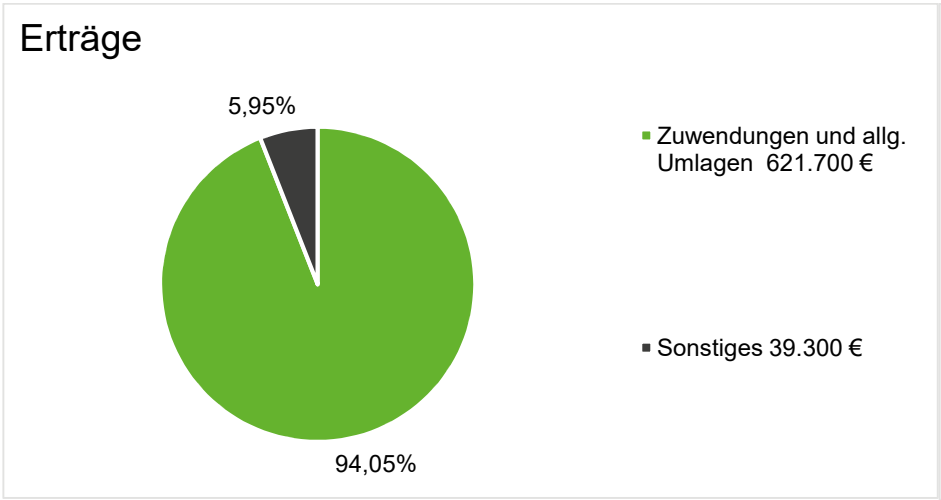
08.2560 Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

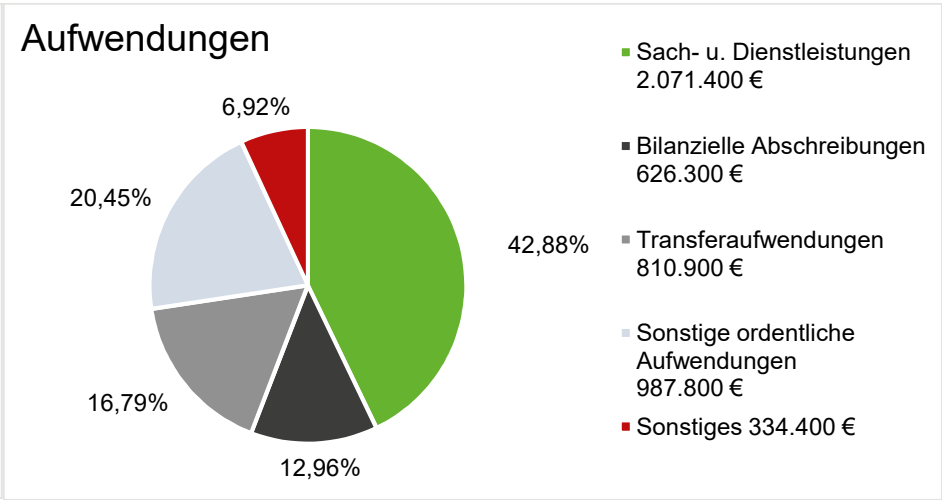
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536.099,57	406.700	621.700	630.700	630.700	630.700	630.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.686,00	31.000	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.146,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.153,18	200	200	3.400	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**646.085,50**	**445.900**	**661.000**	**673.200**	**670.000**	**670.000**	**670.000**
11	- Personalaufwendungen	178.842,26	275.400	235.400	235.600	236.100	236.600	237.100
12	- Versorgungsaufwendungen	63.768,83	116.000	93.900	75.800	94.500	94.500	94.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.975.356,06	1.795.300	2.071.400	2.145.400	2.159.700	2.168.700	2.185.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	463.479,44	317.100	626.300	647.300	647.300	647.300	647.300
15	- Transferaufwendungen	598.055,91	732.200	810.900	836.400	845.900	836.400	845.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	885.996,13	969.000	987.800	1.005.000	1.005.000	1.005.200	1.005.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.165.498,63**	**4.205.000**	**4.825.700**	**4.945.500**	**4.988.500**	**4.988.700**	**5.015.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 3.519.413,13**	**- 3.759.100**	**-4.164.700**	**-4.272.300**	**-4.318.500**	**-4.318.700**	**-4.345.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 3.519.413,13**	**- 3.759.100**	**-4.164.700**	**-4.272.300**	**-4.318.500**	**-4.318.700**	**-4.345.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 3.519.413,13**	**- 3.759.100**	**-4.164.700**	**-4.272.300**	**-4.318.500**	**-4.318.700**	**-4.345.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.137,67	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
29	**= Ergebnis**	**- 3.524.550,80**	**- 3.764.200**	**-4.169.800**	**-4.277.400**	**-4.323.600**	**-4.323.800**	**-4.350.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 3.524.550,80**	**- 3.764.200**	**-4.169.800**	**-4.277.400**	**-4.323.600**	**-4.323.800**	**-4.350.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 08.2560 – Sportförderung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	646.086	445.900	661.000	+215.100	673.200	+12.200
Aufwendungen	4.170.636	4.210.100	4.830.800	-620.700	4.950.600	-119.800
Saldo	**-3.524.550**	**-3.764.200**	**-4.169.800**	**-405.600**	**-4.277.400**	**-107.600**

2025





Im Produkt „Sportförderung“ werden sowohl die Mittel für die Unterhaltung eigener städtischer Sportflächen und Anlagen als auch die Mittel für die Förderung der vielseitigen Vereinsstruktur abgebildet. Darüber hinaus stehen Ansätze für die Umsetzung verschiedener sportlicher Maßnahmen/Projekte (z. B. Durchführung des Citylaufs, Badeaufsicht am Aasee) bereit.

Zum Vorjahr erhöht sich der negative Saldo um rund 405.600 EUR.

Erträge:

Mit etwa 94 % bilden die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen die umfangreichste Kontengruppe im Produkt „Sportförderung“. Die Erträge wirken sich jedoch zum Großteil lediglich bilanziell aus. So umfasst das Konto für die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen 479.000 EUR. Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz auf diesem Konto um etwa 215.000 EUR erhöht worden. Die Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für Baukostenzuschüsse werden weiterhin mit ca. 105.000 EUR angesetzt.

Im Bereich der Zuwendungen wird zudem vom Kreis Borken eine Förderung der ehrenamtlichen Übungsleitertätigkeiten in den Sportvereinen i. H. v. 37.500 EUR erwartet. Dieser Zuwendung stehen entsprechende Aufwandsermächtigungen gegenüber.

Der Ansatz für die Benutzungsentgelte für die Sporthallen bleibt wie auch im Vorjahr bei 28.000 EUR. Die Sporthalle des Kreises an der Werther Straße ist nun fertiggestellt, und der Kreis hat dementsprechend für die alte Halle gegenüber keine Benutzungsentgelte mehr an die Stadt Bocholt zu entrichten.

Die Einnahme der Erbbauzinsen für das Grundstück der Tennishalle am Sportzentrum Süd-West wird in 2025 in nahezu unveränderter Höhe eingeplant (8.000 EUR).

Aufwendungen:

54 % der Aufwendungen sind im Produkt „Sportförderung“ der Miete, Bewirtschaftung und Pflege der Sportflächen, -hallen und -verwaltung zuzurechnen. Die Mieten erhöhen sich um etwa 90.000 EUR auf rund 948.000 EUR. Der Ansatz für die Bewirtschaftung der Hallen und des Verwaltungsgebäudes steigt ebenfalls. Hier wird ein Mehraufwand von ca. 15.000 EUR kalkuliert, sodass im Haushaltsplan etwa 545.000 EUR angesetzt werden. Eine weitere Kostensteigerung wird für die Sportflächenpflege eingeplant. So erhöht sich die Abschlagszahlung an den ESB um 140.000 EUR und beträgt für das Jahr 2025 insgesamt 990.000 EUR. Zusätzliche Aufwendungen i. H. v. voraussichtlich 75.000 EUR fallen in Form einer anteiligen Kostenerstattung für die Nutzung der neuen Sporthalle des Kreises Borken an der Werther Straße an, welche Schulen und Vereine aus Bocholt mitnutzen dürfen.

Der Ansatz für die Kostenerstattung des Schwimmunterrichts der Sportvereine ist um 9.000 EUR auf insgesamt 195.000 EUR erhöht worden. Die Erhöhung ist notwendig geworden, da bei den von der BBG erworbenen Vereinsschwimmzeiten ein Preisanstieg zu verzeichnen war und diese zudem – zu Befriedigung der unverändert sehr hohen Nachfrage im Bereich der Schwimmausbildung ausgeweitet werden.

Der jährliche Betriebskostenzuschuss für den Trägerverein Aa-See erhöht sich auf 145.000 EUR. Bezüglich der Halle und des Außenspiel/-sportbereichs auf dem Gelände der Freizeitanlage Aasee ist der Trägerverein „Freizeitanlage Aa-See Bocholt e.V.“ für den Betrieb sowie die Bewirtschaftung und Unterhaltung zuständig. Zum Betrieb der Halle und des Außenbereichs, der seit der grundlegenden Modernisierung 2022 wieder sehr gut angenommen wird, gehört u.a. die Beaufsichtigung und die Herausgabe von Spiel-/Ausrüstungsgegenständen. Der jährliche Betriebskostenzuschuss an den Trägerverein dient der Deckung der in Zusammenhang mit dem Betrieb und der Bewirtschaftung der Anlage anfallenden Personal- und Sachkosten.

Einen wesentlichen Anteil machen auch die weiteren verschiedenen Zuschusspositionen aus:

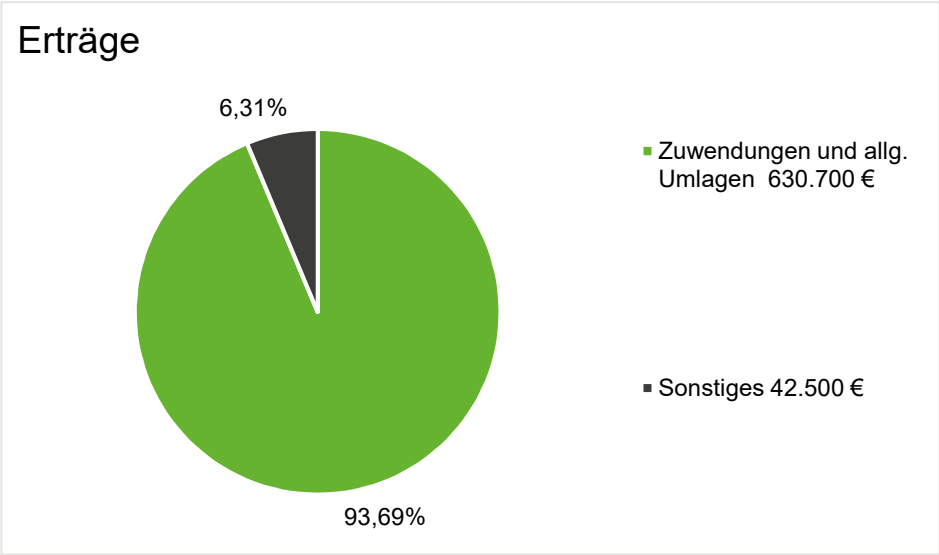
Zuschüsse für die Unterhaltung von Sportheimen (z. B. Betriebskostenzuschüsse)	345.000 EUR
Zuschüsse an Sportvereine (z. B. Übungsleiterzuschüsse)	105.000 EUR
Zuschüsse für die Wartung von Sportanlagen	52.000 EUR
Zuschüsse für die Anschaffung langlebiger Sportgeräte (Finanzkorridor Sportförderung)	8.000 EUR
Zuschüsse für Maßnahmen der Sportpflege	10.000 EUR

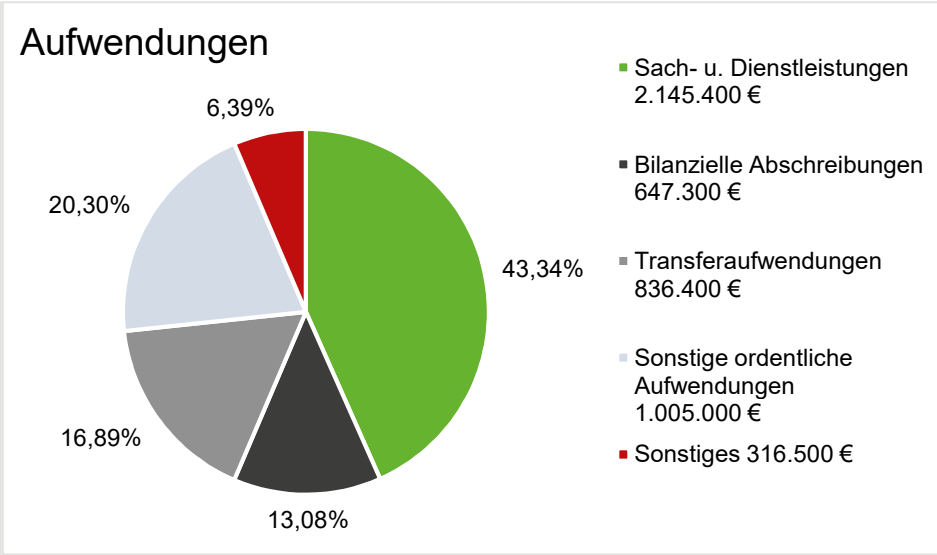
Der Ansatz für Maßnahmen der Sportpflege werden turnusgemäß um 9.500 EUR erhöht, da der Aktionstag „Sport und Kultur“ in 2025 wieder stattfinden wird.

Bilanziell ist zum einen mit deutlich erhöhten Abschreibungen zu rechnen. Der Ansatz wird um 309.000 EUR auf insgesamt rund 626.300 EUR aufgestockt. Der Aufwand aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für Baukostenzuschüsse wird im Vergleich zum Vorjahr um knapp 20.000 EUR angehoben, sodass der Ansatz für das Haushaltsjahr 2025 rund 146.000 EUR beträgt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sinken um gut 62.000 EUR auf 329.000 EUR.

2026





Das Produkt „Sportförderung“ umfasst sowohl die Mittel zur Unterhaltung städtischer Sportflächen und -anlagen als auch die finanzielle Unterstützung der vielfältigen Vereinslandschaft. Zusätzlich sind Mittel für die Umsetzung verschiedener sportlicher Maßnahmen und Projekte vorgesehen, wie beispielsweise für die Durchführung des Citylaufs und die Badeaufsicht am Aasee.

Zum Vorjahr erhöht sich der negative Saldo um rund 107.600 EUR.

Erträge:

Die umfangreichste Kontengruppe im Produkt „Sportförderung“ bilden mit etwa 94 % die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Die Erträge haben jedoch überwiegend nur bilanziellen Einfluss. Die Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen bleibt mit 479.000 EUR konstant. Die Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für Baukostenzuschüsse erhöhen sich um 9.000 EUR auf 114.000 EUR.

Darüber hinaus wird eine Förderung in Höhe von 37.500 EUR für ehrenamtliche Übungsleiter in Sportvereinen durch den Kreis Borken erwartet, die durch entsprechende Aufwandsansätze ergänzt wird.

Die Einnahmen aus Benutzungsentgelten für die Sporthallen bleiben mit 28.000 EUR unverändert, da die Sporthalle des Kreises Borken an der Werther Straße nun fertiggestellt ist und der Kreis somit keine Nutzungsgebühren für die alte Halle gegenüber an die Stadt Bocholt zahlt.

Die Erbbauzinsen für das Grundstück der Tennishalle am Sportzentrum Süd-West werden für 2026 mit einem nahezu gleichbleibenden Betrag von 8.000 EUR eingeplant.

Aufwendungen:

54 % der Aufwendungen sind im Produkt „Sportförderung“ der Miete, Bewirtschaftung und Pflege der Sportflächen, -hallen und -verwaltung zuzurechnen. Die Mieten erhöhen sich um etwa 17.000 EUR auf rund 965.000 EUR. Der Ansatz für die Bewirtschaftung der Hallen und des Verwaltungsgebäudes steigt ebenfalls. Hier wird ein Mehraufwand von ca. 69.000 EUR kalkuliert, sodass im Haushaltsplan etwa 614.000 EUR angesetzt werden. Eine weitere Kostensteigerung wird für die Sportflächenpflege eingeplant. So erhöht sich die Abschlagszahlung an den ESB um 20.000 EUR und beträgt für das Jahr 2026 insgesamt 1,01 Mio. EUR. Für die Bewirtschaftung der Flächen wird ein konstanter Bedarf in Höhe von 145.000 EUR erwartet.

Der Ansatz für die Kostenerstattung des Schwimmunterrichts der Sportvereine bleibt konstant bei 195.000 EUR, damit die hohe Nachfrage nach einer Schwimmausbildung weiterhin gedeckt werden kann.

Der jährliche Betriebskostenzuschuss für den Trägerverein „Freizeitanlage Aa-See e.V.“ bleibt ebenfalls gleich hoch bei 145.000 EUR.

Einen wesentlichen Anteil machen auch die weiteren verschiedenen Zuschusspositionen aus:

Zuschüsse für die Unterhaltung von Sportheimen (z. B. Betriebskostenzuschüsse)	345.000 EUR
Zuschüsse an Sportvereine (z. B. Übungsleiterzuschüsse)	105.000 EUR
Zuschüsse für die Wartung von Sportanlagen	52.000 EUR
Zuschüsse für die Anschaffung langlebiger Sportgeräte (Finanzkorridor Sportförderung)	8.000 EUR
Zuschüsse für Maßnahmen der Sportpflege	500 EUR

Die Aufwendungen für Maßnahmen der Sportpflege werden gegenüber 2025 um 9.500 EUR reduziert, da der Aktionstag „Sport und Kultur“ nur alle zwei Jahre stattfindet und demnach für 2026 keine Aufwendungen anfallen.

Es ist mit einer höheren bilanziellen Abschreibung zu rechnen. Diese steigt von 626.300 EUR um 21.000 EUR auf 647.300 EUR.
Der Ansatz für den Aufwand aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für Baukostenzuschüsse bleibt konstant bei gut 146.000 EUR.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sinken um gut 18.000 EUR auf ca. 311.000 EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

082560 Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	639.376,51	306.000	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**639.376,51**	**306.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	2.776.554,74	390.000	1.150.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.064,05	48.000	113.000	48.000	48.000	48.000	48.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	589.797,66	3.223.300	1.086.300	223.300	223.300	223.300	223.300
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.419.416,45**	**3.661.300**	**2.349.300**	**271.300**	**271.300**	**271.300**	**271.300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 2.780.039,94**	**- 3.355.300**	**-2.349.300**	**-271.300**	**-271.300**	**-271.300**	**-271.300**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von turn- und Sportgeräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	245.708	30.708	7.042	30.707,52	25.000	90.000	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-245.708**	**-30.708**	**-7.042**	**- 30.707,52**	**- 25.000**	**-90.000**	**0**	**-25.000**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**

082560 002 Beschaffung von turn- und Sportgeräten	
Information	Die Maßnahme ist Teil des Finanzkorridors „Sportförderung“. Aus den Mitteln werden die Kosten für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Turn- und Sportgeräten finanziert. Die dem Schul- und Vereinssport dienende städtische Turnhalle Elsenpass ist im Sommer 2021 bei einem Brand vollständig zerstört worden. Es ist stadtseitig ein Ersatzbau am Standort Eichenallee in Planung. Diese neue städtische Turnhalle muss - wie alle städtischen Hallen - mit Grundsportgeräten ausgestattet werden.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.8 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**003-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	18.000	0	0	0,00	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**

082560 003 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	Der Ansatz wird für kurzfristige investive Anschaffungen vorgehalten.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**004-Maßnahmen auf stadteigenen Sportanlagen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	142.357	22.357	27.918	22.356,53	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-142.357**	**-22.357**	**-27.918**	**- 22.356,53**	**- 20.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**

082560 004 Maßnahmen auf stadteigenen Sportanlagen	
Information	Die Maßnahme ist Teil des Finanzkorridors „Sportförderung“. Die Mittel werden für verschiedene Maßnahmen auf städtischen Sportfreianlagen (z. B. Erneuerung von Flutlichtanlagen, Bau von Ballfangzäunen) eingesetzt.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.8 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**005-Maßnahmen auf Sportanlagen Dritter**													
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.393.365	103.565	3.300	103.565,00	173.300	223.300	0	223.300	0	223.300	223.300	223.300	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.393.365**	**-103.565**	**-3.300**	**- 103.565,00**	**- 173.300**	**-223.300**	**0**	**-223.300**	**0**	**-223.300**	**-223.300**	**-223.300**	**0**

082560 005 Maßnahmen auf Sportanlagen Dritter	
Information	Die Maßnahme ist Teil des Finanzkorridors „Sportförderung“. Aus den Mitteln werden den Sportvereinen finanzielle Zuschüsse zu geplanten Investitionsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Folgende Förderanträge liegen vor bzw. sind angekündigt worden: - DJK TuS Stenern – Neubau Umkleidegebäude - DAV – Errichtung Kletterhalle - GSV Suderwick – Neubau Umkleidegebäude - SV Biemenhorst – Gymnastikhalle
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.8 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**006-Modernisierung Mehrzweckhalle Liedern**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.142	2.142	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.411.500	1.411.500	119.500	361.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.413.642**	**-1.413.642**	**-119.500**	**- 361.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

082560 006 Modernisierung Mehrzweckhalle Liedern	
Information	Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahren 2025 und sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 auf 0,00 EUR.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**007-Modernisierung Sportplatzanlage Mussum**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	609.464	303.464	0	303.464,46	306.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.235.167	1.235.167	390.433	1.235.167,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-625.703**	**-931.703**	**-390.433**	**- 931.702,90**	**306.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

082560 007 Modernisierung Sportplatzanlage Mussum	
Information	Auf der Sportplatzanlage in Mussum werden ein großer sowie ein kleiner Kunstrasenplatz und eine neue Tennisanlage gebaut. Die Maßnahme wird durch Bundesmittel gefördert. Die entsprechenden Einzahlungen sind für 2023 und 2024 eingeplant. In früheren Haushaltsjahren standen bereits Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt rund 1,63 Mio. EUR zur Verfügung. Diese werden je nach Notwendigkeit in die Folgejahre übertragen.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.8 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**008-Modernisierung Sportplatzanlage Borussia Bocholt**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.912	335.912	23.888	335.912,05	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.085.195	2.085.195	0	297.020,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	803.376	803.376	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.552.659**	**-2.552.659**	**23.888**	**38.891,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

082560 008 Modernisierung Sportplatzanlage Borussia Bocholt	
Information	Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahren 2025 und sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 auf 0,00 EUR.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**011-Freilufthalle TuB Bocholt**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.457.000	1.457.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.308.124	1.268.124	357.193	1.244.366,99	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**148.876**	**188.876**	**-357.193**	**- 1.244.366,99**	**- 40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

082560 011 Freilufthalle TuB Bocholt	
Information	Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahren 2025 und sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 auf 0,00 EUR.

082560 015 Baukostenanteil neue Dreifach-Sporthalle	
Information	Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahren 2025 und sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 auf 0,00 EUR.

082560 017 Bikepark	
Information	Der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen) beläuft sich im Haushaltsjahren 2025 und sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 auf 0,00 EUR.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.8 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**018-Barrierefreier Umbau mit Erweiterung des Vereinsheim SC TuB Mussum 1926 e.V.**													
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	863.000	0	0	0,00	400.000	463.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-863.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 400.000**	**-463.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

082560 018 Barrierefreier Umbau mit Erweiterung des Vereinsheim SC TuB Mussum 1926 e.V.	
Information	Für den barrierefreien und rollstuhlgerechten Umbau sowie die Erweiterung des Vereinsheims des SC TuB Mussum 1926 e. V. werden für das Jahr 2024 Fördermittel i. H. v. 400.000 EUR bereitgestellt. Darüber hinaus wurden 463.000 EUR als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt aufgenommen. Diese Mittel werden voraussichtlich im Jahr 2025 zur Auszahlung fällig.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.8 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**019-Verlagerung Sportstätte DJK Barlo**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.300.000	0	0	0,00	150.000	1.150.000	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	400.000	0	0	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.700.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 150.000**	**-1.550.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

082560 019 Verlagerung Sportstätte DJK Barlo	
Information	Es ist geplant, die beiden Sportstandorte in Barlo in Zukunft zusammenzulegen. Am künftigen Standort an der Vardingholter Straße soll an das bereits vorhandene Rasengroßspielfeld angrenzend ein neuer Kunstrasenplatz samt LED-Flutlichtanlage gebaut werden. Für die Planung dieser Baumaßnahme sind 150.000 EUR in den Haushalt 2024 eingestellt worden. Außerdem sind Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 1,15 Mio. EUR eingeplant worden, um entsprechende Verpflichtungen (z. B. Ausschreibung von Bauleistungen) eingehen zu dürfen, welche im Jahr 2025 ausgezahlt werden sollen. Darüber hinaus sind für die Fördermaßnahme zur geplanten Errichtung eines neuen Sportheims Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 400.000 EUR in den Haushalt aufgenommen worden. Die Auszahlung der Mittel soll im Jahr 2025 vorgenommen werden.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Nachhaltige Städte und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.8 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**08.2560-Sportförderung - Teilhaushalt: 25 - 25 - Schule und Sport**													
Maßnahme:	**020-Drittligatauglichkeit 1. FC Bocholt**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.650.000	0	0	0,00	2.650.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.850.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 2.850.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

082560 020 Drittligatauglichkeit 1. FC Bocholt	
Information	Für diese Sportfördermaßnahme wurde im Frühjahr 2024 ein entsprechender Förderbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst. Gefördert wird die Anschaffung und Installation einer Rasenheizung, sowie einer neuen Flutlichtanlage im Rahmen des vereinsseitig durchzuführenden drittligatauglichen Umbaus und Ausbaus des Stadtions "Am Hünting". Mit der Maßnahme wurde im Herbst 2024 vereinsseitig begonnen. Die Abwicklung der Maßnahme wird sich bis ins Jahr 2025 erstrecken.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städt und Gemeinden
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7

Kennzahlen zu 08.2560 Sportförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 082560 Sport	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,90 Stellen	2,95 Stellen	2,95 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 082560 Sport	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 082560 Sport	1,60 Stellen	1,60 Stellen	2,00 Stellen	2,05 Stellen	2,05 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 082560 Sport	0,59 Stellen	0,59 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Städtische Sportanlagen		99 Anzahl	99 Anzahl	99 Anzahl	102 Anzahl	102 Anzahl
Vereinseigene Sportanlagen		23 Anzahl	23 Anzahl	23 Anzahl	23 Anzahl	23 Anzahl
Sportanlagen insgesamt		122 Anzahl	122 Anzahl	122 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl
Sporthallen		5 Anzahl	5 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Rasenplätze		29 Anzahl	27 Anzahl	27 Anzahl	27 Anzahl	27 Anzahl
Kunstrasenplätze		7 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	11 Anzahl	11 Anzahl
Auslastungsgrad Hallen		93 %	93 %	93 %	93 %	93 %
Sportvereine		53 Anzahl	52 Anzahl	54 Anzahl	52 Anzahl	52 Anzahl
Betriebskostenzuschüsse Verein		280.000 €	280.000 €	280.000 €	300.000 €	300.000 €
Organisation in Verein (Stadt)		41 %	40 %	41 %	40 %	40 %
Organisation in Verein (Land)		28 %	28 %	28 %	28 %	28 %

Fachbereich -30-

Stadtplanung und Bauordnung

BOCHOLT

Teilergebnisplan

30 - Stadtplanung und Bauordnung

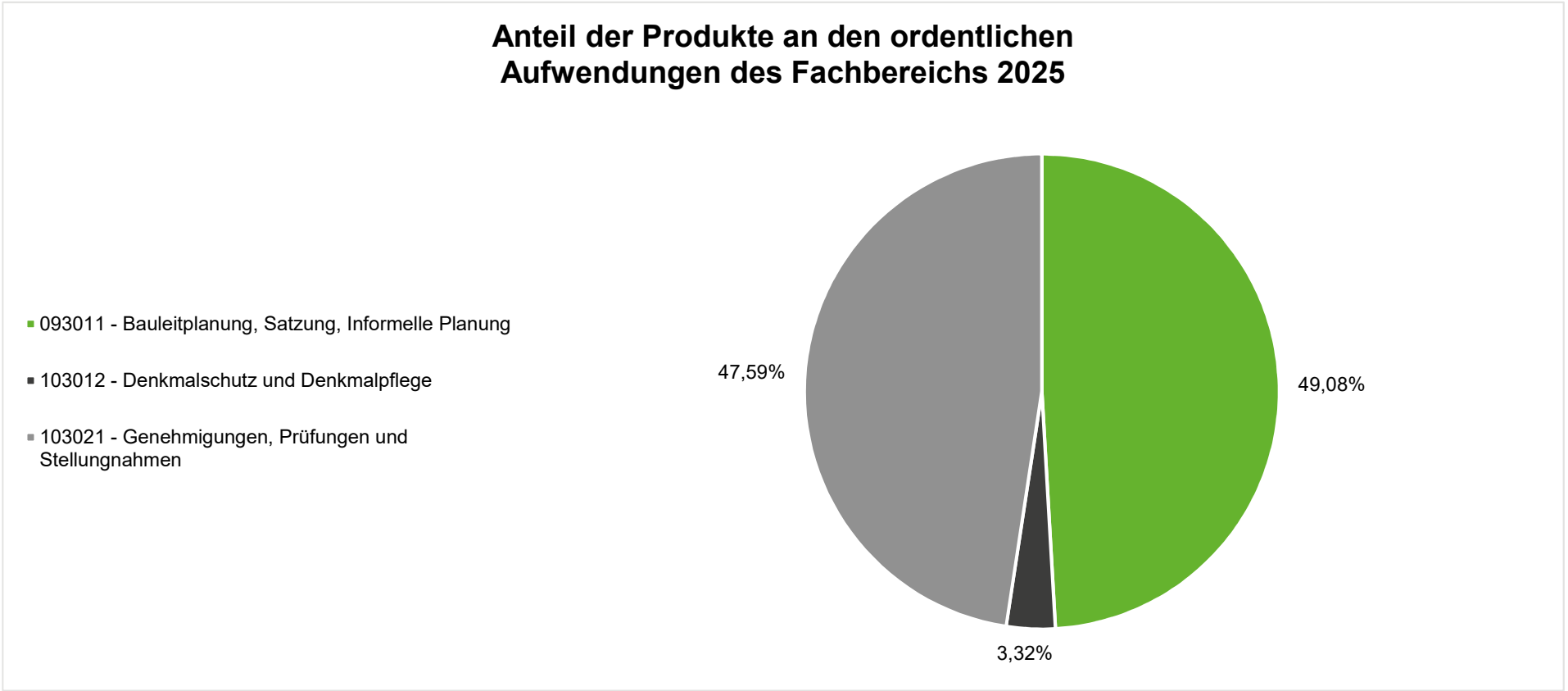
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.951,00	44.900	35.300	40.200	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.875,00	801.000	651.000	651.000	701.000	701.000	701.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.499,50	28.200	41.000	25.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.481,96	2.500	2.500	13.700	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	11.793,90	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.034.601,36**	**876.600**	**729.800**	**729.900**	**706.100**	**706.100**	**706.100**
11	- Personalaufwendungen	2.271.174,58	2.513.000	2.513.200	2.485.700	2.487.400	2.489.100	2.490.800
12	- Versorgungsaufwendungen	185.750,38	245.500	348.000	265.300	334.600	334.600	334.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.085,29	243.216	185.700	186.200	94.900	94.900	94.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.452,15	195.200	239.400	187.400	97.400	97.400	97.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.940.501,67**	**3.202.116**	**3.293.000**	**3.131.300**	**3.021.000**	**3.022.700**	**3.024.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.905.900,31**	**- 2.325.516**	**-2.563.200**	**-2.401.400**	**-2.314.900**	**-2.316.600**	**-2.318.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.905.900,31**	**- 2.325.516**	**-2.563.200**	**-2.401.400**	**-2.314.900**	**-2.316.600**	**-2.318.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.905.900,31**	**- 2.325.516**	**-2.563.200**	**-2.401.400**	**-2.314.900**	**-2.316.600**	**-2.318.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.349,15	122.900	124.900	99.700	99.700	99.700	99.700
29	**= Ergebnis**	**- 1.935.249,46**	**- 2.448.416**	**-2.688.100**	**-2.501.100**	**-2.414.600**	**-2.416.300**	**-2.418.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.935.249,46**	**- 2.448.416**	**-2.688.100**	**-2.501.100**	**-2.414.600**	**-2.416.300**	**-2.418.000**

Teil Finanzplan (Investitionen)

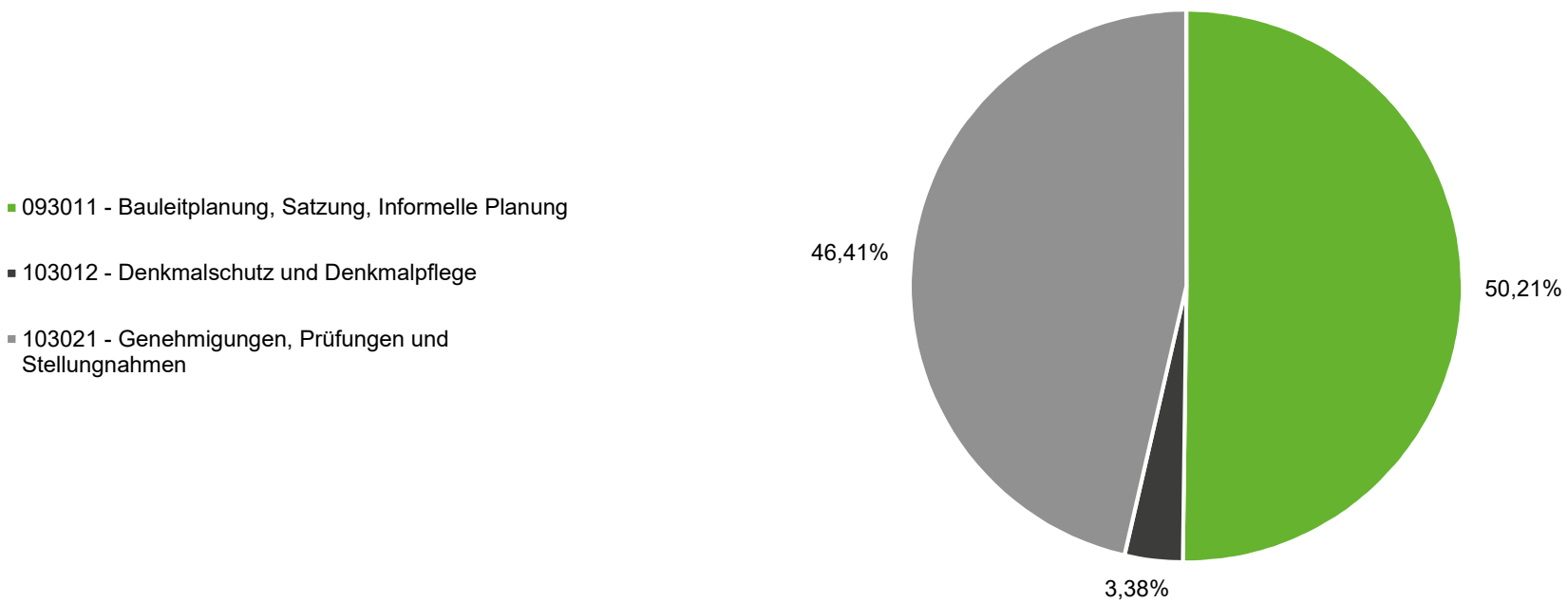
30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.000,00	490.400	1.025.500	1.008.000	2.656.000	410.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**102.000,00**	**490.400**	**1.025.500**	**1.008.000**	**2.656.000**	**410.000**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	125.000	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	177.918,26	876.000	2.250.100	3.677.900	8.350.000	1.025.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	28.000	35.500	3.000	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**177.918,26**	**1.029.000**	**2.285.600**	**3.680.900**	**8.353.000**	**1.028.000**	**3.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 75.918,26**	**- 538.600**	**-1.260.100**	**-2.672.900**	**-5.697.000**	**-618.000**	**-3.000**

Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

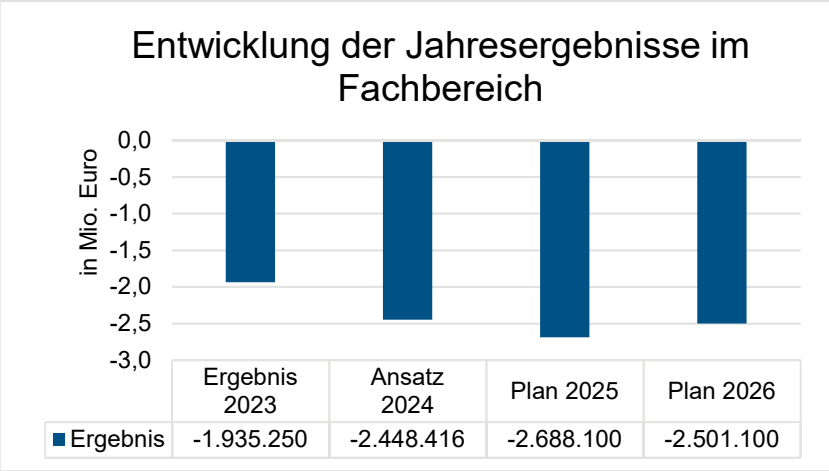


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



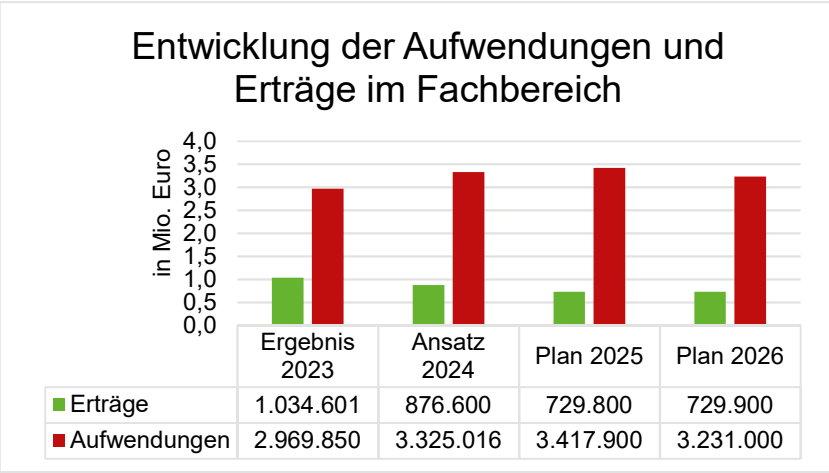
A. Gesamtbudget Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

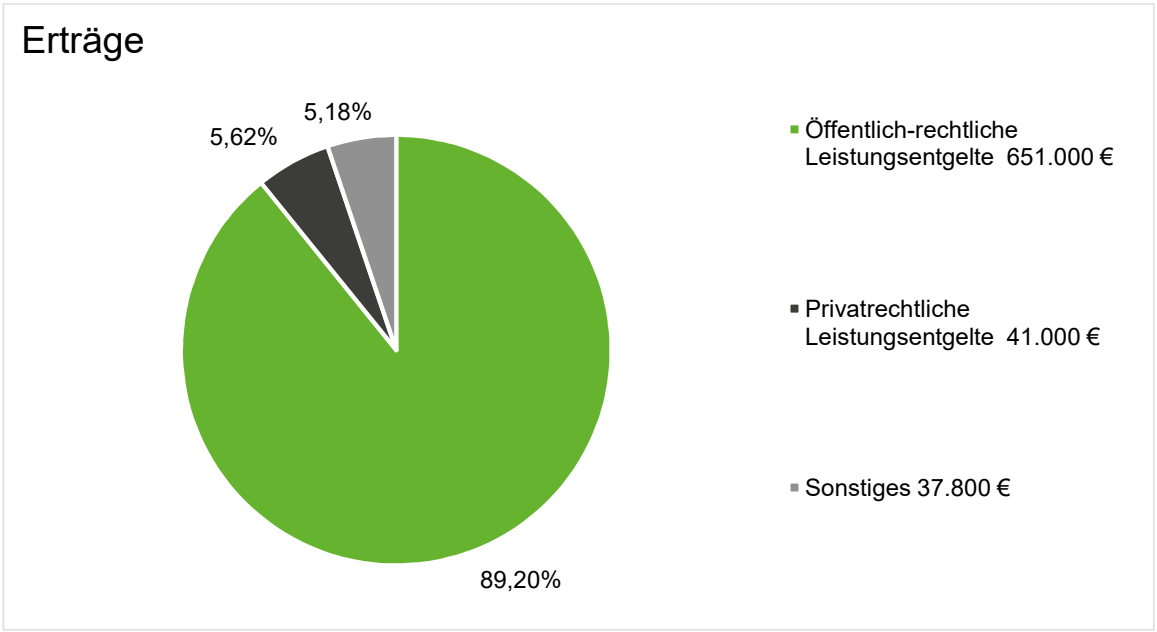
- **2025**
  Das Budget des Fachbereichs Stadtplanung und Bauordnung schließt in der Haushaltsplanung für 2025 mit einem Defizit in Höhe von 2.688.100 EUR ab. Im Vergleich zu den Planzahlen des Vorjahres erhöht sich der Zuschussbedarf um 239.684 EUR. Nähere Erläuterungen sind den einzelnen Produktbudgets zu entnehmen.
- **2026**
  Das Budget des Fachbereichs Stadtplanung und Bauordnung schließt in der Haushaltsplanung für 2026 mit einem Defizit in Höhe von 2.501.100 EUR ab.

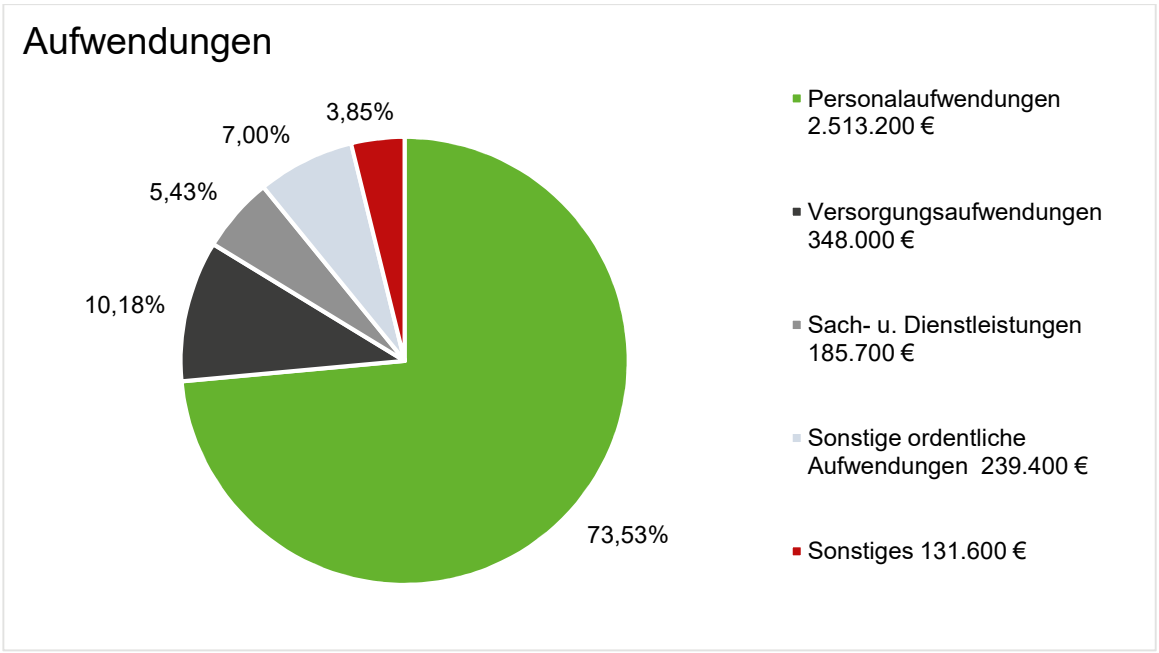


Erläuterungen:

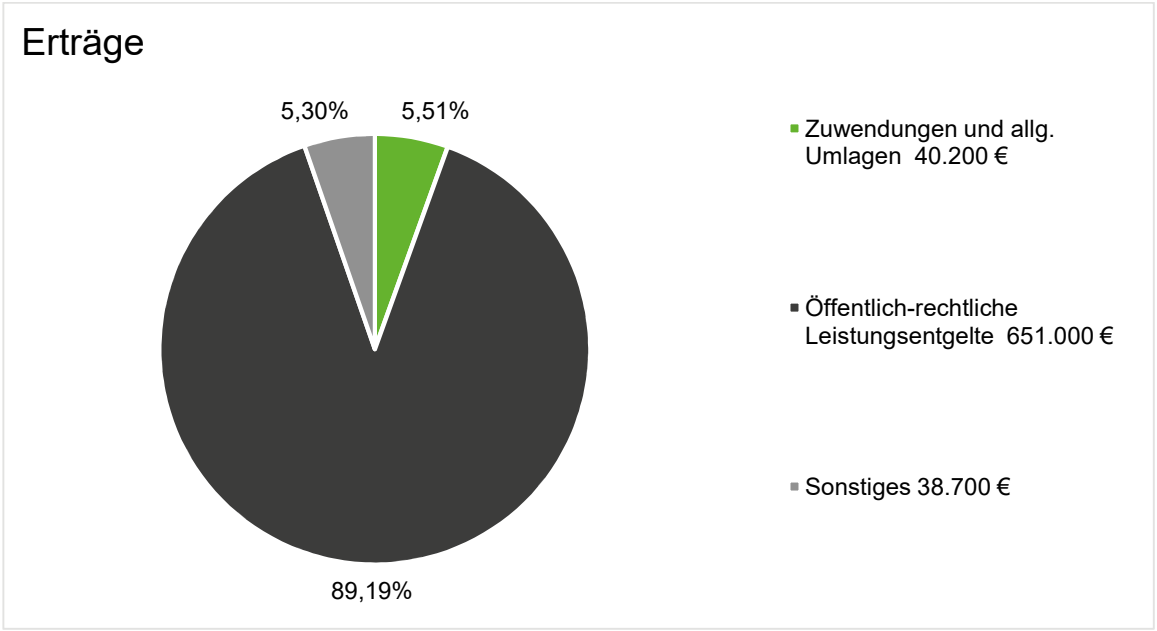
- **2025**
  Im Vergleich zu den Planzahlen für das Jahr 2024 wird bei den Erträgen im Haushaltsjahr 2025 mit Mindererträgen in Höhe von 146.800 EUR gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahr wird mit Mehraufwendungen in Höhe von 92.884 EUR gerechnet.
- **2026**
  Hinsichtlich der Erträge wird mit vergleichbaren Erträgen wie im Jahr 2025 gerechnet. Bei den Aufwendungen wird im Vergleich zum Vorjahr mit einer Verbesserung in Höhe von 186.900 EUR gerechnet.

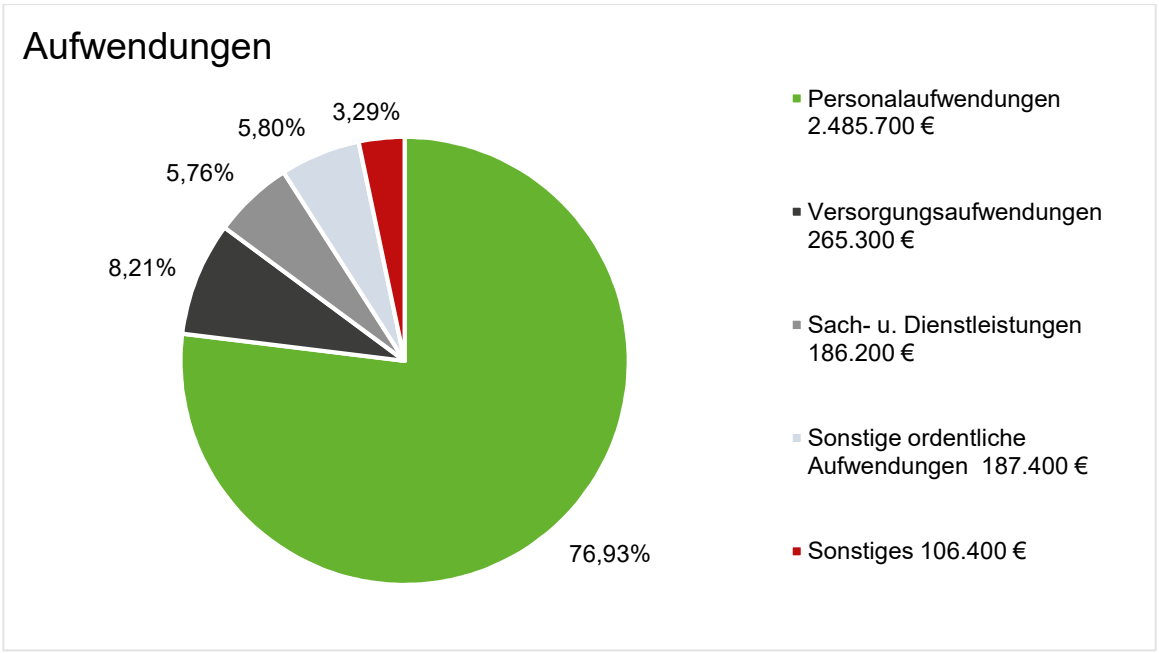
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
093011 **Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung**	-1.384.667	-1.643.616	-1.607.600	+36.016	-1.557.900	+49.700
103012 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**	-56.786	-89.700	-107.900	-18.200	-103.700	+4.200
103021 **Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen**	-493.796	-715.100	-972.600	-257.500	-839.500	+133.100
Gesamt	**-1.935.249**	**-2.448.416**	**-2.688.100**	**-239.684**	**-2.501.100**	**+187.000**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
093011 **Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung**	-75.918	-538.600	-1.260.100	-721.500	-2.672.900	-1.412.800
103012 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**	0	0	0	0	0	0
103021 **Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen**	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**-75.918**	**-538.600**	**-1.260.100**	**-721.500**	**-2.672.900**	**-1.412.800**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	24,21	23,71	23,71	23,71
Stellen mittlerer Dienst	3,00	2,00	2,00	2,00
Personal gesamt	**30,21**	**28,71**	**28,71**	**28,71**
Personalaufwand	2.271.174 €	2.513.000 €	2.513.200 €	2.485.700 €
ordentlicher Aufwand FB	2.940.501 €	3.202.116 €	3.293.000 €	3.131.300 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	77,24%	78,48%	76,32%	79,38%

Erläuterungen:

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 ergeben sich für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 keine Änderungen in den Planstellen.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
Bebauungsplan-/Vorhabenplan etc.	28	25	25	25	Die Kennzahl Bebauungs- und Vorhabenpläne umfasst die Anzahl der gesamten Bauleitplanverfahren hinsichtlich der Neuaufstellungen sowie Änderungen von Bebauungsplänen.
Denkmalverfahren	45	50	50	50	Die Kennzahl Denkmalverfahren umfasst die Anzahl der insgesamt durchgeführten Verfahren im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz.
Baugenehmigungen gesamt	257	400	350	350	Die Kennzahl Baugenehmigungen gesamt umfasst die Anzahl der insgesamt erteilten Baugenehmigungen. Darin enthalten sind sowohl Genehmigungen für Wohnbauvorhaben als auch Genehmigungen für gewerbliche Vorhaben.
Gesamt	**330**	**475**	**425**	**425**	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produkt 09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung	Räumliche Konkretisierung von Stadtentwicklungszielen, Aufstellen, Ändern und Ergänzen von informellen, räumlichen Planungen zur vorbereitenden Regelung der Bodennutzung auf der Grundlage des Baugesetzbuches als Vorstufe zur Bauleitplanung sowie zu Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen, auch zur direkten Umsetzung in Durchführungspläne, Aufstellen, Ändern, Ergänzen und Aufheben I. des Flächennutzungsplanes zur Vorbereitung der Bodennutzung, II. von Bebauungsplänen/ Vorhabenbezogener Bebauungspläne ggf. mit städtebaulichen Verträgen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, III. von Satzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, zur Sicherung der Bauleitplanung, zur Nutzung und Gestaltung baulicher Anlagen, zur Verbesserung städtebaulicher Missstände (Sanierungssatzung) und zur erstmaligen Entwicklung und Neuordnung von Ortsteilen (Städtebauliche Entwicklungssatzung) etc.; Die Satzung enthält rechtsverbindliche Regelungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen sowie bauordnungsrechtlichen Ordnung und Entwicklung. Auskünfte und Beratungen vor oder zu bauplanungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen
Auftragsgrundlage	ROG, LPlG, BauGB, BauNVO, Fachgesetze, Verordnungen und Erlasse;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Ausschussmitglieder, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Träger von Planungsverfahren, Träger öffentlicher Belange, Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, bauwillige Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung, Zuzugswillige, Erbbauberechtigte, sonstige Behörden;
Ziele	Entwicklung der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzung in Konzepten (Einzelhandelskonzept, Stadtteilkonzepte, Rahmenplanung, etc.) unter Berücksichtigung des Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit als informelle räumliche Planung, Umsetzung der gesamtstädtischen Konzeptionen (Einzelhandel, Entwicklungsplan Gewerbebauland u.ä.) in die verbindliche Bauleitplanung, Schwerpunkte bilden: die Aufstellung der Gewerbebebauungspläne, die Aufstellung weiterer Bebauungspläne für den Wohnungsbau im Rahmen des Bodenmanagements, die Aufstellung der Bebauungspläne für die Ringplanung sowie die Aufstellung der Bebauungspläne für die Steuerung des Einzelhandels laut Einzelhandelskonzept, Wahrung und Einbringung dieser städtebaulichen Zielsetzungen in überörtliche Planungen und Planungen Dritter;
Verantwortlich	FB30

Teilergebnisplan

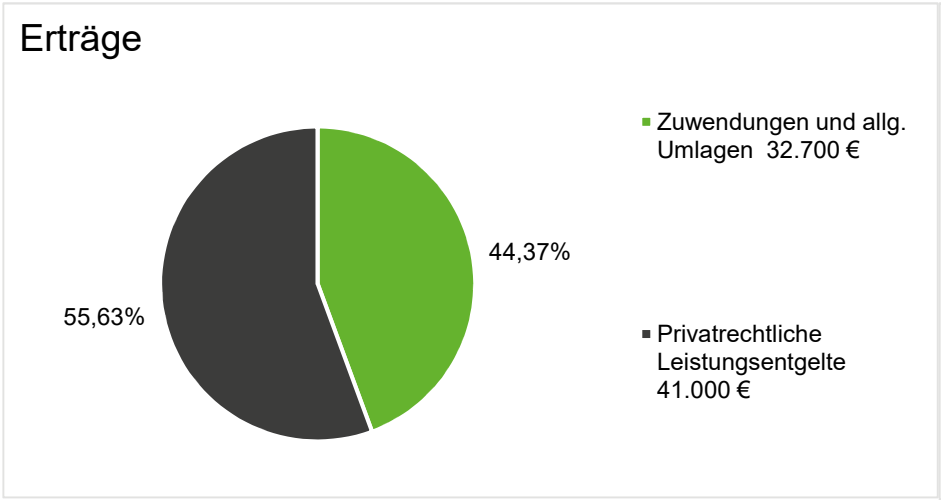
09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

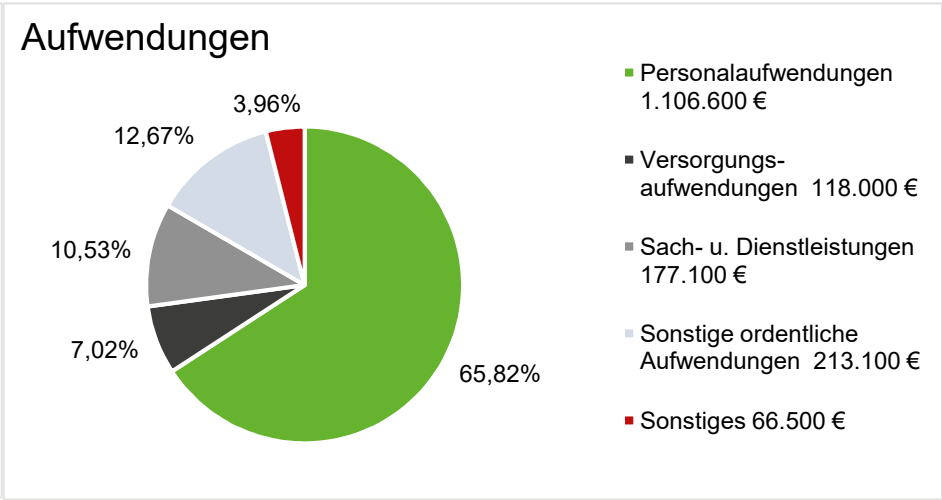
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.951,00	42.300	32.700	37.600	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.499,50	28.200	41.000	25.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.506,01	0	0	4.000	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	11.793,90	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**114.770,41**	**70.500**	**73.700**	**66.600**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	1.041.051,87	1.166.700	1.106.600	1.138.900	1.139.500	1.140.100	1.140.700
12	- Versorgungsaufwendungen	51.748,71	82.900	118.000	93.500	117.000	117.000	117.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.836,34	234.616	177.100	177.100	85.800	85.800	85.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.451,66	170.200	213.100	161.100	71.100	71.100	71.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.470.088,58**	**1.654.416**	**1.616.300**	**1.572.100**	**1.414.900**	**1.415.500**	**1.416.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.355.318,17**	**- 1.583.916**	**-1.542.600**	**-1.505.500**	**-1.414.900**	**-1.415.500**	**-1.416.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.355.318,17**	**- 1.583.916**	**-1.542.600**	**-1.505.500**	**-1.414.900**	**-1.415.500**	**-1.416.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.355.318,17**	**- 1.583.916**	**-1.542.600**	**-1.505.500**	**-1.414.900**	**-1.415.500**	**-1.416.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.349,15	59.700	65.000	52.400	52.400	52.400	52.400
29	**= Ergebnis**	**- 1.384.667,32**	**- 1.643.616**	**-1.607.600**	**-1.557.900**	**-1.467.300**	**-1.467.900**	**-1.468.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.384.667,32**	**- 1.643.616**	**-1.607.600**	**-1.557.900**	**-1.467.300**	**-1.467.900**	**-1.468.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 093011 – Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	114.770	70.500	73.700	+3.200	66.600	-7.100
Aufwendungen	1.499.437	1.714.116	1.681.300	+32.816	1.624.500	+56.800
Saldo	**-1.384.667**	**-1.643.616**	**-1.607.600**	**+36.016**	**-1.557.900**	**+49.700**

2025





Das Produkt Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung verbessert sich im Vergleich zu den Planzahlen aus 2024 um 36.000 EUR.

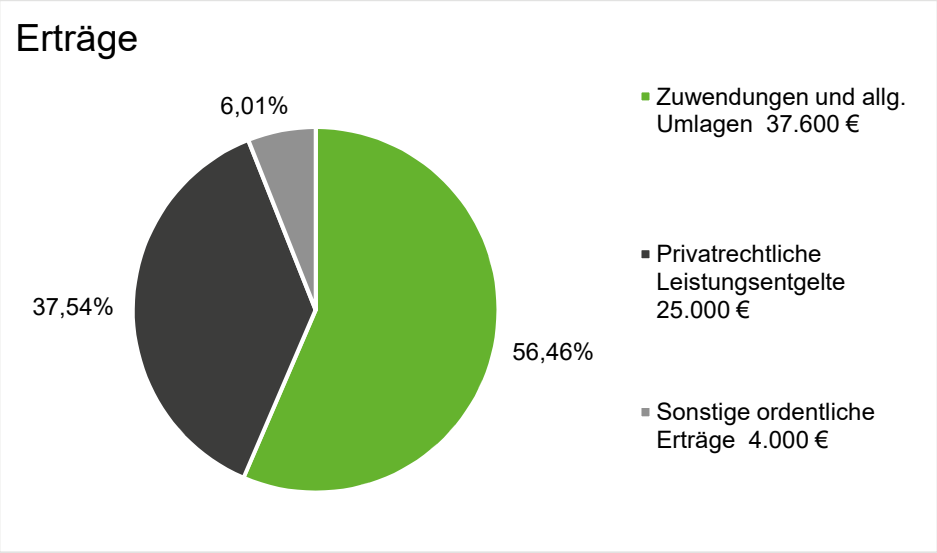
Erträge:

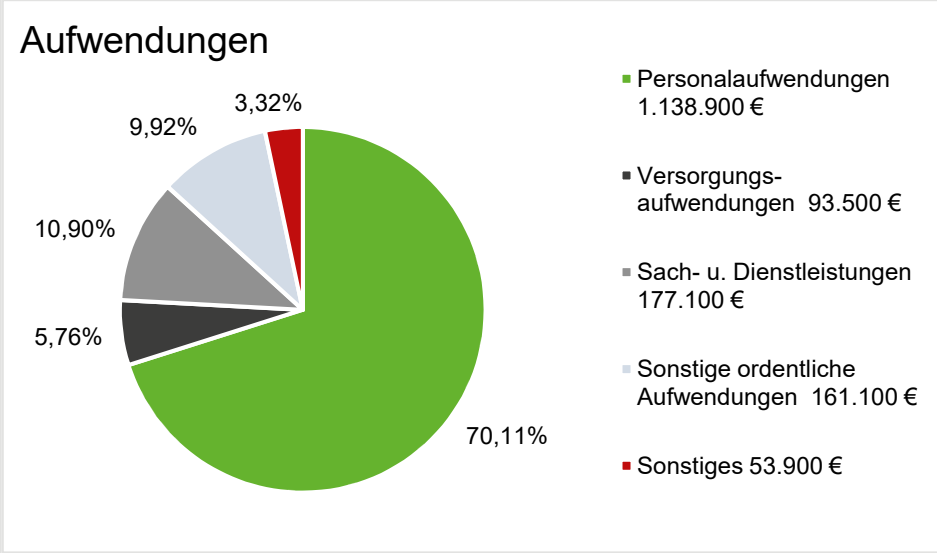
Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Zuwendungsmitteln der Städtebauförderung und anderen Förderprogrammen sowie aus Mieterträgen zusammen. Die Mieterträge aus den Pop-Up-Stores im Rahmen des ZIO (zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren; ehemals Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW) in Höhe von 41.000 EUR komplettieren den Posten. Das ZIO hat noch eine Laufzeit bis Ende 2026. Verwaltungsgebühren für Bebauungsplanauskünfte entfallen künftig aufgrund der vollständig digitalen Darstellung und Abrufbarkeit im Internet.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen größtenteils aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Eingeplant sind weiterhin Aufwendungen, welche mit den o. g. Fördermaßnahmen korrespondieren. Eine Gegenfinanzierung des Mietaufwandes für die Pop-Up-Stores erfolgt über das Landesprogramm und entsprechenden Förderbescheiden. Das Förderprogramm des Landes ist unter neuem Namen ZIO (s.o.) nun bis Ende 2026 verlängert worden. Die im Vergleich zu den Planzahlen aus 2024 um 32.800 EUR geringeren Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem entfallenen Aufwand für Miete und Nebenkosten an die GWB sowie allgemeinen Einsparmaßnahmen hinsichtlich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit.

2026





Das Produkt Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung verbessert sich im Vergleich zu den Planzahlen aus 2025 um 49.700 EUR.

Erträge:

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Zuwendungsmitteln der Städtebauförderung und anderen Förderprogrammen sowie aus Mieterträgen zusammen. Die Mieterträge aus den Pop-Up-Stores im Rahmen des ZIO (zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren; ehemals Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW) in Höhe von 25.000 EUR komplettieren den Posten. Das ZIO hat noch eine Laufzeit bis Ende 2026. Verwaltungsgebühren für Bebauungsplanauskünfte entfallen künftig aufgrund der vollständig digitalen Darstellung und Abrufbarkeit im Internet.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen größtenteils aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Eingeplant sind weiterhin Aufwendungen, welche mit den o. g. Fördermaßnahmen korrespondieren. Eine Gegenfinanzierung des Mietaufwandes für die Pop-Up-Stores erfolgt über das Landesprogramm und entsprechende Förderbescheide. Das Förderprogramm des Landes ist unter neuem Namen ZIO (s.o.) nun bis Ende 2026 verlängert worden. Die im Vergleich zu den Planzahlen aus 2024 um 56.800 EUR geringeren Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem entfallenen Aufwand für Miete und Nebenkosten an die GWB sowie allgemeinen Einsparmaßnahmen hinsichtlich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Weiterhin werden auch geringere Aufwendungen für Anmietungen im Rahmen des ZIO erwartet. Mittelfristig können durch Einsparungen die Aufwendungen abgesenkt werden.

Teil Finanzplan (Investitionen)

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.000,00	490.400	1.025.500	1.008.000	2.656.000	410.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**102.000,00**	**490.400**	**1.025.500**	**1.008.000**	**2.656.000**	**410.000**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	125.000	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	177.918,26	876.000	2.250.100	3.677.900	8.350.000	1.025.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	28.000	35.500	3.000	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**177.918,26**	**1.029.000**	**2.285.600**	**3.680.900**	**8.353.000**	**1.028.000**	**3.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 75.918,26**	**- 538.600**	**-1.260.100**	**-2.672.900**	**-5.697.000**	**-618.000**	**-3.000**

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 1.900.000 Euro auf die Verpflichtungsermächtigung aus 2025, 90.000 Euro auf den Ansatz 2025 und 1.000.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 785300 Begrünungsmaßnahmen	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 80.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 324.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 785301 Naturnaher Umbau Spielplatz Badebucht	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 150.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 785302 Sonstige Maßnahmen	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 157.900 Euro auf die VE aus 2025, 112.500 Euro auf den Ansatz 2025 und 157.900 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung investiv**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	18.000	0	0	0,00	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**0**

093011 001 Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung investiv	
Information	Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 werden im Rahmen der Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung je Haushaltsjahr 3.000 EUR veranschlagt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	16.6

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung**													
Maßnahme:	**003-Umgestaltung Bahnhofsumfeld**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.737	32.737	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-32.737**	**-32.737**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

093011 003 Umgestaltung Bahnhofsumfeld	
Information	Investive Mittel für die Teilmaßnahme Umgestaltung des Bahnhofplatzes sind aktuell aufgrund der Städtebauförderung der Maßnahme 004 - ISEK zugeordnet und dort eingeplant. Da derzeit auch andere etwaige Fördermöglichkeiten geprüft werden, ist ggf. noch eine Verschiebung der Maßnahme in das Budget des Fachbereichs Mobilität und Umwelt möglich.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.3, 11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung**													
Maßnahme:	**004-ISEK**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.727.800	612.000	0	102.000,00	490.400	551.400	0	1.008.000	0	2.656.000	410.000	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	134.567	9.567	0	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.113.576	668.976	317.806	177.918,26	876.000	1.573.600	1.920.000	2.520.000	7.450.000	7.450.000	1.025.000	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	35.636	10.636	0	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.555.978**	**-77.178**	**-317.806**	**- 75.918,26**	**- 535.600**	**-1.022.200**	**-1.920.000**	**-1.512.000**	**-7.450.000**	**-4.794.000**	**-615.000**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

093011 004 ISEK

Investitionsmaßnahmen

Information	• Im Jahr 2025 sind Umsetzungskosten für die Umgestaltung südl. Aa-Ufer zw. Theodor-Heuss-Ring und Neustraße in Höhe von 685.000 EUR vorgesehen. Die für den Bereich der Kreuzstraße erforderliche Bebauungsplanänderung ist seit dem 27.05.2024 rechtsverbindlich. Die Maßnahme wird zu 60 Prozent gefördert. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid ist in 2024 eingegangen. • Im Jahr 2025 sind Kosten für die Umgestaltung südl. St.-Georg-Platz in Höhe von 238.000 EUR vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 1.870.000 EUR ab 2027 erfolgen soll. Ein Auftrag hinsichtlich der Verkehrs- und Freianlagenplanung (Leistungsphase 1-2) ist in 2024 bereits vergeben worden. Entsprechend der laufenden Planung und der damit verbundenen Kostenfortschreibung sind die Planansätze im Vergleich zur bisherigen mittelfristigen Finanzplanung angepasst worden. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. • Im Jahr 2025 sind Kosten für die Umgestaltung des Gasthausplatzes in Höhe von 295.600 EUR vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 1.020.000 EUR ab 2027 erfolgen soll. Ein Auftrag hinsichtlich der Verkehrs- und Freianlagenplanung (Leistungsphase 1-2) ist in 2024 bereits vergeben worden. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. Mit der Umgestaltung des Gasthausplatzes korrespondiert die (Teil-)Maßnahme der Umgestaltung des Liebfrauenplatz (West)/ Bertold-Löwenstein-Platz. Dieser Bereich wird aufgrund von u.a. verkehrlichen Abhängigkeiten, wie im laufenden ISEK-Prozess bereits skizziert, gemeinsam mit dem Gasthausplatz betrachtet und entsprechend mit in die Veranschlagung aufgenommen. Im Jahr 2025 sind daher Planungskosten in Höhe von 140.000 EUR vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 1.060.000 EUR ab 2027 erfolgen soll. • Weiterhin sind Im Jahr 2025 sind Kosten für die Umgestaltung des Josef-Jakob-Platzes in Höhe von 135.000 EUR vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in Höhe von 665.000 EUR ab 2028 erfolgen soll. Die Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. • Für 2025 werden ebenfalls Mittel zur Schaffung von Aufenthaltsqualitäten in der Innenstadt in Höhe von 25.000 EUR veranschlagt. Die Maßnahme wird zu 60 Prozent gefördert, so dass der städtische Eigenanteil insgesamt 10.000 EUR beträgt. • Zur Attraktivierung und Aufwertung der Fußgängerzone Neustraße in der Innenstadt werden für das Jahr 2025 Mittel in Höhe von 80.000 € eingeplant. Die Mittel sind zunächst mit einem Sperrvermerk versehen worden. Eine Förderung ist nach derzeitigem Stand jedoch nicht zu erwarten. • Im Jahr 2026 sind Kosten für die bauliche Umsetzung der Umgestaltung des Bahnhofsplatzes in Höhe von 1.920.000 EUR vorgesehen. Die Maßnahme wäre voraussichtlich zu ca. 40 Prozent im Falle der bisher ins Auge gefassten Förderkulisse gefördert worden. Ein Auftrag bezüglich der Verkehrsanlagenplanung (Leistungsphase 1-3) ist in 2024 bereits vergeben worden. Vorbehaltlich anderer etwaiger Fördermittel könnte die Teilmaßnahme ggf. noch dem Budget des Fachbereichs Mobilität und Umwelt zugeordnet werden. Vorprüfungen haben mittlerweile ergeben, dass sowohl der Knotenpunkt Theodor-Heuss-Ring/ Kreuzstraße als auch der Zuwegungsbereich Hindenburgstraße vom Förderprogramm EFRE-Nachhaltige städtische Mobilität abgedeckt sein könnten. Daher wird vorzugsweise die Teilnahme am EFRE-Programm angestrebt. Sollte sich dies im Laufe des Haushaltsjahres 2025 bestätigen, wäre mit höheren Investitionsbedarfen aber auch mit einer erhöhten Förderquote von bis zu 80 Prozent zu rechnen. Der Eigenanteil für den städtischen Haushalt bliebe aufgrund der besseren Förderkulisse trotz höherer Investitionskosten konstant. Aufgrund der Befristung des Förderprogramms bis Ende 2028 wäre mit einer schnelleren Umsetzung der Teilmaßnahmen zu rechnen. • Ab 2026 werden vorbehaltlich weiterer politischer Beschlüsse Mittel für die Umgestaltung der Ravardistraße in den Haushalt eingestellt. Gemäß der bisherigen politischen Beschlussfassung werden ab 2026 zunächst die Umsetzungskosten in Höhe von 3,5 Mio. EUR für die Bauabschnitte I und II eingeplant. Nach derzeitigem Stand der politischen Beratungen zeichnet sich ab, dass eine Umsetzung des Bauabschnittes III voraussichtlich nicht weiter verfolgt wird. Momentan wird eine entsprechende Gegenfinanzierung durch Fördermittel in Höhe von ca. 1,5 Mio. EUR prognostiziert, so dass ein städtischer Eigenanteil von nicht mehr als 2,0 Mio. EUR (entsprechend der bis jetzt gefassten politischen Beschlüsse) verbleibt. • Mittel für die Aufwertung der Wegeverbindung zum Rathaus sind für 2025 und 2026 nicht vorgesehen. In der mittelfristigen Finanzplanung werden für 2028 in Höhe von 360.000 EUR angesetzt. Auch diese Maßnahme wird voraussichtlich zu ca. 40 Prozent gefördert. **Neue Städtebauförderrichtlinie 2023** Eine neue Städtebauförderrichtlinie ist zum 01.01.2024 in Kraft getreten. Sie bildet damit die Grundlage künftiger Anträge von Fördermitteln. Dafür wird es erforderlich sein, ein neues kompaktes ISEK für eine Laufzeit von 10 Jahren aufzustellen. Dieses wird derzeit erarbeitet und in 2025 zur weiteren politischen Beratung vorgelegt. In diesem Zuge erfolgte eine

Investitionsmaßnahmen

	Neubewertung aller (Teil-)Maßnahmen. Aus diesem Grund werden beispielsweise die Teilmaßnahmen Umgestaltung der Rebenstraße zwischen Pollstiege und Nordstraße sowie die Umgestaltung der Skateranlage Mariengymnasium zunächst nicht weiterverfolgt. Eine entsprechende Umsetzung ist zu gegebener Zeit neu zu prüfen. **Allgemeine und ergänzende Erläuterungen zur Investitionstätigkeit:** Für die meisten Vorhaben der Maßnahme gilt, dass die Stadt Bocholt in finanzielle Vorleistung geht, um bewilligungsreife Unterlagen für die Antragsstellung vorlegen zu können. Diese Kosten sind nach entsprechender Bewilligung rückwirkend ebenfalls förderfähig (die Förderquote beträgt voraussichtlich rund 40 Prozent). Für die jeweiligen Haushaltsjahre sind daher - korrespondierend zu den Auszahlungen - Einzahlungen in Höhe von 40 Prozent der Auszahlungen angesetzt. Für weitere mögliche (Teil-)Maßnahmen sei auf die Maßnahmenliste zum Haushalt 2025/2026 verwiesen. Die haushalterische Veranschlagung der Rathaussanierung einschließlich der Städtebauförderung als ein Teil des ISEK wird im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft abgebildet.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden Maßnahmen zum Klimaschutz
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.2, 11.3, 11.7, 11.a 13.2

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 004 ISEK 785300 Begrünungsmaßnahmen	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 80.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung**													
Maßnahme:		**005-Aasee**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	411.600	0	0	0,00	0	411.600	0	0	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	744.400	0	0	0,00	0	586.500	157.900	157.900	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-332.800**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-174.900**	**-157.900**	**-157.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

093011 005 Aasee	
Information	• Im Jahr 2025 sind Kosten in Höhe von 324.000 € für die ökologische Aufwertung der Aaseeinsel mit Uferbereich der Festlandseite/Promenade vorgesehen. Die Aaseeinsel soll als ein ökologisch wertvoller Bereich mit einem Fokus auf Natur- und Artenschutz entwickelt werden. Am südlichen Ufer der Aaseeinsel wird durch die Herstellung eines kleinen Anlegestegs die Zugänglichkeit für die erforderliche Grünpflege geschaffen. Der chinesische Pavillon soll als Alleinstellungsmerkmal erhalten und zu diesem sollen vom Uferrand klare Sichtbezüge hergestellt werden. Während die Insel selbst der Natur überlassen werden soll, soll die Erlebbarkeit der Natur und des Elements Wassers auf der Festlandseite gestärkt werden. Sichtbezüge auf die Insel, den Pavillon sowie das Wasser sollen durch die Herstellung einer Oberservationsplattform auf Höhe der Insel und durch Rückschnitte im Grünbereich hergestellt werden, um die verschiedenen Naturräume beobachten zu können. Die baulichen Maßnahmen sollen mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Die Förderquote beträgt voraussichtlich 80-90%. Ob die Förderung über das Programm EFRE-Erlebnis NRW erreicht werden kann, stellt sich erst im Laufe des Jahres 2025 heraus. • Im Jahr 2025 sind 150.000 € für den naturnahen Umbau des Spielplatzes an der Badebucht vorgesehen. Die Bedarfsermittlung im Rahmen der Spielflächenbedarfsplanung ergab, dass naturnahe Flächengestaltungen bei der Weiterentwicklung der Spielräume gewünscht sind. Der Fachbereich Jugend und Familie beabsichtigt hierzu einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms KFW (Natürlicher Klimaschutz in NRW) zu stellen. Die Förderquote beträgt voraussichtlich 80 %. • Im Jahr 2025 sind für weitere Maßnahmen 112.500 € vorgesehen, im Jahr 2026 157.800 €. In 2025 sind die Weiterentwicklung der Festwiese und Ergänzung durch neue Nutzungen sowie das Aufstellen einer Sportbox als Materialcontainer und eine Wasserschaukel geplant. 2026 soll die naturhafte Zone erweitert und qualifiziert werden. Ebenso sollen extensive Wiesenfläche und eine Streuobstwiese angelegt werden und die Uferränder mit Anpflanzungen ökologisch aufgewertet werden. Es sollen generationsübergreifende Sport- und Spielangebote geschaffen und Barrieren reduziert werden. Als weitere Maßnahme ist das Errichten von dezentralen Fahrradabstellplätzen geplant. Bislang besteht keine Aussicht auf Förderung. Förderzugänge werden aber weiterhin geprüft. • Sämtliche Maßnahmen der Rahmenplanung Aasee sind zunächst mit einem Sperrvermerk versehen worden.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden Maßnahmen zum Klimaschutz Leben an Land

Investitionsmaßnahmen

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7, 13.1, 15.5

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 005 Aasee 785300 Aasee-Insel	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 324.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 005 Aasee 785301 Naturnaher Umbau Spielplatz Badebucht	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 150.000 Euro auf den Ansatz 2025 beschlossen.

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 005 Aasee 785302 Sonstige Maßnahmen	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 157.900 Euro auf die VE aus 2025, 112.500 Euro auf den Ansatz 2025 und 157.900 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung**													
Maßnahme:	**006-Beschaffung von Vermögensgegenständen**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	62.500	0	0	0,00	0	62.500	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	32.500	0	0	0,00	0	32.500	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**30.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

093011 006 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	• Im Frühjahr 2024 wurden nach ausführlicher Diskussion im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus der Stadt Bocholt die strategischen Empfehlungen für die Bocholter Innenstadt mit dem Titel „Kollektiver Systemwandel“ von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und die dafür im Haushalt vorgesehenen Mittel freigegeben. Da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Haushalt 2024 noch nicht konkretisiert war, wofür die bereitgestellten Mittel verwendet werden sollen, wurden diese vorerst konsumtiv im Produkt 014010-Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen eingeplant. In 2024 sind erste Maßnahmen angestoßen worden, so auch die Ausstattung der Innenstadt mit temporärem Stadtmobiliar. Für investive Anschaffungen sind insgesamt 203.500 € vorgesehen. Eine teilweise Gegenfinanzierung erfolgt durch eine zweckgebundene Spende von Seiten Dritter. • Wegen der zwingend zweckgebundenen Verwendung der Spenden und buchhalterischer Vorgaben sind die Möbel vom Kernhaushalt zu beschaffen. Wegen der thematischen Nähe zur Maßnahme ISEK, wird diese Maßnahme rein haushalterisch über das beim Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung verortete Produkt 093011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung abgewickelt. Die Maßnahme wird sich über die Jahre 2024 und 2025 erstrecken. • Im Jahr 2025 soll am Aa-See ein Selfie-Point errichtet werden, der ebenfalls durch eine Spende Dritter in voller Höhe finanziert wird (22.500 EUR). Die Kosten für die Installation des Selfie-Points (10.000 EUR) werden aus für investive Maßnahmen vorgesehene Mittel der Innenstadtstrategie (Wirtschaftsförderung) finanziert.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden Maßnahmen zum Klimaschutz
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7 13.2

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung**													
Maßnahme:	**007-Ortskernentwicklung Suderwick**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.990.000	0	0	0,00	0	90.000	1.900.000	1.000.000	0	900.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.990.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-90.000**	**-1.900.000**	**-1.000.000**	**0**	**-900.000**	**0**	**0**	**0**

093011 007 Ortskernentwicklung Suderwick	
Information	• Das Ortskernentwicklungskonzept (OKEK) ist eine korrespondierende Maßnahme zur Centrumsvisie Dinxperlo auf niederländischer Seite. Für den Bereich des Dorfplatzes, der angrenzenden denkmalgeschützten Evangelischen Kirche sowie der Sporker Straße, ist in 2023 die Erstellung eines Gestaltungsplans beauftragt werden. Sich daran anschließende bzw. sich daraus ergebende Maßnahmen könnten dann ab 2026 sukzessive umgesetzt werden. • Ziel ist es, auch auf deutscher Seite die Aufenthaltsqualität bei Berücksichtigung unterschiedlicher Nutzungen am Dorfplatz (Dorffest, Trödelmarkt, etc.) zu steigern. Im Zentrum der Gestaltung steht daher der Dorfplatz mit seiner ansässigen Außengastronomie sowie der Evangelischen Kirche. Die besondere Grenzlage soll sichtbar und erlebbar gemacht werden. Dabei soll der Dorfplatz attraktiver und grüner gestaltet werden. Mit Blick auf die Temporeduzierung des angrenzenden Hellwegs soll auch die Sporker Straße temporeduziert und nachhaltig umgebaut sowie begrünt werden. Eine Übertragung gemeinsamer Elemente der zwei Grenzregionen sollen in die Gestaltung mit einfließen, um die Zusammengehörigkeit bei Beibehaltung der jeweils eigenen Identitäten zu unterstreichen. • Für die OKEK- Maßnahmen "Dorfplatz" und "Sporker Straße West bis Hellweg" ist beabsichtigt entsprechende Förderanträge zu stellen. Für diese Teilmaßnahmen sind Planungskosten in 2025 in Höhe von 90.000 € zur Erreichung der vom Fördergeber als notwendig erachteten Leistungsphase (LP) 3 erforderlich. • Unabhängig vom OKEK werden in der Sporker Straße zwischen Dorfplatz und Grenze notwendige Tiefbauarbeiten gemeinsam von ESB und BEW in 2026 durchgeführt. Für die nachfolgende Neugestaltung der "Sporker Straße West bis Hellweg" sind Planungskosten (LP 4-9) sowie Baukosten in Höhe von insgesamt 1.000.000 € für 2026 notwendig. Eine Förderung durch die Struktur- und Dorfentwicklung (SDE) der Bezirksregierung Münster in Höhe des möglichen Förderhöchstbetrags von 250.000 € wird beantragt. • Für die Neugestaltung des "Dorfplatzes" sind Planungskosten (LP 4-9) und Baukosten in Höhe von insgesamt 900.000 € für 2027 notwendig. Eine Förderung durch die Struktur- und Dorfentwicklung (SDE) der Bezirksregierung Münster in Höhe des möglichen Förderhöchstbetrags von 250.000 € wird ebenfalls beantragt. • Die Umsetzung der beiden möglichen Fördermaßnahmen ist in den Doppelhaushalt aufgenommen und zunächst mit einem Sperrvermerk versehen worden. •
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden

Investitionsmaßnahmen

Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.3, 11.7

093011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung 007 Ortskernentwicklung Suderwick 785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 1.900.000 Euro auf die Verpflichtungsermächtigung aus 2025, 90.000 Euro auf den Ansatz 2025 und 1.000.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Kennzahlen zu 09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		13,74 Stellen	13,24 Stellen	13,24 Stellen	13,24 Stellen	13,24 Stellen
Höherer Dienst		1,55 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen
Gehobener Dienst		12,19 Stellen	12,19 Stellen	11,69 Stellen	11,69 Stellen	11,69 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Bearbeitete Änderungen FNP		12 Anzahl	8 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Bebauungs-/ Vorhabenplan etc		36 Anzahl	28 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
davon Neuaufstellung		19 Anzahl	11 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
davon Änderungen, Ergänzungen		17 Anzahl	17 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produkt 10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung	Schutz, Pflege, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung der Bau- und Bodendenkmäler, Führen der Denkmalliste, Beratung und finanzielle Förderung gemäß Denkmalschutzgesetz
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NW;
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Eigentümerinnen von Denkmälern;
Ziele	Bewahrung der Denkmäler und Denkmalbereiche durch gesetzlichen Schutz, durch sach- und fachgerechte Nutzung sowie durch Denkmalpflege und -förderung, umfassende und erschöpfende Beratung in fachlicher und fördertechnischer Sicht, Rahmenbedingungen für eine den Denkmälern entsprechende Nach- und Umnutzung sollen geschaffen werden;
Verantwortlich	FB 30

Teilergebnisplan

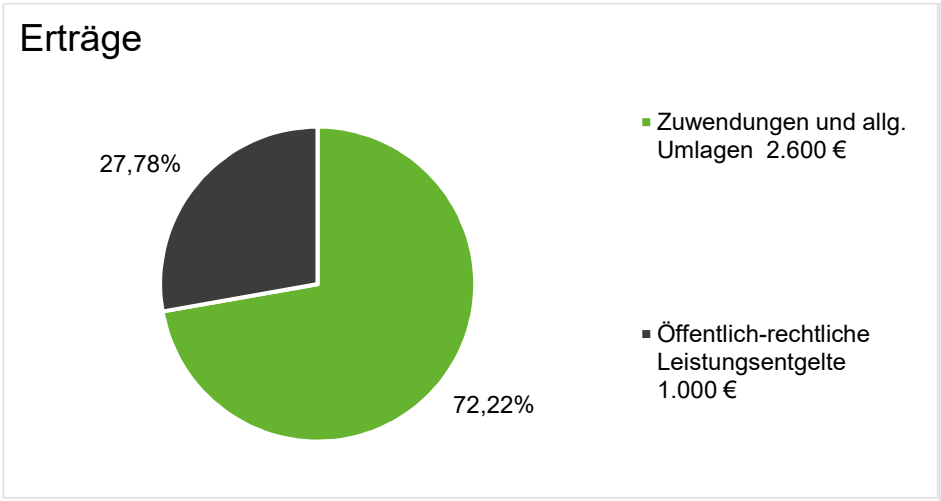
10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

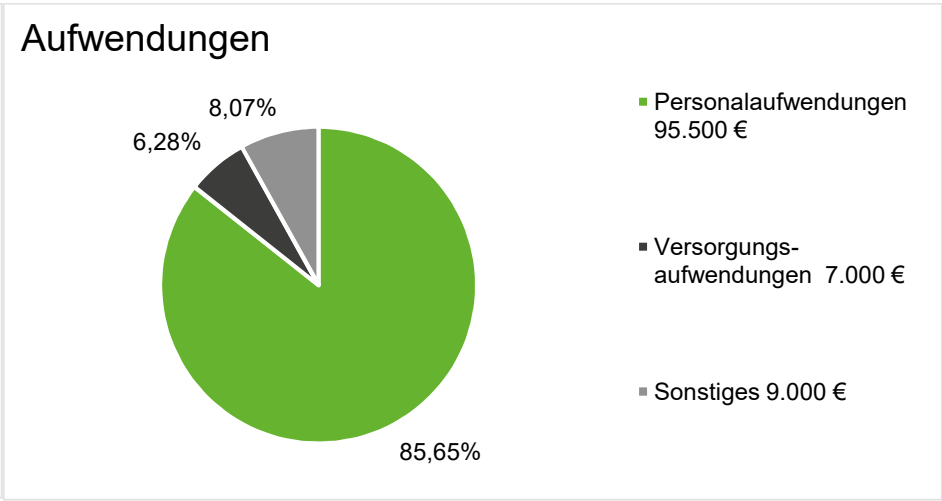
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	200	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**3.600**	**3.600**	**3.800**	**3.600**	**3.600**	**3.600**
11	- Personalaufwendungen	54.093,91	84.400	95.500	93.400	93.400	93.400	93.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	7.000	5.600	7.000	7.000	7.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956,28	100	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.697,05	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**56.786,51**	**91.200**	**109.400**	**105.900**	**107.300**	**107.300**	**107.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 56.786,51**	**- 87.600**	**-105.800**	**-102.100**	**-103.700**	**-103.700**	**-103.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 56.786,51**	**- 87.600**	**-105.800**	**-102.100**	**-103.700**	**-103.700**	**-103.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 56.786,51**	**- 87.600**	**-105.800**	**-102.100**	**-103.700**	**-103.700**	**-103.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.100	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
29	**= Ergebnis**	**- 56.786,51**	**- 89.700**	**-107.900**	**-103.700**	**-105.300**	**-105.300**	**-105.300**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 56.786,51**	**- 89.700**	**-107.900**	**-103.700**	**-105.300**	**-105.300**	**-105.300**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 103012 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	3.600	3.600	0	3.800	+200
Aufwendungen	56.786	93.300	111.500	-18.200	107.500	+4.000
Saldo	**-56.786**	**-89.700**	**-107.900**	**-18.200**	**-103.700**	**+4.200**

2025





Das Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege verschlechtert sich 2025 im Vergleich zu den Planzahlen aus 2024 um 18.200 EUR. Dies liegt im Wesentlichen an gestiegenen Personalaufwendungen.

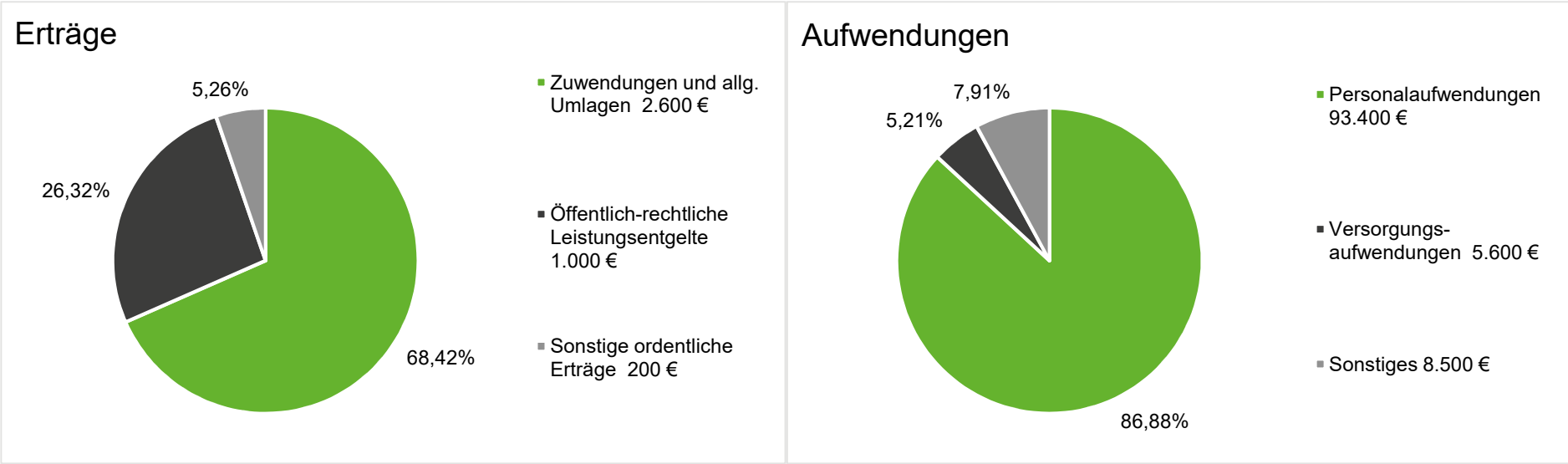
Erträge:

Die Erträge setzen sich aus Verwaltungsgebühren und Denkmalzuwendungen des Landes zusammen.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Des Weiteren sind 5.200 EUR für die Förderung von privaten Denkmalmaßnahmen veranschlagt.

2026



Im Haushaltsjahr 2026 verbessert sich das Produktergebnis um 4.200 EUR im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025.

Erträge:

Die Erträge setzen sich aus Verwaltungsgebühren, sonstigen ordentlichen Erträgen und Denkmalzuwendungen des Landes zusammen.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Des Weiteren sind 5.200 EUR für die Förderung von privaten Denkmalmaßnahmen veranschlagt.

Teil Finanzplan (Investitionen)

103012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Denkmalverfahren		49 Anzahl	45 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Fördermaßnahmen		3 Anzahl	1 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Baudenkmäler		152 Anzahl	152 Anzahl	153 Anzahl	153 Anzahl	153 Anzahl
Bodendenkmäler		6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Beratungen		150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produkt 10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung	Beratungen, die außerhalb von bauplanungs- oder bauordnungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht erbracht werden (Hierzu zählen Auskünfte aus und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen, Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht, Erteilung von Genehmigungen bzw. Ablehnungen, Vorbescheide, Verlängerungen, Abweichungen und Befreiungen, Prüfung bautechnischer Nachweise, Bauüberwachung und Abnahmen, Bearbeitung von Rechtsmitteln aufgrund einer Bauvoranfrage, eines Bauantrages oder eines Freistellungsantrages, Eintragung und Löschung von Baulasten, Grundstücksteilungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Erlaubnisse nach der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten, Durchführung von Wiederholungsprüfungen nach Sonderbauverordnungen, Beteiligungen an Brandschauen, Abnahmen von Fliegenden Bauten, baurechtliche Entscheidungen bei Verfahren externer Behörden, Stellungnahmen zu Verfahren innerhalb der Stadtverwaltung, Bauüberwachung außerhalb von Verfahren, Feststellung von Schwarzbauten, Bearbeitung sämtlicher Rechtsmittel aufgrund v.g. Verfahren bzw. Satzungen nach Landesbauordnung NRW
Auftragsgrundlage	Bauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Sonderbauverordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften, technische Baubestimmungen, WEG, Baunebenrecht;
Zielgruppen	Antragsteller und Antragstellerinnen, Architekten und Architektinnen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Eigentümer und Eigentümerinnen von Gebäuden, Grundstücken, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen; Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, Fachplaner und Fachplanerinnen, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, bauwillige Bürger und Bürgerinnen; Angrenzer und Angrenzerinnen;
Ziele	Effiziente, schnelle und rechtmäßige Entscheidungsfindung und Bescheiderteilung, umfassende Beratung von Bauherren, Entwurfsverfassern, Fachplanern, Unternehmern, Angrenzern, Vermeidung von Rechts- und Nachbarstreitigkeiten, Sicherheit für Eigentümer und Eigentümerinnen, Nutzer und Nutzerinnen sowie Besucher und Besucherinnen von baulichen Anlagen;
Verantwortlich	FB 30

Teilergebnisplan

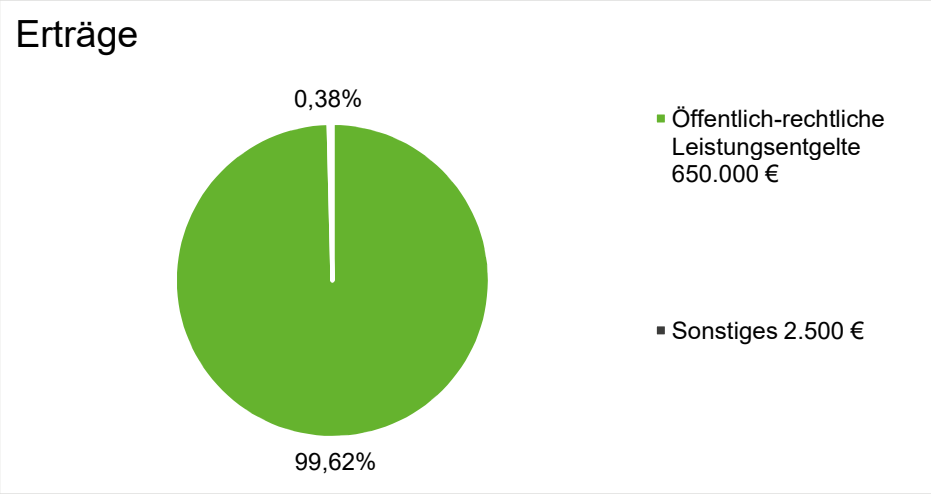
10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

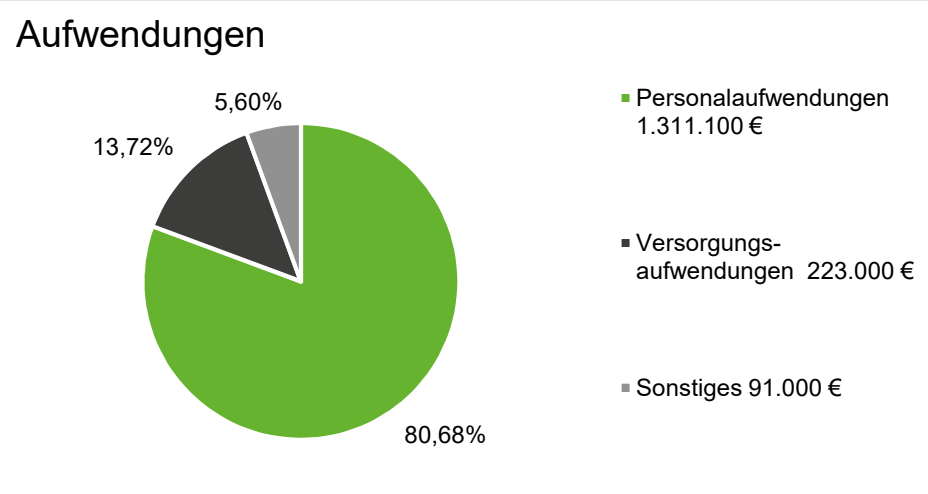
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.855,00	800.000	650.000	650.000	700.000	700.000	700.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.975,95	2.500	2.500	9.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**919.830,95**	**802.500**	**652.500**	**659.500**	**702.500**	**702.500**	**702.500**
11	- Personalaufwendungen	1.176.028,80	1.261.900	1.311.100	1.253.400	1.254.500	1.255.600	1.256.700
12	- Versorgungsaufwendungen	134.001,67	162.600	223.000	166.200	210.600	210.600	210.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.292,67	8.500	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.303,44	23.500	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.413.626,58**	**1.456.500**	**1.567.300**	**1.453.300**	**1.498.800**	**1.499.900**	**1.501.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 493.795,63**	**- 654.000**	**-914.800**	**-793.800**	**-796.300**	**-797.400**	**-798.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 493.795,63**	**- 654.000**	**-914.800**	**-793.800**	**-796.300**	**-797.400**	**-798.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 493.795,63**	**- 654.000**	**-914.800**	**-793.800**	**-796.300**	**-797.400**	**-798.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	61.100	57.800	45.700	45.700	45.700	45.700
29	**= Ergebnis**	**- 493.795,63**	**- 715.100**	**-972.600**	**-839.500**	**-842.000**	**-843.100**	**-844.200**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 493.795,63**	**- 715.100**	**-972.600**	**-839.500**	**-842.000**	**-843.100**	**-844.200**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 103021 – Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	919.831	802.500	652.500	-150.000	659.500	+7.000
Aufwendungen	1.413.626	1.517.600	1.625.100	-107.500	1.499.000	+126.100
Saldo	**-493.795**	**-715.100**	**-972.600**	**-257.500**	**-839.500**	**+133.100**

2025





Das Planergebnis des Produktes Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verschlechtert sich 2025 im Vergleich zu den Planzahlen aus 2024 um 257.500 EUR.

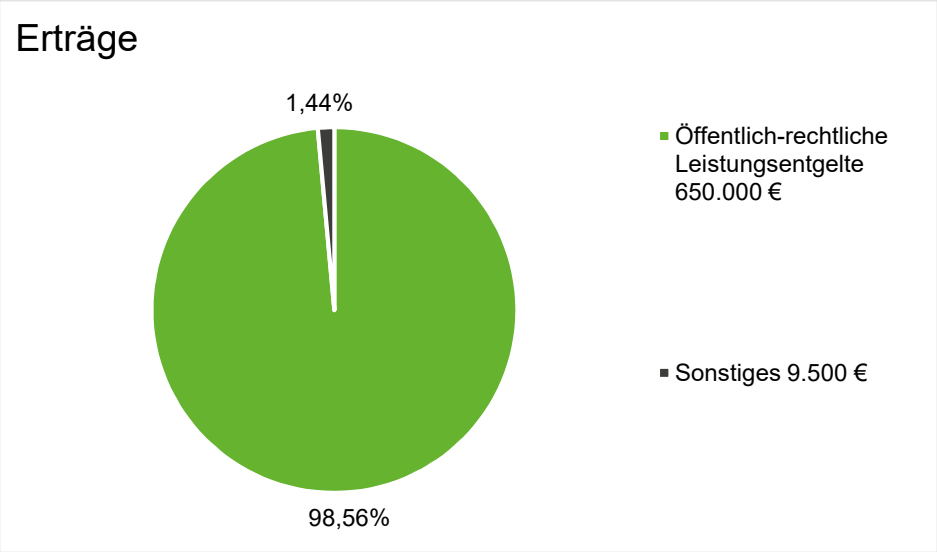
Erträge:

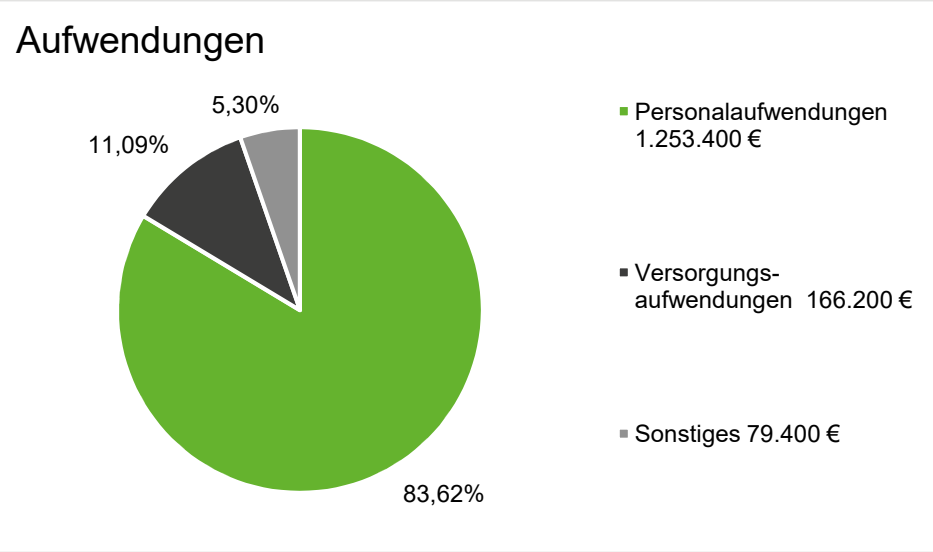
Die Erträge bestehen überwiegend aus Verwaltungsgebühren für baurechtliche Zulassungsentscheidungen, wie z.B. für die Erteilung von Baugenehmigungen, Teilbaugenehmigungen, Vorbescheiden und die Inanspruchnahme des Bauaktenarchivs aber auch für die Genehmigung von Grundstücksteilungen, Baulasteintragungen oder Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsgebühren entsteht vor allem aus der Gebührenerhebung im Zusammenhang mit Großbauvorhaben hoher Investitionsvolumina. Der Posten der Verwaltungsgebühren wird nach hohen Erträgen der letzten Jahre für 2025 mit 650.000 EUR um 150.000 EUR niedriger angesetzt. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage mit einer temporär zurückhaltenden Bautätigkeit gerechnet wird.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Produkt Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen erhöhen sich aufgrund des allgemein steigenden Personal- und Versorgungsaufwandes um 107.500 EUR.

2026





Das Planergebnis des Produktes Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verbessert sich 2026 im Vergleich zu den Planzahlen aus 2025 um 133.100 EUR.

Erträge:

Der Posten der Verwaltungsgebühren wird nach hohen Erträgen der letzten Jahre für 2025 mit 650.000 EUR um 150.000 EUR niedriger angesetzt. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage mit einer temporär zurückhaltenden Bautätigkeit gerechnet wird. Im Vergleich zum Planjahr 2025 verbessern sich die Erträge im Jahr 2026 um 7.000 EUR.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Produkt Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verringern sich um 126.100 EUR.

Teil Finanzplan (Investitionen)

103021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		16,47 Stellen	16,47 Stellen	14,97 Stellen	14,97 Stellen	14,97 Stellen
Höherer Dienst		1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen
Gehobener Dienst		12,12 Stellen	12,12 Stellen	11,62 Stellen	11,62 Stellen	11,62 Stellen
Mittlerer Dienst		3,00 Stellen	3,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Vorbescheide		7 Anzahl	9 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Baugenehmigungen gesamt		275 Anzahl	257 Anzahl	400 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
davon Wohnbauvorhaben		194 Anzahl	131 Anzahl	200 Anzahl	175 Anzahl	175 Anzahl
davon gewerbliche Vorhaben		81 Anzahl	126 Anzahl	200 Anzahl	175 Anzahl	175 Anzahl
Freistellungen		26 Anzahl	15 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Bauabnahmen		398 Anzahl	362 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Bearbeitungsdauer Vorbescheide	durchschnittlich	13,51 Wochen	14,00 Wochen	16,00 Wochen	16,00 Wochen	16,00 Wochen
Bearbeitungsdauer Baugenehmigu	durchschnittlich	11,54 Wochen	11,40 Wochen	10,00 Wochen	10,00 Wochen	10,00 Wochen
davon Wohnbauvorhaben		10,35 Wochen	9,50 Wochen	9,00 Wochen	9,00 Wochen	9,00 Wochen
davon gewerblich		12,78 Wochen	13,30 Wochen	14,00 Wochen	14,00 Wochen	14,00 Wochen
Investitionsvolumen		115.519,00 TEUR	159.305,00 TEUR	70.000,00 TEUR	70.000,00 TEUR	70.000,00 TEUR
Baulasten		136 Anzahl	111 Anzahl	180 Anzahl	180 Anzahl	180 Anzahl
Grundstücksteilungen		20 Anzahl	17 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Abgeschlossenheitsbescheinigun		42 Anzahl	19 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
wiederkehrende Prüfungen	und Brandschauen	62 Anzahl	39 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
Abweichungen und Befreiungen		101 Anzahl	92 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl
Ordnungsbehördliche Verfahren		17 Anzahl	25 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
Gerichtsverfahren		5 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Stellungnahmen		40 Anzahl	40 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Rücknahmen, Ablehnungen etc.		41 Anzahl	45 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Anzeigeverfahren		18 Anzahl	16 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl

Fachbereich -31-

Grundstücks- und Bodenwirtschaft

BOCHOLT

Teilergebnisplan

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

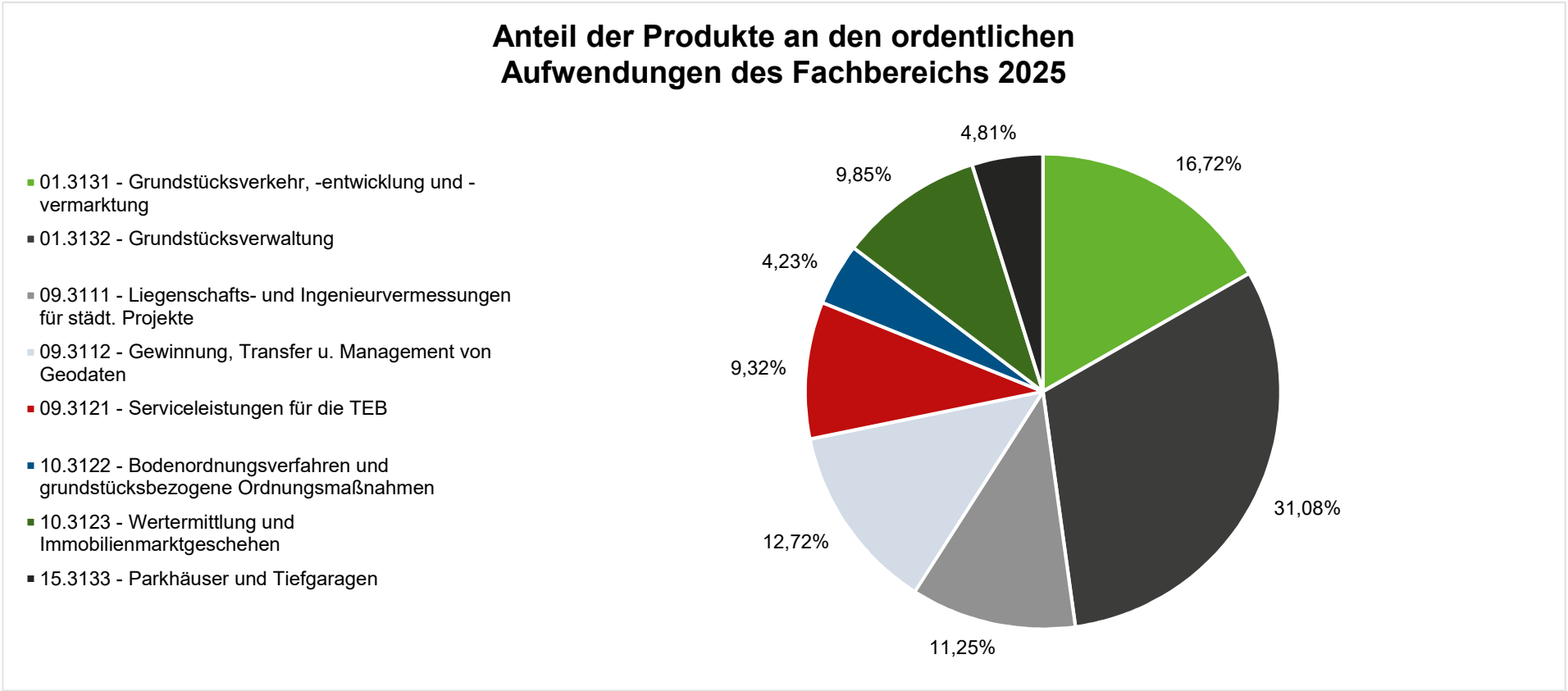
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.958,70	135.300	204.200	180.200	180.200	180.200	180.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.442,53	31.500	71.400	131.400	207.400	127.400	127.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.604,27	380.500	384.000	374.000	470.000	470.000	470.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365.604,70	339.800	362.600	464.700	379.700	379.700	379.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	667.983,82	190.100	535.000	492.000	380.100	380.100	380.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.457,45	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.669.051,47**	**1.097.200**	**1.577.200**	**1.662.300**	**1.637.400**	**1.557.400**	**1.557.400**
11	- Personalaufwendungen	2.096.226,76	2.262.900	2.270.000	2.363.600	2.366.300	2.369.000	2.371.700
12	- Versorgungsaufwendungen	333.493,09	386.800	415.900	401.300	484.200	484.200	484.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.571,58	962.800	1.072.300	401.800	298.800	328.800	328.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	299.350,92	273.600	353.100	363.600	363.600	363.600	363.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	345.096,92	787.000	141.300	138.500	135.900	135.900	135.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.414.739,27**	**4.673.100**	**4.252.600**	**3.668.800**	**3.648.800**	**3.681.500**	**3.684.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.745.687,80**	**- 3.575.900**	**-2.675.400**	**-2.006.500**	**-2.011.400**	**-2.124.100**	**-2.126.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.756,75	6.000	3.700	2.100	600	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**- 6.756,75**	**- 6.000**	**-3.700**	**-2.100**	**-600**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.752.444,55**	**- 3.581.900**	**-2.679.100**	**-2.008.600**	**-2.012.000**	**-2.124.100**	**-2.126.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.752.444,55**	**- 3.581.900**	**-2.679.100**	**-2.008.600**	**-2.012.000**	**-2.124.100**	**-2.126.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	194.516,20	313.500	313.500	313.500	153.500	153.500	153.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.779,45	436.400	430.400	405.000	245.000	245.000	245.000
29	**= Ergebnis**	**- 1.662.707,80**	**- 3.704.800**	**-2.796.000**	**-2.100.100**	**-2.103.500**	**-2.215.600**	**-2.218.300**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.662.707,80**	**- 3.704.800**	**-2.796.000**	**-2.100.100**	**-2.103.500**	**-2.215.600**	**-2.218.300**

Teil Finanzplan (Investitionen)

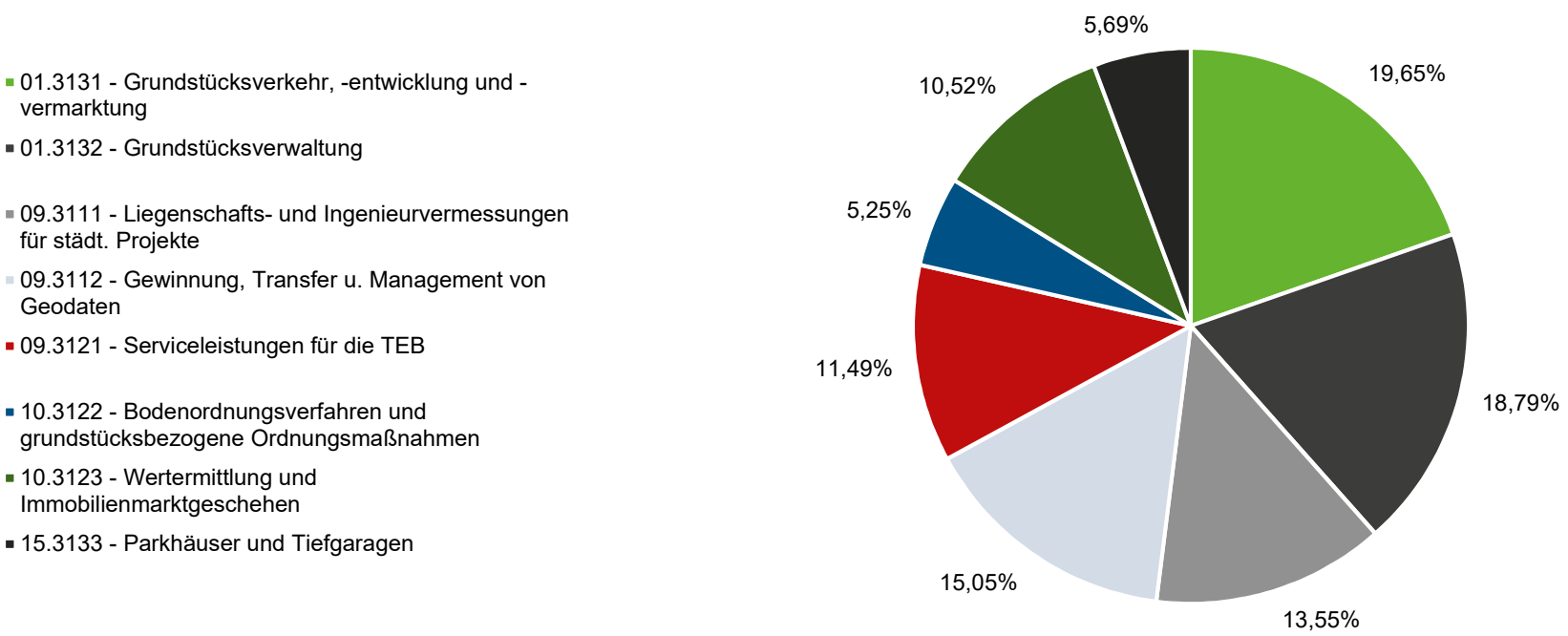
31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	279.434,55	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**279.434,55**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.101.113,47	2.250.000	4.250.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	99.609,81	778.600	0	130.000	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.546,84	14.000	51.000	51.000	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	100.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.214.270,12**	**3.192.600**	**4.401.000**	**1.781.000**	**1.609.000**	**1.609.000**	**1.609.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 934.835,57**	**- 1.592.600**	**-2.801.000**	**-181.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**

Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft

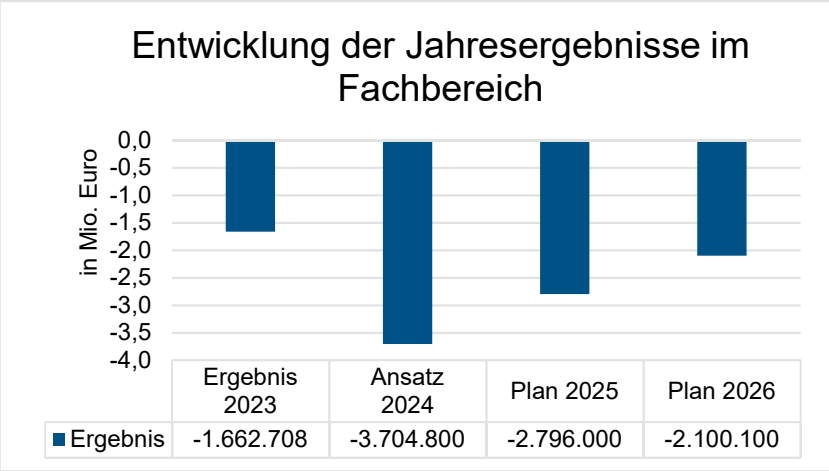


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



A. Gesamtbudget Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft

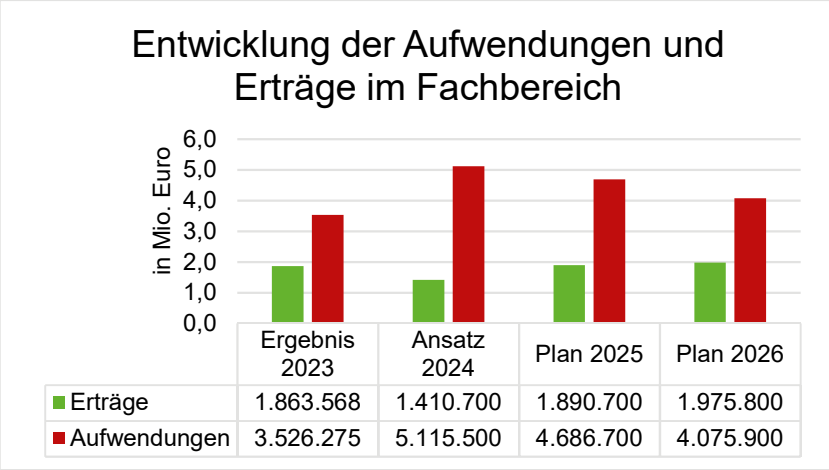
I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

In der Übersicht „Jahresergebnis Fachbereich“ wird das **Rechnungsergebnis** für das Jahr 2023 sowie die **Planzahlen** für die Jahre 2024, 2025 und 2026 dargestellt.

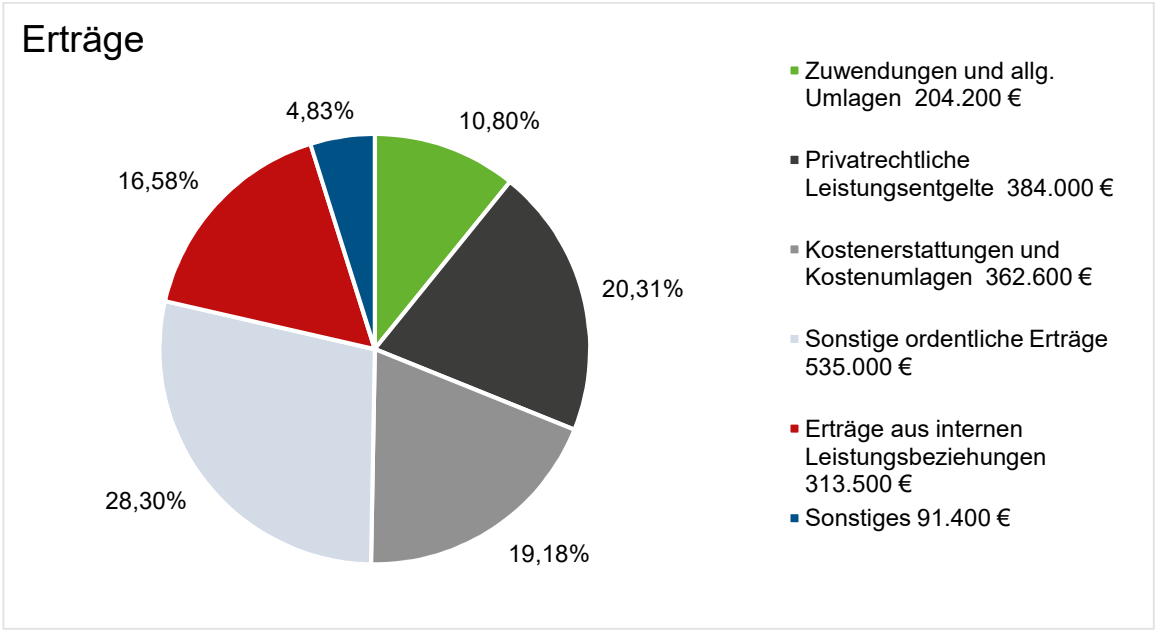
Nähere Informationen zu den Planzahlen und den Veränderungen zum Vorjahr können den Erläuterungen in den einzelnen Produkten entnommen werden.

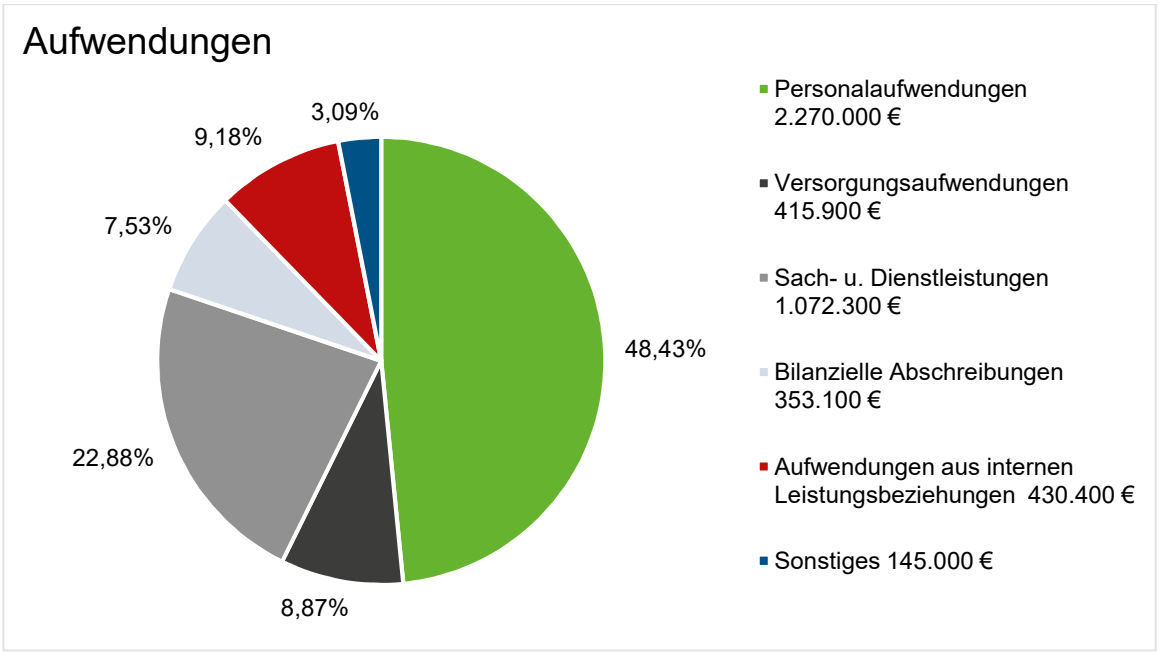


Erläuterungen:

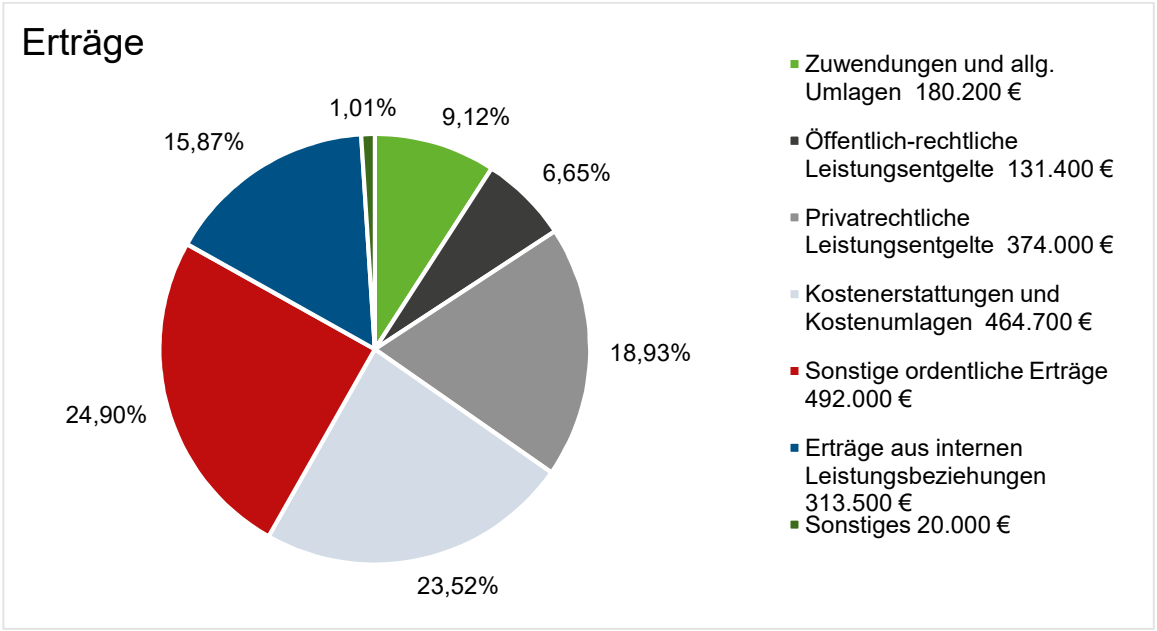
Auch in der Übersicht „Entwicklung der Aufwendungen und Erträge im Fachbereich“ wird das **Rechnungsergebnis** für das Jahr 2023 sowie die **Planzahlen** für die Jahre 2024, 2025 und 2026 verglichen.

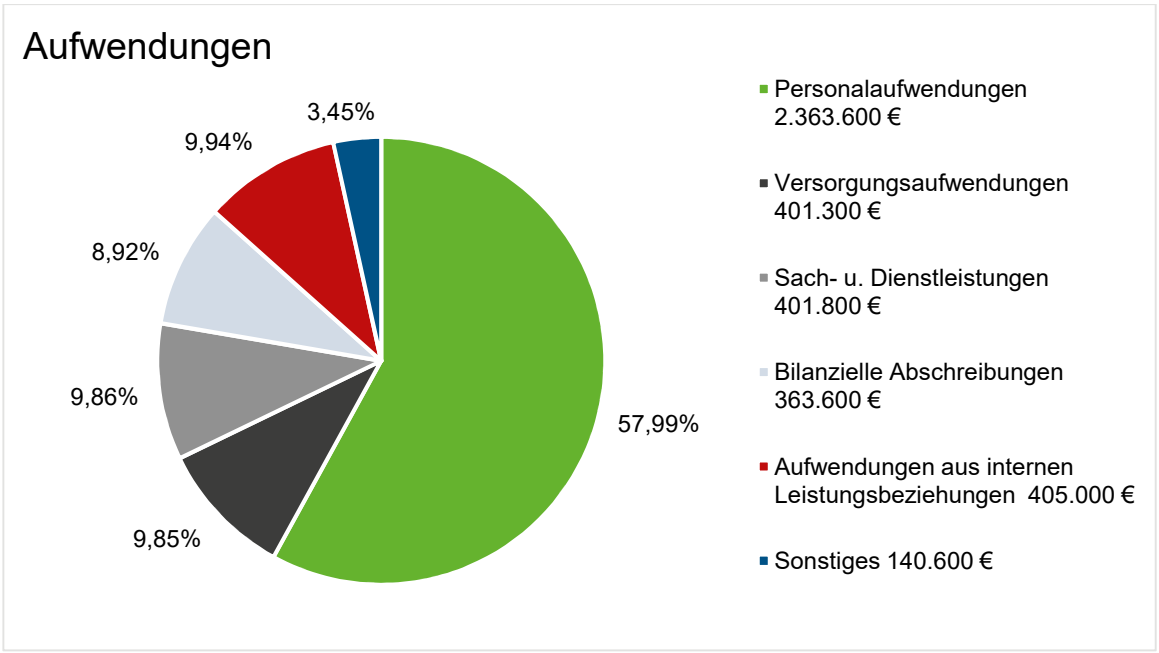
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
01.3131 - Grundstücks-verkehr, -entwicklung und -vermarktung	-146.361	-1.114.500	-369.600	+744.900	-371.500	-1.900
01.3132 - Grundstücks-verwaltung	-214.463	-865.900	-986.400	-120.500	-358.600	+627.800
09.3111 - Liegenschafts- und Ingenieurvermess. für städt. Projekte	-52.100	-86.800	-69.900	+16.900	19.900	+89.800
09.3112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	-525.979	-551.100	-598.700	-47.600	-602.800	-4.100
09.3121 - Service-leistungen für die TEB	-262.216	-266.700	-206.000	+60.700	-224.500	-18.500
10.3122 - Boden-ordnungsverf. und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	-129.357	-368.900	-70.600	+298.300	-140.700	-70.100
10.3123 - Wertermittl. u. Immobilienmarkt-geschehen	-261.982	-368.600	-393.000	-24.400	-377.500	+15.500
15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen	-70.249	-82.300	-101.800	-19.500	-44.400	+57.400
Gesamt	**-1.662.708**	**-3.704.800**	**-2.796.000**	**+908.800**	**-2.100.100**	**+695.900**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
01.3131 - Grundstücks-verkehr, -entwicklung und -vermarktung	-821.679	-1.000.000	-2.750.000	-1.750.000	-130.000	+2.620.000
09.3111 - Liegenschafts- und Ingenieurvermess. für städt. Projekte	-13.547	-9.000	-51.000	-42.000	-51.000	0
09.3112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	0	-5.000	0	+5.000	0	0
15.3133 - Parkhäuser und Tiefgaragen	-99.610	-578.600	0	+578.600	0	0
Gesamt	**-934.836**	**-1.592.600**	**-2.801.000**	**-1.208.400**	**-181.000**	**+2.620.000**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	15,09	15,09	14,09	14,09
Stellen mittlerer Dienst	7,30	7,30	7,30	7,30
Personal gesamt	**25,39**	**25,39**	**24,39**	**24,39**
Personalaufwand	2.096.227 €	2.262.900 €	2.270.000 €	2.363.600 €
ordentlicher Aufwand FB	3.414.739 €	4.673.100 €	4.252.600 €	3.668.800 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	61,39%	48,42%	53,38%	64,42%

Erläuterungen:

Die angesetzten Personalzahlen beruhen auf den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung.

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 Anzahl	Plan 2024 Anzahl	Plan 2025 Anzahl	Plan 2026 Anzahl	Erläuterungen
Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	4	8	10	8	
Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	5	5	10	10	
Verwaltung von Erbbaurechten	55	55	57	59	
Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	269	270	280	290	
Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	2700	2700	2700	2700	
Verkauf "Amtlicher Stadtplan Bocholt"	31	40	20	10	Verkauf von Restbeständen (Umstellung auf digitalen Stadtplan in der Umsetzung)
Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	8	100	40	30	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	An- und Verkauf sämtlicher Grundstücke für die Stadt Bocholt und federführende Abwicklung der gesamten grundbuchrechtlich relevanten Angelegenheiten. Ankauf von Gewerbe- und Industrieerwartungsland unter Berücksichtigung der Belange der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe (Verlagerung, Ersatzbeschaffung, Betriebsaufgabe u.a.) und der Grundstücke, die für den öffentlichen Bedarf bzw. aus Gründen der Stadtentwicklung benötigt werden (Grundstücke für Straßen, Geh- und Radwege, Grünflächen, Erholungsanlagen, Sport- und Freizeitanlagen, Versorgungseinrichtungen, Ausgleichsflächen u.a.). Aufbereitung der Flächen (Abbruch, Freilegung, Vermessung etc.) und vertragliche Abwicklung der Verkäufe. Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten sowie Erarbeitung von Vermarktungskonzepten für entbehrliche Flächen und deren Umsetzung.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauleitpläne, Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, private und öffentliche Grundstückeigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Strategisch: - Optimierung des städtischen Grundbesitzes - vorausschauender Ankauf von Flächen zu angemessenen Preisen für zukünftige Maßnahmen - Verkauf entbehrlicher Flächen Operativ: - Erwerb von Flächen für städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

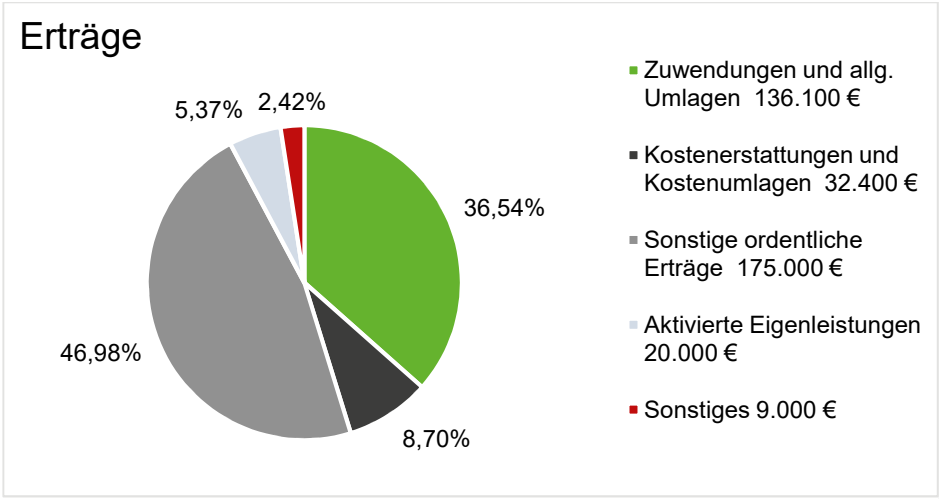
01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

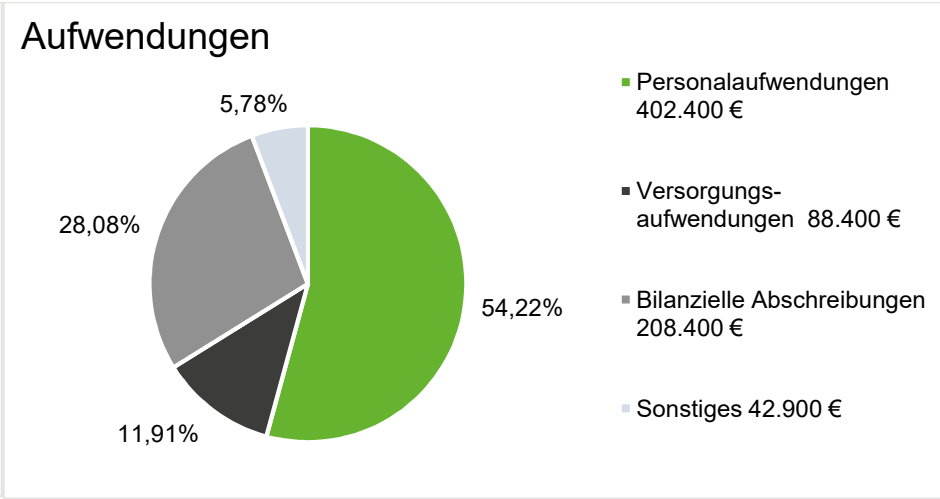
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.870,56	91.200	136.100	136.100	136.100	136.100	136.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.550,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.500,00	31.600	32.400	32.500	32.500	32.500	32.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	539.263,27	150.100	175.000	178.900	150.100	150.100	150.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.457,45	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**767.641,28**	**301.900**	**372.500**	**376.500**	**347.700**	**347.700**	**347.700**
11	- Personalaufwendungen	383.074,27	441.200	402.400	401.500	402.100	402.700	403.300
12	- Versorgungsaufwendungen	97.834,13	105.300	88.400	92.800	110.400	110.400	110.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.645,84	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	197.473,57	177.200	208.400	214.600	214.600	214.600	214.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.637,68	645.200	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**833.665,49**	**1.383.900**	**711.200**	**720.900**	**739.100**	**739.700**	**740.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 66.024,21**	**- 1.082.000**	**-338.700**	**-344.400**	**-391.400**	**-392.000**	**-392.600**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 66.024,21**	**- 1.082.000**	**-338.700**	**-344.400**	**-391.400**	**-392.000**	**-392.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 66.024,21**	**- 1.082.000**	**-338.700**	**-344.400**	**-391.400**	**-392.000**	**-392.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.336,45	32.500	30.900	27.100	27.100	27.100	27.100
29	**= Ergebnis**	**- 146.360,66**	**- 1.114.500**	**-369.600**	**-371.500**	**-418.500**	**-419.100**	**-419.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 146.360,66**	**- 1.114.500**	**-369.600**	**-371.500**	**-418.500**	**-419.100**	**-419.700**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 013131- Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	767.641	301.900	372.500	+70.600	376.500	+4.000
Aufwendungen	914.002	1.416.400	742.100	+674.300	748.000	-5.900
Saldo	**-146.361**	**-1.114.500**	**-369.600**	**+744.900**	**-371.500**	**-1.900**

2025





Erträge:

Im Produkt „Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung“ werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Ankauf, der Entwicklung und der Vermarktung von Grundstücken abgebildet.

Die Erträge in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2025 mit insgesamt 372.500 EUR veranschlagt und führen so zu einer Verbesserung von 70.600 EUR zum vorherigen Haushaltsjahr.

Die Verbesserung resultiert aus der gestiegenen ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen) in Zusammenhang mit der Abschreibung von Objekten, die im Fachbereich 31 bilanziert sind. Zu diesen Objekten zählen u.a. die Halle der Freizeitanlage am Aasee, das Mehrzweckgebäude am Aasee, der Gemeindesaal in Spork, das Bürgerzentrum Biemenhorst, das Heimathaus in Mussum oder

zahlreiche Vereinsheime. Weitere Mehrerträge werden durch die Veräußerung von Umlaufvermögen in den Wohnbaugebieten „Elsenpass“ und „Weberquartier“ erwartet.

Weiterhin wird im Haushaltsjahr 2025 bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ein temporärer Überschuss aus den Verkäufen von Wohnbaugrundstücken aus dem Bodenfonds in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Erschließungsarbeiten und der Endausbau der öffentlichen Infrastruktur (Straßen, Wege, Grünanlagen, Kinderspielplätze) erst in den Folgejahren der Veräußerung begonnen werden können und insofern von einer Unterdeckung im entsprechenden Haushaltsjahr auszugehen ist. Dabei werden die typischen Auswirkungen der jährlichen Betrachtung einer mehrjährigen Projektentwicklung aufgezeigt.

Die Entwicklung des Bodenfonds ist immer über die Summe aller Einzelprojektentwicklungen zu sehen und ständigen Schwankungen unterworfen.

Es wurde in den Vorjahren bereits darauf hingewiesen, dass evtl. Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden.

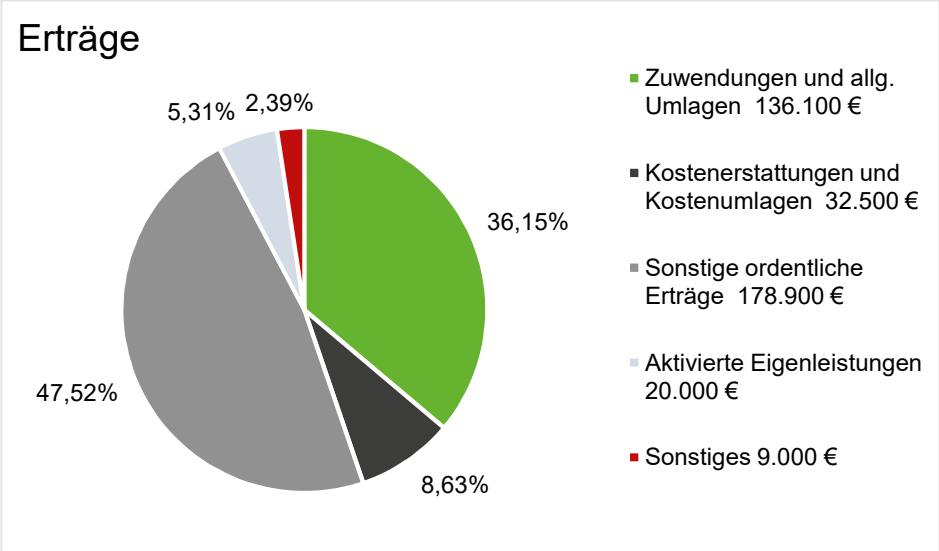
Wie im Vorjahr werden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit 9.000 EUR veranschlagt. Dazu gehören die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Löschungsbewilligungen und Gebühren für die Vorkaufsrechtsbescheinigungen.

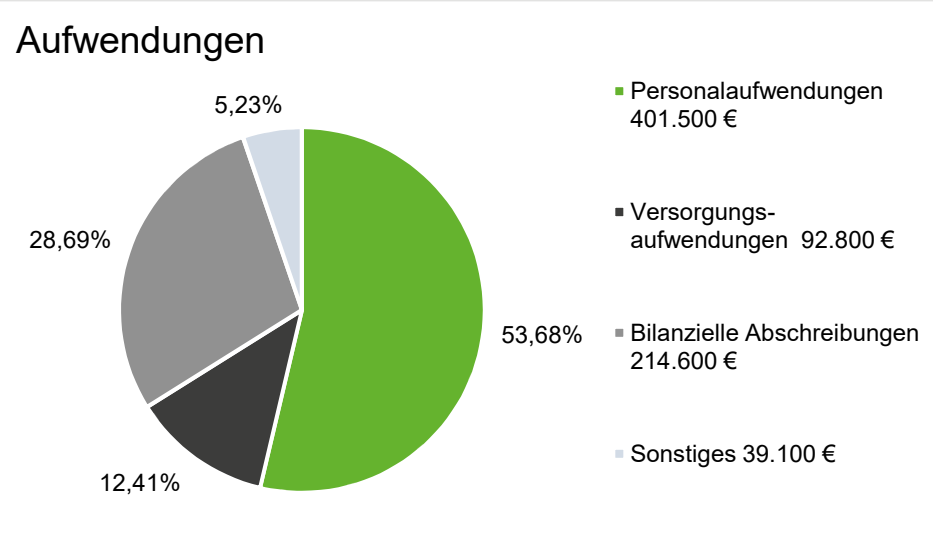
Die Erträge aus Kostenumlagen bzw. Kostenerstattungen in Form der Verwaltungskostenerstattungen steigen auf 32.400 EUR. Unter Verwaltungskostenerstattungen zu verstehen sind die Serviceleistungen, die der Fachbereich 31 für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bocholt (u.a. Entsorgungs- und Servicebetrieb der Stadt Bocholt; Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt) erbringt und die in den jeweiligen Produkten anteilig erstattet werden.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2025 mit insgesamt 742.100 EUR veranschlagt. Die durch den Nachtragshaushalt 2024 beschlossenen zusätzlichen Aufwendungen im Produkt 013131 in Höhe von 640.000 EUR im Zuge der Abwicklung „Heutingsweg“ (siehe Nachtragshaushalt 2024 lfd. Nr. 1.7) erklären die Differenz der Planansätze 2024 und 2025. Personal- und Versorgungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

2026





Erträge:

Die Erträge in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2026 mit insgesamt 376.500 EUR veranschlagt und befinden sich damit annähernd auf dem Niveau des Haushaltsjahres 2025. Auf die vorangegangenen Erläuterungen wird verwiesen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2026 mit insgesamt 748.000 EUR in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt.

Teil Finanzplan (Investitionen)

013131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	279.434,55	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**279.434,55**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.101.113,47	2.250.000	4.250.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	130.000	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	100.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.101.113,47**	**2.600.000**	**4.350.000**	**1.730.000**	**1.600.000**	**1.600.000**	**1.600.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 821.678,92**	**- 1.000.000**	**-2.750.000**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3131-Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft**													
Maßnahme:	**001-Grundstücksverkehr**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.879.435	279.435	0	279.434,55	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	14.001.113	1.101.113	154.936	1.101.113,47	2.250.000	4.250.000	0	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	330.000	0	0	0,00	200.000	0	0	130.000	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	250.000	0	290.000	0,00	150.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.701.679**	**-821.679**	**-444.936**	**- 821.678,92**	**- 1.000.000**	**-2.750.000**	**0**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

013131 001 Grundstücksverkehr	
Information	Der Fachbereich 31 geht auch im Haushaltsjahr 2025 von gleichbleibenden **Einzahlungen** aus der Veräußerung von Grundstücken aus, so dass der Ansatz von 1,6 Mio. EUR fortgeschrieben wurde. Die Einzahlungen betreffen insbesondere die Veräußerung von Gewerbeflächen. An dieser Stelle muss noch einmal darauf hingewiesen werden, dass Grundstückskaufverträge einseitig zeitlich nicht steuerbar sind, so dass Prognosen über Einzahlungen nur schwierig abgegeben werden können. Die geplanten **Auszahlungen** im Haushaltsjahr 2025 belaufen sich auf insgesamt 4.350.000 EUR. Darin enthalten sind bereits beschlossene Verpfichtungsermächtigungen insbesondere für Grunderwerb zur Sicherung der Gewerbeentwicklung sowie abgeschlossene Verträge zur Auszahlung von Boni für eine nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur 11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1, 11.1

Kennzahlen zu 01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		3,92 Stellen	0,00 Stellen	3,92 Stellen	3,92 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Gehobener Dienst		2,47 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen
Mittlerer Dienst		0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen
Verkauf GE u. GI Grundstücke	Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	8 Anzahl
Verkauf Grdstck.allg.Vermögen	Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Ausschreibungen u. Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Abwicklung Ankäufe	Strat.-konzept Vorbereitung / Abwicklung (Ankäufe)	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL	50 % d. JAL	50 % d. JAL
Abwicklung Verkäufe	Strat.-konzept. Vorbereitung/Abwicklung Verkäufe	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL
Ausschreibungen und Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	10 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL	5 % d. JAL	5 % d. JAL

Teilergebnisplan

01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 01.3132 Grundstücksverwaltung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken, Durchführung sämtlicher Miet- und Pachtangelegenheiten und vertragliche Sicherstellung von Nutzungen an eigenen und fremden Grundstücken. Die Bewirtschaftung bebauter Grundstücke erfolgt temporär bzw. für Liquidationsobjekte bis zur Entwicklung einer neuen Nutzung. Abschluss und Verwaltung individueller Vertragswerke (Erbbaurechtsverträge, Nutzungs- und Gestattungsverträge) unter Beachtung der städtischen Gesamtinteressen. Aufbau und Fortführung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) zur Bereitstellung der vermögensrelevanten Informationen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen
Ziele	Strategisch: - Ständige Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten Operativ: - Lückenlose Zwischennutzung von Grundstücken und Gebäuden - Entwicklung und fortlaufende Aktualisierung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) - Optimierung der Bewirtschaftungskosten
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

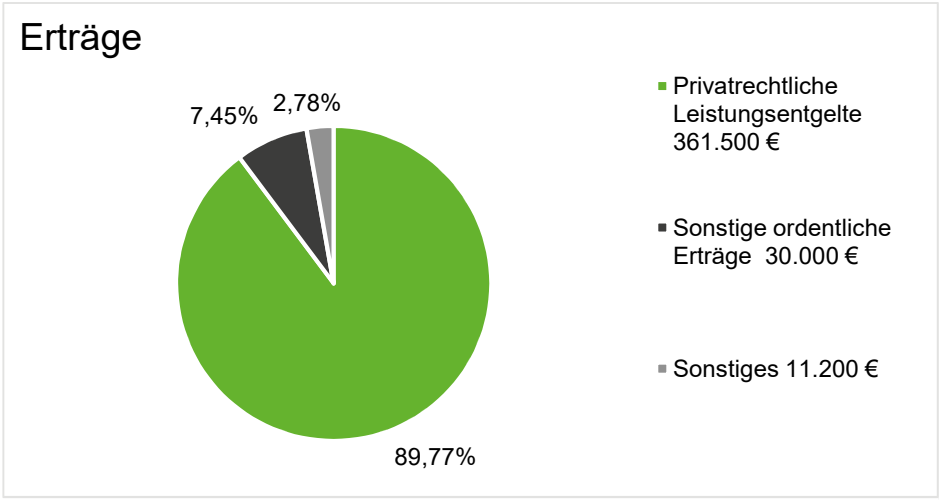
01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

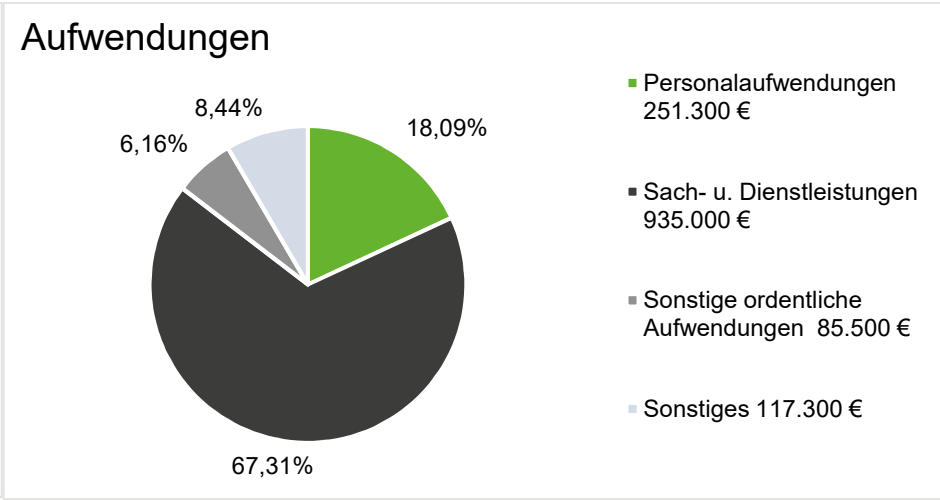
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	332,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326.014,38	357.500	361.500	351.500	351.500	351.500	351.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.681,38	10.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.914,91	40.000	30.000	32.400	30.000	30.000	30.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**352.943,15**	**409.700**	**402.700**	**395.100**	**392.700**	**392.700**	**392.700**
11	- Personalaufwendungen	195.549,93	231.200	251.300	267.500	267.900	268.300	268.700
12	- Versorgungsaufwendungen	29.080,43	37.100	50.100	56.400	66.400	66.400	66.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.708,19	855.000	935.000	280.000	180.000	180.000	180.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.067,37	85.400	85.500	85.600	85.600	85.600	85.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**567.405,92**	**1.208.700**	**1.321.900**	**689.500**	**599.900**	**600.300**	**600.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 214.462,77**	**- 799.000**	**-919.200**	**-294.400**	**-207.200**	**-207.600**	**-208.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 214.462,77**	**- 799.000**	**-919.200**	**-294.400**	**-207.200**	**-207.600**	**-208.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 214.462,77**	**- 799.000**	**-919.200**	**-294.400**	**-207.200**	**-207.600**	**-208.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.900	67.200	64.200	64.200	64.200	64.200
29	**= Ergebnis**	**- 214.462,77**	**- 865.900**	**-986.400**	**-358.600**	**-271.400**	**-271.800**	**-272.200**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 214.462,77**	**- 865.900**	**-986.400**	**-358.600**	**-271.400**	**-271.800**	**-272.200**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 013132 - Grundstücksverwaltung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	352.943	409.700	402.700	-7.000	395.100	-7.600
Aufwendungen	567.406	1.275.600	1.389.100	-113.500	753.700	+635.400
Saldo	**-214.463**	**-865.900**	**-986.400**	**-120.500**	**-358.600**	**+627.800**

2025





Erträge:

Die Erträge im Produkt „Grundstücksverwaltung“ werden mit insgesamt 402.700 EUR eingeplant und resultieren auch zukünftig überwiegend aus Zahlung Dritter an die Stadt Bocholt in Form von privatrechtlichen Leistungsentgelten wie Mieten, Pachten und Erbbauzinsen.

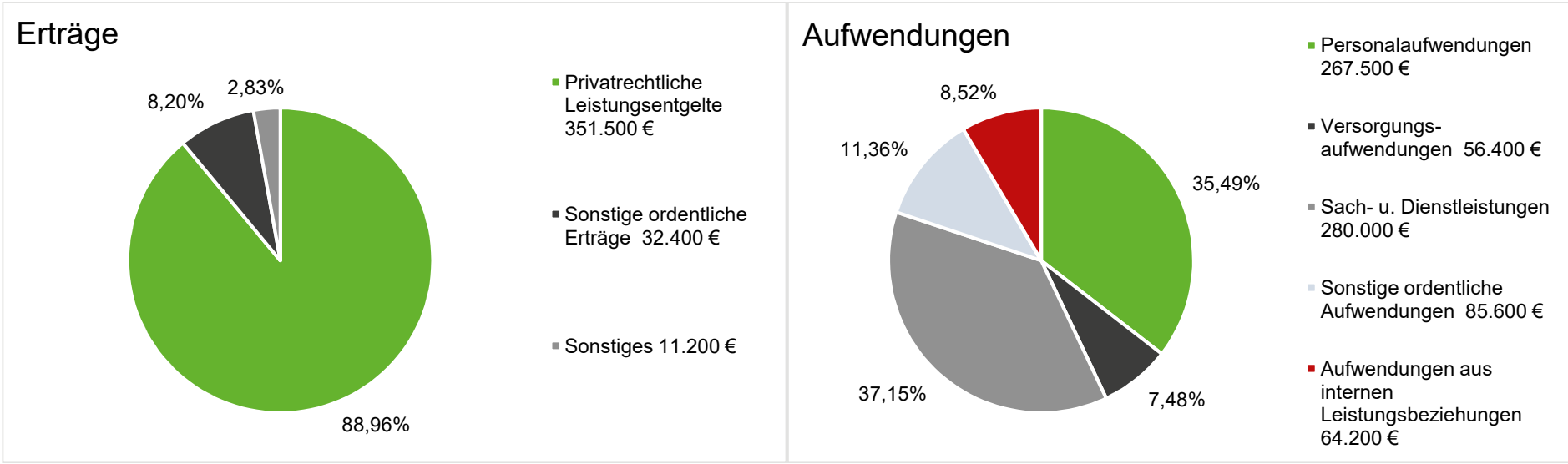
Aufwendungen:

Die Aufwendungen in diesem Produkt werden insbesondere durch die Bewirtschaftung und Unterhaltung der im Fachbereich 31 verwalteten Grundstücke und baulichen Anlagen bestimmt.

Im Planansatz 2025 im Konto Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden weiterhin nach Schätzung der GWB rund 755.000 EUR für die Unterhaltung sowie Instandhaltung der Bestandsgebäude veranschlagt, welche noch im Fachbereich 31 bilanziert sind. Darin

enthalten sind Personalkosten der GWB, Begutachtungskosten sowie Unterhaltung- und Sanierungskosten, die in Zusammenhang mit den genannten Bestandsgebäuden entstehen. Eine vollumfängliche Betreuung der Objekte im Laufe des Planjahres 2025 übernimmt die GWB. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2025 sollen die Aufwendungen zwischen der Gebäudewirtschaft und dem Fachbereich 31 abgerechnet werden.

2026



Erträge:

Die Erträge in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2026 mit insgesamt 395.100 EUR veranschlagt und befindet sich damit annähernd auf dem Niveau des Haushaltsjahres 2025.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2026 mit insgesamt 753.700 EUR veranschlagt und erreichen annähernd das Niveau der Ansätze vor Einplanung von konkreten Instandhaltungsaufwendungen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

013132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.3132 Grundstücksverwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		2,72 Stellen	0,00 Stellen	2,72 Stellen	2,72 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		1,27 Stellen	1,27 Stellen	1,27 Stellen	1,27 Stellen	1,27 Stellen
Mittlerer Dienst		1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen
Erbbaurechte	Verwaltung von Erbbaurechten	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	57 Anzahl	59 Anzahl
Miet- und Pachtverträge	Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	235 Anzahl	235 Anzahl	235 Anzahl	280 Anzahl	290 Anzahl
NKF-Wirtschaftseinheiten	Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	2.680 Anzahl	2.680 Anzahl	2.680 Anzahl	2.700 Anzahl	2.700 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung	Ausführung sämtlicher städtischer Vermessungen (Örtliche Geodatenerfassungen, Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte, Klärung von Liegenschaftssachverhalten) zur Umsetzung von Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen. Laufendhaltung der Aktualität der Geodaten und effektive Datengewinnung (Zentraler Einsatz von GPS - Global Positioning System). Der Geschäftsbereich 311 arbeitet im Aufgabenbereich der operativen Vermessungen mit Profit-Center-Strukturen als zentraler Dienstleister und Auftragnehmer. In der Verwaltung werden alle notwendigen vermessungstechnischen Leistungen vom Geschäftsbereich 311 koordiniert und durchgeführt und ggf. nach vorheriger Abstimmung vergeben.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr , Versorgung und Entsorgung
Ziele	Strategisch: - Durchführung sämtlicher Vermessungstätigkeiten für städtische Projekte in Profit-Center Strukturen - zeitnahe und kurzfristige Erfassung notwendiger Geodaten für konkrete Bedarfsplanungen Operativ: - Weiterentwicklung der Profit-Center Strukturen
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

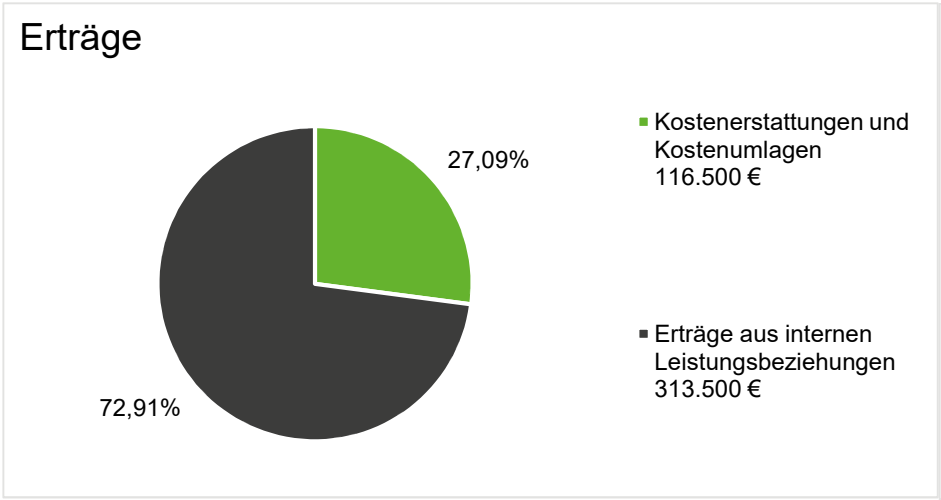
09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

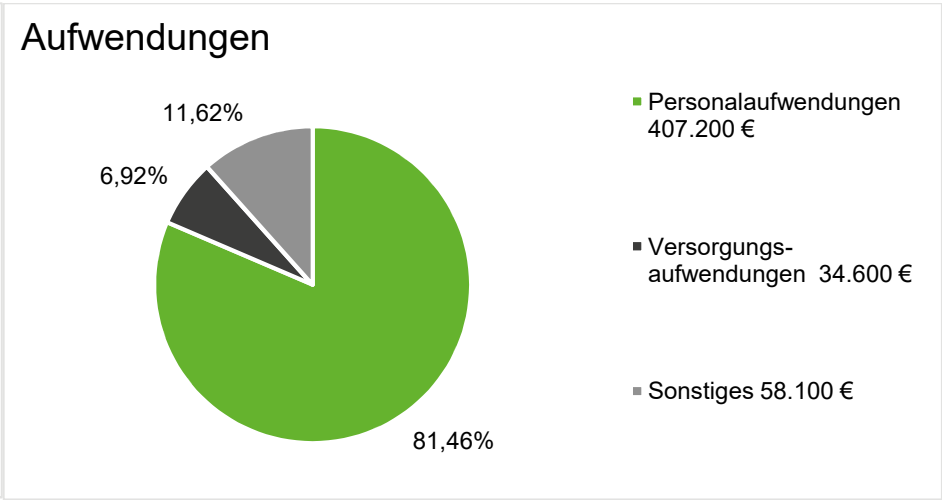
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.989,00	93.500	116.500	218.500	133.500	133.500	133.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.472,29	0	0	1.300	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**193.461,29**	**93.500**	**116.500**	**219.800**	**133.500**	**133.500**	**133.500**
11	- Personalaufwendungen	363.372,14	395.000	407.200	428.300	428.500	428.700	428.900
12	- Versorgungsaufwendungen	23.464,87	41.700	34.600	31.600	38.500	38.500	38.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.552,50	20.800	21.800	22.300	22.300	22.300	22.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.881,38	3.400	4.900	5.000	5.000	5.000	5.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.806,50	12.000	10.000	10.000	7.400	7.400	7.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**440.077,39**	**472.900**	**478.500**	**497.200**	**501.700**	**501.900**	**502.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 246.616,10**	**- 379.400**	**-362.000**	**-277.400**	**-368.200**	**-368.400**	**-368.600**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 246.616,10**	**- 379.400**	**-362.000**	**-277.400**	**-368.200**	**-368.400**	**-368.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 246.616,10**	**- 379.400**	**-362.000**	**-277.400**	**-368.200**	**-368.400**	**-368.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	194.516,20	313.500	313.500	313.500	153.500	153.500	153.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.900	21.400	16.200	16.200	16.200	16.200
29	**= Ergebnis**	**- 52.099,90**	**- 86.800**	**-69.900**	**19.900**	**-230.900**	**-231.100**	**-231.300**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 52.099,90**	**- 86.800**	**-69.900**	**19.900**	**-230.900**	**-231.100**	**-231.300**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 093111 – Liegeschafts- und Ingenieurvermessungen für städt. Projekte

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	387.977	407.000	430.000	+23.000	533.300	+103.300
Aufwendungen	440.077	493.800	499.900	-6.100	513.400	-13.500
Saldo	**-52.100**	**-86.800**	**-69.900**	**+16.900**	**19.900**	**+89.800**

2025





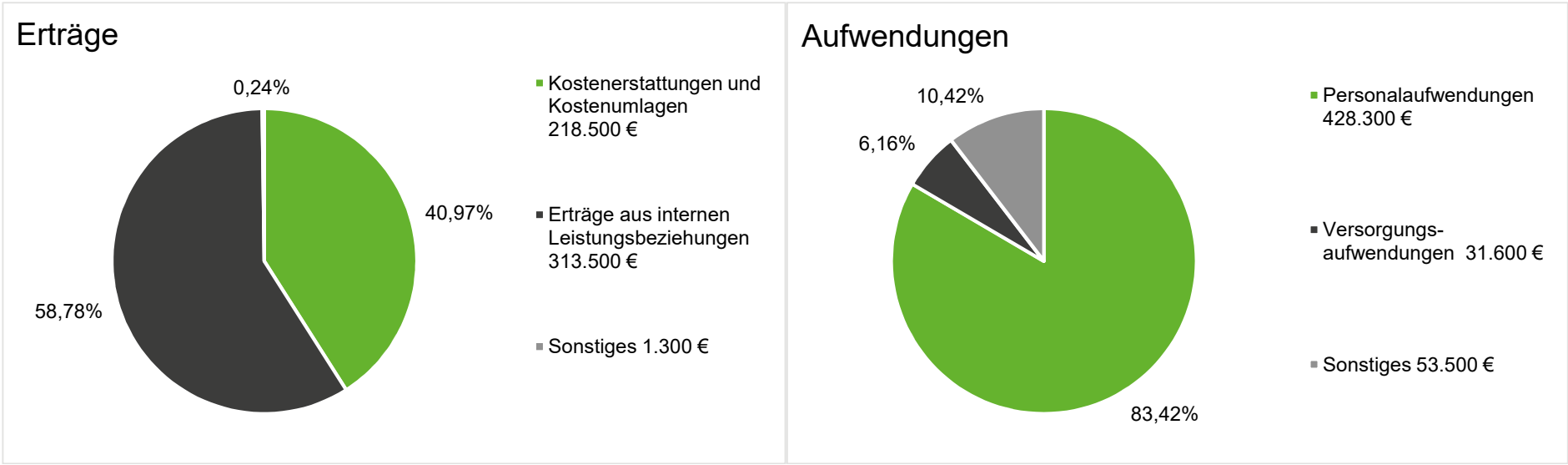
Erträge:

Die ordentlichen Erträge im Produkt „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte“ resultieren aus Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen für innere Verrechnungen sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen und fallen projektbedingt im nächsten Haushaltsjahr 2025 höher aus.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Produkt „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte“ resultieren aus Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen und liegend im Haushaltsjahr 2025 annähernd auf dem Niveau des Vorjahres.

2026



Erträge und Aufwendungen im HH-Jahr 2026 basieren auf der geplanten Durchführung von Vermessungsaufträgen in künftigen Wohnbaulandentwicklungen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

093111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.546,84	9.000	51.000	51.000	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**13.546,84**	**9.000**	**51.000**	**51.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 13.546,84**	**- 9.000**	**-51.000**	**-51.000**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3111-Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	151.547	13.547	0	13.546,84	9.000	51.000	0	51.000	0	9.000	9.000	9.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-151.547**	**-13.547**	**0**	**- 13.546,84**	**- 9.000**	**-51.000**	**0**	**-51.000**	**0**	**-9.000**	**-9.000**	**-9.000**	**0**

093111 001 Beschaffung von Geräten	
Information	Der FB 31 Grundstücks- und Bodenwirtschaft hat aufgrund der Vorschriften zum amtlichen Vermessungswesen technische Standards und hohe Genauigkeiten zu erfüllen. Insofern wird ein stufenweiser Austausch der veralteten und seit geraumer Zeit abgeschriebenen Geräteausstattung in den HH-Jahren 2025/2026 erforderlich. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Kreis Borken. Die gemeinsame Ausschreibung mit dem Kreis Borken hat in der Vergangenheit gezeigt, dass deutliche Einspareffekte durch eine gemeinsame Beschaffung erzielt werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	8.2

Kennzahlen zu 09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		4,19 Stellen	0,00 Stellen	4,19 Stellen	4,19 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		1,53 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen
Mittlerer Dienst		2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen
Liegenschaftsvermessungen		70 % d. JAL	70 % d. JAL	70 % d. JAL	70 % d. JAL	70 % d. JAL
Ingenieurvermessungen		12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL
Erfassung von Geodaten		12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL
Liegenschaftssachverhalte	Örtliche Klärung von Liegenschaftssachverhalten	6 % d. JAL	6 % d. JAL	6 % d. JAL	6 % d. JAL	6 % d. JAL

Teilergebnisplan

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung	Erfassen, Aufbereiten, Bereitstellen und Pflege von Geobasisdaten und raumbezogenen Informationen (Geoinformationen) in Geografischen Informationssystemen (GIS) für öffentliche Arbeitsfelder (Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen, kommunale Fachanwendungen (MapViewer), kartografische Produkte (Digitaler Stadtplan) und Internet (Bürgerservice, Digitale Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtpläne). Aufbau und Fortführung der 3. Raumbezugsebene (3D-Stadtmodell) und Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen für konkrete Bedarfsplanungen auf der Grundlage ständig aktueller Datenbestände. Bereitstellung von Geodaten für zeitnahe Projektdurchführungen. Auszüge und Auskünfte aus amtlichen Grundstücksnachweisen (Liegenschaftskarte, Eigentümernachweis).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung
Ziele	Strategisch: - Sicherstellung eines ständig aktuellen, flächendeckenden, grundstücksbezogenen Datenbestandes (Geobasisdaten) - Weiterentwicklung des raumbezogenen kommunalen Geografischen Informationssystems (GIS) - Datenpräsentation und Datenvertrieb von Produkten im Internet (Stadtplan, Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtpläne u.a.) - Nutzung eines flächendeckenden 3D-Stadtmodells für Raumordnung und Stadtplanung Operativ: - Aufbau und Pflege eines OGC-konformen städtischen Geoportals - Aufbau und Pflege des grafischen Grundlagensystems - Sicherstellung aktueller Datengrundlagen (Stadtgrundkarte) - Implementierung, Nutzung und Fortführung "3D-Stadtmodell Bocholt" für konkrete städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

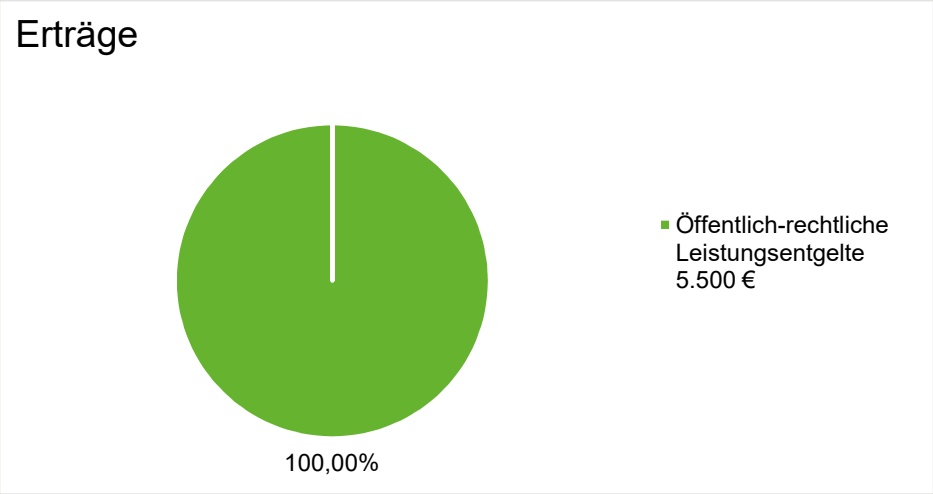
09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

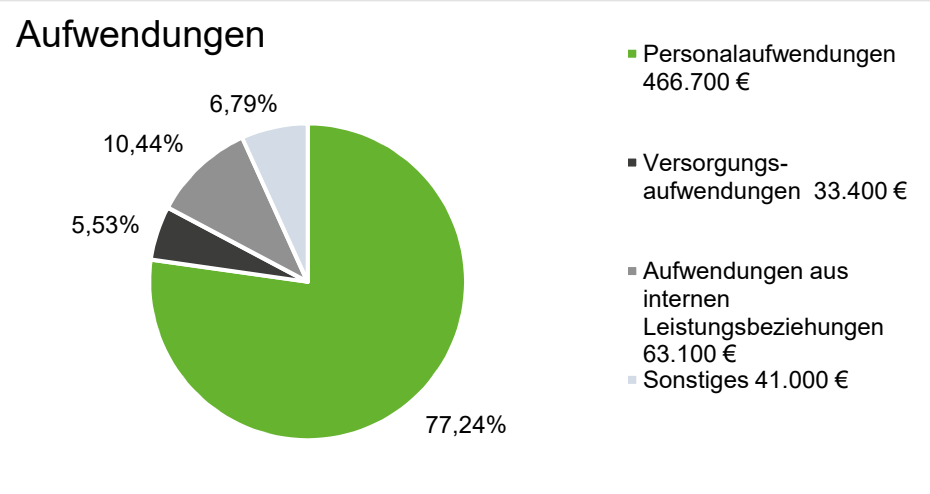
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.035,00	11.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79,34	500	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.472,30	0	0	1.300	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**17.586,64**	**11.500**	**5.500**	**6.800**	**5.500**	**5.500**	**5.500**
11	- Personalaufwendungen	453.363,25	429.400	466.700	476.400	476.600	476.800	477.000
12	- Versorgungsaufwendungen	23.464,90	15.200	33.400	29.600	36.300	36.300	36.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.370,43	27.000	26.500	31.500	28.500	28.500	28.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56,47	100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.295,67	19.700	13.400	13.500	13.500	13.500	13.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**520.550,72**	**491.400**	**541.100**	**552.100**	**556.000**	**556.200**	**556.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 502.964,08**	**- 479.900**	**-535.600**	**-545.300**	**-550.500**	**-550.700**	**-550.900**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 502.964,08**	**- 479.900**	**-535.600**	**-545.300**	**-550.500**	**-550.700**	**-550.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 502.964,08**	**- 479.900**	**-535.600**	**-545.300**	**-550.500**	**-550.700**	**-550.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.015,00	71.200	63.100	57.500	42.500	42.500	42.500
29	**= Ergebnis**	**- 525.979,08**	**- 551.100**	**-598.700**	**-602.800**	**-593.000**	**-593.200**	**-593.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 525.979,08**	**- 551.100**	**-598.700**	**-602.800**	**-593.000**	**-593.200**	**-593.400**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 093112 – Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	17.587	11.500	5.500	-6.000	6.800	+1.300
Aufwendungen	543.566	562.600	604.200	-41.600	609.600	-5.400
Saldo	**-525.979**	**-551.100**	**-598.700**	**-47.600**	**-602.800**	**-4.100**

2025





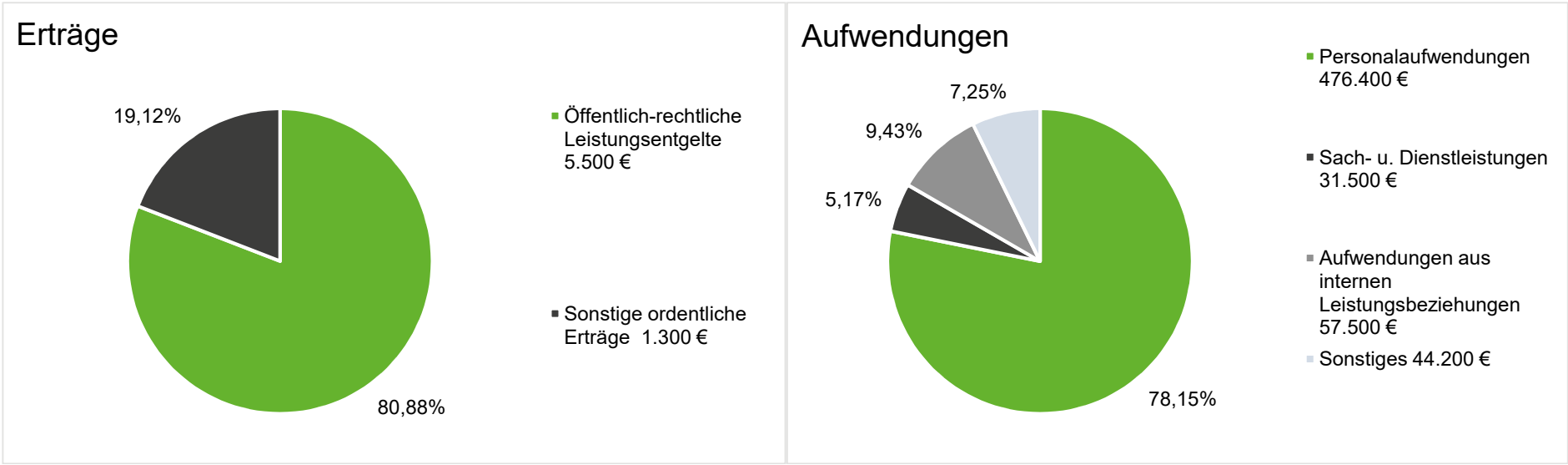
Erträge:

Die ordentlichen Erträge im Produkt „Geodaten“ resultieren primär aus öffentlich-rechtlich Leistungsentgelten (Katastergebühren für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster). Mindererträge ergeben sich u.a. aus der nunmehr digitalen Bereitstellung der Liegenschaftskarte im automatisierten Abrufverfahren.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen im Produkt „Geodaten“ resultieren aus Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Aktualisierung unterschiedlichster kommunaler Geodaten und deren Bereitstellung für die Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Politik sowie die Gesamtverwaltung als wesentliche Aufgabe.

2026



Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres 2026 befinden sich auf einem annähernd gleichen Niveau wie das Haushaltsjahr 2025, sodass an dieser Stelle auf die vorangegangenen Erläuterungen verwiesen wird.

Teil Finanzplan (Investitionen)

093112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**- 5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3112-Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft**													
Maßnahme:	**001-Beschaffung von EDV-Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.000	0	0	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

093112 001 Beschaffung von EDV-Geräten	
Information	

Kennzahlen zu 09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		6,31 Stellen	0,00 Stellen	6,31 Stellen	6,31 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		5,56 Stellen	5,56 Stellen	5,56 Stellen	5,56 Stellen	5,56 Stellen
Mittlerer Dienst		0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen
Geodaten	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	90 % d. JAL	90 % d. JAL	90 % d. JAL	85 % d. JAL	85 % d. JAL
Auskunftsstelle	Auskunftsstelle (Infozentrum) für Zielgruppen	10 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL	15 % d. JAL	15 % d. JAL
Stadtplan Bocholt	Verkauf "Amtlicher Stadtplan Bocholt"	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	20 Anzahl	10 Anzahl
Abgabe von Geodaten	Abgabe von Geodaten an Fachbereiche & Ing.-Büros	225 Anzahl	225 Anzahl	225 Anzahl	30 Anzahl	15 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung	Der TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH wurden seit Anfang 2004 Aufgaben des Bodenmanagements, insbesondere die Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds übertragen. Mitarbeiter der Stadt Bocholt erbringen die operativen Leistungen dabei für die TEB gegen Personalkostenerstattung. Dieser Leistungstransfer wird über das Produkt "Serviceleistungen für die TEB" abgebildet.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.1995 und 17.12.2003, § 1 Baugesetzbuch
Zielgruppen	Geschäftsführung, Verwaltungsvorstand, Politik, Wirtschaftsprüfer
Ziele	Strategisch: - Zielgruppenorientierte, kontinuierliche Bereitstellung von Bauland und Flächen öffentlicher Nutzung zu bezahlbaren Konditionen und damit regulative Einflussnahme auf den Bodenmarkt - Reduzierung der Entwicklungsdauer (time to market) von Wohnbauland bis zur Baureife durch konsequentes Projektmanagement und damit Reduzierung der Entwicklungskosten - Transparente Abbildung der Personalkostenerstattung im Haushalt Operativ: - Konsequenter Aufschrieb der erbrachten Leistungen für jedes Bodenmanagementprojekt - Bedarfsgerechte Entwicklung diverser Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsstadien
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

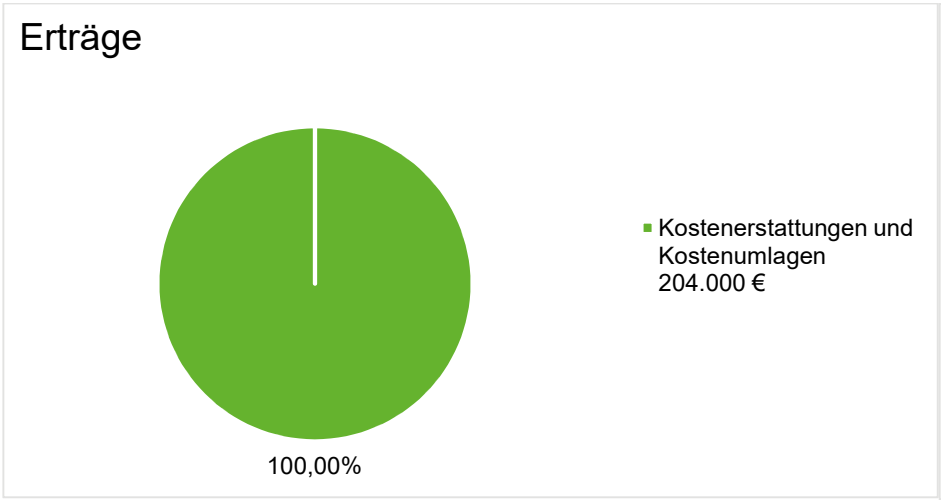
09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

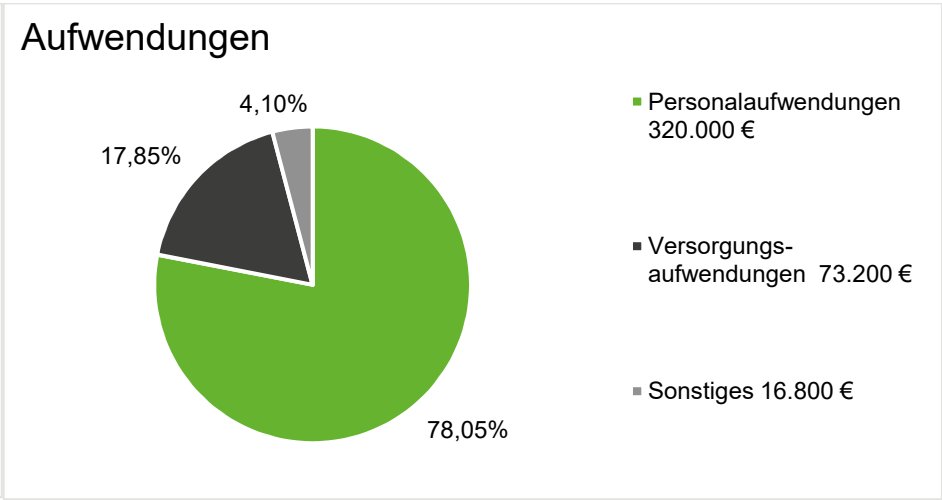
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.434,32	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.207,13	0	0	3.100	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**186.641,45**	**204.000**	**204.000**	**207.100**	**204.000**	**204.000**	**204.000**
11	- Personalaufwendungen	356.286,82	370.900	320.000	346.100	346.600	347.100	347.600
12	- Versorgungsaufwendungen	81.288,17	79.700	73.200	72.000	86.600	86.600	86.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.669,87	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.613,00	3.900	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**448.857,86**	**454.500**	**396.500**	**421.400**	**436.500**	**437.000**	**437.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 262.216,41**	**- 250.500**	**-192.500**	**-214.300**	**-232.500**	**-233.000**	**-233.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 262.216,41**	**- 250.500**	**-192.500**	**-214.300**	**-232.500**	**-233.000**	**-233.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 262.216,41**	**- 250.500**	**-192.500**	**-214.300**	**-232.500**	**-233.000**	**-233.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.200	13.500	10.200	10.200	10.200	10.200
29	**= Ergebnis**	**- 262.216,41**	**- 266.700**	**-206.000**	**-224.500**	**-242.700**	**-243.200**	**-243.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 262.216,41**	**- 266.700**	**-206.000**	**-224.500**	**-242.700**	**-243.200**	**-243.700**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 093121 – Serviceleistungen für die TEB

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	186.641	204.000	204.000	0	207.100	+3.100
Aufwendungen	448.858	470.700	410.000	+60.700	431.600	-21.600
Saldo	**-262.216**	**-266.700**	**-206.000**	**+60.700**	**-224.500**	**-18.500**

2025





In diesem Produkt werden die operativen Leistungen für die TEB in Form von Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds abgebildet.

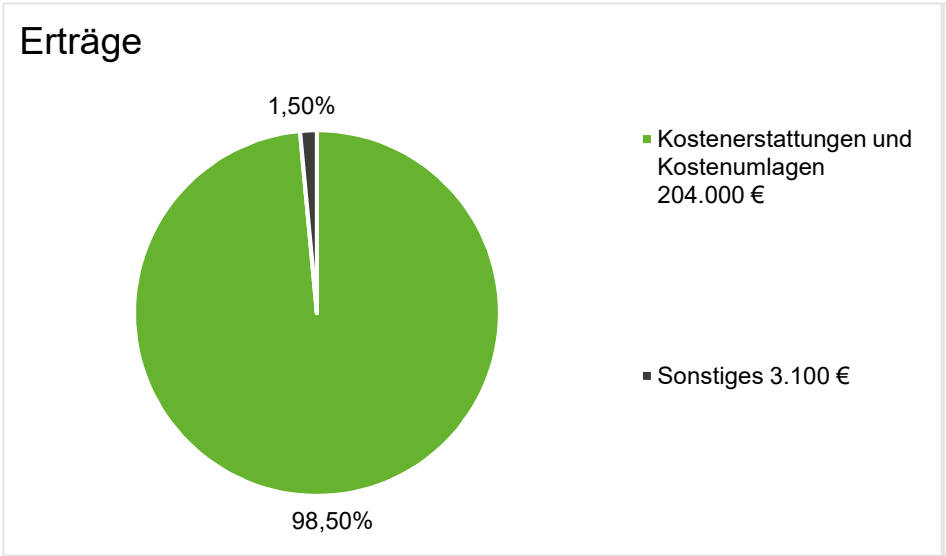
Erträge:

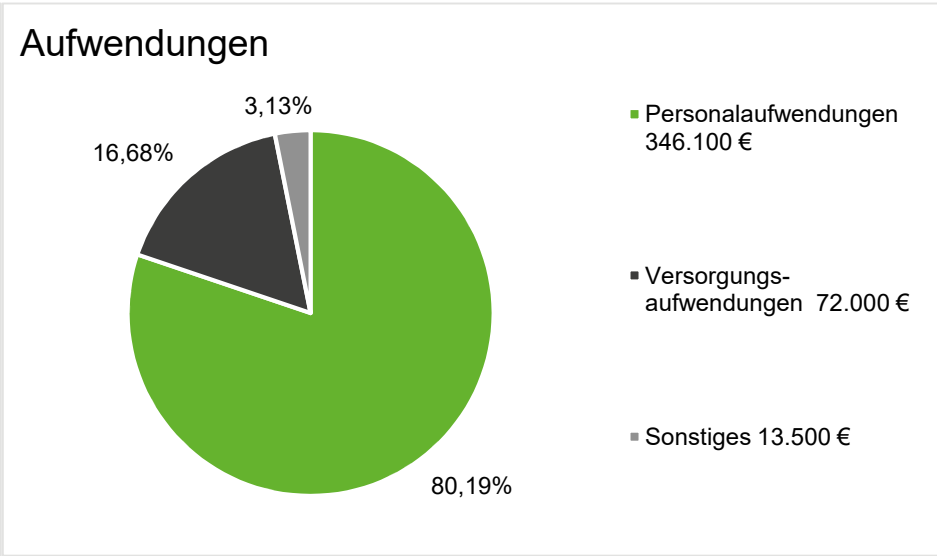
Die Erträge bestehen ausschließlich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen für sämtliche Personalkosten und weiteren kommunalen Aufwand (Nutzung Büro, EDV, etc.). Die Erträge für die Kostenerstattungen werden weiterhin mit 204.000 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:

Der Aufwand im Rechnungsergebnis wird an Hand der Stellenquoten im Planansatz ermittelt und entspricht insofern nicht dem tatsächlichen Aufwand. Die erst im Frühjahr feststehenden Ist-Quoten können aufgrund der jeweiligen Fristen in der Haushaltsbuchung (Jahresabschlussbuchung Personalaufwand zum Jahresende) sowie den vorgegebenen Terminplanungen für die Feststellung des städtischen Jahresabschlusses nicht mehr übernommen werden. Veränderungen im Stellenplan werden durch entsprechende Kostenerstattungen aufgefangen.

2026





Die Differenz in den Aufwendungen der beiden Haushaltsjahre 2025 und 2026 ist auf die Anpassung von Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen und wird im Zuge der Kostenerstattung entsprechend aufgefangen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

093121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		4,15 Stellen	0,00 Stellen	4,15 Stellen	4,15 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen
Gehobener Dienst		3,08 Stellen	3,08 Stellen	3,08 Stellen	3,08 Stellen	3,08 Stellen
Mittlerer Dienst		0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Wohnbaugrundstücke	Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	30 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung	Zur Aufschließung neuer Baugebiete werden Eigentums- und Rechtsverhältnisse in der Weise neu geordnet, dass eine zweckentsprechende Nutzung dieser Flächen möglich wird. Gleichzeitig erfolgt die kostenfreie und vollständige Einweisung des Erschließungsträgers in das Eigentum der Erschließungsflächen. Die Bodenordnungsmaßnahmen gliedern sich in Umlegungen, vereinfachte Umlegungen, sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen sowie städtebauliche Verträge. Die häufig komplexen Verfahren werden unter Beachtung der Grundsätze des Bodenmanagements der Stadt Bocholt mit Methoden der Projektsteuerung umgesetzt.
Auftragsgrundlage	§ 45 ff BauGB, Rats- und Umlegungsbeschlüsse
Zielgruppen	Erbbauberechtigte, Erschließungsträger, Fachbereiche / Einrichtungen, Grundbuchamt, Katasteramt, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Umfassende tatsächliche und rechtliche Neuordnung von Grundstücken auf der Grundlage von verbindlichen Planungen (Bebauungspläne, Satzungen und § 34 BauGB) unter Berücksichtigung eines höchstmöglichen Interessensausgleiches aller Beteiligten
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

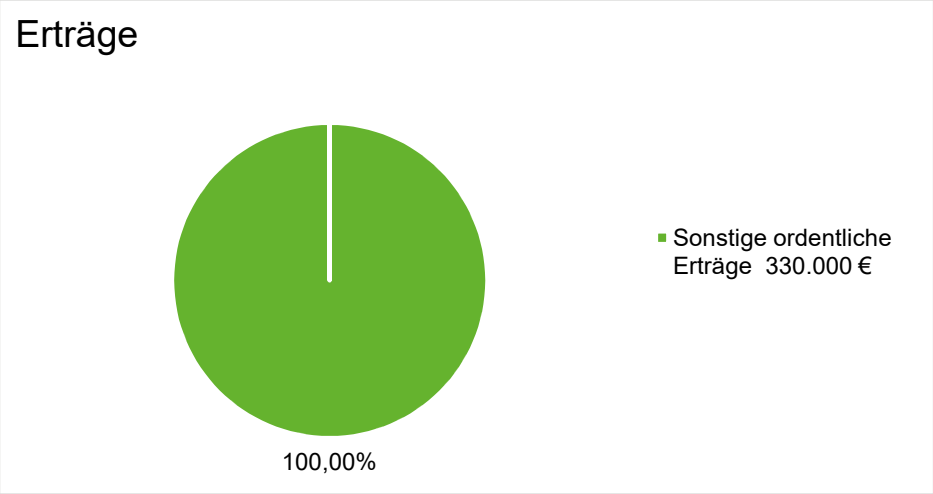
10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

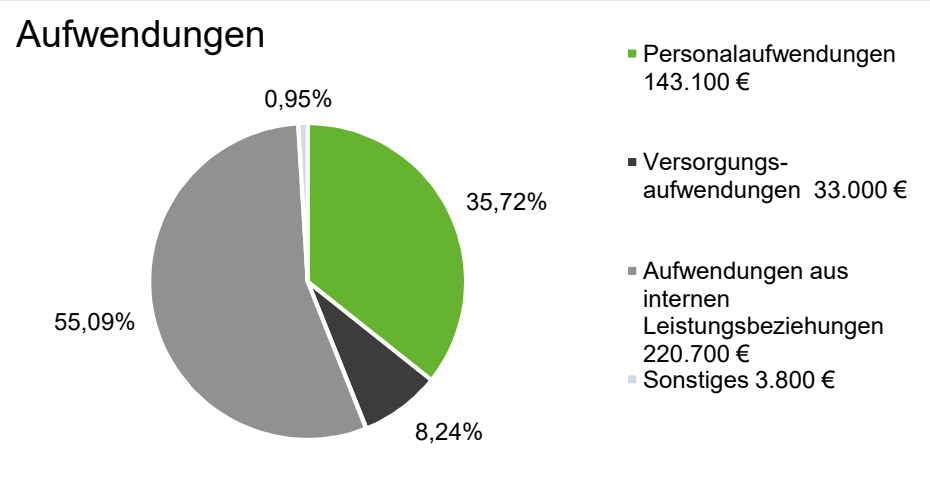
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.447,51	0	330.000	271.400	200.000	200.000	200.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.447,51**	**0**	**330.000**	**271.400**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
11	- Personalaufwendungen	115.072,55	127.800	143.100	155.800	156.000	156.200	156.400
12	- Versorgungsaufwendungen	15.892,81	21.700	33.000	33.100	39.700	39.700	39.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.223,29	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.616,21	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**137.804,86**	**153.300**	**179.900**	**192.700**	**199.500**	**199.700**	**199.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 129.357,35**	**- 153.300**	**150.100**	**78.700**	**500**	**300**	**100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 129.357,35**	**- 153.300**	**150.100**	**78.700**	**500**	**300**	**100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 129.357,35**	**- 153.300**	**150.100**	**78.700**	**500**	**300**	**100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	215.600	220.700	219.400	74.400	74.400	74.400
29	**= Ergebnis**	**- 129.357,35**	**- 368.900**	**-70.600**	**-140.700**	**-73.900**	**-74.100**	**-74.300**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 129.357,35**	**- 368.900**	**-70.600**	**-140.700**	**-73.900**	**-74.100**	**-74.300**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 103122 – Bodenordnungsverfahren u. grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	8.448	0	330.000	+330.000	271.400	-58.600
Aufwendungen	137.805	368.900	400.600	-31.700	412.100	-11.500
Saldo	**-129.357**	**-368.900**	**-70.600**	**+298.300**	**-140.700**	**-70.100**

2025





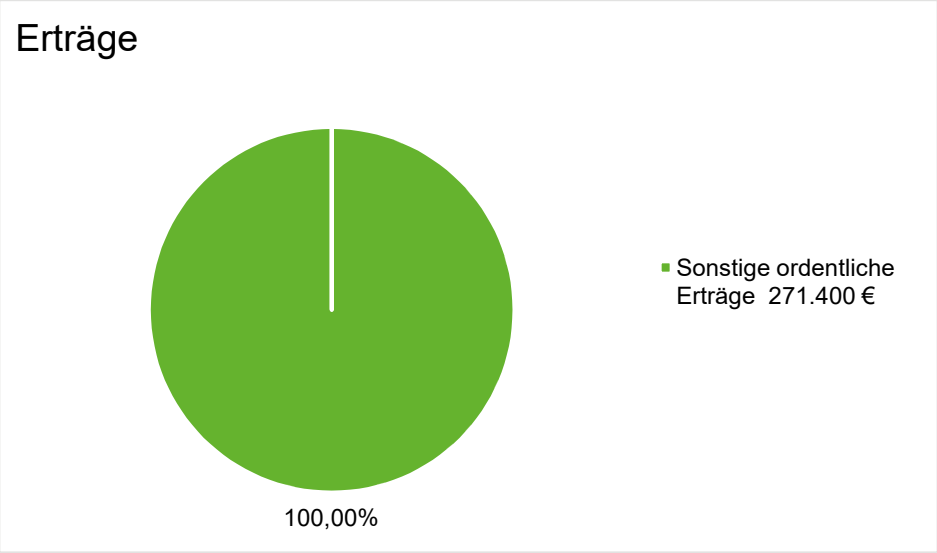
Erträge:

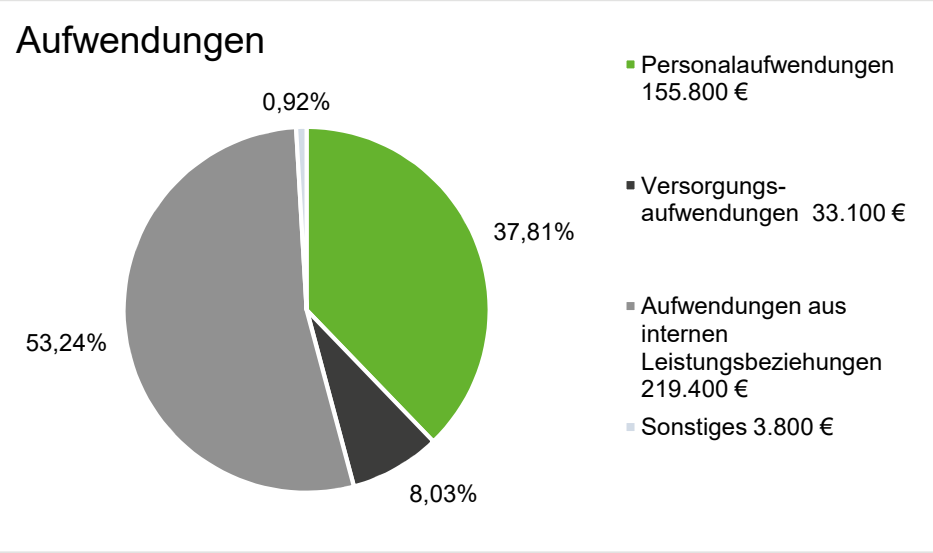
Die Erträge in diesem Produkt bestehen aus Kostenerstattungen durch Ausgleichsleistungen in Umlegungsverfahren und werden im Haushaltsjahr 2025 mit 330.000 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:

Bei den Aufwendungen werden neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen veranschlagt. Etwaige Mehraufwendungen entstehen wie auch in anderen Produkten durch Anpassung der Personalkosten. Bei den internen Leistungsbeziehungen werden Vermessungsarbeiten in den laufenden Umlegungsverfahren mit dem Produkt 093111 verrechnet und im Haushaltsjahr 2025 mit 215.000 EUR veranschlagt.

2026





Erträge:

Auch im Haushaltsjahr 2026 werden Erträge aus Kostenerstattungen durch Ausgleichsleistungen in Umlegungsverfahren in Höhe von 270.000 EUR veranschlagt.

Aufwendungen:

Mehraufwendungen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 resultieren ebenfalls aus der Anpassung von Personalaufwendungen

Teil Finanzplan (Investitionen)

103122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		1,34 Stellen	0,00 Stellen	1,34 Stellen	1,34 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		1,14 Stellen	1,14 Stellen	1,14 Stellen	1,14 Stellen	1,14 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Umlegungsverfahren	Regelungen in Umlegungsverfahren / Verträgen	27 Anzahl	27 Anzahl	27 Anzahl	16 Anzahl	10 Anzahl
städtebauliche Verträge	Regelungen in städtebaulichen Verträgen	75 Anzahl	75 Anzahl	75 Anzahl	14 Anzahl	0 Anzahl
Beteiligte je Jahr		90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	32 Anzahl	32 Anzahl
Widersprüche / Klagen		0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung	Die amtliche Grundstückswertermittlung umfasst neben der Führung und regelmäßigen Aktualisierung von Datensammlungen mit der Immobilienmarktbeobachtung und deren permanenter Analyse und Dokumentation alle Komponenten, die für die Wertbeurteilung von Grundstücken und Gebäuden von Bedeutung sind sowie die Erstellung von Wertgutachten und Stellungnahmen. Die hier erarbeiteten Daten sind Basisinformationen für Immobilientransaktionen der privaten und öffentlichen Marktteilnehmer. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses stellt mit der Erfüllung ihrer Aufgaben die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses sicher und führt dessen Beschlüsse aus. Zu ihren Aufgaben zählen u. a. die Betreuung des Gutachterausschusses mit der Vor- und Nachbereitung der Ausschusssitzungen, die Führung der Geschäftsstelle und die Repräsentation und Darstellung des Gutachterausschusses in der Stadt Bocholt nach außen, die Erteilung von Fachauskünften, die Erarbeitung und Herausgabe des jährlichen Grundstücksmarktberichtes und der Bodenrichtwerte, die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen an die Veröffentlichung wirtschaftsrelevanter Daten sowie Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt und zu Grundstücks- und Immobilienwerten. Weiter werden hier die Aufgaben kommunaler Wertermittlungen und der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung wahrgenommen.
Auftragsgrundlage	§ 192ff BauGB, ImmoWertV, ImmoWertA, GrundWertVO, zentrale Kaufpreissammlung - Verordnung NRW (VO ZKPS NRW), Beschlüsse des Gutachterausschusses, Anträge von Bürgern und Behörden
Zielgruppen	Banken, Behörden, Gerichte, Gutachterausschuss, Notare, Sachverständige, Versicherungen, Makler, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Strategisch: - Gewährleistung der Grundstücks- und Immobilientransparenz zur Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Bocholt - Erarbeitung und Bereitstellung von Grundlagen für Immobilientransaktionen und -bewertungen jeglicher Art Operativ: - jährliche Erarbeitung und Herausgabe des Immobilienmarktberichtes und der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Bocholt unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben - ständig aktueller Internet-Auftritt (Bodenrichtwerte, Marktdaten, etc.) - Präsentation der Entwicklung auf dem Bocholter Immobilienmarkt - Recherche, Erfassung und Auswertung von Kaufverträgen und Versendung von Fragebögen, um aussagefähige Auswertungen zu ermöglichen - statistische Analysen sowie Ableitung von Marktanpassungsfaktoren, Liegenschaftszinsen und Indexreihen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben - Erfüllung gesetzlicher Datenlieferungspflichten an das Land NRW - Erstellung von Wertgutachten zur Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen - kommunale Wertermittlungen für verschiedene Fachbereiche - kommunale Wohnungsmarktbeobachtung
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

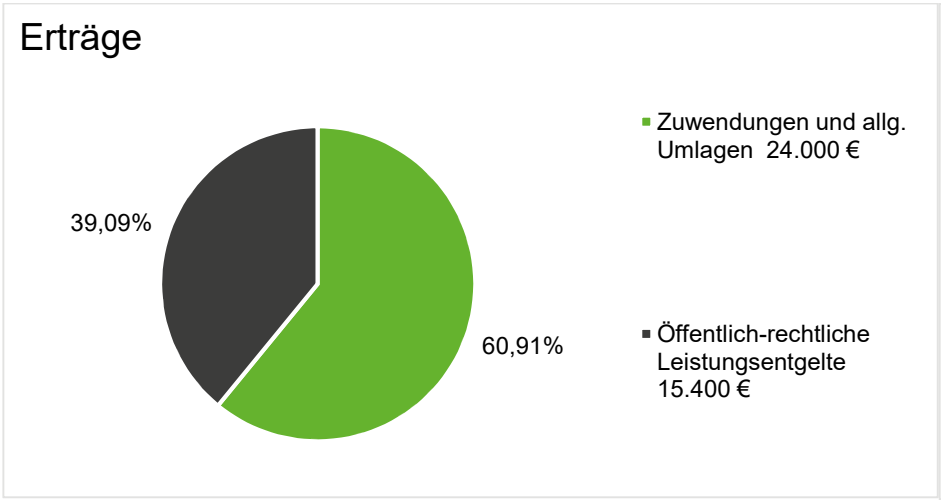
10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

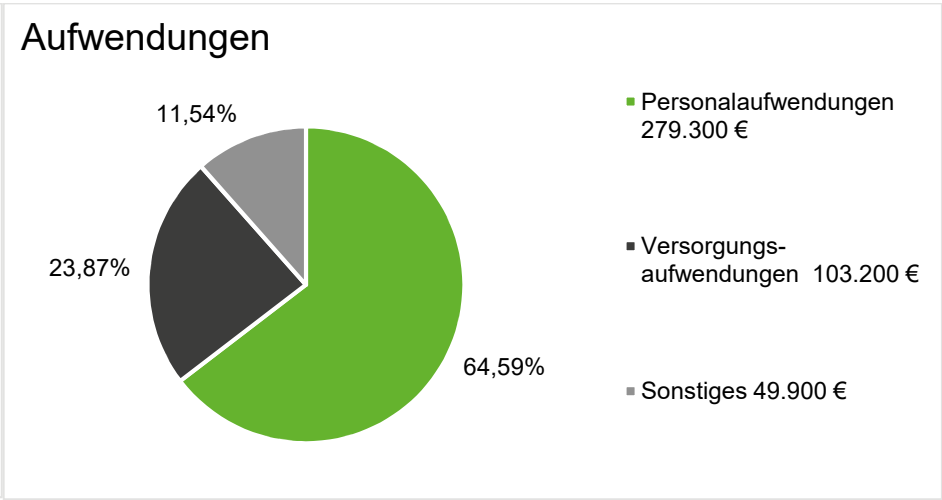
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	24.000	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.012,03	10.000	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.203,51	0	0	3.600	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**53.215,54**	**10.000**	**39.400**	**19.000**	**15.400**	**15.400**	**15.400**
11	- Personalaufwendungen	229.507,80	267.400	279.300	288.000	288.600	289.200	289.800
12	- Versorgungsaufwendungen	62.467,78	86.100	103.200	85.800	106.300	106.300	106.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.197,26	0	21.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.024,99	12.000	15.300	12.300	12.300	12.300	12.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**315.197,83**	**365.500**	**418.800**	**386.100**	**407.200**	**407.800**	**408.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 261.982,29**	**- 355.500**	**-379.400**	**-367.100**	**-391.800**	**-392.400**	**-393.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 261.982,29**	**- 355.500**	**-379.400**	**-367.100**	**-391.800**	**-392.400**	**-393.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 261.982,29**	**- 355.500**	**-379.400**	**-367.100**	**-391.800**	**-392.400**	**-393.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.100	13.600	10.400	10.400	10.400	10.400
29	**= Ergebnis**	**- 261.982,29**	**- 368.600**	**-393.000**	**-377.500**	**-402.200**	**-402.800**	**-403.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 261.982,29**	**- 368.600**	**-393.000**	**-377.500**	**-402.200**	**-402.800**	**-403.400**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 103123 – Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	53.216	10.000	39.400	+29.400	19.000	-20.400
Aufwendungen	315.198	378.600	432.400	-53.800	396.500	+35.900
Saldo	**-261.982**	**-368.600**	**-393.000**	**-24.400**	**-377.500**	**+15.500**

2025





Das Produkt „Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen“ umschließt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und die der kommunalen Bewertungsstelle. Es stellt die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses und der Stadt Bocholt als wichtiger Akteur auf dem Bocholter Grundstücks- und Immobilienmarkt sicher.

Der Gutachterausschuss in der Stadt Bocholt hat primär nach § 193 BauGB die gesetzliche Aufgabe, Markttransparenz auf dem Immobilienmarkt zu schaffen und diese Informationen jedermann zugänglich zu machen. Der Gutachterausschuss führt eine Kaufpreissammlung, wertet sie aus und ermittelt Bodenrichtwerte und sonstige für die Wertermittlung erforderliche Daten (Liegenschaftszinssätze, Sachwertfaktoren, Umrechnungskoeffizienten, Vergleichsfaktoren, Indexreihen). Er hat diese dem zuständigen Finanzamt kostenlos für Zwecke der steuerlichen Bewertung mitzuteilen. Weiterhin erstellt er auf Basis dieser gesetzlichen Pflichtaufgabe Verkehrswertgutachten von bebauten und unbebauten Grundstücken und stellt Entschädigungen für Grundstücke sowie Rechte an Grundstücken fest. Er hat die Pflicht, umfangreiche Daten an das Land NRW (Oberer Gutachterausschuss in NRW) und die Bezirksregierung

Münster zur Erstellung des Immobilienmarktberichtes Deutschland und NRW zu liefern. Der Grundstücks- und Immobilienmarkt wird somit deutschlandweit transparent gemacht.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses stellt die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses sicher, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse und die zuvor genannten Aufgaben aus.

Erträge:

Die Erträge in diesem Produkt resultieren aus Anträgen von Bürgern und Behörden (Erstellung von Verkehrswertgutachten) und Auskünften aus der Kaufpreissammlung. Im Haushaltsjahr 2025 werden die Erträge aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre in Höhe von 15.400 EUR veranschlagt.

Zusätzlich soll im Haushaltsjahr 2025 durch einen externen Dienstleister eine Lagewertkarte erstellt werden. Die dafür veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 24.000 EUR werden vollumfänglich durch Landesmittel gefördert und können somit kostenneutral im Produkt 103123 dargestellt werden. Die Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2025 fallen dementsprechend höher als im Vorjahr aus.

Die Aufgaben der kommunalen Bewertungsstelle (Bewertung für Sozialämter u.a. Stadt Bocholt, Kreis Borken, Landschaftsverbände, etc.) müssen kostenfrei im Rahmen der Amtshilfe gemäß § 5 Verwaltungsverfahrensgesetz erledigt werden.

Aufwendungen:

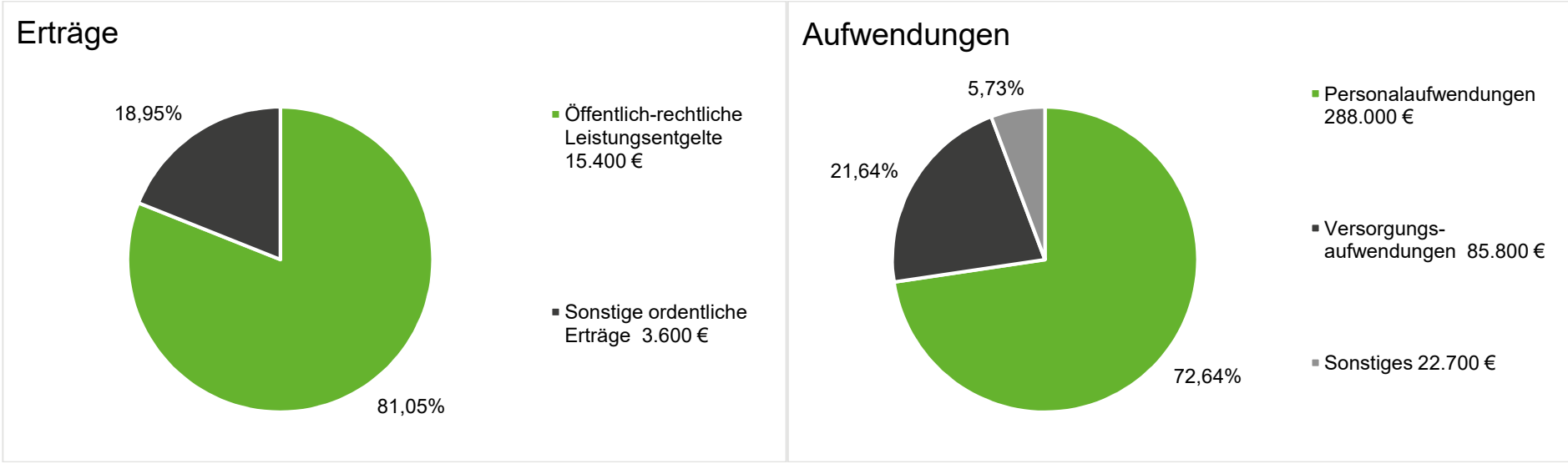
Die Aufwendungen entstehen durch die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gemäß §§ 192 – 197 BauGB. Sie beinhalten u. a. die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Aus- und Fortbildung sowie Geschäftsaufwendungen und Sachverständigenkosten) und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Von besonderer Bedeutung für die Stadt Bocholt als großer Akteur auf dem städtischen Immobilienmarkt ist der gesamte Aufgabenbereich dieser Produkte, da durch folgende Leistungen die Handlungsfähigkeit auf dem Immobilienmarkt sichergestellt wird:

- Auskünfte und Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt sowie zu Grundstücks- und Immobilienwerten (Service für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung)
- Erteilung von mündlichen und schriftlichen Sachverständigenauskünften
- Erstellung gerichtsfester Gutachten für Liegenschafts- und Immobilienobjekte
- Datenlieferung an das Land NRW
- Erstellung, Pflege und Aufrechterhaltung einer aktuellen und historischen Kaufpreisdatenbank
- kontinuierliche Beobachtung und Analyse des Bocholter Immobilien- und Wohnungsmarktes
- Ermittlung von Bodenrichtwerten, Immobilienrichtwerten und jährliche Veröffentlichung
- Erarbeitung und Veröffentlichung des jährlichen Bocholter Grundstücksmarktberichtes
- Erarbeitung und Veröffentlichung von unterjährigen Trendmeldungen auf dem Bocholter Grundstückmarkt

- Stellungnahme für die Stadt Bocholt in allen die Werte von Liegenschaften und Immobilien betreffenden Angelegenheiten
- kommunale Wohnungsmarktbeobachtung als Entscheidungsgrundlage für die Wohnungsbau- und Baulandpolitik der Stadt Bocholt

2026



Die Differenzen der Erträge und Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 resultieren hauptsächlich aus der Erstellung der Lagewertkarte in 2025.

Teil Finanzplan (Investitionen)

103123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		2,67 Stellen	0,00 Stellen	2,67 Stellen	2,67 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,02 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen
Gehobener Dienst		2,25 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen
Mittlerer Dienst		0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Serviceleistungen	Serviceleistungen (Bürger, Wirtschaft, Verwaltung)	10 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL	10 % d. JAL
Bocholter Immobilienmarkt	Bocholter Immobilienmarkt (Erfassung, Analyse, Datenlieferung)	60 % d. JAL	60 % d. JAL	60 % d. JAL	60 % d. JAL	60 % d. JAL
Gutachten u. Wertermittlungen	Gutachten und kommunale Wertermittlungen	30 % d. JAL	30 % d. JAL	30 % d. JAL	30 % d. JAL	30 % d. JAL
Beratung / Auskünfte		450 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl

Teilergebnisplan

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt 15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung des Parkhauses "Am Nähkasten" nach Übernahme des Erbbaurechts incl. der Begleitung und Betreuung einer neuen Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Parkhauses.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Strategisch: - Strategische Bewirtschaftung des Parkhauses unter Berücksichtigung der erforderlichen Sanierung - Umbau zu einem Komfort-Parkhaus Operativ: - Abstimmung der Sanierungsmaßnahmen mit dem Betreiber
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

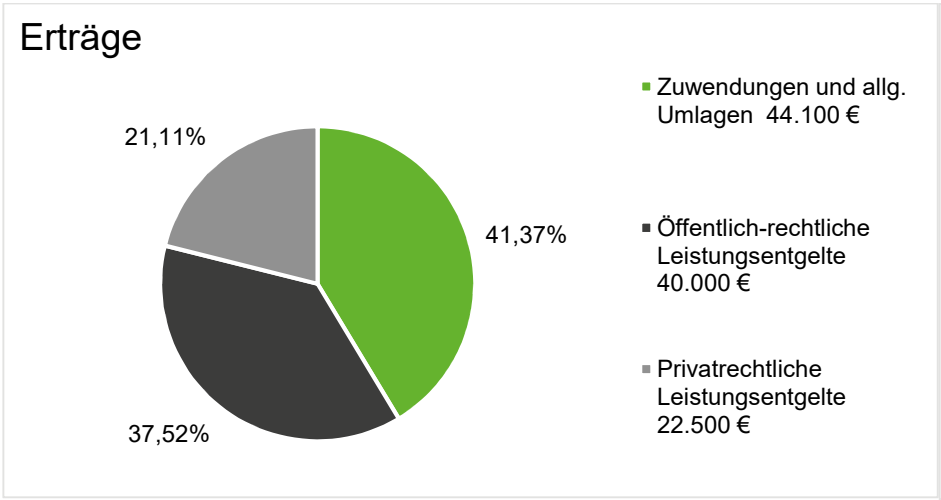
15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

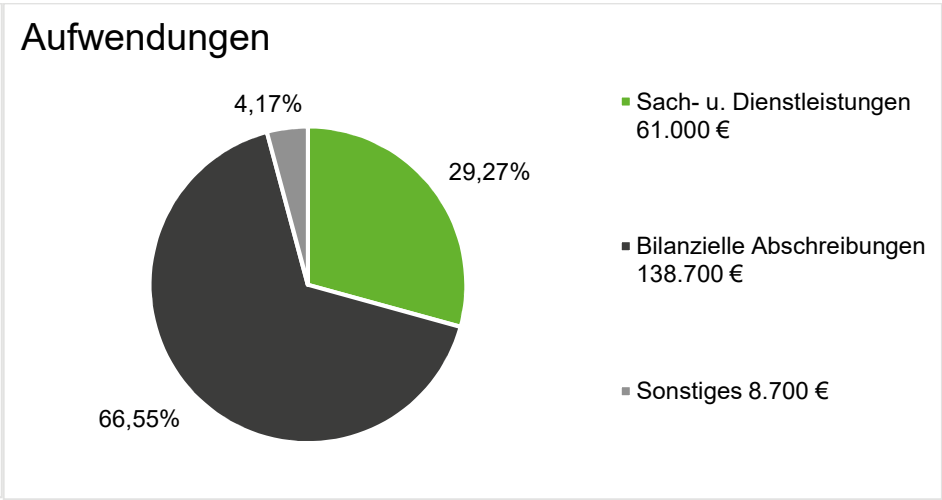
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.088,14	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.513,02	0	40.000	100.000	176.000	96.000	96.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.510,55	22.500	22.500	22.500	118.500	118.500	118.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,90	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**89.114,61**	**66.600**	**106.600**	**166.600**	**338.600**	**258.600**	**258.600**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.204,20	45.000	61.000	61.000	61.000	91.000	91.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	92.939,50	92.900	138.700	142.900	142.900	142.900	142.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.035,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**151.179,20**	**142.900**	**204.700**	**208.900**	**208.900**	**238.900**	**238.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 62.064,59**	**- 76.300**	**-98.100**	**-42.300**	**129.700**	**19.700**	**19.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.756,75	6.000	3.700	2.100	600	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**- 6.756,75**	**- 6.000**	**-3.700**	**-2.100**	**-600**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 68.821,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 68.821,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.428,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 70.249,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 70.249,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 153133 – Parkhäuser und Tiefgaragen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	89.115	66.600	106.600	+40.000	166.600	+60.000
Aufwendungen	159.364	148.900	208.400	-59.500	211.000	-2.600
Saldo	**-70.249**	**-82.300**	**-101.800**	**-19.500**	**-44.400**	**+57.400**

2025





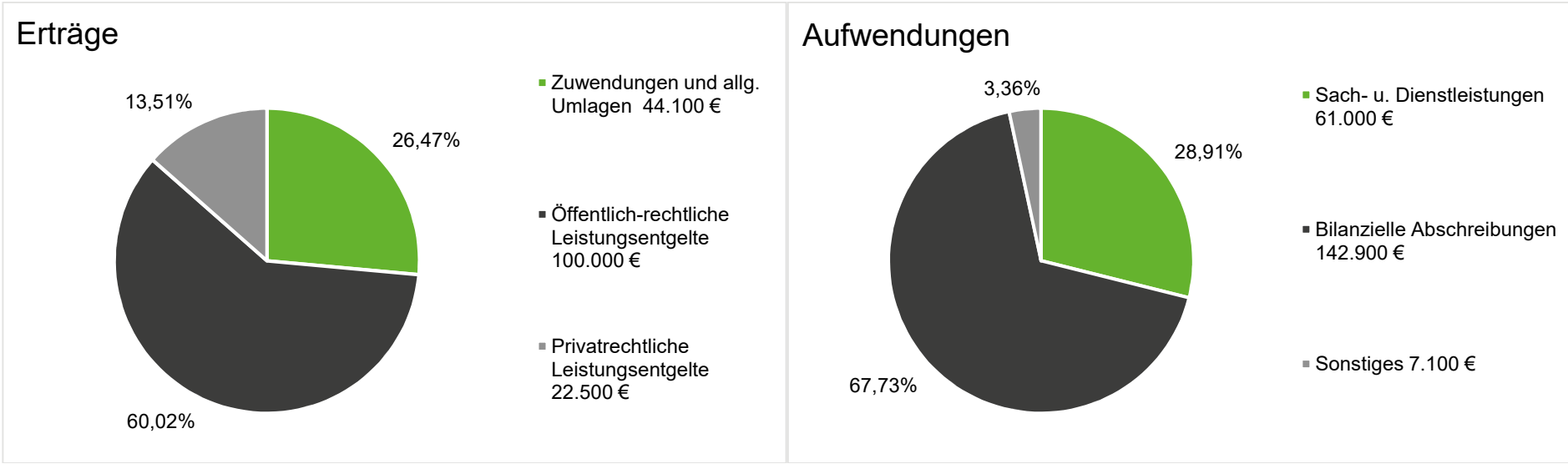
Erträge:

Die Erträge in diesem Produkt werden für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von insgesamt 106.600 EUR veranschlagt. Sie bestehen zum einen aus der Auflösung eines Sonderpostens, welcher über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst wird und die bilanziellen Abschreibungen des Objekts deckt. Weiterhin resultieren die privatrechtlichen Leistungsentgelte aus Erstattungen der Betreiberfirma des Parkhauses „Am Nähkasten“ für Service- und Wartungsverträge, die von der Stadt Bocholt als Eigentümerin des Objektes abgeschlossen und als Auftraggeber vorab bezahlt wurden. Die Sanierung der Tiefgarage „Europaplatz“ soll zu Juli 2025 abgeschlossen sein, sodass für das Haushaltsjahr 2025 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Form von Benutzungsgebühren durch Dritte in Höhe von 40.000 EUR eingeplant werden.

Aufwendungen:

Mit 138.700 EUR entfällt der größte Anteil der Aufwendungen auf die gestiegenen bilanziellen Abschreibungen für die beiden Objekte. Weitere Mehraufwendungen resultieren aus Sach- und Dienstleistungen durch die Bewirtschaftung der Tiefgarage „Europaplatz“ ab Sommer 2025.

2026



Erträge:

Die ausgewiesenen Mehrerträge für das Haushaltsjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr lassen sich auf die ganzjährigen Benutzungsgebühren von Dritten aus der Bewirtschaftung der Tiefgarage „Europaplatz“ zurückführen. Diese liegen für das gesamte Haushaltsjahr 2026 bei 100.000 EUR.

Aufwendungen:

Etwaige Mehraufwendungen sind auf die Anpassung von Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.

Auf die vorangegangenen Erläuterungen wird verwiesen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

153133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	99.609,81	578.600	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**99.609,81**	**578.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 99.609,81**	**- 578.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**15.3133-Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft**													
Maßnahme:	**004-Sanierung Tiefgarage Europaplatz**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	678.210	99.610	89.902	99.609,81	578.600	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-678.210**	**-99.610**	**-89.902**	**- 99.609,81**	**- 578.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

153133 004 Sanierung Tiefgarage Europaplatz	
Information	

Kennzahlen zu 15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

-32-

Städtische Liegenschaften

BOCHOLT

Teilergebnisplan

32 - Zentrale Liegenschaften

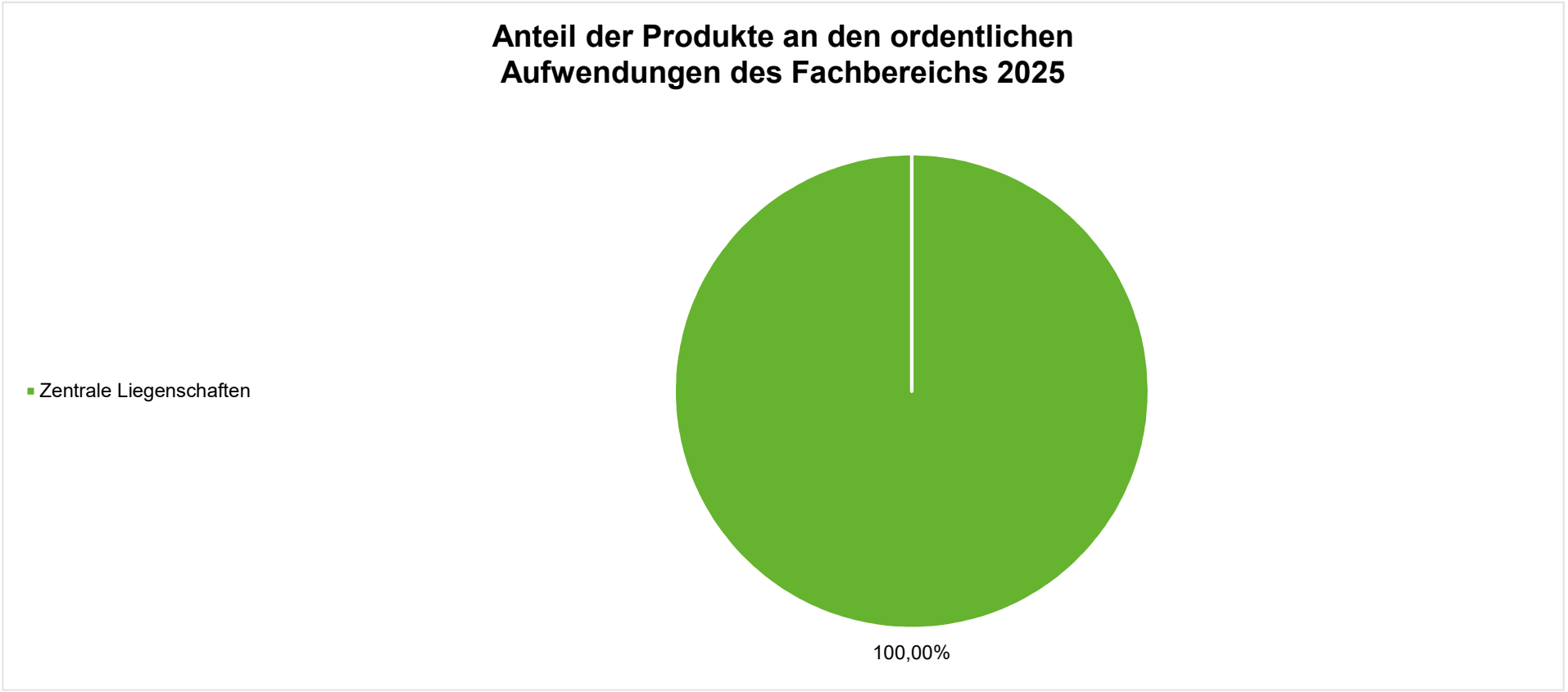
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	162.700	244.300	244.300	244.300	244.300	244.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	446.300	356.800	262.100	262.100	262.100	262.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.567,50	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.567,50**	**609.000**	**601.100**	**506.400**	**506.400**	**506.400**	**506.400**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.742,90	1.315.400	1.236.000	1.336.000	1.336.000	1.336.000	1.336.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	577.500	558.600	575.400	575.400	658.800	1.332.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	662.200	671.000	222.000	222.000	222.000	222.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**17.742,90**	**2.555.100**	**2.465.600**	**2.133.400**	**2.133.400**	**2.216.800**	**2.890.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 13.175,40**	**- 1.946.100**	**-1.864.500**	**-1.627.000**	**-1.627.000**	**-1.710.400**	**-2.384.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 13.175,40**	**- 1.946.100**	**-1.864.500**	**-1.627.000**	**-1.627.000**	**-1.710.400**	**-2.384.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 13.175,40**	**- 1.946.100**	**-1.864.500**	**-1.627.000**	**-1.627.000**	**-1.710.400**	**-2.384.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.903.600	1.871.700	1.632.700	1.632.700	1.632.700	1.632.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.567,50	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 17.742,90**	**- 42.500**	**7.200**	**5.700**	**5.700**	**-77.700**	**-751.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 17.742,90**	**- 42.500**	**7.200**	**5.700**	**5.700**	**-77.700**	**-751.600**

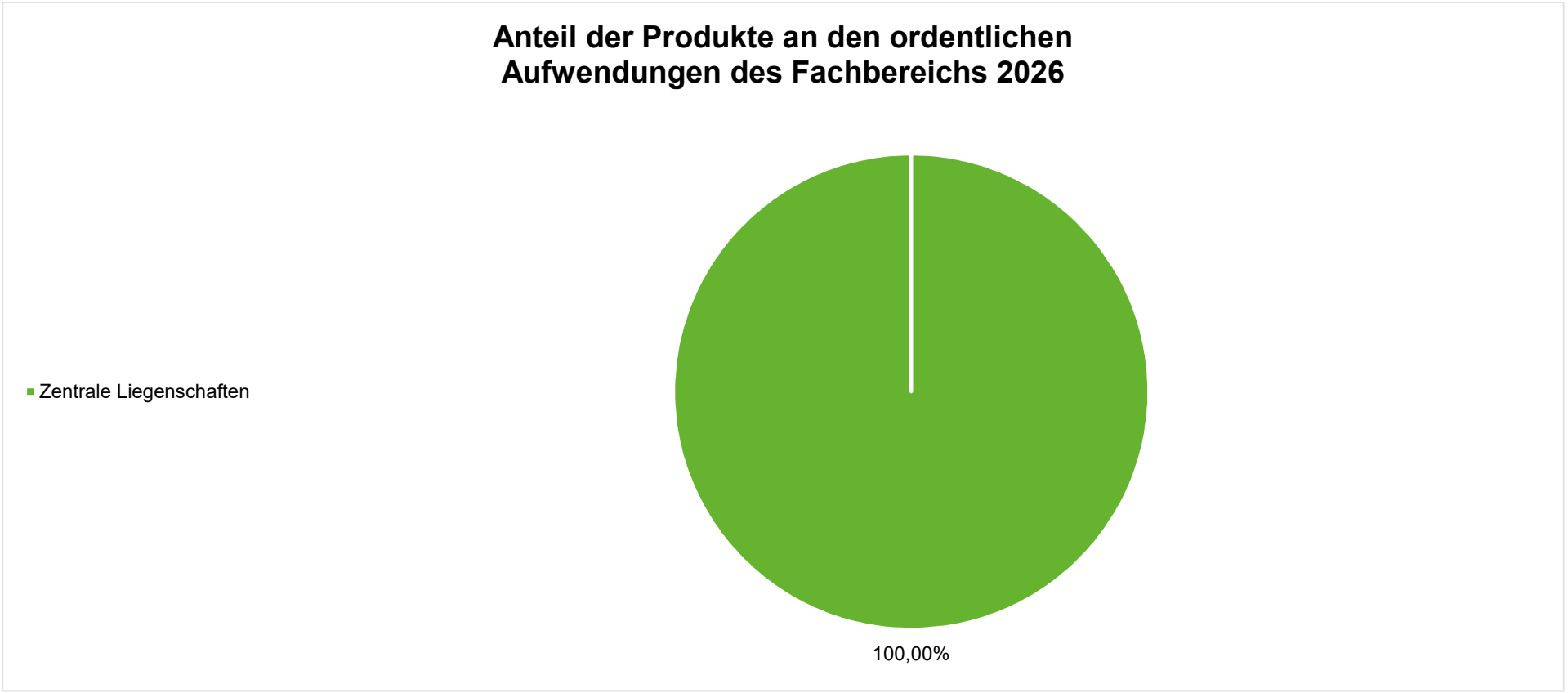
Teil Finanzplan (Investitionen)

32 - Zentrale Liegenschaften

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	58.247,35	890.000	0	15.000	0	5.000.000	7.000.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	120.000	480.000	35.404.800	26.563.600	26.563.600	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	130.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	7.500.000	7.500.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**58.247,35**	**1.140.000**	**490.000**	**42.929.800**	**34.073.600**	**31.573.600**	**7.010.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 58.247,35**	**- 1.140.000**	**-490.000**	**-42.929.800**	**-34.073.600**	**-31.573.600**	**-7.010.000**

Fachbereich Zentrale Liegenschaften



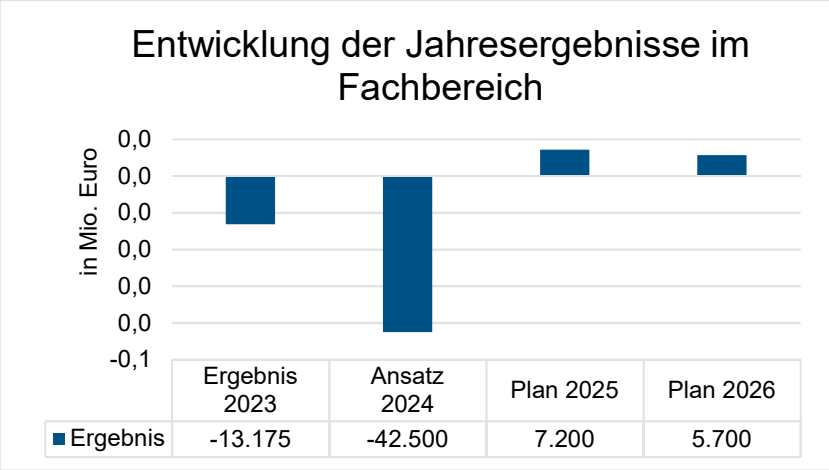

Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
Zentrale Liegenschaften
100,00%

A. Gesamtbudget Fachbereich Zentrale Liegenschaften

Der Fachbereich Zentrale Liegenschaften bewirtschaftet die Gebäude, die sich nicht im Eigentum der GWB befinden. Hierzu gehören das Verwaltungsgebäude „Kaiser-Wilhelm-Straße 52 – 58“ und das Lernwerk an der Industriestraße 1. In den Folgejahren werden hier auch investive Maßnahmen abgebildet, die nicht von der GWB durchgeführt werden. Hierzu gehören diverse Flüchtlingsunterkünfte aus dem Masterplan sowie die Neubauten der Maria-Montessori-Schule und des Euregio-Gymnasiums. Außerdem ist hier die Maßnahme Umgestaltung und Neuplanung des Altstandortes der Stadtsparkasse durch den Neubau des Stadtmuseums bzw. Stadtarchivs verortet.

Ziel ist es, dass sämtliche Aufwendungen mit den „Nutzern“ aufgerechnet werden, so dass das Budget des Fachbereichs ausgeglichen ist.
Der „Fachbereich Zentrale Liegenschaften“ hat kein ihm zugeordnetes Personal, so dass hier keine Personalaufwendungen entstehen. Die Ausführung der haushaltsrechtlichen Aufgaben verteilen sich auf Mitarbeiter der GWB (dieser Personalaufwand wird dann erstattet), des Fachbereichs Finanzen und Beteiligungen und des Büros des Bürgermeisters.
Mit dem Kauf des Verwaltungsgebäudes „Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58“ wurde das Produkt „Zentrale Liegenschaften erstmals eingerichtet. Planzahlen konnten seinerzeit nur auf Grundlage von Prognosen eingestellt werden. Da bisher noch kein komplettes Jahr abgerechnet werden konnte, sind auch die Planzahlen für 2025/2026 und nur näherungsweise kalkulierbar und somit nicht sehr valide. Ein schärferes Bild ergibt sich nach dem Abschluss des Jahres 2024.

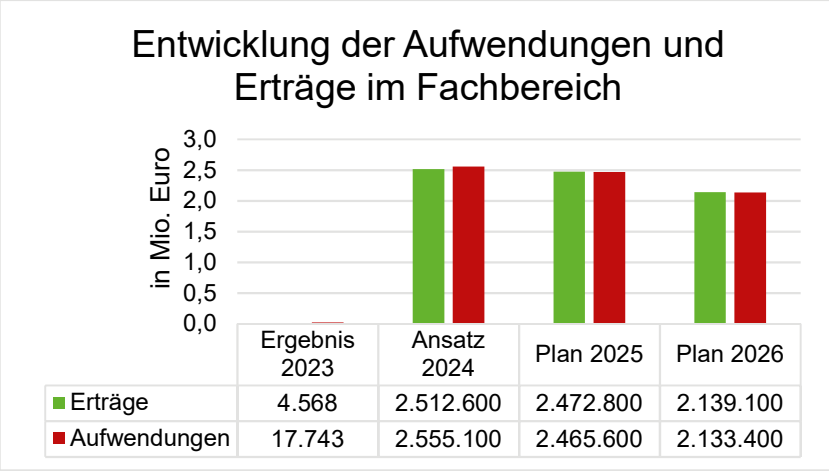
I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

- Das geplante Jahresergebnis verbessert sich in 2025 im Vergleich zu 2024 um 49.700 EUR. Dieses ist auf den Wegfall der Aufwendungen für die Schulneubauten zurückzuführen.

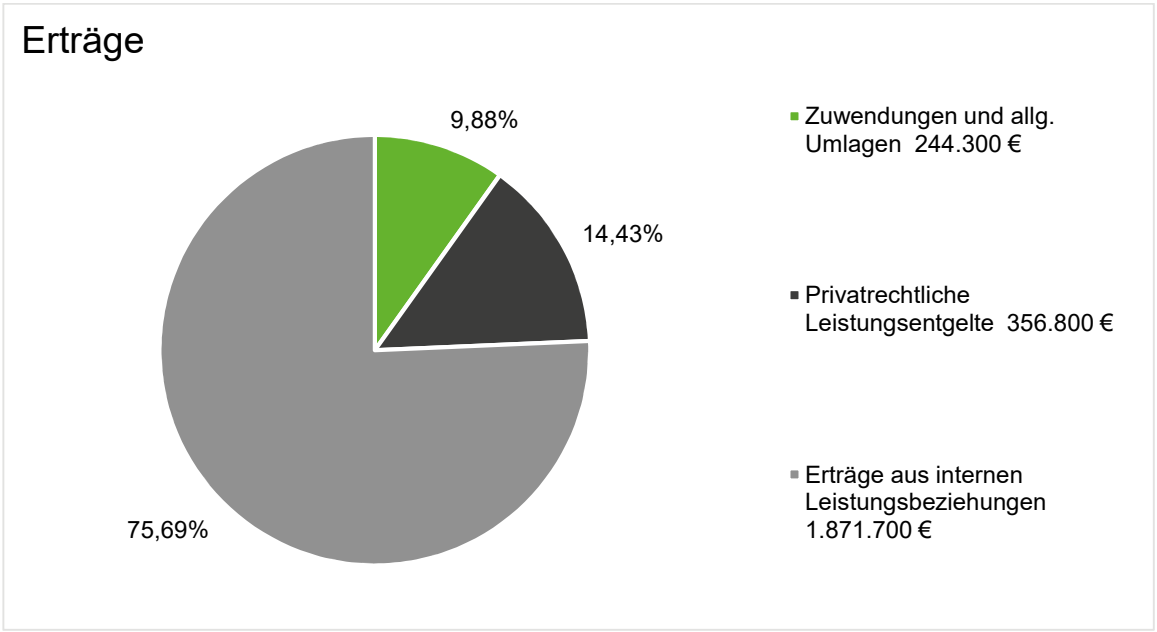
  Nähere Informationen zu den Planzahlen können den Erläuterungen zum Produkt entnommen werden.

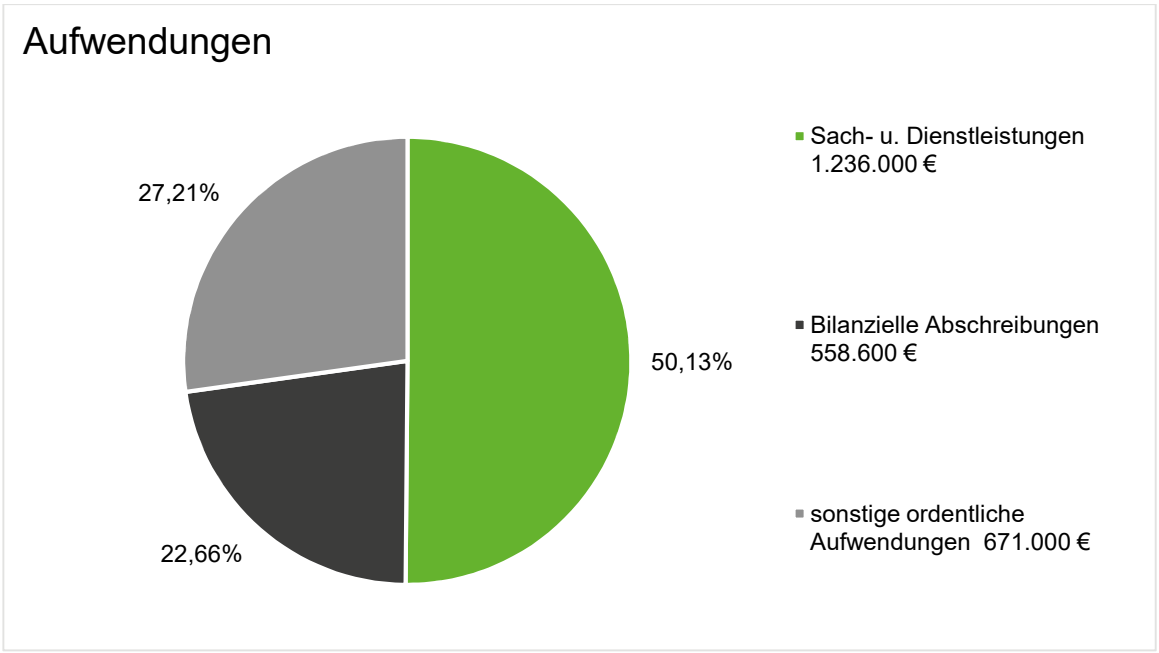


Erläuterungen:

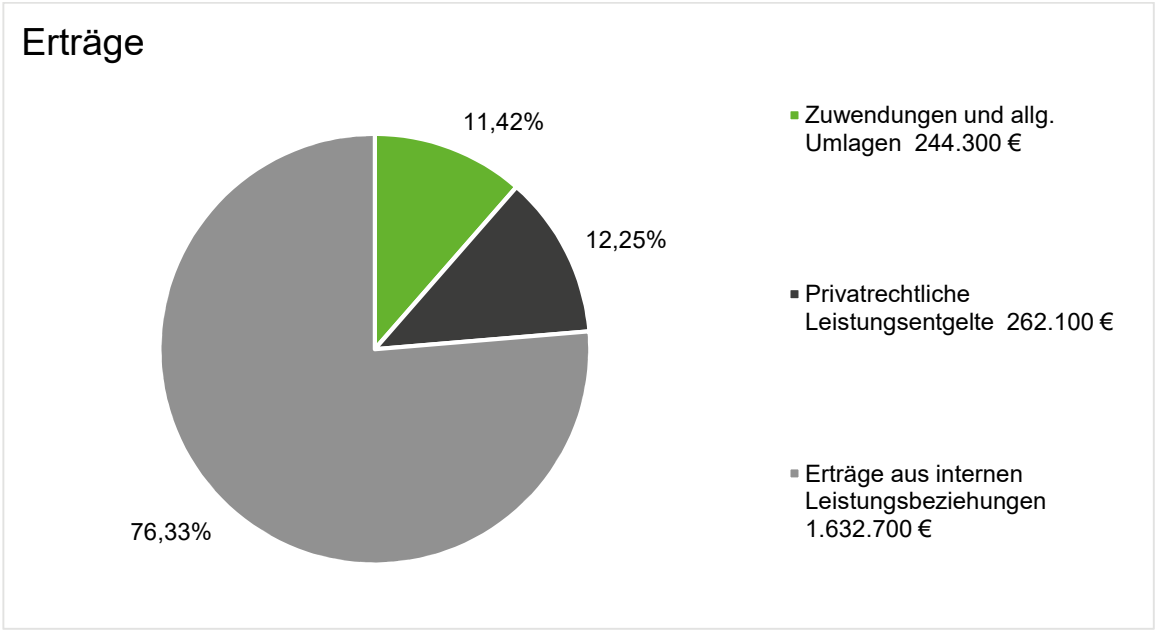
- Die Gesamtaufwendungen setzen sich zusammen aus Sach- u. Dienstleistungen, Bilanziellen Abschreibungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen für die Gebäude Lernwerk und Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58
- Die Gesamterträge bestehen aus Zuwendungen, privatrechtlichen Leistungsentgelten und internen Leistungsbeziehungen.

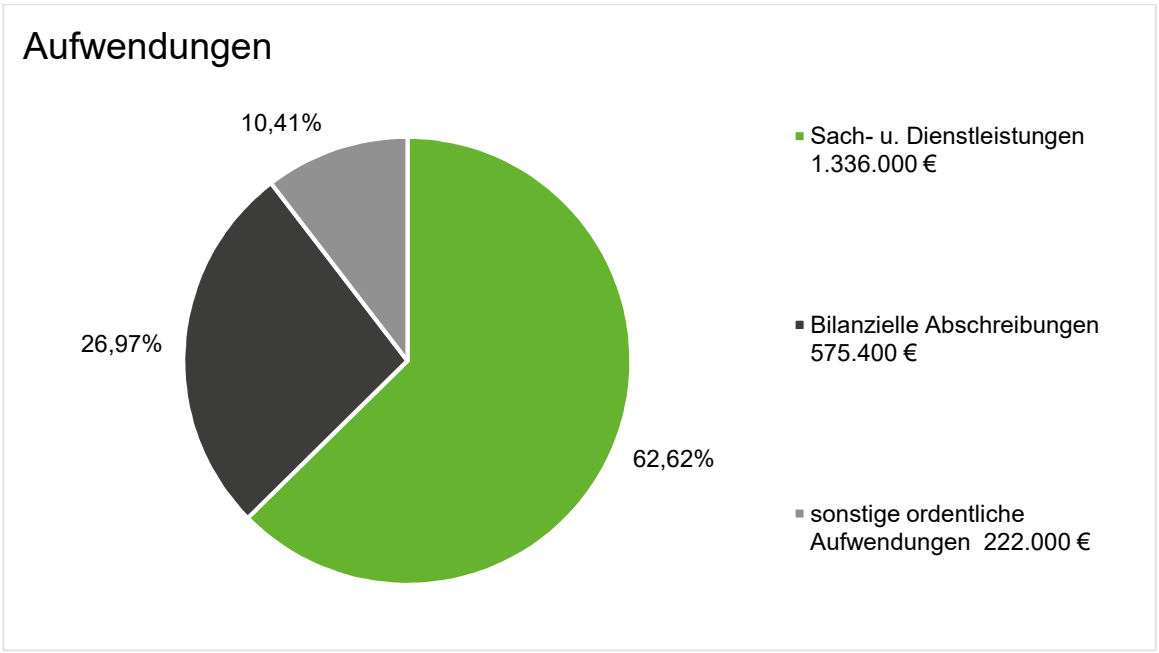
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
013210 - Zentrale Liegenschaften	-17.743	-42.500	7.200	+49.700	5.700	-1.500
Gesamt	**-17.743**	**-42.500**	**7.200**	**+49.700**	**5.700**	**-1.500**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
013210 - Zentrale Liegenschaften	-58.247	-1.140.000	-490.000	+650.000	-42.929.800	-42.439.800
Gesamt	**-58.247**	**-1.140.000**	**-490.000**	**+650.000**	**-42.929.800**	**-42.439.800**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
keine					

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen

Teilergebnisplan

01.3210 Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften

Produkt 01.3210 Zentrale Liegenschaften

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Gebäuden (Verwaltungsgebäude, Schulgebäude etc) inkl. Umsetzung von Projekten, Projektleitung und – steuerung Verwaltung, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Gebäude und damit verbundenen Anlagen. Die Aufwendungen der jeweiligen Gebäude und Gebäudeteile sind von den raumnutzenden Organisationseinheiten über interne Leistungsverrechnungen zu tragen.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und Verwaltungsvorstand
Zielgruppen	Verwaltung, Schülerschaft, Bürgerschaft
Ziele	Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gebäude, sichere und wirtschaftliche Nutzbarkeit der Gebäude

Teilergebnisplan

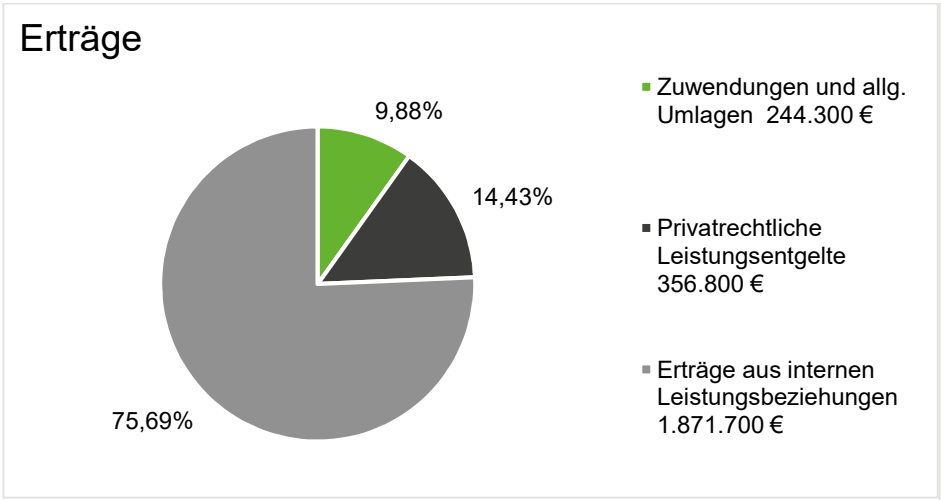
01.3210 Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften

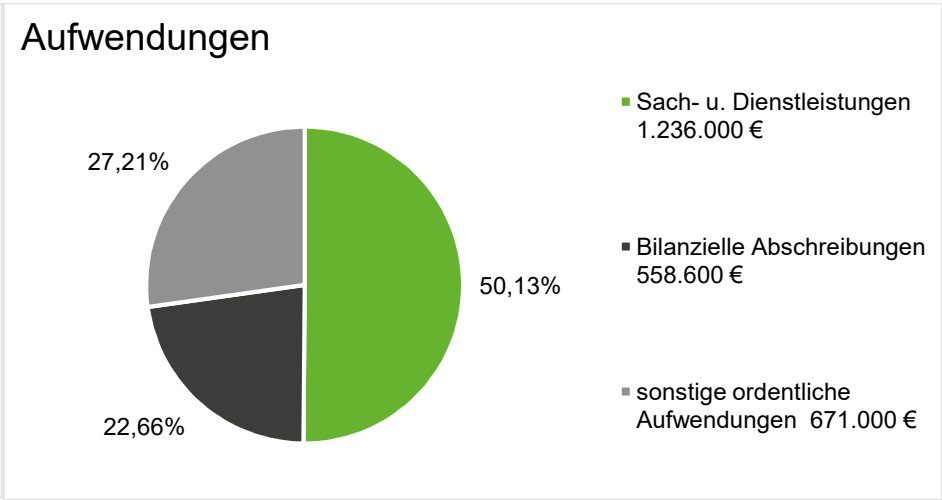
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	162.700	244.300	244.300	244.300	244.300	244.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	446.300	356.800	262.100	262.100	262.100	262.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.567,50	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.567,50**	**609.000**	**601.100**	**506.400**	**506.400**	**506.400**	**506.400**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.742,90	1.315.400	1.236.000	1.336.000	1.336.000	1.336.000	1.336.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	577.500	558.600	575.400	575.400	658.800	1.332.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	662.200	671.000	222.000	222.000	222.000	222.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**17.742,90**	**2.555.100**	**2.465.600**	**2.133.400**	**2.133.400**	**2.216.800**	**2.890.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 13.175,40**	**- 1.946.100**	**-1.864.500**	**-1.627.000**	**-1.627.000**	**-1.710.400**	**-2.384.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 13.175,40**	**- 1.946.100**	**-1.864.500**	**-1.627.000**	**-1.627.000**	**-1.710.400**	**-2.384.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 13.175,40**	**- 1.946.100**	**-1.864.500**	**-1.627.000**	**-1.627.000**	**-1.710.400**	**-2.384.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.903.600	1.871.700	1.632.700	1.632.700	1.632.700	1.632.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.567,50	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 17.742,90**	**- 42.500**	**7.200**	**5.700**	**5.700**	**-77.700**	**-751.600**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 17.742,90**	**- 42.500**	**7.200**	**5.700**	**5.700**	**-77.700**	**-751.600**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 013210 – Zentrale Liegenschaften

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	4.568	2.512.600	2.472.800	-39.800	2.139.100	-333.700
Aufwendungen	17.743	2.555.100	2.465.600	+89.500	2.133.400	+332.200
Saldo	**-13.175**	**-42.500**	**7.200**	**+49.700**	**5.700**	**-1.500**

2025

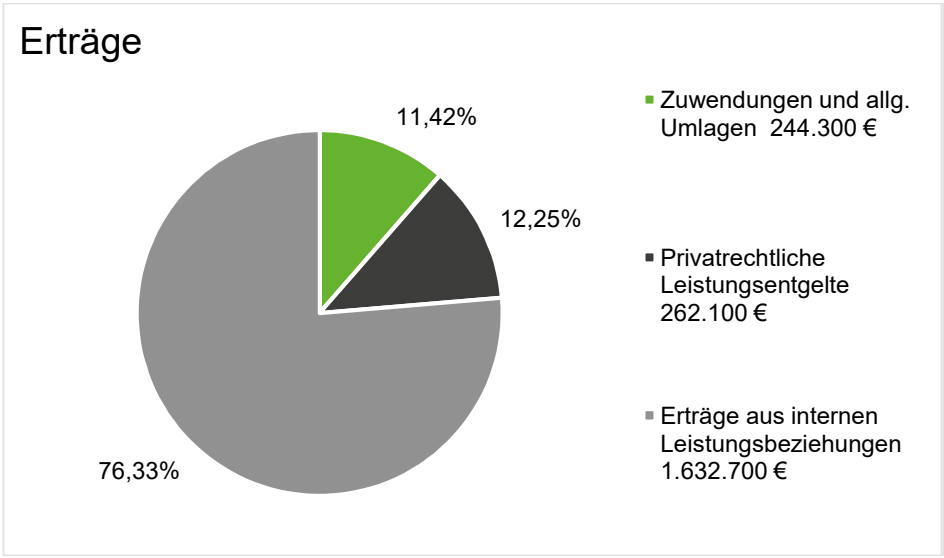


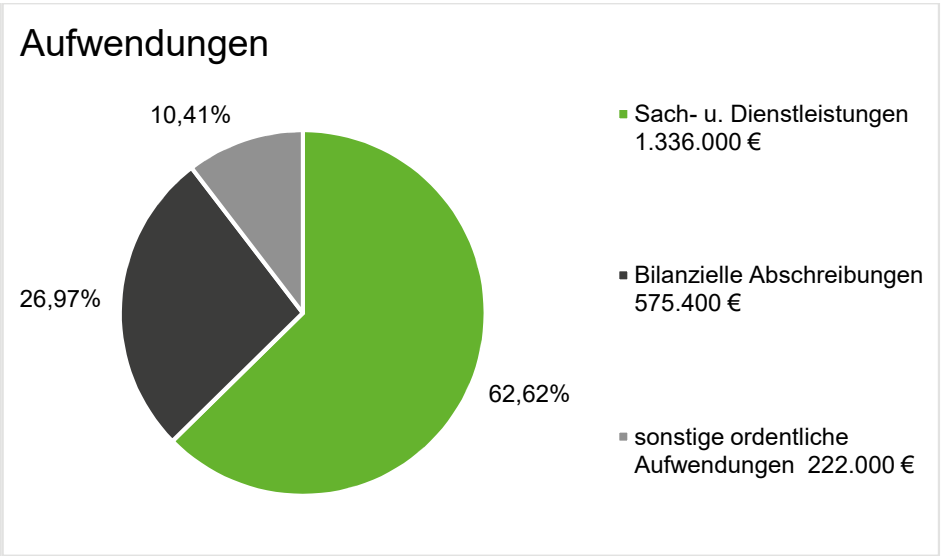


Erträge:
Im Produkt Zentrale Liegenschaften werden die städtischen Objekte „Lernwerk“, das Verwaltungsgebäude Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58, die Schulneubauten Maria-Montessori-Schule und Euregio-Gymnasium, sowie die geplanten Flüchtlingsunterkünfte (Masterplan) abgebildet. Die Erträge bestehen zu einem großen Teil aus Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen, die von den in den Gebäuden ansässigen Fachbereichen als Nutzer mit dem Produkt Zentrale Liegenschaften verrechnet werden. Weitere Erträge entstehen durch die Auflösung eines Sonderpostens sowie Mieteinnahmen durch die Nutzung Dritter.

Aufwendungen:
Die Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus Sach- und Dienstleistungen, die in Zusammenhang mit der Instandhaltung, Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Liegenschaften entstehen, zusammen. Weiterhin fallen bilanzielle Abschreibungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen an, die u.a. aus der Anmietung des Mobiliars resultieren.

2026





Erträge:
Im Produkt Zentrale Liegenschaften werden die städtischen Objekte „Lernwerk“, das Verwaltungsgebäude Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58, die Schulneubauten Maria-Montessori-Schule und Euregio-Gymnasium, sowie die geplanten Flüchtlingsunterkünfte (Masterplan) abgebildet. Die Erträge bestehen zu einem großen Teil aus Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen, die von den in den Gebäuden ansässigen Fachbereichen als Nutzer mit dem Produkt Zentrale Liegenschaften verrechnet werden. Weitere Erträge entstehen durch die Auflösung eines Sonderpostens sowie Mieteinnahmen durch die Nutzung Dritter.

Aufwendungen:
Die Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus Sach- und Dienstleistungen, die in Zusammenhang mit der Instandhaltung, Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Liegenschaften entstehen. Weiterhin fallen bilanzielle Abschreibungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen an, die u.a. aus der Anmietung des Mobiliars resultieren.

Teil Finanzplan (Investitionen)

013210 Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	58.247,35	890.000	0	15.000	0	5.000.000	7.000.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	120.000	480.000	35.404.800	26.563.600	26.563.600	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	130.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	7.500.000	7.500.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**58.247,35**	**1.140.000**	**490.000**	**42.929.800**	**34.073.600**	**31.573.600**	**7.010.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 58.247,35**	**- 1.140.000**	**-490.000**	**-42.929.800**	**-34.073.600**	**-31.573.600**	**-7.010.000**

013210 Zentrale Liegenschaften 781400 Auszahlungen Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitition sonst. öffentl. Bereich	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 15.000.000 Euro auf die VE aus 2025 und 7.500.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**001-Ankauf Zentrale Liegenschaften und Gebäude**													
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	948.247	58.247	8.618.721	58.247,35	890.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-948.247**	**-58.247**	**-8.618.721**	**- 58.247,35**	**- 890.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

013210 001 Ankauf Zentrale Liegenschaften und Gebäude	
Information	
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**002-Ankauf von fest verbauten Einrichtungsgegenständen**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	130.000	0	0	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-130.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

013210 002 Ankauf von fest verbauten Einrichtungsgegenständen	
Information	
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**003-Schulneubau Maria-Montessori-Schule**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.060.700	0	0	0,00	120.000	180.000	25.760.700	10.300.300	0	7.730.200	7.730.200	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-26.060.700**	**0**	**0**	**0,00**	**- 120.000**	**-180.000**	**-25.760.700**	**-10.300.300**	**0**	**-7.730.200**	**-7.730.200**	**0**	**0**

013210 003 Schulneubau Maria-Montessori-Schule	
Information	Für den Schulneubau Maria-Montessori-Schule wurde in 2024 die Verfahrensbegleitung der Ausschreibung beauftragt. Hierfür sind 100.000 EUR in 2025 eingeplant. Für die ggf. anfallenden Bieterentschädigungen sind 80.000 EUR eingeplant. In 2026 sind 20.000 EUR für die Verfahrensbegleitung und 40 % der Bausumme (10,28 Mio. EUR) eingeplant. Für die Jahre 2027 und 2028 sind jeweils 30 % der Bausumme eingeplant. Da der Auftrag in 2025 vergeben werden soll, ist in 2025 eine VE in gleicher Höhe eingeplant.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	4. Hochwertige Bildung
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.a

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**004-Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (ohne Möbel)**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	50.000	0	0	0,00	0	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-50.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**

013210 004 Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (ohne Möbel)	
Information	Für die Liegenschaften sind noch bewegliche Anlagegüter wie Werkzeug anzuschaffen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**005-Flüchtlingsunterkunft Loikumer Weg**													
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	5.000.000	0	0	0,00	0	0	5.000.000	0	0	0	5.000.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**0**	**0**

013210 005 Flüchtlingsunterkunft Loikumer Weg	
Information	Für die geplante Flüchtlingsunterkunft am Loikumer Weg sind für 2028 5 Mio. EUR als Kaufsumme eingeplant. Da der Auftrag bereits in 2025 vergeben werden soll, ist hier eine Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe geplant.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur 6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1 6.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**006-Flüchtlingsunterkunft Wachtelschlag**													
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	7.015.000	0	0	0,00	0	0	7.015.000	15.000	0	0	0	7.000.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-7.015.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**-7.015.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**-7.000.000**	**0**

013210 006 Flüchtlingsunterkunft Wachtelschlag	
Information	In 2026 sind hier die Kosten für eine Machbarkeitsstudie in Höhe von 15.000 EUR eingeplant. Da der Auftrag in 2025 vergeben werden soll, ist hier eine Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe geplant. Für die Vergabe der Baukonzession ist eine Verpflichtungsermächtigung für 2029 in Höhe von 7 Mio. EUR eingeplant, dieser Planansatz findet sich dann als Auszahlung in 2029 wieder.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur 6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1 6.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**007-Schulneubau Euregio-Gymnasium**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.071.300	0	0	0,00	0	300.000	62.771.300	25.104.500	0	18.833.400	18.833.400	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-63.071.300**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-300.000**	**-62.771.300**	**-25.104.500**	**0**	**-18.833.400**	**-18.833.400**	**0**	**0**

013210 007 Schulneubau Euregio-Gymnasium	
Information	In 2025 sind hier 100.000 EUR für die Verfahrensbegleitung der Ausschreibung und 200.000 EUR für Bieterentschädigungen geplant. In 2026 sind für die Verfahrensbegleitung 20.000 EUR eingeplant und 40 % der Bausumme (25,1 Mio. EUR). In 2027 und 2028 sind jeweils 30 % der Bausumme (18,8 Mio. EUR) eingeplant. In 2025 ist eine VE über die Gesamtsumme aufgeteilt auf die einzelnen Jahre eingeplant.
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	4. Hochwertige Bildung
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.a

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**01.3210-Zentrale Liegenschaften - Teilhaushalt: 32 - 32 - Zentrale Liegenschaften**													
Maßnahme:	**008-Stadtmuseum und Stadtarchiv**													
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15.000.000	0	0	0,00	0	0	15.000.000	7.500.000	0	7.500.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-15.000.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**-15.000.000**	**-7.500.000**	**0**	**-7.500.000**	**0**	**0**	**0**

013210 008 Stadtmuseum und Stadtarchiv	
Information	Umgestaltung und Neuplanung des Altstandortes der Stadtsparkasse durch den Neubau des Stadtarchives/ Stadtmuseums; Attraktivierung des Bereiches rund um den Marktplatz durch etwaige Zusatznutzungen im neuen Gebäudekomplex. Verwaltungsseitig wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtsparkasse, dem Heimatverein Bocholt und dem EUREGIO Kunstkreis eine Realisierung eines gemeinsamen Stadtmuseums, Stadtarchivs und Kunstausstellungsräumen im Neubau der Stadtsparkasse Bocholt am Markt 8/Manes-Schlatt-Platz konzeptioniert. Die Maßnahme befindet sich noch in der Planungsphase. Um das Projekt aber grds. weiter verfolgen zu können, werden bereits jetzt die haushalterischen Grundlagen geschafften, indem für das Haushaltsjahr 2025 eine VE in Höhe von 15 Mio EUR eingestellt wird. Entsprechende Auszahlungsermächtigungen sind für 2026 und 2027 jeweils in Höhe von 7.5 Mio. EUR eingeplant.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	4. Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	4.5,4.7

013210 Zentrale Liegenschaften 008 Stadtmuseum und Stadtarchiv 781400 Auszahlungen Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitition sonst. öffentl. Bereich	
Sperrvermerk	Es wurde ein Sperrvermerk in Höhe von 15.000.000 Euro auf die VE aus 2025 und 7.500.000 Euro auf den Ansatz 2026 beschlossen.

Fachbereich -33-

Mobilität und Umwelt

BOCHOLT

Teilergebnisplan

33 - Mobilität und Umwelt

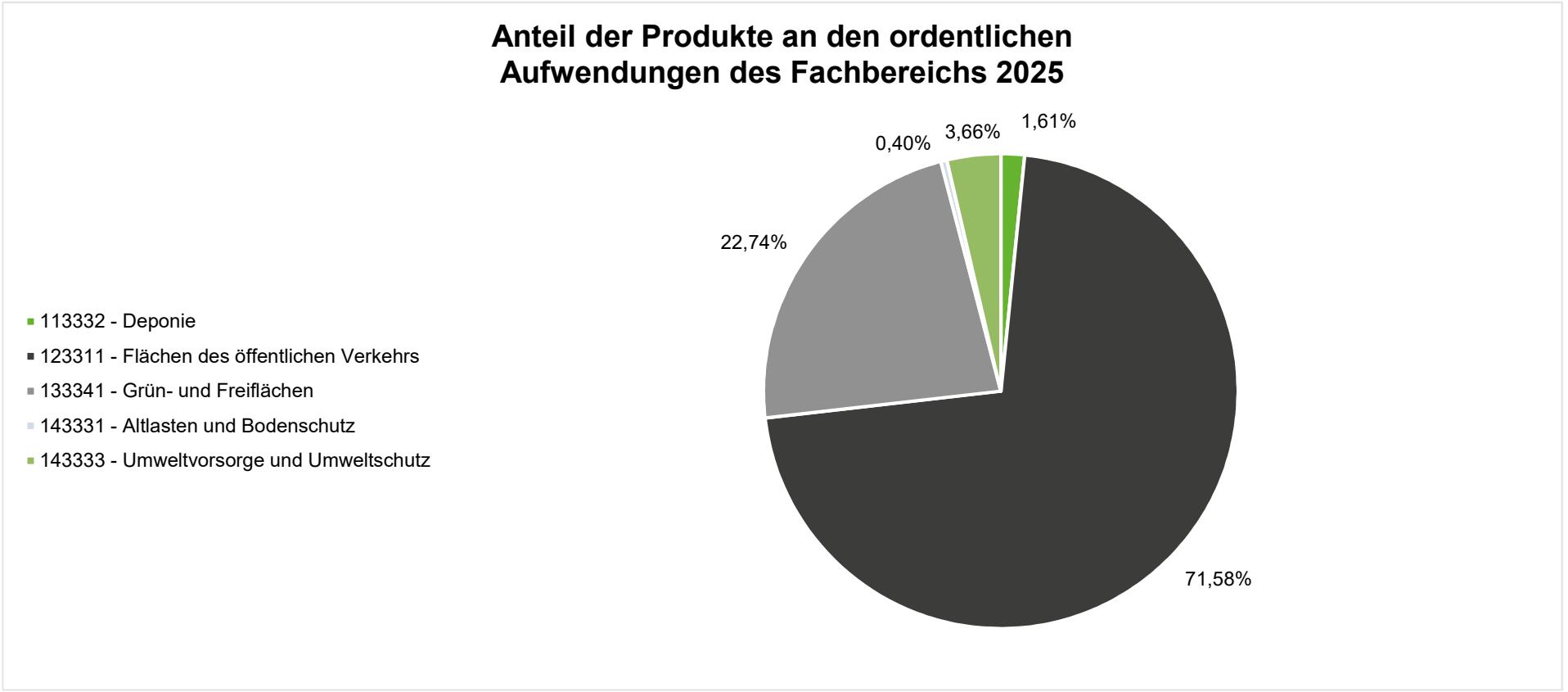
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.116.535,10	2.346.900	2.986.600	2.925.600	2.611.600	2.646.600	2.559.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.114.236,72	4.094.100	4.123.500	4.123.500	4.015.500	4.015.500	4.015.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.040,14	43.400	60.000	56.000	33.300	33.400	25.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.013,61	163.200	172.300	172.500	175.700	177.500	179.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	788.851,11	382.600	402.000	415.400	424.400	435.600	447.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	533.435,73	415.000	415.000	415.000	415.000	415.000	415.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.791.112,41**	**7.445.200**	**8.159.400**	**8.108.000**	**7.675.500**	**7.723.600**	**7.642.000**
11	- Personalaufwendungen	2.757.337,77	3.054.700	3.365.600	3.429.900	3.431.700	3.433.500	3.435.400
12	- Versorgungsaufwendungen	219.779,90	293.100	353.900	283.100	353.500	353.500	353.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.191.098,87	10.268.200	10.777.700	11.190.200	10.614.200	10.657.700	10.668.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.396.521,82	7.369.400	7.712.400	7.942.100	7.942.100	7.942.100	7.942.100
15	- Transferaufwendungen	666.624,42	634.400	713.100	387.100	382.100	337.100	332.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.396.281,29	2.850.200	2.981.200	2.977.000	2.990.000	3.157.500	3.210.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**23.627.644,07**	**24.470.000**	**25.903.900**	**26.209.400**	**25.713.600**	**25.881.400**	**25.941.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-14.836.531,66**	**-17.024.800**	**-17.744.500**	**-18.101.400**	**-18.038.100**	**-18.157.800**	**-18.299.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**- 900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-14.836.531,66**	**-17.025.700**	**-17.745.400**	**-18.102.300**	**-18.039.000**	**-18.158.700**	**-18.300.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-14.836.531,66**	**-17.025.700**	**-17.745.400**	**-18.102.300**	**-18.039.000**	**-18.158.700**	**-18.300.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.474,81	0	0	0	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.083,16	163.300	167.000	138.200	138.200	138.200	138.200
29	**= Ergebnis**	**-14.832.140,01**	**-17.189.000**	**-17.912.400**	**-18.240.500**	**-18.172.200**	**-18.291.900**	**-18.433.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-14.832.140,01**	**-17.189.000**	**-17.912.400**	**-18.240.500**	**-18.172.200**	**-18.291.900**	**-18.433.900**

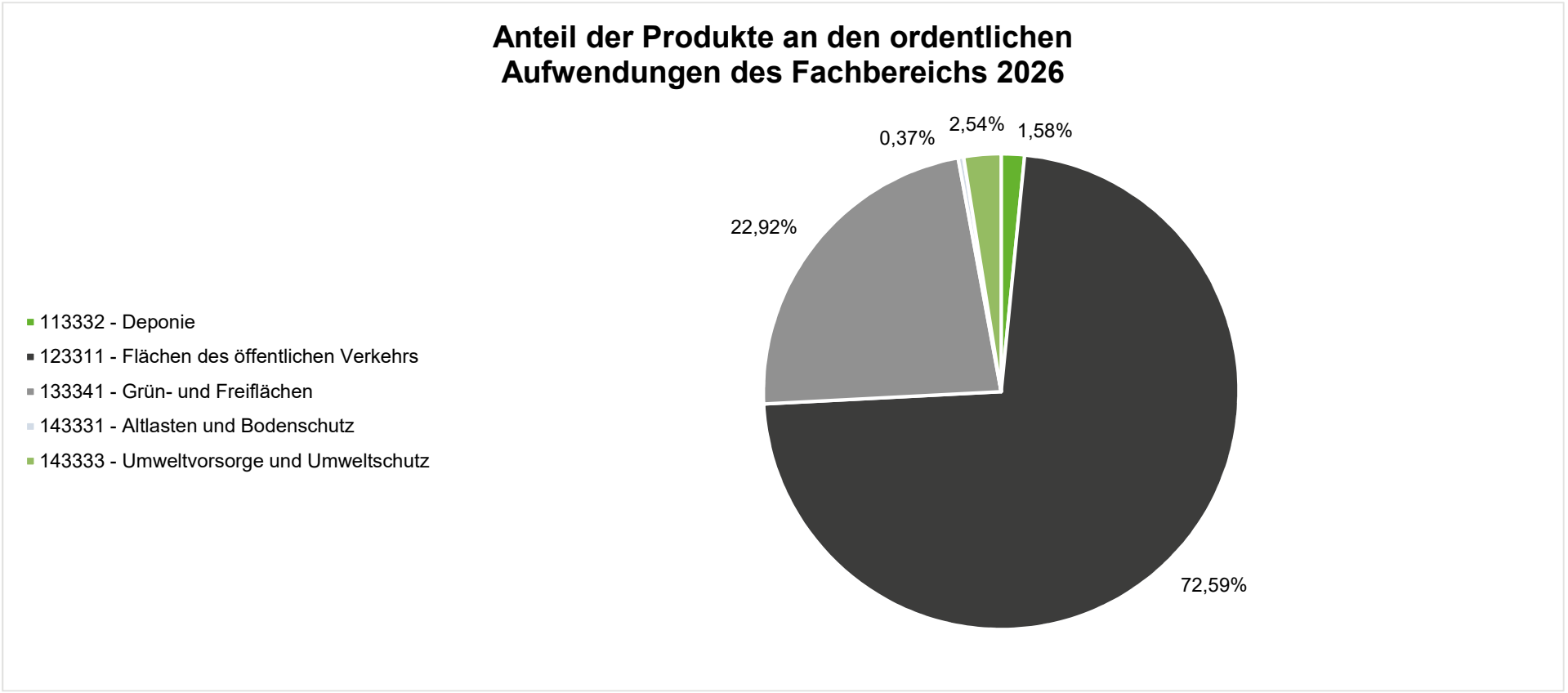
Teil Finanzplan (Investitionen)

33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.400.334,86	3.990.500	2.275.000	5.990.000	9.230.000	5.290.000	1.580.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	81.233,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	397.188,62	2.472.500	799.000	2.255.000	2.500.000	1.290.000	1.370.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**4.878.757,08**	**6.483.000**	**3.094.000**	**8.265.000**	**11.750.000**	**6.600.000**	**2.970.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	8.644.363,80	18.410.000	12.401.800	16.380.000	17.215.000	14.710.000	8.055.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.088,16	6.000	207.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	705.246,12	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	137.338,84	12.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**9.492.036,92**	**18.428.000**	**12.608.800**	**16.387.000**	**17.222.000**	**14.717.000**	**8.062.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 4.613.279,84**	**-11.945.000**	**-9.514.800**	**-8.122.000**	**-5.472.000**	**-8.117.000**	**-5.092.000**

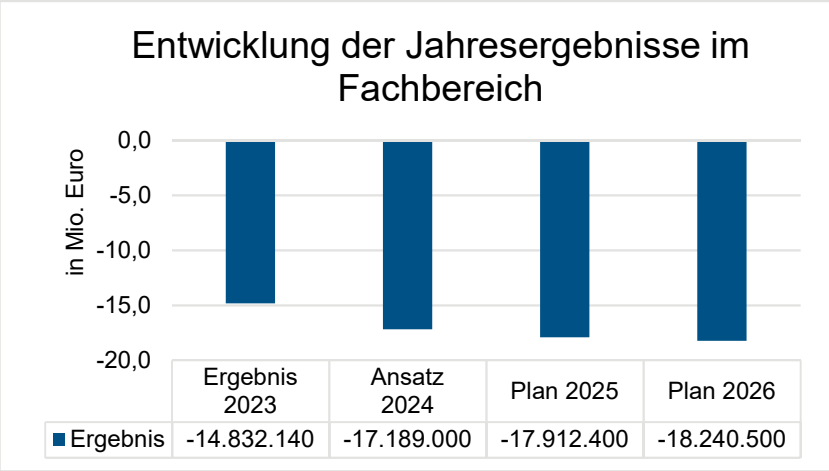
Fachbereich Mobilität und Umwelt




Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
113332 - Deponie
123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs
133341 - Grün- und Freiflächen
143331 - Altlasten und Bodenschutz
143333 - Umweltvorsorge und Umweltschutz
1,58%
72,59%
22,92%
0,37%
2,54%

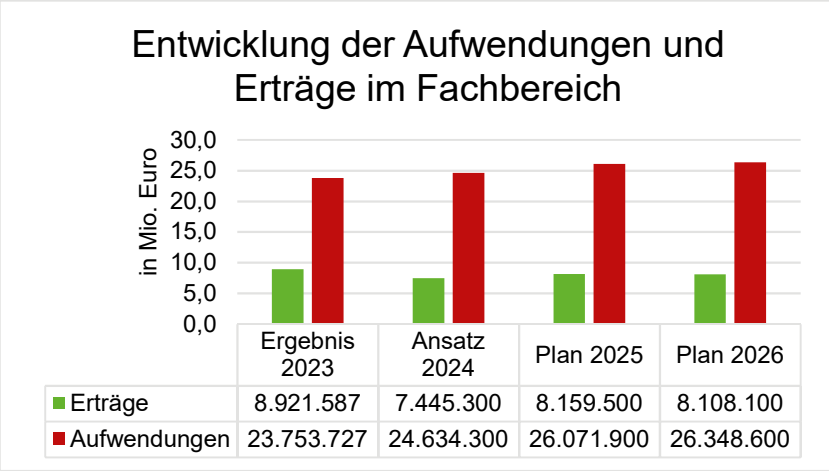
A. Gesamtbudget Fachbereich Mobilität und Umwelt

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

- **2025**
  Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber 2024 um rund 725.000 EUR. Die Verschlechterung ist im Wesentlichen durch Zuwachs bei den zu unterhaltenden Infrastrukturflächen, Kosten- und Preissteigerungen bei den Sach- und Personalkosten, höhere Abschreibungen sowie einer zusätzlichen Stellen zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der Kommunalen Wärmeplanung verursacht. Zudem beeinflussen auch einige Sondereffekte das Ergebnis.
  2026
  Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber 2025 um weitere 330.000 EUR, da mit weiter steigenden Flächen, Preisen und Abschreibungen zu rechnen ist.



Erläuterungen:

- **2025**
  Das Ergebnis beinhaltet für konsumtiv zu veranschlagende Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept

Erträge	Aufwendungen	Saldo
95.000 €	350.000 €	255.000 €

- **2026**

Erträge	Aufwendungen	Saldo
279.000 €	600.000 €	321.000 €

Wesentliche Veränderungen 2024 zu 2025 und 2025 zu 2026			
		2024 zu 2025	2025 zu 2026
Sondereffekte		**-243.000**	**45.000**
1	Förderfond zur Untersützung der Bocholter Landwirtschaft	45.000 €	-331.000 €
2	Crossfire, Grenzüberschreitender Feuerwehrstandort	10.000 €	0 €
3	LEADER-Kleinprojekte	10.000 €	0 €
4	Konsumtive Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	-100.000 €	250.000 €
5	Eisenbahnbetriebsleiter Industriestammgleis	20.000 €	0 €
6	Wegfall der Potential- und Machbarkeitsstudie Industriestammgleis	-80.000 €	0 €
7	Reaktivierung Industriestammgleis	120.000 €	-105.000 €
8	Pachtentschädigung Industriestammgleis	-13.000 €	6.000 €
10	Standsicherheitsprüfung Lichtsignalanlagen	25.000 €	-20.000 €
11	Instandsetzung stadtökologischer Lehrpfad	0 €	15.000 €
12	Auslaufen des Klimapakets Ende 2025	0 €	-50.000 €
13	Förderung Brücke Königsmühle	-280.000 €	280.000 €
Kostensteigerungen		**1.077.300 €**	**464.700 €**
14	Abschreibungen abzügl. Erträgen aus Sonderposten	168.100 €	229.700 €
15	Entwässerungsgebühren	96.500 €	75.500 €
16	Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung	120.000 €	0 €
17	Brücken- und Bauwerksinstandsetzungen	111.000 €	0 €
18	Unterhaltung Infrastrukturvermögen - Optimierung von Gehwegen	10.000 €	-40.000 €
19	Unterhaltungsleistungen durch den ESB	200.000 €	206.000 €
20	Personal- und Versorgungsaufwendungen	371.700 €	-6.500 €
Summe wesentliche Veränderungen		**834.300 €**	**509.700 €**

1. Landwirtschaftsfond:

Der Fond wird jährlich um 50.000 EUR aufgestockt. Dabei muss bis 2025 aus haushaltsrechtlichen Gründen jeweils der gesamte Fondbestand des Vorjahres zuzüglich der Aufstockung um 50.000 EUR veranschlagt werden. In 2025 sind 381.000 EUR veranschlagt. Aufgrund des Doppelhaushalts reicht es aus, in 2026 nur die Aufstockung in Höhe von 50.000 EUR zu veranschlagen.

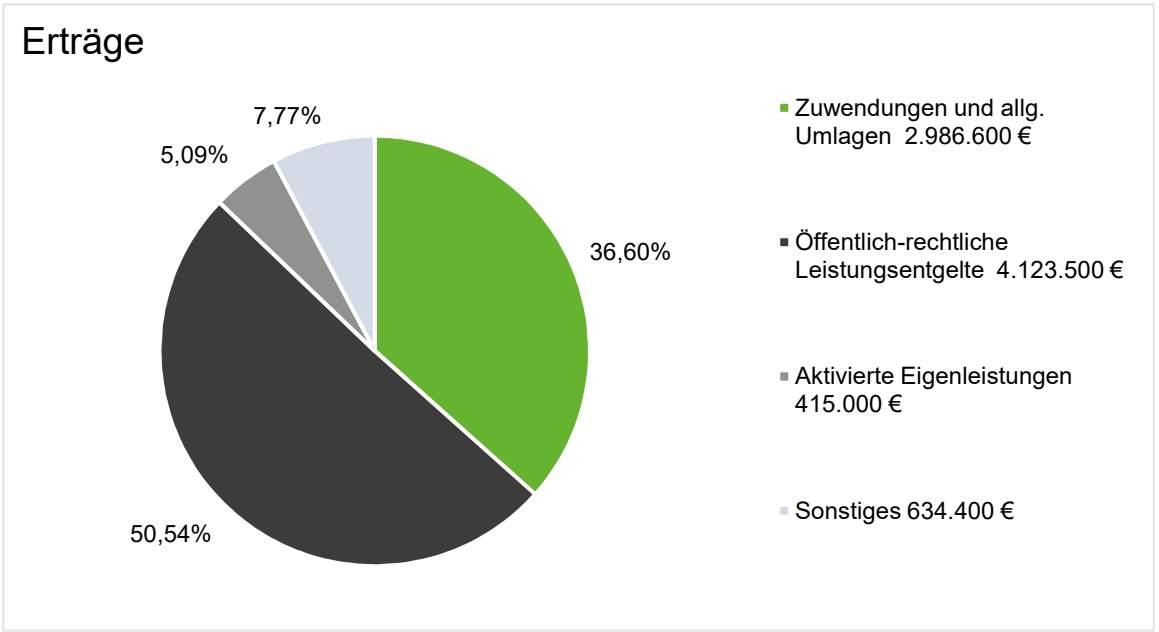
11. Abschreibungen:

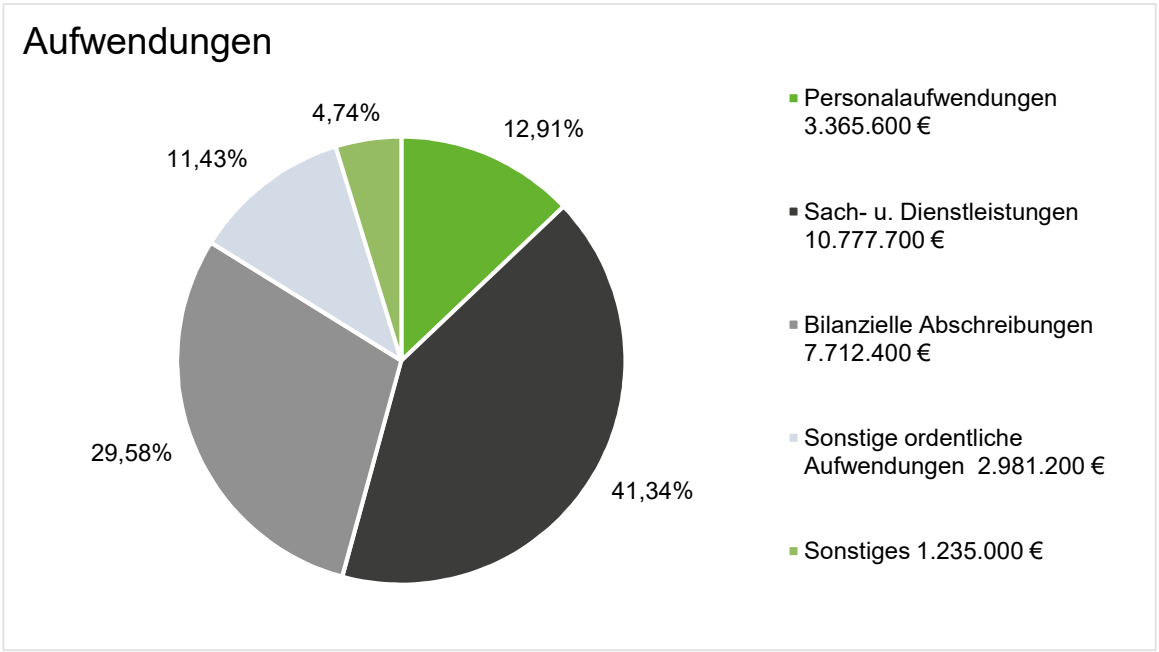
Die Anlagegüter und die jeweiligen Sonderposten werden über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. Die ausgewiesenen Veränderungen stellen den Saldo aus Abschreibungen und Auflösungsbeträgen aus Sonderposten dar.

16. Personal- und Versorgungsaufwendungen:
Zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der Kommunalen Wärmeplanung ist eine zusätzliche Stelle eingeplant.

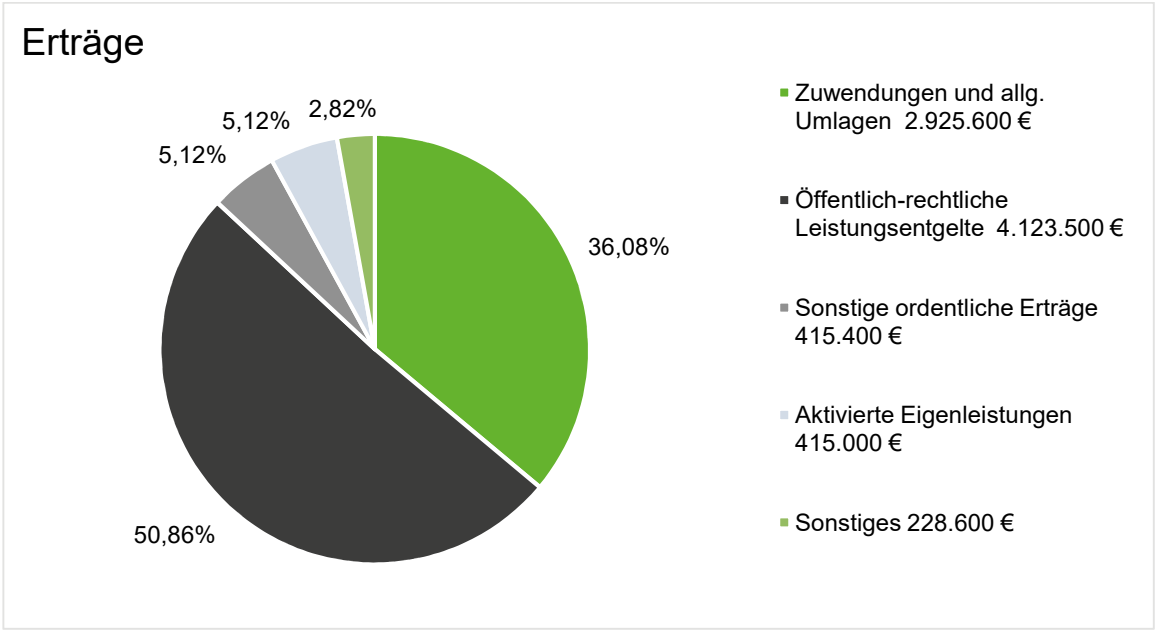
Die übrigen Veränderungen werden in den jeweiligen Produktbudgets erläutert.

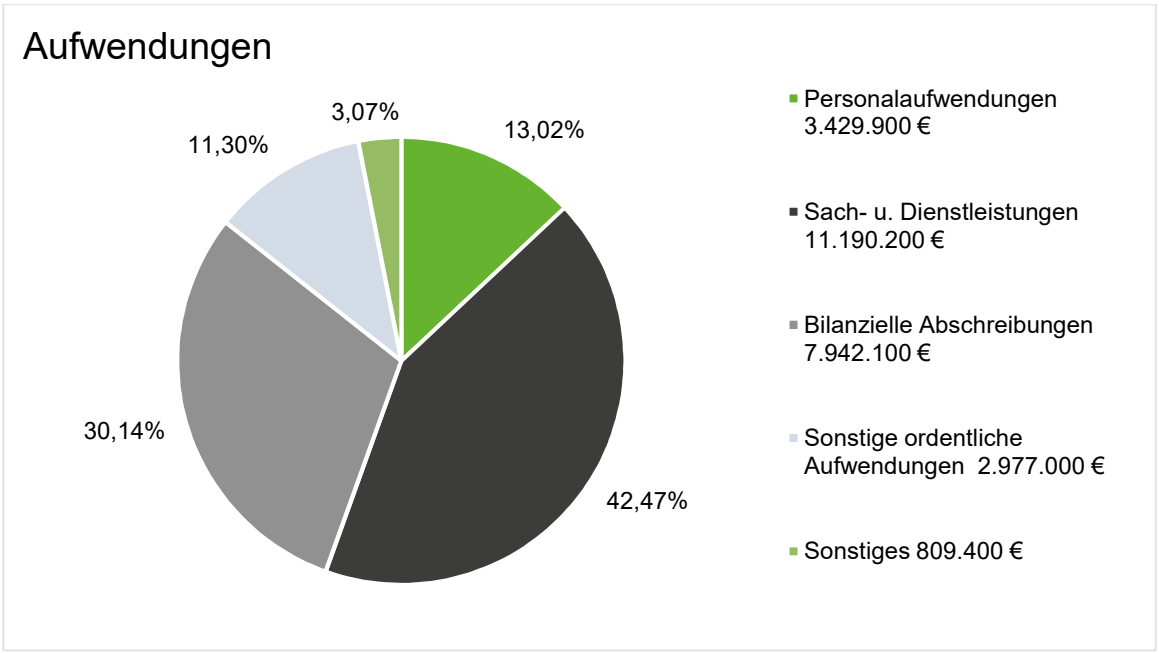
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Wesentliche Erträge:			
		2025	2026
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		**2.986.600 €**	**2.925.600 €**
	davon	2.986.600 €	2.925.600 €
1	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.320.500 €	2.320.500 €
2	Zuweisungen und Zuschüsse	666.100 €	605.100 €
Öffentlich-rechliche Leistungsentgelte		**4.123.500 €**	**4.123.500 €**
	davon	3.156.800 €	3.156.800 €
1	Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	3.156.800 €	3.156.800 €

1. Auflösung von Sonderposten
Die Investitionen werden in großen Teilen aus Zuwendungen, Beiträgen und der Investitionspauschale refinanziert. Entsprechend stehen dem Abschreibungsaufwand Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber. Die Refinanzierungsquote beträgt rd. 70 %.

2. Erträge aus Zuwendungen
Folgende Zuwendungen sind eingeplant:

	2025	2026
Zuwendungen für konsumtive Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	95.000	271.000
ÖPNV-Pauschale	150.000	150.000
Zuwendung für die Instandsetzung der Brücke Königsmühle	280.000	
Erträge aus Rechnungsabrenzungsposten	60.000	60.000
Zuwendung für die kommunale Wärmeplanung	52.000	52.000
	637.000	533.000

Wesentliche Aufwendungen:

Wesentliche Aufwandspositionen			
		2025	2026
Personal- und Versorgungsaufwand		**3.719.500**	**3.713.000**
Abschreibungsaufwand		**7.712.400**	**7.942.100**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		**10.777.700**	**11.190.200**
	davon	10.498.600	10.894.100
o	Erstattungen für Unterhaltungsleistungen an den ESB	7.335.000	7.541.000
o	Niederschlagswassergebühren Straße	1.647.500	1.723.000
o	Aufwand für die Bewirtschaftung von baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	542.500	551.500
o	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	350.000	600.000
o	Instandsetzungsaufwand für Infrastrukturvermögen (Brücken, Bauwerke und Wegeflächen)	365.000	325.000
o	Reaktivierung Industriestammgleis	120.000	15.000
o	Baumumfeldverbesserungen	100.000	100.000
o	LEADER-Projekte	38.600	38.600
Transferaufwendungen		**713.100**	**387.100**
	davon	708.100	377.100
o	Förderfonds zur Unterstützung der Bocholter Landwirtschaft	381.000	50.000
o	ÖPNV-Pauschale Stadtbus GmbH	120.000	120.000
o	Förderprogramm "Business + Biodiversität"	50.000	50.000
o	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000	50.000
o	Förderprogramm "Dach- und Fassadenbegrünung"	40.000	40.000
o	Förderprogramm "Fahrräder für die Beförderung von Menschen mit Handicap"	40.000	40.000
o	Förderprogramm "Schotter raus - Vielfalt rein" und "Artenvielfalt auf Privatflächen"	20.000	20.000
o	Zuschüsse an Naturschutzverbände und Kleingartenvereine	5.100	5.100
o	Zuschüsse zur Pflege geschützter Bäume im Privatbesitz	2.000	2.000
sonstige ordentliche Aufwendungen		**2.981.200**	**2.977.000**
	davon	2.884.000	2.834.000
o	Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung	2.550.000	2.550.000
o	Pachtentschädigungen	109.000	109.000
o	Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der kommunalen Wärmeplanung	150.000	150.000
o	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimapaket	50.000	0
o	Förderung Biodiversität auf Privat- und städt. Flächen	25.000	25.000

Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
113332 **Deponie**	164.458	-600	0	+600	0	0
123311 **Flächen des öffentlichen Verkehrs**	-10.180.478	-10.953.300	-11.329.300	-376.000	-11.883.600	-554.300
133341 **Grün- und Freiflächen**	-4.533.745	-5.331.100	-5.611.500	-280.400	-5.718.300	-106.800
143331 **Altlasten und Bodenschutz**	-75.485	-83.300	-107.900	-24.600	-99.500	+8.400
143335 **Umweltvorsorge und Umweltschutz**	-176.457	-820.700	-863.700	-43.000	-539.100	+324.600
Gesamt	**-14.801.707**	**-17.189.000**	**-17.912.400**	**-3.110.693**	**-18.240.500**	**-328.100**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
093361 **Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)**	-2.013.229			0		0
123311 **Flächen des öffentlichen Verkehrs**	-1.697.233	-10.275.000	-9.309.800	+965.200	-7.702.000	+1.607.800
133341 **Grün- und Freiflächen**	-902.817	-1.670.000	-205.000	+1.465.000	-420.000	-215.000
Gesamt	**-4.613.279**	**-11.945.000**	**-9.514.800**	**-4.901.521**	**-8.122.000**	**+1.392.800**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	26,50	26,50	27,00	27,00
Stellen mittlerer Dienst	3,50	3,50	4,00	4,00
Personal gesamt	**33,00**	**33,00**	**34,00**	**34,00**
Personalaufwand	2.757.338 €	3.054.700 €	3.365.600 €	3.429.900 €
ordentlicher Aufwand FB	23.627.644 €	24.470.000 €	25.903.900 €	26.209.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	11,67%	12,48%	12,99%	13,09%

Erläuterungen:

Die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der Kommunalen Wärmeplanung erfordert eine zusätzliche Stelle.

C. Kennzahlen

123311 05 zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.601.557 m²	3.729.882 m²	3.752.468 m²	3.783.069 m²	Die zu unterhaltende Verkehrsfläche erhöht sich durch die Erschließung neuer Wohnbau- und Gewerbegebiete.
123311 06 Fahrbahndeckenerneuerung	12.754 m²	19.470 m²	17.000 m²	18.555 m²	Im jährlichen Instandsetzungsprogramm werden Fahrbahndecken (häufig einschließlich Unterbau) erneuert. Normale Unterhaltungsarbeiten sind bei diesen Fahrbahndecken unwirtschaftlich, da diese aufgrund ihres unzulänglichen, der Verkehrssicherheit nicht mehr entsprechenden Zustandes einer grundlegenden Sanierung bedürfen. Häufig wird gleichzeitig der Kanal saniert. Für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 wurde eine Prioritätenliste erstellt und mit den anstehenden Kanalsanierungen abgestimmt.

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Produkt 09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kurzbeschreibung	Das Stadtentwicklungsprojekt KuBAal (Kultur- und Bildungsquartier Bocholter Aa und Industriestraße) verfolgt das Ziel, die Aufwertung eines ehemaligen Industrieareals zu einem urbanen Stadtteil einzuleiten. Das hier abgebildete Produkt enthält die Baukosten für die Bereiche 001) Freiraumspange und 003) LernWerk und 002) der Kosten für die Grundstücksentwicklung. Es dient, wie im Grundsatzbeschluss und im Umsetzungsbeschluss definiert, der gesonderten Budget-Darstellung im Haushaltsplan. Die verschiedenen Entwicklungsschwerpunkte innerhalb des Projekts sind je nach fachlicher Kompetenz organisatorisch unterschiedlichen Verantwortungsbereichen in der Verwaltung zugeordnet und werden in dieser Produktdarstellung komprimiert und transparent zusammengeführt. Anmerkung zu den Leistungen / Kennzahlen: Je nach Entwicklungsfortschritt und aktuellem Schwerpunkt des langjährigen Projektprozesses erfolgt das Projektcontrolling in separaten Projektberichten. Anmerkung zum Personalnachweis: Die Darstellung der Personalstellen ist nicht Bestandteil des Baukostenbudgets und erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit daher weiterhin in den fachbereichsbezogenen Produkten.
Auftragsgrundlage	Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2011 Umsetzungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.03.2014
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Bocholt und im Einzugsgebiet des Landesstrukturprogramms "Regionale 2016"
Ziele	- Erstellung der öffentlichen Freiraumspange und Freilegung von Baufeldern als öffentliche Anschubinvestition für private und öffentliche Folgeinvestitionen in den Bereichen Wohnen, Gastronomie, Freizeit, Bildung und Kultur und Dienstleistungen - Stärkung der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung zum Schutz der freien Landschaft - Vorbereitung für neue, gemischte urbane Wohnformen in der Innenstadt für unterschiedliche Alters- und Sozialgruppen - Angemessene Umfeldgestaltung für das Deutsche Textilmuseum des LWL in Bocholt - Erstellung des Hochbaus „LernWerk“ als Keimzelle des Kulturufers mit neuem Domizil für Kultur- und Bildungsinstitute und die freie Kultur- und Bildungsszene - Markenbildung für ein neues, unverwechselbares Quartier an der Bocholter Aa als regionaler Anziehungspunkt im Westmünsterland und als positiver Standortfaktor für die Stadt Bocholt
Verantwortlich	FB 33: Maßnahme 001 (Freiraumspange) FB 31: Maßnahme 002 (Grundstücksentwicklung) FB 32: Maßnahme 003 (LernWerk)

Teilergebnisplan

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.378,67	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	60.210,06	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**75.588,73**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.336,88	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.887,71	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.586,62	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**45.811,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**29.777,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**29.777,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**29.777,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.210,06	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 30.432,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 30.432,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teil Finanzplan (Investitionen)

093361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.286.500,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.286.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	3.299.729,36	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.299.729,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 2.013.229,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3361-Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**001-Freiraumspange**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.672.164	11.672.164	0	723.493,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-11.672.164**	**-11.672.164**	**0**	**- 723.493,93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3361-Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**002-Grundstücksentwicklung**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.931.736	23.931.736	0	1.286.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	7.706.022	7.706.022	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.441.845	5.441.845	0	5.581,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.783.870**	**10.783.870**	**0**	**1.280.918,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**09.3361-Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal) - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**003-LernWerk**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.050.344	17.050.344	0	2.570.654,42	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	591.262	591.262	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-17.641.606**	**-17.641.606**	**0**	**-2.570.654,42**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Produkt 11.3332 Deponie

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	Nachsorge für stillgelegte Anlagen zur Deponierung von Reststoffen (Deponie Bocholt-Lankern) anhand von Vorgaben der Überwachungsbehörden (Zeitraum 100 Jahre)
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, BImSchG, DepV
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen
Ziele	Strategisch: Sicherstellung einer geordneten Nachsorgephase der Deponie bis zur Entlassung aus der Überwachung
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

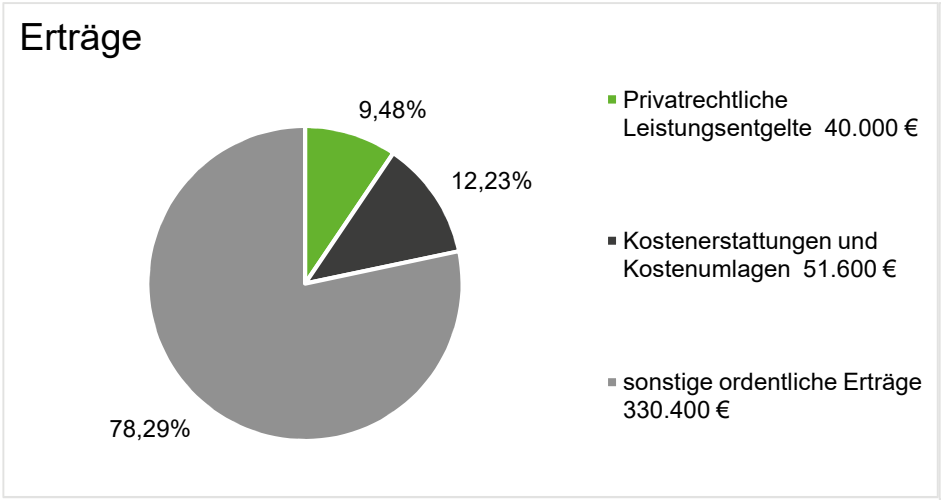
11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

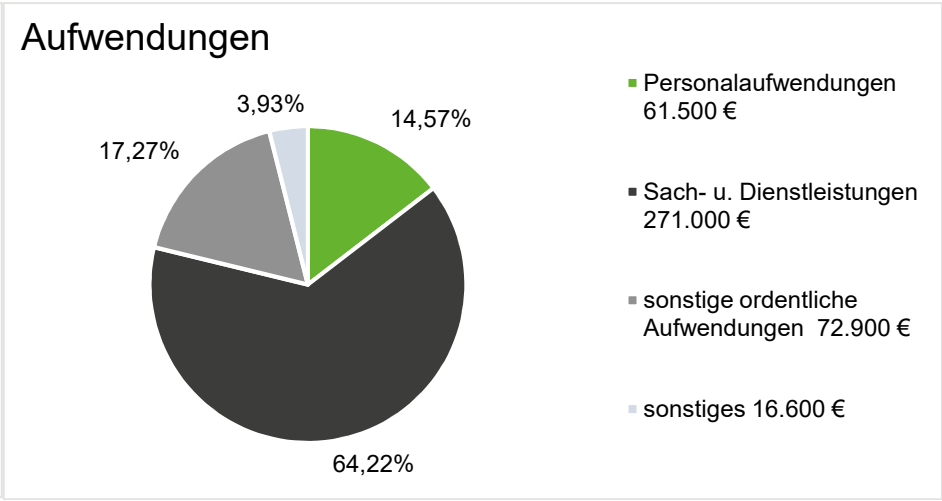
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.040,14	36.400	40.000	35.000	24.300	20.300	16.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.834,03	49.000	51.600	51.800	55.000	56.800	58.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	362.279,20	318.300	330.400	332.100	352.800	364.000	376.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**462.153,37**	**403.700**	**422.000**	**418.900**	**432.100**	**441.100**	**451.100**
11	- Personalaufwendungen	39.250,81	41.600	61.500	51.900	51.900	51.900	51.900
12	- Versorgungsaufwendungen	2.371,97	3.200	10.900	5.800	8.000	8.000	8.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.128,44	293.000	271.000	283.000	294.000	303.000	313.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.744,02	61.000	72.900	72.900	72.900	72.900	72.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**294.495,24**	**398.800**	**416.300**	**413.600**	**426.800**	**435.800**	**445.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**167.658,13**	**4.900**	**5.700**	**5.300**	**5.300**	**5.300**	**5.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**167.658,13**	**4.900**	**5.700**	**5.300**	**5.300**	**5.300**	**5.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**167.658,13**	**4.900**	**5.700**	**5.300**	**5.300**	**5.300**	**5.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.200,00	5.500	5.700	5.300	5.300	5.300	5.300
29	**= Ergebnis**	**164.458,13**	**- 600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**164.458,13**	**- 600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 113332 - Deponie

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	462.153	403.700	422.000	+18.300	418.900	-3.100
Aufwendungen	297.695	404.300	422.000	-17.700	418.900	+3.100
Saldo	**164.458**	**-600**	**0**	**+600**	**0**	**0**

2025





Erträge:

Wesentliche Erträge	2025
Erträge aus Deponiefolgekostenerstattungen	330.400 €
Erträge aus der Verstromung von Deponiegas	40.000 €
	370.400 €

Die wesentlichen Erträge bilden zum einen die Erstattungen der Deponiefolgekosten, die von den Städten Bocholt und Isselburg als ehemalige Deponienutzer im Rahmen der Deponienachsorge gemäß vertraglicher Vereinbarung getragen werden, zum anderen die Verkaufserlöse im Rahmen des Deponiegases.

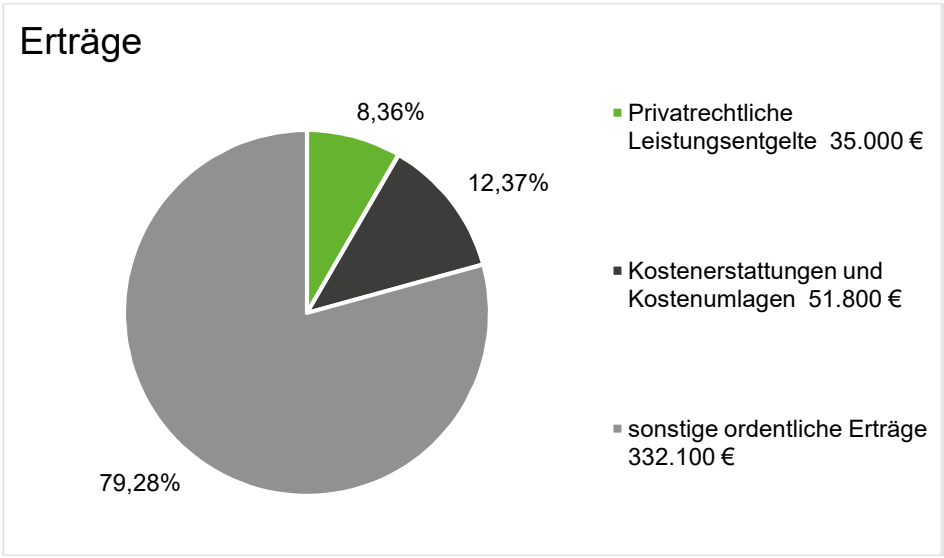
Es ist davon auszugehen, dass das Deponiegasaufkommen und somit die Erträge aus dem Deponiegasverkauf durch die Oberflächenabdichtung im Laufe der Jahre abnehmen.

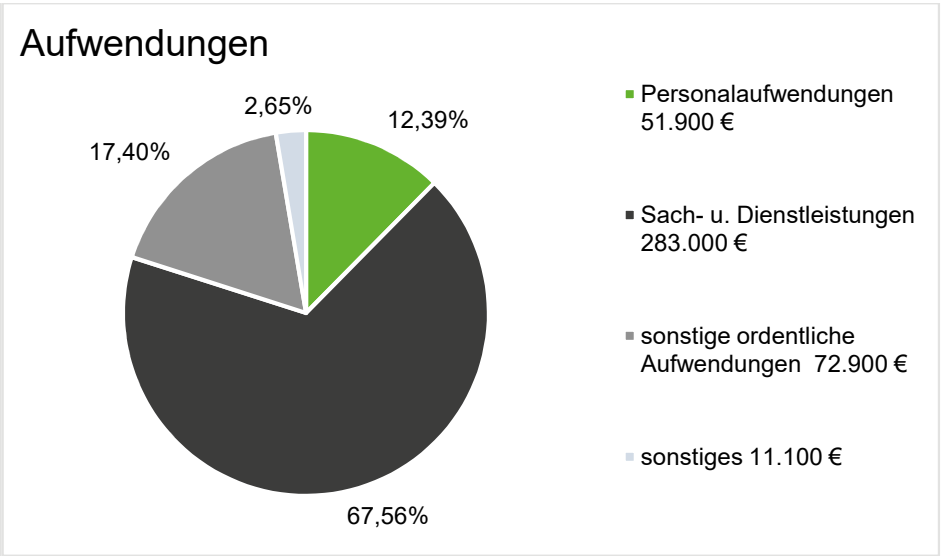
Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	**2025**
Entwässerungsgebühren	90.000 €
Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB	130.000 €
Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand	55.000 €
Pachtentschädigung	66.000 €
	341.000 €

Die wesentlichen Aufwendungen bilden die Entwässerungsgebühren und die Kosten zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Deponie Bocholt-Lankern, insbesondere der Deponiegasanlage, sowie die Pachtentschädigung, die jährlich für das Deponiegrundstück zu zahlen ist.

2026





Erträge:

Siehe 2025

Aufwendungen:

Siehe 2025

Teil Finanzplan (Investitionen)

113332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 11.3332 Deponie

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,48 Stellen	0,48 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,38 Stellen	0,38 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Abgesaugtes Gasvolumen	Abgesaugtes Gasvolumen	620,00 Tm³	350,00 Tm³	300,00 Tm³	250,00 Tm³	200,00 Tm³
Erzeugter Strom	Erzeugter Strom	1.000 TkWh	730 TkWh	625 TkWh	520 TkWh	415 TkWh

Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Produkt 12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kurzbeschreibung	Umsetzung Mobilitätskonzept, Erstellen von Verkehrskonzepten, beispielsweise für neue Siedlungsentwicklungen und die Innenstadt, Weiterentwicklung von Bocholt als fahrradfreundliche Stadt, Verkehrssicherung und -lenkung einschließlich Anordnungen für den fließenden und ruhenden Verkehr, Mitwirkung an Prozessen zur Verbesserung des öffentlichen straßen- sowie schienengebundenen Verkehrs, Sondernutzung von öffentlichen Straßenflächen, z. B. Baustellen, feste Standorte (Vitrinen), Planung, Neubau und Erneuerung einschließlich Bauleitung und Abrechnung von öffentlichen Verkehrsflächen (Hauptverkehrsstraßen, Erschließungsstraßen, Wirtschaftswege, Rad- und Gehwege, Brückenbauwerke, Tunnelbauwerke, Gleisanlagen), Aufstellen, Ändern und Ergänzen von straßenbaulichen Entwürfen einschließlich Nebenanlagen (Lichtzeichenanlage, Beleuchtung, Beschilderung, Parkplätze etc.), Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten einschließlich Überwachung und Abnahme von Fremdleistungen an öffentlichen Verkehrsflächen, Erstellung und Fortschreibung des Straßenkatasters und des Straßenerhaltungsmanagementberichtes, Bewohnerparken, Refinanzierung von Investitionen in die Infrastruktur durch Beantragung und Verwaltung von Fördermitteln und Erhebung von Beiträgen.
Auftragsgrundlage	StrWG NW, StVO, StVG, FStrG, BImSchG, BauGB, KAG NW, BGB, Abgabenordnung, BauO NW, Telekommunikationsgesetz, Nutzungsverträge, Vereinbarungen mit Straßenbaulastträgern, Satzung der Stadt Bocholt über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen, Ratsbeschlüsse, etc.
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse, Verkehrsteilnehmer/-innen, private Investoren/-innen, Anlieger/-innen, Ausschussmitglieder, Straßenbaufirmen, Nutzer/-innen, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Fachbereiche/Einrichtungen, Ver- und Entsorgungsunternehmen
Ziele	Strategisch: Schaffung der Voraussetzung für eine geordnete Verkehrsentwicklung, Gewährleistung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes, Erhalt und Verbesserung der Verkehrssicherheit, Förderung eines störungs- und konfliktfreien Verkehrsflusses, geordnete Parksituation, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Minimierung der Folgekosten, Erhalt des Anschlusses an das Schienenverkehrsnetz der Deutschen Bahn AG, Entwicklung eines gesamtstädtischen Radverkehrsnetzes, Förderung klimafreundlicher Mobilität Operativ: Verkehrssicherheit durch Reduzierung erkannter Unfallhäufungsstellen, kosten- und termingerechte Umsetzung der Projektliste im aktuellen Haushaltsplan, Substanzerhaltung durch rechtzeitige und umfassende Instandsetzung, regelmäßige Kontrolle des Straßen- und Wegenetzes
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

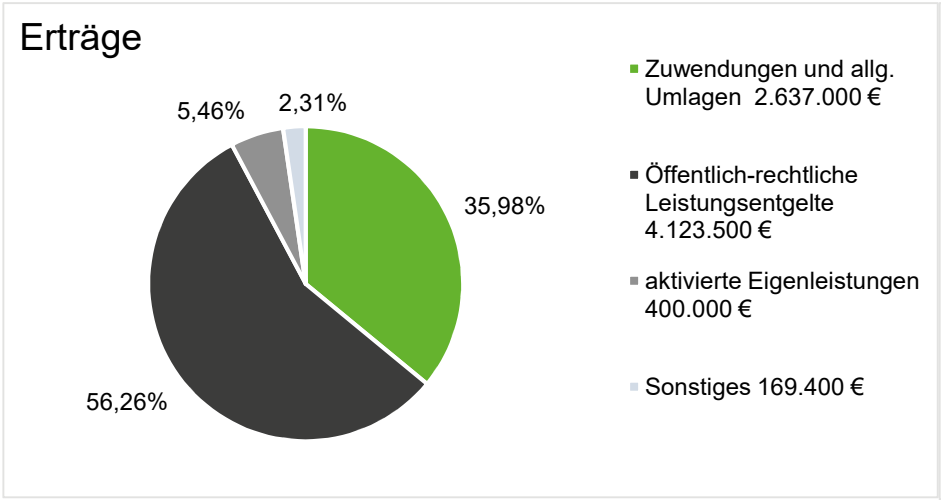
12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

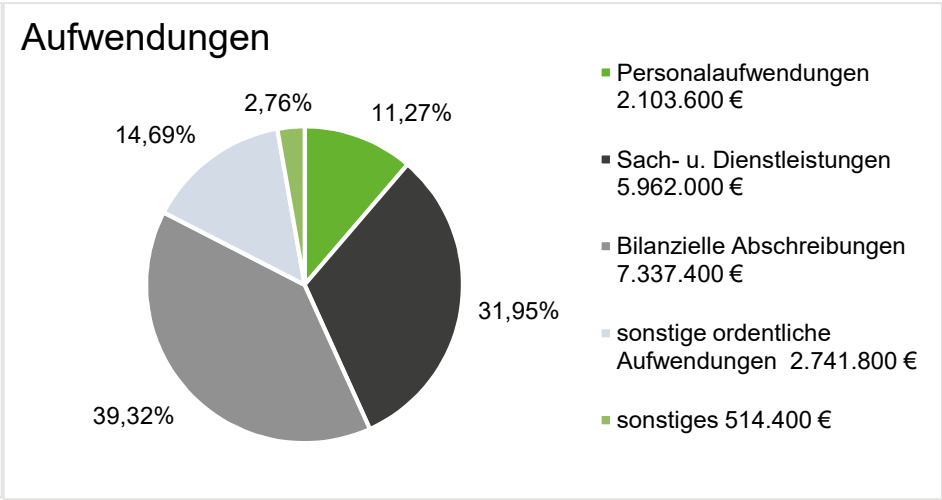
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.702.352,03	2.124.600	2.637.000	2.541.000	2.262.000	2.262.000	2.262.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.114.236,72	4.094.100	4.123.500	4.123.500	4.015.500	4.015.500	4.015.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.000	14.000	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.217,01	90.200	100.700	100.700	100.700	100.700	100.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	396.560,49	43.300	50.600	60.100	50.600	50.600	50.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	425.317,17	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**7.750.683,42**	**6.752.200**	**7.329.800**	**7.239.300**	**6.835.800**	**6.835.800**	**6.835.800**
11	- Personalaufwendungen	1.793.883,39	1.997.300	2.103.600	2.164.500	2.166.000	2.167.500	2.169.100
12	- Versorgungsaufwendungen	180.132,37	240.000	277.900	224.800	280.100	280.100	280.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.979.858,34	5.557.500	5.962.000	6.222.500	5.646.500	5.679.000	5.677.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.136.350,10	7.160.400	7.337.400	7.556.000	7.556.000	7.556.000	7.556.000
15	- Transferaufwendungen	590.683,83	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.214.725,51	2.522.900	2.741.800	2.737.600	2.817.600	2.928.100	3.038.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**17.895.633,54**	**17.598.100**	**18.542.700**	**19.025.400**	**18.586.200**	**18.730.700**	**18.840.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-10.144.950,12**	**-10.845.900**	**-11.212.900**	**-11.786.100**	**-11.750.400**	**-11.894.900**	**-12.005.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**- 900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-10.144.950,12**	**-10.846.800**	**-11.213.800**	**-11.787.000**	**-11.751.300**	**-11.895.800**	**-12.005.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-10.144.950,12**	**-10.846.800**	**-11.213.800**	**-11.787.000**	**-11.751.300**	**-11.895.800**	**-12.005.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.026,07	0	0	0	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.554,00	106.500	115.500	96.600	96.600	96.600	96.600
29	**= Ergebnis**	**-10.180.478,05**	**-10.953.300**	**-11.329.300**	**-11.883.600**	**-11.842.900**	**-11.987.400**	**-12.097.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-10.180.478,05**	**-10.953.300**	**-11.329.300**	**-11.883.600**	**-11.842.900**	**-11.987.400**	**-12.097.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 123311 – Flächen des öffentlichen Verkehrs

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	7.777.709	6.752.300	7.329.900	+577.600	7.239.400	-90.500
Aufwendungen	17.958.188	17.705.600	18.659.200	-953.600	19.123.000	-463.800
Saldo	**-10.180.478**	**-10.953.300**	**-11.329.300**	**-376.000**	**-11.883.600**	**-554.300**

2025





Erträge:

Wesentliche Erträge	2025	2026
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	5.208.800	5.208.800
Parkgebühren	800.000	800.000
Zuwendungen für konsumtive Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept	95.000	279.000
ÖPNV-Pauschale	150.000	150.000
Zuwendung für die Instandsetzung der Brücke Königsmühle	280.000	
Aktivierte Eigenleistung	400.000	400.000
Verwaltungsgebühren für Verkehrsrechtliche Anordnungen	95.000	95.000
Erträge aus Rechnungsabrenzungsposten	60.000	60.000
Zuwendung für die kommunale Wärmeplanung	52.000	52.000
Summe	**7.140.800**	**7.044.800**

Der überwiegende Teil der Erträge resultiert aus der buchhalterischen Auflösung von Sonderposten.

Von der ÖPNV-Pauschale werden rd. 120.000 EUR an die Stadt-Bus GmbH weitergeleitet, so dass im Saldo 30.000 EUR im städtischen Haushalt verbleiben.

Weiterhin sind für die Markierung von Fahrradstraßen als Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept projektbezogene Zuschüsse eingeplant.

Für die Instandhaltung einer Brücke an der Königsmühle sind Fördermittel beantragt. Für die Instandhaltung wurde eine Rückstellung gebildet.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2025	2026
Bilanzielle Abschreibung	7.337.400	7.556.000
Unterhaltsleistungen des ESB	3.015.000	3.095.000
Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung	2.550.000	2.550.000
Personal- und Versorungsaufwand	2.381.500	2.389.300
Entwässerungsgebühren	1.647.500	1.723.000
Summe	**16.931.400**	**17.313.300**
Summe Gesamtaufwand	18.659.200	19.123.000
%-Anteil wesentliche Aufwendungen	91%	91%

Diese wesentlichen Aufwendungen erreichen einen Anteil von 91% der gesamten Aufwendungen.

Unterhaltungsleistungen des ESB
Neben den tariflichen Erhöhungen, gestiegener Preise sowie weiterer Straßen und Wegen, die zu unterhalten sind, sind bei den Unterhaltungsleistungen des ESB zusätzlich 60.000 EUR für die Reparatur von Rad- und Gehwegen eingeplant. Insgesamt steigen die eingeplanten Mittel von 2024 zu 2025 um 4,7 %.

Dienstleistungspauschale Straßenbeleuchtung
Die Anzahl der Straßenbeleuchtungsanlagen wird beständig größer. Zudem sind für 2025 steigende Tariflöhne und Börsenpreise für Strom einkalkuliert. In der Annahme sinkender Strompreise für 2026 ist für 2026 keine weitere Steigerung eingeplant.

Entwässerungsgebühren
Es wird mit steigenden Entwässerungsgebühren von 3 Cent/m² p.a. kalkuliert.

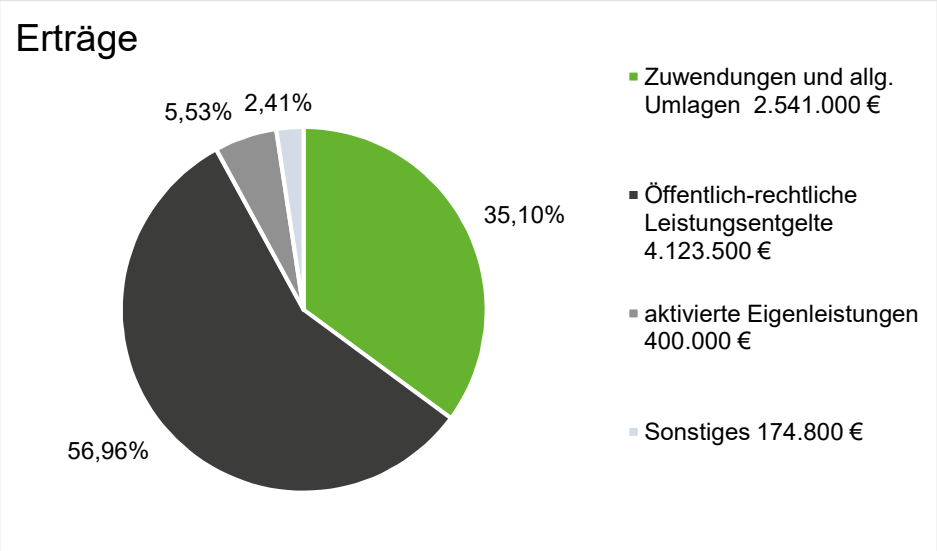
Sondereffekte	**2025**	**2026**
Konsumtiv veranschlagte Maßnahmen aus dem Moblitätskonzept	350.000	600.000
Instandsetzung des Industriestammgleises	120.000	
Eisenbahnbetriebsleiter für das Industriestammgleis	20.000	20.000
Standsicherheitsüberprüfung von Ampelmasten	25.000	5.000
Summe	**515.000**	**625.000**

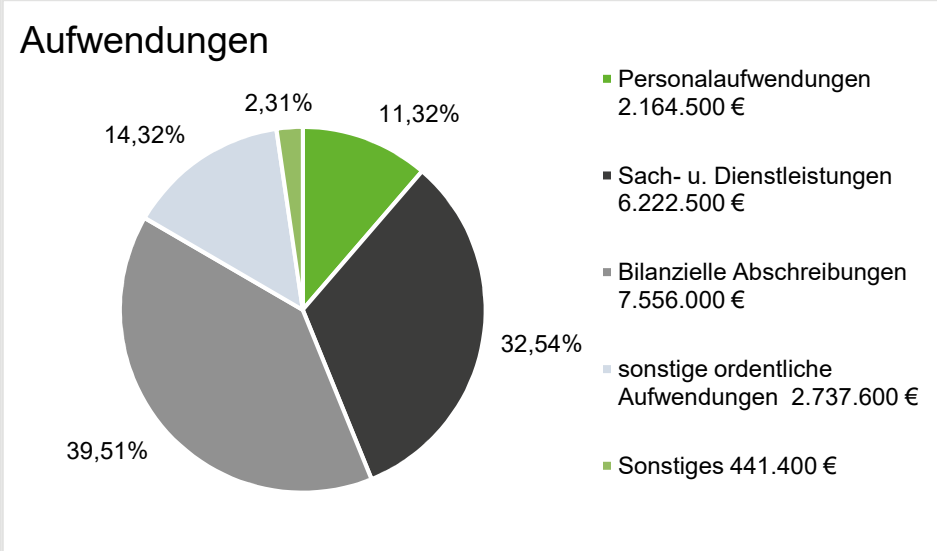
Für die Markierung von Fahrradstraßen etc. sind Mittel aus dem Mobilitätskonzept konsumtiv eingeplant. Die investive Veranschlagung bei 123311-205 wurde entsprechend dem beschlossenen mittleren Finanzierungspfad reduziert.

Für die Instandsetzung des Industriestammgleises sind 120.000 Euro eingeplant. Für den Betrieb des Industriestammgleises ist die Gestellung eines Eisenbahnbetriebsleiters erforderlich. Hierfür sind ab 2025 jährlich Aufwendungen eingeplant.

Ab 2025 sollen jährlich Standsicherheitsprüfungen an den Ampelmasten im Stadtgebiet durchgeführt werden. In 2025 sollen alle Masten geprüft werden. Für die Folgejahre werden Prüfintervalle festgelegt werden.

2026





Erträge:

Siehe 2025

Aufwendungen:

Siehe 2025

Teil Finanzplan (Investitionen)

123311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.938.834,86	3.990.500	2.275.000	5.990.000	9.230.000	5.290.000	1.580.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	81.233,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	397.188,62	2.452.500	779.000	2.235.000	2.480.000	1.270.000	1.350.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**3.417.257,08**	**6.463.000**	**3.074.000**	**8.245.000**	**11.730.000**	**6.580.000**	**2.950.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	4.972.063,29	16.720.000	12.176.800	15.940.000	17.025.000	14.485.000	7.945.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.088,16	6.000	207.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	137.338,84	12.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**5.114.490,29**	**16.738.000**	**12.383.800**	**15.947.000**	**17.032.000**	**14.492.000**	**7.952.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.697.233,21**	**-10.275.000**	**-9.309.800**	**-7.702.000**	**-5.302.000**	**-7.912.000**	**-5.002.000**

123311 Flächen des öffentlichen Verkehrs 785300 Auzahlungen für sonstige Baumaßnahmen	
Sperrvermerk	Es liegt ein Sperrvermerk aus 2024 auf die Neuveranschlagung 2025 in Höhe von 350.000 Euro vor.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**011-Äußerer Stadtring, zwischen Dinxperloer Straße und Adenauerallee**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.401.500	1.121.500	0	20.000,00	0	0	0	2.400.000	0	6.900.000	4.590.000	1.390.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.537.055	2.062.055	235.876	105.442,31	930.000	1.425.000	18.110.000	4.190.000	4.010.000	9.290.000	6.540.000	2.100.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-10.135.555**	**-940.555**	**-235.876**	**- 85.442,31**	**- 930.000**	**-1.425.000**	**-18.110.000**	**-1.790.000**	**-4.010.000**	**-2.390.000**	**-1.950.000**	**-710.000**	**0**

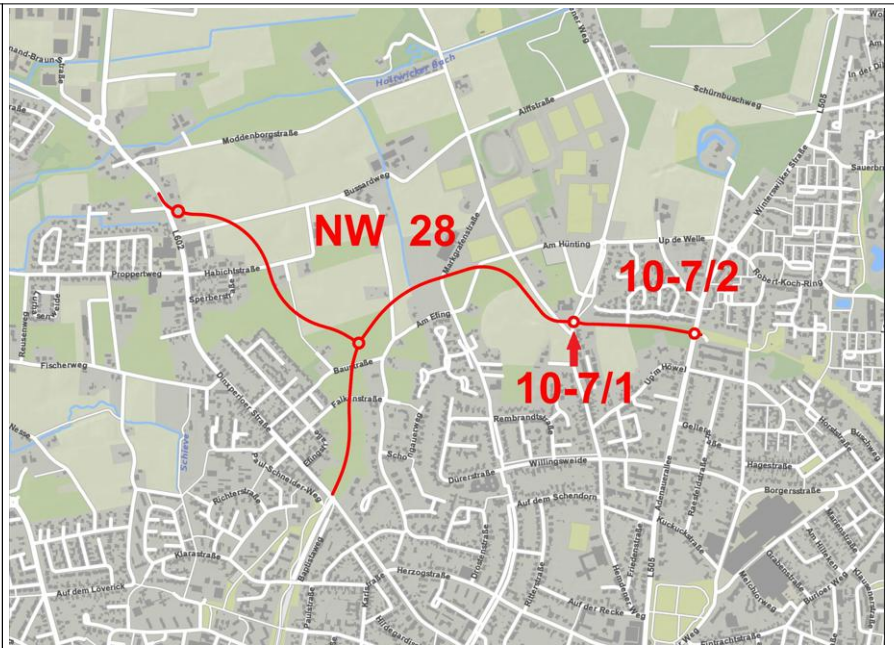
Investitionsmaßnahmen

123311 011 Äußerer Stadtring, zwischen Dinxperloer Straße und Adenauerallee

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Information



Die Bauleitplanung für den äußeren Stadtring zwischen Dinxperloer Straße und Adenauerallee soll wie folgt beschlossen werden:

B-Plan	Bezeichnung	geplanter Satzungsbeschluss
10-7/1	Kreisverkehr Hemdener Weg	beschlossen Dez. 2023
10-7/2	Hemdener Weg - Adenauerallee	2025
NW 28	Dinxperloer Straße - Hemdener Weg	2025

10-7/1 Kreisverkehr Hemdener Weg
Die Ausführungsplanung wird derzeit erarbeitet. Die Bauausführung soll in 2025 erfolgen.

10-7/2 Hemdener Weg – Adenauerallee
Nach dem Beschluss des Bebauungsplanes ist die Ausführungsplanung zu erarbeiten. Zunächst sind die Ausgleichsmaßnahmen herzustellen. Die eigentlichen Bauarbeiten sind ab 2027 eingeplant.

NW 28 Dinxperloer Straße – Hemdener Weg
Nach dem Beschluss des Bebauungsplanes ist die Ausführungsplanung zu erarbeiten. Die Bauarbeiten sind abschnittsweise von 2026 bis 2029 eingeplant.

Spange Burloer Weg – Barloer Weg
Entsprechend des Lärmschutzgutachtens können an den anliegenden Wohngebäuden noch passive Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Die erforderlichen Mittel standen in 2024 zur Verfügung sind aus haushaltsrechtlichen Gründen in 2025 aber neu zu veranschlagen.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

<table>
<tr><td></td><td>
<table>
<tr><th></th><th>2024</th><th>2025</th><th>VE
2025</th><th>2026</th><th>VE
2026</th><th>2027</th><th>2028</th><th>2029</th></tr>
<tr><td>Förderung 10-7</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1.500.000</td><td>2.020.000</td><td></td></tr>
<tr><td>Förderung NW 28</td><td></td><td></td><td></td><td>2.400.000</td><td></td><td>5.400.000</td><td>2.570.000</td><td>1.390.000</td></tr>
<tr><td>Summe Einzahlung</td><td></td><td></td><td></td><td>2.400.000</td><td></td><td>6.900.000</td><td>4.590.000</td><td>1.390.000</td></tr>
<tr><td>Auszahlung 10-7</td><td>500.000.</td><td>730.000</td><td>140.000</td><td>140.000</td><td>4.010.000</td><td>1.500.000</td><td>2.510.000</td><td></td></tr>
<tr><td>Auszahlung NW 28</td><td></td><td>650.000</td><td>17.970.000</td><td>4.050.000</td><td></td><td>7.790.000</td><td>4.030.000</td><td>2.100.000</td></tr>
<tr><td>Auszahlung Buw/Baw</td><td></td><td>45.000</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Summe Auszahlung</td><td>500.000</td><td>1.425.000</td><td>18.110.000</td><td>4.190.000</td><td>4.010.000</td><td>9.290.000</td><td>6.540.000</td><td>2.100.000</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Saldo</td><td>-500.000</td><td>-1.425.000</td><td>-18.110.000</td><td>-1.790.000</td><td>-4.010.000</td><td>-.2.390.000</td><td>-1.950.000</td><td>-710.000</td></tr>
</table>
Mit der Förderbehörde ist abgestimmt, dass die Förderung abschnittsweise bewilligt wird. Wann für welchen Abschnitt Fördermittel bereitgestellt werden ist noch offen.
</td></tr>
<tr><td>Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)</td><td>pflichtig</td></tr>
<tr><td>Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:</td><td>Industrie, Innovation und Infrastruktur</td></tr>
<tr><td>Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:</td><td>9.1</td></tr>
</table>

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**013-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	46.088	5.088	0	5.088,16	6.000	7.000	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-46.088**	**-5.088**	**0**	**- 5.088,16**	**- 6.000**	**-7.000**	**0**	**-7.000**	**0**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**	**0**

123311 013 Beschaffung von Geräten	
Information	Der Ansatz dient zur Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltiger Konsum und Produktion
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	12.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**014-Instandsetzung**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.819.335	228.835	0	228.834,86	370.500	210.000	0	910.000	0	1.540.000	370.000	190.000	0
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	860	860	0	860,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.869.452	554.452	210.000	554.452,15	1.070.000	1.540.000	400.000	2.615.000	650.000	540.000	250.000	300.000	0
12		Sonstige Investitionsauszahlungen	111.449	111.449	0	111.448,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.160.706**	**-436.206**	**-210.000**	**- 436.205,59**	**- 699.500**	**-1.330.000**	**-400.000**	**-1.705.000**	**-650.000**	**1.000.000**	**120.000**	**-110.000**	**0**

Investitionsmaßnahmen

123311 014 Instandsetzung

Investitionsmaßnahmen

Information

Für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029 wurde mit dem ESB eine Prioritätenliste der anstehenden Kanal- und Fahrbahnsanierungen abgestimmt.

	auch Kanal	Fläche m²	Kosten	Zuschuss KAG
2025				
Kurfürstenstraße				**210.000**
Kölner Straße (Abschnitt Goebenstraße bis Am Friedhof)		400	90.000	70.000
Alfred-Flender-Straße (Deckenerneuerung im Abschnitt Bömkesweg bis Pannemannstraße)		5.760	350.000	
Hohe Giethorst / Büningweg	X	6.080	1.100.000	840.000
Ansatz 2025			**1.540.000**	**210.000**
2026				**910.000**
Im Ellerbrock (Abschnitt Winterswijker Straße bis Otto-Kemper-Ring)		3.164	700.000	340.000
Elsenpaß	X	3.500	675.000	380.000
Akazienweg	X	3.100	560.000	430.000
Platanenweg	X	3.760	680.000	390.000
Ansatz 2026			**2.615.000**	**910.000**
2027				**1.540.000**
Am Annenhof / Tannenweg 2. BA	X	840	160.000	120.000
Steinstraße	X	1.090	200.000	110.000
Askanenstraße	X	950	180.000	140.000
Ansatz 2027			**540.000**	**1.540.000**
2028				**370.000**
Langobardenstraße		1.350	250.000	190.000
Ansatz 2028			**250.000**	**370.000**
2029				**190.000**
Straßenbauinstandsetzungen pauschal			300.000	
Ansatz 2029			**300.000**	**190.000**

Maßnahmen 2025

Deckensanierung Kölner Straße
Die Fahrbahndeckschicht wird im Abschnitt zwischen Goebenstraße und Am Friedhof erneuert. Zeitgleich erneuert der ESB im Abschnitt Reygersstraße bis Goebenstraße den Kanal.

Deckensanierung Alfred-Flender-Straße
Zwischen Bömkesweg und Pannemannstraße soll die Deckschicht erneuert werden.

Hohe Giethorst / Büningweg
Im Zusammenhang mit der Kanalsanierung soll auch die Fahrbahn und in Teilbereichen der Geh- und Radweg saniert werden.

Maßnahmen 2026

Investitionsmaßnahmen

	Im Ellerbrock: Zwischen Winterswijker Straße und Arnold-Janssen-Straße soll die Fahrbahn erneuert und und einzelne Baumbeete angelegt werden. **Elsenpass** Im Zusammenhang mit der Kanalsanierung soll auch die Fahrbahn und in Teilbereichen der Geh- und Radweg saniert werden. Im Zuge der Baumaßnahme sollen 5 Baumbeete hergestellt werden. **Akazienweg und Platanenweg** Im Zusammenhang mit der Kanalsanierung soll auch die Fahrbahn und in Teilbereichen der Geh- und Radweg saniert werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**015-Verbesserung der Verkehrsführung**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.000	0	95.000	0,00	95.000	85.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-380.000**	**0**	**-95.000**	**0,00**	**- 95.000**	**-85.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**

123311 015 Verbesserung der Verkehrsführung

Information

Verbesserung der Verkehrsführung	2025	2026	2027	2028	2029
Gehwegausbau Hoves Esch	85.000				
sonstiges		50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo	**85.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**

Gehwegausbau Hoves Esch
Im Zuge einer Neubebauung an der Straße „Hoves Esch“ konnte ein zusätzlicher Grundstücksstreifen erworben werden, um den sehr schmalen Gehweg an dieser Stelle zu verbreitern. Aufgrund von Verzögerungen beim privaten Hochbauvorhaben ist die Maßnahme neu veranschlagt.

Für sonstige Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung in Folgejahren ist ein jährlicher Pauschalansatz veranschlagt.

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.2

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**018-Einbau von Signalanlagen**													
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	646.586	136.586	10.337	136.586,31	110.000	65.000	0	140.000	0	65.000	65.000	65.000	0
9		Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	200.000	0	0	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-846.586**	**-136.586**	**-10.337**	**- 136.586,31**	**- 110.000**	**-265.000**	**0**	**-140.000**	**0**	**-65.000**	**-65.000**	**-65.000**	**0**

123311 018 Einbau von Signalanlagen

Information

	2025	2026	2027	2028	2029
Upgrade Verkehrsrechner	200.000				
LSA Zufahrt Feuerwehr Stenern		75.000			
Erneuerung von Signalanlagen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Saldo	**265.000**	**140.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**

Der Verkehrsrechner soll mit einem neuen Betriebssystem ausgestattet werden, um den Stand der Technik zu erhalten und damit einhergehend einem Sicherheitsrisiko entgegenzuwirken.

Auf dem Gelände des Krankenhauses soll die neue Feuer- und Rettungswache Stenern entstehen. Um die Lärmbelästigung der Anwohner zu minimieren, wird die Ausfahrt über die Sauerbruchstraße durch eine Lichtsignalanlage gesteuert. Die Einsatzfahrzeuge müssen dadurch nicht mit eingeschaltetem Martinshorn abfahren. Mit dem Hochbauvorhaben wurde noch nicht begonnen. Die Maßnahme ist neu veranschlagt.

Einzelne Steuergeräte, Masten und Signalgeber sind regelmäßig zu erneuern. Hierfür ist ein jährlicher Pauschalansatz veranschlagt.

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**022-Erschließungsstraßen Technologiepark**													
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	120.000	0	0	0,00	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**120.000**	**0**	**0**	**0,00**	**20.000**	**20.000**	**0**	**20.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**0**

123311 022 Erschließungsstraßen Technologiepark	
Information	Erschließungsbeiträge fallen bei Grundstücksverkäufen an. Nach der Ansiedlung der Gewerbebetriebe soll der Straßenendausbau erfolgen, denn die Firmen haben bereits bei Grunderwerb die Erschließungsbeiträge abgelöst. Die Maßnahme ist nicht im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagt. Sie wird in der Maßnahmenliste zum Haushaltsplan geführt. 
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**032-Umgestaltung und Erneuerung von Geh- und Radwegen**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.582	23.582	0	23.582,02	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-23.582**	**-23.582**	**0**	**- 23.582,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**053-Gewerbegebiet Holtwick**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	325	325	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.177.538	997.538	0	0,00	30.000	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.428.686	88.686	0	11.670,83	4.340.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	193.831	193.831	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.444.654**	**715.346**	**0**	**- 11.670,83**	**- 4.310.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**0**

123311 053 Gewerbegebiet Holtwick	
Information	Die Erschließungsbeiträge fallen bei Grundstücksverkäufen an. Die bereits ansässigen Firmen haben schon vor Jahren die Erschließungsbeiträge gezahlt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**054-Erweiterung Industriepark**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.220.000	1.670.000	0	870.000,00	1.550.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.189.495	3.949.495	0	197.840,00	40.000	40.000	0	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.320.215	3.570.215	1.126.282	884.366,50	2.450.000	1.900.000	0	0	200.000	200.000	2.200.000	0	0
12		Sonstige Investitionsauszahlungen	449.181	449.181	0	23.255,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.359.901**	**1.600.099**	**-1.126.282**	**160.218,47**	**- 860.000**	**-1.860.000**	**0**	**40.000**	**-200.000**	**-160.000**	**-2.160.000**	**40.000**	**0**

Investitionsmaßnahmen

123311 054 Erweiterung Industriepark

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Information

Erweiterung Industriepark	**2025**	**2026**	**VE 2026**	**2027**	**2028**	**2029**
Beiträge	40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
Mussumer Ringstraße K27 B-Plan 8-21	1.900.000					
Endausbau Wüppings Weide B-Plan 8-19			200.000	200.000	2.200.000	
Saldo	**-1.840.000**		**-200.000**	**-160.000**	**-2.160.000**	**40.000**

Der zur Anbindung der Gewerbeflächen an das übergeordnete Straßennetz erforderliche Umbau der Mussumer Ringstraße K27 soll in 2025 durchgeführt werden.
Der Endausbau der Wüppingsweide im B-Plan 8-19 soll nach Fertigstellung der Mussumer Ringstraße erfolgen. Die Planungen sollen in 2027 durchgeführt werden. Eine Verpflichtungsermächtigung sichert die Auftragserteilung in 2026. Die Bauausführung soll im Frühjahr 2028 starten.

Der Endausbau Im Egeling (B-Plan 8-21) kann erst nach dem Endausbau der Wüppingsweide erfolgen. Der Ausbau ist abhängig von der weiteren Besiedlung des Gebietes. Voraussichtich kann der Ausbau in 2029 begonnen werden. Bisher sind die Mittel nur auf der Maßnahmenliste aufgeführt.

Haushaltsmittel für die Herstellung der Grünanlagen im Bebauungsplangebiet 8-21 sind im Budget 133341-007 veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**070-Wohnbauentwicklung "Auf dem Takenkamp"**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	330.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	330.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	530.000	0	0	0,00	380.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-200.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 380.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**180.000**	**0**	**0**

123311 070 Wohnbauentwicklung "Auf dem Takenkamp"	
Information	Im Ortsteil Biemenhorst werden südlich der B 67 westlich der Straße auf dem Takenkamp zusätzliche Wohnbauflächen entwickelt. In 2024 wurde die Fläche für die temporären Flüchtlingsunterkunft bereits teilweise erschlossen. Im Rahmen der Entwicklung der Wohnbebauung soll im Anschluss an die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft die Erschließungsstraße in 2028 vollständig hergestellt werden. Die Ausgaben werden durch die TEB refinanziert. 
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur

Investitionsmaßnahmen

Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**072-Instandsetzung Wirtschaftswege**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.515.850	390.850	0	390.850,24	375.000	330.000	0	370.000	0	350.000	350.000	350.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.515.850**	**-390.850**	**0**	**- 390.850,24**	**- 375.000**	**-330.000**	**0**	**-370.000**	**0**	**-350.000**	**-350.000**	**-350.000**	**0**

123311 072 Instandsetzung Wirtschaftswege

Information

Für die Sanierung der Wirtschaftswege wird jährlich die Prioritätenliste aktualisiert. Wesentliche Kriterien dieser Liste sind:

- die Zustandsbewertung
- die erschlossenen Flächen und Gebäude
- die überörtliche Bedeutung für den Radverkehr.

Insgesamt gibt es rd. 220 km Wirtschaftswege. Diese werden von den Landwirten und insbesondere von Fahrradfahrern frequentiert. Auf einigen Wirtschaftswegen verkehren auch Schulbusse. Der Großteil der vorhandenen Wirtschaftswege besteht nur aus einer wenige Zentimeter dünnen Tragdeckschicht. Die schadhaften Wirtschaftswege werden mit einer Tragdeckschicht überzogen. Sollte dies nicht rechtzeitig geschehen, müssten die Wege in kurzer Zeit komplett neu hergestellt werden.

Sollte dringender Handlungsbedarf bei anderen Wirtschaftswegen auftreten, wird von dieser Prioritätenliste abgewichen.

2025		
	Abschnitt	
Zur Alten Schmiede	Sporker Straße	Mähneweg
Emsingsweg	Lensingsesch	Am Reyerdingsbach
Schlackenweg	Schüttensteiner Weg	Liederner Höfgraben
Schüttensteiner Weg	Meckingstiege	Stadtgrenze
Düstere Stiege	Meckingstiege	Stadtgrenze
2026		
	Abschnitt	
Zum Forst	Steinesch	Stadtgrenze
Emsingsweg	komplett	
Schlackenweg	komplett	
Schüttensteiner Weg	komplett	
Düstere Stiege	komplett	

Investitionsmaßnahmen

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**079-Baugebiet Fischerweg B-Plan NW 31 und B-Plan 4-15**													
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.790.000	0	0	0,00	240.000	0	0	1.180.000	0	1.370.000	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.790.000	0	0	0,00	240.000	0	2.550.000	1.180.000	0	1.370.000	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**-2.550.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

123311 079 Baugebiet Fischerweg B-Plan NW 31 und B-Plan 4-15

Information

Baugebiet Fischerweg	**2025**	**VE 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**Summe**
Erstattung TEB			1.180.000	1.370.000			2.550.000
B-Plan NW 31		1.170.000	500.000	670.000			1.170.000
Anbindung Dinxperloer Straße		800.000	100.000	700.000			800.000
B-Plan 4-15		580.000	580.000				580.000
Auszahlungen		**2.550.000**	**1.180.000**	**1.370.000**			**2.550.000**
Saldo			**0**	**0**			**0**

Im Bereich des Fischerweges sollen Wohnbauflächen entwickelt werden. Die Bebauungsplangebiete NW 31 und 4-15 sollen zeitgleich erschlossen werden. Die verkehrliche Anbindung erfolgt über eine neue Anbindung an die Dinxperloer Straße.

Die Kosten werden durch die TEB refinanziert.



Investitionsmaßnahmen

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**080-Umgestaltung Ostwall**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	191.000	191.000	0	131.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	495.435	495.435	2.550	355.701,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-304.435**	**-304.435**	**-2.550**	**- 224.101,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**095-Straßenbeleuchtung**													
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	201.234	81.234	0	81.233,60	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000	0	0	0,00	30.000	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.635	2.635	0	2.635,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**18.598**	**78.598**	**0**	**78.598,34**	**- 10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**

123311 095 Straßenbeleuchtung	
Information	Sanierungsmaßnahmen, für die anstelle von KAG-Beiträgen Förderungen vom Land beantragt werden können, werden durch die Stadt finanziert. Nach Eingang der Fördermittel werden diese Teile der Straßenbeleuchtung ebenfalls an die BEW verkauft. Derzeit ersetzt die BEW überwiegend alte Leuchten durch LED-Leuchten. Dieses wird durch den Bund bezuschusst. Die Erneuerung der Leuchten löst jedoch keine Beitragspflicht aus.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**096-Kostenbeiträge Einstellplätze**													
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	360.000	72.500	0	72.500,00	237.500	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0
12		Sonstige Investitionsauszahlungen	12.000	0	0	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**348.000**	**72.500**	**0**	**72.500,00**	**225.500**	**10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**0**

123311 096 Kostenbeiträge Einstellplätze	
Information	Es handelt sich um die Einnahmen der Stellplatzablöse.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**099-Baumaßnahmen Stadtbussystem**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	421.300	421.300	0	421.300,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**421.300**	**421.300**	**0**	**421.300,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**106-Natursteinpflasterung Schanze**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.351	81.351	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-81.351**	**-81.351**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**110-Erschließung Weberinsel**													
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	741.768	372.768	0	0,00	0	44.000	0	325.000	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.736.616	519.816	0	0,00	450.000	441.800	0	325.000	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-994.848**	**-147.048**	**0**	**0,00**	**- 450.000**	**-397.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 110 Erschließung Weberinsel	
Information	 Das Gebiet wird in zwei Bauabschnitten entwickelt. Für beide Bauabschnitt wurde jeweils ein Erschließungsvertrag geschlossen. Der Straßenendausbau im 1. BA soll in 2025 erfolgen. Im Zuge der Erschließung des zweiten Bauabschnitts sind die temporären Erschließungsanlagen für den 1. BA zurückzubauen. Die Kosten sind vollständig vom Investor des 1. BA zu erstatten. Der Rückbau ist in 2026 geplant. Entsprechend des Erschließungsvertrages beteiligt sich die Stadt an den Ausbaukosten.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig

Investitionsmaßnahmen

Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**125-Straßenbau Stenern NO, I. BA**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.414.800	1.414.800	0	180.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	918.143	918.143	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.262.914	3.262.914	125.000	442.618,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12		Sonstige Investitionsauszahlungen	138.850	138.850	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.068.821**	**-1.068.821**	**-125.000**	**- 262.618,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

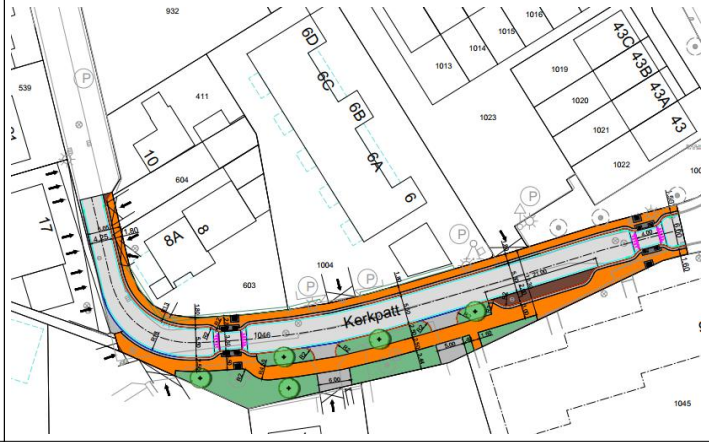
Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**134-Straßenausbau Kerkpatt**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	280.000	0	0	0,00	0	280.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000	0	0	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-120.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 134 Straßenausbau Kerkpatt

Information

Durch den Bebauungsplan 11-2 wurden zusätzliche Baurechte geschafften. Die KiTa St. Michael ist bereits eröffnet. Da in diesem Abschnitt des Kerkpatt nur die Fahrbahn ausgebaut ist, ist der Straßenendausbau in 2025 eingeplant. Anstelle von Straßenausbaubeiträgen nach KAG werden Erstattungsbeiträge vom Land beantragt.



123311 144 Endausbau Brahmsstraße

Information

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**155-B-Plangebiet "Phönix"**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	314.400	314.400	0	94.300,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.738.157	688.157	0	59.723,72	0	0	0	0	0	0	1.050.000	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.459.377	1.409.377	0	68.814,90	0	0	0	0	0	0	1.050.000	0	0
12		Sonstige Investitionsauszahlungen	6.567	6.567	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-413.387**	**-413.387**	**0**	**85.208,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 155 B-Plangebiet "Phönix"	
Information	Im Zusammenhang mit der Wohnbauentwicklung „Phönix“ ist auch die Umgestaltung der Markgrafenstraßen zwischen Rembrandtstraße und Am Hünting vorgesehen. Der Umbau ist abhängig von mit der Fertigstellung der Nordtangente. Die Kosten werden von der TEB erstattet. Die Herstellung der Grünanlagen ist im Budget 133341-003 Grün- und Freiflächen veranschlagt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**159-Wohnungsbauentwicklung Essingesch**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.600.223	300.223	0	0,00	890.000	180.000	0	230.000	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.603.020	303.020	0	63,93	890.000	180.000	230.000	230.000	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.797**	**-2.797**	**0**	**- 63,93**	**0**	**0**	**-230.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 159 Wohnungsbauentwicklung Essingesch	
Information	Die Wohnbebauung ist weitgehend fertiggestellt. Der Straßenendausbau erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt wird in 2024/2025 der Elsenpaß ausgebaut. Im zweiten Bauabschnitt soll ab 2025 der Heinrich-Haltermann-Weg ausgebaut werden. Die Kosten werden durch Erstattungsleistungen der TEB refinanziert. Die Herstellung der Grünanlagen ist im Budget 133341-003 veranschlagt. 

Investitionsmaßnahmen

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**160-Erschließung Brunsmannstraße**													
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	353.117	333.117	20.000	1.830,00	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-353.117**	**-333.117**	**-20.000**	**- 1.830,00**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 160 Erschließung Brunsmannstraße	
Information	Der Straßenendausbau ist bereits in 2020 erfolgt. Der Ablösebetrag für die Unterhaltung der Kreuzung an der Landstraße muss aus haushaltsrechtlichen Gründen neu veranschlagt werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**161-Erschließung Johannes-Meis-Str., Suderwick 11-4**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	101.060	101.060	115.780	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	278.605	278.605	124.710	184.220,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.675	6.675	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-184.220**	**-184.220**	**-8.930**	**- 184.220,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**170-Grundhafte Erneuerung Radwege**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	510.800	510.800	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	913.533	913.533	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11		Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	58.262	58.262	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12		Sonstige Investitionsauszahlungen	9.300	9.300	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-470.295**	**-470.295**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**172-Baugebiet Proppertweg**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	647.597	647.597	10.362	4.940,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	642.249	642.249	6.656	4.940,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.348**	**5.348**	**3.706**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**180-Instandsetzung von Brücken im Stadtgebiet**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.863.131	1.098.131	13.000	60.393,86	415.000	350.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.863.131**	**-1.098.131**	**-13.000**	**- 60.393,86**	**- 415.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 180 Instandsetzung von Brücken im Stadtgebiet

Information

Instandsetzung von Brücken	2025	2026	2027	2028	2029
Brücke Rodelberg	350.000				

Brücke Rodelberg
Der Stadtwald mit dem Rodelberg ist ein wichtiges Naherholungs- und Freizeitgebiet. Die Brücke ist Bestandteil eines geschlossenen Rundweges. Die alte, marode Holzbrücke wurde bereits abgerissen. Eine Stahlträgerbrücke mit witterungsbeständigem Belag soll das alte Brückenbauwerk ersetzen. Die Brückenbauarbeiten für den Ersatzneubau sollen in 2025 durchgeführt werden. Die Maßnahme ist mit einem Sperrvermerk versehen (Vorlage 93/2024)

Brücke Alte Aa/Kleingartenanlage
Die Brücke überbrückt die Alte Aa und ist die Zuwegung zur Kleingartenanlage An der Alten Aa. Die Brücke befindet sich in einem schlechten Zustand. Nach aktuellem Planungsstand ist ein Ersatzneubau für 2027 vorgesehen. Die Brücke Alte Aa/Kleingarten ist nicht im Haushaltsplan 2025/2026 veranschlagt. Sie wird in der Maßnahmenliste zum Haushaltsplan geführt.

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

123311 Flächen des öffentlichen Verkehrs 180 Instandsetzung von Brücken im Stadtgebiet 785300 Auzahlungen für sonstige Baumaßnahmen

Sperrvermerk	Es liegt ein Sperrvermerk aus 2024 auf die Neuveranschlagung 2025 in Höhe von 350.000 Euro vor.

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**181-Baugebiet Mussum 8 - 22, Mosse**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	440.861	395.861	0	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	336.565	291.565	328.004	114.066,18	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**104.296**	**104.296**	**-328.004**	**- 114.066,18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 181 Baugebiet Mussum 8 - 22, Mosse	
Information	
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

123311 183 Industriestraße	
Information	

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**186-Haltepunkt Mussum**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	562.308	12.308	0	0,00	0	0	0	320.000	0	230.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	635.385	15.385	0	0,00	0	0	0	620.000	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-73.077**	**-3.077**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**230.000**	**0**	**0**	**0**

123311 186 Haltepunkt Mussum	
Information	Die DB plant den Bau des Bahnsteiges am Haltepunkt Händelstraße für 2026. In diesem Zusammenhang soll die Zuwegung zur Händelstraße ausgebaut werden und der Vorplatz als Mobilzone gestaltet werden. Es wird mit einer Förderung gerechnet. Es handelt sich um eine Maßnahme aus dem Mobilitätskonzept.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**187-Verkehrliche Optimierung Bahnübergang**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	245.000	210.000	70.000	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	383.343	333.343	70.000	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-138.343**	**-123.343**	**0**	**0,00**	**0**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 187 Verkehrliche Optimierung Bahnübergang	
Information	Die Bauarbeiten zur verkehrlichen Optimierung des Bahnübergangs Kaiser-Wilhelm-Straße wurden im November 2021 abgeschlossen und abgenommen. Über die Höhe der Schlussrechnung wird mit dem Auftragnehmer verhandelt. Die Schlusszahlung wird in 2025 erwartet. Aus haushaltsrechtlichen Gründen muss diese Summe neu veranschlagt werden.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.2

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**190-Wohnbauentwicklung Sportplatz Barlo**													
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	260.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	260.000	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.000	0	0	0,00	0	0	0	0	260.000	260.000	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-260.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 190 Wohnbauentwicklung Sportplatz Barlo	
Information	 Der Bebauungsplan 1-7 wurde im Juni 2021 eingeleitet. Im Anschluss an den Sportplatzneubau sollen auf dem alten Sportplatzgelände Wohnbauflächen entwickelt werden. Die Kosten werden durch Erstattungsleistungen der TEB refinanziert.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig

Investitionsmaßnahmen

Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**195-B-Plan 2-22, Biemenhorster Weg**													
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	371.325	61.325	130.000	61.324,65	0	0	0	0	0	310.000	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	510.000	0	130.000	0,00	0	0	0	0	0	510.000	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-138.675**	**61.325**	**0**	**61.324,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**

123311 195 B-Plan 2-22, Biemenhorster Weg	
Information	 Die Erschließungsarbeiten sind fertiggestellt.Die Vermarktung der Grundstücke hat begonnen. Nach Fertigstellung der Hochauvorhaben ist der Endausbau in 2027 geplant.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig

Investitionsmaßnahmen

Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**196-Parkplatz Sporthalle West**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	521.611	521.611	0	9.887,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-521.611**	**-521.611**	**0**	**- 9.887,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**200-Kreuzkamp Mussum**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.780.000	0	0	0,00	530.000	0	0	0	0	0	0	1.250.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.780.000	0	0	0,00	530.000	0	0	0	0	0	0	1.250.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

123311 200 Kreuzkamp Mussum	
Information	 Bebauungsplan 8-23 ist rechtskräftig. Die Erschließung der Wohnbauentwicklung wurde in 2024 beauftragt. Die Erschließungsarbeiten werden in 2025 durchgeführt. Im Anschluss an die Erschließung erfolgt die Vermarktung der Grundstücke. Nach Fertigstellung der Hochbauvorhaben soll der Endausbau in 2029 erfolgen. Die Kosten werden von der TEB erstattet.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**201-Umbau Uhlandstraße**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	396.000	396.000	0	345.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.101.542	601.542	222.758	601.541,97	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-705.542**	**-205.542**	**-222.758**	**- 256.541,97**	**- 500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 201 Umbau Uhlandstraße	
Information	
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**205-Mobilitätskonzept**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.222.700	762.700	302.200	647.800,00	2.070.000	2.030.000	0	2.360.000	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.393.886	1.013.886	736.389	1.013.885,62	3.370.000	4.670.000	0	4.940.000	0	3.800.000	3.800.000	3.800.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.171.186**	**-251.186**	**-434.189**	**- 366.085,62**	**- 1.300.000**	**-2.640.000**	**0**	**-2.580.000**	**0**	**-3.800.000**	**-3.800.000**	**-3.800.000**	**0**

123311 205 Mobilitätskonzept	
Information	Laut Beschluss des Rates ist der mittlere Finanzierungspfad Beratungsgrundlage für die jeweilige Haushaltsplanung. Im Finanzplan ist für 2024 ein Saldo von 1.750.000 EUR eingeplant. Ab 2025 ist jährlich ein Saldo von 3,8 Mio. EUR eingeplant. Im Doppelhaushalt 2025/2026 sind für nicht investive Maßnahmen in 2025 Eigenmittel in Höhe von 710.000 EUR und in 2026 Eigenmittel in Höhe von 776.000 EUR konsumtiv eingeplant. Für die Jahre 2027-2029 sind pauschal konsumtive Mittel in Höhe von 800.000 EUR berücksichtigt. Der investive Plansaldo wurde entsprechend reduziert.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation, Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.4

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**206-B-Plan NW 23, Eschkante**													
4		Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.040.000	0	0	0,00	200.000	0	0	400.000	0	440.000	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.040.000	0	0	0,00	200.000	0	0	400.000	440.000	440.000	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-440.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 206 B-Plan NW 23, Eschkante

Information



Der Bebauungsplan NW 23 ist seit Februar 2023 rechtskräftig. Mit der Erschließung kann begonnen werden, wenn Baurecht für die Spange Hemdener Weg-Adenauerallee vorliegt und die Realisierung gesichert ist. Daher kann mit der Erschließung erst in 2026 begonnen werden. Eine Verpflichtungsermächtigung gewährleistet die Möglichkeit der Auftragsvergabe in 2026.

Die Refinanzierung der Kosten erfolgt über die TEB.

Investitionsmaßnahmen

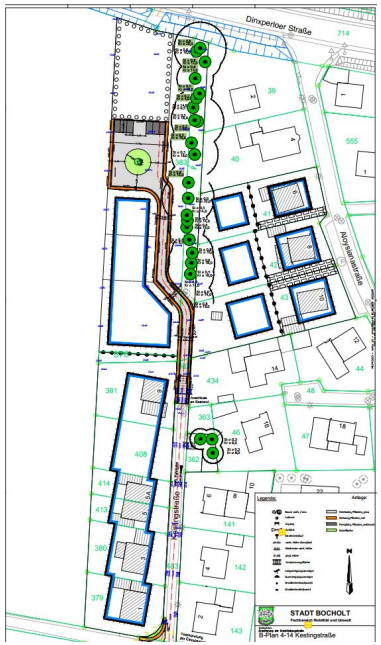
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**207-B-Plan Holtwick 4-14, Kestingstraße**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	395.000	0	90.000	0,00	220.000	175.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	447.149	7.149	38.361	7.149,41	220.000	220.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-52.149**	**-7.149**	**51.639**	**- 7.149,41**	**0**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen

123311 207 B-Plan Holtwick 4-14, Kestingstraße	
Information	 Die Erschließung erfolgte in 2023. Mit dem Eigentümer der neuen Wohnbauflächen wurde ein Kostenübernahmevertrag geschlossen. Im Zuge des Endausbaus wird die Einmündung in den Hoves Esch verkehrlich optimiert.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**208-Baugebiet Elsenpaß, B-Plan 7-N2 (KITA und Wohngebiet)**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	120.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	120.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.000	0	0	0,00	80.000	30.000	0	0	0	120.000	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-110.000**	**0**	**0**	**0,00**	**- 80.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**-120.000**	**120.000**	**0**	**0**

123311 208 Baugebiet Elsenpaß, B-Plan 7-N2 (KITA und Wohngebiet)	
Information	Am Elsenpaß enstehen auf dem ehemaligen Grundschulgelände eine KITA und ein kleines Baugebiet. In diesem Zusammenhang wird die Erschließungsstichstraße verlängert und eine Fuß- und Radwegeverbindung zur De-Roos-Straße hergestellt. Mit den Erschließungsarbeiten soll in 2024 begonnen werden. Der Endausbau ist in 2027 vorgesehen. Für die Verlängerung der Stichstraße sind Erschließungsbeiträge zu erheben.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**209-Ausbau Herdingstraße**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	390.000	0	0	0,00	0	390.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-390.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-390.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

123311 209 Ausbau Herdingstraße	
Information	Im Zuge der Erschließung des kubaai-Areals soll die Herdingstraße ausgebaut werden. Der Ausbau wurde im September 2024 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. 
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur

Investitionsmaßnahmen

Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**210-Umgestaltung Hellweg**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	560.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	560.000	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000	0	0	0,00	0	50.000	850.000	850.000	0	0	0	0	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-340.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-50.000**	**-850.000**	**-850.000**	**0**	**560.000**	**0**	**0**	**0**

123311 210 Umgestaltung Hellweg	
Information	Die Gemeinde Aalten hat für den Stadtteil Dinxperlo ein Konzept, die „Centrumsvisie“, aufgestellt. Teil des Projekts ist die Neugestaltung des Hellwegs. Eine Besonderheit ist die Lage der Straße, da der südliche Bürgersteig auf deutschem Gebiet liegt. Folglich wurde bei der Planung auch der Gehweg auf deutscher Seite einbezogen. Ziele der Umgestaltung des Hellwegs sind die Verbreiterung des Gehwegs im Süden, um insbesondere die Grenzerlebbarmachung zu verbessern, sowie die Steigerung der Aufenthaltsqualität. Der Rat hat der Neugestaltung Hellweg in der Sitzung am 09.10.24 zugestimmt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation, Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Kennzahlen zu 12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt	20,81 Stellen	21,46 Stellen	21,46 Stellen	21,35 Stellen	21,35 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	16,92 Stellen	18,39 Stellen	18,39 Stellen	17,23 Stellen	17,23 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,39 Stellen	1,57 Stellen	1,57 Stellen	2,62 Stellen	2,62 Stellen
Verkehrsfläche	zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.586.630,00 m²	3.601.557,00 m²	3.729.882,00 m²	3.752.468,00 m²	3.783.069,00 m²
Fahrbahndeckenerneuerung	Fahrbahndeckenerneuerung	13.086,00 m²	12.754,00 m²	19.470,00 m²	17.000,00 m²	18.555,00 m²

Teilergebnisplan

13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Produkt 13.3341 Grün- und Freiflächen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Die Grün- und Freiflächenplanung umfasst sowohl die interdisziplinäre Grünordnungsplanung (wie das Erstellen von Umweltverträglichkeitsstudien, Umweltverträglichkeitsprüfungen, landschaftspflegerischen Fachbeiträgen/Begleitplänen, das Aufstellen und Fortschreiben von strukturellen Freiraumkonzepten, Ausgleichsflächenkonzepten und des Grünordnungsrahmenplanes, Stellungnahmen zu Bauanträgen, Überwachung von ökologischen Auflagen bei Baumaßnahmen) wie auch die Objektplanung und den Neubau von öffentlichen Grünanlagen unterschiedlicher Kategorien. Außerdem befasst sich die Grün- und Freiflächenplanung mit den erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung der städtischen Grünstrukturen an den Klimawandel. Das Pflegemanagement umfasst die Aufstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen öffentlicher Grünflächen, die Vergabe und Überwachung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sowie die Betreuung geschützter Landschaftsbestandteile.
Auftragsgrundlage	BauGB, UVPG, BNatSchG, LNatSchG NRW, Klimaschutzgesetze des Bundes und des Landes NRW, Bebauungspläne
Zielgruppen	Alle Bürgerinnen und Bürger, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Nutzer/-innen öffentlicher Grün- und Freiflächen, Bauplaner/innen
Ziele	Umweltverträgliche Stadtentwicklung, Sicherung vorhandener Freiräume, Schaffung vernetzter Grünflächen, Steigerung der Lebensqualität durch Erholungsmöglichkeiten, Schaffung und Sicherung von Grünanlagen mit zeitgemäßen, bedarfsgerechten, ökologischen, gestalterischen und naherholungsrelevanten Funktionen, Steigerung der Widerstandsfähigkeit des Stadtgrüns gegen die Folgen des Klimawandels, um die wichtigen Funktionen des Grüns und die biologische Vielfalt zu erhalten.
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

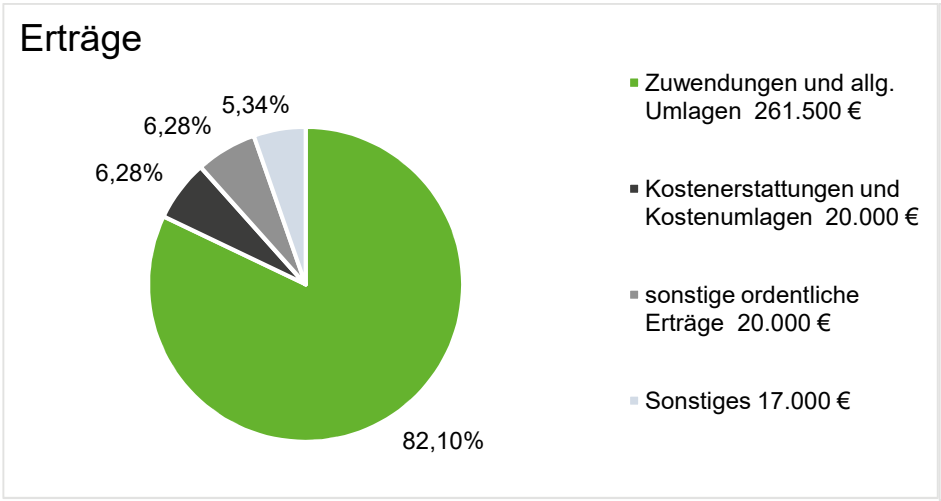
13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

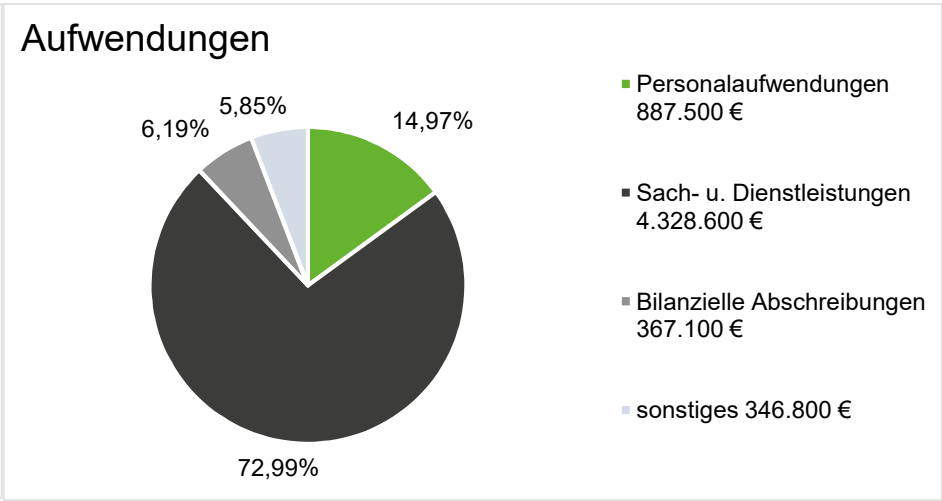
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.212,55	154.700	261.500	261.500	261.500	261.500	261.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.322,57	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.011,42	20.000	20.000	22.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	47.908,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**298.455,04**	**213.700**	**318.500**	**320.500**	**318.500**	**318.500**	**318.500**
11	- Personalaufwendungen	640.586,35	684.200	887.500	914.600	914.900	915.200	915.500
12	- Versorgungsaufwendungen	37.275,56	49.900	57.900	46.700	58.200	58.200	58.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.933.075,17	4.271.600	4.328.600	4.468.600	4.477.600	4.479.600	4.481.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	225.415,23	201.100	367.100	378.100	378.100	378.100	378.100
15	- Transferaufwendungen	26.110,59	127.100	127.100	127.100	127.100	127.100	127.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.186,37	173.900	123.100	73.100	63.100	63.100	63.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.935.649,27**	**5.507.800**	**5.891.300**	**6.008.200**	**6.019.000**	**6.021.300**	**6.023.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.637.194,23**	**- 5.294.100**	**-5.572.800**	**-5.687.700**	**-5.700.500**	**-5.702.800**	**-5.705.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 4.637.194,23**	**- 5.294.100**	**-5.572.800**	**-5.687.700**	**-5.700.500**	**-5.702.800**	**-5.705.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.637.194,23**	**- 5.294.100**	**-5.572.800**	**-5.687.700**	**-5.700.500**	**-5.702.800**	**-5.705.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.448,74	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	37.000	38.700	30.600	30.600	30.600	30.600
29	**= Ergebnis**	**- 4.533.745,49**	**- 5.331.100**	**-5.611.500**	**-5.718.300**	**-5.731.100**	**-5.733.400**	**-5.735.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 4.533.745,49**	**- 5.331.100**	**-5.611.500**	**-5.718.300**	**-5.731.100**	**-5.733.400**	**-5.735.700**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 133341 – Grün- und Freiflächen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	401.904	213.700	318.500	+104.800	320.500	+2.000
Aufwendungen	4.935.649	5.544.800	5.930.000	-385.200	6.038.800	-108.800
Saldo	**-4.533.745**	**-5.331.100**	**-5.611.500**	**-280.400**	**-5.718.300**	**-106.800**

2025





Erträge:

Wesentliche Erträge	2025	2026
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	261.500	261.500

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2025	2026
Bilanzielle Abschreibung	367.100	378.100
Unterhaltsleistungen des ESB	4.190.000	4.313.000
Personal- und Versorungsaufwand	945.400	961.300
Klimapaket	295.000	245.000
Summe	**5.797.500**	**5.897.400**
Summe Gesamtaufwand	5.930.000	6.038.800
%-Anteil wesentliche Aufwendungen	98%	98%

Diese wesentlichen Aufwendungen erreichen einen Anteil von 98% der gesamten Aufwendungen.

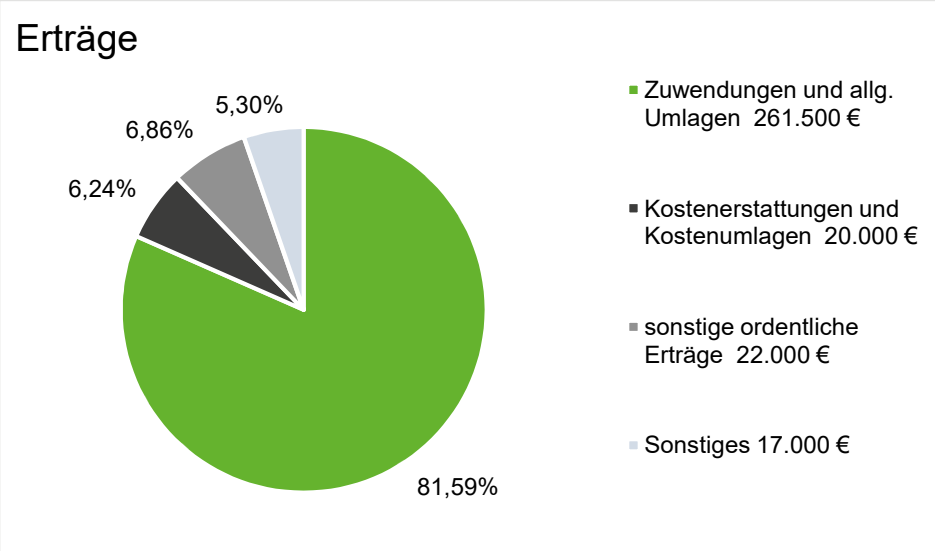
Unterhaltungsleistungen des ESB
Neben den tariflichen Erhöhungen, gestiegener Preise sowie weiterer Grünflächen, die zu unterhalten sind, sind bei den Unterhaltungsleistungen des ESB Mehraufwendungen für die Baumpflege einkalkuliert. In Folge der Dürre in den Vorjahren, sind viele Straßen und Stadtbäume geschädigt. Dies erfordert zusätzliche Pflegemaßnahmen, um die Bäume nach Möglichkeit zu erhalten, die Verkehrssicherung zu gewährleisten und falls erforderlich Ersatzpflanzungen. Dennoch steigen die eingeplanten Mittel von 2024 zu 2025 nur um 65.000 EUR.

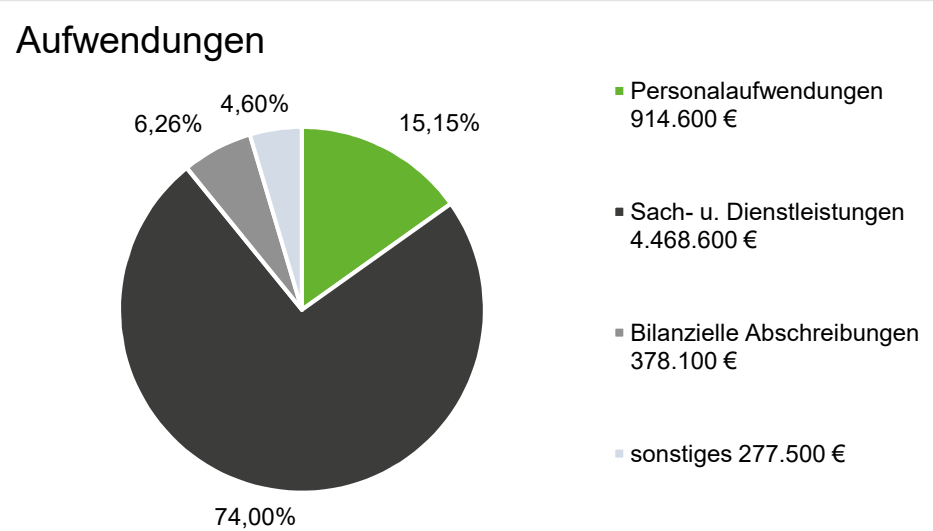
Klimapaket
Das Klimapaket ist für den Zeitraum von 2022 bis 2025 beschlossen. In 2026 sind weiterhin Mittel für die laufenden Förderprogramme eingeplant. Mittel für sonstige Maßnahmen sind nicht mehr eingeplant.

Insgesamt sind für das Klimapaket folgende Mittel eingeplant:

Klimapaket 2024 - 2026		Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
133341-529100	Baumumfeldverbesserung	100.000	100.000	100.000
133341-531804	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000	50.000	50.000
133341-531805	Förderprogramm Business & Biodiversität	50.000	50.000	50.000
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein	20.000	20.000	20.000
133341-543103	Insektenschutz & Biodiversität	25.000	25.000	25.000
133341-543105	Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond	120.000	50.000	0
143333-529100	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzet und dem Kommunalen Wärmekonzept	100.000	150.000	150.000
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	40.000	40.000	40.000
143333-531803	Förderung von Fahrrädern für Menschen mit Handicap/ Assistenzbedarf	0	40.000	40.000
Summe		**505.000**	**525.000**	**475.000**

2026





Erträge:

Siehe 2025

Aufwendungen:

Stadtökologischer Lehrpfad
Für die Instandhaltung des stadtökologischen Lehrpfades sind 15.000 Euro eingeplant.

darüber hinaus siehe 2025

Teil Finanzplan (Investitionen)

133341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	175.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**175.000,00**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	372.571,15	1.690.000	225.000	440.000	190.000	225.000	110.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	705.246,12	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.077.817,27**	**1.690.000**	**225.000**	**440.000**	**190.000**	**225.000**	**110.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 902.817,27**	**- 1.670.000**	**-205.000**	**-420.000**	**-170.000**	**-205.000**	**-90.000**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:		**13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:		**003-Neuanlage von Grünflächen**													
1		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	175.000	175.000	0	175.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.287.116	247.116	45.000	247.116,49	570.000	35.000	0	120.000	170.000	170.000	55.000	90.000	0
14		**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.112.116**	**-72.116**	**-45.000**	**- 72.116,49**	**- 570.000**	**-35.000**	**0**	**-120.000**	**-170.000**	**-170.000**	**-55.000**	**-90.000**	**0**

133341 003 Neuanlage von Grünflächen

Information

Neuanlage von Grünflächen	Konto	2025	2026	VE 2026	2027	2028	2029
B-Plan Holtwick 4-14 Kestingstraße	785300	35.000					
B-Plan Lowick 7-8 Elsenpaß und Heinrich-Haltermann-Weg	785300		120.000	170.000	170.000		
B-Plan 7-N2 Elsenpaß	785300						90.000
B-Plan 2-22 Tenbrocks Land	785300					55.000	
Saldo		**35.000**	**120.000**		**170.000**	**55.000**	**90.000**

Die Grünanlage Kestingstraße wird im Zusammenhang mit dem Straßenendausbau in 2025 realisiert.
Die Grünanlage Elsenpaß und Heinrich-Haltermann-Weg wird nach Abschluss des Straßenendausbaus umgesetzt.

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

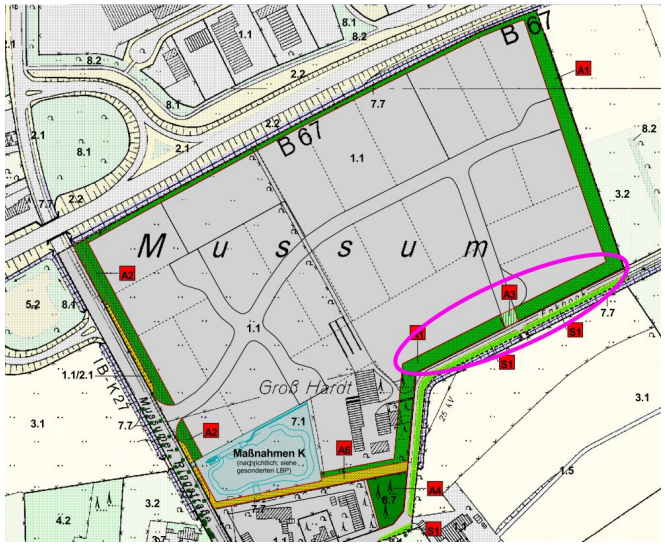
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**005-Ausgleichsmaßnahmen**													
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	120.000	0	0	0,00	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.220	10.220	0	10.219,51	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-10.220**	**-10.220**	**0**	**- 10.219,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

133341 005 Ausgleichsmaßnahmen	
Information	Im Rahmen der Baulandentwicklung und der Nordringplanung sind weitere landschaftspflegerische Ausgleichsflächen und Flächen für den Artenschutz erforderlich. Es wird ein Pauschalansatz von 20.000 EUR p. a. veranschlagt. Für die Einnahmen aus den Kostenerstattungen gem. § 135 BauGB werden jährlich pauschal 20.000 EUR veranschlagt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	Pflichtaufgabe
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**007-Grünanlagen Industriepark**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	321.042	101.042	0	0,00	0	70.000	0	0	0	0	150.000	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-321.042**	**-101.042**	**0**	**0,00**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**

133341 007 Grünanlagen Industriepark	
Information	Entlang des Enkhooks sollen die ausgewiesenen öffentlichen Grünanlagen in 2025 hergestellt werden. Im Zusammenhang soll die Aufforstung im B-Plan-Gebiet 8-21 hergestellt werden. Die weiteren Grünanlagen werden hergestellt, sobald angrenzenden Gewerbeflächen hergestellt sind, voraussichtlich in 2028 . 
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig

Investitionsmaßnahmen

Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	9.1

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**010-Baumumfeldverbesserungen**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.592	5.592	0	5.592,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-5.592**	**-5.592**	**0**	**- 5.592,06**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**013-Sanierung Aa-See**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.490	14.490	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.503.710	403.710	90.357	109.643,09	1.100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.664	13.664	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.502.885**	**-402.885**	**-90.357**	**- 109.643,09**	**- 1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

133341 013 Sanierung Aa-See	
Information	
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**016-Revitalilsierung Stadtwald**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000	0	0	0,00	0	100.000	300.000	300.000	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-400.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**-100.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

133341 016 Revitalilsierung Stadtwald	
Information	Der Stadtwald ist ein wichtiges Naherholungszentrum in Bocholt. Er wird von vielen unterschiedlichen Gruppen genutzt. Da in die Gestaltung und das Inventar seit langer Zeit nichts mehr investiert wurde, ist die Anlage teilweise nicht mehr attraktiv. Teilbereiche sollen attraktiver gestaltet werden. Die Revitalisierung des Stadtwaldes soll in 2026 umgesetzt werden. Für vorbereitende Planungen sind bereits in 2025 Mittel veranschlagt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt**													
Maßnahme:	**017-Freiraumgestaltung Neubau Stadtsparkasse**													
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	705.246	705.246	0	705.246,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-705.246**	**-705.246**	**0**	**- 705.246,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 13.3341 Grün- und Freiflächen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal gesamt	10,08 Stellen	9,25 Stellen	9,25 Stellen	10,29 Stellen	10,29 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen	0,45 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	7,75 Stellen	6,92 Stellen	6,92 Stellen	7,88 Stellen	7,88 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	1,88 Stellen	1,88 Stellen	1,88 Stellen	1,96 Stellen	1,96 Stellen

Teilergebnisplan

14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Produkt 14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Produktbereich 14 Umweltschutz

Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen, Sanierungen, Sicherungen, Überwachungsmaßnahmen, Beratungen in Fragen zur Altlastenproblematik, Führung und Fortschreibung des städtischen Altlastenkatasters, Ermittlung altlastenbezogener Informationen für die Bauleitplanung und für Baugenehmigungen
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, AbfallG NRW, WHG, BBodSchG, OBG, BauGB, BauO NRW, UIG, Beschlüsse der StVV;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Fachbereiche/Einrichtungen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Stadtverordnetenversammlung, bauwillige Bürger und Bürgerinnen, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Strategisch: Gewährleistung der rechtzeitigen Erkennung altlastenbedingter Gefahren im Rahmen der Bauleitplanung und in Baugenehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr für Bauherren und Bürger Operativ: Schrittweise Erfassung aller Verdachts- und Altlastenflächen in Bocholt, Erteilung von Auskünften aus dem Kataster
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

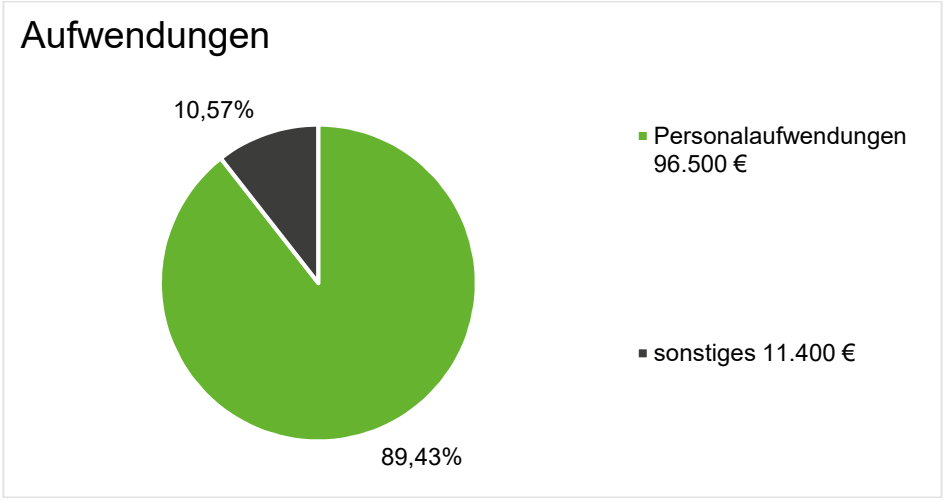
14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	100	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	71.846,39	75.600	96.500	89.500	89.500	89.500	89.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	3.600	2.900	3.600	3.600	3.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.269,59	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.368,72	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**75.484,70**	**80.400**	**104.900**	**97.200**	**97.900**	**97.900**	**97.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 75.484,70**	**- 80.400**	**-104.900**	**-97.100**	**-97.900**	**-97.900**	**-97.900**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 75.484,70**	**- 80.400**	**-104.900**	**-97.100**	**-97.900**	**-97.900**	**-97.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 75.484,70**	**- 80.400**	**-104.900**	**-97.100**	**-97.900**	**-97.900**	**-97.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.900	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
29	**= Ergebnis**	**- 75.484,70**	**- 83.300**	**-107.900**	**-99.500**	**-100.300**	**-100.300**	**-100.300**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 75.484,70**	**- 83.300**	**-107.900**	**-99.500**	**-100.300**	**-100.300**	**-100.300**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 143331 – Altlasten und Bodenschutz

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	100	+100
Aufwendungen	75.485	83.300	107.900	-24.600	99.600	+8.300
Saldo	**-75.485**	**-83.300**	**-107.900**	**-24.600**	**-99.500**	**+8.400**

2025

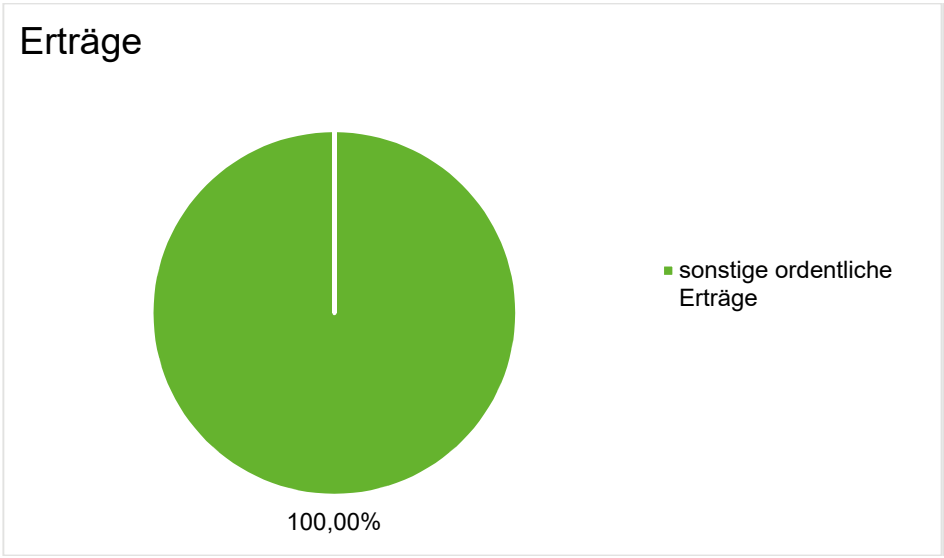


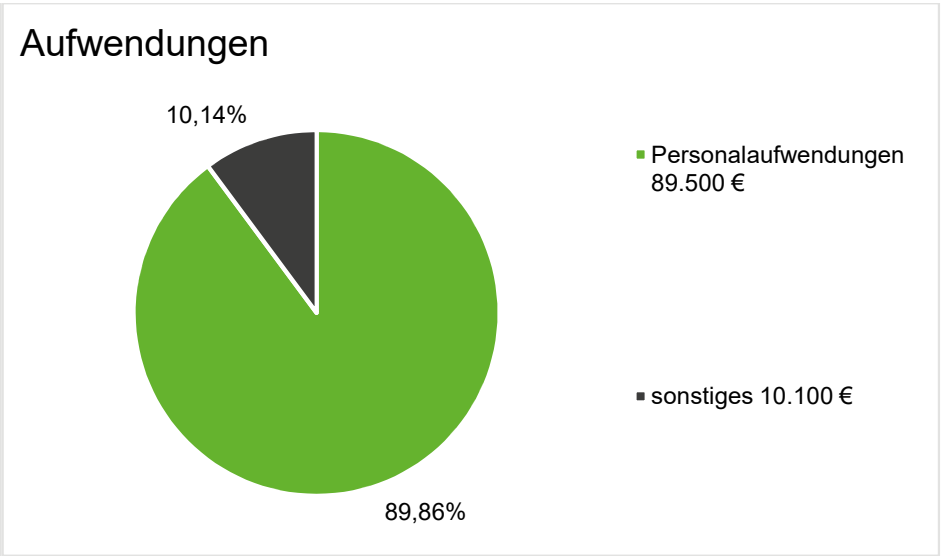
Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2025
Personalaufwand	**96.500 €**

Wesentliche Aufwandsposition im Budget Altlasten und Bodenschutz ist der Personalaufwand.

2026





Aufwendungen:

siehe 2025

Teil Finanzplan (Investitionen)

143331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Stellen gesamt	Stellen gesamt	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,79 Stellen	0,79 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,78 Stellen	0,78 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,02 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen	0,01 Stellen	0,01 Stellen

Teilergebnisplan

14.3333 Umwelt und Klima - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Produkt 14.3333 Umwelt und Klima

Produktbereich 14 Umweltschutz

Kurzbeschreibung	Daseinsvorsorge; Integration von Klimaschutz- und -folgeanpassungsbelangen in kommunales Verwaltungshandeln; Steuerungsunterstützung für den Verwaltungsvorstand; eigenverantwortliche Entwicklung und Durchführung klimarelevanter medienübergreifender Projekte; Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes sowie der Klimafolgeanpassung in Bocholt; Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die zukünftigen Generationen; fachkundige Beratung anderer Fachbereiche sowie Federführung bei strategischen, interkommunalen/überregionalen Projekten mit Klima- und Umweltrelevanz; fachliche Stellungnahmen; strategische Steuerung des Klimaschutzes; Federführung European Energy Award, European Climate Award, Wärmeplanung, Neuerstellung und Umsetzung Klimaschutz- und -anpassungskonzeptes
Auftragsgrundlage	Beschluss des Rates, der Fachausschüsse, des Verwaltungsvorstandes, BNatSchG, BauGB, WPG, GEG (EnEV, EnEG), KSG, EEG, UVPG, BImSchV, WHG, sonstige Klimaschutzgesetze des Bundes und des Landes NRW; Klimaschutzplan NRW, Klimaschutzvorgaben des Münsterlandes und des Kreises Borken, etc.
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsvorstand, Politik, Fachbereiche, städtische Eigenbetriebe sowie Tochterunternehmen, externe Kooperationspartner, Einrichtungen, Förderbehörden, Unternehmer und Unternehmerinnen, Industrie- und Gewerbebetriebe, Handwerksbetriebe, Architektenbüros, Verbände, Vereine, Landwirtschaft
Ziele	Vorsorgender Umwelt- und Klimaschutz, Prävention, Verbesserung des Klimaschutzes, der Klimaanpassung und der Umweltqualität, Verminderung der Auswirkung des Klimawandels vor Ort, Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs; Forcieren eines energieeffizienten und umweltgerechten Baustandards, Erhöhung der Sanierungsquote und -qualität in Bocholt, Reduzierung des CO2-Ausstosses, Aufklärung in wichtigen Umweltfragen, Schonung von Ressourcen, Stärkung regenerativer Energien; Klima- und Umweltschutz als Standortfaktor für die Wirtschaft, Wirtschaftsförderung durch Forcieren privater Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen; Energie- und Wärmewende vor Ort, Förderung klimafreundlicher Mobilität
Verantwortlich	Stab 3.2 und Fachbereich 33

Teilergebnisplan

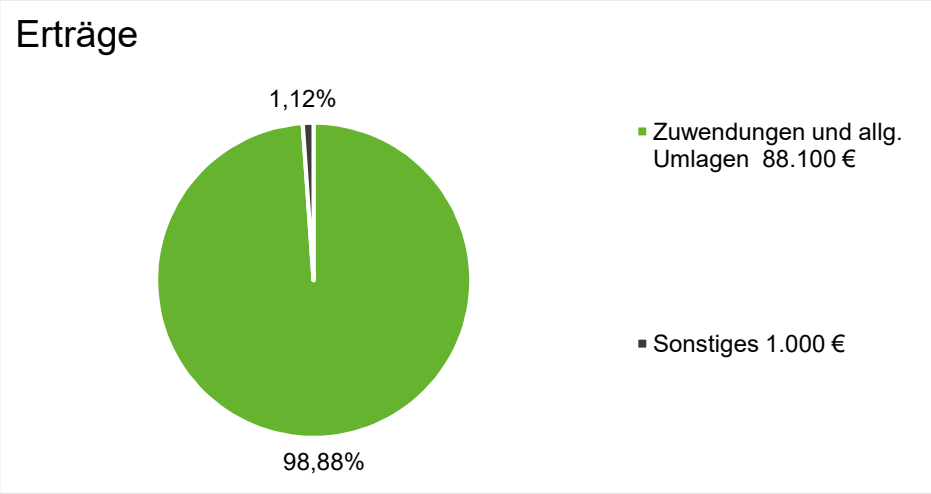
14.3333 Umwelt und Klima - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

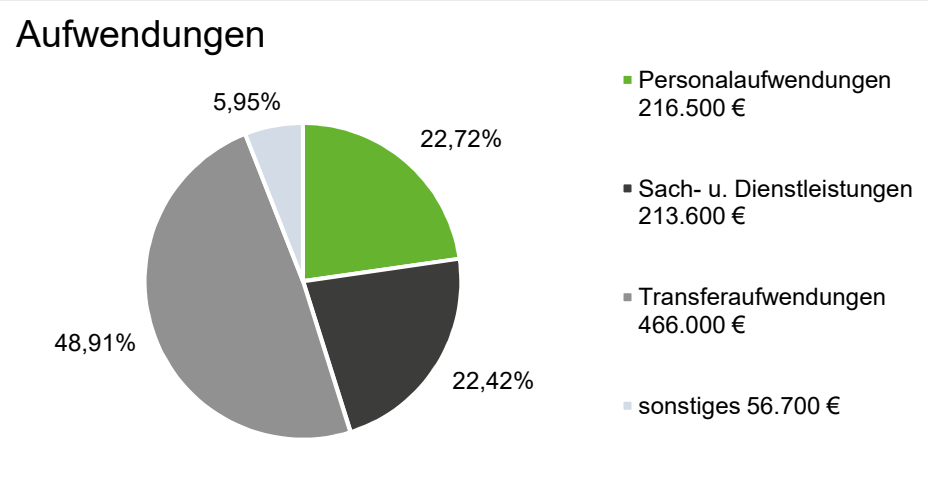
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.591,85	67.600	88.100	123.100	88.100	123.100	35.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0	5.000	0	4.100	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640,00	2.000	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.100	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**204.231,85**	**75.600**	**89.100**	**129.200**	**89.100**	**128.200**	**36.600**
11	- Personalaufwendungen	211.770,83	256.000	216.500	209.400	209.400	209.400	209.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	3.600	2.900	3.600	3.600	3.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.430,45	143.600	213.600	213.600	193.600	193.600	193.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.868,78	7.900	7.900	8.000	8.000	8.000	8.000
15	- Transferaufwendungen	49.830,00	387.300	466.000	140.000	135.000	90.000	85.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.670,05	90.100	41.100	91.100	34.100	91.100	34.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**380.570,11**	**884.900**	**948.700**	**665.000**	**583.700**	**595.700**	**533.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 176.338,26**	**- 809.300**	**-859.600**	**-535.800**	**-494.600**	**-467.500**	**-497.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 176.338,26**	**- 809.300**	**-859.600**	**-535.800**	**-494.600**	**-467.500**	**-497.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 176.338,26**	**- 809.300**	**-859.600**	**-535.800**	**-494.600**	**-467.500**	**-497.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119,10	11.400	4.100	3.300	3.300	3.300	3.300
29	**= Ergebnis**	**- 176.457,36**	**- 820.700**	**-863.700**	**-539.100**	**-497.900**	**-470.800**	**-500.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 176.457,36**	**- 820.700**	**-863.700**	**-539.100**	**-497.900**	**-470.800**	**-500.400**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 143333 – Umweltvorsorge und Umweltschutz

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	204.232	75.600	89.100	+13.500	129.200	+40.100
Aufwendungen	380.689	896.300	952.800	-56.500	668.300	+284.500
Saldo	**-176.457**	**-820.700**	**-863.700**	**-43.000**	**-539.100**	**+324.600**

2025





Erträge:

Wesentliche Erträge	2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.100 €
	88.100 €

Es handelt sich um Landeszuwendungen für Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz, wie z.B. die kommunale Wärmeplanung, LEADER-Projekte und die Aktion Stadtradeln.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2025
Förderfond zur Unterstützung der Bocholter Landwirtschaft	381.000 €
Personalaufwendungen	216.500 €
Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der Kommunalen Wärmeplanung	150.000 €
Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	40.000 €
Förderung von Fahrrädern für Menschen mit Handicap/Assistenzbedarf	40.000 €
Beratungsleistungen Crossfire	20.000 €
Werbekosten Nachhaltigkeitspreis	10.000 €
	857.500 €

Förderfond zur Unterstützung der Bocholter Landwirtschaft
Der Fond wird jährlich um 50.000 EUR aufgestockt. Dabei muss in 2025 aus haushaltsrechtlichen Gründen der gesamte Fondbestand zum Jahresende 2024 zuzüglich der Aufstockung um 50.000 EUR veranschlagt werden.

Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der Kommunalen Wärmeplanung
Die Mittel dienen zur Umsetzung erster Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und der Kommunalen Wärmeplanung.

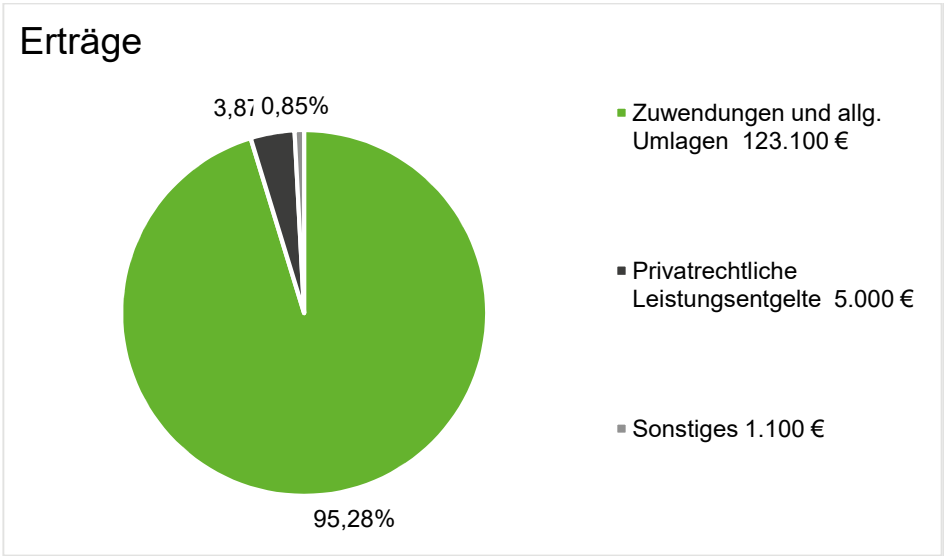
Werbekosten Nachhaltigkeitspreis
Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im März 2022 die Einführung eines Nachhaltigkeitspreises, um die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit an der Zukunftssicherung Bocholts zu fördern. Die Mittel werden bereitgestellt, um den Nachhaltigkeitspreis zu bewerben.

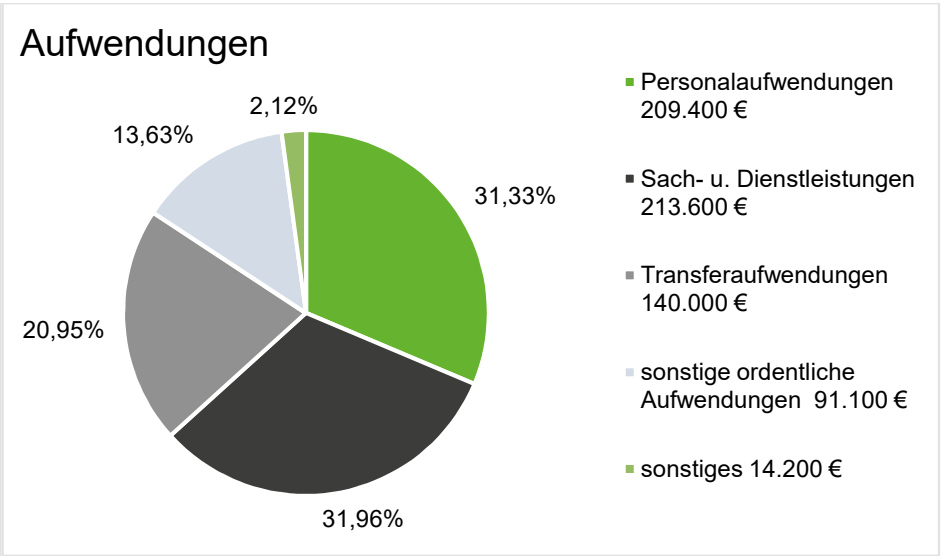
Das Klimapaket ist für den Zeitraum von 2022 bis 2025 beschlossen. In 2026 sind weiterhin Mittel für die laufenden Förderprogramme eingeplant. Mittel für sonstige Maßnahmen sind nicht mehr eingeplant.

Insgesamt sind für das Klimapaket folgende Mittel eingeplant:

Klimapaket 2024 - 2026		**Ansatz 2024**	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**
133341-529100	Baumumfeldverbesserung	100.000	100.000	100.000
133341-531804	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000	50.000	50.000
133341-531805	Förderprogramm Business & Biodiversität	50.000	50.000	50.000
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein	20.000	20.000	20.000
133341-543103	Insektenschutz & Biodiversität	25.000	25.000	25.000
133341-543105	Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond	120.000	50.000	0
143333-529100	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept und dem Kommunalen Wärmekonzept	100.000	150.000	150.000
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	40.000	40.000	40.000
143333-531803	Förderung von Fahrrädern für Menschen mit Handicap/ Assistenzbedarf	0	40.000	40.000
Summe		**505.000**	**525.000**	**475.000**

2026





Erträge:

Wesentliche Erträge	2026
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.100 €

Es handelt sich um Landeszuwendungen für Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz, wie die kommunale Wärmeplanung, die Messe Radtrends, LEADER-Projekte und die Aktion Stadtradeln.

Aufwendungen:

Siehe 2025

Teil Finanzplan (Investitionen)

143333 Umwelt und Klima - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 14.3333 Umwelt und Klima

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt	Personal	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	2,09 Stellen	2,09 Stellen
Höherer Dienst	Personal	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Gehobener Dienst	Personal	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	1,09 Stellen	1,09 Stellen
Personal Gesamt	Personal	2 Stellen	2 Stellen	2 Stellen	2 Stellen	2 Stellen
Höherer Dienst	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
Gehobener Dienst	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
European Energy Award	Zielerreichungsgrad European Energy Award	36,00 %	36,00 %	36,00 %	36,00 %	36,00 %
Energie effizient bauen + sani	Anzahl Aussteller Info-Tage Energie effizient bauen und sanieren	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Förderanträge Wärmeschutz	Anzahl bewilligter Förderanträge Wärmeschutz	0,00 Stück	0,00 Stück	0,00 Stück	0,00 Stück	0,00 Stück
Sanierungsberatungen	Sanierungsberatungen	25,00 Stück	25,00 Stück	25,00 Stück	25,00 Stück	25,00 Stück
Messe RADTRENDS	Anzahl Aussteller Messe RADTRENDS	37,00 Anzahl	37,00 Anzahl	37,00 Anzahl	37,00 Anzahl	37,00 Anzahl
Dachbegrünungen	Anzahl realisierter Dachbegrünungen	7,00 Stück	7,00 Stück	7,00 Stück	7,00 Stück	7,00 Stück
Stadtradeln	Teilnehmer Stadtradeln	3.500 P	3.500 P	3.500 P	3.500 P	3.500 P
BUSINESS & BIODIVERSITÄT	Anzahl bewilliger Förderanträge von Bocholter Unternehmen und Einzelhändlern	10 Stück	10 Stück	10 Stück	10 Stück	10 Stück

Budget -34-

Wasserbau

Teilergebnisplan

34 - ESB

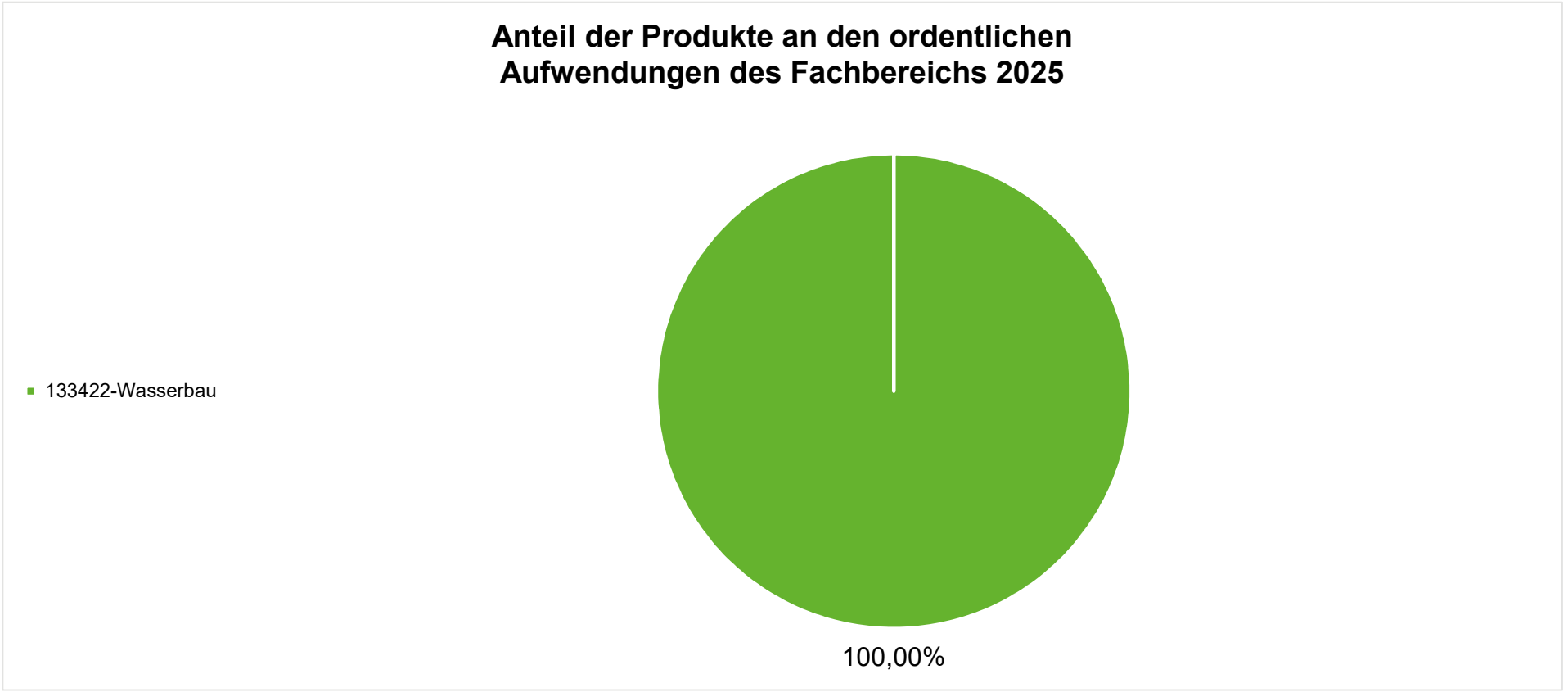
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.610,65	61.400	89.500	89.500	89.500	89.500	89.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.657,21	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.655,98	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**423.923,84**	**401.400**	**521.500**	**521.500**	**521.500**	**521.500**	**521.500**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.719,46	1.257.100	2.223.000	783.000	785.000	785.000	785.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	96.884,00	86.500	101.300	104.300	104.300	104.300	104.300
15	- Transferaufwendungen	80.920,21	90.000	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.593,90	333.500	404.600	423.700	423.700	423.700	423.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**898.117,57**	**1.767.100**	**2.843.900**	**1.431.000**	**1.433.000**	**1.433.000**	**1.433.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 474.193,73**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 474.193,73**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 474.193,73**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.655,98	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 476.849,71**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 476.849,71**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**

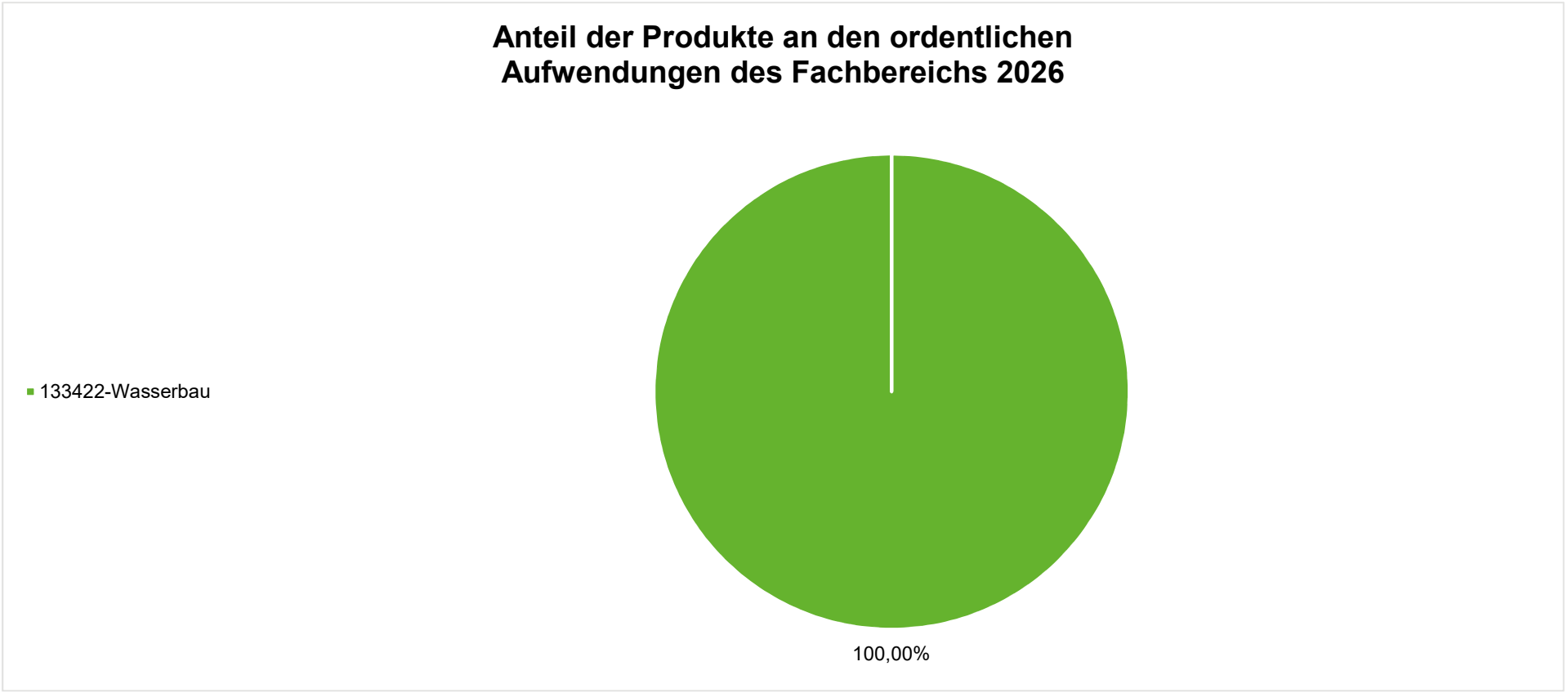
Teil Finanzplan (Investitionen)

34 - ESB

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.130,00	570.000	959.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**2.130,00**	**570.000**	**959.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	539.811,81	3.786.300	2.050.000	100.000	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.794,43	20.000	20.000	20.000	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**629.606,24**	**3.806.300**	**2.070.000**	**120.000**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 627.476,24**	**- 3.236.300**	**-1.111.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**

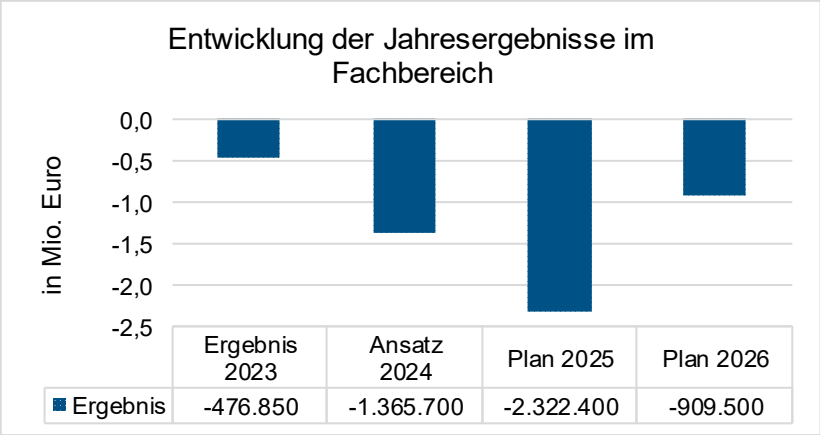
Fachbereich Wasserbau




Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026
133422-Wasserbau
100,00%

A. Gesamtbudget Fachbereich Wasserbau

I. Ergebnisplan

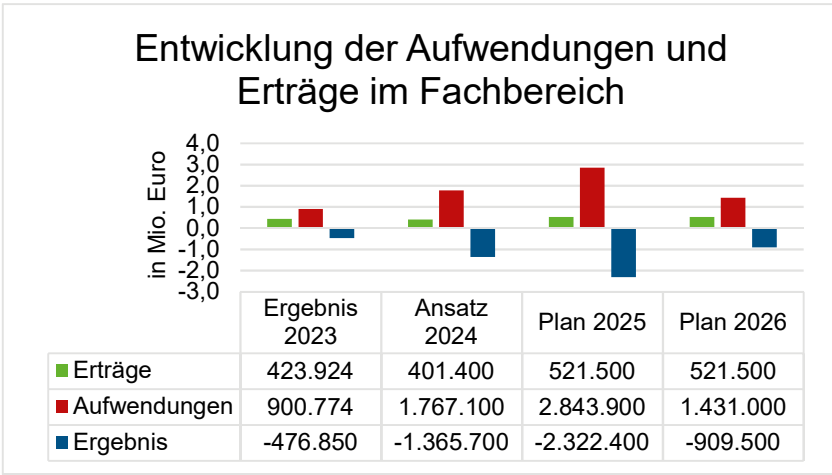


	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis	-476.850	-1.365.700	-2.322.400	-909.500

Erläuterungen:

- **2025**
  Das Jahresergebnis wird maßgeblich durch die Kosten der Aa-See Entsandung beeinflusst und generellen Kostensteigerungen.

- **2026**
  Die Aufwendungen belaufen sich wieder auf die reine Gewässerunterhaltungen, jedoch wird das Jahresergebnis durch die Entwicklung der Kosten beeinflusst.



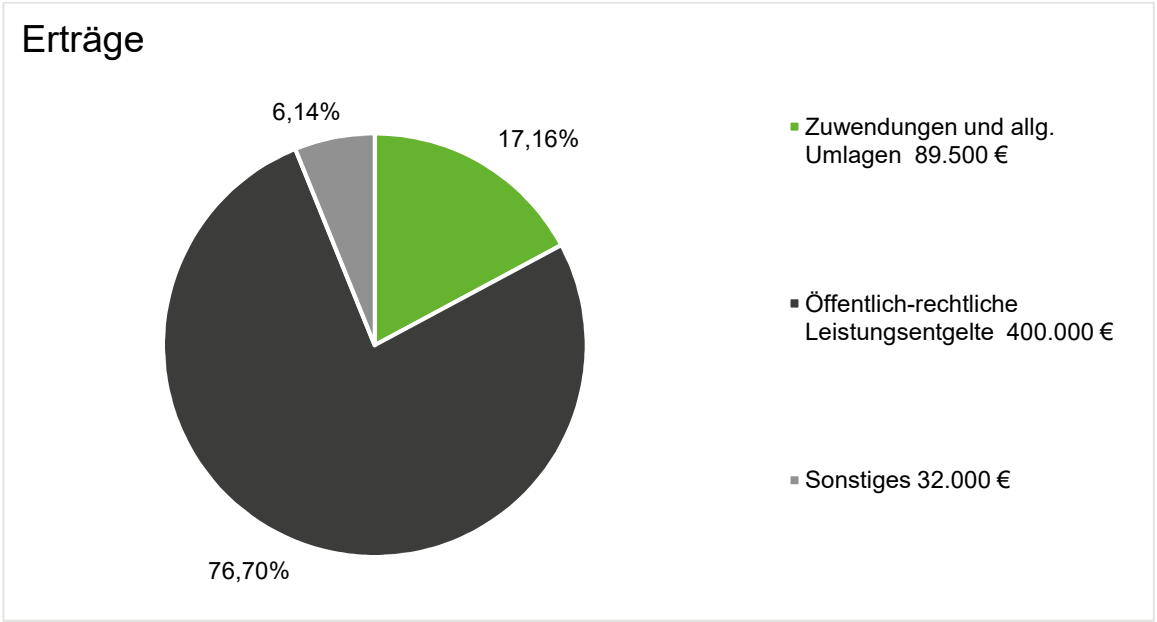
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	423.924	401.400	521.500	521.500
Aufwendungen	900.774	1.767.100	2.843.900	1.431.000
Ergebnis	-476.850	-1.365.700	-2.322.400	-909.500

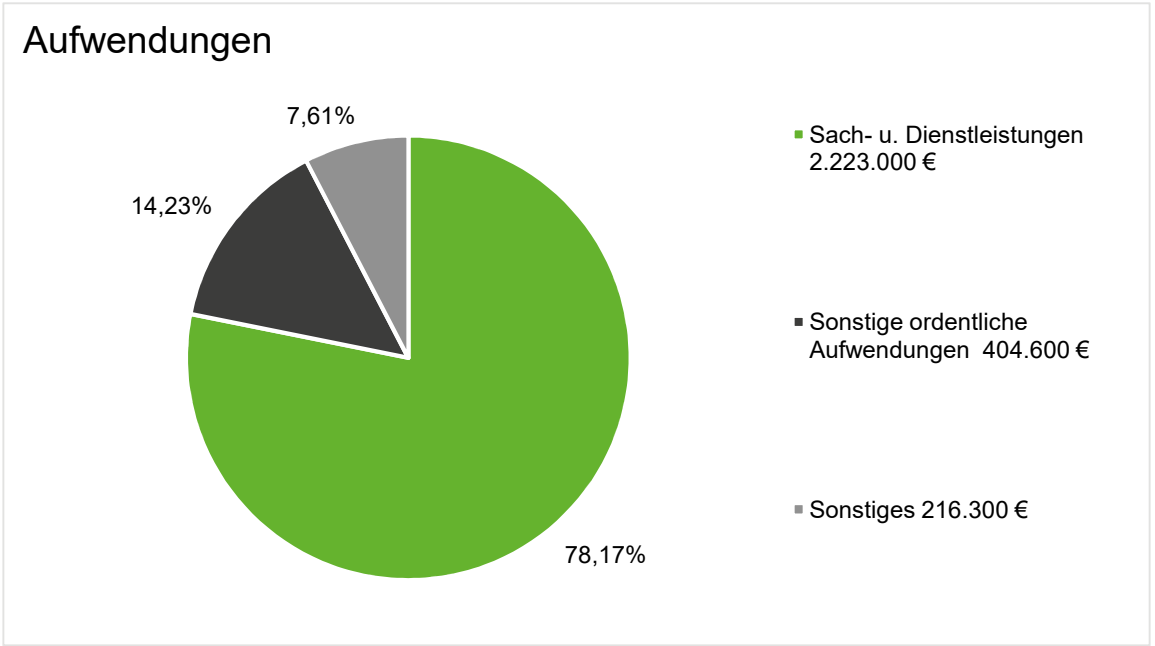
Erläuterungen:

- **2025**
  Die wesentlichen Kostentreiber sind die Aufwendungen für das Projekt „Entsandung Aa-See“ und deutlich gestiegenen Beiträge für Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen und Vereinen.

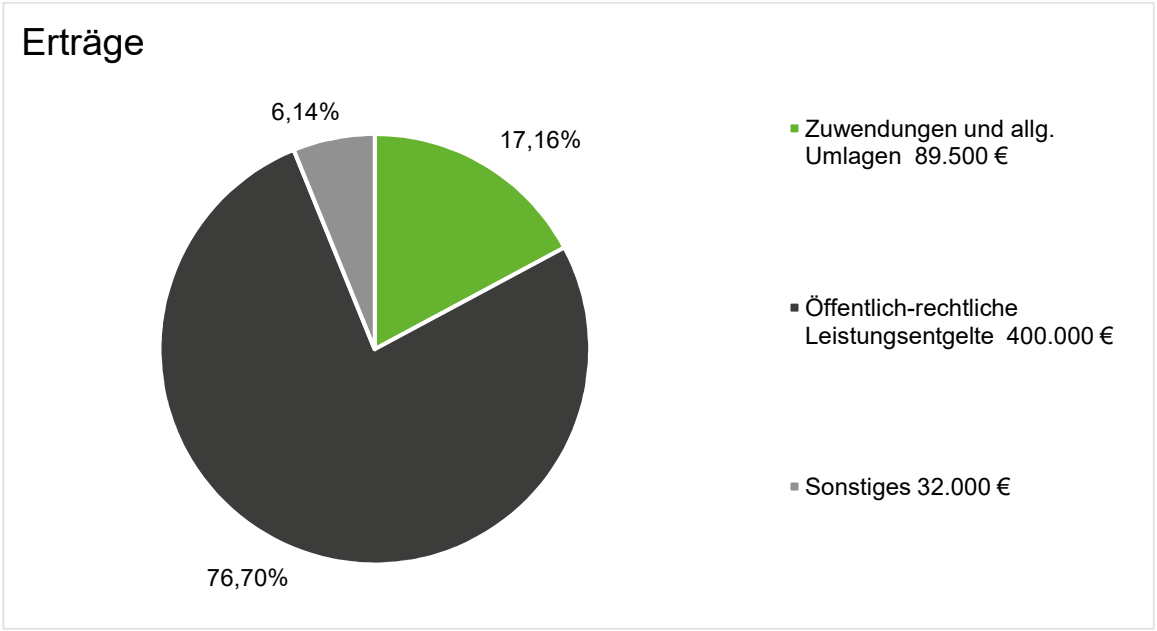
- **2026**
  Bei den Aufwendungen wurde den allgemeinen Kostensteigerungen Rechnung getragen.

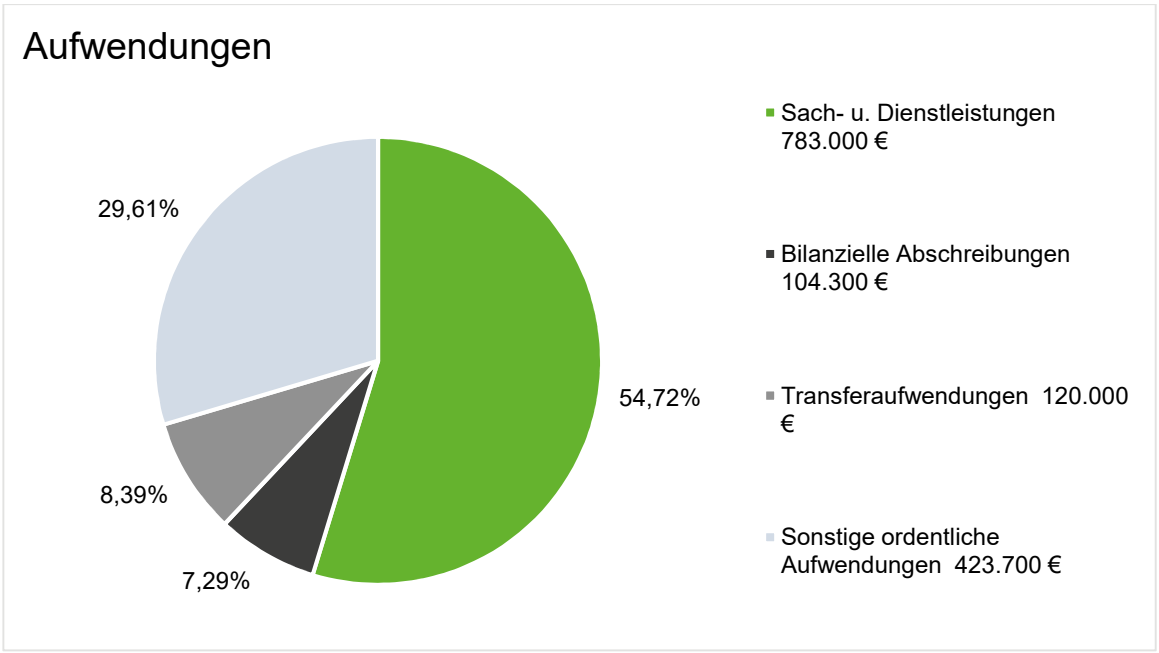
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
133422 **Wasserbau**	-476.850	-1.365.700	-2.322.400	-956.700	-909.500	+1.412.900
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
Gesamt	**-476.850**	**-1.365.700**	**-2.322.400**	**-956.700**	**-909.500**	**+1.412.900**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
133422 **Wasserbau**	-627.476	-3.236.300	-1.111.000	+2.125.300	-120.000	+991.000
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
				0		0
Gesamt	**-627.476**	**-3.236.300**	**-1.111.000**	**+2.125.300**	**-120.000**	**+991.000**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €
ordentlicher Aufwand FB	898.118 €	1.767.100 €	2.843.900 €	1.431.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Erläuterungen:

C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR/Anzahl	Plan 2024 in EUR/Anzahl	Plan 2025 in EUR/Anzahl	Plan 2026 in EUR/Anzahl	Erläuterungen
Kennzahl 1					
Kennzahl 2					
Kennzahl 3					

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

13.3422 Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB

Produkt 13.3422 Wasserbau

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung	Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Gewässerausbaumaßnahmen einschließlich aller notwendigen Anlagen, Wehre, Durchlässe etc., Erstellung von Konzepten zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern, Unterhaltung der vorhandenen Gewässer und Anlagen, Wehre, Verteilerbauwerke, Durchlässe, Erstellen von HWSK (Hochwasserschutzkonzepten), Maßnahmen zum Schutz von Oberflächen- und Grundwasser, Mitarbeit in Wasser- und Bodenverbänden, Gewässerbenutzungen
Auftragsgrundlage	WHG, LWG, Europäische Wasserrahmenrichtlinie, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Verbänden, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Zielgruppen	Gewässerbenutzer, Wasser- und Bodenverbände, Anlieger an Gewässern, Ausschüsse
Ziele	Strategisch: Erhaltung, Anreicherung und Verbesserung des Zustandes der Fließgewässer zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes/Potentials gemäß EU-WRRL sowie in technischer und gestalterischer Hinsicht für - Gewässerläufe allgemein - Stauanlagen und sonstige bauliche Anlagen - Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken - Anlage von naturnahen Gewässerabschnitten (Trittsteinkonzept) - Prüfung der Nutzbarkeit regenerativer Energie mittels Wasserkraft - Akquirierung von öffentlichen Zuwendungen - Integration Gewässerplanung / Wasserbauplanung in die vorbereitende Bauleitplanung und Freiraumplanung sowie Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen für Projektplanungen - Hochwasserschutz Operativ: - Gewässerrahmenplan Bocholt, Umsetzungsfahrplan für die Gewässer in Bocholt - Umbau Stauanlage Eisenhütte (planerische, rechtliche und genehmigungstechnische Umsetzung für Stauwehr, Umgehungsgerinne, Wasserkraft, Infrastruktur) - Konzeptionelle Grundlagenplanung für Regionale 2016 - Raumstrukturen für urbane Fließgewässer - Gewässerausbaumaßnahmen - Umbau Stauanlage Stadtschleuse - Sanierung Stauanlage Königsmühle
Verantwortlich	FB 34

Teilergebnisplan

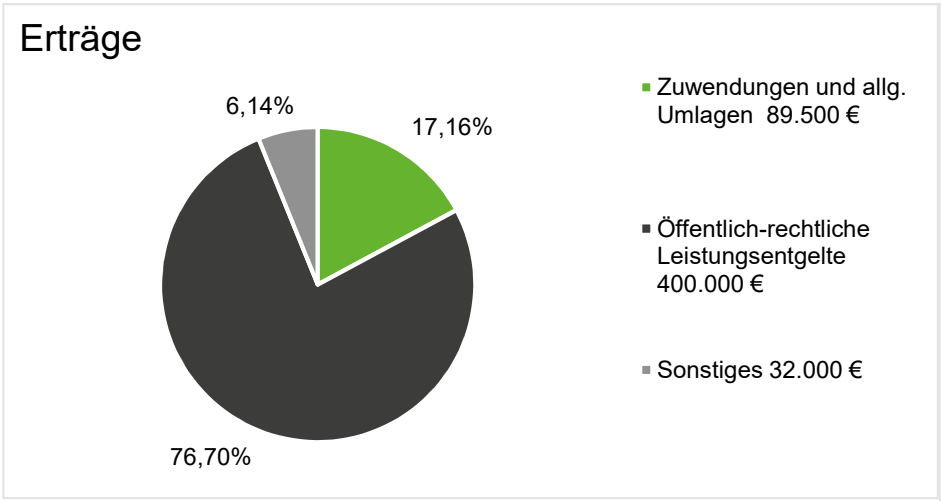
13.3422 Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB

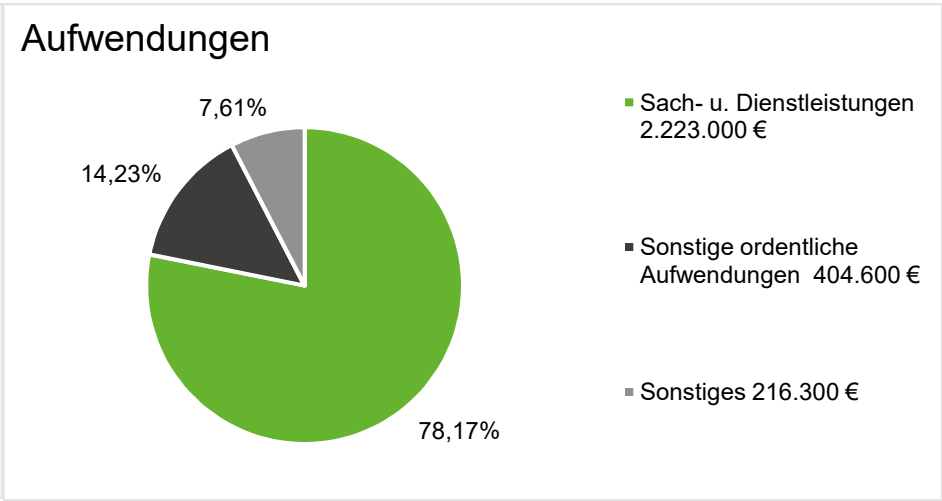
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.610,65	61.400	89.500	89.500	89.500	89.500	89.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.657,21	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.655,98	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**423.923,84**	**401.400**	**521.500**	**521.500**	**521.500**	**521.500**	**521.500**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.719,46	1.257.100	2.223.000	783.000	785.000	785.000	785.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	96.884,00	86.500	101.300	104.300	104.300	104.300	104.300
15	- Transferaufwendungen	80.920,21	90.000	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.593,90	333.500	404.600	423.700	423.700	423.700	423.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**898.117,57**	**1.767.100**	**2.843.900**	**1.431.000**	**1.433.000**	**1.433.000**	**1.433.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 474.193,73**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 474.193,73**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 474.193,73**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.655,98	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 476.849,71**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 476.849,71**	**- 1.365.700**	**-2.322.400**	**-909.500**	**-911.500**	**-911.500**	**-911.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 133422 –Wasserbau

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	423.924	401.400	521.500	+120.100	521.500	0
Aufwendungen	900.774	1.767.100	2.843.900	+1.076.800	1.431.000	+1.412.900
Saldo	**-476.850**	**-1.365.700**	**-2.322.400**	**-956.700**	**-909.500**	**+1.412.900**

2025





Erträge:

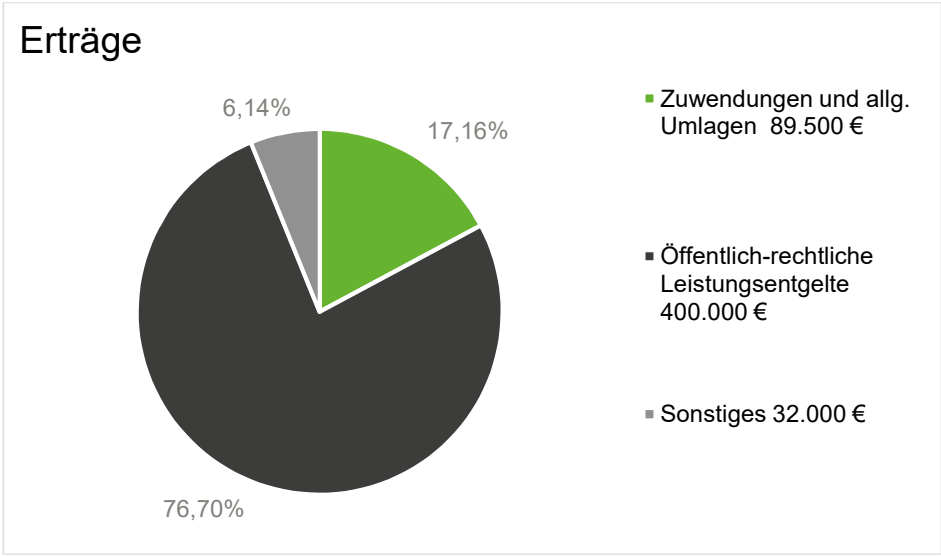
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebühren für die Unterhaltung der Fließgewässer. Zusätzlich ergeben sich seit 2024 Erträge i.H.v. 12.000,- EUR jährlich durch die Kostenbeteiligung der BEW zur Unterhaltung des Stauwehrs Eisenhütte. Dieser Betrag wird dem Bereich „Sonstiges“ zugeschrieben.

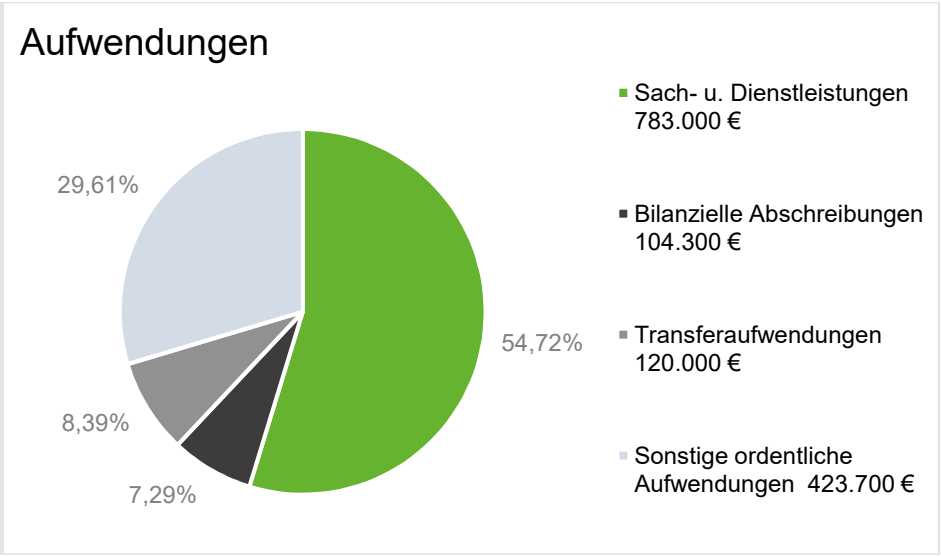
Aufwendungen:

Wesentlicher Bestandteil des Bereiches Sach- und Dienstleistungen ist das Projekt „Aa-See Entsandung“, dass durch die konsumtive Eigenschaft einen direkten Einfluss auf das Ergebnis hat.

Der Ansatz von 400.000,- EUR für die Beiträge an Wirtschaftsverbände schlagen sich im Bereich „sonstige ordentliche Aufwendungen“ nieder.

2026





Erträge:

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebühren für die Unterhaltung der Fließgewässer. Zusätzlich ergeben sich seit 2024 Erträge i.H.v. 12.000,- EUR jährlich durch die Kostenbeteiligung der BEW zur Unterhaltung des Stauwehrs Eisenhütte. Dieser Betrag wird dem Bereich „Sonstiges“ zugeschrieben.

Aufwendungen:

In 2026 beziehen sich die Aufwendungen hauptsächlich auf die reine Gewässerunterhaltung. Jedoch sind die allgemeinen und die speziellen Kostensteigerungen im Bereich der Beiträge für Verbände berücksichtigt.

Teil Finanzplan (Investitionen)

133422 Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.130,00	570.000	959.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**2.130,00**	**570.000**	**959.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	539.811,81	3.786.300	2.050.000	100.000	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.794,43	20.000	20.000	20.000	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**629.606,24**	**3.806.300**	**2.070.000**	**120.000**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 627.476,24**	**- 3.236.300**	**-1.111.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**001-Neubau Stauwehr zur Eisenhütte**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.334.025	2.334.025	638.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.014.449	5.014.449	0	77.279,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.680.424**	**-2.680.424**	**638.000**	**- 77.279,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**002-Beschaffung von Geräten**													
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	149.794	89.794	0	89.794,43	20.000	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-149.794**	**-89.794**	**0**	**- 89.794,43**	**- 20.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**005-Schöpfwerk Alte Aa**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81.320	81.320	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	15.731	15.731	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	972.814	972.814	0	311.131,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	755	755	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-876.517**	**-876.517**	**0**	**- 311.131,38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**008-Umflutungsgebiet Laaker Bach (Dingdener Str., Vennweg)**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	214.450	214.450	0	2.130,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	437.383	437.383	0	- 4.122,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-222.933**	**-222.933**	**0**	**6.252,54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**010-Durchgängigkeit Stadtschleuse**													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.349.945	149.945	65.495	102.487,63	500.000	1.700.000	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.349.945**	**-149.945**	**-65.495**	**- 102.487,63**	**- 500.000**	**-1.700.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

133422 010 Durchgängigkeit Stadtschleuse	
Information	Da das Bauwerk abgängig und in einem technisch veralteten Zustand ist, ist eine Erneuerung aus Gründen der Erhaltung des Hochwasserschutzes dringend geboten. Hierzu werden alternativ verschiedene Varianten gem. Ministerialblatt im Vorfeld untersucht. Gemäß europäischer Wasserrahmenrichtlinie muss die Durchgängigkeit des Gewässers bis zum Jahr 2027 gegeben sein. Verankert ist die Maßnahme im zugehörigen Umsetzungsfahrplan 2019.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Klimaschutz Leben unter Wasser
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	13.1 14

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**011-Ertüchtigung Stauanlage Köningsmühle**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	173.250	173.250	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	317.318	317.318	0	23.760,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-144.068**	**-144.068**	**0**	**- 23.760,17**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**012-Weberquartier Bocholter Aa**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	959.000	0	0	0,00	0	959.000	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.983.299	133.299	18.275	2.715,52	2.400.000	350.000	0	100.000	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-2.024.299**	**-133.299**	**-18.275**	**- 2.715,52**	**- 2.400.000**	**609.000**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

133422 012 Weberquartier Bocholter Aa	
Information	Im Zuge der Erschließung des Weberquartiers erfolgt die ökologische Umgestaltung des Uferbereiches verbunden mit dem Bau einer Promenade für den Rad- und Fußgängerverkehr in diesem Abschnitt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden Klimaschutz Leben unter Wasser Leben an Land
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7 13.1 14 15.1 15.5

Anlage 9b
(zu § 4 KomHVO)

Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt. - Übertr. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Produkt:	**13.3422-Wasserbau - Teilhaushalt: 34 - 34 - ESB**													
Maßnahme:	**013-Park am Sandbach**													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	570.000	0	0	0,00	570.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	912.861	26.561	0	26.560,56	886.300	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-342.861**	**-26.561**	**0**	**- 26.560,56**	**- 316.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

133422 013 Park am Sandbach	
Information	Im Rahmen des Projektes ist die Umgestaltung des rd. 2 ha großen Areals inklusive einer vorhandenen Teichanlage und eines urban geprägten Gewässers geplant. Vorgesehen ist, neben einer attraktiven, blühenden und insektenfreundlichen Bepflanzung, das Element „Wasser“ erlebbar für die Bevölkerung zu machen. Die Funktionstüchtigkeit eines Gewässers als Quelle von Leben, des Habitats für heimische Pflanzen und Tiere, als Ort der Naherholung und Begegnung sowie in seiner Funktion als kühlende „Mikro-Klimaanlage“ soll dauerhaft verbessert werden. Die in den letzten Jahren immer häufiger und stärker auftretenden Hitzeperioden und zunehmende Versandung haben in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen geführt. Dieser Zustand soll nachhaltig verbessert werden und darüber hinaus sollen ökologisch wertvolle Uferzonen und Aufenthaltsqualitäten geschaffen werden. Die urbane Lebensqualität wird so gesteigert und die Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels erhöht. Die Projektumsetzung wird im Rahmen des Bundesprogramms zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel gefördert.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Nachhaltige Städte und Gemeinden Massnahmen zum Klimaschutz Leben unter Wasser Leben an Land
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	11.7 13.1 14 15.1 15.5

Fachbereich -40-

Finanzen und Beteiligungen

BOCHOLT

Teilergebnisplan

40 - Finanzen und Beteiligungen

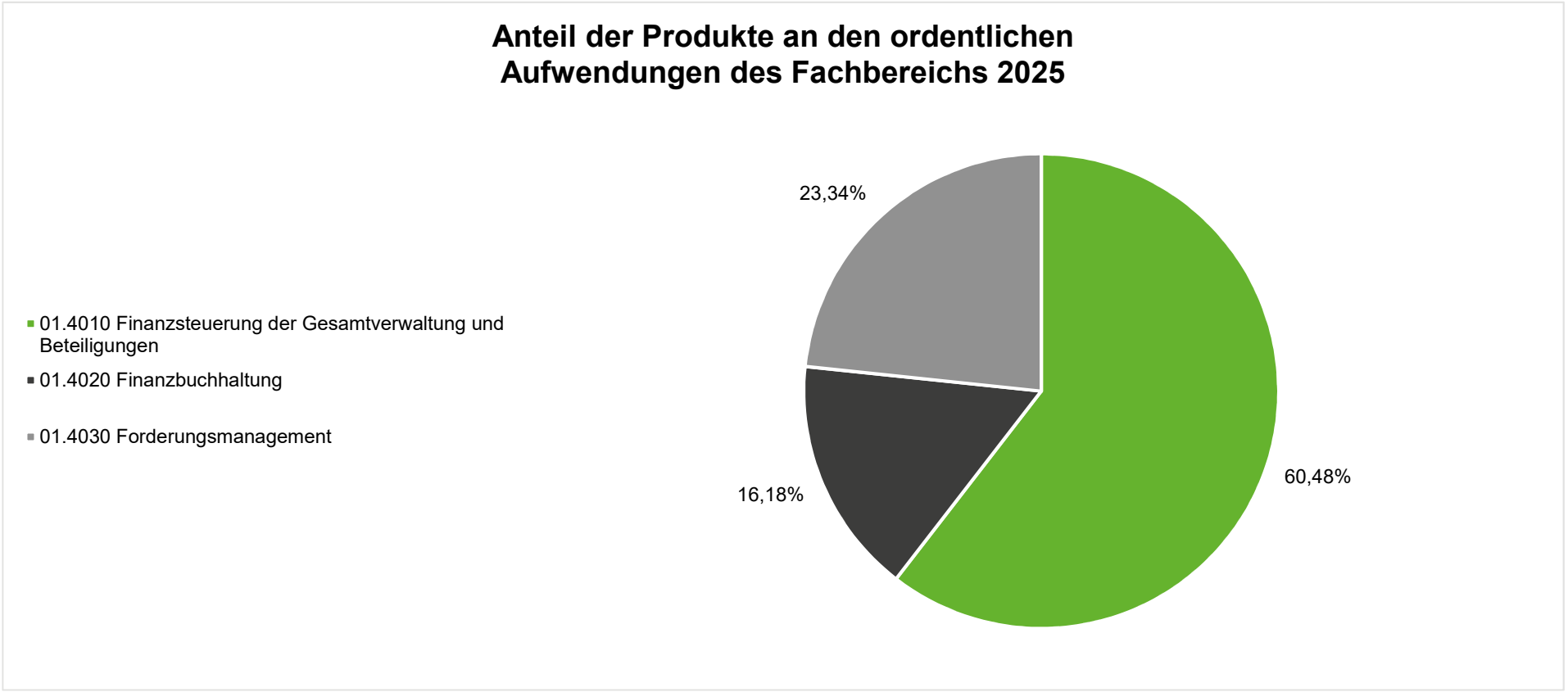
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.167,00	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.915,87	331.600	399.700	438.400	438.400	438.400	438.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	238.759,46	1.100	1.000	24.000	1.200	1.200	1.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**534.842,33**	**334.200**	**402.100**	**463.800**	**441.000**	**441.000**	**441.000**
11	- Personalaufwendungen	2.437.509,30	2.607.800	2.906.600	2.910.400	2.914.000	2.917.600	2.921.400
12	- Versorgungsaufwendungen	448.160,64	575.300	675.300	541.000	675.500	675.500	675.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.667,48	44.000	84.300	43.500	43.500	43.500	43.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.810.100	2.141.000	2.191.000	1.951.000	1.951.000	1.951.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.079,57	43.900	42.600	42.500	42.500	42.500	42.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.109.416,99**	**5.081.100**	**5.849.800**	**5.728.400**	**5.626.500**	**5.630.100**	**5.633.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.574.574,66**	**- 4.746.900**	**-5.447.700**	**-5.264.600**	**-5.185.500**	**-5.189.100**	**-5.192.900**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 2.574.574,66**	**- 4.746.900**	**-5.447.700**	**-5.264.600**	**-5.185.500**	**-5.189.100**	**-5.192.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.574.574,66**	**- 4.746.900**	**-5.447.700**	**-5.264.600**	**-5.185.500**	**-5.189.100**	**-5.192.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.600,00	85.100	99.400	114.100	114.100	114.100	114.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	136.600	141.800	112.000	112.000	112.000	112.000
29	**= Ergebnis**	**- 2.499.974,66**	**- 4.798.400**	**-5.490.100**	**-5.262.500**	**-5.183.400**	**-5.187.000**	**-5.190.800**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 2.499.974,66**	**- 4.798.400**	**-5.490.100**	**-5.262.500**	**-5.183.400**	**-5.187.000**	**-5.190.800**

Teil Finanzplan (Investitionen)

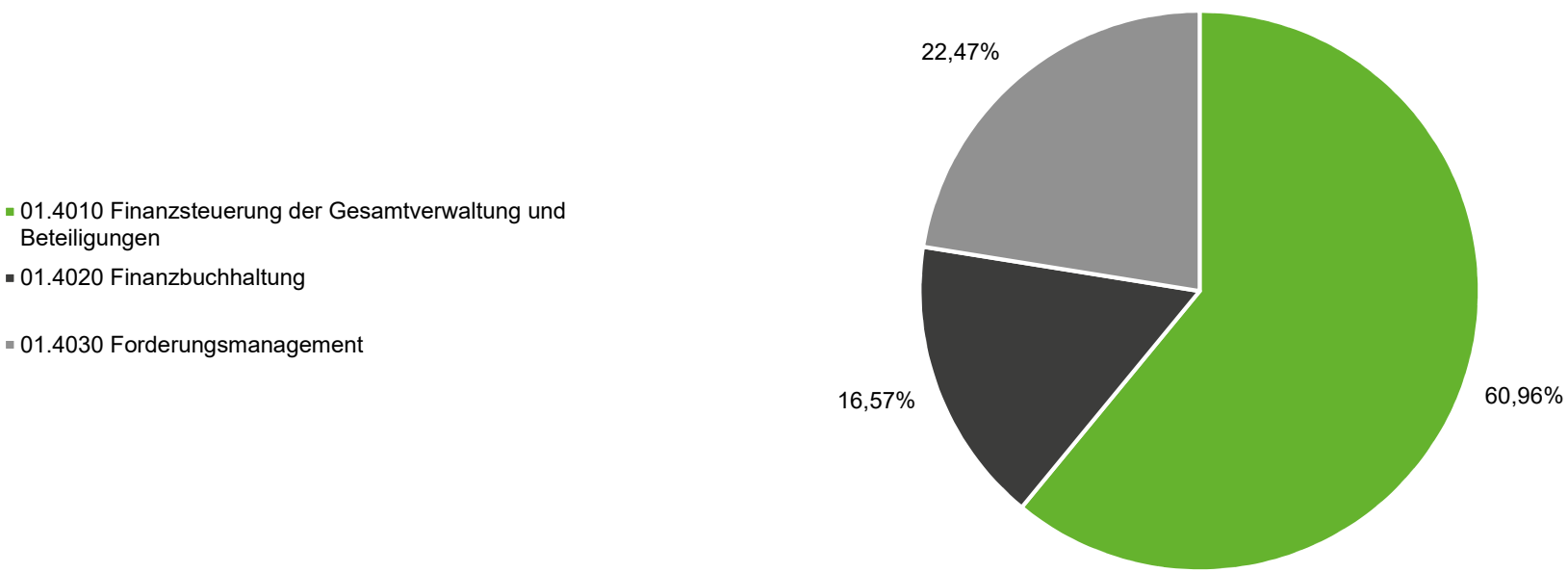
40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

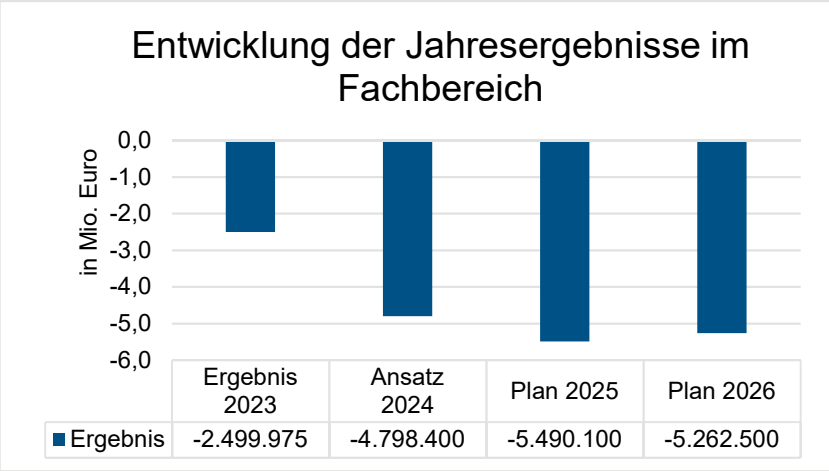


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 2026



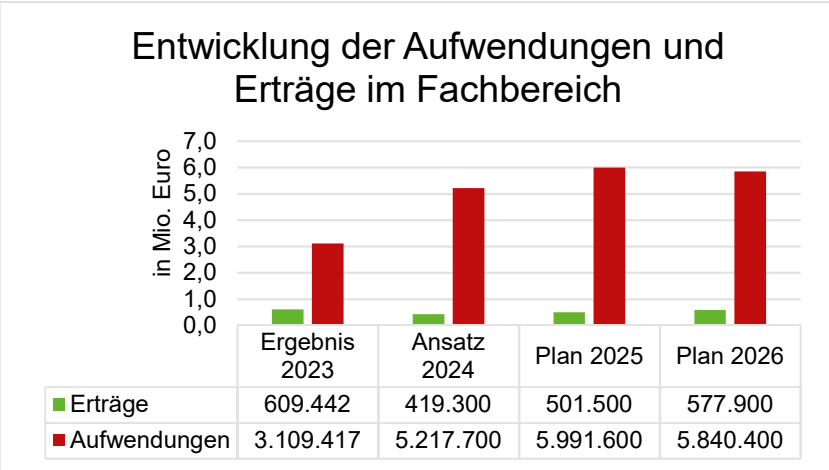
A. Gesamtbudget Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

I. Ergebnisplan



Erläuterungen:

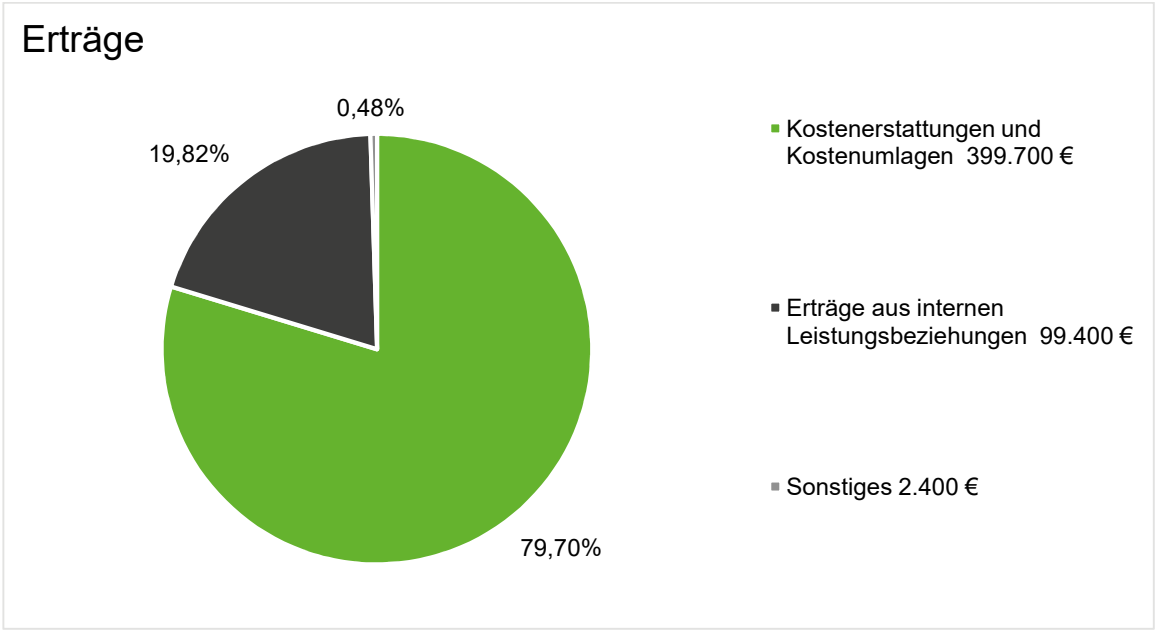
- Das geplante Jahresergebnis beläuft sich für das Jahr 2025 auf rd. -5,5 Mio. EUR und für das Jahr 2026 auf rd. -5,3 Mio. EUR.
- Die Verschlechterung des Ergebnisses 2025 im Vergleich zum geplanten Ergebnis 2024 resultiert zum Großteil aus gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen (+0,4 Mio. EUR) sowie gestiegenen Transferaufwendungen durch Zuschüsse an städtische Beteiligungen (+0,3 Mio. EUR). Weitere Informationen können den Ausführungen der einzelnen Produkte entnommen werden.

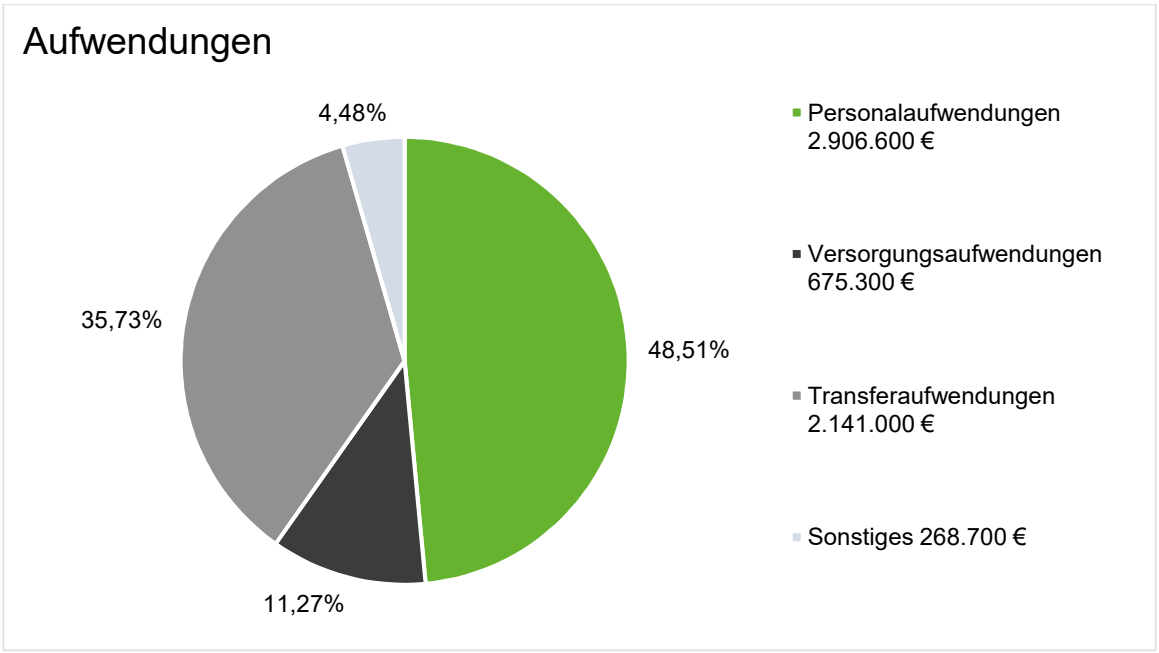


Erläuterungen:

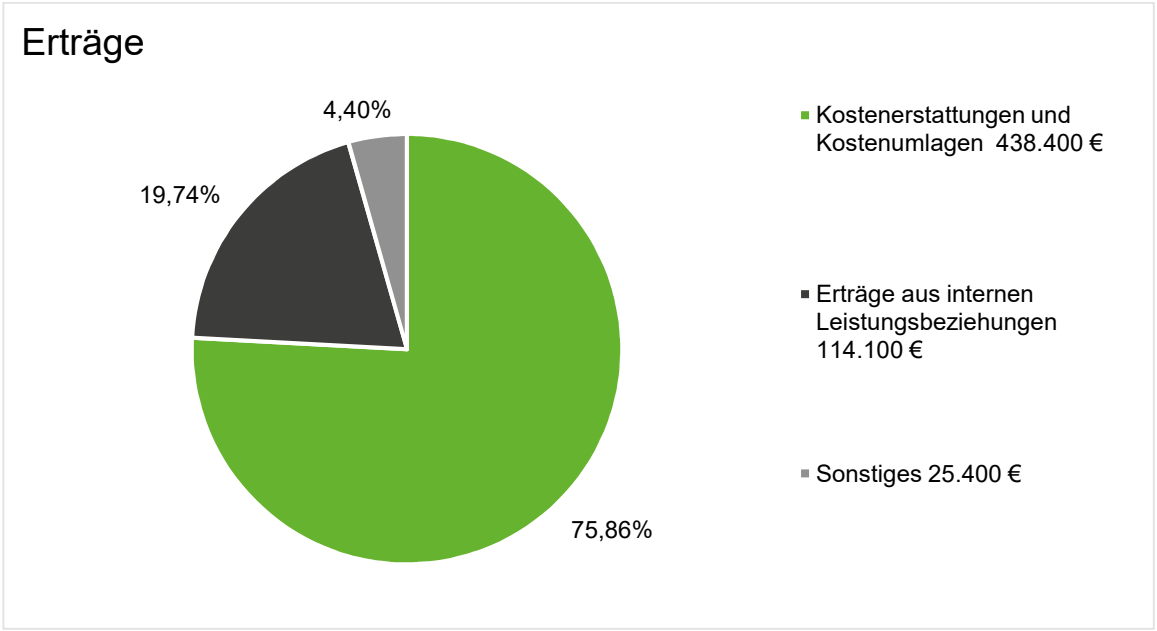
- Der Fachbereich Finanzen und Beteiligungen ist ein Querschnittsamt und somit Dienstleister für die Gesamtverwaltung. Dies bestimmt die Aufwands- und Ertragsstruktur.
- Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 6,0 Mio. EUR in 2025 und 5,8 Mio. EUR in 2026 setzen sich im Wesentlichen aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie den Transferaufwendungen zusammen.
- Die Gesamterträge in Höhe von 0,5 Mio. EUR in 2025 und 0,6 Mio. EUR in 2026 resultieren zum Großteil aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

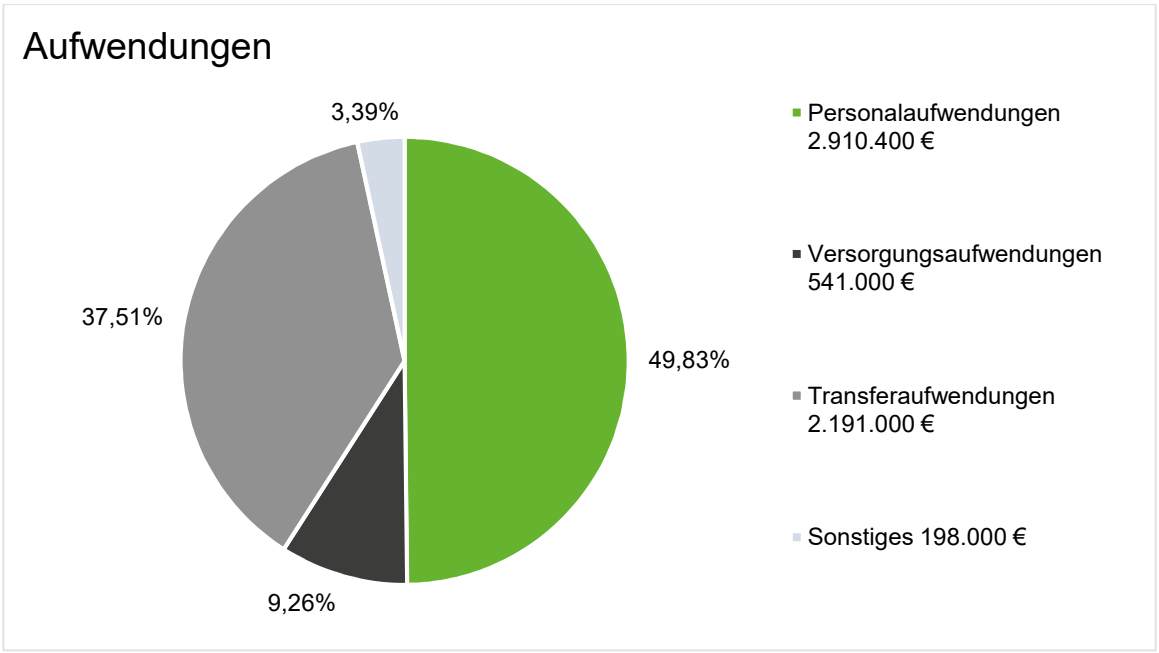
Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2025





Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2026





Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen	-860.487	-2.876.500	-3.445.300	-568.800	-3.363.200	+82.100
014020 - Finanzbuchhaltung	-670.439	-759.100	-798.900	-39.800	-761.000	+37.900
014030 - Forderungsmanagement	-969.049	-1.162.800	-1.245.900	-83.100	-1.138.300	+107.600
Gesamt	**-2.499.975**	**-4.798.400**	**-5.490.100**	**-691.700**	**-5.262.500**	**+227.600**

II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
014020 - Finanzbuchhaltung	0	0	0	0	0	0
014030 - Forderungsmanagement	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

B. Personalübersicht

Kennzahl	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	17,30	17,30	17,54	17,54
Stellen mittlerer Dienst	13,29	13,29	13,29	13,29
Personal gesamt	**32,59**	**32,59**	**33,83**	**33,83**
Personalaufwand	2.437.509 €	2.607.800 €	2.906.600 €	2.910.400 €
ordentlicher Aufwand FB	3.109.417 €	5.081.100 €	5.849.800 €	5.728.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	78,39%	51,32%	49,69%	50,81%

Erläuterungen:

Der Gesamtstellenbedarf im Fachbereich Finanzen und Beteiligungen erhöht sich von 2024 auf 2025 um insgesamt 1,24 Stellen. Hauptgrund hierfür ist die Aufnahme einer Fachbereichsleitungsstelle für den Fachbereich 40 in den Stellenplan. Die Personalaufwendungen der an den Verwaltungsvorstand angegliederte Compliance-Stelle wird ebenfalls im Fachbereichsprodukt abgebildet.

Neben dieser neuen Stelle im Stellenplan sind auch die tariflichen Steigerungen der Hauptgrund für die um ca. 0,3 Mio. EUR gestiegenen Personalaufwendungen von 2024 nach 2025.

Da die ordentlichen Aufwendungen im Fachbereich gegenüber den Personalaufwendungen prozentual stärker steigen, sinkt der Prozentsatz der Kennzahl „Personalintensität“ in 2025 im Vergleich zu 2024. In 2026 steigt der Wert hingegen geringfügig an, da der ordentliche Aufwand im Vergleich zu 2025 sinkt.

C. Kennzahlen

014010- Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen **Verschuldung je Einwohner**	1.041,31 €	1.051,83 €	997,78 €	1.693,67 €	Es handelt sich um die Verschuldung je Einwohner - Es wurde der Gesamtbetrag der Schulden des Kernhaushaltes herangezogen.
014030 - Forderungsmanagement **Anteil Gewerbesteuerertrag**	28,00%	29,15%	31,07%	31,54%	Es handelt sich um den prozentualen Anteil der Gewerbesteuererträge im Verhältnis zu den Gesamterträgen.
014030 - Forderungsmanagement **Anzahl Grundbesitzabgabenbescheide**	32.500 Stck.	32.500 Stck.	70.000 Stck.	35.000 Stck.	Durch die Grundsteuerreform ab dem 01.01.2025 wird mit einer deutlichen Steigerung der zu verschickenden Grundbesitzabgaben-bescheide gerechnet.
Gesamt	**1.042**	**1.052**	**998**	**1.694**	

D. Produktbudgets

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

I. Produktbeschreibung
II. Teilergebnisplan
III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
VI. Kennzahlen

Teilergebnisplan

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Produkt 01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	**Haushaltswesen** Erstellung und Ausführung des NKF-Haushaltes, Zentrales Controlling (Erstellung von Abweichungsanalysen, Prognosen und standardisierten Controllingberichten für Verwaltung und Politik), Weiterentwicklung des dezentralen Controllings in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses, Pflege und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie Gebühren- und Entgeltkalkulationen, Erstellung von Satzungen und Entgeltordnungen, Verwaltung der Wohnungsbau-, Wohnungsfürsorgedarlehen, zentrales und aktives Schuldenmanagement **Beteiligungsmanagement, Compliance und Steuerangelegenheiten** Beteiligungsmanagement und -controlling, Vorgabe finanz- und betriebswirtschaftlicher Rahmenregelungen für die Verwaltung, zentrales Vertragsmanagement, Bearbeitung von Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin, Beratung der Fachbereiche in Steuerfragen, Compliance und Good Governance **Finanzanlage- und Liquiditätsmanagement** Anlage und Verwaltung von Kapital in Absprache mit der Kämmerin sowie der Politik. Bewertung, Steuerung und Kontrolle der den jeweiligen Anlagearten innewohnenden Anlagerisiken sowie Ausführung von Berichtspflichten im Rahmen des zentralen Controllingberichtes und des Jahresberichtes. Ermittlung, Bewertung und Planung des städtischen Liquiditätsbestandes inkl. Risiken sowie Sicherung der stetigen Zahlungsfähigkeit der Stadt.
Auftragsgrundlage	GO NRW, KomHVO, AO, KAG, Steuergesetze, GFG, Spezialgesetze, Haushaltssatzung, Verordnungen, Beschlüsse der StVV, Aufträge des Verwaltungsvorstandes
Zielgruppen	Fachbereiche/Einrichtungen, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, städtische Beteiligungen, Kreditinstitute, Informationen und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Darlehensnehmer, Finanzamt
Ziele	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung und Erhaltung des finanziellen Handlungsspielraumes der Stadt Bocholt, Einbindung der Beteiligungen in die vorgegebenen strategischen Leitbilder und Ziele, zeitnahe Information des Verwaltungsvorstandes, der politischen Gremien und der Fachbereiche als Steuerungsunterstützung zu Entscheidungen der jeweils verantwortlichen Gremien, zeitnahe Erstellung des Haushaltsplanes sowie des Jahres- und Gesamtabschlusses
Verantwortlich	FB 40

Teilergebnisplan

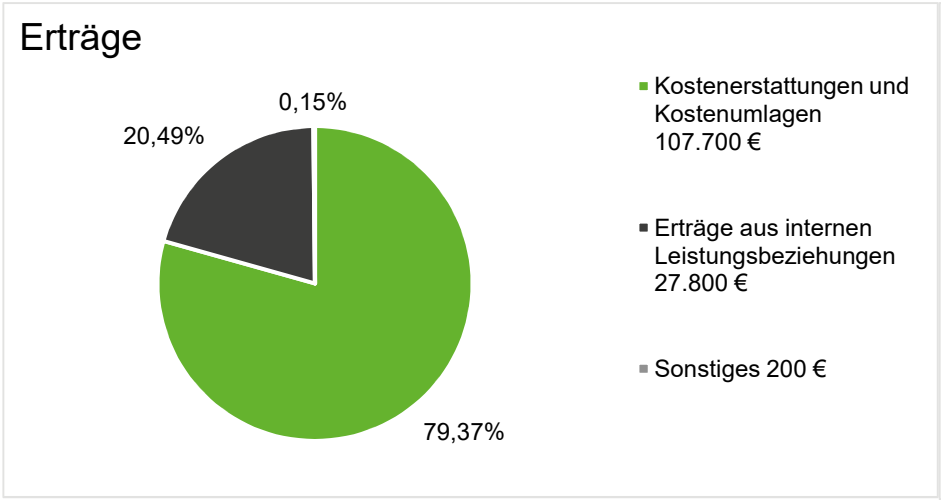
01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

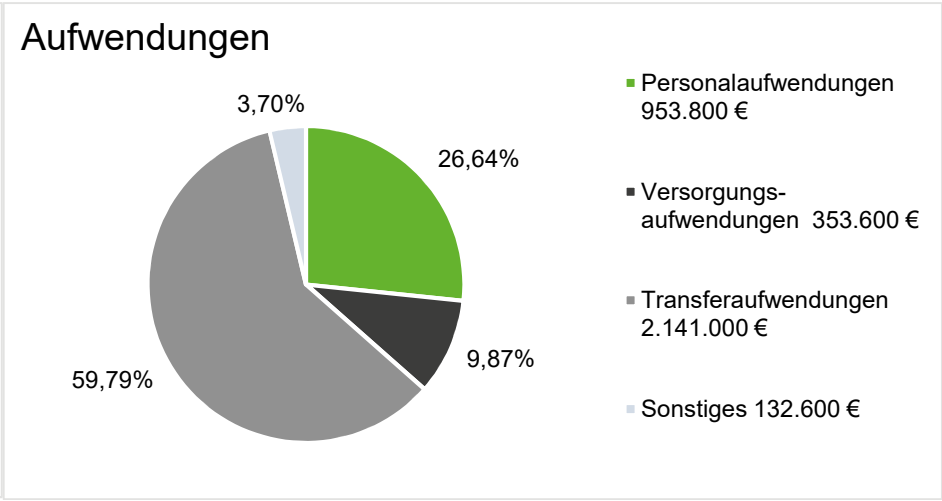
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135,00	200	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.019,50	92.600	107.700	118.600	118.600	118.600	118.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	125.321,21	0	0	12.100	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**198.475,71**	**92.800**	**107.900**	**130.900**	**118.800**	**118.800**	**118.800**
11	- Personalaufwendungen	744.530,20	800.800	953.800	966.400	968.300	970.200	972.200
12	- Versorgungsaufwendungen	235.774,39	295.900	353.600	285.900	356.300	356.300	356.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.650,33	30.000	70.800	30.000	30.000	30.000	30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.810.100	2.141.000	2.191.000	1.951.000	1.951.000	1.951.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.907,52	18.600	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.079.862,44**	**2.955.400**	**3.538.000**	**3.492.100**	**3.324.400**	**3.326.300**	**3.328.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 881.386,73**	**- 2.862.600**	**-3.430.100**	**-3.361.200**	**-3.205.600**	**-3.207.500**	**-3.209.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 881.386,73**	**- 2.862.600**	**-3.430.100**	**-3.361.200**	**-3.205.600**	**-3.207.500**	**-3.209.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 881.386,73**	**- 2.862.600**	**-3.430.100**	**-3.361.200**	**-3.205.600**	**-3.207.500**	**-3.209.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.900,00	24.300	27.800	32.000	32.000	32.000	32.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.200	43.000	34.000	34.000	34.000	34.000
29	**= Ergebnis**	**- 860.486,73**	**- 2.876.500**	**-3.445.300**	**-3.363.200**	**-3.207.600**	**-3.209.500**	**-3.211.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 860.486,73**	**- 2.876.500**	**-3.445.300**	**-3.363.200**	**-3.207.600**	**-3.209.500**	**-3.211.500**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	219.376	117.100	135.700	+18.600	162.900	+27.200
Aufwendungen	1.079.862	2.993.600	3.581.000	-587.400	3.526.100	+54.900
Saldo	**-860.487**	**-2.876.500**	**-3.445.300**	**-568.800**	**-3.363.200**	**+82.100**

2025





Erträge:

Die geplanten Erträge des Produkts „Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen“ erhöhen sich um 18.600 EUR auf 135.700 EUR. Die Erträge setzen sich dabei aus Kostenerstattungen und Umlagen (107.700 EUR) sowie Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen (27.800 EUR) zusammen.

Unter der Ertragsposition „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ werden die Verwaltungskostenerstattungen vom ESB und GWB sowie die Erträge aus Kostenerstattungen der Städte Rhede und Isselburg für die interkommunale Zusammenarbeit in Steuerfachangelegenheiten geplant.

Aufwendungen:

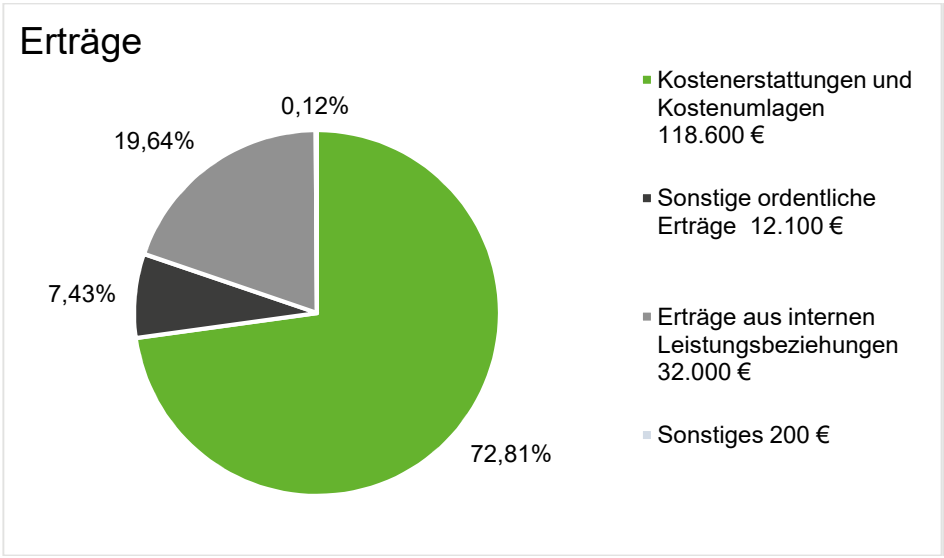
Der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen beläuft sich auf insgesamt ca. 3,6 Mio. EUR und ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 0,6 Mio. EUR gestiegen. Er setzt sich dabei hauptsächlich aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Transferaufwendungen zusammen.

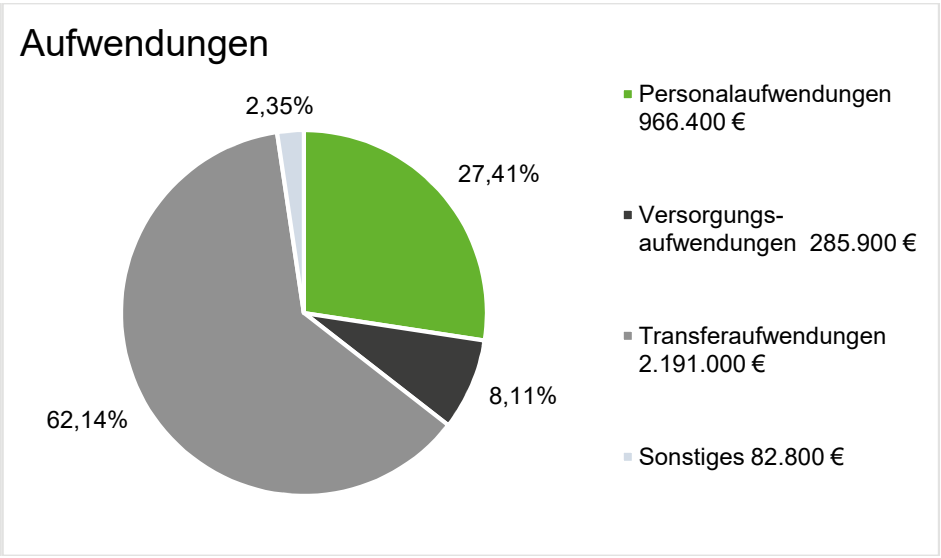
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich auf 1,3 Mio. EUR und bilden ca. 37 % der ordentlichen Aufwendungen. Aufgrund der Aufgabenstruktur im Geschäftsbereich Kämmerei und Beteiligungen und der Funktion als sog. Querschnittsamt ergibt sich zwangsläufig ein hoher Prozentsatz der Personalintensität, der jedoch durch die im Folgenden beschriebenen Transferaufwendungen wiederum reduziert wird.

Die Position der Transferaufwendungen macht mit 2,1 Mio. EUR und 59,79 % den größten Anteil an den Aufwendungen im Produkt 014010 aus. Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. EUR handelt es sich um Zuschüsse für die städtischen Beteiligungen EWIBO GmbH, Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG sowie für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 hat sich beim Zuschuss eine Erhöhung von 0,4 Mio. EUR ergeben. Im weiteren Verlauf des Haushaltsaufstellungsverfahrens werden sich noch Änderungen in der Höhe dieses Zuschusses ergeben, da sich die Zuschusshöhen in Abhängigkeit der noch zu beschließenden Wirtschaftspläne ergeben. Die Zuschüsse werden aufgrund der sachlichen Zuständigkeit des Beteiligungsmanagements des Fachbereichs 40 dem Produkt 014010 zugeordnet.

Darüber hinaus haben sich die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr um 40.800 EUR erhöht, da sich eine Beratungsleistung zum Teil in das Jahr 2025 verschiebt und ein weitere Beratungsleistung als Prüfauftrag in Höhe von 25.000 EUR beschlossen wurde. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig erhöht.

2026





Erträge:

Von 2025 auf 2026 erhöhen sich die Erträge um 27.200 EUR auf 162.900 EUR. Bezüglich der Zusammensetzung kann auf die Ausführungen für das Jahr 2025 verwiesen werden. Außerdem ergibt sich bei den Erträgen aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen eine geplante Summe in Höhe von 12.100 EUR, die im Jahr 2025 nicht geplant wird.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen in 2026 im Produkt 010410 sinken im Gegensatz zu den Erträgen um 54.900 EUR auf 3.526.100 EUR. Dies ergibt sich aus geringeren Versorgungsaufwendungen (-67.700 EUR) sowie geringeren Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen (-40.800 EUR).

In Bezug auf die Transferaufwendungen hat sich im Vergleich zum Jahr 2025 eine Erhöhung in Höhe von 50.000 EUR ergeben. Auch der Ansatz für die Personalaufwendungen ist geringfügig gestiegen, während der Ansatz für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen geringfügig gesunken ist.

Teil Finanzplan (Investitionen)

014010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Höherer Dienst		1,80 Stellen	1,80 Stellen	1,80 Stellen	2,50 Stellen	2,50 Stellen
Gehobener Dienst		6,80 Stellen	7,30 Stellen	7,30 Stellen	7,54 Stellen	7,54 Stellen
Gesamteigenkapitalreichweite	0 = kein Eigenkapital-Verzehr	0,00 Jahre	0,00 Jahre	20,80 Jahre	9,80 Jahre	7,90 Jahre
Höhe Ausgleichsrücklage		109.992,70 TEUR	127.959,75 TEUR	134.266,31 TEUR	116.754.557,00 TEUR	83.083.057,00 TEUR
Schuldendienst gesamt		7.304,80 TEUR	10.542,79 TEUR	11.758,00 TEUR	14.805,10 TEUR	16.742,40 TEUR
davon Tilgungen		6.088,50 TEUR	7.177,63 TEUR	8.356,60 TEUR	9.772,70 TEUR	10.514,00 TEUR
davon Zinsen		1.216,30 TEUR	1.342,16 TEUR	1.377,40 TEUR	3.007,40 TEUR	3.932,40 TEUR
Verschuldung pro Einwohner	(Kernhaushalt)	1.643,02 Euro	1.041,31 Euro	1.051,83 Euro	997,78 Euro	1.693,67 Euro
Personal gesamt		8,60 Stellen	9,10 Stellen	9,10 Stellen	10,04 Stellen	10,04 Stellen

Teilergebnisplan

01.4020 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Produkt 01.4020 Finanzbuchhaltung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Verbuchung aller Geschäftsvorfälle der Fachbereiche und der Gebäudewirtschaft Bocholt einschl. der Archivierung der Belege, Anlagenbuchhaltung, Arbeiten im Rahmen der Kosten-und Leistungsrechnung, Mit- und Zuarbeit bei der Haushaltsaufstellung und bei den Jahresabschluss- und Gesamtabschlussarbeiten, Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, kurzfristiges Liquiditätsmanagement, Maßnahmen zur Aufbewahrung von Urkunden, Wertgegenständen und sonstigen wertvollen Unterlagen
Auftragsgrundlage	GO NRW, KomHVO, Haushaltssatzung, Spezialgesetze und Verordnungen, Aufträge des Verwaltungsvorstandes, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Zielgruppen	Fachbereiche u. Einrichtungen bzw. Eigenbetriebe, IT.NRW, Debitoren und Kreditoren, Kreditinstitute, Verwaltungsvorstand
Ziele	Zeitnahe und ordnungsgemäße Erstellung von Rechnungsabschlüssen, zeitnahe Verbuchung und Archivierung aller Geschäftsvorfälle, Weiterentwicklung automatisierter Buchungsverfahren und Reduzierung des manuellen Buchungsaufwandes, Ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs, zeitgerechtes Erstellen der Kassenabschlüsse, optimale Liquiditätssicherung
Verantwortlich	FB 40

Teilergebnisplan

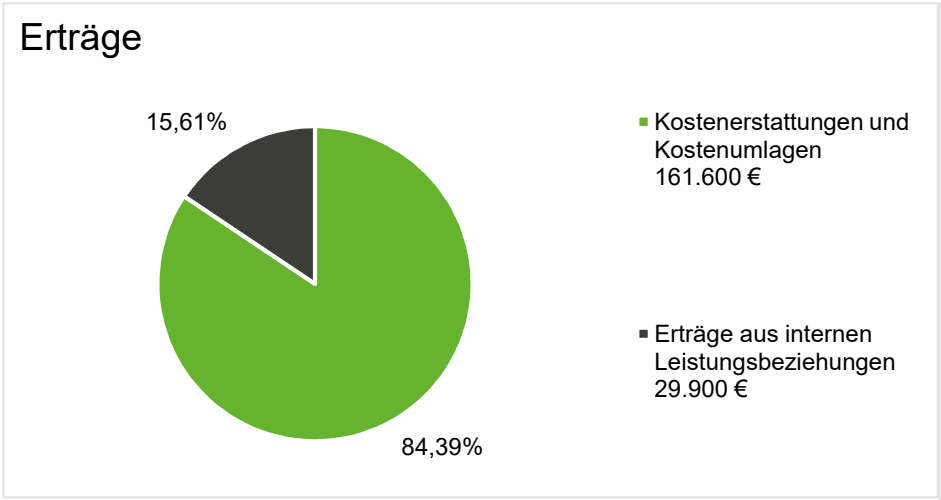
01.4020 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

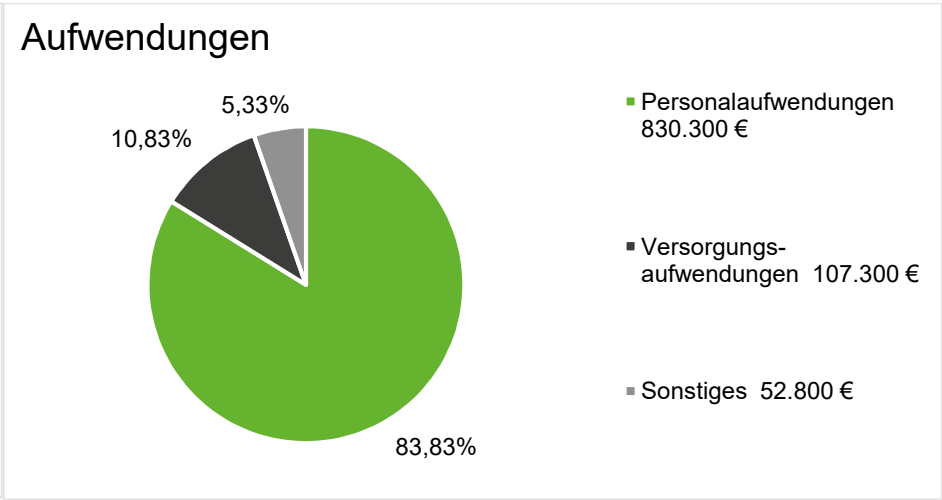
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.464,04	126.500	161.600	181.600	181.600	181.600	181.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.493,78	0	0	3.700	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**147.957,82**	**126.500**	**161.600**	**185.300**	**181.600**	**181.600**	**181.600**
11	- Personalaufwendungen	729.939,59	781.100	830.300	854.000	854.600	855.200	855.800
12	- Versorgungsaufwendungen	61.132,50	78.300	107.300	86.500	107.900	107.900	107.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.610,85	500	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.414,03	8.100	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**841.096,97**	**868.000**	**946.400**	**949.300**	**971.300**	**971.900**	**972.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 693.139,15**	**- 741.500**	**-784.800**	**-764.000**	**-789.700**	**-790.300**	**-790.900**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 693.139,15**	**- 741.500**	**-784.800**	**-764.000**	**-789.700**	**-790.300**	**-790.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 693.139,15**	**- 741.500**	**-784.800**	**-764.000**	**-789.700**	**-790.300**	**-790.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.700,00	25.900	29.900	37.700	37.700	37.700	37.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	43.500	44.000	34.700	34.700	34.700	34.700
29	**= Ergebnis**	**- 670.439,15**	**- 759.100**	**-798.900**	**-761.000**	**-786.700**	**-787.300**	**-787.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 670.439,15**	**- 759.100**	**-798.900**	**-761.000**	**-786.700**	**-787.300**	**-787.900**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 014020 - Finanzbuchhaltung

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	170.658	152.400	191.500	+39.100	223.000	+31.500
Aufwendungen	841.097	911.500	990.400	-78.900	984.000	+6.400
Saldo	**-670.439**	**-759.100**	**-798.900**	**-39.800**	**-761.000**	**+37.900**

2025





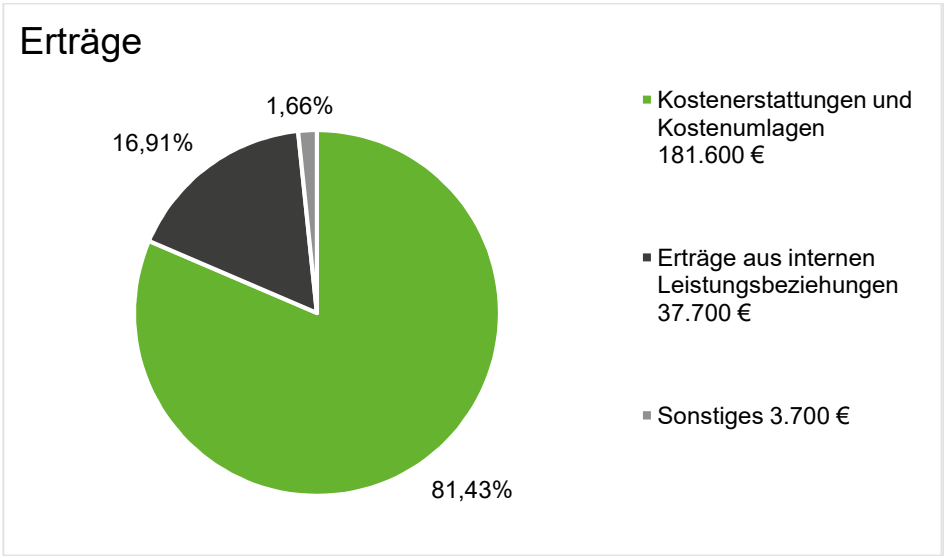
Erträge:

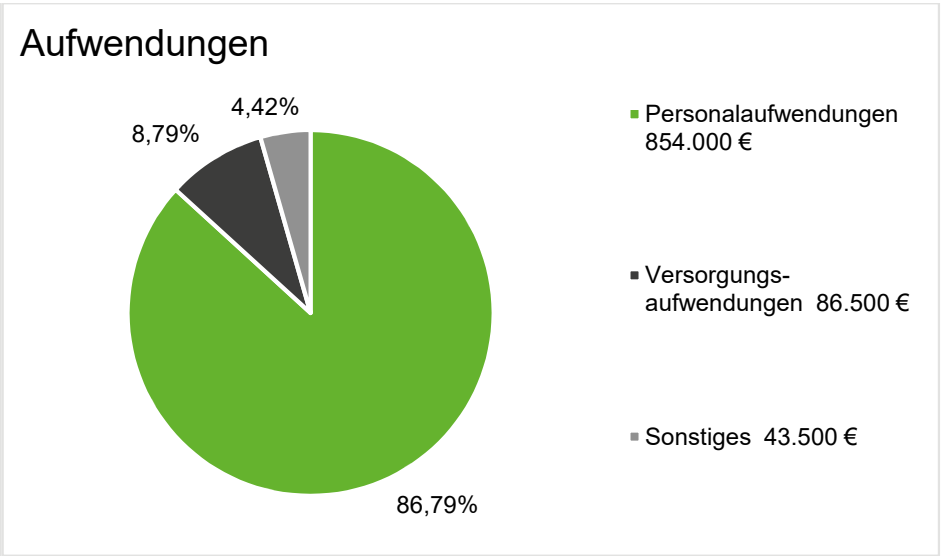
Das Produkt „Finanzbuchhaltung“ umfasst ausschließlich Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie Erträge aus internen Leistungsbeziehungen. Die Planansätze für die Verwaltungskostenerstattungen vom ESB und GWB sind im Vergleich zum Vorjahr um 35.100 EUR und der Ansatz für Erträge aus internen Leistungsbeziehungen um 4.000 EUR gestiegen.

Aufwendungen:

Der Geschäftsbereich Finanzbuchhaltung ist ein klassischer Querschnittsbereich, in dem die Personal- und Versorgungsaufwendungen rd. 95 % der Gesamtaufwendungen darstellen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen haben sich dabei um Vergleich zum Vorjahr um 78.200 EUR erhöht. Die sonstigen Aufwendungen bestehen aus Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen, sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und bleiben in 2025 im Vergleich zu 2024 weitestgehend konstant.

2026





Erträge:

In 2026 machen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit 181.600 EUR - wie in 2025 - den größten Anteil an den Erträgen aus. Sie sind um 20.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Darüber hinaus werden in 2026 wie auch bei dem Produkt 014010 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 3.700 EUR geplant.

Aufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden in 2026 im Vergleich zum Jahr 2025 weitestgehend konstant geplant. Lediglich bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergibt sich eine geringfügige Verbesserung in Höhe von 9.300 EUR. Bezüglich der Zusammensetzung der Aufwendungen wird auf die Ausführungen zum Jahr 2025 verwiesen.

Teil Finanzplan (Investitionen)

014020 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.4020 Finanzbuchhaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		10,89 Stellen	10,39 Stellen	10,39 Stellen	10,59 Stellen	10,59 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		3,29 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Mittlerer Dienst		7,50 Stellen	7,29 Stellen	7,29 Stellen	7,29 Stellen	7,29 Stellen

Teilergebnisplan

01.4030 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Produkt 01.4030 Forderungsmanagement

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	Veranlagung zur Gewerbesteuer nach dem Ertrag und der aus dem Veranlagungsverfahren resultierenden Anträge und Rechtsbehelfe einschl. Zinsfestsetzungen nach § 233 a Abgabenordung, Festsetzung der Grundbesitzabgaben: Grundsteuer A u. B, Veranlagung zu Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren, Veranlagung zu Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Veranlagung zur Vergnügungs- und Hundesteuer, Veranlagung zu Entwässerungsgebühren (Schmutz- und Niederschlagswasser), Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Kleineinleiterabgaben, Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Bearbeitung von Spenden, Einleiten/Durchführen von Maßnahmen, um städt. Geldforderungen, ausstehende Gelder von Gläubigern nach § 4 Ausführungsverordnung VwVG NRW sowie Forderungen anderer Behörden (Amtshilfe) einzuziehen; Forderungsbewertung; Vertretung der Stadt in Insolvenzangelegenheiten
Auftragsgrundlage	GO NRW, KomHVO, GewStG, GRStG, Haushalts- und Gebührensatzung der Stadt Bocholt, AO, KAG, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Bocholt, Vergnügungssteuergesetz, VwVfG, GFG, LWG, Satzung über Gebühren d. öffentlichen Abwasseranlagen, Satzung Gewässer II. Ordnung, BGB, ZPO; VwVG, VO VwVG, VollstreckungsvergütungsVO, ZVG, InsO
Zielgruppen	Gewerbetreibende im Bereich der Stadt Bocholt, IT.NRW, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Automatenaufsteller und Automatenaufstellerinnen, Hundehalter und Hundehalterinnen im Gebiet der Stadt Bocholt, Veranstalter von gewerblichen Tanzveranstaltungen, Schuldner/innen, Vollstreckungsgläubiger/innen, Gerichte, Insolvenzverwalter/innen, Treuhänder/innen, Zwangsverwalter/innen, Drittschuldner/innen
Ziele	Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe und vollständige Verarbeitung der Gewerbesteuermessbescheide, der Anträge, Rechtsbehelfe etc., vollständige Erfassung aller Steuer- und Gebührenzahler; zeitnahe Verarbeitung von Grundsteuermessbescheiden und Anträgen zur Erhebung der Grundbesitzabgaben, rechtzeitige und vollständige Erhebung von Vergnügungs- und Hundesteuer und Entwässerungsgebühren, schnelle und vollständige Beitreibung von Rückständen, gleichzeitige Abwicklung eigener Forderungen und Forderungen Dritter, vorrangige Bearbeitung großer Forderungen und Forderungen mit Erziehungscharakter
Verantwortlich	FB 40

Teilergebnisplan

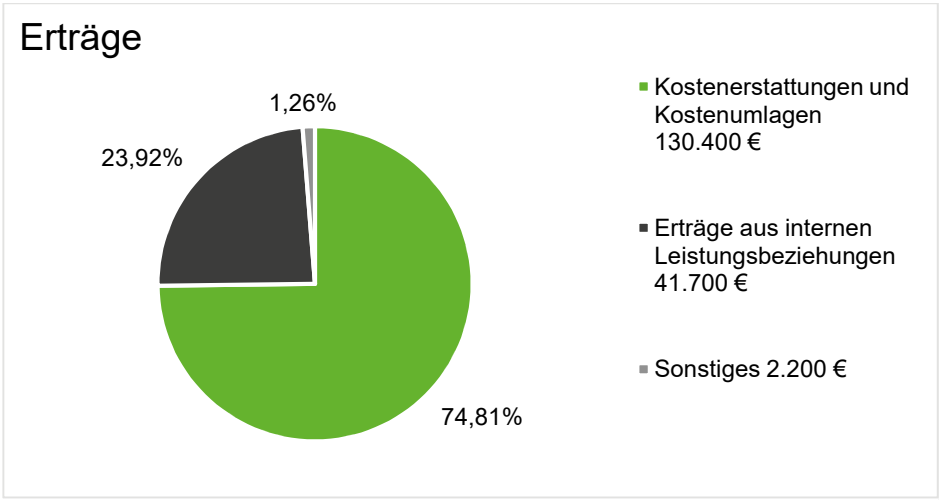
01.4030 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

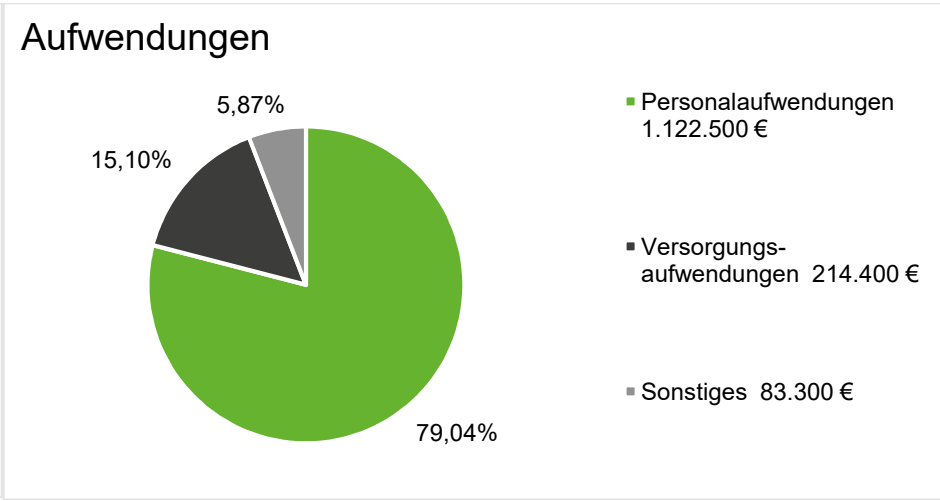
Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.032,00	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.432,33	112.500	130.400	138.200	138.200	138.200	138.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.944,47	1.100	1.000	8.200	1.200	1.200	1.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**188.408,80**	**114.900**	**132.600**	**147.600**	**140.600**	**140.600**	**140.600**
11	- Personalaufwendungen	963.039,51	1.025.900	1.122.500	1.090.000	1.091.100	1.092.200	1.093.400
12	- Versorgungsaufwendungen	151.253,75	201.100	214.400	168.600	211.300	211.300	211.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.406,30	13.500	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.758,02	17.200	15.500	15.400	15.400	15.400	15.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.188.457,58**	**1.257.700**	**1.365.400**	**1.287.000**	**1.330.800**	**1.331.900**	**1.333.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.000.048,78**	**- 1.142.800**	**-1.232.800**	**-1.139.400**	**-1.190.200**	**-1.191.300**	**-1.192.500**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.000.048,78**	**- 1.142.800**	**-1.232.800**	**-1.139.400**	**-1.190.200**	**-1.191.300**	**-1.192.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.000.048,78**	**- 1.142.800**	**-1.232.800**	**-1.139.400**	**-1.190.200**	**-1.191.300**	**-1.192.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.000,00	34.900	41.700	44.400	44.400	44.400	44.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	54.900	54.800	43.300	43.300	43.300	43.300
29	**= Ergebnis**	**- 969.048,78**	**- 1.162.800**	**-1.245.900**	**-1.138.300**	**-1.189.100**	**-1.190.200**	**-1.191.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 969.048,78**	**- 1.162.800**	**-1.245.900**	**-1.138.300**	**-1.189.100**	**-1.190.200**	**-1.191.400**

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 014030 - Forderungsmanagement

	Ergebnis 2023 in EUR	Ansatz 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Abweichung 2025 zu 2024 + Verbesserung - Verschlechterung	Plan 2026 in EUR	Abweichung 2026 zu 2025 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	219.409	149.800	174.300	+24.500	192.000	+17.700
Aufwendungen	1.188.458	1.312.600	1.420.200	-107.600	1.330.300	+89.900
Saldo	**-969.049**	**-1.162.800**	**-1.245.900**	**-83.100**	**-1.138.300**	**+107.600**

2025





Erträge:

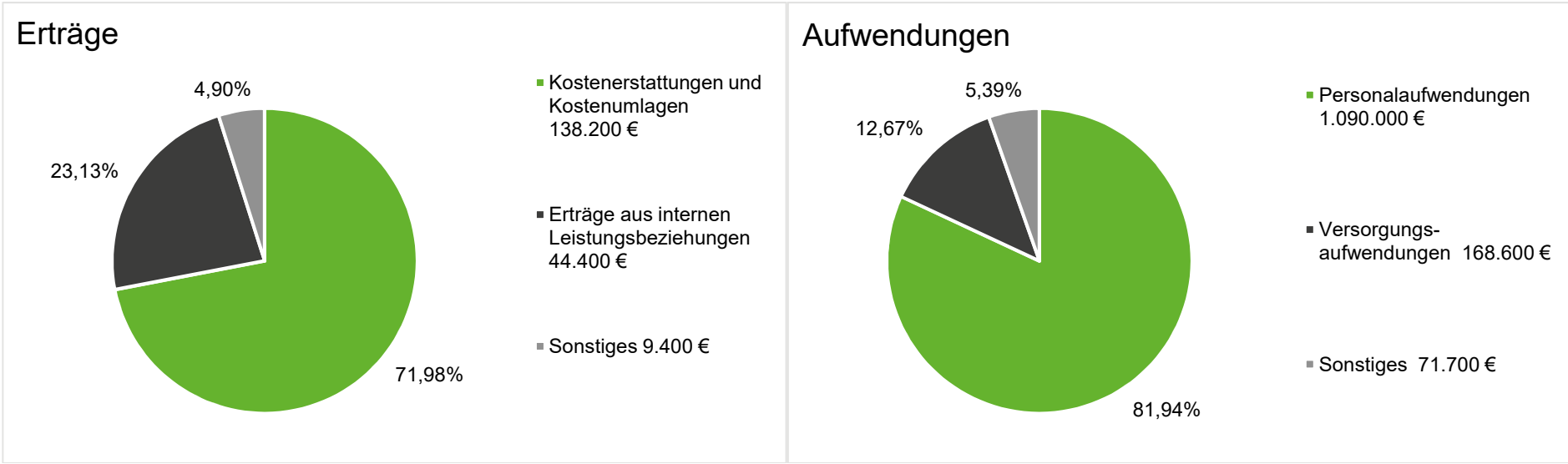
Die Erträge im Produkt „Forderungsmanagement“ belaufen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 174.300 EUR. Die größte Ertragsposition stellen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 130.400 EUR dar. Diese Position beinhaltet insbesondere die Verwaltungskostenerstattung vom ESB sowie Erträge aus Hebegebühren und Erstattung von Vollstreckungsgebühren vom sonstigen öffentlichen Bereich.

Aufwendungen:

Wie auch in den beiden anderen Produkten des Fachbereichs Finanzen und Beteiligungen stellen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit rd. 94 % die größte Position im Aufwandsbereich dar. Im Vergleich zum Vorjahr steigen diese Aufwendungen um 109.900 EUR. Die weiteren ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 83.300 EUR und setzen sich aus Sach- und Dienstleistungen,

sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben diese Aufwendungen nahezu konstant.

2026



Erträge:

Die Erträge werden für das Jahr 2026 mit insgesamt 192.000 EUR geplant und steigen im Vergleich zu 2025 um 17.700 EUR an, was größtenteils an den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie den sonstigen ordentlichen Erträgen liegt.

Aufwendungen:

Die geplanten Aufwendungen im Produkt „Forderungsmanagement“ sinken hingegen in 2026 um 89.900 EUR auf 1.330.300 EUR. Dies liegt vorrangig an geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen, welche im Vergleich zum Vorjahr im Plan um 78.300 EUR geringer ausfallen. Darüber hinaus liegt auch der Ansatz aus Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in 2026 um 11.500 EUR unter dem Ansatz aus 2025.

Teil Finanzplan (Investitionen)

014030 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 40 - 40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen zu 01.4030 Forderungsmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2022	2023	2024	2025	2026
Personal gesamt		13,10 Stellen	13,10 Stellen	13,10 Stellen	13,20 Stellen	13,20 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		7,00 Stellen	7,00 Stellen	7,00 Stellen	7,00 Stellen	7,00 Stellen
Mittlerer Dienst		6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
Gewerbesteuerpfl. Betriebe		1.885 Anzahl	1.800 Anzahl	1.800 Anzahl	1.850 Anzahl	1.800 Anzahl
Anteil Gewerbesteuerertrag	am Gesamtertrag	29,46 %	28,00 %	29,15 %	31,07 %	31,54 %
Grundbesitzabgabenbescheide	im Jahr	33.003 Anzahl	32.500 Anzahl	32.500 Anzahl	70.000 Anzahl	35.000 Anzahl
Mahnungen im Jahr		19.290 Anzahl	18.830 Anzahl	17.000 Anzahl	25.000 Anzahl	20.000 Anzahl
Eingezogene Beträge	durch Vollziehungsbeamte	251.824 Euro	384.850 Euro	250.000 Euro	350.000 Euro	320.000 Euro
Einnahmen Vollziehungsbeamte	je Vollstreckungsfall	130 Euro	192 Euro	125 Euro	160 Euro	155 Euro
neue eröffnete Insolvenzverf.		82 Anzahl	123 Anzahl	85 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erledigungsquote	über alle Verfahren	46 %	45 %	42 %	48 %	48 %
Erledigungsquote	eigene Forderungen durch eigene Vollstreckung	53 %	55 %	60 %	50 %	50 %
Erledigungsquote	Eigene Forderungen durch Amtshilfe anderer Gemeinden	60 %	50 %	46 %	58 %	55 %
Erledigungsquote	fremde Forderungen durch Amthilfe der Stadt Bocholt	24 %	25 %	20 %	25 %	25 %

Teilergebnisplan

Technische Abwicklung ausgelaufener Produkte

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	240,96	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**240,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 240,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 240,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 240,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 240,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 240,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teil Finanzplan (Investitionen)

Technische Abwicklung ausgelaufener Produkte

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Verbindliche Produktbereiche gem. NKF

BOCHOLT

Teilergebnisplan

01 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.871.693,61	1.729.000	1.946.300	1.898.300	1.897.700	1.897.700	1.897.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.049,48	13.800	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.186,37	827.200	735.200	629.300	629.300	629.300	629.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.729.534,18	1.495.700	2.349.900	2.482.000	2.459.400	2.478.000	2.496.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.953.922,22	231.400	207.300	325.900	182.600	182.600	182.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	68.024,95	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.988.410,81**	**4.317.100**	**5.272.100**	**5.368.900**	**5.202.400**	**5.221.000**	**5.239.700**
11	- Personalaufwendungen	11.778.466,81	12.675.500	13.534.600	13.819.000	13.837.900	13.856.900	13.876.200
12	- Versorgungsaufwendungen	2.119.790,34	2.830.700	3.451.300	2.844.600	3.521.000	3.521.000	3.521.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339.246,98	4.229.100	3.415.600	2.454.400	2.414.500	2.325.600	2.325.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.964.055,51	2.744.700	3.008.900	3.074.200	3.074.200	3.157.600	3.831.500
15	- Transferaufwendungen	982.263,09	2.008.500	2.343.400	2.394.200	2.160.300	2.160.300	2.160.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.406.207,05	4.934.404	5.626.000	5.200.300	5.236.500	5.279.200	5.320.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**22.590.029,78**	**29.422.904**	**31.379.800**	**29.786.700**	**30.244.400**	**30.300.600**	**31.035.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-16.601.618,97**	**-25.105.804**	**-26.107.700**	**-24.417.800**	**-25.042.000**	**-25.079.600**	**-25.795.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-16.601.618,97**	**-25.105.804**	**-26.107.700**	**-24.417.800**	**-25.042.000**	**-25.079.600**	**-25.795.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-16.601.618,97**	**-25.105.804**	**-26.107.700**	**-24.417.800**	**-25.042.000**	**-25.079.600**	**-25.795.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	477.786,90	2.496.200	2.477.500	2.275.300	2.275.300	2.275.300	2.275.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.625,26	680.400	704.700	572.400	572.400	572.400	572.400
29	**= Ergebnis**	**-16.215.457,33**	**-23.290.004**	**-24.334.900**	**-22.714.900**	**-23.339.100**	**-23.376.700**	**-24.092.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-16.215.457,33**	**-23.290.004**	**-24.334.900**	**-22.714.900**	**-23.339.100**	**-23.376.700**	**-24.092.900**

Teil Finanzplan (Investitionen)

01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	724.118,81	4.694.400	4.500.000	3.600.000	900.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	282.197,16	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.006.315,97**	**6.294.400**	**6.100.000**	**5.200.000**	**2.500.000**	**1.600.000**	**1.600.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.159.360,82	3.140.000	4.250.000	1.615.000	1.600.000	6.600.000	8.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	320.000	480.000	35.534.800	26.563.600	26.563.600	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	987.337,54	1.251.496	1.736.900	1.530.800	1.053.300	1.047.300	1.077.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	4.650.000	5.100.000	11.500.000	8.500.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**2.146.698,36**	**9.361.496**	**11.566.900**	**50.180.600**	**37.716.900**	**34.210.900**	**9.677.300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.140.382,39**	**- 3.067.096**	**-5.466.900**	**-44.980.600**	**-35.216.900**	**-32.610.900**	**-8.077.300**

Teilergebnisplan

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	452.267,26	414.100	440.700	440.700	440.700	440.700	440.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.252.679,40	11.427.500	11.976.000	12.087.600	12.325.200	12.338.400	12.350.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.023,45	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	565.171,08	483.500	604.400	523.000	492.600	493.700	594.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.852.612,13	1.035.600	735.100	1.008.000	1.036.100	1.036.100	1.036.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.140.753,32**	**13.371.500**	**13.767.000**	**14.070.100**	**14.305.400**	**14.319.700**	**14.433.200**
11	- Personalaufwendungen	12.147.379,43	14.788.600	14.581.400	14.603.400	14.630.800	14.658.500	14.686.600
12	- Versorgungsaufwendungen	3.136.898,03	4.379.600	5.087.900	4.070.800	5.080.500	5.080.500	5.080.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.638.310,30	3.939.700	4.498.400	4.745.200	4.605.800	4.561.300	4.650.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.178.204,99	1.238.000	1.278.100	1.311.100	1.311.100	1.311.100	1.311.100
15	- Transferaufwendungen	18.400,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.692.850,20	1.520.700	2.007.600	1.803.100	2.070.800	1.992.000	2.194.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**21.812.042,95**	**25.884.700**	**27.471.500**	**26.551.700**	**27.717.100**	**27.621.500**	**27.940.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 7.671.289,63**	**-12.513.200**	**-13.704.500**	**-12.481.600**	**-13.411.700**	**-13.301.800**	**-13.507.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 7.671.289,63**	**-12.513.200**	**-13.704.500**	**-12.481.600**	**-13.411.700**	**-13.301.800**	**-13.507.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 7.671.289,63**	**-12.513.200**	**-13.704.500**	**-12.481.600**	**-13.411.700**	**-13.301.800**	**-13.507.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	479.992,83	533.300	596.000	599.500	599.500	599.500	599.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.053.057,47	1.438.100	1.441.200	1.434.200	1.439.200	1.439.200	1.439.200
29	**= Ergebnis**	**- 8.244.354,27**	**-13.418.000**	**-14.549.700**	**-13.316.300**	**-14.251.400**	**-14.141.500**	**-14.347.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 8.244.354,27**	**-13.418.000**	**-14.549.700**	**-13.316.300**	**-14.251.400**	**-14.141.500**	**-14.347.400**

Teil Finanzplan (Investitionen)

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	189.904,39	174.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	61.216,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**251.120,39**	**174.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	6.560,47	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.938.929,94	3.089.700	2.618.200	1.806.500	1.534.200	916.200	1.433.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	125.000,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**2.070.490,41**	**3.103.700**	**2.634.200**	**1.822.500**	**1.550.200**	**932.200**	**1.449.200**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.819.370,02**	**- 2.929.700**	**-2.439.200**	**-1.627.500**	**-1.355.200**	**-737.200**	**-1.254.200**

Teilergebnisplan

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.968.658,30	2.946.500	2.888.900	2.988.800	3.108.000	3.279.500	3.363.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.722,00	690.900	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.910,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.545,43	290.300	400.000	419.200	423.000	426.800	430.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	194.628,27	0	0	2.800	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.673.464,00**	**3.930.700**	**3.991.900**	**4.113.800**	**4.234.000**	**4.409.300**	**4.497.400**
11	- Personalaufwendungen	2.077.752,28	2.242.500	2.570.900	2.683.000	2.683.500	2.684.000	2.684.500
12	- Versorgungsaufwendungen	44.793,06	28.300	79.100	64.200	79.900	79.900	79.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.265.833,79	9.437.284	9.464.100	9.809.200	9.935.500	9.965.800	10.002.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	699.534,85	1.177.700	1.319.100	1.357.600	1.357.600	1.357.600	1.357.600
15	- Transferaufwendungen	3.366.074,76	3.477.100	4.208.000	4.801.300	4.920.900	5.211.200	5.331.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.739.861,57	9.373.900	10.603.600	11.353.500	11.366.600	11.374.700	11.379.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**24.193.850,31**	**25.736.784**	**28.244.800**	**30.068.800**	**30.344.000**	**30.673.200**	**30.834.700**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-20.520.386,31**	**-21.806.084**	**-24.252.900**	**-25.955.000**	**-26.110.000**	**-26.263.900**	**-26.337.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-20.520.386,31**	**-21.806.084**	**-24.252.900**	**-25.955.000**	**-26.110.000**	**-26.263.900**	**-26.337.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-20.520.386,31**	**-21.806.084**	**-24.252.900**	**-25.955.000**	**-26.110.000**	**-26.263.900**	**-26.337.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.200,00	6.800	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.100	47.200	38.400	38.400	38.400	38.400
29	**= Ergebnis**	**-20.492.186,31**	**-21.840.384**	**-24.298.300**	**-25.991.400**	**-26.146.400**	**-26.300.300**	**-26.373.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-20.492.186,31**	**-21.840.384**	**-24.298.300**	**-25.991.400**	**-26.146.400**	**-26.300.300**	**-26.373.700**

Teil Finanzplan (Investitionen)

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	298.274,75	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**298.274,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	517.432,84	546.600	1.423.400	1.162.200	759.000	775.100	791.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**517.432,84**	**546.600**	**1.423.400**	**1.162.200**	**759.000**	**775.100**	**791.800**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 219.158,09**	**- 546.600**	**-1.423.400**	**-1.162.200**	**-759.000**	**-775.100**	**-791.800**

Teilergebnisplan

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.317.131,87	1.170.100	1.221.400	1.227.100	1.228.400	1.226.600	1.228.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.059.538,23	1.043.800	1.039.900	1.039.900	1.039.900	1.039.900	1.039.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.756,76	30.200	34.700	34.700	34.700	34.700	34.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.790,96	368.100	336.300	346.300	351.300	351.300	351.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	88.094,96	1.100	600	9.700	800	800	800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.846.312,78**	**2.613.300**	**2.632.900**	**2.657.700**	**2.655.100**	**2.653.300**	**2.655.100**
11	- Personalaufwendungen	5.091.717,63	5.577.700	5.667.400	5.835.500	5.836.900	5.838.300	5.839.700
12	- Versorgungsaufwendungen	160.491,78	240.300	271.700	216.600	270.700	270.700	270.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	809.092,19	866.000	864.000	717.800	718.800	727.500	692.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	129.911,26	176.700	186.400	191.900	191.900	191.900	191.900
15	- Transferaufwendungen	438.479,33	482.300	479.200	482.200	482.200	482.200	482.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	870.371,07	764.828	743.700	786.000	788.300	786.300	786.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.500.063,26**	**8.107.828**	**8.212.400**	**8.230.000**	**8.288.800**	**8.296.900**	**8.263.300**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 4.653.750,48**	**- 5.494.528**	**-5.579.500**	**-5.572.300**	**-5.633.700**	**-5.643.600**	**-5.608.200**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 4.653.750,48**	**- 5.494.528**	**-5.579.500**	**-5.572.300**	**-5.633.700**	**-5.643.600**	**-5.608.200**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 4.653.750,48**	**- 5.494.528**	**-5.579.500**	**-5.572.300**	**-5.633.700**	**-5.643.600**	**-5.608.200**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.170,60	53.000	44.000	55.000	55.000	55.000	55.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	224.590,40	923.500	917.000	942.200	942.200	942.200	942.200
29	**= Ergebnis**	**- 4.815.170,28**	**- 6.365.028**	**-6.452.500**	**-6.459.500**	**-6.520.900**	**-6.530.800**	**-6.495.400**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 4.815.170,28**	**- 6.365.028**	**-6.452.500**	**-6.459.500**	**-6.520.900**	**-6.530.800**	**-6.495.400**

Teil Finanzplan (Investitionen)

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.795,00	2.000	2.000	17.000	17.000	17.000	17.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	100	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**15.795,00**	**2.100**	**2.100**	**17.100**	**17.100**	**17.100**	**17.100**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.275,55	246.972	239.000	264.000	227.000	227.000	227.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	60.000,00	0	300.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**260.275,55**	**246.972**	**539.000**	**264.000**	**227.000**	**227.000**	**227.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 244.480,55**	**- 244.872**	**-536.900**	**-246.900**	**-209.900**	**-209.900**	**-209.900**

Teilergebnisplan

05 Soziale Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.142.900,12	2.693.000	4.087.100	4.045.600	4.045.600	4.045.600	4.045.600
3	+ Transferleistungen	239.200,24	415.000	299.000	299.000	299.000	299.000	299.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.099.065,33	2.009.300	2.909.900	2.910.500	2.910.500	2.910.500	2.910.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.021,76	0	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.623.740,32	4.907.200	3.783.200	3.801.400	3.869.200	3.938.500	4.009.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	436.542,16	649.500	9.500	59.400	9.500	9.500	9.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	41.643,97	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**9.585.113,90**	**10.674.000**	**11.089.200**	**11.116.400**	**11.134.300**	**11.203.600**	**11.274.100**
11	- Personalaufwendungen	6.042.252,21	7.219.100	7.258.100	7.312.200	7.320.200	7.328.200	7.336.300
12	- Versorgungsaufwendungen	812.218,68	1.132.800	1.421.600	1.176.100	1.459.000	1.459.000	1.459.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.931.022,47	6.944.700	7.441.500	7.368.600	7.457.000	7.399.600	7.479.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.611,94	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
15	- Transferaufwendungen	8.943.068,77	7.665.300	8.150.300	8.142.100	8.150.300	8.142.100	8.150.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.061.329,51	2.392.620	2.847.700	2.799.400	2.812.900	2.799.400	2.812.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**24.791.503,58**	**25.356.020**	**27.120.800**	**26.800.000**	**27.201.000**	**27.129.900**	**27.239.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-15.206.389,68**	**-14.682.020**	**-16.031.600**	**-15.683.600**	**-16.066.700**	**-15.926.300**	**-15.965.500**
19	+ Finanzerträge	5,39	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**5,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-15.206.384,29**	**-14.682.020**	**-16.031.600**	**-15.683.600**	**-16.066.700**	**-15.926.300**	**-15.965.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-15.206.384,29**	**-14.682.020**	**-16.031.600**	**-15.683.600**	**-16.066.700**	**-15.926.300**	**-15.965.500**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.076,48	0	14.500	11.500	11.500	11.500	11.500
29	**= Ergebnis**	**-15.249.460,77**	**-14.682.020**	**-16.046.100**	**-15.695.100**	**-16.078.200**	**-15.937.800**	**-15.977.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-15.249.460,77**	**-14.682.020**	**-16.046.100**	**-15.695.100**	**-16.078.200**	**-15.937.800**	**-15.977.000**

Teil Finanzplan (Investitionen)

05 Soziale Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	324.389,36	93.000	124.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.110,73	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	2.500
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**330.500,09**	**99.000**	**130.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**2.500**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	82.124,85	75.900	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.080	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**82.124,85**	**95.980**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**248.375,24**	**3.020**	**110.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**	**-17.500**

Teilergebnisplan

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.143.351,96	21.878.100	25.235.800	26.952.400	27.493.500	28.031.200	28.559.700
3	+ Transferleistungen	856.225,28	806.500	638.000	628.000	638.000	658.000	648.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302.433,75	2.240.500	2.560.500	2.570.500	2.570.500	2.570.500	2.570.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	800	800	800	800	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.579.977,81	5.230.800	5.431.800	5.532.500	5.937.500	6.172.500	6.207.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	441.855,97	473.300	45.300	60.300	45.300	45.300	45.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.951,52	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**28.334.796,29**	**30.630.200**	**33.912.200**	**35.744.500**	**36.685.600**	**37.478.300**	**38.031.800**
11	- Personalaufwendungen	3.690.257,31	4.318.300	4.695.500	4.885.700	4.888.000	4.890.400	4.892.800
12	- Versorgungsaufwendungen	224.080,82	384.600	435.800	353.400	440.200	440.200	440.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.420.058,27	1.988.700	2.509.900	2.581.500	2.659.500	2.735.500	2.753.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	281.822,20	359.400	372.300	383.200	383.200	383.200	383.200
15	- Transferaufwendungen	57.443.584,78	63.008.100	69.353.000	74.673.700	76.016.500	77.581.100	78.987.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	327.435,31	523.300	428.100	430.700	443.300	443.300	444.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**64.387.238,69**	**70.582.400**	**77.794.600**	**83.308.200**	**84.830.700**	**86.473.700**	**87.900.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-36.052.442,40**	**-39.952.200**	**-43.882.400**	**-47.563.700**	**-48.145.100**	**-48.995.400**	**-49.869.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-36.052.442,40**	**-39.952.200**	**-43.882.400**	**-47.563.700**	**-48.145.100**	**-48.995.400**	**-49.869.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-36.052.442,40**	**-39.952.200**	**-43.882.400**	**-47.563.700**	**-48.145.100**	**-48.995.400**	**-49.869.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.241,23	58.000	45.500	56.500	56.500	56.500	56.500
29	**= Ergebnis**	**-36.124.683,63**	**-40.010.200**	**-43.927.900**	**-47.620.200**	**-48.201.600**	**-49.051.900**	**-49.925.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-36.124.683,63**	**-40.010.200**	**-43.927.900**	**-47.620.200**	**-48.201.600**	**-49.051.900**	**-49.925.500**

Teil Finanzplan (Investitionen)

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.656.506,25	1.817.200	2.000.600	1.165.000	315.000	315.000	315.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.656.506,25**	**1.817.200**	**2.000.600**	**1.165.000**	**315.000**	**315.000**	**315.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	443.419,54	669.000	509.000	499.000	174.000	174.000	174.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	2.469.062,50	2.870.200	3.065.400	1.477.000	517.500	517.500	517.500
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	90.000	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**2.912.482,04**	**3.539.200**	**3.574.400**	**1.976.000**	**691.500**	**781.500**	**691.500**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.255.975,79**	**- 1.722.000**	**-1.573.800**	**-811.000**	**-376.500**	**-466.500**	**-376.500**

Teilergebnisplan

07 Gesundheitswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.224.444,00	1.250.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.224.444,00**	**1.250.000**	**1.225.000**	**1.225.000**	**1.225.000**	**1.225.000**	**1.225.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 1.224.444,00**	**- 1.250.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**	**-1.225.000**

Teil Finanzplan (Investitionen)

07 Gesundheitswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

08 Sportförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536.099,57	406.700	621.700	630.700	630.700	630.700	630.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.686,00	31.000	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.146,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.153,18	200	200	3.400	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**646.085,50**	**445.900**	**661.000**	**673.200**	**670.000**	**670.000**	**670.000**
11	- Personalaufwendungen	178.842,26	275.400	235.400	235.600	236.100	236.600	237.100
12	- Versorgungsaufwendungen	63.768,83	116.000	93.900	75.800	94.500	94.500	94.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.975.356,06	1.795.300	2.071.400	2.145.400	2.159.700	2.168.700	2.185.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	463.479,44	317.100	626.300	647.300	647.300	647.300	647.300
15	- Transferaufwendungen	598.055,91	732.200	810.900	836.400	845.900	836.400	845.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	885.996,13	969.000	987.800	1.005.000	1.005.000	1.005.200	1.005.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.165.498,63**	**4.205.000**	**4.825.700**	**4.945.500**	**4.988.500**	**4.988.700**	**5.015.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 3.519.413,13**	**- 3.759.100**	**-4.164.700**	**-4.272.300**	**-4.318.500**	**-4.318.700**	**-4.345.800**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 3.519.413,13**	**- 3.759.100**	**-4.164.700**	**-4.272.300**	**-4.318.500**	**-4.318.700**	**-4.345.800**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 3.519.413,13**	**- 3.759.100**	**-4.164.700**	**-4.272.300**	**-4.318.500**	**-4.318.700**	**-4.345.800**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.137,67	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
29	**= Ergebnis**	**- 3.524.550,80**	**- 3.764.200**	**-4.169.800**	**-4.277.400**	**-4.323.600**	**-4.323.800**	**-4.350.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 3.524.550,80**	**- 3.764.200**	**-4.169.800**	**-4.277.400**	**-4.323.600**	**-4.323.800**	**-4.350.900**

Teil Finanzplan (Investitionen)

08 Sportförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	639.376,51	306.000	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**639.376,51**	**306.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	2.776.554,74	390.000	1.150.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.064,05	48.000	113.000	48.000	48.000	48.000	48.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	589.797,66	3.223.300	1.086.300	223.300	223.300	223.300	223.300
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.419.416,45**	**3.661.300**	**2.349.300**	**271.300**	**271.300**	**271.300**	**271.300**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 2.780.039,94**	**- 3.355.300**	**-2.349.300**	**-271.300**	**-271.300**	**-271.300**	**-271.300**

Teilergebnisplan

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.329,67	42.300	32.700	37.600	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.055,00	11.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.578,84	28.700	41.000	25.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.423,32	297.500	320.500	422.500	337.500	337.500	337.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	95.657,73	0	0	9.700	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	72.003,96	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**588.048,52**	**379.500**	**399.700**	**500.300**	**343.000**	**343.000**	**343.000**
11	- Personalaufwendungen	2.214.074,08	2.362.000	2.300.500	2.389.700	2.391.200	2.392.700	2.394.200
12	- Versorgungsaufwendungen	179.966,65	219.500	259.200	226.700	278.400	278.400	278.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.766,02	282.416	225.400	230.900	136.600	136.600	136.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	35.825,56	3.500	7.500	7.600	7.600	7.600	7.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.753,45	205.800	239.800	187.900	95.300	95.300	95.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.925.385,76**	**3.073.216**	**3.032.400**	**3.042.800**	**2.909.100**	**2.910.600**	**2.912.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 2.337.337,24**	**- 2.693.716**	**-2.632.700**	**-2.542.500**	**-2.566.100**	**-2.567.600**	**-2.569.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 2.337.337,24**	**- 2.693.716**	**-2.632.700**	**-2.542.500**	**-2.566.100**	**-2.567.600**	**-2.569.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 2.337.337,24**	**- 2.693.716**	**-2.632.700**	**-2.542.500**	**-2.566.100**	**-2.567.600**	**-2.569.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	194.516,20	313.500	313.500	313.500	153.500	153.500	153.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.574,21	168.000	163.000	136.300	121.300	121.300	121.300
29	**= Ergebnis**	**- 2.255.395,25**	**- 2.548.216**	**-2.482.200**	**-2.365.300**	**-2.533.900**	**-2.535.400**	**-2.536.900**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 2.255.395,25**	**- 2.548.216**	**-2.482.200**	**-2.365.300**	**-2.533.900**	**-2.535.400**	**-2.536.900**

Teil Finanzplan (Investitionen)

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.388.500,00	490.400	1.025.500	1.008.000	2.656.000	410.000	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**1.388.500,00**	**490.400**	**1.025.500**	**1.008.000**	**2.656.000**	**410.000**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	125.000	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	3.477.647,62	876.000	2.250.100	3.677.900	8.350.000	1.025.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.546,84	42.000	86.500	54.000	12.000	12.000	12.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**3.491.194,46**	**1.043.000**	**2.336.600**	**3.731.900**	**8.362.000**	**1.037.000**	**12.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 2.102.694,46**	**- 552.600**	**-1.311.100**	**-2.723.900**	**-5.706.000**	**-627.000**	**-12.000**

Teilergebnisplan

10 Bauen und Wohnen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	26.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	867.867,03	811.000	666.400	666.400	716.400	716.400	716.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	113.626,97	2.500	332.500	284.700	202.500	202.500	202.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**981.494,00**	**816.100**	**1.025.500**	**953.700**	**921.500**	**921.500**	**921.500**
11	- Personalaufwendungen	1.574.703,06	1.741.500	1.829.000	1.790.600	1.792.500	1.794.400	1.796.300
12	- Versorgungsaufwendungen	212.362,26	270.400	366.200	290.700	363.600	363.600	363.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.669,50	8.600	29.600	9.100	9.100	9.100	9.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.641,69	40.800	45.400	42.400	42.400	42.400	42.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.923.415,78**	**2.066.500**	**2.275.400**	**2.138.000**	**2.212.800**	**2.214.700**	**2.216.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 941.921,78**	**- 1.250.400**	**-1.249.900**	**-1.184.300**	**-1.291.300**	**-1.293.200**	**-1.295.100**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 941.921,78**	**- 1.250.400**	**-1.249.900**	**-1.184.300**	**-1.291.300**	**-1.293.200**	**-1.295.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 941.921,78**	**- 1.250.400**	**-1.249.900**	**-1.184.300**	**-1.291.300**	**-1.293.200**	**-1.295.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	291.900	294.200	277.100	132.100	132.100	132.100
29	**= Ergebnis**	**- 941.921,78**	**- 1.542.300**	**-1.544.100**	**-1.461.400**	**-1.423.400**	**-1.425.300**	**-1.427.200**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 941.921,78**	**- 1.542.300**	**-1.544.100**	**-1.461.400**	**-1.423.400**	**-1.425.300**	**-1.427.200**

Teil Finanzplan (Investitionen)

10 Bauen und Wohnen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.040,14	36.400	40.000	35.000	24.300	20.300	16.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.834,03	49.000	51.600	51.800	55.000	56.800	58.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	362.279,20	318.300	330.400	332.100	352.800	364.000	376.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**462.153,37**	**403.700**	**422.000**	**418.900**	**432.100**	**441.100**	**451.100**
11	- Personalaufwendungen	39.250,81	41.600	61.500	51.900	51.900	51.900	51.900
12	- Versorgungsaufwendungen	2.371,97	3.200	10.900	5.800	8.000	8.000	8.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.128,44	293.000	271.000	283.000	294.000	303.000	313.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.744,02	61.000	72.900	72.900	72.900	72.900	72.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**294.495,24**	**398.800**	**416.300**	**413.600**	**426.800**	**435.800**	**445.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**167.658,13**	**4.900**	**5.700**	**5.300**	**5.300**	**5.300**	**5.300**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**167.658,13**	**4.900**	**5.700**	**5.300**	**5.300**	**5.300**	**5.300**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**167.658,13**	**4.900**	**5.700**	**5.300**	**5.300**	**5.300**	**5.300**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.200,00	5.500	5.700	5.300	5.300	5.300	5.300
29	**= Ergebnis**	**164.458,13**	**- 600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**164.458,13**	**- 600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teil Finanzplan (Investitionen)

11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.702.352,03	2.124.600	2.637.000	2.541.000	2.262.000	2.262.000	2.262.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.114.236,72	4.094.100	4.123.500	4.123.500	4.015.500	4.015.500	4.015.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.000	14.000	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.217,01	90.200	100.700	100.700	100.700	100.700	100.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	396.560,49	43.300	50.600	60.100	50.600	50.600	50.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	425.317,17	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**7.750.683,42**	**6.752.200**	**7.329.800**	**7.239.300**	**6.835.800**	**6.835.800**	**6.835.800**
11	- Personalaufwendungen	1.793.883,39	1.997.300	2.103.600	2.164.500	2.166.000	2.167.500	2.169.100
12	- Versorgungsaufwendungen	180.132,37	240.000	277.900	224.800	280.100	280.100	280.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.979.858,34	5.557.500	5.962.000	6.222.500	5.646.500	5.679.000	5.677.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.136.350,10	7.160.400	7.337.400	7.556.000	7.556.000	7.556.000	7.556.000
15	- Transferaufwendungen	590.683,83	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.214.725,51	2.522.900	2.741.800	2.737.600	2.817.600	2.928.100	3.038.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**17.895.633,54**	**17.598.100**	**18.542.700**	**19.025.400**	**18.586.200**	**18.730.700**	**18.840.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-10.144.950,12**	**-10.845.900**	**-11.212.900**	**-11.786.100**	**-11.750.400**	**-11.894.900**	**-12.005.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**- 900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-10.144.950,12**	**-10.846.800**	**-11.213.800**	**-11.787.000**	**-11.751.300**	**-11.895.800**	**-12.005.900**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**-10.144.950,12**	**-10.846.800**	**-11.213.800**	**-11.787.000**	**-11.751.300**	**-11.895.800**	**-12.005.900**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.026,07	0	0	0	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.554,00	106.500	115.500	96.600	96.600	96.600	96.600
29	**= Ergebnis**	**-10.180.478,05**	**-10.953.300**	**-11.329.300**	**-11.883.600**	**-11.842.900**	**-11.987.400**	**-12.097.500**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-10.180.478,05**	**-10.953.300**	**-11.329.300**	**-11.883.600**	**-11.842.900**	**-11.987.400**	**-12.097.500**

Teil Finanzplan (Investitionen)

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.938.834,86	3.990.500	2.275.000	5.990.000	9.230.000	5.290.000	1.580.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	81.233,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	397.188,62	2.452.500	779.000	2.235.000	2.480.000	1.270.000	1.350.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**3.417.257,08**	**6.463.000**	**3.074.000**	**8.245.000**	**11.730.000**	**6.580.000**	**2.950.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	4.972.063,29	16.720.000	12.176.800	15.940.000	17.025.000	14.485.000	7.945.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.088,16	6.000	207.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	137.338,84	12.000	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**5.114.490,29**	**16.738.000**	**12.383.800**	**15.947.000**	**17.032.000**	**14.492.000**	**7.952.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.697.233,21**	**-10.275.000**	**-9.309.800**	**-7.702.000**	**-5.302.000**	**-7.912.000**	**-5.002.000**

Teilergebnisplan

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.823,20	216.100	351.000	351.000	351.000	351.000	351.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.657,21	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.322,57	22.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.011,42	20.000	20.000	22.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	50.564,48	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**722.378,88**	**615.100**	**840.000**	**842.000**	**840.000**	**840.000**	**840.000**
11	- Personalaufwendungen	640.586,35	684.200	887.500	914.600	914.900	915.200	915.500
12	- Versorgungsaufwendungen	37.275,56	49.900	57.900	46.700	58.200	58.200	58.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.356.794,63	5.528.700	6.551.600	5.251.600	5.262.600	5.264.600	5.266.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	322.299,23	287.600	468.400	482.400	482.400	482.400	482.400
15	- Transferaufwendungen	107.030,80	217.100	242.100	247.100	247.100	247.100	247.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.780,27	507.400	527.700	496.800	486.800	486.800	486.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.833.766,84**	**7.274.900**	**8.735.200**	**7.439.200**	**7.452.000**	**7.454.300**	**7.456.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 5.111.387,96**	**- 6.659.800**	**-7.895.200**	**-6.597.200**	**-6.612.000**	**-6.614.300**	**-6.616.600**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 5.111.387,96**	**- 6.659.800**	**-7.895.200**	**-6.597.200**	**-6.612.000**	**-6.614.300**	**-6.616.600**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 5.111.387,96**	**- 6.659.800**	**-7.895.200**	**-6.597.200**	**-6.612.000**	**-6.614.300**	**-6.616.600**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.448,74	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.655,98	37.000	38.700	30.600	30.600	30.600	30.600
29	**= Ergebnis**	**- 5.010.595,20**	**- 6.696.800**	**-7.933.900**	**-6.627.800**	**-6.642.600**	**-6.644.900**	**-6.647.200**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 5.010.595,20**	**- 6.696.800**	**-7.933.900**	**-6.627.800**	**-6.642.600**	**-6.644.900**	**-6.647.200**

Teil Finanzplan (Investitionen)

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	177.130,00	570.000	959.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**177.130,00**	**590.000**	**979.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	912.382,96	5.476.300	2.275.000	540.000	190.000	225.000	110.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.794,43	20.000	20.000	20.000	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	705.246,12	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**1.707.423,51**	**5.496.300**	**2.295.000**	**560.000**	**190.000**	**225.000**	**110.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 1.530.293,51**	**- 4.906.300**	**-1.316.000**	**-540.000**	**-170.000**	**-205.000**	**-90.000**

Teilergebnisplan

14 Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.591,85	67.600	88.100	123.100	88.100	123.100	35.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0	5.000	0	4.100	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640,00	2.000	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**204.231,85**	**75.600**	**89.100**	**129.300**	**89.100**	**128.200**	**36.600**
11	- Personalaufwendungen	283.617,22	331.600	313.000	298.900	298.900	298.900	298.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	7.200	5.800	7.200	7.200	7.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.700,04	146.100	216.100	216.100	196.100	196.100	196.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.868,78	7.900	7.900	8.000	8.000	8.000	8.000
15	- Transferaufwendungen	49.830,00	387.300	466.000	140.000	135.000	90.000	85.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.038,77	92.400	43.400	93.400	36.400	93.400	36.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**456.054,81**	**965.300**	**1.053.600**	**762.200**	**681.600**	**693.600**	**631.600**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 251.822,96**	**- 889.700**	**-964.500**	**-632.900**	**-592.500**	**-565.400**	**-595.000**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 251.822,96**	**- 889.700**	**-964.500**	**-632.900**	**-592.500**	**-565.400**	**-595.000**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 251.822,96**	**- 889.700**	**-964.500**	**-632.900**	**-592.500**	**-565.400**	**-595.000**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119,10	14.300	7.100	5.700	5.700	5.700	5.700
29	**= Ergebnis**	**- 251.942,06**	**- 904.000**	**-971.600**	**-638.600**	**-598.200**	**-571.100**	**-600.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 251.942,06**	**- 904.000**	**-971.600**	**-638.600**	**-598.200**	**-571.100**	**-600.700**

Teil Finanzplan (Investitionen)

14 Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.088,14	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.513,02	0	40.000	100.000	176.000	96.000	96.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.510,55	22.500	22.500	22.500	118.500	118.500	118.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,90	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**89.114,61**	**66.600**	**106.600**	**166.600**	**338.600**	**258.600**	**258.600**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.204,20	45.000	61.000	61.000	61.000	91.000	91.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	92.939,50	92.900	138.700	142.900	142.900	142.900	142.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.035,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**151.179,20**	**142.900**	**204.700**	**208.900**	**208.900**	**238.900**	**238.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**- 62.064,59**	**- 76.300**	**-98.100**	**-42.300**	**129.700**	**19.700**	**19.700**
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.756,75	6.000	3.700	2.100	600	0	0
21	**= Finanzergebnis**	**- 6.756,75**	**- 6.000**	**-3.700**	**-2.100**	**-600**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**- 68.821,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**- 68.821,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.428,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**- 70.249,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**- 70.249,34**	**- 82.300**	**-101.800**	**-44.400**	**129.100**	**19.700**	**19.700**

Teil Finanzplan (Investitionen)

15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	99.609,81	578.600	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**99.609,81**	**578.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**- 99.609,81**	**- 578.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	140.168.939,86	145.160.000	155.746.000	161.446.000	167.546.000	172.346.000	176.046.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.794.839,82	16.863.700	10.725.600	10.725.600	10.725.600	10.725.600	10.725.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.087,90	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.992.599,73	6.910.000	6.828.000	7.297.000	7.355.000	7.216.000	8.072.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**165.959.467,31**	**168.933.700**	**173.305.600**	**179.474.600**	**185.632.600**	**190.293.600**	**194.849.600**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.816,33	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	576.840,78	566.000	566.000	566.000	566.000	566.000	566.000
15	- Transferaufwendungen	37.623.201,30	40.878.000	46.541.900	50.611.900	53.711.900	55.831.900	57.761.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.128.233,27	2.995.700	2.939.200	3.379.200	3.429.200	3.511.200	4.059.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**43.349.091,68**	**44.445.200**	**50.053.000**	**54.563.000**	**57.713.000**	**59.915.000**	**62.393.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**122.610.375,63**	**124.488.500**	**123.252.600**	**124.911.600**	**127.919.600**	**130.378.600**	**132.456.600**
19	+ Finanzerträge	8.672.823,28	6.435.400	5.192.400	4.169.600	5.186.900	5.235.400	6.100.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.406.463,25	1.454.900	3.116.000	4.282.200	5.658.700	6.698.900	6.873.100
21	**= Finanzergebnis**	**7.266.360,03**	**4.980.500**	**2.076.400**	**-112.600**	**-471.800**	**-1.463.500**	**-772.500**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**129.876.735,66**	**129.469.000**	**125.329.000**	**124.799.000**	**127.447.800**	**128.915.100**	**131.684.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	568.129,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**568.129,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen**	**130.444.864,66**	**129.469.000**	**125.329.000**	**124.799.000**	**127.447.800**	**128.915.100**	**131.684.100**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	298.118,46	366.600	366.600	366.600	366.600	366.600	366.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	**= Ergebnis**	**130.742.983,12**	**129.835.600**	**125.695.600**	**125.165.600**	**127.814.400**	**129.281.700**	**132.050.700**
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	6.100.500	6.186.000	6.291.800
31	**= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**130.742.983,12**	**129.835.600**	**125.695.600**	**125.165.600**	**133.914.900**	**135.467.700**	**138.342.500**

Teil Finanzplan (Investitionen)

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.218.529,87	4.256.600	4.384.000	4.384.000	4.384.000	4.384.000	4.384.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.029.791,96	0	0	2.000.000	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der investiven Einzahlungen**	**12.248.321,83**	**4.256.600**	**4.384.000**	**6.384.000**	**4.384.000**	**4.384.000**	**4.384.000**
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	6.950.000,00	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000	515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der investiven Auszahlungen**	**6.950.000,00**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**	**515.000**
14	**Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./.Auszahl)**	**5.298.321,83**	**3.741.600**	**3.869.000**	**5.869.000**	**3.869.000**	**3.869.000**	**3.869.000**

Stellenplan

BOCHOLT

Stellenplan der Stadt Bocholt für 2025 und 2026

Teil A: Beamtinnen und Beamte

	Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
				davon GWB	davon ESB		davon GWB	davon ESB			
	Wahlbeamte										
	Bürgermeister	B 7	1			1			1	1	
	Erster Stadtrat	B 4	1			1			1	1	Besoldung erfolgt nach B 3
	Stadtbaurat	B 3	1			1			1	1	
	Stadtkämmerin	B 3	1			1			1	1	Besoldung erfolgt nach B 2
Laufbahngruppe 2	Ltd. Direktorin/Direktor	A 16	0			0			0	0	
	Direktorin/Direktor	A 15	9			9			8	8	
	Oberrätin/Oberrat	A 14	7			7			9	8	
	Rätin/Rat	A 13	19,7	1		19,7	1		15,65	14,15	
	Amtsrätin/Amtsrat	A 12	37,45			37,45			34,88	34,88	
	Amtfrau/Amtmann	A 11	50,82	1		50,82	1		49,24	43,78	
	Oberinspektorin/Oberinspektor	A 10	37,71			37,71			36,79	30,55	
	Inspektorin/Inspektor	A 9	4			4			4	1	
Laufbahngruppe 1	Amtsinspektorin/Amtsinspektor, Hauptbrandmeisterin/Hauptbrandmeister	A 9	36,03			36,03			36,03	36,03	
	Hauptsekretärin/Hauptsekretär, Oberbrandmeisterin/Oberbrandmeister	A 8	38,65			38,65			37,65	32,62	
	Obersekretärin/Obersekretär, Brandmeisterin/Brandmeister	A 7	2			2			0	0	
	Sekretärin/Sekretär	A6	1			1			1	1	
	Insgesamt:		**247,36**	**2,00**	**0,00**	**247,36**	**2,00**	**0,00**	**236,24**	**214,01**	

Stellenplan der Stadt Bocholt für 2025 und 2026

Teil A: Tarifbeschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024
15 Ü	1	1,00	1,00	1,00
15	5	5,00	4,00	4,00
14	8,6	8,60	8,60	8,50
13	11,35	11,35	12,35	12,35
12	17,28	17,28	17,77	14,54
11	56,16	55,66	53,57	45,17
10	23,5	23,50	21,26	21,26
9c	33,62	33,27	33,36	33,36
9b	48,88	47,88	46,22	40,92
9a	43,55	43,90	46,48	41,81
N	8	8,00	8,00	6,50
8	31,5	31,50	35,50	32,51
7	11,81	11,81	12,84	11,40
6	33,42	33,42	32,59	32,72
5	4	4,00	4,31	4,00
4	14,06	14,06	13,75	13,89
S 18	1	1,00	1,00	1,00
S 17	4	4,00	4,00	4,00
S 15	3,51	3,51	4,13	3,41
S 14	18,45	18,45	21,66	18,32
S 12	7,53	7,53	6,22	6,22
S 11b	18,91	18,91	19,65	17,54
Insgesamt:	**405,13**	**403,63**	**408,26**	**374,42**

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 und 2026
Teil B: Beamtinnen und Beamte

Haushalts-jahr	Produktbereich / Facheinheit	Wahlbeamte																Gesamt	Erläuterungen
		B7	B4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
	Beteiligungsgremien																		
2025	01 - Innere Verwaltung										1							**1,00**	
2026											1							**1,00**	
	Demografie																		
2025	01 - Innere Verwaltung																	**0,00**	
2026																		**0,00**	
	Organisation und Personal																		
2025	01 - Innere Verwaltung					1	1	2,7	7,45	4,62	5	3				1		**25,78**	
						1	1	2,7	7,45	4,62	5	3				1		**25,78**	
	Digitales und IT																		
2025	01 - Innere Verwaltung									0,76		1						**1,76**	
2026										0,76		1						**1,76**	
2025	03 - Schulträgeraufgaben									0,24								**0,24**	
2026										0,24								**0,24**	
	Büro des Bürgermeisters																		
2025	01 - Innere Verwaltung	1	** 1	* 2		1		4	0,7									**9,70**	* Besoldung nach B2 ** Besoldung nach B3 1,0 A15 ku
2026		1	** 1	* 2		1		4	0,7									**9,70**	s. 2025
	Recht und Vergabe																		
2025	01 - Innere Verwaltung					1	1	1		0,5								**3,50**	
2026						1	1	1		0,5								**3,50**	
	Revision																		
2025	01 - Innere Verwaltung					1		1	2									**4,00**	
2026						1		1	2									**4,00**	
	Öffentliche Ordnung																		
2025	02 - Sicherheit und Ordnung					1	1	1	2		4		1					**10,00**	
2026						1	1	1			4		1					**10,00**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 und 2026
Teil B: Beamtinnen und Beamte

Haushalts-jahr	Produktbereich / Facheinheit	Wahlbeamte B7	B4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Gesamt	Erläuterungen
	Kultur und Bildung																		
2025	04 - Kultur und Wissenschaft						1		2	1			0,78	0,65				**5,43**	
2026							1		2	1			0,78	0,65				**5,43**	
	Soziales																		
2025	05 - Soziale Leistungen							3	5,5	8,02	18,71		1	1				**37,23**	
2026								3	5,5	8,02	18,71		1	1				**37,23**	
	Jugend und Familie																		
2025	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1	7,5	1							**9,50**	
2026									1	7,5	1							**9,50**	
	Feuerwehr																		
2025	02 - Sicherheit und Ordnung					1	1	2	5	12,14	5		*32,75	37	2			**97,89**	* Amtszulage, FN 3 BBesG, 9 Stellen
2026						1	1	2	5	12,14	5		*32,75	37	2			**97,89**	s. 2025
	Schule und Sport																		
2025	08 - Sportförderung								0,7	0,67			0,5					**1,87**	
2026									0,7	0,67			0,5					**1,87**	
2025	03 - Schulträgeraufgaben								1,3	0,33								**1,63**	
2026									1,3	0,33								**1,63**	
	Stadtplanung und Bauordnung																		
2025	09 - Räumliche Planung und Entwicklung									1,92	1							**2,92**	
2026										1,92	1							**2,92**	
2025	10 - Bauen und Wohnen								1	2,38	1							**4,38**	
2026									1	2,38	1							**4,38**	
	Grundstücks- und Bodenwirtschaft																		
2025	01 - Innere Verwaltung					0,6	0,45		1	0,9								**2,95**	
2026						0,6	0,45		1	0,9								**2,95**	
2025	09 - Räumliche Planung und Entwicklung					0,28	0,45	1	0,6	0,06								**2,39**	
2026						0,28	0,45	1	0,6	0,06								**2,39**	
2025	10 - Bauen und Wohnen					0,12	0,1		1,4	1,04								**2,66**	
2026						0,12	0,1		1,4	1,04								**2,66**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 und 2026
Teil B: Beamtinnen und Beamte

Haushalts-jahr	Produktbereich / Facheinheit	Wahlbeamte																Gesamt	Erläuterungen
		B7	B4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
	Mobilität und Umwelt																		
2025	09 - Räumliche Planung und Entwicklung																	**0,00**	
2026																		**0,00**	
2025	11 - Ver- und Entsorgung					0,05				0,08								**0,13**	
2026						0,05				0,08								**0,13**	
2025	12 - Verkehrsflächen und -anlagen					0,5		0,75	2	1,54								**4,79**	
2026						0,5		0,75	2	1,54								**4,79**	
2025	13 - Natur- und Landschaftspflege					0,45		0,25		0,21								**0,91**	
2026						0,45		0,25		0,21								**0,91**	
2025	14 - Umweltschutz									0,17								**0,17**	
2026										0,17								**0,17**	
	Finanzen und Beteiligungen																		
2025	01 - Innere Verwaltung					1	1	2	3,8	5,74	1							**14,54**	
2026						1	1	2	3,8	5,74	1							**14,54**	
	Gebäudewirtschaft Bocholt (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																		
2025	01 - Innere Verwaltung							1		1								**2,00**	
2026								1		1								**2,00**	
	Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																		
2025	01 - Innere Verwaltung																	**0,00**	
2026																		**0,00**	
Summe 2025		1	1	2	0	9	7	19,70	37,45	50,82	37,71	4	36,03	38,65	2	1	0	**247,36**	
Summe 2026		1	1	2	0	9	7	19,70	37,45	50,82	37,71	4	36,03	38,65	2	1	0	**247,36**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 und 2026
Teil B: Tarifbeschäftigte

Haushalts-jahr	Produktbereich / Facheinheit	Entgeltgruppen																										Ges.:	Erläuterung
		15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11b		
	Beteiligungsgremien																												
2025	01 - Innere Verwaltung					0,77		0,80						1,00	0,23													**2,80**	
2026						0,77		0,80						1,00	0,23													**2,80**	
	Stabsstelle Demografie																												
2025	01 - Innere Verwaltung	1,00																										**1,00**	
2026		1,00																										**1,00**	
	Organisation und Personal																												
2025	01 - Innere Verwaltung						2,00		1,50	1,87	2,64			1,00	3,36	1,00	3,97											**17,33**	
2026							2,50		1,50	1,87	2,64			1,00	3,36	1,00	3,97											**17,83**	
	Digitales und IT																												
2025	01 - Innere Verwaltung		0,80	0,75	1,00	0,80	12,90	1,36		2,00				0,80														**20,41**	
2026			0,80	0,75	1,00	0,80	12,40	1,36		3,80				0,80														**21,71**	
2025	03 - Schulträgeraufgaben		0,20	0,25		0,20	1,10	2,05		8,00				0,20														**12,00**	
2026			0,20	0,25		0,20	1,60	2,05		7,20				0,20														**11,70**	
	Büro des Bürgermeisters																												
2025	01 - Innere Verwaltung							3,00	2,00	1,00	3,90		1,00			1,00												**11,90**	
2026								3,00	2,00	1,00	3,90		1,00			1,00												**11,90**	
	Recht und Vergabe																												
2025	01 - Innere Verwaltung										1,38																	**1,38**	
2026											1,38																	**1,38**	
	Revision																												
2025	01 - Innere Verwaltung				1,00	1,00																						**2,00**	1,0 EG 13 ku
2026					1,00	1,00																						**2,00**	s. 2025
	Öffentliche Ordnung																												
2025	02 - Sicherheit und Ordnung						4,00	1,00	9,50		3,25		19,09			1,00	4,09											**41,92**	-1,0 EG 5 ku -2,0 EG 9b befr. bis 12/26
2026							4,00	1,00	9,50		3,25		19,09			1,00	4,09											**41,92**	s. 2025

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 und 2026

Teil B: Tarifbeschäftigte

Haushalts-jahr	Produktbereich / Facheinheit	Entgeltgruppen																									Ges.:	Erläuterung
		15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11b		
	Kultur und Bildung																											
2025	04 - Kultur und Wissenschaft		1,00		6,35	1,00	3,00		0,60	26,67	6,52		1,62	4,58	6,59												**57,92**	-0,6 EG 9b befr. bis 31/26 -1,0 EG 9a ku -0,5 befr. bis 12/26
2026			1,00		6,35	1,00	3,00		0,60	26,67	6,52		1,62	4,58	6,59												**57,92**	s. 2025
	Soziales																											
2025	05 - Soziale Leistungen		1,00	1,00		1,00	2,90	3,68	9,91	2,84	5,22			3,00	1,20						2,00				1,99	15,13	**50,88**	-1,0 EG11 ku -1,0 EG 10 befr. bis 12/26 -1,0 EG 9c befr. bis 12/26 -1,0 EG 9a befr. bis 12/26 -1,0 S11b befr. bis 12/26
2026			1,00	1,00		1,00	2,90	3,68	10,27	2,84	4,87			3,00	1,20						2,00				1,99	15,13	**50,88**	s. 2025
	Jugend und Familie																											
2025	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1,00	1,00				3,72	1,68		4,27					1,00				1,00	2,00	3,51	18,45		5,54	3,78	**46,95**	-0,89 S14 ku
2026			1,00	1,00				3,72	1,68		4,27					1,00				1,00	2,00	3,51	18,45		5,54	3,78	**46,95**	s. 2025
	Feuerwehr																											
2025	02 - Sicherheit und Ordnung			0,60	1,00		9,00				2,00	8,00	1,00		1,97		6,00										**29,57**	
2026				0,60	1,00		9,00				2,00	8,00	1,00		1,97		6,00										**29,57**	
	Schule und Sport																											
2025	08 - Sportförderung			0,30				0,20																			**0,50**	
2026				0,30				0,20																			**0,50**	
2025	03 - Schulträgeraufgaben			0,70			1,00	0,30	1,00	0,50			1,50		17,38												**22,38**	
2026				0,70			1,00	0,30	1,00	0,50			1,50		17,38												**22,38**	
	Stadtplanung und Bauordnung																											
2025	09 - Räumliche Planung und Entwicklung		0,60	1,00		4,71	1,22		0,41		2,00																**9,94**	
2026			0,60	1,00		4,71	1,22		0,41		2,00																**9,94**	
2025	10 - Bauen und Wohnen		0,40	1,00		0,80	3,55	1,00		2,00			2,00														**10,75**	
2026			0,40	1,00		0,80	3,55	1,00		2,00			2,00														**10,75**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 und 2026

Teil B: Tarifbeschäftigte

Haushalts-jahr	Produktbereich / Facheinheit	Entgeltgruppen																									Ges.:	Erläuterung
		15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11b		
	Grundstücks- und Bodenwirtschaft																											
2025	01 - Innere Verwaltung					0,04	1,41			0,05	2,10																**3,60**	
2026						0,04	1,41			0,05	2,10																**3,60**	
2025	09 - Räumliche Planung und Entwicklung				0,50	2,25	2,53	1,39		0,95	1,30				2,00												**10,92**	
2026					0,50	2,25	2,53	1,39		0,95	1,30				2,00												**10,92**	
2025	10 - Bauen und Wohnen				0,50	0,71	0,06				0,60																**1,87**	
2026					0,50	0,71	0,06				0,60																**1,87**	
	Mobilität und Umwelt																											
2025	11 - Ver- und Entsorgung					0,30					0,05																**0,35**	
2026						0,30					0,05																**0,35**	
2025	12 - Verkehrsflächen und -anlagen			1,00		3,00	6,00	1,58	2,36	2,00	0,38				0,24												**16,56**	
2026				1,00		3,00	6,00	1,58	2,36	2,00	0,38				0,24												**16,56**	
2025	13 - Natur- und Landschaftspflege				1,00		5,00	0,43	1,00		0,50		1		0,45												**9,38**	
2026					1,00		5,00	0,43	1,00		0,50		1		0,45												**9,38**	
2025	14 - Umweltschutz			1,00		0,70					0,02																**1,72**	
2026				1,00		0,70					0,02																**1,72**	
	Finanzen und Beteiligungen																											
2025	01 - Innere Verwaltung							3,00	3,31		7,77		4,29	1,23													**19,60**	1,0 EG 9a ku
2026								3,00	3,31		7,77		4,29	1,23													**19,60**	
Summe 2025:		1,00	5,00	8,60	11,35	17,28	55,66	23,50	33,27	47,88	43,90	8,00	31,50	11,81	33,42	4,00	14,06	0,00	0,00	1,00	4,00	3,51	18,45	0,00	7,53	18,91	403,63	
Summe 2026:		1,00	5,00	8,60	11,35	17,28	56,16	23,50	33,62	48,88	43,55	8,00	31,50	11,81	33,42	4,00	14,06	0,00	0,00	1,00	4,00	3,51	18,45	0,00	7,53	18,91	405,13	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025 und 2026

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2025/2026	Beschäftigt am 01.10.2024	Erläuterungen
Beamtenanwärter/innen:				
Stadtinspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	17	15	FB 10
Informatikoberinspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	1/0	1	FB 11
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge	4	4	FB 24
Auszubildende im Ausbildungsberuf:				
Bachelor of Science	Ausbildungsvergütung	0/1	1	FB 11
B.o.A. Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	5	3	FB 23
B. o. Engeneering	Ausbildungsvergütung	1	0	FB 33
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	2/4	4	FB 10
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	0/1	1	FB 21
Geomatiker/innen	Ausbildungsvergütung	1	1	FB 31
Vermessungstechniker/innen	Ausbildungsvergütung	1	1	FB 31
Bauzeichner/innen	Ausbildungsvergütung	2	2	FB 33
Fachinformatiker/innen	Ausbildungsvergütung	4	5	FB 11
Notfallsanitäter/innen	Ausbildungsvergütung	11	11	FB 24
Praktikanten u.ä.:				
Soz.-Arb./Soz.-Päd. im Anerkennungsjahr	Vergütung nach TVPöD	0	0	FB 23/22
Freiwilligendienste	Taschengeld	3	3	FB 21/24
Insgesamt:		49	52	

Haushaltsquerschnitt

BOCHOLT

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

Planjahr 2025

00 - Beteiligungsgremien

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	56.000	424.200	-368.200	0	-368.200	0	-368.200
		Summe THH	**56.000**	**424.200**	**-368.200**	**0**	**-368.200**	**0**	**-368.200**

02 - Demografie

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	0	151.300	-151.300	0	-151.300	0	-151.300
		Summe THH	**0**	**151.300**	**-151.300**	**0**	**-151.300**	**0**	**-151.300**

10 - Organisation und Personal

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	1.039.100	7.114.700	-6.075.600	0	-6.075.600	0	-6.075.600
		Summe THH	**1.039.100**	**7.114.700**	**-6.075.600**	**0**	**-6.075.600**	**0**	**-6.075.600**

11 - Digitales und IT

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	997.900	6.200.600	-5.202.700	0	-5.202.700	0	-5.202.700
03	03	03 Schulträgeraufgaben	962.100	3.219.400	-2.257.300	0	-2.257.300	0	-2.257.300
		Summe THH	**1.960.000**	**9.420.000**	**-7.460.000**	**0**	**-7.460.000**	**0**	**-7.460.000**

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

12 - Büro des Bürgermeisters

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	1.002.300	5.474.800	-4.472.500	0	-4.472.500	0	-4.472.500
		Summe THH	**1.002.300**	**5.474.800**	**-4.472.500**	**0**	**-4.472.500**	**0**	**-4.472.500**

13 - Recht und Vergabe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	202.900	671.300	-468.400	0	-468.400	0	-468.400
		Summe THH	**202.900**	**671.300**	**-468.400**	**0**	**-468.400**	**0**	**-468.400**

14 - Revision

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	195.500	994.400	-798.900	0	-798.900	0	-798.900
		Summe THH	**195.500**	**994.400**	**-798.900**	**0**	**-798.900**	**0**	**-798.900**

Zentrale Finanzwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07	07	07 Gesundheitswesen	0	1.225.000	-1.225.000	0	-1.225.000	0	-1.225.000
16	16	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	173.305.600	50.053.000	123.252.600	2.076.400	125.329.000	0	125.329.000
		Summe THH	**173.305.600**	**51.278.000**	**122.027.600**	**2.076.400**	**124.104.000**	**0**	**124.104.000**

20 - Öffentliche Ordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	2.224.100	6.726.400	-4.502.300	0	-4.502.300	0	-4.502.300

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		Summe THH	**2.224.100**	**6.726.400**	**-4.502.300**	**0**	**-4.502.300**	**0**	**-4.502.300**

21 - Kultur und Bildung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04	04	04 Kultur- und Wissenschaft	2.632.900	8.212.400	-5.579.500	0	-5.579.500	0	-5.579.500
		Summe THH	**2.632.900**	**8.212.400**	**-5.579.500**	**0**	**-5.579.500**	**0**	**-5.579.500**

22 - Soziales

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05	05	05 Soziale Leistungen	11.089.200	27.120.800	-16.031.600	0	-16.031.600	0	-16.031.600
		Summe THH	**11.089.200**	**27.120.800**	**-16.031.600**	**0**	**-16.031.600**	**0**	**-16.031.600**

23 - Jugend und Familie

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
06	06	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	33.912.200	77.794.600	-43.882.400	0	-43.882.400	0	-43.882.400
		Summe THH	**33.912.200**	**77.794.600**	**-43.882.400**	**0**	**-43.882.400**	**0**	**-43.882.400**

24 - Feuerwehr

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	11.542.900	20.745.100	-9.202.200	0	-9.202.200	0	-9.202.200
		Summe THH	**11.542.900**	**20.745.100**	**-9.202.200**	**0**	**-9.202.200**	**0**	**-9.202.200**

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

25 - Schule und Sport

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03	03	03 Schulträgeraufgaben	3.029.800	25.025.400	-21.995.600	0	-21.995.600	0	-21.995.600
08	08	08 Sportförderung	661.000	4.825.700	-4.164.700	0	-4.164.700	0	-4.164.700
		Summe THH	**3.690.800**	**29.851.100**	**-26.160.300**	**0**	**-26.160.300**	**0**	**-26.160.300**

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	73.700	1.616.300	-1.542.600	0	-1.542.600	0	-1.542.600
10	10	10 Bauen und Wohnen	656.100	1.676.700	-1.020.600	0	-1.020.600	0	-1.020.600
		Summe THH	**729.800**	**3.293.000**	**-2.563.200**	**0**	**-2.563.200**	**0**	**-2.563.200**

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	775.200	2.033.100	-1.257.900	0	-1.257.900	0	-1.257.900
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	326.000	1.416.100	-1.090.100	0	-1.090.100	0	-1.090.100
10	10	10 Bauen und Wohnen	369.400	598.700	-229.300	0	-229.300	0	-229.300
15	15	15 Wirtschaft und Tourismus	106.600	204.700	-98.100	-3.700	-101.800	0	-101.800
		Summe THH	**1.577.200**	**4.252.600**	**-2.675.400**	**-3.700**	**-2.679.100**	**0**	**-2.679.100**

32 - Zentrale Liegenschaften

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	601.100	2.465.600	-1.864.500	0	-1.864.500	0	-1.864.500
		Summe THH	**601.100**	**2.465.600**	**-1.864.500**	**0**	**-1.864.500**	**0**	**-1.864.500**

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

33 - Mobilität und Umwelt

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11	11	11 Ver- und Entsorgung	422.000	416.300	5.700	0	5.700	0	5.700
12	12	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	7.329.800	18.542.700	-11.212.900	-900	-11.213.800	0	-11.213.800
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	318.500	5.891.300	-5.572.800	0	-5.572.800	0	-5.572.800
14	14	14 Umweltschutz	89.100	1.053.600	-964.500	0	-964.500	0	-964.500
		Summe THH	**8.159.400**	**25.903.900**	**-17.744.500**	**-900**	**-17.745.400**	**0**	**-17.745.400**

34 - ESB

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	521.500	2.843.900	-2.322.400	0	-2.322.400	0	-2.322.400
		Summe THH	**521.500**	**2.843.900**	**-2.322.400**	**0**	**-2.322.400**	**0**	**-2.322.400**

40 - Finanzen und Beteiligungen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	402.100	5.849.800	-5.447.700	0	-5.447.700	0	-5.447.700
		Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)							
		Summe THH	**402.100**	**5.849.800**	**-5.447.700**	**0**	**-5.447.700**	**0**	**-5.447.700**
		Gesamt 2025	**254.844.600**	**290.587.900**	**-35.743.300**	**2.071.800**	**-33.671.500**	**0**	**-33.671.500**

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

Planjahr 2026

00 - Beteiligungsgremien

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	59.900	420.600	-360.700	0	-360.700	0	-360.700
		Summe THH	**59.900**	**420.600**	**-360.700**	**0**	**-360.700**	**0**	**-360.700**

02 - Demografie

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	0	154.800	-154.800	0	-154.800	0	-154.800
		Summe THH	**0**	**154.800**	**-154.800**	**0**	**-154.800**	**0**	**-154.800**

10 - Organisation und Personal

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	1.103.200	7.009.400	-5.906.200	0	-5.906.200	0	-5.906.200
		Summe THH	**1.103.200**	**7.009.400**	**-5.906.200**	**0**	**-5.906.200**	**0**	**-5.906.200**

11 - Digitales und IT

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	1.010.800	6.341.800	-5.331.000	0	-5.331.000	0	-5.331.000
03	03	03 Schulträgeraufgaben	929.800	3.338.100	-2.408.300	0	-2.408.300	0	-2.408.300
		Summe THH	**1.940.600**	**9.679.900**	**-7.739.300**	**0**	**-7.739.300**	**0**	**-7.739.300**

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

12 - Büro des Bürgermeisters

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	982.700	5.080.900	-4.098.200	0	-4.098.200	0	-4.098.200
		Summe THH	**982.700**	**5.080.900**	**-4.098.200**	**0**	**-4.098.200**	**0**	**-4.098.200**

13 - Recht und Vergabe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	281.900	619.800	-337.900	0	-337.900	0	-337.900
		Summe THH	**281.900**	**619.800**	**-337.900**	**0**	**-337.900**	**0**	**-337.900**

14 - Revision

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	188.600	887.200	-698.600	0	-698.600	0	-698.600
		Summe THH	**188.600**	**887.200**	**-698.600**	**0**	**-698.600**	**0**	**-698.600**

Zentrale Finanzwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07	07	07 Gesundheitswesen	0	1.225.000	-1.225.000	0	-1.225.000	0	-1.225.000
16	16	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	179.474.600	54.563.000	124.911.600	-112.600	124.799.000	0	124.799.000
		Summe THH	**179.474.600**	**55.788.000**	**123.686.600**	**-112.600**	**123.574.000**	**0**	**123.574.000**

20 - Öffentliche Ordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	2.275.500	6.426.200	-4.150.700	0	-4.150.700	0	-4.150.700

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		Summe THH	**2.275.500**	**6.426.200**	**-4.150.700**	**0**	**-4.150.700**	**0**	**-4.150.700**

21 - Kultur und Bildung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04	04	04 Kultur- und Wissenschaft	2.657.700	8.230.000	-5.572.300	0	-5.572.300	0	-5.572.300
		Summe THH	**2.657.700**	**8.230.000**	**-5.572.300**	**0**	**-5.572.300**	**0**	**-5.572.300**

22 - Soziales

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05	05	05 Soziale Leistungen	11.116.400	26.800.000	-15.683.600	0	-15.683.600	0	-15.683.600
		Summe THH	**11.116.400**	**26.800.000**	**-15.683.600**	**0**	**-15.683.600**	**0**	**-15.683.600**

23 - Jugend und Familie

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
06	06	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.744.500	83.308.200	-47.563.700	0	-47.563.700	0	-47.563.700
		Summe THH	**35.744.500**	**83.308.200**	**-47.563.700**	**0**	**-47.563.700**	**0**	**-47.563.700**

24 - Feuerwehr

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	11.794.600	20.125.500	-8.330.900	0	-8.330.900	0	-8.330.900
		Summe THH	**11.794.600**	**20.125.500**	**-8.330.900**	**0**	**-8.330.900**	**0**	**-8.330.900**

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

25 - Schule und Sport

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03	03	03 Schulträgeraufgaben	3.184.000	26.730.700	-23.546.700	0	-23.546.700	0	-23.546.700
08	08	08 Sportförderung	673.200	4.945.500	-4.272.300	0	-4.272.300	0	-4.272.300
		Summe THH	**3.857.200**	**31.676.200**	**-27.819.000**	**0**	**-27.819.000**	**0**	**-27.819.000**

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	66.600	1.572.100	-1.505.500	0	-1.505.500	0	-1.505.500
10	10	10 Bauen und Wohnen	663.300	1.559.200	-895.900	0	-895.900	0	-895.900
		Summe THH	**729.900**	**3.131.300**	**-2.401.400**	**0**	**-2.401.400**	**0**	**-2.401.400**

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	771.600	1.410.400	-638.800	0	-638.800	0	-638.800
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	433.700	1.470.700	-1.037.000	0	-1.037.000	0	-1.037.000
10	10	10 Bauen und Wohnen	290.400	578.800	-288.400	0	-288.400	0	-288.400
15	15	15 Wirtschaft und Tourismus	166.600	208.900	-42.300	-2.100	-44.400	0	-44.400
		Summe THH	**1.662.300**	**3.668.800**	**-2.006.500**	**-2.100**	**-2.008.600**	**0**	**-2.008.600**

32 - Zentrale Liegenschaften

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	506.400	2.133.400	-1.627.000	0	-1.627.000	0	-1.627.000
		Summe THH	**506.400**	**2.133.400**	**-1.627.000**	**0**	**-1.627.000**	**0**	**-1.627.000**

Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in €

33 - Mobilität und Umwelt

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11	11	11 Ver- und Entsorgung	418.900	413.600	5.300	0	5.300	0	5.300
12	12	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	7.239.300	19.025.400	-11.786.100	-900	-11.787.000	0	-11.787.000
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	320.500	6.008.200	-5.687.700	0	-5.687.700	0	-5.687.700
14	14	14 Umweltschutz	129.300	762.200	-632.900	0	-632.900	0	-632.900
		Summe THH	**8.108.000**	**26.209.400**	**-18.101.400**	**-900**	**-18.102.300**	**0**	**-18.102.300**

34 - ESB

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	521.500	1.431.000	-909.500	0	-909.500	0	-909.500
		Summe THH	**521.500**	**1.431.000**	**-909.500**	**0**	**-909.500**	**0**	**-909.500**

40 - Finanzen und Beteiligungen

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	01	01 Innere Verwaltung	463.800	5.728.400	-5.264.600	0	-5.264.600	0	-5.264.600
		Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)							
		Summe THH	**463.800**	**5.728.400**	**-5.264.600**	**0**	**-5.264.600**	**0**	**-5.264.600**
		Gesamt 2026	**263.469.300**	**298.509.000**	**-35.039.700**	**-115.600**	**-35.155.300**	**0**	**-35.155.300**
		Gesamt	**518.313.900**	**589.096.900**	**-70.783.000**	**1.956.200**	**-68.826.800**	**0**	**-68.826.800**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

Planjahr 2025

00 - Beteiligungsgremien

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	56.000	385.000	-329.000	0	600	-600	-329.600	0	0	0	0
		Summe THH	**56.000**	**385.000**	**-329.000**	**0**	**600**	**-600**	**-329.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

02 - Demografie

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	0	151.300	-151.300	0	0	0	-151.300	0	0	0	0
		Summe THH	**0**	**151.300**	**-151.300**	**0**	**0**	**0**	**-151.300**	**0**	**0**	**0**	**0**

10 - Organisation und Personal

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	1.037.600	6.266.300	-5.228.700	0	6.200	-6.200	-5.234.900	0	0	0	0
		Summe THH	**1.037.600**	**6.266.300**	**-5.228.700**	**0**	**6.200**	**-6.200**	**-5.234.900**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

11 - Digitales und IT

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	390.400	4.779.500	-4.389.100	0	1.714.700	-1.714.700	-6.103.800	0	0	0	0
03	03	03 Schulträgeraufgaben	434.300	2.032.000	-1.597.700	0	1.108.000	-1.108.000	-2.705.700	0	0	0	0
		Summe THH	**824.700**	**6.811.500**	**-5.986.800**	**0**	**2.822.700**	**-2.822.700**	**-8.809.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

12 - Büro des Bürgermeisters

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	173.300	4.024.200	-3.850.900	4.500.000	5.005.100	-505.100	-4.356.000	0	0	0	0
		Summe THH	**173.300**	**4.024.200**	**-3.850.900**	**4.500.000**	**5.005.100**	**-505.100**	**-4.356.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

13 - Recht und Vergabe

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	202.900	554.800	-351.900	0	0	0	-351.900	0	0	0	0
		Summe THH	**202.900**	**554.800**	**-351.900**	**0**	**0**	**0**	**-351.900**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

14 - Revision

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	195.500	809.700	-614.200	0	300	-300	-614.500	0	0	0	0
		Summe THH	**195.500**	**809.700**	**-614.200**	**0**	**300**	**-300**	**-614.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zentrale Finanzwirtschaft

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
07	07	07 Gesundheitswesen	0	1.225.000	-1.225.000	0	0	0	-1.225.000	0	0	0	0
16	16	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	175.030.700	52.233.000	122.797.700	4.384.000	515.000	3.869.000	126.666.700	22.566.600	11.182.300	11.384.300	0
		Summe THH	**175.030.700**	**53.458.000**	**121.572.700**	**4.384.000**	**515.000**	**3.869.000**	**125.441.700**	**22.566.600**	**11.182.300**	**11.384.300**	**0**

20 - Öffentliche Ordnung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	2.186.600	6.313.700	-4.127.100	0	18.500	-18.500	-4.145.600	0	0	0	0
		Summe THH	**2.186.600**	**6.313.700**	**-4.127.100**	**0**	**18.500**	**-18.500**	**-4.145.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

21 - Kultur und Bildung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
04	04	04 Kultur- und Wissenschaft	2.561.600	7.807.000	-5.245.400	2.100	539.000	-536.900	-5.782.300	0	0	0	0
		Summe THH	**2.561.600**	**7.807.000**	**-5.245.400**	**2.100**	**539.000**	**-536.900**	**-5.782.300**	**0**	**0**	**0**	**0**

22 - Soziales

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
05	05	05 Soziale Leistungen	11.088.900	26.058.800	-14.969.900	130.000	20.000	110.000	-14.859.900	0	0	0	0
		Summe THH	**11.088.900**	**26.058.800**	**-14.969.900**	**130.000**	**20.000**	**110.000**	**-14.859.900**	**0**	**0**	**0**	**0**

23 - Jugend und Familie

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
06	06	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	33.683.600	77.097.100	-43.413.500	2.000.600	3.574.400	-1.573.800	-44.987.300	0	0	0	90.000
		Summe THH	**33.683.600**	**77.097.100**	**-43.413.500**	**2.000.600**	**3.574.400**	**-1.573.800**	**-44.987.300**	**0**	**0**	**0**	**90.000**

24 - Feuerwehr

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	11.144.500	16.095.200	-4.950.700	195.000	2.615.700	-2.420.700	-7.371.400	0	0	0	3.351.700

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
		Summe THH	**11.144.500**	**16.095.200**	**-4.950.700**	**195.000**	**2.615.700**	**-2.420.700**	**-7.371.400**	**0**	**0**	**0**	**3.351.700**

25 - Schule und Sport

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
03	03	03 Schulträgeraufgaben	2.991.500	24.834.800	-21.843.300	0	315.400	-315.400	-22.158.700	0	0	0	0
08	08	08 Sportförderung	182.000	4.129.300	-3.947.300	0	2.349.300	-2.349.300	-6.296.600	0	0	0	0
		Summe THH	**3.173.500**	**28.964.100**	**-25.790.600**	**0**	**2.664.700**	**-2.664.700**	**-28.455.300**	**0**	**0**	**0**	**0**

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	73.700	1.526.800	-1.453.100	1.025.500	2.285.600	-1.260.100	-2.713.200	0	0	0	3.977.900
10	10	10 Bauen und Wohnen	656.100	1.505.200	-849.100	0	0	0	-849.100	0	0	0	0
		Summe THH	**729.800**	**3.032.000**	**-2.302.200**	**1.025.500**	**2.285.600**	**-1.260.100**	**-3.562.300**	**0**	**0**	**0**	**3.977.900**

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	444.100	1.720.300	-1.276.200	1.600.000	4.350.000	-2.750.000	-4.026.200	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	326.000	1.304.700	-978.700	0	51.000	-51.000	-1.029.700	0	0	0	0
10	10	10 Bauen und Wohnen	369.400	497.000	-127.600	0	0	0	-127.600	0	0	0	0
15	15	15 Wirtschaft und Tourismus	62.500	4.422.100	-4.359.600	0	0	0	-4.359.600	0	0	0	0
		Summe THH	**1.202.000**	**7.944.100**	**-6.742.100**	**1.600.000**	**4.401.000**	**-2.801.000**	**-9.543.100**	**0**	**0**	**0**	**0**

32 - Zentrale Liegenschaften

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	356.800	1.907.000	-1.550.200	0	490.000	-490.000	-2.040.200	0	0	0	115.547.000
		Summe THH	**356.800**	**1.907.000**	**-1.550.200**	**0**	**490.000**	**-490.000**	**-2.040.200**	**0**	**0**	**0**	**115.547.000**

33 - Mobilität und Umwelt

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
11	11	11 Ver- und Entsorgung	422.000	408.100	13.900	0	0	0	13.900	0	0	0	0
12	12	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.632.000	11.592.400	-9.960.400	3.074.000	12.383.800	-9.309.800	-19.270.200	0	0	0	22.140.000
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	42.000	5.481.000	-5.439.000	20.000	225.000	-205.000	-5.644.000	0	0	0	300.000
14	14	14 Umweltschutz	82.100	1.045.300	-963.200	0	0	0	-963.200	0	0	0	0
		Summe THH	**2.178.100**	**18.526.800**	**-16.348.700**	**3.094.000**	**12.608.800**	**-9.514.800**	**-25.863.500**	**0**	**0**	**0**	**22.440.000**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

34 - ESB

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	420.000	2.742.600	-2.322.600	959.000	2.070.000	-1.111.000	-3.433.600	0	0	0	0
		Summe THH	**420.000**	**2.742.600**	**-2.322.600**	**959.000**	**2.070.000**	**-1.111.000**	**-3.433.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

40 - Finanzen und Beteiligungen

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	402.100	5.345.900	-4.943.800	0	0	0	-4.943.800	0	0	0	0
		Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
		Summe THH	**402.100**	**5.345.900**	**-4.943.800**	**0**	**0**	**0**	**-4.943.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Gesamt 2025	**246.648.200**	**274.295.100**	**-27.646.900**	**17.890.200**	**39.637.600**	**-21.747.400**	**-49.394.300**	**22.566.600**	**11.182.300**	**11.384.300**	**145.406.600**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

Planjahr 2026

00 - Beteiligungsgremien

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	58.100	395.100	-337.000	0	600	-600	-337.600	0	0	0	0
		Summe THH	**58.100**	**395.100**	**-337.000**	**0**	**600**	**-600**	**-337.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

02 - Demografie

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	0	154.800	-154.800	0	0	0	-154.800	0	0	0	0
		Summe THH	**0**	**154.800**	**-154.800**	**0**	**0**	**0**	**-154.800**	**0**	**0**	**0**	**0**

10 - Organisation und Personal

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	1.056.900	6.374.300	-5.317.400	0	6.400	-6.400	-5.323.800	0	0	0	0
		Summe THH	**1.056.900**	**6.374.300**	**-5.317.400**	**0**	**6.400**	**-6.400**	**-5.323.800**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

11 - Digitales und IT

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	401.600	4.890.600	-4.489.000	0	1.508.700	-1.508.700	-5.997.700	0	0	0	0
03	03	03 Schulträgeraufgaben	401.700	2.117.400	-1.715.700	0	853.000	-853.000	-2.568.700	0	0	0	0
		Summe THH	**803.300**	**7.008.000**	**-6.204.700**	**0**	**2.361.700**	**-2.361.700**	**-8.566.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

12 - Büro des Bürgermeisters

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	125.900	3.845.500	-3.719.600	3.600.000	4.004.800	-404.800	-4.124.400	0	0	0	0
		Summe THH	**125.900**	**3.845.500**	**-3.719.600**	**3.600.000**	**4.004.800**	**-404.800**	**-4.124.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

13 - Recht und Vergabe

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	277.200	553.100	-275.900	0	0	0	-275.900	0	0	0	0
		Summe THH	**277.200**	**553.100**	**-275.900**	**0**	**0**	**0**	**-275.900**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

14 - Revision

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	180.100	768.200	-588.100	0	300	-300	-588.400	0	0	0	0
		Summe THH	**180.100**	**768.200**	**-588.100**	**0**	**300**	**-300**	**-588.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zentrale Finanzwirtschaft

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
07	07	07 Gesundheitswesen	0	1.225.000	-1.225.000	0	0	0	-1.225.000	0	0	0	0
16	16	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	179.706.900	57.909.200	121.797.700	6.384.000	515.000	5.869.000	127.666.700	57.450.900	11.927.800	45.523.100	0
		Summe THH	**179.706.900**	**59.134.200**	**120.572.700**	**6.384.000**	**515.000**	**5.869.000**	**126.441.700**	**57.450.900**	**11.927.800**	**45.523.100**	**0**

20 - Öffentliche Ordnung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	2.221.200	6.138.100	-3.916.900	0	6.500	-6.500	-3.923.400	0	0	0	0
		Summe THH	**2.221.200**	**6.138.100**	**-3.916.900**	**0**	**6.500**	**-6.500**	**-3.923.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

21 - Kultur und Bildung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
04	04	04 Kultur- und Wissenschaft	2.577.300	7.892.900	-5.315.600	17.100	264.000	-246.900	-5.562.500	0	0	0	0
		Summe THH	**2.577.300**	**7.892.900**	**-5.315.600**	**17.100**	**264.000**	**-246.900**	**-5.562.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

22 - Soziales

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
05	05	05 Soziale Leistungen	11.066.200	26.098.900	-15.032.700	6.000	20.000	-14.000	-15.046.700	0	0	0	0
		Summe THH	**11.066.200**	**26.098.900**	**-15.032.700**	**6.000**	**20.000**	**-14.000**	**-15.046.700**	**0**	**0**	**0**	**0**

23 - Jugend und Familie

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
06	06	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.500.900	82.714.800	-47.213.900	1.165.000	1.976.000	-811.000	-48.024.900	0	0	0	0
		Summe THH	**35.500.900**	**82.714.800**	**-47.213.900**	**1.165.000**	**1.976.000**	**-811.000**	**-48.024.900**	**0**	**0**	**0**	**0**

24 - Feuerwehr

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
02	02	02 Sicherheit und Ordnung	11.241.100	16.690.900	-5.449.800	195.000	1.816.000	-1.621.000	-7.070.800	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
		Summe THH	**11.241.100**	**16.690.900**	**-5.449.800**	**195.000**	**1.816.000**	**-1.621.000**	**-7.070.800**	**0**	**0**	**0**	**0**

25 - Schule und Sport

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
03	03	03 Schulträgeraufgaben	3.143.200	26.555.600	-23.412.400	0	309.200	-309.200	-23.721.600	0	0	0	0
08	08	08 Sportförderung	191.000	4.253.100	-4.062.100	0	271.300	-271.300	-4.333.400	0	0	0	0
		Summe THH	**3.334.200**	**30.808.700**	**-27.474.500**	**0**	**580.500**	**-580.500**	**-28.055.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62.600	1.514.900	-1.452.300	1.008.000	3.680.900	-2.672.900	-4.125.200	0	0	0	7.450.000
10	10	10 Bauen und Wohnen	656.100	1.457.100	-801.000	0	0	0	-801.000	0	0	0	0
		Summe THH	**718.700**	**2.972.000**	**-2.253.300**	**1.008.000**	**3.680.900**	**-2.672.900**	**-4.926.200**	**0**	**0**	**0**	**7.450.000**

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	434.200	1.106.000	-671.800	1.600.000	1.730.000	-130.000	-801.800	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
09	09	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	428.000	1.385.400	-957.400	0	51.000	-51.000	-1.008.400	0	0	0	0
10	10	10 Bauen und Wohnen	285.400	508.000	-222.600	0	0	0	-222.600	0	0	0	0
15	15	15 Wirtschaft und Tourismus	122.500	68.100	54.400	0	0	0	54.400	0	0	0	0
		Summe THH	**1.270.100**	**3.067.500**	**-1.797.400**	**1.600.000**	**1.781.000**	**-181.000**	**-1.978.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

32 - Zentrale Liegenschaften

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	262.100	1.558.000	-1.295.900	0	42.929.800	-42.929.800	-44.225.700	0	0	0	0
		Summe THH	**262.100**	**1.558.000**	**-1.295.900**	**0**	**42.929.800**	**-42.929.800**	**-44.225.700**	**0**	**0**	**0**	**0**

33 - Mobilität und Umwelt

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
11	11	11 Ver- und Entsorgung	418.700	410.200	8.500	0	0	0	8.500	0	0	0	0
12	12	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.532.000	11.656.100	-10.124.100	8.245.000	15.947.000	-7.702.000	-17.826.100	0	0	0	5.560.000
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	42.000	5.602.300	-5.560.300	20.000	440.000	-420.000	-5.980.300	0	0	0	170.000
14	14	14 Umweltschutz	122.100	755.600	-633.500	0	0	0	-633.500	0	0	0	0
		Summe THH	**2.114.800**	**18.424.200**	**-16.309.400**	**8.265.000**	**16.387.000**	**-8.122.000**	**-24.431.400**	**0**	**0**	**0**	**5.730.000**

Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in €

34 - ESB

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
13	13	13 Natur- und Landschaftspflege	420.000	1.326.700	-906.700	0	120.000	-120.000	-1.026.700	0	0	0	0
		Summe THH	**420.000**	**1.326.700**	**-906.700**	**0**	**120.000**	**-120.000**	**-1.026.700**	**0**	**0**	**0**	**0**

40 - Finanzen und Beteiligungen

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss / Fehlbedarf(-)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01	01	01 Innere Verwaltung	440.800	5.406.500	-4.965.700	0	0	0	-4.965.700	0	0	0	0
		Summe ausgewählte Elemente (Produktbereich)											
		Summe THH	**440.800**	**5.406.500**	**-4.965.700**	**0**	**0**	**0**	**-4.965.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Gesamt 2026	**253.375.800**	**281.332.400**	**-27.956.600**	**22.240.100**	**76.450.500**	**-54.210.400**	**-82.167.000**	**57.450.900**	**11.927.800**	**45.523.100**	**13.180.000**
		Gesamtsumme:	**500.024.000**	**555.627.500**	**-55.603.500**	**40.130.300**	**116.088.100**	**-75.957.800**	**-131.561.300**	**80.017.500**	**23.110.100**	**56.907.400**	**158.586.600**

Eigenkapital
Verbindlichkeiten
Bürgschaften
Verpflichtungsermächtigungen
Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen

Eigenkapitalübersicht

	Ist-Wert 31.12.2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Planwert Haushaltsjahr 2025	Planwert Haushaltsjahr 2026	Planwert Haushaltsjahr 2027	Planwert Haushaltsjahr 2028	Planwert Haushaltsjahr 2029
Allgemeine Rücklage							
Anfangsbestand	246.474.576,52	246.946.277,62	246.807.977,62	246.669.577,62	230.336.935,62	230.198.535,62	220.340.191,15
+/- Verrechnungen aus Sachanlagen	-517.634,83	-138.300,00	-138.400,00	-138.400,00	-138.400,00	-138.400,00	-138.400,00
+/- Verrechnungen aus Finanzanlagen	229.774,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.719.944,47	-27.735.100,00
+/- sonstige Korrekturen	759.561,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausbuchung Bilanzierungshilfe NKF CUIG	0,00	0,00	0,00	-16.194.242,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand	**246.946.277,62**	**246.807.977,62**	**246.669.577,62**	**230.336.935,62**	**230.198.535,62**	**220.340.191,15**	**192.466.691,15**
Sonderrücklagen							
Anfangsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Ausgleichsrücklage							
Anfangsbestand	127.959.754,35	134.266.306,53	116.754.555,53	83.083.055,53	47.927.755,53	18.844.555,53	0,00
+/- Jahresergebnis	6.306.552,18	-17.511.751,00	-33.671.500,00	-35.155.300,00	-29.083.200,00	-18.844.555,53	0,00
+/- sonstige Korrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand (inkl. Jahresergebnis)	**134.266.306,53**	**116.754.555,53**	**83.083.055,53**	**47.927.755,53**	**18.844.555,53**	**0,00**	**0,00**
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**6.306.552,18**	**-17.511.751,00**	**-33.671.500,00**	**-35.155.300,00**	**-29.083.200,00**	**-28.564.500,00**	**-27.735.100,00**
Stand des Eigenkapitals	**381.212.584,15**	**363.562.533,15**	**329.752.633,15**	**278.264.691,15**	**249.043.091,15**	**220.340.191,15**	**192.466.691,15**

Es wird auf die Ausführungen unter 4.8.1 verwiesen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

ohne Weiterleitungsdarlehen an Beteiligungen

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2023 TEUR	Voraus-sichtlicher Stand zu Beginn des HH.-jahres 01.01.2025 TEUR	Voraus-sichtlicher Stand zum Ende des HH.-jahres 31.12.2025 TEUR	Voraus-sichtlicher Stand zum Ende des HH.-jahres 31.12.2026 TEUR
	1	2	3	3
1. Anleihen				
1.1 für Investitionen				
1.2 zur Liquiditätssicherung				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1. von verbundenen Unternehmen				
2.2. von Beteiligungen				
2.3. von Sondervermögen				
2.4. vom öffentlichen Bereich				
2.4.1. vom Bund				
2.4.2. vom Land				
2.4.3. von Gemeinden (GV)				
2.4.4. von Zweckverbänden				
2.4.5. vom sonstigen öffentl. Bereich	64.509	57.930	72.249	122.367
2.4.6. von sonst. öffentl. Sonderr.				
2.5. vom privaten Kreditmarkt	11.064	9.200	7.361	5.585
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten				
2.5.2. von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1. vom öffentlichen Bereich				
3.2. vom privaten Kreditmarkt				
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.759	2.338	2.338	2.338
6. Verbindlichkeiten aus Transfer-leistungen	2.191	2.017	2.017	2.017
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.924	6.319	6.319	6.319
8. Erhaltene Anzahlungen	36.736	22.689	22.689	22.689
9. Summe aller Verbindlichkeiten	121.183	100.493	112.973	161.315

Übersicht über die Bürgschaften

Darlehensnehmer:	Darlehensgeber:	Bürgschaft der Stadt Bocholt:	Darlehenshöhe:	Restschuld des verbürgten Kreditbetrages per 31.12.2023:	Vorauss. Stand zum 01.01.2025	Vorauss. Stand zum 31.12.2025	Vorauss. Stand zum 31.12.2026	Ratsbeschluss vom:
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München	5.112.919,00	5.112.919,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.12.1993
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft					20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	232.730,35	192.809,61	151.054,91	107.382,02	16.09.2009
	Gesamtsumme			232.730,35	192.809,61	151.054,91	107.382,02	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

VE im Plan des Jahres	Fachbereich	Produkt	Maßnahme	2026	2027	2028	2029	Folge-jahre	Summe
2026	30 - Stadtplanung und Bauordnung	09.3011 - Bauleitplanung, Satzung, informelle Planung	004 - ISEK		7.450.000				7.450.000
	33 - Mobilität und Umwelt	12.3311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs	011 - Äußerer Stadtring zwischen Dinxperloer Straße und Adenauerallee		4.010.000				4.010.000
			014 - Instandsetzung		650.000				650.000
			054 - Erweiterung Industriepark		200.000				200.000
			190 - Wohnbauentwicklung Sportplatz Barlo		260.000				260.000
			206 - B-Plan NW 23, Eschkante		440.000				440.000
		13.3341 - Grün- und Freiflächen	003 - Neuanlage von Grünflächen		170.000				170.000
Summe 2026					**13.180.000**	**0**	**0**	**0**	**13.180.000**
2025	23 - Jugend und Familie	06.2320 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	001 - Spielraummaßnahmen			90.000			90.000
	24 - Feuerwehr	02.2411 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	004 - Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen	810.000	670.000	60.000			1.540.000
			007 - Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung	63.600					63.600
		02.2421 - Rettungsdienst / Krankentransport	001 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	224.000	305.000	297.000	874.000		1.700.000
			002 - Beschaffung von Geräten / Vermögensgegenständen	48.100					48.100
	30 - Stadtplanung und Bauordnung	09.3011 - Bauleitplanung, Satzung, informelle Planung	004 - ISEK	1.920.000					1.920.000
			005 - Aasee	157.900					157.900
			007 - Ortskernentwicklung Suderwick	1.000.000	900.000				1.900.000
	32 - Zentrale Liegenschaften	01.3210 - Zentrale Liegenschaften	003 - Schulneubau Maria-Montessori-Schule	10.300.300	7.730.200	7.730.200			25.760.700
			005 - Flüchtlingsunterkunft Loikumer Weg			5.000.000			5.000.000
			006 - Flüchtlingsunterkunft Wachtelschlag	15.000			7.000.000		7.015.000
			007 - Schulneubau Euregio-Gymnasium	25.104.500	18.833.400	18.833.400			62.771.300
			008 - Stadtmuseum und Stadtarchiv	7.500.000	7.500.000				15.000.000
	33 - Mobilität und Umwelt	12.3311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs	011 - Äußerer Stadtring zwischen Dinxperloer Straße und Adenauerallee	18.110.000					18.110.000
			014 - Instandsetzung	400.000					400.000
			079 - Baugebiet Fischerweg B-Plan NW 31 und B-Plan 4-15	2.550.000					2.550.000
			159 - Wohnungsbauentwicklung Essing Esch	230.000					230.000
			210 - Umgestaltung Hellweg	850.000					850.000
		13.3341 - Grün- und Freiflächen	016 - Revitalisierung Stadtwald	300.000					300.000
Summe 2025				**69.583.400**	**35.938.600**	**32.010.600**	**7.874.000**	**0**	**145.406.600**
2024	11 - Digitales und IT	01.1110 IT-Betrieb Verwaltung	007 - IT-Infrastruktur Rathaussanierung						0
	24 - Feuerwehr	02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	004 - Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen	330.000	330.000				660.000
		02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport	001 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	169.000	169.000				338.000
	30 - Stadtplanung und Bauordnung	09.3011 - Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	004 - ISEK	3.500.000					3.500.000
	32 - Zentrale Liegenschaften	01.3210 - Zentrale Liegenschaften	003 - Schulneubau Maria-Montessori-Schule	40.000					40.000
Summe 2024				**4.039.000**	**499.000**	**0**	**0**	**0**	**4.538.000**
2022	24 - Feuerwehr	02.2411 - Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	004 - Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen	270.000					270.000
		02.2421 - Rettungsdienst / Krankentransport	001 - Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	145.000					145.000
Summe 2022				**415.000**	**0**	**0**		**0**	**415.000**
Gesamtsumme				**74.037.400**	**49.617.600**	**32.010.600**	**7.874.000**	**0**	**163.539.600**

Nachrichtlich:

In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (€)	56.037.100	45.353.600	39.812.100	12.056.900

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2026 EUR	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2024 EUR	Ergebnis der Jahres-rechnung 2023 EUR	Erläuterungen
1	2	3		4	5	6
1	Christlich Demokratische Union	18.199,29	18.199,29	18.199,29	18.199,29	Der Gesamtansatz für die Fraktionen beträgt 43.300,00 Euro.
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8.352,80	8.352,80	8.352,80	8.352,80	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	6.080,53	6.080,53	6.080,53	6.080,53	Jede Fraktion erhält einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 128,00 Euro.
4	Stadtpartei Bocholt	4.565,69	4.565,69	4.565,69	4.565,69	
5	Freie Demokraten Bocholt	3.050,84	3.050,84	3.050,84	3.050,84	Der Restbetrag wird entsprechend der Stärke der Fraktionen aufgeteilt.
6	~~Die Linke / Fraktion für Frieden /~~ BSW-VG	3.050,84	3.050,84	3.050,84	3.050,84	
	Fraktionszuwendungen Gesamt	**43.299,99**	**43.299,99**	**43.299,99**	**43.299,99**	Aufgrund der im Herbst 2025 stattfindenden Kommunalwahl kann die Prognose hinsichtlich der tatsächlichen Aufteilung auf die Fraktionen entsprechend abweichen.
7	Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	3.050,85	2.033,90	2.033,90	2.033,90	

Weitere Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2013 können auch einzelne Ratsmitglieder eine Zuwendung nach § 56 (3) GO beantragen. Der Rat entscheidet über die Anträge. Zuwendungen an einzelne Ratsmitglieder sind gesondert aus dem Haushalt bereit zu stellen, sie vermindern nicht die Zuwendungen an die Fraktionen.

Eine Gruppe erhält zwei Drittel der Zuwendungen, die die kleinste Fraktion erhält.
Ein einzelnes Ratsmitglied erhält die Hälfte des Betrages, den eine Gruppe mit zwei Mitgliedern erhielte.

Die Anzahl der Einzelmitglieder im Rat hat sich in den zurücklegenden Jahren häufiger verändert. Seit dem 01.11.2020 sind zwei Stadtverordneter als Einzelmitglieder im Rat vertreten. Deshalb muss der Ansatz immer wieder korrigiert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Zuwendungen ist nachzuweisen, nicht verbrauchte Mittel werden zurück erstattet.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:Christlich-Demokratische Union

Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Die Fraktion der Christlich-Demokratischen Union nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Wählervereinigung Stadtpartei Bocholt

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	900		900	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Freie Demokraten Bocholt

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Die Fraktion Freie Demokraten Bocholt nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:Die Linke / Fraktion für Frieden / Bündnis Sahra Wagenknecht

Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Die Fraktion Die Linke/Freie Grüne Bocholt nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.

Seit der Kommunalwahl 2020 ist die Fraktion unter dem Namen "Die Linke" im Rat vertreten.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Die Gruppen und einzelnen Ratsmitglieder nehmen keine geldwerten Leistungen in Anspruch.

Ergebnisrechnung 2023
Finanzrechnung 2023
Bilanz 2023

BOCHOLT

Entwurf

Stadt Bocholt
Haushaltsjahr 2023

(Anlage 19)

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2022 EUR	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	141.774.598,73	131.241.000,00	0,00	140.168.939,86	8.927.939,86	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.695.862,90	47.720.111,88	176.681,11	52.508.127,40	4.788.015,52	587.785,59
3	+ Sonstige Transfererträge	1.550.704,49	1.039.500,00	0,00	1.095.425,52	55.925,52	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.773.914,35	19.812.193,07	0,00	21.610.503,17	1.798.310,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	760.052,91	489.400,00	0,00	529.174,62	39.774,62	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.146.535,88	9.977.900,00	0,00	11.386.284,61	1.408.384,61	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.833.457,21	8.809.858,41	0,00	14.006.547,33	5.196.688,92	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	659.405,03	255.000,00	0,00	667.506,05	412.506,05	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**236.194.531,50**	**219.344.963,36**	**176.681,11**	**241.972.508,56**	**22.627.545,20**	**587.785,59**
11	- Personalaufwendungen	47.047.474,28	48.729.300,00	0,00	47.552.782,84	-1.176.517,16	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	7.438.757,20	7.816.600,00	0,00	7.174.150,35	-642.449,65	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.722.687,27	42.012.807,18	1.767.093,44	36.255.857,56	-5.756.949,62	1.750.572,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.135.923,00	12.236.300,00	0,00	12.890.783,41	654.483,41	0,00
15	- Transferaufwendungen	100.040.412,90	111.326.349,45	270.056,62	111.385.116,57	58.767,12	49.980,93
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.380.349,55	26.434.855,82	236.860,74	28.235.003,32	1.800.147,50	149.413,96
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**229.765.604,20**	**248.556.212,45**	**2.274.010,80**	**243.493.694,05**	**-5.062.518,40**	**1.949.966,89**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**6.428.927,30**	**-29.211.249,09**	**-2.097.329,69**	**-1.521.185,49**	**27.690.063,60**	**-1.362.181,30**
19	+ Finanzerträge	10.540.325,71	6.490.800,00	0,00	8.672.828,67	2.182.028,67	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.359.409,58	1.317.500,00	0,00	1.413.220,00	95.720,00	0,00
21	**= Finanzergebnis**	**9.180.916,13**	**5.173.300,00**	**0,00**	**7.259.608,67**	**2.086.308,67**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**15.609.843,43**	**-24.037.949,09**	**-2.097.329,69**	**5.738.423,18**	**29.776.372,27**	**-1.362.181,30**
23	+ Außerordentliche Erträge	2.357.209,00	6.450.000,00	0,00	568.129,00	-5.881.871,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**2.357.209,00**	**6.450.000,00**	**0,00**	**568.129,00**	**-5.881.871,00**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis**	**17.967.052,43**	**-17.587.949,09**	**-2.097.329,69**	**6.306.552,18**	**23.894.501,27**	**-1.362.181,30**
27	= globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**17.967.052,43**	**-17.587.949,09**	**-2.097.329,69**	**6.306.552,18**	**23.894.501,27**	**-1.362.181,30**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	773.471,27	2.700,00	0,00	290.873,94	288.173,94	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	229.791,96	229.791,96	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.385.334,01	140.100,00	0,00	808.508,77	668.408,77	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	258.145,55	0,00	0,00	17,40	17,40	0,00
31	**Verrechnungssaldo**	**- 870.008,29**	**-137.400,00**	**0,00**	**-287.860,27**	**-150.460,27**	**0,00**

Entwurf

Stadt Bocholt
Haushaltsjahr 2023

(Anlage 21)

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2022 EUR	Fortge-schriebe- ner Ansatz des Haus- halts-jahres 2023 EUR	davon Ermächti-gungsüber-tragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres 2023 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR	Ermächti-gungsüber-tragungen in das Folgejahr 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	138.549.292,53	131.241.000,00	0,00	145.987.840,77	14.746.840,77	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.395.876,03	41.530.111,88	176.681,11	45.581.197,74	4.051.085,86	587.785,59
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.594.429,78	1.039.500,00	0,00	1.021.951,85	-17.548,15	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.169.790,57	16.114.093,07	0,00	19.210.282,84	3.096.189,77	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	610.550,42	489.400,00	0,00	686.281,90	196.881,90	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.346.377,99	9.977.900,00	0,00	10.802.264,05	824.364,05	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.591.046,75	8.637.458,41	0,00	6.553.578,34	-2.083.880,07	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.527.427,75	6.490.800,00	0,00	8.673.910,07	2.183.110,07	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**226.784.791,82**	**215.520.263,36**	**176.681,11**	**238.517.307,56**	**22.997.044,20**	**587.785,59**
10	- Personalauszahlungen	41.169.492,62	43.610.600,00	0,00	42.827.075,63	-783.524,37	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	7.000.790,16	7.200.100,00	0,00	6.419.137,80	-780.962,20	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.229.651,78	44.517.807,18	1.767.093,44	35.194.056,48	-9.323.750,70	1.750.572,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.367.810,62	1.317.500,00	0,00	2.152.298,28	834.798,28	0,00
14	- Transferauszahlungen	100.696.291,28	110.703.549,45	270.056,62	110.508.019,45	-195.530,00	49.980,93
15	- Sonstige Auszahlungen	27.583.134,83	26.414.755,82	236.860,74	27.494.827,77	1.080.071,95	149.413,96
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**212.047.171,29**	**233.764.312,45**	**2.274.010,80**	**224.595.415,41**	**-9.168.897,04**	**1.949.966,89**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.737.620,53**	**-18.244.049,09**	**-2.097.329,69**	**13.921.892,15**	**32.165.941,24**	**-1.362.181,30**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.811.342,38	17.214.143,92	3.447.503,92	12.571.359,80	-4.642.784,12	2.089.707,15
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	2.518.994,07	1.675.400,00	0,00	424.646,76	-1.250.753,24	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	6.356.358,23	5.000.000,00	0,00	8.029.791,96	3.029.791,96	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.386.319,50	2.045.361,69	10.361,69	397.188,62	-1.648.173,07	346.141,69
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	62.805,09	8.200,00	0,00	8.711,57	511,57	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.135.819,27**	**25.943.105,61**	**3.457.865,61**	**21.431.698,71**	**-4.511.406,90**	**2.435.848,84**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	5.275.109,05	11.425.000,00	1.000.000,00	1.159.360,82	-10.265.639,18	8.773.657,31
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.511.842,57	24.271.274,01	7.393.774,01	12.326.943,74	-11.944.330,27	5.968.482,15
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	4.496.855,99	8.265.503,61	2.775.783,01	4.248.888,89	-4.016.614,72	3.863.944,76
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	19.506.716,26	3.065.000,00	0,00	6.950.000,00	3.885.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.641.056,43	11.854.732,31	5.719.883,99	3.949.106,28	-7.905.626,03	4.035.982,11
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	488.546,11	0,00	0,00	137.338,84	137.338,84	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50.920.126,41**	**58.881.509,93**	**16.889.441,01**	**28.771.638,57**	**-30.109.871,36**	**22.642.066,33**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-20.784.307,14**	**-32.938.404,32**	**-13.431.575,40**	**-7.339.939,86**	**25.598.464,46**	**-20.206.217,49**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**- 6.046.686,61**	**-51.182.453,41**	**-15.528.905,09**	**6.581.952,29**	**57.764.405,70**	**-21.568.398,79**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.144.815,53	59.360.754,32	34.926.725,40	15.277.773,40	-44.082.980,92	38.338.567,49
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.381.340,21	8.367.800,00	0,00	8.762.072,01	394.272,01	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**763.475,32**	**50.992.954,32**	**34.926.725,40**	**6.515.701,39**	**-44.477.252,93**	**38.338.567,49**
38	**= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln**	**- 5.283.211,29**	**-189.499,09**	**19.397.820,31**	**13.097.653,68**	**13.287.152,77**	**16.770.168,70**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	31.772.683,51	0,00	0,00	26.449.528,24	26.449.528,24	0,00
40	- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	113.698,57	0,00	0,00	1.626.301,14	1.626.301,14	0,00
41	- Veränderungen Bestand liquide Mittel der Mandanten	- 153.642,55	0,00	0,00	-9.032.926,96	-9.032.926,96	0,00
42	**= Liquide Mittel**	**26.449.528,24**	**-189.499,09**	**19.397.820,31**	**32.140.556,10**	**32.330.055,19**	**16.770.168,70**

Bilanz der Stadt Bocholt
zum 31. Dezember 2023
-Beträge in €

Aktiva

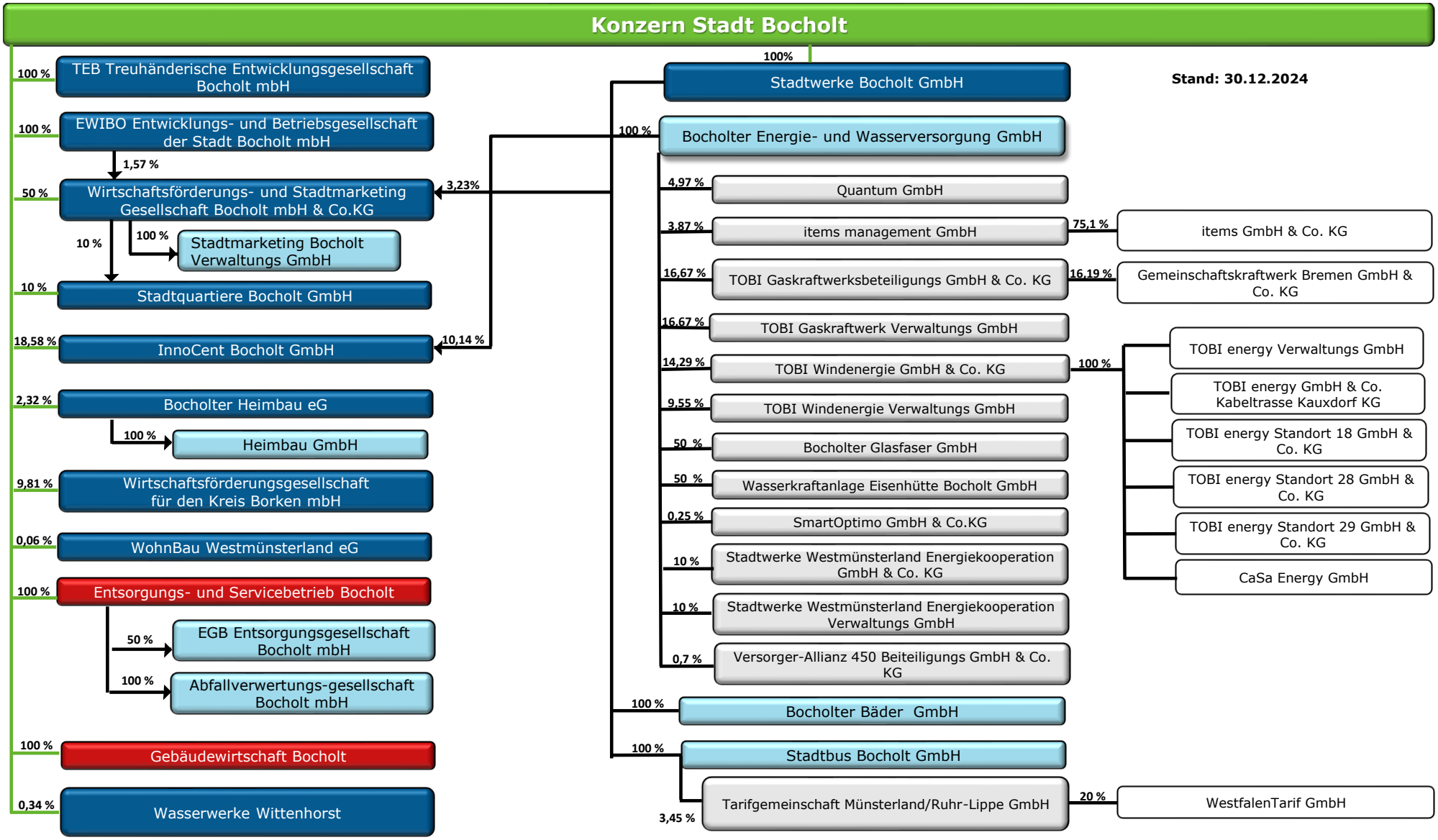
Bilanzposten					Vorjahr
0.	**Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**			16.194.242,00	15.626.113,00
1.	**Anlagevermögen**				
1.1	**Imaterielle Vermögensgegenstände**		640.576,22		729.269,27
1.2	**Sachanlagen**				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	72.105.195,42			70.362.882,22
1.2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	10.803.047,50			9.387.767,77
1.2.3	Infrastrukturvermögen	201.946.473,60			202.854.676,60
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	284.678,79			225.680,60
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.984.777,04			1.914.501,98
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.847.412,69			5.029.802,43
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.393.256,07			7.306.996,35
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	43.568.777,20			38.925.558,93
			342.933.618,31		336.007.866,88
1.3	**Finanzanlagen**				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	90.400.207,29			90.400.207,29
1.3.2	Beteiligungen	723.725,95			723.723,95
1.3.3	Sondervermögen	76.693.871,48			76.693.871,48
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	57.970.005,46			56.575.226,55
1.3.5	Ausleihungen	146.622.567,26			148.180.857,44
			372.410.377,44		372.573.886,71
				715.984.571,97	709.311.022,86
2.	**Umlaufvermögen**				
2.1	**Vorräte**				
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	34.025.829,27			33.353.487,00
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	168.314,62			168.314,62
			34.194.143,89		33.521.801,62
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forder.u. Forder.aus Transferleistungen	7.105.642,76			10.893.498,13
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	27.419.251,86			21.627.559,21
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	800.740,71			684.766,66
			35.325.635,33		33.205.824,00
2.3	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**		16.700.000,00		16.000.000,00
2.4	**Liquide Mittel**		32.140.556,10		26.449.528,24
				118.360.335,32	109.177.153,86
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)**			19.206.987,53	15.633.423,06
	Summe AKTIVA			**869.746.136,82**	**849.747.712,78**

Passiva

Bilanzposten					Vorjahr
1.	**Eigenkapital**				
1.1	Allgemeine Rücklage	246.946.277,62			246.474.576,52
1.3	Ausgleichsrücklage	127.959.754,35			109.992.701,92
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.306.552,18			17.967.052,43
			381.212.584,15		374.434.330,87
2.	**Sonderposten**				
2.1	für Zuwendungen	94.217.241,21			89.995.565,48
2.2	für Beiträge	58.205.030,98			61.305.221,08
2.3	für den Gebührenausgleich	682.787,13			351.375,34
2.4	Sonstige Sonderposten	1.185.388,73			944.935,85
			154.290.448,05		152.597.097,75
3.	**Rückstellungen**				
3.1	Pensionsrückstellungen	143.085.701,00			142.076.396,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	22.670,50			23.704,85
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	9.666.143,70			8.614.708,79
3.4	Sonstige Rückstellungen	16.182.766,62			15.237.605,95
			168.957.281,82		165.952.415,59
4.	**Verbindlichkeiten**				
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	81.858.181,59			74.778.624,94
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	13.172.206,72			15.147.102,89
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.759.273,65			3.148.745,47
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.190.667,03			2.449.645,31
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	3.924.214,18			3.820.327,40
4.8	Erhaltene Anzahlungen	36.736.174,16			36.433.654,24
			140.640.717,33		135.778.100,25
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)**			24.645.105,47	20.985.768,32
	Summe PASSIVA			**869.746.136,82**	**849.747.712,78**

Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 8 und 9 KomHVO und freiwillige Anlagen

BOCHOLT


Konzern Stadt Bocholt
Stand: 30.12.2024
100 %
TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH
100 %
EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH
1,57 %
50 %
Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co.KG
10 %
100 %
Stadtmarketing Bocholt Verwaltungs GmbH
10 %
Stadtquartiere Bocholt GmbH
18,58 %
InnoCent Bocholt GmbH
2,32 %
Bocholter Heimbau eG
100 %
Heimbau GmbH
9,81 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH
0,06 %
WohnBau Westmünsterland eG
100 %
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt
50 %
EGB Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH
100 %
Abfallverwertungs-gesellschaft Bocholt mbH
100 %
Gebäudewirtschaft Bocholt
0,34 %
Wasserwerke Wittenhorst
3,23%
10,14 %
100%
Stadtwerke Bocholt GmbH
100 %
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH
4,97 %
Quantum GmbH
3,87 %
items management GmbH
75,1 %
items GmbH & Co. KG
16,67 %
TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG
16,19 %
Gemeinschaftskraftwerk Bremen GmbH & Co. KG
16,67 %
TOBI Gaskraftwerk Verwaltungs GmbH
14,29 %
TOBI Windenergie GmbH & Co. KG
100 %
TOBI energy Verwaltungs GmbH
TOBI energy GmbH & Co. Kabeltrasse Kauxdorf KG
TOBI energy Standort 18 GmbH & Co. KG
TOBI energy Standort 28 GmbH & Co. KG
TOBI energy Standort 29 GmbH & Co. KG
CaSa Energy GmbH
9,55 %
TOBI Windenergie Verwaltungs GmbH
50 %
Bocholter Glasfaser GmbH
50 %
Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH
0,25 %
SmartOptimo GmbH & Co.KG
10 %
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG
10 %
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH
0,7 %
Versorger-Allianz 450 Beiteiligungs GmbH & Co. KG
100 %
Bocholter Bäder GmbH
100 %
Stadtbus Bocholt GmbH
3,45 %
Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH
20 %
WestfalenTarif GmbH
d-NRW AöR
1.000,00 € Geschäftsanteil am Stammkapital
Zweckverband Euregio
Zahlung einer jährlichen Umlage
Zweckverband Hochwasserschutz Issel
Zahlung einer jährlichen Umlage
Zweckverband Kommunale ADV Anwendergemeinschaft
Zahlung einer jährlichen Umlage
Stadtsparkasse Bocholt
öffentliche Trägerschaft
Volksbank Bocholt eG
Genossenschaftsanteil

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)

BOCHOLT

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)
Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		97.145,00		69.231,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.929.476,61			16.232.395,61
2. Technische Anlagen und Maschinen	142.337.084,56			142.154.026,87
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	962.295,00			966.484,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 gehören	4.306,00			6.044,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	415.313,00			434.733,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.699.966,19			3.428.980,89
		162.348.441,36		163.222.664,37
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	125.000,00			125.000,00
2. Beteiligungen	153.400,00			153.400,00
		278.400,00		278.400,00
			162.723.986,36	163.570.295,37
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		191.583,59		170.481,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.317.976,03			1.337.954,47
2. Forderungen gegen die Stadt Bocholt	0,00			277.920,97
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	127.649,72			112.205,03
4. Sonstige Vermögensgegenstände	170.041,14			161.040,38
		1.615.666,89		1.889.120,85
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.769.033,21		2.322.421,94
			7.576.283,69	4.382.023,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten			25.324,53	26.354,62
			170.325.594,58	167.978.673,85

PASSIVSEITE	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	25.500.000,00		25.500.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklagen	2.194.256,62		2.955.877,86
III. Gewinnvortrag	4.752.391,80		4.346.033,11
IV. Jahresüberschuss	1.491.877,01		1.625.434,77
		33.938.525,43	34.427.345,74
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		16.238.551,59	16.657.852,52
		50.177.077,02	51.085.198,26
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	65.179,17		46.653,04
2. Sonstige Rückstellungen	2.029.982,72		1.788.842,01
		2.095.161,89	1.835.495,05
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.634.088,99		4.116.115,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	931.318,58		1.132.385,77
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bocholt	100.278.680,13		100.000.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	55.333,02		48.134,93
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.770.722,59		6.767.973,04
		113.670.143,31	112.064.609,47
E. Rechnungsabgrenzungsposten		4.383.212,36	2.993.371,07
		170.325.594,58	167.978.673,85

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)
Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		35.142.300,85	37.270.190,45
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		313.386,70	319.386,80
3. Sonstige betriebliche Erträge		709.340,93	893.223,66
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.563.480,86		-3.934.043,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.101.807,12		-8.333.972,72
		-11.665.287,98	-12.268.016,69
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.955.381,37		-8.616.198,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.469.713,97		-2.538.148,16
davon für Altersversorgung EUR 503.747,69 (Vorjahr EUR 601.720,23)		-11.425.095,34	-11.154.346,73
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.392.383,77	-6.153.772,04
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.019.881,26	-1.884.725,34
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsungen EUR 9.093,75 (Vorjahr EUR 10.044,71)		11.798,43	11.888,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an Stadt Bocholt EUR 2.990.000,00 (Vorjahr EUR 5.242.000,00) davon aus Aufzinsungen EUR 647,72 (Vorjahr EUR 1.552,95)		-3.015.433,29	-5.272.301,67
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-146.584,46	-102.742,46
11. Ergebnis nach Steuern		+ 1.512.160,81	+ 1.658.784,27
12. Sonstige Steuern		-20.283,80	-33.349,50
13. Jahresüberschuss		1.491.877,01	1.625.434,77

L A G E B E R I C H T

des Entsorgungs- und Servicebetriebes Bocholt (ESB)

für das Wirtschaftsjahr 2023

1. Vorbemerkungen

Der ESB wird seit dem 01.01.1993 nach § 107 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Bocholt im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Mit Wirkung zum 01.01.2008 hat der ESB eine deutliche Veränderung erfahren. Verschiedene bis zu diesem Stichtag über die Kernverwaltung des Rathauses erbrachte Leistungen wurden durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2007 auf den ESB übertragen.

Konkret trägt der ESB seit dem Wirtschaftsjahr 2008 zusätzlich zu den gebührenfinanzierten Einrichtungen der Abfallentsorgung und Straßenreinigung auch die Verantwortung für die kommunale Stadtentwässerung. Ferner führt der ESB als Auftragnehmer städtischer Fachbereiche die Grünflächenunterhaltung, die Straßenunterhaltung, die Unterhaltung der Deponie Bocholt-Lankern, die Sport- und Spielplatzunterhaltung sowie das Fuhrparkmanagement durch. Im Auftrag der Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB) pflegt der ESB Grünanlagen auf Schulgrundstücken und bei weiteren städtischen Gebäuden.

Eine weitere grundsätzliche Änderung im Aufgabenzuschnitt erfuhr der ESB zum 01.01.2021. Diese betraf die Bereiche Wasserbau und die städtischen Friedhöfe.

Aufgrund dieser Organisationsentscheidung der Stadt Bocholt wechselte die Gesamtzuständigkeit für die beiden genannten Bereiche zusätzlich zum ESB.

Durch diese Aufgabenmehrung ergaben sich ausgeweitete Zuständigkeiten, die beim Übergang auf den ESB größtenteils mit den dort vorhandenen Personalressourcen bewältigt wurden. Im Nachgang sollten aufgrund der gemachten Erfahrungen und Entwicklungen ggfls. zusätzliche personelle Kapazitäten über den Stellenplan nachgemeldet werden.

Neben der jeweiligen fachtechnischen Abwicklung ergaben sich hier in Bezug auf die Abbildung der Mittelbedarfe des Wasserbaus im städtischen Haushalt außerhalb des ESB-Wirtschaftsplans sowie die Übertragung der Gebührenvermögen für den Friedhof in der kaufmännischen Abteilung besondere Herausforderungen. Als erstes Ergebnis dieser Betrachtungen wurde im Bereich der Friedhofsverwaltung eine 0,5-Stelle im Bereich der Friedhofsverwaltung eingerichtet und zum 01.08.2023 besetzt.

Die strategische Ausrichtung der neuen Themenfelder bedarf weiter einer intensiven Betreuung in den kommenden Jahren.

Das aktuelle 4-Säulen Modell mit den Geschäftsbereichen ESB-1 (kaufmännische Verwaltung), ESB-2 (Abfall/Stadtreinigung), ESB-3 (Stadtentwässerung) und ESB-4 (Grünflächenunterhaltung, Straßenunterhaltung) trägt der erweiterten Aufgabenzuordnung Rechnung. Die Einrichtung einer zusätzlichen Geschäftsbereichsleitung ESB-4 schafft personelle Kapazitäten im Bereich Grünflächen/Friedhof und entlastet die Geschäftsbereichsleitung ESB-3 von diesen Themenfeldern. Zum Ende des Jahres 2023 wurde letztlich die Geschäftsbereichsleitung ESB-4 intern neu besetzt. Die dadurch freigewordene Meisterstelle wird in 2024 neu besetzt. Die langjährige kaufmännische Leiterin ESB-1 hat Ihren Weggang zum 01.07.2024 angekündigt, so dass auch diese Stelle Anfang 2024 neu ausgeschrieben wurde und nachbesetzt werden muss.

Im Jahr 2023 gab es einige relevante Ereignisse, die im Folgenden benannt werden.

- Die vom ESB verantworteten Gebühren für den Restabfall wurden zum 01.01.2023 im Mittel um 2,1 % erhöht, die seit 2008 stabilen Gebühren für die Bioabfallgefäße wurden zum 01.01.2023 im Mittel um 4,4 % erhöht.
- Die zum 01.01.2017 um 6,5 % gesenkten und seitdem unveränderten Gebühren für die Straßenreinigung wurden mit Wirkung zum 01.01.2023 im Mittel um 1,7 % erhöht.
- Die zum 01.01.2022 angepassten Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser konnten in 2023 konstant gehalten werden.

- Heinz Welberg führt als Betriebsleiter nach dem Ausscheiden von Herrn Jacobs seit dem 01.08.2022 den ESB. Die vakante Stelle in der Betriebsleitung konnte aus verschiedenen Gründen in 2023 unterjährig noch nicht nachbesetzt werden. Die in 2023 ausgeführte Ausschreibung brachte Herrn Christoph Telaar als bestgeeigneten Kandidaten mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz hervor. Die Bestellung zum stellvertretenden Betriebsleiter erfolgte in der Ratssitzung am 21.06.2023. Herr Telaar kann aufgrund entsprechender Kündigungsfristen jedoch erst zum 01.01.2024 die Position beim ESB antreten. Somit erfolgte die Betriebsleitung auch in 2023 allein durch Herrn Welberg.
- Weiter Auswirkungen auf den ESB hatte der im Februar 2022 eskalierte Ukraine-Konflikt, in dessen Folge es europaweit zu massiven Preissteigerungen und Lieferproblemen kam. Dies betrifft alle Sparten wie Energie, Rohstoffe und Fertigprodukte bis hin zu Fahrzeugen und Geräten. Dieser Herausforderung musste sich der ESB weiter auch im laufenden Jahr 2023 bestmöglich entgegenstellen. Im Jahresverlauf relativierten sich die erwarteten Preissteigerungen. Prognosen, die bei der Erstellung der Gebührenkalkulationen und Wirtschaftsplanungen für 2023 noch von teilweise vierfachen Energie- und Rohstoffkosten ausgegangen waren, traten so nicht ein. Nach wie vor kam es aber nicht zuletzt auch aufgrund von Rohstoff- und Fachkräftemangel beim Bezug von Waren und Dienstleistungen wie z.B. Bauleistungen zu Verzögerungen und Preissteigerungen.
- Das Ausschreibungsverfahren der dualen Systeme für die LVP-Entsorgung wurde in 2022 erfolgreich abgeschlossen. Somit führte der ESB nahtlos in 2023 weiterhin die Entsorgung der LVP-Fraktion im Stadtgebiet Bocholt im Auftrag der Dualen Systeme fort. Diese Einnahmen nach Einführung der gelben Tonne bilden einen wesentlichen Erfolgsfaktor und einen der wesentlichsten Wirtschaftsfaktoren des ESB für die nahe Zukunft.
- Der Auftrag für die Sammlung der Glasverpackungen über die Depotcontainer läuft Ende 2024 aus. Die Arbeiten wurden weiter durch den ESB in 2023 auf dem Stadtgebiet Bocholt durchgeführt. Eine erneute Beteiligung am Ausschreibungsverfahren bei Auslaufen des aktuellen Vertrags ist vorgesehen.
- Im Bereich der Kläranlage gab es in 2023 keine Störeinflüsse von außen, die eine erhöhte Abwasserabgabe nach sich ziehen könnten. Die anhängigen Verfahren wegen der erhöhten Abwasserabgabe aus den Vorjahren sind weiterhin beim Verwaltungsgericht Münster offen. Neben Lieferproblemen und Preiserhöhungen bei Zuschlagsstoffen wie Polymeren und Eisen-III-Chlorid war die Materialverfügbarkeit für Sanierungsprojekte auch in 2023 ein wesentlicher Faktor bei den laufenden Tätigkeiten. Weitere Sanierungsprojekte konnten dennoch abgeschlossen werden. Zu nennen ist hierbei u.a. die Aktualisierung der Betriebsführungssoftware als wesentlicher Bestandteil. Eine weiterhin lückenlose Dokumentation und sichere Steuerung der Anlage ist damit gewährleistet. Die Arbeiten zum Neubau des Gasbehälters und der Erneuerung der Notfackel wurden abgeschlossen. Diese Maßnahmen sind weitere Bausteine der in den letzten zehn Jahren durchgeführten Sanierungen mit einem Gesamtvolumen von rd. 7,54 Mio. €.

- Die Einleitungserlaubnis der Kläranlage Bocholt wurde in 2023 neu ausgestellt und gilt aktuell bis zum 31.10.2025.
- Die Arbeiten zur Genehmigung der aktuellen Fortschreibung des ABK laufen dagegen leider sehr schleppend. Bereits Ende 2022 wurden entsprechende Unterlagen eingereicht und in 2023 in verschiedenen Terminen mit der Bezirksregierung besprochen und wunschgemäß jeweils ergänzt. Ein Austausch mit dem LANUV ist erfolgt.
- Der Klimawandel und daraus folgende Extremwetter stellten auch in 2023 den ESB vor große Herausforderungen. Die sommerliche Trockenheit der Vorjahre erfordert, die Entwicklung des Baum- und Pflanzenbestandes intensiv zu beobachten. Auch die Folgen der Trockenheit mit Hitzeschäden an Bestandsgrün mussten entsprechend aufgearbeitet werden. Der Baumbestand zeigt immer stärkere Auswirkungen der mehrfachen Extremsommer in Form von Totholz und Vitalitäts- bis hin zu Totalverlusten. Eine Information der politischen Gremien und des produktverantwortlichen Fachbereiches ist erfolgt. Als große Unterhaltungsmaßnahme ist die Durchforstung des Stadtwaldes im Bereich der öffentlichen Wege zu sehen. Hier wurden rd. 1.000 geschädigte und abgestorbene Bäume aus dem Bestand entnommen. Diese Maßnahme wurde offensiv öffentlich kommuniziert. Zum Ende des Jahres 2023 begann eine dauerhafte Regenwetterlage, die zum Jahresende für überstaute Flächen und Rückstausituationen im Kanalnetz gesorgt hat. Ab der zweiten Oktoberdekade (zeitgleich mit der Bocholter Kirmes) stellte sich eine Westwetterlage ein, die fast ununterbrochen bis zum Jahresende Tiefdruckgebiete nach Deutschland beförderte mit täglichen, oftmals ergiebigen Niederschlägen. Ein Schwerpunkt der Niederschlagsaktivität waren die Tage unmittelbar vor Weihnachten sowie Heiligabend und 1. Weihnachtstag, als Bäche und Flüsse über die Ufer traten.
- Der wesentlichste Einschnitt in die Abläufe des ESB in 2023 war ein tragischer schwerer Arbeitsunfall, der sich am 31.05.2023 ereignete. Bei Rückbauarbeiten an einer Holzbrücke wurde ein Mitarbeiter von einem Querbalken am Kopf getroffen und verstarb wenig später im Krankenhaus. Dieses Ereignis war ein Schock für sämtliche Beschäftigten des ESB und der Stadtverwaltung Bocholt. Direkt am Unfall beteiligte Personen fielen über längere Zeiträume aus, und auch in der Belegschaft gab es Unsicherheiten in Bezug auf die Erfüllung der arbeitsschutzrechtlichen Pflichten. Im Zuge der Ermittlungen der Unfallkasse wurde die Arbeitssicherheit und die zugehörigen Regelungen beim ESB untersucht. Prüfthemen waren hier u.a. die Unterweisungen (digital/analog), Gefährdungsbeurteilungen, Aufgabenübertragungen und Betreuung durch die DEKRA als externe Sicherheitsbeauftragte. Grobe Verfehlungen in der Organisation wurden hierbei nicht festgestellt. Empfehlungen der Unfallkasse gab es in Bezug auf eine mögliche Ausweitung der Informationen für die jeweils Verantwortlichen sowie die Ausweitung des Stundenkontingentes der DEKRA pro Mitarbeiter aufgrund der im Vergleich zum Rathaus erhöhten Gefährdungen im operativen Bereich des ESB. Die parallelen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft laufen nach Abschluss

der Untersuchungen der Unfallkasse weiterhin. Da es sich um ein schwebendes Verfahren handelt, gibt es zum Ermittlungsstand keine ausführlichen Informationen. Mit einem Abschluss dieser Untersuchungen ist frühestens in 2024 zu rechnen.

- Das nachfolgende Organigramm für den ESB zeigt die neue Gliederung in 4 Geschäftsbereiche mit den jeweils zugeordneten Abteilungen bzw. Fach-Einheiten zum Stichtag 31.12.2023.

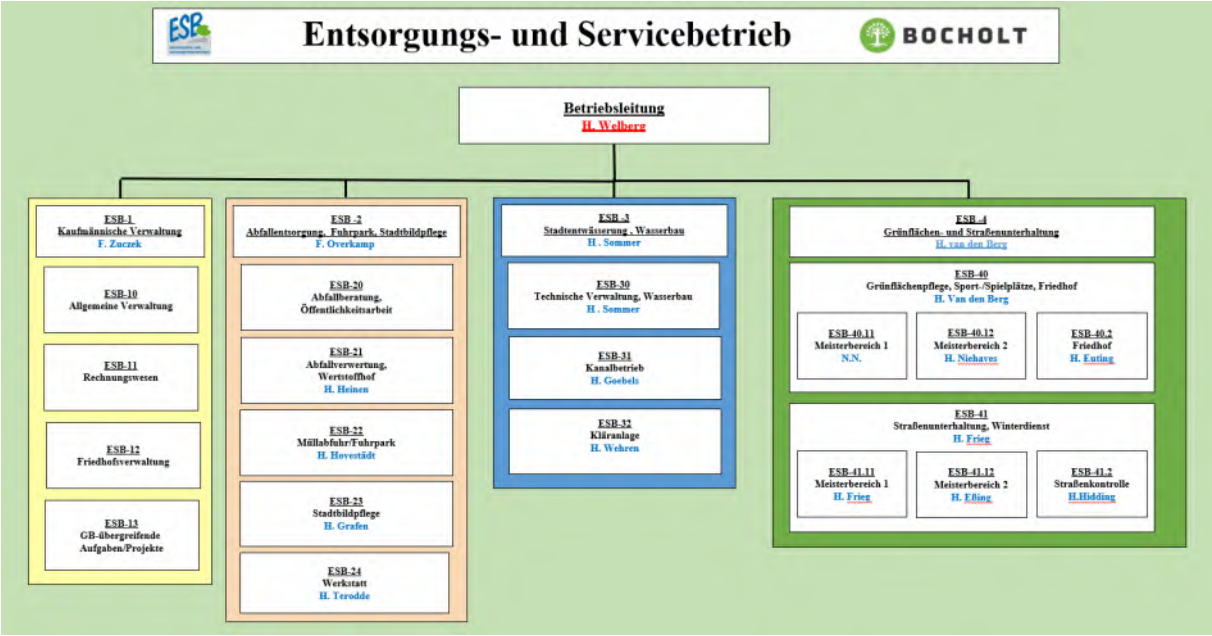


Abb. 1: Organigramm des ESB *12/2023*

Die angepasste Struktur und Aufteilung des ehemals größten Geschäftsbereiches ESB-3 in die Bereiche „Stadtentwässerung“ und „Grünflächen- und Straßenunterhaltung“ schafft für die neu hinzugekommenen Aufgabengebiete „Wasserbau“ und „Friedhof“ auf Geschäftsbereichsleitungsebene Personalkapazitäten für die strategische Entwicklung und Betreuung dieser Bereiche.

Da die Nachbesetzung teilweise schon mit vorhandenem Personal erfolgt ist, herrscht weiter eine vergleichsweise hohe Kontinuität hinsichtlich der handelnden Personen. Dies sichert weiterhin die eingespielten Abläufe und das hohe Erfahrungswissen bei den Beschäftigten. Bei insgesamt rund 190 Beschäftigten (inkl. Auszubildende) sind 16 Beschäftigte auf verschiedenen Ebenen mit Führungsaufgaben betraut. Hinzu kommen Vorabeiter bei den operativ tätigen Einheiten. Dem Wunsch nach einer Teilzeitbeschäftigung z.B. aus gesundheitlichen oder familiären Gründen wird weiterhin nach Möglichkeit im Rahmen der gesetzlichen Regelungen sozialverträglich entsprochen.

Der ESB unterliegt grundsätzlich der Steuerpflicht. Diese bezieht sich jedoch nicht auf die Gebührenbereiche und die hoheitlichen Leistungen für die Stadt Bocholt, sondern ausschließlich auf die Tätigkeit als Betrieb gewerblicher Art (BgA). Der ESB erstellt eine Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung für den Gesamtbetrieb.

Für die steuerliche Betrachtung ist der ESB in einen hoheitlichen Bereich und einen BgA mit jeweils eigener Gewinn- und Verlustrechnung zu separieren. Die hoheitlich wahrgenommenen Tätigkeiten nehmen eine beherrschende Rolle ein. Zur besseren Übersicht wird die Gewinn- und Verlustrechnung des hoheitlichen Bereiches in Sparten unterteilt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich der ESB finanziert.

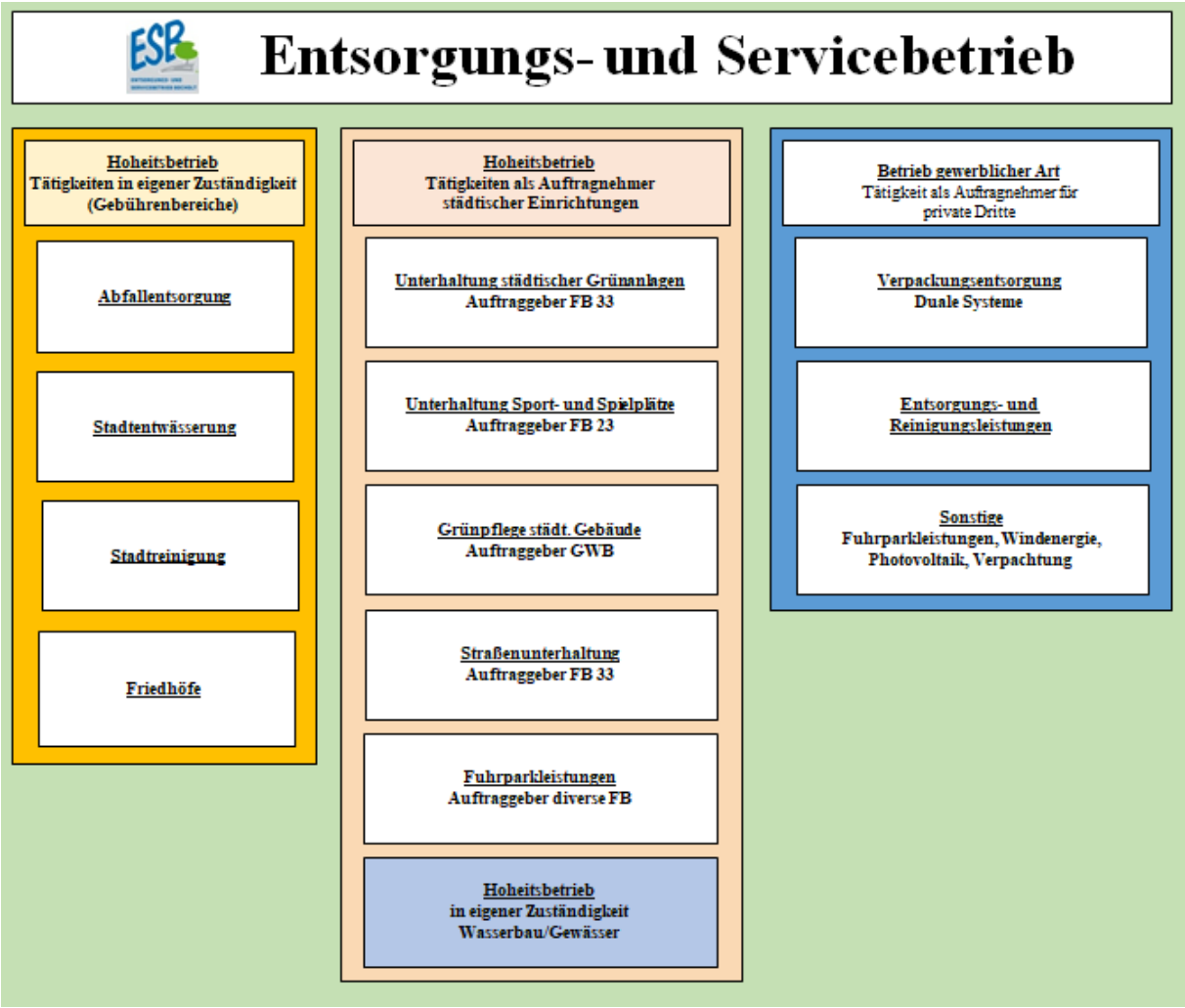


Abb. 2: Kaufmännische Gliederung des ESB *Stand 01.08.2023*

Die hohe finanzielle Bedeutung der Gebührenbereiche in eigener Zuständigkeit ist nach wie vor ein wesentlicher Umsatzfaktor. Sie tragen mit einem Anteil von rund 65,4 % zum Umsatz bei. Der ESB hat insbesondere in den selbst verantworteten Gebührenbereichen den Anspruch, eine hohe Bürgerzufriedenheit zu erreichen.

Grundstückseigentümer und Mieter sollen die Gebühren im Verhältnis zur erbrachten Dienstleistung als angemessen empfinden.

Eine seit 17 Jahren stabile Gebührensituation mit Senkungen oder nur geringfügigen Erhöhungen bei einem gleichzeitig hohen Service-Angebot wird von der Bürgerschaft wahrgenommen und positiv bewertet. Dies zeigen vielfältige Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu verschiedensten Anlässen.

Die Leistungserbringung für die Kernverwaltung inkl. Gebäudewirtschaft macht am Gesamtumsatz einen Anteil von 24,3 % aus. In diesem Segment verfolgt der ESB das Ziel, qualitativ gute Leistungen zu wettbewerbsfähigen Konditionen zu erbringen. Die Betriebsleitung stellt fest, dass der ESB wegen seiner Fachkompetenz, seiner Verlässlichkeit und seiner unkomplizierten Abwicklung als Partner oder Dienstleister geschätzt und gerne nachgefragt wird. Bei vielen Leistungen hat der ESB seine Wettbewerbsfähigkeit nachgewiesen. Gerade bei schwierigen Marktverhältnissen ist es für die Stadt Bocholt von Vorteil, auf Leistungen des ESB zurückgreifen zu können. Aufgrund der geopolitischen Entwicklungen zeigt sich die Marktlage in 2023 nochmals in Bezug auf Liefer- und Dienstleistungen sehr angespannt, so dass für die städtischen Fachbereiche eine Vergabe kleinerer Aufträge nicht oder nur zu hohen Preisen möglich ist. In solchen Fällen, aber auch bei Not- oder Gefahrensituationen, versucht der ESB, unkompliziert und schnell zu helfen und zum Wohle der Stadt Bocholt zu agieren.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 stand der ESB jederzeit und unkompliziert für Unterstützungsleistungen für alle Fachbereiche zur Verfügung, die inzwischen nicht mehr nur rein den manuellen Bereich betreffen, sondern durch die gute Qualifizierung und Ausbildung der vorhandenen Fachkräfte auch höherwertige Aufgaben wie z. B. Planungsleistungen und Bauleitung inkludieren. Hierdurch wird die Zahl an extern eingekauften Leistungen stadtweit reduziert. Besonders im Bereich der Umgestaltung am Liebfrauenplatz, der von Planung bis Umsetzung durch den ESB erfolgte und auch als Ausbildungsobjekt genutzt wurde, konnte der ESB öffentlichkeitswirksam Akzente setzen.

Der Betrieb gewerblicher Art und die sonstigen Umsätze leisten einen Beitrag von 10,3 % des Gesamtumsatzes. Die Betriebsleitung verfolgt im Sinne der Betriebssatzung das Ziel, den privatwirtschaftlichen Teil und hoheitliche Dritt-Umsätze zu sichern und in geeigneten Fällen auszubauen, sofern sich Synergie-Effekte ergeben. Die auf diesem Weg zusätzlich erzielten Deckungsbeiträge wirken sich kostenmindernd auf das hoheitliche Kern-Geschäft des ESB aus.

2. Geschäftsverlauf 2023

Die nachfolgende Tabelle zeigt die wichtigsten kaufmännischen Daten für das Jahr 2023.

Tab. 1: Kennzahlen des Jahresabschlusses 2023 im Vergleich zu den Vorjahren

	2021	2022	2023
Bilanzsumme	167.001.374 €	167.978.674 €	170.325.595 €
Gesamtumsatz	36.978.492 €	37.270.190 €	35.142.301 €
o davon Umsatz aus Gebühren	24.779.785 €	24.452.243 €	22.985.950 €
o davon Umsatz Stadt Bocholt	8.328.728 €	8.451.992 €	8.523.188 €
o davon Umsatz mit Dritten	3.869.979 €	4.365.955 €	3.633.163 €
sonstige betriebliche Erträge	799.892 €	893.224 €	709.341 €
Jahresüberschuss	1.393.503 €	1.625.434 €	1.491.877 €

Die vorstehende Tabelle zeigt auf, dass die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,3 Mio. € gestiegen ist. Die Hauptursache liegt in der Steigerung im Kassenbestand. Im Zuge der Negativzinsphase wurden vorher Kredite abgelöst und der Kassenbestand entsprechend reduziert. Auf der Passivseite erfolgt ein Ausgleich durch die sonstigen Verbindlichkeiten.

Der Gesamtumsatz fällt um 2,1 Mio. € auf rd. 35,1 Mio. €. Maßgeblich sind hier verschiedene Faktoren, die sich in Summe entsprechend auswirken. Dazu zählen z.B. die verminderten Erlöse aus den Papierverkäufen, die ständigen Marktschwankungen unterliegen, sowie die Erlöse der Windenergieanlage, da sich die Strompreise gegenüber 2022 wieder dem Normalmaß angenähert haben. Die BHKW Erlöse sanken durch das Erreichen der Vollbenutzerstunden. Umsatzmindernd haben sich zudem die Stabilisierung der Marktpreise für Energie, Kraftstoffe oder Düngemittel ausgewirkt, wobei Einsparungen in diesen Bereichen den Effekt verstärkt haben. Aufgrund des eingangs geschilderten Arbeitsunfalls gab es im Bereich der Straßenunterhaltung durch u.a. die personellen Ausfälle Umsatzminderungen. Letztlich sanken auch die periodenfremden Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei ca. 700 Tsd. € und beinhalten die Auflösung von Sonderposten, erhaltene Ertragszuschüsse und Versicherungsentschädigungen.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.491,877,01 €. Der von der Betriebsleitung aufgestellte Wirtschaftsplan für 2023 sah aufgrund der unsicheren geopolitischen Lage und der unkalkulierbaren Auswirkungen zum Zeitpunkt der Aufstellung einen Gewinn in Höhe von lediglich 951 Tsd. € vor. Durch die relative Stabilisierung der Märkte wurden die erwarteten Material- und Energiekosten nicht erreicht und tragen damit wesentlich zum höheren Ist-Ergebnis im Vergleich zur Prognose bei.

Die Betriebsleitung empfiehlt im Einvernehmen mit der Kämmerin, dass vom Jahresüberschuss entsprechend der abgestimmten Vorgehensweise 3/4 an den städtischen Haushalt abgeführt werden. Es handelt sich dementsprechend um einen Ausschüttungsbetrag in Höhe von 1.118.907,76 €. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 372.969,25 € soll beim ESB auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wie sich die vom ESB erzielten Erlöse und Erträge auf die verschiedenen Sparten verteilen. Dargestellt sind die Ergebnisse von 2020 bis 2023.

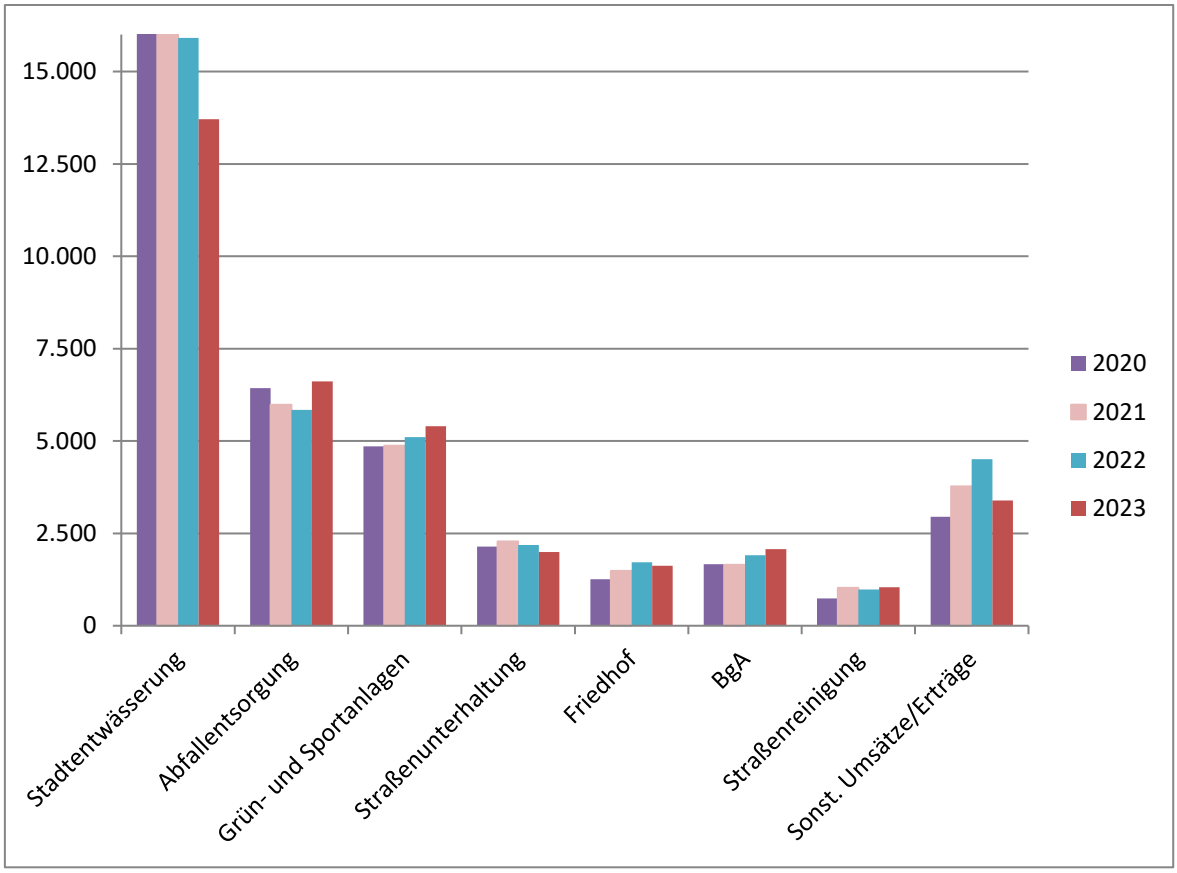


Abb. 3: Umsatz der verschiedenen Leistungsbereiche von 2020 bis 2023 in T€

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis einer detaillierten Kostenrechnung mit rund 500 Kostenstellen. Der Rückgang des Umsatzes der Sparte Stadtentwässerung erklärt sich aus weiterhin langen Genehmigungszeiträumen und Maßnahmenverschiebungen. Weiterer Grund ist die Senkung der kalkulatorischen Zinssätze, die aufgrund des großen Anlagevermögens in diesem Bereich entsprechende Auswirkungen zeigen.

Hinsichtlich der Abrechnung mit der Stadt Bocholt zeigt die nachfolgende Tabelle, welche Budgets dem ESB im Jahr 2023 zur Verfügung standen und wie das tatsächliche Jahresergebnis ausfällt. Der ESB rechnet nicht auf der Basis der vereinbarten Budgets ab, sondern kostendeckend anhand des tatsächlichen Rechnungsergebnisses. Die Betriebsleitung verfolgt im Sinne des Gesamthaushaltes der Stadt Bocholt konsequent das Ziel, den Budgetrahmen einzuhalten. Drohen Ansatzüberschreitungen, versucht der ESB durch geeignete Sparmaßnahmen soweit möglich gegenzusteuern.

Besondere Situationen und darauf fußende Effekte wie Wetterereignisse oder die aktuelle geopolitische Entwicklung haben u.a. aufgrund unkalkulierbarer Kostensteigerungen einen nachhaltigen Effekt auf die Spitzabrechnungen und können dann trotz aller Steuerungsmaßnahmen zu Budgetüberschreitungen führen.

Tab. 2: Abrechnung 2023 mit der Stadt Bocholt inkl. Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)

Abrechnung mit der Stadt Bocholt	Ansatz 2023	Ist 2023	Saldo
Grünflächenunterhaltung	3.795.000 €	3.761.900 €	-33.100 €
Straßenunterhaltung	2.495.000 €	1.996.900 €	-498.100 €
Unterhaltung Sport-, Spiel- und Bolzplätze	1.390.000 €	1.638.400 €	248.400 €
Öffentl. Interesse Friedhofsunterhaltung	124.000 €	105.400 €	-18.600 €
Fuhrparkunterhaltung für städt. FB	250.200 €	223.200 €	-27.000 €
Öffentl. Interesse an der Straßenreinigung	280.000 €	307.600 €	27.600 €
Leistungen für GWB (u.a. Grün an Schulen)	219.500 €	244.800 €	25.300 €
Sonstige (u.a. Deponie, Gewässer)	545.000 €	487.900 €	-57.100 €
Gesamt	**9.098.700 €**	**8.766.100 €**	**-332.600 €**

Die im Wege des städtischen Haushaltsplans bereitgestellten Budgets beruhen auf den Abstimmungsgesprächen mit den jeweils auftraggebenden Fachbereichen und der Kämmerei. Der geplante Gesamtbetrag in Höhe von 9.098.700 € wird vom ESB zum Vorteil des Kernhaushaltes in 2023 um rd. 332 Tsd. € und damit um rd. 3,6 % unterschritten. Erkennbar ist, dass in Teilbereichen relevante Unterschreitungen des Budgets erfolgt sind, im Bereich Sport-, Spiel- und Bolzplätze hingegen Mehrmittel benötigt wurden.

Der auffällige Mehrbedarf im Bereich der Unterhaltung der Sport-, Spiel- und Bolzplätze hat verschiedene Gründe. Wesentlich ist hier der vermehrte Aufbau von Neugeräten und Einrichtungen durch Fremdfirmen und der Aufwand aufgrund von Schäden.

In der Spitzabrechnung für das Jahr 2023 zeigt sich im Bereich Straßenunterhaltung eine auffällig hohe Unterschreitung des Budgets im Vergleich zu den Vorjahren. Für 2023 liegt nach Auswertung der angefallenen Kosten lediglich eine Ausschöpfung des Budgets von 80 % vor. Dies löst eine Rückzahlung an den FB 33 für den Bereich Straßenunterhaltung i.H.v. rd. 498 Tsd. € aus.

Die Gründe hierfür sind vielschichtig und sollen nachfolgend erläutert werden.

Geopolitische Entwicklungen
Aufgrund der geopolitischen Entwicklungen sind die Material- und Energiekosten in 2022 sprunghaft angestiegen. Trotz der Budgetunterschreitung in 2022 wurden die Ansätze für die Straßenunterhaltung konstant gehalten und nicht gesenkt. Die prognostizierte weitere mögliche Steigerung der Bezugskosten und das hohe Niveau stellten sich jedoch nicht in dieser Ausprägung dar, so dass sich dies kostenmindernd ausgewirkt hat. Auch der Jahresauftrag für die Straßenunterhaltung konnte zu wesentlich günstigeren Konditionen an den Mindestbieter vergeben werden als geplant. Der Zweitbieter lag dabei um 50 % über dem Angebot, dass den Zuschlag erhalten hat.

Durch die unterbrochenen Lieferketten und den Fachkräftemangel in der Privatwirtschaft kam es zu Verzögerungen in der Abarbeitung von Aufträgen externer Firmen. So wurden erst im ersten Quartal 2024 Aufträge in Höhe von rd. 258 T€ abgearbeitet, die bereits im Mai 2023 erteilt wurden. Wären diese Arbeiten fristgerecht ausgeführt worden läge die Budgetausschöpfung bei rd. 90 %.

Materialverfügbarkeit
Aufgrund der Schließung des Asphaltwerkes in Rhede muss Mischgut für Kleinmaßnahmen nun über längere Anfahrtswege und in Eigenregie aus Kalkar geholt werden. Hierdurch bedingt können aktuell weniger Asphaltarbeiten mit eigenem Personal durchgeführt werden. Auch waren weitere Materialien nur mit Verzögerung oder gar nicht lieferbar, so dass Maßnahmen verschoben werden mussten.

Ölspuren
Als Beispiel für kleine Abweichungen, die sich in Summe entsprechend aufaddieren, dient die Ölspurbeseitigung. Die Kosten im Jahr 2022 lagen hier bei rd. 62 Tsd. €. Im Jahr 2023 wurden für diese Leistung nur rd. 28 Tsd. € abgerufen. Diese Position ist abhängig von der Anzahl an Ölunfällen ohne bekannten Verursacher und somit nicht durch den ESB beeinflussbar.

Arbeitsunfall
Wesentliche Auswirkungen hatte der tödliche Arbeitsunfall am 31.05.2023. In der Folge sind neben dem Verunglückten auch die beiden direkt beteiligten Kollegen für den Rest des Jahres bzw. bis zum Mai 2024 erkrankt ausgefallen. Hierdurch wurden durch den Ausfall einer kompletten Kolonne die entsprechenden Arbeitsleitungen nicht erbracht, was zu einer Minimierung von Personal- und Materialkosten sowie Kosten für Maschinen und Geräten führte. Auch weitere krankheitsbedingte Ausfälle bis hin zu einem Ausfall über 9 Monate zeigten entsprechende Auswirkungen.

Zusammengefasst kann die außergewöhnliche Budgetunterschreitung zum einen an Gründen festgemacht werden, die nicht Bocholt-spezifisch sind, wie die Material- und Lieferkettenproblematiken oder der Fachkräftemangel. Eine individuelle Thematik ist sicherlich der tragische Arbeitsunfall, der den kompletten ESB und hier besonders die Straßenunterhaltung getroffen hat.

Für das Jahr 2024 wird von Seiten des ESB wieder eine Budgetausschöpfung wie in den unbeeinflussten Vorjahren angestrebt.

Die eingesparten Beträge fließen im Rahmen der Spitzabrechnung an den städtischen Haushalt zurück. Damit profitiert die Stadt wie in den vergangenen Jahren von der Abrechnung nach dem tatsächlichen Aufwand.

3. Gebührenhaushalte

Seit 2010 werden die Gebührenbereiche der Stadt Bocholt nicht mehr im städtischen Produkthaushalt, sondern im Wirtschaftsplan des ESB abgebildet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der „Rücklagen“ der Gebührenbereiche Abfallentsorgung, Stadtentwässerung, Straßenreinigung und Friedhöfe auf der Grundlage der Regelungen des Kommunalabgabengesetzes NRW.

Tab. 3: Jahresrechnung 2023 der gebührenfinanzierten Bereiche

Jahresrechnung Gebührenbereiche 2023				
	Abfall-entsorgung	**Stadt-entwässerung**	**Straßen-reinigung**	**Friedhofs-unterhaltung**
A. Bestand Gebührenrücklage am 31.12.2022	**1.950.481,30 €**	**4.245.233,94 €**	**419.683,11 €**	**142.956,62 €**
B. Abrechnung 2023				
I. Aufwand				
Gesamt (tw. saldiert)	6.611.739,07 €	13.711.326,55 €	1.040.819,56 €	1.622.064,69 €
II. Ertrag				
1. Gebühreneinnahmen	6.394.794,88 €	16.013.471,81 €	607.387,19 €	1.560.785,25 €
2. Erstattungen vom städt. Haushalt	0,00 €	0,00 €	307.554,17 €	105.424,84 €
Gesamt	6.394.794,88 €	16.013.471,81 €	914.941,36 €	1.666.210,09 €
III. Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-216.944,19 €	2.302.145,26 €	-125.878,20 €	44.145,40
C. Bestand Rücklage am 31.12.2023	**1.733.537,11 €**	**6.547.379,20 €**	**293.804,91 €**	**187.102,02 €**

Auf Empfehlung des beauftragten Wirtschaftsprüfers werden in der Gewinn- und Verlustrechnung seit 2013 etwaige Zuführungen zur Gebührenrücklage nicht mehr als sonstiger betrieblicher Aufwand und etwaige Entnahmen aus der Rücklage nicht mehr als sonstiger betrieblicher Ertrag ausgewiesen. Stattdessen erfolgt eine Darstellung im Bereich der Umsatzerlöse.

3.1 Gebührenbereich Abfallentsorgung

Für den Gebührenbereich Abfallentsorgung wird seit Jahren eine Gebührenausgleichsrücklage gebildet, in der die Fehlbeträge bzw. Überschüsse fortgeschrieben werden. Der Rücklagenbestand betrug zum 31.12.2022 rund 1,9 Mio. €. Für 2023 plante der ESB eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 500 Tsd. €. Tatsächlich zeigt das Ist-Ergebnis der Jahresrechnung eine Entnahme von rd. 217 Tsd. €. Der verminderte Bedarf resultiert dabei aus verschiedenen Unwägbarkeiten in der Kalkulation.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwendungen in diesem Gebührenbereich für die Jahre 2021 bis 2023.

Tab. 4: Jahresrechnung 2023 der Abfallentsorgung im Vergleich zu Vorjahren

	2021	2022	2023
Unterhaltung Deponie	249.078 €	400.185 €	295.000 €
Restmüll	3.040.897 €	2.856.385 €	3.103.010 €
Sperrmüll	585.075 €	538.170 €	536.268 €
Sonstige Abfälle zur Beseitigung	10.588 €	31.247 €	30.618 €
Problemabfälle	17.148 €	20.961 €	44.148 €
Biomüll	1.294.174 €	1.223.854 €	1.239.019 €
Grünabfälle	122.665 €	93.314 €	87.254 €
Weihnachtsbäume	15.039 €	19.380 €	16.656 €
Altpapier	-321.326 €	-393.815 €	104.293 €
Sonstige Wertstoffe	89.832 €	95.520 €	93.092 €
Müllgefäßänderungen	65.556 €	78.219 €	79.948 €
Papierkorbentleerungen	131.531 €	145.967 €	140.099 €
Reinigung Stellplätze	17.373 €	20.730 €	18.357 €
Betrieb Wertstoffhof	138.826 €	146.260 €	147.960 €
Abfallberatung	115.928 €	130.909 €	122.294 €
Verwaltung	350.745 €	359.942 €	492.612 €
Vorsteuer	60.264 €	71.720 €	61.111 €
Gesamt	**5.983.394 €**	**5.838.949 €**	**6.611.739 €**

Nach den erhöhten Aufwendungen in 2022 haben sich die Deponiekosten wieder auf das übliche Niveau eingependelt, die Kosten der Restmüllbeseitigung liegen etwas über dem Wert aus 2021 aufgrund erhöhter Kraftstoffkosten. Der Anstieg im Bereich der Problemabfälle dokumentiert die gute Frequentierung der Sammelstelle auf dem Wertstoffhof. Wesentlich wirken sich die Altpapierpreise aus. In der Zeile „Altpapier“ ist erkennbar, dass der ESB selbst nach Abzug aller Kosten für die Sammlung des Altpapieres über die drei parallel betriebenen Systeme Blaue Tonne, Depotcontainer und Wertstoffhof in 2022 noch einen Überschuss von rund 394 Tsd. € erzielt. Neben den hohen Altpapiererlösen machte sich das Ergebnis der Verhandlungen mit den Dualen Systemen bemerkbar. Die vereinbarte Neuregelung

sah aufgrund des Anstieges der Kartonagen am Gesamtpapieraufkommen einen höheren Kostenanteil für die Sammlung der Verpackungspapiere vor. Trotzdem konnte in 2023 kein Erlös mehr erzielt werden, hier mussten nach Abzug der Verwertungserlöse Kosten i.H.v. 104 Tsd. € eingerechnet werden.

Der zum 31.12.2023 ausgewiesene Rücklagenbestand von rd. 1,7 Mio. € kann bei der Kalkulation der Abfallgebühren in den kommenden Jahren entsprechend gebührenmindernd eingesetzt werden.

3.2 Gebührenbereich Stadtentwässerung

Für den Gebührenbereich Stadtentwässerung wird ebenfalls seit Jahren eine Gebührenausgleichsrücklage geführt, in der die Fehlbeträge bzw. Überschüsse der Jahresrechnungen fortgeschrieben werden. Der Rücklagenbestand betrug zum 31.12.2022 ca. 4,2 Mio. €. Im Bereich der Stadtentwässerung ergibt sich für 2023 ein Überschuss in Höhe von ca. 2,3 Mio. €. Die Planung sah eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1,04 Mio. € vor. Bei der Kalkulation wurden in den Hauptkostenarten Personalaufwand und Abschreibungen leichte Steigerungen eingeplant. Wesentliche Mehrbedarfe waren für den Materialaufwand kalkuliert worden. Aufgrund der damaligen unsichern geopolitischen Lage kam es auf dem Rohstoff- und Energiemarkt sowie bei dem Bezug von Dienst- und Bauleistungen zu massiven Preissteigerungen und Lieferengpässen. Eine Vervierfachung von z.B. Materialkosten waren zum Kalkulationszeitpunkt keine Seltenheit. Die Prognosen gingen hier von einem gleichbleibenden Preisniveau und unter Umständen sogar noch weiter steigenden Preisen aus. Hieraus begründete sich der Anstieg der in Ansatz gebrachten Kosten für den Materialaufwand. Eine weitere Unsicherheit besteht in den Abwassermengen, die abhängig von verschieden äußeren Einflussfaktoren entsprechenden Schwankungen unterliegen.

Wie bereits in den anderen Bereichen dargestellt haben sich die prognostizierten Mehrkosten nicht in dieser Ausprägung gezeigt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen der letzten 4 Jahre.

Tab. 5: Jahresrechnung 2023 der Stadtentwässerung im Vergleich zu Vorjahren

	2019	2020	2021	2022	2023
Schmutzwasser	10.634.270 €	10.356.167 €	10.375.257 €	10.095.042 €	8.563.414 €
Niederschlagswasser	6.177.855 €	6.065.233 €	6.318.616 €	5.815.962 €	5.147.912 €
Gesamt	16.812.125 €	16.421.400 €	16.693.873 €	15.911.004 €	13.711.326 €

Die Entwicklung der Aufwendungen in den beiden getrennt zu kalkulierenden Leistungsbereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser verlaufen nicht gleichförmig, weiterhin werden die allgemeinen Kosten auf die beiden Abwassersparten

prozentual verteilt. Beim Quervergleich der Zahlen lässt sich der Einfluss der Senkung der Kalkulatorischen Zinsen in 2023 erkennen. Hierdurch ergeben sich, bei ansonsten gleichen umgesetzten Volumen, Abweichungen zu den Vorjahren.

Die Gebührenerträge fallen in beiden Bereichen stabil aus. Bei den Schmutzwassergebühren ist jedoch zu bedenken, dass die zum 31.12.2023 zugrunde gelegte Abwassermenge durch die unterjährige Zählerablesung insbesondere im industriell-gewerblichen Bereich mit Unsicherheiten verbunden ist, die erst im Folgejahr eine Korrektur erfährt.

Der Rücklagenbestand im Bereich Abwasser zum 31.12.2023 von insgesamt rd. 6,6 Mio. € verteilt sich mit einem Betrag von rd. 4,8 Mio. € auf die Sparte Schmutzwasser und mit einem Betrag von rd. 1,8 Mio. € auf die Sparte Niederschlagswasser. Auf den hohen Rücklagenbestand im Bereich Schmutzwasser erfolgte bereits eine Reaktion in Form einer Gebührensenkung mit Wirkung zum 01.01.2020 und einer weiteren Gebührensenkung zum 01.01.2022. Zum 01.01.2023 wurden die Gebühren trotz der stark angestiegenen Kosten und vorherrschender Beschaffungsprobleme konstant gehalten. Die verbleibenden Rücklagenbestände sollen in den nächsten 3 Jahren abermals zur Entlastung der Gebührenzahler eingesetzt werden. Im Unterschied zum Leistungsbereich Schmutzwasser muss die weitere Entwicklung aufgrund der geringeren Rücklagen für den Leistungsbereich Niederschlagswasser genau betrachtet werden. Auf diesem Weg soll ein spürbares Defizit ebenso vermieden werden wie durchschlagende Gebührensprünge.

3.3 Gebührenbereich Straßenreinigung

Beim Gebührenbereich Straßenreinigung stand zum 31.12.2022 eine Rücklage mit einem Betrag in Höhe von rd. 419 Tsd. € zur Verfügung. Das Jahr 2023 schließt mit einem Defizit in Höhe von rd. 125 Tsd. € ab, welches den Rücklagenbestand dementsprechend auf rd. 294 Tsd. € schmälert. Prognostiziert war in der Kalkulation in 2022 eine Entnahme von 190 Tsd. €.

Die Aufwendungen von 2020 bis 2023 stellen sich wie folgt dar:

Tab. 6: Jahresrechnung 2023 der Straßenreinigung im Vergleich zu Vorjahren

	2020	2021	2022	2023
Maschinelle Reinigung	480.267 €	502.945 €	580.218 €	632.703 €
Handreinigung	93.506 €	84.631 €	98.264 €	89.482 €
Winterdienst	75.276 €	325.764 €	196.907 €	197.622 €
Verwaltung/VKE	64.159 €	70.078 €	69.490 €	83.077 €
Vorsteuer	24.879 €	45.387 €	36.674 €	37.935 €
Gesamt	**738.087 €**	**1.028.805 €**	**981.553 €**	**1.040.819 €**

Abweichungen beim Gesamtaufwand resultieren bei der maschinellen Reinigung insbesondere aus den gestiegenen Kraftstoffkosten und Abschreibungen. Der aktuelle Winterdienst kann wie im Jahr 2022 als durchschnittlich bezeichnet werden. Auch der Anteil der Vorsteuer liegt auf dem Niveau der Jahre mit vergleichbaren Winterdienstumfängen.

3.4 Gebührenbereich Friedhöfe

Der Gebührenbereich Friedhöfe schließt im Geschäftsjahr 2023 mit einem Überschuss von rd. 44 Tsd. € ab. Addiert mit dem Gebührenvortrag in Höhe von rd. 143 Tsd. € verbleibt eine Gebührenausgleichsrücklage in Höhe von rd. 187 Tsd. €. Diese wird entsprechend des Kommunalabgabengesetzes in den nächsten Jahren gebührenmindernd eingesetzt. Für das Jahr 2025 soll eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren erfolgen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwendungen des Jahres 2023:

Tab. 7: Jahresrechnung 2023 des Bereiches Friedhöfe

	2023
Gesamtaufwand Friedhöfe	1.591.979 €
abzgl. Erstattung für das öffentliche Interesse	105.425 €
Aufwand Gebührenbereiche	1.486.554 €
Erlöse Gebührenbereiche	1.560.785 €
Defizitausgleich Vorjahre	30.086 €
Jahresergebnis (Überschuss/Defizit)	**44.145 €**

4. Risikobericht

Insgesamt sind die Risiken des ESB weiterhin vergleichsweise überschaubar und gut zu identifizieren, da der ESB zu einem hohen Anteil über die Gebührenbereiche und den städtischen Kernhaushalt finanziert wird. Durch umfangreiche Regelungen u.a. Betriebssatzung, Erstellung Halbjahresabschluss, Quartalsberichte, interne Dienstanweisungen zur Sonderkasse, Prüfungen durch die Fachbereiche Finanzen und Revision und Überwachung des Geldeingangs werden vorhandene innerbetriebliche und finanzielle Risiken minimiert.

Eine nicht zu vernachlässigende Problematik besteht allerdings darin, dass relevante Defizite möglich sind, wenn Abschreibungszeiten für kapitalintensive Anlagegüter zu lang gewählt werden. Die dabei zu erwartenden Abschreibungsverluste gehen unmittelbar zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bekannte Risiken sind in einem so genannten Risikohandbuch dargelegt, welches von der Betriebsleitung erstellt wurde und einer kontinuierlichen Fortschreibung unterliegt. Die aktuelle Entwicklung und Auswirkungen von Krisenherden in Europa und dem Nahen Osten geben den Anlass, das Risikohandbuch auch dahingehend nochmals zu prüfen und diese Risiken bei der Aktualisierung mit zu berücksichtigen.

Die beim ESB über Jahre praktizierte Effizienzsteigerung und Leistungsverdichtung führt in Verbindung mit immer komplexeren Vorgaben und Vorschriften zu einem erhöhten Fehlerrisiko. Unter anderem durch eine hohe Kontinuität hinsichtlich der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten konnte der ESB diesem Risiko bisher erfolgreich entgegentreten.

Die Angriffe auf städtische Netzwerke von außerhalb nehmen immer weiter zu, genauso wie die Versuche, z.B. durch manipulierte Mails Zahlungen umzuleiten. Diesem begegnet die städtische IT mit steigenden Anforderungen an Kennwörtern, Zwei-Faktor-Authentifizierungen und der Nutzung ausschließlich städtischer Geräte für das mobile Arbeiten. Auch der ESB nutzt diese Sicherheitsstrukturen. Im Bereich der Kläranlage ist der ESB im Austausch mit der IT bezüglich der Sicherheit des dortigen lokalen Netzes.

Auf das Risiko der Alterung der Belegschaft des ESB - vor allem mit Blick auf den hohen Anteil der Beschäftigten mit körperlicher Arbeit - ist die Betriebsleitung bereits in vorhergehenden Lageberichten eingegangen. Weiter werden Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz beworben und versucht, tägliche Belastungen zu vermindern.

Der ESB setzt seit Jahren mit Erfolg auf die Strategie, vorhandenes Personal gezielt zu fördern, zu qualifizieren und auf höherwertige Aufgaben vorzubereiten. Vermehrt geht der ESB dazu über, vorhandene Fachkräfte mit speziellen Qualifizierungsmaßnahmen für anspruchsvolle Tätigkeiten fortzubilden und gleichzeitig damit langfristig an den Betrieb zu binden.

Das Thema Arbeitsschutz wurde und wird vor dem Hintergrund des Arbeitsunfalls intensiv diskutiert. Hier wurden die Abläufe und Zuständigkeiten auch von extern überprüft. Teilbereiche des ESB wurden bereits auf digitale Unterweisungen umgestellt, mit der Beschaffung einer entsprechenden Software wird das System des Arbeitsschutzes in Gänze zukünftig digital gepflegt.

Die Höhe von Forderungsverlusten schwankt in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage. In 2023 war der Betrag auf einem durchschnittlichen Niveau.

5. Ausblick

Die zuvor dargestellten und erläuterten Zahlen machen deutlich, dass das Wirtschaftsjahr 2023 trotz der besonderen Umstände und vor allem der in dieser Größenordnung vorher nicht gekannten Unwägbarkeiten bei der Gebührenkalkulation aus betrieblicher und gesamtstädtischer Sicht einmal mehr positiv verlaufen ist. Für kommende Wirtschaftsjahre sind folgende Aspekte von Bedeutung.

- Kalkulatorische Zinsen

Der Zinssatz für die Kalkulation der Abwasser-, Abfall- und Straßenreinigungsgebühren wurde aufgrund gesetzlicher Änderungen für 2023 auf 2,99 % und für 2024 auf 2,82 % festgelegt. Insbesondere beim Abwasser bedeutet dies eine Entlastung der Gebührenzahler. Damit dem ESB kein unzumutbarer Verlust durch voneinander abweichende Zinssätze entsteht, wird dieser Zinssatz auch für die Verzinsung des Gesellschafterdarlehens übernommen. Dies schützt den ESB vor nicht hinnehmbaren dauerhaften Verlusten. Zukünftige Anpassungen sind eng zwischen der Kämmerin und der Betriebsleitung des ESB abzustimmen.

- Friedhofsentwicklung

Durch die Neubesetzung der Geschäftsbereichsleitung und Schaffung einer neuen Meisterstelle im Grünbereich wurden die personellen Kapazitäten für diese strategische Lenkungsaufgabe geschaffen. Diese sind notwendig, um im Bereich des Friedhofes in Bezug auf Bestattungsangebote, klimanagepasste Unterhaltung und auch bei der Nachnutzung der alten Trauerhalle die Entwicklungen voranzutreiben.

- Umsatzsteuerregelungen

Der ESB hat in Abstimmung mit der FB Finanzen alle vom Betrieb erbrachten Leistungen auf eine mögliche Umsatz-Besteuerung ab dem 01.01.2023 überprüft. Am 16.12.2022 passierte das Jahressteuergesetz 2022 den Bundesrat. Damit wurde die bestehende Übergangsregelung des § 27 Abs. 22 S. 3 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG um weitere 2 Jahre verlängert. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.12.2022, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch Bundestag und Bundesrat, beschlossen, dass die Umsetzung des § 2b UStG bei der Stadt Bocholt erst zum 01.01.2025 in Kraft tritt. Aktuell gibt es Überlegungen der Politik, diese Frist nochmal zu verlängern und die Einführung erst zum 31.12.2026 vorzunehmen. Der ESB begrüßt diese Entwicklung und plädiert für eine höchstmögliche Fristausnutzung.

Damit bleiben die betrachteten Leistungen des ESB weiter wie bisher von einer Besteuerung befreit. Bis zu diesem Stichtag sind die entsprechenden Vorarbeiten zu leisten, um den Übergang in die Besteuerung reibungslos darstellen zu können.

- Nachbesetzungen

Personal, das aufgrund von Altersrente den ESB verlässt, muss zum einen adäquat und schnell nachbesetzt werden. Hier erzielt der ESB auf dem Personalmarkt noch gute Erfolge mit qualifizierten Fachleuten. Dieses positive Ergebnis muss fortgeführt werden, hierzu muss der ESB als Arbeitgeber weiter hin präsent sein. Des Weiteren muss das vorhandene Wissen erfahrenen Kolleginnen und Kollegen bestmöglich gesichert und übertragen werden.

- Duale Abfallentsorgung

Für den Zeitraum von 2023 bis 2025 obliegt dem ESB weiterhin die Aufstellung und Leerung der Gelben Tonnen als Partner der kreisweiten Arbeitsgemeinschaft. Der Auftrag für die Entsorgung der Glasverpackungen läuft Ende 2024 aus. Hier ist im Folgejahr anzustreben, auch hier den Auftrag für das Gebiet der Stadt Bocholt zu erhalten.

- Entwicklung von Kosten und Aufwendungen

Weiterhin ist die Entwicklung der geopolitischen Lage unsicher. Daher lassen sich Kostenentwicklungen für Materialien und Dienstleistungen nur schwer kalkulieren. Diese stellen einen wesentlichen Bestandteil der Ausgaben in den ESB-Bereichen dar. Die Entwicklung der Preise muss daher beobachtet und bestmöglich in die Entscheidungen und Kalkulationen eingebracht werden. Von einer überdurchschnittlichen Teuerung sind auch Transportleistungen betroffen. Hinzu kommen Kostensteigerungen langjähriger Kooperationspartner, die das bisherige, teilweise seit Jahren bestehende Preisniveau, ebenfalls anpassen müssen.

Beim Gebührenbereich Abfall zeigten sich die gravierenden Auswirkungen des starken Schwankungen unterworfenem Papiermarktes. Auch hier lassen sich Prognosen nur schwer abgeben und somit verbleibt in dieser Position jeweils eine entsprechende Unsicherheit.

In Abhängigkeit von der weiteren Preisentwicklung in der zweiten Jahreshälfte sind für das laufende Jahr Budgetüberschreitungen nicht sicher auszuschließen. Ferner müssen die Budgetansätze für die vom ESB im Auftrag der Fachbereiche durchgeführten Leistungen in Folgehaushalten immer überprüft werden, wenn der überwiegend gute Pflegezustand unserer Stadt als weicher Standortfaktor erhalten bleiben soll. Hier spielen auch steigende Kosten aufgrund der Flächenmehrung qualitativ hochwertiger Aufenthaltsbereiche eine wesentliche Rolle. Eine besondere Herausforderung wird der geplante Doppelhaushalt, der auch vom ESB dann eine entsprechende Ausweitung des Prognosezeitraumes erfordern könnte.

- Kläranlage

In 2023 kam es zu keiner Überschreitung der Überwachungswerte der Kläranlage. Trotzdem besteht hier die Gefahr, dass es aufgrund einer Stoßbelastung von außerhalb wieder zu Problemen kommen kann. Die aktuelle Erlaubnis muss mit den dort enthaltenen Forderungen und Aufträgen in Bezug auf die vierte Reinigungsstufe und Indirekteinleiterkataster in Ihrem Geltungszeitraum verlängert werden. Hierzu und zu weiteren Themen sollen erste Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung Münster angestrebt werden. Hier ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

- ABK

Die Unterlagen zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) wurden bereits in 2022 eingereicht, aber durch die Bezirksregierung in 2023 noch nicht final abgearbeitet. Der ESB hat von Seiten der Bezirksregierung und des LANUV die Aussage, dass sich dies nicht negativ auf die Höhe der Abwasserabgabe auswirken soll. Hierzu ist jedoch weiterhin eine enge Abstimmung notwendig.

Die Betriebsleitung ist trotz der aktuell schwierigen geopolitischen Lage zuversichtlich, dass der Betrieb den herausfordernden Zeiten gewachsen ist und der Jahresüberschuss 2024 im Bereich der Planzahl 893.900 € liegen wird.

6. Berichterstattung über Sachverhalte im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 Haushaltsgrundsätzegesetz

Gemäß § 25 Abs. 2 EigVO wird in dem Lagebericht auch auf Sachverhalte eingegangen, die Gegenstand der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sein können.

Bocholt, den 27.05.2024



gez. Welberg
Betriebsleiter

Erfolgsplan 2025 für den ESB und mittelfristige Erfolgsplanung bis 2028

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse und Erträge							
1.1 Gebührenbereich							
1.1.1 Abfallentsorgungsgebühren	6.189.353	6.394.795	6.198.600	7.014.600	7.214.600	7.281.600	7.640.200
1.1.2 Straßenreinigungsgebühren	599.429	607.387	592.500	655.700	770.700	786.100	801.800
1.1.3 Entwässerungsgebühren	16.363.777	16.013.472	14.220.000	14.389.100	14.251.800	14.727.400	15.217.200
1.1.4 Friedhofsgebühren	1.595.575	1.560.785	1.525.000	1.572.600	1.600.000	1.650.000	1.700.000
1.1.5 Auflösung Rücklage Abfallentsorgung	-350.404	216.944	550.000	550.000	350.000	283.000	0
1.1.6 Auflösung Rücklage Straßenreinigung	100.007	125.878	178.000	115.000	0	0	0
1.1.7 Auflösung Rücklage Entwässerung	-452.773	-2.302.145	720.000	1.001.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
1.1.8 Auflösung Rücklage Friedhöfe	-14.060	-44.145	2.000	0	0	0	0
1.1.9 Zuführung Gebührenausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0	0
	24.030.903	**22.572.970,86**	**23.986.100,00**	**25.298.000**	**25.787.100,00**	**26.328.100,00**	**26.959.200,00**
1.2 Stadt Bocholt / hoheitlicher Bereich							
1.2.1 Erstattung Grünflächenpflege	3.652.085	3.761.916	3.990.000	4.060.000	4.180.000	4.310.000	4.440.000
1.2.2 Erstattung Sportplätze	867.716	1.009.890	850.000	990.000	1.010.000	1.040.000	1.070.000
1.2.3 Erstattung Spielplätze	581.218	628.493	570.000	660.000	679.000	700.000	720.000
1.2.4 Erstattung Straßenunterhaltung	2.190.468	1.996.876	2.495.000	2.600.000	2.675.000	2.760.000	2.840.000
1.2.5 Erstattungen öffentl. Interesse	421.340	412.979	438.000	450.600	468.000	480.000	490.000
1.2.6 Erstattung Gebäudewirtschaft	277.774	265.145	247.000	254.800	262.400	270.000	280.000
1.2.7 Sonstige Erstattungen Stadt	882.730	860.868	1.014.600	1.022.500	1.033.500	1.060.000	1.090.000
1.2.8 Sonstige Leistungen	903.960	437.642	490.000	528.400	540.000	560.000	580.000
	9.777.292	**9.373.808,90**	**10.094.600,00**	**10.566.300**	**10.847.900,00**	**11.180.000,00**	**11.510.000,00**

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	€	€	€	€	€	€	€
1.3 Privatrechtlicher Bereich							
1.3.1 Wertstofferfassung Duale Systeme	867.328	1.149.565	973.000	1.169.900	1.200.000	1.200.000	1.240.000
1.3.2 Sonstige Leistungen	1.041.560	924.128	871.800	849.800	850.000	860.000	870.000
	1.908.888	**2.073.693**	**1.844.800**	**2.019.700**	**2.050.000**	**2.060.000**	**2.110.000**
1.4 Sonstige Dienstleistungen / Vermietung	**1.553.107**	**1.121.828**	**1.230.200**	**1.061.700**	**1.060.000**	**1.060.000**	**1.060.000**
2. Aktivierte Eigenleistungen	**319.387**	**313.387**	**280.000**	**309.200**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
3. Sonstige betriebliche Erträge							
3.1 Auflösung sonst. Sonderposten	479.392	488.687	479.300	480.000	480.000	480.000	480.000
3.2 Erlöse aus Anlageverkäufen	57.471	30.495	62.400	19.000	20.000	20.000	20.000
3.3 Sonstige Erträge	356.360	190.159	130.900	128.600	130.000	130.000	130.000
	893.224	**709.341**	**672.600**	**627.600**	**630.000**	**630.000**	**630.000**
4. Materialaufwand							
4.1 Aufwand für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	3.934.044	3.563.481	4.253.900	4.623.700	4.762.400	4.905.300	5.052.500
und Waren							
4.2 Aufwand für bezogene Leistungen	8.333.973	8.101.807	9.113.500	10.109.600	10.412.900	10.725.300	11.047.100
	12.268.017	**11.665.288**	**13.367.400**	**14.733.300**	**15.175.300**	**15.630.600**	**16.099.600**
5. Personalaufwand	**11.154.347**	**11.425.095**	**12.107.300**	**12.960.300**	**13.349.100**	**13.749.600**	**14.162.100**
6. Abschreibungen							
6.1 auf Sachanlagen	6.153.772	6.392.384	6.541.100	6.587.900	6.600.000	6.650.000	6.700.000
6.2 auf Umlaufvermögen	0	0	0	0			
	6.153.772	**6.392.384**	**6.541.100**	**6.587.900**	**6.600.000**	**6.650.000**	**6.700.000**

	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	€	€	€	€	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
7.1 Betriebskosten	427.816	456.549	502.400	491.000	505.700	520.900	536.500
7.2 Verwaltungskosten intern	333.900	424.697	410.500	470.300	484.400	498.900	513.900
7.3 Verwaltungskosten Stadt	471.107	465.734	475.100	501.500	538.300	577.800	620.200
7.4 Versicherungen	215.827	242.547	233.700	176.300	181.600	187.000	192.600
7.5 Vertriebskosten	12.174	4.644	17.500	8.500	8.800	9.100	9.400
7.6 Anteil Vorsteuer hoheitlicher Bereich	351.944	318.852	283.300	347.100	357.500	368.200	379.200
7.7 Übrige Aufwendungen	71.957	106.857	321.300	97.900	100.800	103.800	106.900
	1.884.725	**2.019.881**	**2.243.800**	**2.092.600**	**2.177.100**	**2.265.700**	**2.358.700**
8. Erträge aus Beteiligungen	**0**	**0**	**0**	**0**			
9. Zinsen und ähnliche Erträge	**11.888**	**11.798**	**6.000**	**7.200**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	**5.272.302**	**3.015.433**	**2.874.500**	**2.605.900**	**2.525.000**	**2.500.000**	**2.500.000**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**102.742**	**146.584**	**48.600**	**44.578**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
Ergebnis nach Steuern	**1.658.784**	**1.512.161**	**931.600**	**865.122**	**806.000**	**719.700**	**706.300**
12. Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)	**33.350**	**20.284**	**37.700**	**33.700**	**34.000**	**34.000**	**34.000**
Jahresüberschuss	**1.625.435**	**1.491.877**	**893.900**	**831.422**	**772.000**	**685.700**	**672.300**

Erfolgsplan 2025 für den ESB nach Sparten

	Abfall-beseitigung	Straßen-reinigung	Stadt-entwässerung	Friedhöfe	Grün-/Sport-/ Spielplätze	Straßen-unterhaltung	Fuhrpark-management	Sonstige Leistungen	Betrieb gewerbl. Art	ESB gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse und Erträge										
1.1 Gebührenbereich										
1.1.1 Abfallentsorgungsgebühren	7.014.600	0	0	0	0	0	0	0	0	7.014.600
1.1.2 Straßenreinigungsgebühren	0	655.700	0	0	0	0	0	0	0	655.700
1.1.3 Entwässerungsgebühren	0	0	14.389.100	0	0	0	0	0	0	14.389.100
1.1.4 Friedhofsgebühren	0	0	0	1.572.600	0	0	0	0	0	1.572.600
1.1.5 Auflösung Rücklage Abfallentsorgung	550.000	0	0	0	0	0	0	0	0	550.000
1.1.6 Auflösung Rücklage Straßenreinigung	0	115.000	0	0	0	0	0	0	0	115.000
1.1.7 Auflösung Rücklage Entwässerung	0	0	1.001.000	0	0	0	0	0	0	1.001.000
1.1.8 Auflösung Rücklage Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.1.9 Zuführung Gebührenausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7.564.600	***770.700***	***15.390.100***	***1.572.600***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***25.298.000***
1.2 Stadt Bocholt / hoheitlicher Bereich										
1.2.1 Erstattung Grünflächenpflege	0	0	0	0	4.060.000	0	0	0	0	4.060.000
1.2.2 Erstattung Sportplätze	0	0	0	0	990.000	0	0	0	0	990.000
1.2.3 Erstattung Spielplätze	0	0	0	0	660.000	0	0	0	0	660.000
1.2.4 Erstattung Straßenunterhaltung	0	0	0	0	0	2.600.000	0	0	0	2.600.000
1.2.5 Erstattungen öffentliches Interesse	0	295.100	0	155.500	0	0	0	0	0	450.600
1.2.6 Erstattung Gebäudewirtschaft	0	0	0	0	168.800	0	36.000	50.000	0	254.800
1.2.7 Sonstige Erstattungen Stadt	0	0	0	0	0	0	262.300	760.200	0	1.022.500
1.2.8 Sonstige Leistungen	304.400	0	0	0	0	0	0	224.000	0	528.400
	304.400	***295.100***	***0***	***155.500***	***5.878.800***	***2.600.000***	***298.300***	***1.034.200***	***0***	***10.566.300***
1.3 Privatrechtlicher Bereich										
1.3.1 Wertstofferfassung	0	0	0	0	0	0	0	0	1.169.900	1.169.900
1.3.2 Sonstige Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	849.800	849.800
	0	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***2.019.700***	***2.019.700***
1.4 Sonstige Dienstleistungen / Vermietung	***216.100***	***6.500***	***45.100***	***2.400***	***55.600***	***1.400***	***0***	***28.600***	***706.000***	***1.061.700***
2. Aktivierte Eigenleistungen	***900***	***500***	***305.100***	***0***	***1.600***	***300***	***0***	***100***	***700***	***309.200***

	Abfall-beseitigung	Straßen-reinigung	Stadt-entwässerung	Friedhöfe	Grün-/Sport-/ Spielplätze	Straßen-unterhaltung	Fuhrpark-management	Sonstige Leistungen	Betrieb gewerbl. Art	ESB gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
3. Sonstige betrieblichen Ertäge										
3.1 Auflösung sonst. Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	480.000	0	480.000
3.2 Erlöse aus Anlageverkäufen	11.500	5.000	100	0	0	500	1.900	0	0	19.000
3.3 Sonstige Erträge	0	0	2.400	107.500	10.500	8.200	0	0	0	128.600
	11.500	***5.000***	***2.500***	***107.500***	***10.500***	***8.700***	***1.900***	***480.000***	***0***	***627.600***
4. Material- u. Fremdleistungsaufwand										
4.1 Aufwand für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	234.100	98.700	2.034.400	176.600	637.300	278.800	35.400	511.000	617.400	4.623.700
und Waren										
4.2 Aufwand für bezogene Leistungen	5.147.700	119.400	2.278.600	236.100	628.000	819.300	35.700	223.800	621.000	10.109.600
	5.381.800	***218.100***	***4.313.000***	***412.700***	***1.265.300***	***1.098.100***	***71.100***	***734.800***	***1.238.400***	***14.733.300***
5. Personalaufwand	***1.962.400***	***616.200***	***2.800.900***	***1.093.200***	***4.160.800***	***1.086.400***	***38.500***	***498.800***	***703.100***	***12.960.300***
6. Abschreibungen										
6.1 auf Sachanlagen	393.200	136.300	4.697.200	170.300	363.000	150.900	102.500	80.400	494.100	6.587.900
6.2 auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	393.200	***136.300***	***4.697.200***	***170.300***	***363.000***	***150.900***	***102.500***	***80.400***	***494.100***	***6.587.900***
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen										
7.1 Betriebskosten	57.400	11.600	104.500	61.200	119.000	30.000	40.400	16.800	50.100	491.000
7.2 Verwaltungskosten intern	34.400	5.800	336.100	18.100	28.700	17.500	2.100	12.000	15.600	470.300
7.3 Verwaltungskosten Stadt	104.200	37.300	237.100	34.000	31.200	20.000	2.000	19.800	15.900	501.500
7.4 Versicherungen	35.100	12.800	37.100	5.500	31.100	14.600	19.200	7.800	13.100	176.300
7.5 Vertriebskosten	4.400	500	1.800	900	0	300	100	500	0	8.500
7.6 Anteil Vorsteuer hoheitlicher Bereich	64.400	18.000	24.300	32.500	74.100	33.800	15.000	85.000	0	347.100
7.7 Übrige Aufwendungen	0	0	90.000	0	0	0	3.300	0	4.600	97.900
	299.900	***86.000***	***830.900***	***152.200***	***284.100***	***116.200***	***82.100***	***141.900***	***99.300***	***2.092.600***
8. Erträge aus Beteiligungen	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
9. Zinsen und ähnliche Erträge	***0***	***0***	***300***	***1.100***	***0***	***0***	***0***	***5.800***	***0***	***7.200***
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	***42.300***	***14.200***	***2.392.400***	***9.000***	***50.100***	***28.100***	***9.500***	***12.600***	***47.700***	***2.605.900***
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***44.578***	***44.578***
Ergebnis nach Steuern	**17.900**	**7.000**	**708.700**	**1.700**	**-176.800**	**130.700**	**-3.500**	**80.200**	**99.222**	**865.122**
12. Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)	***9.300***	***500***	***2.500***	***400***	***8.900***	***1.600***	***5.500***	***1.000***	***4.000***	***33.700***
Jahresüberschuss	**8.600**	**6.500**	**706.200**	**1.300**	**-185.700**	**129.100**	**-9.000**	**79.200**	**95.222**	**831.422**

Vermögensplan 2025 für den ESB (Übersicht)

A. Mittelbedarf

I. Tilgung von Darlehen	**500.000 €**
II. Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung	
1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar, Software	800.000 €
2. Abfallentsorgung	260.000 €
3. Stadtbildpflege und Winterdienst	375.000 €
4. Stadtentwässerung	6.140.000 €
5. Unterhaltung von Grünflächen, Friedhöfen, Sport- und Spielplätzen	500.000 €
6. Straßenunterhaltung	98.500 €
7. Fuhrparkmanagement	340.000 €
	8.513.500 €
Erforderliche Mittel gesamt	**9.013.500 €**

B. Finanzierung

I. Eigenmittel	**6.837.900 €**
II. Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten	**20.000 €**
III. Fremdmittel	**2.155.600 €**
Finanzierung gesamt	**9.013.500 €**

C. Verpflichtungsermächtigungen 1.840.000 €

Vermögensplan 2025 für den ESB

A. Mittelbedarf

I. Tilgung von Darlehen **500.000 €**

II. Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung

1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar, Software

1.1 Grundstücke

111	Herrichtung und Instandhaltung	200.000 €	

1.2 Gebäude

121	Erneuerung, Ergänzung	200.000 €	
122	Neue Heizungs- und Belüftungsanlage Schaffeldstr.	350.000 €	

1.3 Inventar

131	Hardware, Software, Möbel, Sonstiges	50.000 €	
	Zwischensumme 1	**800.000 €**	

2. Abfallentsorgung **VE 2026**

2.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

211	E-Gabelstapler		35.000 €	
212	Presse		30.000 €	
213	Abfallsammelfahrzeug (Tourenanpassung)			330.000 €
214	E-Abfallsammelfahrzeug (HL), Ersatz			600.000 €
215	Ladeinfrastruktur (Fahrzeuge, E-ASF)			240.000 €
		Teilbetrag	65.000 €	1.170.000 €

2.2 Sammelbehälter

221	Restmüllgefäße	10.000 €	
222	Biomüllgefäße	10.000 €	
223	Papiergefäße	10.000 €	
224	LVP-Gefäße	5.000 €	
225	Depotcontainer	120.000 €	
226	Container (u.a. Wertstoffhof)	40.000 €	
	Teilbetrag	195.000 €	
	Zwischensumme 2	**260.000 €**	

3. Stadtbildpflege und Winterdienst

3.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

311	Kleinkehrmaschine (Ersatz für BOH-ES884 defekt)	160.000 €	
312	Kleingeräte, sonstiges	25.000 €	
313	Anhänger Wildkrautbeseitigung	15.000 €	
314	Warmwasser Unkrautentferner (Ersatz für BOH-ES821)	55.000 €	
315	Kleintransporter für Stadtbildpflege (HRB)	40.000 €	
316	Kleintransporter für Stadtbildpflege (HRC)	80.000 € *(Z)*	
	Zwischensumme 3	**375.000 €**	

4. Stadtentwässerung

4.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

411	Meister Fahrzeug	35.000 €	
412	Aufsitzmäher	20.000 €	
413	Hubseilwinde1,5t mit Zulassung für Teleskoplader Weidema	10.000 €	
414	Saug- und Spülfahrzeug (3-Achser) (Ersatz für BOH-ES644)		670.000 €
415	Mähcut	50.000 €	
	Teilbetrag	115.000 €	670.000 €

4.2 Abwasserableitung

Deckungsring

420.10	Grundstücksanschlussleitungen und Sofortmaßnahmen	900.000 €
420.154	Sanierung Pumpwerk Barlo1 und Liedern	70.000 €
420.178	Endausbau B-Plan Lowick 7-8	15.000 €
2303	Biemenhorst Paket 2023 Erweiterung	150.000 €
2501	Kanalsanierung auf dem Löverick	90.000 €
2502	Kanalerneuerung im Bollwerk	200.000 €
2503	Handlungskonzept Regenwasser	150.000 €
2504	Kanalerneuerung in offener und geschlossener Bauweise	800.000 €
2505	Abwassertechnische Anlage Pletterstraße	150.000 €
2506	DRL Hamalandstraße	1.400.000 €
2507	Sporker Straße /Wiggertstraße Suderwick	460.000 €
2508	Paul-Henri-Spaak Weg (Kreisverkehr Nordring)	320.000 €
2509	Auf dem Takenkamp	160.000 €
2510	Theodor-Heuss-Ring	400.000 €
	Teilbetrag	5.265.000 €

4.3 Abwasserreinigung

Deckungsring

431	4. Reinigungsstufe	325.000 €
432	Sanierung Pumpwerke	250.000 €
433	Sanierung Elektroanlagen (PLS)	70.000 €
432	Geräte, Prozesstechnik, Software, Sonstiges	50.000 €
433	Server	65.000 €
	Teilbetrag	760.000 €
	Zwischensumme 4	**6.140.000 €**

Erläuterungen:

GAL Grundstücksanschlussleitungen
RRR Regenrückhalteraum
LAA Laaker Bach
PW Pumpwerk
WIE Wielbach

5. Unterhaltung von Grünflächen, Friedhöfen, Sport- und Spielplätzen

5.1 Grünflächen, Sport- und Spielplätze

511	Fendt 209 (Ersatz für ES 520)		150.000 €
512	Geräteträger + Mulcher (Ersatz für ES 559)		80.000 €
513	LKW Baumpflege		80.000 €
514	PKW Meister		35.000 €
515	Kleine Pritsche		30.000 €
516	Kleingeräte / Sonstiges		65.000 €
		Teilbetrag	440.000 €

5.2 Friedhöfe

521	Besander Wegebau		30.000 €
522	Geräte und Sonstiges		30.000 €
		Teilbetrag	60.000 €
		Zwischensumme 5	**500.000 €**

6. Straßenunterhaltung

6.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

611	Dücker Anbau DUA 700 für Unimog ES 725		60.000 €
612	Heckenschneider		13.500 €
613	Kleingeräte / Sonstiges		25.000 €
		Zwischensumme 6	**98.500 €**

7. Fuhrparkmanagement

7.1 Fahrzeuge für Dritte

711	FB10 - Minibus (Ersatz BOH-FB210)		55.000 €
712	FB20 - Fahrzeug Stadtwacht (Ersatz BOH-FB21E)		50.000 €
713	FB33 - Kleintransporter (Ersatz BOH-FB238)		40.000 €
714	FB40 - PKW (Transporter) (Ersatz BOH-FB211)		40.000 €
715	FB24 - Feuerwehr PKW Kombi (Ersatz BOH-FW900)		35.000 €
716	FB24 - Feuerwehr PKW Bus (Ersatz BOH-FW901)		45.000 €
717	FB32 - GWB - Traktor		30.000 €
718	FB32 - GWB - Traktor		30.000 €

7.2 Werkstatt, Waschhalle, Tankstelle

721	Maschinen, Geräte, Software, Sonstiges		15.000 €
		Zwischensumme 7	**340.000 €**

Anlagenerneuerung bzw. -erweiterung gesamt **8.513.500 €**

Erforderliche Mittel gesamt **9.013.500 €**

Erläuterungen:
Deckungsring: Die Aufwendungen innerhalb eines Deckungsringes sind gegenseitig deckungsfähig.
Z: Der Investition steht eine Zuwendung gegenüber (siehe B. II).
VE: Verpflichtungsermächtigung für Folgejahr

B. Finanzierung

I. Eigenmittel

1. Abschreibung 2025	6.587.900 €
2. Liquide Mittel (Überschüsse Vorjahre)	250.000 €
Zwischensumme Eigenmittel	6.837.900 €

II. Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten

1. Beiträge Kanalbaumaßnahmen	0 €
2. Zuwendungen /Zuschüsse	20.000 €
Zwischensumme Zuwend./Beiträge	20.000 €

III. Fremdmittel

1. Darlehen	2.155.600 €

Finanzierung gesamt **9.013.500 €**

Stellenübersicht 2025 ESB Bocholt

Tarifbeschäftigte (TVÖD)	Soll 2025	Ist 06.2024	Soll 2024
EG 15	**1,0**	1,0	1,0
EG 14	**1,0**	1,0	1,0
EG 13	**0,6**	0,6	1,5
EG 12	**4,8**	4,8	4,0
EG 11	**4,5**	4,0	5,0
EG 10	**5,4**	2,9	6,0
EG 9 a-c	**14,5**	13,5	13,0
EG 8	**2,3**	2,3	3,0
EG 7	**7,0**	7,0	7,0
EG 6	**78,2**	74,9	76,0
EG 5	**34,8**	34,8	37,0
EG 4	**31,9**	30,3	29,0
EG 3	**1,0**	1,0	1,0
EG 2	**0,0**	0,0	0,0
EG 1	**0,0**	0,0	0,0
Summe	**187,0**	**178,1**	**184,5**

nachrichtlich: Beamte	**0**	0	0

nachrichtlich: Auszubildende	Soll 2025	Ist 06.2024	Soll 2024
Bauzeichner-/in (ggf. duales Studium)	1	1	1
Kfz-Mechatroniker-/in	1	0	1
Straßenbauer/-in	2	1	2
Gärtner-in, Gartenbauwerker-/in	4	4	4
Elektroniker/-in	0	0	0
Fachkraft Kanalservice	1	0	1
Verwaltung	0	0	0
Summe	**9**	**6**	**9**

5-jähriger Finanzplan 2024 - 2028 für den ESB					
	2024	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
A. Mittelbedarf					
I. Tilgung von Darlehen	500.000 €	***500.000 €***	540.000 €	580.000 €	600.000 €
II. Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung					
1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar	450.000 €	***800.000 €***	750.000 €	400.000 €	400.000 €
2. Abfallentsorgung	910.000 €	***260.000 €***	1.200.000 €	750.000 €	750.000 €
3. Stadtbildpflege und Winterdienst	110.000 €	***375.000 €***	400.000 €	400.000 €	400.000 €
4. Einrichtungen der Stadtentwässerung	4.911.000 €	***6.140.000 €***	5.500.000 €	5.600.000 €	5.700.000 €
5. Grünflächen, Friedhöfe, Sport- und Spielplätze	525.000 €	***500.000 €***	350.000 €	300.000 €	300.000 €
6. Straßenunterhaltung	390.000 €	***98.500 €***	150.000 €	150.000 €	150.000 €
7. Fuhrparkmanagement	199.000 €	***340.000 €***	75.000 €	75.000 €	75.000 €
Gesamt	7.995.000 €	***9.013.500 €***	8.965.000 €	8.255.000 €	8.375.000 €
B. Mittelherkunft					
I. Eigenmittel	6.835.000 €	***6.837.900 €***	6.900.000 €	7.000.000 €	7.100.000 €
II. Zuwendungen, Beiträge	160.000 €	***20.000 €***	150.000 €	150.000 €	150.000 €
III. Fremdmittel	1.000.000 €	***2.155.600 €***	1.915.000 €	1.105.000 €	1.125.000 €
Gesamt	7.995.000 €	***9.013.500 €***	8.965.000 €	8.255.000 €	8.375.000 €

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)

BOCHOLT

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH

Schaffeldstraße 74
46395 Bocholt
Telefon: 02871/24630

Gründungsjahr: 2003
Stammkapital: 125.000,00 €
Anteil Stadt Bocholt: 100 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH hat ihren Sitz in Bocholt. Die Stadt Bocholt ist alleinige Gesellschafterin. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der Durchführung der Erfassung und Sortierung gebrauchter Verpackungen im Bereich der Stadt Bocholt sowie die Entsorgung von ihr überlassenen sonstigen Abfällen.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Bei den Tätigkeiten und Abwicklungen der GmbH gab es wie in der Vergangenheit keine relevanten Veränderungen. Die Modalitäten der Abrechnung zwischen der ABG und den Arbeitsgemeinschaften sind konstant geblieben.

Erfreulicherweise hat die örtliche Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2022 den Zuschlag für die Erfassung der Leichtverpackungen bis Ende 2025 erhalten. Erfreulicherweise hat die örtliche Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2024 den Zuschlag für die Erfassung der Glasverpackungen bis Ende 2027 erhalten. An den aktuellen Vertrag der Arbeitsgemeinschaft zur Erfassung der Glasverpackungen im Kreis Borken mit einer Laufzeit bis Ende 2024 schließt somit der Folgeauftrag nahtlos an. Dieser hat dann eine Laufzeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2027 und beinhaltet eine Preisgleitklausel ab dem Jahr 2026.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Der Fortbestand der ABG ist in Bezug auf die LVP-Erfassung durch den aktuell laufenden Vertrag bis Ende 2025 gesichert. Im Jahr 2025 erfolgt die erneute Beteiligung am Ausschreibungsverfahren für den Anschlusszeitraum. Für das Geschäftsjahr ergeben sich, auf Grund des laufenden Vertrages LVP und dem Folgeauftrag zur Erfassung der Glasverpackungen, kein erhöhtes Risiko.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeiten (Glas 31.12.2027, LVP 31.12.2025) wird sich die ABG wieder über die örtliche Arbeitsgemeinschaft an dem entsprechenden Ausschreibungsverfahren für den Anschlusszeitraum beteiligen. Es wird angestrebt durch entsprechende Preisgestaltung den Folgeauftrag zu bestmöglichen Konditionen zu sichern.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	346	332	335	330	332
Anlagevermögen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	346	332	335	330	332
Eigenkapital	213	214	214	215	216
Rückstellungen	5	5	5	5	5
Verbindlichkeiten	128	113	115	110	115
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	61,6%	64,5%	63,9%	65,2%	65,1%
Anlagenintensität in %	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Verschuldungsgrad in %	62,4%	55,1%	56,1%	53,5%	55,6%
Investitionen in T€	0	0	0	0	0

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	673	660	677	680	680
Aufwendungen	663	651	668	671	671
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	10	9	9	9	9
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern	3	4	3	4	4
Jahresüberschuss/-verlust	7	5	6	5	5
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	7	5	6	5	4
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	0	0	0	0	0
Finanzmittelbestand	216	221	222	227	231

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Entsorgungsgesellschaft Bocholt (EGB)

BOCHOLT

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH

Bovenkerkesch 14
46395 Bocholt
Telefon: 02871/227561
info@egb-bocholt.de

Gründungsjahr: 1995
Stammkapital: 306.775,13 €
Anteil Stadt Bocholt: 50 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Entsorgungsgesellschaft Bocholt mbH hat ihren Sitz in Bocholt. Die Stadt Bocholt und die Borchers Kreislaufwirtschaft GmbH sind jeweils zur Hälfte an der Gesellschaft beteiligt. Gegenstand der Gesellschaft ist das Einsammeln, Befördern, Umladen, Sortieren und Verwerten von Abfällen im Sinne der geltenden Abfallgesetze und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich deren Vermarktung unter Beachtung der gesetzlichen Ziele der Abfallwirtschaft bzw. der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, insbesondere die Errichtung und der Betrieb einer Abfallumladeanlage in Bocholt.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Das Jahr 2024 ist von den Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und weitere geopolitische Entwicklungen geprägt. Diese wirkten sich in Form einer hohen Inflation, Nachfragerückgängen in wichtigen Abnehmerindustrien und hohen Kostensteigerungen aus. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist die EGB im laufenden Geschäftsjahr einem erhöhten Kostendruck ausgesetzt. Hinzu kommt eine kostenintensive Sanierung des in die Jahre gekommene Gebäudedaches.

Durch den Ausbau des Kerngeschäftes im Bereich der Sammlung, Umladung und Kompostierung von Grünabfällen und durch ein straffes Preisniveau soll hier gegengesteuert werden.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Die in den Vorjahren gute Wirtschafts- und Auftragslage wurde ab 2020 durch verschiedene globale Krisensituationen getrübt. Hierzu zählten die Corona Pandemie, Konflikte in der Ukraine und dem Nahen Osten sowie aktuell die politischen Unsicherheiten durch die USWahl und den Bruch der Ampelkoalition in der Bundesrepublik. In welcher Höhe die Auswirkungen dieser globalen Krisen und die damit verbundene spürbare Inflation sich im Jahr 2025 negativ auf die bei der EGB angenommenen Abfallmengen und die Umsätze mit den privatwirtschaftlichen Kunden auswirken, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich eingeschätzt werden. Der nach wie vor hohe Anteil kommunaler Abfälle wird auch im Jahr 2025 für eine zufriedenstellende Grund-Auslastung der EGB sorgen.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Mittelfristig sind zum jetzigen Zeitpunkt keine wesentlichen Veränderungen fixiert worden. Aktuell erfolgt eine Überarbeitung der Satzung, um u.a. die Pflicht zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes für große Kapitalgesellschaften nicht auszulösen.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2022 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	2.335	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagevermögen	1.452	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Umlaufvermögen	883	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapital	1.625	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rückstellungen	160	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten	550	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	69,6%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagenintensität in %	62,2%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verschuldungsgrad in %	43,7%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2022 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	2.508	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Aufwendungen	2.347	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Abschreibungen	64	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Betriebsergebnis	161	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Finanzergebnis	-7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Steuern	54	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Jahresüberschuss/-verlust	100	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	43	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	-42	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	-160	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Finanzmittelbestand	548	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2022 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Hinweis: Der Jahresabschluss 2023 ist zurzeit in der Erstellung.

Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)

BOCHOLT

Gebäudewirtschaft Bocholt, Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene ähnliche Rechte	3,00		90,05
		3,00	90,05
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	124.184.826,97		126.150.593,32
2. Technische Anlagen und Maschinen	735.972,17		771.832,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.921.890,01		2.146.255,82
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.294.230,28		27.370.047,61
		163.136.919,43	156.438.729,39
		163.136.922,43	156.438.819,44
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.244,81		51.479,82
		41.244,81	51.479,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	544.379,16		206.262,85
2. Forderungen gegen die Stadt Bocholt - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	0,00		2.510.448,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.734.938,00 (Vorjahr: EUR 3.978.938,00)	3.734.938,00		3.978.938,00
		4.279.317,16	6.695.649,04
		4.320.561,97	6.747.128,86
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		110.104,81	148.053,81
		167.567.589,21	163.334.002,11

PASSIVA

	31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		40.000.000,00	40.000.000,00
II. Kapitalrücklage		9.160.451,79	9.160.451,79
III. Verlustvortrag		0,00	-1.501.216,44
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-13.428,46	2.717.803,56
		49.147.023,33	50.377.038,91
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUWENDUNGEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN		45.273.243,98	45.281.072,92
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	1.175.689,24		1.872.109,98
		1.175.689,24	1.872.109,98
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 3.036.367,27 (Vorjahr: EUR 2.724.704,28)	42.823.503,27		41.509.307,29
2. Noch nicht verwendete Zuwendungen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 931.165,08 (Vorjahr: EUR 1.514.702,71)	931.165,08		1.514.702,71
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 1.348.963,92 (Vorjahr: EUR 1.586.891,03)	1.348.963,92		1.586.891,03
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bocholt - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 6.677.281,76 (Vorjahr: EUR 0,00)	26.677.281,76		20.000.000,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00) - davon aus Steuern: EUR 15,67 (Vorjahr: EUR 0,00)	190.718,63		1.192.015,63
		71.971.632,66	65.802.916,66
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	863,64
		167.567.589,21	163.334.002,11

Anlage 1

Gebäudewirtschaft Bocholt, Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

	2023 EUR		2022 EUR
1. Umsatzerlöse		19.998.012,14	19.040.176,36
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		419.872,28	199.250,88
3. Sonstige betriebliche Erträge		7.060.730,62	4.561.758,11
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	376.119,84		228.328,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.066.825,55		9.167.421,73
		14.442.945,39	9.395.750,56
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.580.607,51		3.263.469,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	895.516,09		845.013,90
- davon für Altersversorgung: EUR 183.426,76 (Vorjahr: EUR 199.246,09)			
		4.476.123,60	4.108.483,27
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.636.563,16		5.491.252,34
		6.636.563,16	5.491.252,34
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.066.865,24	882.399,86
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		866.706,89	1.202.622,71
- davon an die Stadt Bocholt: EUR 601.967,20 (Vorjahr: EUR 1.049.128,12)			
9. Ergebnis nach Steuern		-10.589,24	2.720.676,61
10. Sonstige Steuern		2.839,22	2.873,05
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-13.428,46	2.717.803,56

Anlage 2

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023

Inhalt

1. Einleitung 2
2. Allgemeines 3
3. Darstellung des Geschäftsverlaufes 8
3.1. Ertragslage 8
3.2. Vermögensstruktur 9
3.3. Kapitalstruktur 9
3.4. Investitionen 10
4. Chancen und Risiken der Gebäudewirtschaft 10
4.1. Chancen und Risiken der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung 11
4.2. Chancen und Risiken einzelner Großprojekte 15
5. Perspektiven der Gebäudewirtschaft 16
6. Berichterstattung zur Prüfung nach § 53 HGrG 19

1. Einleitung

Die Gebäudewirtschaft Bocholt (Gebäudewirtschaft) wurde am 01.01.2008 gegründet und wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Bocholt geführt. Rechtliche Grundlagen sind die Gemeindeordnung sowie die Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung. Die Gebäudewirtschaft ist als eigenbetriebsähnliche Einrichtung rechtlich nicht selbständig. In der vom Rat beschlossenen Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft wird als Betriebszweck der Gebäudewirtschaft folgendes beschrieben:

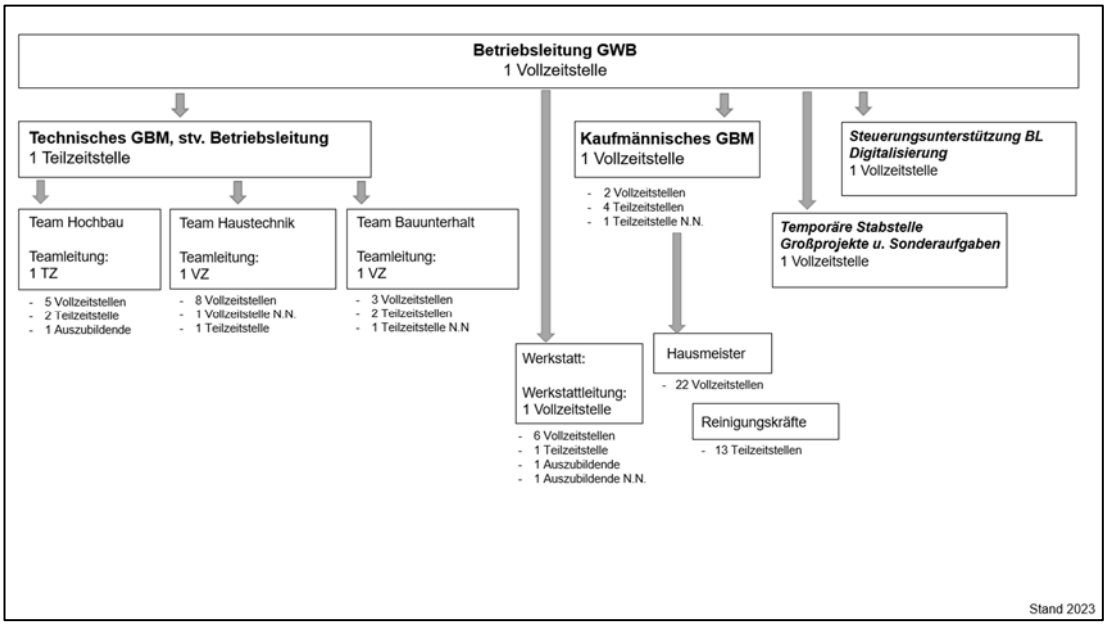
- Zentrale Bewirtschaftung der städtischen Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen, Betriebsgebäude, Wohnungen und sonstiger Gebäude, die der Stadt Bocholt zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen
- Planung und Einrichtung, die Bauunterhaltung, die An- und Vermietung sowie den Abriss der v.g. Liegenschaften
- Die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen, Grundstücksgeschäfte im notwendigen Zusammenhang mit dem Betriebszweck sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Die Gebäudewirtschaft kann auch andere Aufgaben übernehmen, welche ihr von der Stadt Bocholt zugewiesen werden. Zur Erfüllung der Aufgaben kann sich die Gebäudewirtschaft anderer Einrichtungen und Unternehmen bedienen. Nach Anpassung der Betriebssatzung im Jahr 2020 ist für sämtliche Personalangelegenheiten das Einvernehmen des Bürgermeisters erforderlich.

Die Gebäudewirtschaft sieht sich als Dienstleister und arbeitet an einer ganzheitlichen Umsetzung des Grundgedankens „Facility Management“. Umfangreiche Aufgaben über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie inklusive der Anschaffung, das Betreiben und einer möglichen Veräußerung gehören zu den Aufgaben der Gebäudewirtschaft. Die für eine Immobilie anfallenden Bewirtschaftungskosten bestehend aus Instandhaltungs-, Energie-, Reinigungs-, Wartungs- und Unterhaltungskosten stehen dabei im Fokus der Bearbeitung.

2. Allgemeines

Die aktuelle Organisationsstruktur nebst Personalstärke kann dem nachfolgenden Organigramm entnommen werden:



Wie im Organigramm dargestellt, wurden die Leistungen bei der Gebäudewirtschaft mit durchschnittlich ca. 78 Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Vorjahr: 76 Voll- und Teilzeitbeschäftigte) erbracht.
Der technische Geschäftsbereich ist zuständig für sämtliche bauliche und haustechnische Leistungen. Ergänzt wird dieser durch einen handwerklichen Bereich. Die administrativen Vorgänge werden vom kaufmännischen Geschäftsbereich bearbeitet. Zum kaufmännischen Bereich gehören auch die Hausmeister und Reinigungskräfte.

Das Jahr 2023 war für die Gebäudewirtschaft wiederholt ein enorm arbeitsintensives Jahr.

Eine Entspannung der Arbeitssituation und vor allem der Arbeitsbelastung hat sich in 2023 nicht eingestellt, da umfangreiche Mehraufgaben im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften ergänzend zu den im Wirtschaftsplan eingeplanten investiven Maßnahmen und der Bauunterhaltung hinzugekommen sind.
Wie bereits im Jahr 2022 war die Gebäudewirtschaft auch in 2023 durchgehend mit der Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften beschäftigt und in nahezu allen Flüchtlingsthemen federführend beteiligt.

Diese nun bereits seit mehreren Jahren bestehende Sonderaufgabe bindet insofern sowohl die technische als auch die kaufmännische Facheinheit der Gebäudewirtschaft:
Neben der Eignungsprüfung möglicher Beherbergungsobjekte müssen auch Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie die Planung, Ausschreibung und bezugsfertige Umsetzung von Erstunterkünften mit der Schaffung der erforderlichen Sicherheitseinrichtung und Reinigungsleistung umgesetzt werden. Auch die Herrichtung von dezentralem Wohnraum für die 2. Wohnstufe verursacht einen großen Koordinierungsaufwand (Suche, Herrichtung, Ersteinrichtung der Wohnungen nebst Aufbau von Möbeln und teilweise Herstellung und Einbau von Küchenzeilen, Umzugsleistungen).
Allein im Jahr 2023 wurden in Bezug auf die Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften durch die Gebäudewirtschaft rund **5.700 Personalstunden** geleistet. Der Betriebsausschuss und auch der Verwaltungsvorstand wurden regelmäßig über den entstandenen Aufwand informiert.
Als Beispiel ist die Erweiterung der Erstunterkunft am Standort SC 26 zu nennen, die in 2023 um 250 Beherbergungsplätze erweitert wurde. Die Planung aller Leistungsphasen und Herrichtung stand unter enormen Zeitdruck und war für die Gebäudewirtschaft personell eine große Herausforderung, sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung.
Parallel zu diesem Projekt wurde die 3-fach-Turnhalle an der Werther Straße auf eine mögliche Eignung als Notunterkunft von der Gebäudewirtschaft geprüft und ausschreibungsreif geplant. Die Umsetzung der Herrichtung wurde dann zurückgestellt.
Insbesondere im Bereich des technischen Gebäudemanagements fehlen die im Zusammenhang mit der Beschaffung von Flüchtlingsunterkünften geleisteten Personalstunden maßgeblich bei der Durchführung der eigentlich geplanten Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen.
Zusammenfassend stellt die Betriebsleitung fest, dass die im Jahr 2023 vorhandenen Personalkapazitäten stark durch die Sonderaufgaben, insbesondere mit der Planung und Unterhaltung von Flüchtlingsunterkünften, eingebunden waren.

Zur klaren zukünftigen Regelung von Zuständigkeiten im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterkünften wurde ab Herbst 2022 eine Schnittstellenliste mit dem Fachbereich Soziales und der EWIBO entwickelt, welche im Entwurf eine deutliche Entlastung der Gebäudewirtschaft, vor allem für die Kollegen in der Schreinerei, bewirken sollte. Bis zum Beschluss der Wirksamkeit der Regelung (Mitte April 2024) war eine solche jedoch noch nicht gegeben und konnte im Jahr 2023 insofern nicht zu einer Entlastung der Gebäudewirtschaft beitragen.

Auch die Anpassung der Gebäudekapazität an zukünftige Bedürfnisse, besonders in den Schulen, stellte für die Gebäudewirtschaft in 2023 eine Herausforderung dar. Bedarfe und neue Anforderungen wurden und werden stets im engen Austausch mit den jeweiligen Mietern ermittelt und bewertet.

So wurden Raumbedarfe aus dem Schulentwicklungsplan in Verbindung mit den umzusetzenden Vorgaben aus dem Ganztagsförderungsgesetzes sowie kurzfristig gemeldete Raumbedarfe des Fachbereichs Schule und Sport teilweise kurzfristig und priorisiert zur Sicherung des Schulbetriebes umgesetzt.
Im Rahmen der Mehrklassenbildung und der Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten zur Deckung der Betreuungsbedarfe in den Offenen Ganztagsschulen durch das quantitativ starke Einschulungsjahr 2023/2024 wurden beispielhaft folgende große Maßnahmen umgesetzt:

- Mehrklassenbildung Clemens-August-Schule
- Umnutzung Flur für OGS Clemens-Dülmer-Schule
- interne Umstrukturierung der St.-Bernhard-Schule

Diese wichtigen Aufgaben mussten mit den Aufgaben aus dem Wirtschaftsplan, welcher sowohl investive Maßnahmen als auch die Bauunterhaltung der städtischen Liegenschaften vorsieht, synchronisiert werden.
Eine Priorisierung oder gar Reduzierung von geplanten Maßnahmen ist kaum oder nur sehr eingeschränkt möglich, da einige Maßnahmen bereits in der Vergangenheit aufgrund der hohen Auslastung und Aufgabendichte mehrfach verschoben wurden und nun im Hinblick auf die Betriebssicherheit keinen Aufschub dulden.

Aufgrund des defizitären betrieblichen Zustandes, welcher sich aus 2022 im Jahr 2023 fortführte, entschied sich die Betriebsleitung im 1. Quartal 2023 zur Formulierung und Einreichung einer Überlastungsanzeige für das technische und kaufmännische Gebäudemanagement.
In dieser Überlastungsanzeige wurden umfangreich die personellen Defizite und die daraus resultierenden Mehrleistungen und Auswirkungen beschrieben, welche sich aus verschiedenen Themen zusammensetzten. Beispielhaft wurden auch hier die Themen im Zusammenhang mit der Thematik Betriebssicherheit und die Herrichtung und Unterhaltung der Flüchtlingsunterkünfte genannt sowie die seinerzeit sich perspektivisch ankündigenden Unterhaltung von 31 weiteren Liegenschaften.

Eine Nachsteuerung von Personal erfolgte 2023 mit 1,6 Vollzeitäquivalenten (Hochbau) für die Betreuung und Unterhaltung der zusätzlichen 31 Liegenschaften des Fachbereichs Grundstücks- und Bodenwirtschaft und mit 1 zusätzlichen befristeten Stelle in der Schreinerei für die Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterkünften. Die bereits in den Stellenplan 2022 eingefügte Stelle für die Steuerungsunterstützung und Digitalisierung wurde im Oktober 2023 erfolgreich besetzt und führte zu einem spürbaren Effekt in der Leitungsebene. Zur weiteren Entlastung wurden in Abstimmung mit dem Bürgermeister und der Politik mehrere eingeplante Baumaßnahmen auf Folgejahre verschoben. Außerdem wurde eine Erhöhung der Wertgrenzen für Vergaben angekündigt. Diese Erhöhung der Wertgrenzen würde sich bei der Gebäudewirtschaft entlastend auswirken, da die Vergabeprozesse einfacher wären.

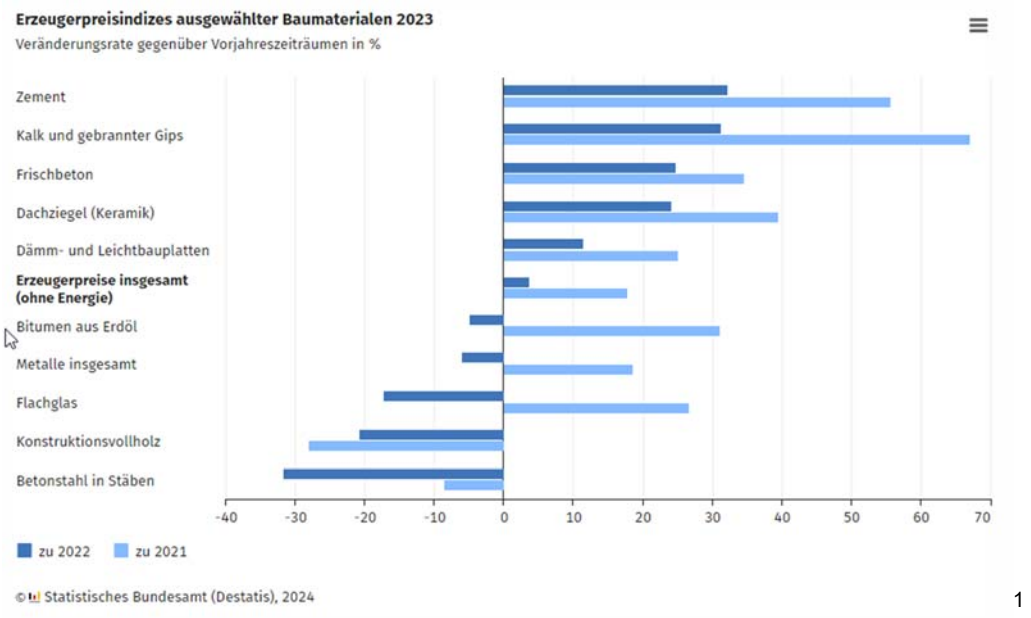
Materialpreis- und Transportkostenerhöhungen haben deutliche Auswirkungen auf die Baubranche. Die nachfolgen Angaben basieren auf Mitteilung des Statistischen Bundesamtes:
Gegenüber 2022 ist für Materialien aus Metall ein Preisrückgang zu verzeichnen:

- Metalle, deren Herstellung wie die mineralischen Baustoffe vergleichsweise energieintensiv ist, verbilligten sich im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 6,0 %.
- Betonstahl in Stäben kostete 31,6% weniger als im Jahr 2022,
- Betonstahlmatten waren 31,5 % billiger.

Deutliche Preisrückgänge gab es bei Baumaterialien aus Holz gegenüber dem Vorjahr 2022:

- Dachlatten (-26,1%)
- Konstruktionsvollholz (-20,7%)
- Bauschnittholz (-18,3%)

Die nachfolgende Übersicht stammt ebenfalls vom Statistischen Bundesamt und zeigt die Erzeugerpreisindizes ausgewählter Baumaterialien für das Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2021 und 2022:



[1]

[1] Destatis, Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung Nr. N 012 vom 14. März 2024 (Stand: 17.06.2024) https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/03/PD24_N012_61.html

Aufgrund der noch immer anhaltenden Marktschwankungen ist die Erstellung verlässlicher Kostenschätzungen nach wie vor erschwert. Die weiter hohen Auslastungen bei Firmen führten vereinzelt auch in 2023 zu Verzögerungen bei Bauprojekten. Diese Faktoren erschweren die Budgetplanung, -überwachung und Finanzplanung nach wie vor. Eine Besserung der Situation war allerdings bereits Ende 2023 zu beobachten.

Die Leitungsphilosophie der konsequenten ganzheitlichen Betrachtung der Liegenschaften in der Gebäudewirtschaft mit einhergehender Priorisierung der Betriebssicherheitsthemen wurde auch in 2023 beibehalten und durch die zunehmende Wichtigkeit der ganzheitlichen energetischen Betrachtung nochmals bestärkt.
Dies zeigt sich auch in der Inanspruchnahme der Rückstellung für Betriebssicherheit: in den letzten drei Jahren wurden insgesamt Mittel in Höhe von rund Mio. € 1,9 aus dieser Rückstellung eingesetzt.
Trotzdem ist festzustellen, dass die Umsetzung der Betriebssicherheitsthemen, welche aus Sicht der Betriebsleitung an oberster Stelle zu sehen ist, aufgrund der zuvor dargestellten Personalsituation deutlich eingeschränkt und verlangsamt wurde.
Sowohl der Stadtbaurat als auch der Bürgermeister wurden im Mai 2023 und im November 2023 über den Status der Betriebssicherheit ausführlich von der Betriebsleitung in Kenntnis gesetzt.

Die im Jahr 2022 begonnene Organisationsuntersuchung der Hausmeister (kaufmännisches Gebäudemanagement) wurde 2023 abgeschlossen.
Ziel dieser Untersuchung war es, eine neue Stellenbemessung anhand verschiedener, bisher unberücksichtigter Faktoren durchzuführen. Weiterhin sollten Lösungen in den Problembereichen Vertretungsregelungen, Bereitschaftszeiten, Überstunden, Winterdienste und Veranstaltungsbetreuungen gefunden werden. Die Organisationsuntersuchung wurde durch den Fachbereich Organisation und Personal durchgeführt. Es haben sowohl Einzelgespräche als auch Gespräche mit dem Arbeitskreis der Hausmeister stattgefunden. Die Abschlussveranstaltung zur Organisationsuntersuchung fand im April 2023 statt. Im Ergebnis liegt eine gute Basisstruktur zur Umsetzung der Optimierungsmöglichkeiten vor. Die Kommunikation und die Ausstattung der Hausmeister wurde bereits verbessert, weitere Anschaffungen sind in Planung. Die Stellenbemessung ist aktuell auskömmlich, einzelne Besonderheiten der verschiedenen Liegenschaften wurden berücksichtigt. Im Laufe des Jahres 2024 sollen die Hausmeister ebenfalls an die städtische Zeiterfassung angeschlossen werden.

Durch die geschaffenen Stellenanteile für Digitalisierung konnte die Gebäudewirtschaft zum Ende des Jahres 2023 entsprechende Projekte anstoßen und insofern u.a. einen Projektauftrag für die Einrichtung einer Facility-Management-Software formulieren. Diese Software soll den in der Gebäudewirtschaft gelebten, ganzheitlichen Grundgedanken des Facility-Managements digital abbilden und auch eine Optimierung der internen Prozesse bewirken.

Außerdem wurde in fachbereichsübergreifender Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Organisationsentwicklung die Erfassung aller Arbeitsprozesse der Gebäudewirtschaft nach KGSt-Standards aufgenommen.
Besonders die wiederkehrenden Prozesse sollen im Rahmen dieser Erfassung betrachtet und bei Bedarf neu strukturiert werden, um insofern zur Qualitätssicherung der täglichen Arbeitsabläufe beizutragen.

3. Darstellung des Geschäftsverlaufes

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage der Gebäudewirtschaft ist schwerpunktmäßig auf Mieterlöse der Stadt Bocholt sowie des Kreises Borken ausgerichtet. Der Jahresfehlbetrag im Jahre 2023 beträgt € 13.428,46.

Die Rückstellung Betriebssicherheit wurde mit T€ 411 in Anspruch genommen und konnte zudem in Höhe von T€ 222 aufgelöst werden. Weitere Effekte auf den Jahresabschluss waren u.a. die Abrechnung der Flüchtlingskrise und der Gasmangellage, die Spitzabrechnung der Mieten. Im Rahmen der Gasmangellage wurden aufgrund der zu erwartenden Energiekrise Anlaufstellen für die Bevölkerung geschaffen, die über ein Notstromaggregat versorgt oder auf Öl bzw. Flüssiggas umgerüstet wurden. Die für die Flüchtlingskrise getätigten Aufwendungen wurden 1:1 mit dem Fachbereich Soziales, die Gasmangellage mit dem Fachbereich Öffentliche Ordnung abgerechnet. Zusätzlich wurden die bei der Gebäudewirtschaft entstandenen Personalkosten in Rechnung gestellt.

Der Fokus im Jahre 2023 lag weiterhin auf der Wiederherstellung der Betriebssicherheit von Schulgebäuden und auf der ganzheitlichen Betrachtung aller Liegenschaften. Die Ertragslage des Wirtschaftsjahres 2023 hat sich im Kernbereich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2022 kaum verändert, wobei sich geringe Umschichtungen innerhalb der Erlösstruktur ergeben haben.

Ein Ausreißer ergibt sich bei den Bauunterhaltungsmaßnahmen 2023. Hier wurde deutlich mehr aufgewendet als in 2022 und als ursprünglich im Wirtschaftsplan 2023 geplant. Auch die starken Preissteigerungen in der Baubranche haben zu diesem enormen Anstieg beigetragen. Es kam zu Aufholeffekten aus dem Jahr 2022. Im Jahre 2022 wurden Bauunterhaltungen kurzfristig zurückgefahren, da andere Themen zunächst priorisiert abzuarbeiten waren, z.B. die Flüchtlingskrise.

3.2. Vermögensstruktur

Zum 31.12.2023 wird die Aktivseite der Bilanz im Wesentlichen durch das Grundvermögen in Höhe von T€ 124.185 (entspricht 74,1 % der Bilanzsumme) geprägt. Die restlichen 25,9 % der Bilanzsumme verteilen sich auf das restliche Anlagevermögen (technische Anlagen und Maschinen mit T€ 736, Betriebs- und Geschäftsausstattung mit T€ 1.922 und geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau mit T€ 36.294) und auf das Umlaufvermögen (T€ 4.321) sowie den Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 110). Die Veränderungen im Bereich Grundvermögen (inkl. Anlagen im Bau) ergeben sich durch die unter 3.4 genannten Investitionen und durch die getätigten Abschreibungen.

3.3. Kapitalstruktur

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2023 liegt bei 29,3 % (Vorjahr: 30,8 %). Dieser Wert liegt damit leicht unter der in der Literatur genannten durchschnittlichen Eigenkapitalquote nordrhein-westfälischer Kommunen von etwa 30 % – 40 %. Berücksichtigt man zusätzlich auch die ausgewiesenen Sonderposten für Zuwendungen, die wirtschaftlich ebenfalls als Eigenkapital qualifiziert werden können, so erhöht sich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals auf 56,35 % (Vorjahr: 58,6 %).

Die Rückstellungen in Höhe von T€ 1.176 wurden mit dem Erfüllungsbetrag ermittelt und angesetzt, der nach vernünftiger vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken. Bei den Verbindlichkeiten sind insbesondere das Darlehen gegenüber der Stadt Bocholt in Höhe von T€ 20.000, die Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 42.824 sowie die noch nicht verwendeten Zuwendungen T€ 931 herauszustellen. Die Zunahme der Darlehen gegenüber Kreditinstituten beruht ausschließlich auf der Finanzierung der Baumaßnahmen langfristiger Anlagegüter.

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit während des Wirtschaftsjahres war als Teil der Einheitskasse (Cash-Pooling) gewährleistet. Aufgrund des verspäteten Abrufs der Kredite erst in 2024 entstand zum Bilanzstichtag ein negativer Liquiditätsbestand in Höhe von T€ 6.677, der als Verbindlichkeit gegen die Stadt Bocholt als Cashpool-Führer ausgewiesen wird. Durch den nachträglichen Abruf von Krediten entsteht unterjährig immer das Risiko eines negativen Liquiditätsbestandes.

3.4. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden zahlreiche Investitionen in die umfassende Modernisierung und Erweiterung der Betriebsimmobilien getätigt. Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2023 T€ 13.341 insbesondere in den Gebäudebestand investiert. Unter Berücksichtigung von bereits in Vorjahren begonnenen Baumaßnahmen wurden in 2023 folgende wesentliche Projekte abgeschlossen:

- Gesamtschule – Neugestaltung Schulhof
- Kreuzschule - Brandschutztechnische Maßnahme
- Biemenhorster Schule II – Neugestaltung Schulhof
- Albert-Schweitzer-Realschule – Errichtung mobiler Raumeinheiten
- Mariengymnasium – Teilsanierung Verwaltungstrakt
- Medienzentrum – Erneuerung Beleuchtung und Umgestaltung Eingang
- Turnhalle Suderwick – Erneuerung Heizung

Im Bau befindliche wesentliche Maßnahmen sind u.a.:

- Rathaus mit Kulturzentrum, Energetische Grundsanierung
- Kaiser-Wilhelm-Str. 77, Brandschutztechnische Ausstattung
- GSV Ludgerus Klaraschule – Teilsanierung
- Kreuzschule – Teilsanierung
- GSV Ludgerus Klaraschule – Neubau OGS
- Turnhalle Gesamtschule – Sanierung

Neben den Investitionen sind Aufwendungen in Höhe von T€ 3.793 Euro für die Unterhaltung der Gebäude entstanden.

Weiterhin war das Wirtschaftsjahr 2023 durch die umfangreichen Planungen zum Umbau und Sanierung des Rathauses mit Kulturzentrum geprägt.

4. Chancen und Risiken der Gebäudewirtschaft

Durch regelmäßige transparente Berichterstattung im Betriebsausschuss, durch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bocholt sowie einer unabhängigen Jahresabschlussprüfung externer Wirtschaftsprüfer werden innerbetriebliche und finanzielle Risiken minimiert. Für die Gebäudewirtschaft existiert ein eigenes Risikohandbuch.

4.1. Chancen und Risiken der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung

Ist-Zustände der Liegenschaften und Wahrnehmung von Sonderaufgaben:
Risiken der Gebäudewirtschaft stecken nach wie vor in zum Teil nicht bekannten und nicht dokumentierten Ist-Zuständen der Gebäude, welche es sukzessive weiter aufzunehmen und zu erfassen gilt. In den letzten drei Jahren wurden durch die Umsetzung von Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen viele Mängel behoben, die Aufnahme und Umsetzung aller Betriebssicherheitsmängel in sämtlichen Liegenschaften dauert aber weiterhin an.

Die Prozessaufnahme und Unterhaltung wurden in 2023 um 31 Liegenschaften erweitert, da die Zuständigkeit der Bauunterhaltung dieser Gebäude vom Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft auf die Gebäudewirtschaft übertragen wurde.
Auch bei diesen gilt es, den Ist-Zustand aufzunehmen und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen nachzusteuern. Für diese Liegenschaftserweiterung wurden zwar 1,64 zusätzliche Stellen im Hochbau eingerichtet, diese konnten jedoch aus betrieblichen Zwängen nicht zu 100 % für diese Aufgaben eingesetzt werden. Grund dafür war und ist das fehlende Personal für die Projekte im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften. Ein geschätzter Anteil von 1,0 Stellen der zuvor beschriebenen 1,64 Stellenanteile wurden „zweckentfremdet“ für die Planung von Flüchtlingsunterkünften eingesetzt, was folglich zu einer deutlichen Verlangsamung der Abarbeitung der Themen der hinzugekommenen 31 Liegenschaften führt. Dies stellt ein betriebliches Risiko mit Blick auf die Betreiberverantwortung dar, da derzeit noch unbekannte Risiken im Gebäudebestand vorliegen könnten.

Wie bereits im Vorjahr bestehen Risiken bei der Gebäudewirtschaft aktuell weiter durch zusätzliche Aufgaben, welche dann in der Regel mit hoher Priorität in den getakteten betrieblichen Ablauf integriert werden müssen. Dies hat zur Folge, dass aufgrund der bereits bestehenden hohen Auslastung Aufgaben und eingeplante Projekte im Rahmen einer Neupriorisierung zwangsläufig verschoben werden müssen. Diese Dynamik wirkt sich vor allem auf eingeplante Projekte aus, die einzeln betrachtet kaum weiteren Aufschub dulden. Jede zeitliche Verschiebung ist daher mit Risiken verbunden und stellt für die gesamte Gebäudewirtschaft eine permanente Herausforderung dar.
Insgesamt wird die Aufnahme der Ist-Zustände der Gebäude schätzungsweise noch einige Jahre in Anspruch nehmen, da dies insgesamt aufgrund zusätzlicher Aufgaben und den damit verbundenen personellen Engpässen aktuell leider nur eingeschränkt und damit reduziert möglich ist.
Hier wäre auch Sicht der Betriebsleitung eine Abarbeitung der Altlasten im technischen Bereich notwendig, dies konnte aber auch im Jahr 2023 nicht vollständig umgesetzt werden und stellt somit in Gänze ein Risiko im technischen Bereich dar.

Energetische Sanierungsmaßnahmen:
Allgemeine wirtschaftliche Risiken im Bereich der Energiekostenentwicklung wurden auch im Jahr 2023 durch permanente energetische Sanierungsmaßnahmen Rechnung getragen.
Um diese Risiken zukünftig weiter zu reduzieren, werden die Liegenschaften der Gebäudewirtschaft aktuell und auch perspektivisch zusammen mit externen Dienstleistern energetisch ganzheitlich analysiert. Abgestellt auf die gültigen Vorschriften und Gesetze, im besonderen Hinblick auf das novellierte Gebäudeenergiegesetz und das Wärmeplanungsgesetz werden daraus wirtschaftliche Sanierungsvarianten erarbeitet, worauf dann die weitere Planung und Durchführung aufbaut. Oft zieht dies im Ergebnis eine Kernsanierung der Liegenschaft mit sich, welche dann mit einem großes Investitionsvolumen einhergeht. Diese zwingend notwendige Vorgehensweise birgt aufgrund der damit verbunden hohen Kosten ein Risiko für den Betrieb. Projekte die „klein“ gestartet sind, explodieren in Umfang und Kosten und beeinflussen unseren Wirtschaftsplan maßgeblich.

Das Hauptaugenmerk der energetischen Sanierungsmaßnahmen liegt dabei auf Energie- und CO2 Einsparungen sowie auf der Nutzung von erneuerbaren Energien und das Einbeziehen von Förderprogrammen. Die wichtigsten Maßnahmen und Strategien dazu sind in den nachfolgenden Punkten beschrieben:

- Energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle (Dach und Fassade)
- Austausch von Wärmeerzeugern (z.B. von Gasheizung auf Luftwärmepumpe)
- Photovoltaikanlagen für die Eigenversorgung
- Umstellung auf LED-Beleuchtung (Bestand und Neubau)

Um hier das notwendige Wissen und Knowhow zu erlangen, qualifiziert sich ein Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft zum Energieberater.
Der Lieferant für Strom und Gas hat uns bereits deutliche Erhöhungen angekündigt. Diese wurden im Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigt. Erst in 2025 ist laut Aussage des Energielieferanten mit sinkenden Energiepreisen zu rechnen.

Änderung der Bedarfe aus dem Schulsektor:
Dem dynamischen Wandel im Schulsektor stellt sich die Gebäudewirtschaft nicht nur mit einer Anpassung der Gebäudekapazität an zukünftige Bedürfnisse entgegen, sondern legt ebenso ein besonderes Augenmerk auf die Veränderungen innerhalb unterschiedlicher Schulformen und Ausbildungsstandards, um frühzeitig und flexibel den Gebäudebestand den geänderten Bedürfnissen anzupassen. Eine Chance stellt die gute fachbereichsübergreifende Abstimmung hinsichtlich auch kurzfristig umzusetzender Maßnahmen zur Deckung der Raumbedarfe dar. Das Risiko der aus dem Ganztagsförderungsgesetz resultierenden zusätzlichen Raumbedarfe, die zukünftig im großen Umfang zu schaffen sind, darf nicht außer Acht gelassen werden.

Bemessung des Bauunterhaltungsbudgets:
Das für die Bauunterhaltung eingeplante Budget war im Jahr 2023 zu knapp bemessen. Dies hatte zur Folge, dass bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Jahr ein Großteil des Budgets aufgebraucht war und das Jahresergebnis entsprechend belastet wurde.
Bereits im Wirtschaftsplan 2024 wurden daher der Titel „Bauunterhalt“ entsprechend aufgestockt und zur besseren Transparenz und Kontrolle eigene Titel „Bauunterhalt Flüchtlinge“ und „Bauunterhalt Liegenschaften Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft“ gebildet.

Risiken in der Kreditwirtschaft:
Weiterhin bestehen Risiken im Bereich der Kreditwirtschaft. Die Zinsentwicklung wurde im Jahr 2023 durch erhebliche Schwankungen geprägt, hauptsächlich bedingt durch die Reaktionen der Zentralbanken auf die hohe Inflation. Aufgrund des volatilen Zinsniveaus kann es auf Dauer zu höheren Zinszahlungen kommen. Steigende Zinsen führen direkt zu höheren Kosten bei der Aufnahme von Krediten und bei der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten. Dies kann die Finanzierungsspielräume einschränken und die Durchführung von Bauprojekten verteuern.

Für die Zukunft gehen die meisten Prognosen davon aus, die die Inflation in 2024 weiter zurückgehen wird und andere geldpolitische Maßnahmen der Zentralbanken Wirkung zeigen. Die Zinssätze könnten jedoch weiterhin auf einem erhöhten Niveau bleiben, bis eine stabile und nachhaltige Rückkehr der Inflation in den Zielbereich der Zentralbanken (etwa 2%) zurückkehren. Es wird erwartet, dass die Leitzinsen schrittweise gesenkt werden könnten, vorausgesetzt, die Inflation ist unter Kontrolle und die Wirtschaft zeigt Anzeichen einer Stabilisierung. Eine erste Leitzinssenkung um 0,25 % - Punkte auf 4,25 % ist bereits im Juni 2024 erfolgt. Diese Zinssenkungen würden dann auch die allgemeinen Finanzierungskosten senken. Das Zinsniveau wird aber voraussichtlich nicht auf den niedrigen Stand der vergangenen Jahre zurückgehen. Sollte die Liquidität der Gebäudewirtschaft dauerhaft zurückgehen, wird man auf eine höhere Kreditaufnahme nicht verzichten können.

Bei der Anzahl an bevorstehenden Baumaßnahmen wird die Finanzierung dieser ein nicht zu unterschätzendes Risiko darstellen.
Eine Priorisierung der umzusetzenden Maßnahmen im Rahmen einer strategischen Entscheidung sieht die Gebäudewirtschaft als sinnvoll und notwendig, damit die Vorhaben zeitlich, personell und finanziell gestemmt werden können. Es sind u.a. Entscheidungen hinsichtlich Veranschlagung im Wirtschaftsplan oder Haushaltsplan, Bilanzierung und Abrechnung etc. notwendig. Diese Entscheidungen fanden und finden in enger Abstimmung zwischen der Gebäudewirtschaft und der Kernverwaltung statt.

Personal:
Bei der Darstellung von Chancen und Risiken der Gebäudewirtschaft ist aus Sicht der Betriebsleitung auf die entstandene Dysbalance im technischen Bereich zwischen Hochbau und Haustechnik/Elektro hinzuweisen. Die geschaffenen 1,64 Stellenanteile im Hochbau für die Betreuung der zusätzlichen Liegenschaften sorgen zwar für eine personelle Stärkung im Team Hochbau, müssten aber in Bezug auf die ganzheitliche Betrachtung der Gebäude auch im haustechnischen Bereich abgebildet werden.
Im Team Haustechnik war eine Elektroingenieur-Stelle in der 2. Jahreshälfte 2023 unbesetzt. Die schwierige Marktsituation bedingte leider eine mehrfache Wiederholung des Auswahlverfahrens für die Nachbesetzung und war erst im April 2024 erfolgreich. Dies führte zu einer unerwartet langen Mehrbelastung im haustechnischen Team und zu einer verzögerten Umsetzung von geplanten Projekten.
Die Stelle des Brandschutzbeauftragten ist seit Januar 2023 unbesetzt. Die Stelle soll in der Form der Interkommunalen Zusammenarbeit gefördert werden und kann daher erst neu ausgeschrieben werden, wenn eine Förderzusage vorliegt. Die Förderung für diese Stelle ist möglich, da der Brandschutzbeauftrage neben seiner Tätigkeit in Bocholt einen Teil seiner Arbeitszeit für die Stadt Rhede erbringen soll.
Besondere Chancen ergeben sich für den Betrieb durch die Kompetenzsteigerung im Team, welche im Wesentlichen durch die im Rückblick der letzten drei Jahre verstärkte Mannschaft erreicht wurde. Ergänzend dazu werden Mitarbeiter speziell geschult, zum Beispiel zum Energiemanager, um den perspektivischen Anforderungen gerecht zu werden. Die eingeführten neuen Strukturen und Abläufe sowohl in den Teams als auch im Gesamtbetrieb sorgen zwar für einheitlichere und optimalere Arbeitsprozesse, sind aber fortlaufend noch weiter fortzuentwickeln und kontinuierlich anzupassen.

Arbeitsschutz:
Auch im Jahr 2023 wurde das Thema Arbeitsschutz in der Gebäudewirtschaft federführend von der Betriebsleitung stark vorangetrieben.
Die Tätigkeitsfelder der Gebäudewirtschaft sind durch die maßgeblich handwerklichen Tätigkeiten risikobehaftet und bedürfen daher einer genauen Beurteilung und Unterweisung zum Schutz aller Beschäftigten.
Das Thema Arbeitsschutz wurde gemeinsam mit dem Stadtbaurat, mit der DEKRA sowie mit dem Fachbereich Organisation und Personal ab Mitte des Jahres 2023 weiter intensiv vorangetrieben.
Die Gebäudewirtschaft hat sich in der zweiten Jahreshälfte zur digitalen Umsetzung von Arbeitsschutzthemen insbesondere mit den Themen Unterweisungen und Gefährdungsbeurteilungen auseinandergesetzt und sich zur Unterstützung dessen zwei Softwarelösungen vorstellen lassen.
Die Dringlichkeit einer zeitnahen Umsetzung zum Schutz der Beschäftigten wurde mehrfach von der Betriebsleitung gegenüber dem Fachbereich Organisation und Personal und auch gegenüber dem Verwaltungsvorstand betont.

Eine Eigenlösung der Gebäudewirtschaft zur zeitnahen Umsetzung von Arbeitsschutzthemen über eine Softwarelösung kam jedoch nicht zum Tragen, da seitens des Verwaltungsvorstands eine gesamtstädtische Lösung für alle Facheinheiten bevorzugt wurde.
Seitens der Gebäudewirtschaft wurden sodann alle spezifischen Anforderungen an eine Softwarelösung aufgenommen und dem Fachbereich Organisation und Personal mitgeteilt.
Um dem Hinweis der Verwaltungsvorstandskonferenz zur Schaffung einer Übergangslösung ohne Software nachzukommen, hat die Betriebsleitung die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen der insbesondere handwerklichen Tätigkeiten angestoßen.

Digitalisierung:
Durch das Projekt der Einrichtung einer Facility-Management-Software besteht die Chance, dass die Arbeitsprozesse in der Gebäudewirtschaft zukünftig ganzheitlich und digital abgebildet werden. Als risikobehaftet stellt sich bereits jetzt die Aufbereitung des Datenbestands dar. Der schon vorhandene Datenbestand aller Liegenschaften muss schrittweise auf Aktualität und Vollständigkeit überprüft und bei Bedarf ergänzt bzw. überarbeitet werden. Dies bindet alle Teilbereiche der Gebäudewirtschaft zusätzlich ein. Zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes gilt es hier, die Zwischenziele schrittweise umzusetzen. Die Aufbereitung und Erfassung der internen Arbeitsprozesse wird sich positiv auf die Qualitätssicherung und Effizienz der täglichen Arbeit auswirken. Die organisatorische Betrachtung und Neustrukturierung einzelner Prozesse fordert beteiligte Beschäftigte aber auch zusätzlich heraus, da ggf. neue Arbeitsabläufe erlernt und umgesetzt werden müssen.

4.2. Chancen und Risiken einzelner Projekte

Ankauf Gigaset-Immobilien:
Im Jahr 2023 wurde ein Teil der Gigaset Immobilie von der Stadt Bocholt angekauft. Die erworbenen Gebäude beinhalten über 16.000 m² Fläche, welche von der Gebäudewirtschaft zu unterhalten und perspektivisch zu bewirtschaften ist.
Teilflächen des nun erworbenen Gebäudes wurden zuvor bereits als Interimsbüroflächen für das in der Sanierung befindliche Rathaus am Berliner Platz und als räumliche Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsakademie angemietet und genutzt. Mit dem Ankauf wurde auch ein Trennungskonzept vereinbart, welches in Teilen durch die Gebäudewirtschaft zu planen und möglichst kurzfristig umzusetzen ist. Die Immobilie stellt sich aufgrund der sehr unterschiedlichen bisherigen Nutzungen als hochkomplex und hochtechnisch dar. Eine intensive Auseinandersetzung und Einarbeitung mit dem Gebäudebestand ist insbesondere im haustechnischen Bereich wird Jahr 2024 kurzfristig zwingend notwendig.

Rathaussanierung
Im Herbst 2023 erfolgte eine einvernehmliche Trennung vom Objektplaner der Rathaussanierung. Die Vorbereitung des dafür notwendigen Auswahlverfahrens wurde Ende 2023 gestartet.
Überraschend positiv war das hohe Marktinteresse am Auswahlverfahren nach der 1. Stufe (Eignungsprüfung) zu verzeichnen.
Aus Sicht der Gebäudewirtschaft kann ein neuer, derzeit noch unbekannter Objektplaner sowohl eine Chance als auch ein Risiko für die Fortführung des umfänglichsten und öffentlichkeitswirksamsten Projekts der Gebäudewirtschaft sein. Sämtliche Arbeiten, welche bis zur Nachbesetzung ohne Objektplanung weiter geplant und umgesetzt werden können, laufen weiter. Beispielhaft sind hier die Betonsanierung und die Geothermie genannt. Die Rathaussanierung ist ein gefördertes Projekt. Durch die Neuausschreibung stellt sich eine terminliche Verzögerung ein. Die Förderung „KfW Denkmal“ ist zeitlich befristet. Hier besteht ein Risiko in der weiteren terminlichen Umsetzung, damit die Förderung auch voll ausgeschöpft werden kann. Zeitverzögerungen im Projekt sind daher dringend zu vermeiden.

Ankauf von Raumzellenanlagen für Flüchtlingsunterkünfte:
Die Maßnahmen zur Errichtung einer temporären Flüchtlingsunterkunft zur zentralen Unterbringung Geflüchteter auf dem Gelände „Auf dem Takenkamp“ werden durch die Gebäudewirtschaft hoch priorisiert umgesetzt.
Die benötigten Raumzellenanlagen wurden nach einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, für welche eine 10-jährige Nutzung betrachtet wurde, von der Gebäudewirtschaft käuflich erworben. Der Kauf dieser Raumzellen birgt sowohl Chancen als auch Risiken. Es besteht das Risiko, dass sich die Beherbergungsbedarfe ändern und die Wohncontainer ggf. keine lückenlose Nachnutzung erfahren. Bei Nicht-Nutzung wäre ein geeigneter Zwischenstandort zu finden, der durch Anmietung von Stellflächen ggf. weitere Kosten verursacht. Chancen ergeben sich durch die Nachnutzung der Raumeinheiten, die temporär und flexibel auf anderen geeigneten Grundstücken aufgestellt werden könnten, um so schnell auf zusätzliche Wohnraumbedarfen Geflüchteter reagieren zu können. Weiter könnten bereits vorhandene, angemietete Raumeinheiten durch die neueren, angekauften ersetzt werden und insofern zu einer Einsparung von Mietaufwendungen führen.

5. Perspektiven der Gebäudewirtschaft

Mit Beginn des Jahres 2024 war die Gebäudewirtschaft für das zu bearbeitende Aufgabenpaket, zusammengesetzt aus

- Neubaumaßnahmen
- Bauunterhalt / Instandhaltung
- Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften
- Umsetzung der Raumbedarfe im Rahmen der Mehrklassenbildung

- Umsetzung der Vorgaben aus dem novellierten Gebäudeenergiegesetz und Wärmeplanungsgesetz

bezogen auf das dafür verfügbare Personal, defizitär aufgestellt (vgl. Ausführungen zur Überlastungsanzeige). Ohne die Sonderthemen wäre für das originäre Geschäft eine auskömmliche Mannschaftsstärke vorhanden gewesen.

Die Gebäudewirtschaft erwartet unter Berücksichtigung der anstehenden Neubau- und Sanierungsmaßnahmen wieder ein arbeitsintensives Jahr. Neubau- und größere Sanierungsmaßnahmen werden dabei stets unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen zur Energiewende geplant und umgesetzt. Auch die Aufnahme der Ist-Zustände der Gebäude muss, wie in 2023, auch in 2024 konsequent weiter durchgeführt werden.
Insbesondere die Herrichtung der Flüchtlingsunterkünfte bindet den handwerklichen Bereich (Schreinerei) der Gebäudewirtschaft sehr stark ein. Das Jahr 2023 war diesbezüglich gravierend. Hier hat sich einmal mehr die umgesetzte Verstärkung des handwerklichen Bereiches positiv ausgewirkt, denn nur dadurch konnten in sehr kurzer Zeit eine hohe Anzahl an Beherbergungsplätzen seitens der Stadt Bocholt bereitgestellt werden. Die zusammen mit dem Fachbereich Soziales und der Ewibo aufgestellte Schnittstellenliste muss hier perspektivisch zum Tragen kommen, damit die Kapazitäten der Schreinerei zukünftig wieder voll zur Umsetzung der originären Tätigkeiten und Bauunterhaltsthemen zur Verfügung stehen. Mit Inkrafttreten ab April 2024 hat sich bereits ein spürbarer Effekt in der Schreinerei gezeigt, welcher wieder Kapazitäten für die Unterstützung in der Bauunterhaltung schafft. Dies sollte perspektivisch zu einem deutlichen Rückgang der zur Kompensation zugekauften Leistungen führen.
Zusammenfassend gilt es seitens der Betriebsleitung, die zunächst bleibende Sonderaufgabe der Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften kontinuierlich sensibel im Auge zu behalten, da in 2024 besonders die Errichtung der temporären Flüchtlingsunterkunft „Auf dem Takenkamp“ und die laufende Unterhaltung der schon eingerichteten Unterkünfte die Gebäudewirtschaft einbinden werden.
Weiter gilt es zur Sicherung eines guten Lern- und Betreuungsumfeldes für Kinder- und Jugendliche in Bocholt, einen ständigen Austausch mit dem Fachbereich Schule und Sport aufrecht zu erhalten. Nur so können entstehende Mehrbedarfe hinsichtlich Klassen- und Betreuungsräumlichkeiten der Schulen rechtzeitig kommuniziert, abgestimmt und abgedeckt werden.
Die sich im Zusammenhang mit dem Ganztagsförderungsgesetz ändernden Ansprüche an den Gebäudebestand dürfen hier nicht außer Acht gelassen werden und stellen die Gebäudewirtschaft, wie auch den Fachbereich Schule und Sport, vor eine große Herausforderung.
Folgende große Maßnahmen werden uns in den nächsten Jahren voraussichtlich intensiv beschäftigen:

- Mariengymnasium
- Gesamtschule

- Albert-Schweitzer-Realschule
- Grundschulverbund Ludgerus, Teilstandort Klaraschule
- Clemens-Dülmer-Grundschule
- OGS Grundschulverbund Liebfrauen, Teilstandort Stenern
- Kreuzschule Mussum
- Biemenhorster Grundschule II (Weserstraße)

Ergänzend dazu ist die Rathaussanierung in den kommenden Jahren ein sehr arbeitsintensives Thema mit umfassenden Aufgaben. Nach Auswahl eines neuen Objektplaners soll perspektivisch im Herbst 2024 die Planung dazu wieder aufgenommen werden.

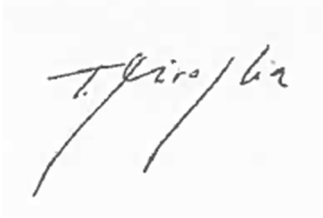
Perspektivisch muss es Zielsetzung sein, die Belastung des Teams wieder in einen Normalmodus zurückzuführen. Dies wird jedoch auch zukünftig aufgrund des großen Aufgabenvolumens sehr schwierig werden.
Hier haben auch die Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise und ggf. notwendige Einbindung der Gebäudewirtschaft in die beiden geplanten Großprojekten Neubau Euregio-Gymnasium und Neubau Grundschule Maria-Montessori unmittelbaren Einfluss.
Aus personeller Sicht wird die Anfang 2024 eingerichtete zusätzliche Stelle im Hochbau perspektivisch Entlastungen in Bauunterhaltungsthemen bringen. Weiter wird sich die neue Zuständigkeitenregelung in Bezug auf die Zentralisierung von Versicherungsleistungen durch den Fachbereich Organisation und Personal voraussichtlich entlastend auf den kaufmännischen Bereich auswirken.
Die Digitalisierung wird die Gebäudewirtschaft auch in den nächsten Jahren beschäftigen. Nicht zuletzt durch die geplante Facility-Management-Software müssen vorhandene Daten und Prozesse überprüft, ergänzt und umstrukturiert werden. Dies wird alle Teilbereiche der Gebäudewirtschaft neben dem normalen Tagesgeschäft einbinden. Auch die Building Information Modeling Methode wird bei der Gebäudewirtschaft über eine Projektgruppe zukünftig vorangetrieben. Die vernetzte Arbeitsmethode für Planung und Bau kann mit Hilfe geeigneter Softwarelösungen zu einer erhöhten Transparenz und optimierter Kommunikation beitragen.

Durch eine konsequente Kosten-/ Nutzenanalyse, auch vor dem Hintergrund einer notwendigen Reduktion unwirtschaftlicher Gebäudekomplexe, wird das Ziel verfolgt, Aufwendungen zu reduzieren und so zu ausgeglichenen Jahresergebnissen zu kommen. Gemäß Wirtschaftsplan 2024 wird für das Wirtschaftsjahr 2024 mit Umsatzerlösen in Höhe von 18.962.500 EUR und mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

6. Berichterstattung zur Prüfung nach § 53 HGrG

Sachverhalte, über die für die Prüfung nach § 53 HGrG gesondert zu berichten wäre, liegen nicht vor.

Bocholt, den 2. August 2024



Miraglia
Betriebsleiterin

BOCHOLT
Gebäudewirtschaft

Wirtschaftsplan 2025
Gebäudewirtschaft Bocholt - GWB

Erfolgsplan
einschließlich mittelfristiger Ergebnisplanung

Vermögensplan
5-jähriger Finanzplan
Investitionen in Baumaßnahmen und andere Sachanlagen

Stellenübersicht

Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt (GWB)
Planjahr 2025

Erfolgsplan

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2023 EUR	Ansatz des Vorjahres 2024 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2025 EUR	Planung Haushaltsjahr + 1 2026 EUR	Planung Haushaltsjahr + 2 2027 EUR	Planung Haushaltsjahr + 3 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	**Umsatzerlöse**						
1.1	Mieten	12.415.676,08	11.703.900	13.009.400	13.759.400	14.916.400	16.691.400
1.2	Erstattung von Nebenkosten	7.582.336,06	7.258.600	7.453.600	7.753.600	7.953.600	8.053.600
		19.998.012,14	**18.962.500**	**20.463.000**	**21.513.000**	**22.870.000**	**24.745.000**
2.	Erträge aus aktivierter Eigenleistung	419.872,28	250.000	250.000	300.000	300.000	300.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	7.039.294,79	7.562.200	7.502.200	7.602.200	7.702.200	6.902.200
	Gesamtleistung	**27.457.179,21**	**26.774.700**	**28.215.200**	**29.415.200**	**30.872.200**	**31.947.200**
4.	**Materialaufwand**						
4.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	376.119,84	305.000	365.000	365.000	365.000	365.000
4.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.066.825,55	13.810.000	13.476.000	13.576.000	13.776.000	13.881.000
	Materialaufwand gesamt	**14.442.945,39**	**14.115.000**	**13.841.000**	**13.941.000**	**14.141.000**	**14.246.000**
	Rohgewinn I	**13.014.233,82**	**12.659.700**	**14.374.200**	**15.474.200**	**16.731.200**	**17.701.200**
5.	**Personalaufwand**						
5.1	Entgelte für Tarifbeschäftigte und Beamtengehälter	3.580.607,51	3.853.500	4.211.800	4.362.800	4.549.800	4.654.800
5.2	Sozialabgaben	895.516,09	1.067.000	1.157.000	1.197.000	1.212.000	1.227.000
	Personalaufwand gesamt	**4.476.123,60**	**4.920.500**	**5.368.800**	**5.559.800**	**5.761.800**	**5.881.800**
	Rohgewinn II	**8.538.110,22**	**7.739.200**	**9.005.400**	**9.914.400**	**10.969.400**	**11.819.400**
6.	**Abschreibungen**						
6.1	auf Sachanlagen	6.636.563,16	5.700.000	6.600.000	6.700.000	7.000.000	7.400.000
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**						
7.1	Geschäftsausgaben	9.104,65	9.500	15.000	15.000	15.000	15.000
7.2	Aufwand für Prüfung / Beratung	21.046,18	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7.3	Versicherungen	116.273,59	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7.4	Verwaltungskostenerstattungen an Stadt	518.079,47	587.000	675.900	782.900	782.900	782.900
7.5	Sonstige Betriebskosten	402.361,35	344.700	347.500	375.500	430.500	380.500
	Summe Sonstige Aufwendungen	**1.066.865,24**	**1.071.200**	**1.268.400**	**1.403.400**	**1.458.400**	**1.408.400**
	Summe Aufwand 6+7	**7.703.428,40**	**6.771.200**	**7.868.400**	**8.103.400**	**8.458.400**	**8.808.400**
	Betriebsergebnis	**834.681,82**	**968.000**	**1.137.000**	**1.811.000**	**2.511.000**	**3.011.000**
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.435,83	0	0	0	0	0

Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt (GWB)
Planjahr 2025

Erfolgsplan

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2023 EUR	Ansatz des Vorjahres 2024 EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2025 EUR	Planung Haushaltsjahr + 1 2026 EUR	Planung Haushaltsjahr + 2 2027 EUR	Planung Haushaltsjahr + 3 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	866.706,89	965.000	1.134.000	1.808.000	2.508.000	3.008.000
	Neutrales Ergebnis	**- 845.271,06**	**- 965.000**	**-1.134.000**	**-1.808.000**	**-2.508.000**	**-3.008.000**
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**- 10.589,24**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
10.	sonstige Steuern	2.839,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Jahresergebnis	**- 13.428,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Vermögensplan 2025 für die GWB

A Mittelbedarf

I. Investitionen in Baumaßnahmen	10.035.000 €
II. Investitionen in Sachanlagen	1.500.000 €
III. Kreditwirtschaft (Tilgungen)	3.400.000 €
Umschuldung Gesellschafterdarlehen	0 €
Erforderliche Mittel gesamt	**14.935.000 €**

B Mittelherkunft

I. Eigenmittel	3.400.000 €
II. Zuschüsse	1.250.000 €
III. Fremdmittel	10.285.000 €
Finanzierung gesamt	**14.935.000 €**

C Verpflichtungsermächtigung **9.750.000 €**

Clemens-Dülmer-Schule - Neubau und Sanierung Bestand für OGS und Schule	2.500.000 €
Kreuzschule Mussum - Neubau und Sanierung Bestand für OGS und Schule	3.000.000 €
Mariengymnasium - Grundsanierung	2.000.000 €
St.-Georg-Gymnasium - Aufzug	400.000 €
Gesamtschule - Energetische Grundsanierung u. Betriebssicherheit	1.300.000 €
Medienzentrum - Brandschutztechnische Ertüchtigung	250.000 €
Hohe-Giethorst-Schule - Kauf von mobilen Raumeinheiten	300.000 €

Fünfjähriger Finanzplan für die GWB

A. Mittelbedarf

	2024	**2025**	2026	2027	2028
I. Investitionen für Baumaßnahmen	15.525.000 €	**10.035.000 €**	44.830.000 €	41.880.000 €	33.900.000 €
II. Sachanlagen +Schulinventar	4.230.000 €	**1.500.000 €**	980.000 €	680.000 €	680.000 €
III. Kreditwirtschaft	3.022.000 €	**3.400.000 €**	3.500.000 €	3.600.000 €	3.800.000 €
IV. Umschuldung Gesellschafterdarlehen					
Gesamt	**22.777.000 €**	**14.935.000 €**	**49.310.000 €**	**46.160.000 €**	**38.380.000 €**

B. Mittelherkunft

	2024	**2025**	2026	2027	2028
I. Eigenmittel	3.022.000 €	**3.400.000 €**	3.500.000 €	3.600.000 €	3.800.000 €
II. Zuschüsse	1.785.000 €	**1.250.000 €**	2.788.000 €	10.688.000 €	0 €
Zuschuss KFWRathaus				7.900.000 €	
Zuschuss Rathaus Städtebauförderung			2.788.000 €	2.788.000 €	
Zuschuss Digitalpakt					
Förderung Belastungsausgleich G9 Gymnasium	535.000 €				
Versicherungsleistung Turnhalle Lowick	1.250.000 €	**1.250.000 €**			
III. gesamten Fremdmittel	17.970.000 €	**10.285.000 €**	43.022.000 €	31.872.000 €	34.580.000 €
Gesamt	**22.777.000 €**	**14.935.000 €**	**49.310.000 €**	**46.160.000 €**	**38.380.000 €**

Investitionsliste 2025

	Budget Vorjahre (inkl. 2024)	Budget 2025	mittelfristige Finanzplanung (2026 - 2028)	Beschreibung
Verwaltungsgebäude				
Feuer- und Rettungswache Dingdener Str.	50.000 €	**600.000 €**	- €	Dachsanierung, Energiekonzept, Planungskosten
Feuer- und Rettungswache Dingdener Str.	- €	**180.000 €**	- €	LED-Beleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung
Grundschulen				
Annette-v.D.-Hülshoff	(100.000 €)	**300.000 €**	- €	Anpassung Beleuchtung auf LED, Schließsystem, Digitalpakt (Neuveranschlagung)
Biemenhorster Schule II	- €	**100.000 €**	50.000 €	Umbau ehem. Hausmeister-Wohnung zu Betreuungszwecken
Clemens-Dülmer Schule	5.350.000 €	**1.500.000 €**	8.900.000 €	Neubau und Sanierung Bestand für OGS und Schule
GSV Liebfrauen Stenern	- €	**1.160.000 €**	- €	Sanierung Bestandsbau zur Mensa
GSV Liebfrauen TSO Barlo	- €	**600.000 €**	- €	Grundsanierung Dachgeschoss
GSV Ludgerus TSO Klaraschule	1.916.892 €	**800.000 €**	- €	Teilsanierung (inkl. M163)
GSV Ludgerus TSO Klaraschule	- €	**220.000 €**	- €	ehemalige HM-Whg. zu Verwaltung
GSV Ludgerus TSO Klaraschule TH	- €	**100.000 €**	2.200.000 €	Grundsanierung Turnhalle
Josefschule TH	- €	**100.000 €**	2.100.000 €	Grundsanierung Turnhalle
Kreuzschule Mussum	- €	**1.000.000 €**	16.550.000 €	Neubau und Sanierung Bestand für OGS und Schule
St. Bernhard Schule	(25.000 €)	**85.000 €**	- €	Blitzschutzanlage (Neuveranschlagung)
Hauptschulen				
Realschulen				
Albert Schweitzer Realschule Dependance	- €	**60.000 €**	- €	Erneuerung Mess-, Steuer- und Regeltechnik
Israhel van Meckenem Realschule	- €	**50.000 €**	- €	Umstellung LED-Beleuchtung (Fachräume + Turnhalle)
Gymnasien / Gesamtschule				
Mariengymnasium	3.003.000 €	**1.000.000 €**	26.000.000 €	Grundsanierung Mariengymnasium
St. Georg-Gymnasium	(350.000 €)	**100.000 €**	400.000 €	Aufzug (Neuveranschlagung)
St. Georg-Gymnasium	- €	**50.000 €**	250.000 €	Anpassung Lüftungsanlage
Gesamtschule	- €	**300.000 €**	13.700.000 €	Energetische Grundsanierung und Betriebssicherheit
Overbergschule	- €	**500.000 €**	- €	brandschutztechnische Ertüchtigung sowie Anpassung Beleuchtung
Sonstige Gebäude				
Medienzentrum	- €	**150.000 €**	650.000 €	Teilsanierung Heizung
Medienzentrum	270.000 €	**580.000 €**	- €	Dachererneuerung (Glasdach / Aludach) + Ertüchtigung Gebäudehülle
Medienzentrum	- €	**500.000 €**	1.500.000 €	Brandschutztechnische Ertüchtigung
Gesamtinvestition (Gebäude)		**10.035.000 €**		
Sachanlagen & Schulinventar				
Allgemein		**510.000 €**		Schul- und Verwaltungsmobiliar; Geschäftsausstattung
GSV Liebfrauen, Stenern		**150.000 €**		Kauf von mobilen Raumeinheiten inkl. Küche für Mensa OGS
Hohe-Giethorst-Schule		**300.000 €**		Kauf von mobilen Raumeinheiten
Offene Ganztagsschulen		**70.000 €**		Ausstattung Küchen
Flüchtlingsunterkünfte		**120.000 €**		Einrichtungsgegenstände Flüchtlingsunterbringung
Verwaltung		**40.000 €**		Anschaffung Energie-Monitoring Software
Verwaltung		**160.000 €**		Anschaffung Lizenzen G-Info (FM-Software)
Schreinerei		**115.000 €**		Absauganlage Schreinerei
Schreinerei		**35.000 €**		Furnierpresse Schreinerei
Gesamtinvestitionen (Sachanlagen & Schulinventar)		**1.500.000 €**		
Investitionen Gesamt		**11.535.000 €**		

Stellenübersicht GWB 2025

Entgeltgruppe TVöD	Soll 2025	Besetzung 30.06.2024	Soll 2024
15	1,00	1,00	1,00
14	0,95	0,95	0,95
13	0,00	0,00	0,00
12	2,72	2,72	2,77
11	12,54	11,11	13,54
10	5,14	4,41	4,14
9c	1,00	1,00	1,00
9b	3,00	2,00	2,00
9a *2	2,50	2,00	2,83
8	1,18	1,18	1,13
7	12,00	11,00	11,00
6	21,00	20,79	21,00
5	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00
2	4,47	4,47	5,14
Summe:	**67,50**	**62,63**	**66,50**
nachrichtlich: **Beamte** *1 Besoldungsgruppe			
A13	1,00	1	1
A11	1,00	1	0
Summe:	**2,00**	**2**	**1**
nachrichtlich:			
Ausbildungsstellen			
Bauzeichner/in	1	1	1
Tischler/in	1	1	1
Maler/in	0	0	0
Summe	**2**	**2**	**2**

**1 Nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung sind Beamte, die bei einem Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Betriebes nachrichtlich anzugeben.*

**2 Eine Stelle ist noch nicht final bewertet und wird zur Zeit in der Entgeltgruppe 9a ausgewiesen.*

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co.KG

BOCHOLT

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG

Osterstraße 23
46397 Bocholt
Telefon: 02871/294933-0
info@bocholt-wirtschaftsförderung.de
info@bocholt-stadtmarketing.de

Gründungsjahr: 1996
Stammkapital: 1.251.895 EUR
Anteil Stadt Bocholt: 50 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Gesellschaft ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Stadt Bocholt und der Wirtschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Stadtbewusstseins, des Images und des Strukturwandels.

Sie wird durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Stadtmarketings, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit alle Kräfte einbinden, die am Stadtleben beteiligt sind, und dadurch nach innen wie nach außen zur Profilierung der Stadt beitragen. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Einbindung der Bocholter Wirtschaft in gemeinschaftlich getragene Aktivitäten und Initiativen
- Enge Kooperation und Aufgabenwahrnehmung im Auftrag der Stadt Bocholt, der Wirtschaft und Verbände
- Eigene Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Image der Stadt nach innen und nach außen stärken
- Zweck der der Gesellschaft ist auch die Wirtschaftsförderung auf dem Gebiet der Stadt Bocholt.

Zum Unternehmensgegenstand zählen:

- Förderung der Ansiedlung von Gewerbe-. Industrie- und Fremdenverkehrsbetrieben
- Beratung von Wirtschaftsunternehmen in Standort- und Innovations-, Finanzierungs-, und sonstigen Entwicklungsfragen und Unterstützung hinsichtlich der Erlangung öffentlicher Finanzierungshilfen
- Entwicklung wirtschaftsfördernder Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Finanzdienstleistungen und Bildungseinrichtungen
- Beratung vorhandener Gewerbe-, Industrie- und Fremdenverkehrsbetriebe
- Abgabe von Stellungnahmen in Anhörungsverfahren zu örtlichen und überörtlichen Planungen und in Bauleitverfahren sowie Hilfestellung bei Genehmigungsverfahren für betroffene Betriebe
- Vermittlung städtischer Gewerbeflächen

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG arbeitet im 28. Jahr ihres Bestehens weiterhin in zwei Geschäftsbereichen: Wirtschaftsförderung (seit 2013) und Stadtmarketing – inklusive Tourismus – seit 1996.

Im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung standen weiterhin die folgenden Aufgaben im Vordergrund:

a) Bestandspflege heimischer Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung
b) Effektive Ansiedlung von Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung

c) Fachkräftesicherung / Steigerung der Standortattraktivität für junge Menschen
d) Verbesserung des Wissenstransfers
e) Intensivierung des Standortmarketings
f) Erhaltung / Schaffung einer optimalen Infrastruktur für die heimische Wirtschaft
g) Digitalisierung / Automatisierung / Internationalisierung / der Unternehmen

Im Geschäftsbereich Stadtmarketing wurden die folgenden Themen schwerpunktmäßig bearbeitet:

Im Bereich Citymanagement ist 2024 das übergeordnete Ziel, die Resilienz der Bocholter Innenstadt zu entwickeln und dabei Multifunktionalität zuzulassen. Es wurde daher die Überarbeitung der Innenstadtstrategie vom Stadtmarketing-Aufsichtsrat sowie vom Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus beschlossen. Das zugehörige Strategiepapier „Kollektiver Systemwandel“ wurde im März dieses Jahres verabschiedet, diverse Aktionen bzw. Projekte zu den Handlungsfeldern wurden umgesetzt. Es bleibt Ziel des oben angesprochenen Innenstadtstrategiepapieres u. a. neben operativen Aktionen eine Zielstruktur und einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, der Basis für eine Neustrukturierung und eine jährlich mögliche Zusatzfinanzierung für Initiativen baulicher (ISEK) und nicht-baulicher Art (Flächenmanagement 2.0, Mobilität, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit) in der Bocholter City ist.

Im Bereich Tourismus bleibt festzuhalten, dass die Tourist-Info seit Jahren mit 4 Teilzeitkräften besetzt ist, die 30 bzw. 20 Stunden wöchentlich arbeiten. Durch die Mitarbeiterinnen wird sowohl das Countergeschäft in der Nordstraße 14 als auch das Ticketing erledigt. Vor allem werden aber auch konzeptionelle Arbeiten für Pauschal- und Gruppenprogramme im grenzüberschreitenden Wandern und Radfahren erledigt, die Kontakte zu den touristischen Leistungsträgern in Bocholt und Umgebung sowie die Termine/Projekte mit den überregionalen touristischen Organisationen wahrgenommen. Hier könnten Prozesse optimiert, strategische Ausrichtungen angegangen und verbessert, Aktivitäten ausgeweitet sowie personelles Knowhow gewonnen werden, wenn man ein Tourismuskonzept für Bocholt erarbeiten und umsetzen würde. Ein solches Tourismuskonzept ist aber verschoben worden, da mit dem Innenstadtstrategieprozess und dem Markenbildungsprozess zwei andere Konzepte von unserer Gesellschaft in 2024 aktiv angegangen wurden.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Das Geschäftsjahr 2024 gestaltet sich ähnlich dem Jahr 2023, wobei aufgrund des seitens der Stadt Bocholt gewährten Innenstadtzuschusses vor allem in der City wieder mehr Aktionen durchgeführt werden konnten wie im Vorjahr. Dabei ist weiterhin festzustellen, dass Kostensteigerungen auch im Marketing- sowie Eventbereich extrem zu spüren sind. Die Geschäftsführung hält aktuell an der Planung mit einem ausgeglichenen Ergebnis fest, wobei hier trotz erhöhten städtischen Zuschusses – aufgrund gestiegener Personalkosten – weiterhin das Risiko eines negativen Ergebnisses besteht. Große Veranstaltungen wie Kirmes, Weihnachtsmarkt und Eisbahn sind hier aktuell noch nicht abgerechnet bzw. finden erst noch statt.

Für 2024 ergibt sich im Rahmen der Betrauung ein städtischer Zuschuss in Höhe von Teuro 1.155 (ohne investiven Innenstadtzuschuss, läuft über GB Stadtplanung), der von der Stadt Bocholt zur Verfügung gestellt wurde.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Die kurz- und mittelfristige Finanzplanung für die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft mbH & Co. KG wurde seitens der Geschäftsführung für 2025 - 2029 per 01.09.2024 angepasst. Geplant ist jeweils ein ausgeglichenes Ergebnis, was jedoch auch 2025 ff. nicht ohne die in diesem Jahr bereits vorgenommene Aufstockung des bisherigen städtischen Zuschusses zu erreichen ist (+ Teuro 260 jährlich). Und bei erhöhten Personalkosten würde seitens der Gesellschaft nochmals um eine dauerhafte Zuschusserhöhung um Teuro 100 ab 2025 gebeten. Selbst bei Erhöhung des Gesamtzuschusses bleiben selbstverständlich die bisher aber schon immer vorhandenen wirtschaftlichen Risiken einer privatrechtlichen Unternehmung bestehen.

Laut Finanzplanung per 01.09.2024 wird für 2025 ein Umsatz von 1.475.000 Euro erwartet. Der städtische Zuschussbedarf liegt für 2025 bei 1.260.000 Euro zzgl. der oben aufgezeigten Erhöhungsanfrage von 100.000 Euro.

Am 28.01.2025 wurde im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, am 06.02.2025 im Haupt- und Finanzausschuss und am 19.02.2025 in der Stadtverordnetenversammlung über einen erhöhten städtischen Zuschussbedarf informiert. Die Finanzplanung der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft mbH & Co. KG berücksichtigt nun auch verschiedene Maßnahmen zur Umsetzung des Markenbildungsprozesses, die über die Betrauung abgedeckt werden soll. Für 2025 wird ein städtischer Zuschussbedarf von 1.740.000 Euro und für 2026 von 1.790.000 Euro eingeplant. Die angepasste Finanzplanung wird der Stadt Bocholt kurzfristig zur Verfügung gestellt. Die u. a. GuV-Positionen für 2025 und 2026 beziehen sich noch auf die Finanzplanung per 01.09.2024.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	1.024	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagevermögen	200	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Umlaufvermögen	809	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapital	606	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rückstellungen	207	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten	185	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	59,2%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagenintensität in %	19,5%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verschuldungsgrad in %	64,7%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	2.180	3.125	k. A.	2.835	2.900
Aufwendungen	2.429	3.050	k. A.	2.766	2.829
Abschreibungen	44	79	k. A.	73	74
Betriebsergebnis	-293	-4	k. A.	-4	-3
Finanzergebnis	3	5	k. A.	6	4
Sonstige Steuern	-1	-1	k. A.	-2	-1
Jahresüberschuss/-verlust	-291	0	k. A.	0	0
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	-186	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	-27	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	-2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Finanzmittelbestand	715	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	18	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Personalkostenerstattung an die Stadt Bocholt	65	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Betrauungszuschuss durch die Stadt Bocholt	771	1.160	k. A.	1.740	1.790

Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Stadtmarketing Verwaltungs-Gesellschaft Bocholt mbH und der Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG als herrschendem Unternehmen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadtmarketing Verwaltungs-Gesellschaft Bocholt mbH	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der GmbH	0	0	k. A.	0	0
Verbindlichkeiten ggü. der GmbH	26	26	k. A.	26	26
Gewinnabführung von der GmbH	1	1	k. A.	1	1

Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH
EWIBO

BOCHOLT

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH

Adenauerallee 59
46399 Bocholt
Telefon: 02871/21765-0
info@ewibo.de

Gründungsjahr: 1984
Stammkapital: 350.000,00 EUR
Anteil Stadt Bocholt: 100 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH (EWIBO) verfolgt eine Vielzahl gemeinnütziger und mildtätiger Ziele, die auf die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Bocholt abzielen. Diese Zielsetzungen sind in § 2 des Gesellschaftsvertrags festgelegt und umfassen folgende Tätigkeitsbereiche:

1. **Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung**:
   Dieser Zweck wird durch berufliche Qualifizierungsmaßnahmen und Umschulungen verwirklicht, die der Verbesserung der Bildungs- und Berufschancen in der Region Bocholt dienen.
2. **Förderung der Jugend- und Altenhilfe**:
   Die Gesellschaft unterstützt junge Menschen durch Maßnahmen zur Heranführung an den Arbeitsmarkt und bietet Betreuungsangebote wie betreutes Wohnen an.
3. **Förderung des Natur- und Umweltschutzes:**
   Im Sinne der geltenden Natur- und Umweltschutzgesetze erfolgt dies insbesondere durch Beratung und Anleitung hilfsbedürftiger Personen (§ 53 AO), um den Energiebedarf zu senken.
4. **Unterstützung politisch, rassistisch und religiös Verfolgter sowie weiterer hilfsbedürftiger Gruppen**:
   Die EWIBO betreut und integriert Flüchtlinge in Notunterkünften und langfristig in angemieteten oder eigenen Wohnungen.
5. **Förderung internationaler Gesinnung und Toleranz**:
   Die Gesellschaft entwickelt eine Willkommenskultur für Bürger aus anderen Staaten, unterstützt bei der Beantragung von EU-Fördermitteln und fördert internationale Projekte und Maßnahmen.
6. **Förderung des Sports**:
   Durch den Bau und Betrieb von Sportanlagen sowie die Einweisung und Betreuung nicht vereinsgebundener Aktiver wird ein niederschwelliger Zugang zum Sport ermöglicht.
7. **Förderung des demokratischen Staatswesens**:
   Dieser Zweck wird durch die Mitarbeit an Konzepten zur Stadtentwicklung, Imagekampagnen und Maßnahmen zur Stärkung der Quartiere in Bocholt realisiert.
8. **Förderung des bürgerschaftlichen Engagements**:
   Der Aufbau und die Pflege bürgerlicher Netzwerke tragen zur Stärkung des sozialen Umfelds sowie zur Förderung von Kunst, Bildung und Erziehung bei.
9. **Förderung von Wissenschaft und Forschung**:
   Die Gesellschaft beteiligt sich an Projekten zur Bewältigung des demografischen Wandels und entwickelt darauf basierende Strukturen für die Region Bocholt.
10. **Wohlfahrtspflege**:
    Der Gesellschaftszweck umfasst arbeitstherapeutische Maßnahmen, sozialpädagogische Betreuung, Mahlzeitendienste für Schüler, die Beschäftigung von Behinderten in Integrationsbetrieben sowie die Bereitstellung von Wohnraum und sozialen Einrichtungen für hilfsbedürftige Personen.

§ 2 des Gesellschaftsvertrags sieht vor, dass die Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dritte einbeziehen kann, gemäß § 57 Abs. 1 Satz 2 AO. Die EWIBO orientiert sich dabei stets an ihrem Satzungszweck, um zur sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Bocholt beizutragen.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Die EWIBO GmbH befindet sich aktuell in einem komplexen Transformationsprozess, der nicht nur strukturelle Anpassungen, sondern auch eine strategische Neuausrichtung erforderlich macht, um auf die Herausforderungen der gegenwärtigen Wirtschaftslage zu reagieren. Der Fokus liegt dabei auf der langfristigen Sicherung der Wirtschaftlichkeit und Handlungsfähigkeit der Gesellschaft, insbesondere in einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld.

Im Zuge der Umstrukturierung wird angestrebt, zwei zukunftsfähige Gesellschaften zu schaffen, die jeweils klar definierte Aufgaben übernehmen. Eine zentrale Maßnahme in diesem Prozess ist die geplante Gründung der ISKO GmbH. Nach der Gründung der ISKO GmbH sollen die gemeinnützigen Aufgaben der bisherigen EWIBO GmbH, im Bereich außerhalb des Wohnungsraums, von der neuen Gesellschaft übernommen werden.

Gleichzeitig wurden innerhalb der EWIBO GmbH bereits entscheidende Schritte unternommen, um die internen Prozesse effizienter und transparenter zu gestalten. Die Verantwortlichkeiten und Abläufe werden klar definiert, und notwendige Controlling- sowie Buchhaltungssysteme werden strukturiert, entwickelt und aktiv implementiert. Auch die schrittweise Integration in das städtische Compliance-System trägt zur Stabilisierung der finanziellen und organisatorischen Basis bei.

Die EWIBO GmbH hat die schwierigen Rahmenbedingungen der Gegenwart erkannt und handelt konsequent, um sich stabil und zukunftssicher aufzustellen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Bocholt sowie weiteren Partnern und Gremien gibt der Gesellschaft zusätzliche Sicherheit, diesen Transformationsprozess erfolgreich zu gestalten.

Durch die angestrebte Gründung der ISKO GmbH und die Neuausrichtung der EWIBO GmbH wird eine klare Trennung der Aufgabenfelder ermöglicht, die beiden Gesellschaften eine spezialisierte und zukunftsorientierte Ausrichtung erlaubt. Diese Maßnahmen sind essenziell, um die wirtschaftliche Stabilität der Organisation sicherzustellen und zugleich den sozialen Auftrag in der Region Bocholt nachhaltig zu erfüllen.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Das Geschäftsjahr 2025 wird im Zeichen der weiteren Konsolidierung und Neuausrichtung der Gesellschaft stehen. Ein zentraler Schwerpunkt wird auf der schrittweisen Umsetzung der strategischen Trennung der Geschäftsfelder „Soziale Dienstleistungen“ und „Immobilien“ liegen. Ziel ist es, die beiden Bereiche klar voneinander abzugrenzen, um die jeweiligen Kernkompetenzen weiter zu stärken und ein zukunftsorientiertes Profil für die beiden geplanten Gesellschaften zu schaffen.

Nach der angestrebten Gründung der ISKO GmbH sollen die gemeinnützigen Aufgaben der bisherigen EWIBO GmbH im Bereich außerhalb des Wohnungsraums in die neue Gesellschaft überführt werden. Dies ermöglicht beiden Organisationen eine spezialisierte Ausrichtung, die sowohl die Effizienz steigert als auch die Akzeptanz in der Stadtgesellschaft fördert.

Im Geschäftsjahr 2025 wird die EWIBO GmbH weiterhin die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen konsequent vorantreiben. Dabei liegt der Fokus auf der Stabilisierung der finanziellen Basis, unterstützt durch den Ausbau der Zusammenarbeit mit etablierten Partnern wie der Agentur für Arbeit, dem Kreis Borken und weiteren Kostenträgern. Zudem wird die gezielte Akquise neuer Projekte verstärkt, insbesondere im Kontext von Förderprogrammen wie dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Basierend auf der aktuellen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie den Fortschritten in den Restrukturierungsmaßnahmen wird für das Jahr 2025 eine stabile und nachhaltige Entwicklung erwartet. Parallel dazu wird die Gesellschaft die Chancen und Risiken des Marktumfelds weiterhin

genau analysieren, um flexibel auf Veränderungen reagieren und ihre Rolle als städtische Tochtergesellschaft verantwortungsvoll wahrnehmen zu können.

Die EWIBO GmbH sieht sich somit gut gerüstet, die Herausforderungen des Geschäftsjahres 2025 zu meistern und durch ihre Neuausrichtung einen entscheidenden Beitrag zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Bocholt zu leisten.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Im Rahmen der geplanten Trennung der Geschäftsfelder soll der Bereich „Soziale Dienstleistungen“ zukünftig in der ISKO GmbH verortet werden. Die mittelfristige Planung fokussiert sich auf die Etablierung einer stabilen Ertragsstruktur für diesen Bereich, der derzeit stark von projektabhängigen Einnahmen geprägt ist. Ziel ist es, durch eine gezielte Diversifizierung der Finanzierungsquellen und die Nutzung von Fördermitteln aus EU, Bund, Land und Kreis eine kontinuierliche Einnahmebasis zu schaffen.

Zudem werden neue Projekte zur Förderung sozialer Teilhabe entwickelt, um sozial benachteiligte Gruppen zu unterstützen und positive Impulse für die gesamte Stadtgesellschaft zu setzen. Dabei wird der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Finanzmitteln stets im Vordergrund stehen. Die ISKO GmbH wird so nachhaltig und zukunftsfähig ausgerichtet, um den Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich zu begegnen.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagevermögen	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Umlaufvermögen	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapital	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rückstellungen	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagenintensität in %	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verschuldungsgrad in %	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	k. A.	5.760	k. A.	5.824	5.835
Aufwendungen	k. A.	5.352	k. A.	5.295	5.336
Abschreibungen	k. A.	1.099	k. A.	1.187	1.144
Betriebsergebnis	k. A.	408	k. A.	529	499
Finanzergebnis	k. A.	-132	k. A.	-124	-232
Steuern	k. A.	16	k. A.	61	61
Jahresüberschuss/-verlust	k. A.	260	k. A.	344	206
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Finanzmittelbestand	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Betrauungszuschuss durch die Stadt Bocholt	k. A.	240	k. A.	240	240
Weiterleitungskredite	21.862	18.040	k. A.	16.630	15.216

Hinweis: Der Jahresabschluss 2023 wird zurzeit erstellt.

Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbh (TEB)

BOCHOLT

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

TEB Treuhänderischen Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH

Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt
Telefon: 02871/953-3031
joachim.busshoff@bocholt.de

Gründungsjahr: 2000
Stammkapital: 25.000,00 €
Anteil Stadt Bocholt: 100,00 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH hat ihren Sitz in Bocholt. Die Stadt Bocholt ist alleinige Gesellschafterin. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Aufgaben des Bocholter Bodenmanagements entsprechend den Zielen des Grundsatzbeschlusses „Bodenmanagement und sozialgerechte Bodennutzung“. Die Aufgaben des Bocholter Bodenmanagements umfassen insbesondere die treuhänderische Verwaltung, Bewirtschaftung und finanzwirtschaftliche Abwicklung des Bodenfonds.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Die Geschäfte im aktuellen Geschäftsjahr verlaufen ungestört, das Volumen bleibt jedoch hinter den Prognosen zurück. Aufwendungen und komplementäre Erträge werden geringer ausfallen. Die Abhängigkeit von Verfahrensständen der Bauleitplanung bedingen insbesondere die verzögerte Vermarktungsaktivität der Gesellschaft. Dies hat ebenso Auswirkungen auf die Mittelflüsse des Treuhandvermögens. Die Gesellschaft steht insofern in enger Abstimmung mit der Gesellschafterin (FB Finanzen und Beteiligungen) und hat in Kooperation ein Liquiditätsmanagement eingerichtet.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus der Weiterberechnung der aus der Tätigkeit als Geschäftsbesorger entstandenen Kosten an die Stadt Bocholt. Das Entwicklungsträger- bzw. Besorgungsentgelt wird nach dem öffentlichen Preisrecht berechnet (Geschäftsbesorgungsentgelt auf der Grundlage der Selbstkosten). Die Abrechnungsmodalitäten beruhen auf dem Geschäftsbesorgungsvertrag zur Durchführung von Aufgaben des Bocholter Bodenmanagements. Die Gesellschaft verfolgt mit der Wohnbaulandbeschaffung im Zuge des Bocholter Bodenmanagements einen öffentlichen Zweck.

Aufgrund der Leistungserbringung für ein Geschäftsbesorgungsentgelt auf der Grundlage von Selbstkosten zuzüglich eines Zuschlages für kalkulatorische Wagnisse ist die Umsatzrentabilität eher gering. Aufgrund der Jährlichkeit der Schlussrechnungen beziehen sich Forderungen sowie Verbindlichkeiten der Gesellschaft insbesondere auf die unterjährigen Abschlagszahlungen. Insofern sind diesbezügliche Kennzahlen darauf abzustellen. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gewährleistet.

Die Gesellschaft bereitet die erforderlichen Buchungssätze zur Darstellung des Treuhandvermögens im Vermögen der Gesellschafterin auf und stellt sie einschließlich der Veränderungen zum Vorjahr der Gesellschafterin zur Verfügung.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Da die Leistungen der Gesellschaft auf Grundlage eines Selbstkostenerstattungspreises abgerechnet werden, bestehen keine besonderen wirtschaftlichen Risiken, aber auch keine besonderen Geschäftschancen.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss „Bodenmanagement und sozialgerechte Bodennutzung“ ist es Ziel der Gesellschaft entsprechend der Baulandpolitik der Gesellschafterin, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Standort Wohnbauland zu moderaten Preisen bedarfsgerecht anzubieten. Dabei werden alle bodenordnungsrechtlichen Instrumentarien des Baugesetzbuches sowie privatrechtlichen Instrumente zur Mitfinanzierung der Infrastrukturaufwendungen von der Planung bis zum Bau ausgeschöpft. Die Finanzierung erfolgt über einen revolvierenden Bodenfonds. Die treuhänderischen Aktivitäten der Gesellschaft wie auch die damit verbundenen, eigenwirtschaftlichen Tätigkeiten als Geschäftsbesorger haben sich seit Gesellschaftsgründung bewährt. Insofern besteht mittelfristig kein Anlass strukturelle Veränderungen vorzusehen.

Die in den zurückliegenden Geschäftsjahren erzielten Verhandlungserfolge ermöglichen in Abhängigkeit der fortschreitenden Bebauungsplanung sukzessive bevorstehende Vermarktungen. Insofern beeinflussen einerseits die Verhandlungsbereitschaft von Eigentümern wie auch der Abschluss von Bebauungsplanverfahren im Anschluss an erfolgreich geführten Verhandlungen unmittelbar das Tätigkeitsvolumen und damit das Umsatzvolumen der Gesellschaft.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	204	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagevermögen	0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Umlaufvermögen	203	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapital	108	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rückstellungen	11	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten	85	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	52,9%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Umlaufintensität in %	99,5%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verschuldungsgrad in %	88,9%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	282	429	296	355	355
Aufwendungen	270	412	280	341	341
Betriebsergebnis	12	17	16	14	14
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern	4	8	8	6	6
Jahresüberschuss/-verlust	8	9	8	8	8

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	92	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	70	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Geschäftsbesorgungsentgelt von der Stadt Bocholt (Projektkosten im Bodenfonds)	281	429	296	355	355
Personalkostenerstattung an die Stadt Bocholt (Ertragshaushalt)	254	380	275	315	315
Einnahmen Treuhandvermögen für das Bocholter Bodenmanagement	1.251	10.773	1.170	9.699	2.997
Ausgaben Treuhandvermögen für das Bocholter Bodenmanagement	1.083	5.889	1.550	4.498	4.760
Geldmittelbestand des Treuhandvermögen für das Bocholter Bodenmanagement	1.160	5.284	550	5.751	3.989

InnoCent Bocholt GmbH



Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

InnoCent Bocholt GmbH

Konrad-Zuse-Straße 4
46397 Bocholt
Telefon: 02871/97-1002
joachim.schueling@ssk-bocholt.de

Gründungsjahr: 2002
Stammkapital: 1.480.000,00 EUR; davon Stadt Bocholt: 275.000,00 EUR
Anteil Stadt Bocholt: 18,58 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die InnoCent Bocholt GmbH hat ihren Sitz in Bocholt. Neben der Stadt Bocholt sind weitere öffentliche und private Träger an der Gesellschaft beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Innovationszentrums im Technologiepark Bocholt. In den von der Gesellschaft zu vermietenden Räumlichkeiten sollen Existenzgründungen ermöglicht sowie Forschung und Lehre als auch ein Ausbau der Verflechtung mit der regionalen Wirtschaft durch die benachbarte Hochschule gefördert werden.

Entwicklung der Gesellschaft:

Im laufenden Geschäftsjahr kann das hohe Niveau der Auslastung der Räumlichkeiten des Existenzgründerzentrums nicht gehalten werden. Zum 31.10.2024 waren 22 von 27 Räumen belegt, während zum Jahresende 2023 noch alle Räume belegt waren.

Durch den noch guten durchschnittlichen Vermietungsstand kann nach Abzug der Steuern erneut ein positives Jahresergebnis ausgewiesen werden. Der erwirtschaftete Cash-Flow ist aufgrund der Abschreibungen von rd. T€ 71 deutlich positiver. Der Bestand der Guthaben bei Kreditinstituten erhöht sich entsprechend. Die Vermögenslage ist bei einem Eigenkapital von rd. 98 % exzellent.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2024:

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft als Objektgesellschaft ist maßgeblich von ihren Mietern, der Mietsituation im Raum Bocholt und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Diese Entwicklung ist durch die zunehmenden geopolitischen Spannungen, den aktuellen wirtschaftlichen- und konjunkturellen Entwicklungen, sowie der zuletzt auch hohen politischen Unsicherheiten in Deutschland nur sehr schwer abzuschätzen.

Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten für Existenzgründer und damit die potentiellen Mieter des „InnoCent“ haben wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Ziel der Geschäftsführung ist, weiterhin die Vermietungssituation auf dem guten und hohen Niveau zu halten. Ob dies gelingen kann, ist maßgeblich auch von dem zukünftigen konjunkturellen Verlauf sowie den möglichen Auswirkungen der skizzierten Risiken auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung abhängig.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	1.853	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagevermögen	1.421	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Umlaufvermögen	432	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapital	1.833	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rückstellungen	7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten	9	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	98,9%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagenintensität in %	76,7%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verschuldungsgrad in %	0,9%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Investitionen in T€	0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	185	116	116	11	k. A.
Aufwendungen	87	25	25	25	k. A.
Abschreibungen	71	71	71	71	k. A.
Betriebsergebnis	27	20	20	18	k. A.
Finanzergebnis	0	0	0	6	k. A.
Steuern	8	9	9	10	k. A.
Jahresüberschuss/-verlust	19	11	11	14	k. A.
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	90	82	82	85	k. A.
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	20	k. A.
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	0	0	0	0	k. A.
Finanzmittelbestand	395	465	465	530	k. A.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	0	0	0	0	0

Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)



Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Stadtwerke Bocholt GmbH

Stadtwerke Bocholt GmbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 1
46395 Bocholt
Telefon: 02871/954-0
info@bew-bocholt.de

Gründungsjahr:	1970, Neugründung als Stadtwerke Bocholt GmbH Holding: 1992
Stammkapital:	1.533.900 EUR
Anteil Stadt Bocholt:	100 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) ist alleinige Gesellschafterin der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW), der Bocholter Bäder GmbH (BBG) und der StadtBus Bocholt GmbH (SBB). Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in Bocholt. Die Gesellschaften nehmen öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und sind durch Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der SWB verbunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, eventuell auch anderen Energien, Wasser, die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für Zwecke der Telekommunikation einschließlich der Telefondienstleistungen, der Betrieb von Bädern sowie der öffentliche Nahverkehr.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Der Erfolg der SWB wird maßgeblich von den Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften geprägt. Da diese bei allen Gesellschaften etwas schlechter ausfallen als ursprünglich geplant und zudem Beratungskosten zur Fusion mit den SW Rhede zu berücksichtigen sind, wird für 2024 ein um ca. 500 TEUR niedrigerer Gewinn erwartet.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Das Jahr 2025 wird einschneidende Ereignisse mit sich bringen: Der endgültige Beschluss zur Fusion mit den Stadtwerken Rhede soll gefasst werden und eine neue Infrastruktur-Gesellschaft soll gegründet werden, die die Bereiche E-Ladesäulen, Parkhäuser und Parken abdecken soll. Um diese Änderungen umzusetzen, wird erhöhter Beratungsaufwand erforderlich sei. Da sich das Ergebnis der BEW jedoch verbessert, erwartet die Gesellschaft einen Gewinn von ca. 5,5 Mio. EUR.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Auch in den folgenden Jahren wird die SWB erfolgreich am Markt tätig sein. Der Gewinn geht zwar wieder etwas zurück, bleibt aber immer noch mit über 4,3 Mio. EUR auf einem erfolgreichen Niveau.

Die Auswirkungen der Fusion werden sich erst in den nachfolgenden Jahren bemerkbar machen.

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Bocholt GmbH

Gesellschaft	Stadtwerke Bocholt GmbH
Variante	WP 2024-2029

Kostenarten in EUR	IST 2022	IST 2023	WP 2024 alt	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029
Umsatzerlöse	2.622.654	2.705.101	2.701.606	3.509.163	3.234.759	3.042.831	3.045.677	3.045.679	3.045.681
Sonstige betriebliche Erträge	3.759.473	5.347.736	1.797.703	1.352.375	2.754.278	3.137.848	3.901.810	3.238.756	3.454.031
Gesamtleistung	**6.382.127**	**8.052.836**	**4.499.309**	**4.861.538**	**5.989.037**	**6.180.679**	**6.947.487**	**6.284.435**	**6.499.712**
Materialaufwand	222.530	177.760	224.490	253.250	253.250	253.250	253.250	253.250	253.250
Personalaufwand	2.096.426	2.158.663	2.211.755	2.512.578	2.321.976	2.370.581	2.403.088	2.446.409	2.419.944
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.133.218	1.369.745	1.693.289	2.135.483	2.102.507	1.805.371	1.783.192	1.782.496	1.750.118
Ergebnisabführung lt. EAV	4.850.464	7.840.334	7.369.980	7.120.006	8.443.206	7.528.077	7.656.811	6.714.988	7.617.127
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.065.125	2.341.037	3.074.976	3.251.155	3.461.490	3.348.675	3.370.479	3.364.779	3.291.354
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens	27.747	24.845	22.542	22.542	19.829	16.715	13.800	10.887	7.973
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.468	71.500	0	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		631	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	151.229	136.231	121.043	125.607	115.154	105.080	94.932	84.586	74.241
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.394.278**	**9.805.448**	**4.566.279**	**4.026.014**	**6.397.495**	**6.042.514**	**6.913.158**	**5.278.788**	**6.535.904**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.319.902	4.272.782	318.023	286.834	1.065.719	1.637.153	2.392.747	1.720.561	2.002.163
Sonstige Steuern	518	453	477	477	477	477	477	477	477
Jahresüberschuss	**3.073.858**	**5.532.212**	**4.247.779**	**3.738.703**	**5.331.299**	**4.404.884**	**4.519.934**	**3.557.750**	**4.533.264**

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	66.598	66.317	67.240	70.093	71.930
Anlagevermögen	44.284	48.085	47.138	49.492	52.546
Umlaufvermögen	22.314	18.231	20.102	20.601	19.384
Eigenkapital	51.717	54.358	53.484	57.482	59.896
Rückstellungen	2.448	1.031	1.442	1.451	1.463
Verbindlichkeiten	12.433	10.928	12.314	11.160	10.571
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	77,7%	82,0%	79,5%	82,0%	83,3%
Anlagenintensität in %	66,5%	72,5%	70,1%	70,6%	73,1%
Verschuldungsgrad in %	28,8%	22,0%	25,7%	21,9%	20,1%
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	15.893	11.869	11.982	14.432	13.574
Aufwendungen	3.706	4.130	4.901	4.678	4.429
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	12.187	7.740	7.080	9.755	9.145
Finanzergebnis	-2.382	-3.173	-3.054	-3.357	-3.237
Steuern	4.273	319	287	1.066	1.595
Jahresüberschuss/-verlust (-)	5.532	4.248	3.739	5.331	4.313
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	9.907	4.091	4.869	-2.679	-390
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	-536	-3.554	-2.854	-2.354	-3.054
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	-2.942	-2.542	-2.884	-2.194	-2.761
Finanzmittelbestand	15.227	9.670	14.357	7.131	926

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	162	443	162	162	162
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	0	0	0	0	0
Gewinnabführung an die Stadt Bocholt	1.844	1.416	1.660	1.122	1.599

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 1
46395 Bocholt
Telefon: 02871/954-0
info@bew-bocholt.de

Gründungsjahr:	1970
Stammkapital:	8.053.400 EUR
Anteil Stadt Bocholt:	100 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden.

Gegenstand der BEW ist die Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für die Telekommunikation.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Die BEW hat im Wirtschaftsjahr den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Bocholt begonnen. Der erste Bauabschnitt Mussum-Biemenhorst konnte erfolgreich vermarktet werden. Die Anschlussquote aus dem Businessplan konnte sogar noch übertroffen werden. Hier läuft der Ausbau nun auf vollen Touren. Auch im 2. Cluster führte die Vermarktung zu einem wirtschaftlichen Ergebnis. Es konnten zwar nicht die Quoten aus dem 1. Cluster erreicht werden, dies wurde aber auch aufgrund der Gebäudestrukturen nicht erwartet. Die Beauftragung des Generalunternehmers ist erfolgt und der Start der Bautätigkeit soll noch im Wirtschaftsjahr beginnen. Die Entwicklung der anderen Versorgungssparten verlaufen entsprechend den Erwartungen, so dass mit einem leicht schlechteren Ergebnis (- 150 TEUR) gerechnet wird.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Das Jahr 2025 bringt einige neue Veränderungen mit sich. Im Vorjahr wurden die Tiefbauleisten für 5 Jahre neu ausgeschrieben. Das Unternehmen, das seit vielen Jahren diese Leistungen erbracht hat, hat an der Ausschreibung nicht teilgenommen, so dass hier ein Wechsel stattfinden wird. Dabei ist es wahrscheinlich, dass die Tiefbaupreise steigen werden.

Im Glasfaserbereich kommt zu den eigenwirtschaftlichen Ausbauplänen auch der geförderte Ausbau der „grauen Flecken“ hinzu. Hier hat die BEW das wirtschaftlichste Angebot erstellt, die Vergabe kann erst nach Beendigung des Verfahrens erteilt werden.

Bei den Berechnungen der Gasnetzentgelte wurde im Vorjahr die KANU 2.0-Regelung verabschiedet. Diese ermöglicht höhere kalkulatorische Abschreibungen im Gasnetz, damit alle Investitionen bis zum Jahr 2045 verdient werden können. Die BEW hat dies bei der Berechnung der Gasnetzentgelte 2025 umgesetzt und erwartet infolgedessen unmittelbare Auswirkungen auf die Gaserlöse.

Die BEW nutzt als ERP-System die Software SAP R/3. Diese wird nur noch bis zum Jahr 2027 unterstützt. Als Nachfolgelösung bietet die SAP die Software S/4 HANA an. Der Umstieg betrifft das Unternehmen auf vielen Ebenen und soll bis zum Ende des Jahres 2025 vollzogen werden.

Insgesamt erwartet die Gesellschaft einen höheren Gewinn auf hohem Niveau.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Auch in den folgenden Jahren, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die geplanten Maßnahmen umzusetzen. Der Glasfaserausbau soll bis 2027 fertiggestellt werden, eine neue Umspannanlage soll errichtet werden und in der Sparte Wasserversorgung ist eine Aufbereitungsanlage notwendig, um die vorgeschriebenen PFAS-Grenzwerte einzuhalten. Um diese Vorhaben realisieren zu können, sind erhebliche finanzielle Maßnahmen notwendig.

Im Zuge der Fusion mit den Stadtwerken Rhede müssen die Systeme synchronisiert werden. Hier werden erhebliche Belastungen auf die Mitarbeiter zukommen, um die Migration der Rheder Daten umzusetzen. Dennoch erwartet die Gesellschaft einen Gewinn von ca. 7,4 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung BEW Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH

Gesellschaft	Bocholter Energie- und Wasserversorgung
Variante	WP 2024-2029

Kostenarten in EUR	IST 2022	IST 2023	WP 2024 alt	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029
Verkaufserlöse	138.232.094	165.719.847	169.452.999	162.476.275	166.864.868	156.386.556	150.577.680	148.216.930	151.166.838
Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	147.636	145.104	0	0	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.469.206	1.135.201	1.178.365	1.611.855	1.593.981	1.382.757	1.473.972	1.473.894	1.364.299
Sonstige betriebliche Erträge	1.438.122	965.391	544.240	2.044.850	939.450	623.250	908.583	651.721	631.924
Gesamtleistung	**140.591.786**	**167.675.335**	**171.175.604**	**166.132.980**	**169.398.299**	**158.392.563**	**152.960.235**	**150.342.545**	**153.163.061**
Materialaufwand	96.485.997	119.784.432	124.500.529	120.115.497	117.955.972	105.303.849	96.804.667	93.487.713	94.413.639
Personalaufwand	12.923.044	13.858.589	14.616.375	15.448.885	15.968.365	16.414.987	16.289.451	16.287.594	16.375.580
Abschreibungen	8.060.230	8.595.341	9.416.906	8.724.898	9.742.676	9.943.249	11.309.857	12.670.579	12.950.804
sonstige betriebliche Aufwendungen	14.780.709	12.426.815	12.797.919	13.166.582	14.115.059	14.781.290	14.798.051	15.539.866	16.008.942
Erträge aus Beteiligungen	27.537	344.239	37.600	74.464	45.300	46.000	46.000	45.000	31.600
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens	563.901	539.445	445.036	500.163	434.058	367.741	300.719	235.624	168.629
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.526	216.787	1.000	217.700	187.700	167.700	167.700	167.700	167.700
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	123.388	41.349	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	624.731	661.067	840.919	683.772	773.734	1.553.662	2.402.965	2.540.334	2.399.826
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8.633.652**	**13.408.215**	**5.486.591**	**8.785.673**	**11.509.550**	**10.576.967**	**11.865.663**	**10.264.783**	**11.382.199**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.757.756	5.332.779	1.796.703	1.351.375	2.753.278	3.136.848	3.900.810	3.237.756	3.453.031
Sonstige Steuern	225.431	235.102	319.908	314.291	313.066	312.041	312.041	312.041	312.041
Ergebnisabführung lt. EAV	4.650.464	7.840.334	7.369.980	7.120.006	8.443.206	7.528.077	7.656.811	6.714.986	7.617.127
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	133.855	148.804	129.616	143.445	177.703
Anlagevermögen	114.700	130.215	118.665	132.027	166.739
Umlaufvermögen	19.155	18.589	10.950	11.418	10.963
Eigenkapital	48.711	51.311	50.911	53.311	56.711
Rückstellungen	26.628	28.015	21.942	20.416	18.832
Verbindlichkeiten	32.587	49.095	30.882	44.452	72.180
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	36,4%	34,5%	39,3%	37,2%	31,9%
Anlagenintensität in %	85,7%	87,5%	91,6%	92,0%	93,8%
Verschuldungsgrad in %	121,6%	150,3%	103,8%	121,7%	160,5%
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	167.675	171.176	166.133	169.398	158.258
Aufwendungen	146.070	151.915	148.731	148.039	136.500
Abschreibungen	8.595	9.417	8.725	9.743	9.943
Betriebsergebnis	13.010	9.844	8.677	11.616	11.815
Finanzergebnis	398	-357	109	-107	-972
Steuern	5.568	2.117	1.666	3.066	3.406
Jahresüberschuss/-verlust (-)	7.840	7.370	7.120	8.443	7.436
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	10.352	11.967	12.557	20.387	20.488
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	-4.657	-20.086	-11.245	-22.210	-38.433
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	-2.128	8.099	-8.608	1.479	17.766
Finanzmittelbestand	8.354	4.162	1.058	714	535

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	286	71	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	816	621	0	0	0
Konzessionsabgaben an die Stadt Bocholt	3.379	3.570	3.532	3.633	3.705

Bocholter Bädergesellschaft (BBG)

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Bocholter Bäder GmbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 1
46395 Bocholt
Telefon: 02871/954-0
info@bew-bocholt.de

Gründungsjahr:	1992
Stammkapital:	715.850,00 EUR
Anteil Stadt Bocholt:	100 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Bocholter Bäder GmbH (BBG) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden.

Gegenstand der BBG ist der Betrieb des Erlebnisbades Bahia und des Fildeken-Hallenbades. Das Hallenbad dient vorwiegend dem Schul- und Vereinsschwimmen.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Das aktuelle Wirtschaftsjahr startete mit dem Brand und dem Komplettausfall der Westfälischen Sauna. Der Schaden wird zum größten Teil von der Versicherung getragen und soll so schnell wie möglich durch einen Neubau ersetzt werden. Dieser befindet sich gerade im Bau und soll Anfang 2025 eröffnet werden. Als weitere größere Baumaßnahme wurde mit der Erstellung des seit langem geplanten Parkplatzes begonnen. Auch dieser wird im Jahr 2025 fertiggestellt. Erfreulicherweise sind hohe Besucherzahlen, insbesondere in der Wasserwelt, zu verzeichnen. Um die Besucherströme besser steuern zu können, wurde daher ein Wochenendaufschlag ab September 2024 eingeführt. Zudem wurde der ermäßigte Tarif umgestaltet. Die gestiegenen Umsatzerlöse können jedoch die gestiegenen Kosten nicht kompensieren. Hierfür sind insbesondere die Energiekosten verantwortlich. Die Gesellschaft erwartet daher einen um 180 TEUR höheren Verlust als ursprünglich geplant.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Anfang 2025 soll die neue Sauna ihren Betrieb wieder aufnehmen. Die Gesellschaft rechnet daher mit einem Anstieg der Saunabesucher. Zudem ist eine Preisanpassung der Saunatarife geplant. Prägend für das Jahr 2025 ist aber der Umstieg der Vergütung der BBG-Mitarbeiter analog dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe. Als Folge ist ein erhöhter Personalaufwand eingeplant. Auch im Jahr 2025 leidet das Unternehmen noch unter hohen Energiekosten, so dass ein Verlust von über 2 Mio. EUR erwartet wird.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Ab dem Jahr 2026 werden die Energiekosten wieder sinken. Der Kostendruck bleibt jedoch hoch, da für das Bahia, nach über 30 Jahren Betrieb, ein erhöhter Instandhaltungsbedarf erwartet wird. Zudem wird im 2. Schritt die Alterszusatzversorgung für die BBG-Mitarbeiter eingeführt. Insgesamt wird ein Verlust auf dem Niveau des Jahres 2024 erwartet.

Gewinn- und Verlustrechnung **Bocholter** Bädergesellschaft mbH

Gesellschaft	Bocholter Bäder GmbH
Variante	WP 2024-2029

Kostenarten in EUR	IST 2022	IST 2023	WP 2024 alt	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029
Verkaufserlöse	4.252.065	4.877.389	4.969.918	5.082.409	5.493.402	5.717.921	5.717.921	5.717.921	5.977.978
Sonstige betriebliche Erträge	21.199	29.015	8.100	75.400	400	400	400	400	400
Gesamtleistung	**4.273.265**	**4.906.403**	**4.978.018**	**5.157.809**	**5.493.802**	**5.718.321**	**5.718.321**	**5.718.321**	**5.978.378**
Materialaufwand	1.909.323	2.115.855	2.829.201	2.974.423	3.142.281	2.773.103	2.697.255	2.615.757	2.659.096
Personalaufwand	2.597.445	3.010.242	2.893.859	3.236.169	3.667.081	3.910.146	3.974.145	4.041.371	4.094.954
Abschreibungen	761.615	778.120	866.625	779.027	848.166	873.536	868.909	823.583	868.138
sonstige betriebliche Aufwendungen	789.903	1.144.405	793.988	833.637	846.205	831.695	840.624	848.413	841.358
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens	697	701	336	856	880	902	900	897	894
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50		0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.934	8.151	3.546	3.546	2.942	2.338	1.733	1.129	525
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.755.208**	**-2.149.668**	**-2.408.865**	**-2.668.136**	**-3.011.594**	**-2.671.594**	**-2.663.445**	**-2.611.035**	**-2.484.795**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-577.473	-696.131	-793.677	-876.116	-985.643	-877.208	-874.621	-857.927	-817.704
Sonstige Steuern	59.997	60.248	60.105	59.625	59.625	59.625	59.625	59.625	59.625
Ergebnisabführung lt. EAV	-1.281.732	-1.513.785	-1.675.293	-1.851.645	-2.085.976	-1.854.011	-1.848.449	-1.812.733	-1.726.720
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	9.240	9.578	10.063	10.035	9.985
Anlagevermögen	7.199	7.528	7.252	7.395	7.075
Umlaufvermögen	2.041	2.050	2.812	2.640	2.909
Eigenkapital	6.365	7.365	7.365	7.365	7.365
Rückstellungen	880	652	880	880	880
Verbindlichkeiten	1.913	1.486	1.735	1.707	1.657
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	68,9%	76,9%	73,2%	73,4%	73,8%
Anlagenintensität in %	77,9%	78,6%	72,1%	73,7%	70,9%
Verschuldungsgrad in %	43,9%	29,0%	35,5%	35,1%	34,4%
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	4.906	4.978	5.158	5.494	5.718
Aufwendungen	6.271	6.517	7.044	7.656	7.515
Abschreibungen	778	867	779	848	874
Betriebsergebnis	-2.142	-2.406	-2.665	-3.010	-2.670
Finanzergebnis	-7	-3	-3	-2	-1
Steuern	-636	-734	-816	-926	-818
Jahresüberschuss/-verlust (-)	-1.514	-1.675	-1.852	-2.086	-1.854
Kostendeckungsgrad in %	78,2%	76,4%	73,2%	71,8%	76,1%
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	-651	-1.147	-1.555	-810	-1.490
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	-647	-1.095	-832	-992	-554
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	1.365	2.295	2.332	1.806	2.040
Finanzmittelbestand	184	172	129	133	129

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	0	1	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	38	0	0	0	0

StadtBus Bocholt (SBB)

BOCHOLT

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

StadtBus Bocholt GmbH

Europaplatz 20
46399 Bocholt
Telefon: 02871/21919-0
info@stadtbusbocholt.de

Gründungsjahr:	2000
Stammkapital:	150.000 EUR
Anteil Stadt Bocholt:	100 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die StadtBus Bocholt GmbH (SBB) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB). Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden.

Gegenstand der SBB ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Stadt Bocholt, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren mit Kraftfahrzeugen.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Die SBB rechnet für 2024 mit leicht steigenden Umsatzerlösen und Fahrgeldeinnahmen, da sich neben der positiven Nachfrageentwicklung durch die Einführung des Deutschlandtickets auch die Angebotsausweitung mit einem erweiterten Fahrplan bemerkbar macht. Dem spricht der gegenläufige Effekt aus der Einnahmenaufteilung entgegen. Hier wir mit einer Ausgleichszahlung an andere Verkehrsbetriebe gerechnet.

Bei den Ausgleichsleistungen für die kostenlose Beförderung von Schwerbehinderten nach § 231 SGB IX (ersetzt seit 1.1.2018 § 148 SGB IX) wurde von der SBB bis zum Jahr 2022 jährlich ein betriebsindividueller Quotient durch eine Erhebung (vier vorgeschriebene Erhebungsperioden) ermittelt. Allerdings hat sich der betriebsindividuelle Wert in den Erhebungsjahren kontinuierlich verringert, so dass sich die SBB aufgrund des erheblichen Erhebungs- und Testataufwands dazu entschlossen hat, ab dem Jahr 2023 lediglich die Erstattung nach dem (geringeren) landesweit ermittelten Vomhundertsatz zu beantragen. Insofern ist hier mit einer geringeren Ausgleichsleistung zu rechnen.

Die SBB erwartet für 2024 ein negatives Ergebnis nach Steuern von 1.400 TEUR (ursprünglich 2024: -1.373 TEUR).

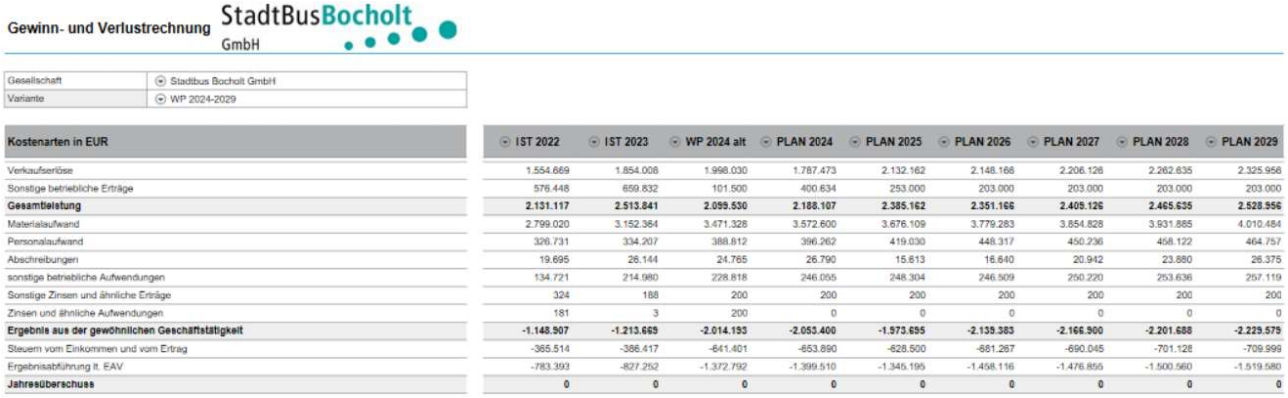
Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Die SBB rechnet für 2025 mit weiter steigenden Fahrgeldeinnahmen. Hier ist insbesondere die Entwicklung aus dem Verkauf des D-Ticket zu beachten. Gleichzeitig rechnet die Gesellschaft in diesem Zusammenhang mit geringeren Billigkeitsleistungen von staatlichen Stellen. Bei der Einnahmenaufteilung wird wieder mit einer Erstattung gerechnet.

Die Kosten für die Beförderungsleistungen wird aufgrund von Preisgleitklausel ebenfalls ansteigen, dennoch wird für 2025 ein leicht niedrigerer Verlust erwartet.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Eine ähnliche Entwicklung wird auch für die folgenden Jahre erwartet. Hinzu kommt, dass die neue Ausschreibung der Beförderungsleistungen vorbereitet werden muss, da der aktuelle Vertrag im Jahr 2028 ausläuft. Dies hat wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung.



Gewinn- und Verlustrechnung StadtBusBocholt GmbH

Gesellschaft	Stadtbus Bocholt GmbH
Variante	WP 2024-2029

Kostenarten in EUR	IST 2022	IST 2023	WP 2024 alt	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029
Verkaufserlöse	1.554.669	1.854.008	1.998.030	1.787.473	2.132.162	2.148.166	2.206.126	2.262.635	2.325.956
Sonstige betriebliche Erträge	576.448	659.832	101.500	400.634	253.000	203.000	203.000	203.000	203.000
Gesamtleistung	**2.131.117**	**2.513.841**	**2.099.530**	**2.188.107**	**2.385.162**	**2.351.166**	**2.409.126**	**2.465.635**	**2.528.956**
Materialaufwand	2.799.020	3.152.364	3.471.328	3.572.600	3.676.109	3.779.283	3.854.828	3.931.885	4.010.484
Personalaufwand	326.731	334.207	388.812	396.262	419.030	448.317	450.236	458.122	464.757
Abschreibungen	19.695	26.144	24.765	26.790	15.813	16.640	20.942	23.880	26.375
sonstige betriebliche Aufwendungen	134.721	214.980	228.818	246.055	248.304	246.509	250.220	253.636	257.119
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	324	188	200	200	200	200	200	200	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181	3	200	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.148.907**	**-1.213.669**	**-2.014.193**	**-2.053.400**	**-1.973.695**	**-2.139.383**	**-2.166.900**	**-2.201.688**	**-2.229.579**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-365.514	-386.417	-641.401	-653.890	-628.500	-681.267	-690.045	-701.128	-709.999
Ergebnisabführung lt. EAV	-783.393	-827.252	-1.372.792	-1.399.510	-1.345.195	-1.458.116	-1.476.855	-1.500.560	-1.519.580
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	1.336	1.179	1.239	1.201	1.210
Anlagevermögen	43	160	16	166	179
Umlaufvermögen	1.293	1.019	1.223	1.035	1.031
Eigenkapital	152	152	152	152	152
Rückstellungen	67	50	69	69	69
Verbindlichkeiten	1.110	956	1.010	972	981
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	11,4%	12,9%	12,3%	12,6%	12,6%
Anlagenintensität in %	3,2%	13,6%	1,3%	13,8%	14,8%
Verschuldungsgrad in %	774,8%	662,7%	711,1%	685,9%	691,7%
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	2.514	2.100	2.188	2.385	2.351
Aufwendungen	3.702	4.089	4.215	4.343	4.474
Abschreibungen	26	25	27	16	17
Betriebsergebnis	-1.214	-2.014	-2.054	-1.974	-2.140
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Steuern	-386	-641	-654	-629	-681
Jahresüberschuss/-verlust (-)	-827	-1.373	-1.400	-1.345	-1.458
Kostendeckungsgrad in %	67,91%	51,35%	51,91%	54,91%	52,55%
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	-755	-928	-826	-1.235	-1.315
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	-30	-145	0	-165	-30
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	754	929	827	1.235	1.315
Finanzmittelbestand	1	3	2	2	2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	0	0	0	0	0

Bocholter Glasfaser GmbH (BGF)



Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Bocholter Glasfaser GmbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 1
46395 Bocholt
Telefon: 02871/954-0
info@bew-bocholt.de

Gründungsjahr:	2011
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Anteil Stadt Bocholt:	50 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW) und die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH (DGW) sind jeweils zur Hälfte an der Bocholter Glasfaser GmbH beteiligt. Gegenstand der Bocholter Glasfaser GmbH (BGF) sind die Errichtung und Erhaltung eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet der Stadt Bocholt und im näheren Umkreis innerhalb Nordrhein-Westfalens.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Die BGF betreibt im Bocholter Ortsteil Barlo ein Glasfasernetz. Alleiniger Nutzer ist die DGW, die dort ihre Glasfaser-Produkte vermarket. Die Kundenanzahl bleibt auch im aktuellen Jahr auf unverändertem Niveau.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Da kein weiterer Ausbau geplant ist, wird auch für 2025 mit einem Ergebnis auf dem Niveau des Jahres 2023 gerechnet.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Sowohl BEW wie auch DGW sind an dem Ausbau der eigenen Glasfasernetze interessiert. Daher wird ein weiterer Ausbau über die BGF nicht in Betracht gezogen. Da sich die aktuelle Betätigung in einem stabilen Umfeld befindet, wird der Status Quo auch in den Folgejahren angenommen.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	789	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagevermögen	306	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Umlaufvermögen	483	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapital	762	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Rückstellungen	8	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten	19	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	96,6%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Anlagenintensität in %	38,7%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verschuldungsgrad in %	3,6%	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	67	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Aufwendungen	7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Abschreibungen	35	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Betriebsergebnis	25	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Finanzergebnis	0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Steuern	8	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Jahresüberschuss/-verlust (-)	17	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	44	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Finanzmittelbestand	464	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH

BOCHOLT

Pflichtanlage gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 9 KomHVO

Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 1
46395 Bocholt
Telefon: 02871/954-0
info@bew-bocholt.de

Gründungsjahr:	2013
Stammkapital:	50.000,00 EUR
Anteil Stadt Bocholt:	50 %

Aufgabe der Gesellschaft:

Die Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH hat ihren Sitz in Bocholt. Die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW) und Dr. Bernd Walters sind jeweils zur Hälfte an der Gesellschaft beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb einer Wasserkraftanlage zum Zwecke der Energiegewinnung aus Wasserkraft an der Wehranlage Eisenhütte Bocholt.

Entwicklung der Gesellschaft:

Aktuelle Wirtschaftslage:

Durch den reparaturbedingten Ausfall der Anlage im Zeitraum April bis August konnte nur eine geringere Strommenge produziert werden. Daher wird im laufenden Geschäftsjahr mit einem Verlust von ca. 30 TEUR gerechnet. Eine in 2024 aktualisierte Fortbestandsprognose sieht die Liquidität mittelfristig als gesichert an.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025:

Die Leistung der Anlage kann mittlerweile auf 70% erhöht werden. Die Umsatzerlöse aus der Vermarktung der erzeugten Strommenge reicht dennoch nicht aus, um ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Der prognostizierte Verlust beträgt ca. 16 TEUR.

Ausblick in die mittelfristige Planung:

Auch wenn mittelfristig die Leistung auf 80% gesteigert werden dürfte, reichen die Rahmenbedingungen nicht aus, um einen positiven Jahresüberschuss zu erwirtschaften. Es werden daher zukünftig Alternativen in Erwägung gezogen werden müssen.

Wirtschaftliche Zahlen:

Übersicht Wirtschaftslage, Kennzahlen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Bilanz-Positionen					
Bilanzsumme	557	k. A.	564	561	548
Anlagevermögen	410	k. A.	387	360	335
Umlaufvermögen	5	k. A.	6	14	10
Eigenkapital	0	k. A.	0	0	0
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	141	k. A.	170	186	203
Rückstellungen	2	k. A.	2	2	2
Verbindlichkeiten	554	k. A.	562	559	546
Bilanzkennzahlen					
Eigenkapitalquote in %	0,0%	k. A.	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität in %	73,7%	k. A.	68,7%	64,3%	61,1%
Verschuldungsgrad in %	negativ	k. A.	negativ	negativ	negativ
Investitionen in T€	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

GuV-Positionen	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Erträge	30	k. A.	19	35	35
Aufwendungen	19	k. A.	17	16	16
Abschreibungen	23	k. A.	23	27	25
Betriebsergebnis	-12	k. A.	-21	-8	-6
Finanzergebnis	-8	k. A.	-8	-8	-10
Steuern	0	k. A.	0	0	0
Jahresüberschuss/-verlust (-)	-20	k. A.	-29	-16	-17
Kapitalflussrechnung					
Cash-Flow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	0	k. A.	-6	11	9
Cash-Flow (aus Investitionstätigkeit)	0	k. A.	0	0	0
Cash-Flow (aus Finanzierungstätigkeit)	-6	k. A.	7	-3	-13
Finanzmittelbestand	0	k. A.	1	9	5

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Bocholt	31.12.2023 in T€	2024-Plan in T€	2024-Prognose in T€	2025-Plan in T€	2026-Plan in T€
Forderungen ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Bocholt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.